2° Genea. 29

Digitized by Google

<36604926770019

<36604926770019

Bayer. Staatsbibliothek

Digitized by Google

Geschlechtsregister
Der Reichsfrey unmittelbaren
Ritterschaft Landes zu Franken
Löblichen Orts
Rhön und Werra

Welches
aus denen bewährtesten Urkunden, Kauf- Lehen- und Heyrathsbriefen gesamleten Grabschriften
und
eingeholten genauen Nachrichten
von innen beschriebenen
Gräflich- Freyherrlich- und Edlen Häusern
in gegenwärtige Ordnung verfasset und richtig zusammen getragen worden
von
Johann Gottfried Biedermann
P. U.

Bayreuth gedrukt unter denen Pressen und mit denen Schriften
des Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischen privilegirten Hof- Canzley- und des Collegii illustris Christian-Ernestini
Buchdruckern Friederich Elias Dietzel, 1749.

Digitized by Google

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Digitized by Google

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Dem
Reichsfrey Hochwohlgebornen Herrn
Herrn
Philipp Christoph Dieterich
Des heiligen Römischen Reichs Frey-und Edlen
Panner-Herrn
von Thüngen
Herrn zu Thüngen, Zeitloffs, Detter, Burg Sinn, heiligen
Creuz und Heßdorf ꝛc.
Ihro Römisch-Kayserlichen Majestät würklichen Rathe
und
dermalen hocherbetenem
Ritter-Hauptmanne
der unmittelbar Reichsfreyen Ritterschaft Landes zu Franken
löblichen Ortes Rhön und Werra.

Dem Reichsfrey Hochwohlgebornen Herrn
Herrn Christoph Friederich
Des heiligen Römischen Reichs Frey-und Edlen Panner-Herrn
von der
Thann
Herrn zu der Thann, Ostheim, Nordheim, Frankenheim ꝛc.
Ihro Römisch-Kayserlichen Majestät würklichen Rathe, Ihro Königlichen Majestät zu Schweden und Churfürstlichen Durchlaucht zu Hessen-Cassel, hochbetrauetem geheimen Rathe und Oberamtmanne zu Herschfeld, wie auch erbetenem ältesten Ritterrathe der unmittelbar Reichsfreyen Ritterschaft Landes zu Franken, löblichen Ortes Rhön und Werra ꝛc.

Digitized by Google

Dem Reichsfrey Hochwohlgebornen Herrn

Herrn Johann Gottfried Christoph von Gebsattel

Herrn zu Sontheim, Lebenhan und Leutershausen ꝛc.

Ihro Römisch-Kayserlichen Majestät würklichen Rathe, Ihro Churfürstlichen Durchlaucht zu Cölln hochbetrauetem Cammerherrn, des hochlöblich Oberrheinischen Crayses hochbestalltem Obristen und General-Quartiermeistern ꝛc. und erbetenem Ritter-Rathe der unmittelbar Reichsfreyen Ritterschaft Landes zu Franken, löblichen Ortes Rhön und Werra ꝛc.

Dem Reichsfrey Hochwohlgebornen Herrn

Herrn Friederich Ernst von Bobenhausen

Herrn zu Oppach, Ruppertshain und Obernhofen ꝛc.

Ihro Römisch-Kayserlichen Majestät würklichen Rathe, Hochfürstlich-Brandenburg-Culmbachischen geheimen Rathe und erbetenem Ritter-Rathe der unmittelbar Reichsfreyen Ritterschaft Landes zu Franken, löblichen Ortes Rhön und Werra ꝛc.

Dem Reichsfrey Hochwohlgebornen Herrn

Herrn Georg Albrecht von Wechmar

Herrn zu Roßdorf und Helmershausen ꝛc.

Der Römisch-Kayserlichen Majestät würklichen Rathe, Hochfürstlich-Sachsen Meinungischen geheimen Legations-Rath und Ober-Amtmanne zu Salzungen, wie auch der unmittelbar freyen Reichs-Ritterschaft Landes in Franken löblichen Ortes Rhön und Werra erbetenem Ritter-Rathe.

Dem Reichsfrey Hochwohlgebornen Herrn

Herrn Johann Philipp

Des heiligen Römischen Reichs Frey-und Edlen Panner-Herrn

von Münster

Herrn zu Lißberg, Breitenlohe, Klein Eybstadt, Zettmannsdorf, Rannungen und Burghaßlach ꝛc.

Ihro Römisch-Kayserlichen Majestät würklichen Rathe, Ihro Churfürstlichen Gnaden zu Maynz Cammerherrn, Ihro Hochfürstlichen Gnaden zu Würzburg hochbetrauetem würklichen geheimen Rathe, Vice-Dom in Würzburg und Ober-Amtmanne zu Heidingsfeld ꝛc. dermalig erbetenem Ritterrathe und respective Ausschuß der beyden löblich Fränkischen Orte Rhön und Werra dann am Steigerwald ꝛc.

Dem

Digitized by Google

Dem Reichsfrey Hochwohlgebornen Herrn

Herrn Caspar Adam Erhard von Geyso

Herrn zu Manßbach, Roßdorf und Wenigentaft ꝛc.
Der unmittelbar Reichsfreyen Ritterschaft Landes zu Franken löblichen Ortes Rhön und Werra erbetenem Ausschuß und Truhenmeistern des Buchischen Quartiers ꝛc.

Dem Reichsfrey Hochwohlgebornen Herrn

Herrn Johann Philipp Otto Carl

Des heiligen Römischen Reichs Frey- und Edlen Panner-Herrn

von Münster

Herrn zu Euerbach, Niederwehrn, Pfändhausen und Burglauer ꝛc.
Ihro Hochfürstlichen Gnaden zu Fulda Hochbetrauetem Hofrathe und Cammerjunkern, dann der unmittelbar Reichsfreyen Ritterschaft Landes zu Franken löblichen Ortes Rhön und Werra erbetenem Ausschuß ꝛc.

Dem Reichsfrey Hochwohlgebornen Herrn

Hrn. Lebrecht Gottlob Friederich Wilhelm von Bibra

Herrn zu Irmelshausen, Aubstadt ꝛc.
Königlich Schwedischen und Hochfürstlich Hessen-Casselischen geheimen Legations-Rath, dann der unmittelbar freyen Reichs-Ritterschaft Landes in Franken löblichen Orts Rhön und Werra erbetenem Ausschuß ꝛc.

Dem Reichsfrey Hochwohlgebornen Herrn

Herrn Johann Ludewig von Boineburg

Herrn zu Lengsfeld, Weylar und Gehauß ꝛc.
Ihro Hochfürstlichen Gnaden zu Speyer hochbetrauetem würklichen geheimen Rathe und Obercammerern ꝛc. dann der unmittelbar Reichsfreyen Ritterschaft Landes zu Franken, löblichen Ortes Rhön und Werra erbetenem Ausschuß im Buchischen Quartier ꝛc.

Dem Reichsfrey Hochwohlgebornen Herrn

Herrn Adelbert Friederich

Des heiligen Römischen Reichs Frey- und Edlen Panner-Herrn

von der Thann

Herrn zu der Thann, Ostheim und Nordheim ꝛc.
Ihro Hochfürstlichen Durchlaucht zu Brandenburg-Culmbach hochbetrauetem geheimen Rathe und Oberstallmeistern, dann der unmittelbar Reichsfreyen Ritterschaft Landes zu Franken, löblichen Orts Rhön und Werra erbetenem Ausschuß im Buchischen Quartier ꝛc.

Digitized by Google

Und

Allen

hohen Mitgliedern

hochbesagten

löblichen Reichsfreyen Ritter-Ortes

Rhön und Werra

Landes zu Franken

meinen

allerseits gnädigen Herren.

Reichs-

Digitized by Google

Reichsfrey,
Hochwohlgeborne Herren,
Gnädige Herren,

achdeme gegenwärtiges Geschlechtregister von der unmittelbar Reichsfreyen Ritterschaft Landes zu Franken, löblichen Ortes Rhön und Werra, durch die Gnade GOttes, nach vielfältig angewendeter Mühe und Kosten, ebenfals zu Stande gekommen ist, habe solches Ew. Hochfreyherrlichen Excellenz und Gnaden, ich hauptsächlich darum in Unterthänigkeit wiedmen und zuschreiben wollen, weil hoch Derselben uralte und Reichsbekannte Familien mit deren sonderbaren Verdiensten und merklichen Vorzügen, darinnen anzutreffen sind. Ew. Hochfreyherrlichen Excellenz und Gnaden geruhen es also in Gnaden auf- und anzunehmen.

Hoch

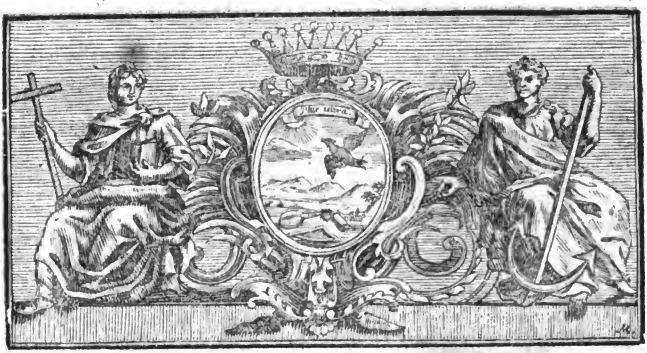
Hoch Deroſelben Gewogenheit, wird auch andere dieſem Buche gewogen machen, und Ihro gnädige Beliebung iſt fähig gnug, allen unbeliebigen Haß kräftig zu hintertreiben. Der Allerhöchſte erhalte übrigens Dero edle Häuſer biß auf die ſpäteſten Zeiten im reicheſten Seegen und beſtändigen Flor, welches zu fortwüriger Gnade beſtens ſich empfehlende, grundmüthigſt wünſchet

Ew. Hochfreyherrlichen Excellenz
und Gnaden ꝛc.

Aufſeß/ den 30 Auguſt/
1749.

unterthäniger Diener
Johann Gottfried Biedermann/
Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſcher
Pfarrer zu Unter-Steinach.

Digitized by Google



Supplementa.

Der geneigte Leser beliebe

I. Beym Fürsten Theil

und zwar unter den Titul: Der geistlichen Fürsten in Würzburg, anzumerken:

daß der Hochwürdigste Fürst und Herr, Herr Antßheim Franz/ Bischoff zu Würtzburg und Hertzog in Francken, Anno 1749 im Februario mit Tode abgegangen, da hingegen ein Hochwürdig und Hochwohlgebornes Dom-Capitul daselbsten, den darauf gefolgten 14den April, mit einhelliger Stimme, zur Freude des ganzen Landes und ungemeinem Vergnügen eines jeden Unterthanens, zum jetztregierenden Bischoff und Fürsten, wie auch Hertzogen in Franckẽ erwählet hat:

Herrn Carl Philipp Heinrich Freyherrn Greifenclauen von Vollraths/ der hohen Ertz- und Dom-Stifftere zu Maynz, Würtzburg und Speyer bißherig gewesenen Dom-Scholastern und Capitular-Herrn, Probsten des Collegiat-Stiffts zu Maynz, und Rectori Magnifico der löblichen Universität zu Maynz.

Ihro Hochfürstliche Gnaden sind geboren Anno 1690 den 1 December, und der hinterlassene älteste Sohn, des weyland Reichs-Frey-Hochwohlgebornen Herrn, Herrn Johann Erwein Freyherrns Greifenclau von Vollraths/ Herrns zu Vollraths / Guntheim- Gereuth/ Niemelsdorff/ Albersdorff/ Hassenbreitbach/ Muckenbach/ Reckendorff/ Braunspach und Groß-Eißlingen/ Erb-Truchseßens des hohen Ertzstiffts zu Maynz, Ihro Kayserlichen Majestät würcklich gewesenen Raths und Burggrafens der Kayserlichen Burg Friedberg, Ihr. o Churfürstlichen Gnaden zu Maynz hochbetrauten würcklichen geheimen Raths und Vice-Doms im Rhingau, dann der unmittelbaren Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm, erbetenen Hauptmanns, welcher mit der auch weyland Reichsfrey Hochwohlgebornen Frauen, Frauen Anna Lioba Freyin Greifenclauin von Vollraths/ einer gebornen Freyin von Sickingen/ erzeuget worden.

Der Allerhöchste laße dieses mit allen Fürstlichen Qualitäten begabten Fürstens Jahre und Regiment, lange zum Seegen gesetzet seyn, und höchst Deroselben (*) Chur- und Fürstlichen Herren Vorfordere und Oheimen Regiments Jahre übertreffen.

(*) Herr Reinhard Greifenclau von Vollraths/ regierte 20 Jahre als Erzbischoff und Churfürst zu Trier,
Herr Georg Friederich Greifenclau von Vollraths/ 2 Jahre als Erzbischoff und Churfürst zu Maynz, dann 13 Jahre als Bischoff und Fürst des Heiligen Römischen Reichs zu Worms.
Herr Johann Philipp Freyherr Greifenclau von Vollraths aber 20 Jahre und 6 Monate als Bischoff und Fürst zu Würtzburg, wie auch Hertzog in Francken.

Supplementa.

In denen übrigen Tabellen meines Fürſten Theils iſt folgendes einzuzeichnen:

Tab. XXII. Die Durchlauchtigſte Prinzeßin Chriſtiana Sophia Wilhelmina/ Marggräfin zu Brandenburg, ſind Anno 1749 den 15 Jul. zu Culmbach, da höchſt Dieſelben ein Alter von 48 Jahren, 6 Monaten und 9 Tagen erreichet haben, an einem Schlagfluß mit Tode abgegangen.

Tab. XII. und Tab. LXVIII. Ihro Königliche Hoheit und verwittwete Herzogin zu Sachſen-Meinungen, Frau Eliſabetha Sophia/ geborne Marggräfin zu Brandenburg, haben bereits Anno 1748 zu Römhild im 74ſten Jahr Dero Alters, die Welt verlaſſen.

Tab. LXIX. Ihro Durchlaucht die Prinzeßin Sophia Amalia Carolina/ von Sachſen Hildburghauſen vermählten ſich Anno 1748 im December zu Hildburghauſen, mit dem hochgebornen Grafen und Herrn, Herrn Ludwig Friederich Carln/ Grafen von Hohenlohe und Gleichen, Herrn zu Langenburg und Crannichfeld.

Tab. CIV. Fürſt Theodor Alexander von Löwenſtein iſt Dom-Herr zu Straßburg, und deſſen Prinzeßin Schweſter, Leopoldina Fürſtin von Löwenſtein Canoniſſa am Fürſtlichen Stifte zu Eßen worden.

Tab. CX. Ihro Durchlaucht Herr Chriſtian Adam Egon Joſeph/ Fürſt von Tour und Taßis, ſturben als Kayſerlicher Generalmaior Anno 1745 den 20 Februar im 38ſten Jahr Dero Alters.

Tab. CXVI. Zu des Kayſerlichen würcklichen geheimen Raths und des heiligen Römiſchen Reichs Cammer-Richters Hochfürſtlichen Durchlaucht Herrn Carl Philipp/ Fürſtens von Hohenlohe zu Bartenſtein Nachkommenſchafft iſt noch ein Prinz zu ſetzen, nehmlich Herr Chriſtian Ernſt Franciſcus Xaverius/ ſo geboren Anno 1742 den 11 December.

Tab. CXIX. Zu Ihro Durchlaucht Herrn Carl Albrecht/ Fürſtens von Hohenlohe-Schillingsfürſt Succeßion, gehören noch nachſtehende 2 Prinzen, nehmlich, Herr Carl Albrecht/ geboren Anno 1742 den 21 Februarii, und Herr Carl Philipp Franz/ geboren Anno 1743 den 17 October.

II. Beym Grafen Theil.

Tab. XIX. Gräfin Sophia Carolina von Hohenlohe-Oeringen, ward Anno 1749 den 21 Januarii auf den Fürſtlichen Schloße zu Hildburghauſen mit dem hochgebornen Grafen und Herrn, Herrn Carl Auguſten Grafen von Hohenlohe-Kirchberg, Kayſerlichen würcklichen geheimen Rathe, vermählet.

Gräfin Wilhelmina Eleonora von Hohenlohe-Oeringen aber, mit dem hochgebornen Grafen und Herrn, Herrn Heinrich Auguſten Grafen von Hohenlohe-Ingelfingen Anno 1743 den 26 September, und

Der hochaeborne Graf und Herr, Herr Ludwig Friederich Carl Graf von Hohenloh-Oeringen, mit der Durchlauchtigſten Prinzeßin Sophia Amalia Carolina/ Herzogin von Sachſen-Hildburghauſen, Anno 1748 im December.

Tab. XXIII. Zu des hochgebornen Grafen und Herrn, Herrn Ludwig Grafens von Hohenlohe-Langenburg, Nachkommenſchafft ſind zu ſetzen. Herr Ludwig Gottfried/ geboren Anno 1742 den 27 Januarii, und Gräfin Carolina Chriſtiana/ geboren Anno 1746 den 11 Julii.

Tab. XXV. Zu des hochgebornen Grafen und Herrn, Herrn Philipp Heinrich/ Grafens von Hohenlohe-Ingelfingen Succeßion aber, Herr Albert Wolffgang/ geboren Anno 1743 den 22 September.

Tab. XXIV. Der hochaeborne Graf und Herr, Herr Chriſtian Ludwig/ Graf von Hohenlohe-Ingelfingen, Königlich-Däniſcher Obriſter und Ritter von Danebrogs Orden, vermählete ſich Anno 1746 mit der hochebornen Gräfin Louiſe Henrietta/ Gräfin von Stollberg, Herrn Juſt Chriſtian Grafens von Stollberg-Roßla Tochter, welche geboren Anno 1720 den 11 Dec. deſſen Gräfin Schweſter.

Magdalena Dorothea/ Gräfin von Hohenlohe-Ingelfingen, welche Anno 1747 den 32 Febr. mit dem hochgebornen Grafen und Herrn, Herrn Johann Friederich/ Graten von Caſtell-Rüdenhauſen vermählet worden, ſiehet ſich ſeit Anno 1749 den 23 Junii in den Wittwen Stand verſetzet, welches Dero Frau Schweſter Gräfin

Friedrica Charlotta/ Anno 1748 den 1 September auch wiederfahren, da ihr Herr Gemahl, der hochaeborne Graf und Herr, Herr Heinrich Auguſt Graf von Stollberg-Schwarza, ebenfalß mit Tod abgegangen, deren Herr Bruder, der hochgeborne Graf und Herr

Herr Heinrich Auguſt/ Graf von Hohenlohe-Ingelfingen, dermaliger Obriſtlieutenant bey den löblich Fränkiſchen Crayſe, vermählten ſich Anno 1743 den 26 September, mit der hochgebornen Gräfin Wilhelmina Eleonora Gräfin von Hohenlohe-Oeringen ut ſupra dictum.

Tab. XXVII. Der hochgeborne Graf und Herr, Herr Carl Auguſt Graf von Hohenlohe-Kirchberg, Kayſerlich-wie auch Königlich-Ungar- und Böhmiſcher würcklicher geheimer Rath, haben ſich, nach den Ableben Dero zweyten Frauen Gemahlin geborenen Gräfin von Auersberg, nunmehro zum drittenmal vermählet auf den Schloß zu Hildburghauſen Anno 1749 den 21 Januarii mit der hochgebornen Gräfin Sophia Carolina Gräfin von Hohenlohe-Oeringen, wie oben bereits angeführet worden iſt.

Tab. LI. Der hochgeborne Graf und Herr, Herr Johann Friederich/ Graf von Caſtell-Rüdenhauſen, weyland Ihro Römiſch-Kayſerlichen Majeſtät Caroli VI. würcklicher geheimer Rath, Dero

Hoch-

Hochgräflichen Hauſes Senior und deſſen Lehenherrlichkeiten Adminiſtrator, des Hochſtiffts Würtzburg und Hertzogthums zu Franken Ober-Erbſchenck, ſtarb Anno 1749 den 23 Junii, 74 Jahre 4 Monate und 17 Tage alt. Nunmehro iſt Senior und Lehens Adminiſtrator, Herr Auguſt Franz Friederich Graf und Herr von Caſtell, welches bey Tab. 46 zu notiren iſt.

Tab. LVI. Der hochgeborne Graf und Herr, Herr Carl Ludwig/ Graf von Löwenſtein Wertheim und Virneburg, vermählten ſich Anno 1742 den 28 Junii mit der hochgebornen Anna Charlotta Herrin von Deyen, welche mit ihm erzeuget

a) Friederich Carl Gottloben/ geboren Anno 1743 den 29 Julii.
b) Carl Wilhelm Friederich Joachimen/ geboren Anno 1748 den 17 Februarii.

Tab. LVII. Zu des hochgebornen Grafen und Herrn, Herrn Johann Ludewig Dollrath/ Grafens von Löwenſtein Wertheim und Virneburg Nachkommenſchafft iſt zu ſetzen, Johann Philipp/ welcher geboren Anno 1747 den 2 Julii.

Der hochgeborne Graf und Herr, Herr Friederich Ludwig/ Graf von Löwenſtein Wertheim und Virneburg, haben ſich zum zweyten mahl vermählet Anno 1743 den 13 Junii mit der hochgebornen Gräfin Sophia Louiſe Chriſtiana Gräfin von Solms-Altzenheim.

Tab. LXXVII. Herrn Georg Wilhelms Grafens von und zu Erpach, Frau Gemahlin Sophia Charlotta geborne Gräfin von Bothmar, ſind Anno 1748 den 14 September mit Tod abgegangen. Deſſen Gräfin Tochter

Sophia Chriſtiana Charlotta Friederica Erdmuthe/ hat ſich Anno 1742 den 28 Februarii mit dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Wilhelm Heinrich Fürſten von Naſſau-Saarbrücken, vermählt.

Zu des Herrn Graf Georg Auguſts Succeſſion ſind annoch zu bringen, Caſimir geboren Anno 1736 den 27 September und Guſtav Ernſt/ geboren Anno 1739 den 27 April. Deſſen älteſte Gräfin Tochter

Chriſtina/ haben ſich Anno 1742 den 2 October, mit dem hochgebornen Grafen und Herrn, Herrn Heinrich XII. Grafen von Reuß Plauen in Schlatz vermählet.

Tab. LXXV. Gräfin Anna Chriſtina Sophia/ iſt Anno 1744 den 2 Februarii wiederum zur Wittwe worden, da ihr zweyter Gemahl, Herr Balthaſar Friederich/ Graf von Promnitz, mit deme ſie ſich Anno 1737 den 12 November vermählt gehabt, Todes verfahren.

Tab. CXXIV. Gräfin Henrietta verwittwete Gräfin von Giech, geborne Gräfin von Wolffſtein, ſtarb als die letzte von dem gantzen Gräflich Wolffſteiniſchen Geſchlechte Anno 1749 den 30 Julii zu Thurnau.

Tab. CXXV. Gräfin Charlotta Wilhelmina/ Frezin von Golz, geborne Gräfin von Grävenitz, ward Anno 1747 den 4 Auguſt durch das Abſterben ihres Herrn Gemahls, Herrn Friederich Wilhelm Freyherrns von Golz, Königlich-Preuſſiſchen Generalmajors, zur Wittwe.

Tab. CCXXVI. Herr Graf Friederich Wilhelm von Grävenitz, vermählete ſich zum fünfften mahl Anno 1739 den 20 December mit Frauen Albertina Eliſabetha/ Gräfin von Baßewitz, von welcher geboren worden.

a) Friederich/ Anno 1740 den 19 September.
b) Friederich/ Anno 1744 den 8 November.

Herr Graf Victor Siegmund von Grävenitz, iſt ſeit Anno 1744 des Hochfürſtlich-Würtembergiſchen Jagd-Ordens Ritter, Obervogt zu Altenſteig und Nagold, wie auch Oberamtmann zu Hornberg. Er lebet dermalen in zweyter Ehe mit Frauen Louiſe von Zabelitz, Herrn Johann Philipps von Zabelitz, Hochfürſtlich-Würtembergiſchen Commendantens zu hohen Neuffen, Tochter. Deſſen Frau Schweſter

Maria Louiſe Johanna Joſepha/ ward Anno 1746 den 24 October durch das Abſterben ihres Herrn Gemahls, Herrn Johann Friederichs von Pfuel, des löblich Schwäbiſchen Crayſes geweſenen Generals von der Cavallerie und commandirenden Generals en Chef, zur Wittwe.

Tab. CXXIX. Des hochgebornen Grafens und Herrns, Herrn Franz Silvii/ Grafens von Pückler, Kayſerlichen geheimen Raths und Landes Aelteſten des Fürſtenthums Brieg, zweyte Frau Gemahlin heiſſet, Maria Carolina Brigitta/ Gräfin von Noſtitz, Stern-Creutz-Ordensdame, mit welcher er ſich Anno 1743 den 21 October vermählet hat. Aus der erſten Ehe ſind ihm geboren

a) Auguſt/ geboren Anno 1692 den 22 November.
b) Charlotta/ geboren Anno 1696, 27 Februarii. Gemahl, Herr Hanß Chriſtoph/ Graf von Seher, Königlich-Ungariſcher Feldmarſchall, ſtarb Anno 1741 den 14 Januarii.
c) Friederich/ geboren Anno 1700 den 1 Martii. Gemahlin, Renata Maximiliana Gräfin von Burghauß, Herrn Nicolai Conrad/ Grafens von Burghauß Tochter, von welcher er erhalten, Beata Gräfin von Pückler, und Ulrica Gräfin von Pückler.

III. Beym Ritterſchafftlichen Theil Orts Gebürg.

Tab. LXXV. Hector von Guttenberg, ſtarb nicht 1543, ſondern 1541, und liegt in der Kirche zu Wonfeß begraben, beſage des Grabſteins, den ich jüngſtens ſelber allda in der Sacriſtey, wo man auf die Canzel gehet rechter Hand an der Mauer geſehen. Auf ſolchen ſind die Ahnen Wappen alſo eingehauen, nemlich oben zur rechten Guttenberg, zur lincken Fuchs, unten zur rechten Lichtenſtein und zur lincken Giech.

Digitized by Google

IV. Beym Ritterschafftlichen Ort am Steigerwald.

Tab. LVIII. B. Herr Conrad Iunior von Hesberg zeugte mit seiner Frauen Gemahlin Anna von Eberstein, noch eine Tochter, Nahmens Petronella, welche Anno 1404 mit Herrn Dieterichen von Ebersberg genannt Weyers zu Bischoffsheim Rittern, in der Ehe gelebet hat.

Tab. CI. Herr Aberdar Senior von Seckendorff hatte eine Schwester mit Nahmen Adelheit, welche mit Herrn Leopold Erb-Kuchenmeistern des heiligen Römischen Reichs von Nordenberg, und Stiftern des Frauen Klosters zu Rothenburg ob der Tauber, vermählt gewesen. Da solcher Anno 1276 mit Tod abgegangen ware, gienge sie als Wittwe in besagtes Kloster, und ward Aebtißin daselbsten.

Tab. CXLV. Wilhelmina Johanna, Freyin von Seckendorff, ward Anno 1749 an den Kayserlichen würcklichen Rath und Ritterhauptmann des löblichen Ortes Baunach, Herrn Johann Friederich von Rothenhan, vermählet.

V. Bey der Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl.

Tab. LXXVII. Magdalena Rieterin von Kornburg, Herrn Paul Rieters von Kornburg Tochter, starb Anno 1612. Sie ward vermählt an Herrn Jacob Starcken von Reckenhof, Dumvirn und Losungs-Herrn zu Nürnberg Anno 1603, welcher nach ihr Anno 1615 den 15 August mit Tod abgegangen ist.

VI. Bey der Ritterschafft löblichen Ortes Baunach.

Tab. XXIX. Herr Dieterich Carl von Erthal zu Leutendorff und Gochsheim, Dom-Capitular Herr, Priester und Jubilaus zu Würtzburg, Canonicus Capitularis zu Comburg und Probst zu Westerstwinckel, Hochfürstlich Würtzburgischer geheimer Rath, Cammer- und Kriegsraths Präsident, wie auch Landrichter des Herzogthums zu Franken, starb Anno 1749 den 20 May früh um 3 Uhr zu Würtzburg, 71 Jahre 7 Monate und 18 Tage alt. Er war auf dem Dom Stifft 49 Jahre, derm Capitul 30 Jahre, Priester 10 Jahre, Jubilaus 13 Jahre, Landrichter 22 Jahre, Kriegsraths Präsident 30 Jahre und Cammer-Präsident 20 Jahre.

Tab. LXX. Herr Carl Philipp Heinrich Freyherr Greiffenclau von Vollraths, bißherig gewesener Dom-Capitular Herr zu Mayn, Würtzburg und Speyer ꝛc. ward Anno 1749 den 14 April zum Bischoff und Fürsten des heiligen Römischen Reichs in Würtzburg, Herzogen zu Franken, ernählet.

Tab. CXLV. Herr Johann Friederich von Rothenhan, Kayserlicher würcklicher Rath und Ritterhauptmann des löblichen Ortes Baunach, hermählete sich Anno 1749 mit Fr. Wilhelmina Johanna Freyin von Seckendorff Gutend, Herrn Johann Wilhelm Gottfried Freyherrns von Seckendorff, Herrns zu Obernjenn, Urphetshofen und Ermeisholen, Kayserlichen würcklichen Raths, Königlich-Preußisch- und Chur-Brandenburgischen Amtshauptmanns zu Gramow und Löckenitz, Churbayerischen General-Feld-Marschallieutenants und Obristens über ein Regiment zu Fuß, ältesten Ritterraths und Kuchenmeisters des löblichen Cantons an der Altmühl, dann Frauen Clara Rosina Maria Christiana Freyin von Seckendorff, einer gebornen Rieterin von Kornburg Tochter, welche geboren Anno 1728 den 11 Februarii.

Tab. CXCII. Herr Christoph Heinrich Freyherr Truchseß von Wetzhausen, Herr zu Wetzhausen, Bettenburg, Manau, Sulzbach und Lentersbausen, Kayserlicher würcklicher Rath und Ritterrath des löblichen Ortes Baunach, starb Anno 1748 den 10 October.

Tab. CCIX. Herr Carl Lebrecht Freyherr Truchseß von Wetzhausen, Herr zu Ober-Lauringen, Kayserlicher würcklicher Rath, Hochfürstlich Sachsen-Weissenfelsischer Cammerjuncker und Ritter-Rath des löblichen Cantons Baunach, starb Anno 1748 den 8 December.

VII. Beym Patriciat zu Nürnberg.

Tab. V. Barbara Behaimin Ehehert hiese nicht Hanß Diemer, sondern Dintner.

Tab. XIII. Herr Christoph Adam Friederich Behaim Freyherr von Schwarzbach ward Anno 1749 den 30 May als Herr über die Bier Brauer verordnet.

Tab. XV. Herr Carl Friederich Behaim Freyherr von Schwarzbach, ist Anno 1749 den 30 May zum Lehen-Träger der Königlich Böhmischen Lehen bestellet worden.

Tab. XXI. Herr Hauptmann Johann Christoph Dietherr von und zu Anwanden, starb Anno 1748 den 27 December zu Kaichreuth.

Tab. XXII. - XLV. Weil bey denen Herren Ebnern von Eschenbach, zumahlen in denen alten Zeiten, sich verschiedene Irrthümer und Unvollkommenheiten gefunden haben, ist von der Familie selbsten versprochen worden, nächstens einen richtigen Aufsatz denen Supplementis einverleiben zu lassen.

Tab. LXXVIII. Herr Johann Carl Grundherr von Altenthann, ward Anno 1748 den 24 December alter Burgermeister.

Tab. LXXX. Herr Carl Siegmund Ferdinand Grundherr von Altenthann, ist Anno 1749 den 30 May zu den Unburger Amt erwählet worden.

Tab. LXXXVII. A. Fr. Johanna Eleonora Guglin Ehehert hiese nicht Schleher, sondern Schlaher von der Nimkau zum Steinfeiß.

Digitized by Google

Supplementa.

Tab. LXXXVIII. Fr. Urſula Regina Schreiberin/ geborne Guglin, hat ſich nach ihres erſten Mannes Ableben, zum zweyten mahl mit Herrn Chriſtoph Gottlieben von Thummenberg, vermählet.

Tab. CXXII. Herr Burckhard Albrecht Haller von Hallerſtein, ward Anno 1749 den 6 May Pfleger des Pilgrim Spitals zum heiligen Creutz, deſſen Frauen Gemahlin Mutter war keine gebohrne von Oyrl, ſondern eine Grillin von Altdorff auf Schirmitz und Eſchenfelden.

Tab. CXXIII. a. Herr Johann Jacob Haller von Hallerſtein, gebohren 1721 ward Anno 1749 den 9 April des Raths Alter Genannter.

Tab. CXXXV. Herr Georg Burckhard Haller von Hallerſtein, erlangete die Stelle eines jungen Burgermeiſters Anno 1749 den 7 April.

Tab. CXLIII. Herr Chriſtoph Joachim Haller von Hallerſtein, gebohren Anno 1723 ward Anno 1749 den 9 April Genannter des gröſſern Raths.

Tab. CLIX. Herrn Andreä II. Harßdörffers Frau Gemahlin Anna Reiſerin ſchriebe ſich von Köchlingen und Roppersreuth, worden zu gedencken, daß die Herren Reiſer von Köchlingen, auch bey dem hohen teutſchen Orden, unter den Ahnen, Herrn Franz Siegemund Friederich Grafens von Saienhofen, Land Commandeurs der Balley Franken, aufgeſchworen worden.

Herr Johann Carl Ebners von Eſchenbach hinterlaſſene Frau Wittwe, die geborne von Harßdorff, heiſſet nicht Maria Thereſia/ ſondern Maria Chriſtina.

Tab. CLX. Herr Jobſt Chriſtoph Harßdörffer von Fiſchbach zu Enderndorff, wurde Anno 1749 den 12 April Aſſeſſor am löblichen unter Gericht. Zu deſſen Nachkommenſchafft muß gebracht werden: Carl Chriſtoph Siegemund Harßdörffer von Fiſchbach, geboren Anno 1749 den 16 April.

Tab. CLXIV. Herr Siegemund Chriſtoph Harßdörffer von Fiſchbach auf Enderndorff, ward Anno 1749 den 30 May zu denen Fränkiſchen Craiß-Conventen deputiret.

Tab. CLXXXV. Herr Carl Siegemund Elias Holtzſchuher von Aſpach und Harrlach auf Thalheim, iſt Anno 1749 den 12 April zum Aſſeſſore am löblichen Unter Gericht erwählet worden.

Tab. CCLXIII. Herr Georg Jeremias im Hof vermählete ſich nach den Abſterben ſeiner erſten Frauen Gemahlin zum zweyten mahl mit Fr. Maria Eliſabetha Fürerin von Haimendorff, Herrn Johann Moritz Fürers von Haimendorff, und Frauen Mariä Helenä Fürerin von Haimendorff, einer gebohrnen Hallerin von Hallerſtein Tochter, Anno 1721 den 28 May, welche nach deſſen Tod wiederum an Herrn Georg Stephan Pömern/ verheyrathet worden, und dermalen noch als Wittwe am Leben iſt: conf. tab. 388. & 590. b.

Tab. CCLXV Herr Chriſtoph Friederich im Hof ward Anno 1748 den 24 December Viertelsmeiſter.

Tab. CCLXXV. a. bey Catharina Kreßin von Kreßenſtein iſt ſtatt Weller/ dafür Waller zum Wildthurn zu leſen.

Tab. CCLXXXIV. Herr Carl Siegemund Kreß von Kreßenſtein, wurde Anno 1749 den 30 May zum Zucht- und Werckhauſe, wie auch zum Loſungs-Reſtantenamt deputiret.

Tab. CCLXXXV. Zu Herrn Balthaſar Chriſtoph Kreßens von Kreßenſtein Succeßion kommet aufs neue, Chriſtoph Carl Joſeph Kreß von Kreßenſtein, welcher geboren Anno 1749 den 1 May.

Tab. CCLXXXVII. Herr Johann Jacob Friederich Kreß von Kreßenſtein, gebohren Anno 1723 ward Anno 1749 den 9 April Genannter des gröſſern Raths, den 18 April hernach aber Aſſeſſor am Land- und Bauerngericht.

Tab. CCLXXXIX. Herr Ferdinand Siegemund Kreß von Kreßenſtein zu Dürrenmungenau ꝛc. Pfleger zu Gräfenberg, ſtarb Anno 1749 in der Nacht von 23 biß 24 Februarii.

Tab. CCXCII. Bey Herrn Johann Chriſtoph Kreßen von Kreßenſtein, iſt loco Stadt-Blut- und Bannrichter, nur Stadt- und Bannrichter zu leſen.

Herr Chriſtoph Carl Kreß von Kreßenſtein, ward Anno 1749 den 18 April Aſſeſſor am Land- und Bauerngericht. Seine Frau Gemahlin gebar ihm Anno 1749 den 8 Januarii einen Sohn, Nahmens Chriſtoph/ welcher aber den 11 Januarii hernach wieder verſtorben iſt.

Tab. CCCXIV. Herrn Hanß Chriſtoph Löffelholzens von Colbergs Gemahlin, hieſe nicht Lämblin/ ſondern Lemyin von Ebenreuth.

Tab. CCCXXI. b. Herrn Chriſtoph Gottlieb Löffelholzens von Colberg Gemahlin, ſchriebe ſich nicht Heldin genannt Hagelsheimerin/ ſondern Hagelsheimerin genannt Heldin.

Tab. CCCXIV. Herr Johann Dieterich Löffelholz von Colberg, ſtarb Anno 1722.

Tab. CCCLXXXI. Herrn Hauptmann Carl Sebaſtian Fürern von Haimendorff iſt Anno 1749 den 14 May ein Sohn Nahmens, Carl Chriſtoph Chriſtian/ geboren worden.

Tab. CCCXCIX. Herr Berthold XI. Pfinzing ſtarb nicht Anno 1478, ſondern 1479.

Tab. CCCCXVII. Herr Siegemund Pfinzing von und zu Henfenfeld, ward Anno 1748 den 24 December Appellations-Gerichts- und Waldherr.

Tab. CCCCXIX. Herr Johann Siegemund Pfinzing von und zu Henfenfeld iſt Anno 1749 den 30 May zu den Peantz-Fluß deputiret worden.

Tab. CCCCLIII. Herr Friederich Carl Scheurl von Defersdorff ward Anno 1749 den 18 April, Aſſeſſor am Land- und Bauerngerichte.

Tab. CCCCLII. Frau Anna Maria geborne Scheurlin von Defersdorff, verwittwete Stromerin von Reichenbach, ſtarb Anno 1749 den 25 Januarii, welches auch Tab. CCCCLXXIII. zu notiren iſt.

Tab. CCCCLXXXI. Herr Johann Albrecht/ und Herr Johann Heinrich Muffel von Ermreuth,

waren keine Söhne Johann Lorenzens/ ſondern Johann Friederichs/ und iſt der Hacken unter dieſen zu bringen.

Tab. DI. Herr Georg Stephan Tucher von Simmelsdorff, erzeugte verſchiedene Kinder, deren noch einige am Leben ſind, welche aber noch nicht communicirter erhalten habe.

Tab. DXIX. Herrn Jobſt Wilhelm Tuchers von Simmelsdorff hinterlaſſene Frau Wittwe, die gebornе Hatzbößerin, ſtarb Anno 1747 den 18 October.

Tab. DXXIV. Herr Chriſtoph Wilhelm Tucher von Simmelsdorff, ward Anno 1748 den 24 December Landpfleger.

Tab. DLI. b. Herrn Chriſtoph Jacob Waldſtromers von Reichelsdorff zu Schwaig, Frau Gemahlin Magdalena Regina gebornе Winckler in von Mohrenfelß, wurde Anno 1749 den 18 Januarii mit ein m todten Töchterlein entbunden, und ſtarb im Kindbette den 28 Januarii hernach, welcher Todesfall auch bey dem Ritterſchafftlich-Altmühliſchen Theil Tab. 153 zu notiren iſt.

Tab. LXXVI. Anna Catharina Grundherrin von Altenthann, gebornе Anno 1746, ſtarb Anno 1749 den 9 Junii.

Tab. LXXX. Anna Maria Grundherrin von Altenthana, gebornе Anno 1654, ſtarb Anno 1749 den 4 Junii, 95 Jahre und 18 Tage alt, ward nach Altenfurth in die Capelle geführt, und von dar den 9 Junii des Abends mit Windlichtern nach Feucht begraben.

Tab. CCXXIX. Herr Johannes Nepomucenus Franciſcus Xaverius Adrian Freyherr von im Hof ward Anno 1748 den 8 December Kayſerlicher Cammer Herr.

Tab. CCLXVII. Juliana Suſanna gebornе im Hof, Herrn Johannis Septimii Starckens von und zu Reckenhof, Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſchen Cammerjunckers, hinterlaſſene Frau Wittwe, ſtarb Anno 1749 den 29 Mart. und ward den 4 April nach St. Rochus begraben.

Erſtes Verzeichniß

Derer bey dem hochlöblichen Ritter Ort Rhön Werra incorporirten, ſo alt- als neuen- zum Theil ganz ausgeſtorbenen und aus dem Canton weggezogenen, theils aber noch in ſelbigem florirenden Reichs Adelichen Geſchlechter.

1. Die Herren von Auerochs.
2. Die Herren von Baſtheim.
3. Die Herren von Berg.
4. Die Grafen und Herren von Berlepſch.
5. Die Herren von Berlichingen.
6. Die Herren von Bernſtein.
7. Die Freyherren von Bibra.
8. Die Grafen, Freyherren und Herren von Boineburg.
9. Die Herren von Bobenhauſen.
10. Die Herren von Boſe.
11. Die Herren von Breidenbach genannt Breidenſtein.
12. Die Herren von Brinck.
13. Die Herren von Bronſart.
14. Die Herren von Buchenau.
15. Die Herren von Buchholz.
16. Die Herren von Buttlar.
17. Die Herren von Callenberg.
18. Die Freyherren Cämmerer von Worms genannt von Dalberg.
19. Die Grafen und Freyherren von Degenfeld.
20. Die Grafen und Herren von Dernbach.
21. Die Herren von Diemar.
22. Die Herren von Ebersberg genannt von Weyers.
23. Die Freyherren Echter von Meſpelbrunn.
24. Die Herren von Ehrthal.
25. Die Herren von Eichelberg.
26. Die Herren von Erffa.
27. Die Herren von Eſchwege.
28. Die Herren Fabrici von Ließheim.
29. Die Herren von Fechenbach.
30. Die Herren Forſtmeiſter von Lebenhan.
31. Die Freyherren von Franckenſtein.
32. Die Herren von Fronhofen.
33. Die Herren von Gebſattel.
34. Die Herren von Geißmar.
35. Die Herren von Geyſo.
36. Die Herren von Gleichen genannt von Rußwurm.
37. Die Herren Goppe von Mareteck.
38. Die Herren von Grappendorff.
39. Die Herren von Grumbach.
40. Die Herren von Günderodt.
41. Die Freyherren von Guttenberg.
42. Die Herren von Haun.
43. Die Herren von Heldritt.
44. Die Herren Heußleine von Eſenheim.
45. Die Herren von Hörda.
46. Die Herren von Hutten.
47. Die Herren von Jarthauſen.
48. Die Herren von Ilten.
49. Die Grafen von Ingelheim.
50. Die Herren von Karſpach.
51. Die Herren Keudel zu Schwebda.
52. Die Herren von Kötſchau.
53. Die Herren von Kottlinsky.
54. Die Herren Kottwitz von Aulenbach.
55. Die Herren von Langen.
56. Die Herren von Langenſchwarz.
57. Die Herren von Lauter.
58. Die Herren von Lehrbach.
59. Die Herren von Mankbach.
60. Die Herren Marſchalle von Oſtheim.
61. Die Herren von Makbach.
62. Die Herren von Mauchenheim genannt Bechtolsheim.
63. Die Herren von Merlau genannt Böhm.
64. Die Herren von Metſch.
65. Die Herren von Meiſenbuch.
66. Die Herren von Müller zu Lengsfeld.
67. Die Herren von Münſter.
68. Die Herren von Oeppe.
69. Die Herren von Petſch.

Digitized by Google

70. Die Herren von Pelckhofen.
71. Die Herren von Peterswald.
72. Die Herren von Rapp.
73. Die Herren von Reckrod.
74. Die Freyherren Riedesel zu Eisenbach.
75. Die Herren von Rosenbach.
76. Die Herren von Rumrod.
77. Die Herren von Rußwurm.
78. Die Herren von Schade.
79. Die Herren von Schaumberg.
80. Die Herren von Schaurod.
81. Die Herren Schencken zu Schweinsberg.
82. Die Herren von Schleiffraß.
83. Die Herren von Schletten.
84. Die Grafen und Freyherren von Schlitz genannt von Görtz.
85. Die Herren von Schönfeld.
86. Die Herren von Schriebersdorff.
87. Die Herren Schrimpfen von Berg.
88. Die Herren von Schütz zu Adelsberg.
89. Die Freyherren von Stein zu Altenstein.
90. Die Herren von Stein zu Nordheim.
91. Die Herren von Steinau genannt Steinrück.
92. Die Freyherren von Sickingen.
93. Die Herren Singer von Mosau.
94. Die Herren von Speßart.
95. Die Herren Schnelle von Rottenbach.
96. Die Herren von Schlachten.
97. Die Freyherren von der Thann.
98. Die Herren von Taxungen.
99. Die Herren von Thumsbirn.
100. Die Freyherren von Düngen.
101. Die Herren Truchseße von Wetzhausen.
102. Die Herren von Trümbach.
103. Die Herren von Ußigkheim.
104. Die Grafen und Herren Voite von Rhineck.
105. Die Herren Voite von Salzburg.
106. Die Herren von Völckershausen.
107. Die Herren von Wallenstein.
108. Die Herren von Wangenheim.
109. Die Herren von Wechmar.
110. Die Herren von Weidenum.
111. Die Herren von Wenckheim.
112. Die Herren von Wildungen.
113. Die Herren Wolfe von Karsbach.
114. Die Herren Wolffskeele von Reichenberg.
115. Die Herren von Wolmegen.
116. Die Herren von Woyde.
117. Die Herren Zobel von Giebelstadt.
118. Die Herren von Zweiffel.

Zweytes Verzeichniß

Welches alle in diesem Tomo aufgeführt blühend und erloschene Häuser nach alphabetischer Ordnung, mit Anzeigung der Tabellen, wo solche befindlich sind, vorträget:

(a) Blühende Häuser:

1. Die Herren von Bastheim, Tab. I - VIII.
2. Die Grafen und Herren von Berlepsch, Tab. CCXII - CCXV.
3. Die Herren von Bobenhausen, Tab. IX - XVI.
4. Die Grafen, Freyherren und Herren von Boineburg, Tab. XXXV - LIX.
5. Die Herren von Breidenbach genannt Breidenstein, Tab. XVII - XXVI.
6. Die Herren von Buchenau, Tab. CCLIX - CCLXII.
7. Die Freyherren und Herren von Buttlar, Tab. CCXXI - CCXXXII.
8. Die Herren von Callenberg, Tab. CCXCVIII - CCXCIX.
9. Die Herren Cämmerer von Worms Freyherren von Dalberg, Tab. CCXLV - CCLVIII.
10. Die Grafen und Freyherren von Degenfeld, Tab. CCXXVIII - CCXLIV.
11. Die Grafen und Herren von Dernbach, Tab. CCXVI - CCXX.
12. Die Herren von Diemar, Tab. XCVII - CIX.
13. Die Freyherren und Herren von Ebersberg genannt von Weyers, Tab. CXLII - CLV.
14. Die Herren von Fechenbach, Tab. CX - CXX.
15. Die Herren von Gebsattel, Tab. XXVII - XXXIV.
16. Die Herren von Gesmar, Tab. CCC - CCCII.
17. Die Herren von Geyso, Tab. CCCXLV.
18. Die Freyherren von Hedersdorff, Tab. CCLXXXIII - CCLXXXIX.
19. Die Herren von Iten, Tab. CCCXLVI - CCCXLVII.
20. Die Freyherren von Kempinsky, Tab. CCXC - CCXCIV.
21. Die Herren von Kötschau, Tab. CCCXLVIII - CCCXLIX.
22. Die Herren von Lehrbach, Tab. CCXXXIII - CCXXXVII.
23. Die Herren von Lutter, Tab. CCXCV - CCXCVII.
24. Die Herren Marschalle von Ostheim, Tab. CCCXXXIV - CCCXLIV.
25. Die Freyherren von Müller, Tab. CCLXIII.
26. Die Freyherren Riedesel zu Eisenbach, Tab. CXXI - CXLI.
27. Die Herren von Schaumberg, Tab. CLVI - CLXXX.
28. Die Herren Schencken zu Schweinsberg, Tab. CCLXIV - CCLXXXII.
29. Die Herren von Schleiffraß, Tab. CCCXVI - CCCXX.
30. Die Grafen und Freyherren von Schlitz genannt von Görz, Tab. LXXXIX - XCVI.
31. Die Herren Schubar genannt Milchling, Tab. LX - LXXI.
32. Die Freyherren von Sickingen, Tab. CCCIII. - CCCXV.

Digitized by Google

Ausgestorbenen Häuser.

33. Die Herren von Speßart, Tab. CCCXXX - CCCXXXIII.
34. Die Freyherren von der Thann, Tab. CLXXXI - CXCIII.
35. Die Freyherren von Thüngen, Tab. CXCIV - CCXI.
36. Die Herren von Trümbach, Tab. CCCL - CCCLII.
37. Die Herren Voite von Salzburg, Tab. LXXII - LXXXIV.
38. Die Herren von Wechmar, Tab. CCCXXI - CCCXXIX
39. Die Herren von Witzleben, Tab. CCLIII - CCCLXVIII.

(b) Ausgestorbene Häuser:

1. Die Herren von Abersfeld, Tab. CCCLXIX - CCCLXXI.
2. Die Herren von Allendorff, Tab. CCCLXXII.
3. Die Herren von Arnstein, Tab. CCCLXXIII - CCCLXXIV.
4. Die Herren Auerochsen von Oepfershausen, Tab. CCCLXXIV. b. - CCCLXXV.
5. Die Herren von Bischoffsheim, Tab. CCCLXXVI.
6. Die Grafen und Herren von Bodenlauben, Tab. CCCLXXVII.
7. Die Herren von Brende, Tab. CCCLXXVIII - CCCLXXIX.
8. Die Grafen und Herren von Dürn, Tab. CCCLXXX - CCCLXXXIV.
9. Die Herren von Elm, Tab. CCCLXXXV.
10. Die Herren von Eltingshausen, Tab. CCCLXXXVI.
11. Die Herren von Eschwege, Tab. CCCLXXXVII.
12. Die Herren von Fladungen, Tab. CCCLXXXVIII.
13. Die Herren Forstmeister von Lebenhan, Tab. CCCLXXXIX - CCCXCIII. a.
14. Die Herren von Greusing, Tab. CCCXCIII. b - CCCXCIV.
15. Die Herren von Herbilstadt, Tab. CCCXCV - CCCCI.
16. Die Herren von Karspach, Tab. CCCCII - CCCCIV.
17. Die Herren Kottwitz von Aulenbach, Tab. CCCCV - CCCCVII.
18. Die Herren von Leinach, Tab. CCCCVIII.
19. Die Herren von Wörlau genannt Böhm, Tab. CCCCIX - CCCCXI.
20. Die Herren von Muntsheim, Tab. CCCCXII - CCCCXIII.
21. Die Herren von Pferdsdorff, Tab. CCCCXIV.
22. Die Herren von Rettersbach, Tab. CCCCXV.
23. Die Herren von Riedern, Tab. CCCCXVI - CCCCXVIII. a.
24. Die Herren von Rüdigkheim, Tab. CCCCXVIII. b. - CCCCXX.
25. Die Herren von Rumrod, Tab. CCCCXXI - CCCCXXXIII. a.
26. Die Herren von Rußwurm, Tab. CCCCXXIII. b. - CCCCXXIV.
27. Die Herren von Selbitz, Tab. CCCCXXV - CCCCXXVI. a.
28. Die Grafen und Herren von Steinau genannt Steinrück, Tab. CCCCXXVI. b. - CCCCXXXII. a.
29. Die Grafen und Herren von Trimberg, CCCCXXXII. b.
30. Die Herren von Ußigkheim, CCCCXXXIII - CCCCXXXIV. a.
31. Die Herren von Völckershausen, Tab. CCCCXXXIV b - CCCCXXXV. a.
32. Die Herren von Wehrn, Tab. CCCCXXXV. b.
33. Die Herren von Werdenau, Tab. CCCCXXXVI - CCCCXLI. b.
34. Die Herren von Wiesenfelden, Tab. CCCCXLI b. - CCCCXLIII.
35. Die Herren von Wittstadt genannt Hagenbach, Tab. CCCCXLIV - CCCCXLV.
36. Die Herren Kuchenmeister von Bamberg, Tab. CCCCXLV.
37. Die Herren Kuchenmeister von Vorndorff, Tab. CCCCXLV.
38. Die Herren Kuchenmeister von Nordenberg, Tab. CCCCXLVI - CCCCXLVII.
39. Die Herren Kuchenmeister von Seldeneck, Tab. CCCCXLVIII.
40. Die Herren Kuchenmeister von Bebenburg, Tab. CCCCXLIX - CCCCL.
41. Die Herren Kuchenmeister zu Neuburg, Gamburg, Wächtersbach und Schwarzenfelß, Tab. CCCCL. a - CCCCLI. b.
42. Die Freyherren von Buchholz, Tab. CCCCXI. b. - CCCCLII.

Drittes Verzeichniß

Welches die Herren Orts Officianten von Röhn und Werra vorträget:

a) Beym Canton selbsten:

1) Herr Johann Heinrich von Mayer/ Comes Palatinus Caesareus, Hochfürstlich-Brandenburg-Culmbachischer Hofrath, Kayserlicher gefreyeter Richter und Reichsvoigt in des Heiligen Römischen Reichsstadt Schweinfurth dann der unmittelbaren Reichs-Ritterschaft Landes zu Franken löblichen Ortes Röhn und Werra vorderster Consulent.
2) Herr Johann Heinrich Schöpf/ J. U. D. der unmittelbar Reichsfreyen Ritterschaft Landes zu Franken, löblichen Ortes Röhn und Werra, wie auch der beyden Reichsdörfer Sochsheim und Sennfeld, Consulent.
3) Herr Philipp Ernst Scheck/ Hochfürstlich-Sachsen Weymar- und Eisenachischer, wie auch Hochfürstlich-Hohenlohe Schillingsfürstischer Hofrath, und der unmittelbaren Reichsritterschaft, löblichen Cantons Röhn und Werra Consulent.
4) Herr Christoph Gottlieb Kornacher/ Notarius Caesareus Publicus, und dieser Reichsritterschaft vorderster Registrator.
5) Herr Johann Heinrich Gröz/ Registrator.
6) Herr Johann Georg Schober/ Notarius Caesareus Publicus und Rechnungs-Commissarius.

b) Beym Buchischen Quartier:

1) Herr Johann Philipp Christian Staudt/ Hochfürstlich Hessen-Darmstädtischer Hofrath, und der unmittelbaren Reichsritterschaft Landes zu Franken, löblichen Ortes Röhn und Werra, Buchischen Quartiers, Consulent.
2) Herr Christoph Friederich Heinrich Baden, Notarius Caesareus Publicus und Registrator des Buchischen Quartiers.

Digitized by Google

TABVLA I.

Von denen Herren von Baſtheim.

Die Herren von Baſtheim ſind in Anſehung ihres Urſprungs, alte Turnier- Stifts- und Rittermäßige edle Franken. Ihr Stamm Haus, Schloß und Dorf gleichen Namens liegt eine Stunde von Mellrichſtadt gegen Biſchofsheim vor der Rhön, und die Familie iſt ſo wohl mit demſelben Stamm-Hauß Baſtheim, als auch mit andern Gütern mehr, beym hochlöblichen Ritter Ort Rhön und Werra immatriculiret. Sie weiſet von ihrem Hauſe 4 Herren auf, welche die Turniere beſuchet und in ſolchen ſcharf gerennet. Sie iſt im Stande darzuthun, daß ein Herr aus ihrem Geblüte zu Bamberg am Hoch Stift, 7 Herren beym Hoch Stift Würzburg, 3 Herren beym Fürſtlichen Stift Fulda, ein Herr beym Fürſtlichen Stift Kempten, ein Herr beym Ritter Stift St. Burchhard zu Würzburg, ein Herr beym Stift Siegburg, und zwey Damen zu Weſterswinkel aufgeſchworen worden, welche gröſten theils die höchſten Stellen in denen Capituls erlanget haben. Ja ſie pranget auch mit unterſchiedlichen Rittern, und zeiget alſo hinlänglich, daß ſie zum Turnier- Stifts- und Rittermäßigen Adel gezehlet werden müſſe, wie von dieſem allen nachſtehendes Geſchlechts Regiſter umſtändlichere Auskunft ertheilet.

Otto I von und zu Baſtheim / ordentlicher Stamm Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes blühenden edlen Hauſes, von welchem ſich findet, daß er anno 1209 beym Turnier zu Worms zugegen geweſen und mit gerennet, dann auch beſage einer alten Urkunde, daß er anno 1212 zu Würzburg ein edler Zeuge geweſen.

Otto II von und zu Baſtheim / Ritter, iſt anno 1226 in Würzburgiſchen Briefen befindlich, darinnen er ausdrücklich ein Sohn Ottonis von Baſtheim genennet wird.

Arnold von Baſtheim / Dom Capitular Herr und Dom Dechant zu Würzburg anno 1230.

Otto III von Baſtheim / Dom Capitular Herr zu Würzburg anno 1253.

Conrad von und zu Baſtheim / Ritter, war anno 1261 Schiedes Richter zwiſchen Herrn Otten und Herrn Conraden Gebrüdern von Eberſtein.

Heinrich von Baſtheim / Dom Herr zu Würzburg, ward aufgeſchworen anno 1269.

Hermann von Baſtheim / Dom Capitular Herr zu Würzburg anno 1283.

Völker von und zu Baſtheim / wird in alten Urkunden angezogen anno 1280, 1296, 1300 und 1309.

Hermann von Baſtheim / Dom Capitular Herr zu Würzburg, ward aufgeſchworen an. 1296 nachgehends aber Capitular Herr anno 1311.

Otto IV von und zu Baſtheim / Ritter, empfienge anno 1303 vom Hoch Stift Würzburg zu Lehen, drey Theile des Schloſſes zu Baſtheim mit aller Ein- und Zugehörung, 18 Morgen Weinberge, 8 Pfund Heller Zinſe, wie auch eine Hube und andere Gefälle zu Baſtheim, ingleichen einen Zehend von 50 Maltern und etliche Zinſe zu Wald Berungen, dann den Zehend zu Dachsberg, und lebte noch anno 1333. Gemahlin, Gertraud, deren Geſchlecht noch unausgemachet iſt.

Conrad von und zu Baſtheim / Herr zu Würzburg, ward aufgeſchworen an. 1300 und lebte noch anno 1311.

Eliſabetha von Baſtheim.

Conrad von und zu Baſtheim / empfinge vor ſich und ſeine Söhne ein Burg Lehen zu Biſchofsheim vor der Rhön, darüber er einen Revers ausſtellete, welchen vor ihn geſiegelt hat, Herr Seifried von Stein, Voigt zu Fladungen, am nächſten Freytag vor St. Jacobs Tag anno 1350. Gemahlin, Eliſ.

Otto V von und zu Baſtheim ward anno 1355 vom Herrn Biſchof Albrecht zu Würzburg, nebſt Herrn Seifrieden von Stein, und Herrn Gabriel Truchſeſſen, mit dem Schloß Baſtheim belehnet, und ſtarb ohne Leibes Erben.

Geiſe von und zu Baſtheim / wurde mit Baſtheim beſehen anno 1391 und ſtarb anno 1404. Gemahlin, Margaretha, welcher anno 1404 als Wittwen vom Hoch Stift Würzburg 250 fl. auf das Schloß Baſtheim bewilliget worden ſind.

Hermann von Baſtheim, wird in einer Urkunde von an. 1396 Herrn Geiſens und Conrads Bruder genennet, und hat ſich anno 1403 bey den Turnier in Darmſtadt befunden, wo er unter den Edlen gerennet. Gemahlin, Maria von Steinau genannt Steinrück, Herrn Hanß Senioris von Steinau genannt Steinrück, und Frauen Margarethä von Steinau genannt Steinrück, einer gebornen von Lauter. Tochter. Ob Kinder aus dieſer Ehe gekommen, iſt unbekannt.

Conrad von Baſtheim / Geiſens und Hermanns Bruder anno 1399 turnierete anno 1403 zu Darmſtadt unter den Edlen, und ſtarb vermuthlich unbeerbt.

Carl I Senior von und zu Baſtheim / führete ſein edles Hauß geſegnet fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. II.

Digitized by Google

TABVLA II.

Von denen Herren von Bastheim.

Carl I Senior von und zu Bastheim / führete sein edles Geschlecht dauerhaft fort (Tab. I) empfienge anno 1413 das halbe Schloß Bastheim und das halbe Dorf Weikbach vom Hoch Stift Würtzburg zu lehen, und reversirte sich anno 1412 gegen Herrn Bischof Johansen zu Würtzburg, daß ihme 2000 fl auf das Ilm und Hub Geld zu Wellrichstadt, auf Wiederlösung, verschrieben worden. Gemahlin Anna von Steinsheim, Herrn Jacobs von Steinsheim, und Frauen Martha von Steinsheim, einer gebornen von Uttenhofen, Tochter.

Carl II Junior von und zu Bastheim / befande sich anno 1479 auf den Turnier zu Würtzburg, und trennte daselbsten unter den Edlen. Gemahlin (I) Anna Truchsessin von Wetzhausen, Herrn Erhard Truchsessens von Wetzhausen zu Sternberg und Frauen Barbara Truchsessin von Wetzhausen, einer gebornen von Aufsess, aus dem Hause Aufsess, Tochter. (II) Elisabetha Fächsin von Wallburg, Herrn Hansen Fuchsens von Wallburg zu Wallburg Rothenstadt und Schneeberg, dann Frauen Annä Fächsin von Wallburg, einer gebornen v. Wolfstein, Tochter, an. 1476 Mittwochs nach Simonis u. Judä.

Berenhard von Bastheim / war bekannt an. 1484 und 1496 gab seinen lieben Schwägern, Herrn Hansen und Anton Gebrüdern von Bibra, das Dorf Neubrunn wieder zurücke, welches sie ihme wiederkäuflich gegeben gehabt, und hat an. 1499 Samstags nach Pauli Bekehrung, Herrn Bischof Lorenzen zu Würtzburg, ihnen solches zu lehen. Gemahlin, Anna von Bibra, Herrn Georgens von Bibra Ritters, und Frauen Sophia von Bibra, einer gebornen Voitin von Salzburg, Tochter. Von Kindern aus dieser Ehe ist nichts bekannt.

Haymand von Bastheim. Gemahl, Herr Heinz der Mittlere von Guttenberg zu Guttenberg, Steinenhauß und Rugendorff, starb anno 1479.

Elisabetha von Bastheim. Gemahl, Herr Thomas von Heberg zu Sachsendorf und Weiersroda.

Margaretha von Bastheim. Gemahl, Herr Heinrich von Wegmar zu Roßdorff anno 1491.

1.

Geiso II von und zu Bastheim / Stamm Herr einer wieder aufgegangenen Neben Linie, ward geboren anno 1474 und starb anno 1528. Gemahlin, Margaretha von Ostheim, Herrn Hansens von Ostheim zu Friesenhausen, Amtmanns zu Lichtenberg, und Frauen Margaretha von Ostheim, einer gebornen Truchsessin von Wetzhausen, aus dem Hause Eisfeld, Tochter.

1.

Balthasar Senior von und zu Bastheim / führete die Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. III.

1.

Zilian von und zu Bastheim / ist anno 1519 Senior Familiæ gewesen, u. bald hernach ohne Leibes Erben gestorben.

2.

Elisabetha von Bastheim. Gemahl (I) Herr Adam von Ostheim zu Friesenhausen, gebohren anno 1509, vermählt an. 1536. (II) Herr Georg von Zweiffel.

Anna von Bastheim / gebohren anno 1514 ward Closter Frau zu Westerswinkel, und liegt daselbsten begraben.

Carl III von Bastheim / Dom Herr zu Bamberg und Würtzburg, geboren an. 1516 starb anno 1540 und liegt im Capitul Hauß zu Würtzburg begraben.

Christoph von und zu Bastheim / geboren an. 1518 ward Senior Familiæ, und starb an. 1569. Gemahlin, Elisabetha von Grumbach, Herrn Conrads von Grumbach zu Rimpar, Burg Grumbach und Niedern Bleichfeld, Hochfürstlich Würtzburgischen Amtmanns zu Carlstadt, und Frauen Marid von Grumbach, einer gebornen von Brempt, Tochter.

Margaretha v. Bastheim.

Geiso III von und zu Bastheim / war bekannt anno 1579 und starb ums Jahr 1583 als der letzte dieser Neben Linie. Gemahlin, Catharina von Buchenau, Herrn Hermanns von und zu Buchenau, und Frauen Annä von Buchenau, einer gebornen von Haun, Tochter.

Sophia von Bastheim. Gemahl, Herr Johann Thomas von Heldritt zu Wasungen.

Angela von Bastheim. Gemahl, Herr Friederich von Hesberg zu Eißhausen an. 1582.

Christoph von Bastheim / starb vor den Herrn Vater.

Anna Sophia von Bastheim / starb unvermählt.

Maria Margaretha von Bastheim.

Digitized by Google

TABVLA III.

Von denen Herren von Bastheim in blühender ältern Haupt Linie.

Balthasar Senior von und zu Bastheim / führte die Haupt Linie dauerhaft fort (Tab. II.) geboren anno 1472 starb anno 1528 Gemahlin / Margaretha von Ebersberg genannt Weyers / Herrn Hansen Senioris von Ebersberg genannt Weyers, und Frauen Cunegundä von Ebersberg genannt Weyers, einer gebornen Truchsessin von Wetzhausen, aus dem Hause Wetzhausen, Tochter.

Balthasar Junior von und zu Bastheim / gebohren anno 1522 starb anno 1583. Gemahlin, Anna Truchsessin von Wetzhausen, Herrn Paul Truchsessens von Wetzhausen zu Unsleben, San Erbens auf den Rothenberg, und Frauen Barbarä Truchsessin von Wetzhausen, einer gebornen Zollnerin von Rothenstein, aus dem Hause Friesenhausen, Tochter.

Margaretha von Bastheim / ward an. 1550 zur Aebtissin im Kloster Westerwinkel ernählet.

Wilhelm von und zu Bastheim / florirte anno 1574 1596 und 1605. Gemahlin (I) Elisabetha Fächsin von Schweinshaupten, Herrn Georg Siegemund Fuchsens von Schweinshaupten, und Frauen Rosinä Fächsin von Schweinshaupten erster gebornen von Schaumberg, Tochter. (II) Sophia von der Thann, Herrn Conrads von der Thann Hochfürstlich Würzburgischen Cämmerers und Amtmanns zu Fladungen und Auersberg, wie auch Ritter Raths des löblichen Orts Rhön und Werra; und Frauen Agnes von der Thann, einer gebornen von Ostheim aus dem Hause Friesenhausen, Tochter, vermählt anno 1562 starb anno 1583.

2.

Otto Heinrich von und zu Bastheim / Stamm Herr der heutiges Tages blühenden ältern Haupt Linie, geboren anno 1574 den 15 Dec. starb anno 1638. Gemahlin (I) Amalia Barbara von Ebersberg genannt Weyers; Herrn Otto Heinrichs von Ebersberg genannt Weyers zu Gerßfeld, und Frauen Helenä von Ebersberg genannt Weyers, einer gebornen von Stein zu Altenstein, Tochter, vermählt anno 1597. (II) Anna Cordula von Buttlar, Herrn Wilhelms von Buttlar zu Grumbach, und Frauen Sibyllä von Buttlar, einer gebornen von Reckroda, Tochter.

3.

Adam von und zu Bastheim / Stamm Herr der vor iezo noch blühenden jüngern Haupt Linie. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. VII.

1.

Otto Philipp von und zu Bastheim / geboren anno 1614 den 18 Dec. starb anno 1678 den 15 Jul. Gemahlin (I) Anna Cordula von Hanstein, Herrn Johann Georgens von Hanstein zu Helmstädt, Amtmanns zu Wasungen, und Frauen Annä Margarethä von Hanstein, einer gebornen von der Thann, aus dem Hause Ostheim, Tochter. (II) Anna Rosina von Mörlau genannt Böhm, Herr Hectors von Mörlau genannt Böhm, und Frauen Rosinä von Mörlau genannt Böhm, einer gebornen von Buttlar, Tochter.

1.

Magdalena von Bastheim gebohren anno 1598 starb anno 1625. Gemahl, Herr Adam von Gebsattel zu Troppstädt, Streitdorff Sontheim und Leutershausen, vermählt anno 1622.

1.

Wilhelm Rudolph von Bastheim / gebohren anno 1631 starb unvermählt.

1.

Christina Sabina von Bastheim / gebohren anno 1618. starb anno 1661. Gemahl Herr Otto Wilhelm von Diemar zu Wallorff und Ilschen.

2.

Heinrich Burckhard von Bastheim / gebohren an. 1633 starb in der Jugend.

1.

Georg Heinrich von u. zu Bastheim / führte die ältere Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. IV.

1.

Anna Sophia von Bastheim gebohren an. 1671 starb anno 1708. Gemahl. Herr Hartmann Jett von Münzenberg.

1.

Christina Sibylla von Bastheim / geboren an. 1655 starb an. 1709 Gemahl, Herr Johann Hartmann von und zu Bastheim / starb anno 1715.

1.

Johann Balthasar v. Bastheim, führte die ältere Haupt Linie gleichfals fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. VI.

1.

Juliana Maria von Bastheim / geboren an. 1665 starb an. 1687 im Kind Bette. Gemahl, Herr Philipp Rudolph Graf und Herr von Tätenbach und Rheinstein.

Digitized by Google

TABVLA IV.

Von denen Herren von Baſtheim in blühender ältern Haupt Linie.

Georg Heinrich von und zu Baſtheim / Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Ober Forſt- und Jäger Meiſter, führte die blühende ältere Haupt linie dauerhaft fort (Tab. III.) geboren anno 1647 den 20 Mart. ſtarb anno 1715. Gemahlin, Anna Eliſabetha von Buttler, Herrn Philipp Hannibals von Buttlar zu Grumbach, und Frauen Chriſtinä von Buttlar, einer gebornen von Wegmar, aus dem Hauſe Roßdorff, Tochter.

Johann Friederich von Baſtheim / Capitular Herr des Fürſtlichen Stifts zu Fulda, Probſt auf St. Petersberg, Hochfürſtlich Fuldaiſcher geheimer Rath und Lehen Probſt, ward aufgeſchworen unter den Namen Placidus und ſtarb an. 1756 zu Fulda, wo er in der Stifts Kirche begraben lieget.

Carl Franz von Baſtheim, ſtarb in der Jugend.

Johann Ernſt Arnold von Baſtheim / Capitular Herr des Ritter Stifts zu St. Burckhard in Würtzburg, geboren anno 1687.

Otto Wilhelm von Baſtheim geboren anno 1689 ſtarb in der Jugend.

Johann Franz von Baſtheim / Capitular Herr des Fürſtlichen Stifts zu Kempten, geboren an. 1691 ward aufgeſchworen unter den Nemen Auguſtin, ſtarb anno 1740 zu Kempten, und liegt daſelbſt in der Fürſtlichen Stifts Kirche begraben.

Otto Caſpar von Baſtheim / geboren an. 1693 ſtarb in der Kindheit.

Reinhard Heinrich von Baſtheim / Capitular Herr des Fürſtlichen Stifts zu Fulda unter den Namen Eugenius, ward an. 1738 Probſt zu Sanders und an. 1739 zu Holzkirchen.

Adelbert v. Baſtheim / Capitular Herr des Stifts zu Stregburg.

Johann Chriſtoph Ignatius von und zu Baſtheim / Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Hauptmann. Gemahlin, (I) Chriſtina Magdalena von Harſtall, Herrn Friederich Hartmanns von Harſtall zu Dietdorff, und Frauen Anna Maria von Harſtall, einer gebornen von Hagen aus Thüringen, Tochter, vermählt anno 1727 ſtarb anno 1733. (II) Chriſtina Charlotta von Stein zu Altenſtein in Oſtheim, Herrn Friederich Sebaſtians von Stein zu Altenſtein in Oſtheim, Hochfürſtlich Sachſen Coburgiſchen geheimen wie auch Hof- und Juſtiz-Raths, Landſchafts Directoris und Amtshauptmanns zu Lichtenberg, dann Frauen Roſina Sabina von Stein zu Altenſtein, einer gebornen von Stein zu Oſtheim in Böckershauſen, Tochter, vermählt anno 1738.

---

1. Friederica Wilhelmina Erneſtina Regina von Baſtheim / geboren an. 1728.

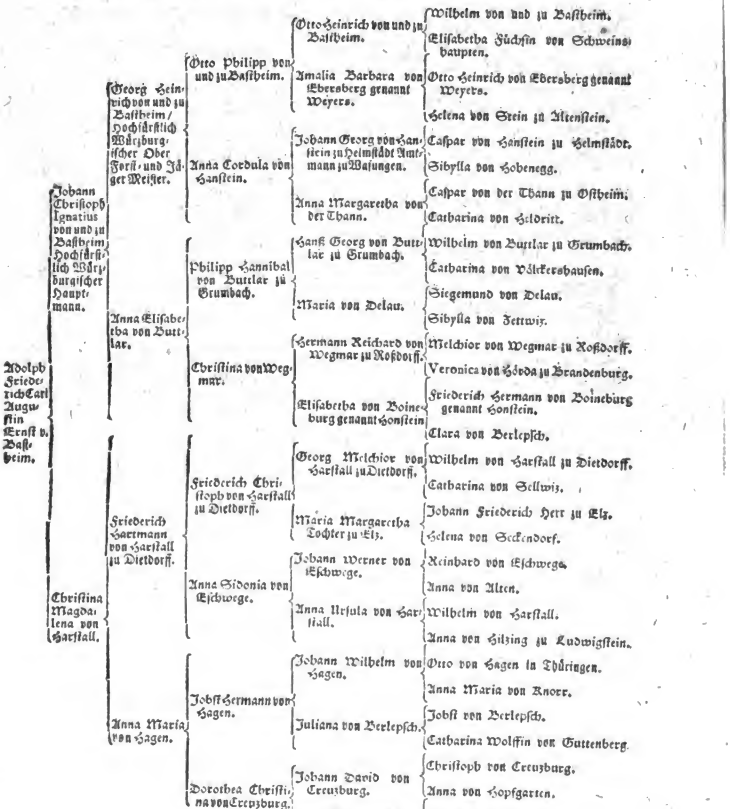
1. Anna Maria Roſina Barbara Magdalena von Baſtheim / geboren anno 1730.

1. Adolph Friederich Carl Auguſtin Ernſt von Baſtheim / geboren anno 1732 den 28 Mart.

Digitized by Google

TABVLA V.

Von denen Baſtheimiſchen Ahnen zu vorſtehender Linie.



TABVLA VI.

Von denen Herren von Bastheim in blühender ältern Haupt-Linie.

Johann Balthasar von Bastheim / Hochfürstlich Fuldaischer geheimer Rath und Ober Amtmann zu Bruckenau, führte die ältere Haupt Linie gleichfals fort, (Tab. III.) geboren an. 1659 starb an. 1729. Gemahlin. Aemiliana Christiana von Buttlar, Herrn Johann Friederichs von Buttlar zu Marienqart. Hochfürstlich Fuldaischen Land Obristens und Ober Amtmanns zu Gaß- und Rockenstuhl, dann Frauen Annä Cunegundä von Buttlar, einer gebornen von Boineburg aus dem Hause Lengsfeld, Tochter, starb an. 1734.

Anna Johanna Cunegunda von Bastheim / starb an. 1720. Gemahl, Herr Carl Heinrich von Soler, vermählt an. 1712.

Anna Thereſia Chriſtina Juliana von Bastheim. Gemahl, Herr Johann Gottfried Chriſtoph von Gebattel zu Sontheim, Lebenhan und Leutershausen, Chur Cölnischer Cammer Herr, des hochlöblich Ober Rheinischen Crayses Obriſter und General Quartier Meister, wie auch Deputatus des löblichen Orts Rhön und Werra, geboren an. 1680 den 2 Febr. vermählt an. 1717.

Anna Maria Veronica von Bastheim. Gemahl, Herr Johann Anton von Langenschwarz, vermählt anno 1717.

Johann Adelbert Benjamin von Bastheim / Hochfürstlich Würtzburgischer Obriſter vom Land Regimente. Gemahlin, Maria Joſepha Franciſca Auguſtina Tipionieri Syri de Conci Napoli, geboren anno 1704 vermählt anno 1726.

Johann Philipp von Bastheim / Capitular Herr des Fürſtlichen Stifts zu Fulda unter den Namen Auguſtin, ward an. 1736 Probſt zu Sanders und anno 1738 Probſt zu Tulda.

Carl Friederich von Bastheim / Hochfürstlich Fuldaischer geheimer Rath, Hof Marſchall und Ober Amtmann zu Bruckenau. Gemahlin, Anna Maria Antonietta Margaretha Freyin von Reiſſenberg, Herrn Philipp Friederich Freyherrns von Reiſenberg, Herrns zu Horchheim, Hochfürstlich Fuldaischen geheimen Raths, dann Frauen Mariä Eliſabethä Freyin von Reiſſenberg, einer gebornen Booſin von Waldeck, Tochter, vermählt an. 1722.

Aemilia Chriſtiana Conceptia Maria v. Bastheim / geboren an. 1729 den 10 Febr.

Friederica Philippina Lucretia Maria v. Bastheim / geboren a. 1731 den 2 Jun.

Juliana Antoinetta Maria von Bastheim geboren an. 1732 den 26 Aug.

Adolph Johann Balthaſar von Bastheim / geboren an. 1734 den 28 Mart. ſtarb bald wieder.

Conſtantin Balthaſar Friederich Xaverius von Bastheim / gebohren an. 1723 ſtarb anno 1725.

Maria Anna von Bastheim gebohren und geſtorben an. 1726.

Bastheim.

TABVLA VII.

Von denen Herren von Baſtheim in blühender jüngern Haupt Linie.

Adam von und zu Baſtheim / Stamm Herr der vorjetzo annoch blühenden jüngern Haupt Linie (Tab. III.) Gemahlin (I) Anna Sophia von Stein, Herrn Hanſens von Stein zu Barchfeld, und Frauen Barbara von Stein, einer gebornen Hundin von Wenckheim, Tochter. (II) Sophia Eliſabetha von Diemar, Herrn Otto Heinrichs von Diemar zu Walldorff und Ebertshauſen, dann Frauen Catharina von Diemar, einer gebornen von Meſſelrod, aus dem Hauſe Krauthauſen, Tochter.

I.	II.	I.	2.
Hanß Otto von Baſtheim.	Wilhelm von Baſtheim.	Rudolph von Baſtheim.	Wilhelm Rudolph von und zu Baſtheim / geboren an. 1606 ſtarb an. 1679. Gemahlin Maria Sibylla Voitin von Salzburg, Herrn Johann Siegemund Voitens von Salzburg zu Salzburg und Rödelmeyer, dann Frauen Roſina Voitin von Salzburg, einer gebornen von Schaumberg, Tochter.

I.		I.
Sophia Barbara von Baſtheim. Georg Chriſtoph von Diemar zu Walldorff.	Gemahl, Herr	Regina von Baſtheim.

Johann Hartmann von und zu Baſtheim / ſtarb an. 1715. Gemahlin, Chriſtina Sibylla von Baſtheim. Herrn Otto Philipps von Baſtheim, und Frauen Anna Cordula von Baſtheim, einer gebornen von Hanſtein, aus dem Hauſe Helmſtädt, Tochter, ſtarb anno 1709.

Anna Margaretha Amalia von Baſtheim. Gemahl, Herr Friederich Rudolph von Ehr.

Guſtav Friederich von Baſtheim.†

Johann Siegemund von Baſtheim.

Chriſtoph Carl von und zu Baſtheim / Hochfürſtlich Würzburgiſcher geheimer- wie auch Hof- und Kriegs-Rath, General Feld Marſchall Lieutenant, Obriſter über ein Regiment zu Fuß und dermaliger Commendant der Reſidenz Stadt und Veſtung Würtzburg, geboren anno 1684 den 16 Febr. Gemahlin, Franciſca Catharina von Gebſattel. Herrn Ferdinand Gottfrieds von Gebſattel zu Sontheim, Lebenhan und Leutershauſen, dann Frauen Amalia Maria von Gebſattel, einer gebornen von Ehrenberg genannt Weyers, Tochter, geboren anno 1691 den 11 Sept. vermählt anno 1718 den 8 Nov.

Adam Heinrich von Baſtheim.†

Friederich Adolph von und zu Baſtheim / Hochfürſtlich Fuldaiſcher Ober Forſt-Meiſter, ſtarb anno 1736. Gemahlin, Maria Anna von Langenſchwarz.

Wilhelm Philipp v. Baſtheim.†

Eva Urſula von Baſtheim.†

Anna Juliana Maria von Baſtheim.†

Ein toder Sohn geboren an. 1720.

Sophia Veronica von Baſtheim.

Eleonora Erneſtina von Baſtheim.

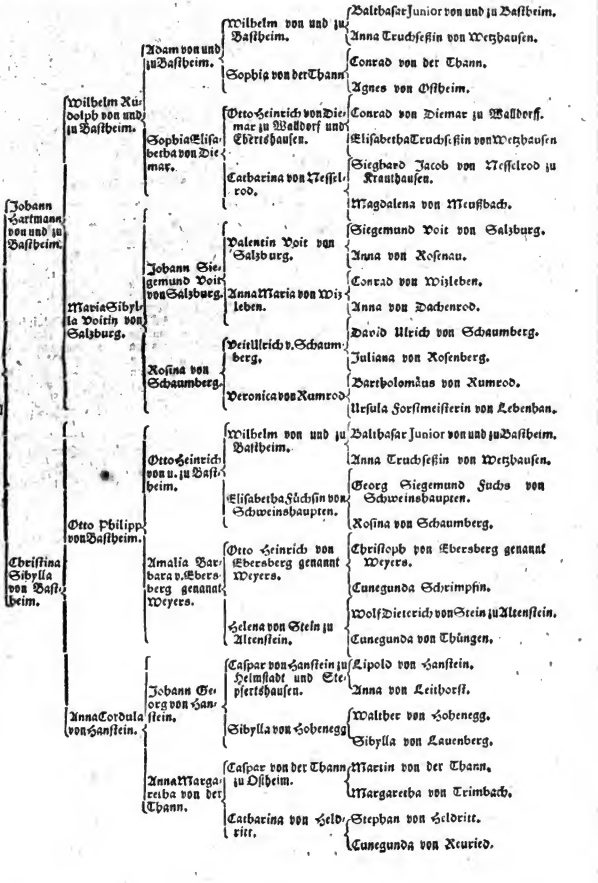
Thereſia Aemiliana von Baſtheim / Kloſter Frau zu Amoeneburg.

Franciſca Leopoldina von Baſtheim.

Digitized by Google

TABVLA VIII.

Von denen Bastheimischen Ahnen zu vorstehender Linie.



Bastheim.

Digitized by Google

TABVLA IX.

Von denen Herren von Bobenhauſen.

Dieſes edle Hauß findet ebenfals ſeine Herkunft in Franken, und gehöret zu daſig alten Turnier-Stifts- und Rittermäßigen Geſchlechtern. Sein Stamm Hauß Bobenhauſen im Würzburgiſchen Amte Ebenhauſen gegen Münerſtadt gelegen, iſt zwar von der Hand gekommen, hingegen beſitzet es dermalen Schloß und Dorf Oppach, wie auch Rupertshain und Oberthofen, und iſt dem löblichen Ritter Ort Rhön und Werra deshalber immatriculiret. Zwey Herren von denenſelben ſind zu denen Turnieren gekommen, zwey andere derſelben bey dem hohen teutſchen Orden aufgeſchworen und einer von ſolchen zur höchſten Würde eines Hoch Teutſch Meiſters und Fürſtens des heiligen Römiſchen Reichs erhoben worden. Ein Herr auß ihnen iſt Dom Herr zu Würzburg geweſen und einer dermalen noch Dom Herr zu Merſeburg. Zwey Herren derſelben ſind Capitularen zu Aſchaffenburg, und eine Dame von Bobenhauſen, Meiſterin des Kloſters Mertholz geweſen. Über dieſes weiſet auch dieſes edle Hauß verſchiedene Ritter des heiligen Römiſchen Reichs auf, und behauptet ſolcher geſtalten hinlänglich, ja gar vollkommen, daß es auf Seiten des beſt und älteſten Fränkiſchen Adels ſtehe. Was jetzt nur kürzlich berühret worden, das werden jetzt folgende Tabellen mit mehrern Umſtänden zu erkennen geben.

Friederich von Bobenhauſen / Ritter, ordentlicher Stamm Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes blühenden edlen Hauſes, wird in einer Urkunde de anno 1230 als Ritter verzeichnet gefunden, und iſt an. 1246 den 2 April mit Tode abgegangen.

Friederich von Bobenhauſen war beſage ſchriftlichen Zeugniſſes anno 1250 am Leben.

Johannes Senior von Bobenhauſen, lebte anno 1273.

Johannes Junior von Bobenhauſen, Ritter, turnierete anno 1296 zu Schweinfurth, und lebte anno 1331 als Ritter.

Worte von Bobenhauſen, Stamm Herr der wieder aufgegangenen Linie zu Münerſtadt und Lungen Diebach. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. X.

Johannes von Bobenhauſen, führte die Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XI.

Andreas Senior von Bobenhauſen, Stamm Herr der wieder aufgegangenen Linie genannt Katzenbiß, war bekannt anno 1350.

Andreas Junior von Bobenhauſen, wird in einer Urkunde de anno 1370 Andreä Sohn genennet.

Johannes von Bobenhauſen genannt Katzenbiß, iſt nebſt Herrn Eberharden von Henſſenſtamm an. 1392 ein edler Zeuge geweſen. Gemahlin, Margaretha von Heuſſenſtamm, Herrn Eberhards von Heuſſenſtamm, Schweſter.

Eliſabetha von Bobenhauſen an. 1392.

Hermann von Bobenhauſen genannt Katzenbiß, lebte noch an. 1427 und ſtarb als der Letzte dieſer Neben Linie ohne männliche Leibes Erben. Gemahlin, Agnes von Hilſhofen, Herrn Conrads von Hilſhofen, und Frauen Agnes von Hilſhofen, einer gebornen von Heuſſenſtamm, Tochter.

Ulrich von Bobenhauſen genannt Katzenbiß ſtarb in Kayſerlichen Kriegs Dienſten unbeerbt und war tod anno 1427.

Johannes von Bobenhauſen genannt Katzenbiß, war tod an. 1427

Agnes von Bobenhauſen ſtarb unvermählt.

Margaretha von Bobenhauſen.

Digitized by Google

TABVLA X.

Von denen Herren von Bobenhausen in erloschener Linie zu Klettstadt.

Worte von Bobenhausen / Stamm Herr der wieder ausgestorbenen Linie zu Klettstadt (Tab. IX.) war bekannt anno 1345.

Heinrich Worte von Bobenhausen, wird anno 1378 Wortens Sohn genennet. Gemahlin, Susanna von Hülßhofen, Herrn Marcolphi von Hülßhofen, Tochter.

Heinrich von Bobenhausen, florirte anno 1400. Gemahlin, Elß.

Götz von Bobenhausen, befande sich anno 1403 auf den Turnier zu Darmstadt. Gemahlin, Anna Gailingin von Altheim.

Heinrich von Bobenhausen an. 1427.

Drabotto von Bobenhausen anno 1425.

Wortwein von Bobenhausen, Ammann auf den Goldstein anno 1439. Gemahlin, Magdalena von Heussenstamm, Herrn Eberhards von Heussenstamm, und Frauen Anna von Heussenstamm, einer gebornen von Semmingen, Tochter.

Henne von Bobenhausen, Ammann auf den Goldstein anno 1443 lebte noch anno 1463. Gemahlin (I) Anna von Rückingen. (II) Maria Schenkin von Schenckenwald.

1. Dieterich von Bobenhausen, des hohen teutschen Ordens Ritter und Haus Commandeur zu Mergentheim an. 1519.

1. Johannes von Bobenhausen. Gemahlin, Elisabetha von Langeln, Herrn Johannis von Langeln und Frauen Agnes von Langeln, einer gebornen von Graerod, Tochter.

1. Hermann von Bobenhausen anno 1493. 1501 starb ohne Kinder. Gemahlin, Magdalena von Eleen.

1. Heinrich von Bobenhausen an. 1479. 1495. Gemahlin, Margarethav. Greffenreuth, Herrn Conrads von Greffenreuth. Tochter, welche an. 1506. als Wittwe lebte.

2. Gutta von Bobenhausen. Gemahl, Herr Johannes von Scharffenstein, vermählet anno 1485 starb anno 1515.

Heinrich von Bobenhausen des hohen teutschen Ordens Ritter, ward an. 1573 zum Hoch Teutsch Meister und Fürsten des heiligen Römischen Reichs ernählet und bestätiget, regierete 23 Jahre, und starb an. 1595 zu Mergentheim.

Eberhard v. Bobenhausen, Ammann zu Bobenhausen an. 1532 starb anno 1547 den 7 Oct. Gemahlin, Catharina von Hattstein, Herrn Johannis von Hattstein zu Weilbach, und Frauen Margarethä von Hattstein, einer gebornen von Erlbach, Tochter.

Magdalena von Bobenhausen. Gemahl, Herr Wolfgang von Hattstein.

Wolfgang von Bobenhausen zu Klettstadt, gebohren anno 1545 ward anno 1560 den 25 Aug. als Dom Herr zu Würtzburg aufgeschworen, resignirete anno 1566 und nahm die Evangelische Religion an, starb endlich anno 1596 den 22 May im 51 Jahr seines Alters. Gemahlin, Felicitas von Rodenstein, Herrn Georgens von Rodenstein, und Frauen Annä von Rodenstein, einer gebornen von Boineburg, Tochter, vermählt anno 1571 starb anno 1604.

Johannes von Bobenhausen zu Langen Diebach. Gemahlin, Anna Maria Voltin von Rhineck, Herrn Soldan Voltens von Rhineck, und Frauen Annä Voltin von Rhineck, einer gebornen Steffania von Urb, Tochter.

Anna Maria v. Bobenhausen geboren anno 1571 starb an. 1597 den 16 Sept. ohne Leibes Leibes Erben. Gemahl, Hr. Philipp Eckhard Schütz von Holtzhausen.

Johanna Catharina von Bobenhausen. Gemahl, Herr Johann Heinrich Scheim von Bergen, starb anno 1625.

Felicitas von Bobenhausen. Gemahl, Herr Philipp Heinrich von Bellersheim.

Christoph von Bobenhausen, starb als der letzte dieser Linie zu Klettstadt und Langen Diebach ohne männliche Leibes Erben. Gemahlin, Christina von Nassau, Herrn Gottfrieds von Nassau, und Frauen Urfaid von Nassau, einer gebornen Kesselin von Bergen, Tochter.

Elisabetha von Bobenhausen. Gemahl, Herr Johann Georg von Rückingen, starb anno 1603.

Anna Maria von Bobenhausen. Gemahl, Herr Bernhard Philipp von Rödickheim zu Rückingen, starb anno 1618.

Maria Barbara von Bobenhausen. Gemahl, Herr Philipp Emerich von Carben.

Bobenhausen.

Digitized by Google

TABVLA XI.

Von denen Herren von Bobenhauſen in fortgeführter Haupt- und einer daraus entſprungen aber auch wieder erloſchenen Linie zu Heppenheim und Weinheim.

Johannes von Bobenhauſen, führte die Haupt Linie dauerhaft fort (Tab. IX.) und wird in einer Urkunde de anno 1350 Johannis Sohn und Worte dann Andreä Bruder genennet.

Heinrich von Bobenhauſen, Ritter, florirte anno 1370.

Götz von Bobenhauſen genannt Mernolff anno 1396.

Heinrich von Bobenhauſen genannt Marborne anno 1427.

Berthold Senior von Bobenhauſen genannt Mernolff anno 1430. Gemahlin, Agnes von Steinhauſen anno 1427.

Berthold Junior von Bobenhauſen genannt Mernolf, Stamm Herr der wieder ausgegangenen Linie zu Heppenheim und Weinheim anno 1456. Gemahlin, Margaretha Sailingin von Altheim, Herrn Henne Sailings von Altheim, Tochter.

Ulrich von Bobenhauſen, führte die Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. XII.

Caſpar von Bobenhauſen genannt Mernolf anno 1475.

Heinrich von Bobenhauſen, Amtmann auf den Goldſtein, hernach im Hain in der Drey Eich und Oberſt Forſt Meiſter, ſtarb an. 1523 den 13 Oct. Gemahlin, Anna von Praunheim, Herrn Hellmans von Braunheim, Tochter, ſtarb anno 1509.

Philipp von Bobenhauſen, Dorothea von Bobenhauſen Meiſterin des Kloſters Merenholz anno 1539.

Berthold von Bobenhauſen genannt Mernolf an. 1528. Gemahlin, Margaretha.

Heinrich von Bobenhauſen zu Heppenheim an. 1566. Gemahlin, Catharina von Sternfeiß, Herrn Heinrichs von Sternfeiß, und Frauen Catharinä von Sternfeiß, einer gebornen von Baldhofen, Tochter.

Ulrich von Bobenhauſen anno 1556.

Caſpar v. Bobenhauſen.

Philipp v. Bobenhauſen.

Johannes v. Bobenhauſen.

Georg von Bobenhauſen zu Heppenheim. Gemahlin, Maria Jacobäa von Rodenſtein, Herrn Georgens von Rodenſtein, und Frauen Annä von Rodenſtein, einer gebornen von Bolneburg, Tochter, vermählt an. 1579 den 14 Oct. ſtarb an. 1607.

Amalia Eliſabetha von Bobenhauſen. Gemahl, Herr Johann Philipp Hund von Wenckheim, vermählt an. 1581 ſtarb an. 1609 den 6 Nov.

Philipp Heinrich von Bobenhauſen zu Heppenheim und Weinheim an der Lauber, ſtarb als der Letzte dieſer Linie zu Heppenheim und Weinheim ohne leibes Erben. Gemahlin, Regina Knebilin von Katzenellnbogen, Herrn Dieterich Knebels von Katzenellnbogen, und Frauen Margaretä Knebilin von Katzenellnbogen, einer gebornen von Waldmannshauſen, Tochter.

Heinrich Wolf v. Bobenhauſen blieb in Ungarn als Kayſerlicher Officier.

Maria Eliſabetha von Bobenhauſen. Gemahl, Herr Philipp Jacob von Eſſenſtein.

Chriſtina von Bobenhauſen.

TABVLA XII.

Von denen Herren von Bobenhausen in fortgeführter Haupt Linie.

Ulrich von Bobenhausen genannt Mernoliff, Burgmann zu Winiges, führete die Haupt Linie dauerhaft fort (Tab. XI.) war bekannt anno 1456 und ſtarb an. 1493. Gemahlin, Eliſabetha Faulhaberin von Wechtersbach, Herrn Berthold Faulhabers von Wechtersbach, und Frauen Eliſabethä Faulhaberin von Wächtersbach, einer gebornen Waiſin von Feuerbach, Tochter, vermählt an. 1473.

Johannes von Bobenhauſen genannt Mernoliff-Stifts Herr und Cuſtos zu Aſchaffenburg, ſtarb an. 1504 im Auguſt.

Ulrich von Bobenhauſen genannt Mernoliff, Stifts Herr zu Aſchaffenburg, ſtarb anno 1531 den 17 Jul.

Caſpar von Bobenhauſen genannt Mernoliff, Burgmann zu Winiges an. 1528. ſtarb anno 1535. Gemahlin, Eliſabetha von Giech, Herrn Wolffens von Giech, Tochter. Sie lebte als Wittwe anno 1539.

Berthold von Bobenhauſen genannt Mernoliff Amtmann zu Alzeyheim an. 1513 ſtarb an. 1530. Gemahlin, Agnes von Alzey, Herrn Dieterichs von Alzey und Frauen Agnes von Alzey, einer gebornen Weiſin von Limburg, Tochter, Herrn Peter Reiſens hinterlaſſene Frau Wittwe, vermählt anno 1500.

Wolfgang von Bobenhauſen genannt Mernoliff. Gemahlin, Anna von Biſchofsroda, Herrn Andreä von Biſchofsroda, und Frauen Mariä von Biſchofsroda, einer gebornen von Sauerſheim, Tochter.

Reinhard Senior von Bobenhauſen genannt Mernoliff an. 1560. Gemahlin, Dorothea Schelmin von Bergen, Herrn Balthaſar Schelmens von Bergen u. Frauen Margarethä Schelmin von Bergen, einer gebornen von Habern, Tochter

Johannes von Bobenhauſen genannt Mernoliff an. 1555. 1577. Gemahlin, Margaretha.

Eliſabetha von Bobenhauſen anno 1502.

Reinhard Junior von Bobenhauſen genannt Mernoliff an. 1577. 1599. Gemahlin, Maria von Rheinberg, Herrn Johannis von Rheinberg, und Frauen Agnes von Rheinberg, einer gebornen von Imſtrand, Tochter.

Margaretha von Bobenhauſen.

Chriſtoph von Bobenhauſen an. 1599.

Johann Balthaſar von Bobenhauſen an. 1599.

Philipp Stamm von Bobenhauſen, ſtarb anno 1627.

Chriſtoph Wolf Heinrich von Bobenhauſen genannt Mernoliff 1614 an. 1627.

Philipp Ludewig von Bobenhauſen genannt Mernoliff an. 1627. Gemahlin, Eliſabetha Margaretha von Molzberg, Herrn Johann Philipps von Molzberg und Frauen Urſula Dorothea von Molzberg, einer gebornen von Geiſplitheim, Tochter.

Wilhelm Ernſt von Bobenhauſen genannt Mernoliff, Naſſauiſcher Hof Meiſter zu Birſtein und Weilburg, Stamm Herr der vorjetzo blühenden ältern Haupt Linie, ſtarb an. 1677. Gemahlin, Catharina Brigitta von Seckendorff, Herrn Philipp Ludewigs von Seckendorff Aberdar zu Obern und Untern Zenn, dann Frauen Mariä Margarethä von Seckendorff, einer gebornen von Gemmingen aus dem Hauſe Dreßlingen, Tochter, geboren an. 1623 den 10 Febr. ſtarb an. 1676.

Georg Eberhard von Bobenhauſen ward erſtochen.

Erneſtina Maria von Bobenhauſen.

Heinrich Ludewig von Bobenhauſen, Stamm Herr der jüngern Haupt Linie. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. XV.

Philipp Ernſt v. Bobenhauſen. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. XIII. B.

Maria Dorothea Eliſabetha von Bobenhauſen. Gemahl, Herr Johann Friederich von Maltiz.

Johann Friederich von Bobenhauſen blieb an. 1696 zu Napoli di Romania als Kayſerlicher Officier.

Johanna Sophia von Bobenhauſen. Gemahl, Herr Moritz von Hüſeld.

Georg Ludewig von Bobenhauſen, führete die ältere Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. XIII. A.

Bobenhauſen.

Digitized by Google

TABVLA XIII.

Von denen Herren von Bobenhausen in älterer Haupt Linie.

Philipp Ernſt von Bobenhausen zu Oppach, Rupertshain und Obernhofen, Hochfürſtlich Heſſen Darmſtädtiſcher geheimer Rath und Ober Hof Marſchall, führete die ältere Haupt Linie fort (Tab. XII.) geboren anno 1614 ſtarb an. 1705. Gemahlin, Sophia Charlotte Löwin von Steinfurth, Herrn Eberhard Löwens von Steinfurth, und Frauen Maria Sibylla Löwin von Steinfurth, einer gebornen von Stein zu Naſſau, Tochter, vermählt an. 1617.

Ernſt Ludewig von Bobenhauſen, geboren und geſtorben an. 1689.

Carl Ludewig von Bobenhauſen geboren und geſtorben an. 1690.

Georg Friederich von Bobenhauſen geboren anno 1691 ſtarb an. 1692.

Ludewig Heinrich von Bobenhauſen, geboren an. 1692. ſtarb anno 1698.

Juliana Dorothea Helena von Bobenhauſen, geboren an. 1695. Gemahl, Herr Ludewig Adolph Schenck von Schweinsberg zu Kellrich und Weitershauſen, Hochfürſtlich Heſſen Darmſtädtiſcher Obriſter und Commendant zu Gieſen, vermählt an. 1713 ſtarb an. 1731.

Dorothea Sophia von Bobenhauſen geboren anno 1696. Gemahl (I) Herr Hanß Friederich von Uttenrod ſtarb anno 1728. (II) Herr Johann Heinrich von Steinsdorf, Hochfürſtlich Sachſen Eiſenachiſcher General Major, ſtarb anno 1740.

Sibylla Catharina von Bobenhauſen, geboren anno 1697. Gemahl. Herr Ludewig von Münchenrodt zu Wolfershauſen.

Sophia Eliſabetha Franciſca von Bobenhauſen, geboren an. 1698. Gemahl, Herr Johann Friederich von Büßing.

Ludewig Weiprecht von Bobenhauſen, geboren anno 1701.

Dietrich Chriſtian Leopold von Bobenhauſen geboren und geſtorben an. 1704.

TABVLA XIII. B.

Georg Ludewig von Bobenhauſen zu Oppach, Rupertshain und Obernhofen, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Hauptmann, führte die ältere Haupt Linie dauerhaft fort (Tab. XII.) ſtarb anno 1707 und liegt in der Kirche zu Oppach begraben. Gemahlin, Sophia Amalia von Rothenhan, Herrn Hanß Georgens von Rothenhan zu Rothenhan, Eyrichshofen, Rentweinsdorf, Sendelbach und Hermannsberg, Erb Cämmerers des Hoch Stifts Bamberg, und Ritter Hauptmanns des löblichen Orts Baunach, dann Frauen Eliſabetha Sophia von Rothenhan, einer gebornen von Erffa, Tochter, geboren an. 1664 vermählt anno 1688 ſtarb anno 1730.

Georg Friederich von Bobenhauſen geboren an. 1689 ſtarb anno 1690.

Sophia Dorothea von Bobenhauſen geboren anno 1690 ſtarb anno 1692.

Eliſabetha Charlotta von Bobenhauſen, geboren an. 1692.

Chriſtina Louiſe von Bobenhauſen geboren und geſtorben an. 1693.

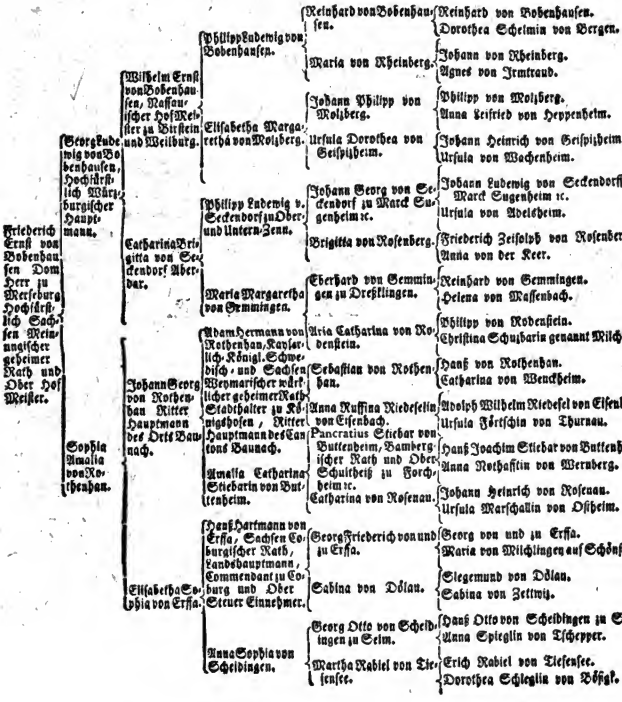
Friederich Ernſt von Bobenhauſen zu Oppach, Rupertshain und Obernhofen, Dom Herr zu Merſeburg, Hochfürſtlich Sachſen Meiningiſcher geheimer Rath und Ober Hof Meiſter, geboren anno 1695.

Anna Sophia von Bobenhauſen geboren an. 1697.

Philipp Ludewig von Bobenhauſen zu Oppach, Rupertshain u. Obernhofen, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher geheimer Rath, dermaliger Conſiſtorii Präſident und Ober Hof Meiſter bey des Erb Prinzen Hochfürſtliche Durchlaucht geboren an. 1703 den 25 Mart.

TABVLA XIV.

Von denen Bobenhauſiſchen Ahnen zu vorſtehender Linie.



Bobenhauſen.

Digitized by Google

TABVLA XV.

Von denen Herren von Bobenhausen in jüngerer Haupt Linie.

Heinrich Ludewig von Bobenhausen, Hochfürstlich Hessen Darmstädtischer geheimer Rath, Ober Forst- und Jägermeister wie auch Hof Marschall. Stamm Herr der jüngern Haupt Linie (Tab. XII.) geboren anno 1620 den 25 Mart. starb an. 1682. Gemahlin (I) Johanna Maria Eva von Rodenstein, Herrn Johann Heinrichs von Rodenstein. und Frauen Annä Dorothea von Rodenstein einer gebornen von Reipperg, Tochter, vermählt anno 1673 starb anno 1666. (II) Dorothea Eleonora von Hack, Herrn Elia von Hack zu Angsdorf und Förstenberg, dann Frauen Agnes von Hack, einer gebornen von Schitz genannt Görz, Tochter, vermählt anno 1668 den 13 Sept. starb anno 1688.

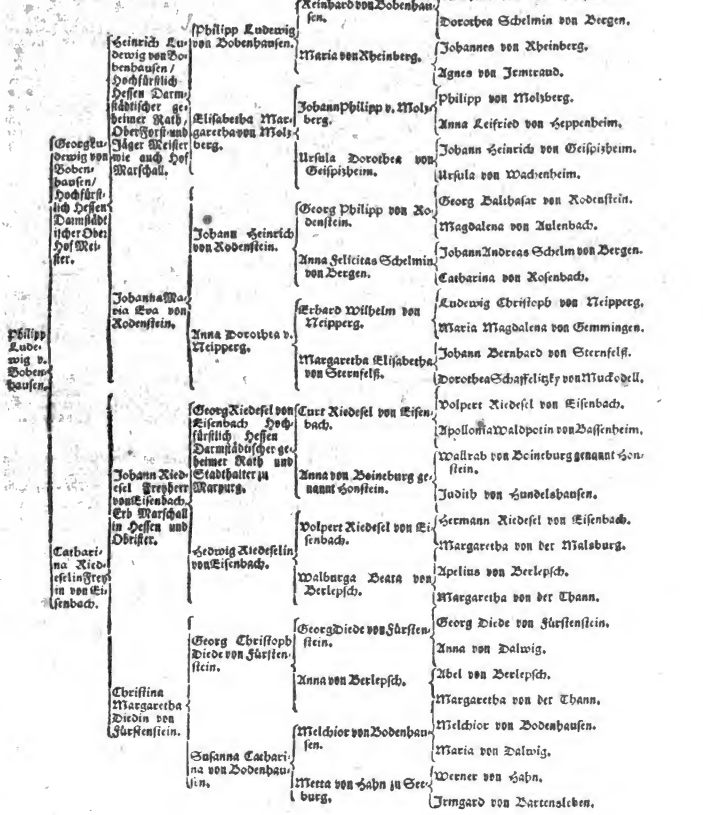
I.	I.	I.
Georg Ludwig von Bobenhausen, Hochfürstlich Hessen Darmstädtischer Ober Hof Meister, geboren anno 1677 den 28 Jun. starb an. 1710. Gemahlin (I) Catharina Riedeselin Freyin von Eisenbach, Herrn Johann Riedesels Freyherrns von Eisenbach, Erb Marschalls in Hessen und Obristens, dann Frauen Christina Riedeselin Freyin von Eisenbach, einer gebornen Diedin von Fürstenstein, Tochter, geboren an. 1676 den 30 Nov. vermählt an. 1691 den 10 Nov. starb an. 1693 (II) Elisabetha Charlotta Hochin von Gresthein, Herrn Christian Friederich Bocks von Gresthein, und Frauen Annä Antonia Bockin von Gresthein, einer gebornen Freyin von Lützelburg, Tochter, vermählt an. 1694 den 1 Nov. starb anno 1716.	Sophia Maria Eleonora von Bobenhausen. Gemahl, Herr Johann Wilhelm v. Burghausen.	Sophia Louise von Bobenhausen Gemahl, Herr Georg Rudolph von Nordeck zu der Rabenau, geboren anno 1633 den 23 Aug. starb anno 1691.
	2.	
	Elisabetha Dorothea von Bobenhausen. Gemahl Herr Georg Adam von Betten. off.	(I) (II) Herr Christian von Griesheim.

1.	1.	1.	1.	1.	1.
Elisabetha Christina Eleonora von Bobenhausen, geboren d. 1682 den 23 Nov.	Anna Maria v. Bobenhausen, geboren a. 1683 † an. 1686.	Dorothea Louise von Bobenhausen, geboren an. 1685 starb anno 1686.	Philippina Heinrich Ludewig von Bobenhausen, geboren. und gestorben anno 1686.	Philipp Ludewig von Bobenhausen geboren an. 1687 den 26 Oct.	Sophia Charlotta von Bobenhausen, geboren an. 1689 den 7 Jan.
1.	1.	2.	2.	2.	2.
Anna Metta von Bobenhausen, geboren a. 1690 den 5 Mart.	Catharina Eleonora von Bobenhausen, geboren anno 1692 den 28 Febr.	Maria Dorothea von Bobenhausen, geboren und gestorben anno 1694.	Eleonora Dorothea von Bobenhausen, geboren anno 1695 den 8 Nov.	Friederica Louise von Bobenhausen, geboren anno 1696 den 6 Oct.	Sophia Francisca von Bobenhausen geboren an. 1697 starb an. 1698.
2.	2.	2.	2.	2.	
Christiana Antoinetta v. Bobenhausen, geboren und gestorben anno 1699.	Ernst Friederich von Bobenhausen, geboren und gestorben an. 1701.	Wilhelmina Juliana von Bobenhausen, geboren anno 1702 den 2 Jul.	Ludewig Ferdinand von Bobenhausen, geboren und gestorben anno 1704.		Amalia Ernestina von Bobenhausen, geboren anno 1705 den 20 Jul.

Digitized by Google

TABVLA XVI.

Von denen Bobenhauſiſchen Ahnen zu vorſtehender Linie.



Bobenhauſer

Digitized by Google

TABVLA XVII.

Von denen Herren von Breidenbach genannt Breidenstein.

Gegenwärtige Herren von Breidenbach genannt Breidenst. in / dürffen keinesweges mit der vor Alters in der obern Pfalz und auf den Fränckischen Gebürg bekannt geweſen und wieder ausgeſtorbenen Familie der Herren von Brettenſtein, verwechſelt werden, weil ſie im Anſehung der Herkunfft mit ihren Stamm-Häuern unterſchieden geweſen, ſo dann auch gantz ungleiche Wappen Schilde und Heime geführet haben. Und eben deswegen bereits hier die Herren von Brettenſtein in der obern Pfalz gar nicht, und ſchreibe lediglich von denen Herren von Breidenbach genannt Breidenſtein. Dieſe ſind urſprünglich edle Rheinländer, und haben ſich in alten Zeiten nur Herren von Breidenbach allein geſchrieben. Die Zeit iſt unbekannt, wenn ſich unter denenſelben eine Zwiſtigkeit erhoben, daß der eine Bruder zum Stamm Hauß Breidenbach gegriffen, der andere aber das zweyte Stamm Guth Breidenſtein genommen, welches letztere noch bey der Familie ſtehet, und der Reichs unmittelbar Rheiniſchen Ritterſchafft, löblichen Cantons Friedberg, einverleibet iſt. In damaliger brüderlicher Irrung entſtunde der Zuname Breidenſtein, wie die alten Hauß Nachrichten ſolches zu erkennen geben. Weil beſagte Herren von Breidenbach mit der Zeit viele Güter in Franken an ſich gebracht, ſonderheitlich aber Antheil am Schloß Trimberg gehabt, und anſehnliche Güter zu Aura im Sinn Grund, zu Gräfendorf, bey Orb und in der Gegend Saalmünſter beſeſſen, weshalber ſie dem löblich Fränkiſchen Canton Rhön und Werra incorporiret geweſen, werden ſelbige hier aufgeführet. Dermalen ſind ſie in Franken nicht mehr begütert, haben aber dargegen das Stamm Hauß Breidenſtein, dann in Heſſen die Ritter Güter Elsbach, Bittingshauſen und Ober Orff im Beſitz. Letzteres iſt ihr eigenthümliches Guth wo ſie das Jus gladii hergebracht haben. Zwiſſ Herren aus ihnen ſind bey denen berühmteſten Turnieren erſchienen. Das Hohe Erz Stifft Maynz hat von denenſelben einen Dom Dechant und das Hohe Erz Stifft Trier einen Dom Herren, der hohe teutſche Orden zwey Ritter und Commandeurs, das Ritter Stift zu St. Alban einen Canonicum, das Adeliche Stift zu Marienſee eine Dame, zu Marien Cron eine Dame, zu obern Wöhrd bey Cobleng eine Dame, zu Steinfeld eine Dame, zu Schacken eine Dame, und die weiſen Frauen zu Maynz, eine Aebtiſin und Dame, erhalten, woraus zur Gnüge erhellet, daß die Herren von Breidenbach genannt Breidenſtein / alte Turnier-Stiffts- und Rittermäßige Edelleute ſeyn.

Johannes von Breidenbach / ordentlicher Stamm Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes edlen Hauſes, ward an. 1209 im Turnier zu Worms empfangen, und hatte die Ehre, daß man mit ihm in die Schranken ritte und turnierete.

Arnold von Breidenbach wird in einer Urkunde de anno 1259 gefunden.

Johannes von Breidenbach heiſſet anno 1300 Arnoldi Sohn.

Conrad von Breidenbach war an. 1319 des hohen teutſchen Ordens Ritter und Commandeur zu Sachſenhauſen.

Georg von Breidenbach / kame an. 1337. zum Turnier nach Ingelheim und dritte daſelbſten unter den Edlen.

Johannes von und zu Breidenbach / florirte an. 1350. Gemahlin, Margaretha von Diedenhauſen.

Johannes von Breidenbach genannt Breidenſtein Stamm Herr der blühenden ältern Haupt Linie, lebte anno 1400. Gemahlin, Eliſabetha Luckelin von Erfortshauſen, Herrn Weigandt Luckels von Erfortshauſen und Frauen Eliſabeth Luckelin von Erfortshauſen, einer gebornen Boltin v. Fronhauſen, Tochter.

Gerlach v. Breidenbach genannt Breidenſtein / Stamm Herr der blühenden jüngern Haupt Linie. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe

Philipp von Breidenbach / lebte anno 1388. Gemahlin, Eliſabetha von Itter.

Arnold von Breidenbach genannt Breidenſtein, der Alte genannt, war noch am Leben anno 1420. Gemahlin, Margaretha.

Gertraud von Breidenbach. Gemahl, Herr Hammann Echter von Meſpelbrunn, Churmaynziſcher Vice Dom u. Forſt-Meiſter zu Aſchaffenburg, ſtarb an. 1421 den 14 Febr.

Tab. XXII.

Philipp v. Breidenbach genannt Breidenſtein anno 1428.

Gerlach von Breidenbach genannt Breidenſtein / führete die ältere Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe

Arnold von Breidenbach genannt Breidenſtein der Junge genannt wird nebſt ſeines Herrn Vaters anno 1420 gedacht, und iſt anno 1436 in der löblichen Geſellſchaft des Steinbocks beym Turnier zu Stuttgard geweſen.

Tab. XVIII.

Digitized by Google

TABVLA XVIII.

Von denen Herren von Breidenbach genannt Breidenstein in älterer Haupt Linie.

Gerlach von Breidenbach genannt Breidenstein Ritter, führte die ältere Haupt Linie dauerhaft fort (Tab. XVII.) und starb anno 1461. Gemahlin, Siesula Gräfin von Wied, Herrn Gerlach Grafens von Wied, und Frauen Agnes Gräfin von Wied, einer gebornen Gräfin von Isenburg, Tochter, starb anno 1455.

Wilhelm von Breidenbach genannt Breidenstein war bekannt an. 1461. Gemahlin, Margaretha von Heusenstamm, Herrn Hansens von Heusenstamm, Tochter.

Bernhard von Breidenbach genannt Breidenstein, J. U. D. Dom Capitular Herr und Dom Dechant des hohen Erz-Stifts zu Mayntz, Canonicus zu St. Alban und Ritter von Jerusalem, starb an. 1497 den 7 May.

Ludewig von Breidenbach genannt Breidenstein, Dom Herr des hohen Erz-Stifts zu Trier, ward aufgeschworen anno 1455.

Agnes von Breidenbach genannt Breidenstein. Gemahl, Herr Conrad von Dernbach anno 1457.

Elisabetha von Breidenbach genannt Breidenstein. Gemahl, Herr Heinrich von Düttelsheim anno 1456.

Johann von Breidenbach genannt Breidenstein anno 1461. 1483. Gemahlin, Margaretha von Fleckenbühl genannt Bürgel, Herrn Andreä von Fleckenbühl genannt Bürgel, und Frauen Magdalenä von Fleckenbühl genannt Bürgel, einer gebornen Ardeselin von Camberg, Tochter.

Caspar von Breidenbach genannt Breidenstein, ist in der löblichen Gesellschaft des Steinbocks bey den Turnier zu Würzburg gewesen an. 1479.

Philipp von Breidenbach genannt Breidenstein, turnierete an. 1479 zu Würzburg und an. 1481. in der löblichen Gesellschaft des Steinbocks zu Heidelberg.

Wilhelm v. Breitenbach genannt Breidenstein.

Johannes von Breidenbach genannt Breidenstein, Hochfürstlich Hessischer Rath und Amtmann zu Bidenkopp brandschatzte an. 1505.

Heinz von Breidenbach genannt Breidenstein turnierete an. 1479 zu Würzburg und lebte noch an. 1497 und 1503. Gemahlin, Agnes Schabin von Stauffenberg, Herrn Andreä Schadens von Stauffenberg, und Frauen Catharinä Schabin von Stauffenberg, einer gebornen Schutzbarin genannt Mitchling, Tochter, welche 4 Kinder mit ihm gezeuget hat.

Wolff von Breidenbach genannt Breidenstein anno 1480.

Margaretha v. Breidenbach genannt Breidenstein. Gemahl, Herr Henne von Stockheim zu Helbringen an. 1450.

Johannes von Breidenbach genannt Breidenstein, gebohren anno 1501 starb anno 1506 4 Jahre alt.

Wolfgang Georg von Breidenbach genannt Breidenstein, führte die ältere Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. XIX.

Amalia von Breidenbach genannt Breidenstein. Gemahl, Herr Philipp Scheim von Bergen, vermählt anno 1531 starb anno 1566.

Margaretha v. Breidenbach genannt Breidenstein. Gemahl, Herr Johann Georg von Löwenstein genannt Schweinsberg an. 1532.

Heinrich von Breidenbach genannt Breidenstein, stiftete eine bald wiederausgegangene Nebenlinie und starb anno 1553. Gemahlin, Amalia Kuchenmeisterin von Wechtersbach, Herrn Heinrich Kuchenmeisters von Wechtersbach, und Frauen Amaliä Kuchenmeisterin von Wächtersbach, einer gebornen von Gilsen, Tochter, vermählt anno 1530.

Caspar von Breidenbach genannt Breidenstein, starb als der Letzte dieser Neben Linie ohne männliche Leibes Erben. Gemahlin, Anna von Gilse, Herrn Christophs von Gilse, und Frauen Agnes von Gilse, einer gebornen von Löwenstein genannt Schweinsberg, Tochter.

Johann Heinrich von Breidenbach genannt Breidenstein, starb in Kayserlichen Kriegsdiensten.

Margaretha von Breidenbach genannt Breidenstein. Gemahl, Herr Johann Wilhelm Schütz von Holzhausen.

Gertraud von Breidenbach genannt Breidenstein. Gemahl, Herr Johann Conrad von Thüngen, vermählt anno 1569 starb anno 1608.

Digitized by Google

TABVLA XIX.

Von denen Herren von Breidenbach genannt Breidenſtein in älterer Haupt Linie.

Wolfgang Georg von Breidenbach genannt Breidenſtein, Erb Herr des Gerichts Breidenbach und Breidenſtein, führte die ältere Haupt Linie dauerhaft fort (Tab. XVIII.) war bekannt an. 1518. 1530 und 1547. Gemahlin, Agnes von Boineburg, Herrn Ludewigs von Boineburg zu Lengsfeld, und Frauen Elisabethä von Boineburg, einer gebornen von Meißbach, Tochter.

Georg Heinrich von Breidenbach genannt Breidenſtein, ſtarb anno 1585 unvermählt.

Hanß Heinrich von Breidenbach genannt Breidenſtein, Erb Herr des Gerichts zu Breidenbach und Breidenſtein an. 1580. Gemahlin, Anna Apollonia von Breidenbach genannt Breidenſtein, Herrn Caſpars von Breidenbach genannt Breidenſtein, und Frauen Johannettä von Breidenbach genannt Breidenſtein, einer gebornen von Hatzfeld, Tochter.

Hanß Albrecht von Breidenbach genannt Breidenſtein, ſiftete eine wieder ausgegangene Neben Linie. Gemahlin, Agnes Raubin von Holzhauſen, Herrn Albrecht Raubens von Holzhauſen, Tochter.

Eliſabetha v. Breidenbach genannt Breidenſtein, ſtarb an. 1623. Gemahl, Herr Philipp Valentin Diemar von Rhineck zu Adelsberg vermählt an. 1604. ſtarb anno 1625.

Anna Maria v. Breidenbach genannt Breidenſtein. Gemahl, Herr Heinrich von Dernbach.

Hanß Berthold v. Breidenbach genannt Breidenſtein ſtarb unvermählt.

Wolf Heinrich v. Breidenbach genannt Breidenſtein, ſtarb unvermählt.

Johann Friederich v. Breidenbach genannt Breidenſtein, ſtarb unvermählt.

Georg Friederich von Breidenbach genannt Breidenſtein, ſtarb anno 1652. Gemahlin, Anna Margaretha Schlüzin von Holzhauſen, Herrn Cuno Quirini Schlüzens von Holzhauſen, und Frauen Erdmuth Schlüzin von Holzhauſen, einer gebornen von Dorfelden Tochter.

Johann Raban von Breidenbach genannt Breidenſtein. Gemahlin, Johanna Eliſabetha von Ders zu Birmunden.

Clara Catharina v. Breidenbach genannt Breidenſtein. Gemahl, Herr Johann Albrecht von Bornſtädt.

Louiſe von Breidenbach genannt Breidenſtein. Gemahl, Herr Johann Heinrich Raub von Holzhauſen.

Chriſtina v. Breidenbach genannt Breidenſtein. Gemahl, Herr Erhard Georg von Lutter zu Lohhauſen.

Magdalena Chriſtina v. Breidenbach genannt Breidenſtein. Gemahl, Herr Johann Bernhard von Schnellenberg zu Schönbothauſen ſtarb an. 1700 den 15 Jul.

Anna Auguſtina von Breidenbach genannt Breidenſtein. Gemahl, Herr Chriſtoph Friderich Truchſeß v. Höffingen.

Johann Albrecht von Breidenbach genannt Breidenſtein, hinb a. 1685 als der letzte dieſer Neben Linie vor Neuhäuſel.

Maria Dorothea v. Breidenbach genannt Breidenſtein ſtarb unvermählt.

Maria Eva von Breidenbach genannt Breidenſtein. Gemahl, Herr Wolf Gottfried von Hahn zu Ringenthal.

Anna Apollonia von Breidenbach genannt Breidenſtein, Stifts Dame zu Steinfeld, ſtarb an. 1704 den 14 Aug.

Johann Heinrich v. Breidenbach genannt Breidenſtein, ſtarb unvermählt.

Chriſtina Agnes von Breidenbach genannt Breidenſtein Gemahl, Herr Johann Friederich v. Winter zu Züſchen.

Sophia v. Breidenbach genannt Breidenſtein. Gemahl, Herr Anton von Balwig.

Georg Ludewig von Breidenbach genannt Breidenſtein, führte die ältere Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XX.

Georg Friederich von Breidenbach genannt Breidenſtein, Erb Herr zu Elsbach, Königlich Großbritannisch- und Churhannöverischer Obriſter über ein Reament zu Fuß, ſtarb an. 1722. Gemahlin, Anna Chriſtina Schlüzin von Holzhauſen, Herrn Johann Friederich Schlüzens von Holzhauſen, und Frauen Sophiä Catharinä Schlüzin von Holzhauſen, einer gebornen von Weſterhagen, Tochter.

Sibylla Dorothea von Breidenbach genannt Breidenſtein.

Friederich Wilhelm von Breidenbach genannt Breidenſtein, ſtarb in der Kindheit.

Catharina Louiſe von Breidenbach genannt Breidenſtein.

Anna Dorothea Chriſtina von Breidenbach genannt Breidenſtein.

Anna Chriſtina von Breidenbach genannt Breidenſtein.

Sophia Charlotta von Breidenbach genannt Breidenſtein.

Digitized by Google

TABVLA XX.

Von denen Herren von Breidenbach genannt Breidenstein in älterer Haupt Linie.

Georg Ludewig von Breidenbach genannt Breidenstein zu Ober Orff und Billingshausen, Chur Hannöverischer Obrister über ein Regiment zu Fuß, führete die ältere Haupt Linie dauerhaft fort (Tab. XIX.) blieb anno 1693 in der Bataille bey Londton in Brabant. Gemahlin, Anna Dorothea von Fleckenbühl genannt Bürgel, Herrn Peter Heinrichs von Fleckenbühl genannt Bürgel, und Frauen Annä Elisabethä von Fleckenbühl genannt Bürgel, einer gebornen von Breidenbach genannt Breidenstein, Tochter.

Otto von Breidenbach genannt Breidenstein blieb in der Bataille bey Neuhäusel an. 1653 als Kayserlicher Officier.

Franz Moritz v. Breidenbach genannt Breidenstein. Gemahlin, Anna Maria von Schulzen.

Catharina Elisabetha von Breidenbach genannt Breidenstein Stifts Dame zu Fischacken.

Maria Agnes von Breidenbach genannt Breidenstein. Gemahl (I) Herr Johann Erhard von Hallweil. (II) Herr Christoph Friederich von Pfuhl, Kayserlicher Generalfeld Marschall Lieutenant und Obrister über ein Regiment zu Pferd.

Helena Elisabetha von Breidenbach genannt Breidenstein. Gemahl, Herr Georg Friederich Craft von Buseck, starb anno 1708.

Georg Heinrich von Breidenbach genannt Breidenstein zu Elsbach, Billingshausen und Ober Orff, Königlich Großbritannisch und Chur Hannöverischer General Major, Obrister über ein Regiment zu Pferd und Gouverneur der Vestung Hameln, starb anno 1728. Gemahlin, Gertraud Sophia von Adelepß, Herrn Albrecht Ernsts von Adelepß, und Frauen Annä Magdalenä von Adelepß, einer gebornen von Bützau, Tochter, vermählt anno 1689.

Anna Helena von Breidenbach genannt Breidenstein. Gemahl (I) Herr Johann Heinrich von Lintzing. (II) Herr Otto Heinrich von Adelepß, Königlich Großbrittannisch- und Chur Hannöverischer Obrist Lieutenant.

Augustina Friederica von Breidenbach genannt Breidenstein. Gemahl, Herr Matthias von Bülow, Königlich Großbritannisch und Chur Hannöverischer Obrist Lieutenant von den Dragonern, starb anno 1730.

Hanß Carl von Breidenbach genannt Breidenstein zu Elsbach, Billingshausen und Ober Orff, Königlich Großbritannisch und Chur Hannöverischer Obrister über ein Regiment Dragoner.

Louise Dorothea Charlotta v. Breidenbach genannt Breidenstein, Stifts Dame zu Mariensee im Hannöverischen.

Wilhelm Ferdinand von Breidenbach genannt Breidenstein, Königlich Großbritannisch und Chur Hannöverischer Hauptmann bey den löblich Harlingischen Dragoner Regimente, starb anno 1737. zu Nissa in Ungarn.

Maximilian Johann Christian von Breidenbach genannt Breidenstein, Königlich Großbritannisch und Chur Hannöverischer Lieutenant bey den löblich Pontpieſſischen Dragoner Regimente.

Friederich Alexander v. Breidenbach genannt Breidenstein, Königlich Großbritannisch u. Chur Hannöverischer Lieutenant bey den löblich Klinckenſtrömischen Regimente zu Fuß.

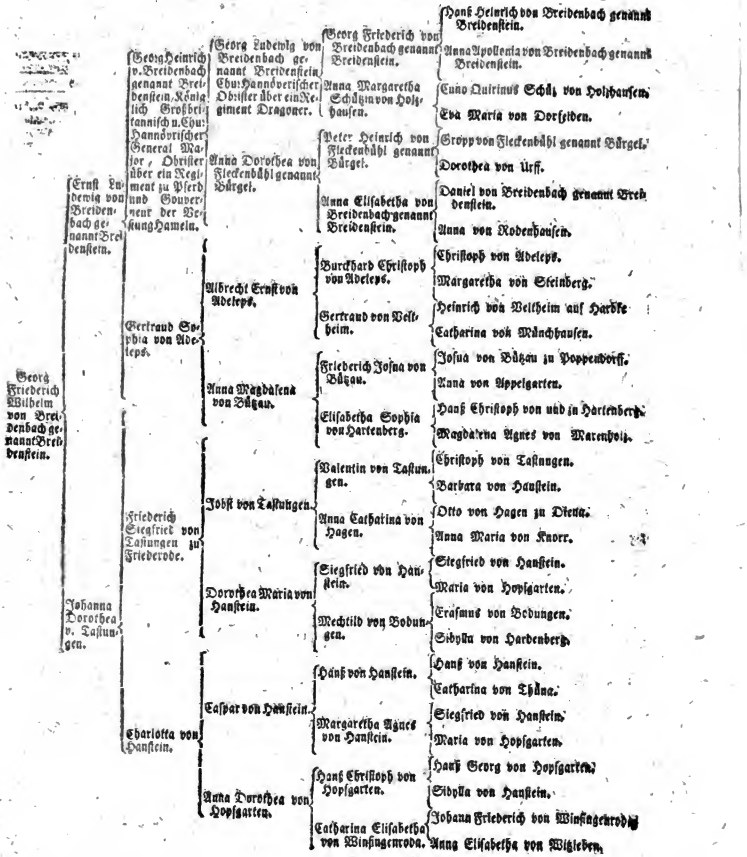
Ernst Ludewig von Breidenbach genannt Breidenstein zu Elsbach, Billingshausen und Ober Orff. Gemahlin, Johanna Dorothea von Taſung, Herrn Friederich Siegfrieds v. Taſung zu Friedeberda, u. Frauen Charlotta von Taſung, einer gebornen v. Hanstein, Tochter, vermählt an. 1732 starb an. 1733. im Kind Bette.

Georg Friederich Wilhelm von Breidenbach genannt Breidenstein, geboren anno 1733.

Digitized by Google

TABVLA XXI.

Von denen Breidenbachiſchen Ahnen zu vorſtehender Linie.



TABVLA XXII.

Von denen Herren von Breidenbach genannt Breidenſtein in jüngerer Haupt Linie.

Gerlach von Breidenbach genannt Breidenſtein, Ritter, Stamm Herr der blühenden jüngern Haupt Linie (Tab. XVII.) war bekannt anno 1394. 1410. Gemahlin, Catharina Brendlin von Homburg, Herrn Johann Brendels von Homburg, und Frauen Catharinä Breidlin von Homburg, einer gebornen von Hutter, Tochter anno 1388.

Hungerbach von Breidenbach genannt Breidenſtein Ritter, floriret anno 1430. 1436.

Johannes von Breidenbach genannt Breidenſtein an. 1436. 1440. Gemahlin, Eliſabetha von Heuſenſtamm.

Sittig von Breidenbach genannt Breidenſtein, des hohen teutſchen Ordens Ritter und Commandeur zu Fürſtenheim anno 1499.

Arnold von Breidenbach genannt Breidenſtein, kam anno 1486. zum Turnier nach Bamberg, und anno 1487 zu den nach Worms, ſtarb anno 1491. Gemahlin, Margaretha von Erfortshauſen, Herrn Guſtavs von Erfortshauſen, und Frauen Margaretha von Erfortshauſen, einer gebornen von Ders, Tochter.

Paulus von Breidenbach genannt Breidenſtein, befande ſich an. 1480 beym Turnier zu Mayntz und anno 1487 bey den zu Worms.

Hanß von Breidenbach genannt Breidenſtein, turnierete an. 1486 in löblicher Geſellſchaft des Steinbocks zu Bamberg und a. 1487 zu Worms.

Weigand von Breidenbach genannt Breidenſtein an. 1503. Gemahlin, Annä von Boitin von Rhineck Herrn Philipp Boitens von Rhineck zu Urſpringen, und Frauen Annä Boitin von Rhineck, einer gebornen von Thüngen, Tochter.

Arnold von Breidenbach genannt Breidenſtein, führete die jüngere Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. XXIII.

Johannes von Breidenbach genannt Breidenſtein, Amtmann zu Epſtein an. 1513. Gemahlin, Margaretha von Bellersheim, Herrn Johannis von Bellersheim, und Frauen Chriſtinä von Bellersheim, einer gebornen von Lindau, Tochter, welche ohne Kinder geſtorben iſt.

Gerlach von Breidenbach genannt Breidenſtein, Stamm Herr zweyer wieder ausgegangener Neben Linien, war bekannt an. 1491. Gemahlin, Margaretha Schenkin von Schweinsberg.

Dorothea von Breidenbach genannt Breidenſtein. Gemahl, Herr Georg von und zu Buchenau.

Johannes von Breidenbach genannt Breidenſtein, lebte anno 1521. Gemahlin, Gutta Schützin von Holzhauſen, Herrn Anton Schützens von Holzhauſen, und Frauen Margarethä Schützin von Holzhauſen, einer gebornen von Hohenſtein, Tochter.

Heinrich von Breidenbach genannt Breidenſtein zu Ottendorff. Stamm Herr der bald wieder ausgegangenen Neben linie zu Ottendorff. Gemahlin, Eliſabetha von Lüttichau.

Abraham von Breidenbach genannt Breidenſtein. Gemahlin, Maria von Pflug, Herrn Friederichs von Pflug, Churſächſiſchen Raths und Amtmanns, dann Frauen Mariä von Pflug, einer gebornen von Ende, Tochter.

Heinrich von Breidenbach genannt Breidenſtein zu Ottendorff. Gemahlin, Sophia von Miltitz, Herrn Dieterichs von Miltitz, und Frauen Annä von Miltitz, einer gebornen von Ende, Tochter.

Wolf von Breidenbach genannt Breidenſtein. Gemahlin, Anna von Schleinitz, Herrn Heinrichs von Schleinitz, und Frauen Urſulä von Schleinitz, einer gebornen von Dießkau, Tochter.

Anna Barbara von Breidenbach genannt Breidenſtein. Gemahl, Herr Georg von Breidenbach genannt Breidenſtein.

Georg von Breidenbach genannt Breidenſtein. Gemahlin, Anna Barbara von Breidenbach genannt Breidenſtein, Herrn Heinrichs von Breidenbach genannt Breidenſtein zu Ottendorff, und Frauen Sophiä von Breidenbach genannt Breidenſtein, einer gebornen von Miltitz, Tochter.

Anna von Breidenbach genannt Breidenſtein. Gemahl, Herr Chriſtoph von Thunen zu Langenſtein, Weiſſenburg und Kreilsdorff.

Digitized by Google

TABVLA XXIII.

Von denen Herren von Breidenbach genannt Breidenstein in jüngerer Haupt Linie.

Arnold von Breidenbach genannt Breidenstein, führte die jüngere Haupt Linie dauerhaft fort (Tab. XXII.) und war bekannt anno 1491. 1512. Gemahlin, Dorothea von Henfenstamm, Herrn Hanfens von Henfenstamm, und Frauen Anna von Henfenstamm, einer gebornen von Eleen, Tochter.

Caspar von Breidenbach genannt Breidenstein. Gemahlin, Gutta von Hatzfeld, Herrn Gottfrieds von Hatzfeld zu Weisweiler, und Frauen Helena von Hatzfeld, einer gebornen von Dets, aus dem Hause Birmunden, Tochter.

Maria von Breidenbach genannt Breidenstein. Gemahl, Hr. Caspar Schenk von Schweinsberg anno 1542.

Arnold von Breidenbach genannt Breidenstein, Stamm Herr einer wieder ausgegangenen Neben Linie anno 1542. Gemahlin, Elisabetha von Hanxleden, Herrn Gottfrieds von Hanxleden, und Frauen Elisabetha von Hanxleden, einer gebornen von Ränderoth, Tochter.

Gerlach von Breidenbach genannt Breidenstein, führte die jüngere Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. XXIV.

Maria von Breidenbach genannt Breidenstein. Gemahl, Herr Hartmann Schutzbar genannt Milchling, vermählt anno 1525.

Gerlach von Breidenbach genannt Breitstein. Gemahlin, Juliana Löwin von Steinfurth, Herrn Blasii Löwens von Steinfurth, und Frauen Guttäl Löwin von Steinfurth, einer gebornen von Wolfersdorff, Tochter.

Elisabetha v. Breidenbach genannt Breidenstein, Kloster Frau zu Marien Ewa bey Oppenheim.

Dorothea von Breidenbach genannt Breidenstein, Kloster Frau bey den weisen Frauen zu Mayntz, starb an. 1543. den 25 Jun.

Anna v. Breidenbach genannt Breidenstein, Aebtißin bey den weisen Frauen zu Mayntz, starb anno 1569 den 2 Sept.

Engelbrecht von Breidenbach genannt Breidenstein. Gemahlin, Christine Bächer von Höchst. Herrn Heinrich Bächer von Höchst, und Frauen Christina Bächer von Höchst, einer gebornen Schutzbarin genannt Milchling, Tochter.

Gebhard von Breidenbach genannt Breidenstein, Gemahlin, Christina von Linsingen, Herrn Johannis von Linsingen, und Frauen Christina von Linsingen, einer gebornen von Lüdersbach, Tochter, welche mit ihm eine wieder ausgegangene Neben Linie gestiftet hat.

Gertraud v. Breidenbach genannt Breidenstein starb im ersten Kind Bette. Gemahl, Herr Wolfgang Michael von Geispitzheim.

Gebhard von Breidenbach genannt Breidenstein, Chur Maynzischer Ober Jäger Meister an. 1594 starb an. 1600. Gemahlin, Amalia von Carben, Herrn Quirini von Carben, und Frauen Catharinä v. Carben, einer gebornen von Eberstein, Tochter.

Gebhard von Breidenbach genannt Breidenstein, starb als der Leyte dieser Neben Linie ohne männliche Leibes Erben. Gemahlin, Johannetta von Hatzfeld.

Anna v. Breidenbach genannt Breidenstein. Gemahl, Herr Johannes Löw von Steinfurth.

Margaretha von Breidenbach genannt Breidenstein. Gemahl, Hr. Caspar Mogs aus Schenk von Schweinsberg.

Apollonia v. Breidenbach genannt Breidenstein. Gemahl, Herr Michael von Münster zu Nieder Wehrn, geboren anno 1558. vermählt anno 1611 starb an. 1618.

Wolfgang Albrecht von Breidenbach genannt Breidenstein, geboren an. 1560 starb a. 1598 als der Leyte dieser Neben Linie ohne Leibes Erben.

Magdalena von Breidenbach genannt Breidenstein. Gemahl, Herr Philipp Eberhard von Rodenhausen, starb anno 1516.

Breidenbach.

Digitized by Google

TABVLA XXIV.

Von denen Herren von Breidenbach genannt Breidenstein in jüngerer Haupt-Linie.

Gerlach von Breidenbach genannt Breidenstein, führte die jüngere Haupt-Linie dauerhafft fort (Tab. XXIII.) Gemahlin, Catharina Kuchenmeistern von Wächtersbach, Herrn Eberhard Kuchenmeisters von Wächtersbach, und Frauen Catharinä Kuchenmeisterin von Wächtersbach, einer gebornen von Hutten, Tochter.

Caspar von Breidenbach genannt Breidenstein. Gemahlin, Johanetta von Hatzfeld, Herrn David Curts von Hatzfeld, und Frauen Eva von Hatzfeld, einer gebornen von Wildungen, Tochter.

Engelbrecht von Breidenbach genannt Breidenstein. Gemahlin, Anna Elisabetha Wolfskeelin von Fetzburg, Herrn Vincentii Wolfskeels von Fetzburg, und Frauen Catharinä Wolfskeelin von Fetzburg, einer gebornen Spieglin von Desenberg, Tochter.

Johann Conrad von Breidenbach genannt Breidenstein zu Saalmünster, Aura und Gräfendorf. Gemahlin (1) Amalia Catharina von Münster, Herrn Michaelis von Münster zu Nieder Wehrn, und Frauen Annä von Münster, einer gebornen von Steinau genannt Steinrück, Tochter. (II) Barbara von Diemar, Herrn Otto Wilhelms von Diemar zu Wiesenfelden, und Frauen Barbarä von Diemar, einer gebornen von Boickstädt, Tochter, Herrn Hanß Georgens von Carben hinterlassene Frau Wittwe.

Anna Apollonia von Breidenbach genannt Breidenstein. Gemahl, Herr Hanß Heinrich von Breidenbach genannt Breidenstein.

Caspar von Breidenbach genannt Breidenstein, führte die jüngere Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe
"
Tab. XXV.

Magdalena von Breidenbach genannt Breidenstein. Gemahl, Herr Philipp Eberhard von Rodenhausen.

Daniel von Breidenbach genannt Breidenstein zu Aura und Gräfendorff. Gemahlin, Anna von Rodenhausen, Herrn Philipps von Rodenhausen, und Frauen Elisabethä von Rodenhausen, einer gebornen von Schwalbach, Tochter.

Anna Elisabetha von Breidenbach genannt Breidenstein. Gemahl, Herr Adam Ulrich von Burckhausen.

Apollonia von Breidenbach genannt Breidenstein. Gemahl, Herr Johann Conrad von Ebersberg genannt Weyers.

1.
Johanna Elisabetha von Breidenbach genannt Breidenstein. Gemahl, Herr Adolph Ernst v. Fechenbach gebohren a. 1604 vermählt an. 1652.

1.
Christina Maria Sibylla von Breidenbach genannt Breidenstein starb anno 1650 den 10 Jun. und liegt zu Wiesenfelden begraben. Gemahl, Herr Georg Philipp Voit von Rhineck, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Ober Amtmann zu Gemünden, gebohren an. 1611 vermählt an. 1637 starb an. 1667 und ruhet in der Pfarr Kirche zu Gemünden.

Conrad Adolph von Breidenbach genannt Breidenstein zu Aura und Gräfendorf. Gemahlin (1) Anna Maria von Buseck, Herrn Georg Philipps von Buseck, und Frauen Margarethä von Buseck, einer gebornen von Dehlen, Tochter. (II) Susanna Schenkin von Schweinsberg, Herrn Ludewig Schenkens von Schweinsberg zu Kestrig, und Frauen Margarethä Schenkin von Schweinsberg, einer gebornen von Welters, Tochter.

Margaretha von Breidenbach genannt Breidenstein. Gemahl, Herr Eberhard Adolph von Rodenhausen zu Dauertingen.

Johanna von Breidenbach genannt Breidenstein. Gemahl, Herr Johann Eberhard Schenk von Schweinsberg.

Anna Elisabetha von Breidenbach genannt Breidenstein. Gemahl, Herr Peter Heinrich von Fleckenbühl genannt Bürgel.

Sibylla Gertraud von Breidenbach genannt Breidenstein. Gemahl, Hr. Georg Hanß von Fechenbach.

2.
Elisabetha von Breidenbach genannt Breidenstein.

2.
Philipp v. Breidenbach genannt Breidenstein. Gemahlin Maria Margaretha von Hatzfeld, Herrn Johann Gebhards von Hatzfeld, und Frauen Mariä von Hatzfeld, einer gebornen von Hedesdorff, Tochter.

1.
Anna Maria von Breidenbach genannt Breidenstein. Gemahl, Herr Rudolph Wilhelm Schenk von Schweinsberg.

2.
Johann Ludewig von Breidenbach genannt Breidenstein zu Aura und Gräfendorff. Gemahlin, Anna Cunegunda Elisabetha Schenkin von Schweinsberg, Herrn Georg Rudolph Schenkens von Schweinsberg, und Frauen Annä Elisabethä Schenkin von Schweinsberg, einer gebornen Milchling von Schönstädt, Tochter.

Johanna Helena Louise von Breidenbach genannt Breidenstein. Gemahl, Herr August von Derbach.

Bridenbach.

Digitized by Google

TABVLA XXV.

Von denen Herren von Breidenbach genannt Breidenstein in jüngerer Haupt Linie.

Caſpar von Breidenbach genannt Breidenſtein zu Breidenſtein, führte die jüngere Haupt Linie dahero haft fort (Tab. XXIV.) Gemahlin, Maria Magdalena von Thale, Herrn Curts von Thale, und Frauen Eva von Thale, einer gebornen von Saldern, Tochter.

Johann Otto von Breidenbach genannt Breidenſtein zu Breidenſtein. Gemahlin, Maria Mechtildis von Löwenſtein, Herrn Leonis von Löwenſtein, und Frauen Maria Margaretha von Löwenſtein, einer gebornen von Hatzfeld, Tochter.

Georg Otto von Breidenbach genannt Breidenſtein zu Breidenſtein. Gemahlin, Dorothea Chriſtina von Buſeck. Herrn Wilhelm Chriſtophs von Buſeck und Frauen Sophia Juliana von Buſeck, einer gebornen von Hanſteden, Tochter.

Sophia Catharina von Breidenbach genannt Breidenſtein. Gemahl, Herr Johann Friederich Philipp von Buſeck genannt Brand.

Johann Wilhelm Moritz von Breidenbach genannt Breidenſtein ſtarb anno 1701. unvermählt.

Maria Sophia Fridericavon Breidenbach genannt Breidenſtein, ſtarb anno 1703. Gemahl, Herr Joh. Balthaſar Ludewig v. Buſeck genannt Brand ſtarb an. 1772.

Anna Helena Eleonora von Breidenbach genannt Breidenſtein, ſtarb anno 1732 unvermählt.

Johann Ludewig v. Breidenbach genannt Breidenſtein, Hochfürſtlich Heſſen Darmſtädtiſcher Fähndrich, blieb in der Belagerung Landau anno 1702.

Johann Philipp v. Breidenbach genannt Breidenſtein, Hochfürſtlich Feldaſcher Ober Forſt-Meiſter und derma tiger Beſitzer des Stamm Hauſes Breidenſtein. Gemahlin, Anna Agnes von Nordeck zur Rabenau, Herrn Johann Balthaſars von Nordeck zur Rabenau und Frauen Catharina Dorothea von Nordeck zur Rabenau, einer gebornen v. Nordeck zur Rabenau, Tochter

Eliſabetha Dorothea von Breidenbach genannt Breidenſtein, ſtarb an. 1711 den 25 April.

Sophia Charlotta von Breidenbach genannt Breidenſtein ſtarb a. 1711 den 24 May.

Ludewig von Breidenbach genannt Breidenſtein ſtarb a. 1713 den 11 Mart.

Conrad von Breidenbach genannt Breidenſtein ſtarb a. 1713 den 11 Mart.

Georg Auguſt Friederich von Breidenbach genannt Breidenſtein, ſtarb anno 1716 den 11 Jul.

Carl Friederich Chriſtian von Breidenbach genannt Breidenſtein, gebohren anno 1717 den 20 April. Gemahlin, Wilhelmina Eleonora Sophia von Döring, Herrn Wallrath Carls von Döring zu Elmshauſen, und Frauen Annä Mariä von Dörnberg, einer gebornen Gräfin von Mörſch, Tochter, vermählt an. 1743.

Dorothea Carolina Anna Eleonora von Breidenbach genannt Breidenſtein, ſtarb anno 1733 den 28 Aug. als Penſionaire bey denen Urſulinern zu Frißlar.

Sophia Louiſe Chriſtina von Breidenbach genannt Breidenſtein, Stifts Dame zu Ober Wöhrd bey Coblenz, geboren an. 1718 den 3 Jul.

Georg Ludewig von Breidenbach genannt Breidenſtein, Königlich Großbritanniſch und Churhannöveriſcher Lieutenant bey den 18ten Chen Regiment Grenadiers a Cheval. geboren an. 1720 den 23 April.

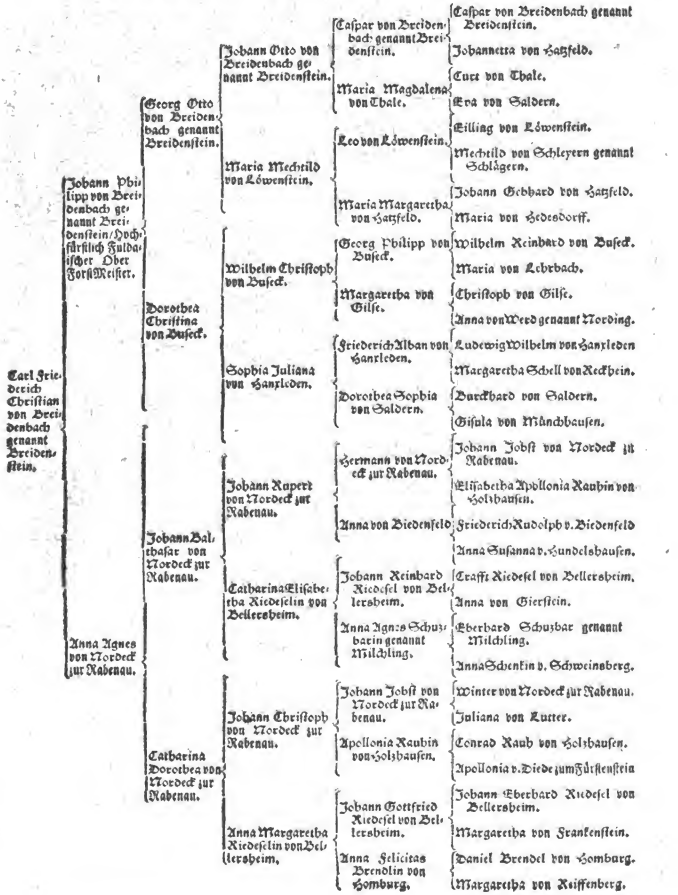
Johann Friederich Ludewig Carl von Breidenbach genannt Breidenſtein, geboren an. 1746 den 20 Jul.

Anna Friederica Auguſta von Breidenbach genannt Breidenſtein, geboren an. 1747 den 20 Nov.

Digitized by Google

TABVLA XXVI.

Von denen Breidenbachiſchen Ahnen zu vorſtehender Linie.



Breidenbach.

Digitized by Google

TABVLA XXVII.

Von denen Herren von Gebſattel.

Das Stamm Hauß dieſes uhralt edlen Fränkiſchen Geſchlechtes iſt das Städtlein Gebſattel ohnweit Rothenburg ob der Tauber gelegen, welches dermalen dem Ritter Stift Comburg gehöret. Es beweiſet ſolches ſeine Turniermäßigkeit mit 11 Herren, die zu denen Turnieren gelaſſen worden, die Stiftsfähigkeit aber mit einen Dom Herren zu Mayn, mit 5 Dom-Herren zu Bamberg, darunter einer die höchſte Würde erlanget, und zum Biſchof und Fürſten erwählet worden, mit 5 Dom Herren zu Würtzburg, mit einem Capitular Herrn des Fürſtlichen Stifts zu Fulda, mit einem Capitular Herrn des Ritter Stifts Comburg, mit einem Capitular Herrn des Ritter Stifts zu St. Burckhard in Würtzburg, mit einem Abt des Kloſters Neuſtadt und einer Dame des Kloſters St. Afrä in Würtzburg. Daß es allerdinge zum Rittermäßigen Adel gezehlet werden müſſe, probiren ein teutſcher Ordens Ritter und Commandeur zu Virſperg, und viele, welche aus demſelben theils zur Würde der Ritter des heiligen Röm. iſchen Reichs, theils auch des heiligen Grabes zu Jeruſalem gelanget ſind. Vorjetzo beſitzen die Herren von Gebſattel die Ritter Güter Southeim, Lebenhan und Leutershauſen, weshalber ſie dem Reichs unmittelbaren Ritter Ort Rhön und Werra einverleibet ſeyn.

Götz von Gebſattel / ordentlicher Stamm Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes edlen Hauſes, wird in einer alten Urkunde de anno 1180 gefunden.

Philipp von Gebſattel / turnierete anno 1235 zu Würtzburg unter den Edlen.

Arno von Gebſattel wird in einer Urkunde de anno 1240 als ein edler Zeuge gefunden.

Philipp von Gebſattel / war Dom Herr zu Würtzburg anno 1250.

Friederich von und zu Gebſattel / wird ein Vater Götzens und Conrads genennet anno 1250 und 1262.

Götz von Gebſattel zu Wunbach unter Stellberg gelegen. Stamm Herr der wieder ausgegangenen Haupt Linie, Rhack genannt, floriret an. 1318, 1320 und war tod an. 1323.

Conrad von Gebſattel / führete die Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. XXIX.

Heinrich von Gebſattel zu Wunbach Ritter, empfienge ſeine Lehen anno 1323 und war bekannt an. 1331 und 1338. Gemahlin, Catharina von Ehrthal, Herrn Dieterichs von und zu Ehrthal, und Frauen Anäs von Ehrthal, einer gebornen von Sauerheim, Tochter.

Fritz von Gebſattel / wird in einer Urkunde de anno 1331 eques auratus genennet.

Conrad von Gebſattel genannt Rhack zu Burgbernheim empfienge anno 1340 ſeine Lehen. Gemahlin, Eliſabetha Fuchſin.

Wolf von Gebſattel war an. 1362 beym Turnier in Bamberg gegenwärtig, und ritte daſelbſten unter den Edlen.

Anna von Gebſattel. Gemahl Herr Apelius Fuchs von Biſchofsheim.

Hanß von Gebſattel genannt Rhack zu Burgbernheim, wird in einer alten ſchriftlichen Nachricht de anno 1361 Conrads Sohn genennet.

Conrad von Gebſattel genannt Rhack zu Burgbernheim, lebte anno 1366. 1377. Gemahlin, Margaretha.

Hanß von Gebſattel genannt Rhack zu Burgbernheim, florirete anno 1386 und 1390. Gemahlin, Anna.

Ruprecht von Gebſattel genannt Rhack, blieb anno 1377 in der Schlacht bey Reutlingen.

Siegemund von Gebſattel der Alte, genannt Rhack zu Uſſenheim, lebte anno 1405. Gemahlin, Eliſabetha von Oſtheim, Herrn Eberhards von Oſtheim, Ritters, und Frauen Dorothea von Oſtheim, einer gebornen von Maßbach, Tochter.

Georg von Gebſattel / führte die wieder ausgegangene Haupt Linie genannt Rhack fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab: XXVIII.

Margaretha von Gebſattel genannt Rhack. Gemahl, Herr Weiprecht Senior von Crailßheim zu Alten Schönbach an. 1440.

Digitized by Google

TABVLA XXVIII.

Von denen Herren von Gebsattel in erloſchener Haupt Linie genannt Rhack.

Georg von Gebſattel genannt Rhack, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Marſchall, führete die Haupt-Linie genannt Rhack fort (Tab. XXVII.) und lebte am Würtzburgiſchen Hofe an. 1444. Gemahlin, (I) Cunegunda von Dettelbach, Herrn Wilhelms von Dettelbach, und Frauen Annä von Dettelbach, einer gebornen von Heßler, Tochter. (II) Anna von Klingthard.

Andreas von Gebſattel genannt Rhack war bekannt anno 1453. Gemahlin, Urſula Zoblin von Giebelſtadt, Herrn Hanß Zoblens von Giebelſtadt zu Segnitz, und Frauen Eliſabetha Zoblin von Giebelſtadt, einer gebohrnen von Crailsheim, Tochter.

Hanß von Gebſattel genannt Rhack lebte anno 1477.

Georg von Gebſattel genannt Rhack a. 1477.

Eraſmus von Gebſattel genannt Rhack, kam anno 1479 in löblicher Geſellſchaft des Einhorns zum Turnier nach Würtzburg, anno 1487 aber zu den nach Worms, und kaufte an. 1498 von ſeinem Vetter, Herrn Cunzen von Gebſattel ein drittheil Zehend zu Höchſtädt.

Peter von Gebſattel genannt Rhack, Ritter, war in der löblichen Geſellſchaft des Einhorns anno 1479 beym Turnier zu Würtzburg, und rennete auch anno 1486 in dem gehaltenen Turnier zu Bamberg.

Barbara v. Gebſattel, Gemahl, Herr Götz von Stetten, welcher ſie an. 1477 auf ſeine Zehenden zu Rappoldshauſen, Zettersdorfen und Büchenbach mit 400 fl verwieſen hat, um Samſtag nach Valentini.

Rappold von Gebſattel genannt Rhack Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Marſchall a. 1500. 1510. Gemahlin, Margaretha Schenkin.

Martin v. Gebſattel genannt Rhack, des hohen teutſchen Ordens Ritter und Commandeur zu Virnſberg.

Hanß v. Gebſattel genannt Rhack, ſtorirte an. 1500. Gemahlin, Cunegunda.

Siegemund von Gebſattel der junge Rhack genannt, Gan Erbe auf den Rothenberg, ſtunde anno 1485 im Turnier zu Onolzbach auf der erſten Seite in löblicher Geſellſchaft des Bärens, kame nachgehends anno 1486 auf ſeine eigne Koſten zum Turnier nach Bamberg, und beſuchte anno 1487 in der löblichen Geſellſchaft des Einhorns den letzten Turnier zu Worms, anno 1478 aber kaufte er nebſt andern Cavaliers die Veſtung Rothenberg mit aller Ein- und Zugehörung und ward daſelbſten Gan Erbe. Gemahlin Margaretha Stiebarin von Buttenheim, Herrn Georg Stiebars von Buttenheim zu Aſch, und Frauen Urſulä Stiebarin von Buttenheim, einer gebornen von Wittſtadt genannt Hagenbach, Tochter.

Andreas von Gebſattel genannt Rhack, ſtarb in Kayſerlichen Kriegs Dienſten unvermählt.

Cuni von Gebſattel genannt Rhack, ſtarb unvermählt.

Hanß von Gebſattel genannt Rhack.

Chriſtoph von Gebſattel genannt Rhack zu Uffenheim, Gan Erbe auf den Rothenberg anno 1510. 1521. Gemahlin, Barbara v. Uſigkheim, Herrn Martins von Uſigkheim, Schweſter.

Georg von Gebſattel genannt Rhack a. 1510.

Barbara von Gebſattel, ſtarb anno 1532. Gemahl (I) Herr Wolff von Adelsheim, ſtarb an. 1528. unbeerbt. (II) Herr Stephan junior von Adelsheim, Sequeſtor zu Boxberg, gebohren anno 1498. vermählt anno 1529. ſtarb anno 1555.

Eucharius von Gebſattel genannt Rhack anno 1510. ſtarb an. 1537 zu Windsheim.

Hanß von Gebſattel genannt Rhack anno 1510. 1521.

Cuni von Gebſattel genannt Rhack anno 1510. 1521.

Siegemund von Gebſattel genannt Rhack, Gan Erbe auf den Rothenberg, ſtarb anno 1552 als der letzte dieſer Haupt Linie Rhack genannt, ohne Leibes Erben, worauf denn die Lehen an Herrn Philippen von Gebſattel, Herrn Hanß Reichards von Gebſattel, Sohn gekommen ſeyn.

Digitized by Google

TABVLA XXIX.

Von denen Herren von Gebsattel so wohl in fortgeführter Haupt- als auch in deren daraus entsprungen und wieder erloschenen Linie zu Ackoldshausen.

Conrad von und zu Gebsattel/ der Alte genannt, führete das edle Haus der Herren von Gebsattel dauerhaft fort (Tab. XXVII.) war bekannt anno 1290 und starb anno 1306. Gemahlin, Elß.

Rappold von und zu Gebsattel/ wird als ein edler Zeuge angeführet an. 1335 und 1338. Gemahlin, Agnes.

Conrad von und zu Gebsattel der Junge genannt, findet sich in einer alten Urkunde de an. 1312 als Conrads Sohn und Rappolds Bruder.

Hanß von Gebsattel/ Stamm Herr der wieder ausgegangenen Haupt Linie zu Ackoldshausen, wird unter den edlen Zeugen angetroffen an. 1345 und 1356. Gemahlin, Cunegunda Zollnerin.

Cuno von Gebsattel/ führte die Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. XXXI.

Anna von Gebsattel. Gemahl, Herr Conrad von Morstein an. 1336.

Cuno von Gebsattel zu Ackoldshausen, verkaufte seinen Theil an der Mühle am Dierbach gelegen, genannt die niedere Holz Mühle unter der Stadt Ochsenfurth um 9 Malter gut Korn Ochsenfurther Maaß jährliche Gült, Heinz Berhardten, Burgern zu Ochsenfurth und seinen Erben, welche Gült man jährlich nach Ochsenfurth zu geben. Die Wehr Bürgen sind bey diesen Verkauf gewesen, Herr Hanß von Woimershausen, Ritter, Herr Hanß von Brempse und Herr Cuntz Zobel Edelknecht, so geschehen anno 1384. Dienstags vor Petri und Pauli Tag. Gemahlin, Margaretha.

Hanß Senior von Gebsattel/ führete die wieder ausgegangene Haupt Linie zu Ackoldshausen fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. XXX.

Hanß Junior von Gebsattel zu Ackoldshausen, Stamm Herr der erloschenen Ackoldshauser jüngern Linie, verkaufte anno 1359 an das Kloster Dückelhausen 5 Gülten zu Ackoldshausen um 42 fl. im Gold und schwehr am Gewichte. Gemahlin, Anna, welche im Kauf Brief also benennet wird.

Andreas von Gebsattel zu Ackoldshausen, half an. 1438 eine Irrung zwischen denen Herren Zobeln von Giebelstadt und denen Herren Wolfskehlen von Reichenberg, theidigen. Gemahlin, Cunegunda von Usingkheim.

Rappold Senior von Gebsattel zu Ackoldshausen, verkaufte seines seligen Bruders Andreä Sohn, Herrn Hansen von Gebsattel an. 1452 das steinerne Guth und die Behausung zu Ackoldshausen um 150 fl mit dieser Bedingung, daß ers künftig nicht wieder unter 200 fl und unter 5 Jahren gar nicht verkaussen solle.

Hanß von Gebsattel zu Ackoldshausen, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Diener anno 1472 wird anno 1478 in Würtzburgischen Briefen als ein edler Zeuge benennet. Gemahlin, Margaretha von Reitzenstein, Herrn Hansens von Reitzenstein, Tochter.

Rappold Junior von Gebsattel zu Ackoldshausen, verwechselte an. 1532 einen Acker an die Herren Carthäuser des Klosters Dückelhausen, und starb unbeerbt.

Cuntz von Gebsattel zu Ackoldshausen Edelknecht, hatte vom Hoch Stift Würtzburg ein drittheil Zehend in Höchstädt zur rechten Mann Lehen, welches er an. 1498 Donnerstags am St. Matthäi Tag, seinem Vetter, Herrn Erasmo von Gebsattel gemannt Nhack verkaufte und aufschriebe. Gemahlin, Anna von Thüngen.

Veit von Gebsattel zu Ackoldshausen, war tod anno 1498 und hat keine Kinder hinterlassen.

Andreas von Gebsattel zu Ackoldshausen, empfienge seine Lehen vom Hoch Stift Würtzburg anno 1520 und starb als der Letzte dieser Ackoldshäuser jüngern Linie, ohne Leibes Erben.

Digitized by Google

TABVLA XXX.

Von denen Herren von Gebſattel in erloſchener Linie zu Ackoldshauſen.

Weiß Senior von Gebſattel zu Ackoldshauſen, führte die wieder ausgegangene Ackoldshäuſer Linie fort (Tab. XXIX.) und wird in ſeines Bruders, Herrn Hanſens des Jüngern von Gebſattel Urkunde benennet, da ſelbiger dem Kloſter Dückelhauſen zu Ackoldshauſen 3 Gütlein verkauffet hat anno 1399.

Weiprecht von Gebſattel zu Ackoldshauſen, empfienge an. 1434 auf Mariä Himmelfarths Abend, vom Herrn Pfalzgraf Otten, Herzogen in Bayern, etliche Zinß und Gült auf denen Gütern zu Königshofen, Oſtheim und Ackoldshauſen zu Lehen.

Hanß von Gebſattel zu Ackoldshauſen, Hochfürſtlich Teutſch Meiſterlicher Rath und Diener, wird in verſchiedenen Urkunden gefunden anno 1450. 1456 und 1460. Gemahlin, Catharina.

Catharina von Gebſattel. Gemahl, Herr Cuntz von Gebſattel zu Trennfeld an. 1454.

Michael von Gebſattel zu Ackoldshauſen, wird nebſt ſeinem Bruder Hanſen in allen Briefſchaften an. 1450. 1456 und 1460 angezogen.

Bernhard von Gebſattel zu Ackoldshauſen war bekannt anno 1488 und 1490. Gemahlin, Gertraud von Plofelden, Herrn Hanſens von Plofelden, und Frauen Elß von Plofelden, einer gebornen von Stetten, Tochter.

Catharina von Gebſattel, iſt anno 1488 Kloſter Frau zu St. Afra in Würzburg geweſen.

Adam von Gebſattel zu Ackoldshauſen, † unbeerbt.

Elisabetha von Gebſattel, von welcher nichts als der Name bekannt.

Hanß von Gebſattel ſtarb in der Jugend

Maria von Gebſattel ſtarb in der Kindheit.

Adam von Gebſattel zu Ackoldshauſen, ſtarb an. 1539 als der Letzte von der geſammten Ackoldshäuſer Hauptlinie, ohne Leibes Erben. Gemahlin, Margaretha Schenkin von Symau, Herrn Lorenz Schenkens von Symau zu Untern Symau und Birnbaum, dann Frauen Margarethä Schenkin von Symau, einer gebornen von Liebenſtein, Tochter.

Bernhard von Gebſattel, † in der Kindheit

Anna von Gebſattel. Gemahl, Herr Daniel Vot von Rhineck zu Urſpringen, ſtarb anno 1532.

Weiprecht von Gebſattel, ſtarb in der Kindheit.

Johann Adam von Gebſattel, ſtarb vor den Herrn Vater.

Digitized by Google

TABVLA XXXI.

Von denen Herren von Gebsattel in fortgeführter Haupt Linie.

Cuntz Senior von Gebsattel zu Königshofen, führte die Haupt Linie dauerhaft fort (Tab. XXIX.) acquirirte verschiedene Güter im Grabfeld, und war bekannt anno 1346 und 1372.

Cuntz Junior von Gebsattel zu Königshofen, war anno 1381 Schiedmann zwischen denen Herren Truchsessen von Wetzhausen, als sich unter denenselben Irrungen erhoben hatten, und starb anno 1392.

Heinz von Gebsattel war bekannt anno 1401. und 1405.

Hanß von Gebsattel ward anno 1411. zum Abt in Neuſtadt erwählet und beſtätiget.

Weiprecht von Gebsattel zu Königshofen, war noch am Leben anno 1436.

Cuntz von Gebsattel zu Königshofen war anno 1403 beym Turnier zu Darmſtadt, und ſtarb anno 1449. Gemahlin, Anna von Wenckheim.

Philipp v. Gebsattel/florirte anno 1465 und ſtarb unbeerbt.

Cuntz von Gebsattel zu Trennfeld, kaufte an. 1474 von Friz Brombergern dem ältern, Burgern zu Ochſenfurth einen Wein Garten, der Drachenſtein genannt im Dierbach um 12 fl. verkaufte ſelchen anno 1465 wieder um 12 fl. an die Herren Carthäuſer zu Dückelhauſen, und lebte noch an. 1491. Gemahlin, Catharina von Gebsattel, Herrn Weipprechts von Gebsattel zu Ackoldshauſen, Tochter.

Peter von Gebsattel zu Königshofen und Trennfeld, kame an. 1479 zum Turnier nach Würzburg und anno 1481 zu den nach Heidelberg ſtarb an. 1491. Gemahlin, Anna von Künſperg, Herrn Conrads v. Künſperg zu Schmeltzdorf, und Frauen Eliſabetha von Künſperg, einer gebornen von Wenigenrodt, Tochter, an. 1476. 1488.

Georg von Gebsattel zu Trennfeld, ſtarb anno 1520 und liegt in der Kirche zu Trennfeld begraben. Er hinterlieſſe keine Kinder.

Hanß Reichard von Gebsattel zu Trennfeld, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Amtmann zu Homburg an. 1507 ſtarb anno 1540. Wie noch am St. Urſula Tag, und liegt in der Kirche zu Trennfeld begraben. Gemahlin, Johanna Maria von Berlichingen, Herrn Conrads von Berlichingen, und Frauen Maria von Berlichingen, einer gebornen von der Thann, Tochter, ſtarb anno 1536 am St. Catharinen Tag, und ruhet in der Kirche zu Trennfeld.

Georg von Gebsattel war an. 1527 noch in Gefangnüß, und ſtarb ohne Leibes Erben.

Philipp von Gebsattel zu Trennfeld, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Ober Schultheiß zu Würzburg und Amtmann zu Homburg, ſtarb an. 1576. Gemahlin (I) Anna von Bibra, Herrn Caſpars von Bibra, Ritters, und Frauen Lucretia von Bibra, einer gebornen von Heßberg, Tochter. (II) Barbara von Völkershauſen, deren Frau Mutter eine Forſtmeiſterin von Lebenhan geweſen.

Peter von Gebsattel/ Hochfürſtlich Würzburgiſcher Amtmann zu Rothenfelß. Gemahlin, Urſula von Rumrod, Herrn Bartholomäi von Rumrod, und Frauen Urſula von Rumrod, einer gebornen Forſtmeiſterin von Lebenhan, Tochter.

Hanß Georg von Gebsattel. Gemahlin. Florentina von Steinsheim, Herrn Fabians von Steinsheim zu Erlach, und Frauen Margarethä von Steinsheim, einer gebornen von Seckendorf, Tochter.

Anna von Gebsattel. Gemahl. Hr. Wolfgang Ernſt von Wenckheim.

Otto Philipp von Gebsattel/tratt den geiſtlichen Stand an und gienge ins Kloſter.

Margaretha von Gebsattel/ſtarb anno 1627. Gemahl, Herr Hector Junior von Heßberg zu Brunn, Hauwinden und Hadelſee, Ritter Hauptmann des löblichen Cantons an der Altmühl, vermählt anno 1577.

Georg Friederich von Gebsattel/ Edelknecht, ſtarb anno 1588 den 13 Jul.

Eſther von Gebsattel. Gemahl. Herr Veit Aſmus von Seckendorff Gutend zu Hallerndorf.

Maria von Gebsattel. Gemahl (I) Herr Eberhard Röd von Enbigkheim vermählt an. 1577 ſtarb an. 1597. (II) Herr Conrad von Thüna.

Agarda Dorothea von Gebsattel. Gemahl. Herr Joachim Siegemund Truchſeß von Henneberg zu Herleshof und Frankenwinheim, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Rath und Ober Schultheiß zu Würzburg, ward anno 1631 bey Eroberung des Schloſſes Frauenberg ob Würzburg erſchlagen.

Otto Wilhelm von Gebsattel. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XXXII. A.

2.

Johann Philipp von Gebsattel / Dom Capitular Herr zu Bamberg und Würtzburg, reſpective Dom Dechant und Pröpſt zu St. Jacob, ward an. 1599. den 4 Febr. zum 47 Biſchof und Fürſten des heiligen Römiſchen Reichs in Bamberg erwählet und beſtätiget regierete 10 Jahr, und ſtarb an. 1609.

3.

Wolf Chriſtoph von Gebsattel/ führte die Hauptlinie dauerhaft. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XXXII. B.

Digitized by Google

TABVLA XXXII. A.

Von denen Herren von Gebsattel.

Otto Wilhelm von Gebsattel / Hochfürſtlich Würzburgiſcher Amtmann zu Fladungen (Tab. XXXI.) Gemahlin, Urſula Forſtmeiſterin von Lebenhan, Herrn Wilhelm Forſtmeiſters von Lebenhan zu Steinach, Hochfürſtlich Würzburgiſchen Amtmanns zu Neuſtadt an der Saal, dann Frauen Margarethä Forſtmeiſterin von Lebenhan, einer gebornen Voltin von Salzburg, Tochter, Herrn Bartholomäi von Rumrod hinterlaſſene Frau Wittwe.

Anna Regina von Gebsattel ſtarb in der Jugend.

Veronica Urſula von Gebsattel / gebohren an. 1594 ſtarb an. 1661. Gemahl, Herr Hanß Heinrich Junior von Ehrenberg, geboren an. 1580 den 3 Jun. vermählt an. 1618 ſtarb an. 1674 den 30 April.

Anna Dorothea v. Gebsattel. Gemahl, Herr Georg von Bibra zu Roſtried, Euerheim und Schweßheim.

TABVLA XXXII. B.

Wolf Chriſtoph von Gebsattel / Hochfürſtlich Bambergiſcher Rath und Amtmann zu Höchſtädt, führte die Haupt Linie dahero fort (Tab. XXXI.) und ſtarb anno 1631. Gemahlin, Anna Eliſabetha von Rabenſtein, Herrn Hanſens von Rabenſtein zu Rabenſtein, Adlit, Rabeneck, Wendet und Kirch Ahorn, dann Frauen Annä von Rabenſtein, einer gebornen von Reuneck, Tochter, vermählt anno 1591 den 19 April.

Hanß Chriſtoph von Gebsattel / ſtarb in Kayſerlichen Kriegsdienſten unvermählt.

Otto Heinrich von Gebsattel / Dom Capitular Herr des hohen Erzt Stifts zu Mayntz, wie auch der Kayſerlichen Hoch Stifter zu Bamberg und Würzburg, ſtarb a. 1630.

Amalia Eliſabetha von Gebsattel. Herr Julius Albrecht von Thüngen. Gemahl,

Adam von Gebsattel ward als Dom Herr zu Würzburg aufgeſchworen anno 1616 den 24 Nov zu Bamberg aber an. 1618 und reſignirte an 1622. Gemahlin (I) Magdalena von Baſtheim, Herrn Otto Heinrichs von Baſtheim, und Frauen Amaliä von Baſtheim, einer gebornen von Ebersberg genannt Weyhers, Tochter, gebohren an. 1593 vermählt an. 1622 ſtarb an. 1625. (II) Maria Margaretha von Völkershauſen. Herrn Friederich Wilhelms von Völkershauſen, und Frauen Amaiä von Völkershauſen, einer gebornen Forſtmeiſterin von Lebenhan, Tochter, vermählt an. 1625 ſtarb an. 1651 (III) Maria Salome von Thüngen. Herrn Philipp Caſpars von Thüngen, und Frauen Johanna Sibyllä von Thüngen, einer gebornen von Stein zu Naſſau, Tochter, vermählt an. 1653.

1.
Hanß Otto von Gebsattel zu Trappſtadt, Streitdorf, Sontheim und Reutershauſen, gebohren an. 1624 ward als Dom Herr zu Würzburg aufgeſchworen a. 1646 den 4 Aug. zu Bamberg aber an. 1647 reſignirte anno 1648 ward nachgehends Churr Maynziſcher Obriſt Wachtmeiſter, und ſtarb anno 1688 zu Erfurt. Gemahlin, Maria Magdalena Freyin von Buchholz, Herrn Gottfried Freyherrns von Buchholz, und Frauen Margarethä Freyin von Buchholz, einer gebornen Freyin von Großbeck, Tochter, vermählt an. 1648.

1.
Hanß Nicolaus von Gebsattel geboren u. geſtorben an. 1625.

2.
Johann Philipp von Gebsattel / Dom Capitular Herr zu Bamberg und Würzburg, Canonicus des Ritter Stifts zu Bonnburg, geboren an. 1632 ward aufgeſchworen zu Bamberg an. 1650 den 19 Sept. zu Würzburg an. 1654 den 1 Jul. und ſtarb anno 1676 im December.

2.
Eva Maria von Gebsattel / geboren an. 1629. Gemahl, Herr Johann Friedrich v. Buttlar.

2.
Anna Franciſca von Gebsattel / geboren und verehlichet an. 1631.

3.
Johann Gottfried Dietrich von Gebsattel / Hochfürſtlich Würzburgiſcher Amtmann zu Biſchofsheim vor der Rhön, geboren anno 1653. ſtarb anno 1711 ohne Kinder. Gemahlin, Eva Salome von Thüngen, Herrn Wolf Heinrichs von Thüngen, und Frauen Eleonorä Sophiä von Thüngen, einer gebornen Voltin von Rhineck, Tochter, vermählt anno 1689 ſtarb anno 1719 da ſie ſich zum zweyten mal mit einem Herrn von Senger zu Moſſau in Bayern vermählt gehabt, mit welchem ſie ebenfals keine Kinder gezeuget.

3.
Hanß Adam von Gebsattel geboren und geſtorben a. 1654.

3.
Franz Ludewig von Gebsattel geboren u. geſtorben a. 1655.

Georg Adam von Gebsattel / geboren an. 1649 ſtarb in der Jugend.

Maria Cecilia von Gebsattel / ſtarb an. 1730 und liegt zu Bamberg begraben. Gemahl (I) Herr Johann Hartmann Günther von Brennhauſen, ſtarb als der letzte ſeines Geſchlechts ohne Kinder. (II) Herr Georg Chriſtoph von Redwitz zu Redwitz, Theilenroth, Käps, Schmölz und Nagel, Kayſerlicher würklicher Rath, Hochfürſtlich Bambergiſcher geheimer Rath, Obriſter und Commendant der Veſtung Rofenberg, Amtshauptmann zu Cronach und Ritter Rath des löblichen Orts Gebürg, ſtarb an. 1715.

Johann Barthmann von Gebsattel / Hochfürſtlich Würzburgiſcher Hof Rath, Aſſeſſor des Kayſerlichen Land Gerichts zu Würzburg und Ober Amtmann zu Hartheim und Nyberg, ſtarb anno 1723 den 5 Oct. Gemahlin, Ottilia Maria Freyin von Frenß und Kendenig, Herrn Ferdinand Freyherrns von und zu Frenß und Kendenig, dann Frauen Ottiliä Mariä Freyin von Frenß und Kendenig, einer gebornen Freyin von Effern zu Stolberg, Tochter, Herr Johann Felix Freyherrns von Hohenek, hinterlaſſene Frau Wittwe, vermählt an. 1710.

Ferdinand Gottfried von Gebsattel / führete ſein edles Hauß dahero fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. XXXIII.

Gebsattel.

Digitized by Google

TABVLA XXXIII.

Von denen Herren von Gebsattel.

Ferdinand Gottfried von Gebsattel zu Trappstadt, Stretsdorf, Sontheim und Leutershausen, führete sein edles Geschlecht dauerhaft fort (Tab. XXXII.) starb an. 1716. zu Bamberg, und liegt daselbsten bey St. Getren begraben. Gemahlin, Amalia Maria von Ebersberg genannt Weyers, Herrn Gottfrieds von Ebersberg genannt Weyers, und Frauen Sibyllä Rosina von Ebersberg genannt Weyers, einer gebornen von Thüngen, Tochter, starb anno 1724 als Wittwe.

Johann Hartmann von Gebsattel starb in der Jugend.

Maria Eva von Gebsattel, starb unvermählt

Sophia Juliana von Gebsattel, lebt zu Bamberg als Wittwe. Gemahl, Herr Franz Carl von Redwitz zu Schmölz, Hochfürstlich Hessen Casselischer Lieutenant bey der Infanterie, geboren an. 1681 den 15 Oct. starb an. 1732 den 11 Dec.

Siegmund Ernst Gottfried von Gebsattel zu Trappstadt, Stretsdorf, Sontheim u. Lebenhan, Kayserlicher Hauptmann bey der Infanterie, blieb anno 1717 in einem Duell unvermählt.

Johann Gottfried Christoph von Gebsattel zu Sontheim, Lebenhan und Leutershausen, Chur Cöllnischer Cammer Herr, des löblich Ober Rheinischen Creyses Obrister und General Quartier Meister, Deputatus des löblichen Orts Rhön und Werra, geboren an. 1680 den 2 Febr. Gemahlin, Anna Theresa Christina Juliana von Bastheim, Herrn Johann Balthasars von und zu Bastheim, Hochfürstlich Fuldaischen geheimen Raths und Ober Amtmanns zu Bruckenau, dann Frauen Aemiliana Christiana von Bastheim, einer gebornen von Buttlar, Tochter, vermählt anno 1717.

Francisca Catharina von Gebsattel, geboren an. 1691 den 11 Sept. Gemahl, Herr Christoph Carl von und zu Bastheim, Hochfürstlich Würzburgischer geheimer- wie auch Hof- und Kriegs-Rath, General Feld Marschall Lieutenant, Obrister über ein Regiment zu Fuß und Commendant der Vestung und Residenz Stadt Würzburg, geboren an. 1684 den 16 Febr. vermählt an. 1718 den 8 Nov.

Otto Heinrich Sebastian von Gebsattel zu Stretsdorf, Sontheim und Lebenhan, geboren anno 1693 den 15 April, starb an. 1727 in Königlich Spanischen Kriegsdiensten unvermählt.

Daniel Johann Anton von Gebsattel Bischof zu Straßburg, Ihro Hochfürstlichen Gnaden zu Würzburg Suffraganeus, dann des Ritterstifts zu St. Burckhard in Würzburg Canonicus Capitularis geboren an. 1718 den 29 Sept.

Constantin Wilhelm Friederich v. Gebsattel zu Sontheim, Lebenhan und Leutershausen, Hochfürstlich Fuldaischer Hof Cavalier und Lieutenant, geboren an. 1720. Gemahlin, Augusta Friederica Bernhardina von Boineburg Herrn Wolf Daniel Junioris von Boineburg zu Lengsfeld und Weiler, dann Frauen Maria Josephä von Boineburg, einer gebornen von Harstall. Tochter, geboren an. 1721 den 26 Dec. vermählt an. 1741.

Adolph Amand Carl von Gebsattel, Stifts Herr zu Fulda geboren an. 1722.

Franz Philipp Bonifacius Augustin von Gebsattel, Hochfürstlich Würzburgischer Hof- u. Regierungs Rath, geboren an. 1724.

Eva Rosina Aemiliana von Gebsattel, geboren an. 1726 starb an. 1728 zu Würzburg, und liegt daselbsten in der Marien Capelle begraben.

Maria Anna Charlotta von Gebsattel, geboren anno 1742 im Junio.

Leopold Friederich Carl von Gebsattel, geboren anno 1743 starb a. 1748.

Ludovica Sophia v. Gebsattel, gebohren an. 1744.

Augustin Daniel Anton Wilhelm von Gebsattel, gebohren anno 1745.

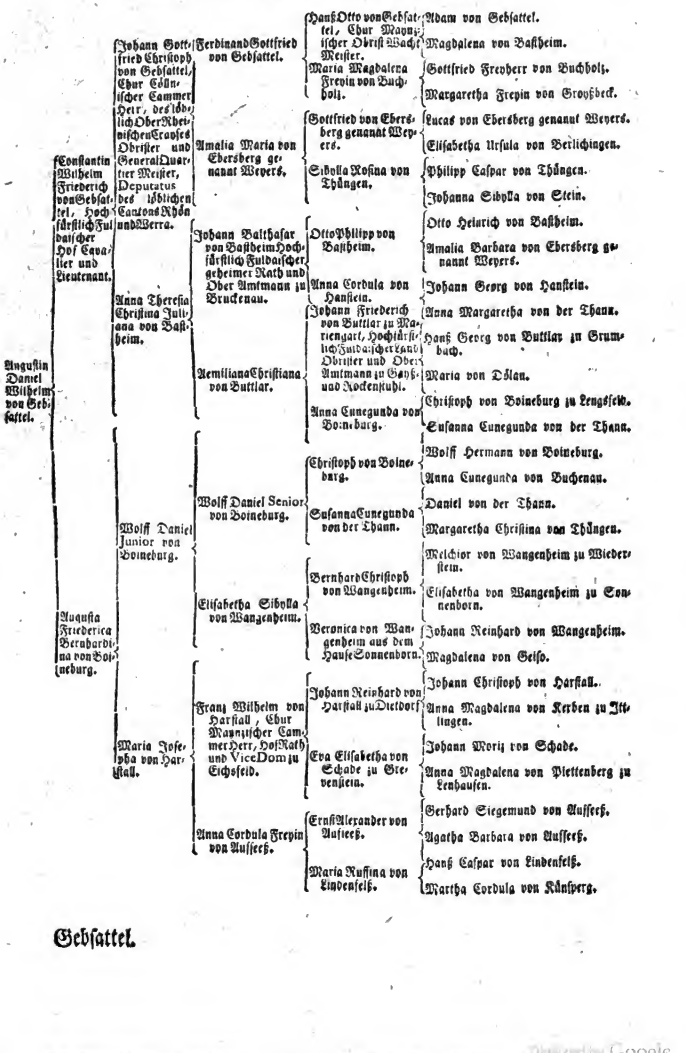
Ernestina von Gebsattel, geboren an. 1746 starb an. 1748.

Johann Ernst von Gebsattel geboren und gebohren an. 1748.

Digitized by Google

TABVLA XXXIV.

Von denen Ahnen der Herren von Gebsattel.



Gebsattel.

Digitized by Google

TABVLA XXXV.

Von denen Grafen, Freyherren und Herren von Boineburg.

Dieſes vortreffliche Hauß hat ſeinen Urſprung in Heſſen, wo das Stamm Hauß Boineburg zwiſchen Sontra und Schwege liget. Zu ſolchen gehöret ein ganzes Gerichte von 13 Dorfſchaften und etlichen Höfen, und ſtehet dermalen allen Herren von Boineburg in Heſſen und Schwaben zu. An denſelben haben ſo wohl die Herren von Boineburg genannt Hohnſtein, als auch die andern zu Wichmannshauſen, Landenbach und Biſchhauſen, wie nicht weniger die von Boineburg oder Bemelburg in Schwaben, Theil. Im 14den Seculo hieſſe ſich von denenſelben eine Branche in Franken beym Canton Rhön und Werra nie der, welche vornehme conſiderablen Güter Lengsfeld, Gehaus und Weiler nebſt denen Herren von Müller, auſſer dieſen aber auch das Gut Hörda, die Altenburg in Heſſen und das Burg Guth Felsberg, dann verſchiedene Lehenſchaften, Zehenden und Zinſen im Waldeckiſchen beſitzet. Daß Sie zu den würklich alten Turnier-Stifts- und Rittermäßigen Adel gehören, beweiſen nachſtehende Tal eln mit häuffigen Exempeln, welche hier alle anzuführen ſehr weitläuftig fallen würden, weshalber man den geneigten Leſer dahin weiſet, wo er auf allen Seiten nicht wenige Proben davon antreffen wird. Von der Schwäbiſchen Branche iſt nur dieſes noch zu gedenken, daß ſelbige den Namen Boineburg faſt gar nicht mehr brauchet, und den von Bemelburg dafür angenommen hat, in Anſehung des Urſprungs und Herkommens aber mit denen von Boineburg allerdings einerley iſt, wie ſie denn auch noch heutiges Tages Theil am Stamm Hauß Boineburg hat, und auſſer ſolchen die wichtige Herrſchaft Frohsheim in Schwaben innen hat.

Hanß von Boineburg genannt Roſch, kam an. 996 zum Turnier nach Merſeburg.

Hilda von Boineburg gab als Jungfrau an. 1041 beym Turnier zu Halle, Herrn Rudolphen von Mechberg, den andern Dank.

Heinrich von Boineburg iſt an. 1074 zum Abt und Fürſten des heiligen Römiſchen Reichs in Hirſchfeld erwählet und beſtätiget worden.

Bernhard von Boineburg, ordentlicher Stamm Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes edlen Hauſes. Gemahlin, Gertraud Schenkin von Schweinsberg, welche an. 1119. im Turnier zu Göttingen, Herrn Conraden von der Keer, den andern Stech Dank gegeben hat.

Friederich von Boineburg, Bernhardi Sohn, wird an. 1142 unter die Miniſteriales Herbipolenſes gezehlet.

Friedrich von Boineburg, beſuchte an. 1165 den Turnier zu Zürch auf ſeine eigne Koſten.

Heinz von Boineburg turnierete an. 1179 zu Cölln.

Margaretha von Boineburg. Gemahl, Herr Jacob von Lichtenſtein. Sie wurde an. 1179 auf den Turnier zu Cölln von der Fränkiſchen Ritterſchaft zur Schau und Heim Theilung erwählet.

Ernſt von Boineburg, rennete an. 1209 auf den Turnier zu Worms unter den Edlen.

Ernſt von Boineburg turnierete an. 1235 zu Würzburg. Gemahlin, Anna von Hutten, Herrn Rudolphs von Hutten, Tochter, welche im Turnier zu Würzburg von der Fränkiſchen Ritterſchaft zur Schau und Heim Theilung verordnet worden.

Heinrich von Boineburg, theidigte an. 1266 zwiſchen denen Herren Schenken von Schweinsberg.

Mechtild von Boineburg. Gemahl, Herr Apelius Junior von der Thann Ritter an. 1265. 1286.

Ernſt von Boineburg, wird in einer Urkunde de anno 1306 Heinrichs Sohn genennet.

Maria von Boineburg. Gemahl, Herr Walther von Taufkirchen an. 1300.

Petrus von Boineburg beſuchte an. 1337 den Turnier zu Ingelheim.

Helmbold von Boineburg florierete an. 1350.

Cunegunda von Boineburg. Gemahl, Herr Hanß von Rückingen an. 1350.

Hermann von Boineburg genannt Bemelburg, führte die Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. XXXVI.

Hanß von Boineburg turnierete anno 1367 zu Bamberg.

Hanß von Boineburg Ritter, befande ſich an. 1403 auf den Turnier zu Darmſtadt, wo 11 Herren von Boineburg gegenwärtig geweſen ſeyn.

Heinrich von Boineburg war ebenfalls anno 1403 beym Turnier zu Darmſtadt,

Digitized by Google

TABVLA XXXVI.

Von denen Herren von Boineburg genannt Hohnſtein.

Hermann von Boineburg genannt Bemelburg, führete die Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. XXXV.) und wird in alten Nachrichten de anno 1340 und 1369 als Ritter verzeichnet gefunden.

Reinhard von Boineburg genannt Bemelburg; ward a. 1380 Capitular Herr des Fürſtlichen Stifts zu Fulda.

Heinrich von Boineburg genannt Bemelburg, lebte an. 1389. 1396 und turnierte an. 1403 in Darmſtadt. Gemahlin, eine geborne von Laibach.

Friederich von Boineburg genannt Bemelburg, war anno 1403 beym Turnier zu Darmſtadt als Ritter.

Friederich von Boineburg genannt Bemelburg, turnierete ebenfalls zu Darmſtadt an. 1403.

Hanß von Boineburg genannt Bemelburg. Ritter turnierete an. 1403 zu Darmſtadt.

Georg von Boineburg genannt Bemelburg, befande ſich im Turnier zu Darmſtadt a. 1403.

Chriſtoph von Boineburg genannt Bemelburg, erſchien beym Turnier zu Darmſtadt a. 1403.

Ludewig von Boineburg genannt Bemelburg, kame auch anno 1403 zum Turnier nach Darmſtadt. Gemahlin, Mechtildis von Hörda.

Suſanna von Boineburg. Gemahl Herr Andreas von der Kett.

Helmbold v. Boineburg genannt Bemelburg, führete die Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XLI.

Hermann von Boineburg genannt Hohnſtein, Ritter, Stamm Herr der Hauptlinie Hohnſtein genannt, war bekannt anno 1410. Gemahlin Cunegunda von Biedenfeld, Herrn Hermanns von Biedenfeld, und Frauen Maria v. Biedenfeld, einer gebornen v. Arendal, Tochter.

Anna von Boineburg. Gemahl, Herr Gilbrecht Riedeſel v. Lauberg, Amtmann zu Butzbach, und des heiligen Römiſchen Reichs Schultheiß zu Frankfurt am Mayn.

Agnes von Boineburg. Gemahl, Herr Heimbold von Löwenſtein.

Hanß von Boineburg genannt Bemelburg, kam a. 1403 zum Turnier nach Darmſtadt, und renete daſelbſten unter den Edlen.

Catharina von Boineburg. Gemahl, Herr Reinhard von Boineburg genannt Hohnſtein.

Heinrich von Boineburg genannt Bemelburg turnierete ebenfalls a. 1403 zu beſagten Darmſtadt.

Rabe oder Rabo von Boineburg genannt Hohnſtein; Stamm Herr der Hohnſteiner ältern Hauptlinie, war Landvoigt an der Werra an. 1478. Gemahlin, Sibylla Freyin von Pleſſe, Herrn Conrad Freyherrns von Pleſſe, und Frauen Mariä Freyin von Pleſſe, einer gebornen von Weitershauſen, Tochter.

Heimbrod von Boineburg genannt Hohnſtein.

Hermann von Boineburg genannt Hohnſtein ward anno 1479 zum Abt und Fürſten des heiligen Römiſchen Reichs in Corvey erwählet und beſtätiget, regierete 25 Jahre, und ſtarb an. 1504 den 2 Jul.

Reinhard von Boineburg Stamm Herr der Hohnſteiner jüngern Hauptlinie. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XXXIX. B.

Hermann von Boineburg genannt Hohnſtein, Stamm Herr der Linie zu Stettfeld. Gemahlin, Apollonia von Colmiſch.

Heinrich von Boineburg genannt Hohnſtein Stamm Herr der Linien zu Redeltz und Nebra. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Heimbrod von Boineburg genannt Hohnſtein, ſtarb unbeerbt. Gemahlin, eine geborne von Meiſenburg.

Lutradis von Boineburg Stifts Dame auf den Lupoldsberg.

Johannes von Boineburg. Gemahlin, Catharina Hofmeiſterin.

Johann von Boineburg genannt Hohnſtein.

Tab. XXXVII.

Jobſt von Boineburg genannt Hohnſtein. Gemahlin, Margaretha Metſchin, Herrn Caſpar Metſchens, und Frauen Annä Metſchin, einer gebornen von Zehmen, Tochter.

Johannes von Boineburg genannt Hohnſtein. Gemahlin, Amalia von Gleichen.

Johann Jobſt von Boineburg genannt Hohnſtein zu Stettfeld. Gemahlin, Anna von Wangenheim, Herrn Hartmanns von Wangenheim, und Frauen Sabinä von Wangenheim, einer gebornen von Hörda zu Brandenburg, Tochter.

Georg Friederich von Boineburg genannt Hohnſtein zu Stettfeld. Gemahlin (I) Maria von Bünau. (II) Sidonia von Buttlar genannt Traiſch.

Digitized by Google

TABVLA XXXVII.

Von denen Herren von Boineburg in Hohnſteiner älterer Haupt Linie.

Heinrich von Boineburg genannt Hohnſtein, führete die Hohnſteiner ältere Haupt oder Nebelitz und Nebraer Linie fort (Tab. XXXVI.) und war bekannt an. 1460. Gemahlin, Eliſabetha von Schenereuſchloß, Herrn Philipps von Scheuereuſchloß, und Frauen Marki von Scheuereuſchloß, einer gebornen Gräfin von Honſtein, Tochter.

Heinrich von Boineburg genannt Hohnſtein. Gemahlin, Hille von Oy, eine reiche Dame aus Brabant.

Gertraud von Boineburg. Gemahl, Herr Reinhard von Cramm.

Friederich von Boineburg war Amtmann zu Blanden anno 1500. Gemahlin, Margaretha von Merode. Herrn Renard von Merode zu Frenz, und Frauen Adriana von Merode, einer gebornen von Montpertingen, Tochter.

Philipp von Boineburg genannt Hohnſtein, Ritter, Stifter der halb wieder ausgegangenen Neben-Linie zu Nebelitz.

Heinrich von Boineburg genannt Hohnſtein. Gemahlin, Eliſabetha von Pallant, Herrn Hanſens von Pallant, und Frauen Maria von Pallant, einer gebornen von Vorſt, Tochter.

Hermann von Boineburg genannt Hohnſtein.

Jobſt von Boineburg genannt Hohnſtein.

Urban von Boineburg genannt Hohnſtein.

Johannes von Boineburg genannt Hohnſtein.

Arnold von Boineburg genannt Hohnſtein.

Gerhard v. Boineburg genannt Hohnſtein.

Margaretha v. Boineburg genannt Hohnſtein.

Curt Philipp von Boineburg genannt Hohnſtein, Obriſter. Gemahlin, Anna.

Burkhard von Boineburg zu Nebelitz genannt Hohnſtein, Obriſter. Gemahlin, Anna.

Reinhard von Boineburg genannt Hohnſtein. Gemahlin Catharina von Pieſſe, Herrn Philipp Franzens von Pieſſe, und Frauen Anna von Pieſſe, einer gebornen von Behera, Tochter.

Mechtild von Boineburg. Gemahl, Herr Philipp von Oppinen.

Anna von Boineburg genannt Hohnſtein. Gemahl, Herr Ludewig von Boineburg zu Lengsfeld.

Anna von Boineburg genannt Hohnſtein-Erbin von Nebitz. Gemahl (I) Herr Johann Raub von Ohlhauſen. (II) Herr Adolph Caſpar von Berlepſch.

Wallrad von Boineburg genannt Hohnſtein, Königlich Franzöſiſcher Obriſter. Gemahlin, Judith von Hundelshauſen, Herrn Hermanns von Hundelshauſen und Frauen Margaretha von Hundelshauſen, einer gebornen v. Trotte, Tochter.

Eliſabetha von Boineburg. Gemahl, Herr Friederich Erasmus von Scharffenſtein.

Margaretha v. Boineburg genannt Hohnſtein Nebitzin.

Margaretha von Boineburg. Gemahl. (I) Herr Bernhard Herr zu Eltz (II) Herr Carl von Milotto Herr zu Lieu. (III) Herr Bernhard von Lencourt, Herr zu Goubrecourt.

Friederich von Boineburg genannt Hohnſtein. Gemahlin, Margaretha v. der Thann, Herrn Alexandri von der Thann, u. Frauen Juſtina von der Thann, einer gebornen Scheklin v. Schweinsberg, Tochter.

Eva von Boineburg. Gemahl, Herr Bernhard von Velbruck.

Tanegunda von Boineburg. Gemahl, Herr Philipp von Merode.

Friederich Hermann von Boineburg genannt Hohnſtein führete die ältere Hohnſteiner Haupt Linie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. XXXVIII. A.

Walrad von Boineburg genannt Hohnſtein, führete die ältere Haupt Linie gleichfalls fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. XXXVIII. B.

Friederich von Boineburg genannt Hohnſtein.

Margaretha von Boineburg genannt Hohnſtein. Gemahl, Herr Georg Riedeſel von Eiſenbach, Erb Marſchall der Land Grafſchaft Heſſen, ſtarb anno 1530. ohne Leibes Erben.

Ottilia von Boineburg genannt Hohnſtein. Gemahl. (I) Herr Philipp Ludewig von Wallenſtein. (II) Herr Heinrich von Trotta.

Barbara von Boineburg genannt Hohnſtein. Gemahl, Herr Urban von Eſchwege, zu Roßdorf und Reichenſachſen.

Anna von Boineburg genannt Hohnſtein. Gemahl, Herr Curt Riedeſel von Eiſenbach, ſtarb anno 1593.

Eliſabetha von Boineburg. Gemahl, Herr Burckhard Erb Marſchall des heiligen Römiſchen Reichs von Pappenheim.

Digitized by Google

TABVLA XXXVIII. A.

Von denen Herren von Boineburg in Hohnſteiner ältern Haupt Linie.

Friederich Hermann von Boineburg genannt Hohnſtein zu Irrſtadt, führte die Hohnſteiner ältere Haupt Linie fort (Tab. XXXVII.) war bekannt an. 1610. Gemahlin, Clara von Berlepſch, Herrn Adolph Caſpars von Berlepſch, und Frauen Annä von Berlepſch, einer gebornen von Boineburg, Tochter.

Rab von Boineburg genannt Hohnſtein.	Heinrich von Boineburg genannt Hohnſtein, Kayſerlicher Obriſt Wacht Meiſter, ſtarb unberehl.	Reinhard von Boineburg genannt Hohnſtein. Gemahlin, Magdalena von Schalley.	Burckhard v. Boineburg genannt Hohnſtein.

Friederich von Boineburg genannt Hohnſtein, Kayſerlicher Obriſt Lieutenant. Gemahlin, Sophia Eliſabetha von Boineburg genannt Hohnſtein, Herrn Walrabens von Boineburg genannt Hohnſtein zu Nebra, und Frauen Sophiä von Boineburg, einer gebornen von Uttenrod aus dem Hauſe Wenigen Rupnij, Tochter.	Juliana v. Boineburg genannt Hohnſtein.	Philipp von Boineburg genannt Hohnſtein. Gemahlin, Maria Chriſtina von Boineburg genannt Hohnſtein, Herrn Jobſt Chriſtophs von Boineburg genannt Hohnſtein, und Frauen Sabinä von Boineburg, einer gebornen von Schalley, Tochter.	Walrab von Boineburg genannt Hohnſtein. Gemahlin, Eva vonKinſing.

Reinhard Friederich von Boineburg genannt Hohnſtein.	Philipp von Boineburg genannt Hohnſtein.	Suſanna Magdalena von Boineburg genannt Hohnſtein.	Juliana Charlotta von Boineburg genannt Hohnſtein.	Louiſe v. Boineburg genannt Hohnſtein. Judith v. Boineburg genannt Hohnſtein.

TABVLA XXXVIII. B.

Walrab von Boineburg genannt Hohnſtein, Obriſter, führete die Hohnſteiner ältere Haupt linie gleichfalß fort (Tab. XXXVII.) Gemahlin, Anna Riedeſelin von Eiſenbach, Herrn Volpert Riedeſels von Eiſenbach, Erb Marſchalls in Heſſen, und Frauen Walburgä Beatä Riedeſelin von Eiſenbach, einer gebornen von Berlepſch, Tochter.

Friederich von Boineburg genannt Hohnſtein führete die Hohnſteiner ältere Haupt linie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XXXIX. A.	Apollonia von Boineburg genannt Hohnſtein. Gemahl, Herr Heinrich Reudel von Schwebda.	Juliana von Boineburg genannt Hohnſtein. Gemahl, Herr Emwald Reinhard von Baumbach.	Renata von Boineburg genannt Hohnſtein. Gemahl, Herr Heinrich von Freytag.	Walrab von Boineburg genannt Hohnſtein zu Nebra. Gemahlin, Sophia von Uttenrod aus dem Hauſe Wenigen Rupnij.

Hanß Heinrich v. Boineburg genannt Hohnſtein. Anna Debora von Boineburg genannt Hohnſtein.	Eliſabetha Magdalena von Boineburg genannt Hohnſtein.	Sophia Eliſabetha von Boineburg genannt Hohnſtein. Gemahl, Herr Friederich von Boineburg genannt Hohnſtein, Kayſerlicher Obriſt Lieutenant.	Walrab von Boineburg genannt Hohnſtein. Gemahlin, Anna Juliana von Boineburg genannt Hohnſtein, Herrn Curt Leopolds von Boineburg genannt Hohnſtein zu Jeſtädt, und Frauen Sibyllä von Boineburg genannt Hohnſtein, einer gebornen v. Boineburg genannt Hohnſtein, Tochter.

Hanß Friederich von Boineburg genannt Hohnſtein. Hanß Walrab von Boineburg genannt Hohnſtein.

Digitized by Google

TABVLA XXXIX. A.

Von denen Herren von Boineburg in Hohnſteiner ältern Haupt Linie.

Friederich von Boineburg genannt Hohnſtein, führete die Hohnſteiner ältere Haupt Linie fort (Tab. XXXVIII. B.) Gemahlin, Chriſtina von Wallenſtein, Herrn Wernersvon Wallenſtein zu Neuenſtein, und Frauen Chriſtina von Wallenſtein, einer gebornen von Buchenau, Tochter.

Friederich von Boineburg genannt Hohnſtein, Kayſerlicher Obriſt Lieutenant. Gemahlin, Anna Suſanna von Doney, Herrn Johann Friederichs von Doney, und Frauen Annä Sophiä von Doney, einer gebornen von Wallenſtein, Tochter.

Johann Friederich von Boineburg genannt Hohnſtein, Obriſter. Gemahlin, eine gebohrne von Marſchall.

Julius von Boineburg genannt Hohnſtein. Carl von Boineburg genannt Hohnſtein, Ritt Meiſter.

Wilhelm von Boineburg genannt Hohnſtein. Levin Walrab von Boineburg genannt Hohnſtein, Ritt Meiſter.

Chriſtian Ludwig von Boineburg genannt Hohnſtein, Obriſter. Anton Philipp von Boineburg genannt Hohnſtein.

Chriſtina von Boineburg genannt Hohnſtein.

Friederich von Boineburg genannt Hohnſtein.

Friederich Carl von Boineburg genannt Hohnſtein.

Charlotta von Boineburg genannt Hohnſtein.

Louiſe von Boineburg genannt Hohnſtein.

TABVLA XXXIX. B.

Von denen Herren von Boineburg genannt Hohnſtein in jüngerer Haupt Linie.

Reinhard von Boineburg genannt Hohnſtein, Stamm Herr der Hohnſteiner jüngern Haupt Linie (Tab. XXXVI.) Gemahlin, Catharina von Boineburg, Herrn Ludewigs von Boineburg, und Frauen Mechtild von Boineburg, einer gebornen von Hörda, Tochter.

Heinrich von Boineburg genannt Hohnſtein, führete die Hohnſteiner jüngere Haupt Linie fort Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XL.

Geſa von Boineburg genannt Hohnſtein. Gemahl, Herr Hanß von Bodenburg.

Catharina von Boineburg genannt Hohnſtein. Gemahl, Herr Conrad Diede von Fürſtenſtein.

Heimbrod von Boineburg genannt Hohnſtein.

Hanß von Boineburg genannt Hohnſtein.

Georg von Boineburg genannt Hohnſtein.

Rab von Boineburg genannt Hohnſtein, ſtiftete eine bald wieder ausgegangene Nebter Linie. Gemahlin, Elſobetha.

Joachim von Boineburg genannt Hohnſtein.

Hermann von Boineburg genannt Hohnſtein. Gemahlin, Catharina von Berlepſch.

Hanß von Boineburg genannt Hohnſtein.

Heimbrod von Boineburg genannt Hohnſtein.

Eliſabetha von Boineburg. Gemahl, Herr Günther von Berlepſch.

Hanß von Boineburg genannt Hohnſtein.

Stephan von Boineburg genannt Hohnſtein.

Gerhard von Boineburg genannt Hohnſtein. Gemahlin, Anna Suſanna von Böllersroda, Herrn Joachims von Böllersroda, Tochter.

Hermann von Boineburg genannt Hohnſtein.

Digitized by Google

TABVLA XL.

Von denen Herren von Boineburg in Hohnſteiner jüngern Haupt Linie.

Friederich von Boineburg genannt Hohnſtein, führete die Hohnſteiner jüngere Haupt Linie fort (Tab. XXXIX.) Gemahlin, Margaretha von Buchenau.

Jobſt von Boineburg genannt Hohnſtein war bekannt an. 1540 Gemahlin Catharina von Buttlar, Herrn Ernſtens von Buttlar und Frauen Catharinä von Buttlar, einer gebornen von Haun, Tochter.

Heimbrod von Boineburg genannt Hohnſtein.

Joſeph von Boineburg genannt Hohnſtein. Gemahlin, Anna.

Joachim von Boineburg genannt Hohnſtein. Gemahlin. Agnes.

Hanß Georg von Boineburg genannt Hohnſtein.

Jobſt v. Boineburg genannt Hohnſtein.

Margaretha von Boineburg genannt Hohnſtein. Gemahl, Herr Wolff v. Berg, vermählt an. 1565.

Burkhard von Boineburg genannt Hohnſtein.

Heimbrod von Boineburg genannt Hohnſtein.

Johann Ortolf von Boineburg genannt Hohnſtein.

Philipp von Boineburg genannt Hohnſtein. Gemahlin, Chriſtina von Kochberg.

Jobſt von Boineburg genannt Hohnſtein. Gemahlin (I) Catharina von Wolfskersroda. (II) Anna von Hohenſtein. (III) Agnes Keudelin von Schwebda, Herrn Hanß Keudels von Schwebda, und Frauen Mariä Keudelin von Harenberg, Tochter.

Aſmus von Boineburg genannt Hohnſtein. Gemahlin, Sibylla Reichin.

Balthaſar v. Boineburg genannt Hohnſtein.

Friederich v. Boineburg genannt Hohnſtein.

Jobſt Chriſtoph v. Boineburg genannt Hohnſtein. Gemahlin, Sabina von Schalley aus dem Hauſe Fleckenbühl.

Maria von Boineburg genannt Hohnſtein.

Anna Catharina v. Boineburg genannt Hohnſtein.

Brigitta v. Boineburg genannt Hohnſtein.

Margaretha von Boineburg genannt Hohnſtein. Gemahl, Hr. Aſmus von Buttlar.

Anna von Boineburg genannt Hohnſtein.

Sibylla von Boineburg genannt Hohnſtein. Gemahl, Herr Curt Leopold von Boineburg genannt Hohnſtein.

Anna Chriſtina v. Boineburg genannt Hohnſtein. Gemahl, Herr Philipp von Boineburg genannt Hohnſtein.

Adam von Boineburg genannt Hohnſtein. Gemahlin (I) Dorothea v. Boineburg genannt Hohnſtein, Herrn Jobſt Friderichs von Boineburg genannt Hohnſtein, und Frauen Dorothea von Boineburg genannt Hohnſtein, einer gebornen von Hundelshauſen, Tochter.

Curt Leopold von Boineburg genannt Hohnſtein zu Jeſtädt. Gemahlin, Sibylla von Boineburg genannt Hohnſtein, Herrn Johann Chriſtophs von Boineburg genannt Hohnſtein, und Frauen Sabinä von Boineburg, einer gebornen von Schalley, Tochter.

Anna Catharina von Boineburg genannt Hohnſtein.

Anna Agatha von Boineburg genannt Hohnſtein. Gemahl, Herr Ernſt von Biedenfeld.

Jobſt Friderich von Boineburg genannt Hohnſtein. Gemahlin, Catharina v. Dorothea Boineburg v. Hundelshauſen.

Veronica v. Boineburg genannt Hohnſtein.

Anna Sabina von Boineburg genannt Hohnſtein.

Anna Dorothea von Boineburg genannt Hohnſtein.

Chriſtian Leopold von Boineburg genannt Hohnſtein.

Jobſt von Boineburg genannt Hohnſtein.

Anna Chriſtina v. Boineburg genannt Hohnſtein. Gemahl, Herr Johann Friederich von Buttlar zu Mariengart, Hochfürſtlich Fuldaiſcher Land-Droſt und Ober-Amtmann zu Gerſa u. Rockenſtuhl.

Philipp Burckhard von Boineburg genannt Hohnſtein. Gemahlin (I) Anna Eliſabetha v. Trotta zu Sols. (II) Anna Debora von Ulenerod.

Jobſt Heinrich v. Boineburg genannt Hohnſtein. Gemahlin Hedwig Agnes von Hanſtein.

Anna Catharina von Boineburg genannt Hohnſtein.

Jobſt Philipp von Boineburg genannt Hohnſtein.

Johannes von Boineburg genannt Hohnſtein.

Anna Sidonia von Boineburg genannt Hohnſtein.

Maria von Boineburg genannt Hohnſtein.

Anno Juliana von Boineburg genannt Hohnſtein. Gemahl, Herr Wilibrad von Boineburg genannt Hohnſtein.

Dorothea von Boineburg genannt Hohnſtein. Gemahl Herr Adam v. Boineburg genannt Hohnſtein.

Wolff Heinrich von Boineburg genannt Hohnſtein.

Beata Chriſtina von Boineburg genannt Hohnſtein.

Dieterich Philipp von Boineburg genannt Hohnſtein.

Sophia Magdalena von Boineburg genannt Hohnſtein.

Friederich Wilhelm von Boineburg genannt Hohnſtein.

Magdalena Hedwig von Boineburg genannt Hohnſtein.

Adolph Heinrich von Boineburg genannt Hohnſtein.

Anna Sibylla von Boineburg genannt Hohnſtein.

Digitized by Google

TABVLA XLI.

Von denen Herren von Boineburg in Laudenbacher Haupt Linie.

Helmbold von Boineburg genannt Bemelburg, führete die Haupt Linie dauerhafft fort (Tab. XXXVI.) war bekannt anno 1412. Gemahlin, Cunegunda von Schleunitz.

Bernhard von Boineburg genannt Bemelburg zu Bemelburg und Laudenbach, Stamm Herr der beyden Haupt Linien zu Laudenbach und Bemelburg, florrete anno 1439. Gemahlin, Maria von Lüders.	Ludewig von Boineburg genannt Bemelburg Ritter an. 1438.	Anna von Boineburg genannt Bemelburg. Gemahl, Herr Adam von Berg.	Hermann von Boineburg, Stamm Herr der Haupt Linie zu Lengsfeld. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. XLV.	

Philipp von Boineburg zu Laudenbach Stamm Herr der Haupt Linie zu Laudenbach war bekannt an. 1450. Gemahlin, Maria.	Maria von Boineburg. Gemahl, Herr Nicolaus von Wettershausen.	Helmbold von Boineburg. Gemahlin, Anna von Buchenau.	Conrad von Boineburg. Catharina von Boineburg. Gemahl (I) Herr Emerich v. Rheinberg. (II) Herr Hermann von Rumrod.	Reinhard von Boineburg, Stamm Herr der Bemelburger Haupt Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. XLIII.

Helmbold v. Boineburg.	Reinhard von Boineburg zu Laudenbach. Gemahlin, Elisabetha von Steinau genannt Steinrück, Herrn Hildebrands von Steinau genannt Steinrück, und Frauen Margarethä von Steinau genannt Steinrück, einer gebornen von Hatzfeld, Tochter.	Wilhelm v. Boineburg, kam anno 1485 zum Turnier nach Onolzbach. Maria von Boineburg. Gemahl, Herr Sebastian von Hörda zu Brandenburg.	Curt von Boineburg, lebete anno 1486.	Hanß von Boineburg zu Laudenbach Amtmann zu Spangenberg an. 1478. Gemahlin, Margaretha von Schitz genannt Görz, Herrn Hanß Schitzens genannt Görz, und Frauen Agnes von Schitz genannt Görz, einer gebornen von Harras, Tochter.

Rabe von Boineburg. Georg von Boineburg. Reinhard von Boineburg.	Philipp Senior von Boineburg zu Laudenbach, geboren an. 1494, starb anno 1573. Gemahlin (I) Barbara von Windalt. (II) Barbara von Buttlar genannt Traisch.	Balthasar Philipp von Boineburg zu Laudenbach. Gemahlin, Elisabetha von Hundelshausen. Magdalena von Boineburg. Gemahl, Herr Balthasar von Metsch.		Catharina von Boineburg. Gemahl, Herr Curt von Hörda zu Brandenburg.

Philipp Junior von Boineburg, führete die Laudenbacher Haupt Linie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. XLII.		Reinhard von Boineburg zu Laudenbach geboren anno 1532.	Anna von Boineburg. Gemahl, Herr Friderich Walther von Anweil.	Conrad von Boineburg, geboren anno 1539, starb in Frankreich.

Catharina von Boineburg. Gemahl Hern Andreas von Schieyern.	Cunigunda von Boineburg. Gemahl, Herr Ernst von Brandenstein zu Niedern Seman Kayserlich wie auch Königlich Böhmischer Ober Capitain.	Georg von Boineburg zu Laudenbach, geboren anno 1540. starb an. 1615. Gemahlin, Veronica von Münch Roda aus dem Hause Böckinhagen.	Magdalena von Boineburg. Gemahl Herr Friderich von Haan.	Dieterich von Boineburg, geboren an. 1555 starb an. 1613.	

Philipp Jobst von Boineburg geboren anno 1587, starb anno 1639 unvermählet.	Reinhard von Boineburg starb anno 1611 in Dännemark.	Hanß Wilhelm von Boineburg, starb klein.	Hanß Friederich von Boineburg, geboren an. 1591, blieb an. 1626 als Ritt Meister in einen Treffen.	Hanß Georg von Boineburg blieb anno 1620 in einer Böhmischen Action.	
Heinrich von Boineburg, blieb a. 1620 in Böhmen.	Hanß Wilhelm von Boineburg, gebohren anno 1607, starb anno 1679. Gemahlin, Anna Regina von Hörda zu		Barbara von Boineburg. Gemahl, Herr Johann Friderich von Boineburg zu Berstungen.	Brigitta von Boineburg. Gemahl, Herr Johann Ernst von Buttlar genannt Traisch zu Holzhausen.	

Georg Christoph von Boineburg, geboren an. 1644, starb anno 1667.	Jobst Berahard von Boineburg geboren an. 1652, starb anno 1654.	Joan Johann Wilhelm von Boineburg, geboren anno 1656, starb anno 1659.	Johann Walrad von Boineburg Kayserlicher Obrister, gebohren anno 1661, starb an. 1701. Gemahlin, Judith Sibylla von Westrun auf Sulacker.	
Veronica Maria von Boineburg, starb unvermählt.	Ursula Elisabetha von Boineburg, starb ledig.	Eva Barbara von Boineburg.	Anna Sophia von Boineburg. Gemahl, Herr Heinrich von Rockroda.	Anna Brigitta v. Boineburg. Gemahl, Herr Daniel Reinhard von Boineburg zu Laudenbach, geboren anno 1639, starb anno 1699.

Boineburg.
Rhön und Werra.

F

TABVLA XLII.

Von denen Herren von Boineburg in Laudenbacher Haupt Linie.

Philipp Junior von Boineburg zu Laudenbach, führete die Laudenbacher Haupt Linie fort (Tab. XLI.) geboren anno 1541. Gemahlin, Margaretha von Schönberg, Herrn Caſpars von Schönberg, und Frauen Barbara von Schönberg, einer geborne von Bünau, Tochter.

Conrad Senior von Boineburg zu Laudenbach. Gemahlin (I) Anna von Winnungen, Herrn Hanſens von Winnungen, und Frauen Gertraud von Winnungen, einer gebornen von Bimbach Tochter. (II) Anna Maria Reudelin von Schwebda.

Reinhard Chriſtoph von Boineburg.

Philipp von Boineburg.

Georg Friederich von Boineburg.

Heinrich von Boineburg. Gemahlin, Gertraud von Hanſtein.

Reichard von Boineburg. Gemahlin, Anna Maria , , , ,

Dietrich von Boineburg geboren anno 1620.

Hanß Chriſtoph v. Boineburg/ geboren anno 1622.

Philipp Chriſtoph von Boineburg geboren an. 1644 ſtarb an. 1677.

Heinrich Philipp von Boineburg.

Conrad Junior von Boineburg zu Laudenbach. Gemahlin, Amelia von der Thann, Herrn Daniels von der Thann, und Frauen Margaretha Chriſtina von der Thann, einer gebornen von Thüngen, Tochter.

Reinhard Chriſtoph v. Boineburg.

Dietrich von Boineburg.

Heinrich Philipp von Boineburg/ ſtarb anno 1672. Gemahlin (I) Lucretia von Buttlar genannt Treiſch. (II) Anna Urſula von Handelshauſen. (III) Amalia Chriſtina von Spitznas.

Wilhelm von Boineburg.

Curt Heinrich von Boineburg geboren an. 1639, † an. 1664.

Weinrich Hartmann von Boineburg geboren anno 1641, ſtarb anno 1649.

Maria Sidonia Sophia von Boineburg/ geboren an. 1643. Gemahl, Herr Philipp von Wechmar zu Roßdorff und Wenigen-Schweina, gebohren an. 1621 den 12 Nov. vermählt an. 1669, ſtarb an. 1698 den 24 Junii.

Curt Hermann von Boineburg.

Hanß Heinrich von Boineburg.

Georg Wilhelm von Boineburg.

Urſula Regina Margaretha von Boineburg gebohren anno 1653. Gemahl, Herr Georg Chriſtoph von Redwitz zu Redwitz, Theiſenorth, Küps, Schmölz und Nagel, Kayſerlicher würklicher Rath, Hochfürſtlich Bambergiſcher geheimer Rath, Obriſter und Commendant der Veſtung Rosenberg ob Cronach, wie auch Amts Hauptmann zu Cronach und Wartenfelß, Ritter Rath des löblichen Orts Gebürg, vermählt anno 1684, ſtarb anno 1715 den 26 Mart. ohne Leibes Erben.

Daniel Reinhard von Boineburg zu Laudenbach, gebohren an. 1639 ſtarb an. 1699. Gemahlin, Anna Brigitta von Boineburg genannt Bemelburg, Herrn Hanß Wilhelms von Boineburg genannt Bemelburg, und Frauen Annä Reginä von Boineburg genannt Bemelburg, einer gebornen von Hörda zu Brandenburg, Tochter.

Dietrich v. Boineburg geboren an. 1646 ſtarb an. 1677.

Conrad Wilhelm von Boineburg.

Maria Martha v. Boineburg.

Daniel Ludewig v. Boineburg.

Sidonia Chriſtina von Boineburg.

Hanß Chriſtoph v. Boineburg.

Anna Wilhelmina von Boineburg.

Digitized by Google

TABVLA XLIII.

Von denen Herren von Boineburg und Freyherren von Bemelburg.

Reinhard von Boineburg genannt Bemelburg zu Bischhausen, Ritter, Hochfürstlich Hessen Casselischer Hof Meister, Stamm Herr der Freyherrlichen Linie Bemelburg genannt (Tab. XLI.) war bekannt an. 1479. Gemahlin, Magdalena von Brandenstein, Herrn Erlofs von Brandenstein, und Frauen Felicitas von Brandenstein, einer gebornen von Schleiz, Tochter.

Eyrich von Boineburg genannt Bemelburg. Gemahlin, Sophia Truchsessin von Baldersheim, Herrn Erasmi Truchsessens von Baldersheim zu Ober- und Unter Baibach, Hochfürstlich Würzburgischen Raths und Amtmanns zu Bischofsheim, dann Frauen Sibylla Truchsessin von Baldersheim, einer gebornen von Hedersdorf, Tochter.

Conrad oder Court von Boineburg Freyherr von Bemelburg Ritter, der kleine Hoff genannt, Kayserlicher Feld Obrister und General bey Einnehmung der Stadt Rom, ward vom Kayser Carolo V in des heiligen Römischen Reichs Frey- und edlen Banner-Herren Stand erhoben, und liese sich in Schwaben nieder. Seine Nachkommen haben den Namen Boineburg ausgelassen, und sich lediglich von Bemelburg geschrieben. Gemahlin, Susanna von Neuhausen, Herrn Johannis von Neuhausen, und Frauen Osanna von Neuhausen, Tochter, Herrn Hanß Dieterich Schenkens von Winterstetten, hinterlassene Frau Wittwe.

Reinhard von Boineburg genannt Bemelburg. Gemahlin, Maria von Lüders.

Georg von Boineburg genannt Bemelburg. Gemahlin, Susanna Riedesels von Eisenbach, Herrn Theodori Riedesels von Eisenbach, Erb Marschalls in Hessen, und Frauen Margaretha Riedesels von Eisenbach, einer gebornen von Schlitz genannt Görz, Tochter.

Anna von Boineburg genannt Bemelburg. Gemahl (I) Herr Jacob von der Leer zu Schweckershausen und Rohrried, Erb Marschalls des Hoch Stifts Würzburg und Herzogthums zu Franken, wie auch Hochfürstlich Würzburgischer Amtmann zu Mellerstadt. (II) Herr Conrad von Wallenstein.

Reinhard von Boineburg genannt Bemelburg, starb unbeerbt.

Reinhard von Boineburg genannt Bemelburg. Gemahlin, Martha von Wallenstein, Herrn Werners von Wallenstein und Frauen Christiana von Wallenstein, einer gebornen von Buchenau, Tochter.

Conrad Freyherr von Bemelburg, blieb an. 1591 vor Troja in Frankreich. Gemahlin (I) Catharina Gräfin von Heissenstein, Herrn Ulrich Grafens von Heissenstein, und Frauen Catharina Gräfin von Heissenstein, einer gebornen Gräfin von Sonnenberg, Tochter. (II) Justina Freyin von Stauff, Herrn Anton Freyherrn von Stauff, und Frauen Wandelbra Freyin von Stauff, einer gebornen Gräfin von Hohenlohe, Tochter.

Anna Freyin von Bemelburg. Gemahl, Herr Christoph Erb Marschall des heiligen Römischen Reichs von Pappenheim.

Anna von Boineburg genannt Bemelburg. Gemahl, Herr Wilhelm von Dörnberg an. 1580.

Catharina von Boineburg genannt Bemelburg. Gemahl, Herr Apollo Schutzbar genannt Milchling.

Conrad Freyherr von Bemelburg Herr zu Hohenburg und Bißingen, starb an. 1591. Gemahlin (I) Sibylla Freyin von Schwarzenberg, Herrn Otto Heinrich Freyherrns von Schwarzenberg, und Frauen Elisabetha Freyin von Schwarzenberg, einer gebornen Freyin von Wachberg, Tochter, vermählt an. 1577 den 12 Nov. starb 1586. (II) Maria Anna Freyin Fuggerin von Kirchberg, Herrn Johann Freyherrn Fuggers von Kirchberg, und Frauen Elisabetha Fuggerin von Kirchberg, einer gebornen Rothastin von Wernberg, Tochter, vermählt an. 1588.

Catharina Freyin von Bemelburg. Gemahl, Herr Eustachius Freyherr von Töring.

Johannes Freyherr von Bemelburg, führete die Freyherrliche Linie zu Bemelburg fort. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. XLIV.

Concad Freyherr von Bemelburg, Herr zu Hockenburg. Gemahlin, Anna Constantia Gräfin von Fürstenberg. Herrn Johannis Grafens von Fürstenberg, und Frauen Annä Gräfin von Fürstenberg, einer gebornen Gräfin von Zimmern, Tochter.

Isabella Seraphie Freyin von Bemelburg. Gemahl, Herr Ferdinand Graf von Töring.

Cecilia Radegunda Freyin von Bemelburg. Gemahl, Herr Maximilian Graf von Lichtenstein zu Castelcorn.

Digitized by Google

TABVLA XLIV.

Von denen Freyherren von Bemelburg.

Johannes Freyherr von Bemelburg / Herr zu Erolzheim und Mark Bibingen, Erb Herzoglich Oeſterreichiſcher Stadthalter zu Inſpruck, führete die Freyherrlich Bemelburgiſche Linie fort (Tab. XLIII.) Gemahlin, Catharina Gräfin von Montfort, Herrn Johannis Grafens von Montfort, und Frauen Sibylä Gräfin von Montfort, einer gebornen Gräfin von Fugger, Tochter.

Conrad Freyherr von Bemelburg	Hanß Freyherr von Bemelburg / ſtarb an. 1679. Gemahlin, Maria Judith Fauberin von Randeck, Herrn Hanß Burckhard Raubers von Randeck, und Frauen Maria Magdalenä Fauberin von Randeck, einer gebornen von Bubenhofen, Tochter, ſtarb an. 1681.	Carl Freyherr von Bemelburg.	Sibylla Freyin von Bemelburg. Gemahl, Herr Wilhelm Graf von Lamberg.	Anna Eliſabetha Freyin von Bemelburg. Gemahl, Herr Carl Fuchs von Fuchsberg zu Löwenberg.

Hanß Freyherr von Bemelburg.	Carl Aloyſius Freyherr von Bemelburg / ſtarb an. 1689. Gemahlin, Maria Eliſabetha Gräfin von Spauer, Herrn Johannis Grafens von Spauer, u. Frauen Mariä Magdalenä Gräfin von Spauer, einer gebornen von Khuen Gräfin von Belaſi und Lichtenberg, Tochter, ſtarb an. 1698.	Jean Freyherr von Bemelburg.	Maria Catharina Freyin von Bemelburg. Gemahl, Herr Johann Jacob Freyherr v. Stadion.	Maria Thereſia Freyin von Bemelburg. Gemahl, Herr Ernſt Graf von Fünfkirchen.

Maria Franciſca Freyin von Bemelburg. Gemahl, Herr Veit Ernſt Freyherr von Rechberg ſtarb an. 1709. Sie ſtarb an. 1707.

Johannes Freyherr von Bemelburg.	Carl Joſeph Freyherr von Bemelburg.	Genovefa Freyin von Bemelburg.	Sebaſtian Freyherr von Bemelburg.	Maximilian Veit Freyherr von Bemelburg.	

Maria Franciſca Freyin von Bemelburg, ſtarb an. 1716 den 27 April. Gemahl, Herr Franz Johann Ferdinand Freyherr von Stegenſtein, Kayſerlicher würklicher Rath wie auch erbetener Ritter Rath des löblichen Kocher Viertels in Schwaben, ſtarb an. 1708 den 30 May.

Ignatius Freyherr von Bemelburg. Gemahlin, Iſabella Charlotta Gräfin von Limburg, Herrn Maximilian Wilhelm Grafens von Limburg, Herrns in Illereichen, und Frauen Mariä Johannä Gräfin von Limburg, einer gebornen Gräfin von Rechberg, Tochter, geboren an. 1690 vermählt an. 1713.

Johann Franz Anton Freyherr von Bemelburg / geboren an. 1714.	Maria Charlotta Franciſca Freyin von Bemelburg / geboren an. 1716.

Bemelburg.

Digitized by Google

TABVLA XLV.

Von denen Herren von Boineburg in Lengsfelder Haupt und deren erloſchenen Ottoniſchen Linie.

Hermann von Boineburg, Stamm Herr der Lengsfelder Haupt Linie, welche ſich in verſchiedene Branches ausgebreitet hat (Tab. XLI.) Gemahlin, Magdalena Riedeſelin von Brackenburg, Herrn Friederich Riedeſels von Brackenburg des Langen, Tochter.

Otto von Boineburg zu Lengsfeld, Stamm Herr der Lengsfelder Ottoniſchen Linie, welche anfänglich in des heiligen Römiſchen Reichs Frey- und Edlen Banner Herren Stande, nachgehends aber in des heiligen Römiſchen Reichs Grafen Stand erhoben worden und erloſchen iſt. Gemahlin, Anna von Wäſtungen, Herrn Conrads von Wäſtungen, Tochter.

Heinrich von Boineburg, Stamm Herr der Lengsfelder Heinrichiſchen Linie, welche ebenfalls wieder ausgegangen iſt. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. XLVI. B.

Conrad von Boineburg, Stamm Herr der Lengsfelder Conradiſchen Linie, welche blühet. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. XLVII.

Hermann von Boineburg zu Lengsfeld, leöte an. 1500. Gemahlin, Catharina Schleyern genannt Schlägerin, Herrn Conrad Schleyers genannt Schlägers, und Frauen Mariä Schleyerin genannt Schlägerin, einer gebornen von Büchelu, Tochter.

Hartmann von Boineburg zu Lengsfeld florirete an. 1540. Gemahlin, Catharina von Bodenſee, Herrn Joachims von Bodenſee und Frauen Mariä von Bodenſee, einer gebornen Schenkin von Schweinsberg, Tochter.

Margaretha v. Boineburg. Gemahl, Herr Eitel von Hutten zu Stolzenberg an. 1515. 1521.

Reinhard von Boineburg zu Lengsfeld, † an. 1564 im Junio.

Ludewig von Boineburg zu Lengsfeld. Gemahlin, Catharina Schenkin von Schweinsberg, Herrn Friederich Schenkens von Schweinsberg, und Frauen Sibylla Schenkin von Schweinsberg, einer gebornen Schenkin von Schweinsberg, Tochter.

Otto von Boineburg zu Lengsfeld. Gemahlin, Anna Scheimin von Bergen. Herr Balthaſar Scheimerne von Bergen, und Frauen Margarethä Scheimin von Bergen, einer geborne von Habern, Tochter, ſtarb an. 1577.

Chriſtoph von Boineburg zu Lengsfeld. Gemahlin, Anna Catharina von Kotzau, Herrn Johann Berthelds von Kotzau, und Frauen Ilſula von Kotzau, einer gebornen von Heßberg, Tochter.

Anna von Boineburg. Gemahl, Herr Carl von Mansbach.

Wilhelm von Boineburg zu Lengsfeld. Gemahlin, Margaretha.

Anna Catharina von Boineburg. Gemahl, Herr Burchard Raub von Holzhauſen anno 1540.

Anna von Boineburg. Gemahl, Herr Georg von Rodenſtein ſtarb an. 1565.

Hanß Berthold von Boineburg zu Lengsfeld, Hochfürſtlich Sachſen Eiſenachiſcher Ober-Hof-Marſchall. Gemahlin (I) Anna Catharina von Boineburg, Herrn Ludewigs von Boineburg zu Lengsfeld, und Frauen Eliſabethä von Boineburg, einer gebornen Hundtin von Altenſtein, Tochter. Herrn Georg Bernhards von Boineburg zu Lengsfeld, hinterlaſſene Frau Wittwe (II) Barbara Sibylla von Buttlar, Herrn Wilhelms von Buttlar zu Grumbach, Amtmanns zu Ilmenau, und Frauen Sibyllä von Buttlar, einer gebornen von Völckershauſen, Tochter.

Craft Chriſtoph von Boineburg.

Ernſt Ludewig von Boineburg.

Georg Wilhelm von Boineburg.

Georg Hartmann von Boineburg zu Lengsfeld. Gemahlin, Anna Sophia.

Hermann von Boineburg.

Anna Maria von Boineburg.

Hanß Chriſtian Freyherr von Boineburg, führete die Lengsfelder wieder ausgegangene Ottoniſche Linie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. XLVI. A.

Digitized by Google

TABVLA XLVI. A.

Von denen Freyherren und Grafen von Boineburg in Lengsfelder Haupt- und deren erloſchenen Ottoniſchen Linie.

Hanß Chriſtian Freyherr von Boineburg, Herr zu Lengsfeld, Ritter, Kayſerlicher wie auch Chur Maynziſcher würklicher geheimer Rath und Ober Hof Marſchall, führete die wieder aufgegangene Lengsfelder Ottoniſche Linie fort (Tab. XLV.) ward mit alle ſeinen Nachkommen männ- und weiblichen Geſchlechts in des heiligen Römiſchen Reichs Frey- und Edlen Banner-Herren Stand erhoben, und ſtarb an. 1672. Gemahlin, Anna Chriſtina Schützin von Holzhauſen, Herrn Cunonis Quirini Schützens von Holzhauſen, und Frauen Mariä Evä Schützin von Holzhauſen, einer gebornen von Dorfelden, Tochter, vermählt an. 1648.

Johannes Freyherr von Boineburg, gebohren an. 1649. ſtarb an. 1650.

Maria Sophia Freyin von Boineburg, geboren an. 1652 ſtarb an. 1726 den 11 April als Wittwe. Gemahl, Herr Melchior Friederich Graf und Herr von Schönborn, Buchheim und Wolfsthal, Kayſerlicher würklicher geheimer Rath, Cammer Herr und Reichs Hof Rath, Chur Maynziſcher Staats Miniſtre, geheimer Rath, ober Hof Marſchall und Stadthalter zu Aſchaffenburg, Erb Schenk des hohen Erz Stiffts zu Mayntz, dann Chur Maynziſcher Plenipotentiarius bey den Friedens Congreß zu Roßwick, geboren an. 1640 vermählt an. 1668 ſtarb an. 1717 den 19 Mart.

Johana Franciſca Freyin von Boineburg gebohren an. 1653 ſtarb an. 1654.

Anna Maria Margaretha Freyin von Boineburg geboren an. 1654 ſtarb an. 1655.

Charlotta Freyin von Boineburg, gebohren an. 1658 ſtarb an. 1740 im Mart. und liegt zu Mayntz bey denen Franciſcanern begraben. Gemahl, Herr Johann Friederich Freyherr v. Orsbeck.

Philipp Wilhelm Graf und Herr von Boineburg, Herr zu Lengsfeld, Dom Capitular Herr zu Mayntz, Trier und Speyer, Kayſerlicher wie auch Chur Maynziſcher würklicher geheimer Rath und Stadthalter zu Erfurth gebohren an. 1656 ward in des heiligen Römiſchen Reichs Grafen Stand erhoben, ſtarb an. 1716 als der Letzte dieſer Lengsfelder Ottoniſchen Linie, und liegt in der Dom Kirche zu Erfurth begraben.

Friederich Ernſt Freyherr von Boineburg gebohren an. 1661 ſtarb an. 1666.

Anna Chriſtina Freyin von Boineburg gebohren an. 1662 ſtarb an. 1666.

TABVLA XLVI. B.

Von denen Herren von Boineburg in Lengsfelder Haupt- und deren erloſchenen Heinrichiſchen Linie.

Heinrich von Boineburg, Stamm Herr der wieder aufgegangenen Lengsfelder Heinrichiſchen Linie (Tab. XLV.) war an. 1430 in der Ritterlichen Geſellſchaft des Steinbocks. Gemahlin, Anna.

Caſpar von Boineburg, Gemahlin, Magdalena von Dalwig.

Magdalena von Boineburg, Gemahl, Herr Reinhard von Eſchwege.

Rudolph von Boineburg, Gemahlin, Catharina von Meiſenbug, Herrn Andreä von Meiſenbug, und Frauen Mariä von Meiſenbug, einer gebornen von Uffhauſen, Tochter.

Cunegunda von Boineburg, Gemahl, Herr Otto von Malzburg.

Melchior von Boineburg. Gemahlin, Sibylla von Reckrod, Herrn Johann Georgens von Reckrod, und Frauen Margarethä von Reckrod, einer gebornen von Hörda zu Brandenburg, Tochter.

Balthaſar von Boineburg.

Suſanna von Boineburg. Gemahl, Herr Burkhard von Hertingshauſen.

Wilhelm Rudolph von Boineburg. Gemahlin, Mechtild von Hörda zu Brandenburg, Herrn Hieronymi von Hörda zu Brandenburg, und Frauen Magdalenä von Hörda zu Brandenburg, einer gebornen von Creutzburg, Tochter.

Ernſt Chriſtoph von Boineburg. Gemahlin. . . .

Melchior Reinhard von Boineburg.

Curt Hartmann von Boineburg.

Hanß Ernſt von Boineburg. Gemahlin . .

Chriſtina Catharina von Boineburg. Gemahl, Herr Philipp Wilhelm von Kornberg.

Adam Melchior von Boineburg.

Wolf Heinrich von Boineburg.

Jobſt Ludewig von Boineburg.

Hanß Melchior von Boineburg.

Boineburg.

Digitized by Google

TABVLA XLVII.

Von denen Herren von Boineburg in Lengsfelder Conradiniſchen Haupt Linie.

Conrad von Boineburg zu Lengsfeld, Stamm Herr der Lengsfelder Conradiniſchen Haupt Linie, welche dermalen blühet (Tab. XLV.) Gemahlin, Anna von Lügrin, Herrn Andreä von Lügen, und Frauen Martä von Lügrin, einer gebornen von Stockdorff, Tochter.

Ludewig von Boineburg zu Lengsfeld, Hochfürſtlich Fuldaiſcher geheimer Rath und Ober Hof Marſchall. Gemahlin, Mechtild von Hörda zu Brandenburg, Herrn Rabans von Hörda zu Brandenburg, und Frauen Catharinä von Hörda zu Brandenburg, einer gebornen von Hutten, einzige Tochter und Erbin.

Barbara v. Boineburg. Gemahl, Herr Reinhard von Eſchwege.

Ludewig Senior von Boineburg zu Lengsfeld, Hochfürſtlich Heſſen Caſſeliſcher Stadthalter an der Werra, Vormundſchafftlicher Regent und Land Hof Meiſter anno 1718. Gemahlin, Sabina . . .

Urban v. Boineburg. Gemahlin, . . .

Heidenreich v. Boineburg.

Sabina v. Boineburg.

Ludewig von Boineburg.

Heidenreich von Boineburg.

Hanß Eitel v. Boineburg.

Ludewig von Boineburg.

Moritz von Boineburg.

David von Boineburg.

Urban von Boineburg.

David von Boineburg.

Ernſt von Boineburg.

Johann Friedrich von Boineburg. Gemahlin, ...

Wolff Ludewig von Boineburg.

Georg Burkhard von Boineburg.

Anna von Boineburg. Gemahl, Herr Wilhelm von Hopfgarten.

Catharina von Boineburg. Gemahl, Herr Friederich von Bort, † an. 1556.

Ludewig Junior von Boineburg zu Lengsfeld ward Hochfürſtlich Sächſiſcher Stadthalter in Weymar an. 1533 ſodann aber Chur Sächſiſcher Rath und Amtmann an. 1536. Gemahlin, Anna Schenkin von Schweinsberg, Herrn Johann Schenkens von Schweinsberg, und Frauen Sibyllä Schenkin von Schweinsberg, einer gebornen Schenkin von Schweinsberg, Tochter.

Magdalena v. Boineburg. Gemahl, Herr Reinhard von Boineburg genannt Hohnſtein.

Wilhelm von Boineburg, Stamm Herr der Lengsfelder Wilhelminiſchen Linie. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe , , ,

Georg von Boineburg zu Lengsfeld, Ritter, J. U. D. und Geſandter der Proteſtirenden Stände anno 1538, 1540, ſtarb an. 1543, 60 Jahre alt. Gemahlin, Chriſtina Erb Marſchallin von Pappenheim, Herrn Georgens Erb Marſchalls des Heil. Römiſchen Reichs von Pappenheim, und Frauen Chriſtinä Erb Marſchallin von Pappenheim, einer gebornen von Berlepſch, Tochter.

Tab. LIII B.

Ludewig von Boineburg zu Lengsfeld. Gemahlin (I) Eliſabetha von Meiſenbug, Herrn Jobſtens von Meiſenbug, und Frauen Annä von Meiſenbug, einer gebornen von Hörda zu Brandenburg, Tochter. (II) Anna von Boineburg genannt Hohnſtein, Herrn Reinhards von Boineburg genannt Hohnſtein, und Frauen Margarethä von Boineburg genannt Hohnſtein, tiefer gebornen von Plieſe, Tochter.

Agnes v. Boineburg. Gemahl, Wolffgang Georg v. Breidenbach genannt Breidenſtein.

Eitel von Boineburg zu Lengsfeld. Gemahlin, Maria von Lichtenhan, Herrn Ernſts von Lichtenhan, und Frauen Marid von Lichtenhan, einer gebornen von Einſiedel, Tochter.

Martha von Boineburg.

Ludewig von Boineburg, führete die Lengsfelder Conradiniſche Linie dauerhafft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Eliſabetha von Boineburg. Gemahl, Herr Court Riedeſel von Eiſenbach ſtarb anno 1593.

Tab. XLVIII. C.

Eitel Melchior von Boineburg zu Lengsfeld und Weiler, gebohren an. 1591 ſtarb an. 1632 den 10 Septembr. Gemahlin, Anna Catharina von Manßbach, Herrn Georg Daniels von Manßbach, und Frauen Barbarä von Manßbach, einer gebornen von Lichtenſtein, Tochter, † an. 1658.

Anna Margaretha von Boineburg. Gemahl, Herr Wilhelm Rudolph von der Thann zu Nordheim, vermählt anno 1616

Magdalena von Boineburg.

Ludewig von Boineburg.

Eliſabetha von Boineburg.

Erhard Ludewig von Boineburg, gebohren anno 1624, ſtarb anno 1625.

Eitel Georg von Boineburg zu Lengsfeld und Weiler, Ritter Rath und Truhſeß Meiſter des löblichen Cantons Rhön und Werra. Gemahlin, Anna Brigitta von Hopfgarten, gebohren anno 1626, ſtarb anno 1701 ohne Kinder.

Maria Barbara von Boineburg. Gemahl, Herr Sibylester von Buttlar zu Grunbach.

Friederich Morly von Boineburg.

Wilhelm Chriſtoph von Boineburg, führete die Lengsfelder Conradiniſche Linie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XLVIII. A.

Digitized by Google

TABVLA XLVIII. A.

Von denen Herren von Boineburg in Lengsfelder Conradiniſch dermahlen blühender Haupt Linie.

Wilhelm Chriſtoph von Boineburg zu Lengsfeld und Weiler, Hochfürſtlich Sachſen Weiſenfelſiſcher Cammer Junker, führete die Lengsfelder Conradiniſch hermalen blühende Haupt Linie dauerhafft fort (Tab. XLVII.) geboren anno 1630 den 11 Junii, ſtarb anno 1710. Gemahlin, Maria Suſanna von Buttlar, Herrn Hanß Melchiors von Buttlar zu Dietlaß und Leimbach, Amtmanns in Oſtheim, und Frauen Juliana von Buttlar, einer geborenen von der Thann, Tochter, geboren anno 1635 den 15 Novembr. vermählt anno 1655 den 27 Novembr. ſtarb anno 1694.

Georg Heinrich von Boineburg zu Lengsfeld und Weiler, Hochfürſtlich Sachſen Gothaiſcher geheimer Rath und Ober Hof Meiſter, geboren anno 1676 den 31 Auguſt. ſtarb anno 1729. Gemahlin (I) Rahel Freyin von Frieſen, Herrn Henrich Freyherrns von Frieſen, und Frauen Maria Margaretha Freyin von Frieſen, einer geborenen Freyin von Lützelburg, Tochter, vermählt anno 1689 den 19 May, ſtarb anno 1695. (II) Rahel Helena von Einſiedel, Herrn Abrahams von Einſiedel zu Gnandſtein, Dölnitz und Burg, dann Frauen Anna Juliana von Einſiedel, einer geborenen von Kötteritz aus dem Hauſe Jannshauſen, Tochter.

Anna Juliana von Boineburg, geboren an. 1658. Gemahl, Herr Wolff Chriſtoph Schenk von Schweinsberg, Heßen-Caſſeliſcher General Lieutenant.

Suſanna Chriſtina von Boineburg, geboren an. 1660, ſtarb anno 1689.

Anna Dorothea von Boineburg, geboren an. 1662. Gemahl, Herr Valentin von Geiſo.

Ludewig Wilhelm von Boineburg, Dom Herr zu Halberſtadt, geboren anno 1664 den 15 Junii, ſtarb anno 1721.

Martha Eliſabetha von Boineburg, geboren an. 1666 den 25 Jan. ſtarb an. 1738 den 15 Febr. Gemahl, Herr Stiftsherr Johann Gottfried von Redwitz zu Theſenreith Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Dragoner Hauptmann und Senior Familiæ, gebohren anno 1672 den 14 Januar. vermählt anno 1697 den 5 Januar. ſtarb anno 1735 den 2 Mart.

Sophia Catharina v. Boineburg, geboren an. 1668. †.

Friederich Chriſtian von Boineburg, geboren anno 1670, ſtarb anno 1671.

Martha Catharina von Boineburg, geboren an. 1672. Gemahl, Herr Valentin von Geiſo zu Mansbach und Taft, Holländiſcher Obriſter. †.

---

1 **Henrietta Suſanna von Boineburg, geboren anno 1690 den 1 Auguſt. Gemahl, Herr Johann Ludewig von Boineburg zu Lengsfeld und Weiler, Hochfürſtlich Speyeriſcher geheimer Rath und Ober Cämmerer, geboren an. 1687 den 14 Aug.**

1 **Georg Wilhelm von Boineburg, geboren anno 1691, ſtarb in der Kindheit.**

1 **Chriſtian Ludewig von Boineburg, geboren und geſtorben anno 1692.**

1 **Johann Titel Ludewig von Boineburg zu Lengsfeld und Weiler, geboren anno 1694, ſtarb anno 1736.**

2 **Magdalena Friederica von Boineburg, gebohren anno 1709, ſtarb anno 1725.**

2 **Adalbert Georg Auguſt Wilhelm von Boineburg zu Lengsfeld und Weiler, Dom Herr des hohen Stiffts zu Naumburg, geboren anno 1711. Gemahlin, Anna Maria von Müller, Herrn Georg Heinrichs von Müller zu Lengsfeld, Schauß und Weiler, Hochfürſtlich Sachſen-Eiſenbergiſchen geheimen Raths, und Frauen Catharina Barbara von Müller, einer geborenen von Schmidt auf Altenſtadt, Tochter, vermählt anno 1744.**

2 **Heinrich Abraham von Boineburg zu Lengsfeld und Weiler, Königlich Schwediſch- wie auch Hochfürſtlich Heßen Caſſeliſcher Ritt Meiſter, geboren an. 1713.**

Georg Heinrich Carl von Boineburg, geboren anno 1745, ſtarb an. 1747.

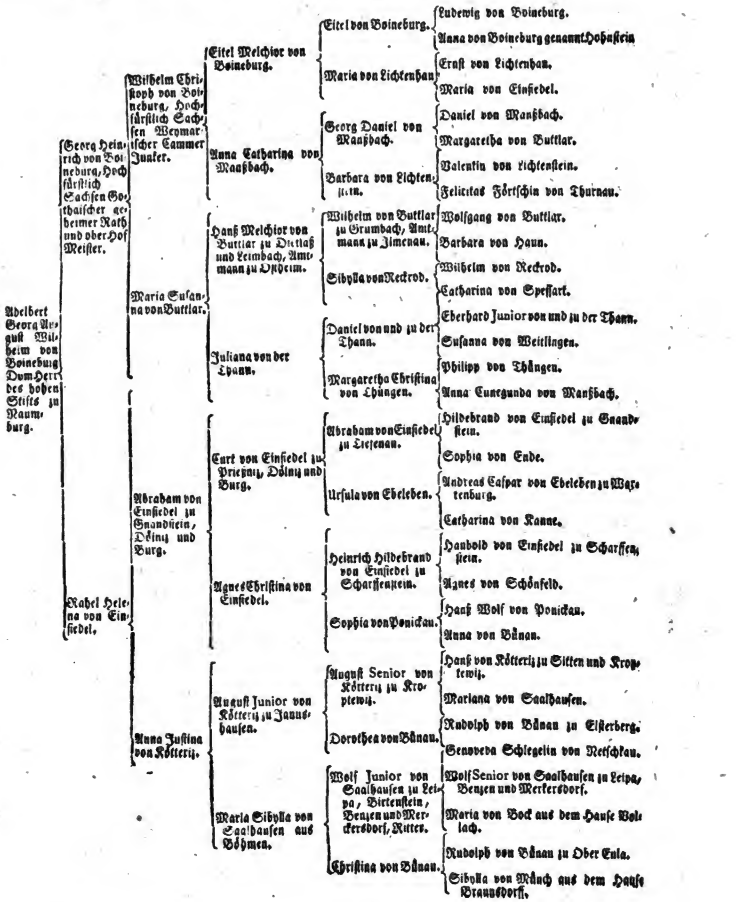
Johann Auguſt Ludewig von Boineburg, geboren anno 1746.

Rahel Catharina Henrietta Charlotta von Boineburg, geboren anno 1749.

Digitized by Google

TABVLA XLVIII. B.

Von denen Ahnen der Herren von Boineburg zu vorſtehender Linie.



Digitized by Google

TABVLA XLVIII. C.

Von denen Herren von Boineburg in Lengsfelder Conradiniſchen Haupt Linie.

Ludewig von Boineburg zu Lengsfeld und Weiler, führete die Lengsfelder Conradiniſche Linie gleichfals dauerhaft fort (Tab. XLVII.) Gemahlin, Eliſabetha Hundin von Altenſtein und Wentheim, Herrn Burckhard Hundens von Altenſtein und Wenkheim, dann Frauen Catharinä Hundin von Altenſtein und Wentheim, einer gebornen von Wangenheim, Tochter.

Wolf Ludewig von Boineburg † unvermählt.

Georg Burckhard von Boineburg zu Lengsfeld und Weiler, Churmayniſcher Rath und Ober-Amtmann zu Steinheim wie auch Hochfürſtlich Fuldaiſcher Rath und Ober-Schultheiß zu Fulda. Gemahlin, Anna Margaretha von Radenhauſen, Herrn Philipp Eberhards von Radenhauſen, und Frauen Magdalenä von Radenhauſen, einer gebornen von Bretzenbach genannt Breidenſtein, Tochter.

Anna Catharina von Boineburg ſtarb an. 1650. Gemahl (1) Herr Georg Eberhard von Boineburg. (II) Herr Johann Bertold von Boineburg zu Lengsfeld, Hochfürſtlich Sachſen Eiſenachiſcher Ober Hof Marſchall.

Conrad Chriſtoph von Boineburg zu Lengsfeld und Weiler, ſtarb unbeerbt. Gemahlin, Margaretha von Uſlar.

Eitel von Boineburg zu Lengsfeld und Weiler. Gemahlin, Margaretha Chriſtina von Boineburg, Herrn Ludewig Wilhelms von Boineburg zu Lengsfeld, und Frauen Annä Mariä von Boineburg, einer gebornen von Rußwurm, Tochter.

Ludewig von Boineburg zu Lengsfeld und Weiler. Gemahlin, Margaretha Eliſabetha von Hundelshauſen. Herrn Philipps von Hundelshauſen, und Frauen Annä Mariä von Hundelshauſen, einer gebornen von Hundelshauſen, Tochter, vermählt an. 1655.

Juliana von Boineburg. Gemahl Herr Friederich Ludewig von Buttlar.

Catharina Eliſabetha von Boineburg. Gemahl, Herr Johann Wilhelm von Oyhauſen zu Lindheim.

Anna Maria von Boineburg. Gemahl, Herr Siegemund Chriſtoph Ludewig von Kanne zu Brogdorff.

Chriſtina Amalia von Boineburg, Sub Priorin zu Kloſter Altenburg bey Wetzlar.

Johannetta Sibylla von Boineburg, ſtarb jung.

Friederich Wilhelm von Boineburg, ſtarb in der Kindheit.

Ernſt Ludewig von Boineburg ſtarb als ein Kind.

Philipp Wilhelm von Boineburg ſtarb in der Jugend.

Otto Heinrich von Boineburg ſtarb frühzeitig.

Hanß Ernſt von Boineburg zu Lengsfeld und Weiler, Hauptmann bey den löbl. Fränkiſchen Crayß.

Wilhelm Rudolph von Boineburg Hauptmann bey den löbl. Fränkiſchen Dragoner-Regimente. Gemahlin, Anna Sibylla Bottin v. Salzburg.

Georg Philipp von Boineburg führete die Lengsfelder Conradiniſche Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. XLIX. A.

Ludewig Chriſtoph von Boineburg führete die Lengsfelder Conradiniſche Linie gleichfals dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. XLIX. B.

Wolff Daniel von Boineburg, führete die Lengsfelder Conradiniſche Haupt Linie auch geſeanet fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. LIII.

Eitel Rudolph von Boineburg zu Lengsfeld und Weiler, des hochlöblich Fränkiſchen Crayſes Hauptmann, ſtarb an. 1698 unvermählt.

Digitized by Google

TABVLA · XLIX. A.

Von denen Herren von Boineburg in Lengsfelder Conradiniſchen Haupt Linie.

Georg Philipp von Boineburg zu Lengsfeld und Weiler, des löblich Fränkiſchen Craysſes General Feld Zeug Meiſter und Obriſter über ein Regiment zu Fuß, führete die Lengsfelder Conradiniſche Haupt Linie dauerhaft fort (Tab. XLVIII.) und ſtarb an. 1732. Gemahlin, Catharina Eliſabetha Charlotta von Reinach, Herrn Jacob Chriſtophs von Reinach zu Fröningen, und Frauen Sophia Lucretia von Reinach, einer gebornen von Schönbeck, Tochter.

Johann Ludewig von Boineburg zu Lengsfeld und Weiler, Hochfürſtlich Speyeriſcher geheimer Rath und Ober Cämmerer, geboren a. 1687 den 14 Aug. Gemahlin, Henriette Suſanna von Boderburg, Herrn Georg Heinrichs von Boineburg zu Lengsfeld und Weiler, dann Frauen Nabel von Boineburg, einer gebornen von Frieſen, Tochter.

Sophia v. Boineburg, Gemahl, Herr Caſpar Friedrich von Wreden, ſtarb an. 1714.

Philipp Ignatius von Boineburg, geboren an. 1700. Gemahlin, Maria Anna von Baumbach, Herrn Johann Melchiors von Baumbach, und Frauen Louiſe Chriſtina von Baumbach, einer geborenen Marſchallin von Oſtheim, Tochter, vermählt a. 1730.

Wolfgang Leopold von Boineburg, geboren an. 1702 ſtarb an. 1734 als Lieutenant. Gemahlin, Anna Sophia von Troſſin.

Georg Ludewig von Boineburg geboren a. 1712 ſtarb jung.

Carl Damian Joſeph von Boineburg, geboren an. 1714 ſtarb an. 1725.

Franz Wolfgang von Boineburg geboren anno 1716 ſtarb an. 1728.

Johann Joſeph Anton von Boineburg, geboren an. 1731. die Ahnen Siehe Tab. L.

Carl Philipp Franz von Boineburg geboren an. 1731. die Ahnen Siehe Tab. LI.

Philipp Julius Leopold von Boineburg geboren a. 1733.

Johann Ludewig Heinrich von Boineburg.

TABVLA XLIX. B.

Ludewig Chriſtoph von Boineburg zu Lengsfeld und Weiler, des löblich Fränkiſchen Craysſes Grenadier Hauptmann, führete die Lengsfelder Conradiniſche Linie ebenfals fort (Tab. XLVIII.) Gemahlin, Anna Doroſhea von Radenhauſen, Herrn Rudolph Wilhelms von Radenhauſen, und Frauen Maria Salome von Radenhauſen, einer gebornen Doſtin von Eriebach, Tochter.

Carl von Boineburg zu Lengsfeld und Weiler, Königlich Schwediſch, wie auch Hochfürſtlich Heſſen Caſſeliſcher Ober Cammer Herr, General Lieutenant, Ober Jäger Meiſter und Obriſter über ein Regiment Cuiraßiers, ſtarb an. 1738. Gemahlin, Chriſtiana Eberhardina Freyin von Wildenſtein, Herrn Carl Ludewig Freyherrens von Wildenſtein, Herrns zu Strahlenfels, Bienbaum und Wülmersbach, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſchen würklichen geheimen Raths, Ober Hof Marſchalls, Cammer Herrns, Land Hauptmanns zu Neuſtadt an der Aiſch und Ober Amtmanns zu Hohenegg, dann Frauen Maria Catharina Freyin von Wildenſtein, einer gebornen Freyin von Erterde, Tochter, geboren an. 1693 den 13 Mart. vermählt an. 1711 lebt zu Caſſel als Wittwe.

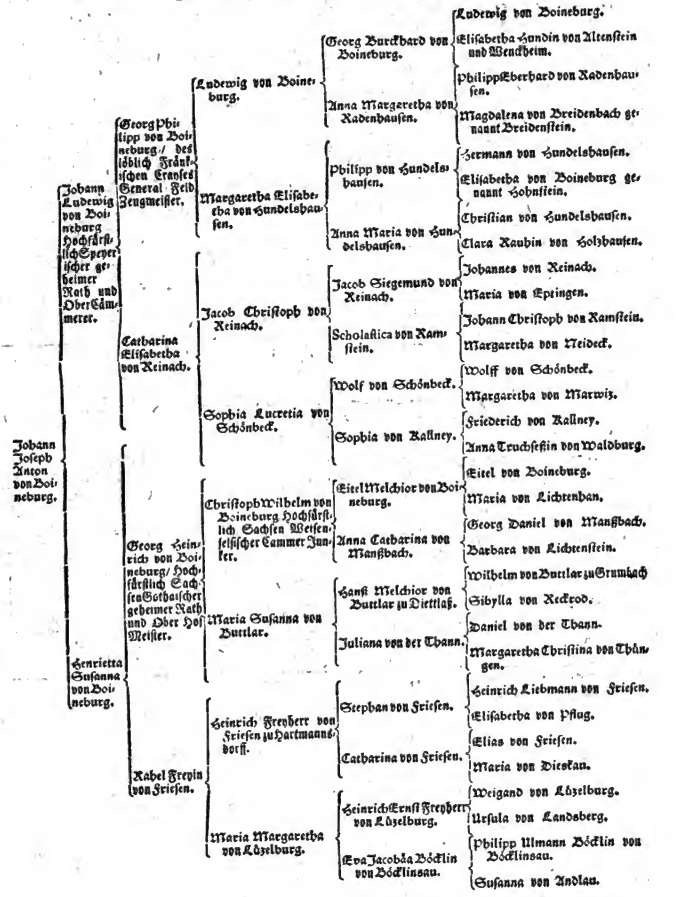
Anna Maria Franciſca von Boineburg. Gemahl (I) Herr Johann Friederich von Mo'ck (II) Herr Carl Ignatius Otto von Falkenſtein, Hochfürſtlich Bambergiſcher Ritt Meiſter bey dem löblich Fränckiſchen Crayß Cuiraßier Regimente.

Johann Carl von Boineburg geboren an. 1713
deſſen Ahnen Siehe Tab. LII.

Digitized by Google

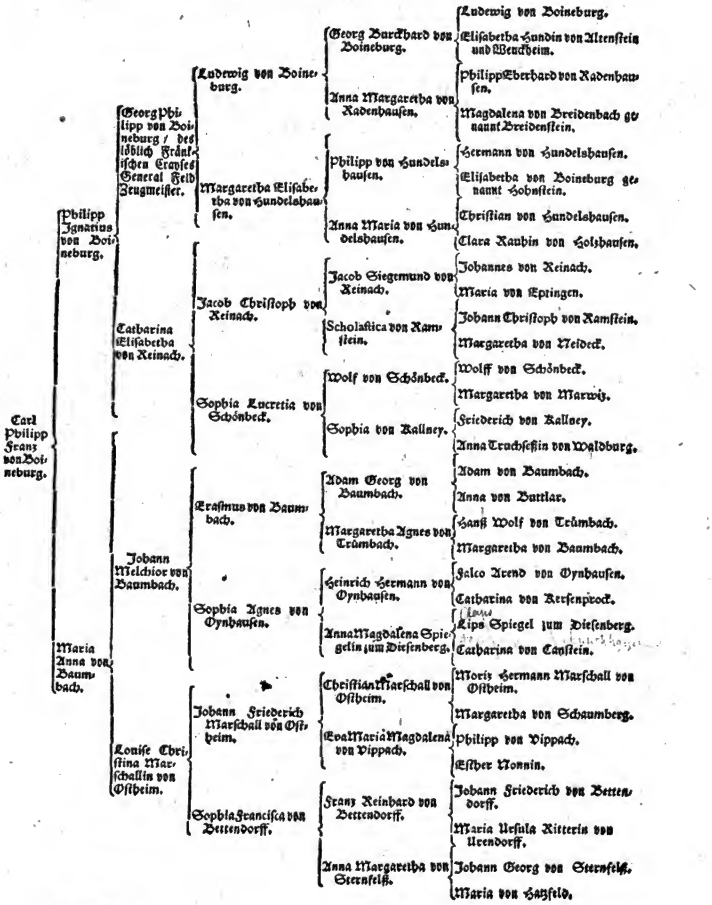
TABVLA L.

Von denen Boineburgiſchen Ahnen zu Tab. XLIX. A.



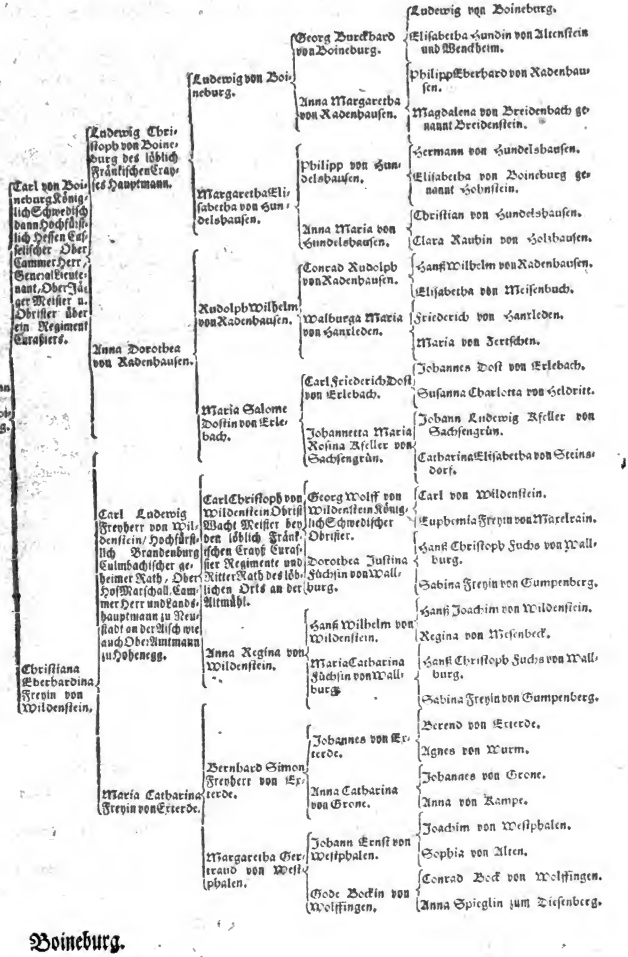
TABVLA LI.

Von denen Boineburgiſchen Ahnen zu Tab. XLIX. A.



TABVLA LII.

Von denen Boineburgischen Ahnen zu Tab. XLIX. B.



Boineburg.

Digitized by Google

TABVLA LIII. A.

Von denen Herren von Boineburg in Lengsfelder Conradiniſchen Haupt Linie.

Wolf Daniel von Boineburg zu Lengsfeld und Weiler, Churmaynziſch- wie auch Hochfürſtlich Fuldiſch- und Hochfürſtlich Kemptenſicher geheimer Rath und Vice Dom in Fulda, führete die Lengsfelder Conradiniſche Haupt Linie ebenfalls dauerhaft fort (Tab. XLVIII. B.) Gemahlin, Anna Eliſabetha von Buchnau, Herrn Wolf Herbolds von und zu Buchenau, dann Frauen Annä Catharinä von Buchenau, einer gebornen Wolfin von Guttenberg, Tochter ſtarb an. 1729.

Philipp Chriſtoph von Boineburg zu Lengsfeld und Weiler, Churmaynziſcher Cammer Herr und Ober Amtmann zu Amoeneburg. Gemahlin, Maria Eva Antoinette Zobin von Siebeldſtadt, Herrn Johann Franz Zobels von Giebeldſtadt zu Dorfſtadt und Meſſenhauſen, dann Frauen Sophiä Franciſcä Mariä Zobin von Siebeldſtadt, einer gebornen Freyin von Frankenſtein, Tochter, geboren anno 1707 vermählt an. 1730 im Januario.

Polyxena Amalia von Boineburg. Gemahl, Herr Johann Georg Ferdinand Wolfskeel von Reichenberg zu Rottenbauer, Fuhlſtadt und Allersheim, Hochfürſtlich Würzburgiſcher geheimer Rath und Ober Amtmann zu Wald Aſchach, vermählt an. 1723 ſtarb an. 1739 im April unberbt. Sie lebt dermalen als Wittwe.

Maria Sophia Polyxena von Boineburg geboren anno 1731 den 22 Aug.

Philipp Chriſtoph von Boineburg geboren und geſtorben anno 1733.

Chriſtoph Franz von Boineburg gebohren und geſtorben an. 1735.

Joſeph Franz Leopold Lotharius Nepomucenus von Boineburg geboren an. 1739 den 29 Dec. Die Ahnen Siehe Tab. LIV.

TABVLA LIII. B.

Von denen Herren von Boineburg in Lengsfelder Wilhelminiſchen Haupt Linie.

Wilhelm von Boineburg zu Lengsfeld, Stamm Herr der Lengsfelder Wilhelminiſch blühende Haupt Linie (Tab. XLVII.) lebte an. 1514. Gemahlin, Magdalena von Eickershauſen, Herrn Johannis von Eickershauſen, und Frauen Sibyllä von Eickershauſen, einer gebornen von Carben, Tochter.

Hanß Wilhelm von Boineburg Gemahlin, Margaretha.

Catharina von Boineburg. Gemahl. Herr Georg v. Hanß

Hanß Ludewig v. Boineburg zu Lengsfeld. Gemahlin . .

Heinrich von Boineburg.

Hanß Georg von Boineburg zu Lengsfeld. Gemahlin, Urſula von Buchenau, Herrn Georgens von und zu Buchenau, dann Frauen Agnes von Buchenau, einer gebornen von Wagenheim, Tochter.

Siegemund von Boineburg zu Lengsfeld, Ritter, Hochfürſtlich Heſſen Caſſelſcher Geſandter an. 1519 1540.

Hanß von Boineburg zu Lengsfeld. Gemahlin . . . .

Ernſt von Boineburg.

Caſpar von Boineburg. Gemahlin. . . .

Siegemund von Boineburg.

Hanß v. Boineburg.

Wilhelm von Boineburg zu Lengsfeld, Hochfürſtlich Fuldaiſcher Rath und Ober Schultheiß zu Fulda. Gemahlin, Magdalena von Buchenau.

Georg von Boineburg führete die Lengsfelder Wilhelminiſche Linie dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. LV.

Georg v. Boineburg.

Hanß v. Boineburg.

Caſpar von Boineburg.

Philipp Ernſt v. Boineburg.

Erhard Ludewig von Boineburg.

Georg Eberhard von Boineburg zu Lengsfeld. Gemahlin, Anna Catharina von Boineburg, Herrn Ludewigs von Boineburg und Frauen Eliſabethä von Boineburg, einer gebornen Hundin von Altenſtein und Wenkheim, Tochter, ſtarb an. 1650.

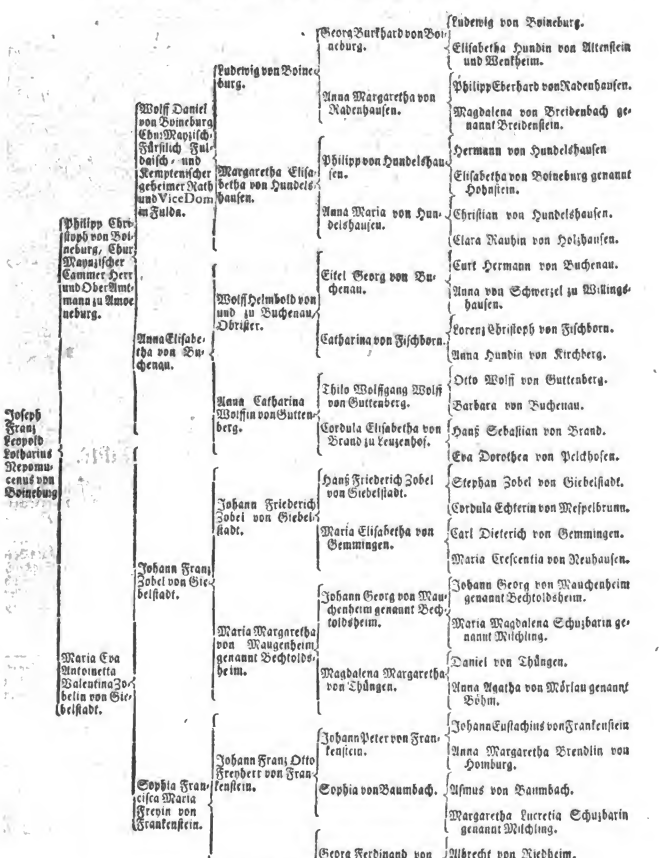
Ludewig von Boineburg der Lange, blieb a. 1614 bey Braunſchweig.

Margaretha v. Boineburg. Gemahl, Herr Chriſtoph Albrecht Hund von Altenſtein zu Wenkheim.

Digitized by Google

TABVLA LIV.

Von denen Boineburgischen Ahnen zu Tab. LIII. A.



Boineburg.

Digitized by Google

TABVLA LV.

Von denen Herren von Boineburg in Lengsfelder Wilhelminiſchen Haupt Linie.

Georg von Boineburg zu Lengsfeld, führete die Lengsfelder Wilhelminiſche Haupt Linie dauerhaft fort. (Tab. LIII.) Gemahlin (I) Margaretha von Böckershauſen, Herrn Chriſtophs von Böckershauſen, und Frauen Mariä von Böckershauſen, einer gebornen Schwerzlin von Wellingshauſen, Tochter. (II) Walburga.

Hanß Georg von Boineburg zu Lengsfeld, Hauptmann. Gemahlin, Sophia v. Rußwürm. Herrn Hanß Philipps von Rußwurm. und Frauen Margaretha von Rußwurm, einer gebornen von Urff, Tochter.

Wolf Hermann von Boineburg zu Lengsfeld, war im Ungariſchen Krieg berühmt, ſtiftete eine im Manns Stamm wieder ausgegangene Linie und ſtarb an. 1623. Gemahlin, Anna Cunegunda von Buchenau, Herrn Eberhards von und zu Buchenau, und Frauen Margaretha von Buchenau, einer gebornen von Goldacker, aus dem Hauſe Weſterſtadt, Tochter.

Ludwig Wilhelm von Boineburg / führete die Lengsfelder Wilhelminiſche Linie dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. LVI.

Chriſtina von Boineburg Gemahl, Herr Hanß Werner von Carben.

Chriſtoph von Boineburg zu Lengsfeld. Gemahlin, Suſanna Cunegunda von der Thann, Herrn Daniels von und zu der Thann, dann Frauen Margaretha Chriſtina von der Thann, einer gebornen von Thüngen, Tochter.

Georg von Boineburg zu Lengsfeld, ſtarb in Kriegsdienſten.

Anna Urſula von Boineburg. Gemahl, Herr Weitzgang von und zu Buchenau.

Wolf Daniel Senior von Boineburg zu Lengsfeld und Gelhauſen. Gemahlin Eliſabetha Sibylla von Wangenheim, Herrn Bernhard Chriſtophs von Wangenheim zu Winterſtein und Sonnenborn, und Frauen Veronicä von Wangenheim, einer gebornen von Wangenheim, aus dem Hauſe Sonneborn, Tochter.

Anna Cunegunda von Boineburg.

Rab Arnold von Boineburg.

Moritz von Boineburg.

Bernhard Chriſtoph von Boineburg.

Friederich v. Boineburg.

Hanß Georg von Boineburg zu Lengsfeld u. Gelhauſen ſtarb ohne männliche Erben. Gemahlin, Maria Margaretha Freyin von Bernhauſen, Herrn Johann Jacob Freyherens von Bernhauſen zu Schöp, und Frauen Mariä Eva Freyin von Bernhauſen, einer gebornen Adelmannin von Adelmannsfelden, Tochter.

Anna Urſula von Boineburg. Gemahl, Herr Georg Adolph von Radenhauſen zu Dauberingen Hochfürſtlich Fuldiſcher Cammer Junker und Rittmeiſter.

Wolf Daniel Junior von Boineburg zu Lengsfeld und Gelhauſen, ſtarb an. 1740. Gemahlin (I) Juliana Florentina Anna Regina von Buttlar, ſtarb an. 1719 ohne Kinder. (II) Maria Joſepha von Hartſall, Herrn Franz Wilhelms von Hartſall zu Dietdorff, und Frauen Annä Cordulä von Hartſall, einer gebornen von Auſſeß, Tochter, vermählt an. 1721 im Januario.

Eva Maria Catharina Eliſabetha von Boineburg ſtarb an. 1734 Gemahl, Herr Heinrich Philipp Friederich von Radenhauſen zu Dauberingen, vermählt an. 1717 ſtarb anno 1739 den 7 April.

Anna Veronica Magdalena von Boineburg

Maria Anna Juliana v. Boineburg ſtarb jung.

Maria Magdalena Margaretha von Boineburg.

Johanna Eva Sophia v. Boineburg. Gemahl, Herr Johann Friederich von Hedesdorff zu Horchheim.

Antonia Juliana Anna Urſula v. Boineburg / ſtarb jung.

Sophia Maria Erneſtina Joſepha von Boineburg.

Maria Conſtantia von Boineburg / Kloſter Frau zu Schmerlenbach Ordinis S. Benedicti.

Auguſta Friederica Bernhardina von Boineburg geboren an. 1721 den 26 Dec. Gemahl, Herr Conſtantin Wilhelm Friederich von Gebſattel zu Sontheim, Lehenban und Leutershauſen Hochfürſtlich Fuldiſcher Hof Cavalier und Lieutenant geboren an. 1720 vermählt an. 1741.

Louiſe Sophia Erneſtina von Boineburg / geboren anno 1723 den 24 Jun. ſtarb an. 1745. Gemahl, Herr Johann Philipp Freyherr von Fibra, Herr zu Schwebheim, Lengsfeld und Weiler Ebn Mayniſcher Cammer Herr und erbetener Deputatus des löblichen Orts am Steiermayd, geboren an. 1717 den 28 Febr. vermählt anno 1741 den 2 May.

Digitized by Google

TABVLA LVI.

Von denen Herren von Boineburg in Lengsfelder Wilhelminiſchen Haupt Linie.

Ludewig Wilhelm von Boineburg zu Lengsfeld, führete die Wilhelminiſche Haupt Linie dauerhaft fort (Tab. LV.) Gemahlin, Anna Maria von Rußwurm, Herrn Heinrichs von Rußwurm, und Frauen Magdalena von Rußwurm, einer gebornen von Diemar, Tochter.

Georg Friederich von Boineburg zu Lengsfeld. Gemahlin, Clara Anna von Rußwurm, Herrn Philipps von Rußwurm, und Frauen Margarethä von Rußwurm, einer gebornen von und zu Ulff, Tochter.

Margaretha Chriſtina von Boineburg. Gemahl, Herr Titel von Boineburg zu Lengsfeld.

Hermann Chriſtoph von Boineburg zu Lengsfeld. Gemahlin, Martha Eliſabetha von Bannbach, Herrn Johann Philipps von Baumbach zu Dannenberg, und Frauen Annä Eliſabethä v. Baumbach, einer gebornen von Handelshauſen, Tochter.

Johann Ludewig von Boineburg.

Anna Margaretha von Boineburg.

Maria Martha von Boineburg.

Adolph von Boineburg.

Apollonia von Boineburg.

Clara von Boineburg.

Chriſtian von Boineburg zu Lengsfeld. Gemahlin, Margaretha Anna Hundin von Wenkheim zum Altenſtein, Herrn Burkhard Hundens von Wenkheim zum Altenſtein, und Frauen Catharinä Hundin von Wentheim, einer gebornen von Wagenheim, Tochter.

Erbard Friederich von Boineburg.

Adolph Chriſtoph von Boineburg.

Otto Wilhelm von Boineburg.

Eitel Georg von Boineburg.

Johann Raphael von Boineburg.

Hanß Chriſtian von Boineburg zu Lengsfeld, ſtarb ohne Leibes Erben. Gemahlin, Anna Juliana von Wegmar, Herrn Rab Senioris von Wegmar, und Frauen Annä Juliand von Wegmar, einer gebornen v. Hörda zu Brandenburg, Tochter.

Georg Friederich von Boineburg des hohen Johanniter Ordens Ritter, blieb an. 1693 am Rhein im Franzöſiſchen Krieg.

Anna Margaretha von Boineburg, ſtarb unvermählt.

Johann Philipp von Boineburg führete die Lengsfelder Wilhelminiſche Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. LVII. A.

Anna Chriſtina von Boineburg ſtarb unvermählt.

Maria Eliſabetha von Boineburg ſtarb unvermählt.

Johann Ludewig von Boineburg, führete die Lengsfelder Wilhelminiſche Haupt Linie gleichfals dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. LVII. B.

Hanß Chriſtoph von Boineburg zu Lengsfeld. Gemahlin, Philippina von Riedt, Herrn Bernard Philipps von Riedt, und Frauen Margarethä Annä von Riedt, einer gebornen von Meſchede, Tochter.

Chriſtiana Philippina von Boineburg ſtarb jung.

Eva Catharina von Boineburg ſtarb jung.

Digitized by Google

TABVLA LVII. A.

Von denen Herren von Boineburg in Lengsfelder Wilhelminischen Haupt Linie.

Johann Philipp von Boineburg / führete die Lengsfelder Wilhelminische Haupt Linie dauerhaft fort (Tab. LVI.) geboren anno 1667 starb anno 1732. Gemahlin, Eva Catharina von der Thann, Herrn Caspar Adams von und zu der Thann auf Hustar, Laubach und Schaffhausen, dann Frauen Anna Margaretha von der Thann, einer gebornen Trottin von Sols, Tochter, geboren anno 1671 vermählt anno 1698 starb an. 1736.

Christoph Caspar von Boineburg zu Lengsfeld, geboren an. 1708 den 16 Nov. Gemahlin, Christina Charlotte von Hundelshausen, Herrn Reinhard Hartraths von Hundelshausen zu Hattmuthsachsen und Berneburg, dann Frauen Eva Christina von Hundelshausen, einer gebornen von Hundelshausen, Tochter, vermählt an. 1734.

Carl Wilhelm von Boineburg zu Lengsfeld, Königlich Schwedisch wie auch Hochfürstlich Hessen Casselischer Hauptmann, geboren anno 1712 den 6 Jan.

Ludewig Daniel Philipp von Boineburg zu Lengsfeld, geboren anno 1713 den 30 Nov.

Johann Philipp von Boineburg geboren an. 1736.

TABVLA LVII. B.

Johann Ludewig von Boineburg zu Lengsfeld, führete die Lengsfelder Wilhelminische Haupt Linie dauerhaft fort (Tab. LVI.) Gemahlin, Maria Cordula Lucretia von Buttlar, Herrn Georg Ernsts von Buttlar zu Grumbach, und Frauen Anna Dorothea von Buttlar, einer gebornen von Rodenhausen, Tochter.

Christoph Ernst von Boineburg zu Lengsfeld, Hochfürstlich Fuldischer Lieutenant geboren anno 1716 den 7 Dec.

Ludewig Wilhelm von Boineburg / geboren an. 1719 den 13 April.

Sophia Catharina von Boineburg Kloster Frau zu St. Thomas bey Andernach, geboren anno 1721 den 21 April.

Charlotta Catharina von Boineburg / geboren an. 1722 den 21 Nov.

Louise Leopoldina von Boineburg / geboren an. 1725 den 6 Jan.

Johanna Mariana von Boineburg / geboren und gestorben an. 1727.

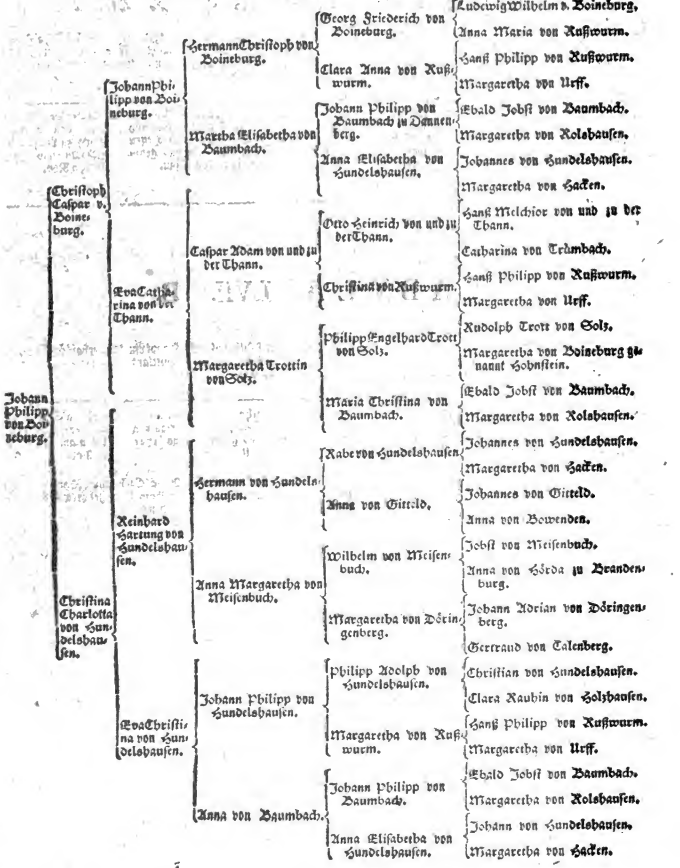
Johann Philipp Carl von Boineburg geboren anno 1734 den 20 Jan.

Anna Catharina Barbara von Boineburg geboren anno 1729 den 6 Dec.

Digitized by Google

TABVLA LVIII.

Von denen Boineburgiſchen Ahnen zu Tab. LVII. A.

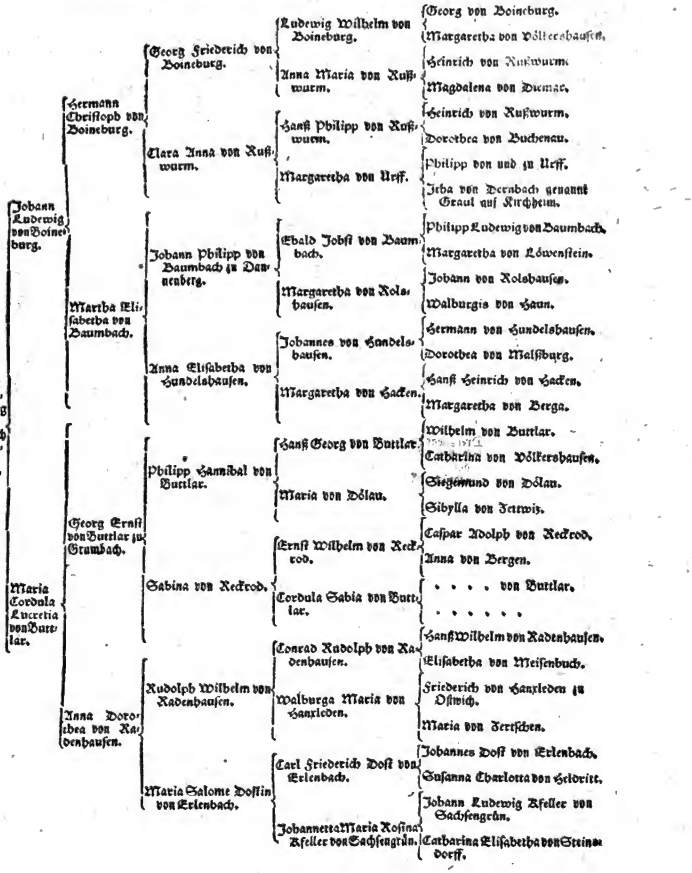


Boineburg.

Digitized by Google

TABVLA LIX.

Von denen Boineburgiſchen Ahnen zu Tab. LVII. B.



TABVLA LX.

Von denen Freyherren und Herren Schuzbar genannt Milchling.

Soviel man aus denen ältesten Nachrichten dieses alten vortreflichen Hauses erlesen können, gehet der Betracht lediglich dahin, daß es seinem Ursprung nach zur Rheinischen Reichs Ritterschaft gezehlet werden muß, und bereits zu Anfang des eilften Jahrhunderts in denen Gegenden des Lohn Strohms ansehnliche Güter besessen und den Ritterlichen Stand geführet hat. Der Name wird in denen grauen Urkunden um ein merkliches verändert, aber Schild und Helm von gleichen Gehalt mit dem heutigen gefunden. In vorigen Zeiten diese der Name Schuspser, nunmehro aber Schuzbar genannt Milchling. Die Benennung Schuspser erloschе im dreyzehenden Jahrhundert, und man bediente sich so wol im Schreiben als auch in der Aussprache des Namens Schuzbar, aus was Ursache aber, ist unbekannt. Der Beyname Milchling hat seines weges seine Herkuntt von der Burg Milchling, wie ganz ungegründet vorgegeben werden wollen, massen besagte Burg den Wilhermsdorff erst im sechzehenden Jahrhundert von dieser Familie erbauet worden, sondern man findet ihn schon so lange, als lange der Name Schuspser anzutreffen ist in allen alten Urkunden beygesetzet. Woher solcher entsprungen, das hat das graue Alterthum schon längstens in Vergessenheit gestellet, die nachgehends aber durch Herrn Hermann Heinrich Schuzbar genannt Milchling, erbauete Burg Milchling aber neuer Dinge bestätiget. Seinen Turnier- Stifts- und Rittermäßigen Adel bewesetes mit etlichen Herren, welche aus ihnen auf denen Turniern gerennet, mit 4 Dom Herren am hohen Erzt Stift zu Maynz, mit 4 Dom Herren am Hoch Stift Bamberg, mit 7 Dom Herren zu Würtzburg, 2 Dom Herren zu Speyer, 3 Dom Herren zu Wezlar, 1 Dom Herrn zu Merseburg, 1 Dom Herrn zu Zeitz und Naumburg, 2 Capitular Herren zu Fulda, darunter einer zur Würde eines Abts und Fürstens des heiligen Römischen Reichs gelanget, mit einem Capitular Herrn am Ritter Stift zu St. Alban, mit einem Capitular Herrn am Ritter Stift zu St. Burckhard und mit einem Probst zu Holzkirchen. Beym hohen teutschen Orden sind von dieser Familie 6 Herren aufgeschworen worden, darunter einer zur höchsten Würde eines Hochteutsch Meisters und Fürstens des heiligen Römischen Reichs gelanget, einer Land Commandeur der Balley Franken, einer Commandeur zu Bimmenthale und einer Commandeur zu Griessstadt gewesen. So prangen auch die Herren Schuzbar genannt Milchling mit einer beträchtlichen Anzahl Ritter des heiligen Römischen Reichs, des heiligen Grabes zu Jerusalem, mit einem Abt zu Sprenz Hirschbach, und mit einer Aebtißin zu Marien Schooß. Eine Linie aus denenselben, welche wieder erloschen, wurde an. 1569 vom Kayser Maximiliano II in des heiligen Römischen Reichs Freyherren Stand erhoben, gelangete als ein würklicher Reichs Stand zu Sitz und Stimme auf den Reichs Tägen, und exercirte das erhalte Münz Recht. Weil nun dieses vortrefliche Hauß grosen Einfluß in die Fränkische Historie hat, auch bey der unmittelbaren Reichs Ritterschaft Landes zu Franken hauptsächlich in denen löblichen Cantons Rhön Werra und Altmühl begütert gewesen, und dermalen zum Theil noch im Fränkischen Creyse floriret, habe eine dreyfache Ursache gefunden, solche meiner Fränkischen Arbeit einzuverleiben, und vorizo das Geschlechts Register davon eröffnen, das Haupt Werk aber bis zur folgenden Erläuterung und Beweiß ersparen wollen.

Eberhard Schuspser, wohnete an. 1037 auf seinen Stamm Hauß Dreyß, welches auf einen hohen Berg, ohnweit Marpurg, am Fluß Lom zwischen der Wetterau und Löhngau gelegen, und heutiges Tages noch bey der Familie ist. Er hinterließ 3 Söhne.

Hartmann Schuspser zu Dreyß, war Dom Herr des hohen Erzt Stift zu Maynz, wie solches 2 alte Documenta bezeugen von 1060 und 1073. darinnen er und sein Bruder, Herr Philipp Schuspser, ausdrücklich Eberhards Söhne genennet werden.

Philipp Schuspser zu Dreyß ist auch an. 1060 und 1073 Dom Herr des hohen Erzt Stifts zu Maynz gewesen.

Craft Schuspser zu Dreyß, war noch am Leben anno 1050 und hinterließ nachstehenden Sohn. Ob dieser auch Eberhards Sohn gewesen, kan nicht behauptet werden.

Heemann Schuspser zu Dreyß war bekannt anno 1118.

Philipp Schuspser zu Dreyß, lebte anno 1149.

Dietrich Schuspser zu Dreyß, florirte anno 1189 und hinterließ 2 Söhne.

Hartmann Schuzbar. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Conrad Schuzbar zu Dreyß, kam an. 1309 zum Turnier nach Worms, wo er unter denen Edlen gerennet hat. Anno 1322 führet er in einem Documento den Ritterlichen Titul. Ob er Nachkommen verlassen, ist unbekannt.

Tab. LXI.

Milchling.

Digitized by Google

TABVLA LXI.

Von denen Herren Schuzbar genannt Milchling.

Hartmann Schuzbar zu Dreyß, führete die Haupt Linie dauerhaft fort (Tab. LX.) und war noch am Leben an. 1229. Zu dieser Zeit erlosche der Name Schuzspeert und Schuzbar kame dafür auf, wie die Urkunden ausweisen.

Crafft Schuzbar zu Dreyß, wird an. 1257 als ein eydlicher Zeuge angezogen, und hat vier Söhne nebst einer Tochter hinterlassen.

Dieterich Schuzbar zu Dreyß, Ritter, vereinigte sich an. 1294 mit seinen 3 Brüdern und einzigen Schwester dahin, daß keines unter ihnen Macht haben sollte, etwas von seinen Schlössern, Gerichten, Dörffern und Gütern zu veräussern.

Hartmund Schuzbar zu Dreyß an. 1294 machte an. 1298 in das Kloster Aldenberg eine ansehnliche Stiftung, und hinterließ 4 Söhne.

Adolph Schuzbar zu Dreyß an. 1294.

Philipp Schuzbar zu Dreyß an. 1294.

Elisabetha Schuzbarin, Gemahl Herr Adolph Schenk von Schweinsberg an. 1294.

Milchlig Schuzbar zu Dreyß, Ritter, hielte es in der grossen Befehdung des Sterner Bundes mit dem Fürstlichen Hause Hessen. Diesen dienete er nicht nur getreulich bey der grösten Gefährlichkeit mit seiner Person, sondern auch mit einem ansehnlichen Darlehen von 1574 Pfund Heller, wodurch dasselbe Homburg von denen Herren Riedesel wieder an sich gelöset hat, er aber bekame dafür an. 1371 das Schloß Nordecken und das Städlein Allendorff. In denen Urkunden wird dieser Herr lediglich Michling Ritter genennet, und man muthmaset, daß zu seiner Zeit der Beyname Milchling aufgekommen, und dessen Nachkommen solchen behalten haben. Gemahlin, Cunegunda von Hatzfeld, Herrn Johannis von Hatzfeld, Ritters, und Frauen Margarethä von Hatzfeld, einer gebornen von Bickenfeld, Tochter, von welcher er 3 Söhne erhalten hat.

Werner Schuzbar zu Dreyß.

Conrad Schuzbar zu Dreyß.

Volpert Schuzbar zu Dreyß.

Dieterich Schuzbar genannt Milchling zu Dreyß, Nordecken und Allendorff, kaufte an. 1395 nebst seinen beyden Herren Brüdern, von Herrn Friedrichen von Bichen etliche Güter zu Ober Lampe, und hinterließ vier Söhne nebst einer Tochter.

Hartmund Schuzbar genannt Milchling zu Dreyß anno 1395.

Philipp Schuzbar genannt Milchling zu Dreyß anno 1395.

Crafft Schuzbar genannt Milchling führete die Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. LXII.

Philipp Schuzbar genannt Milchling zu Dreyß, ward nebst seinem Bruder Herrn Crafften anno 1427 von Herrn Land Graf Ludewigen zu Hessen mit dem Man Geld zu Marpurg und dem Dorffe Herzhausen, zugleichen mit einem Theil an Trot und Werden belehnet, und stiftete eine bald wieder ausgegangene Neben Linie. Gemahlin, Anna von Döringenberg, Herrn Hansens Junioris von Döringenberg, und Frauen Cunegunda von Döringenberg, einer gebornen von Reyser, Tochter.

Friederich Schuzbar genannt Milchling, war Stifft Herr zu Wezlar.

Hermann Schuzbar genannt Milchling, ist auch Stifft Herr zu Wezlar gewesen.

Margaretha Schuzbarin genannt Milchling. Gemahl, Herr Adam von der Heß.

Philipp Schuzbar genannt Milchling zu Dreyß der Jüngere, war bekannt an. 1470. 1442. 1450 und starb als der leste dieser Neben Linie ohne männliche Leibes Erben. Gemahlin (I) Cunegunda von Buseck, Herrn Hermanns von Buseck, Tochter, vermählt an. 1442. (II) Anna Rauhin von Holzhausen, Herrn Hanß Rauhens von Holzhausen, und Frauen Catharinä Rauhin von Holzhausen, einer gebornen von Buseck, Tochter.

Geze Schuzbarin genannt Milchling. Gemahl, Herr Gottfried Mor von Lünen, vermählt an. 1431. Sie lebte noch als Wittwe an. 1492.

1.	2.	3.
Anna Schuzbarin genannt Milchling. Gemahl, Herr Hermann Schäl von Holzhausen.	Catharina Schuzbarin genannt Milchling. Gemahl, Herr Anton Schenk von Schweinsberg.	Susanna Schuzbarin genannt Milchling. Gemahl, Herr Conrad Wolffskeel von Freyburg.

Digitized by Google

TABVLA LXII.

Von denen Herren Schuzbar genannt Milchling in erloschener Freyherrlichen Haupt Linie zu Burg Milchling.

Crafft Schuzbar genannt Milchling zu Dreyß, Burgmann zu Friedberg und Gelnhausen, führete die Haupt Linie dauerhaft fort (Tab. LXI.) befande sich an. 1403 beym Turnier zu Darmstadt, und starb an. 1430. Gemahlin, Anna Neidecken von der Nabenau, Herrn Conrad Nordecks von der Nabenau, Tochter, welche 2 Söhne und eine Tochter mit ihm gezeuget hat.

Hartmann Schuzbar genannt Milchling zu Dreyß, Burgmann zu Friedberg und Gelnhausen, Stamm Herr der wieder ausgegangenen Freyherrlichen Haupt Linie zu Burg Milchling und Wilhermsdorf, florirete an. 1451. Gemahlin, Elisabetha von Bellersheim, Herrn Crafftens von Bellersheim, und Frauen Agnes von Bellersheim, einer gebornen von Hattstein, Tochter.

Friederich Schuzbar genannt Milchling, führete die Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. LXV.

Cunegunda Schuzbarin genannt Milchling. Gemahl. Herr Heinrich Schenk von Schweinsberg.

Crafft Schuzbar genannt Milchling zu Dreyß Burgmann zu Friedberg und Gelnhausen an. 1470. Gemahlin, Margaretha von Troe, Herrn Philipps von Troe, und Frauen Annä von Troe, einer gebornen Forstmeisterin von Gelnhausen, Tochter, vermählt an. 1476 starb an. 1516 da sie 6 Söhne und 4 Töchter mit ihm gezeuget hatte.

Anna Schuzbarin genannt Milchling. Gemahl (I) Herr Reinhard von Schmalbach, starb an. 1485. (II) Herr Friederich von Dörfelden Ritter und Amtmann zu Hanau, vermählt an. 1486 starb an. 1522 den 31 Jul.

Elisabetha Schuzbarin genannt Milchling. Gemahl (I) Herr Friederich Bernhold von Eschau. (II) Herr Walther Kottwitz von Aulenbach.

Catharina Schuzbarin genannt Milchling. Gemahl, Herr Hieronymus von Schaben.

Caspar Schuzbar genannt Milchling, ward Abt der Klöster Sprenz, Disibach im Ertz Stift Trier, starb anno 1561 und liegt in besagter Kloster Kirche begraben.

Wolfgang Schuzbar genannt Milchlich, des hohen teutschen Ordens Ritter und Land Commandeur der Balley Hessen, ward an. 1540 den 1 Febr. zum 37ten Hoch Teutschmeister und Fürsten des heiligen Römischen Reichs ernählet und beständiget, regierete 25 Jahre und 7 Tage, starb nach viel ausgestandenen Ungemach von denen Smalkadischen Bund verwandten an. 1567 den 10 Febr. Er trachtete zwar auch an. 1552 die Probstey Ellwangen zu erhalten, zumalen, da ihm solche Herr Pfalzgraf Heinrich an. 1549 resigniret hatte; Es war ihm aber der Dechant und das ganze Capitul dergestalten zuwider, daß, ohngeachtet er in besagtem Jahr mit Gewalt Possession von ermeldeter Probstey nahme, er doch solche nach den Ausspruch des Pabsts an. 1553 Herrn Otten Truchsessen von Waldburg, überlassen muste.

Adolph Schuzbar genannt Milchling, des hohen teutschen Ordens Ritter und Commandeur zu Greiffstadt, starb anno 1547 in Kayserlichen Kriegsdiensten.

Philipp Schuzbar genannt Milchling, starb unvermählt.

Wilhelm Schuzbar genannt Milchling, Burgmann zu Friedberg und Gelnhausen, starb an. 1538 ohne Leibes Erben. Gemahlin, Irmgard von Holzhausen, Herrn Friederichs von Holzhausen, und Frauen Annä von Holzhausen, einer gebornen von Stornsdorff, Tochter.

Hartmann Schuzbar genannt Milchling, führete die wieder ausgegangene Freyherrliche Haupt Linie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. LXIII.

Margaretha Schuzbarin genannt Milchling, starb an. 1523 im Dec. Gemahl, Herr Adam von und zu der Heyß, vermählt an. 1514.

Agnes Schuzbarin genannt Milchling, starb an. 1544 ohne Kinder. Gemahl Herr Adolph Rauh von Holzhausen.

Catharina Schuzbarin genannt Milchling, starb an. 1550. Gemahl. Herr Heinrich Buches von Lintheim und Höchst

Anna Schuzbarin genannt Milchling, ward Aebtissin zu Marien Schooß bey Nockenburg, und starb an. 1540.

Milchling.

Digitized by Google

TABVLA LXIII.

Von denen Freyherren Schuzbar genannt Milchling in erloschener Haupt Linie zu Burg Milchling.

Hartmann Schuzbar genannt Milchling zu Dreuß, führte die wieder ausgegangene Freyherrliche Hauptlinie zu Burg Milchling fort (Tab. LXII.) bauete die sehr verfallene Burg zu Grosen Buseck wieder auf, bekannte sich zur Evangelischen Religion, und theilete in der Pfarr Kirche zu Dreuß, als Patronus derselben, nach alten Gebrauch, bey Haltung des heiligen Abendmahls den gesegneten Kelch, denen Communicanten aus, und starb an. 1560 den 27 Jun. Gemahlin, Maria von Breidenbach genannt Breidenstein, Herrn Caspars von Breidenbach genannt Breidenstein, und Frauen Gattd von Breidenbach genannt Breidenstein, einer gebornen von Hatzfeld, Tochter, vermählt an. 1525 starb an. 1555 da sie 9 Söhne und 2 Töchter mit ihm gezeuget hatte.

Adolph Daniel Schuzbar genannt Milchling war der Römischen Päbste Pauli III und Julii III Cubicularius, Domherr zu Mayntz, Bamberg, Würzburg, Speyer, Naumburg, Zeiz, Merseburg und Wezlar, ingleichen auch Probst zu St. Bartholomäi in Frankfurt. Die Italiäner beneideten ihn wegen seiner vortreflichen Qualitäten und so vielen reichen geistlichen Pfründen dergestalt, daß sie ihm Gift beybrachten, an welchem er zu Rom an. 1551 den 2 May im 25sten Jahr seines Alters gestorben.

Caspar Freyherr Schuzbar genannt Milchling, diente anfänglich im Ungarisch und Frankösischen Kriege, ward hernach Herrn Land Graf Ludwigs in Hessen Rath und Hauptmann der Vestung Giesen, und starb an. 1588 ohne Kinder. Gemahlin, Agnes von Weblingen, Herrn Daniels von Weiblingen, und Frauen Agnes von Weiblingen, einer gebornen Schenkin von Schweinsberg, Tochter, vermählt anno 1566.

Wolfgang Freyherr Schuzbar genannt Milchling, des hohen teutschen Ordens Ritter und Capitular Herr des Fürstlichen Stifts zu Fulda, ward vom Herrn Wolfgang Dieterichen von Cuzgkheim, Abten und Fürsten des Stifts Fulda zum Coadjutore angenommen, und folgete demselben als 67ster Abt und Fürst des heiligen Römischen Reichs zu Fulda, regierete 10 Jahre, starb an. 1568 und liegt in der Stifts Kirche zu Fulda begraben.

Ernst Hartmann Freyherr Schuzbar genannt Milchling, Dom Capitular Herr des Fürstlichen Stifts zu Würzburg wie auch Canonicus Capitularis des Ritter Stifts zu St. Alban bey Maynz, starb an. 1594 den 16 Sept. zu Würzburg und ruhet daselbsten im Capitul Haus.

Wilhelm der Aeltere Freyherr Schuzbar genannt Milchling Dom Herr des hohen Erz Stifts zu Maynz.

Wilhelm der Jüngere Freyherr Schuzbar genannt Milchling Dom Capitular Herr und respective Scholaster zu Würzburg und Speyer, dann Probst des Ritter Stifts zu St. Buckhard in Würzburg, starb an. 1591 den 29 Jun. zu Würzburg und ruhet daselbsten im Capitul Haus.

Heinrich Hartmann Freyherr Schuzbar genannt Milchling, führete die wieder ausgegangene Freyherrliche Linie zu Burg Milchling fort. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe

Wolf Schuzbar genannt Milchling, starb in der Kindheit.

Margaretha Freyin Schuzbarin genannt Milchling. Gemahl, Herr Adolph Rauh von Holzhausen.

Tab. LXIV.

Georg Freyherr Schuzbar genannt Milchling zu Grosen Buseck, erweiterte die daßige Burg und starb ohne Hinterlassung männlicher Leibes Erben. Gemahlin, Magdalena von Hopfgarten, Herrn Wilhelms von Hopfgarten, und Frauen Anna von Hopfgarten, einer gebornen von Boineburg, Tochter, vermählt anno 1568.

Agnes Freyin Schuzbarin genannt Milchling. Gemahl, Herr Melchior Ahard von der Thann, Hochfürstlich Würzburgischer Rath und Amtmann zu Bischoffsheim vor der Rhön, starb an. 1608.

Wolf Hartmann Freyherr Schuzbar genannt Milchling, starb in der Jugend vor den Herrn Vater.

Margaretha Lucretia Freyin Schuzbarin genannt Milchling. Gemahl, Herr Erasmus von Baumbach.

Anna Rebecca Freyin Schuzbarin genannt Milchling. Gemahl, Herr Adam Arend von Opphausen.

Maria Magdalena Freyin Schuzbarin genannt Milchling, starb an. 1654 als Wittwe. Gemahl, Herr Hanß Georg von Manckenheim genannt Bechtolsheim, Churmaynzischer Hof Marschall, wie auch Hochfürstlich Nassauischer Amtmann zu Kleyberg, starb an. 1624.

Milchling.

Digitized by Google

TABVLA LXIV.

Von denen Freyherren Schuzbar genannt Milchling in erloschener Haupt Linie zu Burg Milchling.

Heinrich Hartmann Freyherr Schuzbar genannt Milchling, Herr zu Burg Milchling und Wilhermsdorff, führete die wider ausgegangene Haupt Linie zu Burg Milchling fort (Tab. LXIII.) geboren an. 1536 den 28 Jan. zu Dresden, kam anfänglich in des Herrn Cardinals Christophori Madrucii Dienste, welcher vom Kayserlichen Hof in vielen Gesandtschaften gebrauchet wurde, nachgehends dienete er dem König Henrico II in Frankreich, und war an. 1553 bey Einnehmung der Stadt und Vestung Calais. Anno 1561 reisete er in Gesellschaft anderer Cavaliers über Venedig nach Jerusalem, ward daselbsten zum Ritter geschlagen, gerieth in die Türkische Gefangenschaft, kam aber bald wieder in Freyheit und langete an. 1563 bey seinem Herrn Vetter dem Hoch Teutschmeister in Mergentheim, an. Dieser wollte ihn in des hohen Ordens Diensten nach Liefland schicken, sein Herr Bruder aber der Abt und Fürst zu Fulda hintertrieb es, und riethe ihm vielmehr zur Mariage, die auch vollzogen wurde. Hierauf kaufte er Herrn Wolfen von Withermsdorff dem Letzten seines Geschlechts, seine Allodial Güter in Franken ab, bauete die abgebrannte Veste zu Wilhermsdorff von Grund auf neu, und nennete sie seinem Geschlechte zu Ehren Burg Milchling. Anno 1569 ward er vom Kayser Maximiliano II sammt allen seinen Brüdern und ehelichen leibes Erben in des heiligen Römischen Reichs Freyherren Stand gesetzet, gelangete deshalber an. 1576 das erste mal unter andern Reichs Grafen und Herren zu Sitz und Stimme auf den Reichs Tag zu Regenspurg, und ward also ein würklicher Reichs Stand. Anno 1576 machte ihn so wohl der Bischof zu Würtzburg, als auch Herr Marggraf Georg Friederich von Brandenburg zum Kriegs Rath und Rittmeister, in welcher Bestallung er das folgende Jahr hernach, Herrn Churfürst Augusto von Sachsen, in das Lager vor Gotha etliche hundert Pferde zu führete, und gleiche Begnadigung von ihm erhielte. Anno 1576 machte ihn auch Kayser Rudolphus II zu seinem Kriegs Rath und Obristen und gebrauchte ihn zu vielen Verschickungen im Reich, wie er denn auch von höchstgedachten Kayser, mit Bewilligung der Herren Churfürsten das Münz Regale erhalten hat. Sein Wahl Spruch war: Heute Graß, morgen Heu. Er starb an. 1591 im 56sten Jahr seines Alters. Gemahlin, Dorothea von Thüngen, Herrn Philipps von Thüngen, und Frauen Magdalenä von Thüngen, einer gebornen von Berlichingen, Tochter, geboren an. 1545 vermählt an. 1564.

Maria Magdalena Freyin Schuzbarin genannt Milchling, geboren anno 1565. Gemahl, Herr Andreas von Tannhöel.	Michael Hermann Freyherr Schuzbar genannt Milchling, geboren anno 1567 ward Studirens halber nach Italien geschicket, kame aber an. 1591 mit blödem Verstande zurücke, und starb an. 1593 unvermählt.	Gertraud Freyin Schuzbarin genannt Milchling geboren an. 1569. Gemahl (I) Herr Conrad Freyherr von Reckberg Herr zu Staussenecck. (II) Herr Ludewig Graf von Löwenstein Wertheim, geboren an. 1569 starb an. 1635.	Philipp Heinrich Freyherr Schuzbar genannt Milchling, gebohren und gestorben an. 1571.

Sophia Dorothea Freyin Schuzbarin genannt Milchling geboren und gestorben an. 1573.	Anna Dorothea Freyin Schuzbarin genannt Milchling, geboren und gestorben a. 1575	Johann Wilhelm Freyherr Schuzbar genannt Milchling geboren und gestorben an. 1578.	Anna Sibylla Freyin Schuzbar genannt Milchling, geboren an. 1580 starb an. 1581.

Heinrich Hermann Freyherr Schuzbar genannt Milchling, Herr zu Burg Milchling und Wilhermsdorff, geboren an. 1595 den 12 Oct. wohnete als Kayserlicher Gesandter an. 1633 der Inauguration der Nürnbergischen Universität Altdorf bey, ließ an. 1608. wie auch an. 1610 ganze Thaler schlagen, auf deren einen Seite, Kaysers Rudolphi II gebarnischtes Bildniß im halben Leib, auf der andern aber der mit 2 Helmen geschmückte Burg Milchlingische Wappen Schild zu sehen, und starb an. 1679 als der Letzte dieser Freyherrlichen Haupt Linie ohne männliche Leibes Erben. Gemahlin, (I) Dorothea Freyin von Wolfstein, Herrn Johann Andreä Freyherrns von Wolfstein, Herrns zu Ober Sulzbürg, und Frauen Agnes Freyin von Wolfstein, einer gebornen Gräfin von Isenburg, Tochter, geboren an. 1577. vermählt an. 1599. starb an. 1621 da sie 2 Söhne und 3 Töchter mit ihm gezeuget hatte. (II) Anna Johanna Gräfin von Ortenburg, Herrn Georgens Grafens von Ortenburg, und Frauen Annä Gräfin von Ortenburg, einer gebornen Gräfin von Leiningen, Tochter, vermählt an. 1622 starb an. 1661 als Wittwe ohne Kinder.

Heinrich Hermann Freyherr Schuzbar genannt Milchling, geboren an. 1600 starb anno 1603.	Michael Hermann Freyherr Schuzbar genannt Milchling, geboren und gestorben anno 1602.	Anna Sophia Freyin Schuzbarin genannt Milchling, geboren anno 1603 welche an einem Königlich Schwedischen Obrist Lieutenant vermählet worden ist.	Anna Dorothea Freyin Schuzbarin genannt Milchling, geboren und gestorben an. 1605.	Susanna Regina Freyin Schuzbarin genannt Milchling geboren und gestorben an. 1609.

Milchling.

Digitized by Google

TABVLA LXV.

Von denen Herrn Schuzbar genannt Milchling in fortgeführter Haupt-Linie.

Friederich Schuzbar genannt Milchling zu Dreyß/ führete die noch blühende Haupt-Linie, welche dermalen in zweyen Aeſten, nemlich in Francken und Heſſen floriret, dauerhafft fort (Tab. LXII.) Er lebete Anno 1451. und 1475. Gemalin Suſanna Döringin von Biedenkap, Herrn Friederich Döringa von Biedenkap/ und Frauen Margaretha Döringin von Biedenkap/ einer gebornen von Diede zum Fürſtenſtein/ Tochter.

Johannes Schuzbar genannt Milchling zu Dreyß/ Hochfürſtlich Heßiſcher Rath und Hof-Marſchall Anno 1488. Gemalin/ Eva von Brambach/ Herrn Meſſarts von Brambach/ und Frauen Catharinä von Brambach/ einer gebornen von Dies/ Tochter.

Sibylla Schuzbarin genannt Milchling. Gemal Herr Heinrich von Güns, Hochfürſtlich Heßiſcher Rath.

Eberhard Schuzbar genannt Milchling zu Dreyß, errichtete mit ſeinem Bruder Herrn Georg Schuzbar genannt Milchling/ anno 1508. einen Vertrag. Gemalin/ Anna von Hüttenbach, Herrn Andreä von Hüttenbach, und Frauen Suſannä von Hüttenbach, einer gebornen von Welter-shauſen/ Tochter.

Georg Schuzbar genannt Milchling zu Dreyß, Anno 1508.

Catharina Schuzbarin genannt Milchling Gemal, Herr Johannes von Urff.

Margaretha Schuzbarin genannt Milchling. Gemal, Herr Philipp Kippel von Elckershauſen.

Conrad Schuzbar genannt Milchling zu Dreyß ſtifftete eine wieder eingegangene Neben-Linie, und war bekannt anno 1550. 1556. Gemalin/ Anna Catharina von Bellersheim, Herrn Johannis von Bellersheim, und Frauen Mariä von Bellersheim, einer gebornen von Laubach, Tochter.

Appold Schuzbar genannt Milchling. Gemalin, Catharina von Bömelburg, Herrn Reinhards von Bömelburg, und Frauen Mariä von Bömelburg, einer gebornen von Wallenſtein, Tochter.

Hermann Schuzbar genannt Milchling/ † ohne Kinder. Gemalin/ Gertraut von Weiterhauſen, Herrn Balthaſars von Weiterhauſen genannt Schrautenbach, und Frauen Margarethä von Weiterhauſen, einer gebornen Kuſerin von Buſeck, Tochter.

Eberhard Junior Schuzbar genannt Milchling/ führte die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen, Siehe

Tab. LXVI.

Christina Schuzbarin genannt Milchling Gemal/ Herr Philipp von Rodenſtein zu Grumbach, geboren anno 1544.

Johannes Schuzbar genannt Milchling zu Dreyß/ ward Anno 1504 den 16. Februar. von Herrn Churfürſt Wolfgang in Maynz zum erſtenmal belehnet. Gemalin/ Anna Stephanin von Urb, Herrn Moritz Stephans von Urb, und Frauen Margarethä Sterhamin von Urb, einer gebornen Rottwizin von Aulenbach, Tochter.

Chriſtoph Ertel Schuzbar genannt Milchling zu Dreyß/ empfienge ſeine Lehen von Churfürſt Maynz anno 1610. Gemalin/ Eva Dorothea von Schwalbach, Herrn Gernandt von Schwalbach, und Frauen Annä von Schwalbach, einer gebornen von Hohenſtein, Tochter.

Maria Schuzbarin genannt Milchling Gemal/ Herr Adam Eberhard von Carben, vermählt anno 1600.

Gernand Eberhard Schuzbar genannt Milchling zu Dreyß, lebte anno 1621. und ſtarb als der letzte dieſer Neben Linie unvermählt.

Johanna Eliſabetha Schuzbarin genannt Milchling Gemal. Herr Johann Wilhelm von Lauter.

Agatha Eliſabetha Schuzbarin genannt Milchling. Gemal/ Herr Johann Wilhelm von Hohendorff.

Anna Sibylla Schuzbarin genannt Milchling. Gemal/ Herr Johann Adam von Buſeck, Hochfürſtlich Heſſen Darmſtädtiſcher Rath.

Digitized by Google

TABVLA LXVI.

Von denen Herren Schuzbar genannt Milchling in fortgeführter Haupt-Linie.

Eberhard Juniór Schuzbar genannt Milchling zu Dreyß/ Hochfürſtlich Fuldaiſcher Rath und Ober-Schultheiß zu Fulda, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. LXV.) ſtarb anno 1588 Gemalin/ Anna Schenckin von Schweinsberg, Herrn Andreä Schenckers von Schweinsberg, und Frauen Catharinä Schenckin von Schweinsberg, Tochter/ vermählt anno 1560.

Chriſtoph Sitzig Schuzbar genannt Milchling/ Dom Herr zu Würzburg, gebohren anno 1561, ward aufgeſchworen anno 1567, ſtarb aber in blühender Jugend anno 1575.

Anna Schuzbarin genannt Milchling Gemal/ Herr Johann Reinhart Riedeſel von Bellersheim.

Otto Friederich Schuzbar genannt Milchling Dom Herr zu Würzburg, ward aufgeſchworen anno 1582, Capitular Herr anno 1590, Dom-Cantor anno 1594 und ſtarb anno 1608.

Johann Conrad Schuzbar genannt Milchling/ des hohen teutſchen Ordens Ritter, anfänglich Commandeur zu Birbmentheil, nachgehends zu Nürnberg, dann zu Mirnſperg und endlich Landt-Commandeur der Balley Francken zu Ellingen. Er unterſchrieb nebſt Herrn Johann Euſtachio von Weſternach und Herrn Volperten von Schwelbach, Nahmens des Hoch Teutſch-Meiſters Herrn Maximiliani gebornen Ertz-Hertzogs in Oeſterreich anno 1598 den Reichs Abſchied auf den Reichs-Tag zu Regenſpurg, zu welcher Zeit er Commandeur zu Mirnſperg, beſagter Herr von Schwalbach aber Land-Commandeur in Francken, und erwähnter Herr von Weſternach, Kayſerlicher Rath, Cämmerer, Stadthalter, dann Commandeur zu Merzentheim und Kapfenburg, geweſen iſt.

Lucia Schuzbarin genannt Milchling. Gemal/ Herr Martin Zollner von der Hallburg ſtarb anno 1581 den 9 May.

Caſpar Schuzbar genannt Milchling. Gemal/ Herr Martin Zollner von der Hallburg ſtarb anno 1581 den 9 May.

Eberhard Schuzbar genannt Milchling, Capitular Herr des Fürſtlichen Stiffts zu Fulda.

Margaretha Schuzbarin genannt Milchling. Gemal, Herr Johann Rudolph von Buſeck.

Philipp Schuzbar genannt Milchling zu Dreyß/ anfänglich Hochfürſtlich Fuldaiſcher Rath und Ober-Schultheiß zu Fulda, nachgehends aber Hoch-Fürſtlich Würzburgiſcher Rath und Amtmann zu Zabelſtein anno 1595. Gemalin/ Ecthcrina von Harſtall, Herrn Hermanns von Harſtall, und Frauen Annä von Harſtall, einer gebornen von Langenſtein genannt Stützenrod, Tochter.

Eberhard Hermann Schuzbar genannt Milchling/ Capitular Herr und Dechant des Fürſtlichen Stiffts zu Fulda, wie auch Probſt zu Holzkirchen, † anno 1627.

Anna Catharina Schuzbarin genannt Milchling. Gemal/ Herr Melchior von Dernbach, Kayſerlicher Rath, Hochfürſtlich Fuldaiſcher geheimer Rath, Hof Marſchall und Amtmann zu Rockenſtuhl und Bruckenau.

Wilhelm Conrad Schuzbar genannt Milchling, führete die Haupt-Linie dan, erhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nach-kommen. Siehe

Tab. LXVII.

Caſpar Melchior Schuzbar genannt Milchling zu Dreyß/ ſtarb ohne männliche Leibes Erben. Gemalin, Anna Maria von Hatzfeld, Herrn Bernhards von Hatzfeld, und Frauen Barbarä von Haſſelt, einer gebornen von Brüel genannt Blatzheim, Tochter.

Veronica Eliſabetha Schuzbarin genannt Milchling/ Kloſter-Frau zu St. Marx in Würzburg anno 1630.

Balthaſar Friederich Melchior Schuzbar genannt Milchling/ ſtarb ohne Leibes Erben, Gemalin, Cordula von Lentersheim, Herrn Georg Erckingers von Lentersheim zu Ober-Stetteburch, Rohrbach, Stübach und Diespeck, Hochfürſtl. Brandenburg Culmbachiſchen Amtmanns zu Bayersdorff und Streitberg, dann Frauen Annä von Lentersheim, einer gebornen von Leineck, Tochter, gebohren anno 1591, ſtarb anno 1626.

Anna Margaretha Schuzbarin genannt Milchling. Gemal/ Herr Wirich Rummel.

Helena Margaretha Schuzbarin genannt Milchling. Gemal, Herr Adam Wilhelm von Hempel.

Milchling.

Digitized by Google

TABVLA LXVII.

Von denen Herren Schuzbar genannt Milchling in fortgeführter Haupt-Linie.

Wilhelm Conrad Schuzbar genannt Milchling zu Dreyß, Hochfürſtl. Würzburgiſcher Rath und Amtmann zu Biſchofsheim vor der Rhön, führete die Haupt-Linie dauerhaft fort (Tab. LXVI.) und ſtarb anno 1624 den 3 December. Gemalin, Anna Eliſabetha von Rheinberg, Herrn Johann Marquards von Rheinberg, des Letzten ſeines Geſchlechtes, und Frauen Dorothea von Rheinberg, einer gebornen Gölerin von Ravensburg, Tochter, geboren anno 1593 den 4 Jun. vermählt anno 1615, ſtarb anno 1662 den 17 Junii, da ſie ſich zum zweyten mahl mit Herrn Heinrich Reinhard von Buſeck vermählt gehabt.

Agatha Eliſabetha Schuzbar genannt Milchling, geboren an. 1616.	Anna Maria Schuzbarin genannt Milchling, geboren an. 1618 Gemal, Herr Michael Waldeck-Wilhelm von Kempf. Hedersdorff.	Philipp Marquard Schuzbar genannt Milchling zu Dreyß, Hochfürſtl. Bambergiſcher Rath und Pfleger zu Gech und Scheſslitz, geboren A. 1620 ſtarb an. 1689 Gemalin 1.) Judith Schenck in den Schweinsberg, Herrn Johann Hermann Schenckens von Schweinsberg, und Frauen Annä Eliſabethä Schenck in den Schweinsberg, einer gebohrnen von Hattſtein, Tochter (II.) Margaretha von Radenhauſen, Herrn Conrad Adamsvon Radenhauſen, und Frauen Cunegundä von Radenhauſen, einer gebornen von Hertingshauſen, Tochter. (III.) Anna Margaretha von Geiſsmar, Herrn Georg Volckmars von Geiſsmar, und Frauen Sophiä Chriſtinä von Geiſsmar, einer gebornen v. Buſeck genannt Brand, Tochter.	Maria Catharina Schuzbarin genannt Milchling, geboren A. 1622 Gemal, Herr Hanß Chriſtoph v. Bengsroth.

1 2 2 3 3

Johañ Conrad Schuzbar genannt Milchling, Stamm Herr der vorjetzo blühenden ältern Haupt Linie. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. LXVIII.

Anna Ruſſina Schuzbarin genannt Milchling.

Anna Maria Schuzbarin genannt Milchling.

Georg Chriſtian Buckhard Schuzbar genannt Milchling zu Dreyß, Hochfürſtlich-Würzburgiſcher geheimer Rath und Ober Amtmann zu Carlſtadt, geboren anno 1658, † anno 1712. Gemalin, Anna Maria von Elsheim, vermählt anno 1684.

Georg Wilhelm Caſimir Schuzbar genannt Milchling Dom Capitular Herr zu Bamberg und Würzburg, dann Vice Dom in Cärnthen, geboren an. 1660, ſtarb an. 1709, und liegt unter Dom-Kirch zu Bamberg begraben.

3

Anna Eliſabetha Schuzbarin genannt Milchling, geboren anno 1662, ſtarb anno 1714. Gemal, Herr Ignatius Conrad von Taſtungen, Kayſerlicher geheimer Rath, vermählt anno 1679, ſtarb anno 1715.

3

Anna Catharina Schuzbarin genannt Milchling, geboren anno 1666, ſtarb anno 1690 den 3 April. Gemal, Herr Johann Erhard Chriſtoph Freyherr von Sutt.nberg, Herr zu Leutzenhof und Steckenthumbach, Hochfürſtlich Würzburgiſcher geheimer Rath und Ober Amtmann zu Kitzingen, geboren anno 1655 den 18 Januar. vermählt anno 1682 im Februario, ſtarb anno 1723 den 2. Januar. da er ſich vorhero anno 1691 zum zweyten mahl, mit Frauen Maria Anna einer gebornen Freyin Fuchſin von Dornheim, vermählt gehabt.

3

Philipp Reinhard Schuzbar genannt Milchling, Dom Herr zu Bamberg und Würzburg, geboren anno 1669, ſtarb anno 1690.

3

Johann Ernſt Schuzbar genannt Milchling. Stamm Herr der vorjetzo blühenden jüngern Haupt Linie. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. LXX.

Digitized by Google

TABVLA LXVIII.

Von denen Herren Schuzbar genannt Milchling, in blühender ältern Haupt-Linie.

Johann Conrad Schuzbar genannt Milchling zu Dreyß, Hochfürſtlich Würzburgiſ. Obriſt Lieutenant und Commendant der Veſtung Marienberg ob Würzburg, Stamm Herr der vorjetzo blühenden ältern Haupt Linie (Tab. LXVII.) Gemalin, Clara Anna Magdalena von Buſeck genannt Münch, Herrn Johann Philipp Junions von Buſeck genannt Münch, und Frauen Sophiä Mariä von Buſeck genannt Münch, einer gebornen von Steinling, Tochter.

Peter philipp Schuzbar genannt Milchling.

Philipp Wilhelm Schuzbar genannt Milchling zu Dreyß, Hochfürſtlich Heſſen Caßeliſcher Obriſten von der Leib Guarde zu Pferd. Gemalin, Eleonora Dorothea von der Malsburg, Herrn Adam Eckenbrechts von der Malsburg zu Nieder Elſungen, Hochfürſtlich Heſſen Caßeliſchen gehelmen Raths und Hof Marſchalls, dann Frauen Dorotheä Margarethä von der Malsburg, einer gebornen von Canſtein, Tochter, vermählt anno 1708 den 22 Novembr.

Louiſe Magdalena Schuzbarin genannt Milchling, geboren Anno 1710 den 6 Jul. Gemal, Herr Carl Dieterich von Harſtall zu Dietdorff, Königl. Schwediſch, wie auch Heſſen Caßeliſcher Obriſt Wachtmeiſter vermählt an. 1728 den 21 Mart.

Carl Friederich Schuzbar genannt Milchling zu Dreyß, geboren anno 1711 den 24 Auguſt.

Maximilian Wilhelm Schuzbar genannt Milchling, geboren an. 1713 den 16 May ſtarb anno 1714

Maria Anna Sophia Eliſabetha Schuzbarin genannt Milchling, geboren und geſtorben anno 1715.

Charlotta Helena Schuzbar genannt Milchling, geboren anno 1716. den 24 Febr. Gemal, Herr Ludewig Chriſtoph von Löwenſtein, Königl. Schwediſch- wie auch Hochfürſtlich Heſſen Caßeliſcher Hauptmann, vermählt anno 1736 den 3 Novembr.

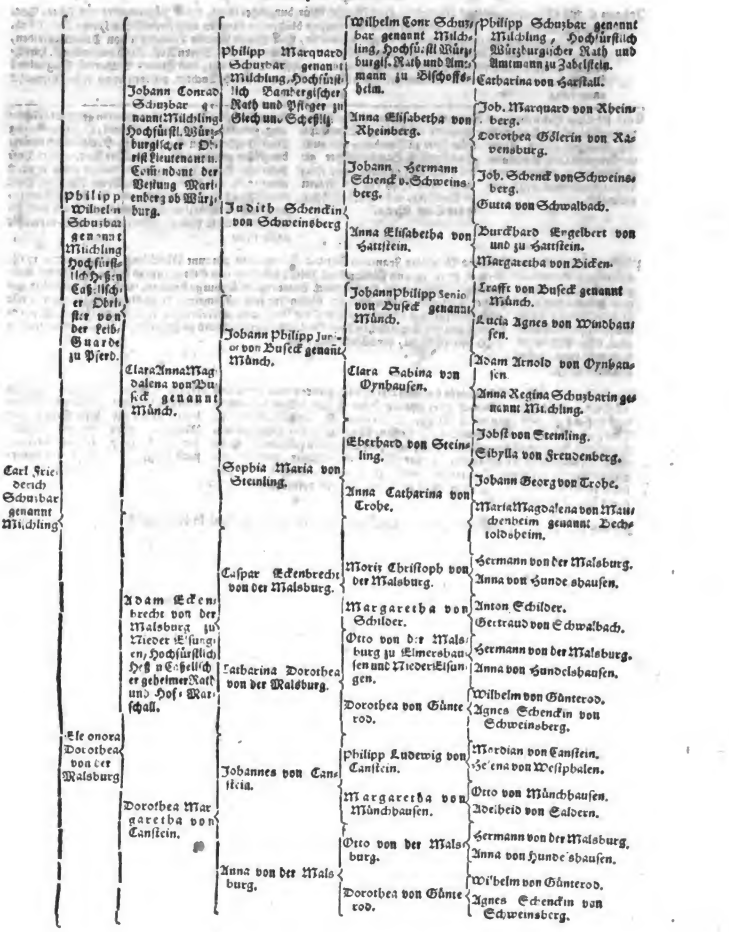
Georg Levin Schuzbar genannt Milchling, geboren anno 1719 den 20 Januar. † in der Kindheit.

Philipp Wilhelm Schuzbar genannt Milchling zu Dreyß, geboren anno 1721 den 5 Febraar.

Ludewig Ernſt Schuzbar genannt Milchling zu Dreyß, geboren anno 1722 den 7 Junii.

Digitized by Google

Von denen Milchlingiſchen Ahnen zur ältern Haupt-Linie.



TABVLA LXX.

Von denen Herren Schuzbar genannt Milchling in blühender jüngern Haupt-Linie.

Johann Ernſt Schuzbar genannt Milchling, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Rath, Ober Jägermeiſter und Ober-Amtmann zu Ebern und Sylach, Stamm Herr der vorjetzo blühenden jüngern oder Fränkiſchen Haupt Linie (Tab. LXVII.) geboren anno 1673, ſtarb anno 1728. Gemahlin, Eva Maria Amalia Truchſeßin von Pommersfelden, Herrn Dietrich Ernſt Truchſeſſens von Pommersfelden zu Pömmersfelden, Ehern Kol, Reichmannsdorff, Hirſchbrunn, Weyher und Obernsdorff, Erb-Truchſeſſens des Hochſtifts Bamberg, und Frauen Catharina Magdalena Truchſeßin von Pommersfelden, einer gebornen Marſchallin von Ebneth, Tochter, geboren anno 1680, vermählt anno 1694

Carl Philipp Schuzbar genannt Milchling, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Cammerherr und Ober Amtmann zu Gemünden, geboren anno 1699, ſtarb anno 1732, unvermählt.

Franz Georg Heinrich Schuzbar genannt Milchling, Dom Capitular Herr zu Bamberg, wie auch Hochfürſtlich Bambergiſcher geheimer Rath, geboren anno 1703 ſtarb anno 1748 den 25 Martii zu Bamberg, und ruhet daſelbſten in der Dom Kirche.

Maria Joſepha Auguſta Schuzbarin genannt Milchling, geboren anno 1711. Gemal, (I.) Herr Georg Ernſt Freyherr von Heiersdorff, Hochfürſtlich Würzburgiſcher geheimer Rath und Ober Amtmann zu Hofheim und Stadt Lauringen, vermählt anno 1732, † anno 1739. (II.) Herr Johann Adam Rudolph Volt von Rhinet zu Laudenbach und Waßmuthshauſen, hochfürſtlich Würzburgiſcher geheimer Rath und Ober Amtmann zu Lauda, geboren anno 1696, vermählt anno 1739.

Philipp Carem ann Christoph Schuzbar genannt Milchling, des hohen teutſchen Ordens Ritter u. Commandeur zu Blumenthal, Churr Cölniſcher Cammerherr, geboren anno 1713.

Johanna Charlotta Franciſca Sophia Schuzbarin genannt Milchling, geboren anno 1714. Gemal, Herr Johann Philipp Carl Joſeph Freyherr von Bibra, Herr zu Bibra, Hochheim, Aufſtadt und Irmanhauſen, Hochfürſtlich Bamberg- Würzburg- Conſtanz- und Augspurgiſcher geheimer Rath und bevollmächtigter Geſandter zum allgemeinen Reichstag in Regenſpurg, wie auch Hochfürſtlich Würzburgiſcher Ober Amtmann zu Mellrichſtadt, Münnerſtadt und Poppenlauer, dann des Kayſerlichen Land Gerichts, Herzogthums zu Francken, Aſſeſſor, geboren anno 1706 den 16 April, vermählt anno 1734.

Maria Sophia Helena Schuzbarin genannt Milchling, geboren anno 1716 den 16 Sept. zu Würzburg. Gemal Herr Philipp Heinrich Anton Maria Freyherr von Aufſeß, Herr zu Zeyern, Weyher, Reichenſtein, Reinach, Steckendorff, Trappach, Wengersdorff, Oberndorf und Hilpoltſtein, Churr Cölniſcher Cammerherr, Hochfürſtl. Bambergiſcher geheimer Rath und Ober Amtmann zu Lauach, Hochfürſtl. Brandenburg Culmbachiſcher rother Adler Ordens Ritter, dann der unmittelbaren Reichs freyen Ritterſchafft Landes zu Franken, löblichen Orts Gebürg, erbetener Deputatus, geboren anno 1715 den 10 Sept. vermählt anno 1740 den 7 Auguſt zu Würzburg.

Maria Sidonia Sophia Schuzbarin genannt Milchling, geboren anno 1717 ſtarb jung.

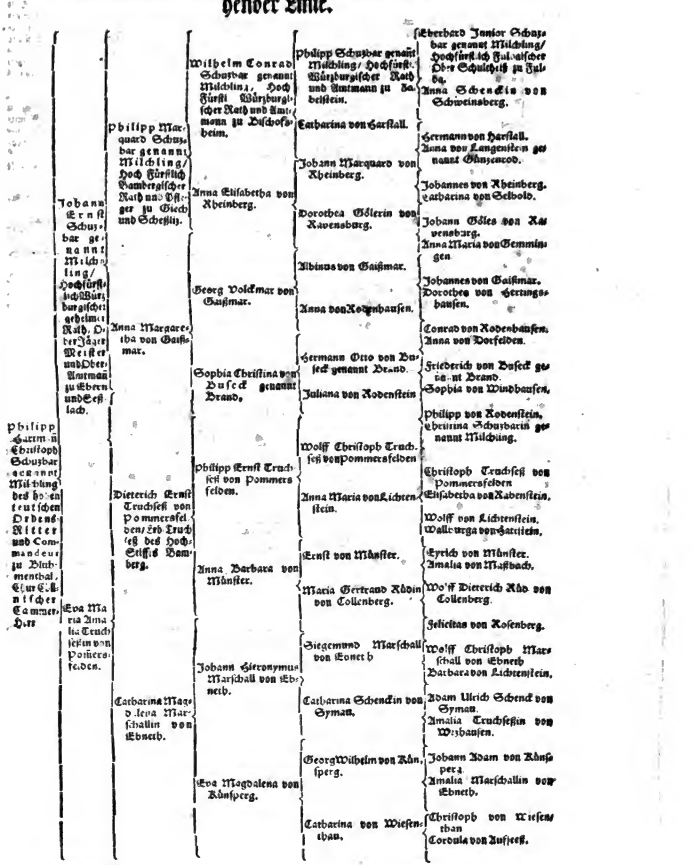
Maria Joſepha Catharina Charlotta Schuzbarin genannt Milchling, geboren anno 1719 lebt unvermählt.

Johann Philipp Franz Schuzbar genannt Milchling, geboren anno 1723, ſtarb in der Jugend.

Digitized by Google

TABVLA LXXI.

Von denen Milchlingiſchen Ahnen zu vorſtehender Linie.



Milchling.

Digitized by Google

TABVLA LXXII.

Von denen Herren Voiten von Salzburg

Die Herren Volte von Salzburg sind ur alt edle Francken, und blühen heutiges Tags in zweyen Haupt-Linien, davon sich die ältere von Rödelmayer, die jüngere aber von Sichenhausen oder Salzburg schreibet. Ihr Stamm-Haus Salzburg leget an der Saal ohnweit Neustadt, welches schon im achten Jahr hundert nach Christi Geburth erbauet geweſen, wie einige Diplomata de 796 und 806 ausweiſen, wonach dann abzunehmen, daß die Familie davon sehr alt seyn müsse. Diese Herren Volte, welche das Schloß und Stamm-Haus Salzburg, ingleichen die conterbalirte Güter Burglauer, Dürrenhof, Eichenhausen, Unerbach und Rödelmayer dermalen im Beſitz haben, und dem hochlöblichen Ort Rhön und Werra einverleibet seyn, haben keine Verwandtschaffe mit denen Herrn Volten von Rhneck, und denen abgeſtorbenen Herren Voiten von Wendelstein in Anſehung des Urſprungs und Wappens, folglich mit selbigen nicht vermechselt werden. Sie bewiſen ihren Turnier-Stiffts- und Ritter-mäßigen Adel mit 7 Ahnen, so sie berühmtesten Turnier beſuchet, mit 4 Dem Herrn zu Bamberg, darunter einer die höchſte Würde erlanget hat, und zum Biſchoff und Fürsten des Heiligen Römiſchen Reichs daſelbſten erwählet und beſtätiget worden iſt. Ferner bezeugen sie ihren guten Adel mit 4 Dom-Herren zu Würtzburg, einen Stiffts Herrn zu Fulda, mit einem teutſch Meiſter und Fürsten des Heiligen Römiſchen Reichs über die teutſch und welſchen Lande, mit einem Johanniter- und einem rothen Adler Ordens Ritter, der Dame vorlegt zu beſchweigen, welche zu St. Marx in Würtzburg und Attenburg bey Weſtar aufgeſchworen worden, welches alles aus folgenden Geſchlechts-Regiſter umſtändlicher zu erſehen iſt.

Wilhelm Voit von Salzburg, ordentlicher Stamm Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes edlen Hauſes, ward anno 1165 im Turnier zu Zürch, mit Herrn Graf Poppen von Henneberg ausgetragen.

Daniel Voit von Salzburg, iſt anno 1179 beym Eßlinger Turnier von der Fränckiſchen Ritterſchafft zum Turnier Amt verordnet worden.

Wilcker Voit von Salzburg wird anno 1200 in einer Würtzburgiſchen Urkunde Daniels Sohn genennet.

Thomas Voit von Salzburg fing bey ſich als ein edler Zeuge in einem Würtzburgiſchen Brief de anno 1226 und hat mit seinen Brüdern Conrad, Berthold und Hansen anno 1231 einen Vertrag errichtet. Gemalin/ Gutta.

Conrad Voit von Salzburg/ zeugete anno 1232 beym Kloſter Heidenfeld, und ſtarb unbeerbt.

Berthold Voit von Salzburg, zeugete eben ſolch anno 1232 beym Kloſter Heidenfeld, und ſtarb ohne Kind.r.

Hans Voit von Salzburg/ war bekannt anno 1231 und turnirete Anno 1235 zu Würtzburg unter den Edlen.

Hanß Senior Voit von Salzburg, beſaß das Schloß Salzburg anno 1266 und wird noch in alten Briefen gefunden anno 1292 und 1300, um welche Zeit er in hohen Alter geſtorben iſt. Gemalin/ Sophia

Otto Voit von Salzburg war bekannt anno 1292 und 1303.

Georg Voit von Salzburg ward anno 1296 im Turnier zu Schweinfurth zur Schau- und Heim-Theilung zerordnet.

Gueta Voitin von Salzburg. Gemal/ Herr Conrad Schrimpf Anno 1292.

Hanß Junior Voit von Salzburg, lebte anno 1303 und 1317, in welchen Jahren er ſeine Lehen vom Hoch-Stiff Würtzburg empfangen hat. Gemalin, Margaretha.

Eberhard Voit von Salzburg des hohen teutſchen Ordens Ritter, ward anno 1321 zum Teutſch-Meiſter und Fürſten des heiligen Römiſchen Reichs über die teutſch und welſchen Lande erwählet und beſtätiget, regierete 16 Jahre, und ſtarb anno 1327 zu Mergentheim, wo er auch in der Ordens-Kirche begraben liget.

Sophia Voitin von Salzburg. Gemal/ Herr Heinrich von Ehrhal anno 1320.

Dietterich Voit von Salzburg führete die Hauptſtadt an der Saal, von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Eberhard Voit von Salzburg, kauffte etliche Erb-Güter in der Marckung zu Neuſtadt an der Saal anno 1357, empfinge ſeine Würtzburgiſche Lehen anno 1367 und ſtarb anno 1368 ohne männliche Leibes Erben. Gemalin/ Catharina.

Hermann Voit von Salzburg, empfinge ſeine Würtzburgiſche Lehen anno 1346, verkauffte Sanct Marx in anno 1347 den Zehend zu Erlbach, und ſtarb unbeerbt.

Margaretha Voitin von Salzburg Kloſter Frau zu Sanct Marx in Würtzburg anno 1330.

Tab. LXXIII.

Catharina Voitin von Salzburg. Gemal/ Herr Mangold von Oſtheim.

Voit von Salzburg.

Digitized by Google

TABVLA LXXIII.

Von denen Herren Voiten von Salzburg.

Dieterich Voit von Salzburg, führete ein edles Geschlecht dauerhafft fort, (Tab. LXXII.) und verkaufte anno 1330 das halbe Wormerd zu Gräfenhain. Gemalin, Christina Schrimpfin.

Dieterich Voit von Salzburg, hatte Recker und Wilsen zu Salz, erbte anno 1368 seinen Vetter, Herrn Eberhard Voiten von Salzburg, und stiffte eine bald wieder aufgegangene Nebenlinie.

Peter Voit Apelius Voit von von Salz- Salzburg, Mit burg, war des ter, der 8 einen Rahts anno Theil Güter zu 1398. 1400 Salz mit ihren und 1407. Gefällen, ein Gemalin, Burg Starh zu Cunegunda. Lofsdorf, und die Gehölzung zu Klein Garbors anno 1401.

Otto Voit von Salzburg wird in Urkunden anno 1407 und 1412. Herrn Peter Sohn genennet, und ist als der Letzte dieser Neben Linie ohne männliche Leibes Erben gestorben.

Hanß Senior von und zu Salzburg, war bekannt an. 1360. Mußbach, Herrn Reichards von Mußbach, und Frauen Felicitas von Mesbach, ehr gebornen von Wildeck, Tochter. Gemalin, Elisabetha von

Dieterich Voit von Salzburg, starb unbeerbt. Gemalin, Elisabetha von Münster, Herrn Engelhards von Münster, und Frauen Sibylla von Münster, einer gebornen von Mußbach, Tochter.

Elisabetha Voitin von Salzburg. Gemal, Herr Friederich von Hutten zu Stolzenberg, Ritter, anno 1396, 1407.

Gutta Voitin von Salzburg. Gemal, Herr Hermann von Eberberg genannt Weyers zu Holtzbach und Gebsendahl, Ritter, anno 1364, 1373, lebte nebst ihr noch anno 1380.

Margaretha Voitin von Salzburg. Gemal, Herr Conrad von Hutten zu Stolzenberg, Ritter, anno 1396.

Angelina Voitin von Salzburg. Gemal, Herr Diet rich von Bibra zu Bibra und Roßrieh, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Amtmann zu Hamelburg anno 1368, 1379, lebte nebst ihr annoch anno 1380.

Apelius Voit von Salzburg, Dom Herr zu Bamberg und Würtzburg anno 1380. Gemal, Frane Voitin von Salzburg. Gemal, Herr Dietrich von Gröfenheim anno 1364.

Hanß Junior Voit von und zu Salzburg, lebte anno 1364, 1380, 1386 und 1390. Gemalin, (I) Anna von Brende. (II) Maria von der Thann, Herrn Trakatti von und zu der Thann, Ritters, und Frauen Elß von der Thann, einer gebornen von Weiler, Tochter.

Hanß Voit von Salzburg. Gemalin, Sophia von Hardheim.

Otto Voit von und zu Salzburg, Ritter, war bekannt an. 1408 und 1438. Gemalin, Margaretha von der Keer, und Frauen Maria von der Keer, einer gebornen Fuchsin von Simbach. Herrn Hansens von der Keer, Tochter.

Anna Voitin von Salzburg. Gemal, Herr Sibo Schenck von Speyer, an. 1417, † an. 1424.

Georg Voit von Salzburg, florirte an. 1478, 1481 und 1502. Gemalin, Martha von Herbilstadt, Herrn Andreä von Herbilstadt zu Heim, und Frauen Agnes von Herbilstadt, einer gebornen von Mußbach, Tochter, welche nebst ihm 2 Töchter hinterlassen hat.

Hanß Voit von Salzburg, führete die Hempt-linie dauerhafft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. LXXIV.

Elisabetha Voitin von Salzburg. Gemal, Herr Maria von Schwalgern zu Schwanfeld welcher ihr an. 1480 auf seine Pfandschafft der Aemter Stern und Seßach, 1000 fl. verschrieben, und an. 1519 in der zweyten Ehe mit Frauen Cunegunden a einer gebornen von Bibra geleber hat.

Sophia Voitin von Salzburg. Gemal, Herr Georg von Bibra zu Gemünden, Ritter, anno 1500.

Margaretha Voitin von Salzburg. Gemal, Herr Kunrath von Lißberg, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Gerolzhofen und Schelsteln, welcher ihr 1000 fl. auf seinen Antheil zu Zeilmannsdorff, verschrieben hat.

Margaretha Voitin von Salzburg. Gemal, (I) Herr Ubl up von Mit, Herr zu Bodenlauben. (II) Herr Wolffgang von Rumrod.

Amalia Voitin von Salzburg. Gemal, Herr Heinz von Stein zu Altenstein, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Amtmann zu Klingenberg, vermählt anno 1499.

Digitized by Google

TABVLA LXXIV.

Von denen Herren Voiten von Salzburg in erloschener Ottonischen Linie.

Hanß Voit von und zu Salzburg, führete sein adlest Geschlecht dauerhafft fort, (Tab. LXXIII.) war anfänglich Dom Herr zu Würtzburg, nach der Resignation aber Ritter und Hochfürstlich Würtzburgischer Rath, trug anno 1571 denen solchen Begäbnüß Herrn Churfürst Friederichs von Brandenburg, den Stettinischen Heim, und lebte noch anno 1504. Gemalin, Dorothea von Hutten, Herrn Ludewigs von Hutten zu Stöckelberg, und Frauen Margaretha von Hutten, einer gebornen Echterin von Mespelbrunn, Tochter.

Otto Voit von Salzburg, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath, Hof Marschall und Amtmann zu Münerstadt und Wald Aschach, Stamm Herr der mehr ausgangenen Ottonischen linie. Er war nebst Herrn Eucharie von Rüssenß, Herrn Bischoff Rudolphs zu Würtzburg Feind, that ihm großen Schaden, lag aber darüber in Acht und Bann, gefangen Anno 1502 verkaufte er seine Behausung ob Salzburg, und starb anno 1528 Montags nach Cyriaci. Gemalin, Anna von der Leer, Herrn Reichards von der Leer zu Schweickershausen, und Frauen Margarethä von der Leer, einer gebornen von Hebberg, Tochter.

Philipp Voit von Salzburg, Dom Capitular Herr zu Würtzburg und Land Richter 1. 1506.

Bernhard Voit von Salzburg, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Mainberg, starb anno 1557. Gemalin, (I) Elisabetha von der Thann, Herrn Reichlorii von der Thann, Ritters, Amtmanns zu Hasselstein und Aach, Hans Frauen Margarethä von der Thann, einer gebornen von Mansbach, Tochter, gebohren anno 1494. (II) Sophia von Stein zu Nordheim, Herrn Philipps von Stein zu Nordheim, und Frauen Elisabethä von Stein zu Nordheim, einer gebornen von Bibra Tochter. (III) Anna von der Mosburg, starb anno 1572.

Wilhelm Voit von Salzburg, blieb ebenfalls in Kriegs-Diensten.

Dorothea Voit von Salzburg, Gemal, Herr Diez Senior Truchseß von Wetzhausen zu Wetzhausen, Rothenstein, Freisenhausen und Bundorff, Kayserlicher Amtmann zu Schweinfurt, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath, Hof Meister, Hauptmann auf der Vestung Frauenberg ob Würtzburg und Amtmann zu Wildberg, starb anno 1481.

Ursula Voitin von Salzburg. Gemal, Herr Wilhelm Truchseß von Wetzhausen zu Rinhleiden, anno 1514.

Georg Voit von Salzburg, führete die Haupt-linie dauerhafft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. LXXVI.

Dorothea Voitin von Salzburg, Gemal, Herr Diez Truchseß von Wetzhausen zu Wetzhausen, Kayserlicher Amtmann zu Hammelburg, starb anno 1557. Gemalin, (I) Margaretha von Thüngen, Herrn Conrads von Thüngen, und Frauen Margarethä von Rosenberg, Tochter, starb anno 1538. (II) Anna Voitin von Salzburg, Hanß Voits von Salzburg, Tochter.

1.

Dietz Voit von Salzburg, starb in Kriegs-Diensten unbeerdt.

1.

Anna Voitin von Salzburg, lebte noch an. 1569 als Wittwe zu Brandhausen. Gemal, Herr Christoph Truchseß von Wetzhausen zu Unsleben und Brandhausen, Son. Erbe auf den Rothenberg, Hochfürstlich Hennebergischer Amtmann zu Smalkalden und Meinungen, ertrank an. 1558 den 8 Octob. bey Meinungen unglücklicher Weise.

1.

Wolff Voit von Salzburg, starb ohne Leibes Erben.

Ursula Voitin von Salzburg. Gemal, Herr Sigismund Forstmeister von Lentzenheim.

Margaretha Voitin von Salzburg. Gemal, Herr Philipp von Stein zu Bickershausen.

Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Fladungen und Auersberg an. 1563, starb ohne Leibes Erben.

Georg Voit von Salzburg, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath, Marschall und Amtmann zu Neustadt, Ritter Hauptmann des Orts Nidda und Wetra, starb an. 1573. Gemalin, (I) Anna Maria von Thüngen, Herrn Hanß Georgens von Thüngen, und Frauen Annä Mariä von Thüngen, einer gebornen von Rosenberg, Tochter, vermählt an. 1560, starb an. 1570. (II) Sophia von Stein zu Bickershausen, vermählte an. 1571, starb an. 1574.

Otto Philipp Voit von Salzburg, führete die wieder ausgegangene Ottonische linie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. LXXV.

Siegmund Voit von Salzburg, † an. 1598 Gemalin, Barbara Marschallin von Ostheim.

Johann Friederich Voit von Salzburg, gebohren anno 1562, starb anno 1575, 13 Jahre alt.

Anna Christina Voitin von Salzburg.

Hanß Voit von Salzburg, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath, Marschall und Amtmann zu Neustadt, Ritter Hauptmann des Orts Nidda und Wetra, starb an. 1573. Gemalin, (I) Anna Maria von Thüngen, Herrn Hanß Georgens von Thüngen, und Frauen Annä Mariä von Thüngen, einer gebornen von Rosenberg, Tochter, vermählt an. 1560, starb an. 1570. (II) Sophia von Stein zu Bickershausen, vermählte an. 1571, starb an. 1574.

2.

Alexander Voit von Salzburg, Amtmann zu Hilters, Auersberg und Fladungen. Gemalin, Sophia Barbara von Thüngen.

Maria Elisabetha Voitin von Salzburg.

Hanß Ulrich Voit von Salzburg, starb an. 1592.

Voit von Salzburg.

Digitized by Google

TABVLA LXXV.

Von denen Herren Voiten von Salzburg in erloſchener Ottoniſcher Linie.

Otto Philipp von Salzburg zu Eichenhauſen, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Amtmann zu Meſſerichſtadt, führete die wieder ausgegangene Ottoniſche Linie fort (Tab. LXXIV.) geboren anno 1535, ſtarb anno 1605 den 15 April, 70 Jahre alt. Gemalin, (1) Agatha von Berlichingen, Herrn Hanß Wolfens von Berlichingen, und Frauen Urſulä von Berlichingen, einer gebornen Rüdin von Collenberg, Tochter, ſtarb anno 1591. (2) Amalia von Stein zu Oſtheim.

Hanß Wolff Voit von Salzburg, zu Rödelmeyer und Eichenhauſen, ſtarb anno 1618 den 5. Junii. Gemalin, Margaretha von der Than, Herrn Melchior Ruhards von der Thann, Hochfürſtlich Würzburgiſchen Raths und Amtmanns zu Biſchofsheim vor der Rhön, und Frauen Agnes von der Thann, ehe ner gebornen Schutzbarin genannt Milchling, Tochter.	Anna Sibylla Voitin von Salzburg, geboren anno 1581, ſtarb anno 1599.	Amalia Magdalena Voitin von Salzburg geboren anno 1585 ſtarb anno 1590.	Margaretha Voitin von Salzburg gebo ren anno 1587. Gemal, Herr Hans Ulrich von Schaumberg zu Schwabbach und Neuſtereuth, geboren anno 1581 ſtarb anno 1626.	Caſpar Georg Voit von Salzburg, † anno 1620 den 29 Mart. Gemalin, Cecilia Erd Marſchallin des heiligen Römiſchen Reichs von Pappenheim, welche ſich anno 1621 zum zweyten mahl, mit Herrn Philippen von Dobeneck vermählet hat.

Melchior Otto Voit von Salzburg, Dom Capitular Herr zu Bamberg und Würzburg, ward anno 1642 den 25 Auguſt zum 51ſten Biſchoff und Fürſten des heiligen Römiſchen Reichs zu Bamberg erwählet und beſtätiget, ſtifftete anno 1648 die Univerſität zu Bamberg, und ſtarb anno 1683 den 4 Januar. zu Forchheim nach 12 jähriq geführten Regimente. Sein Leichnam ruhet in der Dom Kirche zu Bamberg.	Johann Caſpar Voit von Salzburg, Dom Herr zu Würzburg, ſtarb anno 1619 und liegt im Capitul Haus zu Würzburg begraben.	Margaretha Voitin von Salzburg. Gemal, Herr Wilhelm Forſtmeiſter von Lrebenhen zu Steinach, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Amtmann zu Neuſtadt an der Saal.	Amalia Agatha Voitin von Salzburg ſtarb anno 1673 den 20 Auguſt. Gemal (1) Herr Philipp Chriſtoph von Hebberg zu Eſchhauſen, gebohren anno 1605, vermählt anno 1640 den 13 Februarii. ſtarb anno 1640. (2) Herr Philipp von Hebberg zu Bebheim, geboren anno 1611 den 29 Junii, vermählt anno 1641, ſtarb anno 1659 den 7 Januarii. da er ſich zum zweyten mahl mit Frauen Maria Sabina einer gebornen Rüdin von Geſſingen, vermählt gehabt.
Anna Magdalena Voitin von Salzburg. Gemahl, Herr Gottfried Philipp von Rippenburg.	Adolph Georg Voit von Salzburg zu Rohlmayer und Eichenhauſen, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Rath und Amtmann zu Neuſtadt an der Saal, geboren anno 1611, ſtarb anno 1657 als der letzte dieſer Ottoniſchen Linie ohne männliche Leibes Erben. Gemalin, Maria Magdalena Fuchſin von Dornheim, Herrn Philipp Juſt Fuchſens von Dornheim zu Wiſenthoib, und Frauen Annä Fuchſin v. Dornheim, einer gebornen von Rinhauſen, Tochter, geboren anno 1610, vermählt anno 1630.	Agnes Agatha Voitin von Salzburg, geboren anno 1612. Gemal, Herr Juſtus Rudolph von Neuhauſen.	

Anna Margaretha Voitin von Salzburg. Gemahl, Herr Johann Friederich von Franckenſtein, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Rath, Hof Marſchall und Ober Amtmann zu Neuſtadt an der Saal.

Digitized by Google

TABVLA LXXVI.

Von denen Herren Voiten von Salzburg in fortgeführter Haupt- und deren daraus entsprungen- aber auch wieder erloschenen Moriz Heymertischen Linie.

Georg Voit von und zu Salzburg, Hochfürstlich Würzburgischer Amtmann zu Neustadt an der Saal, florirete anno 1497, 1520, und starb anno 1523. (Tab. LXXIV.) Gemalin, Margaretha von Stech.

Sugemund Voit von und zu Salzburg, starb anno 1546 den 12 Januar. lin, (1) Anna von Hallen, starb anno 1539, Mittwochs nach St. Matthäi. (II) Ilna von Rosenau, vermählte anno 1540. Gema: Sibylla Voitin von Salzburg. Gemal, Herr Balthasar von Ebersberg genannt Meyerd.

Valentin Voit von und zu Salzburg. Gemalin, Anna Maria von Witzleben, Herrn Siegmunds von Witzleben, und Frauen Maria von Witzleben, einer gebornen von Dachenrod, Tochter. Gemahl. Quirinus Voit von und zu Salzburg, starb anno 1602 den 9 Jul. Gemalin, Amalia von Krumbedorff, starb anno 1601.

Hanß Siegemund Voit von Salzburg, führete die Haupt-Linie immerwährt fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. LXXVII.

Juliana Maria Voitin von Salzburg, Gemal, Herr Hanß von Bibra zu Roßried.

Moriz Heymert Voit von Salzburg, Stamm Herr der wieder ausgegangenen Moriz Heymertischen Reben-Linie, starb anno 1627. Gemalin, Anna von Bibra, Herrn Valentins von Bibra zu Irmelshausen, und Frauen Dorothea von Bibra, einer gebornen von Heßberg, Tochter, starb anno 1635 den 1 May.

Veit Voit von Salzburg, starb unbeerbt. Anna Voitin von Salzburg, Gemal, Herr Wolff Aldrecht von Thüngen.

Georg Albrecht Voit von Salzburg, Herr in Kriegs Diensten.

Caspar Otto Voit von Salzburg, starb ohne Kinder.

Hanß Carl Voit von Salzburg zu Unter-Ebersbach, starb anno 1631.

Veronica Voitin von Salzburg, starb unvermählt. Georg Dietrich Voit von Salzburg.

Maria Salome Voitin von Salzburg. Gemal, Herr Caspar Wilhelm von Stein zu Wickershausen.

Wilhelm Julius Voit von Salzburg, blieb in Kayserlichen Oesterreich, Hochfürstlich Bambergischen Kriegs Diensten vor Breisach. Anna Agatha Voitin von Salzburg. Gemal, Herr Rudolph von Schaddorff aus Oesterreich, Hochfürstlich Bambergischer Amtmann zu Lichtenfels. Georg Wilhelm Voit von Salzburg, starb in Holländischen Diensten.

Valentin Hanß Wilhelm Voit von Salzburg, gebohren an. 1624, ward als Dom Herr zu Würtzburg aufgeschworen, resignirte aber, und starb an. 1672. Gemalin, Eva Maria von Thüngen, Herrn Reinhards von Thüngen, und Frauen Eva von Thüngen, einer gebornen von Bibra, Tochter, Herrn Ernst Conrads von Lampe hinterlassene Frau Wittwe.

Heinrich Wilhelm Voit von Salzburg, Dom Herr zu Würtzburg, starb an. 1638 den 22 Februar. zu Würtzburg, und ruhet allda im Capitul Hauß

Johann Georg Voit von Salzburg, Kayserlicher Ritt Meister, gebohren an. 1646, starb an. 1683 in Böhmen als der Letzte dieser Moriz Heymertischen Reben-Linie ohne leibes Erben.

Anna Margares tha Voitin von Salzburg.

Amalia Judith Voitin von Salzburg.

Magdalena Barbara Voitin von Salzburg.

Digitized by Google

Von denen Herren Voiten von Salzburg in fortgeführter Haupt- und deren daraus entſprungen- aber auch wieder erloſchenen Ludewig Guſtaviſchen Neben-Linie.

Hanß Siegemund Voit von und zu Salzburg, führete die Haupt-Linie bauerhafft fort, (Tab. LXXVI) geboren anno —— 1572, ſtarb anno 1634. Gemalin, (I) Anna Maria von Holbritt, vermählt anno 1592, ſtarb anno 1614. (II) Roſina von Schaumberg, Herrn Veit Ulrichs von Schaumberg, und Frauen Veronica von Schaumberg, einer gebornen von Rumrod, Tochter, geboren anno 1582, vermählt anno 1615, ſtarb anno 1648 den 9 Octobr.

1.	1.	2.	2.	2.
Hanß Chriſtoph Voit von Salzburg, geboren an. 1600.	Hanß Heymert Voit von Salzburg, geboren anno 1602, ſtarb anno 1635 unvermählt.	Anna Urſula Voitin von Salzburg, geboren anno 1617 den 8 Octobr. ſtarb an. 1679. Gemal, Herr Philipp Ertel von Hainach zu Hundelshauſen, vermählt an. 1650.	Philipp Adam Voit von Salzburg, führete die Haupt-Linie bauerhafft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LXXVIII.	

2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.
Wilhelm Chriſtoph Voit von Salzburg, geboren anno 1620.	Maria Sibylla Voitin von Salzburg, geboren anno 1622. Gemal Herr Wilhelm Rudolph von und zu Bastheim.	Johann Gottfried Voit von Salzburg, geboren an. 1624.	Georg Siegmund Voit von Salzburg, geboren an. 1626.	Adam Voit von Salzburg, geboren anno 1629.	Hector Voit von Salzburg, geboren anno 1632.	Euphemia Maria Suſanna Voitin von Salzburg, geboren anno 1632.

Ludewig Guſtav Voit von Salzburg, geboren anno 1633, ſtifftete eine wieder aufgegangene Neben-Linie. Gemalin, Eva Dorothea von Hainach, Herrn Philipp Erteln von Hainach zu Hundelshauſen, und Frauen Mariä Roſinä von Hainach, einer gebornen Leuchſin von Henneberg, Tochter.

Hanß Siegemund Voit von Salzburg ward erſchoſſen.	Amalia Roſina Voitin von Salzburg.	Chriſtoph Gottfried Voit von Salzburg, ſtarb an. 1688 in Morea.	Anna Voitin von Salzburg.	Hanß Voit von Salzburg, ſtarb in der Jugend.	Philipp Maria Roſina Voitin von Salzburg, ſtarb in Salzburg.	Hartmann Voit von Salzburg, ſtarb in der Kindheit.

Philipp Carl Voit von Salzburg. Chriſtoph Caſpar von Spaur zu Unſerleben, Ritter Raths des löblichen Orts Rhön und Werra, und Frauen Eva von Spaur, einer gebornen von Bibra, Tochter.	Gemalin, Anna Dorothea von Spaur, Herrn	Dorothea Voitin von Salzburg.	Conſtantia Philippina Voitin von Salzburg.

Carolina Philippina Juliana Voitin von Salzburg, Gemal, Herr Carl Ludewig Schenck von Schweinsberg.	Johann Carl Voit von Salzburg, ſtarb in der Kindheit.	Anna Dorothea Voitin von Salzburg, ſtarb jung.

Digitized by Google

TABVLA LXXVIII.

Von denen Herren Voiten von Salzburg in dermalen blühender ältern Haupt-Linie.

Philipp Adam Voit von Salzburg zu Salzburg und Rödelmayer, (Tab. LXXVII.) geboren anno 1619 den 2 April. ſtarb anno 1670. Gemalin, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Maria Amalia von Thüngen, Herrn Wolf Albrechts von Thüngen, und Frauen Anna von Thüngen, einer gebornen Voitin von Salzburg, Tochter.

Hanß Albrecht Voit von Salzburg, Herr zu Salzburg, Rödelmayer und Overbach, Obriſt Lieutenant, geboren anno 1642. worr Stamm-Herr der vorjetzo blühenden ältern Haupt-Linie und ſtarb anno 1702 als Wittwer. Gemalin, Margaretha Louiſe von Rothenhan, Herrn Georg Wolffens von Rothenhan zu Mertzbach, Kayſerlichen Cammer Herrns und Reichs-Hof-Raths Hochfürſtl. Bambergiſchen Hof-Kriegs-Raths, Landes Hof Meiſter Ober-Schultheiſſens zu Bamberg und Ober-Amtmanns zu Zeil, dann Frauen Margaretha Suſanna von Rothenhan, einer gebornen von Neuhauſen, Tochter, geboren anno 1655, vermählt anno 1685, † anno 1698.

Siegemund Voit von Salzburg Kayſerlicher Hauptmañ, blieb in Ungarn.

Valentin Senior Voit von Salzburg, † Lübnitzen, wo er ſich ſtuf direns halber enthielte.

Carl Voit v. Salzburg ſtarb anno 1687 in Ungarn.

Roſina Barbara Voitin von Salzburg. Gemal, Herr Carl Siegemund von Holnech, geboren anno 1651 den 23. Februar vermählt an. 1670, ward anno 1678 von einem Herrn v. Künſperg entleibet.

Valentin Junior Voit von Salzburg, Stamm-Herr der vorjetzo blühenden jüngern Haupt-Linie, von Ihme u. ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. LXXXI.

Anna Sibylla Voitin von Salzburg, † anno 1699 den 21 Jul. in Kinds-Nöthen

Anna Eva Voitin v. Salzburg. Gemal, Herr Philipp Reinhard von Thüngen zu Roßbach.

Magdalena Voitin vom Salzburg

Sabina Voitin von Salzburg, gebohren anno 1661 † anno 1699 den 21 Jul. in Kinds-Nöthen Gemal, Herr Wilhelm Dietrich Freyherr Truchſeß von und zu Weyhauſen zu Bundorff, gebohren anno 1655 den 1 Decemb. vermählt anno 1695 den 11 Sept.. ſtarb anno 1719 den 22 Mart.

Juliana Urſula Voitin v. Salzburg.

Wolff Siegemund Voit von Salzburg, Herr zu Salzburg, Rödelmayer und Overbach, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Geheimer Rath und Oberſt-Lieutenant zu Ehren, ſtarb ohne Kinder. Gemalin, Anna Petronella von Ebersberg genannt Weyerß, Herrn Adams von Ebersberg genannt Weyerß zu Bergfeld, und Frauen Eva Maria von Ebersberg gebornen Roßwurm aus dem Hauſe Bonland, Tochter, geboren anno 1689, vermählt anno 1719.

Maria Suſanna Voitin von Salzburg Prioriſſin im Kloſter zu Altenburg bey Wetzlar.

Anna Sabina Juliana Voitin von Salzburg. Gemal, Herr Philipp Ernſt von Reigersberg zu Fechenbach, ſtarb anno 1736.

Heinrich Gottlob Voit von Salzburg, Herr zu Salzburg, Rödelmayer und Overbach, Kayſerlicher Hauptmann bey dem löblich Wurmbrandiſchen Regimente zu Fuß.

Philipp Valentin Voit von Salzburg, führete die ältere Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. LXXIX.

Lucretia Roſina Voitin von Salzburg. Gemal, Herr Johann Henrich von Händel, Kayſerlicher Lieutenant bey den löblich Weiſeckiſchen Regiment.

Anna Catharina Voitin von Salzburg.

Digitized by Google

TABVLA LXXIX.

Von denen Herren Voiten von Salzburg in dermahlen blühender ältern Haupt-Linie.

Philipp Valentin Voit von Salzburg, Herr zu Salzburg/Rödelmayer und Overbach, Hochfürſtlich Würzburgiſcher geheimer Rath, Ober Hof Marſchall und Ober Ammann zu Werneck, führete die ältere Haupt-Linie dieſes Hauſes fort, (Tab. LXXVIII.) gebohren an. 1690 den 28 Auguſt. ſtarb an. 1740 den 3 May zu Rödelmayer. Gemahlin, Maria Eva Brigitta Freyin von Guttenberg, Herrn Carl Chriſtoph Freyherrns von Guttenberg, Herrne zu Guttenberg, Steinenhauſ und Kirchlauter, Hochfürſtlich Würzburgiſchen geheimen Raths und Ober Ammanns zu Waldaſchach, wie auch Ritt-Meiſters bey den löblich Fränckiſchen Craiß Europ. Regimente, und Frauen Maria Anna Antoinetta Freyin von Guttenberg, einer gebornen Waldpotin von Baßenheim, Tochter, gebohren an. 1700 den 14 May, vermählt anno 1718, lebt als Wittwe dermalen.

Johann Philipp Franz Chriſtoph Anton Voit von Salzburg, geboren und gebohren anno 1719 den 24 Octobr. zu Schlüſſelfeld.

Maria Anna Chriſtiana Walburgis Voitin von Salzburg, gebohrn an. 1721 den 28 Mart.

Philipp Ernſt Heinrich Carl Anton Leonhard Voit von Salzburg, Dom-Herr zu Bamberg, geboren an. 1722 den 6 Novembr. zu Schlüſſelfeld.

Franz Wilhelm Ludewig Georg Maria Voit von Salzburg, Stifft-Herr zu Fulda, geboren anno 1723 den 9 Decembr. zu Schlüſſelfeld.

Hanß Carl Ernſt Anton Siegemund Voit von Salzburg, Herr zu Salzburg, Rödelmayer und Overbach, geboren ano 1725 den 20 Auguſt.

Philipp Heinrich Siegemund Voit von Salzburg, Herr zu Salzburg, Rödelmayer und Overbach, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Lieutenant, gebohren anno 1726 den 29 Decembr.

Franz Maria Amalia Magdalena Sophia Voitin von Salzburg, geboren an. 1728 den 6 April.

Maria Joſepha Johanna Franciſca Voitin von Salzburg, geboren an. 1729 den 22 Auguſt.

Friederich Lotharius Georg Adam Chriſtoph Voit von Salzburg, geboren anno 1730 den 28 Octobr. ſtarb an. 1731 und liegt zu Ebern begraben.

Friederich Franz Joſeph Voit von Salzburg, gebohren an. 1732 den 26 Januar. ſtarb an. 1733 zu Ebern und ruhet allda.

Maria Carolina Voitin von Salzburg, geboren anno 1733 den 23 Febr. zu Würzburg, ſtarb anno 1740 den 9 May.

Thereſia Johanna Voitin von Salzburg, geboren anno 1734 den 29 Sept. zu Würzburg.

Catharina Eleonora Voitin von Salzburg, gebohren anno 1737.

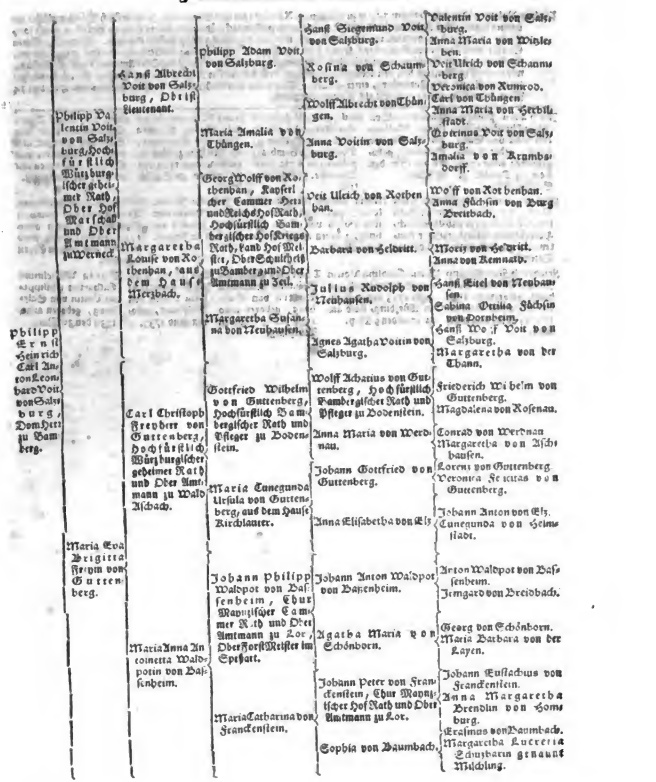
Eva Maria Franciſca Louiſe Charlotta Voitin von Salzburg, geboren anno 1737.

Maria Wilhelmina Catharina Philippina Voitin von Salzburg, geboren anno 1739 den 30 Mart.

Digitized by Google

TABVLA LXXXI.

Von denen Ahnen der Herren Voite von Salzburg zu vorſtehender Linie.



Voit von Salzburg.

TABVLA LXXXI.

Von denen Herren Voiten von Saltzburg in jüngerer Haupt-Linie.

Valentin Hundr Voit von Saltzburg, Herr zu Saltzburg, Eichenhausen, Burg Lauer und Dürrenhof, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer, ehemaliger Minister, gewesener Rath, Landschafter Director, wie auch Ober Ammann der Städte und Aemter Ilsenheim, Wayn Berndheim, Klein Langheim, Pritschenstadt, Castell und Seybelsberg, Stiffter der blühenden jüngern Haupt-Linie, (Tab. LXXVIII.) starb anno 1722 Gemalin, Anna Juliana von Stein zu Ostheim, Herrn Georg Wilhelms von Stein zu Ostheim in Wöckershausen, und Frauen Susanna Margaretha von Stein zu Ostheim, einer gebornen von Stein zu Ostheim, aus dem Hause Nordheim, Tochter, vermählt anno 1695, starb anno 1720.

Carolina Juliana Voitin von Saltzburg, geboren anno 1702 den 3 August. † an. 1723 den 7 Junii. Gemal, Herr Adam Heinrich Gottlieb von Lichtenstein, Herr zu Lichtenstein, Lahm, Hellgersdorff, Geyersberg, Wiesen, Dürrenhof, Memmelsdorff und Trainerhof, Burgmann zu Friedberg, Kayserlicher würcklicher Rath, Hochfürstlich würcklicher Rath, Hochfürstlich Darmstädtischer geheimer Rath und Ritter Hauptmann des löblichen Orts Baunach, geboren nach des Herrn Vaters Absterben an. 1693 den 25 Decemb. vermählt an 1719 den 18 May. † an. 1747 den 2 August zu Lahm, und liegt daselbsten in der Kirche und seiner neu erbauten Gruft begraben.

Friederich Carl Voit von Saltzburg, Herr zu Saltzburg, Eichenhausen, Burg Lauer und Dürrenhof, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Ministre und würcklicher geheimer Rath, wie auch Ihro Königlichen Hoheit der Frauen Marggrafin Ober-Hof Meister, Landes Hauptmann zu Hof, dann Ober Ammann zu Lichtenberg, Thierbach und Laurenstein, Conventorial Gesandter beym löblich Fränckischen Craiß Convent und Kriegs Rath hochbesoldeten Craisses, dann Ritter des Johanniter Ordens und ernennter Commandeur zu Lagow und Nemerow, geboren anno 1698 den 1 Jul. zu Ostheim, starb anno 1740 den 2 Jul. auf den Rhein bey Poppart oberhalb Coblenz, wohin nach Ilsenheim geschafft, und daselbsten den 18 Jul. in die Stadt Kirche begraben.

Julius Gottlieb Voit von Saltzburg, führet dermalen die jüngere Haupt-Linie gleichfalls dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen siehe Tab. LXXXIII.

Elisabetha Juliana Martha Christina Charlotta von Hutten, Herrn Johann Philipps von Hutten, Herrns zu Frankenberg, Gruckmeld, Ermetzhausen, Walchenfeld, Oppenheim, Rausch, Mespelbrunn und Gaygenheim, Kayserlichen würcklichen Raths und Ritter Raths des löblichen Orts Baunach, dann Frauen Maria Juliana von Hutten, einer gebornen Marschallin von Ostheim, aus dem Hause Waltershausen, Tochter, geboren anno 1708, vermählt anno 1728 den 20 August. zu Frankenberg, lebt als Wittwe dermalen.

Carolina Louise Juliana Voitin von Saltzburg, geboren anno 1730 den 5 Septembr.

Friederica Sophia Wilhelmina Voitin von Saltzburg, geboren an. 1732 den 17 Novembr.

Sophia Dorothea Augusta Voitin von Saltzburg, geboren an. 1734 den 28 May. † an 1736 den 15 Novembr.

Elisabetha Friderica Christina Voitin von Saltzburg, geboren an 1735 den 13 September. † an. 1736 den 15 Novembr.

Friederica Christiana Florentina Voitin von Saltzburg, geboren an. 1737 den 21 Octobr.

Maria Amalia Albertina Voitin von Saltzburg, geboren an. 1739 den 8 Febr. † an. 1740 den 25 Mart.

Sophia Louise Henrietta Voitin von Saltzburg, geboren an. 1740 den 9 Mart. † den 3 Decembr. e. a.

Voit von Saltzburg.
Rhön und Werra.

Digitized by Google

TABVLA LXXXII.

Von denen Ahnen der Herren Voite von Saltzburg zu vorstehender Linie.

Voit von Saltzburg.

Digitized by Google

TABVLA LXXXIII.

Von denen Herren Voiten von Saltzburg in jüngerer Haupt-Linie.

Julius Gottlieb Voit von Saltzburg, Herr zu Salzburg, Eichenhausen, Burglauer und Dürrenhof, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer geheimer Rath, Landschafftl. Director, Ober-Amtmann der Städte und Aemter Gunzenhausen, Kloster Weissenburg und Flügelingen, des Brandenburgischen rothen Adler Ordens, wie auch des Hochfürstlich Sachsen Weymarischen Ordens de la Virginité, Ritter, führet demnach die jüngere Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. LXXXII.) geboren anno 1704 den 19 Mart. Gemahlin, Eleonora Charlotte Freyin von Seckendorff, Herrn Christoph Friedrich Frey- und Edlen Herrn Herrn von Seckendorff, Herrn zu Altorn Jenn, Markt Eugenheim, Lyendorff, Ober- und Unter Alten Bernheim, Ehrlheim, Rosenbach, Röckenbach, Ernetz, Weingartsgreuth und Schornweisach, des Königlich Preußischen schwartz- und Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischen rothen Adler Ordens Ritters, Kayserlichen Land Richters des Burggrafthums Nürnberg, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischen Premier Ministers, geheimen- und Hof-Raths Präsidenten, wie auch Ober Amtmanns der Städte und Aemter Ussenheim, Mayn Bernheim, Klein Langheim, Prichsenstadt, Castell und Stephansberg, dann Frauen Friederica Wilhelmina Freyin von Seckendorff, einer gebornen Marschallin von Ernetz, Tochter, geboren anno 1712 den 30 April, vermählt anno 1729 den 3 November.

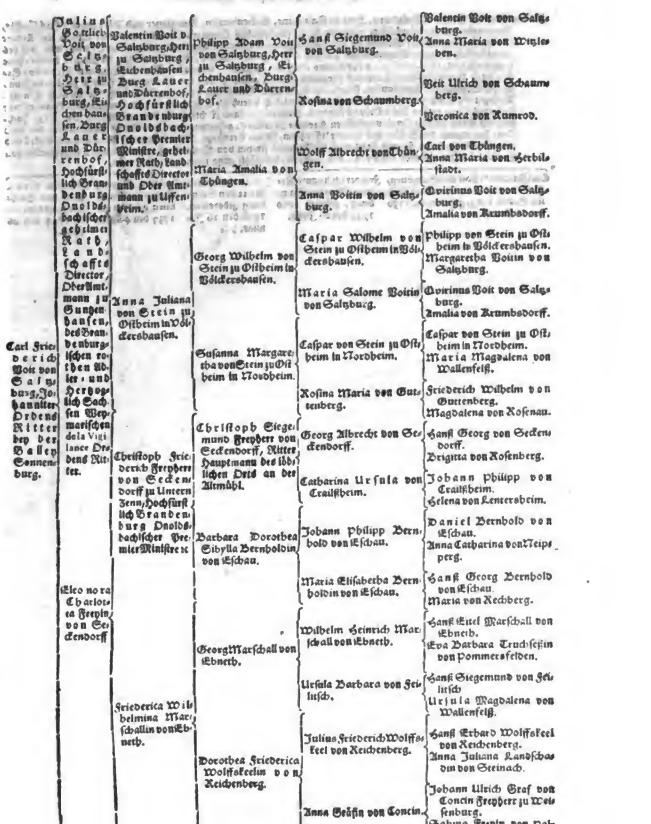
Carl Friederich Voit von Saltzburg, Johanniter Ordens Ritter der Baillen Sonnenburg, geboren an. 1730 den 26 Octobr.	Friederich August Baillentin Voit von Saltzburg, geboren anno 1734 den 26 Junii.	Julius Gottlieb Voit von Saltzburg, geboren an. 1736 den 26 Januar.	Carolina Sophia Voitin von Saltzburg, geboren an. 1737 den 4 April.	Christian Ernst Voit von Saltzburg, geboren ano 1744 den 26 May.

Voit von Saltzburg.
Rhön und Werra.

Digitized by Google

TABVLA LXXXIV.

Von denen Ahnen der Herren Voite von Saltzburg in jüngerer Haupt-Linie.



Digitized by Google

TABVLA LXXXV.

Von denen Herren, Freyherren und Grafen von Schlitz genannt Görtz.

Dieses vortrefflichen Geschlechtes Stamm Haus ist das Städtgen Schlitz, 3 Stunden von Fulda an den kleinen Fluß Schlitz gelegen, in welchem noch 14 Dorffschafften gehören, weßhalber die Herrn Besitzere gleichen Nahmens dem hochlöblichen Ritter Ort Rhön und Werra einverleibet seyn. Sie gehören zu den alten Turnier-Stiffts- und Ritterm[illegible]ßigen Adel in Francken, und derowegen solches mit verschiedenen Herren aus ihnen, welche die Turniere besuchet haben, mit 7 Dom Herren die zu Würtzburg aufgeschworen worden, auß einem Abt und Fürsten des Heil. Römischen Reichs zu Fulda, mit einem Dom Herrn zu Halberstadt, einer Aebtissin zu Bechterswindel, einer Aebtissin zu Ereutzburg und einer Stiffts Dame zu Blandenau, mit verschiedenen Rittern des Heil. Römischen Reichs und des heiligen Grabes zu Jerusalem, sonderheitlich aber auch mit einem Ritter des Königlich Preußischen schwarzen Adler Ordens. Schon im vorigen Jahr hundert sind sie in das Heil. Römischen Reichs Frey-Herren- eine Linie davon aber anno 1739 vom Kayser Carolo VI. in das Heil. Römischen Reichs Grafen Stand erhaben worden.

Heinrich von Schlitz genannt Görtz, ordentlicher Stamm Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses Gräflich und Freyherrlichen Hauses, kam anno 1042 zum Turnier nach Halle in Sachsen, wo er unter den Edlen renomirte.

Heinrich von Schlitz genannt Görtz, wird in einer Fuldaischen Urkunde de anno 1080 verzeichnet gefunden.

Otto von Schlitz genannt Görtz, ist in Fuldaischen Briefen als ein edler Zeuge bekannt anno 1100.

Bertschus von Schlitz genannt Görtz, ward an. 1133 zum 34ten Abt und Fürsten des Heil. Römischen Reichs zu Fulda ernählet und bestätiget, regierete nicht gantz 2 Jahr, und stard anno 1134.

Heinrich von Schlitz genannt Görtz, Herrn Bertschi Bruder, lebte und war bekannt anno 1140.

Simon von Schlitz genannt Görtz, wird in einer Urkunde de anno 1183 Heinrichs Sohn genennet.

Otto von Schlitz genannt Görtz, war bekannt anno 1218.

Heinrich von Schlitz genannt Görtz, Herrn Ottonis Sohn, lebte anno 1259. Gemalin, Elß.

Friederich von Schlitz genannt Görtz, errichtete mit seinem Herrn Bruder Simon einen Vertrag an. 1285.

Simon von Schlitz genannt Görtz der Alte, stiftete eine wieder aufgegangene Neben-Linie, und war bekannt anno 1285.

Heinrich von Schlitz genannt Görtz, lebte noch anno 1324. Gemalin, Margaretha.

Simon von Schlitz genannt Görtz, Dom Capitular Herr und Custos zu Würtzburg, ward aufgeschworen anno 1287.

Albrecht von Schlitz genannt Görtz, Dom Capitular Herr und Dom Probst zu Würtzburg.

Heinrich von Schlitz genannt Görtz, Dom Capitular Herr und Dom Herr zu Würtzburg anno 1287.

Simon von Schlitz genannt Görtz der Jüngere.

Simon von Schlitz genannt Görtz, Burgmann zu Bodenlauben an. 1374. Gemalin, Gunegunda.

Heinrich von Schlitz genannt Görtz, Hochfürstlich Fuldaischer Raht und Hof Marschall anno 1340. Gemalin, Elisabetha.

Friederich von Schlitz genannt Görtz, Herr zu Kochingenberg, machte mit seinem Bruder Simon anno 1370 einen Vergleich. Gemalin, Gunegunda.

Friederich von Gunegunda von Schlitz genannt Görtz anno 1401. Gemalin, Barbara, Herrn Hartrads von Schlichtern hinterlassene Frau Wittwe.

Catharina von Schlitz genannt Görtz. Gemal, Herr Geiso von Eberberg genannt Weyers, Ritter, anno 1374.

Friederich von Schlitz genannt Görtz. Gemal, Herr Friederich von Carben anno 1376.

Leopold von Schlitz genannt Görtz, führete die Haupt-Linie dieses Hauß fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. LXXXVI.

Constanz Margaretha von Schlitz genannt Görtz. Gemal, Herr Friederich von der Thann, Ritter, an. 1372.

TABVLA LXXXVI.

Von denen Herren von Schlitz genannt Görtz.

Lupold von Schlitz genannt Görtz, führete ein edles Geſchlecht dauerhafft fort, (Tab. LXXXV.) und war bekannt anno 1408.

Reichte oder Tyrlaus von Schlitz genannt Görtz, ſtarb unbeerbt.

Carl von Schlitz genannt Görtz. Gemalin, Catharina von Trohe, Herrn Carls von Trohe, und Frauen Maria von Trohe, einer gebohrnen von Dernbach, Tochter.

Simon von Schlitz genannt Görtz, Hochfürſtlich Fuldaiſcher Rath anno 1424. Gemalin, Catharina von Buchenau, Herrn Hamiens von Buchenau, und Frauen Marie von Buchenau, einer gebohrnen Schenckin von Schweinsberg Tochter und Erbin.

Catharina von Schlitz genannt Görtz. Gemal, Herr Valentin von Dernbach genannt Böhm.

Reichte oder Tyrlaus von Schlitz genannt Görtz. Gemalin, Agnes von Lutter, Herrn Hanſens von Lutter, und Frauen Agnes von Lutter, einer gebohrnen von der Thann, Tochter.

Catharina von Schlitz genannt Görtz. Gemalin, Conrad von Brandenburg.

Conſtantin von Schlitz genannt Görtz, Hochfürſtlich Fuldaiſcher Rath. Gemalin, Catharina von Thüngen, Herrn Hanſens von Thüngen, und Frauen Maria von Thüngen, einer gebornen von Mörlau genannt Böhm, Tochter.

Dorothea v. Schlitz genannt Görtz, Kloſter Frau zu Blanckenau anno 1458.

Otto von Schlitz genannt Görtz.

Heinrich v. Schlitz genannt Görtz. Gemalin, Maria von Meiſenbach, Herrn Johannis von Meiſenbach, und Frauen Anna von Meiſenbach, einer gebornen von Schleyern genannt Schlaberta, Tochter.

Georg v. Schlitz genannt Görtz. Gemalin, Margarethe Eva von Schlitz genannt Görtz, Görtz. Gemal, Herr Hans Heinrich von Bes dendichstein.

Simon von Schlitz genannt Görtz, Schlitz. Gemalin, Magdalena von Harras.

Erasmus v. Schlitz genannt Görtz, ſtarb anno 1470 unbeerbt. Eronberg.

Irmina v. Schlitz genannt Görtz. Gemal, Herr Jacob von Hörda zu Bimbach, Tochter.

Ludemig v. Schlitz genannt Görtz, ſtarb anno 1470 unbeerbt.

Catharina von Schlitz genannt Görtz. Gemal, Herr Ulrich von Weiters hauſen.

Cunegunda von Schlitz genannt Görtz. Gemal, Herr Conrad von Schwalbach.

Maria von Schlitz genannt Görtz. Schlitz. Gemal, Herr Philipp von Wenerck, ſtarb anno 1496.

Werner von Schlitz genannt Görtz. Schlitz. Gemalin, Maria von Mörlau genannt Böhm, Herrn Walthers von Mörlau genannt Böhm, und Frauen Mariä von Mörlau genannt Böhm, einer gebornen von Fiſchborn, Tochter.

Anna von Schlitz genannt Görtz. Gemal Herr Volpert von Kleppelsheim zu Ehrenburg anno 1469.

Lucia von Schlitz genannt Görtz, ſtarb unbeerbt.

Simon von Schlitz genannt Görtz, ſtifftete die dauerhaffte Schenck von Schweinsberg.

Siehe Tab. LXXXVII. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Johannes von Schlitz genannt Görtz. Gemalin, Maria von Mörlau genannt Böhm, Herrn Walthers von Mörlau genannt Böhm, und Frauen Mariä von Mörlau genannt Böhm, einer gebornen von Fiſchborn, Tochter.

Ludewig von Schlitz genannt Görtz. Gemalin, Gutta Rüppelin von Eckertshauſen, Herrn Heinrich Rüppels von Eckertshauſen, und Frauen Anna Rüppelin von Eckertshauſen, einer gebornen von Schönborn, Tochter.

Johannes von Schlitz genannt Görtz, ſtarb in der Jugend.

Margaretha von Schlitz genannt Görtz. Gemal, Herr Valentin Büchs von Bersfeld.

Conſtantin oder Stamm von Schlitz genannt Görtz. Gemalin, Margaretha von Döringenberg

Gutta von Schlitz genannt Görtz. Gemal, Herr Simon von Döringenberg, anno 1515.

Melchiard von Schlitz genannt Görtz, ſtarb ohne leibes Erben. Gemalin, Juſtina Schenckin von Schwinsberg, Herrn Friderich Schenckens von Schweinsberg, und Frauen Mariä Schenckin von Schweinsberg, einer gebornen Schenckin von Schweinsberg, Tochter.

Barbara von Schlitz genannt Görtz. Gemal, Herr Kilian von Ebersſtein anno 1536.

Anna von Schlitz Görtz.

Margaretha von Schlitz genannt Görtz.

Dorothea von Schlitz genannt Görtz.

Digitized by Google

TABVLA LXXXVII.

Von denen Herren von Schlitz genannt Görtz.

Simon von Schlitz genannt Görtz, Erb Marschall des Fürstlichen Stiffts zu Fulda, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. LXXXVI.) Gemalin, Anna von Eckershausen genannt Klüppel, Herrn Heinrich's von Eckershausen genannt Klüppel, und Frauen Annä von Eckershausen genannt Klüppel, einer gebornen von Schönborn, Tochter.

Werner von Schlitz genannt Görtz, ſtarb anno 1548. Gemalin, Margaretha von der Thann, Herren Georgens von der Thann, und Frauen Mariä von der Thann, einer gebornen Füchſin, Tochter.

Friederich von Schlitz genannt Görtz, Erb Marſchall des hochfürſtlichen Stiffts zu Fulda, ſtarb an. 1560. Gemalin, Catharina von Boineburg, Herrn Ludewigs von Boineburg, und Frauen Mechtildis von Boineburg, einer gebornen von Hörda zu Brandenburg, Tochter, ſtarb anno 1560.

Margaretha von Schlitz genannt Görtz, Gemal, Herr Theodor Riedeſel von Eiſenbach, Erb-Marſchall in Heſſen an. 1521.

Dorothea von Schlitz genannt Görtz, ward an. 1539 zur Aebtiſſin im Kloſter Wechterswinckel erwählet, ſtunde daſſelbe 7 Jahre vor, und † anno 1546.

Elisabetha v. Schlitz genannt Görtz. Gemal, Herr Wilhelm von Schachten, † anno 1548.

Margaretha v. Schlitz genannt Görtz. Gemal, Herr Chriſtoph von der Waldburg anno 1550.

Barbara von Schlitz genannt Görtz. Gemal, Herr Heinrich von Bilgingeleben.

Johannes von Schlitz genannt Görtz, ſtarb ohne Kinder. Gemalin, (1) Agnes von Dalwig, Herrn Hansens von Dalwig, und Frauen Mariä von Dalwig, einer gebornen von Meuſenbuch, Tochter. (II) Margaretha von Obringenberg, Herrn Rabans von Obringenberg, und Frauen Clarä von Obringenberg, einer gebornen von Franckenſtein, Tochter.

Simon von Schlitz genannt Görtz, Erb Marſchall des Hochfürſtlichen Stiffts zu Fulda, ſtifftete eine halb weiber aufgegangene Neben-Linie. Gemalin, Maria von Ebersberg genannt Weyers, Herrn Dieterich von Ebersberg genannt Weyers, und Frauen Mariä von Ebersberg genannt Weyers, einer gebornen von Eckershauſen, genannt Klüppelin, Tochter.

Euſtachius von Schlitz genannt Görtz, Erb Marſchall des Hochfürſtlichen Stiffts zu Fulda, war anfänglich Hochfürſtlich Fuldaiſcher Statthalter, ſodann aber Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und ober Hof-Meiſter, ſtarb anno 1598. Gemalin, Agnes von der Heiß, Herrn Valentins von der Heiß, und Frauen Margaretha von der Heiß, einer gebornen von Buchenau, Tochter.

Johannes v. Schlitz genannt Görtz.

Heinrich v. Schlitz genannt Görtz.

Ludewig von Schlitz genannt Görtz. Gemalin, Catharina von Gilſe, Herrn Johann Friederichs von Gilſe, und Frauen Margaretha von Gilſe, einer gebornen von Löwenſtein, Tochter.

Anna Catharina von Agnes von Schlitz genannt Schlitz genannt Görtz. Gemal, Herr Wolff Dietrich von Buchman.

Görtz. Gemal, Herr Johann Chriſtoph von Bülzingsleben.

Heinrich Euſtachius von Schlitz genannt Görtz an 1603, ſtarb als der letzte dieſer Neben-Linie unbeerbt.

Anna Maria von Schlitz genannt Görtz, ſtarb jung.

Johann Heinrich von Schlitz genannt Görtz, ſtarb in der Kindheit.

Anna Sibylla von Schlitz genannt Görtz, ſtarb in der Jugend.

Johann Euſtachius von Schlitz genannt Görtz, ward an. 1589 als Dom Herr zu Würtzburg aufgeſchworen, reſignirte aber an. 1603, und ſtifftete eine wieder aufgegangene Neben-Linie. Gemalin, (1) Elora Anna von der Malßburg, Herrn Chriſtophs von der Malßburg, und Frauen Agnes von der Malßburg, einer gebornen von Berlepſch, Herrn Hanß Ehriſtophs von Berlepſch, und Frauen Dorotheä von Berlepſch, einer gebornen von Meuſenbuch, Tochter.

Wilhelm Balthaſar von Schlitz genannt Görtz, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe " " Tab. LXXXVIII.

1. Clara Anna von Schlitz genannt Görtz, Gemal, Herr Reichard von Berlepſch.

1. Chriſtina von Schlitz genannt Görtz, ſtarb unvermählt.

1. Johann Chriſtoph von Schlitz genannt Görtz an. 1621. Gemalin, Helena Elisabetha von der Malßburg, Herrn Johann Chriſtophs von der Malßburg, und Frauen Magdalenä von der Malßburg, einer gebornen von Berlepſch, Tochter.

2. Agnes von Schlitz genannt Görtz. Gemal, Herr Claus von Hacke auf Angdorff und Jorſtenberg.

2 Dorothea von Schlitz genannt Görtz. Gemal, Herr Johannes von Hayen.

Johann Chriſtoph v. Schlitz genannt Görtz, ſtirb vor den Herrn Vater.

Anna Helena von Schlitz genannt Görtz. Gemal, Herr Berthold von Kramm.

Chriſtoph Friederich von Schlitz genannt Görtz, ſtarb in der Jugend.

Hedwig Beata von Schlitz genannt Görtz. Gemal, Herr Johann Caſpar von Ohe.

Chriſtoph Heinrich von Schlitz genannt Görtz, ſtarb in der Kindheit.

Anna Maria von Schlitz genannt Görtz, ſtarb jung.

Dorothea Catharina von Schlitz genannt Görtz, ſtarb jung.

Schlitz genannt Görtz.

Digitized by Google

Von denen Freyherren von Schlitz genannt Görtz.

Wilhelm Balthasar Freyherr von Schlitz genannt Görtz, stiftete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. LXXXVII.) ward anno 1579 als Dom Herr zu Würtzburg aufgeschworen, resignirte aber anno 1589 und trat in Chur Maynzische Dienste, wo er endlich die Stelle eines Raths und Ober Amtmanns zu Aßfeld bekleidet hat, und anno 1631 gestorben ist. Siemahln, Margaretha Riedesselin von Eisenbach, Herrn Volpert Riedesels von Eisenbach, und Frauen Walburg Beard Riedesselin von Eisenbach, einer gebornen von Berlepsch, Tochter.

Dratzia Freyin von Schlitz genannt Görtz. Gemahl, Herr Ludewig Rudolph von Schwetz.

Agnes Freyin von Schlitz genannt Görtz. Gemahl, Herr Georg Christoph von Dide zum Fürstenstein.

Sidonia Freyin von Schlitz genannt Görtz. Gemahl, Herr Georg, starb unvermählt.

Catharina Freyin von Schlitz genannt Görtz. Gemahl, Herr Friedrich zu Ludewig von Wallenstein zu Wallenstein und Neuenstein.

Hedwig Freyin von Schlitz genannt Görtz, starb unvermählt.

Adolph Heinrich Freyherr von Schlitz genannt Schlitz genannt Görtz, starb unvermählt.

Hermann Eustachius Freyherr von Schlitz genannt Görtz, Hochfürstlich Sächsen Coburgischer Amt Hauptmann zu Coburg, ward zwar mit Fräulein Susanna Truchseß von Waldhausen verehlet anno 1613, starb aber zudem anno 1616 ohne Beylager.

Johann Volpert Freyherr von Schlitz genannt Görtz, Stamm Herr der vorjetzo blühenden ältern oder Gräflichen Linie. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. LXXXIX.

Friedrich Wilhelm Freyherr von Schlitz genannt Görtz, Stamm Herr der vorjetzo blühenden jüngern oder Freyherrlichen Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. XCIV.

Otto Hartmann Freyherr von Schlitz genannt Görtz, Stamm Herr der vorjetzo blühenden jüngern oder Freyherrlichen Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. XCIV.

Georg Ettig Freyherr von Schlitz genannt Görtz, Stamm Herr einer im Mannlich Stamm wieder ausgegangenen Linie, Kayserlicher Obrist Lieutenant. Gemahlin, Eva Magdalena Sensfftin von Sulburg, Herrn Albrecht Sensfftens von Sulburg, und Frauen Anna Maria Sensfftin von Sulburg, einer gebornen von Schweinbach, Tochter.

Gustav Friedrich Freyherr von Schlitz genannt Görtz, gebohren anno 1674, starb anno 1704 den 22 April als der letzte dieser Linie ohne männliche Leibes Erben. Gemahlin, Barbara Johanna Maria von Stralenberg, Herrn Christoph Siegemunds von Stralenberg zu Weißbrunn, Unter Lemnitzer, Ober- und Unter Sattendorff, Sachsengrün, Ebnath und Hartmannsgereuth, dann Frauen Maria Leonora von Stralenberg, einer gebornen von Künsperg, aus dem Hause Schmelzdorff, Tochter, gebohren anno 1678, vermählt anno 1701. Sie vermählete sich zum zweyten mahl mit Herrn Georg Friedrich Anrochsen von Hoppershausen, Königlich Schwedischen wie auch Hochfürstlich Hessen Casselischen General und Obristen über ein Regiment Dragoner.

Georg Sittich Freyherr von Schlitz genannt Görtz, gebohren und gestorben anno 1701.

Anna Maria Freyin von Schlitz genannt Görtz, gebohren und gestorben anno 1702.

Friederich Heinrich Freyherr von Schlitz genannt Görtz, gebohren und gestorben anno 1703.

Eva Leonora Sophia Freyin von Schlitz genannt Görtz, gebohren nach des Herrn Vaters Ableiben anno 1704. Gemahl, Herr Georg Wilhelm von Spitzberg zu Linßleben und Aschenhausen, Königlich Groß Britannischer und Chur Hannöverischer geheimer Legations Rath, wie auch Deputirter bey den löblichen Ort Gerätz, welcher durch sie das Aßlebrunner Eigenthum auf den Gebürge überkommen hat.

Digitized by Google

TABVLA LXXXIX.

Von denen Freyherren von Schliz genannt Görz.

Johann Volpert Freyherr von Schliz genannt Görz, Erb Marschall des Fürstlichen Stiffts zu Fulda, der unmittelbar Reichs freyen Ritterschafft Landes zu Franken, löblichen Orts Rhön und Werra erbetener Hauptmann und Director aller 5 löblichen Orte in Francken, Stammherr der vorigo blühenden Gräflichen Linie (Tab. LXXXVIII.) geboren anno 1603 starb anno 1677. Gemahlin, Anna Magdalena Freyin zu Rideselstein zu Eisenbach, Herrn Johann Riedesel Freyherrns zu Eisenbach, und Frauen Anna Sidonia Freyin Riedeselin zu Eisenbach, einer gebornen von Wersabe, Tochter.

Wilhelm Balthasar Freyherr v. Schliz genannt Görtz, geboren anno 1643, starb in der Jugend.

Johannes Freyherr von Schliz genannt Görtz, Erb Marschall des Fürstlichen Stiffts zu Fulda, geboren anno 1644, war anfänglich Hochfürstlich Würzburgischer geheimer Rath und Ober Amtmann zu Trimberg an der Saal, so dann Hochfürstlich Hessen Casselischer geheimer auch Hof- und Kriegs Rath und Cammer Director, des heiligen Römischen Reichs Burggraf zu Friedberg, und Ritter Hauptmann der unmittelbar Reichs freyen Nodeln am Mittel Rhein in der Wetterau und zugehörigen Orten, stiffte eine neue weiber aufgegangene Neben Linie, und starb anno 1699 den 18 Januar.

Wilhelm Bartig Freyherr Schliz genannt Görtz, führete die ältere Haupt oder dermahlig blühende Gräfliche Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. XC.

Friederich Wilhelm Freyherr v. Schliz genannt Görtz, geboren d. 1650 starb an. 1651.

Magdalena Freyin von Freyberg Schliz gebohrne v. Nüzel Görtz gebohrne a. 1652 starb in der Jugend.

Job. Volpert Freyherr von Schliz genannt Görtz, Schliz geboren a.

Gemalin, Dorothea Christina von Wallenstein, Herrn Albrecht Ludewigs von Wallenstein zu Wallenstein und Neuenstein, dann Frauen Catharinä von Wallenstein, einer gebornen Freyin von Schliz genannt Görtz, Tochter, geboren anno 1643 den 29 Octobr. vermählt anno 1673, starb anno 1724 den 21 Decembr.

Anna Catharina Albertina Freyin von Schliz genannt Görtz, geboren anno 1675. starb anno 1676.

Clara Sabina Freyin v. Schliz genannt Görtz und eine todte Zwillings Tochter, geboren und gestorben anno 1676.

Johann Volpert Freyherr von Schliz genannt Görtz, geboren an. 1677, † an. 1714. Gemalin, Elisabetha Juna Charlotta Rauhin von Holzhausen, Herrn Otto Rudolph Rauhens von und zu Holzhausen, und Frauen Elisabethä Rauhin von Holzhausen, einer gebornen von Günau, Tochter, Herrn Wolff Carl Schenckens von Schweinsberg, Hochfürstlich Hessen Casselischen Obristen und über ein Regiment zu Fuß, hinterlassene Frau Wittwe, vermählt anno 1706

Wilhelm Balthasar Freyherr von Schliz genannt Görtz, Hochfürstlich Hessen Casselischer Hof- und Kriegs Rath, wie auch Cammer Junker, geboren an. 1678, starb anno 1724 ohne Leibes Erben. Gemalin, Anna Christina von Wallenstein, Herrn Johann Ludewigs von Wallenstein zu Wallenstein und Neuenstein, dann Frauen Sophiä Christinä von Wallenstein, einer gebornen von Berlepsch, Tochter.

Anna Catharina Freyin von Schliz, genannt Görtz, geboren anno 1679, starb anno 1679.

Simon Ludewig Freyherr v. Schliz, genannt Görtz, Hochfürstl. Hessen Casselischer Hauptmann, geboren anno 1680. blieb anno 1703 in Flandern.

Anna Dorothea Wilhelmina Freyin von Schliz genannt Görtz, geboren anno 1707, starb anno 1732 ohne Kinder. Gemal, Herr Christian Ernst Balthasar von Weitolsheim zu genannt Schrautenbach, Hochfürstlich Hessen Darmstädtischer geheimer Legations Rath und Ober Amtmann zu Dornberg, Burgmann zu Friedberg, geboren anno 1694, vermählt anno 1724, lebt seit anno 1733 mit Frauen Augusta Wilhelmina einer gebornen von Wallbrunn zu zweyter Ehe.

Digitized by Google

Von denen Grafen und Herren von Schliz in blühender ältern Haupt Linie.

Friederich Wilhelm Freyherr von Schliz genannt Görz, Erb Marschall des Fürstlichen Stifts zu Fulda, Königlich Groß Brittannisch- und Chur Hannöverischer Staats Ministre, Cammer- und Kriegs Presidente, Ober Hof Marschall und Principal Gesandter bey der Kayserlichen Wahl Caroli VI. führete die ältere Haupt- oder hermalen blühende Gräfliche und Freyherrliche Linie dauerhaft fort (Tab. LXXXIX.) gebohren anno 1647, starb anno 1722. Gemalin, Anna Dorothea vo. Hardenstein, deren Hermann Christians von Harthausen, Erbherrns zu Aprenburg, und Frauen Annä Gertraud von Harthausen, einer gebornen von Grappendorff, Tochter, gebohren anno 1663, den 6 Mart, vermählt anno 1680, starb anno 1721.

Johannes Graf und Herr von Schliz genannt Görz, Erb Marschall des Fürstl. Stiffts zu Fulda, Ritter des Königl. Preußischen schwarzen Adler Ordens, Königlich Großbrittannisch- und Chur Hannöverischer geheimer Rath und Schloß Hauptmann, gebohren anno 1683, ward an. 1739 in des heil. Römischen Reichs Grafen Stand, von Kayserl. Carolo VI Majestät erhoben. Gemalin, Maria Friederica Dorothea Sophia Freyin von Schliz genannt Görz, Herrn Georg Ludewig Sittig Freyherrns von Schliz genannt Görz, Hochfürstlich Hessen Casselischen General Majors und Obristen über ein Regiment zu Fuß, wie auch Gouverneurs in Rheinfels, und Frauen Maria Catharinä Freyin von Schliz genannt Görz, einer gebornen v. Künsperg, aus dem Hause Wertstein, Tochter, gebohren anno 1696 den 22 Augusti, vermählt anno 1717.

Anna Maria Freyin von Schliz genannt Görz, gebohren anno 1686. Gemahl, Herr Hodo von Hörn, Königlich Großbrittannisch- und Chur Hannöverischer Staats Minister, vermählt anno 1704.

Ernst August Freyherr von Schliz genannt Görz, führete die ältere Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen siehe Tab. XCII.

Charlotta Sophia Freyin von Schliz, genannt Görz, gebohren d. 1688, starb anno 1689.

Carl Friederich Freyherr von Schliz genannt Görz, gebohren an. 1693, starb an. 1703.

Johann Volpert Freyherr von Schliz genannt Görz, gebohren anno 1694, starb anno 1694.

Christina Henrietta Freyin von Schliz genannt Görz, gebohren anno 1695. Gemal, Herr Rudolph Johann Freyherr von Wintzingerg, Königlich Großbrittannisch- und Chur Hannöverischer Staats Minister.

Friederich Freyherr v. Schliz genannt Görz, Kayserlicher Grenadier Hauptmann, gebohren anno 1696, blieb anno 1717 im Krieg wider die Türcken, unvermählt.

Christian Ludewig Freyherr von Schliz genannt Görz, Kayserlichen Hauptm. ann., gebohren anno 1698, starb anno 1720, unvermählt.

Sophia Freyin von Schliz genannt Görz, gebohren anno 1700. Gemal, Herr Friederich Wilhelm von Wurm, Hochfürstlich Sachsen Gothaischer Ober Stallmeister, Krieges Rath und Bau Director.

Friederich Wilhelm Freyherr von Schliz genannt Görz, gebohren anno 1718 an 21 Oct. starb anno 1719 den 19 April.

Sophia Dorothea Maria Gräfin von Schliz genannt Görz, geb anno 1719 d. 9 Dec.

Friederich Wilhelm Freyherr von Schliz genannt Görz, gebohren an. 1721 den 26 Mart, † anno 1722 den 2 Jul.

Henrietta Gräfin von Schliz genannt Görz, gebohren anno 1722 den 4 Julii.

Wilhelmina Dorothea Gräfin von Schliz genannt Görz gebohren an. 1723 den 28 Januar.

Georg Graf von Schliz, genannt Görz, gebohren anno 1724 den 20 Novembr.

Louise Hedwig Maria Gräfin von Schliz genannt Görz, gebohren anno 1727 den 24 April.

Carolina Freyin von Schliz genannt Görz gebohren anno 1728 den 6 Septemb, starb anno 1730 den 6 Februar.

Friederika Eleonora Sophia Freyin von Schliz genannt Görz, gebohren an 1730 den 20 Junii, † anno 1737.

Johann Volpert Freyherr von Schliz genannt Görz, gebohren und gestorben anno 1731.

Anna Christiana Gräfin von Schliz genannt Görz, gebohren anno 1732 den 21 August.

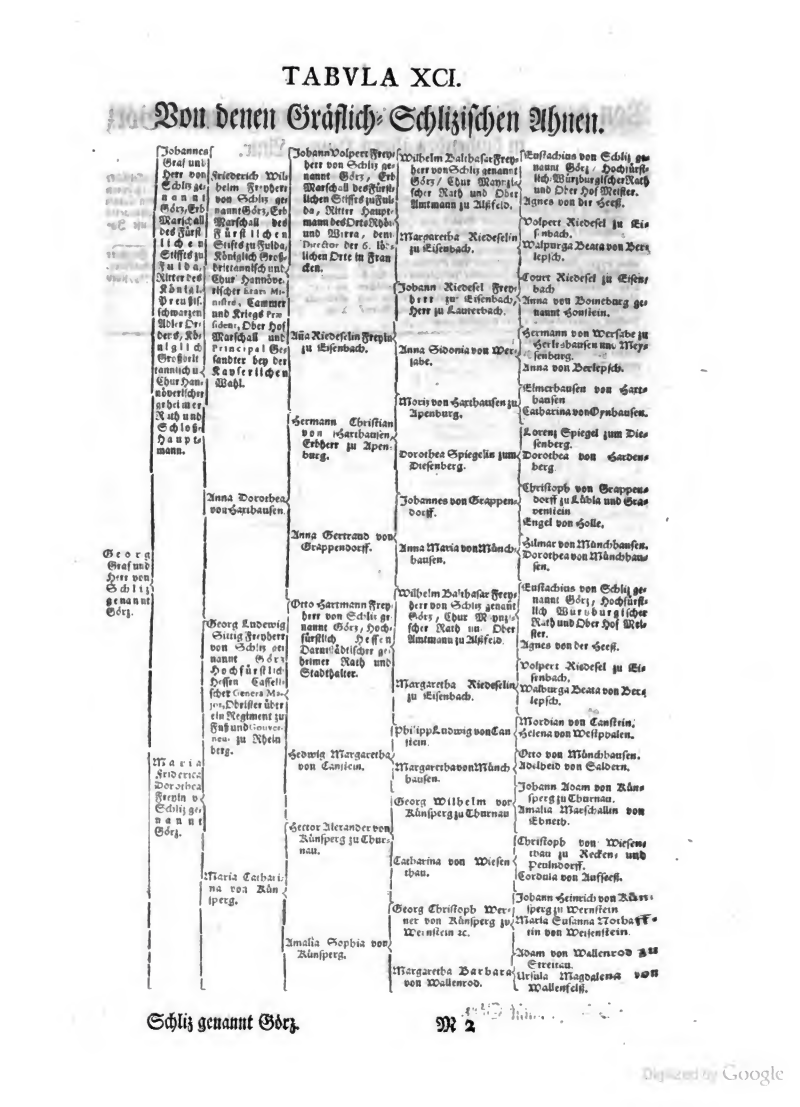
Helena Carl Friederich Adam Graf o Schliz genannt Görz, geboren an. 1733 den 21 Decembr.

Johann Eustachius Graf von Schliz genannt Görz, gebohren anno 1737 den 5 April.

Digitized by Google

TABVLA XCI.

Von denen Gräflich-Schlizischen Ahnen.



Georg Graf und Herr von Schlitz genannt Görz.

Digitized by Google

TABVLA XCII.

Von denen Freyherren von Schliz genannt Görz in blühender ältern Haupt-Linie.

Ernſt Auguſt Freyherr von Schliz genannt Görz / Königlich Schwediſch wie auch Hochfürſtlich Heſſen Caſſeliſcher Ober Cämmerer, Stamm Herr der blühenden Freyherrlichen Branche in ältrer Haupt Linie (Tab XC.) geboren anno 1685, ſtarb anno 1720. Gemalin, Dorothea Maria Juſtina von Chalon genannt Gehlen / Herrn Caroli Platonis von Chalon genannt Gehlen von Hohenwinckel, Erbherrns zu Dörpel / und Frauen Johannetta Theodorä von Chalon genannt Gehlen von Hohenwinckel / einer gebornen von Brinck aus dem Hauſe Jogenhauſen / Tochter, vermählt anno 1713.

Carl Friederich Freyherr von Schliz genannt Görz, geboren anno 1715. Gemalin Catharina Eva Sophia Freyin von Wirſberg / Herrn Rudolph Johannis Freyherrns von Wirſberg / Königlich Großbrittaniſch und Churhannoverſchen Braun Lüneburg. und Frauen Chriſtina Henriette Freyin von Wirſberg / einer gebornen Freyin von Schliz genannt Görz / Tochter, geboren anno 1721, vermählt anno 1738.

Dorothea Johannetta Freyin von Schliz genannt Görz, geboren anno 1717. Gemal Herr Heinrich Victor von Voß.

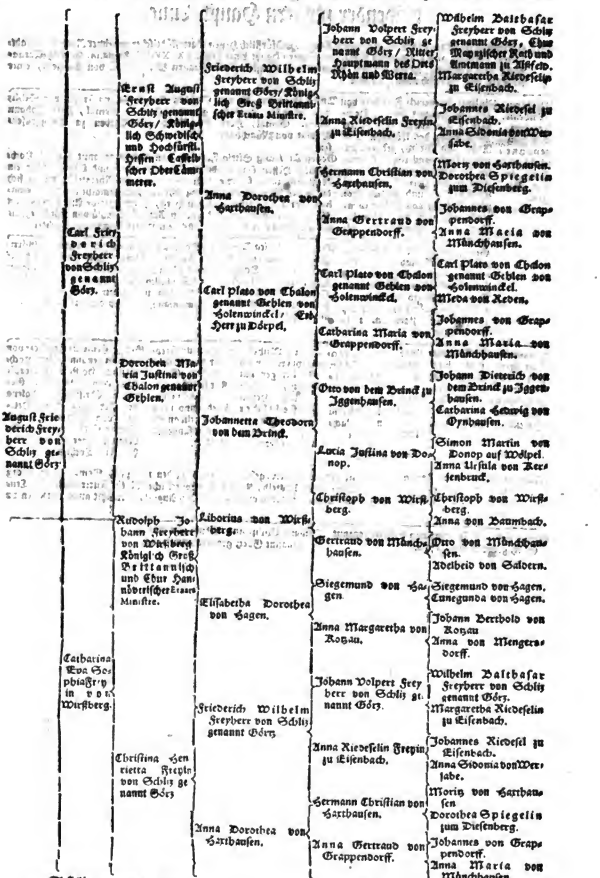
Wilhelm Plato Freyherr von Schliz genannt Görz, geboren anno 1719, ſtarb anno 1722.

Auguſt Friederich Freyherr von Schliz genannt Görz, geboren anno 1740.

Digitized by Google

TABVLA XCIII.

Von denen Schlizischen Ahnen zu vorstehender Linie.



Schliz genannt Görz.

Digitized by Google

TABVLA XCIV.

Von denen Freyherren von Schlitz genannt Görz in blühender jüngern Haupt-Linie.

Otto Hartmann Freyherr von Schlitz genannt Görz/ Hochfürſtlich Heſſen Darmſtädtiſcher geheimer Rath und Stadthalter, Stamm Herr der vorjetzo blühenden jüngern Haupt Linie (Tab. LXXXVIII.) Gemahlin, Hedwig Margaretha von Canſtein/ Herrn Philipp Ludwigs von Canſtein, und Frauen Margaretha von Canſtein, einer gebornen von Münchhauſen/ Tochter.

Philipp Wilhelm Freyherr von Schlitz genannt Görz, ſtarb in der Jugend.

Philipp Friederich Freyherr von Schlitz genannt Görz, Dam herr zu Halberſtadt und Ritterhaymann des löblichen Orts Rhön und Werra, geboren an. 1649, ſtarb anno 1695 Gemahlin (1) Juliana Elisabetha von Münchhauſen, Herrn Hansens von Münchrode, und Frauen Sophia Hedwig von Münchrode, einer gebornen von Ahlefeld, Tochter. (2) Sophia Philippina von Aller, Herrn Johann Georgens von Aller Erb- und auf Herlinghauſ, und Frauen Anna Margarethaen Aller/ gebornen Bockin von Wülfingen, Tochter, geboren an. 1660 den 1 April, vermählt an. 1688 den 13 December, ſtarb an. 1732 den 8 Junii.

Anna Eleonora Freyin Sophia Louiſe Helena Freyin von Schlitz genannt Görz, Gemal, Herr Johann Burchhard von Carben zu Burggrafen.

Georg Ludewig Sittig Freyherr von Schlitz genannt Görz/ Hochfürſtlich Heſſen Darmſtädtiſcher General Major und Obriſter über ein Regiment zu Fuß, wie auch Gouverneur zu Rheinfels, wo er ſich durch der Veſtung Beſchützung ſehr berühmt gemacht hat. Gemahlin/ Maria Catharina von Künſperg, Herrn Hector Alexanders von Künſperg zu Thurnau, und Frauen Amalia Sophia von Künſperg, einer gebornen von Künſperg aus dem Hauſe Bernſtein, Tochter.

Johann Rabban Freyherr von Schlitz genannt Görz, geboren an. ſtarb in der Jugend. 1680. ſtarb anno 1682.

Rabban Friederich Freyherr v. Schlitz genannt Görz, ſubrete die jüngere Haupt-Linie/ dauerhaft fort. Von ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XCVI.

Otto Friederich Freyherr von Schlitz genannt Görz, Hochfürſtlich Heſſen Caſſelſcher Hauptmann, blieb anno 1708 in Flandern.

Philipp Wilhelm Euſtachius Freyherr von Schlitz genannt Görz, Hochfürſtlich Heſſen Caſſelſcher Hauptmann, blieb anno 1706 vor Turin an einer empfangenen Bleſſur.

Georg Henrich Freyherr von Schlitz genannt Görz, Hochfürſtlich Holſtein Gottorpiſcher Kammerherr Miniſter. Gemahlin/ Chriſtina Magdalena von Reventlau, Herrn Detlevs von Reventlau, und Frauen Catharina von Rieventlau, einer gebornen von Ahlefeld, Tochter.

Margaretha Eleonora Freyin von Schlitz genannt Görz, geboren anno 1693 den 11 April, Gemal, Herr Georg Ludewig von Ebersberg, genannt Weyers zu Geesfeld, Kayſerlicher würcklicher Rath, Ritter-Rath und Truchſeß-Meiſter des löbl. Orts Rhön und Werra, geboren anno 1685 den 6 Auguſt, vermählt anno 1718 den 12 Junii.

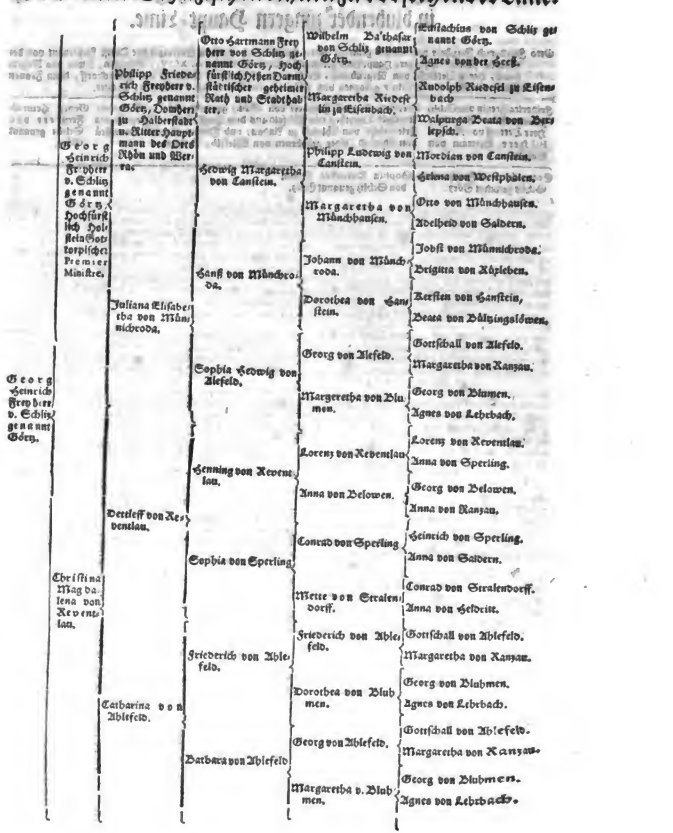
Georg Henrich Freyherr von Schlitz genannt Görz geboren anno 1710.

Juliana Philippina Freyin von Schlitz genannt Görz geboren anno 1713.

Schlitz genannt Görz.

Digitized by Google

Von denen Schlizischen Ahnen zu vorstehender Linie.



Schlitz genannt Görtz.

Digitized by Google

TABVLA XCVI.

Von denen Freyherren von Schliz genannt Görz, in blühender jüngern Haupt-Linie.

Otto Friederich Freyherr von Schliz genannt Görz, Hochfürſtlich Holſtein Gottorpiſcher Obriſt Lieutenant von der Goarde, führete die jüngere Haupt-Linie gleichfalls dauerhafft fort (Tab. XCIV.) Gemahlin, Anna von Regenbanck, Herrn Dettleffs von Regenbanck, Erbherrns auf Grafau, Kramkau und Petersdorff, denn Frauen Mette von Regenbanck, einer gebornen von Ahlefeld, aus dem Hauſe Buchhagen, Tochter.

Friderica Freyin von Schliz genannt Görz Gemahl.) Herr Bertram von Sehjau.

Christian August Freyherr von Schliz genannt Görz. Gemahlin, Adelheid Dorothea von Ahlefeld aus dem Hauſe Linden, Herrn Georg Friederichs von Ahlefeld zu Linden, und Frauen Sophiä Dorotheä von Ahlefeld, einer gebohrnen von Ahlefeld, Tochter.

Georg Heinrich Freyherr von Schliz genannt Görz.

Sophia Dorothea Freyin von Schliz genannt Görz.

Schliz genannt Görz.

TABVLA XCVII.

Von denen Herren von Diemar.

Die Herren von Diemar beſitzen bey den löblichen Ort Rhön und Werra die conſiderable Ritter Güter Wallorff, Jüchſen und Ebertshauſen mit allen deren Ein- und Zugehörungen. Sie haben ſich bereits in denen älteſten Zeiten unter der beſten Fränckiſchen Nobleſſe befunden, und ſind bey denen Hochſtifftern und dem hohen Teutſchen Orden aufgeſchworen worden. Bamberg hatte 2. und Würzburg 4. Dom Herren, wie auch das Ritter Stifft zu St. Burckhard in Würtzburg 3. Stiffts Herren beſonderes aus ihnen. Der hohe teutſche Orden weiſet aus dem Hauſe Diemar 4. vornehme Ritter und Commandeurs auf, darunter dermalen auch der Herr Land Commendeur löblicher Balley in Heſſen befindlich. Die Abtiſſe Abtey St. Thomä bey Andernach hat 2. Dames von denenſelben aufgenommen, und St. Mary in Würtzburg in älteren Zeiten auch eine von Diemar bey ſich gehabt, welches deutliche Proben und Kennzeichen des beſten alten Adels ſeyn.

Diemar von Rötringen, war anno 1091 unter den edlen Zeugen zu Würtzburg, als Herr Gerhard und deſſen Hausfrau Bertha, ihre Leute und Güter zu Bütthard, vor ihere und ihrer Eltern Seelen Heyl übergeben haben.

Diemar von Rhineck, hatte anno 1303 auf den Zehend zu Aura 20 Malter Getrayd und zu Gambach etliche Pfenning Zinſe, empfienge anno 1312 beſagte Stücke nebſt den dritten Theil des Zehends zu Obern-Sinn, anno 1319 über dieſes noch darzu den dritten Theil des Zehends zu Mittel Sinn, dann 36 Pfund Heller und 4 Malter Haber von 3 Gütern in Gambach, vom Stifft Würtzburg, zu Lehen. Anno 1325 wird er in einem Würtzburgiſchen Lehenbrief Diemar Schadt genennet, worum aber alſo, das iſt unbekannt. Nach beſagtem Brief ward ihm gelichen, der dritte Theil des Zehends zu Obern Sinn und ein Gurk daſelbſten, ſo jährlich 12 Heller giebt, ingleichen der dritte Theil des Zehends zu Aura, der ſechſte Theil des Zehends zu Steinbach und der dritte Theil des Zehends zu Wernfeld. Gemahlin, Anna Voltin von Rhineck, Herrn Walther Voltens von Rhineck, und Frauen Annä Voltin von Rhineck, einer gebornen Schenckin von Rosberg, Tochter. Dieſe beyde ſind die ordentlichen Stamm Eltern aller nachſtehender Herren und Frauen des Reichs Adelichen Hauſes von Diemar.

Conrad Diemar von Rhineck, wird in einer Urkunde de an. 1309 Diemars von Rhineck Sohn und anno 1333 Göbens Bruder genennet. Anno 1336 empfienge er den Zehend zu Aura und zwar nur den vierten Theil daran. Gemahlin, Margaretha von Buttlar, Herrn Wilhelms von und zu Buttlar, Tochter.

Götz Diemar von Grolshofen, empfienge anno 1333 vom Stifft Würtzburg ein Burg Gutt in Bimbach, dann auch beſonders verſchiedene andere Stücke zu Lehen. Gemahlin Anna.

Hans Diemar von Rhineck war unter den edlen Wehr Bürgen, als Conrad Herr zu Trimperg und Conrad ſein Sohn, einen Theil des Zehends zu Euerſpachshof ren Ohrim, Dieterichen Herrn von Hohenberg, anno 1388 verkauffte Gemahlin, Margaretha von Trimperg, Herrn Conrads von Trimperg, Tochter.

Conrad Diemar von Rhineck, Domherr zu Bamberg und Würtzburg anno 1358.

Mitel Diemar v. Rhineck, beſaß de ſich an. 1358 auch unter beſagten edlen Wehr Bürgen, und ſtarb unbeerbt.

Heinz Diemar von Grolshofen, Edelknecht, war Ammann zu Bertenſtein anno 1361 und empfienge anno 1378 vom Stifft Würtzburg einen Zehend zu Wolfsberg mit den Gütern alles gelegen, ingleichen auch die Zehenden zu Aura und Steinbach.

Marquard Diemar von Rhineck, welcher in alten Briefen auch Marckbell oder Marcell genennet wird, war Bergmann zu Hohenburg anno 1368, erlangete nach Herrn Heingen des Jungen von Wieſenfelden Abſterben, deſſen verfallen und ledig gewordene Lehen, welche in dem neunten Theil des Wein Zehends zu Wieſenfelden und einen Hof Raid daſelbſten, wie auch in andern Stücken mehr beſtanden, die er nebſt ſeinem Sohne Henn anno 1399 vom Stifft Würtzburg zu Lehen annahme. Gemahlin, Eliſabetha von Wieſenfelden, Herrn Heinzens von Wieſenfelden, und Frauen Eliſabetha von Wieſenfelden, einer gebornen von der Thann, Tochter.

Henn Diemar von Rhineck, Stamm Herr der beyden wieder entgegengeſetzten Linien zu Abeldberg. Von ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XCVIII.

Georg Diemar von Rhineck wohnete zu Wimnrode, gab anno 1407 dem Stifft Würtzburg ſeine zwey Theile Zehend über der Mühle zu Wimnrode gelegen, die vormahls ſein freyes rechtes Eigenthum geweſen, mit allen Gerechtigkeiten auf, und empfienge ſolche An. 1408 Dominica ante Petri Cathedra wieder zu Lehen.

Eliſabetha Diemarin v. Rhineck Gemahl, Herr Albrecht von Euſpach.

Wilhelm von Diemar, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. C.

Digitized by Google

TABVLA XCVIII.

Von denen Herren von Diemar in erloſchener ältern Linie zu Adelsberg.

Henn Diemar von Rbineck, Stamm Herr der beyden wieder aufgegangenen Linien zu Adelsberg (Tab. XCVII.) empfinge den dritten Theil des Zehends zu Aura bey Sinn, und den neunten Theil des Wein Zehends zu Wieſenfelden mit der Hof Statt daſelbſten anno 1403, 1407, 1412 und 1414, ſtarb anno 1419. Gemalin, Sophia von Buchenau, Herrn Eberhards von Buchenau, Ritters, und Frauen Sophia von Buchenau, einer gebornen von Boineburg, Tochter, Herrn Alberts von Buchenau, Abts und Fürſtens zu Herſfeld, leibliche Frau Schweſter.

Hermann Diemar von Rbineck, ward anno 1420 von Heren Dietrich Abten zu Schlüchtern mit des Hof Mühle zu Schlüchtern beliehen. Geſtorben zu Würzburg anno 1420. Georg Diemar von Rbineck, Canberg und Dombery zu Würzburg und Eiſt. Margaretha Diemarin von Rbineck, iſt anno 1420 Cloſter Frau zu St. Marx in Würzburg geweſen.

Peter Diemar von Rbineck zu Adelsberg, Stamm Herr der beyden ältern Linie zu Adelsberg, empfinge nebſt ſeinem Bruder, Herrn Michael Diemarn anno 1467 zu Lehen, zwey Theile Zehend zu Aura, den Zehend zu Adelsberg, die Güter zu Gambach, ein Burg Gut zu Burg Sinn und 2 Güter zu Adelsberg. Gemalin, Urſula. Michael Diemar von Rbineck, Stamm Herr der erloſchenen jüngern Linie zu Adelsberg. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XCIX. Petrenilla Diemarin von Rbineck. Gemal, Herr Hanß Truchſeß von Wetzhauſen zu Friſenhauſen anno 1462.

Wilhelm Diemar von Rbineck zu Adelsberg bekame anno 1471 alles zu Lehen, was ſein Vater Herr Peter Diemar von Rbineck, wie vor gemeldet, mit ſeinem Bruder Herrn Michael Diemarn empfangen, und kaufte anno 1485 von Herrn Ludwig Haberkornen von Zullingen, eine Korn Gült auf den Zehend zu Wieſenfelden, dann auch den halben Theil Wieſen zu Retterſbach. Gemalin, Margaretha. Petronella Diemarin von Rbineck. Gemal, Herr Hanß Truchſeß von Wetzhauſen zu Friſenhauſen anno 1477.

Eucharius Diemar von Rbineck zu Adelsberg, empfienge vor ſich und ſeine beyde Herren Brüder Alexio und Wilhelm, die damahle noch unmündig waren anno 1507, zwey Theile Zehend zu Aura, die Güter zu Gambach, ein Burg Gut zu Burg Sinn, zwey Güter zu Adelsberg, elff Aecker Wieſen zu Rbineck, zwey Theile Zehend zu Wachrode, die Gült zu Wieſenfelden und die Wieſen zu Retterſbach, hernach anno 1520 vor ſich und ſeinen Bruder Herrn Wilhelm, der damahls auſſer Landes war, einen Theil Zehend zu Aura, die Güter zu Gambach, ein Burg Gut zu Burg Sinn, zwey Güter zu Adelsberg, die Wieſen zu Rbineck, einen Theil Zehend zu Wachrode, eine Gült zu Roſenfelden auf einen Hof, die Wieſen zu Retterſbach, und was von ihren Vater Wilhelm, dann auch von ihren Bruder Alexio auf ſie gekommen. Anno 1521 hatte er vor ſich vom hohen Cryſtiſt Mayntz einen Hof in Bartenſtein zu Lehen. Er iſt vermuthlich als der letzte dieſer Adelsberger ältern Linie geſtorben.

Alexius Diemar von Rbineck zu Adelsberg, war an. 1507 unmündig und zog vor an. 1520.

Wilhelm Diemar von Rbineck zu Adelsberg, iſt an. 1507 unmündig und 1520 auſſer Landes geweſen.

Tab. XCIX.

Diemar.

Digitized by Google

Von denen Herren von Diemar in erloschener jüngern Linie zu Adelsberg.

Michael Diemar von Rhineck zu Adelsberg, Stamm Herr der wieder ausgegangenen jüngern Linie zu Adelsberg (Tab. XCIX.) erlangte anno 1443 ein Drittheil Zehend zu Aura und empfienge anno 1467 mit seinen Bruder Peter obbeschriebene Stücke, mit seinem Vetter Wilhelm aber anno 1472 zu Rhineck auff Morgen Wiesen und zwey Theile Zehend zu Bachroda.

Georg Diemar von Rhineck zu Adelsberg, hatte anno 1490 einen Theil Zehend zu Adelsberg, den er von Herrn Georg Diemarn käuflich erhalten, kauffte anno 1509 von Herrn Philipp Schwalgern und dessen Hausfrauen Gertraud gebornen von Glosefden, den dritten Theil am Wein Zehend zu Wiesenfelden, verschrieb eodem anno besagten Herrn Philipp Schwalgern den Zehend zu Hausen um 100 fl., und brachte anno 1515 ein Burg Gut zu Adelsberg von Herrn Christophen von Carlpach Voigten auf den Frauenberg zu Würtzburg an sich. Gemalin, Cunegunda von Ebrthal, Herrn Philipps von Ebrthal zu Eisenhausen, und Frauen Petronellä von Ebrthal, einer gebornen von Herdtstadt, Tochter.

Jobst Senior Diemar von Rhineck zu Adelsberg. Gemalin, Barbara von Schwalgern, Herrn Philipps von Schwalgern, und Frauen Margarethä v. Schwalgern, einer gebornen von Adelsheim, Tochter.

Jobst Junior Diemar von Rhineck zu Adelsberg, empfienge anno 1533 einen Theil Zehend zu Adelsberg, ein Drittheil Wein Zehend zu Wiesenfelden, so durch Absterben seines Vater Georgens halb auf ihn und halb auf seinen Bruder Valentin erfordert, dann anno 1544 einen Drittheil Wein Zehend zu Wiesenfelden und ein Burg Gut zu Adelsberg, welches in der Theilung auf ihn allein gekommen. Gemalin (I) Veronica von Schwalgern, Herrn Joachims von Schwalgern zu Mühlbach, und Frauen Veronicä von Schwalgern, einer gebornen von Adolzheim, Tochter, vermählt anno 1544 Donnerstags nach Invocavit. (II) Anna Schirmpfin, Herrn Georg Schirmpfens zu Schwarzenau, und Frauen Sibyllä Schirmpfin, einer gebornen von Steinau genannt Steinrück, Tochter, vermählt anno 1551 Montags nach Quasimodogeniti. starb anno 1563. (III) Agatha von Stetten, Herrn Wolffens von Stetten zu Kochenstetten, und Frauen Annä von Stetten, einer gebornen von Rosenberg, Tochter, vermählt anno 1564 den 10 Jul.

Alexander Diemar von Rhineck, des hohen teutschen Ordens Ritter und Commandeur zu Virnsperg anno 1543.

Valentin Diemar von Rhineck zu Adelsberg, empfienge die Lehen anno 1544, schrieb eodem anno Freytags nach Cathedra seinem Bruder Jobsten die Behausung zu Adelsberg, samt den Wein Zehend zu Wiesenfelden, das Burg Gut zu Adelsberg, den Baumgarten und vier Morgen Wiesen auf. Vor siebende siegelte sehr Schwager Herr Valentin Hahn.

Cunegunda Diemarin v. Rhineck Gemal, Herr Valentin Hahn. anno 1544.

1
Anna Diemarin von Rhineck, starb anno 1568. Gemal, Herr Eberhart Eschwald von Diemar zu Wiesenfelden und Hindach, starb anno 1585.

1
Philipp Valentin Diemar von Rhineck zu Adelsberg, empfienge anno 1595 mit seinem Bruder Alexander zu Lehen, was von ihren Vater Jobsten auff sie erstorben, war übrigens bekannt anno 1604, 1618, 1623 und stand anno 1625. Gemalin (I) Dorothea Reipprechtin von Bödingen, einer gebornen von Berlichingen, Tochter, Herrn Ehrhard Dswalds von Diemar hinterlassene Frau Wittwe, starb anno 1603. (II) Elisabetha Margaretha von Breidenbach genannt Breidenstein, Herrn Hanß Heinrichs von Breidenbach genannt Breidenstein, und Frauen Annä Apolloniä von Breidenbach genannt Breidenstein, Tochter, vermählt anno 1604 starb anno 1602. (III) Catharina von Mörlau genannt Böhm, Herrn Hanß Georgens von Mörlau genannt Böhm, und Frauen Merik von Mörlau genannt Böhm, einer gebornen Wolffin von Guttenberg, Tochter, vermählt anno 1624.

1
Alexander Diemar von Rhineck zu Adelsberg, lebte anno 1595 und starb hinter Verstandes.

2
Margaretha Magdalena Diemarin v. Rhineck, Gemal, Herr Florian von Hutten zu Stolzenberg, starb anno 1618.

1
Philipp Diemar von Rhineck zu Adelsberg, empfienge anno 1622 den 20 Decemb. vom hohen Erzstifft Maynz ein Drittheil des Zehends zu Protfelden, ingleichen ein Sechstheil an solchen Zehend besonders, dann auch die Kermatten zu Rhineck hinter der Kirche, als weit die Mauren begriffen, und an Hanfens von Carlpach Behausungen stossen, zu Lehen. Er starb als der letzte von der jüngern Rhineckischen Linie zu Adelsberg unvermählt.

2
Veronica Barbara Diemarin v. Dierstein v. Rhineck. Gemal, Herr Hanß v. Schreibersdorff.

Digitized by Google

TABVLA C.

Von denen Herren von Diemar ſo wohl in fortgeführter Haupt- als auch in einer erloſchenen Linie zu Wieſenfelden.

Wilhelm von Diemar zu Walldorff/ Wieſenfelden und Dachroda/ führete die Haupt-Linie dieſer Familie dauerhafft fort (Tab. XCVII.) hatte ein Burg Gut zu Sinn, welches er von Herrn Wilhelm von Schlitten gekauffet, den Zehend zu Adelsberg und zwey Güter allda, die Güter zu Gambach und den Zehend zu Aura anno 1402, machte anno 1403 Herrn Reinhard Wolten von Rhineck, Rittern, auf etliche Wieſen zwiſchen Rhineck und Sinn ſo lange ein Vor-lehen, biß ſolche innen zu behalten, biß er wieder vergnügt ſey. Anno 1412 empfienget mit ſeinem Bruder Herrn Georg Diemarn von Rhineck, alle lehen zu Burg Sinn, Aura, Adelsberg und Gambach, welche erſelbigem zum Theil vorhin/ verſchied eodem anno ſeiner Hausfrauen Gutta ihren Brautſchatz und lebte noch anno 1417.

Hanß von Diemar zu Walldorff, Wieſenfelden und Dachroda, empfienge vor ſich, ſeinen Bruder Cuel, und ſeinen Vetter Wilhelm, ein Drittheil Zehend zu Aura, ſeinen Theil Zehend zu Adelsberg, 2 Güter allda, die Güter zu Gambach, ein Burg Gut zu Burg Sinn, welches nur gedachtem Wilhelm alleine war anno 1443. Er wurde anno 1449 von Herrn Conraden von Rickenbach vor 500 fl. auf ſeinen Zehend von Waſſenach verſchert und lebte noch anno 1464. Gemahlin, Elß.

Ritel von Diemar zu Walldorff, Wieſenfelden und Dachroda, empfienge anno 1456 ein Drittheil Zehend zu Aura, ſeinen Theil Zehend zu Adelsberg, die Güter zu Gambach, ein Burg Gut zu Sinn, zwey Güter zu Adelsberg, und alles, was von ſeinem Vater Wilhelm auf ihn gekommen, eodem anno verſicherte er ſeine Schweſter Anna von Boſelben mit 300 fl. auf einen Theil Zehend zu Adelsberg.

Anna von Cuno gen von Diemar, v. Dienze, Gemal, Jyr. Hr. Hanß Wolfram von Bloſelden an. 1456. Truchſeß v. Henneberg zu Wernech.

Hanß junior von Diemar zu Wieſenfelden/ Catelburg und Dachroda, Stamm Herr der wieder ausgegangenen Linie zu Wieſenfelden, beſaß anno 1469 und 1470 alles, was von ſeinem Vater Hansen auf ihn gekommen. Gemahlin, Waldtraga Hödelmin.

Philipp von Diemar führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CII.

Paulus von Diemar, hatte zwey Theil Zehend zu Ebertshauſen, Sulzhauſen und Wilolfshauſer, auch die Gefälle zu Sellingeſtadt, ſo durch Herrn Wilbrechten von Cleen auf ihn gekommen anno 1510.

Marcus von Diemar zu Wieſenfelden und Catelburg, war nebſt Herrn Georgen von Ebertha, Jobſtens und Valentins von Diemar, Mormund. Gemahlin, Margaretha von Steinau genannt Steinrück, Herrn Bernhards von Steinau genannt Steinrück, Tochter.

Wilhelm Senior von Diemar zu Wieſenfelden, hatte einen Theil Zehend zu Aura und Michael Diemars ſeines Vettern Theil am Zehend zu Adelsberg, eilff Acker Wieſen zu Rhinau, zwey Theil Zehend zu Dachroda, ſo ihm Hilffte von ſeinem Vetter Michael auf ihn gekommen, dann etliche Getraid Gefälle zu Wieſenfelden, einen Theil Wieſen zu Retterbach, welchen er anno 1496 von Endres Habelornen von Zellingen erkauffte. Gemahlin, Magdalena von Grumbach, Herrn Conrads von Grumbach zu Rimpar, und Frauen Martha von Grumbach, gebohrne von Ebrthal, Tochter, vermählt anno 1485 Montags nach St. Elſabeth.

Georg von Diemar, des hohen teutſchen Ordens Ritter und Commandeur zu Virnſperg an. 1476.

Michael von Diemar, iſt vermuthlich in der Jugend geſtorben.

Helena von Walkenried. Diemar. Gemal. Hr. Bernhard Siegemund Senior Truchſeß von Waldenſtein Waldenheim.

Sie ward eodem anno von ihm mit 600 fl. auf den Zehend zu Adelsberg verwieſen.

Wilhelm Junior von Diemar, führete die mit der ausgegangenen Linie zu Wieſenfelden fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CI.

Philipp Chriſtoph von Diemar, Domherr zu Würtzburg, ward aufgeſchworen anno 1550 den 23 Junii, und ſtarb anno 1564 den 10 September. zu Cölln.

Wilhelm Oſwald von Diemar, Gemalin, Anna von Ehrenheim.

Diemar.

Von denen Herren von Diemar in erloſchener Linie zu Wieſenfelden.

Wilhelm junior von Diemar zu Wieſenfelden führete die wieder ausgegangene Linie zu Wieſenfelden fort, (Tab. C) ward anno 1555 durch einen Schuß ums Leben gebracht. Gemalin (1) Margaretha von Wieſenfelden, Herrn Philipps von Wieſenfelden, und Frauen Juſtina von Wieſenfelden, einer gebornen von Thüngen, Tochter. (II) Anna von Seckendorff, Herrn Chriſtophs von Seckendorff genannt Rod, zu Dettelau, Windſpach und Berthelsdorff, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſchen Amtmanns zu Windsbach, und Frauen Annen von Seckendorff, einer gebornen Marſchallin von Oſtheim, Tochter, von welcher nachſtehende 3 Kinder geboren worden ſind.

Eberhard Oſwald von Diemar zu Wieſenfelden und Lindach, ward an. 1585. Gemalin (1) Anna von Diemar, Herrn Jobſtens von Diemar zu Adelsberg, und Frauen Monica von Diemar, einer gebornen von Schwalgern, Tochter, ward anno 1582. (II) Anne von Ehrenheim, Herrn Leonhards von Ehrenheim genannt Sterz, und Frauen Regina von Ehrenheim, einer gebornen von Seckendorff, Tochter, vermählt anno 1569 den 31 Octobr. (III) Barbara von Murach, Hrn. Chriſtophs von Murach, Tochter. (IV) Dorothea Reiprechtin von Büdingen, Herrn Johann Reiprechts von Pädnagen, Amtmanns zu Wenigs und Selbans ſen, dann Frauen Apollonia Reiprechtin von Büdingen, einer gebornen von Berlichingen, Tochter.

Margaretha von Diemar, Gemal/ Hr. Georg Balthaſar Philipp von Diemar zu Wieſenfelden, war blöden Verſtandes. Gemalin, (1) Eſther von Berlichingen anno 1584. (II) Maria Salome Geſpin von Schellkupen anno 1590.

Otto Wilhelm von Diemar zu Wieſenfelden, war bekannt anno 1590, 1604, 1918 und 1620. Gemalin, Barbara von Wolgſtädt aus Thüringen, Herrn Johann Heinrichs von Wolgſtädt, und Frauen Barbara von Wolgſtädt, einer gebornen von Buttlar genannt Traiſch, Tochter

Catharina Margaretha von Diemar ſtarb anno 1633. Gemal, Herr Hans Wolff von Rothenhan zu Koppenwind, Hochfürſtlich Bambergiſcher Rath und Amtmann zu Herzog Aurach, vermählt anno 1627, ſtarb anno 1637 den 1 Decembr.

Otto Chriſtoph von Diemar zu Wieſenfelden, ward als der letzte dieſer Wieſenfelder Linie annoch unvermählt, muchelmörderiſcher Weiſe ermordet.

Anna Margaretha von Diemar ſtarb an. 1656. Gemal (1) Herr Philipp Ludewig Wilhelm von Rüdigsheim, geboren anno 1592, ſtarb an. 1626 den 11 Sept. ohne Kinder. (II) Herr Wolfgang Sebaſtian von Rothenhan zu Merzbach, geboren an.

Barbara von Diemar Gemal (1) Herr Carl von Gent / Hochfürſtlich Würzburgiſcher Rath und Amtmann zu Carlſtadt. (II) Herr Hanß Georg von Carben, ſtarb anno 1640. (III) Herr Johann Conrad von Brethenbach genannt Heidelſtein zu Saalmünſter.

TABVLA C.

Von denen Herren von Diemar ſo wohl in fortgeführter Haupt- als auch in einer erloſchenen Linie zu Wieſenfelden.

Wilhelm von Diemar zu Wallsdorff/ Wieſenfelden und Pachroda/ führete die Haupt-Linie dieſer Familie fort (Tab. XCVII.) hatte ein Burg Gut zu Sinn, welches er von Herrn Wilhelm von Schletten gekaufft, den Zehend zu Abelsberg und zwey Güter allda, die Güter zu Gambach und den Zehend zu Aura anno 1402, machte anno 1408 Herrn Reinhard Bolten von Rhineck, Rittern, auf etliche Wieſen zwiſchen Rhineck und Sinn ſo lange ein Vor-lehen, ſolche innen zu behalten, biß er wieder vergnügt ſey. Anno 1412 empfienge er mit ſeinem Bruder Herrn Georg Diemarn von Rhineck, alle Lehen zu Burg Sinn, Aura, Adelsberg und Gambach, welch erſtbelehnt zum Theil vortrag/ verſchied endlich anno ſeiner Hausfrauen Gutta ihren Beylaß/ thun und lebte noch anno 1417.

Hanß von Diemar zu Wallsdorff, Wieſenfelden und Pachroda, empfienge vor ſich, ſeinen Bruder Eitel, und ſeinen Vetter Wilhelm, ein Drittheil Zehend zu Aura, ſeinen Theil Zehend zu Adelsberg, 2 Güter allda, die Güter zu Gambach, ein Burg Gut zu Burg Sinn, welches nur gedachtem Wilhelm alleine war anno 1443. Er wurde anno 1449 von Herrn Conraden von Sickendach vor 500 fl. auf ſeinen Zehend von Meiſſendach verſichert und lebete noch anno 1464. Gemahlin, Etg.

Eitel von Diemar zu Wallsdorff, Wieſenfelden und Pachroda, empfienge anno 1456 ein Drittheil Zehend zu Aura, ſeinen Theil Zehend zu Adelsberg, die Güter zu Gambach, ein Burg Gut zu Sinn, zwey Güter zu Adelsberg, und alles, was von ſeinem Vater Wilhelm auf ihn gekommen, eodem anno verſicherte er ſeine Schweſter Anna von Vloſelden mit 300 fl. auf einen Theil Zehend zu Adelsberg.

Anna von Diemar, Eitel, Hr. Hanß von Vloſelden an. 1456. Cuno gen. v. Diemar, Gemal/ Hr. Wolfram Truchſeß v. Henneberg zu Wernech.

Hanß junior von Diemar zu Wieſenfelden/ Tacksberg und Pachroda, Stamm Herr der wieder aufgegangenen Linie zu Wieſenfelden, beſaſſe anno 1469 und 1470 alles, was von ſeinem Vater Hanſen auf ihn gekommen. Gemalin, Waldburga Hünlein.

Philipp von Diemar führete die Haupt-Linie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CII.

Paulus von Diemar, hatte zwey Theil Zehend zu Ebertshauſen, Sulzhauſen und Wittelshauſer, auch die Gefälle zu Sellgenſtadt, ſo durch Herrn Albrechten von Cöln auf ihn gekommen anno 1510.

Marcus von Diemar zu Wieſenfelden und Tacksberg, war nebſt Herrn Georgen von Ebrthal, Jobſtens und Valentins von Diemar, Vormund. Gemalin, Margaretha von Stetzan genannt Steinrück, Herrn Bernhards von Stetzan genant Steinrück, Tochter.

Wilhelm Senior von Diemar zu Wieſenfelden, hatte einen Theil Zehend zu Aura und Michael Diemars ſeines Vetters Theil am Zehend zu Adelsberg, eilff Aecker Wieſen zu Rhineck, zwey Theil Zehend zu Pachroda, ſo zur Helffte von ſeinem Vetter Michael auf ihn gekommen, denn etliche Getraide Gefälle zu Wieſenfelden, einen Theil Wieſen zu Retterbach, welchen er anno 1496 von Endres Haberkornen von Zellingen erkauffte. Gemalin, Magdalena von Grumbach, Herrn Conrads von Grumbach zu Rimpar, und Frauen Martha von Grumbach, einer gebornen von Ebrthal, Tochter, vermählt anno 1483 Montags nach St. Elſabeth.

Georg von Diemar, des hohen teutſchen Ordens und Commendeur zu Birnſperg an. 1476.

Michael von Diemar, iſt vermuthlich in der Zu dieſes Ritter gezehlet worden.

Helena von Waltmannsdorff, Gemal. Hr. Bernhard Junior Zollner von Rothenſtein an. 1491.

Diemar, Gemal. Hr. Siegmund Zollner v. Truchſeß v. Baldersheim.

Wilhelm Junior von Diemar, führete die mit der ausgegangene Linie zu Wieſenfelden fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CI.

Philipp Chriſtoph von Diemar, Domherr zu Würtzburg, ward aufgeſchworen anno 1550 den 7 Junii, und ſtarb anno 1564 den 10 September. zu Cöln.

Wilhelm Ottwald von Diemar, Gemalin, Anna von Ehrenſtein.

Diemar.

Von denen Herren von Diemar in erloſchener Linie zu Wieſenfelden.

Wilhelm Junior von Diemar zu Wieſenfelden führete die wieder ausgegangene Linie zu Wieſenfelden fort, (Tab. C) ward anno 1555 durch einen Schuß ums Leben gebracht. Philipps von Wieſenfelden, und Frauen Juſtina von Wieſenfelden, einer gebornen von Thüngen, Tochter. (II) Anna von Seckendorff, Herrn Chriſtophs von Seckendorff genannt Rod, zu Deteſſen, Windsbach und Bertheldorff, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſchen Amtmanns zu Windsbach, und Frauen Annä von Seckendorff, einer gebornen Marſchallin von Oſtheim, Tochter, von welcher nachſtehende 7 Kinder gebohren worden ſind. Gemalin (I) Margaretha von Wieſenfelden, Herrn

Eberhard Oſwald von Diemar zu Wieſenfelden und Limbach, ſtarb an. 1585. Gemalin (I) Anna von Diemar, Herrn Jobſtens von Diemer zu Adelsberg, und Frauen Veronicä von Diemar, einer gebornen von Schwalgern, Tochter, ſtarb anno 1568. (II) Anna von Ehrenheim, Herrn Leonhards von Ehrenheim genannt Stetzig, und Frauen Reginä von Ebenheim, einer gebornen von Seckendorff, Tochter, vermählt anno 1569 den 31 Octobr. (III) Barbara von Murach, Herrn Chriſtophs von Murach, Tochter. (IV) Dorothea Reinprechtin von Tübingen, Herrn Johann Reinprechts von Pädnarn, Amtmanns zu Wenigs und Selbans ſen, dann Frauen Apollonia Reinprechtin von Bätingen, einer gebornen von Berſchingen, Tochter. Max garetha Philipp von Diemar zu Wieſenfelden, war bilden Verſtandes. Gemalin, (I) Eſther von Berlichingen anno 1584. (II) Maria Salome Geſpin von Schellkupen anno 1590. Gemal/ Hr. Georg Balthaſar von Heim.

Otto Wilhelm von Diemar zu Wieſenfelden, war bekannt anno 1509, 1604, 1918 und 1620. Gemalin, Barbara von Wolgſtädt aus Thüringen, Herrn Johann Heinrichs von Wolgſtädt, und Frauen Barbarä von Wolgſtädt, einer gebornen von Buttlar genannt Traiſch, Tochter

Catharina Margaretha von Diemar ſtarb anno 1633. Gemal, Herr Hanß Wolff von Rothenhan zu Koppenwind, Hochfürſtlich Bambergiſcher Rath und Amtmann zu Hersbruck, vermählt anno 1627, ſtarb anno 1637 den 1 Decembr.

Otto Chriſtoph von Diemar zu Wieſenfelden, ward als der letzte dieſer Wieſenfelder Linie annoch unvermählt, meuchelmörderiſcher Weiſe ermordet.

Anna Margaretha von Diemar ſtarb an. 1656. Gemal (I) Herr Philipp Ludewig Wilhelm von Rüdigsheim, geboren anno 1592, ſtarb an. 1626 den 11 Sept. ohne Kinder. (II) Herr Wolffgang Sebaſtian von Rothenhan zu Weyhersbach, geboren an. 1598, ſtarb anno 1652.

Barbara von Diemar Gemal (I) Herr Carl von Gent / Hochfürſtlich Würzburgiſcher Rath und Amtmann zu Corbſtadt. (II) Herr Hanß Georg von Carben, ſtarb anno 1640. (III) Herr Johann Conrad von Brettenbach genannt Heydenſtein zu Saalmünſter.

TABVLA CII.

Von denen Herren von Diemar in fortgeführter Haupt-Linie.

Philipp von Diemar zu Wallborff, Amtmann zu Maßbach, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. C) beſaß zwey ſechſtheil Zehend zu Waldſachſen, ein eilfftheil Zehend zu Greuſungshauſen, das Haus zu Meiningen vor der Pfarr ſammt den Zehend, Gütern, Aeckern, Zinſen, Unſchlitt, Hünern, Gänſen, Lammß Bäuchen, Epern, Hoben Zinß und Herrnommens daſelbſten, ſechs Aecker Wieſen zu Landswehr, drey Güter zu Ruppers an der Wüſtung oberhalb Waſungen, einen Hof zu Gemach, nebſt ſeinem Schwager Herrn Euchario von Hebberg, des Burggrafl Hebberg mit dem Gehöltze, den neu erbauten Sitz zu Wallborff, den halben Theil an Gütern, Schenckſtadt, Bad Suden, Schäferey und Mühl, auch hatte er mit ſein Herr Schwager von Hebberg in Gemeinſchafft caſſiret, beſonders zu genieſen, das halbe Dorff Breuberg, den Berg Breuberg, ein ſechstheil an Henebrig, am Dorff Ebertshauſen einen Hof und Fiſch Waſſerſalda, 10 Aecker Holz an der Hahburg, ein Wormwerd zu Wallborff, das Gehöltz Ruppers unter Waldborff, das Gehöltz Haderung, das jus patronatus der Früh Meſſe zu Wallborff, 30 Aecker Holz, einen Flur zu Sulz, einen halben Zehend zu Harpf und die Weinberge zu Buttheim ꝛc. An. 1496 und 1520 an. 1514 kaufte er von Herrn Wolff Fuchſen von Schweinshaupten zwey Theile Zehend zu Greuſungshauſen, und war einer der vornehmſt und angeſehenſten Cavaliers zu ſeiner Zeit. Gemalin, Aleiata von Hebberg, Herrn Wigolei von Hebberg zu Neuhauß, und Frauen Margaretha von Hebberg, einer gebornen von Gumpenberg, Tochter.

Wolff von Diemar zu Wallborff, empfienge anno 1524 alles zu Lehen, was ſein Vater Herr Philipp von Diemar gehabt, ſiegelte anno 1528 den Heyraths-Brief zwiſchen Herrn Pancratz Lochnern von Hüttenbach, und Frauen Ursula, einer gebornen Stiebarin von Buttenheim. Anno 1548 war er Herrn Pancratz Lochnern von Hüttenbach, hinterlaſſener Kinder Vormund. Gemalin, Cunegunda Stiebarin von Buttenheim, Herrn Jacob Stiebars von Buttenheim zu Aiſch, und Frauen Dorothea Stiebarin von Buttenheim, einer gebornen Zollnerin von Rothenſtein, aus dem Hauſe Walchenfeld, Tochter, welche von ihm anno 1531. mit 800 fl. auf ſeine Behauſung und den Hof zu Meiningen, nebſt dem auch mit nothdürfftigen Erb zu Holz aus dem Hasberg, und auf der Ebertshäuſer Güter, welche 40 fl. jährliche Zinſe ertragen, Freytags nach Cantate verwieſen worden.

Georg von Diemar zu Wallborff, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Hofheim, wird in einer Urkunde de an. 1535 Wolffens Sohn genennet, und hat anno 1542 den neu erbauten Sitz zu Wallborff, wie auch drey Güter im Ruppers oberhalb Waſungen gelegen, zu Lehen empfangen. Gemalin, (1) Anna Fuchſin von Rügheim, Herrn Andreä Fuchſens von Rügheim zu Rügheim und Fremdsdorff, und Frauen Barbarä Fuchſin von Rügheim, einer gebornen Marſchallin von Ostheim, Tochter. (II) Catharina von Bibra, Herrn Georgens von und zu Bibra, Rebried und Schwebheim, Gon Erbens auf den Rothenberg, und Frauen Margaretha von Bibra, einer gebornen von Schwaigern, Tochter.

I	I	I	I	1	2	2
Sebaſtian von Diemar zu Wallborff und Wieſenfelden, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Gemünden anno 1560, 1571, ſtarb anno 1574 Sonntags nach Michaelis, und liegt in der Pfarr Kirche zu Gemünden begraben, wo auch ſein Epitaphium zu ſehen iſt. Gemalin, Veronica Voltin von Rhineck, Herrn Daniel Voltens von Rhineck zu Aſpeyngen, und Frauen Anna Voltin von Rhineck, einer gebornen von Sebſattel, Tochter, vermählt anno 1564 den 1 Jul.	Joachim v. Diemar, Canonicus des Ritter Stiffts zu St. Burckhard in Würtzburg an. 1583.	Hanß von Diemar Canonicus des Ritter Stiffts zu St. Burckhard in Würtzburg an. 1558, ward Domherr daſelbſten anno 1569, reſignirte aber anno 1576.	Anna von Diemar, Gemal, Dr. Georg von Uttenhofen.	Agatha von Diemar, Gemal. Hr. Erhard Zollner von der Hallburg zu Klein Langheim.	Conrad von Diemar zu Wallborff führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CIII.	

Friederich von Diemar. Cunegunda von Diemar. Margaretha von Diemar.

Digitized by Google

TABVLA CIII.

Von denen Herren von Diemar in blühender ältern Haupt-Linie.

Conrad von Diemar zu Walldorff und Wasungen führete die Haupt-linie dauerhafft fort (Tab. CII.) und war beta[illegible] anno 1598. Gemalin (I) Eva Margarethe von Ostheim zu Waltershausen. (II) Elisabetha Truchseß von Wetzhausen, Herrn Wolff Truchsessens von Wetzhausen zu Sternberg und Schwickershausen, dann Frauen Margaretha Truchseßin von Wetzhausen, einz. gebohrner Schottin von Schottenstein, aus dem Hause Stolzheldorff, Tochter anno 1582.

Bernhard von Diemar zu Walldorff war anfänglich Canonicus bey der Ritter-Stifft St. Burchardi zu Würtzburg, resignirte aber nachgehends und vermählete sich. Gemalin, Agatha von Rhenstein, Herrn Heinrichs von Rheinstein, Tochter.	Alexander von Diemar zu Walldorff, starb anno 1612. Gemalin, Ursula von Speßart, Herrn Wilhelm Sebastians von Speßart zu Aschenhausen, Hochfürstlich Sachsen Meiningischen Amtmanns zu Mosfeld, und Frauen Ursulä von Speßart, einer gebornen Truchseß zu von Wetzhausen, Tochter, anno 1603 den 6 May.	Hanß Dietrich von Diemar zu Walldorff, Stamm-Herr der vor jetzo blühenden ältern Haupt-linie, lebtet. 1624. Gemalin, Rosina von Heldritt, Herrn Martin Gisberts von Heldritt, einer gebornen von Hehberg, aus dem Hause Eschhausen, Tochter, anno 1625.	Otto Heinrich von Diemar, Stamm-Herr der nunmehro blühenden jüngern Haupt-Linie. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CVI.	
Anna Dorothea von Diemar. Gemal, Herr Wilhelm Sebastian von Speßart auf Unsiedel u. Aschenhausen.	Sophia Elisabetha Diemar. Gemal, Herr Adam von und zu Bastheim.	Bernhard Friederich von Diemar zu Walldorff. Gemalin, Anna Sophia von Stein zu Altenstein aus dem Hause Ostheim.	Anna Ursula von Diemar.	

Hanß Geiß von Diemar zu Walldorff.	Hanß Christian von Diemar. Christina von der Thann, Herrn Otto Heinrichs von der Thann zu Thann und Buffleb, dann Frauen Christinä von der Thann, einer gebornen von Rußwurm, Tochter.	Conrad von Diemar zu Walldorff. Gemahlin, Herrn Otto Heinrichs von der Thann, Herrn Adams von und zu Bastheim, und Frauen Annä Sophiä von Bastheim, einer gebornen von Stein, aus dem Hause Burchfeld, Tochter.	Georg Christoph von Diemar zu Walldorff. Gemahlin, Sophia Barbara von Bastheim, Herrn Adams von und zu Bastheim, und Frauen Annä Sophiä von Bastheim, einer gebornen von Stein, aus dem Hause Burchfeld, Tochter.	
Caspar Georg von Diemar zu Walldorff.	Hermann Philipp von Diemar zu Walldorff.	Caspar Otto von Diemar zu Walldorff, führete die ältere Haupt-linie dauerhafft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CIV.	Susanna Maria von Diemar. Gemal, Herr Andreas Friederich von Hirschberg.	

Diemar.

TABVLA CIV.

Von denen Herren von Diemar in blühender ältern Haupt-Linie.

Caſpar Otto von Diemar zu Walldorff, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Hofrath und Ober Amtmann zu Neuſtadt an der Saal, ſtifftete die ältere Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CIII.) Gemahlin, Sabina Catharina von Kötſchau, Herren Hans Georgens von Kötſchau, und Frauen Mariä Suſanna von Kötſchau, einer gebornen von Buttler, Tochter, vermählt anno 1697.

Maria Aemiliana Johanna von Diemar geboren anno 1702. Gemahl, Herr Johann Chriſtoph von Landsperg.

Johann Philipp von Diemar zu Walldorff, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Lieutenant bey der Cavallerie, geboren anno 1701. Gemahlin, Sophia Eliſabetha Maria von Redwitz, Herrn Johann Siegemunds von Redwitz zu Weiſſenbrunn, Hochfürſtlich Sachſen Coburgiſchen Hof und Jagd Junckers, und Frauen Sophia Juliana von Redwitz, einer gebornen von Hanſtein, Tochter, geboren anno 1705, vermählt anno 1728.

Maria Thereſia von Diemar, Canonißa Regularis der Adelichen Stifft St. Thomä bey Lindenach, geboren anno 1703.

Wilhelm Reinhard Gottfried von Diemar, Hochfürſtlich Fuldaiſcher Fähndrich, geboren en. 1704, ſtarb anno 1729 unvermählt.

Barbara Juliana von Diemar, Canonißa Regularis der Adelichen Abtey St. Thomä bey Lindenach, geboren anno 1707, ſtarb anno 1728.

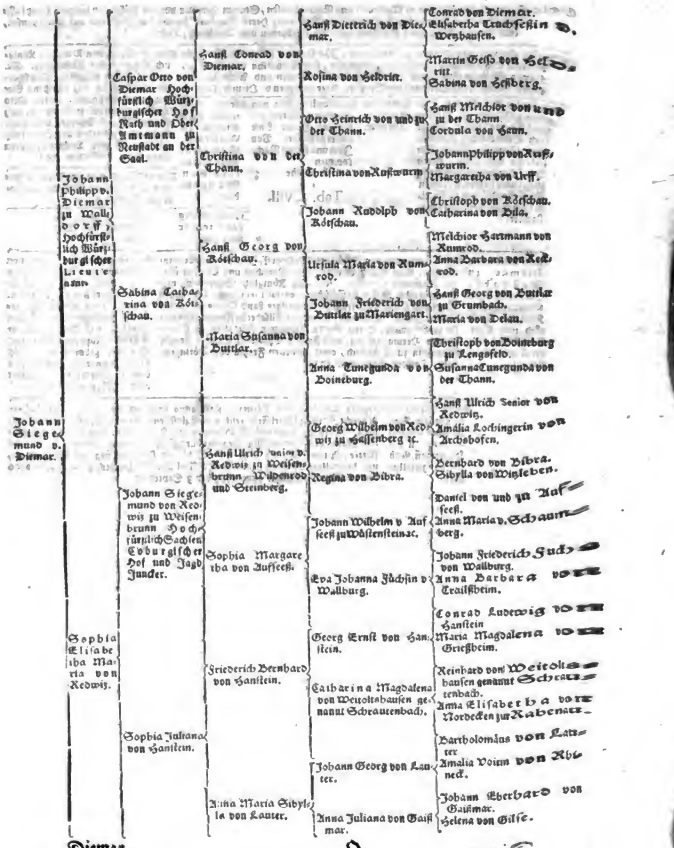
Johann Siegemund von Diemar, geboren anno 1730.

Anna Sophia von Diemar geboren an. 1733.

Digitized by Google

TABVLA CV.

Von denen Diemariſchen Ahnen zu vorſtehender Linie.



Diemar.
Rhön und Werra.

D

TABVLA CVI.

Von denen Herren von Diemar in blühender jüngern Haupt-Linie.

Otto Heinrich von Diemar zu Walldorff und Oberesshausen, Stamm Herr der vorjetzt blühenden jüngern Haupt-Linie (Tab. CVII.) Gemalin, Catharina von Reffelrod, Herrn Sieghard Jacobs von Reffelrod auf Krautheusen, und Frauen Magdalena von Reffelrod, einer gebornen von Reuschach, Tochter.

Wolff Heinrich von Diemar zu Walldorff, Jüchsen und Oberesshausen, Königlich Schwedischer Lieutenant. Gemalin, Eva Catharina von Spessart, Herrn Wilhelm Sebastians von Spessart auf Unßleben und Aschenhausen, dann Frauen Anna Dorothea von Spessart, einer gebornen Diemar, Tochter.

Wilhelm Sebastian v. Diemar zu Walldorff, Jüchsen und Oberesshausen, Königlich Schwedischer Rittmeister. Gemalin, Christina Elisabetha von Essa, Herrn Hans Hachmanns von Essa zu Heimershausen, u. Frauen Anna Sophia von Essa, ist den 26 Decembr. 1731 gebohren worden.

Hans Ferdinand v. Diemar, Jüchsischer Hauptmann, starb anno 1732 den 10 Martii, vermählt anno 1723 den 3 September.

Christoph Casper von Diemar, führete die jüngere Haupt Linie bauerhafft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen siehe Tab. CVIII.

Georg Hermann von Diemar zu Walldorff. Gemalin, Anna Dorothea von Wangenheim.

Otto Wilhelm von Diemar, Königlich Schwedischer Rittmeister. Gemalin (1) Eva Elisabetha Marschallin von Ostheim (2) Christina Sabina von Ostheim, Herrn Otto Heinrichs von und zu Bibra, und Frauen Amalia Barbara von Bastheim, einer gebornen von Ebersberg genannt Weyers, Tochter, gebohren anno 1618. starb anno 1661.

Maria Magdalena von Diemar. Gemal, Herr Philipp Wilhelm von Boose auf Heida.

Johann Georg von Diemar starb jung.

Johann Franz Ludewig von Diemar.

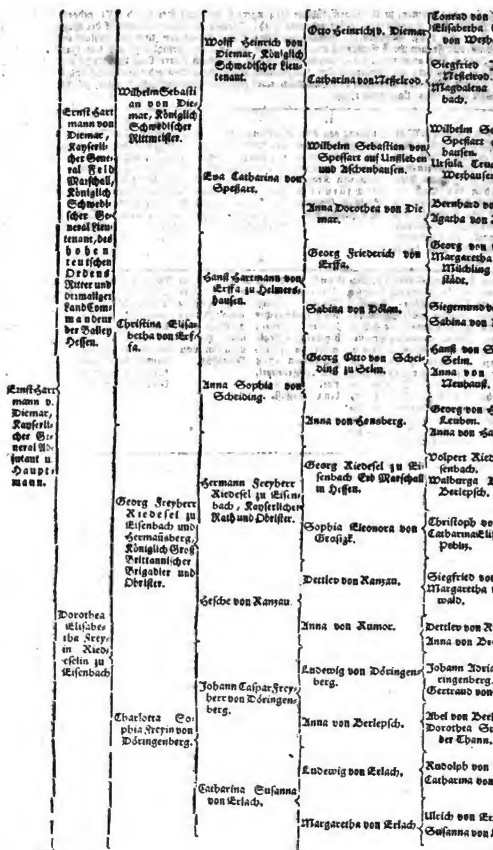
Henr. Adam von Ernst Hartmann von Diemar zu Walldorff, Jüchsen und Oberesshausen, Kayserlicher General Feld Marschall und Obrister über ein Regiment Cuirassiers, wie auch Königlich Schwedisch und Hochfürstlich Hessen Casselischer General Lieutenant, des hohen Teutschen Ordens Ritter und dermaliger Land Commandeur der Balley Hessen. Gemalin, Dorothea Elisabetha Freyin Riedesel zu Eisenbach, Herrn Georg Freyherrn Riedesels zu Eisenbach zu Hermannsberg, und Frauen Charlotta Sophia Freyin Riedeselin zu Eisenbach, einer gebornen Freyin von Döringsberg, Tochter, starb anno 1734.

Eva Sophia Magdalena von Diemar, starb anno 1732 den 5 Jun. und liegt in der Kirche zu Rapperhausen begraben. Gemal, Herr Wolfgang Dietrich Freyherr Quecksch von Mirbach zu Ober und Unter Esfeld, Rapperhausen und Sersch, gebohren anno 1667 den 2 Jnner, starb anno 1738 den 12 September, und ruhet auch zu Rapperhausen.

Ernst Friederich Sophia Carolina von Diemar, starb anno 1739 den 20 Julii. Gemal, Herr v. Diemar, Kayserlicher General Feld Zeugmeister und Obrister über ein Regiment zu Fuß, Ritter des Ordens pour le Merite, Ritter des Königlich Preußischen rothen Adler Ordens 2ter Classe, Ritter des Königlich Polnischen und Churfürstlich Sächsischen weissen Adler Ordens, Erbherr auf Ellgut, Ellscheid, Ellerbach, Ellenroth, Mühlhausen und Burg Lesau, Kayserlicher wirklicher Geheimer Rath, des Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischen rothen Adler Ordens 2ter Classe Ritter, Ritter Rath der beyden Hochlöblichen Orte Gelbing und Steigerwald, und dermaliger Obmann seines Reichs Welchen Geschlechts, gebohren anno 1706 den 10 Martii, vermählt anno 1733 den 3 September.

Digitized by Google

Von denen Diemarischen Ahnen zu vorstehender Linie.



TABVLA CVIII.

Von denen Herren von Diemar in blühender jüngern Haupt-Linie.

Christoph Caſpar von Diemar, zu Walldorff, führete die jüngere Haupt Linie fort (Tab. CVI. gebohren anno 1630, ward Hochfürſtlich Sachſen Gothaiſcher geheimer Rath, Obriſter und Commendant auf der Veſtung Friedenſtein, ſtarb anno 1713. Gemahlin, (I) Juliana von Jtten, Herrn Ernſts von Jtten zu Döllſtedt und Dornheim, Obriſtens, und Frauen Annä Catharinä von Jtten, einer gebornen von Creutzburg, aus dem Hauſe Biſchoffsroda, Tochter, ſtarb anno 1692. (II) Dorothea Sophia von Baumbach, Herrn Otto Chriſtophs von Baumbach, Herrns zu Clauſenberg und Reutershauſen, Hochfürſtlich Würtenbergiſchen geheimen Raths und Ober Voigts, dem Frauen Eliſabetha Dorothea von Baumbach, einer gebornen von Welsbach, Tochter, gebohren anno 1673, vermählt anno 1694, ſtarb anno 1734.

I.

Adolph Ernſt v. Diemar zu Walldorff, Hochfürſtlich Sachſen Meiningiſcher geheimer Rath und Ober Hof Meiſter, gebohren anno 1676. Gemahlin, Juliana Eleonora Sophia von Einſiedel, Herrn Heinrich Hildebrands von Einſiedel auf Lampzig, und Frauen Eliſabetha Dorothea von Einſiedel, einer gebornen von Treſkau aus dem Hauſe Lodeta, Tochter.

I.

Suſanna von Diemar gebohren anno 1680. Gemal, Herr Johann Dietrich von Kropf, Hochfürſtlich Sachſen Gothaiſcher Hauptmann.

I.

Chriſtina Eleonora von Diemar, gebohren 1684. Gemal, Herr Georg Ernſt von Creutzburg auf Biſchofroda und Berck, Hochfürſtlich Sachſen Eiſenachiſcher Obriſter.

2.

Alexander Ludwig von Diemar, des hohen teutſchen Ordens Ritter und Commendeur zu Schleſſenberg gebohren anno 1698.

2.

Johanna Wilhelmina von Diemar, geboren anno 1702. Gemal, Herr Johann Georg von Boyſe, Hochfürſtlich Sachſen Meiningiſcher Obriſt Wacht Meiſter und Landes Hauptmann.

Eliſabetha Magdalena Sophia von Diemar, gebohren an. 1712 den 22 Sept. Gemal, Herr Georg Ernſt v. Creutzburg auf Biſchoffsroda, Hochfürſtlich Sachſen Eiſenachiſcher Obriſter.

Chriſtoph Heinrich v. Diemar Hochfürſtlich Sachſen Meiningiſcher Cammer Junckr und Hauptmann, gebohren anno 1715 den 26 Auguſt. Gemalin, Erneſtina Eliſabetha Charlotta v. Röſchau, Herrn Adam Hermanns von Röſchau, Hochfürſtlich Sachſen-Weimariſchen Stall Meiſters, und Frauen Charlottä Eliſabetha von Röſchau, ehender gebornen von Tillmann, Tochter.

Ernſt Friederich Bernhard von Diemar, Königlich Preußiſcher Premier Lieutenant bey den Leib Regimente zu Pferd, gebohren an. 1718 den 19 Februari, ſtarb anno 1742 den 10 Auguſt.

Dorothea Louiſe von Diemar, gebohren anno 1719 den 24 May. Gemal, Herr Wilhelm von Maltzahn.

Albrecht Ludewig von Diemar, Königlich Schwediſch wie auch Hochfürſtlich Heſſen Caſſelſcher Premier Lieutenant bey den Leib Regimente zu Pferd, gebohren anno 1720 den 27 Auguſt.

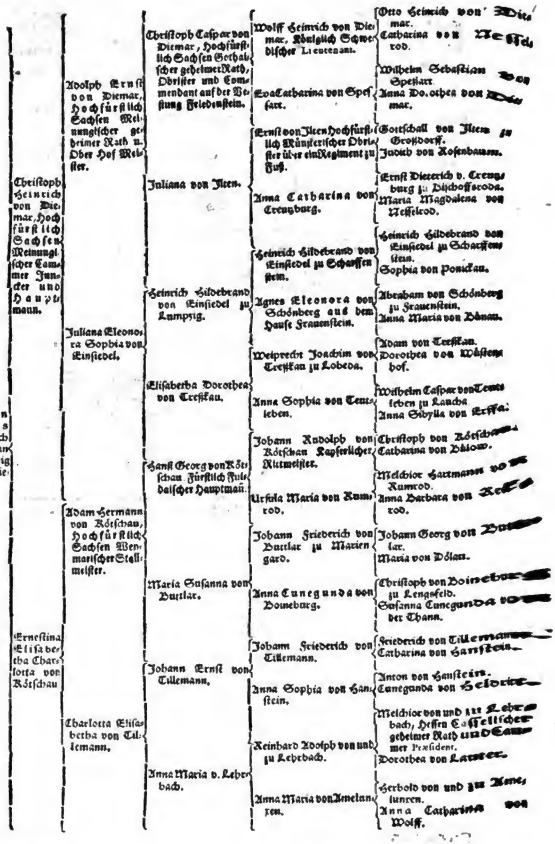
Maria Eliſabetha Caroline von Diemar, gebohren anno 1722 den 11 Junii.

Anton Elias Heinrich Chriſtian Ludewig von Diemar, gebohren anno 1748 den 7 Octobr.

Diemar.

Digitized by Google

Von denen Diemarischen Ahnen zu vorstehender Linie.



TABVLA CX.

Von denen Herren von Fechenbach.

Die Herren von Fechenbach, welche 4 Dom Herren am hohen Ertz Stifft Maynz, 2 am hohen Ertz Stifft Cölln, 1 am Hoch Stifft Bamberg, 4 am Hoch Stifft Würtzburg, einen Capitular Herrn des Fürstlichen Stiffts zu Fulda, etliche Canonicos am des Ritter Stiffts zu St Alban, einen Canonicum des Ritter Stiffts zu St. Burkhard, 3 teutsche Ordens Ritter und Commandeurs, wie auch verschiedene Ritter des Heil. Römischen Reichs und anderer vornehmer Orden, auf weiſen, ſind urſprünglich edle Rheinländer, haben ſich aber mit der Zeit nach Francken gewendet, zum Theil beym löblichen Ort Rhön und Werra, zum Theil aber auch beym löblichen Ort am Ottenwald niedergelaſſen, und beſitzen dermalen nebſt andern ſchönen Gütern auch Landenbach und Sommerau.

Eberhard Senior von Fechenbach, ordentlicher Stamm herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes alten edlen Hauſes, lebte und war bekannt Anno 1255.

Eberhard Junior von Fechenbach, Ritter iſt anno 1280 Chur Maynziſcher Miniſterialis geweſen.

Göz von Fechenbach, Dom Capitular Herr zu Maynz anno 1280.

Conrad von Fechenbach, Dom Capitular Herr zu Cölln anno 1284.

Göz Senior von Fechenbach, Ritter, Chur Maynziſcher Rath, wird in einer Urkunde de anno 1315 Eberhards Sohn und Götzens Bruders Kind genennet. Gemalin, Waldburg.

Göz Junior von Fechenbach, war bekannt anno 1323. 1336 und ſtarb anno 1349 ohne Leibes Erben. Gemalin, Husa von Hartheim, Herrn Werners von Hartheim, Tochter.

Eberhard Senior v. Fechenbach, war anno 1349 Chur Maynziſcher Vice Dom zu Aſchaffenburg.

Conrad von Fechenbach, zu Sommerau, Ritter und Hof Meiſter zu Aſchaffenburg an. 1336. Gemalin. Gutta.

Eberhard der Aeltere von Fechenbach zu Mildenburg, Ritter, Stamm Herr einer bald wieder aufgegangenen Neben Linie, war anno 1380 Chur Maynziſcher Vice Dom zu Aſchaffenburg und ſtarb anno 1393. Gemalin, Betz von Düngen, Herrn Dietzens von Düngen, und Frauen Betz von Thüngen, einer gebornen v. Grumbach, Tochter.

Eberhard der Mittlere von Fechenbach, führete die Hauptlinie bauerhafft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen. Siehe Tab. CXI

Eberhard der Jüngere von Fechenbach, Ritter, Burggraf zu Starckenberg, und Amtmann zu Bartenſtein, anno 1385. 1399. ſtarb ohne Kinder. Gemalin, Agnes v. Kölling, Herrn Werners von Kölling, Tochter.

Fritz von Fechenbach, lebte anno 1378.

Conrad von Fechenbach, der alte Ritter genannt, war Chur Maynziſcher Hof Meiſter, anno 1388 1404 Gemalin, Adelheid Wambolden von Umſtadt, Herrn Rüdigers Wambolds von Umſtadt, und Frauen Elſa Wambolden von Umſtadt, einer gebornen von Hirſchberg, Tochter.

Eberhard von Fechenbach, Dom Capitular Herr zu Cölln anno 1388.

Johannes v. Fechenbach, florirte anno 1409. Gemalin, Judith von Holtz, Herrn Peters von Holtz, und Frauen Annä v. Holtz, einer gebornen Geyerin, Tochter.

Eliſabetha von Fechenbach, Gemal, Herr Einold von Rorſenbach.

Eberhard von Fechenbach Ritter, war bekannt anno 1416, und ſtarb als der letzte dieſer Eberhardiſchen Linie ohne männliche Leibes Erben. Gemalin, Anna von Maßbach, Herrn Albrechts von Maßbach, und Frauen Annä von Maßbach, einer gebornen von Schaumberg, Tochter.

Johannes von Fechenbach, Dom Herr am hohen Ertz Stifft zu Maynz anno 1420.

Anna von Fechenbach, Gemal, Herr Johann Böheim von Staden.

Anna Maria von Fechenbach. Gemal/ Herr Eberhard Kraiß von Lindenfelß, Ritter anno 1428.

Fechenbach.

Digitized by Google

TABVLA CXI.

Von denen Herren von Fechenbach.

Eberhard von Fechenbach der Mittlere genennt, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort (Tab. CX.) und war bekannt anno 1380. Germain, Anna von Hutten, Herrn Frowenli von Hutten zu Stolzenberg, und Frauen Annä von Hutten, einer gebornen Rüdin von Collenberg, Tochter, vermählt anno 1381.

Ein Senior v. Fechen-bach, Stamm Herr einer wieder ausgegangenen Neben-linie, lebte anno 1571. Gemalin, Margaretha von Hirschberg, Herrn Hansens von Hirschberg, Tochter.

Conrad v. Fechenbach, führete die Stamm Herr einer gleichfalls wieder ausgegangenen Neben linie, war bekannt anno 1388. Germain, Justina v. Hartheim, Hrn. Hansens von Hartheim, und Frauen Elsen v. Hartheim, einer gebornen Rechprechtin v. Büdingen, Tochter.

Philipp von Fechenbach, starb ohne Kinder. Gemalin, Ursula Freyin v. Rimpach, Hrn. Conrad Freyen v. Rimpach Tochter.

Hanß von Fechenbach starb ohne Kinder. Gemalin, Gutta.

Eberhard v. Fechenbach, Ritter, war bekannt anno 1380 und 1416.

Agnes von Fechenbach, Gemal, Herr Wilhelm von Thüngen.

Tab. CXII.

Ein Junior von Fechenbach, Chur Maynzischer Rath starb am 1450. Germain, Otze von Rainberg, Herrn Hannens von Rainberg, und Frauen Margaretha von Rainberg, einer gebornen von Hartheim, Tochter.

Eberhard von Fechenbach stand in Chur Maynzischen Kriegs Diensten an. 1458.

Gebhard von Fechenbach, Ritter, florirte anno 1458. Germain, Anna Forstmeisterin von Gelhausen, Herrn Heinrich Forstmeisters von Gelhausen, und Frauen Annä Stolzmeisterin von Gelnhausen, einer gebornen von Collenhausen, Tochter.

Anna Maria von Fechenbach, Gemal, Herr Christoph Schmitzel von Dirmstein.

Georg von Fechenbach, letzte anno 1496 und starb als letzte der Neben linie ohne Erben. Gemalin, Margaretha Kleinschrotin, vermählt anno 1481.

Anna Barbara von Fechenbach. Gemal, Herr Andreas Reisprecht von Schönbergen.

Conrad von Fechenbach, Chur Maynzischer Rath und Amtmann zu Rheinberg, und Frauen Annä von Rheinberg, einer gebornen Rüdin von Collenberg, Tochter.

Wolff von Fechenbach der Alte genannt, florirete an. 1486. Gemalin, Katharina.

Nicolaus von Fechenbach, Gemalin, Christina von Hertheim, Herr Georgens von Hertheim, und Frauen Wolburgis von Hertheim, einer gebornen von Rosenberg, Tochter, anno 1499.

Wolff von Fechenbach der Junge genannt, war bekannt anno 1530. Gemalin, Margaretha.

Anna von Fechenbach, Gemahl Herr Rudolph Brendel von Homburg, lebte noch anno 1526.

Johann Wolff von Fechenbach, Amtmann zu Bartenstein an. 1548, starb als der letzte dieser Neben linie unvermählt.

Wolff von Wolffskeel, Gemalin, Margaretha von Fechenbach, Herrn Wolffen von Fechenbach, und Frauen Annä von Wolffskeel, einer gebornen von Bibra, Tochter, anno 1548.

Fechenbach.

TABVLA CXII.

Von denen Herren von Fechenbach.

Conrad von Fechenbach, führete die Hohe Linie dauerhafft fort (Tab. CXI.) ward Amtmann zu Wertheim anno 1388. Vice Dom zu Aschaffenburg anno 1398. Burggraf zu Mildenberg anno 1401 und lebte noch anno 1429, 1437. Gemalin, Elisabetha von Rosenberg, Herrn Sinolds von Rosenberg, und Frauen Elisabetha von Rosenberg, eines gebornen von Fechenbach, Tochter.

Philipp von Fechenbach der Aelt. zu Sommeraw, lebte anno 1451. Gemalin, Elisabetha von Hattheim, Herrn Reinhards von Hattheim. Frauen Elisabetha von Hattheim, einer gebornen von Pferdorff, Tochter, an. 1428.

Philipp v. Fechenbach der Mittlere lebt anno 1435. Gemalin, Anna Büchs von Sinden, Herrn Hartmann Büchs von Staden und Frauen Annä Büchs v. Staden, einer gebornen von Bellersheim, Tochter, anno 1478.

Philipp von Fechenbach der Jüngere, lebte noch anno 1476.

Anna von Fechenbach Gemal, Herr Hanß Forstmeister von Gelhausen.

Barbara von Fechenbach, Gemal, Herr Wolff von Fechenbach.

Elisabetha von Fechenbach, Gemal, Herr Philipp von Riedern anno 1433.

Johannes von Fechenbach zu Sommeraw, Ritter, Chur Mayntzischer Marschall und Amtmann zu Protzelden anno 1483, 1500. Gemalin, Barbara von der Leyen, Herrn Adams von der Leyen, und Frauen Elisabethä von der Leyen, einer gebornen von Ingelheim, Tochter, vermählt anno 1480.

Anna Barbara von Fechenbach, Gemal, Herr Walther Kottwitz von Aulenbach, Burgmann zu Klingenberg anno 1484.

Oswald von Fechenbach zu Sommeraw, lebte anno 1509. Gemalin (I) Barbara von Hutten, Herrn Jacobs von Hutten zu Saalmünster, und Frauen Elisabethä von Hutten, einer gebornen Riedesel von Eisenbach, Tochter, starb anno 1518 ohne Kinder (II) Cunegunda von Eberstein, Herrn Philipps von Eberstein, Amtmanns zu Steinau, und Frauen Annä von Eberstein, einer gebornen von Wallenstein, Tochter, vermählt anno 1519.

Agatha von Fechenbach (I) Herr Rüdiger Schel von Morgenheim zu Bulbach und Messelbrun, starb anno 1535. (II) Herr Christoph von Bitzthum.

Ottilia von Fechenbach, Gemal, Herr Martin Schel von Morgenheim zu Dirsbach und Umbstadt, starb anno 1534.

Amalia von Fechenbach. Gemal, Herr Georg Voit von Rhineck zu Aura, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Neustadt an der Saal anno 1589.

Hector von Fechenbach zu Sommeraw anno 1558. Gemalin, Margaretha von Hedersdorff, Herr Antons v. Hedersdorff, u. Frauen Elisabetha v. Hedersdorff, einer gebornen v. Lehrbach, Tochter.

Philipp Georg von Fechenbach zu Sommeraw anno 1561. Gemalin (I) Anna von Weiler, Herrn Philipps von Weiler, Chur Mayntzischen Raths und Vice Dom im Rhingau, dann Frauen Gertraud von Weiler, einer gebornen Fockin von Wallstatt, Tochter. (II) Elisabetha Berndlin von Homburg, Herrn Johann Erenfels von Homburg, und Frauen Margarethä Berndlin von Homburg, einer gebornen von Stockheim, Tochter.

Regina von Fechenbach, Gemal, Herr Hemmann v. Rückheim zu Rückingen an. 1555.

Stephan von Fechenbach, Fechenbach, Chur Mayntzischer Stall- und Jägermeister im Eychsfeld anno 1605, starb an. 1577 den 4 April unvermählt.

Cunegunda v. Fechenbach, Gemal, Herr Conrad von Reischach.

Philipp Arnon von Fechenbach, starb unvermählt.

Cuno Quirinus von Fechenbach, starb unvermählt.

Maria Catharina von Fechenbach Gemal, Herr Lucas Forstmeister von Gelhausen.

Daniel Adam von Fechenbach, Dom Capitular Herr des hohen Erzstiffts zu Mayntz, Canonicus des Ritter Stiffts zu St. Alban wie auch des Frauen Stiffts zu Mayntz, starb anno 1610 den 18 Augusti.

Anna Cunegunda von Fechenbach.

Philipp von Fechenbach, lebt in der Jugend.

Anna Wolfgang von Fechenbach, starb in der Jugend.

Johann Reichard von Fechenbach, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CXIII. B.

Johann Carl von Fechenbach, lebte anno 1588 und starb ohne Leibes Erben. Gemalin, Sabina von Pfraumheim genannt Kittenberg, Herrn Philipp Wolffens von Pfraumheim genannt Kittenberg, und Frauen Rupertä von Pfraumheim genannt Kittenberg, eines gebornen von Hedersdorff, Tochter.

Georg von Fechenbach, Stamm Herr der wieder ausgegangenen Neben Linie zu Mayer. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CXIII. A.

Digitized by Google

TABVLA CXIII. A.

Von denen Herren von Fechenbach in erloschener Linie zu Mauer.

Georg von Fechenbach zu Mauer/ Stammherr der bald wieder ausgegangenen Neben linie zu Mauer (Tab. CXII.) war bekannt anno 1570, 1596 und 1600. Gemahlin, Agatha Fleiterin von Sarmsum, Herrn Friederich Fleiters von Sarmsum, und Frauen Beatrix Fleiterin von Sarmsum, einer gebornen von Rappenburg, Tochter.

Philipp Wolff von Fechenbach zu Mauer/ Churpfälischer Rath und Ober Jägermeister. Gemahlin, (1) Anna Elisabetha von Rissenstein, Herrn Georg Christophs von Rissenstein, und Frauen Elisabetha von Sifenstein, einer gebornen Boyerin von Poppart Tochter, starb anno 1603 ohne Kinder. (2) Anna Helena von Rodenstein, Herren Georg Ottens von Rodenstein, und Frauen Anna Helena von Rodenstein, einer gebornen von Oberstein, Tochter, vermählt anno 1604.

Georg Jobst von Fechenbach zu Mauer. Gemahlin, (1) Catharina von Gemingen, Herrn Dieterichs von und zu Gemmingen und Guttenberg, dann Frauen Anna Catharina von Gemmingen, einer gebornen von Reipperg, Tochter, gebohren anno 1570, vermählt anno 1592 starb ohne Kinder. (2) Agnes von Liebenstein, Herrn Philipps von und zu Liebenstein, und Frauen Elisabethä von Liebenstein, einer gebornen von Gemmingen, Tochter, welche gleichfals ohne Kinder gestorben. (3) Maria Salome von Gemmingen, Herrn Dernolphs von Gemmingen zu der Bürg, Wieden und Meyenfeis, dann Frauen Annä von Gemmingen, einer gebornen von Grumbach, Tochter, von welcher nachstehende 2. Töchter geboren worden.

2 2 2

Eva Magdalena v. Fechenbach, starb an. 1683. Gemal, (1) Herr Dieterich von und zu Gemmingen, Director der unmittelbaren Reichs Ritterschafft Landes zu Schwaben im Creichau, vermählt anno 1638, † anno 1658 den 9. May. (2) Herr Ludewig Christoph von Reipperg, vermählt anno 1659, † anno 1685.

1 2

Maria Magdalena von Fechenbach. Gemal, Herr Burchhard Dieterich von Weiler zu Meyenfeis, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Ober Voigt zu Schornborff, vermählt anno 1641.

Anna Helena v. Fechenbach. Gemal, Herr Andreas von Buten.

2

Anna Margaretha von Fechenbach. Gemal, Herr Wolff Christoph Freyherr v. Dehgenannt Bauz.

2

Maria Elisabetha von Fechenbach. Gemal, Herr Georg Friederich von Rodenstein.

Ludovica Catharina von Fechenbach. Gemal, Herr Wolff Wilhelm von Gettendorff.

2

Dorothea v. Fechenbach. Gemal, Herr Johann Bernhard von Wicken.

TABVLA CXIII. B

Von denen Herren von Fechenbach in fortgeführter Haupt Linie.

Johann Reichard von Fechenbach zu Sommeran und Laudenbach, führete die Haupt linie dauerhafft fort (Tab. CXII.) war bekannt anno 1591. Gemahlin. (1) Anna Magdalena von Hederdorff, Herrn Emerichs von Hederdorff, und Frauen Mariä Margaretha von Hederdorff, einer gebornen von Hederdorff, Tochter, von welcher nachstehende 10 Kinder geboren worden sind. (2) Sophia Juliana Reipprechtin von Bübingen, Herrn Ludewig Reipprechts von Bübingen, und Frauen Annä Reipprechtin von Bübingen, einer gebornen von Bübin, Tochter, starb ohne Kinder.

Margaretha Rosina v. Fechenbach Gemal, Herr Ludewig Fuchs von Rommelsberg, vermählt anno 1612.

Georg Emerich Tunegunda von Fechenbach, † zu Prag auf Reisen unvermählt.

Justina von Fechenbach, starb unvermählt.

Wilhelm Dieterich von Fechenbach, starb in Frankreich unvermählt.

Maria Elisabetha von Fechenbach, starb in der Jugend.

Johann Adam Eberhard von Fechenbach, zu Sommeran, starb ohne Kinder. Gemalin, Maria Salome Gallingin von Altheim, Herrn Philipp Heinrich Gallings von Altheim und Frauen Annä Mariä Gallingin von Altheim, einer gebornen von Stettenberg, Tochter.

Adam Ludewig v. Fechenbach, Stammherr der zweyte blühenden ältern Haupt linie. Von Jhme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXIV.

Ursula Catharina v. Fechenbach, † in der Kindheit.

Maria Dorothea von Fechenbach, starb jung.

Adolph Ernst von Fechenbach Stammherr der izo blühenden jüngern Haupt linie. Von Jhme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXIX.

TABVLA CXIV.

Von denen Herren von Fechenbach in blühender ältern Haupt Linie.

Adam Ludewig von Fechenbach zu Laudenbach, Stammherr der vorjetzo blühenden ältern Haupt Linie, welche sich in zwey Aeste ausgebreitet hat, (Tab. CXIII.) war anfänglich aber an. 1622 und vermählte sich. Gemalin, Eva Dorothea Judith von Dietz, Herrn Philipp Otten zu Dietz, und Frauen Anna Maria von Dietz, einer gebohrnen Reinrichtin von Büdingen, Tochter, vermählt anno 1622.

Dom Herr am hohen Erzt Stifft zu Mayntz, resignirte

Johann Ernst von Fechenbach zu Laudenbach, Hochfürstlich Würzburgischer Hof Rath und Ober Amtmann zu Grünfeld, starb anno 1692. Gemalin, (I) Maria Catharina von Hedersdorff, Herrn Johann Schweichhardt von Hedersdorff, Chur Maynzischen Vice Dom zu Mäyntz und Ober Forst Meister in Seeffart, dann Frauen Margaretha Susanna von Hedersdorff, einer gebohrnen Kottwitzin von Aulenbach, Tochter, (II) Maria Juliana Boltin von Rhineck, Herrn Christoph Wilhelm Boltens von Rhineck zu Wertheim und Klein Gemünden, dann Frauen Maria Magdalena Boltin von Rhineck, einer gebohrnen Boltin von Rhineck, Tochter, gebohren anno 1646.

Hans Georg von Fechenbach, führete die ältere Haupt linie gleichfalls dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CXV. B.

Mauritia Ernestina v. Fechenbach, Gemal, Herr Philipp Ehrenreich von Hutten, zu Saalmünster, welcher 6 Kinder mit ihr gezeuget hat.

Adam Ludewig von Fechenbach zu Laudenbach, starb unvermählt.

1 Maria Susanna von Fechenbach, Herr Heinrich von Zech zu Deibach.

1 Philipp von Fechenbach, starb in Ungarn in Kayserlichen Kriegs Diensten.

1 Albrecht Ernst von Fechenbach, führet diese ältere Haupt Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CXV. A.

1 Maria Magdalena Norbertina von Fechenbach, Kloster Frau zu Unter Zell bey Würzburg.

1 Eva Catharina von Fechenbach, starb in der Kindheit.

1 Maria Anna Mariä von Fechenbach starb jung.

2 Hermann Friederich von Fechenbach, Dom Capitular Herr zu Bamberg und Würtzburg, wie auch Capitular Herr am Ritter Stifft St. Burckhardi zu Würtzburg, Chur Maynzisch und Hochfürstlich Bambergischer gehemer Rath und Ober Einnahms Praesident, geboren anno 1673 den 13 April, ward aufgeschworen zu Bamberg an. 1683 den 22 November. zu Würtzburg anno 1685 den 7 Julii Capitularis zu Bamberg anno 1699, Priester anno 1700, Capitularis zu Würtzburg anno 1710, starb anno 1714 den 14 May zu Würtzburg, und lieget daselbsten im Capitul Hause begraben.

2 Elisabetha Christina v. Fechenbach, gebohr an. 1676 † an. 1742 zu Sommeren. Gemal, Herr Johann Philipp v. Fechenbach zu Somerau, Chur Maynzischer General Feld Zeug Meister, Obrister über ein Regiment zu Fuß u. Commendant der Stadt und Vestung Mayntz, gebohr zu Mainz anno 1660 den 3 August, vermählte an. 1696, starb anno 1735.

2 Carl Siegemund von Fechenbach / gebohren anno 1679, ward anno 1691 den 11 Augusti als Dom Herr zu Würtzburg aufgeschworen, resignirte anno 1697 und ward des hohen teutschen Ordens Ritter, Commandeur zu Münerstadt, Hauptmann über eine Compagnie Dragoner, starb anno 1722 im September zu Münerstadt, und ruhet alda.

2 Johanna Dorothea von Fechenbach, gebohren anno 1686, † anno 1709 und liegt bey denen Dominicanern zu Würtzburg. Gemal, Herr Johann Otto Volt von Rhineck, Kayserlicher General Major, gebohren an. 1681 den 29 Junii, vermählt anno 1703 starb anno 1724 den 5 May zu Olmütz, in Mähren.

2 Johann Reichard von Fechenbach, gebohren anno 1682 ward nach der Resignation seines Herrn Bruders anno 1697 als Dom Herr zu Würtzburg aufgeschworen, und starb anno 1707 Mense Julio zu Siena in Italien auf seinen Reisen.

2 Reinhard v. Fechenbach gebohren anno 1684, † jung u. lieget zu Grünfeld begraben.

2 Otto Christoph v. Fechenbach, gebohren anno 1686, starb jung und ruhet auch zu Grünfeld.

2 Carl Maria Adonia von Fechenbach, gebohren anno 1688. starb in der Jugenden und liegt eben falls zu Grünfeld.

2 Anton Joseph von Fechenbach, gebohren anno 1690, † stehe und ruhet zu Grünfeld.

Digitized by Google

TABVLA CXV. A.

Von denen Herren von Fechenbach in blühender ältern Haupt Linie.

Adolph Ernſt von Fechenbach zu Laudenbach, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher geheimer Rath, dann Obriſter über das löblich Fränckiſche Creyß Cuiraſſier Regiment, führete dieſe ältere Haupt Linie fort (Tab. CXIV.) und ſtarb anno 1735. Gemalin, Maria Anna von Lauter, Herrn Philipp Valentins von Lauter zu Heiber und Faulbrunn Sachſen, Hochfürſtlich Würtzburgiſch- und geheimen Raths und Ober Cammerrn zu Landau, wie auch Ob. Stabs über des löblich Fränckiſchen Creyß Cuiraſſier Regiment, dann Frauen Maria Veronica von Lauter, einer gebohrnen von Oſtheim, Tochter, wie ehe hermalen noch zu Sommeren als Wittwe lebet.

Georg Adam von Fechenbach, ſtunde anfänglich in Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Kriegs Diensten, ward nachgehends bey dem hohen Erzt Stifft zu Maynz als Dom Herr unterſchworen, und lebet hermahlen daſelbſten als Capitular Herr, Erz Prieſter, Vicarius generalis in Spiritualibus am hohen Erzt Stifft, wie auch Capitula- Herr der Stiffter ad St. Petrum & Grad. &c. &c. V, dann Chur Maynziſcher würcklicher geheimer Rath, und iſt ein Cavalier ſo wohl von groſer Gelehrſamkeit als groſem Anſehen.

Sigemund Reichard von Fechenbach, † in der Jugend.

Philipp Adolph von Fechenbach, ſtarb in der Jugend.

Maria Joſepha von Fechenbach, lebet noch Anno 1730. Bey der Frau Mutter zu Sommeren annoch anweſend.

B.

Hanß Georg von Fechenbach zu Laudenbach, führete die ältere blühende Haupt Linie gleichfalls dauerhafft fort (Tab. CXIV.) Gemalin, Sibilla Gertraud von Breidenbach genannt Breidenſtein, Herren Johann Conrads von Breidenbach genannt Breidenſtein zu Saalmünſter, Aura und Gräfendorff, dann Frauen Amalia Gabarina von Breidenbach genannt Breidenſtein, einer gebornen von Münſter aus dem Hauſe Lieder Weben/ Tochter.

Johann Reichard von Fechenbach, ſuhrete dieſe ältere Haupt Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXVII.

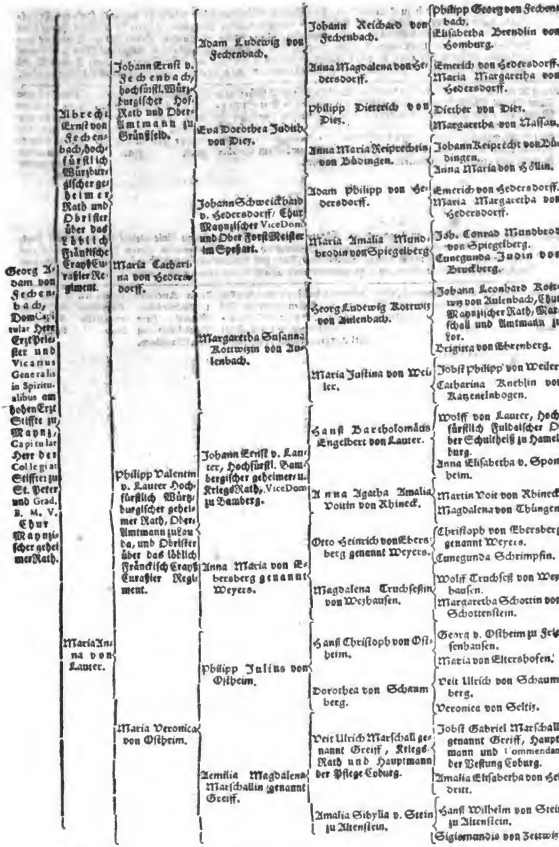
Johann Chriſtoph von Fechenbach, des hohen teutſchen Ordens Ritter und ha § Commandeur zu Elbingen, wie auch Königlicher Hauptmann, † an. 1697.

Anna Lucretia v. Fechenbach. Gemal, Herr Daniel Ludwig von Manßbach.

Johann Maria Amalia von Fechenbach. Chriſtian von Fechbach.

TABVLA CXVI.

Von denen Ahnen der Herren von Fechenbach in vorstehender Linie.



Fechenbach.

Digitized by Google

TABVLA CXVII.

Von denen Herren von Fechenbach in blühender ältern Haupt Linie.

Johann Reichard von Fechenbach zu Laudenbach, Hochfürſtlich Würzburgiſcher geheimer wie auch Hof- und Krieg-Rath, General Feld Marſchall Lieutenant, Obriſter über ein Regiment zu Fuß und Commendant der Reſidenz Stadt Würzburg, führete die ältere Haupt Linie dauerhafft fort (Tab. CXV.) ſtarb anno 1716 und liegt in der Kirche zu Laudenbach begraben. Gemahlin, (1.) Maria Antonia Freyin Schenckin von Caſtell, Herrn Hieronymi Chriſtoph Freyherrn Schenckens von Caſtell, und Frauen Mariä Barbarä Schenckin von Caſtell, einer geborne von Remchingen, Tochter. (II.) Joſepha Maria Eliſabetha von Eyb, Herrn Marquard Franzens von Eyb Ehl. Dettelſau, Hochfürſtlich Eichſtädtiſchen Pflegers zu Wernfels und Spalt, dann Frauen Catharinä Sophiä von Eyb, einer gebornen Schenckin von Stauffenberg, Tochter, ſtarb anno 1746 zu Aſchaffenburg, und ruhet auch zu Laudenbach.

1

Maria Amalia v. Fechenbach, geb. an. 1698. Gemahl, i. Hr. Veit Ernſt von Reichberg. II.) Hr. Joh. Anton Ernſt von St. Vincent, vermält an. 1725.

1

Carl Ludewig von Fechenbach, des Hochfürſt. Stiffts zu Fulda Capitular Herr und Probſt zu St. Peter, geboren anno 1699, ward aufgeſchworen anno 1716.

2.

Maria Joſepha v. Fechenbach, geboren Anno 1704. ſtarb in der Kindheit.

2.

Sophia Amalia von Fechenbach, Kloſter Frau bey denen Urſulinerinnen zu Würzburg, geboren an. 1706, ſtarb anno 1732, und liegt in beſagten Kloſter begraben.

3

Johann Philipp Carl Anton von Fechenbach, der hohen Dom- und Ritter-Stiffter zu Würzburg und Wimpfen Capitular Herr, Cellarius und Cuſtos, Probſt des Collegiat Stiffts Landshut, inful. Probſt vom Orden des heiligen Gregorii, der weyland Römiſch Kayſerlichen Majeſtät, wie auch Churbaieriſch und Hochfürſtlich Würzburgiſcher geheimer Rath und Regierungs Präſident, geboren An. 1708 den 25 Jun. ward aufgeſchworen zu Würzburg an. 1720 den 28 May, Capitular Herr A. 1739 Cellarius anno 1747, Probſt des Stiffts Landshut anno 1746.

2

Chriſtoph Hartmann von Fechenbach zu Laudenbach, Churmayntziſcher Cämmerer, Hof und Regierungs Rath, wie auch Adminiſtrator zu Mildenberg und Steinheim, geboren anno 1709 im Martio. Gemahlin, Sophia Leopoldina Charlotta Joſepha Dorothea von Buſeck, Herrn Johann Philipp Hartmann Ernſts von Buſeck, und Frauen Mariä Annä Felicitas von Buſeck, einer gebornen von Buttlar, Tochter, geboren anno 1723, vermählt anno 1745.

3

Frau Wilhelmine Ernſtina von Fechenbach zu Laudenbach, Kayſerlich Königlich auch Churbayeriſch Obriſter und Commendantin dahier, geboren an. 1717 den 27 Jan. ſtarb anno 1747 zu Aſchaffenburg, und liegt auch in der Kirche zu Laudenbach begraben.

Johann Wilhelm Franz von Fechenbach, geboren anno 1746.

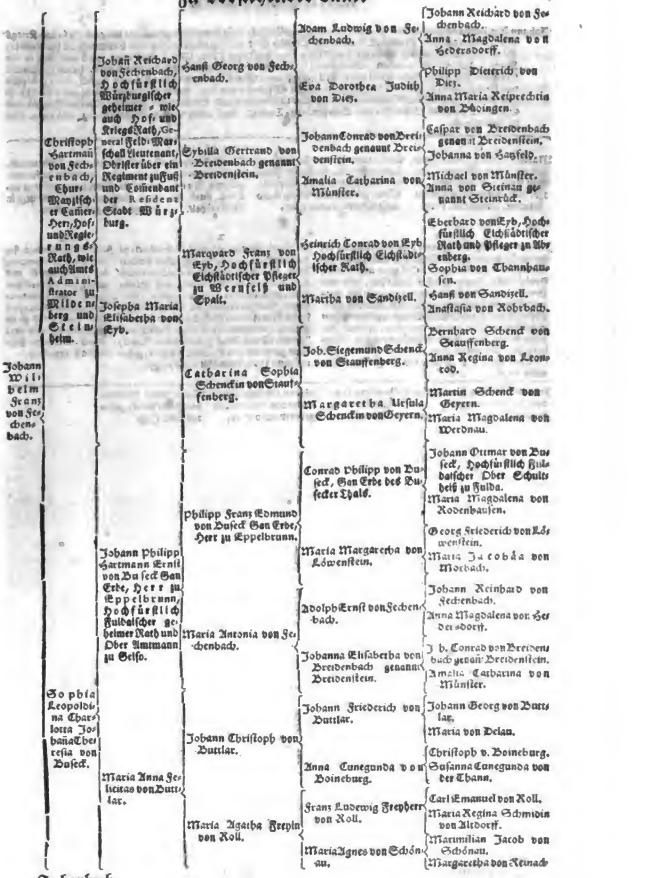
Maria Charlotta Franciſca von Fechenbach, geboren anno 1747.

Johann Philipp Hartmann von Fechenbach geboren anno 1748.

Maria Anna Felicitas von Fechenbach, geboren anno 1749.

TABVLA CXVIII.

Von denen Ahnen der Herren von Fechenbach zu vorstehender Linie.



Digitized by Google

TABVLA CXIX.

Von denen Herren von Fechenbach in blühender jüngern Haupt Linie.

Adolph Ernst von Fechenbach zu Sommeraw, Stammvater der vorige blühenden jüngern Haupt Linie / Tab. CXIII. geboren anno 1604 / starb anno 1669. Gemahlin, Johanna Elisabetha von Breidenbach genannt Breidenstein / Herrn Johann Conrads von Breidenbach genannt Breidenstein zu Saalmünster, Lura und Gräfendorff, dann Frauen Amalia Catharina von Breidenbach genannt Breidenstein, einer gebornen von Mürster, aus dem Hause Nieder Wehrn, Tochter, vermählt anno 1652, starb anno 1698.

Johann Gottfried Lorenz von Fechenbach zu Sommeraw, Chur Mayntzischer Hauptmann über eine Compagnie Dragoner, geboren anno 1653 den 13 August. Gemahlin, (1) Sophia Magdalena Schenckin von Schweinsberg, Herrn Caspar Rudolph Schenckens von Schweinsberg, und Frauen Johanna Magdalena Schenckin von Schweinsberg, einer gebornen von Buseck, Tochter. (II.) Regina Cordula Holtschuherin von Aspach, Herrn Georg Holtschuhers von und zu Aspach, und Frauen Anna Mariä Holtschuherin von Aspach, einer gebornen von Wildenstein, aus dem Hause Strahlenfels, Tochter, gebohren anno 1700 den 17 Januar. vermählt an. 1721 den 3 Maii.

Maria Antonia v. Fechenbach, geboren anno 1654 den 26. Septemb. starb anno 1733 den 20. August. Gemahl, (1) Herr Rudolph Eberhard von Buseck, Gan Erbe des Buseckr Thals, (II.) Herr Philipp Franz Edmund von Dalberg, Herr zu Speckbrunn, Gan Erbherr des Buseckr Thals, starb anno 1696.

Franz Joachim v. Fechenbach, gebohren an. 1655 † an. 1664 u. liegt in der Kirche zu Seckenau begraben.

Johann Philipp v. Fechenbach zu Sommeraw, Chur Mayntzischer General Feld Zeug Meister, Obrister über ein Regiment zu Fuß, kommandirender der Stadt und Vestung Maynz, gebohren anno 1660 den 3. August, starb anno 1735. Gemahlin, Elisabetha Christina von Fechenbach, Herrn Johann Ernsts von Fechenbach, Hochfürstlich Würtzburgischen Hof Raths und Ober Amtmanns zu Grünfeld, dann Frauen Maria Justina von Fechenbach, einer gebornen Voltin von Rhneck, Tochter, gebohren anno 1676, vermählte anno 1696, starb anno 1742 zu Sommeraw.

Johann Wilhelm Philibert von Fechenbach gebohren an. 1662 den 10. November ist gestorben.

Johanna Ottilia Magdalena von Fechenbach Gemal, Herr Carl Ludewig de Gregoire, ein Kayserlich Französischer Officier.

Johanna Christina von Fechenbach, Kloster Frau zu Marienberg bey Poppart.

Anna von Fechenbach, Gemal, Herr Johann Georg Rüd v. Collenberg, Hochfürstlich Würtzburgischer General Wacht Meister und Commendant des Schlosses Marienberg oberhalb Würtzburg.

Magdalena von Fechenbach, Herr Johann Georg Rüd v. Collenberg, Hochfürstlich Würtzburgischer General Wacht Meister und Commendant des Schlosses Marienberg oberhalb Würtzburg.

Christoph Maximilian von Fechenbach, Obrist Wachtmeister bey der Löblichen Republique Venedig, starb an. 1716 in Corfu unvermählt.

Sophia Maria Philippina von Fechenbach.

Carl Friederich v. Fechenbach zu Sommeraw, Chur Mayntzischer Cammer Herr, Hof und Regierungs Rath, wie auch Vice Hof Marschall, gebohren anno 1697.

Hartmann Siegmund Reichard Ernst v. Fechenbach des hohen teutschen Ordens Ritter und Commandeur zu Münerstadt starb an. 1746 im August, und liegt in der Pfarr Kirche zu Münerstadt begraben.

Johann Philipp Adolph v. Fechenbach.

Philipp Franz Christoph von Fechenbach, Chur Mayntzischer Obrist Wachtmeister bey den Löblich Wilden Fränischen Infanterie Regiments.

Maria Sophia Johanna von Fechenbach, † ledig.

Josepha Dorothea Amalia von Fechenbach, † jung.

Eva Maria Anna von Fechenbach.

Charlotta Felicitas Veronica Fechenbach.

Johanna Dorothea von Fechenbach.

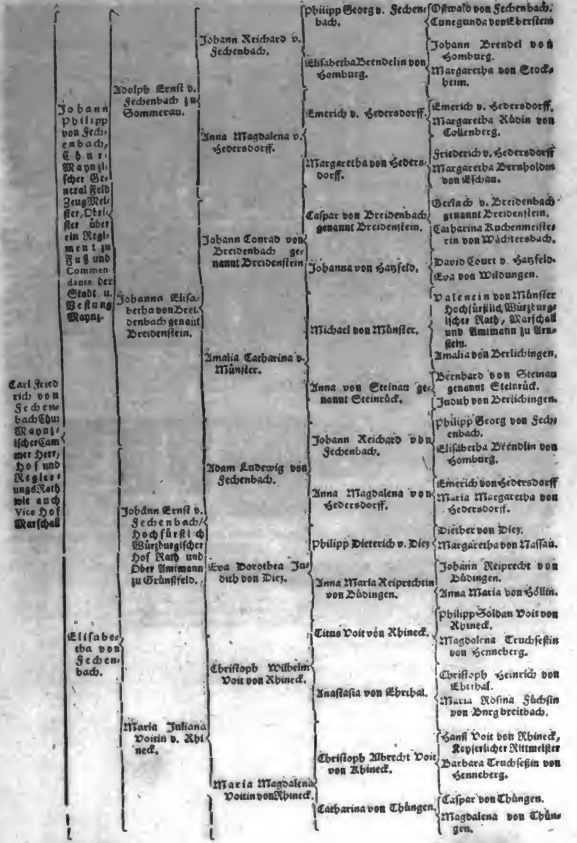
Sophia Theresia von Fechenbach.

Maria Susanna Gregoriana von Fechenbach.

Fechenbach.

TABVLA CXX.

Von denen Ahnen der Herren von Fechenbach zu vorstehender Linie.



Fechenbach.

Digitized by Google

TABVLA CXXI.

Von denen Herren Riedeſeln.

Dieſes unter ſo viel edlen vortrefflichen Geſchlechtern beſonders glänzende Hauß der Herren und Freyherren Riedeſel hat das Erb Marſchall Amt in Heſſen von dem Hochfürſtlichen Hauſe gleichen Nahmens zu Lehen, welches ihnen das Directorium und den Vorſitz vor allen, ſo gar vor denen Prälaten auf denen Land Tägen, und die Mit Aufſicht über die Adelichen Stifter giebt. Es prangt mit einem anſehnlichen Lehen Hof ſelbſten, maſſen von ihm viele adliche Familien zu Lehen gehen, und über 200 bürgerliche Lehen davon dependiren. Es beſitzet ungemein viel unmittelbare Reichs auch nicht wenig andere mittelbare Güter. Deſſen unmittelbare Reichs Güter, welche gröſtentheils dem löblichen Canton Rhön und Werra einverleibet, ſind die Stadt Lauterbach mit 3 Vorſtädten, wo die ſogenannte Burg und das hohe Haus als zwey beſonders gut erbaute herrſchaftliche Wohnungen befindlich: Anglehen die Schloſſer Eiſenbach, Ludwigsdorf und Altenburg: Ferner das Gericht Freyenſteinau mit denen Dörffern Freyenſteinau, Hattenrod, Fleſchenbach, Hohmühl, Radmühl und Richlos Gunnenau, Atzerode, Mengsachern und der verfallenen Veſtung: dann das Gericht Stock und Aarendonhauſen worinnen die Dörffer Stockhauſen, da ein herrſchaftliches Haus die Hermannsburg genannt, Aarendonhauſen, Riedeſel, Schadbell und Nicolai, da 2 herrſchaftliche Höfe anzutreffen: Und das Gericht Altenſchlirf mit ſeinen Dörffern Altenſchlirf, Steinfurth, Schlierenwegen, Uſenberg, Baumrod, Waſchenroſſel, Vietzenhayn, Weyrauch, Zehmen, Stollberg und der Helffte des Dorffes Hügesell. Deſſen mittelbare Güter dingen ſind das Gericht Oberaid mit denen Dörffern Oberaid, Hainrod, Oberthalhauſen, Niederthalhauſen, Röbenhauſen, Hornhauſen, Trumsbach, wo ein herrſchaftlich Haus, Gärterod, Mündershauſen und denen Wüſtungen befindlichen Angelehen die Schloſſer Eiſenbach, Ludwigsdorf,

TABVLA CXXII.

Von denen Herren Riedeſeln von Camberg und Cleeburg.

Hermann Riedeſel, Ritter, führete ſein edles Hauß geſteuret fort (Tab. CXXI) beſſet in einer Urkunde de an. 1232
Ottmars Sohn, und wird in einer andern de an. 1269 ein Vater der nachſtehenden 6 Söhne genennet.

Gilbrecht Riedeſel v. Camberg, Stamm Herr der beyden wie der aufgegangenen Haupt-Linien von Camberg und Cleeburg, lebte noch an. 1339. Gemalin, Margaretha.

Werner Riedeſel von Bellersheim Stam Herr der wieder verblühteten Haupt-Linie von Bellersheim. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXXIV. B.

Conrad Riedeſel v. Bellersheim Stam Herr an 1269.

Dietmar Weigand Riedeſel von Dreckenburg führete die Haupt-Linie dieſes Hauß fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXXVII. B.

Craffe Riedeſel der Alte, war noch am Leben an. 1320.

Gilbrecht Riedeſel der Junge an. 1339, ſtarb unbeerbt.

Heinrich Riedeſel von Camberg anno 1339, ſtarb unbeerbt.

Gilbrecht Riedeſel von Camberg der Alte genannt, florirte an. 1330, 1339. Gemalin (1) Haliche von Schwalbach. (11) Gertraud von Wallenſtein.

Friederich Riedeſel von Camberg Comherr zu Paderborn an. 1350.

Gilbrecht Riedeſel von Camberg, lebte an. 1350, 1352. von Eyſtein, Herrn Gottfried Freyherrn von Eyſtein, und Frauen Jungard Freyin von Eyſtein, einer gebornen Gräfin von Ziegenhain, Tochter.

Gemalin, Sophia Freyin

Friederich Riedeſel von Camberg, kam an. 1362 zum Teutſchen Ritter-Orden Baumberg.

Conrad Riedeſel v. Camberg, war anno 1397 des hohen teutſchen Ordens Ritter.

Heinrich Riedeſel von Camberg, florirte an. 1386. Gemalin, Catharina Stephanin von Trohe, Herrn Hanß Stephand von Trohe, und Frauen Chriſtina Stephanin von Trohe, einer gebornen Kroppin von Baldersheim, Tochter.

Matthäus Riedeſel v. Camberg, turnierete an. 1403 zu Darmſtadt.

Philipp Hanß Riedeſel von Camberg, turnierte an. 1403 zu Darmſtadt. ſel von Camberg, iurnierte anno 1403 zu Darmſtadt. Darmſtadt.

Heinrich Riedeſel von Cleeburg, Stamm Herr des wieder erloſchenen Haupt-Linie zu Cleeburg, ſtarb an. 1409. Gemalin, Catharina Riedeſelin von Dreckenburg, Herrn Friderich Riedeſel von Dreckenburg Tochter.

Gilbert Riedeſel von Camberg, führete die aufgegangene Camberger Linie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXXIII.

Friederich Wilhelm Riedeſel von Camberg, turnierete an. 1403 zu Darmſtadt.

Craffe Riedeſel v. Camberg lebte an. 1409 und 1419. Gemalin Anna von Lunkorff, Herrn Diezens von Lunkorff, und Frauen Maria von Lunkorff, einer gebornen von Eſchbach, Tochter.

Philipp Riedeſel von Cleeburg, turnierete an. 1403 zu Darmſtadt und ſtarb an 1440. Gemalin, Margaretha von Lunkorff, Herrn Eucharii von Lunkorff, Tochter.

Philipp Riedeſel von Cleeburg, ſtarb an. 1460. Gemalin, Margaretha von Bellersheim, Herrn Friderichs von Bellersheim, und Frauen Maria von Bellersheim, einer gebornen v. Linden, Tochter.

Craffe Riedeſel von Cleeburg ſtarb anno 1470 unvermählt.

Philipp Riedeſel v. Camberg, ſtarb anno 1409 vor den Herrn Vater unvermählt.

Cuno Riedeſel von Cleeburg, des heiligen Römiſchen Reichs Schultheiß zu Frankfurth am Mayn, furth, und Frauen Anna Löwin von Steinfurth, einer gebornen von Steinfurth Tochter.

Gilbert Riedeſel von Cleeburg, ſtarb an. 1502. unvermählt.

Hanß Riedeſel von Cleeburg, Amtmann zu Germersheim an. 1520, ſtarb an. 1541 als der letzte dieſer Cleeburger Haupt-Linie unbeerbt.

Eberhard Riedeſel von Cleeburg, ſtarb anno 1511.

Bernhard Riedeſel von Cleeburg, ſtarb an. 1526 unvermählt.

Riedeſel.

Digitized by Google

TABVLA CXXIII.

Von denen Herren Riedeſeln von Camberg.

Gilbert Riedeſel von Camberg, führete die wieder ausgegangene Camberger Haupt linie fort (Tab. CXXIII) war Amtmann zu Gutpech und des heiligen Römiſchen Reichs Schultheiß zu Frankfurt am Mayn an. 1396, 1397, ſtarb an. 1415. Gemalin (I) Anna von Bolandung, Herrn Hn Hinrichs von Bolandung, Tochter. (II) Antonia ſtarb ohne Kinder.

Gilbert Riedeſel von Camberg, ſtarb an. 1430. Gemalin (I) Catharina von Elkerthuſen, Herrn Heinrichs von Elckershauſen und Frauen Gutgen von Elckershauſen, einer gebornen von Schönborn Tochter. (II) Catharina von Buſeck, einer gebornen von Buſeck, und Frauen Gertraud von Buſeck, einer gebornen von Kalsmund, Tochter, welche ohne Kinder geſtorben.

Heinrich Riedeſel Gertraud Riedeſelin von Camberg, ſtarb an. 1469 berg, ſtarb unvermählt. verwählt.

Philipp Riedeſel von Camberg ſtarb an 1447. Gemalin, Anna von Holdorff, Herrn Cemrads von Holdorff, Tochter.

Apollonia Riedeſelin von Camberg ſtarb anno 1504.

Erwein Riedeſel von Camberg, ſtarb an. 1449 unvermählt.

Hanß Riedeſel von Camberg des hohen teutſchen Ordens Ritter, ſtarb anno 1446 in Liefland.

Margaretha Riedeſelin v. Camberg Gemal, Hr Hanß Jodt von Wellſtadt.

Giula Riedeſelin von Camberg, ſtarb anno 1444 unvermählt.

Gilbert Riedeſel von Camberg an. 1432, ſtarb anno 1477. Gemalin, (I) Eva von Schwalbach, Herrn Johannis von Schwalbach, und Frauen Marthä von Schwalbach, einer gebornen Blickin von Lichtenberg, Tochter. (II) Catharina Schondaliſin von Albrech Herrn Hanß Schondaliſens von Albrechtenrad, des Ritters Tochter, welche ohne Kinder geſtorben

Magdalena Riedeſelin v. Camberg Gemal, Herr Hinbrecht v. Bünigel.

Henne Heinrich Riedeſel v. Camberg, Amtmann zu Altenweilnau anno 1432, 1450, 1477.

Anna Riedeſelin von Camberg Gemal, Hr Heinrich von Ilnſtel.

Gilbert Riedeſel von Camberg, Hofmeiſter und Amtmann zu Eppſtein an. 1461, ſtarb an. 1485. Gemalin, Catharina von Beinsheim, Herrn Hemmels von Buſeck Herrn und Frauen Chriſtinä von Gellersheim, einer gebornen von Lindau, Tochter.

Henne Riedeſel von Camberg, ſtorbe an. 1477 und ſtarb anno 1480.

Philipp Riedeſel v. Camberg, ſtarb anno 1488 unvermählt.

Margaretha Riedeſelin von Camberg, Gemal, Herr Ulrich zu Rüdern zu Hattſtein geweſen.

Heinrich Riedeſel v. Camberg, Hochfürſtlich Heſſiſcher Caſſiſcher Rath zu Marburg in Ober an. 1477, ſtarb an. 1530. Gemalin, Margaretha von Hattſtein, Herrn Hennen von und zu Hattſtein, Amtmanns zu Lamberg, und Frauen Guttä von Hattſtein, einer gebornen von Ottenſtein, Tochter, anno 1477.

Bernhard Riedeſel von Camberg ſtarb anno 1523.

Maria Cunegunda Riedeſelin von Camberg. Kleinſtein.

Apollonia Riedeſelin von Camberg anno 1504.

Andreas Riedeſel von Camberg, Amtmann zu Altenweilnau an. 1534.

Heinrich Riedeſel von Camberg, Amtmann zu Nuckel anno 1526, ſtarb anno 1562. Gemalin Catharina von Selbolt, Herrn Johannis von Selbolt und Frauen Annä von Selbolt, einer gebornen von Lehrbach, Tochter.

Guta Riedeſelin von Camberg. Gemal, Herr Bernhard von Walldrona, vermählt anno 1506, ſtarb anno 1536 den 15 Novembr.

Johannes Riedeſel v. Camberg J. U. D. und des Kayſerlichen Cammer Gerichts Aſſeſſor. Gemalin, Margaretha von Hapſtein, Herrn Carls von Hapſtein, und Frauen Agnes von Hapſtein, einer gebornen von Neuhauſen, Tochter, vermählt an. 1511, ſtarb ohne Kinder.

Maximilian Riedeſel v. Camberg, Kayſerlicher Rittmeiſter, ſtarb an. 1562 in Nürnberg, und liegt daſelbſten in der Kirche zu St. Jacob begraben.

Gottfried Riedeſel v. Camberg, ſtarb anno 1561 unvermählt.

Philipp Ordens Ritter anno 1569, zum Groß Meiſter und Fürſten des heiligen Römiſchen Reichs in Heydersheim erwählet und beſtättiget, regierete 4 Jahre, und ſtarb an. 1598 den 13 Martii.

Johanniter Riedeſel von Camberg, ſtarb an. 1594

Margaretha Riedeſelin von Camberg Gemal, Herr Heinrich von Trohe.

Friederich Riedeſel von Camberg, Hochfürſtlich Heſſiſcher Hof Cammer Rath und Hofmeiſter, ſtarb an. 1561.

Hanß Engelbrecht Riedeſel von Camberg, führete die wieder ausgegangene Camberger Linie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXXIV.

Anna Riedeſelin von Camberg ſtarb unvermählt.

Elisabetha Riedeſelin von Camberg, Kloſter Frau zu Gnadenthal an. 1566.

TABVLA CXXIV. A.

Von denen Herren Riedeſeln von Camberg.

Hanß Engelbrecht Riedeſel von Camberg, Hochfürſtlich Speyeriſcher Groß Hof Meiſter und Ober Amtmann zu Lauterbach, wie auch Vogt zu Germersheim, führete die mehrer ausgegangene Camberger Haupt Linie fort (Tab. CXXI.) florirete an. 1502 und ſtarb an. 1582. Gemalin, Agatha von Hattſtein, Herrn Conrads von Hattſtein, Raugrävlichen Ehr Stens, wie auch Chur Mayntziſchen Ober Marſchalck und Viztdom zu Mayntz, dann Frauen Agathä von Hattſtein, einer gebornen Schenckin von Schweinsberg, Tochter.

Hanß Wolff Riedeſel von Camberg, † Camberg, † Carlmanno der Jüngere 1566.	Marquard Philipp Riedeſel von Camberg, ſtarb an. 1600. Gemalin, Philippina Hilchin v. Lorch, Herrn Friederich Hilchens von Lorch, und Frauen Agnes Hilchin von Lorch, einer gebornen Wolffin von Waldeck, Tochter.	Agatha Riedeſelin v. Camberg. Gemal, Herr Philipp Eberhard von Kippel v. Elcker ſhauſen, vermählt an. 1590.	Chriſtoph Riedeſel v. Camberg. Gemal, Herr Philipp Ludwig Ruſtard jung.	Adam Andreas Riedeſel von Camberg, hochfürſtlich Speyeriſcher Rath, Ober Amt Hauptmann und Rentz zu Bruchſal im Ober Rhein. Gemalin, (I) Eorbula von Dienheim, Herrn Peters von Dienheim, un. Frauen Agathä von Dienheim, einer gebornen von Reiffenberg, Tochter. (II) Urſula Amal a von Bingen, Herrn Philip Chriſtophs von Bemingen zu Ehrenſtein, und Frauen Agnes von Bemingen, einer gebornen von Dienheim, Tochter. (III) Anna Barbara von Wallbrunn, Herrn Johann Gottfriedts von Wallbrunn, und Frauen Mariä Eliſabethä von Wallbrunn, einer gebornen Wolffin von Sponheim, Tochter, 1618.

Philipp Eberhard Riedeſel von Camberg, war nicht völlig bey Verſtande, und ſtarb an. 1628 als der letzte von der Camberger Haupt Linie ohne leibes Erben. Gemalin, Anna von Gournay Freyin von Ville, Herrn Reinhards von Gournay, Freyherrns von Ville, Tochter.

Maria Agatha Riedeſelin von Camberg. Gemal, Herr Heinrich von Gournay Freyherr von Concarſell und Tallange.

TABVLA CXXIV. B.

Von denen Herren Riedeſeln von Bellersheim.

Edwinus Riedeſel von Bellersheim, Stamm Herr der wieder ausgegangenen beyden Bellersheimer Haupt Linien Gem. (Tab. CXXII) florirete anno 1319.

Heinrich Riedeſel von Bellersheim, lebte noch an. 1369. Gemalin, Maria von Ferſen, Herrn Dietrichs von Ferſen, Tochter.

Udo ph Riedeſel von Bellersheim, war bekannt anno 1384. Gemalin, Agnes von Hohenzeitel.

Georg Riedeſel von Bellersheim, florirete an. 1403 zu Darmſtadt.	Eberhard Riedeſel von Bellersheim, ſtarb an. 1413. Gemalin, Maria von Hyrßberg, Herrn Ulrich Simons von Hyrßberg, und Frauen Mariä von Hyrßberg, Tochter.	Johannes Riedeſel von Bellersheim, turnirete an. 1413 zu Darmſtadt.	Agnes Riedeſelin von Bellersheim. Gemal, Herr Johannes von Hohenriedeſel.

Johannes Riedeſel von Bellersheim, turnirete anno 1403 zu Darmſtadt und führete das Blatt im Wappen. Gemalin, Margaretha von Carben, Herrn Friederichs von Carben, und Frauen Agnes von Carben, einer gebornen von Schlitz genannt Görtz, Tochter.

Maria Riedeſelin von Bellersheim. Gemal, Herr Ulrich von Hohenberg.

Eberhard Riedeſel von Bellersheim, Tochter an. 1413.

Eberhard Riedeſel von Bellersheim, Stammherr der wieder ausgeſtorbenen ältern Bellersheimer Haupt Linie. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CXXV.

Eberhard Riedeſel von Bellersheim, Stammherr der erloſchenen jüngern Bellersheimer Haupt Linie. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CXXVI.

Catharina Riedeſelin von Bellersheim. Gemal, Herr Judocus Lew von Steinfurth.

Digitized by Google

TABVLA CXXV.

Von denen Herren Riedesseln von Bellers Heim in älterer Linie.

Eckhard Riedesel von Bellersheim, (Tab. CXXIV.) war bekannt an. 1443. Stamm Herr der wieder ausgegangenen Bellersheimer ältern Linie. Gemalin, Sophia Brendlin von Homburg, Herrn Hans Brendels von Homburg, und Frauen Agatha Trendlin von Homburg, einer gebornen von Wehrberg, Tochter.

Haupt linie

Adolph Riedesel von Bellersheim an. 1497. Gemalin, Margaretha von Bellersheim, Herrn Friedrichs von Bellersheim, und Frauen Marlä von Bellersheim, einer gebornen von Linbau, Tochter.

Catharina Riedeselin von Bellersheim Gemal, Herr Johannes von Selbach anno 1497.

Dolpert Riedesel v. Bellersheim, ward an. 1508 zum Abt und Fürsten des heiligen Römischen Reichs in Hersfeld erwählet und bestätiget, regierete 5 Jahre, resignirte an. 1513 und starb an. 1515.

Susanna Riedeselin von Bellersheim. Gemal, Herr Andreas Galling von Altheim.

Cuno gundt Riedesel von Bellersheim. Gemal, Herr Christoph von Wettershausen.

Crafft Riedesel von Bellersheim. Gemalin, Catharina Löwin von Steinfurth, Herrn Eberhard Löwens von Steinfurth, und Frauen Anna Löwin von Steinfurth, einer gebornen von Hohenweisel, Tochter.

Christiana Riedeselin von Bellersheim. Gemal, Herr Albert Holtzapfel von Besburg an. 1517.

Guta Riedeselin von Bellersheim. Gemal, Herr Hans Buseck genannt Münch.

Johannes Riedesel von Bellersheim an. 1512, starb ohne Kinder. Gemalin, Elisabetha von Langeln, Herrn Johannis von Langeln, und Frauen Agnes von Langeln, einer gebornen von Graetrod, Tochter.

Cuno Riedesel von Bellersheim an. 1512, starb ohne Kinder. Gemalin, Elisabetha von Langeln, Herrn Johannis von Langeln, und Frauen Agnes von Langeln, einer gebornen von Graetrod, Tochter.

Eberhard Riedesel von Bellersheim an. 1512. starb an. 1524 ums Leben. Gemalin, Elisabetha von Bellersheim, Herrn Andreä von Schwalbach, und Frauen Dorothea von Schwalbach, einer gebornen von Bidenkap, Tochter.

Dorothea Riedesel von Bellersheim an. 1512. Gemalin, Elisabetha von Schwalbach, Herrn Andreä von Schwalbach, und Frauen Dorothea von Schwalbach, einer gebornen von Bidenkap, Tochter.

Crafft Riedesel von Bellersheim. Gemalin, Anna von Gierstein, Herrn Hermands von Gierstein, und Frauen Annä von Gierstein, einer gebornen Knebilin von Katzenelnbogen, Tochter.

Sophia Riedeselin von Bellersheim. Gemal, Herr Johannes Wasselnheim von Fetzburg.

Anna Riedeselin von Bellersheim. Gemal, Herr Eberhard Stümmel von Stetzberg.

Bernhard Riedesel von Bellersheim zu Obernhofen an. 1547. Gemalin, Irmgard Riedeselin von Bellersheim, Herrn Henne Riedesel von Bellersheim, und Frauen Margaretha Riedeselin v. Bellersheim, einer gebornen von Carben, Tochter, geboren anno 1505.

Susanna Riedeselin von Bellersheim. Gemal, Herr Johannes Stümmel v. Stepberg.

Eleonore Riedeselin von Bellersheim. Gemal, Herr Wilhelm Schleyer genannt Schlägel.

Johann Reinhard Riedesel von Bellersheim. Gemalin, Anna Agnes Schutzhärin genannt Milchling, Herrn Eberhard Junorn Schutzhorn genannt Milchling, Hochfürstlich Fuldaischen Oberschultheissen zu Fulda, und Frauen Annä Schutzhärin genannt Milchling, einer gebornen Schenckin von Schweinsberg, Tochter.

Juliana Riedeselin von Bellersheim. Gemal, Hr. Quirin Haus von Wechmar.

Margaretha Riedeselin v. Bellersheim. Gemal, Hr. Reinhard von Wechmar.

Cuno Riedesel von Bellersheim zu Obernhofen anno 1561 starb an. 1609 den 14 Decembr. ohne Kinder. Gemalin, Margaretha von Hohenstein, Herrn Dietrichs von Hohenstein, und Frauen Catharinä von Hohenstein, einer gebornen Rachin von Cronenberg Schwalbach, Tochter.

Margaretha Riedeselin von Bellersheim. Gemal, (1) Herr Philipp Stolz von Blechenheim, vermählet an. 1558 starb an. 1584. (II) Herr Johannes von Frondenstein, vermählet anno 1586, starb an. 1606 ohne Kinder.

Quirinus Riedesel von Bellersheim zu Obernhofen, starb an. 1599 ohne Kinder. Gemalin, Elisabetha von Carben, einer gebornen von Eberstein, Tochter, welche sich zum andernmahl mit Herr Ulrich von Cronberg vermählet hat.

Georg Eberhard Riedesel von Bellersheim. Gemalin (I) Magdalena von Buseck, Herrn Johann Philipps v. Buseck, und Frauen Agnes von Buseck, einer gebornen von Schwalbach. (II) Anna Amalia Schlemin von Linden.

Catharina Elisabetha Riedeselin von Bellersheim. Gemal, Herr Johann Anprecht von Riedesel zu der Athenau.

1 Reinhard Riedesel von Bellersheim, starb unbeerbt.

1 Elisabetha Riedeselin von Bellersheim. Gemal, Herr Philipp Ludwig von Hohenau.

1 Juliana Riedeselin von Bellersheim.

1 Heinrich Riedesel von Bellersheim starb als der letzte dieser ältern Bellersheimer Haupt-Linie ohne Erben.

2 Etliche Kinder sind gestorben.

TABVLA CXXVI.

Von denen Herren Riedeſeln von Bellersheim in jüngerer Linie.

Eberhard Riedeſel von Bellersheim, Stamm Herr der wieder aufgegangenen Bellersheimer jüngern Haupt Linie (Tab. CXXIV) Gemalin, Catharina von Trohe, Herrn Hanſens von Trohe, und Frauen Mariä von Trohe, einer gebornen von der Rose, Tochter.

Johannes Riedeſel von Bellersheim, ſtarb ohne Kinder. Gemalin, Catharina v. Hattſtein, Hrn. Hannens von Hattſtein, Rittmanns zu Landeck und Ufingen, dann Frauen Jenckl von Hattſtein, einer gebornen von Pfannheim genannt Klettenberg, Tochter.	Eberhard Riedeſel von Bellersheim an. 1478, 1511. Gemalin, Margaretha Klemmin von Hohenburg, Herrn Hanß Klemmens von Hohenburg, und Frauen Annä Klemmin von Hohenburg, einer gebornen von Bellersheim, Tochter an. 1490.	Catharina Riedeſelin von Bellersheim. Gemal, Herr Henne von Hohenweiſel.	Eckhard Riedeſel von Bellersheim, des hohen teutſchen Ordens Ritter ſtarb an. 1481.	Catharina Riedeſelin v. Bellersheim. Gemal, Herr Henne von Bellersheim.	Suſanna Riedeſelin v. Bellersheim. Gemal, Herr Hanß von Reiſchach.

Henne Riedeſel von Bellersheim an. 1490. Gemalin, Margaretha von Carben, Herrn Hermanns von Carben, und Frauen Magdalenä von Carben, einer gebornen Rüdin von Collenberg, Tochter, Herrn Erasmi Echters von Meſpelbrunn hinterlaſſene Frau Wittwe.	Catharina Riedeſelin von Bellersheim. Gemal, Herr Henne von Hohenweiſel.	Maria Magdalena Riedeſelin von Bellersheim, Gemal, Herr Conrad von Sterpheots anno 1500.	Heinrich Riedeſel von Bellersheim, ſtarb unvermählt.	

Henne Riedeſel von Bellersheim Amtmann zu Engdach, gebohren an. 1507. ward Amtmann an. 1539, und ſtarb an. 1546. Gemalin, Maria Waiſin von Frankach, Herr Philipp Waiſens und Frau von Frankach, und Frauen Margaretha Waiſin von Frankach, einer gebornen Waiſin von Frankach, Tochter.	Jungard Riedeſelin v. Bellersheim, gebohren an. 1502. ward an. 1530. vermählt an. 1560.	Margaretha Riedeſelin von Bellersheim. Gemal, Herr Friedrich Brendel von Homburg, vermählt an. 1523 ſtarb an. 1569.	Heinrich Riedeſel von Bellersheim zu Altdorff, gebohren an. 1510, ward Voigt zu Germersheim an. 1547, und ſtarb an. 1567 Altdorff bey Speyer. Gemalin, Margaretha Bilerin von Rasenbach, Herrn Albrecht Bilers von Rasenbach, und Frauen Dorothea Gilerin von Ravenſburg, einer gebornen von Liebenſtein, Tochter.	Friederich Riedeſel v. Bellersheim gebohren an. 1516 ſtund unvermählt.

Johan Eberhard Riedeſel v. Bellersheim, führet die Linie wieder auf, ſo gegangene Bellersheimer jüngere Haupt Linie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXXVII.	Dorothea Riedeſelin von Bellersheim. Gemal, Herr Philipp Wolff von Bellersheim.	Wolff Riedeſel von Bellersheim zu Altdorff, Fauth zu Germersheim an. 1586. Gemalin, Catharina von Stockheim, Herrn Melchiors von Stockheim zu Hebringen, und Frauen Elisabethä von Stockheim, einer gebornen Schlichterin von Sipfenſtein, Tochter und Erbin.	Dorothea Riedeſelin von Bellersheim. Gemal (I) Hr. Meinhard von Echdenberg auf Weſel. (II) Herr Johannes Cämmerer von Worms genannt von Dalberg.	Margaretha Riedeſelin von Bellersheim ſtarb an. 1578. ohne Kinder. Gemal, Herr Ludewig von Hutten zu Stolzenberg, ſtarb anno 1590.
		Margaretha Riedeſelin von Bellersheim. Gemal, Herr Johann Bernhard von Seaerod.	Anna Riedeſelin von Bellersheim. Gemalin, Herr Friederich Boos von Waldeck.	Johann Fritz Riedeſel von Bellersheim ſtarb unvermählt.	Anna Eliſabe. tha Riedeſelin von Bellersheim, ſtarb unvermählt.	Dorothea Riedeſelin von Bellersheim. Gemal, Herr Philipp Ludwig Hund von Wenckheim.

Cunegunda Agnes Riedeſelin v. Bellersheim. Gemal, Herr Philipp Franz v. Soaerod.

Digitized by Google

TABVLA CXXVII. A.

Von denen Herren Riedeſeln von Bellers Heim in jüngerer Haupt-Linie.

Adam Eberhard Riedeſel von Bellersheim zu Ober Eſchbach, ſtiftete die wieder aufgegangene Bellersheimer jüngere Haupt-linie fort (Tab. CXXVI) florirte an. 1568 und ſtarb an. 1587. Gemalin, Margaretha von Frankenſtein, Herrn Gottfrieds von Frankenſtein, und Frauen Margaretha von Frankenſtein, einer geborne von Oberſtein, Tochter, vermählt an. 1571, ſtarb an. 1598, da ſie ſich zum zweyten mahl mit Herrn Heimchen von Pfraumheim vermählt gehabt.

Johann Gottfried Riedeſel von Bellersheim zu Ober Eſchbach, geboren an. 1589, ward Obriſter und ſtarb an. 1630 als der letzte von der Bellersheimer jüngeren Haupt-linie ohne männliche Leibes Leben. Gemahlin, Anna Felicitas Brendlin von Homburg, einer geborne Brendlin von Homburg, einer gebornen von Reiffenberg, Tochter, vermählt an. 1622 den 27 Auguſt.

Maria Margaretha Riedeſelin v. Bellersheim, gebohren an. 1593, ſtarb an. 1610 den 26 Februar. Sie ward nicht vermählt.

Anna Amalia Riedeſelin v. Bellersheim, Kloſter Frau zu Himmelthal, und ſtarb an. 1683 den 26 Februar. Sie ward nicht vermählt.

Anna Maria Riedeſelin v. Bellersheim, gebohren an. 1583, ſtarb an. 1618 den 26 Februar. Sie ward nicht vermählt.

Anna Eliſabeth Riedeſelin v. Bellersheim, Kloſter Frau zu Altenburg bey Wetzlar, vor endlich daſelbſte Meiſterin.

Anna Margaretha Riedeſelin von Bellersheim, Gemal, (1) Herr Johann Friederich von Schwalbach, (2) Herr Johann Chriſtoph von Rordecken zu der Rohnau.

Maria Barbara Riedeſelin von Bellersheim ſtarb unvermählt.

TABVLA CXXVII. B.

Von denen Herren Riedeſeln von Brackenburg.

Wigand Riedeſel von Brackenburg auf den Scherbergs zwiſchen Göttingen und Gemünden gelegen, führete ſeines edles Geſchlecht geſtiegen fort (Tab CXXII) und lebte an. 1329.

Wolff Riedeſel von Brackenburg, turnierete an. 1337. zu Angelheim.

Friederich Riedeſel von Brackenburg der Lange, turnierete an. 1362 zu Bambrig.

Heinrich Riedeſel von Brackenburg an. 1369.

Philipp Riedeſel von Brackenburg Ritter und Burgmann zu Müllungen, beſtiftete anno 1403 den berühmten Turnier zu Darmſtadt.

Magdalena Riedeſelin v. Brackenburg. Gemal, Herr Hermann v. Boineburg zu Lengefeld.

Catharina Riedeſelin v. Brackenburg, Herr Heinrich Riedeſel von Eisberg, ſtarb anno 1409.

Albrecht Riedeſel von Brackenburg, befande ſich anno unter den Edlen auf dem Turnier zu Darmſtadt und ſtarb anno vermählt.

Hermann Riedeſel von Brackenburg, Ritter, Burgmann zu Friedberg und Müllungen, ward an. 1434 erſter Erb-Marſchall in Heſſen aus ſeiner Familie, welches Erb-Amt noch heutiges Tages auf ſeinem Hauſe ruhet, und ſtarb an. 1463. Gemalin, Margaretha von Rohrenfurth, Herrn Eckhards von Rohrenfurth, des Letzten ehemahligen Erb-Marſchalls in Heſſen, Tochter und Erbin, ſtarb an. 1464.

Hedwig Riedeſelin von Brackenburg. Gemal, Herr Caſpar von Rüdigheim.

Catharina Riedeſelin von Brackenburg. Gemal, Herr Hermann von Boineburg.

Johannes Riedeſel d. a. zu Eiſenbach, zu Eiſenbach, führete ſein edles Geſchlecht fort. Von ihm u. ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXXVIII.

Gemalin, Margaretha v. Eiſenbach, Hans Hauerbachs Hrn. Rörichs v. Eiſenbach, Tochter u. Erbin, durch welche Eiſenbach an die Herren Riedeſel erwachſen iſt.

Hermann Riedeſel zu Eiſenbach, führete ſein edles Geſchlecht fort. Von ihm u. ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXXVIII.

Anna Riedeſelin von Brackenburg. Gemal, Herr Ulrich von Cronberg.

Sußanna Riedeſelin v. Brackenburg. Gemal, Herr Friedreich von Windhauſen.

Georg Riedeſel von Brackenburg, Hochfürſtlich Heſſiſcher gebeimer Rath, ſtarb an. Gemalin, Anna Schenckin von Schweinsberg, Herrn Volprecht Schenckens von Schweinsberg, und Frauen Annä Schenckin von Schweinsberg, einer gebornen Hatfeld, Tochter.

Eliſabetha Riedeſelin von Brackenburg. Gemal, Herr Jacob von Hutten zu Saalmünſter vermählt 1484.

Sußanna Riedeſelin von Brackenburg. Gemal, Herr Emerich von Hohenweſel.

Digitized by Google

TABVLA CXXVIII.

Von denen Herren Riedesel zu Eisenbach.

Hermann Riedesel zu Eisenbach, sein edles Haus gefreyet (siehe CXXVIII) und starb an. 1491. Gemahlin (1) Catharina von Hatzfeld, Herrn Hermens von Hatzfeld, und Frauen Regina von Hatzfeld, einer gebornen von Reiffenrod, Tochter. (2) Christina von Berlepsch, Herrn Sittichs von Berlepsch, und Frauen Christina von Berlepsch, einer gebornen von Wetterehausen, Tochter.

Eberhard Riedesel zu Eisenbach, Erb Marschall in Hessen, starb an. 1533. Gemahlin, Margaretha von Schlig genannt Görz, Herrn Simons von Schlig genannt Görz, Erb Marschalls zu Fulda, und Frauen Annä von Schlig genannt Görz, einer gebornen von Sickershausen genannt Klappel, Tochter.

Elisabetha Riedeselin zu Eisenbach. Gemal Herr Hans von Dernbach genannt Greuel an. 1492.

Anna Riedeselin zu Eisenbach. Gemahl, Herr Wanlentz von Rübrian genannt Böhm vermählet an. 1491.

Catharina Riedesel zu Eisenbach. Gemal, Herr Hilarius von Fischtorn an. 1513.

Johannes Riedesel zu Eisenbach, lebte an. 1511. und starb unvermählt.

Anna Riedesel zu Eisenbach, starb an. 1549. Gemal, Herr Ludewig von Hutten zu Stolzenberg, Burggraf zu Gelhausen, vermählt an. 1525 starb an. 1544.

Hermann Riedesel zu Eisenbach, Erb Marschall in Hessen, starb an. 1532 den 24 Junii, der eine wieder aufgegangene Riedesische Linie gestiftet hatte. Gemahlin, Anna Rauschin von Holzhausen, Hrn. Johann Adolph Rauschen von Holzhausen, und Frauen Annä Sophiä Knebin von Holzhausen, einer gebornen Knebin v. Holzhausen, Tochter.

Johannes Riedesel Volpert Riedesel zu Eisenbach Stamm Herr der vorjetzo blühenden ältern Hauptlinie. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXXIX.

zu Eisenbach Stamm Herr der vorjetzo blühenden jüngern Hauptlinie. Von Ihm u. seinen Nachkommen Siehe Tab. CXXXII.

Conrad Riedesel zu Eisenbach, starb an. 1540 im Ehestande unvermählt.

Adam Hermann Riedesel, zu Eisenbach, Erb Marschall in Hessen, starb an. 1582. Gemahlin Ursula Förstchin von Thurnau, Herrn Hilarich Förstchens von Thurnau, und Frauen Mariä Förstchin von Thurnau, einer gebornen von Schaumberg, Tochter.

Agnes Riedesel zu Eisenbach. Gemal, Herr Thar von Thüngen zu Retzendorf, starb an. 1520.

Barbara Riedesel zu Eisenbach. Gemal, Herr Friedrich von Hutten zu Stolzenberg starb an. 1540.

Catharina Riedesel zu Eisenbach. Gemal, Hr. Boos von u. zu Buchenau an. 1530.

Anna Katrina Riedesel zu Eisenbach, war die letzte dieser Aeltern Linie. Gemal, Herr Sebastian von Rothenhan zu Rothenhan, Neuenmuhldorff, Eyrichshofen und Sendelbach, gebohren an. 1556, starb an. 1588, und liegt zu Ebern in der Kirche begraben.

Riedesel.

TABVLA CXXIX.

Von denen Herren Riedeseln zu Eisenbach in blühender ältern Haupt-Linie.

Johannes Riedesel zu Eisenbach, Erb Marschall in Hessen, Chur Sächsischer Cammer Junker und Stammherr der vorjetzo blühenden ältern Haupt-linie (Tab. CXXVIII.) lebte an. 1527 und starb an. 1550. Gemalin, Clara von Cronberg, Herrn Johannis von Cronberg, Ritters, Chur Mayntzischen Vicedom zu Aschaffenburg und Amtmanns zu Oppenheim, dann Frauen Clara von Cronberg, einer gebornen von Hilmstadt, Tochter.

Hermann Riedesel zu Eisenbach, starb an. 1560. Gemalin, Margaretha von der Malsburg, Herrn Hermanns von der Malsburg, und Frauen Anna von der Malsburg, einer gebornen von Hundelshausen, Tochter.

Clara Riedeselin zu Eisenbach, Gemal, Herr Johann Ober Brendel von Homburg.

Catharina Riedeselin zu Eisenbach, Gemal, Herr Johann Heinrich von Löwenstein.

Volpert Riedesel zu Eisenbach, Erb Marschall zu Hessen, starb an. 1620. Gemalin, Walburga Beata von Berlepsch, Herrn Adels von Berlepsch, und Frauen Margaretha von Berlepsch, einer gebornen von der Thann, Tochter, Herrn Johann Friederichs von Eich rhausen genannt Küppel, hinterlassene Frau Wittwe.

Hermann Riedesel zu Eisenbach der Schwarze genannt, Kaiserlich Französischer Rittmeister, starb an. 1569 den 27 Junii.

Catharina Riedeselin zu Eisenbach, Gemal, Herr Georg von Schachten.

Johannes Riedesel zu Eisenbach, Erb Marschall in Hessen, starb an. 1609 unvermählt.

Anna Riedeselin zu Eisenbach, Gemal, Herr Johann Eberhard von Cronenberg, Burggraf zu Friedberg, vermählt an. 1561 den 26 Septembr. starb an. 1617 den 8 Octob.

Sidonia Riedeselin zu Eisenbach. Gemal, Herr Georg von Schachten.

Ursula Riedeselin zu Eisenbach. Gemal, Herr Wiegand von der Thann, Hochfürstlich Hessischer Cammer Junckher.

Clara Riedeselin zu Eisenbach. Gemal (1) Herr Friedrich von Bemmingen. (2) Herr Johann Heinrich von Heusenstamm an. 1579.

Hermann Riedesel zu Eisenbach, starb in Franckreich unvermählt.

Anna Riedeselin zu Eisenbach, Gemal, Herr Walrad von Dotzenberg genannt Hohnstein.

Volpert Riedesel zu Eisenbach starb an. 1618 ohne Leibes Erben. Gemalin, Catharina von Alvensleben.

Margaretha Riedeselin zu Eisenbach. Gemal, Hr. Wilhelm Balthasar Freyherr von Schlitz genannt Görg, Chur Mayntzischer Rath und Ober Amtmann zu Alsfeld, starb an. 1631.

Sidonia Riedeselin zu Eisenbach Gemal, Hr. Johann Reinhard von Rosbach zu Lindenfels.

Georg Riedesel zu Eisenbach, Erb Marschall in Hessen, starb an. 1640. Gemalin, Sophia Eleonora von Krosigk, Hrn. Christophs von Krosigk, und Frauen Catharina Elisabetha von Krosigk, einer gebornen von Pöhlitz, Tochter.

Hedwig Riedeselin zu Eisenbach starb an. 1623. Gemal, Herr Georg Riedesel zu Eisenbach, Hochfürstlich Hessen Darmstädtischer geheimer Rath und Stadthalter zu Marpurg, starb anno 1631 im May.

Volpert Riedesel zu Eisenbach, Hochfürstlich Hessen Darmstädtischer geheimer Rath und Oberster, starb anno 1680.

Johannes Riedesel Freyherr zu Eisenbach, Hochfürstlich Hessen Darmstädtischer geheimer Rath und Obrister, wie auch Ritter Hauptmann der unmittelbaren Reichs Ritterschaft in Franken, Hessen und Thüringen, Erb Marschall des Stifts Hersfeld, Erb Vogt des Stifts Fulda, Erb Marschall des Stifts Corvey, Erb Vogt des Stifts Hirschfeld, Erb Marschall des Stifts Quedlinburg, Erb Marschall des Stifts Gandersheim, Erb Marschall des Stifts Hervorden, Erb Marschall des Stifts Paderborn, Erb Marschall des Stifts Minden, Erb Marschall des Stifts Münster, Erb Marschall des Stifts Osnabrück, Erb Marschall des Stifts Verden, Erb Marschall des Stifts Bremen, Erb Marschall des Stifts Halberstadt, Erb Marschall des Stifts Magdeburg, Erb Marschall des Stifts Hildesheim, Erb Marschall des Stifts Lübeck, Erb Marschall des Stifts Ratzeburg, Erb Marschall des Stifts Schwerin, Erb Marschall des Stifts Camin, Erb Marschall des Stifts Cammin

TABVLA CXXX.

Von denen Herren Riedeseln Freyherren zu Eisenbach in blühender ältern Haupt-Linie.

Hermann Riedesel Freyherr zu Eisenbach, Churfürstlicher würcklicher Rath und Obrister, führete die vorjetzo blühende ältere Haupt-Linie fortgesetzet fort (Tab. CXXIX.) ward mit alle seinen Nachkommen beyderley Geschlechts in des heiligen Römischen Reichs Freyherrn Stand erhoben, und starb an. 1663. Gemalin (1) Dorothea von Klingelbach, Herrn Wolff Adams von Klingelbach, und Frauen Annä Elisabä von Klingelbach, einer gebornen von Stein zu Nassau, Tochter. (II) Hesche von Ranzau, Herrn Detlevs von Ranzau, und Frauen Annä von Ranzau, einer gebornen von Rumor, Tochter.

1

Maria Dorothea Riedeselin zu Eisenbach, starb in der Jugend.

2

Dorothea Friederica Riedeselin zu Eisenbach starb in der Kindheit.

3

Hermann Adolph Riedesel zu Eisenbach starb als ein Kind.

4

Georg Riedesel Freyherr zu Eisenbach, Hermannsburg und Stockhausen, Königlich Großbrittannischer geheimer Rath, Brigadier und Obrister, starb an. 1698. Gemalin, Charlotta Sophia Freyin von Döringenberg, Herrn Hanß Caspar Freyherrns von Döringenberg, und Frauen Catharinä Freyin von Döringenberg, einer gebornen von Erlach, Tochter.

Georg Riedesel Freyherr zu Eisenbach und Hermannsburg, starb an. 1737. ohne Leibes Erben. Gemalin, Maria Anna Friederica Antonetta Rötschau, Herrn Johann Philipps von Rötschau, Hochfürstl. Speyerischen geheimen Raths u. Ober-Hof-Marschalls, dann Frauen Maria Magdalenä von Rötschau, einer gebornen v. Friesenhausen, Tochter, welche im ersten Kindbette sammt dem Kinde gestorben ist.

Dorothea Elisabetha Riedeselin Freyin zu Eisenbach, starb an. 1734. Gemal, Herr Ernst Hartmann von Diemar zu Wallendorff, Sächsen-Ebertshausen und Oebrandorff, Kayserlicher General Feld Marschall u. Obrister über ein Regiment Cuirassiers, wie auch Königlich Schwedisch und Hochfürstlich Hessen-Casselischer General Lieutenant, nunmehro des hohen teutschen Ordens Ritter und dermaliger Land Commandeur der Balley Hessen.

Johann Ludewig Riedesel Freyherr zu Eisenbach, Hermannsburg und Stockhausen, Königlich Schwedisch wie auch Hochfürstlich Hessen Casselischer geheimer Kriegs Rath, starb an. 1732 den 25 September. Gemalin, Catharina Eleonora Riedeselin Freyin zu Eisenbach und Lauterbach, Erb Marschalls in Hessen, und Hochfürstlich Hessen Darmstädischen geheimen Raths, dann Frauen Johannetta Amelia Riedeselin Freyin zu Eisenbach, einer gebornen von Diedenum Fürstenstein, Tochter, geboren an. 1703, vermählt an. 1722.

Catharina Elisabetha Riedeselin Freyin zu Eisenbach.

Charlotta Sophia Riedeselin Freyin zu Eisenbach.

Anna Sophia Riedeselin Freyin zu Eisenbach, sind alle 3 klein gestorben.

Johann Riedesel Freyherr zu Eisenbach, Hermannsburg u. Stockhausen, geboren anno 1724, starb an. 1739 in der schönsten Blüthe seines Alters.

Hermann Ludewig Riedesel, Freyherr zu Eisenbach, Hermannsburg und Stockhausen, Königlich Schwedisch wie auch Hochfürstlich Hessen Casselischer dermaliger Kriegs Rath, geboren anno 1726.

Anna Sophia Dorothea Freyin Riedeselin zu Eisenbach, geboren an. 1727.

Catharina Eleonora Riedeselin Freyin zu Eisenbach, geboren an. 1730.

Anna Maria Louisa Riedeselin Freyin zu Eisenbach, geboren an. 1732.

Digitized by Google

TABVLA CXXXI.

Von denen Ahnen der Herren Riedesel zu Eisenbach in älterer Haupt-Linie.

Hermann Ludewig Riedesel, Freyherr zu Eisenbach, Schmidtsch wie auch Hochfürstlich Hessen Casselischer geheimer Kriegs Rath.

Johann Ludewig Riedesel, Freyherr zu Eisenbach, Hermannsburg und Brockhausen, Königlich Schwedisch wie auch Hochfürstlich Hessen Casselischer geheimer Kriegs Rath.

Catharina Eleonora Riedesel, Freyin zu Eisenbach.

Georg Riedesel Freyherr zu Eisenbach, Hermannsburg und Brockhausen, Königlich Großbrittanischer geheimer Rath, Brigadier und Obrister.

Charlotta Sophia Freyin von Döringenberg.

Georg Riedesel Freyherr zu Eisenbach u. Lauterbach, Erb Marschall in Hessen, Hochfürstlich Hessen Darmstädtischer geheimer Rath

Johanetta Amalia v. Diedezum Fürstenstein.

Hermann Riedesel, Freyherr zu Eisenbach, Kayserlicher würcklicher Rath und Obrister.

Hesche von Ranzau.

Hanss Caspar Freyherr von Döringenberg.

Catharina Susanna von Erlach.

Johannes Riedesel Freyherr zu Eisenbach und Lauterbach, Erb Marschall in Hessen, Hochfürstlich Hessen Darmstädtischer geheimer Rath und Obrister, Ritter Hauptmann des löblichen Orts Rhön und Werra.

Catharina Riedeselin zu Eisenbach.

Hanss Eitel von Diede zum Fürstenstein.

Clara Anna von Buttlar.

Georg Riedesel zu Eisenbach, Erbmarschall in Hessen.

Sophia Eleonora von Krosigk.

Dettlev von Ranzau.

Anna von Rumor.

Ludewig von Döringenberg.

Anna von Berlepsch.

Ludewig von Erlach.

Margaretha von Erlach.

Johannes Riedesel zu Eisenbach und Lauterbach.

Anna Sidonia von Wersabe.

Georg Riedesel zu Eisenbach Erb Marschall in Hessen.

Sophia Eleonora v. Krosigk.

Christoph Wilhelm von Diede zum Fürstenstein.

Anna Catharina v. Berlepsch.

Dietereich Heinrich von Buttlar.

Magdalena von Cram.

Polpert Riedesel zu Eisenbach, Erbmarschall in Hessen.

Walburga Beata von Berlepsch.

Christoph von Krosigk. Catharina Elisabetha von Pöhlitz.

Siegfried von Ranzau. Margaretha von Bachwald.

Dettlev von Rumor. Anna von Dreis.

Johann Adriam von Döringenberg.

Gertraud von Calenberg.

Abel von Berlepsch. Dorothea Susanna von der Thann.

Rudolph von Erlach. Catharina von Mülenen.

Ulrich von Erlach. Susanna von Lysteach.

Curt Riedesel zu Eisenbach.

Anna von Boineburg genannt Lohnstein.

Hermann von Wersabe zu Heldenhausen u. Werra.

Anna von Berlepsch.

Polpert Riedesel zu Eisenbach / Erbmarschall in Hessen.

Walburga Beata von Berlepsch.

Christoph von Krosigk. Catharina Elisabeth von Pöhlitz.

Hanss von Diedezum Fürstenstein.

Margaretha von Leyenburg.

Eitel von Berlepsch. Margaretha von Brinckenberg.

Heimbrod von Buttlar. Catharina von Oyenhausen.

Heinrich von Cram. Clara Anna von Brinckenberg.

Riedesel.
Rhön und Werra.

TABVLA CXXXII.

Von denen Herren Riedeſeln zu Eiſenbach in blühender jüngern Haupt Linie.

Volpert Riedeſel zu Eiſenbach, Erbmarſchall in Heſſen, Hochfürſtlich Heſſen Caſſelſcher geheimer Rath und Ober Amtmann der Grafſchaft Sayn-Hachenburg, Stammherr der in verſchiedenen Aeſten ſich ausgebreitet und vorjetzo blühenden jüngern Haupt Linie (Tab. CXXVIII.) ſtarb an. 1563 den 24 Febr. Gemalin, Apollonia Waldpotin von Baſſenheim, Herrn Anton Waldpotens von Baſſenheim, und Frauen Elſabethä Waldpotin von Baſſenheim, einer gebornen Greiffenclauin von Vollraths, Tochter.

Herrmann Riedeſel zu Eiſenbach, ſtarb an. 1563 in Dännemarck. Gemalin, Anna Margaretha von Stein.

Anna Margaretha Riedeſelin zu Eiſenbach. Gemal, Herr Johann Friederich von Horda zu Brandenburg.

Georg Riedeſel zu Eiſenbach, Erb Marſchall in Heſſen, ſtarb an. 1580 unbeerbt. Gemalin (1) Catharina Raubin von Holzhauſen, Herrn Burckhard Raubens von Holzhauſen, und Frauen Anna Catharinä Raubin von Holzhauſen, einer gebornen von Boineburg, Tochter. (1) Margaretha von Boineburg genannt Hohnſtein, Herrn Friederichs von Boineburg genannt Hohnſtein, und Frauen Margarethä von Boineburg genannt Hohnſtein, einer gebornen von der Thann, Tochter.

Anna Riedeſelin zu Eiſenbach. Gemal, (1) Herr Walther von Trondeg. (2) Herr Johannes von Bezelph.

Hanß Volpert Riedeſel zu Eiſenbach, ſtarb an. 1569 im Franzöſiſchen Kriege ohne Kinder. Gemalin, Anna Marie von Trümbach, Herrn Hanß Heinrichs von Trümbach, Land Frauen Marie von Trümbach, einer gebornen von Handelshauſen, Tochter. Man nennete ſie des ſchönſte Paar zwiſchen den Rhein und der Elbe.

Court Riedeſel zu Eiſenbach, Erb Marſchall in Heſſen, ſtarb an. 1593. Gemalin (1) Elſabetha von Boineburg, Herrn Ludewigs von Boineburg zu Lengsfeld, und Frauen Hand von Boineburg, einer gebornen von Boineburg genannt Hohnſtein, Tochter. (2) Anna von Boineburg genannt Hohnſtein, Herrn Wolfrads von Boineburg, genannt Hohnſtein, und Frauen Judith von Boineburg genannt Hohnſtein, einer gebornen von Handelshauſen, Tochter.

1 Apollonia Riedeſelin zu Eiſenbach. Gemal, Herr Hermann von Merſade.

2 Hieronymus Riedeſel zu Eiſenbach.

3 Volpert Riedeſel zu Eiſenbach, Erb Marſchall, Hochfürſtlich Heſſen Caſſelſcher geheimer Rath, Obriſter und Commendant zu Caſſel, Stammherr der vorjetzo blühenden Volpertiſchen Linie, ſtarb an. 1632. Gemalin (1) Sidonia von Dehringenberg, Herrn Caris von Dehrtzenberg, und Frauen Annä Catharinä von Dehringenberg, einer gebornen von Schechten, Tochter. (2) Margaretha v. Trotta zu Solz, Hrn. Rudolphs v. Trotta zu Solz, und Frauen Margaretha von Trotta zu Solz, einer gebornen v. Boineburg genannt Hohnſtein, Tochter.

2 Georg Riedeſel zu Eiſenbach, Staats- und Cabinets-Miniſter der blühenden Georgiſchen Linie. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CXXXVI.

2 Johannes Riedeſel zu Eiſenbach, Stammherr der blühenden Johannitiſchen Linie. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CXXXVIII. B.

Court Riedeſel zu Eiſenbach, Stammherr der blühenden ältern Volpertiſchen Linie zu Ludwigseck. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CXXXIII. A.

Wilhelm Georg Riedeſel zu Eiſenbach, Stammherr der blühenden jüngern Volpertiſchen Linie zu Ludwigseck. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CXXXIII. B.

Catharina Riedeſelin zu Eiſenbach, ſtarb unvermählt.

Anna Riedeſelin zu Eiſenbach. Gemal, Herr Conrad von Manßbach.

Digitized by Google

TABVLA CXXXIII. A.

Von denen Herren Riedeſeln zu Eiſenbach *in* Volpertiſcher ältern Linie zu Ludwigseck.

Comt Riedeſel zu Eiſenbach, Erb Marſchall in Heſſen und Obriſt Lieutenant, Stammherr der vorjetzo blühenden ältern Volpertiſchen Linie zu Ludwigseck, (Tab. CXXXII.) ſtarb anno 1665. Gemahlin, Johannetta von Lehrbach, Herrn Melchiors von und zu Lehrbach, Hochfürſtlich Heſſen Caſſelſchen Raths, Cammer Präſidentens und Ober Amtmanns, dann Frauen Dorothea von Lehrbach, einer gebornen von Lauter, Tochter.

Georg Carl Riedeſel zu Eiſenbach, ſtarb an. 1705.	Anna Sidonia Riedeſelen zu Eiſenbach.	Volpert Friederich Riedeſel zu Eiſenbach, Königlich Schwediſch wie auch Hochfürſtlich Heſſen Caſſelſcher Rittmeiſter, gebohren an. 1700. ſtarb an. 1742. Gemahlin, Eleonora Wilhelmina von Jettwig, Herrn Wilhelm Friederichs von Jettwig zu Liebenſtein, Trogian und Preßat, dann Frauen Chriſtinä Dorothea von Jettwig, einer gebornen von Rodenſchild, aus dem Hauſe Dürren Ebersdorff, Tochter, gebohren an. 1712. den 12 Januar, vermählt an. 1731.

Volpert Hermann Riedeſel zu Eiſenbach, Herr zu Ludwigseck, geboren anno 1732 den 9 Mart.	Friederich Carl Riedeſel zu Eiſenbach, geboren an. 1733 den 1 April.	Chriſtiana Sophia Riedeſelin zu Eiſenbach, geboren an. 1734 den 5 May.	Johann Wilhelm Riedeſel zu Eiſenbach, geboren an. 1735 den 2 Jul.	Eleonora Suſanna Riedeſelin zu Eiſenbach geboren an. 1736 den 4 Octobr.	Johanna Eliſabetha Riedeſelin zu Eiſenbach, geboren an. 1738. den 19 November.

TABVLA CXXXIII. B.

Von denen Herren Riedeſeln zu Eiſenbach in Volpertiſcher jüngern Linie zu Ludwigseck.

Wilhelm Georg Riedeſel zu Eiſenbach, Stammherr der vorjetzo blühenden jüngern Volpertiſchen Linie zu Ludwigseck (Tab. CXXXII.) ſtarb anno 1667. Gemalin, Margaretha Chriſtina von Baumbach, Herrn Ewald Reinhards von Baumbach zu Dannberg, und Frauen Chriſtinä von Baumbach, einer gebornen von Baumbach, Tochter.

Anna Eleonora Riedeſelin zu Eiſenbach. Gemal, Herr Johann Heinrich von Berleben.	Jobſt Volpert Riedeſel zu Eiſenbach, Erb Marſchall in Heſſen, geb. 1733 den 9 September. Herrn Adolph Friederichs von Baumbach zu Bönſorth, und Frauen Suſannä Barbarä von Baumbach, einer gebornen von Nußworm, Tochter. (II) Eva von Trotta zu Solz, Herrn Johann Friederichs von Trotta zu Solz, und Frauen Annä Mariä Sophiä von Trotta zu Solz, einer gebornen Riedeſelin Freyin zu Eiſenbach, Tochter.	Gemalin (I) Dorothea von Baumbach, Herrn Ewald Reinhards von Baumbach zu Dannberg, und Frauen Chriſtinä von Baumbach, einer gebornen von Baumbach, Tochter.	Veronica Anna Catharina Riedeſelin zu Eiſenbach. Gemal, Herr Johann Friederich von Buchenau.

1

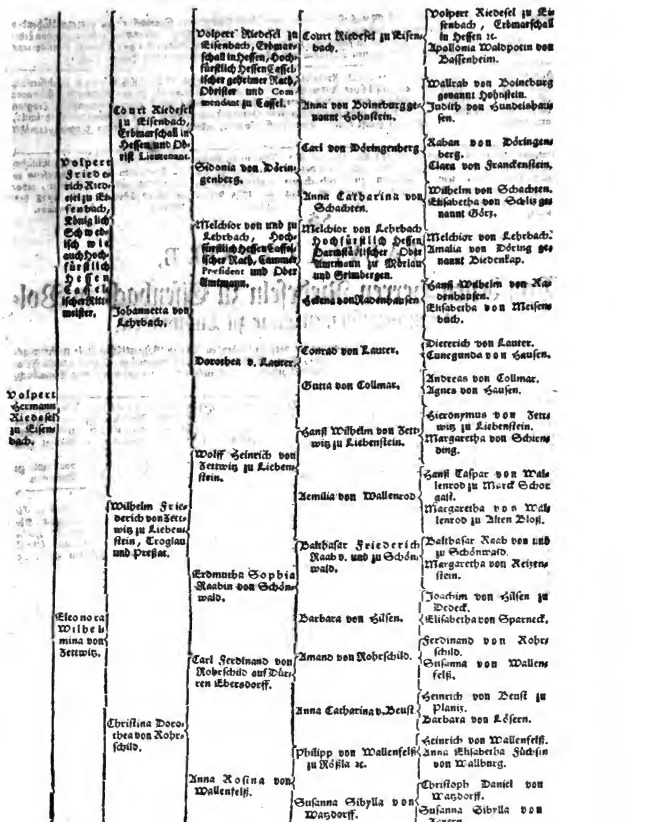
Friederich Georg Riedeſel zu Eiſenbach, Herr zu Ludwigseck, Königlich Schwediſch wie auch Hochfürſtlich Heſſen Caſſelſcher Obriſt Wachtmeiſter, geboren an. 1703 den 7 Mart. Gemalin, Anna Dorothea Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von und zu Schweinsberg, Erb Schenckens in Heſſen, Baumeiſters, Ober Vorſtehers, Ober Einnehmers und Heſſen Caſſelſchen Reviſions Raths, dann Frauen Caroliné Philippinä Juliané Schenckin von Schwalenberg, einer gebornen Morin von Sulzbach, Tochter, Herrn Gotthard Freyherrn Knoblauch zu Hatzbach, hinterlaſſene Frau Wittwe, vermählt an. 1747.

2

Johann Hermann Riedeſel zu Eiſenbach, Herr zu Ludwigseck, Königlich Schwediſch wie auch Hochfürſtlich Heſſen Caſſelſcher Obriſt Wachtmeiſter, geboren den 3 April.

TABVLA CXXXIV.

Von denen Ahnen der Herren Riedesel zu Eisenbach in älterer Linie zu Ludwigseck.

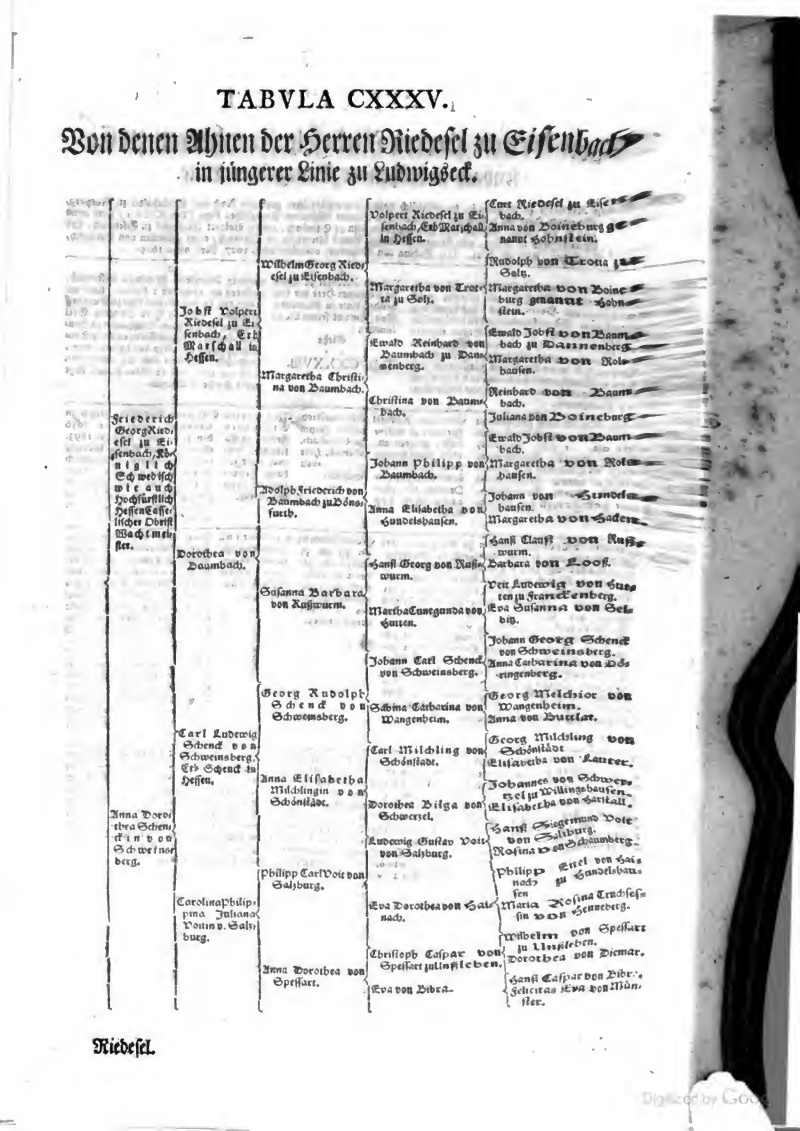


Riedesel.

Digitized by Google

TABVLA CXXXV.

Von denen Ahnen der Herren Riedesel zu Eisenbach in jüngerer Linie zu Ludwigseck.



Riedesel.

TABVLA CXXXVI.

Von denen Herren Riedeseln Freyherren zu Eisenbach in blühender Georgischer Linie.

Georg Riedesel zu Eisenbach, Hochfürstlich Hessen Darmstädtischer geheimer Rath und Stadthalter zu Marpurg, Stamm Herr der vorjetzo im Freyherrischen Stande blühenden Georgischen Linie (Tab. CXXXII.) starb anno 1631 im May. Gemahlin (i) Hedwig Riedeselin zu Eisenbach, Herrn Volpert Riedesels zu Eisenbach, Erb Marschalls in Hessen, und Frauen Waldburgä Beatä Riedeselin zu Eisenbach, einer gebornen von Berlepsch, Tochter, starb an. 1623. (ii) Sabina von Wirsberg, vermählt anno 1627, starb anno 1629.

1

Johannes Riedesel Freyherr zu Eisenbach, Erb Marschall in Hessen und Obrister, ward nebst seinem Herrn Bruder, und deren beyderseits gantzen Nachkommen in den heiligen Römischen Reichs Freyherren Stand erhoben und starb an. 1676 Gemahlin, Margaretha von Diede zum Fürstenstein, Herrn Georg Christophs von Diede zum Fürstenstein und Frau n Susanna Catharina von Diede zum Fürstenstein, einer gebornen von Bodenhausen, Tochter.

Volpert Riedesel zu Eisenbach Stamm Herr der blühenden Linie zu Altenburg. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CXXXVIII.

2

Hedwig Riedeselin Freyin zu Eisenbach, geboren an. 1608 den 2 Februar, starb an. 1697 den 13 August, und liegt zu Bendorff begraben. Gemal, Herr Dietrich Ertel Freyherr Druchß von Wittshausen zu Bundorff, Ritter Rath des löblichen Orts Sunach, geboren an. 1617 den 13 September, vermählt an. 1630 den 25 November, starb an. 1685 den 12 Februar, und liegt in der Kirche zu Wanna.

Georg Riedesel Freyherr zu Eisenbach, ward Obrister und starb an. 1704. Gemahlin, Maria von Bodenhausen, Herrn Bodonis von Bodenhausen, und Frauen Anna Sophia von Bodenhausen, einer gebornen von Kosterig, Tochter.

Hermann Riedesel Freyherr zu Eisenbach, geboren an. 1651, ward Hauptmann bey der Guarde des Prinzens von Oranien, und blieb anno 1678 bey Mons.

Sidonia Riedeselin Freyin zu Eisenbach, Gemal, Herr . . . . von Buttlar.

Margaretha Riedeselin Freyin zu Eisenbach. Gemal, Herr Johann Friedrich von Trotz zu Solg.

Catharina Riedeselin Freyin zu Eisenbach, geboren an. 1646 den 30 November, starb an. 1693. Gemal, Herr Georg Ludewig von Bodenhausen, Hochfürstlich Hessen Darmstädtischer geheimer Rath und Ober Jägermeister, geboren an 1637 den 28 Junii, vermählt an. 1681 den 10 November, starb an. 1710.

Hermann Riedesel Freyherr zu Eisenbach, Erb Marschall in Hessen, Burggraf zu Friedberg, Hochfürstlich Hessen Darmstädtischer vorderster geheimer Rath und Ober Ammann der Grafschafft Nidda, geboren an. 1632, starb an. 1703 im May. Gemahlin, Anna Metta Riedeselin Freyin zu Eisenbach, Herrn Georg Riedesels Freyherrns zu Eisenbach, Erb Marschalls in Hessen, Ehur Pfälzischen Cammer Herrns wie auch Hochfürstlich Hessen Darmstädtischen geheimen Raths, und Frauen Johannettä Amalid Riedeselin Freyin zu Eisenbach, einer gebornen von Diede zum Fürstenstein Tochter. Geboren anno 1691, vermählt anno 1711, starb anno 1747 den 26 December, und liegt in der Kirche zu Lautenbach begraben.

Hedwig Riedeselin Freyin zu Eisenbach, geboren an. 1684, starb an. 1729 unvermählt, u. liegt zu Frischborn begraben.

Catharina Riedeselin, zu Altenbach geboren anno 1686, lebt unvermählt.

Hanß Volpert Riedesel Freyherr zu Eisenbach, Königlich Preußischer General Feld Marschall Lieutenant, geboren anno 1696. Gemahlin, Carolina Elisabetha Dorothea Schenckin von Schweinsberg, Herrn Johann Georg Schenckens v. Schweinsberg zu Hülrich, Churfürstlichen wircklichen Raths, Obrist Lieutenants und Ritter Hauptmanns des löblichen Orts Rhön und Werra, dann Frauen Annä Helenä Sophiä Schenckin von Schweinsberg, einer gebornen von Wallenstein, Tochter, geboren an. 1717 den 11 May, vermählt an. 1737 den 5 Februar.

Hermann Riedesel Freyherr zu Eisenbach, Hochfürstlich Hessen Darmstädtischer geheimer Regierungs Rath, geboren an. 1712 den 24 October.

Anna Catharina Riedeselin Freyin zu Eisenbach, geboren an. 1713 den 8 October.

Sidonia Riedeselin Freyin zu Eisenbach, geboren an. 1714 den 17 December, lebt unvermählt auf Lohm, Heligenkreutz, Wilsen, Sayerisberg und Lichtenstein ꝛc. der Kayserlichen und des heiligen Römischen Reiche Burg Friedsberg, Burgmann, Kayserlicher wirclicher Roth, Hochfürstlich Hessen Darmstädtischer geheimer Rath und Ritter Hauptmann des löblichen Orts Baunach, geboren an. 1693 den 28 December, vermählt an. 1736 den 19 September, starb an. 1747 den 2 August.

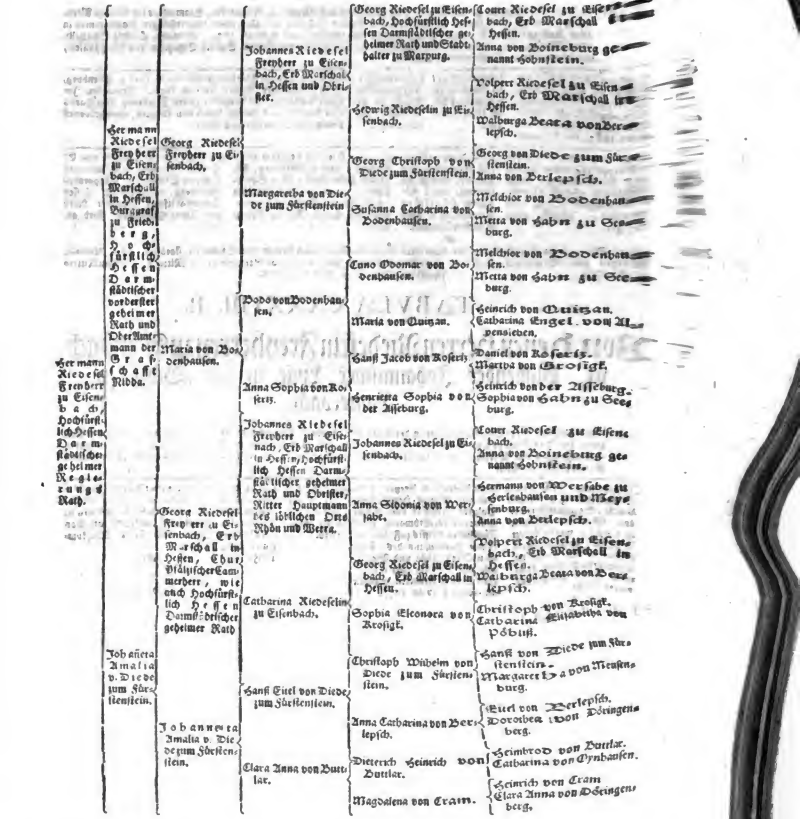
Ludewig Annä Margaretha Riedeselin Freyin zu Eisenbach, geboren an. 1728 den 2 September.

Georg Riedesel Freyherr zu Eisenbach, geboren an. 1715 den 11 November.

Digitized by Google

TABVLA CXXXVII.

Von denen Ahnen der Herren Riedesel Freyherren zu Eisenbach zur Georgischen Linie.



Johannetta Amalia v. Diede zum Fürstenstein.

Niedesel.
Rhön und Werra.

TABVLA CXXXVIII. A.

Von denen Herren Riedeſeln Freyherren zu Eiſenbach in Georgiſcher Linie zu Altenburg.

Volpret Riedeſel Freyherr zu Eiſenbach, Herr zu Rodloff und Altenburg, Rittmeiſter, Stammherr der Linie zu Altenburg (Tab. CXXXVI.) ward mit ſeinen Herrn Brüder Johann und allen deren beyderſeitigen Nachkommen in den heiligen Römiſchen Reichs Freyherren Stand erhoben, und ſtarb an. 1654. Gemalin, Ludwig Schetzelin von Merzhauſen, Herrn Wilhelm Schetzels von Merzhauſen und Frauen Sabina Schetzelin von Merzhauſen, einer gebornen von Liebenbach, Tochter.

Georg Riedeſel Freyherr zu Eiſenbach, Herr zu Altenburg, Hochgräflich Waldeckiſcher Hofmeiſter, † an. 1667. in Ungarn.	Johannes Riedeſel Freyherr zu Eiſenbach blieb an. 1664 in Ungarn.	Catharina Ludwig Riedeſelin Freyin zu Eiſenbach, ſtarb unvermählt.	Hermann Riedeſel Freyherr zu Eiſenbach, Herr zu Altenburg, Churſächſiſcher Obriſter, ſtarb an. 1690. Gemahlin, Juliana Catharina von Langeln, Herrn Friederich Meinhards von Langeln, und Frauen Anna von Langeln, einer gebornen Löwin von Steinfurth, Tochter.
Johann Georg Riedeſel zu Eiſenbach, Herr zu Altenburg, Hochfürſtlich Heſſen-Darmſtädtiſcher Ober-Hofmeiſter, ſtarb anno 1730.	Johann Volpert Riedeſel Freyherr zu Eiſenbach, Herr zu Altenburg, zweyer Königlich Dänniſcher Hauptmann u. ſtarb in ſolchen Dienſten.	Hermann Riedeſel Freyherr zu Eiſenbach, Herr zu Altenburg, Königlich Polniſch und Churſächſiſcher General-Major, Obriſter über ein Regiment zu Fuß und Commendante der Haupt-Veſtung Königſtein.	Georg Ludwig Riedeſelin Freyin von Eiſenbach. Gemal, Herr Johannes Löw von Steinfurth, Burggraf zu Friedberg, Hochfürſtlich Heſſen-Darmſtädtiſcher geheimer Rath und Ritter Hauptmann, ſtarb an. 1710.

Anna Sophia Sibylla Riedeſelin Freyin zu Eiſenbach, ſtarb unvermählt.

Charlotta Catharina Riedeſelin Freyin von Eiſenbach, ſtarb an. 1719. Gemal, Herr August Ludwig Leopold Löw von Steinfurth, der Mittel Rheiniſchen Ritterſchafft ordentlicher Rath, ſtarb anno 1722.

TABVLA CXXXVIII. B.

Von denen Herren Riedeſeln Freyherren zu Eiſenbach in blühender Johanniſcher Linie in der Burg zu Lauterbach.

Johannes Riedeſel zu Eiſenbach, Herr in der Burg zu Lauterbach, Stammherr der vorjetzo blühenden Johanniſchen Linie in der Burg zu Lauterbach (Tab. CXXXII.) ſtarb an. 1632. Hermannd von Werſabe zu Griedhauſen und Meyſenburg, Herr zu Frauen Hundt und Werſabe, einer gebornen von Berlepſch, Tochter. Gemalin, Anna Sidonia von Werſabe, Herrn

Johannes Riedeſel, Freyherr zu Eiſenbach, Stammherr der im Manns-Stamm wieder verblühten ältern Johanniſchen Linie in der Burg zu Lauterbach. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXXXIX.	Anna Riedeſel in Freyin zu Eiſenbach Gemal, Herr Johann Volpert Freyherr von Schlitz genannt Görz, Erbmarſchall des Fürſtlichen Stiffts zu Fulda und Ritter Hauptmann des löblichen Ortes Rhön und Werra, wie auch Director aller 6 löblichen Orte in Francken, gebohren an. 1602, ſtarb an. 1677.	Georg Riedeſel zu Eiſenbach, ſtarb anno 1676.	Volpert Riedeſel zu Eiſenbach, Captain Lieutenant, ſtarb anno 1665.	Hanß Volpert Riedeſel Freyherr zu Eiſenbach, führete die Johanniſche Linie in der Burg zu Lauterbach dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXL.

Digitized by Google

TABVLA CXXXIX.

Von denen Herren Riedeſeln Freyherren zu Eiſenbach in Johanniſcher ältern Linie in der Burg zu Lauterbach.

Johannes Riedeſel Freyherr zu Eiſenbach, Erb Marſchall in Heſſen, Hochfürſtlich Heſſen Darmſtädtiſcher geheimer Rath und Obriſter, wie auch Ritter Hauptmann des löblichen Orts Rhön und Werra, Stammherr der Im Mannsſtamm wieder verblühten Johanniſchen ältern Linie in der Burg zu Lauterbach (Tab. CXXXVIII.) ſtarb anno 1691. Gemalin (1) Catharina Riedeſelin zu Eiſenbach, Herrn Georg Riedeſels zu Eiſenbach, Erbmarſchalls in Heſſen, und Frauen Sophia Eleonora Riedeſelin zu Eiſenbach, einer gebornen von Kroſigk, Tochter, (2) Anna Metta von Diede zum Fürſtenſtein, Herrn Georg Chriſtophs von Diede zum Fürſtenſtein, und Frauen Eufanna Catharina von Diede zum Fürſtenſtein, einer gebornen von Bodenhauſen, Tochter, welche ohne Kinder geſtorben.

Georg Riedeſel Freyherr zu Eiſenbach, blieb an. 1677 bey Straßburg.

Georg Riedeſel Freyherr zu Eiſenbach, Erbmarſchall in Heſſen, wie auch Hochfürſtlich Heſſen Darmſtädtiſcher geheimer Rath, ſtarb an. 1724 als der letzte dieſer ältern Johanniſchen Linie ohne männliche Leibes Erben. Gemalin, Johannetta Amalia von Diede zum Fürſtenſtein, Herrn Hons Ehriſt von Diede zum Fürſtenſtein, und Frauen Clara von Diede zum Fürſtenſtein, einer gebornen von Buttlar, Tochter.

Anna Riedeſelin Freyin zu Eiſenbach, ſtarb unvermählt.

Johannes Riedeſel Freyherr zu Eiſenbach, ſtarb jung.

Georg Riedeſel Freyherr zu Eiſenbach, ſtarb in der Jugend.

Johann Hermann Carl Riedeſel Freyherr zu Eiſenbach, ſtarb als ein Kind.

Georg Adam Riedeſel Freyherr zu Eiſenbach, ſtarb klein.

Anna Maria Riedeſelin Freyin zu Eiſenbach, geboren anno 1691, ſtarb an. 1747 den 21 December, und liegt an der Kirche zu Lauterbach begraben. Gemal, Herr Hermann Riedeſel Freyherr zu Eisenbach, Erbmarſchall in Heſſen, Burggraf zu Friedberg, Hochfürſtlich Heſſen Darmſtädtiſcher dirigirender geheimer Rath und Ober Amtmann der Grafſchaft Wied, gebohren an 1682, vermählt an 1711, ſtarb an. 1745 im Monath May und ruhet ebenfalls in der Kirche zu Lauterbach.

Eleonora Dorothea Riedeſelin Freyin zu Eiſenbach, ſtarb in der Jugend.

Catharina Eleonora Riedeſelin Freyin zu Eiſenbach, geboren an. 1703 Gemal, Herr Johann Ludwig Riedeſel, Freyherr zu Lindbach, Herr zu Bemmelburg und Stockhauſen, Königlich Schwediſch wie auch Hochfürſtlich Heſſen Caſſelſcher geheimer Kriegs Rath, vermählt an. 1722, ſtarb an. 1732 den 25 September.

TABVLA CXL.

Von denen Herren Riedeſeln Freyherren zu Eiſenbach in Johanniſcher jüngern Linie in der Burg zu Lauterbach.

Hanß Wölpert Riedeſel Freyherr zu Eiſenbach, Herr zu Lauterbach und Sickendorff, Stammherr der vorjetzo blühenden Johanniſchen jüngern Linie (Tab. CXXXVIII.) ſtarb an. 1687 den 2 Januar. Gemalin, Anna Sidonia von Reckrod, Herrn Jobſtens von Reckrod zu Brandenburg, und Frauen Magdalenä von Reckrod, einer gebornen von Werſabe, Tochter.

Adolph Hermann Riedeſel, Freyherr zu Eiſenbach, Herr zu Lauterbach und Sickendorff, Hochfürſtlich Sachſen Eiſenachiſcher Ober Hof Marſchall, geboren an. 1685, ſtarb an. 1734. Gemalin, Sophi Juliana v. Reckrod, Herr Adolph Heinrichs von Reckrod zu Brandenburg, und Frauen Martha Chriſtinä von Reckrod, einer gebornen von Hagen, Tochter, ſtarb an. 1733.

Hanß Wölpert Riedeſel Freyherr zu Eiſenbach, ſtarb anno 1703.

Georg Riedeſel Freyherr zu Eiſenbach Churfürſtlicher Rittmeiſter, erkrankt an. 1703 ohnweit Fürſtenwalde.

Anna Sidonia Madalena Riedeſelin Freyin zu Eiſenbach, geboren an. 1683 ſtarb unvermählt.

Johannes Riedeſel Freyherr zu Eiſenbach, ſtarb in der Jugend.

Georg Riedeſel Freyherr zu Eiſenbach, ſtarb in der Kindheit.

Georg Riedeſel Freyherr zu Eiſenbach, ſtarb klein.

Johann Wilhelm Riedeſel Freyherr zu Eiſenbach, Herr in der Burg zu Lauterbach und Sickendorff, Aſſeſſor am Kayſerlichen Cammer Gericht, geboren an. 1705. Gemalin, Anna Sophia von Borck, Herrn Friederich Wilhelms von Borck, Königlich Preußiſchen Obriſtens, und Frauen Sophiä Margarethä von Borck, einer gebornen von Mardefeld, Tochter.

Carl Ludewig Riedeſel Freyherr zu Eiſenbach, ſtarb jung.

Georg Friederich Riedeſel Freyherr zu Eiſenbach, Kayſerlicher Obriſt Wachtmeiſter, geboren an. 1708.

Volpert Chriſtian Riedeſel Freyherr zu Eiſenbach, Königlich Polniſch und Churſächſiſcher Obriſt Lieutenant, geboren an. 1710.

Johannes Ludewig Riedeſel Freyherr zu Eiſenbach, geboren an. 1711.

Chriſtina Sidonia Riedeſelin Freyin zu Eiſenbach, ſtarb jung.

Wilhelm Riedeſel Freyherr zu Eiſenbach, geboren an 1736.

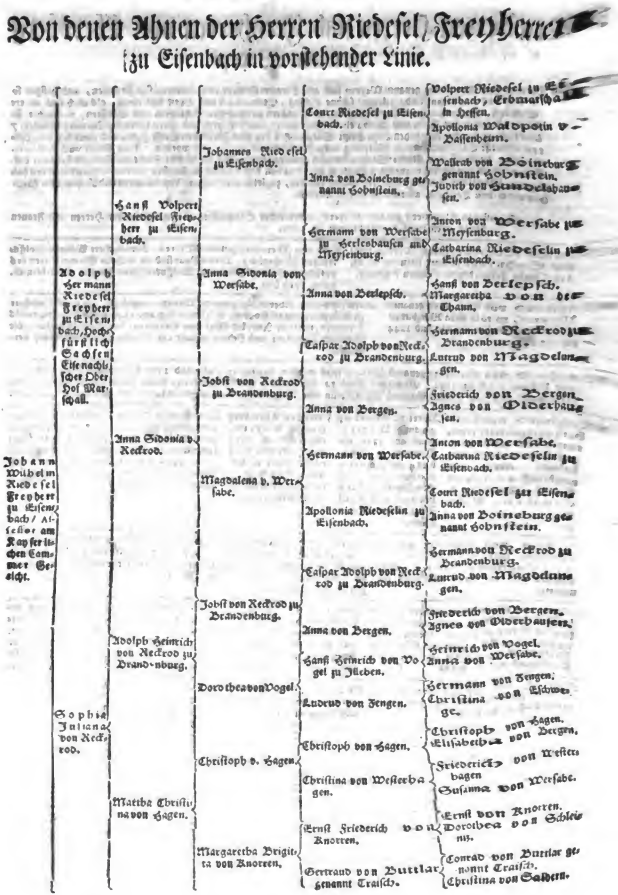
Friederich Riedeſel Freyherr zu Eiſenbach, geboren an. 1737.

Ludewig Riedeſel Freyherr zu Eiſenbach, geboren an. 1739.

Digitized by Google

TABVLA CXLI.

Von denen Ahnen der Herren Riedesel, Freyherren zu Eisenbach in vorstehender Linie.



TABVLA CXLII.

Von denen Herren und Freyherren von Ebersberg genannt Weyers.

Die Herren von Ebersberg genannt Weyers sind alte Turnier-Stiffts- und Rittermäßige Francken, und besitzen so wohl das eine gegen Fulda gelegene schöne Schloß, Stammhauß und Dorff Ebersberg, als auch das andere Schloß, Stammhauß und Dorff Weyers, nebst andern ansehnlichen Schlössern und Dörffern, weshalber sie dem löblichen Ort Rhön und Werra einverleibet sind. Zwey Herren von ihnen haben die Turniere besuchet, 7 derselben sind bey dem hohen Dom-Stifft Würzburg, 2 bey dem Fürstlichen Stifft Fulda und einer bey dem Ritter-Stifft St. Burckhard in Würzburg aufgeschworen und probemäßiget worden. Man findet auch 6 Damen, welche im Stifft und Kloster Wechterswinckel gewesen, davon eine die höchste Stelle als Aebtißin bekleidet hat. Eine Linie von diesem vornehmen Hauß ist an. 1734 von der Römischen Kayserl. Catholi. VI. Majestät in den heiligen Römischen Reichs-Freyherren-Stand erhoben, zugleich aber auch mit dem Wappen und Nahmen der Freyherren von Leyhen, allermildest beliehen worden.

Hanß von Ebersberg genannt Weyers, ordentlicher Stammherr aller nachstehender Herren und Frauen. Dieses edlen Hauses, war bekannt an. 1170.

Hanß von Ebersberg genannt Weyers, Hanßens Sohn, wird in einer Urkunde de an. 1220 mit seinen beyden Söhnen benennet.

Anna von Ebersberg genannt Weyers. Gemal, Herr Wilhelm Wolffskeil von Reichenberg. Dieses Paar sind die wahren Stamm-Eltern des vorjetzo blühenden gesammten Wolffskeilischen Hauses. Sie lebten an. 1200, 1216 und 1230.

Engelhard von Ebersberg genannt Weyers, wird in alten Würzburgischen Urkunden de 1230 und 1244 angetroffen.

Burckhard von Ebersberg genannt Weyers, ward an. 1230 als Dombert zu Würzburg aufgeschworen, und findet sich an. 1246 unter den Zeugen als Dombert, da Herr Rudolph Graf von Dornberg, dem Stifft Würzburg, die Schlösser Dornberg und Lichtenau samt der Vogtey zu Unolzbach verschaffete.

Engelhard von Ebersberg genannt Weyers wird in alten Briefen an. 1260 und 1277 Engelhards Sohn genennet, und lebte noch an. 1284. Gemalin / Barbara Wolffskeilin von Reichenberg, Herren Friederich Wolffskeils von Reichenberg, und Frauen Barbara Wolffskeilin von Reichenberg, einer gebornen von Stein zu Altenstein, Tochter.

Engelhard von Ebersberg genannt Weyers, turnirete anno 1296. zu Schweinfurth, war bekannt anno 1330. und besaß an. 1324 das Schloß Wunnenstein. Gemalin, Elisabetha.

Albert v. Ebersberg genannt Weyers, ward an. 1310 als Dombert zu Würzburg aufgeschworen und receptionirte an. 1323 Herr Wolffen v. Stein den sechsten Theil des Zehendes zu Kochendorff.

Peter von Ebersberg genannt Weyers, empfienge an. 1319 vom Stifft Würzburg etliche Aecker in Uleiber, dann auch 2 Aecker zum Burgfurth in Hessthrein zu Lehen.

Meynwad v. Ebersberg genannt Weyers, wird in einer Würzburgischen Urkunde de an. 1319 als ein Zeuge genennet. Gemalin, Margaretha.

Susanna von Ebersberg genannt Weyers. Gemal / Herr Cuno von der Kere zu Mellrichstadt, der Würtz genannt an. 1300.

Berthold von Ebersberg genannt Weyers, wird in einer Urkunde de an. 1335 Engelhards Sohn, und in einer andern de an. 1340 Edelknecht genennet.

Albert von Ebersberg genannt Weyers / ist an. 1338 als Dombert zu Würzburg aufgeschworen, an. 1350 Capitular-Herr, an. 1368 aber Dom-Scholaster am dasigen Hochstifft worden.

Elisabetha von Ebersberg genannt Weyers, Gemal, Herr Berthold von der Kere genannt Ruprecht, anno 1330.

Goyß von Ebersberg genannt Weyers war Edelknecht an. 1360 und nachgehends Ritter an. 1374. Gemalin, Ursula von Schilt genannt Görz, Herr Friederichs von Schilt genannt Görz zu Kochingenberg, Tochter.

Hanß von Ebersberg genannt Weyers, war ein Amtmann zu Ulspringen.

Berthold von Ebersberg genannt Weyers, war ein elter Zeuge an. 1370 und 1374 bey denen Herren v. der Thann.

Heinrich von Ebersberg genannt Weyers, führete die Haupt-Linie gemeinet fort. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CXLIII.

Anna von Ebersberg genannt Weyers, Gemal, Herr Hanß von Rieden an. 1378.

Friederich von Ebersberg genannt Weyers, florirete an. 1413 und starb vermuthlich unbeerbt.

Elß von Ebersberg genannt Weyers. Gemal, Herr Berlinger Senior von Adelsheim an. 1411.

Digitized by Google

TABVLA CXLIII.

Von denen Herren von Ebersberg genannt Weyers in erloschener Dieterichischen Linie zu Alten Brende.

Heinrich von Ebersberg genannt Weyers, führete die Haupt Linie dauerhafft fort (Tab. CXLII.) Endet sich anno 137 . als Ritter und Wehr Bürger, als Herrn Walther Gottschalcn Edelknechten und dessen Hausfrauen Elß 450 fl. Rheinisch, auf der Veste Waldenburg und deren Zugehörungen verfasset worden.

Dieterich von Ebersberg genannt Weyers zu Dischoffsheim, Stammherr der zu Alten Brende, welcher ausgegangen sogenannten Dieterichischen Haupt Linie zu Alten Brende, welch nebst seinen Bruder Herrn Hermann in einer Urkunde de an. 1395 gefunden. Zu seiner Zeit belagerte Herr Bischoff Johannes von Würtzburg das Schloß Weyers, und trachte es damahls so weit, daß er und sein Bruder Hermann das Schloß Weyers dem Stifft Würtzburg an. 1402, lehenbar machen mußten. An. 1403 verschrieb er Herrn Carln von Steinau genannt Steinrück und allen seinen Erben 500 fl. auf den Hof zu Bischoffsheim mit allen deß n Zugehörungen und andern seinen Gütern daselbsten, und lebte noch an. 1413. Gemahlin, Petronella von Hetberg, Herrn Conrads von Hetberg, und Frauen Annä von Hetberg, einer gebornen von Ebersteln, Tochter anno 1404.

Hermann von Ebersberg genannt Weyers, führete die Haupt linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXLIV. B.

Elß von Ebersberg genannt Weyers. Gemahl, Herr Heinrich von Kunsberg zu Altenkünßperg Hochgräflicher Burgmann zu Bernicke an. 1380.

Thomas von Ebersberg genannt Weyers ward nebst seinem Bruder Heinrn Petern von Ebersberg an. 1409 vom Hochstifft Würtzburg belehnet, und starb unbeerbt.

Peter von Ebersberg genannt Weyers an. 1403 und 1414. Elß von Ebersberg genannt Weyers, Herrn Hermanns von Ebersberg genannt Weyers, Ritters, und Frauen Gutta von Ebersberg genannt Weyers, einer gebornen Voltin von Salzburg, Tochter

Gemalin

Hanß von Ebersberg genannt Weyers, wird in einer Urkunde de an. 1438 Eucharii Bruder und Peters Sohn genennet. Er verstimmete zu Steinau und vertrug Herrn Wil. Cheiffus zu Schlichtern mit Herrn Hansen von Calda zu Eleberg wegen einer Wiese zu Hinter Steinach unter der Jringsmühl an. 1443. Gemalin / Gerhaud von Hutten, Herrn Friedrichs von Hutten zu Stolzenberg, Ritters, und Frauen Annä von Hutten, einer gebornen von Fischhorn, Tochter, vermählt an. 1458 Dominica post Divisionem Apostolorum.

Eucharius von Ebersberg genannt Weyers an. 1408. Gutta Schenckin von Schweinsberg, Herrn Michael Schenckens von Schweinsberg, Tochter.

Gemalin Schenckend von

Werner von Ebersberg genannt Weyers, war an. 1485 nebst seinen Bruder Ehrrhard in Zeuge, da Herr Hanß von Ebersberg genannt Weyers, seiner Frauen Gemalin Bertrithens Brief fertigen lisse, den sie beyde besiegelt haben.

Ehrrhard von Ebersberg genannt Weyers anno 1485.

Martin von Ebersberg genannt Weyers, führete die wieder ausgegangene Linie zu Alten Brende fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXLIV. A.

Peter von Ebersberg genannt Weyers, hatte 1485 ein gräflich Lehen zur Pfarr Kirche in Stockheim gehörig, einen Stadel vor den Schloß Steinau an der Saal, das halbe Dorffstein Frankenheim, den Heunisch Hof und das neue Dorff bey Bischoffsheim, dann noch eins daselbsten, so Herrn Apolten von Weyers gewesen, ingleichen einen halben Hof. Seine Kinder aus erster Ehe erbeiten 620 fl. von seinen Leben, die Kinder aus zweyter Ehe aber nur 200 fl. auf den Heunischen Hof bey Bischoffsheim, und starb an. 1518. Gemalin (1) Elisabetha von Wobelau genannt Böhm, welche an. 1478 einen Consens von 900 fl auf Brende übergekommen. (2) Anna Stuißinn, ingleichen Standes, so an. 1517 Dinstags nach Quasimodogeniti nebst ihren Kindern 200 fl. auf den Heunisch Hof verschrieben bekommen.

Martin von Ebersberg genannt Weyers, Ritter, Amtmann zu Bernicke an. 1518. Gemalin Anna von Ebersberg genannt Weyers, Tochter.

Oswald von Ebersberg genannt Weyers, war bey seines Vaters Ableben schon über 16 Jahr ausser Landes, und, weil man nicht wußte, ob er tod oder lebendig, wurde ihm sein väterlich Erbe vorbehalten / wenn er wieder kommen sollte, welches letztere aber nicht geschehen ist.

Hanß von Ebersberg genannt Weyers, Capitular Herr des Fürstlichen Stiffts zu Fulda an. 1518.

Cunegunda von Ebersberg genannt Weyers, Klosterfrau zu Wechtersmüncl an. 1518.

Margaretha von Ebersberg genannt Weyers, Klosterfrau zu Wechtersmüncl an. 1518.

Anna von Ebersberg genannt Weyers, Klosterfrau zu Wechtersmüncl an. 1518, liebte anno 1545 daselbsten als Priorin.

2	2	2	2	2
Peter von Ebersberg genannt Weyers, anno 1518.	Sebastian von Ebersberg genannt Weyers an. 1518.	Michael von Ebersberg genannt Weyers an. 1518.	Caspar von Ebersberg genannt Weyers an. 1518.	Martin von Ebersberg genannt Weyers an. 1518.

Digitized by Google

TABVLA CXLIV. A.

Von denen Herren von Ebersberg genannt Weyers in erloschener Dietrichischen Linie zu Alten Brende.

Martin von Ebersberg genannt Weyers zu Alten Brende, führete die wieder ausgegangene Dietrichische Linie zu Alten Brende fort (Tab. CXLIII.), besaß an. 1506 einen halben Zehend zu Ebenhausen und Ainfelden nebst seinem Bruder Peter, welche beyde Zehenden von weyland Herrn Heinzen von Weyers an sie gekommen; doch Euphemie und Gunegundt von Weyers, Conventualinnen zu Wechterswinckel, an ihrer Gerechtsame unschädlich. Anno 1518 erbte er seines Bruder Peters Leben. Gemalin, Catharina von Rothenhan, Herrn Eucharii von Rothenhan zu Merzbach und Schenckenau; dann Frauen Annä von Rothenhan, einer gebornen Zollnerin von der Hallburg / Tochter.

Georg von Ebersberg genannt Weyers zu Alten Brende, Gemalin, Regina von Hainach, Herrn Peters v. Hainach zu Handelshausen, und Frauen Ottilia von Hainach, einer gebornen v. Schwalbergern, Tochter.

Hanß von Ebersberg genannt Weyers zu Alten Brende an. 1540. Gemalin, Dorothea von Steinau genannt Steinröd, welche von ihm anno 1550 Donnerstags nach Lætare, 1200 fl. auf die Behausung zu Alten Brende und derselben Zugehörungen verwiesen bekommen.

Georg von Ebersberg genannt Weyers zu Alten Brende, ward an. 1592 durch Wolff Marschalln von Ebrecht entleibet, und blieb folglich als der letzte dieser Dietrichischen Haupt Linie ohne männliche leibes Erben. Gemalin (1) Brigitta Zollnerin von der Hallburg, Herrn Stephan Zollners von der Hallburg zu Rimpach, und Frauen Barbarä Zollnerin von der Hallburg, einer gebornen Schrimpfin aus dem Hause Schwarzenau, Tochter, vermählt an. 1551 den 6 May, starb an. 1567. (II) Dorothea von Ebersberg genannt Weyers, Herrn Ulrichs von Ebersberg genannte Weyers, und Frauen Annä von Ebersberg genannt Weyers, einer gebornen Forstmeisterin von Lebenhan, Tochter, vermählt an. 1568 den 8 Nov.

Carl von Ebersberg gen Weyers starb anno 1573 unbeerbt.

Barbara von Ebersberg genannt Weyers an. 1624. Gemal, Herr Conrad Thylo von Boripesch, starb an. 1589.

TABVLA CXLIV. B.

Von denen Herren von Ebersberg genannt Weyers in fortgeführter Haupt-Linie.

Hermann von Ebersberg genannt Weyers, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort (Tab. CXLIII.) war als Ritter unter den Wehr Bürgen / da an. 1370 Herrn Walther Goerschalch Edelknechten, und dessen Hausfrauen Elß 450 fl. Rheinisch auf der Veste Waldenburg und deren Zugehörungen an. 1370 verlassen wurden, reinsberge an. 1375 von Hochst. Würtzburg den Hof in Hasselbach auch andere Güter daselbsten, ingleichen auch das halbe Dorff Gröfenhain zu lehen, an. 1380 aber ein halb Vorwerck zu Gröfenhain, das Wirthsch von daßigen Dorffe und 7 Zinß Güter zu Gimolfs mit ihren Rechten, die er von Herrn Diez-Gelten von Salzburg gefreyet, und stard an. 1385. Gemalin / Gutta Voitin von Salzburg, Herrn Hans Voitens von Salzburg, und Frauen Elisabetha Voitin von Salzburg, einer gebornen von Mosbach, Tochter an. 1364.

Hanß von Ebersberg genannt Weyers, verkaufte an. 1396 sein Burg Guth zu Bischofsheim an Herrn Heinzen v. Stahlhan genannt Lichtrichel, Landrichter die Wehr Bürgen Herr Thomas von Weyers und Herr Hermann von Schneeberg gewesen. Er, an. 1449. Gemalin, Hartmalin, Ottilia von Bibra.

Eberhard von Ebersberg genannt Weyers, verkaufte an. 1394 seinen Brüdern den Hof zu Weid unter Salzburg an Herrn Heinz Truppolsen zu Nußdorff, tumierete an. 1403 zu Darmstadt, und lebte noch an. 1409.

Hermann von Ebersberg zu Engelsbrecht von Weyers, nannte Weyers, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, nannte Weyers, Hof zu Weid unter Salzburg von Ihme und seinen Nachkommen an. 1420 an Herrn Heinz Truppolsen zu Nußdorff, tumierete an. 1403 zu Darmstadt, und lebte noch an. 1409.

Elß von Ebersberg genannt Weyers. Gemal, Herr Peter von Ebersberg genannt Weyers.

Tab. CXLV.

Digitized by Google

TABVLA CXLV.

Von denen Herren von Ebersberg genannt Weyer in erloschener Albertinischer Linie.

Hermann von Ebersberg genannt Weyers, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort (Tab. CXLIV.) empfienge a[nno] 1415 vom Hochstifft Würtzburg vor sich und seine leibes-lehenbare Erben, eine Hofstatt zu einer Behau[sung] mit Aer Aeckern und Wiesen, so viel zu 6 Pferden gehören; auf der Wüstung zu Brende, nahe dem N[eu]- so Gath fort, wie solches ein Burgmann zu Bischoffsheim höhere gehabt; mit dem Unterscheid, daß er Hofstatt dauen möchte mit einem steinern Fuß, 2 Schuhe dick und 2 Gaden hoch, einen Zwinger darum führ[en] 2 Schuhe dicke und 1 Gaden hoch, wie auch einen Graben anderthalb Garten weit. Anno 1420 D[omi]- nost Epiph. J. C. bevollmächtigte ihn Herr Bischoff Johannes zu Würtzburg vor seine Hausfrau Elß 250 fl. auf Behausung zu Brende mit Aeckern, Wiesen und was dazu gehöret. Gemalin, 1.) Elisabetha von Steinau genannt Steinrück. II.) Catharina.

Georg von Ebersberg genannt Weyers, lebte an. 1430 und verstarb an. 1468 Herrn Hansen und Simon von Ebersberg genannt Weyers, 2 Höfe zu Bischofsheim um 231 fl. Abmisch. Gemalin Agatha von Steinau genannt Steinrück, Herrn Hansens von Steinau genannte Steinrück, Tochter, vermählet anno 1439.

Heinrich von Ebersberg genannt Weyers, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen siehe Tab. CXLVI.

Ludewig von Ebersberg genannt Weyers, ward anno 1428 als Domherr zu Würtzburg aufgeschworen, Capitular-Herr anno 1440. Dom-Dechant anno 1457, Vicarius Generalis in Spiritualibus Ao. 1469 und starb anno 1473.

Albrecht von Ebersberg genannt Weyers, Stammherr der weit ausgegangenen Albertinischen Linie, verstarb anno 1473 sein Söhnen Hansen und Simon[en] auf das Dorff Franckenstein [zu] dem Hof in Bischoff[s]heim, st[arb] anno 1496. Gemahlin, N[a]- von Schlig genannt Ebers, [Tochter] Heinrichs von Schlig genannt Ebers, und Frauen Mariä [von] Schlig genannt Ebers, einer geb[orenen] von Reisenbuch, Tochter.

Agnes von Ebersberg genannt Weyers, an. 1475. d. 8. Ebers. Gemal. Herr Hermann Schenck, [von] Schenckenberg, welcher [die] anno 1482 zu 1600 fl. dem [Weyers] schreiben hat.

Barbara von Ebersberg genannt Weyers, ertlebte an. 1503 die [Ehe] mit Simon von Ebersberg genannt Weyers, [Herrn] Hansens von Ebersberg genannte [Weyers] Tochter.

Tab. CXLVI.

Karl von Ebersberg genannt Weyers, besaß an. 1495. 20 fl. jährliche Gilt auf der Theb zu Bischoffsheim wiederkäuflich, und verstarb anno 1483 nebst seinem Sohn Dietrich, seiner Schnur und des letztern Hausfrauen Barbara 1500 fl. auf den Theb zu Wüssershausen, wie auch die Thei. am Schloß, Stadt und Amt Bischoffsheim, [und] 900 fl. auf das Dorff Westbach, und starb anno 1503. Gemalin. Barbara von Steinau genannt Steinrück.

Lorenz von Ebersberg genannt Weyers Gemalin, Elisabetha von Hutten, Herrn Lorenzens von Hutten, und Frauen Elisabetha von Hutten, einer geborenen von Thüngen, Tochter.

Elß von Ebersberg genannt Weyers, Gemal. Herr Jacob von Mitz genannt Schollin zu Hammelburg, anno 1500.

Dietrich von Ebersberg genannt Weyers, ertlebte väterlichen Güter und leben. Gemalin. Barbara von Ebersberg genannt Weyers, Herrn Hansens von Ebersberg genannte Weyers, und Frauen Eunegundä von Ebersberg genannt Weyers, einer gebornen Truchsäßin von Wehhausen, Tochter.

Gertraud von Ebersberg genannt Weyers, starb an. 1543. Gemal. Herr Bernhard von Hutten zu Burckarsleb, Hochfürstlich Würtzburgischer Cammann zu Krutzhofen, geboren anno 1473, starb anno 1539.

Georg von Ebersberg genannt Weyers, starb ohne leibes-Erben anno 1544 an, eine Wüstung zu Galckenberg, und starb anno 1539. Gemalin, Dittlia von Hutten, Herrn Friderichs von Hutten zu Sickelberg, und Frauen Magdalenä von Hutten, einer gebornen von Hutten aus dem hause Stolzenberg, Tochter. Ihr zweyter Gemal war, Herr Georg Faulhaber von Wächtersbach.

Hanß von Ebersberg genannt Weyers empfienge mit seinem Bruder Georgen anno 1516 zu leben, einen Hof zu Bischoffsheim, halb Weiß bach, ein Burg Gath zu Nurnberg, 6 Pfund Heller zu Ober-Fladungen, einen Hof zu Hilters, welches alles von ihrem Vatter Dietrich auf sie gekommen. Anno 1530, da er mit besagten seinem Herrn Bruder Georgen abermalen benannte leben empfienge, besaß er auch Eichenzell, [und] starb anno 1535. Gemalin, Ursula von Buttlar, Herrn Friderichs von Buttlar zu Brandenfels Tochter.

Dietrich von Ebersberg genannt Weyers stunde nebst seinen Herrn Brüdern unter der Vormundschafft seines Herrn, Herrn Georgens von Ebersberg genannt Weyers, welcher ein Bruder ihres sel. Vatters gewesen, und anno 1539 statt ihrer die lehen empfangen hat, starb unvermählet.

Ludewig von Ebersberg genannt Weyers zu Eschenwell, empfienge an. 1543 mit seinem Vetter und gewesenen Vormund Herrn Georgen von Ebersberg genannt Weyers, einen Hof zu Bischoffsheim, und starb unbeerbt.

Henrich von Ebersberg genannte Weyers, erlangete an. 1544 zu Würtzburg am hohen Dom-Stifft die Freiheit, [daß] er [ein] rechter ohn-ordentlicher Dom-Herr, [und] dem anno. und starb als der Letzt dieser Albertinischen Linie.

Ebersberg genannt Weyers.
Rödn und Werra.

TABVLA CXLVI.

Von denen Herren von Ebersberg genannt Weyers in fortgeführter Haupt Linie.

Heinrich von Ebersberg genannt Weyers, führete die Haupt Linie dauerhafft fort (Tab. CXLV.) revocirte sich anno 1430 Freytags nach Mariä Gebarth gegen Herrn Bischoff Johannem zu Würtzburg, als ihm derselbe 3400 fl. vor Leistung, Pferd, Schäden und Kriegs Kosten, da er dem Stifft wider die Stätte Würtzburg und Hohenlueterb gedienet, schuldig war, daß er Herr Bischoff ihme jährlich 130. fl. auf der Beede zu Volckach, und nebst deme alle Jahre 70 fl. zu bezahlen, verschrieben, under hierführo jährlich 200 fl einnehmen solle, so lange, biß obgedachte Summa der 3400 fl. gänzlich bezahlet wären. Anno 1445 brachte er seiner Hausfrauen Margaretha einen Confens von 3000 fl. auf die Kramaten zu Brende und deren Zugehörungen aus. Endem anno saß er zu Brende, anno 1449 aber zu Gersfelden. Gemalin / Margaretha von Eberstein, Herrn Hansens von Eberstein, und Frauen Elisabetha von Eberstein, einer gebornen von Malcod, Tochter.

Eberhard von Ebersberg genannt Weyers, war anno 1485 Domherr zu Würtzburg.

Hermann von Ebersberg genannt Weyers, war anno 1477 bekannt und 1478.

Andreas von Ebersberg genannt Weyers, Canonicus am Ritter Stifft St. Burchhardi zu Würtzburg anno 1480. 1488.

Euphemia von Ebersberg genannt Weyers, Kloster Frau zu Liebfrauen Kloster zu Wechtersbergwinckel anno 1485 1490 und 1518.

Cunegunda von Ebersberg genannt Weyers, Kloster Frau zu Wechtersbergwinckel anno 1490 und 1518.

Anton von Ebersberg genannt Weyers, verschrieb nebst seinen Brüdern Hermann und Hansen, Herrn Hansen von Stetnau genannt Stetnäck zu Salzburg den Hof zu Sali um 500 fl. Rheinisch anno 1477. Empfienge anno 1478 mit besagten seinen Herren Brüdern, einen Hof zu Bischoffsheim, der von ihren Ohem, Herrn Hansen von Ebersberg genannt Weyers, Kauffweise an sie gekommen, und starb anno 1511. Gemalin, Adelheid von Münster, Herrn Engelhard Seniorn von Münster zu Ritberg Wehrn, Hochfürstlich Würtzburgischen Amtmanns zu Fladungen, und Frauen Adelheid von Münster, einer gebornen von Hasselt, Tochter.

Hanß von Ebersberg genannt Weyers / verschrieb anno 1485 seiner Hausfrauen Cunegunda mit seines Herrn Bruder Antons Bewilligung, auf seinen Gütern 1400 fl. empfienge anno 1496 mit besagtem Bruder Anton, einen Hof zu Sali, hob Holzhausen, ganz Windhausen, die ganze Wüstung Gäfenbaum, ein Burg Gut zu Bischoffsheim, 2 Höf und 26 Güter zu Sali bach, einen Hof zu Ober Weisenbrunn, das Schloß Gersfeld und den Kirchen Satz, einen halben Hof zu Bischoffsheim, den ehemahls Herr Thomas von Ebersberg genannt Weyers gehabt und 2 Güter zu Sinolffe. Nach dem Tod seines Herrn Bruder Antons empfienge er anno 1511 alle vorbenannte Stücke mit dessen hinterlassenen Söhnen und ihren Vormündern wiederum, und verschried eodem anno aufs neue seiner Hausfrauen Cunegunda, und seine 12 Töchtern 2000 fl. Rheinisch auf sein Schloß Gersfeld, die Kramaten zu Bischoffsheim und den Hof zu Hasselbach, starb anno 1520. Gemalin, Cunegunda Truchseßin von Wetzhausen, Herrn Carl Truchsessen von Wetzhausen zu Insideen und Wibdberg, Ritters, Hochfürstlich Würtzburgischen Raths, und Frauen Barbara Truchseßin von Wetzhausen, einer gebohrnen Voltin von Rotenhan, Tochter, vermählt anno 1485.

Barbara von Ebersberg genannt Weyers. Cunegunda von Ebersberg genannt Weyers / Gemal / Herr Dietterich von Ebersberg genannt Weyers / anno 1511.

Balthasar von Ebersberg genannt Weyers, Stamm Herr der wieder angegangenen Balthasarischen Linie zu Gersfeld. Von Ihm u. seinen Nachkommen Siehe

Ulrich von Ebersberg genannt Weyers, führete die Haupt Linie dauerhafft fort Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Daniel von Ebersberg genannt Weyers, anno 1520.

Kilian von Ebersberg genannt Weyers, anno 1520.

Magdalena von Ebersberg genannt Weyers, † 16 an. 1539 den 18 Mart. Gemal, Herr Claudius Bocklin von Boclinau, starb anno 1537 den 15 May.

Tab. CXLVII. A. Tab. CXLVII. B.

Margaretha von Ebersberg genannt Weyers. Gemal, Herr Balthasar Senior von Bastheim.

Eva von Ebersberg genannt Weyers, ward anno 1546 zur Aebtißin im Kloster Wechtersbwinckel erwählet und bestättiget, und starb an. 1556.

Digitized by Google

TABVLA CXLVII. A.

Von denen Herren von Ebersberg genannt Weyers in erloschener Balthasarischen Linie zu Gerßfeld.

Balthasar von Ebersberg genannt Weyers zu Gerßfeld, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Mellrichstadt, und Stammberr der wieder ausgegangenen Balthasarischen Neben-Linie zu Gerßfeld (Tab. CXLVI.) empfienge vor sich und seinen Herrn Bruder Ulrich, der ausserhalb landes war, wie auch vor seinen gebrechtlichen Bruder Daniel anno 1520. das halbe Schloß Gerßfeld, die Kemnaten zu Bischofsheim und den Hof zu Hasselbach, Anno 1527. aber von sich das Schloß Gerßfeld und den Kirchen-Satz daselbsten, ein sechstheil des Zehenden auf der Hart, einen Hof zu Ober Wittenbrunn, einen Hof zu Salz und das halbe Dorff Windhausen, vorbesagter Stücke empfienge er nochmals anno 1542. Gemalin / Sibylla Voltin von Salzburg, Herrn Voltens von Salzburg, und Frauen Margaretha Voltin von Salzburg, einer gebornen von Gleichen, welche anno 1558. Mittwochs nach Judica, von ihme auf seine Würtzburgische Lehen mit 1000 fl. belehnet worden ist.

Christoph von Ebersberg genannt Weyers zu Gerßfeld, war bekannt anno 1558. Gemalin. Cunigunda Schrimpfin von Schwarzenau, Herrn Cuni Schrimpfens von und zu Schwarzenau, und Frauen Sibylla Schrimpfin von Schwarzenau, einer gebornen von Stetnau genannt Steinwick, Tochter.

Otto Heinrich von Ebersberg genannt Weyers zu Gerßfeld, geboren anno 1553 den 8 Mart. starb anno 1631 den 21 April als der letzte dieser Balthasarischen Neben Linie zu Gerßfeld, ohne männliche Leibes Erben malin/ (1) Magdalena Teuchsslin von Weißhausen, Herrn Wolff Teuchsslens von Weyhausen zu Stein und Schweickershausen, dann Frauen Margaretha Teuchsslin von Wißhausen, einer gebornen Schottin von Schottenstein / aus dem Hauß Eichsdorff, Tochter. (II) Helena von Stein zu Altenstein, Herren Wolff Dietrichs von Stein zu Altenstein, Chur Trierischen Raths, und Frauen Eunegunda von Stein zu Altenstein einer gebornen von Thüngen, Tochter, vermählt anno 1609

Amalia Barbara von Ebersberg genannt Weyers Gemal. Herr Sibylla von Ebersberg genannt Weyers Otto Heinrich von und zu Bastheim, gebohren anno 1574 den 15 mal, Herr Balthasar Philipp von Wideranat Decembr. vermählt anno 1592 starb anno 1638. nannt Böhm.

TABVLA CXLVII. B.

Von denen Herren von Ebersberg genannt Weyers in fortgeführter Haupt Linie.

Ulrich von Ebersberg genannt Weyers zu Hasselbach, führete die Haupt Linie dauerhafft fort (Tab CXLVI.) kaufte anno 1521 seinem Bruder Herrn Balthasar von Ebersberg genannt Weyers, den jetzigen Theiler, welchen er von seinem Vetter Hansen ererbet hatte, empfinge anno 1537 das Burg Gut und die Kemeten zu Bischofsheim bey den Pfarr Hof, inglechen den Hof, der von Thoma von Ebersberg auf seinen Antion und Hansen von Ebersberg ererbet, zwey Höfe, 18. Teb Güter, den Schaaf Trieb und die Schäfe zu Hasselbach, die Wüstung Gräfenbaun samt den Schaf Trieb, das halbe Dorff Hohnrod, 8. Güter Gimmelises ꝛc. Und anno 1542 nahme er alle diese Stücke wieder zu Lehen. Gemalin (1) Anna Fortinellise von Lehenhan, Herrn Heinz Fortinellsters von Lehenhan zu Ebersbach und Steinach, dann Frauen Anna Formeisterin von Lehenhan, einer gebornen von Schaumberg, Tochter. (II) Anna von Rüdigkheim, Herr Berchtholds von Rüdigkheim und Frauen Annä von Rüdigkheim, einer gebornen Gallingin von Altenberg Tochter. (III) Margaretha von Bastheim, Herrn Gelsens von und zu Bastheim, und Frauen Margaretha von Bastheim, einer gebornen von Oldheim aus dem Hause Friesenhausen, Tochter. (IV) Margaretha von Steinau genannt Steinrück, Herren Reinhards von Steinau genannt Steinrück, und Frauen Margaretha von Steinau genannt Steinrück, einer gebornen von Riedern, Tochter. Die zweyte Frau Gemalin starb er anno 1543 Dienstags nach Pauli Bekehrung mit 300 fl. auf seine Würtzburgische Lehen.

Dorothea von Ebersberg genannt Weyers. Gemal. Herr Georg von Ebersberg genannt Weyers zu Alten Brende, vermählt ao. 1568 den 8. Nov.

Lucas von Ebersberg genannt Weyers zu Hasselbach, Gemalin, Barbara von Buchenau, Herren Caspars v. Buchenau, und Frauen Barbara von Buchenau, einer gebornen von Wolfskehlen, Tochter

Valentin von Ebersberg genannt Weyers, starb auf seinen Reisen unvermählt

Anna von Ebersberg genannt Weyers.

Hammann Bernhard von Ebersberg genannt Weyers, führete sein edles Geschlecht dauerhaft und gesegnet fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Sabina von Ebersberg genannt Weyers, starb unvermählt.

Tab. CXLVIII.

Digitized by Google

TABVLA CXLVIII.

Von denen Herren von Ebersberg genannt Weyers in fortgeführter Haupt-Linie.

Hammann Bernhard v. Ebersberg genannt Weyers zu Haselbach, führete die Haupt-Linie gesetzmäßig fort (Tab. CXLVII.) und ſtarb anno 1587. Gemalin Dorothea von Rüdigheim, Herrn Hammanns von Rüdigheim, und Frauen Reginä von Rüdigheim, einer gebornen von Fechenbach, Tochter, vermählt anno 1573 den 25 Februar.

Johann Conrad von Ebersberg genannt Weyers. Gemalin, (I) Cordula von Stein zu Altenſtein, Herrn Valentins von Stein zu Altenſtein, und Frauen Margaretä von Stein zu Altenſtein, einer gebornen Truchſeſſin von Wetzhauſen, Tochter, Herrn Chriſtoph Ludewigs von Helmach zu Hundelshauſen hinterlaſſene Frau Wittwe, gebornen anno 1582 den 5 Mart. ſtarb anno 1614. (II) Apollonia von Breidenbach genannt Breidenſtein, Herrn Engelbrechts von Breidenbach genannt Breidenſtein, und Frauen Anna Eliſabetha von Breidenbach genannt Breidenſtein, einer gebornen Wolffskehlin von Feyburg, Tochter. (III) Eliſabetha Sibylla von Thüngen, Herrn Caris von Thüngen, und Frauen Eliſabetha von Thüngen, einer gebornen von Steinau genannt Steinrück, Tochter.

Heinrich Philipp von Ebersberg genannt Weyers, ſtarb anno 1619 unvermählt.

Lucas v. Ebersberg genannt Weyers, älteſter Ritter Rath des löblichen Orts Rhön und Werra, ſtarb anno 1657 den 13 Januar. zu Eſchofsheim vor der Rhön. Gemalin, (I) Eliſabetha Urſula v. Berlichingen, Herrn Burckhards von Berlichingen, und Frauen Appolonia v. Berlichingen, einer gebornen v. Dalheim, Tochter, † anno 1639. (II) Catharina von der Thann.

Otto Heinrich von Ebersberg genannt Weyers, ſtarb in der Kindheit.

Caſpar Lucas v. Ebersberg genannt Weyers/ Kayſerlicher Obriſter bey den löbl. Regimente Piccolomini, blieb anno 1631 in Italien.

Otto Heinrich von Ebersberg genannt Weyers / † anno 1674.

Helena v. Ebersberg genannt Weyers. Gemal. Herr Wolff Albrecht von Thüngen zu Weſtenbach, Neuhauß und Zeilitzheim.

Sibylla Dorothea von Ebersberg genannt Weyers / ſtarb jung.

Anna Urſula Maria Magdalena von Ebersberg genannt Weyers.

Hanß Balthaſar von Ebersberg genannt Weyers, Kayſerlichen Obriſt Wachtmeiſter, blieb anno 1638 vor Breyſach.

Wolff Hannann v. Ebersberg genannt Weyers, Kayſerlicher Obriſter, blieb anno 1629 in Kayſerlichen Kriegs Dienſten.

Caſpar Conrad v. Ebersberg genannt Weyers, geboren als Zwilling, ward Kayſerlicher Ritt-Meiſter, und blieb anno 1630.

Anna Agatha von Ebersberg genannt Weyers, † jung.

Adam Hannann von Ebersberg genannt Weyers, † jung.

Hanß Heinrich Ebersberg genannt Weyers, ſtarb jung.

Philipp Balthaſar von Ebersberg genannt Weyers † jung.

Jonas Heinrich v. Ebersberg genannt Weyers, geboren als Zwilling, blieb in Kayſerlichen Kriegs Dienſten anno 1639.

Helena Johannetta v. Ebersberg genannt Weyers / ſtarb anno 1614.

Anna Dorothea von Ebersberg genannt Weyers.

Wilhelm Rudolph von Ebersberg genannt Weyers, führete die Haupt-Linie

Otto Heinrich von Ebersberg genannt Weyers/ blieb in Kayſerlichen Kriegs Dienſten.

Gottfried von Ebersberg genannt Weyers, geboren von Stein zu Neuſtein, Tochter. (II) Anna Eliſabetha von Baſtheim, Herrn Adams von Baſtheim, und Frauen Annä von Baſtheim, einer gebornen von Wolfersheim, Tochter. (III) Anna Eva von Wiplehen.

Ein Sohn ſo jung nant Weyers. gebohren. Gemalin, (I) Sibylla Roſina von Thüngen, Herrn Philipp Caſpar von Thüngen, und Frauen Sibyllä von Thüngen, einer gebornen von Stein zu Neuſtein, Tochter. (II) Anna Eliſabetha von Baſtheim, Herrn Adams von Baſtheim, und Frauen Annä von Baſtheim, einer gebornen von Wolfersheim, Tochter. (III) Anna Eva von Wiplehen.

gesetzmäßig fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CXLIX.

Adam Georg v. Ebersberg genannt Weyers, Dragoner Hauptmann † anno 1714.

Hanß Chriſtoph von Ebersberg genannt Weyers, Kayſerlicher würcklicher Rath und Ritter Hauptmann des löblichen Orts Rhön und Werra, ſtarb anno 1733 ohne Kinder. Gemalin, Roſina Barbara von Stein, Herrn Dietrichs von Stein auf Oſt- und Nordheim, dann Frauen Maria Dorothea von Stein, einer gebornen von Stein zu Altenſtein, Tochter.

Caſpar Adolph von Ebersberg genannt Weyers, Obriſter bey den löblich fränckiſchen Creyſe, blieb vor Landau an. 1704.

Philipp Rudolph von Ebersberg genannt Weyers, geboren und geſtorben anno 1657.

Maria Amalia von Ebersberg genannt Weyers. Gemal, Herr Ferdinand Gottfried v. Sebſattel.

Johann Adam von Ebersberg genannt Weyers.

Ebersberg.

Digitized by Google

Von denen Herren von Ebersberg genannt von Weyers in fortgeführter Haupt Linie.

Wilhelm Rudolph von Ebersberg genannt von Weyers, geboren anno 1619 den 15. September zu Alten Brunda, und Herrn Hanstein zu Ober Ella, und Frauen Anna von Hanstein, anno 1620 den 22. Februar. vermählt anno 1641 den 10. Novemb. (Tab. CXL. III.)

führte die Haupt Linie dauerhafft fort, war anfänglich Churr Bayerischer Fähndrich, nachgehends aber Deputirter und Truhen Meister des löblichen Ritter Orts Rhön und Werra Sächsischen Quartiers, und starb anno 1672 den 27 Februar. zu Gersfeld. Gemahlin, Anna Hedwig von Hanstein, einer gebornen von Baumbach, Tochter, gestorben anno 1678 den 10. Junii.

Anna Elisabetha v. Ebersberg genannt von Weyers, geboren anno 1640 den 24. August. †

Anna Gertraud von Ebersberg genannt von Weyers, geboren anno 1643 den 25 October, starb anno 1706 den 14 Mart. zu Waldensteln. Gemal, Herr Johann Ernst von Hutten zu Frankenberg, Adelnsteln, Ermetzhausen zu Waldenstein, Ritter Rath des löblichen Orts Baunach, gebohren anno 1636, vermählt anno 1667, starb anno 1699.

Hanß Burckhard v. Ebersberg genannt von Weyers, geboren anno 1646 den 25. Januar. †

Maria Amalia von Ebersberg genannt von Weyers, geboren anno 1647 den 2. April, starb anno 1708 den 9. Januar. und ist zu Ober Lauringen. Gemal, Herr Johann Ernst Freyherr Truchseß von Wetzhausen, Herr zu Lauringen, Schnackenhausen, Ober und Unter Eisfeld, Rappershausen, Münster und Zimmeran, Kayserlicher Rath und Ritter Hauptmann des löblichen Ortes Baunach, gebohren anno 1624 den 23. Octobr. zu Stemberg, vermählt anno 1673 den 9 Novembr. zu Ober Lauringen, starb anno 1709 den 28. Mart. und ist in der Kirche zu Ober Lauringen begraben.

Anna Veronica von Ebersberg genannt v. Weyers, geboren anno 1649. den 24. August, †

Maria Cordula Christiana von Ebersberg genannt von Weyers, geboren anno 1650 den 4. Nov. starb anno 1713 Februar, starb meni Augusti. den 13 Febr. im Kloster. c. a.

Johann Christoph Gottfried v. Ebersberg genannt von Weyers, geboren anno 1653 den 6 Februar, starb anno 1713 den 13 Febr. c. a.

Anna Magdalena von Ebersberg genannt v. Weyers, geboren an. 1654 den 12 Sept. starb an. 1703 den 5 Feb. zu Soda. Gemal, Herr Johann Philippe von Hutten zu Soda, Hochfürstlich Fuldischer Rath und Ober Amtmann zu Dortmund, gebohren anno 1654, vermählt an. 1680, † an 1737.

Adam von Ebersberg genannt von Weyers, Deputirter und Truhen Meister des löblichen Ortes Rhön und Werra Bauischen Quartiers, geboren anno 1656 den 29 Octobr. starb anno 1709 den 29. Novembr. Gemalin, Frau Maria von Rußwurm, Herrn Hanß Georgens von Rosswurm zu Sontand, General Majors bey den löblich Fränckischen Creyß, und Frauen Martha Cunigunda von Rußwurm, einer gebornen von Hutten, aus dem Hause Frankenberg, Tochter, vermählt anno 1681 den 27 Junii, starb anno 1735 den 4. Februar.

Heinrich von Ebersberg genannt von Weyers, geboren anno 1659 den 10. May, starb den 1. Julii. c. a.

Wilhelm Julius von Ebersberg genannt von Weyers, Kayserlich Würtzburgischer Fähndrich bey den löblich Ebersdorffischen Dragoner Regimente, geboren anno 1660 den 9 Augusti, starb anno 1683 den 27 October. zu Pilgrom in Böhmen.

Johann Levin v. Ebersberg genannt von Weyers, gebohren anno 1663 den 27 Mart. starb in seiner Jugend.

Anna Elisabetha von Ebersberg genannt von Weyers, geboren anno 1666 den 21 Januar. starb anno 1730 zu Walsdorff in Hessen. unvermählt.

Anna Maria Susanna von Ebersberg genannt von Weyers, geboren anno 1683, starb anno 1722 im ledigen Stande.

Siehe Tab. CL.

Georg Ludewig von Ebersberg genannt von Weyers, Stam Herr der vorigo blühendenälteren Haupt Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CLII.

Ernst Friederich Freyherr v. Ebersberg genannt von Weyers und Lepen, Stam Herr der vor. 140 blühenden mittlern Haupt Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CLII.

Anna Perronella von Ebersberg genannt v. Weyers, geboren anno 1689 Gemal Herr Wolff Sieesmund Von Salzburg zu Salzburg Möllemeyer und Durrbach, Hochfürstlich Würtzburgischer Heimer Rath und Ober Amtmann zu Ebern und Eglisch, vermählt anno 1719. starb anno 1748 ohne Kinder.

Johann Christ Philipp v. Ebersberg genannt von Weyers, Stamm Herr der vorjetzo blühenden sechs Haupt Linie. Von Ihme und seinen

Siehe Tab. CLIV.

Digitized by Google

TABVLA CL.

Von denen Herren von Ebersberg genannt von Weyers, in blühender ältern Haupt Linie.

Georg Ludewig von Ebersberg genannt von Weyers zu Gersfeld / Deputatus und Truhen Meister des löblichen Ortes Rhön und Werra, Stamm Herr der vorjetzo blühenden ältern Haupt Linie (Tab. CXLIX) geboren anno 1685 den 8. Auguſt. ſtarb anno 1741 den 20 Octobr. Gemalin, Margaretha Eleonora Freyin von Schlitz genannt Görz, Herrn Philipp Friederich Freyherrens von Schlitz genannt Görz, Erb Marſchalls des Fürſtlichen Stiffts Fulda, Kayſerlich und Chur Brandenburgiſchen Raths, wie auch Sub Senioris, Vice-Doms und Pfortnars der hohen Stiffts Kirche zu Halberſtadt, dann Ritterhauptmanns des löblichen Orts Rhön und Werra, und Frauen Sophiä Philippinä Freyin von Schlitz genannt Görz, einer gebornen von Ilten, auf dem Hauſe Gerdhorff, Tochter, geboren anno 1693 den 11. April, vermählt anno 1718 den 12 Junii.

Maria Philippina v. Ebersberg genannt von Weyers, geboren anno 1719 den 28. Mart.

Friederica Amalia v. Ebersberg genannt von Weyers, geboren anno 1720 den 16. Junii, ward anno 1744 den 24. Mart. zur Aebtiſſin im Stifft Wennigſen bey Hannover erwählet u. beſtätiget.

Sophia Charlotta v. Ebersberg genant v. Weyers, geboren anno 1721. den 9 Junii.

Adam Friederich von Ebersberg genannt von Weyers zu Gersfeld, Königlich Groß Britannisch und Chur Hannöverſcher Lieutenant bey der Guarde zu Fuß, geboren anno 1722. den 14 Dec.

Eleonora Chriſtina von Ebersberg genannt von Weyers, geboren anno 1724 den 7. Jun.

Johann Wilhelm von Ebersberg genannt von Weyers, geboren anno 1725 den 6. Jul.

Dorothea Wilhelmina von Ebersberg genannt v. Weyers, geboren an. 1726 d. 22 Aug.

Sophia Juliana v. Ebersberg genannt von Weyers, geboren an. 1728 den 6. Januar. ſtarb anno 1744.

Eva Roſina von Ebersberg genannt von Weyers, geboren anno 1729 den 07. Mart.

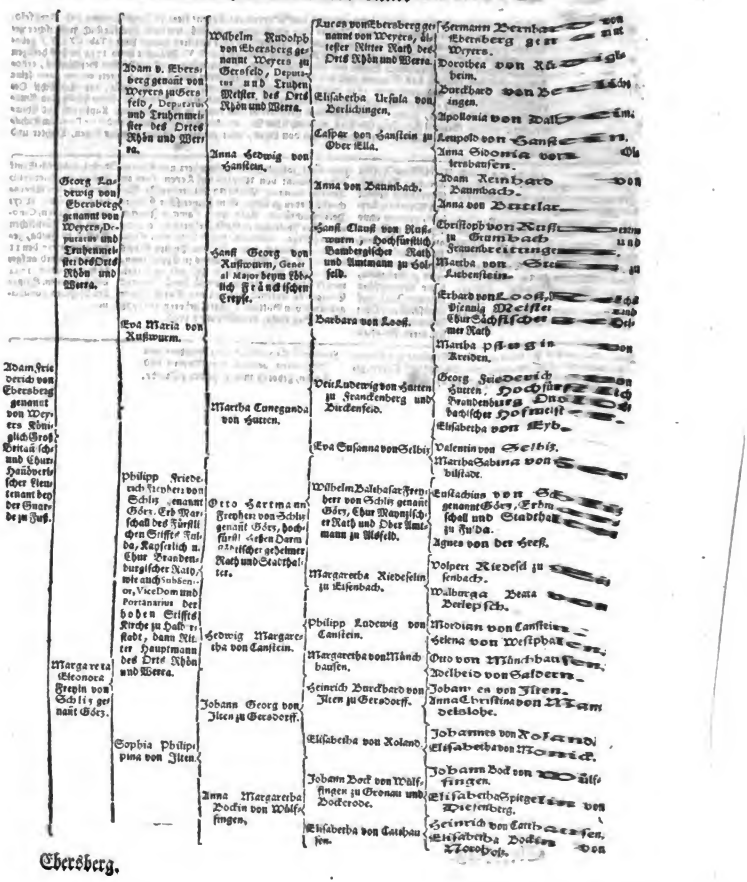
Carl Gottlieb von Ebersberg genannt von Weyers, geboren anno 1730 den 11. May.

Georg Friederich v. Ebersberg genannt von Weyers. geboren anno 1734 den 1. Auguſt.

Digitized by Google

TABVLA CLI.

Von denen Ahnen der Herren von Ebersberg genannt von Weyers in älterer Linie.



Ebersberg.

TABVLA CLII.

Von denen Freyherren von Ebersberg genannt von Weyers und Leyen in blühender mittlern Haupt Linie.

Ernst Friederich Freyherr von Ebersberg genannt von Weyers und Leyen, Herr zu Arienschwang und Gerefeld, Chur Maynzischer Cammerherr und Obrister über ein Regiment zu Fuß, wie auch Hochfürstlich Fuldischer geheimer Rath, Stammherr der vorjetzo blühenden Freyherrlich oder mittlern haupt linie (Tab. CXLIX.) gebohren anno 1687 den 24 Mart, ward von des Römischen Kayserß Caroli VI. Majestät anno 1734 in deß heiligen Römischen Reichs Freyherren Stand mit allen seinen Nachkommen männs und weiblichen Geschlechts, erhoben, bekame zugleich das Wappen und den Nahmen der Freyherren von Leyen, quartiert eodem anno seine Kriegs Dienste, und ward anno 1745 von deß Römischen Kayserß Francisci I. Majestät, bey allerhöchst Dero roselben Crönung, zum Ritter des heiligen Römischen Reichs geschlagen. Gemahlin, Anna Philippina Amalia Freyin von Leyen, Herrn Johann Eberhard Freyherrns von Leyen zu Arienschwang, Kayserlich und Churr-Maynzischen General Feld Zeug Meisters, wie auch Chur Maynzischen geheimen Raths und Vice Dom im Eichsfeld, dann Frauen Isabella Antonetta Freyin von Leyen, einer gebornen Freyin von der Leyen, Tochter und Erbin.

Franz Eberhard Christoph Joseph Freyherr von Ebersberg genannt v. Weyers u. Leyen, Herr zu Arienschwang und Gerefeld, Churr-Maynzischer Cammerherr und Regierungs Rath, wie auch Oberrheinischer Ritterund Assistenz Rath, geboren anno 1721 den 10 November.

Maria Anna Rosina Carolina Freyin v. Ebersberg genant von Weyers u. Leyen, geboren anno 1722 den 19 Nov. † an. 1742. Gemahlin Anthelm Franz Freyherr von Ritter Herr zu Grünstein, Churr Maynzischer geheimer Rath, Hof Marschall und Ober Amtmann zu Hanau, verm. An. 1742.

Hugo Carl Joseph Isabella Freyherr von Ebersberg genannt von Weyers und Leyen Herr zu Arienschwang und Gerefeld Ritter des St Michaelis Ordens zu Cöln, Churr Bayerischer Cammerherr, Hochfürstlich Fuldischer Cammer Juncker und Ober Amtmann zu Geisa, geboren anno 1724 den 14 Sept. Gemahlin, Louise Catharina Elisabetha von Buseck, Herrn Johann Philipp Ernsts von Buseck, Gr. Erbens, Herrns zu Eppelbrunn, Hochfürstlich Würzburg und Fuldaischen Geheimen Raths, dann Frauen Maria Anna Felicitas Cunegunda Antonia Josepha von Buseck, einer gebornen von Buttlar, Tochter, geboren an. 1728 den 12 Sept. ernde, vermählt anno 1746.

Adolph Heinrich Ernst Ludwig Friederich Freyherr von Ebersberg genannt von Weyers und Leyen, Canonicus des Fürstlichen Stiffts zu Fulda, gebohren an. 1727 den 11 Januar, ward aufgeschworen anno 1744 und bekame im Stiffte den Nahmen bonifacius.

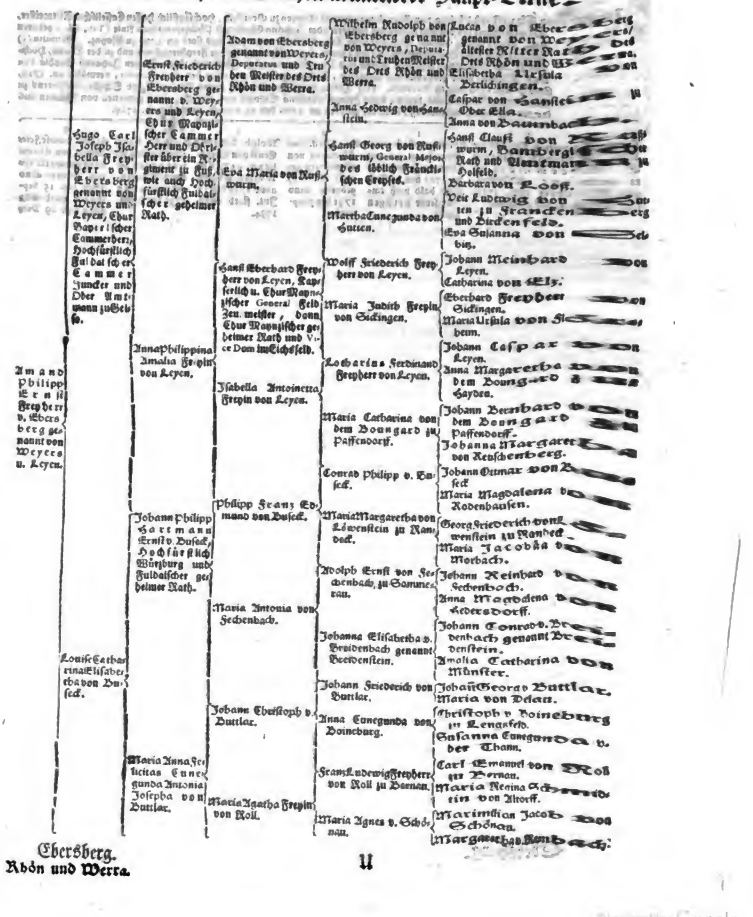
Amand Philipp Ernst Freyherr von Ebersberg genannt von Weyers und Leyen, geboren anno 1747 den 23 May.

Friederich Leopold Georg Freyherr von Ebersberg genannt von Weyers und Leyen, geboren anno 1748 den 3 Octobr.

Ebersberg.

TABVLA CLIII.

Von denen Ahnen der Freyherren von Ebersberg genannt von Weyers und Leyen in mittlerer Haupt-Linie.



Ebersberg.
Rhön und Werra.

Digitized by Google

TABVLA CLIV.

Von denen Herren von Ebersberg genannt Weyers in blühender jüngern Linie.

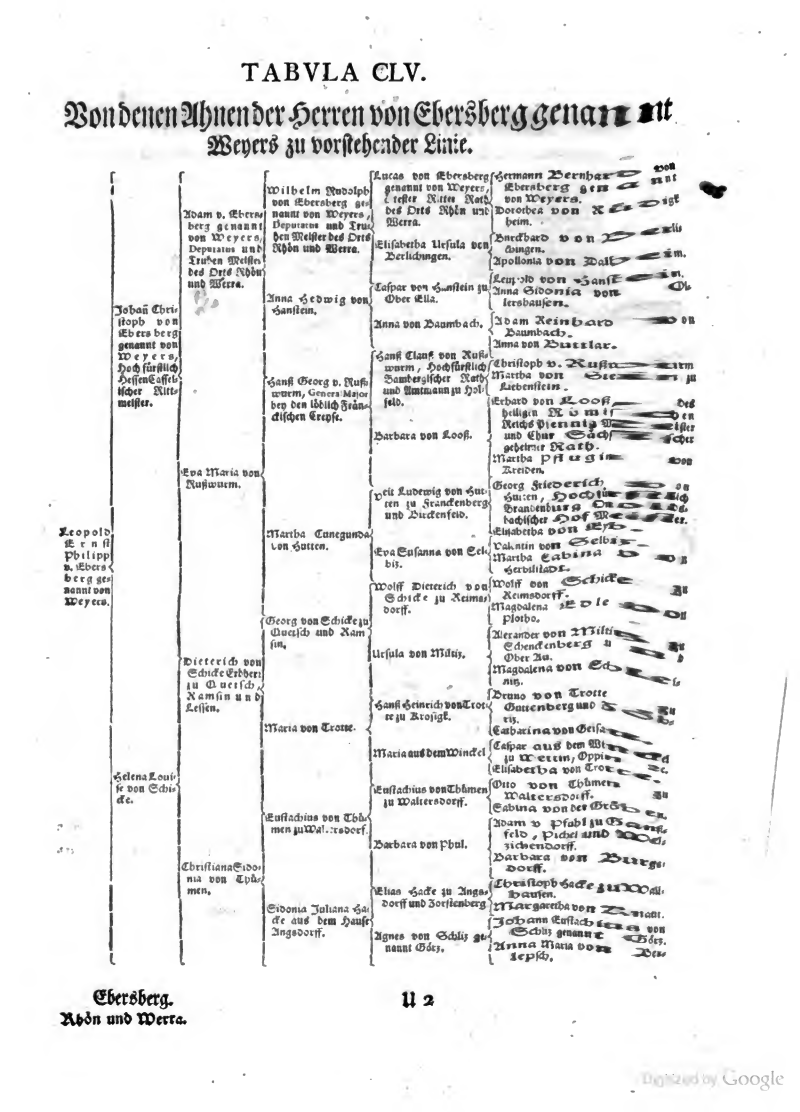
Johann Christoph Philipp von Ebersberg genannt Weyers zu Gerkfeld, Hochfürstlich Hessen Casselischen Rittmeister, Stammherr der vorjetzo blühenden jüngern oder Johann Christoph Philippinischen Linie (Tab. CL.) geboren an. 1692 den 24 October, quittirete seine Kriegs-Dienste an. 1729, und starb an 1739 zu Mayn. Gemalin (1) Anna Christina Sophia Freyin von der Thann, Herrn Christoph Caspar Freyherrns von und zu der Thann, Hochfürstlich Fuldaischen geheimen Raths und Ober Amtmanns zu Fürstenau, dann Frauen Johanna Sophia von der Thann, einer gebornen von Wildeck, Tochter, geboren an. 1699 den 22 September, vermählt an. 1718, starb an. 1726 den 19 November. (II) Helena Louise von Schicke, Herrn Dieterichs von Schicke, Erbherrns zu Quetsch, Roussin und Lessen, dann Frauen Christina Sibonia von Schicke, einer gebornen von Thümen aus dem Hause Dammendorf, Tochter, geboren an 1706 den 24 August, vermählt an. 1729.

1	1	2	2	2	2	2
Johanna Eleonora Maria Rosina von Ebersberg genannt Weyers, geboren an. 1719. den 4. October.	Christoph Caspar von Ebersberg genannt Weyers, geboren ano 1725 den 21 Jul. starb bald nach empfangener heiligen Taufe.	Eva Christiana Eleonora von Ebersberg genannt Weyers, geboren anno 1731 den 7 September.	Adolph Ludewig Ernst von Ebersberg genannt Weyers, geboren anno 1732 den 17 Jul. starb anno 1734.	Leopold Philipp von Ebersberg genannt Weyers, geboren anno 1735 den 3 Jul.	Ernst Sebastian von Ebersberg genannt Weyers, geboren anno 1737 den 15 September. starb anno 1744 den 29 Dec.	Helena Louise Friederica von Ebersberg genannt Weyers, geboren anno 1739 den 29 Dec.

Ebersberg.

TABVLA CLV.

Von denen Ahnen der Herren von Ebersberg genannt Weyers zu vorstehender Linie.



Ebersberg.
Rhön und Werra.

Digitized by Google

TABVLA CLVI.

Von denen Herren von Schaumberg.

Das Turnier- Ritter- und Stiffts-mäßige Geschlecht der Herren von Schaumberg ist uralt und ganz sonderbar berühmt, massen auf dem selben 2 Cardinäle, 3 Fürsten des heiligen Römischen Reichs, 5 Dom Dechante und 19 Domh...enten auf denen Fränckischen Bißthümern Bamberg, Würtzburg und Eichstädt, erwehlet worden seyn. In vorigen Zeiten hatte sich das Haus von Schaumberg so weit ausgebreitet, daß einsmahls 16 Haupt-linien zugleich blüheten, welche aber nach und nach meistens wieder erloschen. Heutiges Tages besitzet die Familie viele ansehnliche Güter so wohl auf den Fränckischen Gebürge, als auch im Sachsen Coburgischen, dann im Chur Sächsischen Voigtlande. Mein Vorsatz war, dieses vornehme Haus in meinem Tomo der Fränckischen Ritterschafft Orts Gebürg aufzuführen: da mir aber viel Hinderniße deßhalber im Weg gelegen worden, und ich gefunden, daß es auch bey der hochlöblich Rhön und Werrischen Ritterschafft im Verzeichniß stehet, habe ich den Abgang unterdessen möglichsten massen erholet, und dessen Vortrag bis hieher gespahret. Ich werde also erstlich diejenigen anzeigen, welche aus dem Schaumbergischen Hause zu denen Turnieren gekommen, nachgehends die, welche in keine ordentliche Abstammung gebracht werden können, endlich aber das ordentliche Stamm Register selbsten vorlegen.

Die Herren und Frauen von Schaumberg, welche zu denen berühmtesten Turnieren gekommen.

Rudolph von Schaumberg, ward an. 942 beym andern Turnier zu Rothenburg ob der Tauber von Seiten der Fränckischen Ritterschafft zur Schau und Heim Theilung verordnet.

Arnold von Schaumberg, ist an. 942 bey erwähnten Turnier in Rothenburg zum König der löblichen Gesellschafft des Greiffens in Francken erwählet worden.

Anastasia von Schaumberg, eine geborne von Absperg, Herrn Bernhards von Schaumberg hinterlassene Frau Wittwe, war an. 948 im dritten Turnier zu Eßlingk, auf Seiten der Francken zur Schau und Heim Theilung verordnet.

Conrad von Schaumberg, erschien an. 1019 beym sechsten Turnier zu Trier, und ward daselbsten empfangen.

Conrad von Schaumberg, Ritter, kame an. 1080 zum achten Turnier nach Augspurg, und hielte daselbsten auf Seiten der Fränckischen Ritterschafft zwischen den Säulen.

Adolph von Schaumberg, Ritter, ward an. 1165 im zehenden Turnier zu Zürch mit Herrn Graf Poppen von Henneberg aufgeruffen, kam dann auch zur Schau und Heim Theilung verordnet.

Arnold von Schaumberg, war an. 1297 beym jüdischen Turnier zu Nürnberg Werber und Vorreiser.

Moritz von Schaumberg, turnierete an. 1209 im dreyßigsten zu Worms.

Adam von Schaumberg, ist an 1235 im vierzehenden zu Würtzburg Werber und Vorreiser gewesen.

Reinhard von Schaumberg, ward an. 1284 im funffzehenden zu Regenspurg zum Turnier Amt verordnet.

Albrecht von Schaumberg, war an. 1296 im sechzehenden zu Schweinfurth Werber und Vorreiser.

Heinrich von Schaumberg, turnierete belagten Jahrs auch zu Schweinfurth.

Diepold von Schaumberg, Ritter, ist an. 1362 im neunzehenden zu Bamberg Werber und Vorreiser gewesen.

Adam von Schaumberg, Ritter, in besagten Bambergischen Turnier zur Schau und Heim Theilung ernehlet worden.

Paulus von Schaumberg, kame an. 1392 zum ein und zwantzigsten Turnier nach Schaffhausen, und ward daselbsten zur Schau und Heim Theilung verordnet.

Albrecht von Schaumberg, turnierete an. 1403 zu Darmstadt.

Georg von Schaumberg, ebenfalls zu besagten Darmstadt.

Zwey Herren von Schaumberg, deren Nahmen nicht benennet seyn, an. 1412 zu Regenspurg.

Ein gleichfalls unbenannter Herr von Schaumberg an. 1436 zu Stuttgard.

Ein sogenannter Kuch von Schaumberg an. 1479 zu Würtzburg, wo er zur Schau und Heim Theilung verordnet wurde.

Georg von Schaumberg, kam an. 1481 in der löblichen Gesellschafft des Einhorns zum dreyßigsten Turniere nach Heidelberg, und ward da zur Schau und Heim Theilung ernehlet, ingleichen auch an. 1481 zum 31sten nach Stuttgard, ferner in eben diesen Jahr zum 32sten nach Ingolstadt, dann an. 1486 zum 34sten nach Bamberg, seine Frau Gemelin aber an. 1485 zum 33sten nach Onolzbach.

Veit von Schaumberg, erschine an. 1481 in der löblichen Gesellschafft des Einhorns zu Heidelberg, an. 1484 zu Stuttgard, an. 1485 zu Onolzbach, an. 1486 zu Bamberg, an. 1487 zu Regenspurg, und in eben diesem Jahr zu Worms, folglich hat dieser Herr alleine in 6 Turnieren gestanden und gerochen.

Kilian von Schaumberg, wohnete an. 1481 dem Turnier in Heidelberg bey.

Michael von Schaumberg, befande sich unter denen Turnier Genossen an. 1482 in Heidelberg, an. 1484 zu Stuttgard und an. 1486 zu Bamberg.

Bernhard von Schaumberg an. 1481 zu Heidelberg, wo auch seine Frau Gemalin mit zugegen gewesen.

Stephan von Schaumberg rennete an. 1481 zu Heidelberg mit Herrn Graf Siegmunden von Gleichen, und hatte das Glück den Grafen auf dem Sattel zu heben und fallend zu machen.

Heinrich von Schaumberg, stach an. 1481 zu Heidelberg mit Herrn Hansen von Trat so gestalt, daß sie beyderseits die Sättel räumen mußten, und turnierete auch an. 1485 zu Onolzbach.

Reinhard von Schaumberg Ritter, hielte an. 1481 zu Heidelberg auf Seiten der Fränckischen Ritterschafft zwischen den Säulen.

Wilhalm von Schaumberg, turnierete an. 1484 zu Stuttgard, an. 1485 zu Onolzbach und an. 1486 zu Bamberg.

Cuno von Schaumberg an 1484 zu Stuttgard.

Moritz von Schaumberg an. 1485 zu Onolzbach und an. 1486 zu Bamberg.

Caspar von Schaumberg an. 1485 zu Onolzbach.

Heinrich von Schaumberg an. 1485 zu Onolzbach.

Hanß Knoch von Schaumberg an. 1486 zu Bamberg und an. 1487 zu Regenspurg.

Georg von Schaumberg an. 1486 zu Bamberg, und

Schweicker von Schaumberg an. 1487 zu Worms.

Digitized by Google

TABVLA CLVII.

Von denen Herren von Schaumberg.

Nach abgehandelten Herren und Frauen, welche von diesem Hause zu denen Turnieren gekommen gen nunmehro auch diejenigen Personen, welche zur Zeit noch in keine ordentliche Abstammung bracht werden können. Selbige sind also

Eh von Schaumberg, so an. 1046 mit Herrn Heinrichen von Ehrthal in der Ehe gelebet hat.

Heldebrand von Schaumberg, welcher an. 1160 mit Frauen Agnes von Sulzbürg vermählt gewesen.

Heinrich von Schaumberg, der sich unter den edlen Zeugen findet, da Herr Otto Herzog zu Meran an. 1201 dem Stift Münchberg ob Bamberg, die Oerter Windischenhaig und Eringenreuth geschencket hat.

Anna von Schaumberg, so an. 1323. mit Herrn Albrecht dem Jüngern Förtschen von Thurnau vermählt war.

Eberhard von Schaumberg, Domherr zu Bamberg, welcher an. 1248 auf dem Concilio zu Lion Bambergischer Gesandter gewesen.

Anna von Schaumberg, deren Gemal Herr Otto Wolffskeel von Reichenberg an. 1253.

Margaretha von Schaumberg. Gemal, Herr Ulrich Truchseß von Pommersfelden an. 1336.

Martin von Schaumberg. Gemalin, Margaretha von Lentersheim an. 1390.

Eberhard von Schaumberg, Abt im Kloster Banz starb an. 1404.

Hanß von Schaumberg, Pfarrer zu Bayreuth an. 1405.

Catharina von Schaumberg, Aebtißin zu Himmelcron, starb an. 1411.

Caspar von Schaumberg, welcher an. 1413 zum 35sten Abt im Kloster Schwarzach erwählet und bestätiget worden, dem Kloster 17 Jahr vorgestanden und an 1400 im October gestorben ist.

Petrus von Schaumberg ist anfänglich Domherr zu Bamberg, Würzburg und Augspurg gewesen, nachgehends an. 1439 zum Bischoff und Fürsten des heiligen Römischen Reichs in Augspurg erwählet und bestätiget, ist auch zur Cardinals Würde erhoben worden, regierete 30 Jahre, starb an. 1469 den 12 April zu Dillingen im Schloß, ward von dar nach Augspurg geführet, und daselbsten in der hohen Dom Kirche der St. Victors Altar begraben.

Bernhard von Schaumberg war an. 1444 auf der Tag Satzung zu Schweinfurth.

Lorenz von Schaumberg, Gemalin, Magdalena Buttrichin, Herrn Georg Buttrichs zu Reinhardshausen und Frauen Anna Buttrichin, einer gebornen von Hohenfelß, Tochter an. 1484.

Gundel von Schaumberg zu Gochsheim an. 1540.

Michael von Schaumberg, Burg Vogt zu Rauenstein, willigte an. 1566 in die Gau Erbschafft des Schlosses Dundorff.

Georg Wolff von Schaumberg, Pfleger zu Küpffenburg und Enckeringen, willigte ein gleiches an. 1566.

Wolff von Schaumberg zum Böhel, gab an. 1566 ebenfalls seinen Consens zu besagter Gau Erbschafft.

Hanß von Schaumberg, Gemalin, Elisabetha von Pünau, deren Tochter gewesen, Elisabetha von Schaumberg, welche an. 1573 mit Herrn Ernsten von Bach zu Neuenhof und Elnberg in der Ehe gelebet.

Michael Moritz von Schaumberg, Domherr zu Bamberg an. 1600, dessen Frau Mutter eine von Metsch gewesen.

Amalia von Schaumberg. Gemal, Herr Martin Junior Förtsch von Thurnau.

Liß von Schaumberg, Gemal, Herr Quintan Metschkler von Geran zu Reinsdrunn und Ebermannstadt.

Digitized by Google

TABVLA CLVIII.

Von denen Herren von Schaumberg.

Carl Senior von Schaumberg zu Schaumberg, Altenburg ob Burgundſtadt, Stroſſendorff, Dundorff und Gerreuth ordentlicher Stammbaum aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes vornehmen Hauſes, florirte an. 1346. Gemalin, Eliſabetha von Fulbach.

Michael von Schaumberg zu Stroſſendorff und Antmannsberg, florirete an. 1380, 1383 und machte ſeinen Theil an Stroſſendorff Herrn Burggrafen Johannſen von Nürnberg zu Lehen. Gemalin, Anna von Miſelbach.

Luitgard von Schaumberg, Gemal, Hr. Wolfram junior von Rothenhan.

Carl junior von Schaumberg zu Schaumberg, Altenburg ob Burgundſtadt, Dundorff und Gerreuth, wird bekannt an. 1380, 1381. Gemalin, Eliſabetha von Slech.

Nicolaus v. Schaumberg zu Stroſſendorff, ward an. 1419 nebſt ſeinem Bruder Georgen mit Stroſſendorff, beleh net. Gemalin, Margaretha von Guttenberg, Herrn Friſanol von Guttenberg zu Guttenberg und Unterſteinach, dann Frauen Ca. Sarä von Guttenberg, einer gebornen von Lichtenſtein, Tochter, Herrn Heinz Marſchalls von der Strau, hinterlaſſene Frau Wittib.

Georg v. Schaumberg zu Stroſſendorff, beleh net ward mit (1) Elſabetha von Hetzelsdorff.

Cathl. v. Schaumberg genannt Knoch zu Gerreuth, Stammherr der wieder ausgegangenen Linie zu Gerreuth. Gemalin (1) Anna Siehe Nachkommen

Heinrich von Schaumberg Stammherr der blühenden älteren, nunmehr Von Jhme u. ſeinen Nachkommen Siehe

Hanß von Schaumberg Stammherr der blühenden jüngern Hauptlinie Von Jhme u. ſeinen Nachkommen Siehe

Anna von Schaumberg, Gemal, Herr Albrecht Truchſeß von und zu Weyhauſen, Ritter, Erb Forſt-Herr des Waldes Haßberg und Hauptmann auf den Franken Berg ob Würzburg anno 1408, welcher nebſt ihrem Kloſter Bildhauſen begraben liget.

Max garetha v. Schaumberg Gemal (1) Hr. Günther von der Kere zu Roßdorff anno 1415. (2) Hr. Caſpar von Wallenfelß zu Wartenfelß und Lichtenberg anno 1435.

Tab. CLIX, Tab. CLXXI. C.

Eberhard von Schaumberg zu Gerreuth, Ritter, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Amtmann, reverlirete ſich an. 1432 über die Amtmannſchafft ſo ihme Herr Biſchoff Sorens zu Würtzburg auf den Schloß Lichtenberg, bis zur Löſung eingeben, bekame an. 1433 das Dorff Obernſtreu zu Lehen, daß es nicht zum Gerichte Meilrichſtadt kommen, ſondern ſeine eigene Gerichte haben ſollte, war an. 1444 auf der Tag Satzung in Schweinfurth gegenwärtig und lebte noch an. 1446.

Georg von Schaumberg zu Gerreuth, Ritter, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath genannt Knoch zu Gerreuth, geſeß zu Gerreuth an. 1445; 1455. Gemalin, Margaretha Truchſeßin von Weyhauſen, Herrn Hanß Truchſeſſen von Weyhauſen zu Prepach des Schwarzen genannt, u. Frauen Elß Truchſeßin v. Weyhauſen, einer gebornen v. Rauſenholz, Tochter.

Agatha von Schaumberg, Gemal, Herr Hanß v. Gutteraera zu Brettenreuth.

Adam von Schaumberg genannt Knoch zu Gerreuth, florirete an. 1477, 1485 u. ſtarb ohne Leibes Erben.

Carl Senior von Schaumberg genannt Knech zu Gerreuth, Hochfürſtlich Bambergiſcher Amtmann zu Weißmain und Stadtſteinfels, lebte an. 1485, 1491, 1493, machte an. 1496 Montags nach St. Gall. zwiſchen Herrn Pancraz Lochnern von Weyher und denen Otten Hauß Pflegern zu Motſchidel einen Vertrag, wegen eines Getraid Kaſtens und Schütze zu Motſchidel.

Margaretha v. Schaumberg, ward anno 1493 zur Aebtiſin beym Kloſter St. Walburgis in Eichſtätt erwählet und beſaß dieſe Abteyliget, ſtarb an. 1508 und liget daſelbſten in der Kloſter Kirche begraben.

Georg von Schaumberg, Dombere zu Bamberg, ſtarb an. 1513, und liget in der Dom Kirche begraben.

Conrad von Schaumberg genannt Knoch zu Gerreuth, Ritter, Hochfürſtlicher Würtzburgiſcher Marſchall, ſtarb an. 1499 Samſtags nach Catharinä zu Würtzburg, da er von der Reiſe, die er zum heiligen Grab gethan, zurücke gekommen war. Gemalin, Catharina von Wolffſtein, Herrn Heinrich Kerſchens von Thurnau hinterlaſſene Frau Wittwe.

Hanß von Schaumberg genannt Knoch, führete die Linie zu Gerreuth fort. Von Jhme und ſeinen Nachkommen Siehe

Stephan von Schaumberg genannt Knoch, führete die Gerreuther Linie ebenfalls fort. Von Jhme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CLIX. A.

Tab. CLIX. B.

Amalia von Schaumberg. Gemal, Herr Friederich von Wolffſtein, welcher ſich nach ihren Ableben zum zweytenmahl mit Frauen Barbara gebornen von Egloffſtein, vermählet hat.

Digitized by Google

TABVLA CLIX. A.

Von denen Herren von Schaumberg in erloſchener Linie zu Gereuth.

Wilhelm von Schaumberg zu Gereuth, führete die wieder aufgegangene Linie zu Gereuth fort (Tab. CLVIII.) und lebete an. 1485, 1486, 1501 und 1529. Gemalin (1) Anna von Hirſchberg, Herrn Hanſens von Hirſchberg und Frauen Annä von Hirſchberg, einer gebornen Motſchidlerin von Geran, Tochter. (II) Anna von zu Altenſtein, Herrn Peters von Stein zu Altenſtein, und Frauen Margaretha von Stein zu Altenſtein gebornen von Grumbach, Tochter.

Georg von Schaumberg zu Gereuth, lebte an. 1530 Barbara von Schaumberg, Gemal, Anna von Schaum- und ſtarb an. 1553. Gemalin, Barbara Hundin von berg, Ernſt Alexander von Rednitz Gemal, Herr Hein- Wendheim, Herrn Georg Hundens von Wendheim, zu Rednitz, Wildenreth und Dan- rich meiſter von Lebenhan- Tochter. nen-orff.

Scholaſtica von Schaumberg. Gemal, Herr Wilhelm von Lichtenſtein zu Stein und Gereuth an. 1574.

B.

Stephan von Schaumberg zu Lauterburg und Gereuth, führete die wieder aufgegangene Linie zu Gereuth fort (Tab. CLVIII.) und lebete an. 1491, 1496. Gemalin, Margaretha von Künſperg, Herrn Rüdigers von Künſperg zu Alten Künſperg und Schaubeneyd, dann Frauen Barbarä von Künſperg, einer gebornen von Lichtenſtein, Tochter, Herrn Henrichs von Rednitz hinterlaſſene Frau Wittwe.

Hanß von Schaumberg zu Neyla, Gereuth und Stiolo, Pfleger zu Traunſtein in Bayern an. 1549, willigte an. 1566 in die Gan Erbſchafft des Schloſſes Dunderff, und ſtarb unbeerbt.

Chriſtoph von Schaumberg zu Lauterburg und Gereuth an. 1549, willigte gleichfalls an. 1566 in die Gan Erbſchafft des Schloſſes Dunderff, und ſtarb ohne männliche Leibes Erben. Gemahlin, Maria Salome von Aichwaſen, Herrn Hanß Georgens von und zu Aſchhauſen und Buttenheim, dann Frauen Barbarä von Aſchhauſen, einer gebornen von Moſen, Tochter, geboren an. 1523, ſtarb an. 1589.

Barbara von Schaumberg. Gemal, Herr Johann Chriſtoph von Sieh zu Weſenfeld an. 1555.

C.

Von denen Herren von Schaumberg in älterer Haupt-Linie.

Heinrich von Schaumberg genannt Knoch zu Schaumberg, Aleesburg ob Burgwindheim, Grosſendorff, Traunſtadt und Nieder Fullbach, Hochfürſtlich Bambergiſcher Voigt zu Lichtenfeld, und Stammherr der vorjetzo blühenden ältern Haupt Linie (Tab. CLVIII.) ſtarb erste an. 1411 und empfienge an. 1412 einen Hof in Heubſch zu Lehen. Gemahlin, Clara von Coburg, Herrn Hanſens von Coburg, Tochter.

Michael von Schaumberg zu Schaumberg, Traunſtadt und Nieder Fullbach, Stammherr der wieder aufgegangenen Linie zu Nieder Fullbach, war bekannt an. 1419, half an. 1426 zu Culmbach zwiſchen Herrn Albrecht Lochnern von Lach, und Herrn Arnold Motſchidlern, etlicher Leben halber, ein Urtheil ſprechen. Gemalin, Margaretha von Reitzenſtein, welche von ihm mit 300 fl. auf ſeinen Theil zu Traunſtadt, vermieſen worden iſt.

Hanß v. Schaumberg führete die dauerhafft fort Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CLXI.

Catharina von Cunegunda von Schaumberg, Gemal, Herr Heinrich von Schaumberg zu Schaumberg, Gemal, Herr Jacob Fuchs von Rüdheim zu Rüdheim, Wunſurth und Hohenlieth an. 1407.

Barbara von Schaumberg, Gemal, Herr Georg Schloſſer zu Mühlhauſen, Ritter an. 1491. 1412.

Simon von Schaumberg, führete die wieder der aufgegangene Linie zu Nieder Fullbach fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CLX.

Michael von Schaumberg, Dom Capitular Herr zu Meiſſen und Naumburg anno 1443.

Eliſabetha von Schaumberg, Aebtiſſin Frau zu Hof im Voigtlands anno 1443.

Margaretha von Schaumberg, Gemal, Herr Cuno Zehwer von und zu Rotenſtein und Hirſchenhauſen, ſtarb anno 1452.

Digitized by Google

Von denen Herren von Schaumberg in älterer Haupt- und deren erloſchenen Linie zu Nieder Fullbach.

Simon von Schaumberg, Traustadt und Nieder Fullbach, führete die wieder ausgegangene Linie zu Nieder Fullbach fort (Tab. CLIX.) und war bekannt an. 1443, 1455. Gemalin, Eva von Stein zu Altenſtein.

Heinrich von Schaumberg zu Schaumberg, Traustadt und Niedern Fullbach, Ritter, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Rath an 1469 ſo dann Hochfürſtlich Bambergiſcher Pfleger zu Gich an. 1470. Gemalin, Barbara Truchſeſſin von Wetzhauſen, Herrn Georg Truchſeſſens von Wetzhauſen zu Wetzhauſen und Bettenburg, dann Frauen Margaretha Truchſeſſin von Wetzhauſen, einer gebornen Stiebarin von Buttenheim, Tochter.

Erhard v. Schaumberg zu Traustadt. Gemalin, Chriſtina Principalin von Thurnau, welche an. 1470 ein Poſt Bartholomäi von ihme mit 800 fl. verwieſen worden.

Gabriel von Schaumberg, Domcapitular zu Würzburg anno 1470.

Conrad von Schaumberg, befand ſich anno 1470 in dem Teutſchen Orden.

Margaretha von Schaumberg. Gemal, Hr. Hanß Stiebar von Buttenheim zu Seſſenfurth, Ritter, ſtarb ohne Kinder.

Hanß von Schaumberg zu Schaumberg, Traustadt und Nieder Fullbach, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Rath, Marſchall und Amtmann zu Ebern an. 1479, 1496, 1519, 1536. Gemalin, Anna von Hutten, Herrn Bartholomäi Senions von Hutten, und Frauen Anna von Hutten, einer gebornen von Thüngen, Tochter.

Martin von Schaumberg zu Traustadt, ward an. 1496 Amtmann zu Dettelbach an. 1514 aber Ober-Schultheiß zu Würzburg, und hat anno 1504 Hrn. Biſchof Lorenzen von Würzburg, ſeiner Herrn, Frauen Margarethen v. Gich, 250 fl. auf den Zoll in Traustein zu bekennen.

Maria v. Schaumberg. Gemal, Hrn. Wendel v. Steinau genannt Steinrud. Burggraf zu Kiſſingen an. 1529 ſtarb an. 1538.

Barbara von Schaumberg. Gemal (I) Herr Hanß von Gich zu Buchau Hochfürſtlich Bambergiſcher Rath. (II) Herr Georg von Hutten.

Dorothea v. Schaumberg. Gemal 1) Herr Hanß von Stein zu Nordheim. (II) Herr Michael Lochner von Loch zu Loch, Wieſenfelß und Weyher.

Veronica v. Schaumberg. Gemal, Herr Heinz Truchſeß von Wetzhauſen zu Stollenen Longheim, ſtarb an. 1505 und liegt zu Groſen-Langheim begraben.

Paulus von Schaumberg zu Schaumberg auf und Nieder Fullbach, Gen Erbe auf den rothen Berg an. 1496, 7. an. 1519 unbeerbt. Gemalin, Dorothea Stiebarin von Buttenheim, Herrn Hanß Stiebars von Buttenheim, Tochter.

Georg von und zu Schaumberg, Traustadt und Nieder Fullbach, Ritter und Land-Richter zu Bamberg, florirte anno 1508, 1515. Gemalin, Catharina von Schenheim, Herrn Conrads von Schenheim, Tochter an. 1508.

Chriſtoph v. Schaumberg lebte anno 1499 und ſtarb an. 1515 in der beſten Blüthe ſeines Alters.

Conrad von Schaumberg zu Schaumberg, Traustadt und Nieder Fullbach anno 1515, 1536. Gemalin, Margaretha Truchſeſſin von Wetzhauſen.

Chriſtina von Schaumberg. Gemal, Hr Philipp von Rosenberg zu Aub, ſt. an. 1536.

Maria v. Schaumberg. Gemal, Hr Wolf von Stein zu Altenſtein ſtarb an. 1522.

Apollonia v. Schaumberg.

Siegemund von Schaumberg zu Schaumberg, Traustadt und Nieder Fullbach, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Rath und Pfleger zu Arberg, willigte an. 1546 in die Gan-Erbſchafft des Schloſſes Dundorff, lebte noch an. 1581, und ſtarb als der letzte von der Nieder Fullbacher oder Traustädter Linie ohne männliche Leibes Erben. Gemalin, Margaretha Truchſeßin von Wetzhauſen, Herrn Hanß Truchſeſſens von und zu Wetzhauſen und Friesenhauſen, Hochfürſtlich Würzburgiſchen Amtmanns zu Münnerſtadt, Gerolzhofen und Zabelſtein, dann Frauen Urſula Truchſeßin von Wetzhauſen einer gebornen von Wichdorn, Tochter, Herrn Thomä Erb Marſchalls des heiligen Römiſchen Reichs von Pappenheim, hinterlaſſene Frau Wittwe, vermählt an. 1574.

Veit von Schaumberg zu Traustadt willigte an. 1566 gleichfalls in die Gan-Erbſchafft des Schloſſes und Burggrafſthum Dundorff, und ſtarb unbeerbt. Gemalin, Emerentia von Helbritt, Herrn Heinrichs von Helbritt, zu Frauen Margarethä von Helbritt, einer gebornen v. Stein zu Altenſtein, Tochter.

Veit von Schaumberg zu Traustadt, lebte noch anno 1608 und ſtarb unvermählt.

Maria v. Schaumberg. Gemal, Herr Veit Ulrich von Oſthein zu Dober Eiſfeld, Klein Hasberg und Poppenhauſen.

Anna Maria von Schaumberg. Gemal, Herr Veit Ulrich von Oſthein zu Frieſenhauſen.

Digitized by Google

TABVLA CLXI.

Von denen Herren von Schaumberg in älterer Haupt-Linie.

Hanß Junior von Schaumberg zu Schaumberg, Stressendorff, Altenburg ob Burgundstadt, Schney, Letterbach, Lutzberg und Esterer, Ritter, führete die ältere Haupt-Linie dauerhafft fort (Tab. CLIX.) und war bekannt an. 1404, 1416, 1421, 1429 und 1431. Gemahlin, Beza von Thüngen, Herrn Andreä von Thüngen, Ritters, Frauen Elisabethä von Thüngen, einer geborenen Voltin von Rhineck, Tochter.

Hanß Medius von Schaumberg zu Schaumberg, Stressendorff, Altenburg ob Burgundstadt, Schney, Letterbach, Lutzberg und Esterer, Ritter, lebete an. 1429, 1431, 1438, 1446 und 1447. Gemahlin, Jiffra von Wallenfelß, Herrn Hansens von Wallenfelß zu Wartenfelß, und Frauen Jihä von Wallenfelß, Tochter.

Catharina von Schaumberg Gemal, Herr Wolf von Heimchaim von Rotenhan zu Rossach und Gold-Krona an. 1432.

Elisabetha v. Schaumberg, Gemal, Herr Fritz von und zu Aufseß, war todt an. 1431.

Georg von Schaumberg, Dom Capitular Herr zu Bamberg und Würzburg und Dom-Probst zu Bamberg, ward an. 1453 zum 23sten Bischoff und Fürsten des heiligen Römischen Reichs in Bamberg ernählet und bestätiget, regierete 16 Jahre, starb an. 1475 den 4 Februar. und liegt in der Dom Kirche zu Bamberg begraben.

Dom Mariab. Schaumberg. Gemal, Herr Lamprecht von Sedendorff, Rhindsen zu Hasenndorff, Stübach, Esselbrunn u. Stinkelsdorff i. 1482.

Oswald von Schaumberg, des hohen teutschen Ordens Ritter u. Commandeur zu Mergentheim anno 1453, 1460.

Catharina von Schaumberg, Herr Heinz von Wirtenberg, Ragendorff und Steinenhausen, Herren Familien, starb an. 1479.

Margaretha von Schaumberg. mal, Hr. Georg von Schwenden zu Schweinshaupten zu Stockach, fürstlich Würzburgischer Hofmeister.

Martin v. u. zu Schaumberg und Schney. Gemalin, Barbara von Sternberg, Hrn. Martins von Sternberg, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischen Hofmeisters und Stauffs, berg anno Tochter, starb ohne Kinder. 1470.

Ursula von Schaumburg, Herr Hanß Junior von Schaumberg, Schney, Letterbach und Esterer, Dan Erbe auf den Rothenberg, Hochfürstlich Sächsischen Hofmeister und Stiffter der beyden Linien zu Schney und Esterer, kauffte neben andern Caravanen an. 1478 die Besitzung Rothenberg. Gemalin, Catharina von Buchberg.

Veit von Schaumberg, Stammherr der Linie zu Eredsendorff. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CLXV.

Otto v. Schaumberg Stammherr der Linien zu Heiligenberg und Haid. Ihme u. seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CLXIX.

Wildbald von Schaumberg zu Schaumberg und Schney, Ritter, war auf denen Turnieren bekannt, und starb an. 1509 den 20 May in Kayserlichen Krieges Diensten in Italien bey einem Dorff Salute genant. Gemalin, Elisabetha v. Wolffstein.

Hanß von Schaumberg, Schaumberg, Dom Capitular Herr zu Bamberg und Würzburg an. 1490.

Melchior von Schaumberg, Dombert zu Bamberg anno 1489, 1490.

Gabriel von Schaumberg, Schaumberg, des hohen teutschen Ordens Ritter anno 1489.

Christoph von Schaumberg, Schaumberg, des hohen teutschen Ordens Ritter anno 1489.

Wilhelm von Schaumberg zu Esterer, starb unvermählet in Kayserlichen Diensten.

Catharina von Schaumberg. Gemal, Hr. Anton v. Stettenberg zu Unter Steinach, Senior Familie, starb an. 1488.

Georg von Schaumberg zu Schaumberg, Schney, Letterbach und Wildberg, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Rath und Ober Voigt zu Onolzbach, war an. 1471 beym Leichen Begängnüs Herrn Churfürst Friederichs von Brandenburg, nebst Herrn Vettern von Stech Jugehörung, daß sie vom Stifft Würzburg zu lehen gehabt, an Herrn Hansen von Sibra, und starb als Wittwer. Gemalin, Margaretha von Eyb, Herrn Ludewigs von Eyb zu Sybrug, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischen Erb Cämmerers und Land Richters, dann Frauen Magdalenä von Eyb, einer geborenen Adelmannin von Adelmannsfelden, Tochter, geboren an. 1484 im October, vermählt an. 1476, starb an. 1491.

Egenolph von Schaumberg, führete die Linie zu Schney und Esterer fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CLXII.

Rosina von Schaumberg. Gemal, Herr v. Weimarshausen zu Burkelshagen, Fuchs von Schweinshaupten.

Dorothea von Schaumberg. Gemal, Herr Ernst Wer mehrers davon lesen, Gisel heim, Stockheim u. Rossstall, starb an. 1522.

Melchior von Schaumberg zu Schaumberg und Letterbach Gemalin, Dorothea Stiebarin von Buttenheim, Herrn Sebastians Stiebars von Buttenheim zu Buttenheim und Illisch, Burggrafens auf den Rothenberg, Hochfürstlich Sächsischen Hofmeisters und Frauen Barbarä Eckbarin von Buttenheim, einer geborenen von Eglofstein, Tochter, geboren an. 1507, starb an. 1570 zu Coburg als Wittwe, da sie sich zum zweyten mahl mit Herrn Hectore von Suttenberg, vermählt gehabt.

Von denen Herren von Schaumberg in älterer Haupt-Linie zu Schney und Effelter.

Egenolph von Schaumberg zu Schaumberg, Knoch Ernestburn, Schney, Letterbach und Effelter, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Amtmann zu Cadolzburg, führete die Linie zu Schney und Letterbach fort (Tab. CLXI.) und war bekannt an. 1530, 1536. Gemahlin (1) Gertraud von Redwitz, Herrn Martins von Redwitz zu Willenroth, Dannendorff, Dörn Redwitz und Laitendorff, dann Frauen Annä von Redwitz, einer gebornen Förtschin von Thurnau, Tochter. (II) Catharina von Lentersheim, Herrn Siegmunds Junkers von Lentersheim zu Neuen Mar und Bersoldsheim, des hohen teutschen Ordens Hofmeisters, und Frauen Barbarä von Lentersheim, einer gebornen von Eyb, Tochter.

1	1	2	2
Johann Paul von Schaumberg zu der Schney, war anno 1566 Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Amtmann zu Hof, und willigte in die Ganerbschafft des Schlosses Dundorff, an. 1581 aber ist er Hochfürstlich Bambergischer Hauptmann zu Eronach gewesen.	Johann Ludewig von Schaumberg, Knoch, Ernestburn, Raulldorff, Letterbach und Effelter, Burggraf auf den Rothenberg, wollte an. 1566 in die Ganerbschafft des Schlosses Dundorff, und starb an. 1584. Gemahlin, Anna von Wiesenthau, Herrn Wilhelm Junioris von Wiesenthau zu Hundshaupten und Pretzfeld, Hochfürstlich Bambergischen Ober Schultheissens zu Forchheim und Amtmanns zu Neustetten, Marieffeln und Wolffsberg, dann Frauen Annä von Wiesenthau, einer gebornen von Redwitz, Tochter, starb an. 1596 als Wittwe.	Christoph von Schaumberg zu Schaumberg, erbte an. 1567 Hn. Friedrichen von Lentersheim, als seiner Frauen Mutter Bruders Sohn.	Catharina von Schaumberg, erbte ebenfalls an. 1567 ihres Herrn Vetters von Lentersheim Eigenthum mit. Gemahl, Herr Georg Ulrich Marschall von Ostheim.

Anna von Schaumberg, starb ohne Kinder. Gemahl, Herr David Dettinger zu Dettingen, Erb Cantzler Meister des Hochfürstl. Stichstädt, welches Erb Amt nach der Herren Dettinger Erlöschung, die mit diesem David Stammbruder erloschet, an die Herren von Schaumberg alsdann gekommen ist.	Martin von Schaumberg, Dom Capitular Herr zu Bamberg, Würtzburg und Eichstädt, ward an. 1560 den 17. Jul. zum 56 Bischoff und Fürsten des heiligen Römischen Reichs in Eichstädt ernennet und bestätiget, regierte fast 30 Jahre, verliehe seinen Herrn Vettern von Schaumberg das Erb Cammer Meister Amt von Eichstädt und starb anno 1590 den 28 Junii 67 Jahre alt.	Cunegunda von Schaumberg, Gemahl, Herr Albrecht Eisbar von Buttenheim zu Gunzendorff, geboren an. 1549, vermählt an. 1576 zu Bamberg.	Johann Matthäus von Schaumberg zu Letterbach anno 1571 starb unvermählt.	Georg von Schaumberg zu Letterbach, anno 1583, 1592, starb ebenfalls unvermählt.

Alexander von Schaumberg zu Effelter, war bekannt anno 1592 und starb ohne Kinder.	Johann Ludewig von Schaumberg zur Schney, lebte noch an. 1618, und war damahle unvermählt.	Wolff Ehrisstoph Senior von Schaumberg zu Schaumberg, Knoch, Ernestburn, Raulldorff, Schney, Letterbach und Effelter, Burggraf zum Raunsteln an. 1581 starb an. 1607. Gemahlin (I) Agnes von Künz, Herrn Hartmanns von Künz auf Eyda und Lichtenhan, dann Frauen Elisabethä von Künz, einer gebornen von Hoyllach zu Stechheim, Tochter, starb an. 1604. (II) Dorothea von Streitberg, Herrn Dietrichs von Streitberg zu Burggrub, Greiffenstein und Weyhrun, Ritter Hauptmanns des löblichen Canton-Gebürg, und Frauen Sibyllä von Streitberg, einer gebornen Sieberin von Buttenheim, Tochter, vermählt an. 1605, starb an. 1611.		

Barbara von Schaumberg, Gemahl, Herr Sebastian von Stein zu Altenstein in Hasenbreitbach, Hochfürstlich Sachsen Coburg Eisenachischer Rath, starb an. 1614.	Ursula von Schaumberg zu Letterbach, Gemahlin, Catharina von Schaumberg, Herrn Veit Ulrich von Schaumberg zu Schwabbach und Neuen Gereuth, dann Frauen Veronicä von Schaumberg, einer gebornen von Rumrod, Tochter, starb ohne Kinder.	Veronica von Schaumberg.	Elisabetha von Schaumberg.	Christoph Ludewig von Schaumberg, Stammherr der heute zu Effelter. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CLXIII.		

Wolff Eustachius von Schaumberg zu Effelter starb unvermählt.	Cunegunda von Schaumberg, Gemahl, Herr Alexander von Rosenau.	Wolff Ehrisstoph Junior von Schaumberg zu Effelter, ward nach Absterben seiner Frauen Gemahlinnen Dorothea zu Würtzburg. Gemahlin (I) Ehrisstina von Schaumberg, Herrn Veit Ulrichs von Schaumberg zu Schwabbach u. Neuen gereuth, dann Frauen Veronicä von Schaumberg, einer gebornen von Rumrod, Tochter. (II) Ursula von Schaumberg, Herrn Jobst Siegmunds von Schaumberg zu Emtmannsberg, und Frauen Ursulä von Schaumberg, einer gebornen von Wallenrod, Tochter. (III) Rosina von Dieth. (IV) Anna Maria von Hessberg.	Leonora Constantia von Schaumberg, geboren an. 1606, starb an. 1626 unvermählt.	Johann Ludewig von Schaumberg, Stammherr der wieder erloschenen Linie zu Schney und Letterbach. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CLIV.		

Digitized by Google

Von denen Herren von Schaumberg in älterer Haupt-Linie zu Schaumberg und Effelter.

Chriſtoph Ludewig von Schaumberg zu Schaumberg, Znaoch, Eneathurn, Neuldorff und Effeleer, Hochfürſtlich Sachſen Coburgiſcher Hof-Gerichts Aſſeſſor und Director des üblichen Ritterſchafft im Fürſtenthum Coburg Stammherr der linie zu Schaumberg und Effelter (Tab. CLXII.) ſtarb an. 1644. Gemalin (1) Eleonora Sabina von Gundaſa von Streitberg, Herrn Johann Wilhelms von Streitberg zu Burggrub, Greifenſtein, Horn und Sa[illegible] grün, Hochfürſtlich Sachſen Coburgiſchen Hof-Richters, und Frauen Anna von Stettberg, einer gebohrnen Rhö[illegible] feſtin von Hemberg, Tochter, geboren an. 1602. vermählt an. 1618, ſtarb an. 1632. (II) Eva Suſanna von Rhö[illegible] wig, Herrn Veit Alexanders von Redwitz zu Redwitz und Weiſſenbrunn, dann Frauen Maria Barbara von Redwitz, einer gebornen von Mengersdorff, Tochter.

1	2	3	4	5
Sophia von Schaumberg, Gemal, Herr Wolff Heinrich von Reigenſtein zu Fuldbach.	Cordula Schaumberg, ſtarb an. 1686. Gemal, Herr Siegemund Ludewig von Dobeneck auf Saulsdorff, Brandenſtein und Ebner, ſtarb anno 1682.	Johannavon Schaumberg ſtarb an. 1686. Gemal, Herr Siegemund Ludewig von Dobeneck auf Saulsdorff, Brandenſtein und Ebner, ſtarb anno 1682.	Eva Agnes von Schaumberg. Gemal, Herr Georg Enoch von Guttenberg zu Guttenberg, Hummendorff, Brettlenreuth und Birckenheuth, Miehern Symau und Wohnſidhum, Hochfürſtl. Bambergiſch- und Brandenburg Culmbachiſcher adeler Ritter Lehen Gerichts Aſſeſſor und Ritter Hauptmann des löblichen Cantons Gebürg, geboren an. 1612 den 4 Januar, ſtarb an. 1683.	Roſina Cunegunda von Schaumberg, ſtarb an. 1667. Gemal, Herr Friedrich Muſſel von Emmereuth auf Ehern, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher und des löblich fränckiſchen Creyſes Kriegs Rath, Cammer Herr, Oberſter, adeler Ritter und Lehen Richter, Amts Hauptmann zu Culmbach, Commendateur der Ballay Brandenburg und Landſchafftis Director, ſtarb an. 1671.

2

Adam Ernſt von Schaumberg zu Schaumberg und Effelter. Gemalin, Anna Urſula von Redwitz, Herren Heinrich Seniors von Redwitz zu Haſenberg, Weiſſenbrunn, Lindenberg und Ohrn Sornlach, dann Frauen von Redwitz, einer gebornen Hochgereiin von Kirchehorn, Tochter.

Johann Wilhelm von Schaumberg, ſtarb in Kriegs Dienſten unvermählt.	Johann Ernſt v. Schaumberg ſtarb in Kriegs Dienſten unvermählt.	Johann Ludewig von Schaumberg zu Schaumberg und Effelter, Hauptmann zu Schalcau.	Johann Philipp von Schaumberg zu Schaumberg und Effelter, Hochfürſtlich Sachſen Hildburghäuſiſcher Obriſt Lieutenant, ſtarb an. 1730 den 8 Juni ohne männliche Leibes Erben. Gemalin, Catharina Eleonora von Hellberg, Herrn Hanſens junioris von Hellberg zu Eißhauſen und Maſenhauſen, Hochfürſtlich Sachſen Hildburghäuſiſchen Kriegs Rath und Obriſtens, dann Frauen Suſanna Magdalena von Hellberg, einer gebornen von Weidenbach, aus dem Hauſe Iſtfrungen, Tochter, geboren an. 1680 den 9 Auguſt. vermählt an. 1704 den 22. Jan. lebt dermalen zu Schalcau als Wittwe.	Georg Chriſtoph von Schaumberg zu Schaumberg und Effelter, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Lieutenant, ſtarb an. [illegible] aufſeiendhin ſtadt unberg, an [illegible] Kuche zu Eſenorff begraben. (I) Conſtantia Magdalena von Dangieſ, Herrn Johann Ulrichs von Dangieſ zu Gleiſendorg, Brauneck, Gleißhof [illegible] Fach, Thur Bayreiſchen Ober [illegible] here, wie auch Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſchen Ober Amtmann zu Windſpach, dann Frauen Magdalena Emerentia von Dangieſ, einer gebornen von Ballhorn, Tochter, welche im Herr [illegible] ehe zu Elſendorf begraben liegt. (II) Anna Roſina Freyin von Auffeß, Herrn Friederich Freyherrns von Auffeß Herrn zu Auffeß, Heckenhof, Plonſtein und Zechenreuth, Lieutenants den löblich Fränckiſchen Creyſe, [illegible] Frauen Maria Sabina Freyin von Auffeß, einer gebornen Freyin von Auffeß auchem Hauſe Wüſtenſteten, Tochter, boren an. 1679 den 18 September zu Auffeß, lebt dermalen zu Forchheim als Wittwe.

Johanna Sophia Dorothea von Schaumberg, geboren anno 1705.	Wilhelmina Maria von Schaumberg, geboren und geſtorben an. 1706.	Johanna Chriſtiana Carolina v. Schaumberg, geboren an. 1707 den 23 Jul.	Renata Felicia Magdalena Eleonora Chriſtina v. Schaumberg, geboren und geſtorben an. 1708.	Eliſabetha v. Schaumberg, gebo[illegible] an. 1709.

Digitized by Google

TABVLA CLXIV.

Von denen Herren von Schaumberg in älterer Haupt Linie zu Schney und Letterbach.

Johann Ludewig von Schaumberg zu Schney und Letterbach, Erb Cämmerer des Hoch Stifts Eichſtätt und Senior Familiæ, Stamm Herr der wieder ausgegangenen Linie zu Schney und letterbach (Tab. CLXII.) gebohren nach des Herrn Vaters Ableben anno 1608, ſtarb anno 1662. Gemalin, Maria Magdalena Marſchalkin, von Herren Gofferſtädt, Herrn Ludewig Ernſt Marſchalk von Herrn Gofferſtädt, Erb Marſchalls in Thüringen, und Frauen Veronica Marſchalkin von Herrn Gofferſtädt, einer gebornen von Bürm, Tochter, Herrn Wolff Dieterich Truchſeſſens von Wetzhauſen zu Sternberg, hinterlaſſene Frau Wittwe, vermählt anno 1643, ſtarb anno 1651 und ruhet in der Kirche zu Schney.

Sophiaria Ludewig Ernſt von Schaumberg zu Schney und Letterbach, geboren anno 1647, ſtarb anno 1694 als der letzte dieſer Linie zu Schney ohne männliche Leibes Erben. Gemalin, Maria Eleonora von Künſperg, Herrn Chriſtoph Joachim's von Künſperg auf Schweiſsdorff, und Frauen Annä Roſinä von Künſperg, einer gebornen von Feilitſch, Tochter, Herrn Chriſtoph Siegemunds von Streitberg zu Weißbrunn, hinterlaſſene Frau Wittwe, Sie ſtarb anno 1694. 3 Tage nach ihrem Herrn Gemal, und wurde an einem Tag mit Ihm zugleich in die Kirche zu Schney, begraben.

Suſanna Elisabetha von Schaumberg, Erbin zu Schney und Letterbach oder Lauterberg, geboren anno 1691 den 18 April zu Schney, ſtarb anno 1739 den 10 December, und liegt in der Kirche zu Schney begraben. Gemal, Herr Caſus Bertram Benedict Graf und Herr von Brockdorff, Herr auf Kletthaus, Bottham, Grünhauß, Weſtenſee, Schney, Schweilsdorff und Letterbach, geboren anno 1680 den 4 May, vermählt anno 1708 den 28 April im Schloß zu Thann, ſtarb anno 1710 den 14 Juli an Kinder Blattern zu Schney, und ruhet das ſelbſten in der Kirche.

Suſanna Sophia Amalia, Gräfin von Brockdorff, geboren anno 1708 den 17 May zu Schney. Gemal, Herr Friederich Johann Lutharius Freyherr von Hanxleden, Erb Herr auf Deicke, Churfürſtlicher Cammer Herr, Hochfürſtlich Fuldaiſcher geheimer Rath, Ober Jäger Meiſter und Amtmann zu Frischberg, vermählt anno 1731 den 21 Februar.

Lorenz Ernſt Friederich Graf und Herr von Brockdorff, Erb Herr zu Kletham, Grünhauß und Weſtenſee, Herr zu Schney und Unter Letzerbach, geboren nach des Herrn Vaters Ableben im Schloß zu Thann anno 1710 den 11 October. Gemalin, Magdalena Sophia Agnes Freyin von Seetta, Herrn Johann Philipp Ernſt Freyherrn von Seetta zu Oſt- und Nordheim, Tochter, vermählt anno 1744 den 24 Junii.

Philipp Ernſt Heinrich Friederich Graf von Brockdorff, geboren an. 1743 den 20 October, ſtarb anno 1747 den 30 Junii zu Schney, und liegt daſelbſten in der Kirche begraben.

Eleonora Eliſabetha Gräfin von Brockdorff, geboren anno 1747 den 8 Mart. zu Schney,

Digitized by Google

TABVLA CLXV.

Von denen Herren von Schaumberg *in älterer* Haupt-Linie zu Strosendorff.

Veit von Schaumberg zu Ströfendorff und Altenburg ob Burgundstadt, Ein Erbe auf den rothen Berg der blühenden Haupt-Linie zu Strofendorff (Tab. CLXI.) kaufte an. 1478 nebſt andern Lehen die Wüſtung Stamm Dietenberg mit aller Ein- und Zugehörung. Gemalin, Catharina von Bibra, Herrn Conrads von Bibra, und Frauen Catharinä von Bibra, einer gebornen Stebarin von Bettenheim, Tochter.

Wolff von Schaumberg zu Ströſendorff und Altenburg ob Burgundstadt, Hochfürſtlich Bambergiſcher Amtmann zu Lichtenfelß an. 1502, ſtarb anno 1522. Gemalin, Elisabetha von Berlichingen, Herrn Conrads von Berlichingen zu Schrozberg, und Frauen Annä von Berlichingen, einer gebornen von Wallenrod, Tochter.

Margaretha von Schaumberg Gemal, Herr Otto von Redwitz zu Hassenberg, Weissenstrumm und Zimbenberg

Helena v. Schaumberg. Gemal, Herr Georg von Egloffstein zu Rittersdorff, ſtarb an. 1522.

Johann Nicolaus von Schaumberg zu Ströſendorff, Altenburg ob Burgundſtadt, ward bekannt an. 1520, 1521 und 1536. Gemalin, Elisabetha von Giech, Herrn Diezens von Giech zu Krödendorff und Wiesenſteig, dann Frauen Cunegundä von Giech, einer gebornen von Eichenſtein, auf dem Hauſe Steyerberg, Tochter.

Barbara von Schaumberg. Gemal, Herr Wolf Joachim Truchß von Pommersfelden.

Sebaſtian von Schaumberg zu Ströſendorff, Altenburg ob Burgundſtadt und Trauſtadt, ſtarb anno 1558. Gemalin, Agnes von Stein zu Altenſtein, Herrn Johann Georgens von Stein zu Altenpetzt, und Frauen Margarethä von Stein zu Altstein, einer gebornen Zobin von Siedelſtadt, Tochter.

Philipp von Schaumberg zu Trauſtadt, ward unverehlicht.

Anna Maria von Schaumberg zu Altenburg ob Burgundſtadt, und Nannkreuth, vollzog an. 1566 in die Gan Erbſchafft des Schloſſes Burg Wolfsbach, Hochfürſtlich Bambergiſchen Lehens, Herrn Johannis von der Coppel, und Frauen Elisabethä von der Coppel, einer gebornen von Thierstall, Tochter.

Hanß Georg von Schaumberg zu Altenburg ob Burgundſtadt. Gemalin, Barbara von Rabenſtein, Herrn Johannis von Rabenſtein und Schmiedsdorff, Hochfürſtlich Bambergiſcher Rath, Hauptmann und Commendant zu Cronach, ſtarb an. 1574.

Ursula von Schaumberg. Gemal, Herr Adam von Künſperg, Schnebelwayd, Wernfelden und Schmiedsdorff, Hochfürſtlich Bambergiſcher Rath, Hauptmann und Commendant zu Cronach, ſtarb an. 1574.

Agnes von Schaumberg. Gemal, Herr Wilhelm Forſtmeiſter von Lebenhan.

Wolff von Schaumberg zu Thüſſnitz und Ströſendorff, willigte anno 1566 in die Gan Erbſchafft des Schloſſes und Burghauſes zu Dundorff. Gemalin, Apollonia von Wirsberg, Herrn Christophs von Wirsberg zu Pemlandorff, Hochfürſtlich Bambergiſchen Amtmanns zu Wachenrod und Schmachtenberg, dann Frauen Martha von Wiesenthau, einer gebornen von Rüſenbach, Tochter.

Anna Maria von Schaumberg. Gemal, Herr Daniel von und zu Auffreß, Freyenfelß, Wellenſtein, Reinach, Neidenſtein, Stechendorff, Plandenſtein, Wadendorff, Königsfeld, Hadenbol, Wansdorff, Schrotendorff und Zochenreuth, Erb-Schenck zu Hochſtifft Bamberg, ſtarb an. 1614.

Paulus von Schaumberg zu Ströſendorff und Altenburg ob Burgundſtadt, willigte an. 1566 in die Gan Erbſchafft des Schloſſes zu Dundorff, und ſtarb an. 1594. Gemalin (1) Eva von Streitberg, Herrn Hansen von Streitberg zu Burg Grub, Hochfürſtlich Bambergiſchen Raths, Land-Richters und Unterhauptmanns zu Döringenſtadt, dann Frauen Dorotheä von Streitberg, einer gebornen von Stein zu Altenſtein, Tochter (2) Dorothea Stebarin von Buttenheim, Herrn Hanß Joachim Stebars von Buttenheim zu Buttenheim, Aisch, Aleltendorff und Lutzmannſtein, Hochfürſtlich Bambergiſchen und Pfalz-Neuburgiſchen gehelmen Raths und Pflegers zu Hohenfels, Burggrafens auf den Rothenberg, dann Frauen Annä Stebarin von Buttenheim, einer gebornen Rothaſt in von Wernberg, Tochter, gebohren an. 1540 den 4 May, vermählt an. 1563.

1
Wolff Christoph von Schaumberg führete die Ströſendorffer Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CLVI.

1
Georg Achaz von Schaumberg zu Ströſendorff, ſtarb ohne Leibes-Erben, Anna Catharina Füchſin von Schweinshaupten.

1
Georg Sebaſtian von Schaumberg zu Altenburg, ob Burgundſtadt, Hochfürſtlich Bambergiſcher Burg-Voigt zu Rauenſtein, ſtarb unbeerbt.

Barbara von Schaumberg, Gemal, Herr Johann Matthäus von Brunn, Buchau und Rodo, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Hof-Junker, gebohren an. 1582 den 24 Februar, ſtarb anno 1622 den 24 Februar, und liegt in der Kirche zu Brunn.

2
Ursula von Schaumberg ſtarb den 6 Sept. und liegt in der Kirche zu Gartenberg. Gemal, Herr Wolff Wilhelm von Guttenberg zu Guttenberg, Strickreuteth, Breitenreuth und Hammendorff, gebohren an. 1662 den 26 Jul. ſtarb an. 1635 den 25 Augu.

2
Thriſtoph v. Schaumberg zu Ströſendorff unbeerbter. Gemalin, Barbara von Lichtenſtein, Herrn Clauſens von Lichtenſtein zu Osthelm, und Frauen Barbarä von Lichtenſtein, einer gebornen v. Gutenberg, Tochter.

2
Johannes von Schaumberg zu Ströſendorff, Gemalin Eva von der Coppel, ſtarb ohne Kinder.

2
Georg von Schaumberg zu Ströſendorff, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher Rat. Gemalin, Catharina von Seinsel. Dem Ehe-Stopfs von Seinsel, und Frauen Sabinä von Seinsel, einer gebornen von Benwik, Tochter.

Digitized by Google

TABVLA CLXVI.

Von denen Herren von Schaumberg in älterer Haupt-Linie zu Strösendorff.

Wolff Christoph von Schaumberg zu Altenburg ob Burgundstadt und Strösendorff, führete die Strösendorffer Haupt Linie dauerhafft fort (Tab. CLXV) und lebete an. 1595, 1600 Gemalin, Barbara von Rabenstein, Herrn Daniels von und zu Rabenstein und Rabeneck, dann Frauen Margarethä von Rabenstein, einer gebornen von Kärpen, Tochter.

Wolff Sebastian von Schaumberg zu Altenburg ob Burgundstadt und Strösendorff, florirete an. 1619, 1631. Gemalin, Wolburga Sabina von Redwitz, Herrn Georg Wilhelms von Redwitz zu Hassenberg, Weissenbrunn, Lindenberg, Obern Dornlach, Steinberg und Horb an der Steinach, dann Frauen Reginä von Redwitz, einer gebornen von Bibra, Tochter.	Adam Ulrich von Schaumberg, lebte anno 1608 und starb unvermählt.	Christoph von Ludwig v. Schaumberg lebte anno 1608 und starb unvermählt.	Wolff Carl v. Schaumberg lebte anno 1608 und starb unvermählt.	Wolff Christoph von Schaumberg zu Strösendorff, anno 1608, 1619 starb ohne Leibes Erben.	Johann Ludewig von Schaumberg zu Lauterbrunn anno 1608, 1619. starb ohne Leibes Erben.

Johann Ernst von Schaumberg zu Altenburg ob Burgundstadt, Strösendorff, Weidnitz und Hof Walburga von an der Steinach, Hochfürstlich Bambergischer Ober Amtmann zu Weischenfeld und Holfeld. Schaumberg. Gemalin, Eva von Schaumberg, Herrn Georg Dietterichs von Schaumberg zu Klein Zeigenfeld, Burggrafens zu Dunborff und Seniorn Familiæ, dann Frauen Sophiä Catharinä von Schaumberg, einer gebornen von Wallenfels, aus dem Hause Wasser Knoten, Tochter, starb anno 1719. Gemal, Herr Friederich Gros Stiefstätt, Burggrafens zu Dunborff und Seniorn Familiæ, dann Frauen Sophiä Catharinä von Schaumberg, einer gebornen von Wallenfels, aus dem Hause Wasser Knoten, Tochter, starb anno 1719. von Breslau, zu Zeilenreuth und Trendel.

Johann Georg von Schaumberg zu Altenburg ob Burgundstadt, Strösendorff, Weidnitz, Hof an der Steinach, Schney ꝛc. Hochfürstlich Bambergischer Ober Amtmann zu Kupferberg und Ober Forstmeister, starb an. 1720 den 23 May zu Kupferberg, und liegt in der Kirche zu Strösendorff, begraben. Gemalin, Maria Dorothea Marschallin von Ebneth, Herrn Wilhelm Heinrichs Marschalls von Ebneth zu Ebneth und Weingartsgereuth, dann Frauen Ursulä Barbarä Marschallin von Ebneth, einer gebornen von Feilitzsch, Tochter, starb an. 1733 den 4 November, da sie 15 Kinder mit ihm gezeuget hatte, und ruhet ebenfalls in der Kirche zu Strösendorff.

Johann Wilhelm von Schaumberg zu Altenburg ob Burgundstadt und Strösendorff, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer geheimer Rath, Ober Stallmeister und Ober Amtmann zu Schönberg, geboren an. 1681 den 28 October, starb an. 1737 den 30 November unbeerdt. Gemalin, Louise Dorothea Gräfin von Münch, Herrn Burchard Christoph Grafens von Münch, Kayserlich Russischen General Lieutenants, und Frauen Christianä Gräfin von Münch, einer gebornen von Wilpleben, Tochter, geboren an. 1713 den 30 September, vermählt anno 1730 den 13 Octobet.	Eva Sophia Schaumberg gebohren anno 1686 den 7 Februar, starb an. 1742 den 21 Junii und liegt in der Kirche zu Irmelshausen begraben. Gemal, Herr Ernst Freyherr v. Bibra, Herr zu Irmelshausen, Aufsäss u. Bibra, Kayserlicher Hauptmann, geboren an. 1671 den 4 Mart, vermählt anno 1706 den 18 Februar, starb an. 1730 den 20 Aug. und ruhet zu Irmelshausen.	Rosina von	Johanna Sabina Catharina v. Schaumberg, gebohren anno 1628 den 12 Januar, starb anno 1690 den 31 May.	Magdalena Barbara v. Schaumberg geboren an. 1689 den 22 August, starb an. 1730. Gemal, Herr Carl Friederich von Ebneth zu Leutendorff und Buchsheim, Hochfürstlich Würtzburg- dann Brandenburg Onolzbachischer geheimer Rath, Obrister über das löblich Fränckische Ertz Dragoner Regiment, Commandant der Ober Amtmann der Vestung und des Amts Königshofen im Grabfelde, gebohren anno 1681 den 5 May, vermählt an. 1718 den 3 Februar, starb an. 1726 den 26 August.

Johann Georg von Schaumberg zu Altenburg ob Burgundstadt und Strösendorff, Königlich Polnisch und Chur Sächsischer Hauptmann, geboren an. 1690 den 21 September, starb an. 1723 den 9 Mart. Gemalin, Sophia Maria von Künsperg, Herrn Georg Adams von Künsperg zu Heim, Deputati des löblichen Ortes Gebürg, und Frauen Annä Rosinä von Künsperg, einer gebornen Marschallin von Ebneth, Tochter, geboren an. 1688, vermählt an. 1717, schritte nach seinen Ableben zur zweyten Ehe mit Herrn Bernhard Wilhelmen von Künsperg zu Schmellsdorff, und lebet vermählten zu Schwarsach, als Wittwe.

Die übrigen 10 Kinder siehe Tab. CLXVII.

Maria Theresia Charlotta Wilhelmina Sophia von Schaumberg, geboren an. 1720 den 25 Jul.

Schaumberg.

Digitized by Google

TABVLA CLXVII.

Von denen Herren von Schaumberg in älterer Haupt-Linie zu Strösendorff.

Herrn Johann Georgens von Schaumberg, und Frauen Mariä Dorotheä gebornen Marschallin von Ebneth, ihre 10 Kinder (Tab. CLXVI.)

Johanna Dorothea von Schaumberg, geboren anno 1691 den 21 Aug. Gemal, Herr Julius Heinrich von Rostitz, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer gewesener Rath, Landschafts Director und Ober Amtmann zu Roth, vermählt an. 1726 den 26 April.

Christiana Sabina von Schaumberg, geboren an. 1692 den 10 September, lebt zu Bamberg als Wittwe. Gemal, Hr. Wilhelm Georg Ernst Ludewig Freyherr von Pöllnitz, Herr zu Pondehaupten, Aschbach, Leuzenhof und Steckenthumbach, Hochfürstlich Bambergischer Ober Amtmann zu Kupferberg und Wartenfels, vermählt anno 1711 den 23 May. starb anno 1741.

Johann Gottfried von Schaumberg, geboren anno 1693 den 17 September, starb anno 1704.

Charlotta Elisabetha von Schaumberg, geboren anno 1694 den 6 November zu Weidnitz, starb an. 1740 den 22 November zu Pettenheim, und liegt in Schloß Capelle zu Pretzfeld begraben. Gemal, Herr Johann Christoph Friederich Stieber von Buttenheim zu Buttenheim, Utsch, Preitzfeld, Hagenbach und Woldenstein, geboren an. 1696 den 22 Februar, vermählt an. 1714 den 22 April, starb anno 1726 den 24 May zu Bayreuth, und ruhet in der Schloß Capelle zu Pretzfeld.

Ursula Maria Eleonora von Schaumberg, geboren anno 1696 den 4 Januar, Gemal, Herr Georg Heinrich von Redwitz zu Melanger, Burckersdorff und Horb an der Steinach, geboren an. 1681 den 30 August, vermählt an. 1720 den 20 Januar.

Maria Anna von Schaumberg geboren an. 1697 den 1 Januar. Gemal, Hr. Wolff Christoph von Zettwitz auf Asch, Hauptmann vermählt an. 1735 den 6 Februar.

Sophia Amalia von Schaumberg, geboren und gestorben an. 1698 den 20 Februar.

Heinrich Carl von Schaumberg zu Altenburg ob Burgpindlach, Strösendorff Weidnitz und Hof an der Steinach, Hochfürstlich Bambergischer gewesener Rath, Ober Jägermeister und Ober Amtmann zu Senftenberg, des Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischen rothen Adler Ordens Ritter und erbetener Deputirter der unmittelbaren Reichs Ritterschafft Landes zu Francken löblichen Orts Gebürg, geboren an. 1699 den 6 Februar. Gemalin, Maria Eleonora von Werdenstein, Herrn Johann Christophs von und zu Werdenstein Hochfürstlich Eichstättischen geheimen Raths und Pflegers zu Dollnstein, dann Frauen Mariä Theresiä Constantiä von Werdenstein, einer gebornen von Eyb, Tochter, vermählt an. 1736 den 10 Jul.

Amalia Carolina von Schaumberg, geboren an. 1702 den 17 November. Gemal, Herr Georg Adam von Zettwitz auf Asch, Hauptmann vermählt anno 1734.

Wilhelmina Charlotta Zaroba Sophia von Schaumberg, geboren anno 1704 den 26 März.

Friederich Carl Johannes Nepomucenus von Schaumberg, geboren an. 1738 den 23 Januar.

Von denen Ahnen der Herren von Schaumberg zu Strösendorff.

Schaumberg.

Digitized by Google

TABVLA CLXIX.

Von denen Herren von Schaumberg in ältere Haupt-Linie zu Mupperg und Haig.

Otto von Schaumberg zu Mupperg und Haig, Hochfürſtlich Bambergiſcher Amtmann zu Stauffenſtein der Haupt-Linie zu Mupperg und Haig (Tab. CLXI. war an. 1497 bey der Heyrathe Alberde zwiſchen ... ein Schencken von Symau und Frauen Barbara Lochnerin von Loch, lebte noch an. 1500. ... ſchallin von Ebneth, Herrn Wolffram Junioris Marſchalls von Ebneth zu Sand, und Frauen Anna ... von Ebneth, einer gebohrnen Kottnerin, Tochter. (1) Anna von Burdian, Herrn Engelhardt ... Männerſtadt, Burgmanns zu Münerſtadt, und Frauen Catharinä von Burdian, einer gebohrnen ... Tochter.

Heinrich von Schaumberg zu Mupperg und Haig, florirte anno 1520, 1532. Gemalin, Margaretha von Wallenrod, Herrn Georgens von Wallenrod, und Frauen Barbarä von Wallenrod, einer gebohrnen von Ruſſeck, Tochter.

Albrecht von Schaumberg zu Mupperg und Haig, war bekannt an. 1551 und willigte an. 1566 in die Gan Erbſchafft des Schloſſes und Burggrafthums Dundorff. Gemalin, Waldburga von der Tappel, Herrn Heinrichs von der Tappel, und Frauen Roſina von der Tappel, einer gebornen Stiebarin von Buttenheim, Tochter an. 1551.

Albrecht von Schaumberg und Margaretha von Schaumberg, ehne Sächſiſche Hof Dame ſtarb unvermählt.

Sylveſter von Schaumberg, Hochfürſtl. Würtzburgiſcher Amtmann zu Münerſtadt, kame an. 1531 von Herrn Biſchoff Conraden zu Würzburg des Stiffts Theil an die Vogtey ... lingeld, Gericht, Fuſe und an andern Gefällen zu Münerſtadt um 3000 fl. mit 250 fl. jährlichen ... auf Widerkauff verſchrieben. Herr Sylveſter, Cecilia von Sparnberg ... tin, Cecilia von Sparnberg an. 1517.

Ernſt von Schaumberg, führete die Haupt-Linie zu Mupperg und Haig fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe ... Tab. CLXX. A.

Hans Dietrich von Schaumberg, führete die Haupt-Linie zu Mupperg und Haig gleichfalls fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe ... Tab. CLXX. B.

Albrecht von Schaumberg zu Würtzburg bey Schaumberg. Gemal (1) Herr Johann Thomas von Künſperg zu alten Künſperg und Schnaitzweith. (2) Herr Philipp Jacob von Roſt zu Rauersdorff, geboren an. 1555 den 9. Februar, vermählt anno 1592 ſtarb an. 1632.

Ambros Wolf Dietrich von Schaumberg, ſtarb zu Würtzburg in groſſe Feindſchafft, ward an. 1536 von Herrn Kunſt bey Hofe zu Bamberg ... ſwar mit ihm beſtalt ... net, aber doch nach ... ſchrifft ... e. o. am Abend St. ... ch, da er mit beſagten ... Fuchſen nach hauſe ... gangen, ganz unverſehen auf öffentlicher Gaſſe ... Carl von Mar ... ſtadt ... Schaumberg ... Herr zu ... Biſchoff ... Conraden ... über die ... 3000 fl. ... Haupt ... Summa ... Vater ... Münerſtadt ... verſchrieben ... Bey ... Herrn Biſchoff ... Bartholomäi ... Friedrich ... Bauſung ... Haig ... der Mauer ... 3 ... Herrnberg ... Leben war um ... Anno 1560 war ... mann zu ... 1566 beſas ... und willigte ... Erbſchafft ... ſes Dundorff.

Philipp Albrecht von Schaumberg zu Dundorff, Mupperg u. Haig, ward an 1599 zum ersten Burggrafen in Dundorff erwählet, und lebte noch an. 1603, 1618. Gemalin, Barbara Meſchedlerin von Geran, Herrn Georg Meſchedlers von Geran zu Obermeinſtadt und Reinckenau, des letzten ſeines Geſchlechtes, und Frauen Margaretha Meſchedlerin von Geran, einer gebornen Marſchallin von Oſtheim Tochter und Erbin.

Hans Otto von Schaumberg zu Dundorff und Mupperg Hochfürſtlich Fränckiſcher Rath und Obriſter an. 1618. Gemalin (1) Barbara von Sibra. (2) Eupheme v. Sparnberg, Hen. Conrads v. Sparnberg, Tochter.

Anna von Schaumberg. Gemal, Herr Johann Balentin Groß von Trockau zu Trockau, Tuchersfeld und Kohlenſtein ſtarb anno 1595.

1

Johanneta von Schaumberg Gemal, Herr Veit Ulrich von Eichelberg aus Thüringen.

Wolff Albrecht von Schaumberg zu Mupperg. Gemalin, Catharina von Oſtheim, Herrn Veit Ulrichs von Oſtheim zu Obern Eiſenfeld, Klein Hasberg und Ipthauſen, dann Frauen Mariä von Oſtheim, einer gebornen von Schaumberg, Tochter.

2

Eva Barbara von Schaumberg. Gemal, Herr Georg Reinher von Reitzwitz zu Waldenrodt und Weſſenbrunn, gebohren anno 1621, vermählt anno 1644.

Heinrich Albrecht von Schaumberg.

Maria Eliſabetha von Schaumberg. Gemal, Herr Johann Heinrich von Horant.

Anna Maria von Schaumberg, ſtarb in der Jugend.

Johann Otto von Schaumberg, ſtarb vor den Herrn Vater.

Digitized by Google

TABVLA CLXX. A.

Von denen Herren von Schaumberg in älterer Haupt-Linie zu Mupperg und Haig.

Ernſt von Schaumberg zu Mupperg und Haig, Hochfürſtlich Bambergiſcher Burg-Volgt zu Ravenſtein (Tab. CLXIX.) war bekannt an. 1603 und 1614. Gemahlin, Ursula von Wallenrod, Herrn Hanß Ernſtens von Wallenrod, und Frauen Agathä Barbarä von Wallenrod, einer gebornen von Auffeß, Tochter.

Georg Wolff v. Schaumberg, ſtarb in der Jugend.

Anna Maria v. Schaumberg, ſtarb in der Jugend.

Georg Wolff von Schaumberg zu Mupperg und Haig, Hochfürſtlich Bambergiſcher Amtmann zu Kupferberg. Gemahlin, Anna Barbara von der Leppel, Herrn Hansens von der Leppel, und Frauen Juliana Dorotheä von der Leppel, einer gebornen von Eglofſtein, Tochter.

Kinder.

Johann Dietrich von Schaumberg zu Mupperg und Haig. Gemahlin, Anna Catharina von Rothenſtein.

Rudolph Achatius von Schaumberg zu Dundorff, Burg-Gaiſenreuth und Ravenſtein. Gemahlin, Roſina Juliana von Eglofſtein, Herrn Albrechts von Eglofſtein zu Burg-Gaiſenreuth und Hohenfeld, dann Frauen Catharinä von Eglofſtein, einer gebornen von Veſtenberg, aus dem Hauſe Burg-Hasloch, Tochter und Erbin, welche ſich nach ſeinem Ableben zum zweyten mahl mit Herrn Jacoben von Wolffframsdorff, vermählet hat.

Margaretha von Schaumberg. Gemal, Herr Valentin Ernſt v. Guttenberg zu Kirchleus und Reichendorf, ſtarb im 36. Jahr ſeines Alters, da er 17 Kinder mit ihr gezeuget hatte.

Dorothea Sabina von Schaumberg. Gemal Herr Guttenberg zu Guttenberg und Regendorff, ſtarb an. 1652.

(I) Herr Johann Chriſtoph von Guttenberg zu Guttenberg und Regendorff, ſtarb an. 1652 (II) Herr Rudolph von Thüna zu Dreden, Edl. Thun und Prand. Burggraf auf den Rothenberg, gebohren an. 1642, vermählt an. 1666 ſtarb an. 1673.

Hanß Adam von Schaumberg, ward an. 1643 den 17 Juni durch Hieronymum von Eglofſtein, auf dem Schloſſe Burg-Gaiſenreuth erſtochen.

B.

Hanß Dietrich von Schaumberg zu Mupperg und Haig führete dieſe Linie fort (Tab. CLXIX.) und war bekannt an. 1603, 1618. Gemalin . . . .

Hanß Caſimir von Schaumberg zu Haig, lebte an. 1630. Gemalin . . . .

Anna Maria von Schaumberg.

Bernhard von Schaumberg zu Haig anno 1630, 1632 ſtarb unbeerbt.

Otto Chriſtian von Schaumberg zu Haig und Höffles. Gemalin, Anna Catharina Hofrin von Lobenſtein.

Maria Barbara von Schaumberg.

Hanß Bernhard von Schaumberg zu Haig, ſtarb unbeerbt.

Wolff Reinhard von Schaumberg zu Haig und Höffles. Gemalin, Dorothea Amalia von Schottenſtein.

Johann Georg Ernſt von Schaumberg.

Johann Chriſtian von Schaumberg.

Daniel Wilhelm von Schaumberg.

Digitized by Google

TABVLA CLXXI.

Von denen Herren von Schaumberg *in jüngerer* Haupt-Linie zu Schwabbach.

Hanß von Schaumberg zu Schwabbach, Mühlbach, Lauterburg und Hauß/Stammherr der vorjetzo blühenden jüngern Haupt-Linie (Tab. CLVIII) ſtarb an. 1381 zu Höffleins und bekannte, daß ihme Hanß Caſtner zu Eu[illegible]rbach 40 [illegible] ſt. ſtatt Herrn Burggraf Friedrichs bezahlet, und ſiegelte mit rothen Wachs. Er lebte noch an. 1400. Gemahlin, Apollonia von Auffeß. Herrn Albert[illegible] von Auffeß zu Wolckenſtein und Rothenbühl, Ritters, dann Frauen Cunegundä von Auffeß, einer gebornen Sieberin von Buttenheim, Tochter.

Philipp von Schaumberg zu Schwabbach, Mühlbach, Lauterburg und Emmannsberg, florirte an. 1430. Gemahlin, Sabina von Redwitz, Herrn Arnolds von Redwitz zu Redwitz und Küps, dann Frauen Eliſabethä von Redwitz, einer gebornen Marſchallin von Ebneth, Tochter.

Cunegunda von Schaumberg, Gemal, Herr Conrad Truchſeß von Pommersfelden, Ritter, Kayſerlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg.

Catharina von Schaumberg, Gemal, Hr. Georg von Streitberg, Siegel zu [illegible] Junckersdorff an. 14[illegible]

Wolffgang von Schaumberg zu Schwabbach, Niedern-Lind, Effelter, Emmannsberg, Dandorff und Ziegenfeld, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher Ammann zu Zwernitz an. 1430. Gemalin, Apollonia von Wieſenthau, Hrn. Erasmi v. Wieſenthau zu Wieſenthau und Hundshaupten, dann Frauen Annä von Wieſenthau, einer gebornen von Wildenſtein, Tochter.

Catharina von Schaumberg Gemal, Hr. Braun Truchſeß von Pommersfelden zu Reichmannsdorff.

Eleonora von Schaumberg, Gemal, Hr. Georg von Egloffſtein zu Mühlhauſen, Pfleger zu Hirſpruck an. 1455.

Georg von Schaumberg zu Schwabbach, Neuen Sereuth, Effelter, Emmannsberg, Dandorff, Niederlind, Ziegenfeld und Stöckicht, Pfleger zu Traunſtein. Gemalin (I) Catharina von Leinek, Herrn Chriſtophs von Leinek zu Remersdorff und Gold-Cronach, dann Frauen Catharinä von Leinek, einer gebornen von Gech, Tochter. (II) Agnes von Hutten, Herrn Conrads von Hutten zu Franckenberg, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Raths, Ober-Hof-Meiſters und Amtmanns zu Trimperg, dann Frauen Eliſabethä von Hutten, einer gebornen von Stetzingen, Tochter.

Roſa von Schaumberg. Gemal, Herr Caſpar junior von Sternberg.

Sophia von Schaumberg, Gemal (I) Herr Conrad von Egloffſtein zu Mühlhauſen. (II) Herr Nicolaus Meidinger von Egloffſtein zu Cunreuth.

Eva von Schaumberg. Gemal, Herr Caſpar junior von Sternberg.

Blandina von Schaumberg, Gemal, Herr Heinrich Stiebar von Buttenheim zu Saſenarth u. Ra[illegible]enec, Ritter.

Stephan von Schaumberg, Stammherr der Linie zu Schwabbach, Obern Syman, und Völckersbanſen. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Hanß von Schaumberg, Stammherr der erloſchenen Linie zu Dundorff. Von Ihme und ſeinen Nachkomgen

Jobſt von Schaumberg Stammherr der wieder ausgegangenen Linie zu Emmannsberg. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Hanß Wilhelm v. Schaumberg, Sammt Herr der beyden Linien zu Kleinzigern feld und Stelter. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CLXXII.

Siehe Tab. CLXXIV. B.

Siehe Tab. CLXXV. B.

Siehe Tab. CLXXVI. B.

Thomas von Schaumberg, Capitular-Herr und Dechant des Ritter-Stiffts St. Burckhardi zu Würtzburg an. 1515.

Erhard von Schaumberg, Capitular-Herr und Dechant des Ritter-Stiffts zu Comburg.

Carl von Schaumberg, ſtarb unbeerbt.

Magdalena von Schaumberg. Gemal, Herr Georg im Hof zu St. Johannis und Trebgaſt, Hochfürſtlich Brandenburgiſcher Voigt zu Culmbach.

Barbara von Schaumberg, Gemal, Herr Georg von Hyden.

Margaretha von Schaumberg, Gemal, Herr Barthol. Zollner von der Hallburg.

Veronica von Schaumberg, Herr Weiprecht Junior von Crailsheim zu Alten-Schönbach.

Gemal, Herr Dieterich von Sieh zu Wieſenfeld und Seegolſtein.

Moritz von Schaumberg. Gemal, Herr

Digitized by Google

TABVLA CLXXII.

Von denen Herren von Schaumberg in jüngerer Haupt-Linie zu Schwabbach.

Stephan von Schaumberg zu Schwabbach, Dundorff und Neuen Gereuth, Stammherr der Linie zu Schwabbach, Obern Syrnau und Völckersdhausen, (Tab. CLXXI.) Gemalin Barbara Röschin von Geroldshausen, Herrn Hanß Röschens von Geroldshausen zu Schalckfeld, und Frauen Agathä Röschin von Geroldshausen, einer gebornen von Hirn, Tochter.

David Ulrich von Schaumberg zu Schwabbach, Neuen Gereuth und Dundorff, geboren an. 1475 starb an. 1570 im 95sten Jahre seines Alters. Gemalin, Juliana von Rosenberg, Herrn Laurentii von Rosenberg und Frauen Ursulä von Rosenberg, einer gebornen von Auerbach, Tochter.

Heinrich von Schaumberg Domherr zu Würtzburg, wurd aufgeschworen an. 1514 und resignirte an. 1515, schwur zum andern mahl auf an. 1531 und resignirte an. 1536, zum dritten mahl an. 1541, resignirte aber auch in selbigem Jahre.

Veit Ulrich v. Schaumberg zu Schwabbach, Neuen Gereuth und Dundorff, geboren anno 1574 in Bayern den 2 May, Gemalin, Margaretha Voltin von Salzburg, Herrn Otto Philipp Voltens von Salzburg zu Eichenhausen, Hochfürstlich Würtzburgischen Amtmanns zu Wellrichstadt, und Frauen Agathä Voltin von Salzburg, einer gebornen von Berlichingen, Tochter.

Hanß Christoph von Schaumberg zu Neuen Gereuth, starb an. 1617 den 7 Martii und liegt zu Traunstein.

Hanß Wilhelm von Schaumberg in Bayern, kame anno 1601 den 14 Martii zum Burgfrieden, und starb an. 1656.

Christoph Martin von Schaumberg zu Neuen Gereuth ward an. 1609 den 20 Martii zu Dundorff in den Burgfrieden aufgenommen.

Lorenz von Schaumberg zu Schwabbach. Gemalin, Sophia Erb-Marschallin des heiligen Römischen Reichs von Pappenheim, welche an. 1558 von ihme mit 1200 fl auf den Zehend und 8 Höfen Güter zu Ringelheim, dann auch auf den Zehend zu Osthein vermiesen worden ist.

Catharina v. Schaumberg gebohren an. 1579, starb ohne Kinder. Gemal, Herr Adam Ulrich von Schaumberg zu Letterbach.

Hanß Ulrich von Schaumberg, führete die Linie zu Schwabbach, Obern Syrnau und Völckersdhausen, fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CLXXIII.

Rosina von Schaumberg, geboren an. 1582, starb anno 1648 den 9 Oct. Gemal, Herr Johann Siegemund Volt von Salzburg, gebohren an. 1572, vermählt an. 1615, starb an. 1634.

Anna Sophia von Schaumberg geboren an. 1584, starb in der Jugend.

Wilhelm von Schaumberg zu Schwabbach und Neuen Gereuth gebohren an. 1586, kame nicht in den Burgfrieden, und starb an. 1624 unvermählt.

Anna Dorothea von Schaumberg geboren anno 1588 starb an. 1589.

Siegemund Ludewig von Schaumberg zu Schwabbach und Neuen Gereuth, Königlich Französischer Hauptmann bey der Leib Guarde, geboren anno 1591 starb an. 1616 zu Poictiers unvermählt.

Johann Siegemund von Schaumberg, geboren anno 1592, starb in der Kindheit.

Christina Margaretha von Schaumberg gebohren anno 1596. Gemal, Herr Wolff Christoph von Schaumberg zu Essleiter.

Philipp Albrecht von Schaumberg zu Schwabbach, Dundorff und Neuen Gereuth, geboren an. 1599, kame anno 1621 den 21 Februar in den Burgfrieden, und starb unvermählt.

Digitized by Google

TABVLA CLXXIII.

Von denen Herren von Schaumberg in jüngerer Haupt-Linie zu Völckershauſen.

Hanß Ulrich von Schaumberg zu Unter Schwabbach und Neuen Gereuth, führete die jüngere Haupt-Linie zu Völckershauſen und Obern Lyman dauerhafft fort (Tab. CLXXII.) gebohren an. 1581, kame an. 1601 den 30 November in den Burg Frieden, und ſtarb an. 1626. Gemahlin, Agatha von Altdorff genannt Wollſchlägerin, Herrn Heinrichs von Altorff genannt Wollſchlägers/ und Frauen Juliana von Altorff, genannt Wollſchlägerin einer gebornen Schützin von Holzhauſen, Tochter.

Hanß Ludewig von Schaumberg gebohren an. 1613 ſtarb in der Jugend.

Anna Roſina von Schaumberg gebohren an. 1615 ſtarb jung.

Wilhelm Ulrich von Schaumberg zu Untern Schwabbach, Dundorff und Neuen Gereuth, gebohren anno 1619 den 2 Auguſt, ward an. 1641 den 26 Auguſt in den Burgfrieden aufgenommen, und ſtarb an. 1661. Gemahlin, Anna Dorothea von Ehlingen, Herrn Wolff Heinrichs von Ehlingen zu Thüngen und Stein, dann Frauen Johanna von Thüngen, einer gebornen von Stein zu Naſſau, Tochter.

Philipp Carl von Schaumberg, gebohren an. 1622 ſtarb an. 1662 den 1 Junii 6 Monathe und 14 Tage alt, und liegt in der Kirche zu Dundorff begraben.

Hanß Ulrich v. Schaumberg zu Unter Schwabbach, gebohren an. 1650 den 19 Januar, ſtarb ohne Leibes Erben.

Anna Juliana Suſanna von Schaumberg, gebohren anno 1652. Gemal (I) Herr Georg Siegmund von Ehlheim zu Friedhauſen, Churl. Bayriſcher Hauptmann bey des Dragonern. (II) Herr Johann Sebaſtian Lochner von Hippenbach, Hauptmann.

Hanß Wilhelm von Schaumberg Stammherr der Linie zu Ober Lyman. Von Ihme und ſeine Nachkommen Siehe Tab. CLXIV.

Anna Dorothea von Schaumberg, gebohren an. 1656, ſtarb unvermählt.

Johann Gottfried von Schaumberg zu Völckershauſen, Stammherr der Linie zu Völckershauſen, gebohren an. 1657 den 27 December, ſtarb an. 1732. Gemalin (I) Anna Urſula von Schaumberg, Herrn Wolff Chriſtophs von Schaumberg zu Entmannsberg, und Frauen Anna Martha von Schaumberg, einer gebornen Weidmannin aus der obern Pfalz, Tochter. (II) Roſina Johanna Sophia Lochnerin von Hippenbach, Herrn Johann Sebaſtian Lochners von Hippenbach, und Frauen Anna Lochnerin von Hippenbach, einer gebornen von Eichelberg, Tochter.

Heinrich Ferdinand Dietrich Gottfried v. Schaumberg zu Völckershauſen, Capitular Herr des Stiffts zu Siegburg, gebohren an. 1714 den 7 Jul. zu Völckershauſen.

Eva Suſanna Catharina von Schaumberg gebohren an. 1711 im November. Gemal, Herr Philipp Wilhelm von Stiß, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Fähndrich, vermählt an. 1742.

Adolph Ernſt Wilhelm von Schaumberg zu Völckershauſen, Kayſerlicher Fähndrich, gebohren an. 1716 den 5 Octobr zu Völckershauſen, ſtarb an. 1738 in Ungarn unvermählt.

Johann Philipp v. Schaumberg, gebohren an. 1719 den 7 May zu Münerſtadt, ſtarb an. 1729 den 27 April zu Münerſtadt, und liegt in der Pfarr Kirch zu Münerſtadt begraben.

TABVLA CLXXIV.

Von denen Herren von Schaumberg in jüngerer Haupt-Linie zu Obern Symau.

Hanß Wilhelm von Schaumberg zu Untern Schwabbach und Obern Symau, Stammher der Linie zu Obern Symau (Tab. CLXXIII.) geboren an. 1654 den 16 Februar. ſtarb an. 1716 den 26 Octobr. Gemahlin, Dorothea Freyin Truchſeßin von Weyhauſen, Herrn Hanß Gottfried Freyherrn Truchſeſſens von Weyhauſen zu Dundorff, und Frauen Chriſtina Suſanna Freyin Truchſeßin von Weyhauſen, einer gebornen von Ehrthal aus dem Hauſe Leuhendorff, Tochter, geboren an. 1665 den 30 April, vermählt an. 1682 den 23 November. ſtarb an. 1715 den 27 Septembr. und liegt zu Buch am Forſt begraben.

Johann Siegmund Philipp von Schaumberg, Hoch fürſtlich Sachſen Coburgiſcher Hofmarſchall geboren an. 1683, ſtarb an. 1701.	Georg Dietrich Hermann von Schaumberg zu Obern Symau, Kayſerlicher Lieutenant, geboren anno 1685, ſtarb anno 1729. Gemahlin, Anna Catharina Franciſca Freyin von Wilderndorff, Herrn Johann Ferdinand Ehrenreich Freyherrns von Wilderndorff und Waradin, Pittmeiſters, dann Frauen Eva Eliſabetha Freyin von Wilderndorff, einer gebornen von Birckich, Tochter, vermählt an. 1720.	Chriſtina Dorothea von Schaumberg, ward nur 3 Jahr alt.	Johann Ernſt von Schaumberg zu Ober Symau, Hochfürſtlich Waldeckiſcher Oberſt-Stallmeiſter gebohren anno 1688.	Johann Wilhelm von Schaumberg zu Ober Syman, Kayſerlicher Hauptmann geboren anno 1692, ſtarb anno 1725 in Italien unvermählt.	
	Anna Suſanna v. Schaumberg, geboren an. 1693 den 26 Junii, ſtarb an. 1745 den 19 December. Geheimal, Herr Gottlieb Freyherr Truchſeß von und zu Weyhauſen, Meyloß und Rothenſtein, gebohren an. 1701 den 19 Auguſt, vermählt anno 1732 den 19 Februar.	Chriſtoph Ferdinand Schaumberg, geboren an. 1696. ward nur 3 Jahr alt.	Anna Juliana Rosina von Schaumberg, geboren an. 1696.	Johann Adam v. Schaumberg, Philipp v. Kayſerl. Hauptmann, ſtarb anno 1737 in Ungern. Gemahlin, Catharina Maria Gräfin von Herberſtein, vermählt an. 1737. Sie lebten nur 10 Wochen mit einander in der Ehe.	Johann Schaumberg ward nur 14 Tage alt.
Ludwig Suſanna Sophia v. Schaumberg, geboren an. 1721 ward nur 4 Tage alt.	Johanna Wilhelmina Roſina von Schaumberg geboren an. 1722 den 9 October. Gemal, Herr Ferdinand Dietrich Freyherr Truchſeß von Weyhauſen, Herr zu Weyhauſen, Dundorff, Bellenburg, Birckach und Meyloß, geboren an. 1714 den 22 October vermählt an. 1740 den 11 Dec.	Johann Philipp von Schaumberg, gebohren an. 1724 den 1. September ſtarb anno 1728.	Ein tod Frucht	Fridrina Henrica Thereſia von Schaumberg geboren anno 1726, ſtarb an. 1729.	

B.

Von denen Herren von Schaumberg in erloſchener Linie zu Dundorff.

Hanß von Schaumberg zu Dundorff und Liſtberg, Stammher der bald wieder ausgegangenen Linie zu Dundorff (Tab. CLXXI.) wohnete an. 1466 zu Dundorff, kaufte an. 1473 nebſt andern Cavaliers den Rothenberg, und liegt in der Berg Kirche zu Dundorff begraben. Gemahlin, Dehe von Thüngen, Herrn Siegemunds von Thüngen und Frauen Lorch von Thüngen, einer gebornen von Cronberg, Tochter, ſtarb an. 1491 und ruhet ebenfalls in der Berg Kirche zu Dundorff, wo ihr Epitaphium befindlich.

Moritz von Schaumberg zu Dundorff, ſtarb an. 1498, und liegt in der Berg Kirche zu Dundorff. Gemahlin, Catharina von Bibra, Herrn Hanſens von Bibra, und Frauen Agnes von Bibra, einer gebornen Schenckin von Schenckenwald, Tochter, ſtarb an 1519 als Wittwe, und ruhet zu Dundorff.	Friederich v. Schaumberg, Dom Capitular Herr zu Bamberg, ſtarb an. 1497 u. liegt in der Dom Kirche zu Bamberg begraben	Catharina von Schaumberg, Gemal. Hr. Wolff. Leinel zu Reuneck, dorff und Geldersbach	Dorothea von Schaumberg, Gemal. Hr. Friderich Fincke von Dornheim.

Wilhelm von Schaumberg, führete die wieder ausgegangene Linie zu Dundorff fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CLXXV. Wilibald von Schaumberg zu Dundorff. Lorentz von Schaumberg zu Dundorff.

Schaumberg.

Digitized by Google

TABVLA CLXXV. A.

Von denen Herren von Schaumberg in jüngerer Haupt-Linie zu Dundorff.

Wilhelm von Schaumberg zu Dundorff, Ritter, führete die wieder ausgegangene Linie zu Dundorff fort (Tab. CLXXI.) ſtarb an. 1543, und liegt in der Berg Kirche zu Dundorff begraben. Gemalin, Margaretha von Raſenburg, Hr Hanſens von und zu Roſenberg, und Frauen Annä von Roſenberg, einer gebornen von Freundsberg, Toch ſtarb an. 1568 und ruhet in der Kirche zu Dundorff.

Veit Ulrich von Schaumberg zu Dundorff, Fundator des Burggrafthums Dundorff und Obriſter, gebor en an. 1 den 21 Jul. richtete an. 1566 den 11 November die Vererbung und Gan Erbſchafft des Schloſſes Dundorff a und machte es mit Bewilligung ſeiner Herrn Vettern dem Hochſtifft Würtzburg zu Lehen. Er ſtarb an. 1571 d 26 Martii als der letzte von der Dundorffer Linie ohne Manns Erben, und liegt in der Kirche zu Dun dorff begr ben. Nach ſeinem Ableben ward Herr Philipp Albrecht von Schaumberg zu Muppurg und Hals, als erſter Dur graf zu Dundorff, ervählet. Gemalin / Veronica von Selbitz, Herrn Conrads von Selbitz, und Frauen C tharinä von Selbitz, einer gebornen von Lichtenſtein, Tochter, gebohren an. 1524, ſtarb an. 1599 den 21 Martii a Wittwe, und liegt in der Berg Kirche zu Dundorff, begraben.

Veit Ulrich von Schaumberg, ſtarb in der Kindheit und ruhet zu Dundorff.	Catharina Veronica von Schaumberg, ſtarb in der Jugend, und liegt auch zu Dundorf begraben.	Anna Sophia v. Schaumberg.	Roſina von Schaumberg. Gemal, Herr Albrecht Sitebar von Buttenheim zu Gunzendorff, gebohren anno 1549 Dienſtags nach Dionyſii. Eva von Schaumberg ſt an. 1634. Gemal / Herr Wi helm von Sieb, vermählt a Dorothea von Schaumberg, ſtarb an. 1626. Gemal, Herr Hans Chriſtoph von Oſtheim zu Friesenhauſen, gebohren an. 1577, vermählt an. 1641.

B.

Von denen Herren von Schaumberg in jüngerer Haupt-Linie zu Emtmannsberg.

Jobſt von Schaumberg zu Emtmannsberg, Stammherr der wieder verblüheten Linie zu Emtmannsberg (Tab. CLXXI. Gemalin, Catharina von Reitzenſtein, Herrn Conrads von Reitzenſtein, Tochter.

Georg von Schaumberg zu Emtmannsberg, willigte an. 1566 in die Gan Erbſchafft des Schloſſes und Burggrafthums Dundorff, und ſtarb unbeerbt.

Jobſt Siegmund von Schaumberg zu Emtmannsberg Gemalin Urſula von Wallenrod, Herrn Johann Siegmunds von Wallenrod zu Alten Bloß, und Frauen Sophiä von Wallenrod, einer gebornen Er Marſchallin des heiligen Römiſchen Reichs von Pappenheim, Tochter

Georg Wolff v. Schaumberg, führete die wieder ausgegangene Linie zu Emtmannsberg fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CLXXVI.

Hanß Caſpar von Schaumberg zu Emtmannsberg, Gemalin (I) Anna Maria von Reichards aus Sachſen. (II) Roſina Amalia von Künſperg, Herrn Johann Friederichs von Künſperg zu Alten Künſperg und Schnabelweyd, dann Frauen Urſulä von Künſperg, einer gebornen von Wallenrod, Tochter.

Maria von Schaumberg. Gemal, Herr Adam von Walſenfeß.

Anna von Schaumberg. Gemal, Herr Chriſtoph Ernſt von Wirſberg zu Langendorff.

Urſula von Schaumberg. Gemal, Herr Wolff Chriſtoph Junior von Schaumberg genannt Knoch.

Urſula Sophia von Schaumberg. Gemal, Herr Georg Rüdiger von Suttenberg zu Fiſchbach und Lindenberg, ſtarb an. 1647.

Reichard Siegmund von Schaumberg zu Emtmannsberg.

Digitized by Google

TABVLA CLXXVI. A.

Von denen Herren von Schaumberg in jüngerer Haupt-Linie zu Emtmannsberg.

Georg Wolff von Schaumberg zu Emtmannsberg und Gold Cronach, führete die wieder aufgegangene Linie zu Emtmannsberg fort (Tab. CLXXV.) und ſtarb an. 1634 zu Gold Cronach. Gemalin / Catharina Cordula von Giech, Herrn Georg Dietrichs von Giech zu Wieſentfeld und Gregoſtein, dann Frauen Mariä von Giech, einer gebornen von Schaumberg, Tochter.

Urſula Magdalena von Schaumberg ſtarb an. 1666 zu Emtmannsberg und liegt daſelbſten in der Kirche begraben. Gemal, Herr Joſt Heinrich von Kimſperg zu Waldenberg, Kimſeck und Haurit, Senior Familiæ, vermählt anno 1654 den 9 November. ſtarb anno 1661, 76 Jahre alt zu Kimſeck, und ruhet in der Kirche zu Bienbarten.

Amalia Catharina von Schaumberg, geboren an. 1630 ſtarb an. 1697 und liegt in der Kirche zu Waldenberg. Gemal, Herr Johann Ludwig von Kimſperg zu Kimſeck und Rohrhammer, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher Ober Amtmann zu Neuſtadt am Rauhen Eulen geboren an. 1624 den 3 Jul., vermählt an. 1659 den 18 October, ſtarb an. 1699 den 24 Martz und liegt in der Kirche zu Buſeck begraben.

Catharina Brigitta von Schaumberg, geboren an. 1626, ſtarb an. 1693. Gemal, Herr Hanß von Wieſenthau zu Wieſenthau, Reckendorff und Pruindorff, geboren an. 1598 den 15 Junii, vermählt an. 1660 den 11 Martii ſtarb an. 1670 den 19 Januar zu Wieſenthau, und liegt daſelbſten nebſt ihr in der Kirche begraben.

Hanß Ernſt von Schaumberg zu Emtmannsberg, ſtarb unbeerbt.

Wolff Chriſtoph von Schaumberg zu Emtmannsberg und Gold Cronach, ſtarb als der letzte dieſer Emtmannsberger Linie ohne Manns Erben. Gemalin, Anna Maria Weidmännin aus der obern Pfalz.

Anna Urſula von Schaumberg. Gemal, Herr Johann Gottfried von Schaumberg zu Wolckershauſen, ſtarb an. 1732.

Hanß Chriſtoph von Schaumberg, ſtarb in der Jugend vor den Herrn Vater.

Anna Cordula von Schaumberg. Gemal, Herr Hanß Groß von Trockau zu Zeulenreuth.

B.

Von denen Herren von Schaumberg in jüngerer Haupt-Linie zu Klein Ziegenfeld.

Hanß Wilhelm von Schaumberg zu Dundorff, Klein Ziegenfeld und Stöckicht, Stammherr der vorjetzo blühenden beyden Linien zu Klein Ziegenfeld und Stöckicht (Tab. CLXXI.) Gemalin, Amalia Sabina von Seckendorff Gutend / Herrn Joachim von Seckendorff zu Obernzenn, Ishofstadt und Langenfeld, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſchen Amtmanns zu Collenberg, und Frauen Anna von Seckendorff, einer gebornen von Leutershheim, Tochter.

Johann Achatius von Schaumberg zu Dundorff und Klein Ziegenfeld. Gemalin, Roſina Juliana von Egloffſtein, Herrn Albrechts von Egloffſtein zu Burg Gallenreuth und Henfenfeld, dann Frauen Catharinä von Egloffſtein, einer gebornen von Weſtenberg, Tochter.

Georg Dietrich von Schaumberg / Stammherr der blühenden Linie zu Klein Ziegenfeld. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CLXXVII.

Wilhelm Albrecht von Schaumberg, Stammherr der blühenden Linie zu Stöckicht. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CLXXIX.

Anna Catharina von Schaumberg. Gemal, Herr Georg Wilhelm von Redwitz zu Theiſenreuth.

Digitized by Google

TABVLA CLXXVII.

Von denen Herren von Schaumberg *in jüngerer* Haupt-Linie zu Klein Ziegenfeld.

Georg Dieterich von Schaumberg zu Klein Ziegenfeld, Erb Cämmerer des Hochſtifts Eichſtädt, Burggraf zu Dundorff, Senior Familiæ und Stammherr der vor dißhenden Linie zu Klein Ziegenfeld (Tab. CLXXVI.) Gemalin, Sophia Catharina von Wallenfels, einer geſtoph Siegemunds von Wallenfels zu Waſſerlaeten, und Frauen Clara Margaretha von Wallenfels von Jerſichen, Tochter.

Dundorff, Unter Fullbach / Gemünda und Rauenſtein, Herrn

Hanß Siegemund von Schaumberg zu Schalckau, Rauenſtein, Allmersawind, Heina, Schaumberg und Ranberg, Erb Cämmerer des Hochſtifts Eichſtädt, Hochfürſtlich Sachſen Römhildiſcher Premier Miniſter, Ober Stallmeiſter und Ober Amtmann zu Schalckau, ſtarb anno 1729 den 2 December ohne Mannes Erben. Gemalin, Anna Sophia von Wangenheim.

Eva Sophia von Schaumberg ſtarb anno 1719. Gemal, Herr Hanß Ernſt von Schaumberg zu Altenburg ob Burgundſtadt, Erbſchenck zu Weidnitz und Hof an der Steinach, Hochfürſtlich Bambergiſcher Ober Amtmann zu Weſenfeld und Hafeld.

Magdalena von Schaumberg ſtarb an. 1726 unverehl. mählt.

Ursula Catharina von Schaumberg ſtarb an. 1730 den 4 Jul. Gemal, Herr Hanß Chriſtoph von Bengroth, des löbl. Fränciſchen Creyſes Obriſt Lieutenant bey denen Dragonern, wie auch Hochfürſtlich Bambergiſcher Ober Amtmann zu Weißmain und Burgundſtadt.

Maria Magdalena von Schaumberg, ſtarb an. 1732 zu verehl. mählt.

Sab[illegible] Clara von Schaumberg, ſtarb an. 1732 unverehl. mählt.

Hanß Philipp von Schaumberg zu Klein Ziegenfeld, geboren an. 1651 den 29 November, ſtarb an. 1730 den 16 Febru[illegible] Gemalin, Eleonora Catharina von Bengroth, Herrn Hanß Chriſtoph von Bengroth, und Frauen Maria Bengroth, einer geborenen Schutzbarin genannt Mitchling, Tochter, geboren an. 1669, ſtarb an. 1702.

Eva Sophia v. Schaumberg, geboren an. 1697. Gemal, Herr Franz Johann Erdmann Heinrich Freyherr v. Guttenberg, Herr zu Kirchleuß, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Cammer Junckher, vermählt an. 1717.

Heinrich Siegemund von Schaumberg zu Klein Ziegenfeld, Erb Cämmerer des Hochſtifts Eichſtädt, Hochfürſtlich Sachſen Weymarſcher Cammer Junckher und Rittmeiſter, wie auch Deputatus beym löblichen Canton Gebürg, geboren anno 1699 den 5 Auguſt. Eltern, Herr Ulrich Chriſtoph Heußlein von Eufenheim zu Rötzingen, Schandorff und Dügendorff, Ober Bergiſchen geheimen und Hof Kriegs Rathe, dann Ober Ammanns zu Metzlen, Weißmain, Marlofſtein und Ebermannſtadt, dann Frauen Maria Franciſca Sophia Heußleinin von Eufenheim, einer geborenen von Eberdal, Tochter, geboren anno 1696 den 9 October, vermählt anno 1721.

Elisabeth Catharina Schaumberg, geboren an. 1703 den 30 Junii.

Maria Sophia Johanna v. Schaumberg, geboren anno 1722 den 4 April.

Sabina Carolina Johanna von Schaumberg, geboren an. 1723 den 15 Mart.

Charlotte Elisabetha Henrietta von Schaumberg gebo ren an. 1724 den 10 Mart.

Wilhelmina Sophia Chriſtina von Schaumberg, geboren an. 1725 den 22 May, ſtarb anno 1730 den 24 Auguſt.

Felicitas Philippina Schaumberg, geboren anno 1726 den 19 May, ſtarb an. 1728 den 30 December.

Maria Eliſabetha von Schaumberg, geboren anno 1727 den 24 Jul.

Johanna Sophia Carolina von Schaumberg, geboren an. 1728 den 14 November, ſtarb an. 1730 den 8 Sept.

Carl Heinrich von Schaumberg geboren an 1730 den 21 Mart ſtarb den 2 Jul. c. a.

Sophia Charlotta Johanna Chriſtiana von Schaumberg, geboren an. 1731 den 12 Jul.

Amalia Roſina Eleonora von Schaumberg, geboren an 1732 den 12 November.

Erneſtina Louiſe Schaumberg, geboren anno 17 den 16 May.

Mar[illegible]

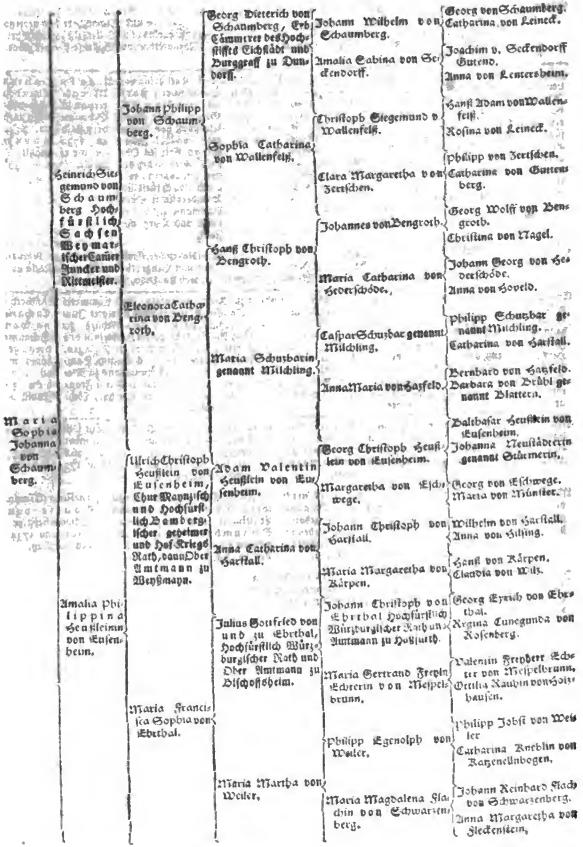
Johann Adam Erdmann Gottlob von Schaumberg, geboren an. 1735 den 9 Octobr. ſtarb an. 1736 den 13 Septembr.

Eleonora Maria Juliana von Schaumberg, geboren an. 1737 den 4 April.

Digitized by Google

TABVLA CLXXVIII.

Von denen Ahnen der Herren von Schaumberg zu Klein Ziegenfeld.



Schaumberg.

Digitized by Google

TABVLA CLXXIX.

Von denen Herren von Schaumberg *in jüngere* Haupt-Linie zu Stöckicht.

Wilhelm Albrecht von Schaumberg zu Dundorff und Stöckicht, Stammherr der vorjetzo blühenden Linie zu [illegible]
dicht im Ehur Sächſiſchen Voigtlande (Tab. CLXXIV.) Gemahlin, Dorothea von Offheim, Herrn Veit Ul[illegible]
von Offheim zu Ober Eſſeld, Klein Hasberg und Ippthauſen, dann Frauen Annä Mariä von Offheim, eine [illegible]
dornen von Schaumberg, aus dem Hauſe Nieder Fulbach, Tochter.

Carl Gottfried von Schaumberg. | Suſanna Barbara von Schaumberg. | Johann Veit Wilhelm von Schaumberg, ſtarb unvermählt. | Maria Clara von Schaumberg geboren anno 1644, ſtarb an. 1703. Gemahl / Hr. Dietrich Chriſtian v. Ehrthal zu Neuendorff, Kayſerl. Obriſt Wachtmeiſter bey denen Curaſſiers, geboren an. 1656, vermählt an. 1674, ſtarb an. 1687 den 16 Febr. | Georg Wilhelm von Schaumberg zu Stöck[illegible] Erb Cämmerer des Hochſtiffts E[illegible] niet Familien, geboren an. 1645 ſtarb an. [illegible] den 10 Februar zu Stöckicht im 83ſten Jahr ſeines Alters, und liegt zu Plauen im Erb[illegible] niß. Gemalin Genoveva Barbara von Ha[illegible] dorff, Herrn Georg Conrads von Wagdorff [illegible] Ihmitz, und Frauen Benignä von Wagdo[illegible] einer gebornen Raabin aus dem Hauſe Sch[illegible] wald, Tochter, geboren anno 1637 den 10 [illegible] tembr. vermählt anno 1663 den 28 Decembr. welche anno 1747 noch zu Stöckicht als Wit[illegible] ve gelebet hat.

Anna Barbara von Schaumberg, Kabin der Kindheit.

Dorothea Blandina von Schaumberg ſtarb anno 1709 den 21 Junii zu Unter Steinach, und liegt daſelbſt in der Kirche begraben. Gemal, Herr Georg Chriſtoph von Wurmb zu Mödelhof, Guttenberg, Unter Steinach, Burg Haig und Welſenbrunn, geboren an. 1678 den 6 Jul. vermählt an. 1700 am Tage Chriſti Himmelfahrt, ſtarb an. 1725 den 26 Januar als Mittwoch, und liegt in der Kirche zu Unter Steinach begraben.

Anna Sophia von Schaumberg ſtarb an. 1712 den 19 Novembr. Gemal, Herr Johann Friderich von Pflug zu Heckenwald, Hochfürſtlich Sachſen Eiſenachiſcher Ober Jägermeiſter.

Georg Siegemund von Schaumberg zu Stöckicht, Königlich Polniſch und Ehur Sächſiſcher Obriſt Lieutenant, wie auch Creyß Commiſſarius im Voigtlande, geboren an. 1688 den 16 Februar in dem Hauſe Rötſtil. Gemalin, Maria Dorothea von Reitzenſtein, Herrn Georg Friderichs von Reitzenſtein zu Reuſchau, Iſſiga, Drdda, Hohendorff und Tieſſendorff, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſchen geheimen Raths, und Frauen Annä Dorotheä von Reitzenſtein, einer gebornen von Bualwitz aus dem Hauſe Gotmannsgrün, Tochter, gebohren anno 1695 den 27 Jul. zu Neuſchau, vermählt anno 17[illegible] den 13 A[illegible] guſt.

Charlotta Wilhelmina von Schaumberg geboren an. 1714 den 19 April. Gemal, Hr. Peter von Unruhe, Königlich Polniſch und Ehur Sächſiſcher Obriſt Lieutenant, vermählt anno 1737 den 6 May. Sie wohnen miteinander zu Blicke in Podien, eine viertel Stunde von Birnbaum.

Georg Siegemund von Schaumberg Kayſerlich Röhndich bey dem löblich General Wachtendonckiſchen Infanterie Regimente, geboren an. 1715 den 15 Junii ſtarb an 1734 den 19 April. in Italien, und lieget zu S. Vendetto begraben.

Johann Gottlob von Schaumberg Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher Hauptmann und Cammer Junckers, geboren an. 1717 den 20 Januar, ſtarb anno 1743 den 23 Novembr. zu Stöckicht, und lieget in Plauen in dem Erb Begräbniß.

Chriſtian Ernſt von Schaumberg Königlich Dänniſcher Lieutenant bey der Garde zu Fuß, geboren an. 1718 den 29 Auguſt.

Chriſtoph Ferdinand von Schaumberg, geboren an. 1719 den 11 October, ward nur 11 Wochen alt, und liegt im Erb Begräbniß zu Plauen.

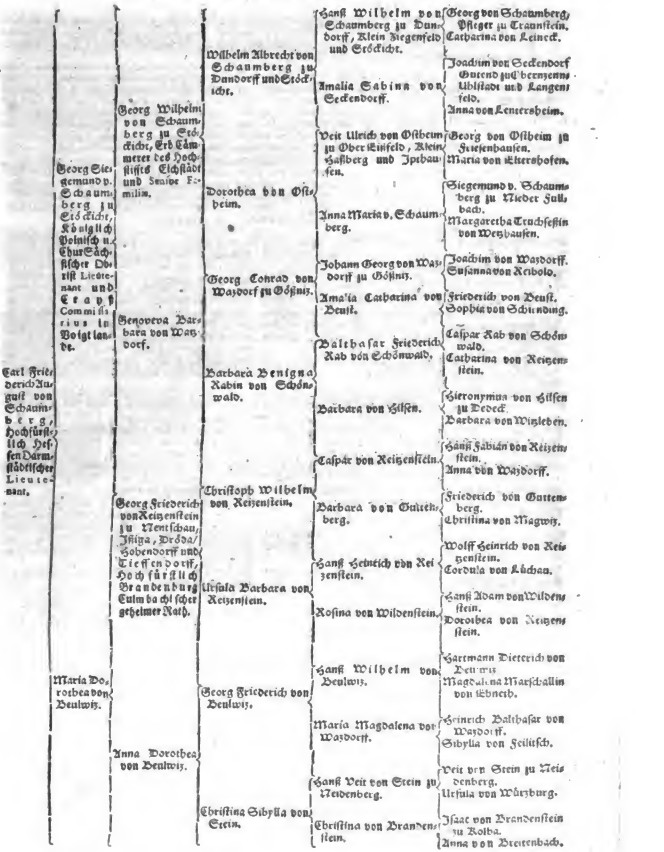
Carl Friederich Auguſt von Schaumberg, Hochfürſtlich Heſſen Darmſtädtiſcher Lieutenant, geboren an. 1721 den 12 Novembr.

Heinrich Carl Traugott von Schaumberg, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher Cammer Page, geboren anno 1728 den 23 Mart.

Digitized by Google

TABVLA CLXXX.

Von denen Ahnen der Herren von Schaumberg zu Stöckicht.



Schaumberg.

Digitized by Google

TABVLA CLXXXI.

Von denen Herren von der Thann.

Das Stammhauß dieſes ſehr alt und berühmten edlen Geſchlechts der Herren von der Thann, iſt das Schloß und Dorf Thann an der Ulſter ohnweit Kalten Nordheim gegen Fulda gelegen, welches Schloß ſchon an. Chriſti 27 von Kayſer Flavius Claudius die Gothen geſchlagen, erbauet worden ſeyn ſoll. Die Familie beſitzet dieſen Ort noch dato, und iſt ſo wohl deshalber, als auch wegen anderer vielen in ſelbigen Gegenden beſitzenden conſider. Güter, dem hochlöblichen Ritter Ort, Rhön und Werra, einverleibet. Beſagte Herren von der Thann haben anfänglich einen andern Urſprung, als die Herren von Thann zu Altenthann und Lichtenthann, welche im Nürnbergiſchen viele Güter gehabt, aber anno Jahr 1343 im Mannsſtamm erloſchen ſind. Denn ſelbige führten 2 Hirſchgeweyhe übereinander zwerch im Schilde geteilet, und die Enden über ſich gekehret, gegenwärtige hingegen haben einen Fiſch im Wappen. Von jenen wird ſich in Zukunfft ein Vertrag machen laſſen, dieſe aber führe jetzo in folgendem Stamm Regiſter auf.

Heinrich von der Thann war todt an. 942. Deſſen hinterlaſſene Frau Wittwe Agnes geborne von Rechberg, iſt an. 942 im Rothenburger Turnier zur Schau und Heim Theilung erwählet worden.

Ernſt von der Thann, kame an. 968 zum Turnier nach Merſeburg.

Catharina von der Thann, ſtarb an. 1140 und liegt zu Kalten Haſlach im Creutzgang begraben. Gemal, Herr Friderich von Thörring zu Jettenbach, Ritter.

Ruprecht von der Thann, ward an. 1165 im Turnier zu Zürch mit Herrn Graf Poppen von Henneberg aufgeworfen, und auf Seiten der Fränckiſchen Ritterſchafft zwiſchen den Säulen zu halten verordnet.

Ulrich von der Thann, Abt im Kloſter Wyſenau bey Ravensburg.

Ortolph von der Thann, turnierete an. 1235 zu Würzburg, und ward von der Fränckiſchen Ritterſchafft zum Ausſchuß nach Oppenheim zu gehen, verordnet.

Catharina von der Thann, iſt beſagten Jahres im Turnier zu Würzburg, als Jungfrau zur Schau und Heimlung erwählet worden.

Friederich von der Thann, Ritter, befande ſich an. 1284 im Turnier zu Regensburg.

Adam von der Thann, nennete an. 1337 unter den Edlen im Turnier zu Ingelheim.

Conrad von der Thann, ein ganz andächtiger Ehelmann und guter Haushalter, ward an. 1233 zum Biſchoffen Fürſten des heiligen Römiſchen Reichs in Speyer erwählet und beſtätiget, regierete 4 Jahre, und ſtarb an. 1237.

Cuno von der Thann. Gemalin, Anna Echtenin von Meſpelbrunn, Herrn Hermann Echters von Meſpelbrunn, Chur Maynziſchen Vice Doms und Ober Hof Meiſters zu Aſchaffenburg, dann Frauen Anna Echterin von Meſpelbrunn, einer gebornen Hawla von Steinfurth, Tochter, Herrn Henri Juniors von Stettenberg, Ritters und Amtmanns zu Maßbach, hinterlaſſene Frau Wittwe an. 1442.

Dieſe von der Thann, gienge an. 1471 denn Leichen Begängnis Herrn Churfürſt Friederichs von Brandenburg nebſt Herrn Hanſen von Berlichingen vor der Caſſaben Pannier her. Gemalin, Margaretha von Möhlau genannt Böhm. Deren Tochter war:

Anna von der Thann. Gemal, Herr Apellus von Guttenberg zu Guttenberg und Streichenreuth an. 1491.

*

Friederich von der Thann Ritter/ ordentlicher Stammherr aller nachſtehenden Herren und Frauen. Dieſer vorgemelten Hauſes/ florirte anno 1160. Gemalin, Gutta Schenckin von Roßberg, welche als Wittwe anno 1179 im Turnier zu Cölln, auf Seiten der Francken zur Schau und Heim Theilung verordnet worden.

Berthold von der Thann ... Trabart von der Thann anno 1189. Gemalin ... an. 1189.

Conrad von der Thann ward anno 1197 im Turnier zu Nürnberg empfangen und geſchlagen.

Friederich von der Thann iſt an. 1179 im Turnier zu Cölln empfangen und geſchlagen worden, auch nachgehends an. 12.. im Turnier zu Worms gegenwärtig geweſen.

Carl von der Thann/ führete ſein edles Geſchlecht dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CLXXXII.

Albert von der Thann an. 1218.

Digitized by Google

TABVLA CLXXXII.

Von denen Herren von der Thann.

Conrad von und zu der Thann, Ritter, führete sein edles Geschlecht gesegnet fort (Tab. CLXXXI.) und war bekannt an. 1227

Apelius senior von und zu der Thann an. 1261. Gemalin, Kunne von Wirsau genannt Böhm.

Apelius junior von und zu der Thann Ritter an. 1286. Gemalin, Mechtild von Boineburg, Herrn Ernstens von Boineburg, und Frauen Annä von Boineburg, einer gebornen von Hutten, Tochter. Eberhard von der Thann, ist an. 1292 ein edler Zeuge bey einer Verschreibung Herrn Friederichs von Töring gewesen, und unbekandt geworden.

Trabart von und zu der Thann, verbande sich mit seinem Bruder Georgen an. 1323 gegen das Stifft Fulda, diesem mit ihren Leuten gegen dessen Feinde, behülflich zu seyn, auch selbigem ihr Schloß Thann offen zu halten. Georg von der Thann an. 1323 starb unbeerbt. Gemalin, Elß von Weller.

Heinrich von und zu der Thann, Ritter, kaufte an. 1351 von Herrn Abt Heinrichen zu Fulda 7½ Pfund Heller jährliche Gülte auf 2 Gütern im Dorffe Rieswarth um 80 Pfund Heller auf Wiederlosung, von seinem Bruder Hermann aber an. 1359 Montags vor Bonifacii alle dessen Güter und Rechte zu Hadeis um 70 Pfund Heller, und an. 1364 Sontags vor Severi von Herrn Abt Heinrichen zu Fulda, 2 Huben zu Hildrechtshausen mit aller Ein und Zugehörde auf Wiederlösung. Ferner an. 1364 von Herrn Geisen von Bimbach Rittern, das halbe Dorff Schwanbach mit allen Zugehörungen und Rechten um 150 Pfund Heller, an. 1366 Montags vor St Moriz von Herrn Otten von Herbilstadt dessen Häuser, Aecker und Wiesen zu Osthein ingleichen dessen Güter zu Gartenhausen um 130 Pfund Heller, eodem anno am Tage Bartholomäi vom Herrn Abt Heinrichen zu Fulda den halben Theil an der Stadt und Gerichten zu Thann, mit der Vogtey zu Gösenhausen, Stocken und Rätzelhof um 200 Pfund Heller, an. 1367 Dienstags vor Jacobi aber von ehrn demselben das Schloß Hilchberg mit aller Zugehörung auf Wiederlösung um 3800 Pfund Heller. Anno 1353 war er Feudalscher Volgt zu Rockenstuhl, und kaufte besagten Jahres von Herrn Hartung von Buttlar, alles, was derselbe zu Weissbach hatte um 100 Sch Alng Thurnes. Gemalin, Gutta. Hermann von der Thann genannt Bibersteiner an. 1359. Gemalin Sophia. Friederich von der Thann genannt von Bischoffsheim anno 1359. Wilhelm Adolph von der Thann anno 1384. Georg von der Thann, wird in einer Urkunde mit seinen Brüdern anno 1383. Heinz von der Thann, vonder Thann anno 1384. Eucharius Burckhard von der Thann, an. 1383. Conrad von der Thann, An. 1383, 1418. Gemalin/ Barbara von Hutten.

Heinrich von der Thann, Amtmann zu Fischberg an. 1374 hernach Amtmann zu Lichtenberg an. 1380, † ante eodem anno. Dienstags vor Maria Magdalena von Herrn Heinrichen von Stein zu Osthein die Dürrenger Wiesen um 60 ℔ Pfund Heller, bekame nebst seinem Bruder Fritzen von Herrn Simon, Fritz und Wilhelm Gebrüdern von Gobler, ein viertel Zehnt zu Gottenhausen verpfendet um 70 fl., kaufte mit Belagt seinem Bruder an. 1384 am Tage Johannis Enthauptung von Frauen Sophia von der Thann, Herrn Hermanns hinterlassenen Wittwen und deren beyden Söhnen Wilhelm und Adolphen von der Thann, die halbe Mühle zu Hitters um 15 fl. auf Wiederlösung, an. 1397 Samstags vor Rogate von Heinzen und Otwin Gebrüdern von Knipfelstein das Dorff Niederhofen auf einen Wiederkauff um 200 Pfund Heller, an. 1394 Mittwochs vor Palmarum von Herrn Conraden von Steinau genannt Steinruck die Remnaten in der Stadt Fladungen mit denen Zugehörungen um 130 fl., an. 1396 Freytags vor Palmarum von Herrn Peter Schencken dessen Hof zu Ratten Sombrein um 330 Pfund Heller auf Wiederlösung, an. 1402 am Tage Leonhardi von Herrn Betzens von Lichtenberg Wittwe 3 Güter und eine Wiese zu Gartenhausen um 80 fl. und an. 1403 Dienstags nach St. Gangolff von Herrn Carln von Steinau genannt Steinruck den Hof in der Stadt Fladungen bey den Kirchhof und den halben Baum Garten oder der Stadt hinter den Kirchhof und die Zinse darüber um 65 fl. Frit von der Thann, führete sein edles Geschlecht dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CLXXXIII. Anna von Elisabetha der Thann von der Gemal, Thann. Herr Dietholt Jenner von Bibra. Gemal, Herr Diethold von Bibra.

Geiso von der Thann, Domherr zu Würzburg, verwechselte sich mit seinem Bruder Fritzen an. 1381 gegen Herrn Bischoff Gerhard zu Würzburg die halbe Burg zu Stetnau wieder zu lezigen.

Digitized by Google

TABVLA CLXXXIII.

Von denen Herren von der Thann.

Frey von und zu der Thann, führete sein edles Horn gefreynet fort (Tab. CLXXXII.) kaufte über vorhergehende Stücke mit seinem Bruder Heinrich auch an. 1400 am St. Vincentii von Herrn Cunzen von Grieß-heim das Dorf Laudenbach um 600 Pfund Heller auf Wiederlösung. Gemalin, Margaretha von Schütz genannt Görz, Herrn Heinrichs von Schütz genannt Görz, Hochfürstlich Fuldaischen Raths und Hof-Marschalls, dann Frauen Elisabetha von Schlitz genannt Görz, einer gebornen von Schlichtern, Tochter.

Heinrich von der Thann Domherr zu Würzburg an. 1400. Herr Bischoff Johannes verkauffte ihm und seinem Vetter Hrn. Geisen von der Thann, Domherrn zu Würzburg, den halben Theil an Mitdingen um 150 fl. auf Wiederlösung an. 1401.

Sebastian von der Thann bekame an seiner Schuldsverdrung vom Herrn Bischoff Johanne zu Würzburg, das halbe Dorff Riedlingen und das ganze Dorff Haun, Amtmanns mehr so lange, bis er seine 1855 fl. wieder erhalten habe. Gemalin, Catharina von Heldritt.

Kilian von der Thann verkauffte an. 1435 Herrn Siegemund Buchern ein Burg Guth zu Steinach an der Saal mit aller Zuehörung, welches der Bucher hernach vom Stifft Würzburg zu rechten Mann Lehen empfangen hat.

Melchior Senior von und zu der Thann Amtmann zu Richtenberg, turnierte an. 1436 zu Stuttgard, ward anno 1444 nebst seinen Brüdern und Vettern vom Herrn Churfürst Friederich in Sachsen ermahnet, sich nicht mit denen Grafen von Hennenberg in Dändelle einzulassen, und starb an. 1451. Gemahlin, Dorothea von Stein zu Nordheim, Herrn Caspars von Stein zu Nordheim, und Frauen Margaretha von Stein zu Rotzenhain, eine gebornen von Born, Tochter.

Frey von der Thann an. 1435. 1441. Gemalin, Sabina von Mörlau genannt Böhm.

Maria von der Thann, Gemahl, Herr Albert von Ebersberg genannt Weyer.

Sabina von der Thann, Gemal, Herr Conrad von Würzburg.

Elisabeth von der Thann, Gemahl, Herr Georg Zollner von Rothenstein zu Fridenhausen.

Anna von der Thann, Gemal, Herr Philipp von und zu Guttenberg und Streckenreuth.

Melchior Junior von und zu der Thann, Ritter, Amtmann zu Hasselstein und Bach, starb an. 1524. Gemalin, Margaretha von Maßbach, Herrn Conrads von Maßbach und Frauen Margaretha von Maßbach, einer gebornen von Mör au, genannt Böhm, Tochter.

Carl von der Thann, Domherr zu Würzburg und Capitular Dom und respective Dechant zu Würzburg und Schlechstädt an. 1494 gestorb an. 1523.

Erasmus von der Thann, starb anno 1524 unvermählt.

Margaretha von der Thann, Gemal, Herr Eberhard von Buchenau an. 1495.

Ursula von der Thann, Gemalin Herr Moritz von Rotenhan zu Rotenhan und Rentwinsdorff, starb an. 1494.

Christoph von und zu der Thann, Stammherr der vorjetzo blühenden ältern Haupt Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Elisabetha von der Thann, geboren und gestorben an. 1494.

Eberhard von der Thann, Stammherr einer wieder erloschenen Neben Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Catharina von der Thann, gestorben an. 1496. Gemal, Herr Anton Schütz von Holzhausen.

Elisabetha von der Thann, gestorben an. 1497. Gemal, Herr Philipp Rolt von Salzburg.

Conrad von der Thann Stammherr der vorjetzo blühenden zweyten Hauptlinie. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CLXXXV.

Tab. CLXXXIV. A.

Tab. CLXXXVI. B.

Friedrich von der Thann, geboren und gestorben an. 1501 starb an. 1502.

Georg von der Thann, geboren und gestorben an. 1502.

Alexander von der Thann Stammherr einer wieder erloschenen Neben Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Wendel von der Thann, stunde in Ungarischen Kriegs Diensten, und starb an. 1542 zu St. Pölten.

Carl von der Thann, diente dem Kayser Carolo V. zu Felde in Italien, starb an. 1526 Gemalin, Sophia d. Rothenhan. Hrn. Erhards von Rothenhan zu Rothenhan und Rentwinsdorff, dann Frauen Agathä v. Rothenhan, einer gebornen v. Stetin zu Altenstein, Tochter

Georg von der Thann, Dom Herr zu Eichstädt und Capitular Herr des Ritter Stiffts St. Burckhardi zu Würzburg, starb an. 1536 zu Rom.

Martin von der Thann Amtmann zu Bach, starb an. 1534 zu Würzburg. Gemalin, Irmgard v. Rolshausen.

Friederich von der Thann ein gelehrter Theologus, starb an. 1578.

Carl von der Thann, des hohen teutschen Ordens Ritter und Commandeur zu Virnsheim.

Melchior von der Thann, starb unvermählt.

Thann.

Von denen Herren von der Thann in erloſchener Eberhardiſchen Reben Linie.

Eberhard Senior von der Thann, anfänglich Hochfürſtlich Hennebergiſcher Rath, nachgehends aber Churf. Sächſiſcher Rath und Geſandter, wie auch Ober Ammann zu Eiſenach und Wartburg, Stadthalter zu Coburg, Stammherr der wieder aufgegangenen Eberhardiniſchen Reben Linie (Tab. CLXXXIII.) geboren an. 1495, ſtarb an. 1574. Gemalin, Maria Schenckin von Schweinsberg, Herrn Gerlach Schenckens von Schweinsberg, und Frauen Annä Schenckin von Schweinsberg, einer gebornen Schenckin von Schweinsberg, Tochter.

Melchior Anbard von der Thann, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Amtmann zu Biſchoffsheim an. 1584. ſtarb an. 1608. Gemalin, Agnes Schupdarin genannt Milchling, Herrn Hartmanns Schupdard genannt Milchling zu Herpf, und Frauen Mariä Schupdarin genannt Milchling, einer gebornen von Brelbenbach genannt Breidenſtein, Tochter.

Margaretha von der Thann, Gemal, Herr Hanß von Berlepſch zu Farnbach.

Elisabetha von der Thann. Gemal, Herr Jodocus von Butler zu Ziegenberg anno 1580.

Eberhard Junior von der Thann. Gemalin, Suſanna von Wellingen, Herrn Daniels von Wellingen, und Frauen Suſannä von Wellingen, einer gebornen Schenckin von Schweinsberg, Tochter an. 1564.

Caſpar von der Thann, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Hofmeiſter. Gemalin, Gertraud Fuchſin von Dornheim, Herrn Hanß Fuchſens von Dornheim zu Wiſenfeld und Mayn Sontheim, dann Frauen Magdalenä Fuchſin von Dornheim, einer gebornen Echterin von Reſpelbrunn, Tochter.

Wolffgang von der Thann, Dom Capitular Herr zu Speyer.

Wolff Adolff v. der Thann, Dom Capitular Herr, Cuſtos und Land Richter zu Würtzburg.

Hartmann v. der Thann Johanniter Ordens Meiſter und Fürſt des heiligen Römiſchen Reichs zu Heidersheim.

Daniel von der Thann. Gemalin, Margaretha Chriſtina von Thüngen, Herrn Philipps von Thüngen, und Frauen Annä Cunegundä von Thüngen, einer gebornen von Manßbach, Tochter.

Crafft Hartmann von der Thann, Dom Capitular Herr zu Würtzburg.

Margaretha von der Thann, Gemal, Herr Hanß Wolff Volt von Salzburg zu Rodheimer und Eichenhauſen, ſtarb an. 1618 den 5 Junii.

Anna Maria von der Thann. Gemal, Herr Hanß Carl Forſtmeiſter von Lehenhan zu Steinach an der Saal an. 1597, ſtarb anno 1607 am Tage Simonis und Judä.

Juliana v. Aemilia v. der Thann, Gemal, Hr. Hanß Melchior von Dutterlar auf Dietlas u. Leimbach.

Herr Conrad Junior von Bobenhauſen zu Laudenbach.

Suſanna Eupdemia von der Thann. Gemal, Herr Chriſtoph von Boineburg zu Lengsfeld.

Agnes von der Thann. Gemal, Herr Chriſtoph Ulrich von und zu Rabeningen, geboren an. 1566, ſtarb an. 1621.

B.

Von denen Herren von der Thann in erloſchener Alexandriniſchen Reben Linie.

Alexander Senior von der Thann, Stammherr der wieder erloſchenen Alexandriniſchen Reben Linie (Tab. CLXXXIII.) war anfänglich Domherr zu Würtzburg, reſignirte aber, und wurde Hochfürſtlich Heſſen Darmſtädtiſcher Ober Amtmann zu Darmſtadt. Gemalin, Sabina von Mörlau genannt Böhm, Herrn Dieterichs von Mörlau genannt Böhm, und Frauen Sabinä von Mörlau genannt Böhm, einer gebornen von Wallenſtein, Tochter.

Hanß Heinrich von der Thann ſtarb unvermählt.

Margaretha von der Thann, Gemal (I) Herr Friederich von Bobenburg (II) Herr Hanß von Berlepſch.

Maria von der Thann, Gemal, Herr Conrad von Würtzburg.

Carl von der Thann, ſtarb anno 1579 unvermählt.

Maria von der Thann, ſtarb unvermählt.

Melchior von der Thann, Amtmann zu Bach. Gemalin, Agatha von Döringenberg, vermählt an. 1566 ſtarb an. 1570.

Wolff von der Thann, Anna von der Thann, Gemal, Herr Jobann von Donner.

Alexander Junior von der Thann, Hochfürſtlich Heſſen Darmſtädtiſcher Cammer Juncker. Gemalin, Urſula Riedeſelin zu Eiſenbach, Herrn Hermann Riedeſels zu Eiſenbach, und Frauen Margarethä Riedeſelin zu Eiſenbach, einer gebornen von der Malsburg, Tochter.

Georg Hermann von der Thann. Anna Juſtina von der Thann, Gemal, Herr Otto Sebaſtian von Hörda zu Brandenburg.

Digitized by Google

TABVLA CLXXXV.

Von denen Herren von der Thann in älterer Haupt Linie.

Chriſtoph von und zu der Thann/ Stamm Herr der vorigen jüngſten ältern Haupt-Linie (Tab. CLXXXIII.) geboren anno 1614, ſtarb anno 1675. Gemahlin, Anna von Ehrenberg genannt Weyers, Herrn Ulrichs von Ehrenberg genannt Weyers zu Hafelbach, und Frauen Anna von Ehrenberg genannt Weyers, einer gebornen Forſtmeiſterin von Lebenhan Tochter.

Amalia von der Thann. Gemahl, Herr Valentin von Trautbach an. 1579.

Georg Friederich von und zu der Thann/ gebohren an. 1577, ſtarb an. 1630. reaſt. Gemahlin, Maria von Sickenſtein, Herrn Valentins von Lichtenſtein zu Hohenſtein und Wahrmuthausen/ dann Frauen Maria von Lichtenſtein, einer gebohrnen von Berlichingen, Tochter.

Cunegunda von der Thann.

Caſpar Adolph von und zu der Thann auf Kellen/ gebohren an. 1597, ſtarb an. 1670. Gemahlin, Anna Agnes von Schwalbach, Herrn Johannis von Schwalbach, und Frauen Dorothea v. Schwalbach, einer gebohrnen von Schwalbach, Tochter.

Heinrich Carl von und zu der Thann. Gemahlinnen von Diede zum Fürſtenſtein, Herrn Chriſtoph Wilhelms von Diede zum Fürſtenſtein, und Annä Catharinä von Diede zum Fürſtenſtein, einer gebornen von Berlepſch, Tochter.

Vier Kinder ſind jung geſtorben.

Georg Chriſtoph von und zu der Thann auf Kellen/ gebohren an. 1638, ſtarb an. 1690. Gemahlin, Juliana von Buttlar, Herrn Hanß Melchiors von Buttlar auf Dietlaß und Lembach, dann Frauen Juliänä von Buttlar; einer gebohrnen von der Thann, Tochter.

Georg Friederich von und zu der Thann. Gemahlin, Maria von Berlichingen.

Anna Cunegunda von der Thann. Gemahl, Herr Adam Reichard von Buttlar auf Dietlaß und Lembach.

Eitel von der Thann.

Ludewig von der Thann.

Chriſtoph von der Thann.

Chriſtoph Caſpar von und zu der Thann/ Hochfürſtlich Heſſen-Caſſelſcher geheimer Rath und oberer Amtmann zu Fürſteneck. Gemahlin, Johanna Sophia von Wiſleben, Herrn Johann Adams von Wiſleben, Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſchen geheimen Rathe, General Majors und oberen Amtmanns zu Bayreuthorff, dann Frauen Sophiä Eleonorä von Wiſleben, einer gebornen von Polenz, Tochter.

Friederich Daniel von der Thann/ Kayſerlicher Fähndrich, blieb in Ungarn unvermählt.

Adolph Melchior von und zu der Thann/ Hochfürſtlich Heſſen-Caſſelſcher Obriſter, blieb an. 1704 bey Höchſtädt. Gemahlin, Maria Chriſtina Albertina von Lehrbach, Herrn Melchior Albrechts von Lehrbach, und Frauen Annä Johannä von Lehrbach, einer gebohrnen von der Thann, Tochter, welche ſich zum zweyten mahl mit dem Hochfürſtlich Heſſen-Caſſelſchen Obriſten zu Pferd Herrn von Wreden vermählet hat.

Anna Juliana von der Thann. Gemahl, Herr Valentin von Geyſo.

Friederich Ludewig von der Thann/ ſtarb unvermählt.

Otto Heinrich von der Thann/ ſtarb jung.

Adam Heinrich v. der Thann/ ſtarb an. 1726 als Haupt-mann.

Georg Friederich von der Thann/ des hohen teutſchen Ordens Ritter und Commandeur in Münerſtadt, Ehur-Cölniſcher geheimer Rath und Vice-Präſident zu Metgenheim, geboren an. 1698, ſtarb an. 1736.

Anna Chriſtina Sophia von der Thann/ geboren an. 1695 den 22 Febr. ſtarb an. 1726 den 19 Nov. Gemahl, Herr Johann Chriſtoph Philipp von Ehrenberg genannt Weyers zu Gerſfeld, Hochfürſtlich Heſſen-Caſſelſcher Rath Meiſter, gebohren an. 1692 den 14 Octobr. vermählt an. 1718, ſtarb an. 1739 zu Mayntz.

Ernſt Ludewig von und zu der Thann/ führet die ältere Haupt Linie beständig fort. Gott Ihme und ſeinen Nachkommen Segne.

Chriſtina Maria Juliana von der Thann/ gebohren an. 1704, ſtarb an. 1739. Gemahl, Herr Georg Friederich von Spiegel zu Pickelsheim, vermählt anno 1727, ſtarb an. 1737.

Adelbert Friederich von der Thann/ geboren an. 1709, diente im Königlich Ungariſchen Kriegs-Dienſten.

Wilhelmina Louiſe Roſina von der Thann/ ſtarb anno 1740. Gemahl, Herr Johann Wilhelm von König, vermählt an. 1718.

Tab. CLXXXVI.

Thattt.
Rhön und Werra.

Yd

TABVLA CLXXXVI. A.

Von denen Freyherren von der Thann in älterer Haupt Linie.

Ernſt Ludewig Freyherr von und zu der Thann/ Churl. Cölniſcher Cammer Herr, führet die ältere Haupt Linie dauerhafft fort, geboren anno 1701. Gemahlin, Charlotta Regina Juliana Gräfin von Girch. Herren Chriſtian Carl Gratens von Girch, Herrn zu Thurnau, Buchau, Wieſenteiſ und Gräfenwehr, dann Frauen Marmiliana Catharina Gräfin von Sieb. einer gebornen Gräfin von Rheyenhüller, aus dem Hauſe Aichelberg. Tochter, geboren anno 1696 den 30 Novembr. vermählt anno 1730 den 7 Novembr.

Chriſtoph Carl Chriſtian Friederich Freyherr von der Thann/ geboren an. 1731 den 2 September.

Friederich Wilhelm Freyherr von der Thann/ geboren anno 1732 den 8 Jul. ſtarb den 25 Decembr. ejusdem anni.

Sophia Henrietta Roſina Juliana Freyin von der Thann/ geboren an. 1733 den 25 May.

Friederich Ernſt Freyherr von der Thann/ geboren an. 1734 den 24 Auguſt.

Maximiliana Charlotta Louiſe Freyin von der Thann/ geboren an. 1735 den 14 September.

Georg Johann Carl Adolph Ernſt Freyherr von der Thann/ geboren an. 1736 den 21 Decembr. ſtarb an. 1737 den 24 Mart.

TABVLA CLXXXVI. B.

Von denen Herren von der Thann in jüngerer Haupt Linie.

Conrad von und zu der Thann auf Nordheim, Huſſiar, Laubach und Schaafhauſen, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Cämmerer und ober Amtmann zu Fladungen und Auerberg, Ritter Rath des löblichen Cantons Rhön und Werra, Stamm Herr der vorjetzo blühenden jüngern Haupt Linie (Tab. CLXXXIII.) ſtarb anno 1560. Gemahlin, Agnes von Oſtheim, Herrn Hanſens von Oſtheim zu Friesenhauſen, Amtmanns zu Lichtenberg, und Frauen Margaretha von Oſtheim, einer gebornen Truchſeſin von Wetzhauſen, aus dem Hauſe Brückhauſen, Tochter, vermählt anno 1533, ſtarb anno 1562.

Martin von und zu der Thann/ führete die jüngere Haupt Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CLXXXVIII.

Margaretha von der Thann/ gebohren und geſtorben anno 1534.

Margaretha von der Thann/ geboren an. 1538, ſtarb an. 1581 den 25 Junii.

Anna von der Thann/ ſtarb anno 1581, und liegt zu Unſleben begraben. Gemahl, Herr Hanß Truchſeß von Wetzhauſen zu Unſleben, ſtarb anno 1575 den 24 April, und ruhet zu Unſleben.

Sophia von der Thann/ ſtarb an. 1583. Gemahl, Herr Wilhelm von und zu Baſſheim, vermählt an. 1562, ſtarb an. 1605.

Regina von der Thann. Gemahl, Herr Andreas Wilhelm von Reckrod, an. 1584.

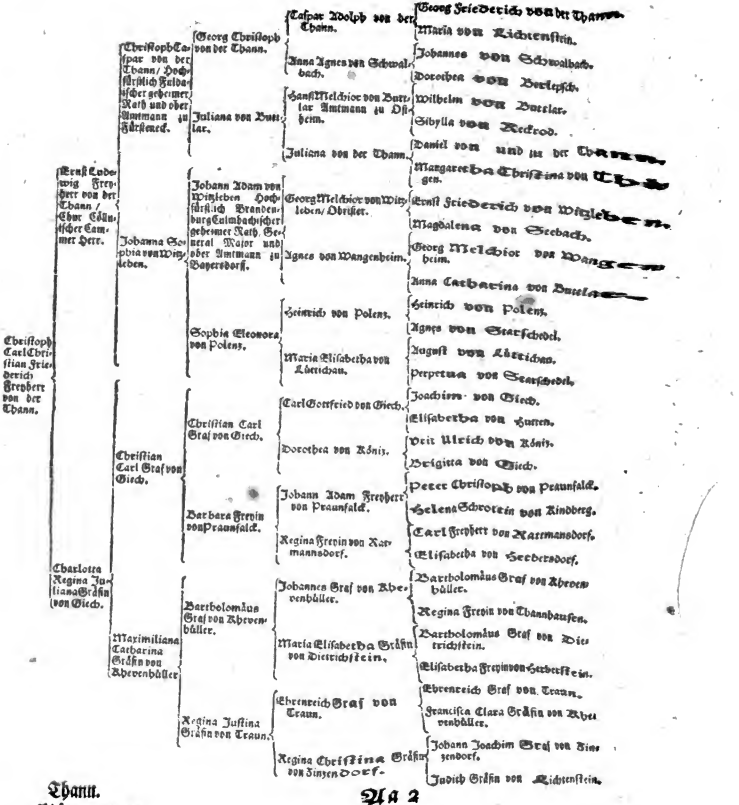
Hanß Melchior von und zu der Thann/ führete die jüngere Haupt Linie gleichfalß dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CXCI.

Digitized by Google

TABVLA CLXXXVII.

Von denen Ahnen der Freyherren von der Thann in älterer Haupt Linie.



Thann.
Rhön und Werra.

Digitized by Google

TABVLA CLXXXVIII.

Von denen Herren von der Thann in jüngerer Haupt Linie.

Martin von der Thann, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Amtmann in Werneck, Ritter Hauptmann des löblichen Ortes Rhön und Werra, führete die jüngere Haupt Linie dauerhafft fort (Tab. CLXXXVI.) geboren anno 1532, ſtarb anno 1594. Gemahlin, Margaretha von Erlmbach, Herrn Lucä von Erlmbach, und Frauen Clara von Erlmbach, einer gebornen Schenckin von Schweinsberg, Tochter, vermählt anno 1560.

Lucas von der Thann. Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Werneck, geboren anno 1562, ſtarb an. 1632. Gemahlin, (I) Margaretha von Thüngen, Herrn Bernhards von Thüngen, und Frauen Anna von Thüngen, einer gebornen von Thüngen, Tochter. (II) Apollonia Geipelin von Schülzelpen. (III) Agnes Wittin von Rhineck, Herrn Hanß Wittens von Rhineck zu Urſpringen, Kayſerlichen Ritt Meiſters, und Frauen Barbara Wittin von Rhineck, einer gebornen Truchſeßin von Henneberg, Tochter.

Catharina von der Thann.

Maria von der Thann.

Hanß von der Thann.

Melchior Otto von der Thann.

Dorothea Anna von der Thann.

Martin Carl von der Thann.

Sophia von der Thann. Gemahl, Herr Heinrich Chriſtoph von Stein zu Oſtheim.

Amalia Veronica von der Thann. Gemahl, Herr Zacharias Eberhard von Aulenſpurg.

Conrad von der Thann, diente anfänglich dem Kayſer in Ungarn und denen Niederländern zu Felde, ward nachgehends Hochfürſtlich Fuldaiſcher Rath und Amtmann zu Brückenau, wie auch Ritter Hauptmann des löblichen Ortes Rhön und Werra, und ſtarb an. 1639 den 8 Mart. Gemahlin, Ottilia Kendelin von Schwebda, Herrn Wolff Wilhelm Kendels von Schwebda, und Frauen Mechtild Kendelin von Schwebda, einer gebornen von Eſchwege, Tochter.

Margaretha von der Thann. Gemahl, Herr Ehel Vieit von Thüngen.

Anna Johannetta v. der Thann. Gemahl, Herr Ehel Heinrich v. Stein zu Altenſtein in Oſtheim.

Anna Maria von der Thann. Gemahl, Herr Hanß Carl Forſtmeiſter von Kerbenhan, ſtarb anno 1607.

Caſpar von der Thann zu Oſtheim, ſtarb an. 1614. Gemahlin, Catharina von Heldritt, Herrn Stephand von Heldritt zu Kühlhauſen, und Frauen Unegundä von Heldritt, einer gebornen von Reutlech, Tochter, vermählt anno 1595.

Coedula Catharina von der Thann. Gemahl, Herr Hermann Otto v. Schleiffraß zu Reichlos.

Eva von der Thann. Gemahl, Herr Andreas Wilhelm von Hörda.

Hanß Conrad von der Thann, ſtarb an. 1639. Gemahlin, Sabina Eliſabetha von Hörda zu Brandenburg.

Anna Margaretha von der Thann. Gemahl, Herr Hanß Georg v. Hanſtein, Amtmann zu Waſungen, vermählt anno 1635.

Philipp Jacob von der Thann, ſtarb anno 1615. unvermählt.

Maria Catharina von der Thann.

Friederich von der Thann, führete dieſe jüngere Haupt Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CLXXXIX.

Magdalena von der Thann, ſtarb unvermählt.

Sophia von der Thann, ſtarb unvermählt.

Catharina von der Thann. Gemahl, Herr Lucas von Ebersberg genannt Weyers, Ritter Rath des Ortes Rhön und Werra, vermählt an. 1641, ſtarb an. 1657 den 13 Januar. zu Biſchoffsheim vor der Rhön.

Mechtild von der Thann. Gemahl Herr Albrecht v. Thüngen zu Roßbach, gebohren anno 1585, ſtarb an. 1629.

Helena von der Thann. Gemahl, Herr Caſimir Chriſtian von Stein zu Altenſtein in Oſtheim. Hochfürſtlich Sachſen Eiſenachiſcher Rath und Amtmann zu Lichtenberg, geboren anno 1608, ſtarb anno 1647.

Martin von der Thann, geboren an. 1612, ſtarb an. 1689. Gemahlin, Anna Johannetta von Stein zu Altenſtein, Herrn Ehel Heinrichs von Stein zu Altenſtein in Oſtheim, Hochfürſtlich Sachſen Eiſenachiſchen Raths Hof Marſchalls und Amtmanns zu Eiſenach, dann Frauen Anna Johannettä von Stein zu Altenſtein, einer gebornen von der Thann, Tochter.

Friederich Heinrich von der Thann, geboren anno 1645, ſtarb anno 1681 vor den Herrn Vater.

Mechtild von der Thann, ſtarb an. 1696 ohne Kinder. Gemahl, Herr Johann Gottfried Heußlein von Eulenheim zu Sachſendorff, Schönfeld und Pilgendorff, geboren an. 1657 den 16 Jul. ward an. 1699 den 24 Februar von denen Holfelder Burgern in ſeinem Garten zu Sachſendorff, erſchoſſen.

Sophia von der Thann. Gemahl, Herr Heinrich Chriſtoph von Stein zu Oſtheim.

Juliana von der Thann. Gemahl, Herr Wilhelm Dietrich von Wallenſtein zu Höllrich und Neuſtenberg.

Anna Johanna von der Thann. Gemahl, Herr Melchior Albrecht von und zu Lehrbach, geboren an. 1645, ſtarb an. 1711 den 23 Septembr.

Thann.

Digitized by Google

TABVLA CLXXXIX.

Von denen Freyherren von der Thann in jüngerer Haupt Linie.

Friederich von der Thann, Kayſerlicher Obriſt Lieutenant und Ritter Rath des löblichen Ortes Rhön und Werra (Tab. CLXXXVIII.) geboren anno 1610, ſtarb anno 1667. Gemahlin, Suſanna Barbara Hauſſleinin von Euſenheim, Herrn Georg Chriſtoph Hauſſleins von Euſenheim zu Kißingen, Fatſchenbrunn, Sachſendorff und Bilgendorff und Schönfeld, dann Frauen Margarethä Hauſſleinin von Euſenheim, einer gebornen von Eſchwege, Tochter, geboren anno 1616, ſtarb anno 1668.

Heinrich Freyherr von und zu der Thann, Kayſerlicher würcklicher Rath, Reichs Hof Rath, Hochfürſtlich Fuldaiſcher geheimer Rath und Ober Hof Marſchall, wie auch Ritter Hauptmann des löblichen Orts Rhön und Werra und Director alter löblichen Orte in Franken, ſtarb anno 1714 den 3 Jul. Gemahlin, Amalia Roſina Maria von Streitberg, Herrn Chriſtoph Siegmunds von Streitberg zu Veilbrunn, Unter Leinleiter, Ober- und Unter Gattendorff, Sachsenrain, Ebnath und Hartmannsgereuth, dann Frauen Maria Eleonorä von Streitberg, einer gebornen von Künſperg aus dem Hauſe Schmeilsdorff, Tochter, geboren anno 1677, vermählt anno 1696.

Chriſtoph Friederich Freyherr von und zu der Thann, Kayſerlicher würcklicher Rath, Hochfürſtlich Fuldaiſcher geheimer Rath und Ritter Rath des löblichen Ortes Rhön und Werra, gebohren anno 1697. Gemahlin, Helena Eliſabetha Juliana Freyin von Venningen, Herrn Carl Freyherrns von Venningen, und Frauen Sophiä Louiſe Freyin von Venningen, einer gebornen Freyin von Degenfeld, Tochter, vermählt an. 1728.

Suſanna Eleonora Freyin von der Thann, ſtarb an. 1736. Gemahl, Herr Georg Friederich Auerochs von Oppersdorff und Ober Katz, Königlich Schwediſch- wie auch Hochfürſtlich Heſſen-Caſſelſcher General und Obriſter über ein Regiment Dragoner, ſtarb an. 1731 als der Letzte ſeines Geſchlechtes.

Chriſtina Juliana Maria Freyin von der Thann.

Chriſtina Sophia Dorothea Freyin von der Thann, Gemahl, Herr Johann Wilhelm Auguſt Schade von Holzhauſen zu Bödesheim, vermählt an. 1733.

Wilhelm Albrecht Lorenz Freyherr von der Thann, geboren und geſtorben anno 1709.

Conrad Carl Freyherr von der Thann, gebohren und geſtorben anno 1704.

Heinrich Auguſt Freyherr von der Thann, gebohren anno 1713 den 13 April, ſtarb anno 1739 den 2 Decembr.

Helena Amalia Louiſe Freyin v. der Thann, gebohren an. 1729 den 15 Novembr.

Adolphina Margaretha Sophia Freyin von der Thann, geboren anno 1731.

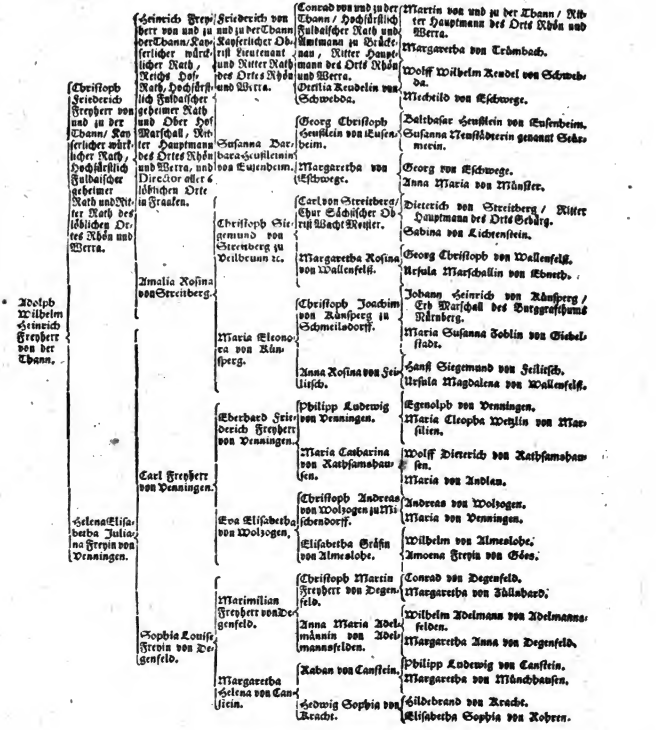
Friederich Freyherr von der Thann, gebohren und geſtorben anno 1732.

Adolph Wilhelm Heinrich Freyherr von der Thann, geboren an. 1735.

Suſanna Wilhelmina Eliſabetha Freyin von der Thann, geboren anno 1737.

TABVLA CXC.

Von denen Ahnen der Freyherren von der Thann in vorſtehender Linie.



Thann.

Digitized by Google

TABVLA CXCI.

Von denen Freyherren von und zu der Thann in jüngerer Haupt Linie.

Hanß Melchior von und zu der Thann auf Nordheim, Hufflar, Laubach und Schafhausen, führete die jüngere Haupt Linie gleichfalls dauerhafft fort (Tab. CLXXXVI.) ſtarb anno 1620. Gemahlin (I) Catharina von Trümbach. (II) Cordula von Haun, Herrn Wilhelms von und zu Haun in Buchen, und Frauen Margarethä von Haun, einer gebornen von Schachten, Tochter.

Hanß Georg von der Thann/ ſtarb unvermählt.

Georg Friederich von der Thann/ gebohren a. 1577, ſtarb a. 1578.

Eva von der Thann. Gemahl, Herr Georg Sittich von Ehrenſtein, vermählt an. 1597, ſtarb an. 1600

Regina von der Thann/ geboren und geſtorben an. 1574.

Wolff Eberhard von der Thann/ geboren und geſtorben anno 1581.

Wilhelm Rudolph von und zu der Thann auf Nordheim, ſtarb ohne Kinder. Gemahlin, Anna Margaretha von Boineburg, Herrn Titels von Boineburg zu Lengsfeld, und Frauen Mariä von Boineburg, einer gebornen von Lichtenhan, Tochter, anno 1616.

Titel Melchior von der Thann/ geboren an. 1576/ ſtarb an. 1578.

Otto Heinrich von und zu der Thann/ auf Hufflar, Laubach und Schafhauſen, geboren an. 1592, ſtarb an. 1640. Gemahlin, Chriſtina von Rußwurm, Herrn Hanß Philipps von Rußwurm zu Schwallungen und Frauen Breitungen, dann Frauen Margarethä von Rußwurm, einer gebornen von Ulff, Tochter.

Friederich Melchior von der Thann.

Melchior Conrad von der Thann.

Urſula von Thann, Gemahl, Herr Lorenz von Rumrod, vermählte anno 1616.

Magdalena von der Thann, Gemahl, Herr Chriſtoph von Hacht.

Otto Hermann von und zu der Thann auf Hufflar, Laubach und Schafhauſen, Ritter Hauptmann des Orts Rhön und Werra, geboren anno 1623, ſtarb anno 1684 ohne Manns Erben. Gemahlin, Eva Marſchallin von Oſtheim, Herrn Georg Philipps Marſchalls von Oſtheim, und Frauen Helenä Sal Marſchallin von Oſtheim, einer gebornen von Münſter, Tochter, vermählt anno 1651.

Hanß Melchior von der Thann/ ward erſtochen.

Chriſtina von der Thann. Gemahl, Herr Hanß Conrad von Diemar zu Walldorff.

Clara Eva von der Thann. Gemahl, Herr Andreas Wilhelm v. Hörda.

Maria Cunegunda von der Thann. Gemahl, Herr Johann Otto von Münzenberg, Hauptmann.

Caſpar Adam von und zu der Thann auf Hufflar, Laubach und Schafhauſen, geboren an. 1633, ſtarb an. 1681 den 15 Octobr. Gemahlin, Anna Mariä Gareetha von Trotta, Herrn Philipp Engelhards von Trotta zu Sal, und Frauen Mariä Chriſtinä von Trotta, einer gebornen von Baumbach, Tochter, geboren an. 1636, vermählt an. 1667, ſtarb an. 1718.

Maria Chriſtina von der Thann/ geboren an. 1668 den 22 May, ſtarb an. 1692. Gemahl Herr Rudolph Michael von Rauchabt.

Otto Engelhard von und zu der Thann/ führete dieſe Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CXCII. A.

Eva Catharina von der Thann/ geboren an. 1671, ſtarb an. 1736. Gemahl, Herr Johann Philipp von Boineburg zu Lengsfeld/ geboren an. 1667, vermählt an. 1698, ſtarb an. 1732.

Hanß Friederich von und zu der Thann/ führete dieſe Linie ebenfalls fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CXCII. B.

Caſpar Wilhelm von und zu der Thann auf Hufflar, Laubach und Schafhauſen, Hochfürſtlich Fuldaiſcher Hof Rath und der Amtmann zu Neuhof, geboren an. 1675 den 29 Octobr. ſtarb an. 1739 ohne Kinder. Gemahlin, Catharina Amalia von der Thann, Herrn Georg Chriſtophs von und zu der Thann auf Ketten, und Frauen Juliana von der Thann, einer gebornen von Buttlar, aus dem Hauſe Dietlas, Tochter.

Suſanna Roſina von der Thann/ gebohrn anno 1679 den 19 Febr. bluat. blieb unvermählt.

Digitized by Google

TABVLA CXCII. A.

Von denen Herren von der Thann in jüngerer Haupt Linie.

Otto Engelhard von und zu der Thann auf Huſſlar, Laubach und Schafhausen. Hochfürſtlich Bambergiſcher Lieutenant bey den löblich Fränkiſchen Crayß Curaſſier Regimente, führete dieſe jüngere Linie fort (Tab. CXCI.) gebohren anno 1669, ſtarb anno 1720. Gemahlin, Chriſtiana Philippina Stebarin von Bultenheim, Herrn Wolfgang Ludewig Stebars von Bultenheim zu Wanzendorff, und Frauen Eva Barbara Stebarin von Bultenheim, einer gebohrnen von Auffeß, aus dem Hauſe Wüſtenfirn, Tochter, gebohren anno 1676, vermählt anno 1698.

Heinrich Wilhelm von der Thann/ gebohren an. 1699, ſtarb jung.	Friederich Ernſt von der Thann/ gebohren an. 1700, ſtarb an. 1727 als Cadett.	Amalia Catharina Sophia von der Thann/ gebohren an. 1704.	Carl Wilhelm von der Thann/ gebohren a. 1706 ſtarb an. 1712.	
Johann Chriſtoph von der Thann/ gebohren an. 1708, ſtarb an. 1736 in Königlich Preußiſchen Kriegs Dienſten unvermählt.	Wilhelm Heinrich von und zu der Thann auf Huſſlar, Laubach und Schafhausen, Hochfürſtlich Sachſen Eiſenachiſcher Cammer Junker und Hauptmann, gebohren an. 1710.		Juliana Eleonora von der Thann/ gebohren und geſtorben an. 1712.	Eleonora Wilhelmina von der Thann/ gebohren an. 1714.

TABVLA CXCII. B.

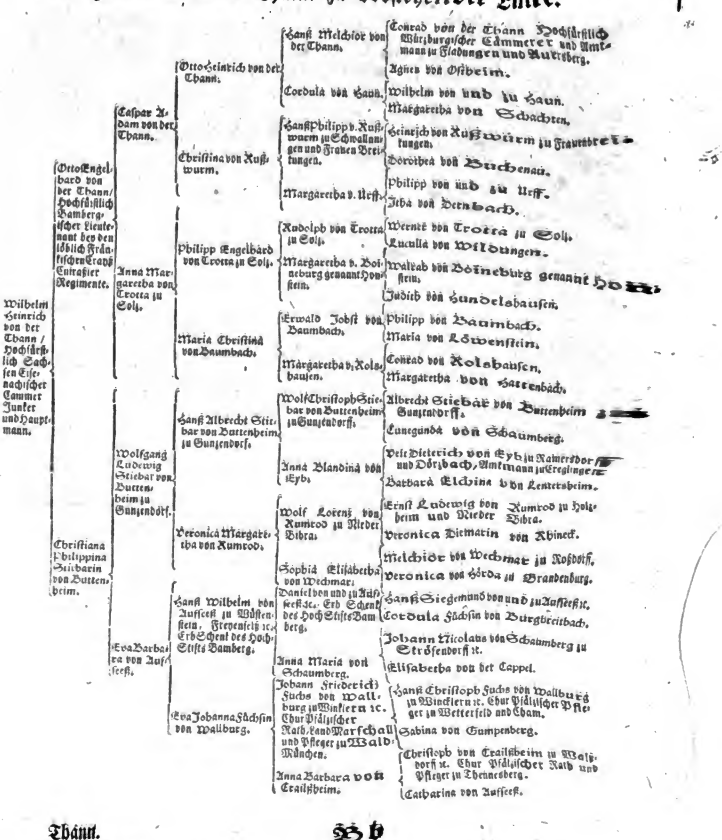
Hanß Friederich von und zu der Thann auf Huſſlar, Laubach und Schafhausen, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Hauptmann, führete dieſe Linie gleichfals fort (Tab. CXCI.) gebohren anno 1671 den 3 Auguſt. ſtarb anno 1707. Gemahlin, Anna von Manßbach, Herrn Ludewigs von Manßbach, Obriſtens, und Frauen Suſanna Chriſtina von Manßbach, einer gebohrnen von der Thann, Tochter, gebohren anno 1683, vermählt anno 1709.

Margaretha Suſanna von der Thann/ gebohren anno 1711.	Heinrich Wilhelm von der Thann/ gebohren an. 1713, ſtarb an. 1714.	Maria Roſina von der Thann/ gebohren als Zwilling an. 1714, ſtarb an. 1720.	Chriſtina Friederica von der Thann/ gebohren als Zwilling an. 1714, ſtarb an. 1725.	
Magdalena Louiſe Franciſca von der Thann/ gebohren anno 1717.	Juliana Catharina Carolina von der Thann/ gebohren anno 1720.	Eleonora Franciſca Johanna von der Thann/ gebohren an. 1722, ſtarb an. 1725.	Juliana Roſina Sophia von der Thann/ gebohren an. 1725.	

Digitized by Google

TABVLA CXCIII.

Von denen Ahnen der Herren von der Thann zu vorstehender Linie.



Digitized by Google

TABVLA CXCIV.

Von denen Herren von Thüngen.

Das allenthalben berühmt und bekannte Hoch Freyherrliche Haus von Thüngen, welches 14 öffentliche Turniere beſuchet, dem Hoch Stift Bamberg einen Fürſten und 6 Dom Herren, dem Hoch Stift Würtzburg gleichfals einen Fürſten und 15 Dom Herren, den Ritter Stift St. Burkhardi 4 vornehme Capitularen, dem hohen teutſchen Orden verſchiedene Ritter und Commandeurs, denen Römiſchen Kayſern einige tapfere Generals, vielen groſſen Printzen in Teutſchland eine beträchtliche Anzahl vornehmer Miniſtros, dann der unmittelbaren Reichs Ritterſchafft in Franken, ſonderheitlich hochlöblichen Orten Rhön und Werra, nicht wenig haupt Leuthe und Räthe gegeben, wird alſo mit Recht zu den älteſten Turnier-Stifts- und Ritter-mäßigen Adel in Franken gezehlet. Deſſen Stamm Haus, Schloß und Flecken Thüngen, liegt im Reiche Ritter Canton Rhön und Werra, eine Stunde von Carlſtadt. Den Nahmen Thüngen hat es von denen alten Tungiois, welche Cent Richter geweſen ſeyn, und die grauen Urkunden beyzeugen, daß dieſe Familie in vorigen Zeiten den Nahmen Tungenden geführet habe. Ebendeſſen beſaße das vornehme Haus von Thüngen über 20 Schlöſſer, Flecken und Dörffer, davon aber das Hoch Stift Würtzburg vorjetzo den groſſen Antheil in Händen hat. Obſchon ſehr vieles entkommen, haben dennoch die Herren Barons von Thüngen noch eine beträchtliche Anzahl ſchöner und conſiderabler Güter, nehmlich Thüngen, Burg Sinn, Weſſenbach, Zeitloſs, Oettern, Dietloſsroda, Ecarts, Eichelberg, Heiligen Creutz, Hetzdorf, Neuſenberg, Hackelmühl, Rosbach, Trebenbrunn, Völkersleuber, Weiergrunden, Wendrem, Weiſſenmünſter und andere mehr. Ehe ich zum würklichen Stamm Regiſter der Herren Barons von Thüngen ſchreite, zeige vorhero diejenigen Perſonen ihres Geſchlechts an, ſo wegen Mangel hinlänglicher Nachrichten in keine ordentliche Abſtammung gebracht werden können. Und ſolche ſind:

Albrecht von Thüngen/ welcher Hof Meiſter den Herrn Abt Hildebranden zu Fulda geweſen, und ſich anno 933 bey den wichtigen Treffen mit den Hunnen ohnweit Merſeburg, befunden.

Elißabetha geborne von Thüngen/ Herrn Hanſens von Altenſtein Frau Gemahlin, die anno 937 beym erſten Turnier in Magdeburg, auf Seiten der Fränkiſchen Ritterſchafft, zur Schau und Heim Theilung verordnet worden.

Rudolph von Thüngen/ war todt anno 942. Seine hinterlaſſene Frau Wittwe, Nahmens Anna, eine geborne von Rosenberg, iſt anno 943 im andern Turnier zu Rothenburg ob der Tauber zur Schau und Heim-Theilung ernahlet worden.

Conrad von Thüngen/ findet ſich als ein edler Zeuge in denen alten Briefen, da Herr Marquard von Grumbach, Voigt zu Neuſtadt anno 1150 im Kloſter, ein neues Schloß allda gebauet hat.

Erwein von Thüngen/ ward anno 1165 im jehenden Turnier zu Zürch mit Herrn Graf Poppen von Henneberg aufgetragen.

Clara von Thüngen/ lebte anno 1178 mit Herrn Otto Wolfskeelen von Reichenberg in der Ehe.

Anna von Thüngen/ war anno 1197 mit Herrn Heinrichen von Ehrthal vermählt.

Friederich von Thüngen/ der lange Ritter genannt, iſt anno 1230 im vierzehenden Turnier zu Würzburg, Werber und Vorreiſer geweſen, hat daſelbſten zwiſchen den Säulen gehalten, und wurde auf Seiten der Franken als Ausſchuß nach Oppenheim zu geben verordnet.

Conrad von Thüngen/ war im beſagten Würtzburger Turnier bey der Schau und Heim-Theilung.

Geitz von Thüngen/ turnierete anno 1296 zu Schweinfurth.

Friederich von Thüngen/ Ritter, florierte anno 1298.

Sixtus von Thüngen/ turnierete anno 1362 zu Bamberg.

Heinrich von Thüngen/ und Hedwig ſeine Hausfrau, haben Herrn Biſchoff Johanſen zu Würtzburg und ſeinem Stifte, ein viertheil am Schloſſe Rosberg mit allen Zunehörungen, Freyheiten, Rechten, Zinſen, Gülten, Weingärten und Aeckern um 1500 Pfund Heller anno 1406 Dominica Lætare verkaufet, doch Herrn Eberharden Schenken von Rosberg, ſeinen Erben, und weme es angehet, am Wiederkauff unſchädlich.

Balthaſar und Siegemund von Thüngen/ kauften anno 1413 am Abend St. Laurentii von Herrn Erlwein von Schwalbach Rittern und deſſen Hausfrauen Anna derſelben Theil eines viertel Zehends zu Dorff und Feld in Ober Sinn um 90 fl. dann eodem anno am Abend St. Urbani von Herrn Henne Hölin und deſſen Hausfrauen Anna deren viertel Zehend zu Dorff und Feld ebenfals in Ober Sinn um 100 fl.

Andreas von Thüngen/ reunete anno 1436 im ſecht und zwantzigſten Turnier zu Stuttgard.

Heinz und Dietz von Thüngen/ zogen anno 1479 beym acht und zwantzigſten Turnier zu Würtzburg, in der löblichen Geſellſchafft des Einhorns, aus.

Dietz von Thüngen/ Hof Meiſter zu Maynz, ward vom löblichen Orden des Einhorns auf Seiten der Fränkiſchen Ritterſchafft im Turnier zu Heidelberg anno 1481 zur Heim Theilung ernahlet, reunete nachgehends anno 1484 im Turnier zu Stuttgard, anno 1485 zu Dooldebach, anno 1486 zu Bamberg und anno 1487 zu Worms.

Bronzica v. Th., so Weipprecht v. Wolfskeel z. Reichenberg 81 Rittes, 1512-30

Thüngen.

Digitized by Google

TABVLA CXCVI.

Von denen Herren von Thüngen.

Moritz von Thüngen, turnierete in der löblichen Geſellſchaft des Einhorns anno 1484 zu Stuttgard, zu Lemmand zu Ingolſtadt und anno 1485 zu Onolzbach.

Siegemund von Thüngen, kame anno 1484 zum Turnier nach Stuttgard und anno 1486 zu den nach Bamberg, ſeine Frau Gemahlin aber beſande ſich anno 1487 bey den zu Onolzbach.

Philipp von Thüngen, iſt anno 1486 beym Turnier zu Bamberg geweſen.

Leobard von Thüngen, war ebenfalls daſelbſten. und

Caſpar von Thüngen, ſtunde anno 1486 im Turnier zu Bamberg auf der dritten Zeile, und beſande ſich anno 1487 auch bey den jetzgehaltenen Turnier zu Wormbs.

Andreas von Thüngen Ritter, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Stamm Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes Freyherrlichen Hauſes, florirete anno 1370. Gemahlin, Sara Wolfſteinin von Reichenberg, Herrn Otto Wolfſteins von Reichenberg zu Reichenberg und Bleichfeld, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Raths, Obri Schultheiſſen zu Würtzburg und Burgmanns auf den Frauen Berg, dann Frauen Anna Wolfſteinin von Reichenbergs, einer gebornen von Schamberg, Tochter.

Dietz von und zu Thüngen, Burg Sinn und Wernau, Ritter, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath, lebte noch anno 1320. Sein Gemahlin, Eliſabetha von Hohenberg, Herrn Conrads von Hohenberg Tochter, und Herrn Abt Heinrichs von Hohenberg zu Fulda, leibliche Frau Schweſter.

Andreas von und zu Thüngen, Burg Sinn, Wernau und Reuſenberg, Ritter, Stamm Herr der ältern Haupt linie, bauete anno 1331 mit Willen und Willen Herrn Biſchof Wolfframs zu Würtzburg, nebſt ſeinen Brüdern Herrn Lutz und Albrechten, wie auch mit ſeinem Sohn Dietz das Schloß Reuſenberg, beym Dorf Hilbrich, auf den ſogenannten Sichtberg gelegen, worüber ſie zuſammen hochbeſagten Herrn Biſchoff einen Revers ausſtellten, und anno 1333 damit beliehen worden. Gemahlin, Eliſabetha von Grumbach, Herrn Wölflins von Grumbach, Ritters, und Frauen Engrandt von Grumbach, einer gebornen von Schrezenberg, Tochter, Herrn Biſchoff Wolfframs von Grumbach zu Würtzburg leibliche Frau Schweſter, welche zuletzt in das Kloſter Himmelspforten gegangen, und daſelbſten anno 1336 als Aebtißin geſtorben iſt.

Lutz von Thüngen, Stamm Herr der jüngern Haupt linie. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCIV.

Albrecht von und zu Thüngen, Burg Sinn und Reuſenberg, Ritter, baute anno 1331 das Schloß Reuſenberg, half es mit, erheirat. an. 1333 die Beliehnung darüber an. 1334 Samſtags vor Lätare aber von Kayſer Ludwig auf Bitte Herrn Biſchoffs Wolframs zu Würtzburg, das Privilegium, am Mittwoche in Burg Sinn einen Wochen Markt zu halten.

Andreas von und zu Thüngen, Burg Sinn und Reuſenberg, Edel Knecht, war bekannt an. 1374.

Dietz von und zu Thüngen, Burg Sinn und Reuſenberg, Ritter, bauete anno 1331 das Schloß Reuſenberg mit, kaufte anno 1346 Donnerſtags vor Palmarum von Herrn Götzen und Heroldten, Gebrüdern von Holland, das Gut Dietzelrod um 7 Pfund Heller. Anno 1373 Mittwochs vor St. Peters Tag aber von Herrn Otto Kuchenmeiſtern von Schwarzenfeiß ſeinem Schwager, den halben Zehend zu Unterſteinbach um 100 Pfund alte Heller auf Wiederkauf, und anno 1370 von Herrn Dietzrichen von Hohenberg, das Dorff Fuhlbach. Mit ſeinen Kindern erſter Ehe geriethe er in ſchwere Irrungen, welchaber erſtlich anno 1372 Donnerſtags nach Obriſten Tag mit ihnen vertragen, und einen Theilungs Receß errichtet hat. Gemahlin, (I) Agnes Kuchenmeiſterin von Schwarzenfeiß, Herrn Otto Kuchenmeiſters von Schwarzenfeiß und Wilchberſbach, Tochter, welche ihm 6 Kinder gebohren. (II) Gerhaud von Seinsheim, Herrn Heinrichs von Seinsheim, Tochter, mit der er 7 Kinder gezeuget hat. Dieſe 12 Kinder ſind behandlich

Tab. CXCVI.

Digitized by Google

TABVLA CXCVI.

Von denen
Herren von Thüngen in älterer Haupt Linie.

Dietz von Thüngen, führete die ältere Haupt Linie dauerhafft fort (Tab. CXCV.) Gemahlin, (I) Agnes Kuchenmeisterin von Schwarzenfels. (II) Gerhauß von Seinsheim.

Fritz von Thüngen, Ritter, war bey der Brüderlichen Theilung, die an. 1372 erfolget ist, der älteste Bruder. Gemahlin, Elisabetha.

Andreas von Thüngen, führete die ältere Haupt Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXCVIII.

Elisabetha von Thüngen. Gemahl, Herr Hartmuth Fuchs v. Dornheim zu Neidenfels und Neipoltsdorff, Ritter, anno 1372.

Margaretha von Thüngen. Gemahl Herr Apelius Junior von Hesberg an. 1362. 1373. Sie ist die wahre Stamm-Mutter aller noch lebenden Freyherren und Herren von Hesberg.

Christina von Thüngen. Gemahl. Herr Hartmann von Stemberg an. 1372.

Elisabetha von Thüngen. Gemahl, Herr Sittich von Buchenau an. 1372.

Hanß von Thüngen an. 1372. Gemahlin, Elisabetha von Seckendorff, Herrn Burchard Junioris von Seckendorff zu Jochsberg und Gunzenhausen, Ritters, und Frauen Annä von Seckendorff, einer gebornen von Hutten, Tochter.

Anna von Thüngen. Gemahl, Herr Leupold von Wolffstein.

Fele von Thüngen, war an. 1372 annoch unvermählt.

Hildebrand von Thüngen. Gemahlin, Catharina von Sibra, Herrn Berthold Judicioris von Sibra Ritters, und Frauen Annä von Sibra, einer gebornen von der Thann, Tochter.

Wilhelm von Thüngen zu Burg Sinn und Bucholt, Ritter, Stamm Herr der Haupt Linie zu Burg Sinn und Bucholt, war bekannt anno 1372. 1380. Gemahlin, Agnes von Hechenbach, Herrn Eberhards von Hechenbach zu Sommerau, und Frauen Annä von Fechenbach, einer gebornen von Hutten, und dem Hause Stolzenberg, Tochter.

Balthasar von Thüngen, des hohen teutschen Ordens Ritter anno 1424.

Hildebrand von Thüngen, starb anno 1424 unbeerbt.

Margaretha von Thüngen. Gemahl, Herr Hanß von Hutten zu Stolzenberg an. 1417.

Eva von Thüngen. Gemahl, Herr Hermann Senior von der Leer, starb anno 1429.

Siegemund von Thüngen zu Burg Sinn und Bucholt, kaufte anno 1437 Montags nach Oculi von seinem Vetter, Herrn Kilian von Thüngen, 10 und einen halben Aecker Wiesen in der obern und niedern Au zu Thüngen gelegen, ingleichen auch seine Weinberge am Trockenberg hinter den Schloß Bingsfeld um 230 fl. empfenge an. 1439 seine Würtzburgische Lehen, und lebte noch an. 1450. Gemahlin, Susanna von Crondorff.

Balthasar von Thüngen, wird in einer Urkunde de anno 1434 am St. Veits Tag gedacht, Herrn Siegemunds Bruder genennet.

Gisela von Thüngen, starb anno 1491, und liegt besage ihres Epitaphii in der Berg Kirche zu Dandorff begraben. Gemahl . . .

Susanna von Thüngen.

Hildebrand von Thüngen zu Burg Sinn und Bucholt Ritter und Rath des löblichen Cantons Rhön und Werra, geboren anno 1425, trug anno 1471 beym Leichen Begängniß Herrn Churfürst Friederichs von Brandenburg, nebst Herrn Heinrichen von Käfsperg, den rothen Schild, machte eodem anno Montags nach Simonis und Judä Herrn Bischoff Rudolphen zu Würtzburg, seinen halben Theil am Schlosse Bucholt sammt den Schaf Trieb und andern Zugehörungen zu Mann Lehen und empfenge es also, verkaufte an. 1491 Donnerstags nach Pauli Bekehrung mit seinen Söhnen Philipp, Balthasar und Siegemunden, zu einen ewigen Wiederkauf. das halbe Schloß Bucholt, nebmlich den Theil, so er Hildebrand, von seinem Vatter Siegemund seeliger ererbet, mit der Kemnat, allen Häusern und Gebäuden, wie er solchen besessen, darzu den halben Theil am Dorffe daselbsten, an den Höfen Gerichten, Zehenden, Zinsen, Gülten, Aeckern, Wiesen, Weingärten, Seen, Teichen, Hölzern, Wassern, Wunn und Weyden, die Voigthey mit aller Herrlichkeit, an Herrn Conrad von Hutten Rittern, um 4230 fl. Gemahlin, (I) Jolantha von Hirschhorn, vermählt an. 1441, starb an. 1447. (II) Anna von Hutten, Herrn Conrads von Hutten zu Frankenberg, Hochfürstlich Würtzburgischen Raths und Amtmanns zu Trimberg und Frauen Annä von Hutten, einer gebornen von Frankenstein, Tochter, vermählt an. 1448. Die 7 Kinder aus beyden Ehen

Siehe Tab. CXCVII.

Digitized by Google

TABVLA CXCVII.

Von denen
Herren von Thüngen in älterer Haupt Linie zu Burg Sinn.

Hildebrand von Thüngen (Tab. CXCVI.) Gemahlin, (I) Johanetha von Hirſchhorn. (II) Anna von Hatten.

1
Philipp von Thüngen zu Burg Sinn, ſtarb an. 1513. Gemahlin, Cunegunda von Merlau genannt Böhm.

2
Helena v. Thüngen. Gemahl, Herr Philipp von Bibra Ritter, anno 1493.

3
Anna v. Thüngen. Gemahl, Herr Hanß von Sternberg.

Anna von Thüngen, Gemahl, (I) Herr Wilhelm von Bebenburg. (II) Herr Albrecht Gaiting zu Reitingshauſen, Amtmann zu Hohenegg anno 1522.

Sigemund von Thüngen zu Burg Sinn und Bucholt, Ritter, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath, Hof Meiſter und Amtmann zu Caritburg, verwiſte anno 1518 Montags nach Jacobi, mit Bewilligung Herrn Biſchoff Lorentzens zu Würtzburg, ſeine Schwägerin, die verwittwete Dorthea von Dottenheim, weil ſie ſeinem Bruder Balthaſar 22 Jahr lang ehelich beygewohnet hatte, auf das Schloß Bucholt und † an. 1518. Gemahlin Susanna von Redwitz, Herrn Moritzens von Redwitz zu Theſſaurth und Frauen Urſula von Redwitz geborner von der Thann, Tochter.

4
Cunegunda von Thüngen † an. 1509. Gemahl, Herr Philipp Truchſeß von Wetzhauſen zu Wetzhauſen, Bettenburg und Maaun, gebohren an. 1464. vermählt an. 1485. † an. 1517 Dominica Quaſimodogeniti, und ruhet in der Kirche zu Wetzhauſen.

5
Balthaſar v. Thüngen zu Burg Sinn und Bucholt, florirete an. 1493. Gemahlin, (I) Urſula v. Absberg a. 1492 Montags nach Schwaſtina. (II) Dorothea von Dottenheim.

Philipp von Thüngen zu Burg Sinn, ſtarb anno 1536 ohne Manns Erben.

1
Eva von Thüngen. Gemahl, Herr Balthaſar von Redwitz.

1
Barbara von Thüngen. Gemahl, Herr Hanß von Redwitz zu Theſſenroth an. 1515.

2
Wolff von Thüngen, ſtunde an. 1516 unter der Vormundſchafft Herrn Sigemunds von Thüngen, und Herrn Georg Truchſeſſens von Wetzhauſen.

Wolff von Thüngen, † anno 1526.

Adam von Thüngen zu Burg Sinn, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Caritburg, ſtarb an. 1530. Sie ... mahlin, Anna von Seckendorff Aberdar. Herrn Hanß Junioris von Seckendorff zu Sugenheim, Kreßberg, Ca... bachiſchen Stadthalters und Amtmanns zu Feuchtwangen, wie auch Ritter Hauptmanns des Schildes Can... an der Altmühl, und Frauen Anna von Seckendorff, einer gebornen von Eyb, Tochter, gebohren anno 1508 ... Palm Abend.

Sigemund von Thüngen ſtarb an. 1541.

Balthaſar von ...

Dietz von Thüngen, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Amtmann zu Remſtadt an der Saal an. 1555.

Hertz von Thüngen.

Susanna von Thüngen. Gemahl, Herr Wolffgang von Seinsheim zu Wöſſerndorff, ſtarb an. 1540.

Eva von Thüngen, that Verzicht an. 1521 Montags nach Allerheiligen. Gemahl, Herr Hanß von Rayßbach.

Dorothea von Thüngen. Gemahl, Herr Hans von Stein zu Altenſtein in Altenthauſen, ſtarb an. 1543 den 5 Februar.

Digitized by Google

TABVLA CXCVIII.

Von denen Herren von Thüngen in älterer Haupt Linie zu Mayn Sontheim.

Andreas von Thüngen Ritter, führete die ältere Haupt Linie dauerhafft fort (Tab. CXCVI.) theilete anno 1371 mit seinen Herren Brüdern ab, und war noch bekannt anno 1396. Gemahlin, Elisabetha Wöltin von Rötneck, Herrn Hanß Wölten von Rötneck, Hochfürstlich Würtzburgischen Amtmanns zu Carlstadt, Tochter.

Hanß von Thüngen. Gemahlin, Elisabetha Wölten von Rötneck, Herrn Andreä Wölten von Rötneck, und Frauen Elisabetha Wöltin von Rötneck, einer gebornen von Adelsheim, Tochter.

Margaretha von Thüngen. Gemahl, Herr Georg Fuchs von Schwartzbach zu Stöckach, Hochfürstlich Würtzburgischer Hof Meister anno 1422. 1435.

Beza von Thüngen. Gemahl, Herr Hanß von Schaumberg zu Ströffendorff und Lißberg anno 1421.

Catharina von Thüngen. Gemahl, Herr Cuno Junior Fuchs von Rügheim zu Wunsiedel.

Andreas von Thüngen, renouirte anno 1436 im Turnier zu Stuttgard.

Anna von Thüngen, starb an. 1478. Gemahl, Herr Conrad v. Hutten zu Frankenberg, Hochfürstlich Würtzburgischer Landmarschalck zu Nürnberg.

Eberhard von Thüngen zu Neuſenberg und Mayn Sontheim, lebte an. 1415. 1439. Gemahlin, (1) Anna Nöthin von Eollenberg, Herrn Hanß Nöthens von Eollenberg, und Frauen Annä Nöthin von Eollenberg, einer gebornen von Sendelheim, Tochter. (II) Catharina von Absperg.

Engelhard von Thüngen, wird anno 1474 Eberhards Bruder genennet.

1
Elisabetha von Thüngen. Gemahl, Herr Conrad von Hutten zu Stöckelberg, Hochfürstlich Fuldaischer Rath, vermählt an. 1438.

1
Andreas von Thüngen, Dom Capitular Herr zu Würtzburg, geboren a. 1434, starb an. 1510 den 11 Junii, 76 Jahre alt.

1
Cunegunda von Thüngen. Gemahl, Herr Hanß Fuchs von Burg Breitbach, Ritter.

1
Weiprecht von Thüngen, Stamm Herr der sogenannten Weiprechtischen Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CXCIX.

1
Wilhelm von Thüngen, führete die ältere Haupt Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CCII.

2
Georg von Thüngen zu Neuſenberg und Mayn Sontheim, Hochfürstlich Würtzburgischer Marschall, theilete an. 1514 Montags nach Egidii vom Herrn Bischoffe Lorenzen zu Würtzburg das Schloß Ingolstadt und Weisse und auf Wiederlösung um 2000 fl. und starb an. 1522. Gemahlin, Lorch von Cronberg, Herrn Hartmuth von Cronberg, Ritters vom Creutzstamm, und Frauen Lorch von Cronberg, einer gebornen von Cronberg, mit den Eseis Ohren, Tochter.

3
Eberhard von Thüngen, starb in der Jugend.

Reinhard von Thüngen, starb anno 1534. Gemahlin, Margaretha von Heusenstamm.

Moritz von Thüngen zu Neuſenberg, Mayn Sontheim und Scherau, verkaufte Herrn Eckharden von Crailsheim sein Schloß Mayn Sontheim mit aller Zugehörung, schrieb solches dem Hoch Stifft Würtzburg auf, und hat unterthänig, es besagten Herrn von Crailsheim, gnädig zu leyhen, starb an. 1516 Samstags nach Philippi und Jacobi zu Würtzburg. Gemahlin, Eva von Rothenhan, Herrn Petri von Rothenhan zu Fischbach und Lichtenstein, dann Frauen Eva von Rothenhan, einer gebornen von Seibig, Tochter.

Hieronymus v. Thüngen an. 1514, starb an. 1524 am dritten Oster Feyer Tag unbeerbt.

Georg von Thüngen an. 1514, verkaufte nebst seinem Bruder Hieronymo Herrn Erz Bischoff und Churfürst Albrechten zu Mayntz, den Hof zu Irtenberg um 600 fl. in Gold an. 1515 am Sonntag Ekomihi, und starb anno 1532 ohne leibes Erben. Gemahlin, Margaretha Wolffskehlin von Reychenberg.

Joachim von Thüngen zu Neuſenberg anno 1528.

Veronica von Thüngen anno 1528. Rhineck.

Gemahl, Herr Conrad Truchseß von

Thüngen.

Digitized by Google

TABVLA CXCIX.

Von denen Herren von Thüngen in älterer Haupt-Linie.

Weiprecht von Thüngen/ Stamm Herr der ſogenannten Weiprechtiſchen Linie (Tab. CXCVIII.) war am Leben anno 1474, 1494, und ſtarb anno 1501 am Dienſtag nach Adriani. Gemahlin, (I) Gattin von Stein zu genannt Steinrück, Herrn Ottens von Steinau genannt Steinrück und Frauen Suſanna von Steinau genannt Steinrück, einer gebornen von Münſter, Tochter. (II) Anna Schlin von Mergentheim, Herrn Wilhelm Schlels von Mergentheim, und Frauen Ursel Schlin von Mergentheim, einer gebornen von Mühlhofen, Tochter. (III) Clara Wolffskeelin von Reichenberg, Herrn Friederich Wolffskeels von und zu Reichenberg, Bleicheld und Albertshauſen, Ritters, dann Frauen Margareth Wolffskeelin von Reichenberg, einer gebornen Schenkin von Geyern, Tochter.

1

Albrecht von Thüngen/ ſtorirete an. 1508. 1533, und ſtarb anno 1534 am Donnerſtag nach St. Cyprii. Gemahlin Dorothea Botin von Rhineck, Herrn Philipp Botens von Rhineck, Hochfürſtlich Würzburgiſch-Raths-Amtmanns zu Gemünden, und Frauen Anna Botin v. Rhineck, einer gebornen Truchſeßin von Wetzhauſen, Tochter.

2

Rödiger von Thüngen/ ſtarb anno 1510 am St. Veits Tag.

Götz von Thüngen/ führete die Weiprechtiſche Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCI.

Lucharius von Thüngen/ Dom Capitular Herr zu Würzburg und Probſt der Ritter Stifft St. Burkhardi daſelbſten, geboren an. 1474, ſtarb an. 1520 den 1 Auguſt.

3

Eva von Thüngen. Gemahl, Herr Hauß von Hutten zu Stolzenberg.

Dieterich von Thüngen/ Dom Capitular Herr und Probſt zum Neuen Münſter in Würzburg, geboren an. 1445, ſtarb an. 1510 den 17 April, und liegt beſagt ſeiner Epitaphii in der Dom Kirche zu Würzburg begraben.

2

Urſula von Thüngen/ lebte anno 1500 als Wittwe. Gemahl, Herr Petrus von Winterlohe.

Tab. CCI.

Andreas von Thüngen/ Dom Capitular Herr zu Würzburg und Probſt des Ritter Stiffts St. Burkhardi daſelbſten, gebohren an. 1506 am Tage Sebaſtiani, ſtarb an. 1565 den 6 Jan. und ruhet im Capitul Hauſe zu Würzburg.

Caſpar Senior von Thüngen/ geboren an. 1511 den 6 Januar, blieb an. 1536 vor Marſilien und liegt zu Sabina begraben. Gemahlin, Beza von Grumbach, Herrn Conrads von Grumbach, und Frauen Agnes von Grumbach, einer gebornen Freyin von Wolffskeln, Tochter.

Eberhard von Thüngen/ geboren anno 1507 Donnerstags in der Goldfaſten vor Weyhnachten, ſtarb anno 1527 in Aquileja in Italien, da der Kayſer die Stadt Rom erobert hatte.

Philipp von Thüngen/ führete die Weiprechtiſche Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CC.

Wilhelm von Thüngen/ Dom Herr zu Würzburg, gebohren anno 1508 Sonntags Laurentii, ſtarb anno 1536 bey Marſilien auf den Meer, als er aus dem heiligen Lande, wohin er eine Reiſe gethan, zurück ge.

Ludewig von Thüngen/ geboren an. 1515 am ge St. Lucä, ſtarb an. 1591 den 3 April, und liegt in der Kirche zu Burg Sinn begraben. Gemahlin Agnes von Thüngen. Herrn Caſpars von Thüngen zu Weitzenbach und Reuſenberg, dann Frauen Anna von Thüngen, einer gebornen Riedeſelin zu Eiſenbach, Tochter.

Tab. CC.

Magdalena von Thüngen. Gemahl, Herr Caſpar Junior von Thüngen.

Juſtina v. Thüngen. Gemahl, Herr Philipp von Wieſenfelden.

Erkard von Thüngen/ gebohren an. 1545 den 17 Novembr. ſtarb an. 1591. Gemahlin, Suſanna von Adelsheim, Herrn Hanß Albrechts von Adelsheim, und Frauen Catharina von Adelsheim, einer gebornen von Liebenſtein, Tochter, ſtarb an. 1598.

Albrecht Ludewig von Thüngen zu Burg Sinn, geboren an. 1568 den 19 Nov. Gemahlin, Regina Truchſeßin von Baldersheim, Herrn Georg Truchſeſſens von Baldersheim, und Frauen Margaretha Truchſeßin von Baldersheim, einer gebornen von Diemar, Tochter.

Wilhelm von Thüngen zu Burg Sinn, geboren an. 1571 den 20 Nov. zu Krautheim, ſtarb an. 1572 den 7 Febr. und ruhet in der Kirche zu Krautheim.

Thüngen.

Digitized by Google

TABVLA CC.

Von denen Herren von Thüngen in älterer Haupt Linie.

Philipp von Thüngen zu Winden und Sodenberg, führete die Wetterauiſche Linie fort (Tab. CXCIX.) gebohren anno 1514 am dritten Sontag nach Oſtern, ſtarb anno 1563 den 25 Mart. zu Hohenberg an der Werra. Gemahlin, (I) Anna Truchſeſin von Wetzhauſen. Herrn Erhard Truchſeſens von und zu Wetzhauſen und Friesenhauſen, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Amtmanns zu Wildberg und Waiburg, dann Frauen Margarethä Truchſeſin von Wetzhauſen, einer gebornen von Münſter, aus dem Hauſe Nieder Wehrn, Tochter, vermählt anno 1538. (II) Magdalena von Berlichingen, Herrn Hanß Wolffens von Berlichingen, und Frauen Urſula von Berlichingen, einer gebornen Rüdtin von Collenberg, Tochter.

1

Andreas von Thüngen. Gemahlin, Susanna von Lichtenſtein.

2

Sußanna Margaretha von Thüngen.

Dorothea von Thüngen/ gebohren an. 1547. Gemahl, Herr Heinrich Hartmann Freyherr Schutzbar genannt Milchling, Herr zu Burg Mitchling und Wilhermsdorff, Kayſerlicher Kriegs Rath und Obriſter, gebohren an. 1536 den 28 Jan. zu Dresden, vermählt anno 1564, ſtarb anno 1599.

3

Albrecht von Thüngen/ gebohren an. 1549 den 2 Febr. zu Jeßhauſen.

Philipp Wolff von Thüngen/ gebohren an. 1551 den 10 Januar.

Johann Conrad von Thüngen zu Wolffsmünſter und Burg Sinn. Gemahlin, Gertraud von Breidenbach genannt Breidenſtein, Herrn Caſpars von Breidenbach genannt Breidenſtein, und Frauen Anna von Breidenbach genannt Breidenſtein, einer gebornen von Giſſen, Tochter, vermählt anno 1589, ſtarb anno 1608.

Philipp Caſpar von Thüngen zu Wolffsmünſter und Burg Sinn. Gemahlin, Johanna Sibylla Freyin von Stein zu Naſſau an der Lahn, Herrn Adam Freyherrn von Stein zu Naſſau und Frauen Agnes von Stein zu Naſſau, einer gebornen von Selſenheim, Tochter, vermählt an. 1620, ſtarb an. 1626.

Albrecht von Thüngen zu Wolffsmünſter und Burg Sinn, verkaufte ſeine Hälfte an Burg Sinn. Gemahlin, Maria Amalie Magdalena von Thüngen, Herrn Bernhards von Thüngen, und Frauen Eva von Thüngen, einer gebohrten von Bibra, Tochter.

Sibylla Roſina von Thüngen. Gemahl, Herr Gottfried von Ebersberg genannt Weyer.

Johanna Eliſabetha von Thüngen. Gemahl, Herr Johann Friederich Schütz von Holzhauſen, ſtarb an. 1687.

Friedrich Albrecht von Thüngen/ Dom Capitular Herr zu Bamberg und Würtzburg, erſchoſſe Herrn Philipp Caſparn von Schletten, den letzten ſeines Geſchlechts, und ſtarb an. 1667.

Maria Salome von Thüngen. Herr Adam von Geiſattel.

Gemahl,

Anna Dorothea von Thüngen.

Otto Carl von Thüngen zu Burg Sinn, ſtarb etwa anno 1638. 1647. Gemahlin, Anna Sabina Schenkin von Schweinsberg, Herrn Johann Carl Schenkens von und zu Schweinsberg, dann Frauen Sabina Catharina Schenkin von Schweinsberg, einer gebornen von Wangenheim, Tochter.

Anna von Thüngen/ ſtarb anno 1635. Gemahl, Herr Wolff Dieterich Truchſeß von Wetzhauſen zu Sternberg, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher geheimer Rath, Obriſter und Amtmann zu Trimberg, ſtarb anno 1639 und liegt zu Nürnberg begraben.

Felicitas von Thüngen. Gemahl, Herr Ludewig Adolph von Molsberg.

Anna Agatha von Thüngen/ ſtarb an. 1633. Gemahl, Herr Philipp Daniel Voit von Rhinect, gebohren an. 1584 vermählt an. 1609, ſtarb an. 1654.

Philipp Albrecht von Thüngen.

Conrad Friederich von Thüngen.

Georg Adam von Thüngen.

Melchior von Thüngen zu Burg Sinn. Gemahlin, Philippa Agatha von Stein zu Naſſau.

Gertraud von Thüngen/ ſtarb an. 1647. Gemahl, Herr Philipp Daniel Voit von Rhinect, gebohren an. 1584, vermählt an. 1634, ſtarb an. 1654.

Thüngen.

Digitized by Google

TABVLA CCI.

Von denen Herren von Thüngen in älterer Haupt Linie.

Götz von Thüngen zu Thüngen und Weickersgruben, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Arnſtein, ſtifft die mehrbrechtiſche Linie fort (Tab. CXCIX.) war bekannt anno 1508, 1527, 1533 und ſtarb anno 1534 Montags nach Fabiani. Gemahlin, Barbara Truchſeſſin von Pommersfelden, Herrn Martin Truchſeſſens von und zu Pommersfelden Hochfürſtlich Bambergiſchen Raths, Marſchalls und Amtmanns zu Höchſtädt, Gan Erbens auf den Rothenberg, und Frauen Ottilia Truchſeſſin von Pommersfelden, einer gebornen von Sibra, Tochter.

Weiprecht von und zu Thüngen, geboren an. 1512, ſtarb an. 1558. den 4 April zu Thüngen, 73 Jahr alt. Gemahlin, (I) Helena von Ebersberg genannt Weyer, Herrn Veiten von Ebersberg genannt Weyers zu Brandt, und Frauen Eliſabetha von Ebersberg genannt Weyers einer gebornen von Mörlau genannt Böhm, Tochter. (II. Margaretha von Grumbach, Herrn Conrads von Grumbach zu Rimpar Ritters, und Frauen Eva von Grumbach, einer gebornen von Schwagern, Tochter, Herrn Hanſens von Grumbach zu Burg Grumbach hinterlaſſene Frau Wittwe.

Anna von Thüngen, Gemahl, Herr Alexander von Leuterſheim.

Anna von Thüngen, ſtarb anno 1542 Samſtags nach Oculi unvermählt, und liegt in der Pfarr-Kirche zu Gemünden begraben.

Martin von Thüngen zu Weickersgruben, Gemahlin, Regina von Berg, Herrn Philipps von Berg und Frauen Agathe einer Reborn von Rauneck, Tochter.

Amalia von Thüngen. Gemahl, Herr Bernhard v. Hutten zu Frankenberg und Birkenfeld, Kayſerlicher Rath, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Rath und Ober Voigt zu Onolzbach, ſtarb anno 1613.

Werner von Thüngen, ſtarb an. 1598. Gemahlin, (I) Cunegunda von Hattſtein. (II) Anna von Adelsheim, Herrn Stephans von Adelsheim zu Borberg, und Frauen Barbara von Adelsheim zu Borberg, einer gebornen von Geſtettel genannt Rhaat, Tochter. (III) Anna von Hutten, Herrn Wilhelms von Hutten zu Bieckenfeld, und Frauen Eva von Hutten, einer gebornen von Hesberg, Tochter.

Bernhard von Thüngen ward an. 1545 als Dom Herr zu Bamberg aufgeſchworen, reſignirte an. 1559, und ſtarb an. 1577 den 19 Jan. zu Weickersgruben, worauf er in die Kirche zu Burg Sinn begraben worden. Gemahlin, Anna Maria Fuchſin von Dornheim, Herrn Hans Fuchſens von Dornheim zu Rapa Sontheim und Wiesentheid, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Raths und Amtmanns zu Kitzingenberg, dann Frauen Magdalena Fuchſin von Dornheim, einer gebornen Echterin von Mespelbrunn, Tochter.

Hans Ernſt von Thüngen. Amalien Walther, Herrn Andreä Walthers Tochter, und Margaretha Truchſeſſin von Pommersfelden, einer gebornen von Lichtenſtein, Tochter.

Melchior von Thüngen.

Philipp Siegmund von Thüngen.

Melchior von Thüngen zu Weickersgruben, ſtarb an. 1600. Gemahlin, Philippa Agatha von Stein zu Naſſau.

Gottfried Heinrich von Thüngen, Dom Herr zu Würtzburg.

Roſina von Thüngen, Gemahl, Herr Georg Wolff von Harthern.

Gemahl, Herr Chriſtoph

Georg von Thüngen.

Bernhard von Thüngen.

Philipp Adam von Thüngen.

Anna Catharina von Thüngen. Wilhelm von Schletten.

Thüngen.
Rhön und Werra.

Digitized by Google

TABVLA CCII.

Von denen Herren von Thüngen in älterer Haupt Linie.

Wilhelm von Thüngen zu Bucholdt und Mittel Sinn, führete die ältere Haupt Linie dauerhafft fort (Tab. CXCVIII.) kaufte anno 1407 am Tage Michaelis von Herrn Thomas von Ebersberg genannt Meyers Ehe Weib Gela und derſelben Söhnen, alle der Leute, Güter, Holz, Feldet, Waſſer, Waydt, Gerichte, Dienſte, Freyheit, Zinß und Gült, welche ſie zu Mittel Sinn gehabt, um 40 fl. und ſtarb an. 1407. Gemahlin Agnes von Rechberg, der alß Wittwe an. 1408 ihre Weſet, die Meinhards zu genannt, an Herrn Wetzlin von Baktiar um 40 fl. verkauft hat.

Dietz von Thüngen zu Bucholdt und Mittel Sinn, wird an. 1442 in einer Urkunde, Wilhelms Sohn genennet, wo zugleich ſeiner Hauſfrauen mit Nahmen Catharina, gedacht wird.

Wilhelm von Thüngen zu Bucholdt und Mittel Sinn, ſtarb an. 1492 Montags nach Matthiä. Gemahlin, (I) Afra Boltin von Rhined, deren Frau Mutter eine von Berlichingen, geweſen. (II) Margaretha von Dottenheim.

Wilibald von Thüngen, ſtarb an. 1507 Montags am Tage St. Dionyſii. Gemahlin Cunegunda von Schwaigern, deren Frau Mutter eine geborne von Schaumberg, geweſen.

Eberhard von Thüngen zu Bucholdt ſtarb an. 1502 Mittwochs nach Valentini zu Würtzburg unbeerdt.

Afra von Thüngen. Gemahl. Herr Lemhard von Roſenberg an. 1490.

Joachim von Thüngen.

Georg von Thüngen zu Ingolſtadt an. 1513. Gemahlin, Margaretha Wolfskeelin von Reichenberg, Herrn Wolfens Wolfskeels von Reichenberg, und Frauen Barbara Wolfskeelin von Reichenberg, einer gebornen Truchſeſſin von Wetzhauſen, Tochter, an. 1513 Mittwochs nach Margaretha.

Hanß Georg von Thüngen zu Bucholdt, erbete von ſeinem Vetter Herrn Siegmunden von Thüngen den Wein Zehend zu Klein Oſthein ſamt, den er nachgehends an. 1542 Mittwochs nach Gall, ſeinem Schwager, Herrn Hauß Jobſten von Siebelſtadt, aufgeſchrieben, und ſtarb an. 1551 den 1 Jul. zu Bucholdt. Gemahlin, Cunegunda von Roſenberg, deren Frau Mutter eine von Pflummerſdorff geweſen.

Margaretha von Thüngen. Gemahl, Herr Peter Echter von Meſpelbrunn.

Anna Maria von Thüngen. Gemahl. Herr Hauß Voit von Salzburg.

Amalia von Thüngen. Gemahl, Herr Lorenz von Rumrod.

Marcus Friederich von Thüngen, ſtarb anno 1561 auf den weiten Meer, und liegt zu Peru begraben.

Theobald Julius von Thüngen, führete die ältere Haupt Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CCIII.

Otto Wilhelm von Thüngen zu Höllrich, Reuſenberg, Soden ꝛc. Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Trimperg anno 1551, ſtarb anno 1568 den 24 Junii, und liegt in der Kirche zu Höllrich, wo auch ſein Epitaphium befindlich iſt. beerdet. Gemahlin. (I) Elisabetha Jobelin von Giebelſtadt, Herrn Siegemund Jobelt von Giebelſtadt zu Guttenberg, Rockenſtadt und Goßmannsdorff, dann Frauen Margaretha Jobelin von Giebelſtadt, einer gebornen Wolfskeelin von Reichenberg, Tochter. (II) Agatha von Thüngen, Herrn Caris von Thüngen zu Wüſtenſachſen, und Frauen Elisabetha von Thüngen, einer gebornen von Steinau genannt Steinrück, Tochter, Herrn Reinhards von Thüngen, Biſchoffs und Fürſtens zu Bamberg leibliche Frau Schweſter.

Veit von Thüngen zu Höllrich, Reuſenberg und Soden, florirete anno 1594. Gemahlin, Margaretha von der Thann.

Veit Hanß von Thüngen.

Otto Friederich von Thüngen.

Maria Catharina von Thüngen. Gemahl, Herr Johann Wolffgang von Seibach genannt Dudvogel.

Digitized by Google

TABVLA CCIII.

Von denen Freyherren von Thüngen in älterer Haupt Linie.

Theobald Julius von Thüngen zu Buchön, Ritter Hauptmann des löblichen Orts Rhön und Werra, wie auch Director oder Gräflichen Orts in Franken, führete die ältere Haupt Linie bauerhafft fort (Tab. CCII.) schrieb anno 1577 den 16 April einen allgemeinen Ritter Tag nach Schweinfurth aus, ſtarb anno 1589. und liegt in der Kirche zu Limbach begraben mit ſeiner ſelbſten ein ſchönes Epitaphium von ihme zu ſehen, welches anzeiget, daß er von ſeiner Gemahlin 7 Kinder erhalten — Gemahlin, Anna von Adelsheim, Herrn Martins von Adelsheim, und Frauen Felicitas von Adelsheim, einer gebornen Nothafftin von Werneberg, Tochter.

Hanß Bernhard von Thüngen an. 1597. Gemahlin, Catharina v. Wehrn. Herrn Wilhelms von Wehrn zu Völkershauſen, Hochfürſtlich Pfalz Neuburgiſchen Raths, Ritt Meiſters und Pfleggers zu Heideck, dann Frauen Agathä von Wehrn, einer gebornen von Wichſenſtein, Tochter.

Anna Maria von Thüngen / lebte noch anno 1590 unvermählt.

Georg Friederich von Thüngen an. 1597, ſtarb an. 1628. Gemahlin, Johanna Roſina von Thüngen. Herrn Daniels von Thüngen zu Thüngen und Roßbach, dann Frauen Johanna von Thüngen, einer gebornen von Sternau genannt Steinrück, Tochter.

Chriſtoph Julius von Thüngen / ſtarb im Jugend von dem Herrn Vater.

Drey Töchter ſind jung geſtorben.

Hanß Veit v. Thüngen.

Hanß Albrecht v. Thüngen.

Hanß Adam von Thüngen / Kayſerlicher Obriſter. Gemahlin, Maria Margaretha von Hatzfeld. Herrn Sebaſtians von Hatzfeld zu Crottorff. Herrns zu Wildenberg und Schönſtein, Churmayniſchen Vice-Doms auf den Eichsfelde, und Frauen Lucia von Hatzfeld, einer gebornen von Sickingen, Tochter.

Daniel Friederich von Thüngen.

Jacob Hartmann von Thüngen. Gemahlin, Anna Martha von Mörlau genannt Böhm, Herrn Baſthaſar Philipps von Mörlau genannt Böhm, und Frauen Eva von Metzlau genannt Böhm, einer gebornen von Lauter, Tochter, Herrn Adams Wittwe.

Julius Chriſtoph von Thüngen / Obriſt Lieutenant, ſtarb an. 1651.

Joachim Ernſt von Thüngen / ſtarb an. 1649.

Georg Friederich v. Thüngen.

Hanß Georg von Thüngen. Gemahlin . . . .

Johann Gottfried Freyherr von Thüngen.

Adam Hermann Heinrich Freyherr von Thüngen / Hochfürſtlich Würtembergiſcher würcklicher geheimer Rath und Cammer Präſident anno 1705. Gemahl . . . . .

Georg Friederich Freyherr von Thüngen.

Carl Chriſtoph Adam Freyherr von Thüngen / Hochfürſtlich Würtembergiſcher Ober Hof Meiſter.

Hartmann Ludewig Freyherr v. Thüngen.

Johann Heinrich Freyherr von Thüngen.

Georg Gottfried Freyherr von Thüngen.

Philipp Caſpar Freyherr von Thüngen / Hochfürſtlich Würtembergiſcher Cammer Junker. Gemahlin, ... von Hornecк.

Philipp Adam Freyherr von Thüngen / Hochfürſtlich Würtembergiſcher Cammer Rath. Gemahlin, (I) N. N. (II) . . . . ſtein, des Fränkiſchen Creutzes Hochlöbl. Directorii Geſandter, (III) . . . . von Sternſtein, einzige Frau Tochter.

Johann Philipp von Thüngen.

Digitized by Google

TABVLA CCIV.

Von denen Herren von Thüngen in jüngerer Haupt-Linie.

Lutz von Thüngen zu Reuſenberg, Stamm Herr der jüngern Haupt-Linie (Tab. CXCV.) war Ritter anno 1333, und lebte noch anno 1346, 1370. Gemahlin, (I) Gutta von Bibra. (II) Margaretha von Recberg.

Anna von Thüngen. Gemahl, Herr Heinrich Rab von Collenberg, Chur Mayntziſcher Amtmann zu Amorbach.

Andreas von Thüngen an. 1372.

Reuß von Thüngen zu Thüngen und Reuſenberg, Ritter.

Fritz von Thüngen, an. 1416.

Sigmund von Thüngen.

Dietz Senior von Thüngen zu Reuſenberg an. 1416. Gemahlin, (I) Elß von Grumbach. (II) Magdalena Truchſeßin von Wetzhauſen.

Hilpolt von Thüngen zu Zeitloſſe, Ritter, trug an. 1464 beym Leichen-Begängniß Herrn Marggrafens Johannis von Brandenburg, nebſt Herrn Heinrich Zobeln von Giebelſtadt, den Zollerſchen Schild, und war an. 1467 Reichs-Schultheiß zu Nürnberg. Gemahlin, Cunegunda von Ehrenberg genannt Weyers.

Beza von Thüngen. Gemahl, Herr Eberhard von Fechenbach.

Carl von Thüngen, führte die jüngere Haupt-Linie bäuerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCV. B.

Dietz Junior von Thüngen anno 1416. Gemahlin, Beza von Buchenau, Wittwe, an. 1439.

Werner von Thüngen zu Zeitloſſe anno 1487. Gemahlin, Margaretha von der Thana.

Cunz von Thüngen zu Reuſenberg an. 1434. Gemahlin, Gutta von Carben, Herrn Friederichs von Carben zu Buggraſenrod, und Frauen Catharina von Carben, einer geborenen von Schlitz genannt Görz, Tochter, welche mit ihm die wiederanverwandte ſogenannte Conradiniſche Linie zu Reuſenberg, geſtifftet hat.

Anna von Thüngen. Gemahl, Herr Heinrich v. Elſen genannt Sternrück.

Margaretha von Thüngen. Gemahl, Herr Hauß von Hutten zu Stolzenberg.

Meinhard von Thüngen zu Zeitloſſe an. 1501, 1512, 1518, ſtarb vor an. 1527.

Carl von Thüngen zu Zeitloſſe an. 1501, 1512, ſtarb vor an. 1518.

Carl von Thüngen zu Reuſenberg, Reichs-Schultheiß zu Frankfurth am Mayn, ſtarb an. 1486, und liegt in der Carmeliter-Kirche zu beſagten Frankfurth begraben.

Dietz von Thüngen zu Reuſenberg an. 1439. Gemahlin, (I) Catharina von Elm. (II) Anna Truchſeßin von Wetzhauſen, Herrn Carl Truchſeſſens von und zu Wetzhauſen, Groſen Landgerichts zu Haßfurth, und Frauen Barbara Truchſeßin von Wetzhauſen, einer geborenen von Bibra, Tochter, an. 1451.

Euſtachius von Thüngen zu Reuſenberg, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Trimberg anno 1530. Gemahlin, Adelheid von Münſter. Herrn Andreas von Münſter zu Nieder-Wehrn, und Frauen Dorothea von Münſter, einer geborenen von Lichtenſtein, Tochter.

Conrad von Thüngen, gebohren an. 1470 ward an. 1519 den 1ſt Febr. zum 61. Biſchoff und Fürſten des Heil. Römiſchen Reichs zu Würtzburg erwählet und beſtättiget, regierete 21 Jahre, 4 Monathe und 10 Tage, erduldete ſehr vieles im Bauern-Krieg, ſtarb an. 1540 den 16 Junii, und liegt in der Dom-Kirche zu Würtzburg begraben.

Bernhard von Thüngen, führete die wieder ausgegangene Reuſenberger Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCV. A.

Elisabetha v. Thüngen. Gemahl, Herr Lorentz von Hutten zu Stolzenberg.

Pancratius von Thüngen zu Reuſenberg, Ritter, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath, Marſchall und Amtmann zu Rothenfels anno 1533-1543, ſtarb anno 1550 am St. Ulrichs-Tag zu Würtzburg, und liegt in der Kirche zu Thüngen begraben. Gemahlin, Septia von Rosenberg, Herrn Joſephs von Rosenberg zu Haldenburgſtetten, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſchen Amtmanns zu Stattlheim, und Frauen Urſula von Roſenberg, einer geborenen von Hutten, aus dem Hauſe Frankenberg, Tochter.

Cunegunda von Thüngen. Gemahl, Herr Sebaſtian von Eichenten zu Lehm, Hochfürſtlich Würtzburgiſch-Rath und Amtmann zu Bramberg, ſtarb anno 16 6 am Tage Pauli Bekehrung.

Thüngen.

Digitized by Google

TABVLA CCV. A.

Von denen Herren von Thüngen in jüngerer Haupt Linie.

Bernhard von Thüngen zu Reuſenberg und Weiſſenbach, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath, Hof Meiſter und Amtmann zu Gemünden, führete die wieder aufgegangene Linie zu Reuſenberg fort (Tab. CCIV.) bekame das Erb Amt vom Hoch Stifft Würtzburg und Hertzogthum zu Franken, und ſtarb anno 1541 den 26 September. Gemahlin. Barbara von der Keer, Herrn Cuberts von und zu der Keer, Ritters, Amtmanns zu Lichtenberg, und Frauen Barbara von der Keer, einer gebohrnen von Steinau genannt Steinrück, Tochter, ſtarb anno 1531.

Simon von Thüngen zu Reuſenberg und Weiſſenbach, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Neuſtadt an der Saal, ſtarb an. 1561 den 26 September. Gemahlin. Margaretha von der Keer, Herrn Jacobs von der Keer zu Schweichershauſen und Rotried, Erb Marſchalls des Hoch Stiffts Würtzburg und Hertzogthums zu Franken, wie auch Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Amtmanns zu Meltrichſtadt, und Frauen Anna von der Keer, einer gebornen von Bemelburg, Tochter, vermählt anno 1535 Freytags nach Invocavit; ſtarb anno 1553.

Suſanna Margaretha von Thüngen.

Anna Barbara von Thüngen.

Johann Samuel von Thüngen, geboren anno 1536, ſtarb anno 1538.

Dietr. von Thüngen. Dom Herr zu Würtzburg, geboren anno 1540, ſtarb anno 1572, und ruhet im Capitul Hauß zu Würtzburg.

Anna von Thüngen, geboren anno 1542, ſtarb anno 1576 Dienſtags nach Lætare. Gemahl, Herr Johann Georg von und zu Eberſtadt und Hegnit. Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Biſchoffsheim an der Rhön, vermählt an. 1564, ſtarb an. 1583 den 9 Sept.

Conrad von Thüngen, Dom Herr zu Würtzburg, geboren an. 1544 ſtarb an. 1588 als der letzte dieſer Reuſenberger Neben Linie, und liegt im Capitul Hauſe zu Würtzburg begraben.

Magdalena von Thüngen, geboren an. 1546, ſtarb an. 1591 den 7 Septembr. und ruhet in der Kloſter Kirche zu Schlichtern. Gemahl, Herr Wolff Sigmund Eberhard von Mörlau genannt Böhm zu Oertzell, ſtarb anno 1586 den 8 Jul. und liegt neben ihr in beſagter Kloſter Kirche zu Schlichtern begraben.

TABVLA CCV. B.

Carl von und zu Thüngen, Reuſenberg und Sodenberg, führete die jüngere Haupt Linie dauerhafft fort (Tab. CCIV.) ſtorbe anno 1434 1444. Gemahlin, (I) Anna von Buchenau. Herrn Heinrichs von Buchenau Tochter. (II) Eliſabetha Wolffskeelin von Reichenberg. Herrn Eberhard Senioris Wolffskeels von Reichenberg zu Reichenberg und Bielefeld, Ritters, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Raths und Hof Meiſters, dann Frauen Elſa Wolffskeelin von Reichenberg, einer gebornen von Wolmarshauſen, Tochter, anno 1479.

Reuß von Thüngen zu Reuſenberg, Ritter, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Hof Meiſter anno 1472. 1492. 1495. Gemahlin. (I) Maria Rödin von Collenberg, Herrn Eberhard Rödens von und zu Collenberg, und Frauen Margaretha Rödin von Collenberg, einer gebornen von Cronberg, Tochter. (II) Eva von Lichtenſtein.

Anna von Thüngen. Gemahl, Herr Bartholomäus von Hutten zu Frankenberg.

Wolff von und zu Thüngen anno 1472. anno 11 aber.

Wenes von Thüngen an. 1472. Sodenberg lin, 73. Gemahlin, Elſa Reiſelicol von Steinau genannt Steinrückl.

Adam von und zu Thüngen, ſo an. 1526 mit Herrn Wolffen von Bebera in die Rothenburgiſche Land Wehr mit etlichen 100 Mann zu Roß und Fuß da die Stadt Rothenburg nebſt den Bauern auf den Lande rebellisch waren, ſchätzete die Bauern, verbrennete etliche Dörffer, rückte vor die Stadt Rothenburg ſelbſten, und zog, da er ſolche beſchoſſen hatte, wieder zurücke.

Anhard von Thüngen, führete die jüngere Haupt linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCVI.

Wolffs. v. Thüngen, des hohen teutſchen Ordens Ritter.

Neidhard von Thüngen zu Sodenberg, ſtarb an. 1520.

Margaretha v. Thüngen, ſtarb an. 1509. Gemahl, Herr Kilian von Bertſchingen, ſtarb an. 1498.

Bernhard v. Thüngen zu Sodenberg, Ritter, an. 1519.

Daniel von Thüngen, führete die jüngere Haupt linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCIX. B.

Balthaſar von Thüngen, Dom Herr zu Würtzburg, anno 1516.

Fritz von Thüngen, ſtarb an. 1537.

TABVLA CCVI.

Von denen
Herren von Thüngen in jüngerer Haupt Linie.

Anhard von Thüngen zu Reuſenberg, Stamm Herr der wieder angegangen und in verſchiedenen Aeſten ſich ausgebreitten Anhardiſchen Haupt Linie, (Tab. CCV.) Gemahlin, Margaretha von Heßler.

Caſpar von Thüngen zu Reuſenberg, ſtarb an. 1530. Gemahlin, (I) Agnes Riedeſelin zu Eiſenbach, Herrn Hermann Riedeſels in Eiſenbach, Eb Marſchalls in Heſſen, Hochfürſtlich Heſſischen gehemen Raths und Statthalters zu Marpurg, dann Frauen Agnes Riedeſelin zu Eiſenbach, einer geborenen von Hoyſgarten, Tochter. (II) Margaretha Schrimpfin von Berg, Herrn Caſpar Schrimpfens von Berg, und Frauen Amalia Schrimpfin von Berg, einer geborenen von Stein zu Altenſtein, Tochter. — Melchior von Thüngen.

1 Agnes von Thüngen. Gemahl, Herr Ludewig v. Thüngen.

1 Carl von Thüngen zu Wüſtenſachſen und Greifenſtein ob Bonland, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Amtmann zu Homburg an der Werra an. 1538, 1541, 1556. Gemahlin, Eliſabetha v. Steinau genannt Steinrück, Herrn Balthaſars v. Steinau genannt Steinrück zu Poppenhauſen, und Frauen Apollonia v. Steinau genannt Steinrück, einer geborenen von Ebersberg genannt Weyers, Tochter.

1 Heinz von Thüngen an. 1518, 1541.

2 Philipp zu Thüngen, Stamm Herr der erloſchenen Philippiſchen Nebenlinie. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCVIII. A.

3 Friederich von Thüngen, ſtiffrete ebenfals eine Neben Linie. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCVIII. B.

Neidhard von Thüngen, Dom Capitular Herr und Dom Dechant zu Bamberg, wie auch Dom Capitular Herr und Dom Probſt zu Würtzburg, ward anno 1591 zum Biſchoff und Fürſten des Heil. Römiſchen Reichs in Bamberg erwählet und beſtättiget, regierete 2 Jahre, ſtarb anno 1599 zu Würtzburg, und liegt in der Dom Kirche zu Bamberg begraben.

Reuß von Thüngen. — Anhard von Thüngen. — Wolff Volpert v. Thüngen. — Lucas von Thüngen. — Georg Friederich v. Thüngen. — Agatha von Thüngen. Gemahl, Herr Otto Wilhelm von Thüngen.

Philipp von Thüngen zu Greifenſtein ob Bonland an. 1592.

Eliſabetha Sibylla von Thüngen, Gemahl, Herr Johann Conrad von Ebersberg genannt Weyers.

Carl von Thüngen zu Wüſtenſachſen, Hochfürſtlich Bambergiſcher Rath und Pfleger zu Veldenſtein an. 1571, 1596. Gemahlin, Anna Maria von Herbilſtadt, Herrn Raphaels von Herbilſtadt zu Wechtelshauſen, Hain u. d. Schreckenhauſen, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Raths und Amtmanns zu Lauda, dann Frauen Sabina von Herbilſtadt, einer geborenen von Heßberg, Tochter, anno 1585.

Johann Gottfried von Thüngen.

Wolff Chriſtoph von Thüngen.

Johann Chriſtoph von Thüngen.

Neidhard Wilhelm von Thüngen, Dom Herr zu Würtzburg.

Conrad Ludewig von Thüngen, Dom Herr zu Bamberg und Würtzburg an. 1625, ward ermordet anno 1637.

Wolff Albrecht von Thüngen zu Wüſtenſachſen, Weiſenbach, Neubauß und Zeitloſſe an. 1616. Gemahlin, (I) Anna Bottin von Salzburg, Herrn Quirini Botens von Salzburg, und Frauen Amalia Bottin von Salzburg, einer geborenen von Krumbſtorff, Tochter. (II) Helena von Ebersberg genannt Weyers, Herrn Lucä von Ebersberg genannt Weyers, diteſten Ritter Raths des löblichen Cantons Rhön und Werra, dann Frauen Eliſabetha Urſula von Ebersberg genannt Weyers, einer geborenen von Bertlichingen, Tochter.

1 Caſpar Wilhelm von Thüngen.

1 Ludewig von Thüngen.

1 Melchior Gottfried von Thüngen.

1 Johann Albrecht von Thüngen.

1 Maria Amalia von Thüngen. Gemahl, Herr Philipp Adam Voit von und zu Salzburg, Rödelmayer und Querenfeld, geboren an. 1613 den 2 April, ſtarb an. 1670.

1 Anna von Thüngen. Gemahl, Herr Wolffgang Heinrich von und zu Thüngen, ſtarb an. 1675.

2 Vier Kinder aus zweyter Ehe ſind beſtändig Siehe Tab. CCVII.

Thüngen.

Digitized by Google

TABVLA CCVII.

Von denen Herren Grafen und Freyherren von Thüngen in jüngerer Haupt Linie.

Wolff Albrecht von Thüngen (Tab. CCVI.) Gemahlin (II.) Helena von Ebersberg genannt Weyers.

Johann Friederich Freyherr von Thüngen, Herr zu Weissenbach, Neubauß und Zeilloß, Ritter Hauptmann des löblichen Orts Rhön und Werra an. 1676, ſtarb an. 1689. Gemahlin, Anna Rosina Freyin Truchſeßin von Wetzhausen, Herrn Wilhelm Ulrich Freyherrn Truchſeßens von und zu Wetzhausen, Ritter Hauptmanns des löblichen Cantons Baunach, und Frauen Susanna Felicitas Freyin Truchſeßin von Wetzhausen, einer gebornen Freyin Truchſeßin von Wetzhausen, aus dem Hauſe Bettenburg, Tochter, gebohren an. 1649 den 30 Junii, vermählt an. 1676, ſtarb an. 1703 zu Zeilloß.

Hanß Carl Graf von Thüngen, Herr zu Weissenbach, Neubauß und Zeilloß, Kayſerlicher General Feld Marſchall, Obriſter über ein Regiment zu Fuß und Gouverneur zu Philippsburg, gebohren anno 1624, ward von des Römiſchen Kayſers Leopoldi Majeſtät in des Heil. Römiſchen Reichs Grafen Stand erhaben, und ſtarb an. 1709 ohne Kinder. Gemahlin, Maria Johanna Freyin Fauſtin von Stromberg, Herrn Franz Ernſt Freyherrn Fauſtens von Stromberg, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen geheimen Raths und Ober Amtmanns zu Haßfurth, dann Frauen Maria Suſanna Freyin Fauſtin von Stromberg, einer gebornen Rottwitzin von Aulenbach, Tochter, gebohren anno 1663 den 14 Jul. vermählt anno 1672, ſtarb anno 1719 den 3 November. zu Würtzburg, und liegt daſelbſten in der Marien Capelle begraben.

Anna Veronica von Thüngen, ſtarb an. 1619. Gemahl, Herr Hans Heinrich Fobel von Gebelſtadt zu Friesenhausen gebohren an. 1634, ſtarb an. 1688.

Amalia von Thüngen. Gemahl, Herr Bernhard von Hutten zu Frankenberg und Birkenfeld, Kayſerlicher Rath, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldiſcher Rath und Ober Voigt zu Onoldsbach.

Anna Juliana Freyin von Thüngen, gebohren an. 1681, ſtarb an. 1716 den 7 Jul. Gemahl, Herr Hanß Sitel Freyherr Truchſeß von und zu Wetzhausen und Bundorf, Kayſerlicher wie auch des löblich Fränkiſchen Craiſes Obriſter über ein Regiment zu Fuß, gebohren an. 1666 den 19 December. vermählt an. 1695 den 28 November. ſtarb an. 1719 den 13 Februar. und liegt in der Kirche zu Wetzhausen, begraben.

Hanß Carl Freyherr von Thüngen, Herr zu Weissenbach, Neubauß und Zeilloß, Kayſerlicher Hauptmann, ſtarb an. 1723 unvermählt, als der letzte dieſer Linie.

Anna Maria Freyin Truchſeßin von Wetzhausen, ſtarb an. 1723. Gemahl, Herr Christoph Heinrich von Schnefeld zu Thurn, Kayſerlicher würcklicher Rath, Thur Maynziſch und Hochfürſtlich Bambergiſcher Cammer Herr, dann Ritter Raths des löblichen Orts Gebürg, ſtarb anno 1732.

Thüngen.

Digitized by Google

TABVLA CCVIII. A.

Von denen Herren von Thüngen in jüngerer Haupt Linie.

Philipp von Thüngen zu Reuſenberg, Stamm Herr der wieder aufgegangen Philippiniſchen Neben Linie (Tab. CCVI.) war anno 1562 bey der Wahl und Crönung Kayſers Ferdinandi in Frankfurth gegenwärtig. Gemahlin, Agatha von Steinau genannt Steinrück, Herrn Balthaſars von Steinau genannt Steinrück zu Poppenhauſen, und Frauen Apollonia von Steinau genannt Steinrück, einer geborenen von Ebersberg genannt Weyers, Tochter.

Apollonia von Thüngen, ſtarb an. 1595. Gemahl, Herr Johann Chriſtoph Voit von Rhinect, zu Ulrichingen, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Zabelſtein und Ritter des heiligen Grabes zu Jeruſalem, vermählt an. 1575, ſtarb an. 1593 im Februar.

Hanß Albrecht von Thüngen.

Bernhard von Thüngen zu Reuſenberg an. 1575. 1580. 1592. Gemahlin, Anna Cunegunda von Mansbach.

Julius Albrecht von Thüngen, Dom Herr zu Würtzburg, ſtarb an. 1615 als der Letzte dieſer Neben linie.

Caſpar von Thüngen.

Margaretha Chriſtina von Thüngen. Gemahl, Herr Daniel von und zu der Thann.

TABVLA CCVIII. B.

Friederich von Thüngen Obriſter, Stamm Herr der wieder aufgegangen Friederichiſchen Neben Linie (Tab. CCVI.) Gemahlin, (I) Maria von Grumbach, Herrn Bertens von Grumbach zu Eſſenfelden, und Frauen Petrißa von Grumbach, einer geborenen von Grumbach, Tochter. (II) Agnes von Künſperg, Herrn Johannis von Künſperg zu Schnabelweid, Ritters, und Frauen Reginä von Künſperg, einer geborenen von Wieſenthau, Tochter.

Hildebrand von Thüngen.

Caſpar von Thüngen an. 1569. 1572. ward Ritt Meiſter unter den Herrn Obriſten Thomas von Erichingen, und zog an. 1589 mit denſelben dem König von Frankreich und Navarra, wider ſeine Feinde zu Hülffe. Gemahlin, Magdalena von Thüngen, Herrn Caſpars von Thüngen, und Frauen Beyd von Thüngen, einer geborenen von Grumbach, Tochter.

Conrad Friederich von Thüngen, Dom Capitular Herr zu Bamberg und Würtzburg, Dom Dechant und Land Richter zu Bamberg an. 1612, Dom Probſt zu Würtzburg, Probſt der Stiffte St. Johannis im Haug und zu Weſterewinkel, ſtarb an. 1639.

Caſpar von Thüngen.

Catharina von Thüngen. Gemahl, Herr Chriſtoph Albrecht Voit von Rhinect, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Schwanberg, ſtarb an. 1631.

Neidhard von Thüngen ward in die Acht und aber Acht erklähret an. 1626, ſtarb an. 1634. Gemahlin, Eva von Bibra, Herrn Valentins von und zu Bibra, und Frauen Dorotheä von Bibra, einer geborenen von Heßberg, Tochter.

Daniel von Thüngen, führte dieſe Friederichiſche Neben linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CCIX.

Friederich Albrecht von Thüngen, ſtarb an. 1630.

Caſpar Julius v. Thüngen.

Eva Maria von Thüngen. (II) Herr Valentin Hanß

Gemahl, (I) Herr Ernſt Conrad von Lampe. Wilhelm Voit von Salzburg.

Cunegunda von Thüngen. Gemahl, Herr Wolff Dietterich von Stein zu Altenſtein, Ehur Trieriſcher Rath, vermählt an. 1565 nach den neuen Jahr. ſtarb an. 1616 den 19 Octobr. und liegt in der Schloß Kirche zu Altenſtein begraben.

Maria Amalia Magdalena von Thüngen. Gemahl, Herr Albrecht von Thüngen zu Wolffsmünſter und Burg Sinn.

Thüngen.

Digitized by Google

TABVLA CCIX. A.

Von denen Herren von Thüngen in jüngerer Haupt Linie.

Daniel von Thüngen führete die Friederichiſche Reben Linie fort (Tab. CCVIII.) anno 1597, ſtarb anno 1637. Gemahlin Anna Agatha von Mörlau genannt Böhm, die letzte ihres Geſchlechtes, Herrn Balthaſar Philipps Seniors von Mörlau genannt Böhm zu Oertzell, und Frauen Eva von Mörlau genannt Böhm, einer geborn von Lauter, Tochter.

Philipp Daniel von Thüngen.

Joſua von Thüngen.

Friederich Engelbert von Thüngen.

Johann Samuel von Thüngen. Dom Herr zu Bamberg und Würzburg, geboren an. 1631, ſtarb an. 1671.

Maria Cunegunda von Thüngen. Gemahl, Herr Johann Albrecht von Eckertshauſen genannt Küppel.

Magdalena Margaretha von Thüngen, ſtarb an. 1657. Gemahl, Herr Johann Georg von Rauchenheim genannt Bechtolsheim, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Ober Schultheiß zu Würtzburg, wie auch Amtmann zu Homburg an der Werra, geboren an. 1610, vermählt an. 1638.

TABVLA CCIX. B.

Daniel von Thüngen, führete die jüngere Haupt Linie dauerhafft fort (Tab. CCV.) ſtarb anno 1517. Gemahlin, Elisabetha Voitin von Rhinect, Herrn Philipps Voitens von Rhinect zu Urſpringen, und Frauen Anna Voitin von Rhinect, einer geborn von Thüngen, Tochter.

Heidbard von Thüngen an. 1541. 1558. ſtarb an. 1572. Gemahlin, (I) Roſina von Grumbach, Herrn Conrads von Grumbach zu Rimpar, Ritters, und Frauen Eva von Grumbach, einer geborn von Schwagern, Tochter. (II) Agatha von Thüngen.

Conz von Thüngen.

Eberhard von Thüngen.

Sebaſtian von Thüngen, Churmayntziſcher Hof Junker, war an. 1562 bey der Wahl und Crönung Kayſers Ferdinandi in Frankfurth gegenwärtig.

Philipp Jacob von und zu Thüngen an. 1571. Gemahlin Maria Magdalena von Seckendorff über Aur. Herr Endorff von Seckendorff, Caſimirs von Wargentheim zu Wargentheim, Unter Allmershofen, Herrn Friederichs von Seckendorff und Aſchhauſen, Herrn Heidbards von Seckendorff und Kayſersberg, Herrn Rathichs von Rathsmanns, Herrn Hannsen Margaretha von Frauendorff, einer geborn von Seckendorff Hutten, aus dem Hauſe Frankenberg, Tochter, Herrn Dieterichen von Thüngen, Hinterlaſſene Wittwe, geboren anno 1533.

Daniel von Thüngen zu Roßbach und Zeitlofft an. 1573, 1591, ſtarb an. 1601. Gemahlin, Johannetta von Stein zu Nayan, Herrn Friederichs von Stein zu Nayan, und Frauen Elisabetha von Stein zu Nayan, einer geborn von Mudersbach, Tochter, vermählt an. 1578.

Johanna Roſina von Thüngen. Gemahl, Herr Georg Friederich von Thüngen.

Regina von Thüngen. Gemahl, Herr Caſpar Philipp von Buſeck, vermählt a. 1615.

Siegemund von Thüngen, geboren an. 1580, ſtarb an. 1607.

Georg Wolff von Thüngen zu Roßbach, geboren anno 1582, ſtarb anno 1631. Gemahlin, Anna Agnes von Altorff genannt Wolfſchlagerin, Herrn Heinrichs von Altorff genannt Wolfſchlagers, und Frauen Juliana v. Altorff genannt Wolfſchlagerin, einer geborn von Schäfftin von Hylhauſen, Tochter, vermählt an. 1602.

Albrecht von Thüngen, geboren an. 1585, ſtarb an. 1629. Gemahlin, Mechtild von der Thann, Herrn Conrads von der Thann, Hochfürſtlich Fuldaiſchen Raths und Amtmanns zu Brückenau, wie auch Ritter Hauptmanns des löblichen Ortes Rhön und Werra, dann Frauen Ottilia von der Thann, einer geborn Keudelin von Schwebda, Tochter.

Philipp Hanß von Thüngen, geboren an. 1591.

Heidbard Friederich von Thüngen, geboren an. 1594.

Adam von Thüngen, ſtarb anno 1651.

Albrecht Daniel von Thüngen.

Wolff Heinrich von Thüngen, führete die jüngere Haupt Linie geſegnet fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCX.

Heidbard Wilhelm von Thüngen, ſtarb an. 1621.

Veit Ulrich v. Thüngen.

Thüngen. Rhön und Werra.

TABVLA CCX.

Von denen Freyherren von Thüngen in jüngerer Haupt Linié.

Wolff Heinrich von und zu Thüngen und Rosbach, führete die bemalen bildende jüngere Haupt linie geseegnet fort (Tab. CCIX.) ſtarb anno 1675 den 26 Febr. Gemahlin. (I) Anna von Thüngen, Herrn Wolf Albrechts von Thüngen zu Wülfenſchafter, Weisenbach, Neuhauß und Zeilloſſe, dann Frauen Anna von Thüngen, einer gebornen Voitin von Salzburg, Tochter. (II Sophia Sieyonora Voitin von Rhinek. Herrn Chriſtoph Wilhelm Voitens von Rhinek zu Wertheim und Klein Gemünden, dann Frauen Maria Magdalena Voitin von Rhinek, einer gebornen Voitin von Rhinek, Tochter, gebohren anno 1638. ſtarb anno 1676 den 1 Mart.

1
Philipp Reinhard von und zu Thüngen und Rosbach, Gemahlin, (I) Anna Eva Voitin von Salzburg, Herrn Philipp Adam Voitens von und zu Salzburg und Rödelmaier, dann Frauen Maria Amalia Voitin von Salzburg, einer gebornen von Thüngen, Tochter. (II) Maria Dorothea Marſchallin von Ostheim, Herrn Caſpar Adam Marſchalls von Ostheim zu Bottershauſen, und Frauen Rosina Salome Marſchallin von Ostheim, einer gebornen Truchſeßin von Wehhausen, Tochter.

2
Wolff Hartmann von Thüngen.

3
Friederich v. Thüngen.

3
Anna Dorothea von Thüngen. Gemahl. Herr Wilhelm Ulrich von Schaumberg zu Untern Schwaibach, Neuen Gereut und Dudorff, gebohren a. 1619 den 2 Aug. † a. 1661.

3
Carl Gustav Emanuel von Thüngen.

3
Adam Adolph von Thüngen, Dom Capitular Herr zu Bamberg, wie auch Canonicus Capitularis am Ritter Stifft St. Burkhardi zu Würzburg, gebohren an. 1662, ſtarb an. 1719.

3
Adam Gottlieb von Thüngen, Dom Herr zu Bamberg, gebohren an. 1664, reſignirete ſeine Præbende und ſtarb an. 1683.

3
Eva Salome von Thüngen, ſtarb an. 1719. Gemahl. (I) Herr Johann Gottfried Dieterich von Gebattri, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Bischoffsheim; gebohren an. 1663, vermählt an. 1689, † an. 1711, ohne Kinder. (II) Herr Frantz Ernſt von Sänger zu Mosan in Bayern.

3
Helena Charlotta von Thüngen, ſtarb an. 1732. Gemahl. (I) Herr Ferdinand Johann Freyherr von Pölnitz, Herr zu Aschbach, Hundshaupten. (II) Herr Leonhard Ernſt Freyherr von Rotenhan, Churl. Bayriſcher geheimer Rath und Ober Stall Meiſter, ſtarb an. 1735.

4
Hanß Philipp von Thüngen.

4
Adam Siegemund Freyherr von Thüngen, Herr zu Rosbach, Kayſerlicher General Feld Marſchall Lieutenant und Obriſter über ein Regiment zu Fuß an. 1732.

4
Carl Friederich Freyherr von Thüngen, Herr zu Weisenbach, Kayſerlicher Obriſter über ein Regiment zu Fuß, † a. 1737 den 15 Sept. in Servien.

3
Philipp Chriſtoph Dieterich Freyherr von Thüngen, Herr zu Thüngen, Rosbach, Weisenbach und Zeilloſſe, Kayſerlicher würcklicher Rath, Königlich Schwediſch wie auch Hochfürſtlich Hetzen Caſſelſcher geheimer Rath und dermaliger Ritter Hauptmann des löblichen Ortes Rhön und Werra. Gemahlin. (I) Juliana Sophia Elisabetha Schenkin von Schweinsberg. Herrn Johann Georg Schenkens von Schweinsberg zu Hülrich, und Frauen Anna Helena Sophia Schenkin von Schweinsberg, einer gebornen von Wallenſtein, Tochter, gebohren an. 1708. vermählt an. 1727 den 5 Auguſt. ſtarb an. 1734 den 23 Auguſt. (II) Elisabetha Dorothea Philippina Schenkin von Schweinsberg, Herrn Friederich Wilhelm Schenkens von Schweinsberg, Königlich Schwediſch wie auch Hochfürſtlich Hetzen Caſſelſchen Obriſt Wacht Meiſters, und Frauen Juliana Schenkin von Schweinsberg, einer gebornen von Berlepſch, Tochter, vermählt an. 1732.

4
Johann Carl Siegemund Freyherr von Thüngen, geboren an. 1730.

4
Juliana Sophia Charlotta Freyin v. Thüngen, gebohren anno 1731.

4
Rudolph Wilhelm Freyherr von Thüngen, gebohren an. 1732, ſtarb an. 1735.

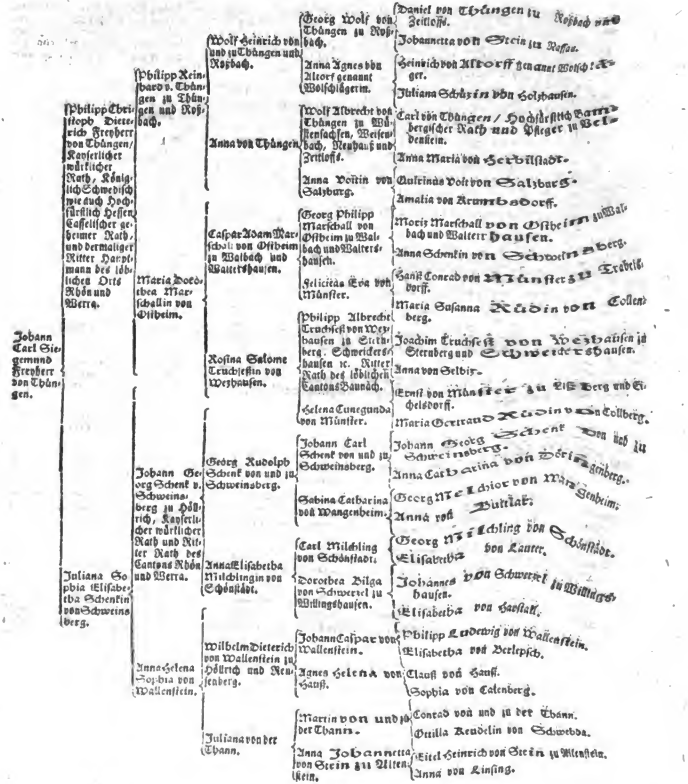
4
Friederich Wilhelm Freyherr v. Thüngen, geboren anno 1733.

4
Hanß Carl Freyherr von Thüngen, geboren an. 1739.

Digitized by Google

TABVLA CCXI.

Von denen Ahnen der Freyherren von Thüngen.



TABVLA CCXII.

Von denen Grafen, Freyherren und Herren von Berlepsch.

Dieſes vornehme Hauß blühet in Franken, Heſſen und Sachſen, und iſt dem löblichen Canton Rhön und Werra einverleibet. Sonſten ſchrieb ſich die gantze Familie von dem ſchönen Land- und Ritter-Gut Eichenzell, welches aber heutiges Tages weglöſt; maſſen Herr Graf Stolch Herbold von Berlepſch, ſolches zu Anfang dieſes Jahr hundertſt an den Herrn Abt und Fürſten zu Fulda verkauffet, und man vorjetzo ein Fürſtliches Luſt-Hauß daraus gemachet hat. Die abgeforderte Gräfliche Linie hatte conſiderable Güter in denen Niederlanden, und die dermalen noch ſtehenden Aeſte beſitzen die Schlöſſer und Aempter Lombeberck, Uriben, Seebach und Wickershauſen.

Nachſtehende Perſonen habe noch in keine Genealogiſche Abſtammung bringen können.

Jobſt von Berlepſch. Gemahlin, Catharina Wolfin von Guttenberg, welcher mit ihr gezeuget
Juliana von Berlepſch, die an Herrn Johann Wilhelmen von Hagen vermählet worden.
Hanß von Berlepſch. Gemahlin, Anna von Wildungen. Er zeugete mit ihr
Sabina von Berlepſch, die an Herrn Georgen von Dernbach vermählet worden.
Philipp von Berlepſch. Gemahlin, Anna von Guttenberg, die ihme geboren
Anna von Berlepſch, welche nachgehends mit Herrn Johann von Dernbach in der Ehe gelebet.
Adolph Caſpar von Berlepſch. Gemahlin, Anna von Bonenburg, aus deren Ehe entſprungen
Clara von Berlepſch, die an. 1610 mit Herrn Friederichen von Boineburg genannt Hohlſtein, vermählt geweſen.
Hanß Chriſtoph von Berlepſch. Gemahlin, Dorothea von Weiſenbach, deren Tochter geweſen
Anna Maria von Berlepſch, welche vermählt war mit Herrn Johann Euſtachio von Schlitz genannt Görz.

*

Maria von Berlepſch. Gemahl, Herr Hanß von Wangenheim.
Anna von Berlepſch. Gemahl, Herr Ludewig von Döringenberg.
Elisabetha von Berlepſch. Gemahl, Herr Philipp Ludewig von Wallenſtein.
Brigitta von Berlepſch. Gemahl, Herr Hanß Court von Keudel auf Schwebda.

*

Chriſtoph von Berlepſch zu Eichenzell, ordentlicher Stamm Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes vornehmen Hauſes. Gemahlin, Dorothea von Weiſenbach.

Mordian von Berlepſch zu Seebach Stamm Herr der wieder aufgegangenen Linie zu Seebach. Gemahlin, Margaretha Gruſtia von Sulburg.

Caſpar von Berlepſch, führete die Haupt-Linie bauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCXIII.

Ditel von Berlepſch zu Seebach. Gemahlin, Eliſabetha von Döringenberg, Herrn Courts von Döringenberg, und Frauen Helena von Döringenberg, einer gebornen von Schachten, Tochter.

Anna Sidonia von Berlepſch. Gemahl, Herr Johann Heidrich von Callenberg.

Hanß Senior von Berlepſch zu Seebach. Gemahlin, Beata von Ebeleben, Herrn Henrichs von Ebeleben, Tochter.

Hanß Junior von Berlepſch zu Seebach, ſtarb als der letzte dieſer Linie ohne Mannes Erben. Gemahlin, Margaretha von der Thann, Herrn Eberhard Seniorin von und zu der Thann, Stadthalters zu Weymar, und Frauen Annä von der Thann, einer gebornen Schenkin von Schweinsberg, Tochter.

Waldburga Beata von Berlepſch. Gemahl, (I) Herr Johann Friederich von Eltershauſen genannt Klöppel. (II) Herr Volpert Riedeſel zu Eiſenbach, Erb Marſchall in Heſſen, ſtarb anno 1610.

Anna von Berlepſch. Gemahl, Herr Hermann von Merſebe zu Meyſenburg.

Digitized by Google

TABVLA CCXIII.

Von denen Herren von Berlepsch zu Wickershausen.

Caſpar von Berlepſch zu Eichenzell, führete die Hand-Linie dauerhafft fort (Tab. CCXII.) Gemahlin, Anna Eliſabetha von Holtzhauſen, Herrn Conrad Raubens von Holtzhauſen, Tochter.

Eitel von Berlepſch zu Eichenzell. Gemahlin, Anna Senfftin von Sulburg, Herrn Melchior Senfftens von Sulburg, [illegible] Frauen Eunegundä Senfftin von Sulburg, einer gebornen von Neckenbach, Tochter.

Eitel von Berlepſch zu Wickershauſen, Stamm Herr der Linie zu Wickershauſen. Gemahlin, Dorothea von Döringenberg, Herrn Hanß Courts von Döringenberg, und Frauen Anna Catharina von Döringenberg, einer gebornen von Schachten, Tochter.

Dorothea von Berlepſch. Gemahl, Herr Johannes von Schwalbach.

Conrad Thilo von Berlepſch, Stamm Herr der [illegible] verblühteten Gräflichen Linie, als auch der noch beyden aufrecht ſtehenden zu Uriehen und Tombebrak. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCXIV.

Caſpar von Berlepſch zu Wickershauſen, ſtarb an. 1628. Gemahlin. (I) Maria Chriſtina von Boineburg, Herrn Hanß Wilhelms von Boineburg zu Laudenbach, und Frauen Annä Reginä von Boineburg, einer gebornen von Hörda zu Brandenburg, Tochter. (II) Dorothea von der Thonn, ſtarb an. 1626. Anna Catharina von Berlepſch. Gemahl, Herr Chriſtoph Wilhelm von Diede zu zu Fürſtenſtein.

Eitel von Berlepſch zu Wickershauſen. Gemahlin, Anna Eliſabetha von Hanſtein, Herrn Caſpars von Hanſtein, und Frauen Annä von Hanſtein, einer gebornen von Baumbach, Tochter.

Eliſabetha von Berlepſch, ſtarb an. 1630. Gemahl, Herr Ernſt Volkmar von Berlepſch zu Eichenzell, ſtarb an. 1641.

Juliana von Berlepſch. Gemahl, Herr Friederich Wilhelm Chriſtoph Schenk von und zu Schweinsberg, Hochfürſtlich Heſſen Caſſelſcher Oberſt Wacht Meiſter, ſtarb ohne Kinder.

TABVLA CCXIV.

Von denen Grafen und Herren von Berlepsch.

Conrad Thilo von Berlepsch zu Eichenzell und Tombsbruck, Stamm Herr der so wohl wieder eingegangenen Gräflichen als auch der noch beyden blühenden Linien zu Uricken und Tombsbruck (Tab. CCXIII.) starb anno 1589. Gemahlin, Barbara von Ebersberg genannt Weyerd. Herrn Georgens von Ebersberg genannt Weyerd zu Alten Brenda, und Frauen Dorothea von Ebersberg genannt Weyerd, einer gebornen von Ebersberg genannt Weyerd, Tochter, starb anno 1634.

Sittich von Berlepsch zu Eichenzell, Stamm Herr der wieder verbliebenen Gräflichen Linie. Gemahlin, Maria Francisca von Bolt neburg genannt Hohenstein.

Court Ernst von Berlepsch, Stamm Herr der beyden Linien zu Uricken und Tombsbruck. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Ernst Dolckmar von Berlepsch zu Eichenzell, starb an. 1641. Gemahlin, Elisabetha von Berlepsch, Herrn Caspars von Berlepsch zu Widerstehausen, und Frauen Dorothea von Berlepsch, einer gebornen von der Thenn, Tochter, starb an. 1630.

Tab. CCXV. B.

Wilhelm Ludewig Freyherr von Berlepsch, Herr zu Eichenzell, ward vor Philippsburg todt geschossen, und liegt zu Manahrem begraben.

Gemahlin, Gertraud Wolffin von Guttenberg, Herrn Thilo Wolffgang Wolffens von Guttenberg, und Frauen Cordula Elisabetha Wolffin von Guttenberg, einer gebornen von Brand zu Lentzendorf, Tochter. Sie ward als Wittwe mit ihren beyden Söhnen in des Heil. Römischen Reichs Grafen Stand, vom Kayser Leopoldo erhoben, gienge bald hernach mit der Printzessin Marianna von der Pfaltz, Königs Caroli II. Gemahlin, als Hofmeisterin in Spanien, ward nach ihrer Rückkunft, die erste Aebtissin und Fürstin des adelichen Stiffts zu den heiligen Engeln in Prag, kauffte die Reichs Herrschafft Millendonk in denen Niederlanden, starb anno 1723, 69 Jahre alt zu Millendonk, und lieget daselbsten in der Kirche begraben.

Otto Wilhelm von Berlepsch †.

Hanß Philipp von Berlepsch †.

Dorothea Sabina von Berlepsch starb anno 1671. Gemahl, Herr Balthasar Lorentz von Weichbach, starb an. 1684.

Sittich Gerbold Graf von Berlepsch, Herr zu Millendonk, Alten Pesch, Weimarck, Weseritz und Zabletitz, Kayserlich wie auch Churpfältischer Cammer Herr und geheimer Roth, Königlich Pohlnischer Botschaffter am Hofe Königs Caroli II. in Spanien, Ritter des Ordens von Alcantara und Commandeur zu Belvis in Navarra, Gouverneur von der Stadt und Landschafft Binch im Hennegau, gebohren an. 1673. verkaufte auf Anrathen seiner Vormunde und Oncle Herrn Baron Wolffens von Guttenberg, das Guth und Stamm Hauß Eichenzell an das Fürstliche Stifft Fulda, starb an. 1712 den 30 Mart. 39 Jahre alt, und liegt zu Geisenheim im Rhingau begraben.

Gemahlin, Maria Maximiliana Magdalena Gräfin von Stadion, Herrn Johann Philipp Grafens von Stadion, und Frauen Annä Mariä Eva Gräfin von Stadion, einer gebornen Freyin Fauskin von Stromberg, Tochter, gebohren anno 1678, vermählt anno 1698.

Peter Philipp Graf von Berlepsch, führete die Gräffliche Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CCXV. A.

Maria Anna Josepha Gräfin von Berlepsch, gebohren an. 1700 den 13 Januar. nahm an. 1723 den Orden der barfüssen armen Clarissen zu St. Antoni in Mayntz, unter den Nahmen Maria Philippina Josepha à corde Jesu, an, und ward an. 1739 den 27 Sept. daselbsten einhellig zur Aebtissin erwählet.

Johann Christian Heinrich Graf von Berlepsch, gebohren anno 1701, starb anno 1716 und liegt zu Geisenheim begraben.

Philipp Joseph Lotharius Wenzel Graf von Berlepsch, Herr zu Millendonk, Alten Pesch, Weimarck, Weseritz und Zabletitz, Erb Cämmerer von der Land Grafschafft Hessen Cassel, gebohren anno 1703, starb anno 1737 unvermählt, und ruhet ebendaselbs zu Geisenheim.

Maria Anna Johanna Gräfin von Berlepsch, gebohren an. 1707 den 22 August. starb an. 1737 den 9 April zu Petersburg. Gemahl, (I) Herr Philipp Anton Graf von Berlepsch, Churr Trierischer Cammer Herr, gebohren an. 1702, vermählt an. 1732 den 13 November, starb an. 1733 den 11 Februar. (II) Herr Johann Heinrich Carl Graf von Ostein, Kayserlicher geheimer Rath und Gesandter in Rußland, vermählt an. 1733.

Franz Ernst Christoph Graf von Berlepsch, Herr zu Millendonk, Alten Pesch, Weimarck, Weseritz und Zabletitz, Churr Mayntzischer Cammer Herr, gebohren an. 1709, starb an. 1731 den 2 May unvermählt, und liegt zu Geisenheim begraben.

Digitized by Google

TABVLA CCXV. A.

Von denen Grafen und Herren von Berlepſch.

Peter Philipp Graf von Berlepſch, Herr zu Millendonk, Alten Peſch, Weinmark, Weſerig und Jablitz, Kayſerlicher würklicher geheimer Rath, führete die mit ausgegangene Gräfliche Linie fort (Tab. CCXIV.) geboren anno 1677. ſtarb anno 1721 den 24 Junii zu Wien, 24 Jahre alt, und liegt daſelbſten begraben. Gemahlin, Maria Catharina Lucia Freyin von Cramm, Herrn Chriſtoph Freyherrns von Cramm, Tochter, welche dermahlen noch zu Wien als Wittwe lebet.

Wenceslaus Ferdinand Graf von Berlepſch, Herr zu Millendonk, Alten Peſch, Weinmark, Weſerig und Jablitz, Kayſerlicher Hauptmann bey den löblichen Regimente des Herrn Grafen und Generals von Wallis; geboren an. 1701, ſtarb zu Temeſwar unvermählt, und liegt daſelbſten begraben.

Philipp Anton Graf von Berlepſch, Herr zu Millendonk, Alten Peſch, Weinmark, Weſerig und Jablitz, Chur Trieriſcher Cammer Herr, geboren an. 1702, ſtarb an. 1732 den 11 Febr. zu Trier, und liegt daſelbſten begraben. Gemahlin, Maria Catharina Johanna Gräfin von Berlepſch, Herrn Ehrich Herbold Grafens von Berlepſch, Kayſerlich und Chur Pfälziſchen geheimen Rathe, Gouverneurs von der Stadt und Landſchaft Bitſch, dann Frauen Maria Magdalena Gräfin von Berlepſch, einer gebornen Gräfin von Stolberg, Tochter, geboren den 9 April an. 1707 den 22 Auguſt. vermählt an. 1732 den 13 Novembr. ſtarb an. 1737 den 9 April zu Petersburg.

Franciſcus Wenceslaus Graf von Berlepſch, Herr zu Millendonk, Alten Peſch, Weinmark, Weſerig und Jablitz, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Lieutenant bey den löblich Bertichingiſchen Dragoner Regimente, geboren an. 1709, ſtarb an. 1731 zu Würtzburg unvermählt, und liegt daſelbſten begraben.

Noch 7 Kinder ſind klein geſtorben.

TABVLA CCXV. B.

Von denen Freyherren von Berlepſch zu Urleben und Tombsbruck.

Coart Ernſt von Berlepſch zu Eichtzaſen, Stamm Herr der beyden Linien zu Urleben und Tombsbruck (Tab. CCXIV.) vermählte, Anna Maria von Buttlar.

Erich Volkmar Freyherr von Berlepſch zu Urleben. Gemahlin, Magdalena von Utterod von und zu Urleben.

Burkhard Hartmann Freyherr von Berlepſch zu Tombsbruck, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Dragoner Hauptmann. Gemahlin, Maria Philippina von Fanaſch, Herrn Johann Ludewigs von Fanaſchwarz, und Frauen Anna Sabina von Karg geborne von Schellart, Tochter.

Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Geheimer Rath, Herr Freyherr von Berlepſch, Herr zu Tombsbruck, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher geheimer wie auch Hof- und Kriegs-Rath, dann Obriſter über ein Regiment zu Fuß. Gemahlin, Maria Franciſca von Sohier.

Hans Ernſt Freyherr von Berlepſch zu Urleben. Gemahlin, Hippolita von Rahnau.

Erich Volkmar Freyherr von Berlepſch zu Urleben. Gemahlin, Anna Metta von Brühl.

Erlandes Freyherr von Berlepſch.

Maria Catharina Freyin von Berlepſch. Gemahl, Herr Carl Reinhard Freyherr von Erdorff, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Geheimer Rath, General Major, Feldzeugmeiſter, Chef über ein Regiment zu Fuß.

Heinrich Moritz Freyherr von Berlepſch zu Urleben.

Gottlob Erich Freyherr von Berlepſch zu Urleben.

Carl Heinrich Freyherr von Berlepſch.

Berlepſch.

Digitized by Google

TABVLA CCXVI.

Von denen Grafen und Herren von Dernbach.

Das Hauß von Dernbach iſt urſprünglich aus Heſſen, aber auch bey der Fränkiſchen Ritterſchafft löblichen Orts Rhön und Werra incorporiret. Es hat ſich daſſelbe in zwey Haupt Linien abgetheilet. Die ältere davon, ſo den Zunahmen Graue geführet, und im Grafen Stand erhoben worden, iſt bereits zu Ende des vorigen Seculi erloſchen, die jüngere aber blühet vermittels noch in 2 Aeſten. Die abgeſtorbene Gräfliche Linie habe ich ſchon in meinem Fränkiſchen Grafen Theil (ſiehe Tab. CLXIV. CLXV. und CLXVI.) angeführet, und daſelbſten auch der jüngern zugleich mit Meldung gethan. Da aber beſagte jüngere Linie nicht biß auf die heutigen Zeiten allda fortgeführet anzutreffen iſt, folget ſolche vorjetzo.

Arnold von Dernbach/ ordentlicher Stamm Herr aller nachſtehender Grafen und Herren von Dernbach, florirete anno 1371.

Andreas von Dernbach/ war noch am Leben anno 1372.

Conrad von Dernbach/ lebte an. 1372, 1386 und 1390. Gemahlin, Margaretha Gräfin von Solms, Herrn Berhard Grafens von Solms, und Frauen Irmgard Gräfin von Solms, einer gebornen Gräfin von der Lippe, Tochter.

Weigand von Dernbach/ Dom Capitular Herr zu Maynz, ſtarb anno 1399 den 15 September. und liegt in der hohen Dom Kirche daſelbſten begraben.

Bernhard von Dernbach. Deſſen Nachkommen Siehe in meinem Grafen Theil Tab. CLXIV.

Otto von Dernbach/ Stamm Herr der ältern Haupt- oder Gräflichen Linie, welche wieder erloſchen iſt. Die Nachkommenſchafft iſt im Grafen Theil Tab. CLXV. und CLXVI. beſtaͤndig.

Heinrich von Dernbach/ Stamm Herr der blühenden jüngern Haupt Linie, welche den Pfauen Schweiff führet, lebte an. 1400.

Friederich von Dernbach/ war bekannt an. 1429. Gemahlin, Cunegunda.

Volpert von Dernbach/ florirete an. 1429. Gemahlin, Margaretha.

Anna von Dernbach. Gemahl, Herr Conrad von Trohe.

Conrad von Dernbach. Ob dieſer Kinder hinterlaſſen iſt unbekannt.

Johannes von Dernbach an. 1455. Gemahlin, Margaretha von Schwalbach, Herrn Andreä von Schwalbach, Tochter.

Erwein von Dernbach an. 1480. Gemahlin. Magdalena von Bicken, Herrn Conrads von Bicken, und Frauen Magdalenä von Bicken, einer gebornen von Wernold, Tochter.

Bernhold von Dernbach an. 1480.

Conrad von Dernbach/ Stamm Herr der blühenden Conradiniſchen Linie, war bekannt an. 1510. Gemahlin, Maria von Menſenbug, Herrn Hanſens von Menſenbug, und Frauen Dorothea von Meuſenbug, einer gebornen von Weitershauſen, Tochter.

Georg von Dernbach, Stamm Herr der blühenden Georgiſchen Linie. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CCXIX.

Cunegunda von Dernbach. Gemahl, Herr Samſon von Uttenheim an. 1540.

Heinrich von Dernbach. Gemahlin, Eliſabetha von Döringenberg, Herrn Friederichs von Döringenberg, und Frauen Annä von Döringenberg, einer gebornen von Lehrbach, Tochter.

Johannes von Dernbach. Gemahlin, Anna von Berlepſch, Herrn Philipps von Berlepſch, und Frauen Annä von Berlepſch, einer gebornen von Guttenberg, Tochter.

Albrecht von Dernbach/ führete die Conradiniſche Haupt Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CCXVII.

Maria von Dernbach. Gemahl, Herr Johannes von Hettingshauſen.

Digitized by Google

TABVLA CCXVII.

Von denen Herren von Dernbach in blühender Conradiniſcher Linie.

Albrecht von Dernbach, führete die Conradiniſche Linie dauerhafft fort (Tab. CCXVI.) Gemahlin/ Anna Maria von Rückershauſen, Herrn Albrechts von Rückershauſen, und Frauen Reginä von Rückershauſen, e. Tochter von Buttlar, Tochter.

Walter von Dernbach, Capitular Herr des Fürſtlichen Stiffts zu Fulda.

Hanß Philipp von Dernbach. Gemahlin, Anna Margaretha von der Grün, Herrn Michaels von der Grün Obriſt Lieutenants und Ober Voigts zu Kirchheim, dann Frauen Mariä Roſinä von der Grün, einer gebornen Fuchſin von Dornheim, Tochter.

Hanß Albrecht von Dernbach. Gemahlin, Catharina von Elauer, Herrn Carls von Elauer zu Wehra, und Frauen Helenä von Elauer, einer gebornen Schenckin von Schweinsberg, Tochter.

Philipp Carl von Dernbach. Gemahlin, Anna Catharina von Oberg, Herrn Jacobs von Oberg, und Frauen Annä Mariä von Oberg, einer gebornen von Wettberg, aus dem Hauſe Munden, Tochter.

Carl Siegemund von Dernbach, Hochfürſtlich Heſſen Darmſtädtiſcher geheimer- wie auch Hof- und Kriegs Rath, dann Obriſter über ein Regiment zu Fuß, geboren anno 1679. ſtarb anno 1740. Gemalin, Eliſabetha Anna Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Wolf Carl Schenckens von Schweinsberg auf Hermannſtein, Hochfürſtlich Heſſen Caſſeliſchen Obriſtens über ein Regiment zu Fuß, und Frauen Eliſabethä Annä Charlottä Schenckin von Schweinsberg, einer gebornen Rauhin von Holzhauſen, Tochter, vermählt anno 1717 den 2 Auguſt.

Charlotta Magdalena Dorothea von Dernbach, geboren anno 1719 den 10 May, ſtarb 1720 den 15 May.

Louiſe Eleonora v. Dernbach, geboren anno 1720 den 2 Juli.

Carl Ludewig von Dernbach, geboren anno 1721 den 2 Julii, ſtarb den 3 Juli e. a.

Friederica Louiſe Charlotta Wilhelmina v. Dernbach, geboren anno 1724 den 10 Jenner.

Sophia Wilhelmina Catharina von Dernbach, geboren anno 1725 den 16 Mart.

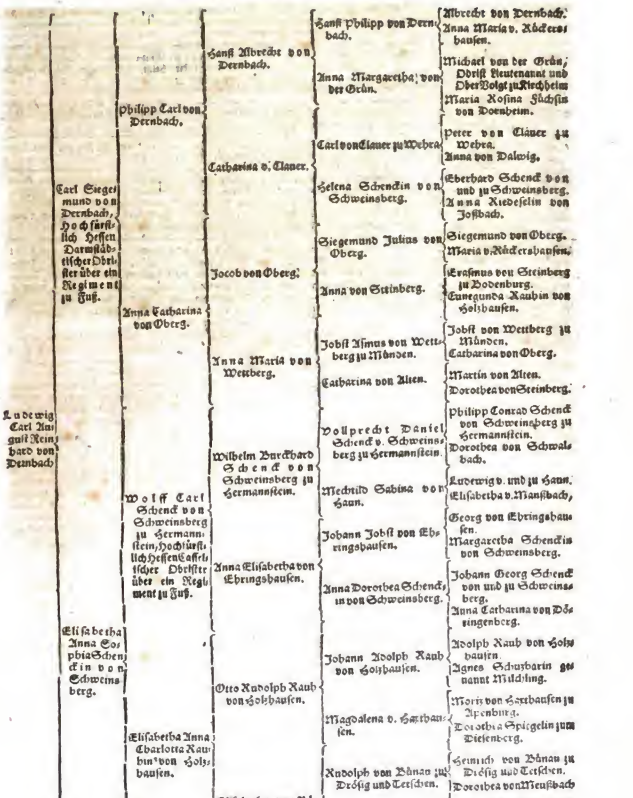
Ludewig Carl v. Dernbach, geboren anno 1727 den 9. Martii, ſtarb den 16 Mart. e. a.

Ludewig Carl Auguſt Reinhard v. Dernbach, geboren anno 1734 den 22 Januar.

Digitized by Google

TABVLA CCXVIII.

Von denen Ahnen der Herren von Dernbach zu vorstehender Linie.



Dernbach.

Digitized by Google

TABVLA CCXIX.

Von denen Herren von Dernbach in Georgiſcher Linie.

Georg von Dernbach, Stammherr der blühenden Georgiſchen Linie (Tab. CCXVI.) Gemahlin, Sabina von Berlepſch, Herrn Hanſens von Berlepſch, und Frauen Annä von Berlepſch, einer gebornen von Wöllingen, Tochter.

Johann Albrecht von Dernbach, Gemalin, Veronica von Gottſarth, Herrn Johannis von Gottſarth, und Frauen Annä von Gottſarth, einer gebornen von Meuſenbach, Tochter.

Maria Agnes von Dernbach. Gemal, Herr Johann Friderich von Maßbach zu Lindenfels.

Hanß Georg von Dernbach. Gemalin, Anna Maria von Breidenbach genannt Breidenſtein, Herrn Hanß Heinrichs von Breidenbach genannt Breidenſtein, Erbherrns des Gerichtes zu Breidenbach und Breidenſtein, dann Frauen Annä Apollonia von Breidenbach genannt Breidenſtein, einer gebornen von Breidenbach genannt Breidenſtein, Tochter.

Johann Daniel von Dernbach, Hochfürſtlich Sachſen Weymariſcher Rath und Hofmeiſter an. 1672.

Caſpar Friederich von Dernbach, hochfürſtlich Heſſen Darmſtädtiſcher Rath und Ober Amtmann zu Gieſen, dann Frauen Annä Catharinä Gemalin (1) Annes Rebecca von Buſeck, Herrn Ulrich Eberhards von Buſeck, Hochfürſtlich Heſſen Darmſtädtiſchen Raths und Ober Amtmanns zu Gieſen, dann Frauen Annä Catharinä von Buſeck, einer gebornen von Buſeck, genannt Münch, Tochter. Vermählt an. 1665. (1)

Hofrath Darmſtädtiſcher Oberſt Lieutenant.

Georg Heinrich von Dernbach, lebte noch an. 1700.

Anna Maria von Dernbach. Gemal, Herr Friderich Ludewig von Schwale bach zu Münchholzhauſen.

Ludewig von Dernbach, Churpfälziſcher Dragoner Hauptmann. Gemalin (1) Sophia Friederica von Buſeck, Herrn Wilhelm Ebriſtophs von Buſeck, Hochfürſtlich Heſſen Darmſtädtiſchen Raths, Ober Amtmanns und Ober Commiſſarii, dann Frauen Sophiä Juliana von Buſeck, einer gebornen von Hanxleden, Tochter. (II) Sophia von Nordecken zur Rabenau, Herrn Adolph Reinhards von Nordecken zur Rabenau, Herrn, und Frauen Elisabethä Eleonorä von Nordecken zur Rabenau, einer gebornen von Buſeck, Tochter.

Auguſt von Dernbach. Gemalin Johanna Helena Louiſe von Breidenbach genannt Breidenſtein, von Breidenbach genannt Breidenſtein zu Ruta und Gräfendorff, dann Frauen Annä Eunigundä Eliſabethä von Breidenbach, genannt Breidenſtein, einer gebornen Schenckin von Schweinsberg, Tochter.

Johann Ludewigs von Breidenbach genannt Breidenſtein, Herrn.

Adolph Reinhard von Dernbach.

Anna Sophia von Dernbach,

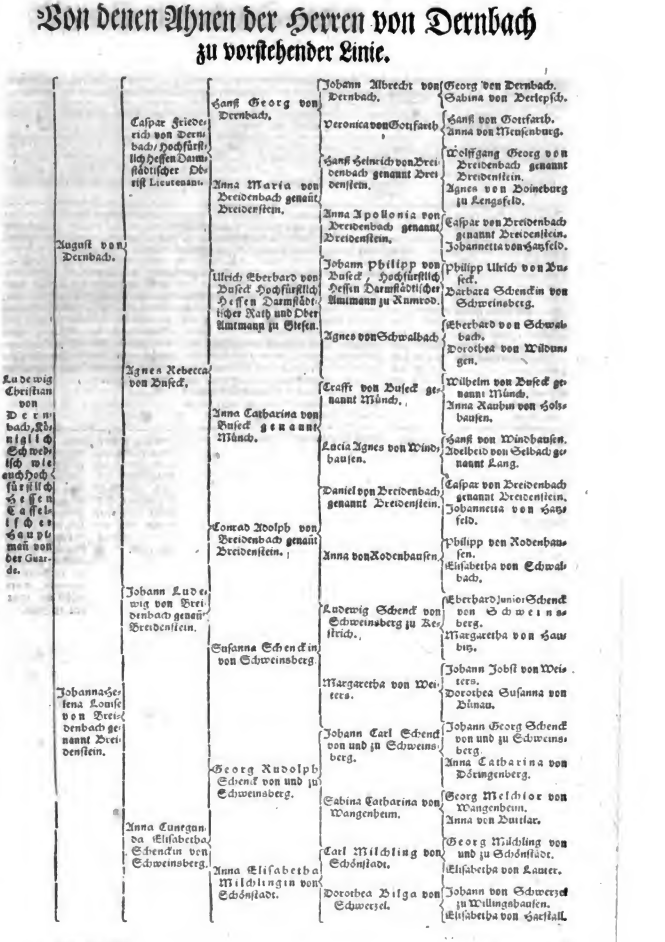
Ludwig Chriſtian von Dernbach, Königlich Schwediſch wie auch Hochfürſtlich Heſſen Caſſelſcher Hauptmann von der Guarde, gebohren an. 1708.

Anna Sophia Mariä Charlotta v. Dernbach, gebohren an. 1709 den 20 May.

Gemal, Herr Friderich Ludwig von Buſeck

TABVLA CCXX,

Von denen Ahnen der Herren von Dernbach zu vorstehender Linie.



Dernbach.

Digitized by Google

Von denen Herren von Buttlar.

Die Herren von Buttlar haben ſich immerhero ſo weit ausgebreitet/ daß man ſie aus vielen Ländern Europä zuſammen ſuchen muß. Francken, Heſſen, Sachſen, Curland, Böhmen, Bayern, Engeland und Irland, zeigen dieſelben vor. Sie haben alle einerley Urſprung, aber nicht alle einerley Wappen. Ihr Urſprung iſt weder in Engeland noch Irland/ wie ſich der Franciſcaner P. Barlo träumen laſſen, und ſolchen erdichtetem Traum vor etlichen Jahren durch öffentlichen Druck bekannt gemachet hat. Mit beſſern Grund behaupte ich und ſage, ihre erſten Ahnen ſind teutſche Cavaliers geweſen, haben in Heſſen gewohnet und daſelbſten das Stammhaus Buttlar beſeſſen. Aus Heſſen gienge ein Aſt ſchon vor undenklichen Jahren nach Engeland, welcher daſelbſten und in Irland mit der Zeit anſehnlich, groß und mächtig worden iſt. In dem Spaniſchen Succeſſions Krieg die Engliſchen Trouppen an chef commandirende Herzog von Ormond ſelbſten, ſtammete in gerader Linie von denen dahin gekommenen Herren von Buttlar ab, und ſande in Brabant an. 1712 Gelegenheit/ mit der Dero mahlig Holländiſchen Obriſten, Herrn Emanuel Gottfried von Buttlar, und deſſen noch in Franckenland lebenden Sohn, Herrn Carl Heinrich Gottfried von Buttlar, von herkunft der Herren von Buttlar, dieſes freundſchaftlich abzulegen: Herr Obriſter! Sie und allecuriöſe Buttlar, thun nicht wohl, wenn ſie ſich ursprünglich Engeländer heiſſen, denn ſie thun ſich allerſeits hierinnen Tort. vielmehr mache ich und meine Familie in Irland nun eine ſonderbare Ehre daraus, daß wir aus Teutſchland entſproſſen ſeyn. Das gelahrte Engländiſch bieſer groſen Herzogs wiſſe te P. Barlo Traum auf einmahl über den Haufen. Von der Engliſchen Branche kame zur Zeit des 30 jährigen teutſchen Krieges, ein Zweig nach Böhmen, der ſich daſelbſten und in Bayern etabliret, und dermalen noch im Grafen Stand blühet. Einer aus dieſen erſten Böhmiſch und Bayriſchen Buttlern war damahls Lieutenant, und half auf Kayſerlichen Befehl und Ordres, nebſt andern Officiers den in der Hiſtorie wohl bekannten commandirenden Kayſerlichen General en Chef Grafen von Wallenſtein, ſonſt Friedländer genannt, wegen vorgehabter Rebellion, in Eger, malheureen. Daß mehr erwehnte Böhmiſch und Bayeriſche Grafen von Buttlar, von denen Engliſch und Irländiſchen ihr ſind, hat Hochbeſagter Herzog von Ormond mündlich zu erkennen gegeben, und es bewieſet ſolches auch mit mehrern das Stamm Wappen, welches ſie vollkommen uberein führen. Der Curländiſche Aſt iſt ebenfalls ans Teutſchland dahin gekommen. Solches hat nicht nur ein an. 1705 ſich in Utrecht aufgehaltener junger Herr von Buttlar aus Curland, mit ſeinem vorgezeigten Wappen bewieſen, welches der Fränckiſch und heſſiſchen Herrn von Buttlar, ihrem in allem gleich, ſondern es iſt auch erſt kürzlich ein anderer Herr von Buttlar aus Curland, gebürtig Zeit in Würzburg geweſen, der eben das bekräftet, und ſo gar den erſten ſeines Geſchlechtes, welcher von Teutſchland nach Curland gegangen, in einem Franzöſiſchen Brief, an die vortreffliche Suſſete Dame von Ebenhall geſtellet, de dato Würzburg 22 Januar 1749, alſo mit Nahmen genennet: le premier de mon Nom, qui eſt venu en Courlande, & de qui nous deſcendons s'appelle Barholdus Buttlar. Alſo bekennen die Engliſche Irländiſche Böhmiſche Bayriſch- und Curländiſchen Herren von Buttlar, alle ſelbſten, daß ſie in Teutſchland ihre Vor Eltern gehabt. Was die Herren von Buttlar genannt Trauſch anlanget, welche theils in Heſſen, theils auch in Sachſen begütert ſind, weiß ich wohl, daß die Fränckiſch- und andere Heſſchen Herren von Buttlar, ſie nicht vor Agnaten erkennen wollen, auch keinesweges in Wir Geſchmäſſt ſtehen, und die Trauſche über das ein dieſer eines Wappen führen. Gleichwohl aber beden dieſe 3 Ennürffe die Sache noch lange nicht, daß die Herren von Buttlar genannte Trauſch, einen andern Urſprung haben müſſen. Ich ſage mit wenigem vielen dieſer einzigen fragte: Eben wie keine Familien mehr, wo eben dergleichen geſchehen, und noch oben Trauſf die Nahmen verändert worden ſeyn? Die Herren Wolfskeel von Reichenberg und die Herren von Nevers werden in Klüpfung der Herren von Grumbach und Herren Marſchalle von Bieneh, am beſten drauf antworten können. Die Engliſch- Böhmiſch Bayriſch- und Curländiſchen Brandes, wie auch die linie der Herren von Buttlar genannt Trauſch, kan dermalen noch nicht commentiren, weil mirs zur Zeit an vielen Nachrichten mangelt. In der Folge erſetzet man nur die Francken und Heſſen von dieſem weitläuftigen Hauſe, welche ſich bey verſchiedenen Fränckiſchen Cantons begütert haben.

Samſon von Buttlar, ordentlicher Stammhere aller nachſtehenden Herren und Frauen dieſes edlen Geſchlechtes, nennete an. 1235 in dem berühmten Turnier zu Würzburg.

Marquard von Buttlar, führete ſeine Familie ge- ſegnet fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Conrad von Buttlar heiſſet in einer Würzburgiſchen Urkunde de an. 1247 Marquards Bru der.

Jring von Buttlar, Conrads Sohn, ſchrieb ſich an. 1280 von Brandenfels, wovon ſich noch alle Herren von Buttlar genannt Trauſch, heutiges Tags ſchreiben und nennen, weshalber vermuthe, dieſer ſey the Stammherr geweſen.

Sabina von Buttlar. Gemal/ Herr Apellus von und zu der Tor, welcher an. 1326 in Hochfürſtlich Würzburgiſchen Hof Dienſten geſtanden iſt.

Tab. CCXXII.

TABVLA CCXXII.

Von denen Herren von Buttlar.

Marquard von Buttlar, führete sein edles Geschlecht dauerhafft fort (Tab. CCXXI) wird in einer Würzburgischen Urkunde de an. 1246 als ein edler Zeuge angezogen.

Wilhelm von Buttlar zu Völckersbausen war unter andern Edelleuthen ein Zeuge, als Herr Bischoff Mangold zu Würzburg an. 1288 Feſto Simonis & Judæ, Herrn Conrads von Schwanfeld gewesenen Voigts zu Dobenlauben mit Frauen Petrissa erzeugten Töchtern Beete und Berte, die beyden Herren und Ritter von Grumbach, zu Vormündern verordnete.

Johannes von Buttlar, Wilhelms Sohn, acquirirte an. 1230 die Fürstlich Fuldaischen Lehen, welche noch bey der Familie sind, ward Hochfürstlich Fuldaischer Marschall und Burgmann zu Fischberg.

Anna von Buttlar. Gemal, Herr Upelius von der Keer genannt Ruprechts an. 1330.

Hartung von Buttlar zu Völckersbausen, hatte an. 1318 den Zehend und eine Hube zu Dietzorff, 3 Güter zu Fischbach und ein Burg Guth zu Fladungen, zu welchen 6 Pfund Heller gehören.

Andreas von Buttlar, ward an. 1368 vom Stifft Fulda belehnet.

Simon von Buttlar zu Völckersbausen an. 1378.

Fryz v. Buttlar an. 1378.

Wildelm von Buttlar zu Völckersbausen an. 1378.

Cunegunda v. Buttlar, Gemal, Herr Lamprecht von und zu der Keer.

Cräfft v. Buttlar, Ritter an. 1378.

Hermann von Buttlar zu Völckersbausen, Wilhelms Sohn, findet sich nebst seinem Bruder Herrn Otten von Buttlar in Würzburgischen Briefen unter den Zeugen an. 1393.

Otto von Buttlar an. 1393.

Hartung v. Buttlar, Ersten Sohn, verkauffte an. 1383 Herrn Heinzen von der Thann, Voigten zu Rockenstuhl und Gutta dessen Hausfrauen, was er zu Weissbach gehabt, um 400 ß Thurnes.

Werner von Buttlar an. 1385.

Conrad von Buttlar, bekame an. 1420 vom Herrn Bischoff Johanne zu Würzburg vor seine Dienerschafft, ein Fuder Wein, welches ihm auf den Schloß zu Meinungen abholen zu lassen, angewiesen worden.

Günther von Buttlar, Johanniter Ordens Ritter und Commandeur zu Würzburg, war nebst verschiedenen Grafen, Herren und Räthen gegenwärtig, als die Herren von Oberstein mit dem Schloß Steinach vom Herrn Bischoff Gottfried in Würzburg an. 1451 belehnet wurden, hat endlich die Stelle eines Johanniter Ordens Meisters in Teutschland erlanget, starb an. 1466 und liegt zu Würzburg begraben.

Johannes von Buttlar, brachte anno 1456 das Stammhaus Buttlar wieder an sich, welches die Herren von Rumrod bis anhero geraume Jahre Pfandweis innen gehabt, starb an. 1478.

Johannes von und zu Buttlar, erlangete auf Absterben Herrn Dietzens von Aberesfeld an. 1474 den Zehend zu Hungers, an. 1476 auf Abgang Herrn Caspars von Dietzdorff, was derselbe zu Nordheim an der Rhön gehabt, ingleichen was Herr Heinrich Gundelach zu Wolmersdorff, Frankenhöfstädt, Neuendorff und Birckich besessen, ferner die Güter und Zinse auf einen Hof zu Rieden, welche durch Absterben der Karthäuschen Brüder ledig worden, an. 1478 aber nach den Tod seines Herrn Vaters, des Stammhaus Buttlar, und starb selbsten an. 1508. Gemalin (1) Elisabetha von Callenberg (11) Elisabetha Wittin von Rhinteck.

Reichard von Buttlar, Johanniter Ordens Ritter u. Commandeur zu Würzburg, Biebelried, Erlingen, Hemmendorff, Retzingen, Schleusingen und Kirtum an. 1500.

Hermann von Buttlar, führete sein edles Haus gesegnet fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCXXIII.

1	2	3	4
Barbara von Buttlar. Gemal, Herr Hanß Hack von Sehl genannt von Thil, vermählt an. 1495; starb anno 1499 den 5 Martz zu Nürnberg, und liegt daselbsten bey St. Egidien in der Kirche begraben.	Otilia von Buttlar, entsetzte nebst ihren Herrn Vater anno 1499 Samstags nach Oculi. Herrn Johannis von Allendorff Probsten zu St. Burchhard seeliger, Testamentirer über ein Fuder Wein und 60 fl. Geld, so sie eingefangen.	Adion von Buttlar an. 1508.	Fabian v. Buttlar an. 1508.	Eustac. Sebastian v. Buttlar anno an. 1508. 1508.

Buttlar.

Digitized by Google

TABVLA CCXXIII.

Von denen Herren von Buttlar in erloſchener Linie beym Ort an der Altmühl.

Hermann von Buttlar zu Grumbach, führete die Haupt Linie, welche dermalen im Heſſen und Franken blühet biß hatt fort, (Tab. CCXXII.) und war bekannt anno 1491. Gemalin, Elisabetha Fuchſin von Schweinshaupten, Herrn Philipp Fuchſens von und zu Schweinshaupten, und Frauen Elisabetha Fuchſin von Schweinshaupten, einer gebornen von Rechenberg, Tochter.

Hermann von Buttlar, Stammherr der wieder ausgegangenen Linie beym löblichen Ort an der Altmühl, und der Linie zum Ziegenberg, war bekannt anno 1536. 1548. 1551. Gemalin, Gertraud von Hundelshauſen.

Ernſt von Buttlar anno 1532.

Friedrich von Buttlar anno 1533.

Wolffgang von Buttlar, führete die Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CCXXV.

Jobſt von Buttlar, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Amtmann zu Heuchelheim und Gunzenhauſen, auch Truhen Meiſter des löblichen Ritter Orts an der Altmühl, anno 1582. 1594. 1599. acquirirte verſchiedene gene Unterthanen und Zehenden um Gunzenhauſen. Gemalin, Affra von Rechenberg, Herrn Ernſtens von Rechenberg, und Frauen Sabinä von Rechenberg, einer gebornen von Weſterſtetten, Tochter.

Wilhelm von Buttlar, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Amtmann zu Gunzenhauſen und Truhen Meiſter des löblichen Orts an der Altmühl anno 1616. Gemalin, Dorothea Magdalena Senfftin von Sulburg, Herrn Albrecht Senfftens von Sulburg, und Frauen Catharinä Senfftin von Sulburg, einer gebornen von Krahwinckel Tochter.

Aſmus von Buttlar, Stammherr der wieder ausgegangenen Linie zum Ziegenberg. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCXXIV.

Heinrich von Buttlar, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Rath. Gemalin, Suſanna von Berlichingen, Herrn Melchior Reinhards von Berlichingen, und Frauen Suſannä von Berlichingen, einer gebornen von Berlichingen, Tochter.

Carl von Buttlar, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher geheimer Rath, hat machte Serenissimo Onolzbino ſeine Eigenthums Unterthanen, 2 Zehenden und ein Stück Holtz, welches alles in der Gegend Gunzenhauſen gelegen, ſtarb anno 1718 zu Gunzenhauſen als der letzte dieſer Linie im hohen Alter, und liegt daſelbſten in der Kirche begraben.

Anna Magdalena v. Buttlar, ſtarb zu Gunzenhauſen gleichfalls in hohen Alter unvermählt.

Anna Suſanna von Buttlar, iſt an einen Herrn von Buttlar verm ählt geweſen.

Johanna Sabina von Buttlar, ſtarb anno 1705 und liegt nebſt ihren Herrn Gemal in der Pfarr Kirche zu Gunzenhauſen begraben. Gemal, Herr Georg Albrecht von Zocha zu Wald und Lauffenburg, Ritter Rath und Truhen Meiſter bey der unmittelbaren Reichs Ritterſchafft Landes zu Franken, löblichen Orts an der Altmühl, geboren anno 1628 den 21 December, vermählt anno 1679 den 20 May, ſtarb anno 1696 den 10 Jul.

Digitized by Google

TABVLA CCXXIV.

Von denen Herren von Buttlar in erloſchenen Linie zum Ziegenberg und Armerswerth.

Aſmus von Buttlar, Stammherr der beyden wieder verblühten Linien zum Ziegenberg und Armerswerth (Tab. CCXXIII.) Gemalin, Sabina von Rabenberg.

Hanß Wilhelm von Buttlar zum Ziegenberg. Gemalin, Anna Catharina von Hanſtein, Herrn Friederichs von Hanſtein zu Erſchhauſen, und Frauen Annä Eliſabethä von Hanſtein, einer gebornen von Hagen aus dem Hauſe Deuna, Tochter.

Dieterich von Buttlar zu Elberberg. Gemalin, Sophia Eleonora von Bolneburg, Herrn Heinrichs von Bolneburg zu Wichmannshauſen, und Frauen Gertraud von Bolneburg, einer gebornen von Hanſtein, Tochter.

Aſmus von Buttlar zu Armerswerth. Gemalin, Margaretha von Bolneburg genannt Hohnſtein, Herrn Jobſtens von Bolneburg genannt Hohnſtein, und Frauen Catharinä von Bolneburg genannt Hohnſtein. einer gebornen von Völkersroda, Tochter.

Heimbrod von Buttlar zu Armerswerth. Gemalin, Catharina von Oynhauſen, Herrn Hermanns von Oynhauſen zu Eichhol, und Frauen Catharinä von Oynhauſen, einer gebornen von der Lippe, Tochter.

Jobſt Friederich von Buttlar zum Ziegenberg. Gemalin, Anna Sidonia von Buttlar, Herrn Dieterichs von Buttlar, und Frauen Sophiä Eleonorä von Buttlar, einer gebornen von Bolneburg, aus dem Hauſe Wichmannshauſen, Tochter.

Anna Sidonia von Buttlar. Gemal, Herr Jobſt Friederich von Buttlar zum Ziegenberg.

Dieterich Hermann von Buttlar zu Armerswerth und Elberberg. Gemalin, Anna Magdalena von Cramm, Herrn Heinrichs von Cramm, und Frauen Claräs Annä von Cramm, einer gebornen von Döringenberg, Tochter.

Anna Sophia von Buttlar. Gemal, Herr Juſtus v. Berga zu Wechmar und Bargel, Hoch fürſtlich Münſteriſcher Oberſt Wachtmeiſter, ſtarb zu klein Bargel ohne Kinder, u. liegt daſelbſten begraben.

Johanna Eliſabetha von Buttlar, Erbin von Ziegenberg. Gemal, Herr Friederich Hermann Riebeel Freyherr zu Ellenbach in Ludwigseck, ſtarb anno 1704.

Anna Catharina von Buttlar. Gemal/ Herr Philipp Georg von Spiegel zum Dieſenberg.

Clara Anna von Buttlar. Gemal, Herr Hanß Eitel von Diede zum Fürſtenſtein, Hochfürſtlich Heſſiſcher Hofrichter zu Marpurg und Ober Amtmann der Grafſchafft Ribda, vermählt anno 1657 im Octobr. ſtarb anno 1685 im December.

Digitized by Google

TABVLA CCXXV.

Von denen Herren von Buttlar in blühender Linie zu Mariengard.

Wolffgang von Buttlar zu Grumbach, führete die Haupt Linie dauerhafft fort (Tab. CCXXVIII.) Gemalin, Barbara von Haun genannt Schlaun, Herrn Conrads von Haun genannt Schlaun, und Frauen Margarethä von Haun genannt Schlaun, einer gebornen von Zettwitz, Tochter.

Wilhelm von Buttlar zu Grumbach der Fürſtlichen Frauen Wittwe zu Herrenbreitungen Hofmeiſter und Amtmann zu Ilmenau. Gemalin (1) Catharina von Böckershauſen, Herrn Ludewigs von und zu Böckershauſen und Frauen Sibyllä von Böckershauſen, einer gebornen von Buttlar genannt Troiſch, Tochter. (II) Sibylla von Neckrod, Herrn Wilhelms von Neckrod, und Frauen Catharinä von Neckrod, einer gebornen von Speſſart, Tochter.

1	1	2	2	2	2	2
Margaretha Magdalena von Buttlar, Gemal; Herr Ulrich Truchſeß von Henneberg zu Herlechhof und Frankenwinheim, Hochfürſtlich Cayſerlicher Rath und Hof-Marſchall, vermählet an 1602, ſtarb an 1622 den 22 Maii.	Johann Georg von Buttlar zu Grumbach Stammherr der blühenden Linien zu Mariengard, Grumbach und Krautheim. Gemalin, Maria von Delau, Herrn Sitz gemundt von Delau zu Kupertsgrün, Ebbl und Liebadau Frauen Sibyllä von Delau, einer gebornen von Zettwitz, Tochter.	von Moris Hartmann von Buttlar Stammherr der blühenden Linien zu Wiltprechtsrod. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe	Hanß Melchior von Buttlar Stammherr der blühenden Linie zu Dietlaß. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe	Barbara Sibylla von Buttlar, geboren anno 1591. Gemal, Hr. Hanß Berthold von Bolneburg zu Lengsfeld.	Annatora Ursula von Buttlar. Gemal, Hr. Otto Heinrich von und zu Bastheim.	Maria Sibylla von Buttlar, vermählte

Tab. CCXXXI. Tab. CCXXXII.

Johann Friederich von Buttlar zu Mariengard Stammherr der blühenden Linie zu Mariengard, Hochfürſtlich Fuldaiſcher Land Obriſter und Ober Amtmann zu Gayß und Rockenſtuhl. Gemalin, Anna Cunegunda von Bolneburg, Herrn Chriſtophs von Bolneburg zu Lengsfeld, und Frauen Suſannä Cunegundä von Bolneburg, einer gebornen von der Thann, Tochter.

Johann Philipp Hannibal von Buttlar, Stammherr der wieder ausgegangenen Linie zu Grumbach. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Joſua Achilles von Buttlar, Stammherr der blühenden Linie zu Kratzenheim. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Siloveſter von Buttlar zu Grumbach. Gemalin, Maria Barbara von Bolneburg, Herrn Ehtel Melchiors von Bolneburg zu Lengsfeld, und Frauen Annä Catharinä von Bolneburg, einer gebornen von Manßbach, Tochter.

Tab. CCXXVIII. Tab. CCXXIX.

Maria Catharina von Buttlar. Gemal, Herr Hanß Chriſtoph genannt Greiff.

Johann Chriſtoph von Buttlar führete die Linie zu Mariengard dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Friederich von Buttlar, Capitular Herr des Fürſtlichen Stiffts zu Fulda und Probſt auf St. Johannis Berg, ſtarb an. 1715, und liegt in der Stiffts Kirche zu Fulda begraben.

Siloveſter Ferdinand von Buttlar, des hohen teutſchen Ordens Ritter und Obriſter bey den hochlöblich Ober Rheiniſchen Creyß, ſtarb an. 1718.

Fabian von Buttlar zu Mariengard, Obriſt Lieutenant beym Ober Rheiniſchen Creyß, ſtarb an. 1702 ohne Erben.

Daniel von Buttlar, des hohen teutſchen Ordens Ritter und Commandeur zu Kapfenburg, ſtarb an. 1727.

Maria Sabina von Buttlar, Gemalin von Herr Hanß Georg von Kötſchau.

Aemiliana Chriſtiana von Buttlar. Gemal, Herr Johann Balthaſar von und zu Oſtheim, Hochfürſtlich Fuldaiſcher geheimer Rath und Ober Amtmann zu Bruckenau, ſtarb an. 1729.

Helena Chriſtina von Buttlar. Gemal, Herr Philipp Rudolph Graf von Lättenbach und Rhenſtein, Frey und Reichs Fiſcher Obriſt Wachtmeiſter.

Digitized by Google

TABVLA CCXXVI.

Von denen Herren von Buttlar in blühender Linie zu Mariengard.

Johann Chriſtoph von Buttlar zu Mariengard, des hochlöblich Ober Rheiniſchen Craiſes General Major und Obriſter über ein Regiment zu Fuß, wie auch hochfürſtlich Fuldaiſcher Obriſter über ein Land Regiment, führete die Linie zu Mariengard dauerhafft fort (CCXXV.) und ſtarb an. 1705. Gemalin (I) Maria Renata Freyin von Freyberg, Herrn Johann Franz Freyherrns von Freyberg, Herrns zu Oweſſingen, und Frauen Mariä Eoä Freyin von Freyberg, einer gebornen Freyin von Hornſtein, Tochter. (II) Maria Agatha Freyin von Roll, Herrn Franz Ludewig Freyherrns von Roll, Herrns zu Bernau, und Frauen Mariä Agnes Freyin von Roll, einer gebornen von Schönau, Tochter, ſtarb an. 1726.

7	6	1	2
Friederich Otto von Buttlar war anfangs Stiffts Herr zu Fritzlar, reſignirte aber, kame aufs Stifft Fulda, erhielte allda den Nahmen Conſtantin, ward an. 1714 zum Abt und Fürſten des heiligen Römiſchen Reichs in Fulda erwählet und beſtätiget, regirete 12 Jahre, und ſtarb an. 1726.	Johann Wilhelm von Buttlar zu Mariengard Chur Mayniſcher Cammer Herr und Obriſt Wachtmeiſter beym löblich Ober Rheiniſchen Craiſe, ſtarb an. 1718. Gemalin, Catharina Franciſca Freyin von Pöllnitz, Herrn Ferdinand Johann Freyherrns von Pöllnitz, und Frauen Helena Charlotta Freyin von Pöllnitz, einer gebornen von Thüngen, Tochter, Herrn Marſilii Friederichs von Obentraut, hinterlaſſene Frau Wittwe.	Johann Franz Anton von Buttlar zu Mariengard, Kayſerlich Königlich Preußiſch- wie auch des löblich Ober Rheiniſchen Craiſes General Wachtmeiſter, des Königlich Preuſſiſchen ſchwarzen Adler Ordens Ritter und Chur Mayniſcher Cammer Herr, ſtarb an. 1731 den 9 Januar. Gemalin, Maria Anna Clara Sophia Freyin von Reiſſenberg, Herrn Philipp Friederich Freyherrns von Reiſſenberg, und Frauen Mariä Elisabethä Freyin von Reiffenberg, ehe gebornen Boosin von Waldeck, Tochter, vermählt an. 1715.	Maria Anna Caſtegnus de Felicitas Antoinetta Joſepha von Buttlar, geboren an. 1701. Gemal, Herr Johann Philipp Hartmann von Buſeck, Gut Erbherr zu Eppelbrunn, Hochfürſtlich Würzburg u. Fuldaiſcher gehelmer Rath und Ober Amtmann zu Geiſa, wie auch Vice Dom in Fulda, vermählt an 1718.

Adam Conſtantin Friederich Georg Maria Anna Conſtantia von Buttlar, geboren an. 1720, ſtarb an. 1721.

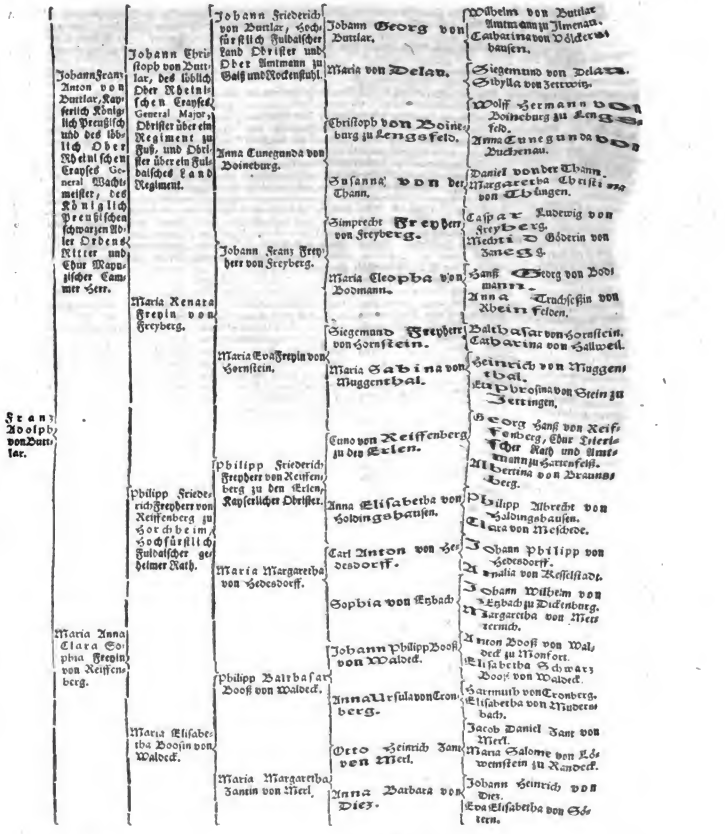
Bene- dicta von Buttlar, geboren und geſtorben an. 1729.

Franz Adolph von Buttlar zu Mariengard, geboren an. 1727.

Buttlar.

Digitized by Google

Von denen Ahnen der Herren von Buttlar zu vorstehender Linie.



Buttlar.
Rhön und Werra.

Digitized by Google

TABVLA CCXXVIII.

Von denen Herren von Buttlar in erloſchener Linie zu Grumbach.

Philipp Hannibal von Buttlar zu Grumbach, Stammherr der wieder vorhin blühten Linie zu Grumbach (Tab. CCXXV.) Gemalin (1) Chriſtina von Wechmar, Herrn Hermann Reichards von Wechmar zu Rohndorff, und Frauen Elisabethä von Wechmar, einer gebornen von Bolmsberg genannt Hohnſtein, Tochter. (II) Sabina von Reckrod, Herrn Ernſt Wilhelms von Reckrod, und Frauen Cordulä Sabinä von Reckrod, einer gebornen von Buttlar, Tochter.

1	1	2	2
Eliſabetha von Buttlar. Gemal, Herr Georg Heinrich von und zu Bastheim, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Ober-Forſt Meiſter.	Friederich Eitel von Buttlar zu Grumbach und Krautheim. Gemalin, Eva Catharina Jollnerin von der Hallburg, Herrn Johann Friederich Jollners von der Hallburg, und Frauen Mariä Aſræ Jollnerin von der Hallburg, einer gebornen von Eyb aus dem Hauſe Ramersdorff, Tochter und Erbin, durch welche das privat Ritter Guth Krautheim an das Haus der Herren von Buttlar gekommen iſt.	Georg Ernſt von Buttlar zu Grumbach. Gemalin, Anna Dorothea von Rodenhauſen, Herrn Rudolph Wilhelms von Rodenhauſen, und Frauen Annä von Rodenhauſen, einer gebornen Doſtin von Erlebach, Tochter.	Gertraud von Buttlar. Gemal, Herr Heinrich Chriſtoph von Löhneyſen zu Lautersburg.

Georg Chriſtoph von Buttlar zu Grumbach und Krautheim, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Cammerherr und Ober Forſtmeiſter zu Burg-Walbach, ſtarb ohne Kinder.	Gottfried Ernſt von Buttlar zu Grumbach und Krautheim, Hochfürſtlich Heſſen Caſſelſcher General Lieutenant, Ober Stallmeiſter und Obriſter über die Gardes de Corps à Cheval, ſtarb an. 1728 zu Caſſel, als der letzte vierer Grumbacher Linie ohne männliche Leibes Erben. Gemalin / Anna Sophia von Buttlar.	Juliana Salome von Buttlar geboren an. 1656, ſtarb an. 1696 den 16 Novemor. und liegt in der Kirche zu Schwebheim begraben Gemal, Herr Chriſtoph Erhard Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, Franckenwinheim und Schnaidewerd, Kayſerlicher General feld Marſchall Lieutenant, wie auch Ehur Mayntziſcher General Wachtmeiſter und Obriſter über ein Regiment Dragoner, dann Commendant der Stadt und Veſtung Erfurth, geboren an. 1617, vermählt anno 1677, ſtarb an. 1706 den 29 Januar zu Adelsdorff, und ruhet in der Kirche zu Neuhauß.	Eleonora von Buttlar. Gemal, Herr Emanuel Gottfried von Buttlar zu Krautheim, Obriſter über ein Regiment Curaſſiers bey denen Herren General Staaten in Holland, ſtarb an. 1719.	Anna Philippina von Buttlar, ſtarb anno 1732. Gemal, Herr Georg Friederich Freyherr von Bibra, Herr zu Gleichenrieden und Buchenhofen, Hochfürſtlich Sachſen Weymariſcher geheimer Rath, General Feld Marſchall Lieutenant und Obriſter über ein Regiment zu Fuß, wie auch Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher Commendant auf der Veſtung Plaſſenburg, geboren an. 1659, ſtarb an. 1718.
Johanna Friederica von Buttlar. Gemal, Herr Carl Heinrich von Baumbach, Ober Vorſteher der Ritterſchafft in Heſſen.	Maria Sophia von Buttlar. Gemal, Herr Franz Bernhard von Wuttgenau, Kayſerlicher General Feld Marſchall Lieutenant, Obriſter über ein Regiment zu Fuß und Commendant der Stadt und Veſtung Philippsburg.			

Digitized by Google

TABVLA CCXXIX.

Von denen Herren von Buttlar *in* blühender Linie zu Krautheim.

Josua Achilles von Buttlar zu Herlebhof, Hessenrod und Dambach, Königlich Schwedischer Obrist Wachtmeister der löblich General Feld Marschall Wrangelischen Cavallerie Regimente, Stammherr der virtho blühenden Linie zu Krautheim (Tab. C. XXV.) starb an. 1686 zu Herlebhof, und liegt in der Kirche zu Krautheim begraben. Gemahlin (1) Anna Juliana Gräfin von Mansfeld, starb ohne Kinder. (II) Anna Maria von Bolnebug. (III) Maria Barbara von Stein zu Liebenstein, Herrn Reinhards von Stein zu Liebenstein, und Frauen Rosina Barbara von Stein zu Liebenstein, einer gebornen Truchsessin von Henneberg, Tochter.

2
Silvester Benjamin von Buttlar, starb in Türckischer Gefangenschafft unvermählt.

2
Carl Friedrich von Buttlar zu Dambach, Land Ober Jäger Meister zu Hartzgerod, starb zu Hartzgerod. Gemahlin, Anna Catharina von Selldorff, welche 3 Söhne mit ihm gezeugt hat.

3
Emanuel Gottfried von Buttlar zu Krautheim, Obrister über ein Regiment Curassiers bey denen Herren General-Staaten in Holland, starb anno 1719. Gemalin (I) Eleonora von Buttlar, Herrn Friederich Ditels von Buttlar zu Gurmbach und Krautheim, dann Frauen Eva Catharina von Buttlar, einer gebornen Jollnerin von der Hallburg, Tochter. (II) Maria Brigitta Freyin von Guttenberg, Herrn Gottfried Wilhelm Freyherrns von Guttenberg, Herrns zu Guttenberg, Steinenhaus, Kirchlauter, Leutzendorf, Stechenthumbach und Kühnsseiß, Hochfürstlich Bambergischen Raths und Obristjägers zu Bodenstein, wie auch Ober Amtmanns zu Höhnseinstein und Lychenseiß, dann Frauen Maria Cunegunda Ursula Freyin von Guttenberg, einer gebornen Freyin von Guttenberg, aus dem Hause Kirchlauter, Tochter, Herrn Christoph Adams von Hertwig zu Liebenstein, hinterlassene Frau Wittwe, starb anno 1720 ohne Kinder.

3
Bernhard Friederich von Buttlar, Kayserlicher Fähndrich zu Hanegow, Bergen in Hungarn, durch einen von Ostheim, bey nächtlicher Weile auf offentlicher Strasse, vorsetzlicher Weise ermordet.

3
Johann Reinhard von Buttlar, Kayserlicher Lieutenant, blieb anno 1686 den 17 Jul. im Sturm vor Ofen und ernehrmühlt.

3
Anna Regina Margaretha von Buttlar, starb an. 1737. Gemal, Herr Johann Heinrich von Lentersheim zu Ober Steinbach und Rosbach, Ritter Rath des löblichen Oriesi am Steigerwald, gebohrn Steigerwald den 19 Jul. starb an. 1693 den 10 Februar und ruhet zu Ober Steinbach. (II) Herr Johann Ernst Freyherr von Guttenberg, Herr zu Guttenberg, Rugendorff und Kirchlauter, Hochfürstlich Würtzburgischer Hauptmann, von dem sie wieder geschieden worden. (III) Herr Johann Friederich von Wiltvogel, Hochfürstlich Sächsischer geheimer Rath zu Jena.

4
Carl Heinrich Gottfried von Buttlar zu Krautheim, dermalen Hochfürstlich Würtzburgischer Cammerherr, wie auch Hochfürstlich Fuldaischer Cammer Junckr und Obrist Lieutenant beym löblich Ifenburg Ober Rheinischen Creyß Regimente. Gemalin, Anna Juliana Maria Magdalena von Wildenstein, Herrn Christoph Erasmi von Wildenstein, und Frauen Mariä Wilhelminä von Wildenstein, einer gebornen Hornecken von Weinheim, Tochter, Herrn Franz Dieterichs von Schelsberg, Hochfürstlich Bambergischen Hauptmanns, hinterlassene Frau Wittwe.

Philippina Maria Anna Carolina von Buttlar, lebt zu Krautheim unvermählt.

Maria Sophia Charlotta von Buttlar, ist dermahlen Stiffts Dame auf den Ober Wildberg bey Coblenz Ordinis S. Benedicti.

Philipp Constantin Fried von Buttlar, gebohren zu Krautheim, gienge an. 1740 den 7 Feb. zur in Königlich Preußische Kriegs Dienste.

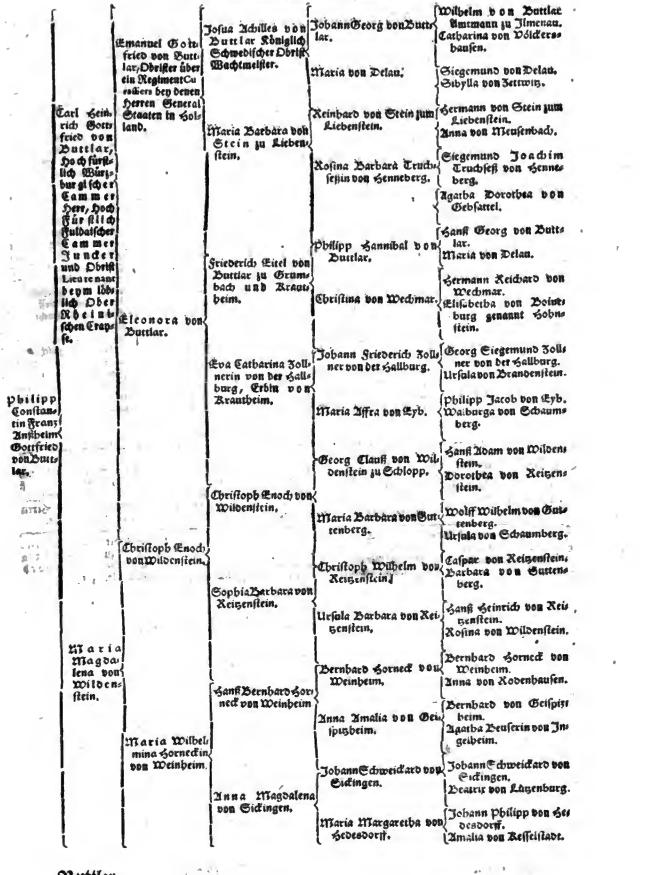
Franz Anselm Gottfried an. 1721 zu Krautheim den 7 Feb. starb jung.

Charlotta Maria Anna von Buttlar starb jung.

Digitized by Google

TABVLA CCXXX.

Von denen Ahnen der Herren von Buttlar zu vorstehender Linie.



Buttlar.

TABVLA CCXXXI.

Von denen Herren von Buttlar zu Wildprechtsrod.

Moritz Hartmann von Buttlar zu Wildprechtsrod, Amtmann zu Salzungen, Stammherr der Linie zu Wildprechtsrod (Tab. CCXXV.) Gemalin, Maria Christina von Wangenheim, Herrn Christoph von Wangenheim, und Frauen Annä von Wangenheim, einer gebornen von Eubach, aus dem Hause Oppershausen, Tochter.

Christina von Buttlar. Gemal, Herr Adam Albrecht von Ehrbal zu Leuzendorf und Bechtheim, geboren anno 1640, ſtarb an. 1667.

Wilhelm Christoph von Buttlar zu Wildprechtsrod, geboren an. 1624. den 1 Junii. Gemalin, Anna Sidonia von Callenberg, Herrn Johann Heberichs von Callenberg, und Frauen Annä Sidoniä von Callenberg, einer gebornen von Berlepſch, Tochter, geboren an. 1634 den 23 Auguſt.

Maria von Buttlar. Gemal, Herr Friederich Ludewig Schenck von Schweinsberg, Hochfürſtlich Fuldaiſcher Hauptmann beym Hochlöblich Ober Rheiniſchen Craiß-Contingente, quittirte an. 1704 und ſtarb an. 1709.

Philipp Adam von Buttlar zu Wildprechtsrod, geboren an. 1664 den 30 Decembr., †. Gemalin, Maria Polixena von Buttlar, Herrn Adam Reinhards von Buttlar zu Dietlaß und Leimbach, dann Frauen Annä Cunegundä von Buttlar, einer gebornen von der Thann, Tochter, geboren an. 1673 den 11 Junii.

Ludewig Adolph von Buttlar zu Wildprechtsrod, Hochfürſtlich Sachſen Meinungiſcher Ober Stallmeiſter, geboren an. 1694 den 3 Junii. Gemalin, Margaretha Magdalena von Bolnheim genannt Hohnſtein, vermählt anno 1733.

Friederich Caſpar von Buttlar zu Wildprechtsrod, Hochfürſtlich Heſſen Caſſeliſcher Hauptmann, geboren anno 1695 den 16 Auguſt.

Chriſtoph Carl von Buttlar, Hochfürſtlich Schwarzburgiſcher Harpt-mann, geboren an. 1699 den 13 May. Gemalin, Philippina von Buttlar.

Günther von Buttlar.

Adam Ernſt von Buttlar, Königlich Pohlniſch wie auch Churſächſiſcher Cammer Junker und Rittmeiſter, geboren an. 1703 den 13 Mart.

Wilhelm Juſtus von Buttlar, Hochfürſtlich Heſſen Philippsthalſcher Stallmeiſter, geboren anno 1709 den 2 Auguſt. Gemalin, Chriſtina von Löwenſtein.

Philipp Ernſt von Buttlar.

Erhard Friederich von Buttlar, Königlich Schwediſch wie auch Hochfürſtlich Heſſen Caſſeliſch Lieutenant gebohren an. 1711 den 3 Junii.

Buttlar.

Digitized by Google

TABVLA CCXXXII.

Von denen Herren von Buttlar zu Dietlaß und Leimbach.

Hanß Melchior von Buttlar zu Dietlaß und Leimbach, Amtmann zu Oſtheim, Stammherr der Linie zu Dietlaß und Leimbach (Tab. CCXXV.) geboren an. 1593 ſtarb an. 1655. Gemalin, Juliana von der Thann, Herrn Daniels von und zu der Thann, und Frauen Marg rethä Chriſtinä von der Thann, einer gebornen von Thüngen, Tochter.

Adam Reinhard von Buttlar zu Dietlaß und Leimbach. Gemalin, Anna Eunegunda von der Thann, Herrn Caſpar Adolphs von und zu der Thann auf Ketten, dann Frauen Annä Agnes von der Thann, einer gebornen von Schwalbach, Tochter.

Juliana von Buttlar. Gemal, Herr Georg Chriſtoph von und zu der Thann auf Ketten, gebohren an. 1638, ſtarb anno 1690.

Maria Buttlar. Gemal, Herr Chriſtoph Wilhelm von Boineburg zu Lengsfeld, Schanß und Weiter.

Susanna von Buttlar. Gemal, Herr Johann Friederich von Boineburg zu Altenburg.

Anna Magdalena von Buttlar. Gemal, Herr Chriſtoph Caſpar von Speſſart zu Unſleben.

Caſpar Melchior von Buttlar zu Dietlaß und Leimbach, Hochfürſtlich Sachſen Meinungiſcher Ober Stallmeiſter, ward auf der Jagd unglücklicher Weiſe erſchoſſen.

Maria Polyxena von Buttlar, gebohren an. 1613 den 11 Junii. Gemal, Herr Philipp Adam von Buttlar zu Wildprechtsrod, geboren an. 1664 den 30 Decembr.

Anna Cunegunda von Buttlar. Gemal, Herr Johann Friederich von Boineburg zu Altenburg.

Ludewig Carl Heinrich von Buttlar.

Adam Bernhard von Buttlar.

Georg Chriſtoph von Buttlar.

Friederich Wilhelm von Buttlar.

NB.

Ich habe auch eine Linie gefunden, welche ſich von Neuenburg geſchrieben hat, davon folgende Herren bekannt ſind: Bertram von Buttlar genannt von Neuenburg an. 1437.

Reichard von Buttlar genannt von Neuenburg an. 1460, 1476. Gemalin, Anna von Steinau genannt Steinrück.

Rabano von Buttlar genannt von Neuenburg zu Gynolff an. 1495.

Wilhelm von Buttlar genannt von Neuenburg zu Gynolffs an. 1520.

Ernſt von Buttlar genannt von Neuenburg zu Oſtheim an. 1533.

Friederich von Buttlar genannt von Neuenburg zu Oſtheim an. 1533.

Digitized by Google

TABVLA CCXXXIII.

Von denen Herren von Lehrbach.

Die Herren von Lehrbach werden vielmahls auch mit dem Nahmen Laibach geſchrieben gefunden, beſitzen das Stamm Hauß Lehrbach und andere Güter mehr, weßhalber ſie dem hochlöblichen Ritter Ort Rhön und Werra einver leibet ſeyn.

Reinhard von Lehrbach, des hohen teutſchen Ordens Ritter an. 1356.
Anton von Lehrbach / Canonicus des Fürſtlichen Stiffts zu Fulda an. 1415.
Margaretha von Lehrbach. Gemal, Herr Daniel von Weitershauſen an. 1450.
Sebaſtian von Lehrbach, Hochfürſtlich Fuldaiſcher Rath und Hofmeiſter an. 1450.
Suſanna von Lehrbach. Gemal, Herr Friderich von Buchenau an. 1465.
Gottfried von Lehrbach, des hohen teutſchen Ordens Ritter an. 1480.

Melchior I. von und zu Lehrbach, ordentlicher Stammherr aller nachfolgender Herren und Frauen dieſes edlen Geſchlechts, war bekannt an. 1500. Gemalin (1) Amalia von Döring genannt Biedenkap, Herrn Wilhelms von Döring genannt Biedenkap, und Frauen Amaliä von Döring, genannt Biedenkopp, einer gebornen von Stetnau genannt Sternberg, Tochter. (II) Elſabetha von Weitershauſen, Herrn Georgens von Weitershauſen, Erb- und Gerichts Herrn zu Merzhauſen, und Frauen Johannettä von Weitershauſen, einer gebornen von Dernbach, genannt Graul, Tochter.

1 2

Melchior II. von und zu Lehrbach, Hochfürſtlich Heſſen Darmſtädtiſcher Rath und Amtmann zu Meriau und Grimberg. Gemalin, Helena von Radenhauſen, Herrn Hauß Wilhelms von Radenhauſen, und Frauen Eliſabethä von Radenhauſen, einer gebornen von Meuſenbuch, Tochter.

1 Anna von Lehrbach, Gemal (I) Herr Johannes von Bellersheim. (II) Herr Johannes von Selbold.

2 Elisabetha von Lehrbach. Gemal, Hr. Anton v. Siebersdorf.

Melchior III. von und zu Lehrbach, Hochfürſtlich Heſſen Caſſeliſcher geheimer Rath, Cammer Präſidente und Ober Amtmann. Gemalin (I) Dorothea von Lauter Herrn Conrads von Lauter und Frauen Budä von Lauter, einer gebornen von Kollmar, Tochter. (II) Anna Riedeſelin zu Eiſenbach, Herrn Johann Riedeſel zu Eiſenbach, Erbmarſchalls in Heſſen und Chur Sächſiſchen Cammer Junckers, dann Frauen Clarä Riedeſelin zu Eiſenbach, einer gebornen von Cronberg, Tochter.

1 2

Reinhard Adolph von und zu Lehrbach, geboren an. 1614. Gemalin, Anna Maria von Amelunxen, Herrn Herbolds von und zu Amelunxen, und Frauen Annä Catharinä von Amelunxen, einer gebornen von Wolff, Tochter, vermählt an. 1639.

1 Johannetta von Lehrbach. Gemal, Herr Conrad Riedeſel zu Eiſenbach in Ludwigseck, Erbmarſchall in Heſſen und Obriſt Lieutenant, ſtarb an. 1665.

2 Maria von Lehrbach. Gemal, Herr Wilhelm Reinhard von Buſeck.

Melchior Alberecht von und zu Lehrbach / Stammherr der vorjetzo blühenden ältern Haupt linie. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe
Tab, CCXXXIV.

Gottfried Chriſtoph von Lehrbach, Stammherr der anjetzo blühenden jüngern Haupt linie. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe
Tab, CCXXXVI.

Otto Chriſtian Arnbold von Lehrbach / Hochfürſtlich Heſſen Darmſtädtiſcher Obriſter und Geleits Hauptmann, geboren den 7 Octobr. Gemalin an. 1662 (I) Anna Sophia von Putlan. (II) Maria Margaretha von Berlipdorff.

Lehrbach.
Rhön und Werra.

Digitized by Google

TABVLA CCXXXIV.

Von denen Herren von Lehrbach in blühender ältern Haupt-Linie.

Melchior Albrecht von und zu Lehrbach, Stammherr der blühenden ältern Haupt-Linie (Tab. CCXXXIII.) geboren an. 1645, ſtarb an. 1711 den 23 Sept. Gemalin (i) Anna Johanna von der Thann, Herrn Martins von und zu der Thann, und Frauen Annä Johannä von der Thann, einer gebornen von Stein zu Altenſtein, Tochter (ii) Anna Catharina von Harſtall, Herrn Johann Reinhards von Harſtall zu Dietdorff, und Frauen Eva Elſabetha von Harſtall, einer gebornen von Schade zu Gräfenſtein, Tochter (iii) Anna Juliana von Hatzhauſen, Herrn Simon Moritzens von Hatzhauſen zu Diedenhauſen, und Frauen Annä Maria von Hatzhauſen, einer gebornen von der Schulenburg, Tochter.

1	2	3	4	5
Reinhard Heinrich von und zu Lehrbach, Hochfürſtlich Münſteriſcher Obriſter über ein Regiment zu Fuß und Commendant der Stadt und Veſtung Münſter.	Conrad Chriſtoph von Lehrbach des hohen teutſchen Ordens Ritter, Rathsgebietiger der Ballay Franken und Commandeur zu Kapfenburg.	Martin von Lehrbach, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Cammer Junker und Hauptmann, ſtarb an 1727.	Sophia Barbara von Lehrbach, ſtarb unvermählt.	Maria Chriſtina Albertina von Lehrbach. Gemal (i) Herr Adolph Melchior von und zu der Thann, Hochfürſtlich Heſſen Caſſelſcher Obriſter über ein Regiment zu Fuß, blieb an. 1704 bey Höchſtädt. (ii) Herr Johann Friederich von Meyenbuch, Hochfürſtlich Heſſen Caſſelſcher Obriſter über ein Regiment zu Pferd, ſtarb anno 1726.

1	2	3	4	5
Franz von Carl Wilhelm von und zu Lehrbach, Lehrbach in der Kinzheit.	Eberhard von und zu Lehrbach. Gemalin (i) Bernhardina von Harſtall, Herrn Franz Wilhelms von Harſtall zu Dietdorff, Churmaynziſchen Cammer Herrn, Hof Raths und Vice Doms im Eichsfeld, dann Frauen Annä Cordulä von Harſtall einer gebornen Freyin von Aufſeß, aus dem Hauſe Mengersdorff, Tochter, vermählt an. 1720, ſtarb an 1722 ohne Kinder. (ii) Maria Catharina Eliſabetha Franciſca von Kötſchau, Herrn Johann Philipps von Kötſchau, Hochfürſtlich Speyeriſchen geheimen Raths und Ober Marſchalls, dann Frauen Mariä Magdalenä von Kötſchau, einer gebornen von Friesenhauſen,	Reinhard Chriſtoph von Lehrbach, Kayſerlicher Hauptmann 1737 in Ungarn.	Sophia Catharina Sabina von Lehrbach, ſtarb an. 1737. Gemal (i) Herr Johann Heinrich von Rödern zu Tiefenberg, Hochfürſtlich Heſſ. Darmſtädtiſcher Hauptmann. (ii) Herr Friederich Carl von Münchhauſen, Hochfürſtlich Heſſen Darmſtädtiſcher geheimer Rath und Ober Jägermeiſter.	Juliana Rebecca von Lehrbach. Gemal, Herr Lebrecht Gottlob Friederich Wilhelm Freyherr von Bibra, Herr zu Irmelshauſen, Aubſtadt und Bahra, Königlich Schwediſch wie auch Hochfürſtlich Heſſen Caſſelſcher Legations Rath, gebohren anno 1709 den 28 April, vermählt anno 1740 den 30 Mart.

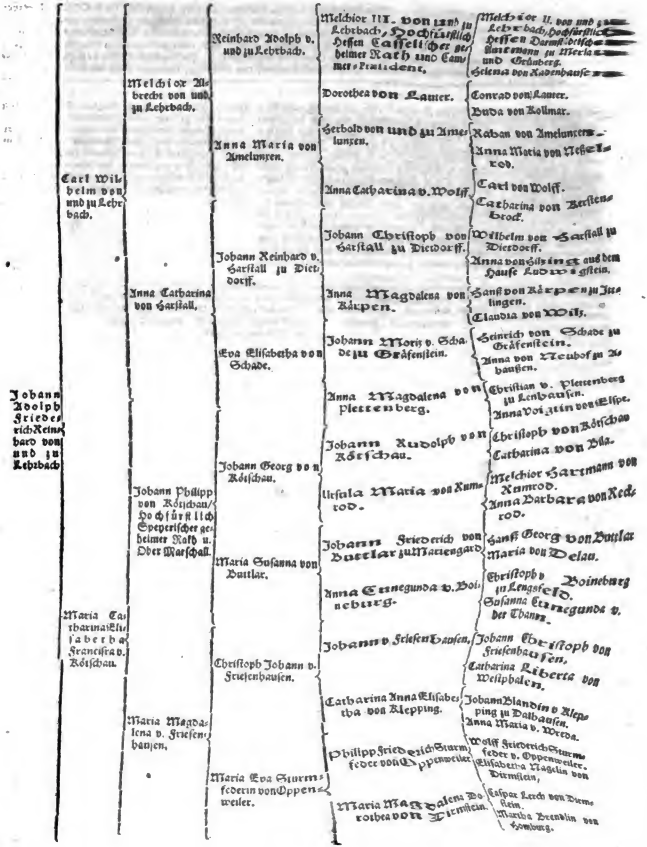
1	2	3	4	5
Maria Anna Sophia Joſepha von Lehrbach, gebohren an. 1726 den 14 April.	Johann Adolph Friederich Reinhard von und zu Lehrbach, gebohren an. 1727 den 7 Junii.	Franz Adelbert Friederich von Lehrbach, gebohren an. 1729 den 11 May.	Maria Magdalena Norbertina Louiſe v. Lehrbach, gebohren an. 1732 den 16 Jul. ſtarb an. 1734.	Chriſtoph Adelbert Leopold von Lehrbach, gebohren an. 1737 den 12 April.	Carl Philipp von Lehrbach, gebohren an. 1738 den 12 Junii.	Damian Hugo von Lehrbach, gebohren an. 1739 den 12 Junii.

Lehrbach.

Digitized by Google

TABVLA CCXXXV.

Von denen Ahnen der Herren von Lehrbach zu vorstehender Linie.



Digitized by Google

TABVLA CCXXXVI.

Von denen Herren von Lehrbach in jüngerer Haupt-Linie.

Gottfried Christoph von Lehrbach, Stammherr der vorjetzo blühenden jüngern Haupt-Linie (Tab. CCXXXIII.) geboren anno 1654 den 30 Auguſt, ſtarb anno 1721. Gemalin, (I) Helena Albertina Catharina von Rüdingen, Herrn Joachim Philipps von und zu Rüdingen, Hochfürſtlich Braunſchweig Wolffenbüttelſchen geheimen Raths und Land Droſtens, dann Frauen Annä Mariä von Rüdingen, einer gebornen von Weſtphalen, Tochter. (II) Anna Juliana von Scholley, Herrn Georgens von Scholley, Hochfürſtlich Heſſen Caſſelſchen Cammer-Junckers und Rittmeiſters, dann Frauen Annä Chriſtinä von Scholley, einer gebornen von Gilſe, Tochter.

I	I	I
Reinhard Georg Wilhelm von Lehrbach, der Adelichen Stiffter in Ober und Unter-Heſſen Ober Vorſteher, wie auch Hochfürſtlich Heſſen Darmſtättiſcher geheimer Rath und Obriſter von der Leib Guarde zu Pferd, geboren anno 1681 den 15 Junii. Gemalin, (I) Sophia von Meuſenbuch zu Reckroda, geboren anno 1687 ſtarb anno 1732 da ſie 9 Kinder mit ihm gezeuget hatte, welche alle klein geſtorben ſind. (II) Anna Rebecca Freyin Spiegelin zum Diesenberg, Herrn Claus Dieterich Freyherrn Spiegels zum Diesenberg von und zu der Rieder Ubel, Gönna ꝛc. Hochfürſtlich Heſſen Darmſtädtiſchen General Majors, Obriſtens über ein Regiment zu Fuß und Commendanten der Stadt und Veſtung Gieſen, dann Frauen Hedwig Auguſtä Spiegelin zum Diesenberg, einer gebornen von dem Buſch, aus dem Hauſe Hülſefeld, Tochter, geboren anno 1715, vermählt anno 1733 den 5 Mart.	Amalia Philippina von Lehrbach, geboren anno 1683. Gemal, Herr Rosy Siegemund von Steigeſar, Hochfürſtlich Naſſau Uſingiſcher geheimer Rath und Ober Amtmann zu Iſſelſtein, vermählt anno 1713.	Sophia Eliſabetha von Lehrbach, geboren anno 1685. Gemal Herr Rudolph Walther von Werda genannt Rodting, Erb-Leben und Gerichts-Herr zu Angerod, vermählt anno 1711.

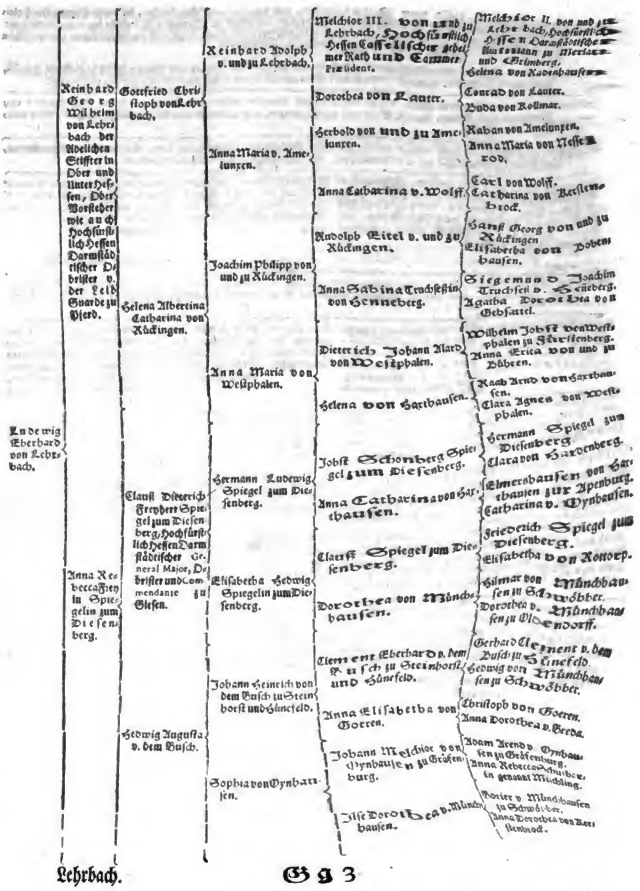
Auguſta Charlotta von Lehrbach, geboren anno 1734 den 13 Jul.	Ludewig Eberhard von Lehrbach, geboren an. 1735 den 27 Junii.	Eliſabetha Lehrbach, geboren an. 1737 den 6. May, ſtarb an. 1738 den 23 Mart.	Friderica v. Lehrbach, geboren an. 1738 den 23 Mart.	Carl Lehrecht von Lehrbach, geboren an. 1738 den 12 Septemb.

Lehrbach.

Digitized by Google

TABVLA CCXXXVII.

Von denen Ahnen der Herren von Lehrbach zu vorstehender Linie.



Lehrbach.

TABVLA CCXXXVIII.

Von denen Grafen und Freyherren von Degenfeld.

Die Familie von Degenfeld hieß vor Zeiten Tögerfeld, und stammet aus Schwaben her, wo deren Stamm Hauß gleichen Nahmens in der Grafschafft Baaden im Ergäu, deßfindlich iſt. Dermalen iſt dieſelbe bey der unmittelbaren Reichs Ritterſchafft in Francken, ſo wohl im löblichen Ort am Ottenwald als auch bey den löblichen Canton Rhön und Werra immatriculiret, und beſitzet viele coniterable Güter.

Wilhelm von Degenfeld, ordentlicher Stammherr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes vornehmen Hauſes, ſtarb anno 1495 den 7. Auguſt. Gemalin, Gertraud von Neuhauſen, ſtarb anno 1527 den 16 Decembr.

Martin von Degenfeld, ſtarb anno 1557 den 12 Auguſt. Gemalin, Urſula von Plieningen, Herrn Eitel Hansens von Plieningen, und Frauen Annä Sleonorä von Plieningen, einer gebornen von Woldenburg, Tochter, ſtarb anno 1570 den 22 Juniy.

Chriſtoph von Degenfeld, ſtarb anno 1604. Gemalin, Barbara von Stammheim, Herrn Reinhards von Stammheim, und Frauen Margarethä von Stammheim, einer gebornen von Weiterthauſen, Tochter.

Johann Chriſtoph von Degenfeld, Stammherr der ältern Haupt Linie, welche dermalen in zweyen ſtarken blühet. Gemalin, Barbara von Reiſchach, Herrn Johannis von Reiſchach, und Frauen Judith von Reiſchach, einer gebornen von Rottenburg, Tochter.

Margaretha Anna von Degenfeld, ſtarb anno 1642. Gemal, Herr Wilhelm Adelmann von Adelmannsfelden, ſtarb anno 1634.

Conrad von Degenfeld / Stammherr der jüngern Haupt Linie, welche heutiges Tages im Grafen Stande blühet. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CCXLII.

Jacob Chriſtoph von Degenfeld. Gemalin, Anne Barbara Horneckin von Hornberg, Herrn Johann Albrecht Hornecks von Hornberg, und Frauen Mariä Eliſabethä Horneckin von Hornberg, einer gebornen von Bibelsheim, Tochter.

Chriſtoph Bleickhard von Degenfeld, Kayſerlicher Capitain Lieutenant, ſtarb in Italien unvermählt.

Chriſtoph Martin Freyherr von Degenfeld, General Commendante bey der Durchlauchtigſten Republique Venedig, ſtarb anno 1694 unvermählt.

Anna Barbara von Degenfeld ſtarb unvermählt.

Anna Juliana von Degenfeld, Gemal, Herr Johann Friederich Rab von Collenberg.

Johann Chriſtoph Freyherr von Degenfeld. Gemalin, Veronica Freyin von Degenfeld, Tochter.

Maximilian Auguſt Freyherr von Degenfeld, † in der Jugend.

Juliana Veronica Freyin v. Degenfeld, † in der Jugend.

Johann Chriſtoph Freyherr v. Degenfeld, ſtarb klein.

Charlotta Benigna Freyin v. Degenfeld, † als ein Kind.

Johann Chriſtoph Freyherr v. Degenfeld, ſtarb jung.

Louiſe Sophia Freyin von Degenfeld, 1 Gemal, Herr Johann Adolph von Caden zu Staden.

Carl v. Bebelheim

Chriſtoph Friederich Freyherr von Degenfeld Herr zu Neuhauſen, Hochfürſtlich Baaden Durlachiſcher Ober Stallmeiſter und Obriſt Lieutenant. Gemalin, Maria Magdalena von Reipperg, Herrn Friederich Dieterichs von Reipperg, und Frauen Urſulä Margarethä von Reipperg, einer gebornen von Bernfels, Tochter.

Ferdinand Friederich Freyherr v. Degenfeld, führete die ältere Haupt Linie gleichfalls bauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CCXL.

Johann Friederich Freyherr von Degenfeld, Herr zu Neuhauſen, Churfürſtlicher würcklicher Rath und Ritter Rath der Schwäbiſchen Reichs freyen Ritterſchafft löblichen Cantons im Ergäu, geboren anno 1683 den 21 Decembr Gemalin, Maria Friederica Felicitas Gblerin von Ravenſpurg, Herrn Ludwig Ferdinand Gblers von Ravenſpurg, und Frauen Mariä Sabinä Catharinä Gblerin von Ravenſpurg, einer gebornen von Helmſtadt, Tochter.

Maria Bernhardina Freyin von Degenfeld, geboren anno 1715 den 19 May.

Chriſtoph Friederich Freyherr v. Degenfeld, geboren anno 1716 den 21 Auguſt. Gemalin, Anna Dorothea Horneckin v. Hornberg, vermählt anno 1736.

Charlotta Erneſtina Freyin von Degenfeld, geboren anno 1718.

Sophia Wilhelmina Caroſina Freyin v. Degenfeld, geboren an. 1721.

Auguſta Eberhardina Chriſtina Freyin v. Degenfeld, geboren an. 1727.

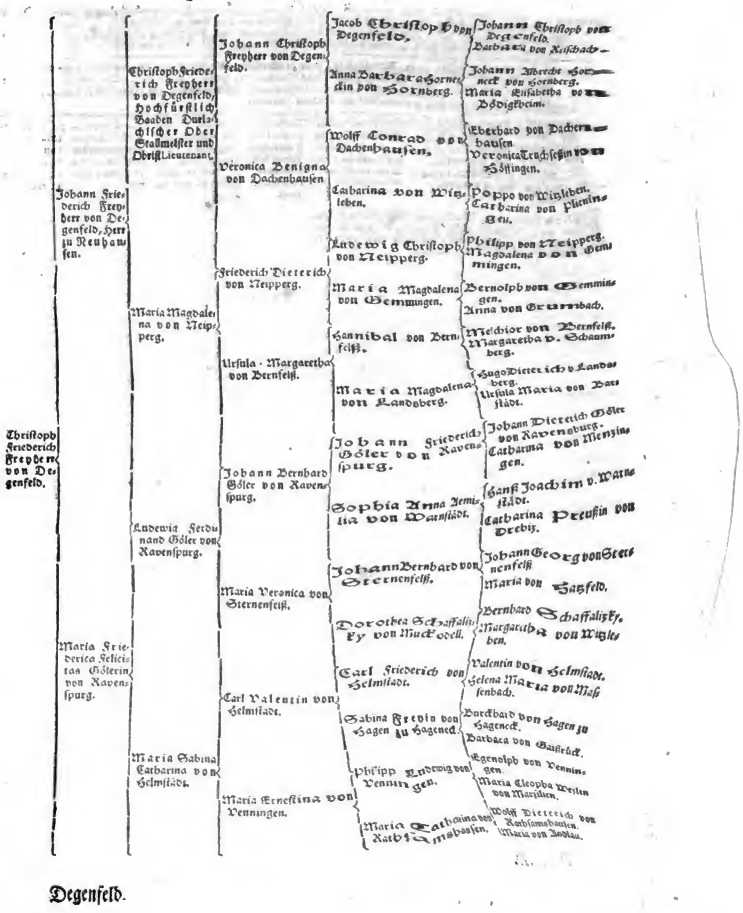
Sabina Julia Freyin von Degenfeld, geboren anno 1728.

Carolina Maria Freyin v. Degenfeld, geboren anno 1729.

Digitized by Google

TABVLA CCXXXIX.

Von denen Ahnen der Freyherren von Degenfeld zu vorstehender Linie.



Degenfeld.

Digitized by Google

TABVLA CCXL.

Von denen Freyherren von Degenfeld in älterer Haupt-Linie.

Ferdinand Friederich Freyherr von Degenfeld, Herr zu Ehrstadt, Weibstadt und Wagenbach, führete die ältere Haupt-Linie gleichfalls dauerhafft fort (Tab. CCXXXVIII) gebohren an. 1665 starb an. 1717 im Octobr. Gemalin Maria Philippina Dorothea von Helmstadt, Herrn Carl Friederichs von Helmstadt zu Wagenbach, und Frauen Maria Jacobäa von Helmstadt, einer gebornen Wamboldin von Umstadt Tochter und Erbin von Wagenbach.

Christoph Hieronimus Freyherr von Degenfeld, Herr zu Ehrstadt, Weibstadt und Wagenbach, gebohren an. 1699 den 12 August. Gemalin, Clara Juliana von Gemmingen, Herrn Johann Reinhards von Gemmingen zu Wiedern, und Frauen Christiana Agnes von Gemmingen, einer gebornen von Bettendorff, Tochter, gebohren an. 1699 den 22 Januar, vermählt an. 1722 im Januario.

Reinhard Philipp Friederich Freyherr von Degenfeld, gebohren an. 1722 den 2 Novembr.

Maria Sophia Juliana Christiana Freyin von Degenfeld gebohren an. 1724 den 11 April.

Wilhelmina Friderica Freyin von Degenfeld gebohren an. 1725 den 10 May.

Maria Philippina Freyin von Degenfeld gebohren an. 1726 den 12 Junii.

Ferdinand Friederich Freyherr von Degenfeld gestorben an. 1728 den 21 Januar, starb an. 1736 den 26 May.

Maria Augusta Louise Freyin von Degenfeld gebohren anno 1729 den 10 Junii.

Friederica Helena Freyin von Degenfeld, gebohren an. 1732 den 11 Februar.

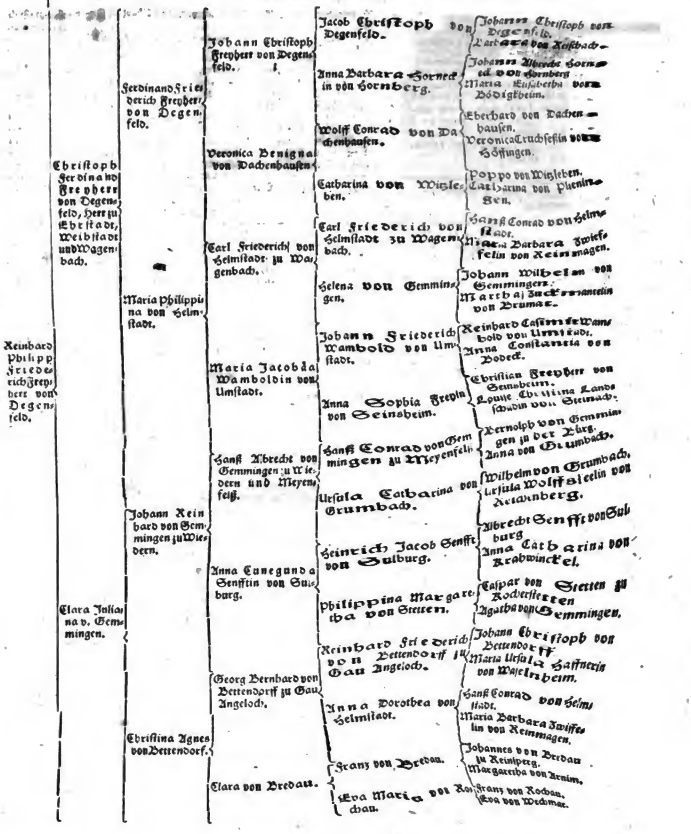
Sophia Christiana Freyin von Degenfeld, gebohren anno 1736 den 1 Februar.

Christoph Eberhard Friederich Freyherr von Degenfeld, gebohren an. 1737 den 25 Februar.

Digitized by Google

TABVLA CCXLI.

Von denen Ahnen der Freyherren von Degenfeld zu vorstehender Linie.



Degenfeld.
Rhön und Werra.

Digitized by Google

TABVLA CCXLII.

Von denen Freyherren von Degenfeld in jüngerer Haupt-Linie.

Conrad von Degenfeld zu Grundſtein, Stammherr der im Grafen Stand vorjetzo blühenden jüngern Haupt-Linie (Tab. CCXXXVIII.) ſtarb an. 1610 den 9 Octobr. Gemalin, Margaretha von Zülnhard, Herrn Wolffgangs von Zülnhard, und Frauen Suſanna von Zülnhard, einer gebornen Freyin von Gravenegk, Tochter.

Conrad von Degenfeld, ſtarb in der Kindheit.	Christoph Wolffgang von Degenfeld, Kayſerlicher Obriſter, blieb anno 1631 vor Mantua.	Barbara von Degenfeld, Gemal, Herr Sebaſtian von Wöllwart zu Lautenburg, ſtarb anno 1662.	Christoph Wilhelm von Degenfeld zu Grundſtein. Gemalin, Anna Suſanna von Lützelburg, Herrn Ernſt Christophs v. Lützelburg zu Fronen Sophia v. Lützelburg, einer gebornen von Traumbach, Tochter, ſtarb an. 1645 den 14 Octobr.	Christoph Martin Frey und Edler Pannerherr von Degenfeld, Herr zu Hohen Pippach, Durnau und Neubauſen, des heiligen Römiſchen Reichs Ritter, gebohren an. 1599, war anfänglich Kayſerlicher Rittmeiſter, hernach Königlich Schwediſcher Obriſter, letzlich aber der Durchlauchtigſten Republique Venedig General Gouverneur in Dalmatien und Albanien, ſtarb an. 1652 den 13 Octobr. Gemalin, Anna Maria Adelmännin von Adelmannsfelden, Herrn Wilhelm Adelmanns von Adelmannsfelden zu Schachingen, und Frauen Margaretha Anna Adelmännin von Adelmannsfelden, einer gebornen von Degenfeld, Tochter, ſtarb an. 1651.

Sophia Barbara von Degenfeld, von Hanoldſtein. Gemal, Herr Philipp Otto

Iſabella Sophia Freyin von Degenfeld gebohren an. 1631 den 31 Maer, ſtarb ohne Kinder. Gemal (1) Herr Friederich Albrecht von und zu Liebenſtein. (II) Hr. Georg Wilhelm v. Brun.	Ferdinand Freyherr von Degenfeld, gebohren an. 1629 den 31 Decembr. ward als Rittmeiſter in Dalmatien an beyden Augen blind geſchoſſen, erlangete nachgehends Generals Charge und ſtarb an. 1710 zu Venedig.	Guſtav Freyherr von Louiſe Freyin von Degenfeld gebohren an. 1633 den 12 Decembr. blieb als Obriſt Wachtmeiſter vor Coppenhagen anno 1659 unvermählt.	Degenfeld, ward Nonn an. 1653 den 12 Gräfin zu Pfalz. Ge mal, Herr Carl Ludewig Churfürſt zu Pfalz, ge boren an. 1617.

Charlotta Chriſtina Freyin von Degenfeld, gebohren anno 1636 den 2 September, ſtarb ohne Kinder. Gemal, Herr Franz Freyherr von Welden.	Anna Catharina Freyin von Degenfeld, gebohren an. 1638 den 9 Februar, ſtarb an. 1712. Gemal, Herr Chriſtoph Albrecht v. Wolmarshauſen zu Imbliſhagen, Stockheim, Giſelheim, und St. Bartholomäi / gebohren anno 1649, ſtarb an. 1708 den 16 Auguſt als der Letzte ſeines Geſchlechtes.	Adolph Freyherr von Degenfeld Herr zu Hohen Pippach, Durnau und Neubauſen, der Durchlauchtigſten Republique Venedig Obriſter über ein Regiment zu Fuß, gebohren an. 1640 den 20 Januar, blieb anno 1668 in Candia unvermählt.

Chriſtoph Freyherr von Degenfeld Stammherr einer wieder ausgegangenen Neben Linie. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe / / Tab. CCXLIII. A.	Maximilian Freyherr von Degenfeld, führte die jüngere Haupt Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe / / Tab. CCXLIII. B.	Hannibal Freyherr von Degenfeld, der Durchlauchtigſten Republique Venedig General Feld Marſchall und Obriſter über ein Regiment zu Pferd, gebohren an. 1649 den 2 November, ſtarb auf der See an. 1692. Gemalin, Anna Maria von Gerſtorff.	

Antonia Franciſca Charlotta Freyin von Degenfeld. Gemal / Herr Friederich Anton von Hacke.

Digitized by Google

TABVLA CCXLIII. A.

Von denen Freyherren von Degenfeld in jüngerer Haupt- und einer erloschenen Neben-Linie.

Christoph Freyherr von Degenfeld, Chur Pfälzischer General Major, Obrister über ein Regiment zu Fuß und Commendant der Vestung Frankenthal, Stammhalter einer im Mann Stamm wieder ausgegangenen Neben Linie (Tab. CCXLII.) gebohren an. 1641 den 8 Octobr., starb an. 1685. Gemalin, Johanna Susanna Freyin von Weydeck, Herrn Ehrenreich Ferdinand Freyherrns von Weydeck, Herrns zu Mühlbeck, und Frauen Magdalena Freyin von Hardeck, Tochter.

Christoph Ferdinand Freyherr von Degenfeld, Kayserlicher Obrister und Commendant des Vetterauischen Cavallier Regiments, gebohren an. 1677 den 5 Septembr. starb an. 1733 den 5 Septembr. Gemalin (1) Sophia Charlotta von Bärner, Herrn Christophs von Bärner, und Frauen Elisabetha Euphrosina von Bärner, einer gebornen von Klenck, Tochter, vermählt an. 1705 den 18 Jul. starb an. 1713. (II) Sophia Louise Freyin von Degenfeld, Herrn Maximilian Freyherrns von Degenfeld, Chur Pfälzischen geheimen Raths, Vice Doms und Ober Hofmanns zu Neustadt, wie auch Administrators des Stifts Limburg, dann Frauen Margaretha Helena Freyin von Degenfeld, einer gebornen Freyin von Cantzlin, Tochter, Herrn Carl Freyherrns von Venningen, Pfälzischen geheimen Raths und Ober Jägermeisters, hinterlassener Frau Wittwe, vermählt an. 1719 den 10 May, starb an. 1737.

Euphrosina Susanna Freyin von Degenfeld, gebohren an. 1707 den 8 Aprill. Gemal / Herr Hans Titel von Diede zum Fürstenstein, Königlich Schwedisch wie auch Hochfürstlich Hessen Casselischer geheimer Legations Rath und Ober Hofmann des Fürstenthums Hersfeld, gebohren an. 1697 den 7 Februar, vermählt an. 1729 den 25 Octobr.

B.

Von denen Grafen und Freyherren von Degenfeld in jüngerer Haupt-Linie.

Maximilian Freyherr von Degenfeld, führete die jüngere Haupt-Linie dauerhafft fort (Tab. CCXLII.) gebohren anno 1645 den 16 Septembr., war anfänglich Chur Pfälzischer Obrist Lieutenant, nachgehends aber würcklicher geheimer Rath und Vice Dom des Ober Amts Neustadt wie auch Administrator des Stifts Limburg, und starb an. 1697 den 25. Decembr. Gemalin (1) Amalia von Landas, starb an. 1683 den 24 Decembr. (II) Margaretha Helena Freyin von Cantzlin, Herrn Raban Freyherrns von Cantzlin, und Frauen Helwig Sophia Freyin von Cantzlin, einer gebornen von Krachten, Tochter, gebohren an. 1665, vermählt an. 1686, starb an. 1746 den 1 Februar.

Philipp August Freyherr von Degenfeld Königlich Schwedisch wie auch Hochfürstlich Hessen Casselischer würcklicher geheimer Rath, General Lieutenant von der Cavallerie, Obrister über ein Regiment zu Pferd und General Kriegs Commissarius, gebohren an. 1687 den 30 Augusti.

Christoph Martin Graf von Degenfeld Schomburg / Herr zu Rotenberg, Königlich Preußisch würcklicher Etats und Kriegs Minister, General von der Cavallerie und des schwarzen Adler Ordens Ritter, gebohren an. 1689 den 26 Aprill. Gemalin Maria Duchesse de Schomberg & Leinster. Herrn Mainhards Duc de Schomberg & Leinster und Frauen Carolina Duchesse de Schomberg & Leinster, einer gebornen Raugräfin zu Pfalz, Tochter, vermählt an. 1717 den 16 Februar.

Maria Louisa Sophia Louise Freyin von Degenfeld, starb an. 1737. Gemal (1) Herr Freyin v. Degenfeld. Gemal, Herr Adolph Ferdinand von Schönau. (II) Herr Carl Freyherr von Venningen, Chur Pfälzischer geheimer Rath und Ober Jägermeister, starb an. 1718 (II) Herr Christoph Ferdinand Freyherr von Degenfeld, Kayserlicher Obrister des Vetterauischen Cavallier Regiments, gebohren anno 1677 den 5 Sept. vermählt an. 1719 den 10 May, starb anno 1733. (III) Herr Hans Wilhelm Dietrich von Diede zum Fürstenstein, Königlich Groß Brittannisch- und Chur Hannoverischer geheimer Rath, gebohren an. 1692 den 14 Junii vermählt an. 1735.

Wilhelmina Sophia Louise Gräfin von Degenfeld Schomburg, geboren anno 1717 den 15 Novembr., starb an. 1718. den 19 Martt.

Elisabeth Dorothea Gräfin von Degenfeld Schomburg, geboren anno 1718 den 12 Decembr. zu London.

Maria Gräfin von Degenfeld Schomburg, geboren anno 1720 den 17 Novembr., starb den 16 Decembr.

Friederich Christoph Graf von Degenfeld Schomburg, König. lich Schwedisch wie auch Hochfürstlich Hessen Casselischer Cammerherr geboren an. 1721 den 17 Decembr.

Friederica Sophia Gräfin von Degenfeld Schomburg, geboren anno 1723 den 5 Aprill.

Maximilian Christoph Graf von Degenfeld Schomburg, geboren anno 1725 den 10 Decembr. starb den 31 Decembr. e. a.

Amalia Gräfin von Degenfeld Schomburg, geboren an. 1727 den 11 Decembr.

August Graf von Degenfeld Schomburg, geboren an. 1730 den 21 Martt.

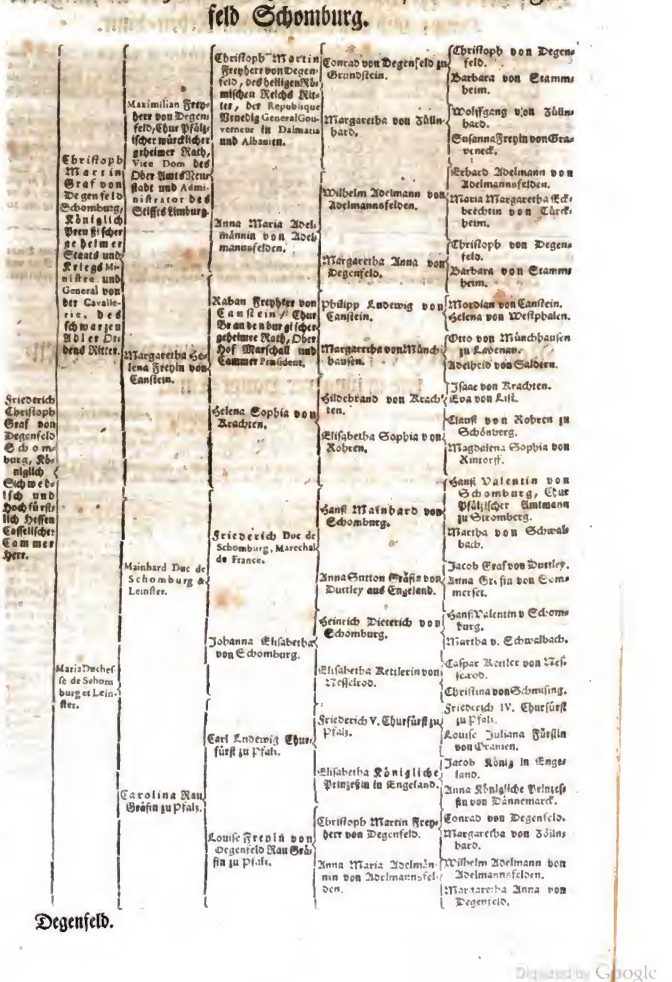
Friederich Christoph Graf von Degenfeld Schomburg, geboren anno 16 Jul. starb anno December.

Wilhelm Christoph Schomburg 1732 den 1740 den

Digitized by Google

TABVLA CCXLIV.

Von denen Ahnen der Herren Grafen von Degenfeld Schomburg.



TABVLA CCXLV.

Von denen Herren Cämmerern von Worms Freyherren von Dalberg.

Dieſes vortreffliche Haus iſt adrealt, und gehöret eigentlich zu der Rheiniſchen Ritterſchafft. Dalberg iſt deſſen eigener Stamm Nahme, der Nahme Cämmerer von Worms rühret aber von dem Erb Cämmerer Ambt des fürſtlichen Stiffts zu Worms her, welches die Familie trägt. Bey den heiligen Römiſchen Reich hat Dieſe Familie Sitz und Stimme auf dem Reichstag die Ehre, Erb Ritter zu ſeyn. Es beſitzet ſolches viele Güter bey Oder unmittelbaren Reichs Ritterſchafft Ober Rhein, und hat auch deren verſchiedene bey der Fränckiſchen Reichs Ritterſchafft in denen Ämtern Camberg Rhön Werra und Baunach.

Eine gebohrne von Dalberg und vermählte von Ingelheim, gab dem Turnier zu Magdeburg an. 935 einen Herrn von Planen den andern Dancf.

Heribert Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, ward an. 990 zum Ertz Biſchoff in Cölen erwählet und beſtätiget; cröhnte an. 1002 Kayſer Henricum II, regierete 21 Jahre, und ſtarb an. 1021.

Eine vermählete Cämmerin von Worms genannt von Dalberg, hatte die Gnade von GOtt, ihrer Kinder, biß in das ſechſte Glied zu erleben, von welcher dieſer Vers bekannt iſt:

Mater (1) ait Natæ (2) dic (3) Nate ſila, Neram (4)
ut moneat Nam (5) plangere (6) filiolam.

Friederich Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, turnierete an. 1209 zu Worms.
Hanß Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, Ritter, reimete an. 1235 beym Turnier zu Würtzberg.
Diether Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, befande ſich an. 1302 im Turnier zu Schweinfurten.
Wolff Cämmerer von Worms genannt von Dalberg war an. 1403 bey dem Turnier zu Darmſtadt.

Winand Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, ordentlicher Stammhalter aller folgender Herren und Frauen dieſes vortrefflichen Geſchlechtes, ſtarb an. 1365. Gemalin, Dehmuth von Rauchenbrim, genannt Bechtolsheim.

Heinrich Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, Dom Capitular Herr zu Mayntz und Hildesheim an. 1390.

Johannes Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, Chur Pfältziſcher Rath und Hofmeiſter, ward an. 1415. Gemalin, Anna Freyin von Bachenbach. Herrn Conrad Freyherrns von Bickenbach, und Frauen Gertraud Freyin von Wickenbach, einer gebornen von Willnau, Tochter.

Johannes Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, Ritter, ſtarb an. 1441. Gemalin, Anna von Helmſtädt, Herrn Hanſens von Helmſtädt, und Frauen Gutta von Hemſtädt, einer gebornen Knebelin von Katzenelnbogen, Tochter.

Wolff Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, führete die Hauptlinie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Philipp Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, ſtammet einer wiederum gegenen Neben Linie, war Ritter, und ſtarb an. 1492. Gemalin, Barbara von Fibrtheim, Herrn Friederichs von Fibrtheim, und Frauen Margaretha von Fibrtheim, einer gebornen von Randeck, Tochter.

Hanß Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, ſtarb an. 1531. Gemalin, Catharina von Cronberg, Herrn Hanſens von Cronberg, einer gebornen von Reiſſenberg, Tochter.

Tab. CCXLVI.

Balthaſar Cämmerer v. Worms genannt v. Dalberg ſtarb an. 1428 ohne männliche Leibes Erben Gemalin, Maria Jacobä v. Neuhauſen, Herr Reinhardts v. Neuhauſen, u. Frauen Margarethä v. Neuhauſen, ehelichen gebornen v. Sachſenheim, Tochter.

Elisabetha Cämmererin von Worms genannt v. Dalberg, Kloſterfrau zu Hirſchlanden in Elſaß.

Philipp Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, des hohen teutſchen Ordens Ritter an. 1512.

Joachim Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, Dom Capitular Herr zu Worms und Speyer, ſtarb an. 1532 als der letzte dieſer Neben Linie.

Anna Cämmerin v. Worms genannt von Dalberg, Gemalin Herr Dietrichs Hartſchad von Steinach, vermählt anno 1507.

Hanß Cämmerer v. Worms genannt von Dalberg, ward an. 1509.

Margaretha Cämmererin von Worms genannt von Dalberg, Gemal, Herr Wolffgang von Hattſtein, vermählt an. 1538.

TABVLA CCXLVI.

Von denen Herren Cämmerern von Worms genannt von Dalberg in erloſchener Friederichiſchen Haupt-Linie.

Wolff Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, Ritter, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort (Tab. CCXLV) und ſtarb an. 1476. Gemalin, Gertraud Greffenclauin von Vollraths, Herrn Friederich Greffenclauens von Vollraths zu Ippeſtrunn, Ritters des heiligen Römiſchen Reiches wie auch Ritters des heiligen Grabes zu Jeruſalem, dann Frauen Adelheid Greffenclauin von Vollraths, einer gebornen von Laugenau, Tochter, vermählt an. 1444, ſtarb an. 1502.

Johannes Cämmerer von Worms genannt von Dalberg geboren an. 1445, ward Dom Capitular Herr zu Mayntz, Trier und Worms, nachgehends anno 1482 zum Biſchoff und Fürſten des heiligen Römiſchen Reichs in Worms erwählet und beſtättiget, regierete 21 Jahre, binnen welcher Zeit an. 1497 vom Kayſer Maximiliano I ein Reichs-Tag in Worms gehalten wurde, und ſtarb an. 1503 im 58ſten Jahr ſeines Alters.	Dietherr Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, diente dem Kayſer Maximiliano I zu Felde, und ſtarb an. 1507 unvermählt.	Anna Cämmererin von Worms genannt von Dalberg, ſtarb an. 1503. Gemal, Herr Schweickard von und zu Gemmingen, Ritter, Churfälliſcher Hof-Marſchall, ſtarb an. 1515.	Margaretha Cämmerin von Worms genannt von Dalberg, Gloſterfrau zu St. Marienberg bey Poppart, ſtarb an. 1521.	Apollonia Cämmererin von Worms genannt von Dalberg, ward zur letztlichen im Kloſter St. Marienberg bey Poppart erwählet und beſtättiget, und ſtarb anno 1524.	
Gutta Cämmererin von Worms genannt von Dalberg, war Priorin im Kloſter St. Marienberg bey Poppart, und ſtarb anno 1512.	Gertraud Cämmererin von Worms genannt von Dalberg, Kloſterfrau zu St. Marienberg bey Poppart, ſtarb anno 1520.	Maria Cämmererin von Worms genannt v. Dalberg, ſtarb in der Kindheit.	Gertraud Agnes Cämmererin von Worms genannt von Dalberg. Gemal, Herr Hermann von Hondſcuchsheim, ſtarb an. 1512.	Eliſabetha Cämmererin von Worms genannt von Dalberg, ſtarb jung.	Heinrich Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, ſtarb in der Jugend.

Friederich Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, Ritter, Stammherr der wieder angegangen ſogenannten Friederichiſchen Haupt-Linie, ſtarb an. 1506. Gemalin, Catharina von Gemmingen, Herrn Dietherrs von und zu Gemmingen, Herrn Dietherrs von und zu Gemmingen, dann Frauen Annä von Gemmingen, einer gebornen von Benningen Tochter, vermählt an. 1493 ſtarb an. 1517.

Wolffgang Cämerer von Worms genannt von Dalberg, Stammherr der ebenfalls wieder erloſchen ſogenannten Wolffgangiſchen Linie. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CCXLVIII.

Dietherich Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CCXLIX.

Gertraud Cämmererin von Worms genannt von Dalberg. Gemal, Herr Hanß von Seebach.	Hanß Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, trat in den geiſtlichen Stand und ſtarb anno 1527.	Margaretha Cämmererin von Worms genannt von Dalberg, ſtarb in der Jugend.	Friederich Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, Dombherr zu Worms und Speyer, ſtarb an. 1569.	Apollonia Cämmerin von Worms genannt von Dalberg, ſtarb jung.	Catharina Cämmererin von Worms genannt von Dalberg, Kloſterfrau zu St. Marienberg bey Poppart.

Wolffgang Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, führete die wieder aufgegangene Friederichiſche Haupt-Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CCXLVII. A.

Philipp Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, führete die wieder aufgegangene Friederichiſche Haupt-Linie gleichfalls fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CCXLVII. B.

Digitized by Google

TABVLA CCXLVII. A.

Von denen Herren Cämmerern von Worms genannt von Dalberg in erloſchener Friederichiſchen Haupt-Linie

Wolffgang Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, führete die wieder ausgegangene Friederichiſche Haupt-Linie fort (Tab. CCXLVI.) und ſtarb an. 1527. Gemalin, Lerch von Eronberg, Herrn Hanſens von Eronberg und Frauen Clara von Eronberg, einer gebornen von Helmſtädt, Tochter.

Wolffgang Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, Hochfürſtlich Speyeriſcher Rath und Hofmeiſter, ſtarb an. 1576 als der letzte dieſer Neben-Linie ohne männliche leibes Erben. Gemahlin (1) Margaretha von Rechberg, Herrn Georgens von Rechberg, und Frauen Reginä von Rechberg, einer gebornen von Buchenhofen, Tochter, ſtarb an. 1547 ohne Kinder. (II) Barbara von Angeloch, welche ihm eine Tochter geboren hat. (III) Elisabetha Ulmerin von Dieburg, Herrn Eberhard Ulmers von Dieburg, und Frauen Catharina Ulmerin von Dieburg, einer gebornen von Waldenborff, Tochter, ſtarb anno 1594 ohne Kinder.

Magdalena Cämmerin von Worms genannt von Dalberg, ſtarb anno 1556. Gemal, Hr. Heinrich von Zaiſſkam, Aſſeſſor am Kayſerlichen Cammer Gericht zu Speyer, wie auch Hochfürſtlich Speyeriſcher Hofmeiſter, ſtarb anno 1560 als der letzte ſeiner Linie.

Anna Cämmerin von Worms genannt von Dalberg, ſtarb anno 1555. Gemal, Hr. Wilhelm v. Freiberg zu Eisersheim, Churfürſtlicher geheimer Rath und Ober Amtmann zu Bonn, ſtarb an. 1570.

Margaretha Cämmererin von Worms genannt von Dalberg. Gemal, Herr Martin von Stozingen.

B.

Philipp Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, Ritter des heiligen Grabes zu Jeruſalem, führete die wieder ausgegangene Friederichiſche Linie ebenfals fort (Tab. CCLXVI.) und ſtarb an. 1533. Gemalin, Catharina von Eronberg, Herrn Philipps von Eronberg, und Frauen Catharinä von Eronberg, einer gebornen von Bach, Tochter, vermählt an. 1521.

Philipp Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, Ritter, ſtarb an. 1590. Gemalin (I) Helena Röderin von Rodeck, Herrn Johann Heinrich Röders von Rodeck, und Frauen Agathä Röderin von Rodeck, einer gebornen von Wetter, Tochter, vermählt anno 1549. (II) Anna von Handſchuchsheim, Herrn Damians von Handſchuchsheim, und Frauen Urſulä von Handſchuchsheim, einer gebornen von Fleckenſtein, Tochter, welche die letzte ihres Geſchlechtes geweſen iſt, vermählt an. 1565.

Margaretha Cämmererin von Worms genannt von Dalberg, ſtarb unvermählt.

Gertraud Cämmererin von Worms genannt von Dalberg, ſtarb an. 1563. Gemal, Herr Jacob von Fleckenſtein.

1

Philipp Friederich Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, ſtarb an. 1589 ohne Kinder. Gemalin, Maria Apollonia Wolffin von Sponheim, Hrn. Johann Wolffens von Sponheim, und Frauen Maria Wolffin von Sponheim, einer gebornen Schenckin von Schmidberg, Tochter, vermählt an. 1589. Sie lebete nur 29 Wochen mit ihr in der Ehe, und ſie vermählete ſich nach ſeinem frühzeitig erfolgten Tod zum zweytenmahl mit Hrn. Hanß Jacob von Wachol.

1

Catharina Cämmererin von Worms genannt von Dalberg, ſtarb jung.

1

Anna Cämmererin von Worms genannt von Dalberg, ſtarb anno 1626. Gemal (I) Hr. HanßBock von Gerſtheim, vermählt anno 1583, ſtarb an. 1587. (II) Herr Philipp Knebel von Katzenelnbogen, vermählt an. 1588. jun. 16.

1

Johannetta Cämmererin von Worms genannt von Dalberg, ſtarb anno 1598. Gemal (I) Herr Johann Heinrich von Rodeck, Herrn Johann Heinrich Röders von Rodeck, und Frauen Agathä Röderin von Rodeck, einer gebornen von Wetter, Tochter, vermählt anno 1549. (II) Anna von Handſchuchsheim, Herrn Damians von Handſchuchsheim, und Frauen Urſulä von Handſchuchsheim, einer gebornen von Fleckenſtein, Tochter, welche die letzte ihres Geſchlechtes geweſen iſt, vermählt an. 1565.

1

Felicitas Urſula Cämmererin von Worms genannt von Dalberg, ſtarb in der Kindheit.

2

Elisabetha Cämmererin von Worms genannt von Dalberg, ſtarb als ein Kind.

2

Eberhard Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, ſtarb an. 1614 als der letzte von der Friederichiſchen Haupt-Linie ohne Kinder. Gemalin, Anna von Sickingen zu Landſtuhl, Herrn Reinhards von Sickingen zu Landſtuhl, Kayſerlichen Cammer Gerichts Aſſeſſorn zu Speyer, und Frauen Catharinä von Sickingen, einer gebornen Gräfin von Sanlheim, Tochter.

2

Johannes Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, ſtarb jung.

2

Barbara Cämmerin von Worms genannt von Dalberg ſtarb klein.

2

Maria Cämmererin von Worms genannt von Dalberg ſtarb an. 1619. Gemal (I) Herr Georg Philipp Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, vermählt an. 1589, ſtarb an. 1592. (II) Herr Johann Wolff Herr zu Eltz Rodendorff, ſtarb zu Kayſerslautern, vermählt anno 1593.

Dalberg.

Digitized by Google

Von denen Herren Cämmerern von Worms genannt von Dalberg, in erloschener Wolffgangischen Haupt-Linie.

Wolffgang Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, Ritter, mit dem Zunahmen der Lange, Stammherr der wieder ausgegangen sogenannten Wolffgangischen Haupt-Linie (Tab. CCXLVI.) starb an. 1522. Gemalin, Agnes von Sickingen, Herrn Schweickhards von Sickingen, und Frauen Margarethä von Sickingen, einer gebornen von Hohenburg, Tochter.

Georg Cämmerer von Worms genañt v. Dalberg, Ritter, starb an. 1561. Gemalin (I) Anna von Flörsheim, Hrn. Berchtolds von Flörsheim, Amtmanns zu Lautern, und Frauen Elisabethä von Flörsheim, einer gebornen von Helmstädt, Tochter. (II) Elisabetha Ulnerin von Diepurg, Herrn Eberhard Ulners von Diepurg, und Frauen Catharinä Ulnerin von Diepurg, einer gebornen von Walderndorff, Tochter, Herrn Wolffgang Cämmerers von Worms genannt von Dalberg, hinterlassene Frau Wittwe, starb an. 1594 ohne Kinder.

Anna Cämmererin von Worms genannt von Dalberg, starb anno 1563. Gemal, Herr Friedrich von Fleckenstein.

Gertraud Cämmerin von Worms genannt von Dalberg starb an 1563. Gemal, Herr Gottfried von und zu Franckenstein, vermählt an. 1532.

Ludewig Cämmerer von Worms genañt von Dalberg, starb an. 1530. Gemalin, Margarethä von Fleckenstein.

Wolffgang Cämmerer von Worms genannt von Dalberg starb an. 1616 als der letzte dieser Wolffgangischen Linie. Gemalin (I) Anna Mühlin von Ulmen, Herrn Philipp Mühls von Ulmen, und Frauen Margarethä Mühlin von Ulmen, einer gebornen Bechelin von Sarsberg, Tochter, vermählt an. 1565, starb an. 1606. (II) Magdalena von Spiring, Herrn Gosswins von Spiring auf Frowberg und Nitzwick, dann Frauen Agnes von Spiring, einer gebornen Freyin von Haßlang, Tochter, vermählt an. 1608, starb ohne Kinder.

Ursula Cämmererin v. Worms genañt von Dalberg. Gemal, Herr Franz Friederich von und zu Liebenstein.

Agnes Cämmererin von Worms genannt v. Dalberg, starb an. 1609. Gemal, Herr Ludewig Burckhard Sturmfeder von Oppenweiler, vermählt an. 1562, starb an. 1573.

Elisabetha Cämmererin von Worms genannt von Dalberg Gemal, Herr Wilhelm Brenner von Löwenstein, vermählt an. 1557.

Ottilia Cämmererin von Worms genannt von Dalberg. Gemal, Herr Philipp von Angelloch, vermählt an. 1557.

Anna Margaretha Cämmererin von Worms genannt von Dalberg starb an. 1629. Gemal, Herr Hanß Georg von Eronberg aus dem Cronenstamm, Churmaynzischer geheimer Rath und Ober-Amtmann zu Höchst, vermählt an. 1587, starb an. 1608.

Georg Philipp Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, starb an. 1590 vor den Herrn Vater ohne Kinder.

Maria Cämmererin von Worms genannt von Dalberg, Ritters, und Frauen Anna Cämmererin von Worms genannt von Dalberg, einer gebornen von Hantschuchsheim, Tochter, vermählt an. 1589, starb an. 1619, da sie sich zum zweyten mahl mit Herrn Johann Wolff Herrn zu Eltz Rodendorff, vermählt gehabt.

Digitized by Google

TABVLA CCXLIX.

Von denen Herren Cämmerern von Worms genannt von Dalberg in fortgeführter Haupt-Linie.

Dieterich Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, Ritter, führete die Haupt-Linie bey der Filiation (Tab. CCXL. 1) und ſtarb an. 1530. Gemalin, Anna von Helmſtädt, Herrn Hanſens von Helmſtädt und Gretgen Gertraud (Tab. CCXL. n)
Helmſtädt, einer gebornen von Pollant, Tochter, vermählt an. 1495.

Friederich Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, Churpfälziſcher Ober Amtmann zu Oppenheim, ſtarb anno 1574. Gemalin, Anna von Fleckenſtein, Herrn Ludewigs von Fleckenſtein und frauen Urſulä von Fleckenſtein, einer gebornen von Ingelheim, Tochter, ſtarb an. 1564.

Catharina Cämmererin von Worms genannt von Dalberg. Herr Auguſtin von Braunfels (Tab. CCXLII. 9.) vermählt an. 1540.

Ludewig Cämmerer v. Worms genannt von Dalberg, ſtarb ohne Kinder. Gemalin, Maria Jacobäa Eckenbrechtin von Lürckheim, Hrn. Wolff Eckenbrechts v. Lürckheim, und Frauen Catharinä Eckenbrechtin v. Türckheim, einer gebornen von Menzingen, Tochter.

Jacob Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, ſtarb jung.

Dieterich Cämmerer v. Worms genannt von Dalberg, ſtarb an. 1585 ohne Kinder. Gemalin, Eliſabetha von Fiſchhorn, Herrn Johannis von Hirſchhorn, u. Frauen Annä v. Hirſchhorn, einer gebornen Oberin von Ravensburg, Tochter, vermählt an. 1559.

Catharina Cämmererin von Worms genannt von Dalberg, ſtarb an. 1583. Herr Wolffgang Walpot von Baſſenheim zu Pilbrick und Kirweiler, Churfürſtlicher Rath und Ober Amtmann zu Boom an. 1583.

Anna Cämmererin v. Worms genannt von Dalberg. Gemal, Herr Johannes von Fleckenſtein zu Rödern, vermählt an. 1562.

Wolffgang Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, Dom Capitular Herr zu Mayntz und Speyer, ward an. 1582 zum Erz-Biſchoff und Churfürſten des heiligen Römiſchen Reichs in Maynz erwählet und beſtätiget, regierete 19 Jahre ſtarb an. 1601 und liegt in der Metropolitan Kirche zu Maynz begraben.

Urſula Cämmererin v. Worms genannter von Dalberg. Gemal (1) Herr Dietrich von Rothenburg. (II) Herr Georg Dietherr von Rodenſtein.

Margaretha Cämmererin von Worms genannt von Dalberg. Gemal, Herr Emerich Herr zu Elp.

Heinrich Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, ſtarb in der Jugend.

Johannes Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, gebohren als Zwilling, ſtarb in der Kindheit.

Schweickhard Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, gebohren als Zwilling, ſtarb klein.

Hanß Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, Stammherr der wieder ausgegangen ſogenannten Churr Maynziſcher Rath und Ober Amtmann zu Lohnſtein, ſtarb anno 1607. Gemalin (I) Catharina Waldpotin von Boſſenheim, Herrn Anton Waldpots von und zu Bellenheim, Churr Trieriſchen Raths, Land Hofmeiſters und Amtmanns zu Coblenz, denen Frauen Catharinä Waldpotin von Baſſenheim, einer gebornen Freyin von Neſſelrodt, aus dem Hauſe Erbſhofen, Tochter, vermählt an. 1565 ſtarb an. 1596. (II) Dorothea Riedeſelin von Bellersheim, Herrn Heinrich Riedeſels von Bellersheim zu Altzeß, Voigtens zu Germersheim, und Frauen Margarethä Riedeſelin von Bellersheim, einer gebornen Oberin von Ravensburg, Tochter, Herrn Meinhards von Schönberg auf Weſel, hinterlaſſene Frau Wittwe, vermählt an. 1598.

Damian Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, Stamm der wieder ausgegangen ſogenannten Damianiſchen Linie. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCLII.

Friederich Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, führete die Haupt-Linie dieſer Familie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCLIII.

Wolff Dietrich Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, führete die wieder ausgegangene Johanniſche Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCL.

Damian Cämmerer von Worms genannt v. Dalberg † jung.

Urſula Cämmererin von Worms genannt v. Dalberg. Gemal Herr Heinrich Groſchlag von Diepurg, vermählt an. 1594.

Adam Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, ſtarb klein.

Anna Cämmererin von Worms genannt von Dalberg. Gemal, Herr Ulrich von Crohberg, aus dem Fürſtl. Stamm, vermählt an. 1592, ſtarb an. 1611.

Catharina Cämmererin von Worms genannt von Dalberg, ſtarb unvermählt.

Digitized by Google

Von denen Herren Cämmerern von Worms Freyherren von Dalberg in Johanniſch verblüheter Haupt-Linie.

Wolff Dieterich Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, Churr Maynziſcher Ober Amtmann der Grafſchafft Rhineck, führete die wieder ausgegangene Johanniſche Haupt-Linie fort (Tab. CCXLIX.) und ſtarb an. 1618. Gemalin (1) Magdalena von Cronberg, auß dem Cronen Stamm, Herrn Hartmuths von Cronberg, Churr Maynziſchen Raths und Ober Amtmanns zu Lor, dann Frauen Margarethä von Cronberg, einer gebornen Brendelin von Homburg, Tochter, vermählt an. 1604, ſtarb an. 1616. (II) Anna Urſula von Waldbrunn, Herrn Hanß Gottfrids v. Waldbrunn, und Frauen Mariä Elſabethä von Waldbrunn, einer gebornen Wolffin von Sponheim, Tochter, vermählt an. 1618. Sie ward nach ſeinem Abſterben eine Clarißin.

Maria Catharina Cämmerin von Worms Freyin von Dalberg. Gemal, Hr. Hermann Graf von Hatzfeld und Gleichen, Herr zu Crutdorff, ſtarb an. 1677.

Johann Schweickhard Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, ſtarb in der Jugend.

Friederich Dieterich Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, Dom Capitular Herr zu Maynz, Trier und Worms, ſtarb an. 1644.

Bertrand Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, Dom Capitular zu Maynz, ſtarb unvermählt.

Margaretha Cämmerin von Worms Freyin von Dalberg, ledtlich auf den obern Wbörd bey Coblenz.

Wolff Hartmann Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg Churr Maynziſcher Rath und Ober Amtmann zu Höchſt, Herr zu Büchholt, ſtarb an. 1634. Gemalin, Maria Freyin Schertin von Meſpelbrunn, Herrn Johann Dieterich Freyherrn Schertzen von Meſpelbrunn, Herrns zu Zellingen, Welterhöchheim, Breitenſee, Bucholt, Kirch Schönbach u. Hallburg, dann Frauen Annä Catharinä Freyin Schertzin von Meſpelbrunn, einer gebornen Cämmerin von Worms genant von Dalberg, Tochter, gebohren an. 1621, vermählt an. 1634.

Johannes Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, Churr Maynziſcher Rath und Ober Amtmann zu Nieder Ilm und Algesheim. Gemalin (.) Anna Antonietta Freyin von der Leyen, Herrn Damian Freyherrns von der Leyen, Churr Trieriſchen geheimen Raths, Land Hofmeiſters und Ober Amtmanns, dann Frauen Annä Catharinä von der Leyen, einer gebornet Waldpolin von Caſſendeim, Tochter, vermählt an. 1644. (II.) Urſula Maria Freyin von Hoheneck, Herrn Johann Philipp Freyherrns von Hoheneck, Ritters, Churr Maynziſchen geheimen Raths, Ober Hof Marſchalls und Vice Doms zu Aſchaffenburg, dann Frauen Annä Freyin von Hoheneck, einer gebornen Wolfin genannt Metternich zu Erachtt-Tochter.

Maria Margaretha Cämmerin von Worms Freyin von Dalberg. Gemal, Herr Adolph Johann Carl Freyherr von Dittendorff, Herr zu Falckenſtein, Kayſerlicher würcklicher Rath und Burggraf zu Friedberg, Churr Maynziſcher geheimer Rath und Ober Amtmann zu Königſtein, Ritter Hauptmann der Mittel Rheiniſchen Noblieſſe, ſtarb an. 1706.

Anna Maria Cämmerin von Worms Freyin von Dalberg, ſtarb unvermählt.

Johann Philipp Eckenbert Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, anfänglich Domherr in Maynz und Würtzburg, ward nach beſchehener Reſignation Churr Maynziſcher Rath und Ober Amtmann zu Biſchoffsheim an der Lauber, und ſtarb ohne Leibes Erben. Gemalin, Maria Magdalena Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg, Hrn. Wolff Eberhard Cämmerers von Worms Freyherrns von Dalberg, Hochfürſtlich Speyeriſchen Hof Marſchalls, und Frauen Mariä Eva Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg, einer gebornen Cämmererin von Worms, Freyin von Dalberg, Tochter.

Anna Catharina Franciſca Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg. Gemal, Herr Philipp Franz Eberhard Cämmerer von Worms, Freyherr von Dalberg, Ritter, Kayſerl. der würcklicher geheimer Rath wie auch Præſident des Kayſerlichen Cammer Gerichts zu Speyer und Wetzlar vermählt an. 1662.

Maria Erneſtina Cämmererin v. Worms Freyin von Dalberg, ſtarb unvermählt.

Friederich Dieterich Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, führete die wieder verblühte Johanniſche Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CCLI.

Maria Franciſca Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg. Gemal, Herr Franz Ferdinand Freyherr von Sickingen, Herr zu Hohenburg.

Digitized by Google

TABVLA CCLI.

Von denen Herren Cämmerern von Worms Freyherren von Dalberg in verblüheter Johannischer Linie.

Friederich Dieterich Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, Kayserlicher würcklicher Rath, Churmaynzischer geheimer Rath und Vice Dom zu Maynz, dann auch Director der unmittelbaren Reichs Ritterschafft am Rhein-Strom, führete die wieder verblühete Johannische Linie fort (Tab. CCL.) und starb an. 1712. Gemahlin, Maria Clara Gräfin von Schönborn, Herrn Philipp Erwein Freyherrns von Schönborn, Ritters, Erb Schenckens des Erst Stiffts Maynz, Chur Maynzischen geheimen Raths und Ober Amtmanns zu Steinheim, Tochter, starb an. 1716. Maria Ursula Cämmererin von Worms Freyherr von Dalberg, Herr Franz Adolph Dietrich Graf von Ingelheim genannt Echter zu Mespelbrunn, Kayserlicher würcklicher geheimer Rath u. Reichs Ober Cammer Richter zu Wetzlar, dann Chur Maynzischer geheimer Rath und Ober Amtmann zu Bischoffsheim an der Tauber. Maria Anna Cämmererin von Worms Freyherr von Dalberg, Gemal, Herr Johann Caspar Freyherr von Diden, Churmaynzischer Cammerherr, geheimer Rath und Ober Amtmann zu Bischoffsheim an der Tauber, starb anno 1717.

Johann Friederich Eckenbert Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, anfänglich Domherr zu Maynz und Würtzburg, ward nach beschehener Resignation Chur Maynzischer geheimer Rath und Ober Amtmann zu Vor, starb an. 1722. als der letzte dieser Johannischen Linie ohne männliche Leibes Erben. Gemahlin (1) Maria Catharina Ernestina Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg, Herrn Philipp Franz Eberhard Cämmerers von Worms Freyherrns von Dalberg, Kayserlichen würcklichen geheimen Raths und Cantzler Præsidentens zu Speyer und Wetzlar, dann Frauen Anna Catharinä Franciscä Cämmererin von Worms, Freyin von Dalberg, einer gebornen Cämmererin von Worms, Freyin von Dalberg, Tochter, starb an. 1704. (II) Maria Susanna Lucretia Kottwitzin von Aulenbach, Herrn Georg Philipp Kottwitzens von Aulenbach, Hochfürstlich Würtzburgischen geheimen Rathes, Ober Schultheissens zu Würtzburg und Ober Amtmanns zu Volckach, dann Frauen Anna Maria Kottwitzin von Aulenbach, einer gebornen Gräfin von Dernbach, Tochter, geboren an. 1690, vermählt an. 1705.

Johann Philipp Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, starb in der Kindheit. Anna Sophia Maria Francisca Cämmererina von Worms Freyin von Dalberg, Stifts Dame zu St. Mergen in Cölln. Anselm Franz Cämmerer von Worms Freyherr v. Dalberg, starb jung. Conrad Wilhelm Cämmerer von Worms Freyherr v. Dalberg, starb jung. Charlotta Leonora Cämmererin von Worms, Freyin von Dalberg, starb als ein Kind.

Anna Louise Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg. Gemal, Herr Franz Eckenbert Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, Herr zu Hessloch, Gabsheim, Mommersheim und Bechtolsheim, Kayserlicher würcklicher geheimer Rath, wie auch Reichs Hof Rath, Chur Maynz und Trierischer dann Hochfürstlich Würtzburgischer geheimer Rath, Vice Dom zu Maynz und Hauptmann des Ober Rheinischen Ritterschafft.

Maria Clara Philippina Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg. Gemal, Herr Johann Philipp Graf von Ingelheim genannt Echter von Mespelbrunn, Chur Maynzischer geheimer Rath und Vice Dom im Rheingau, gebohren an. 1698, vermählt an. 1722.

Digitized by Google

TABVLA CCXLII.

Von denen Herren Cämmerern von Worms Freyherren von Dalberg in verblüheter Damianischer Linie.

Damian Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, Churr Pfältzischer Rath zu Germersheim, Stammherr der wieder ausgegangen sogenannten Damianischen Linie (Tab. CCXLIX) starb an. 1598. Gemalin (1) Eva von Landeck, Herrn Conrads von Landeck, Tochter. (II) Catharina von der Leyen, Herrn Georgens von der Leyen, Churr Cölnischen Land Hof Meisters, und Frauen Annä von der Leyen, einer gebornen Waldpotin von Bassenheim, Tochter.

Hanß Georg Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, starb an. 1644. Gemalin, Barbara von Cronberg aus dem Eronen Stamm, Herrn Hartmuths von Cronberg, Churr Maynzischen Raths und Ober Amtmanns zu Kor, dann Frauen Magdalenä von Cronberg, einer gebornen Brendlin von Homburg, Tochter, vermählt an. 1608.

Anna Cämmererin von Worms genannt von Dalberg. Gemal, Herr Philibert von Hohenek, Hochfürstlicher Speyerischer Ober Amtmann zu Mattebburg, vermählt an. 1593.

Wolff Ebrchard Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, Hochfürstlich Speyerischer Hof Marschall. Gemalin, Maria Eva Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg, Herrn Wolff Friederich Cämmerers von Worms, Churr Maynzischen Raths und Ober Amtmanns zu Alzey der Ilm und Algesheim, dann Frauen Margarethä Cunegundä Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg, einer gebornen Löwin von Steinfurth, Tochter, vermählt an. 1626.

Anna Magdalena Maria Margaretha Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg, starb anno 1672. Gemal (I) Herr Friederich von Sickingen zu Hohenburg, gebohren anno 1600, vermählt an. 1628. (II) Herr Johann Jacob von Ostein, Hochfürstlich Baselischer geheimer Rath u. Land Hofmeister, starb an. 1664.

Philipp Friedrich Cämmerer v. Worms Freyherr von Dalberg. Gemal, Herr Philipp Franz Adolph Freyherr von Hohenek, Herr zu Wierth, Churr Maynzischer Rath, Burggraf zu Stockenberg und Ober Amtmann zu Heppenheim.

Maria Eva Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg, starb unvermählt.

Eckenbert Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, Kayserlicher Reichs Hof Rath.

Johann Joan Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, Dom Capitular Herr und Cantor des hohen Erz Stiffts zu Maynz.

Friederich Anton Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, Dom Capitular Herr zu Maynz, Churr Maynzischer würcklicher geheimer Rath und Hof Raths Præsident, starb an. 1705 als der letzte dieser Damianischen Linie, und liegt in der Metropolitan Kirche zu Maynz begraben.

Maria Francisca Cämmererin v. Worms Freyin von Dalberg, starb in der Kindheit.

Antonetta Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg, starb in der Jugend.

Gertraud Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg, starb in der Jugend.

Maria Magdalena von Worms Freyin von Dalberg. Gemal, Hr. Johann Philipp Ecken bert Cämmerer von Worms Freyherr v. Dalberg, Churr Maynzischer Rath und Ober Amtmann zu Bischoffsheim an der Tauber, starb ohne Kinder.

Maria Elisabetha Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg.

Maria Eva Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg, Stiffte Dame auf dem obern Wöhrd bey Coblenz.

Anna Maria Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg. Gemal Herr Adolph Johann Carl Freyherr von Bettendorff, Herr zu Falckenstein, Kayserlicher würcklicher Rath und Burggraf zu Friedberg, Churr Maynzischer geheimer Rath und Ober Amtmann zu Königstein, erbetener Hauptmann der Mittel Rheinischen Reichs Ritterschafft, starb an. 1706.

Maria Barbara Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg.

Dalberg.

Digitized by Google

TABVLA CCLIII.

Von denen Herren Cämmerern von Worms Freyherren von Dalberg in fortgeführter Haupt-Linie.

Friederich Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, Herr zu Arobsberg, fort (Tab. CCXLIX.) Gemalin, Barbara von Rosenberg, Herr von Rosenberg, einer gebohrnen Kramzin von Geisholzheim, Tochter, starb an. 1578.

Führete die Haupt-Linie dasiger Hoff, Rosenberg, und frauen Anna

Wolff Friederich Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, Chur Maynzischer Rath und Ober Amtmann zu Nieder Ilm und Algesheim, starb an. 1629. Gemalin (1) Ursula von Körpen, Herrn Hansens von Körpen zu Illingen und Schuldburg, dann Frauen Annä von Körpen, einer gebornen von Schaumberg, Tochter, vermählt an. 1595. starb an. 1611 den 28 Februar. (II) Margaretha Eunegunda Löwin von Steinfurth, Herrn Georg Löwens von Steinfurth, und Frauen Annä Löwin von Steinfurth, einer gebornen Greifenclaun von Volrathe, Tochter, vermählt anno 1612.

Anna Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg. Gemal Herr Probst Philipp Freyherr von Bicken, Chur Maynzischer geheimer Rath und Ober Amtmann zu Steinheim, vermählte anno 1588, starb an. 1636.

Balthasar Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, Chur Maynzischer Rath und Kemmerer zu Wilmenberg, starb an. 1587 ohne Kinder. Gemalin, Anna Margaretha von Cronberg, Herrn Hartmuths von Cronberg, Chur Maynzischen Raths und Ober Amtmanns zu Lor, dann Frauen Margarethä von Cronberg, einer gebornen Greifenclaun von Hembug, Tochter, vermählt an. 1599.

I

Wolff Johann Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg starb ohne Kinder. Gemalin, Maria Agnes Catharina von Hohenek, Herrn Hanß Wilhelms von Hohenek, Hochfürstlich Baadenischen Raths und Hof Marschalls, dann Frauen Mariä von Hohenek, einer gebornen von Welchs, Tochter, vermählt an. 1628.

II

Anna Margaretha Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg, gebohren anno 1599. Gemal, Herr Johann Gernand Ulner von Dieburg, vermählte an. 1620.

I

Anna Catharina Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg, gebohren anno 1600. Herr Johann Dietherr Freyherr von Metzenhausen, Herr zu Illingen, Weltzhöchheim, Greitenau, Buchbach, Schönbach und Dalburg, gebohren an. 1580. starb an. 1617. (II) Georg Christoph Freyherr von Hastang.

I

Ursula Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg. Gemal, Herr Hanß Schweickard von Sickingen, Chur Maynzischer Rath und Ober Amtmann zu Bischofsheim an der Tauber, vermählt an. 1619, starb an. 1661.

II

Maria Barbara Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg. Gemal, Philipp Freyherr von Sobeneck, churfürstlicher geheimer Rath und Vice Dom zu Bischoffen.

I

Anna Magdalena Cämmererin Freyin von Dalberg, starb jung.

Philipp Balthasar Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, gebohren an. 1597, starb an. 1639. Gemalin Magdalena von Wardberg, Herrn Samsons von Wardberg und Frauen Reginä von Wardberg, einer gebornen von Rollingen, Tochter.

2

Maria Eva Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg, Gemal, Herr Wolff Ehrhard Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, Hochfürstlich Speyerischer Hof Marschall.

Philipp Franz Eberhard Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, Ritter, Kayserlicher würcklicher geheimer Rath und Cammergerichts Beysitzer zu Speyer und Wetzlar, starb unverehlicht an. 1696. Gemalin, Dom Probst zu Worms und starb an. 1696. Gemalin, Anna Catharina Franciscä Cämmererin von Worms Freyin v. Dalberg, Herrn Johann Cämmerers von Worms, Freyherrns von Dalberg, Churpfälzischen geheimen Raths und Ober Ammanns zu Niederilm und Algesheim, dann Frauen Annä Antonetta Cästnerin von Wormbs Freyin von Dalberg, einer gebornen Freyin von der Leyen, Tochter, vermählt an. 1662.

Maria Margaretha Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg, starb anno 1671. Gemal, Herr Jacob Friederich v. Sickenberg zu Eltz, vermählt an. 1655.

Philipp Christian Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, starb jung.

Georg Sam son Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg starb Kindheit.

Wolff Friederich Cämmerer Freyherr von Dalberg, starb in der Kindheit.

Johann Carl Damian Cämmerer von Worms Freyherr v. Dalberg, starb jung.

Damian Hartard Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, Dom Capitular zu Mayntz und Würtzburg, starb an. 1785.

Johann Franz Eberhard Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, starb jung.

Johann Gerhard Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, Dom Capitular zu Würtzburg, starb anno 1772 zu Würtzburg und Vogt im Capitul Saalb.

Friederich Eckenbert Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, starb in der Jugend.

Franz Anton Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, Churpfälzischer Hoch fürstlicher Brandenburg-Ansbachischer gebohrner Rath, General Feldmarschall Lieutenant, Chef über ein Regiment zu Fuß und Commandante auch Ober Amtmann der Stadt und Festung Königshofen, starb an. 1775.

Philipp Wilhelm Cämmerer von Worms Freyherr v. Dalberg, Dom Capitular Herr zu Worms starb anno 1724.

Hugo Ferdinand Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg starb in der Kindheit.

Damian Cassimir Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, des hohen teutschen Ordens Ritter, Kayserlicher General Wachtmeister und Obrister über ein Regiment zu Pferd, starb anno 1717 vor Belgrad.

Maria Clara Catharina Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg. Gemal, Herr Johann Friederich Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, Churmaynzischer geheimer Rath und Ober Amtmann zu Lor, starb an. 1720.

Die Bildungen dieser Linie sind desselben

Tab. CCLIV.

Digitized by Google

TABVLA CCLIV.

Von denen Herren Cämmerern von Worms Freyherren von Dalberg in blühender ältern Haupt-Linie.

Herrn Philipp Franz Eberhard Cämmerern von Worms Freyherrn von Dalberg, und Frauen Annä Catharinä Freiin eisek gebornen und vermählten Cämmerin von Worms Freyin von Dalberg (Tab. CCLIII.) ältige 3 Kinder sind nachstehende

Franz Eckenbert Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, Herr zu Heidelsheim, Gochsheim, Mommenheim und Bechtolsheim, Kayserlicher würcklicher geheimer wie auch Reichs Hof Rath, Chur Mayntz- und Trierischer dann Hochfürstlich Würtzburgischer geheimer Rath, Vice Dom zu Mayntz und ebemaliger Hauptmann der Ober Rheinischen Ritterschafft, Stiffter der vorjetzo blühenden ältern Haupt-Linie. Gemalin (1) Johanna Francisca Freyin Fuchsin von Dornheim, Herrn Johann Freyherrn Fuchsens von Dornheim, Herrns zu Mayn Sontheim, Mayn Stockheim, Albertshofen, Zellingen und Gosdorff, Hochfürstlich Würtzburgischen Ober Amtmanns zu Bischofsheim, und Frauen Mariä Elisabethä Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg, einer gebornen Gräffin von Schönborn, Tochter. (2) Anna Louise Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg, Herrn Friderich Dietrich Cämmerers von Worms Freyherrn von Dalberg, Ritters, Kayserlichen würcklichen Raths, Chur Mayntzischen geheimen Raths und Vice Doms zu Mayntz, wie auch Directoris der Rheinischen Reichs Ritterschafft am Rhein Strom, und Frauen Mariä Claræ Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg, einer gebornen Gräffin von Schönborn, Tochter.

Adolph Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, geboren an. 1678, ward anno 1726 zum Ritt und Fürsten des heiligen Römischen Reichs in Fulda erwehlet und bestätiget, regierte 11 Jahre, und starb an. 1737 den 3 Novembr. zu Hammelburg.

Wolff Eberhard Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, Cämmerer der vorjetzo blühenden jüngern Haupt-Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CCLVI. B.

1 Augustphilipp Eckenbert, Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, Hochfürstlich Fuldischer geheimer Rath und Ober Amtmann zu Hammelburg, gebohren an. 1702. Gemalin, Maria Anna Josepha Sophia Jobelin von Giebelstadt, Herrn Johann Franz Jobels von Giebelstadt zu Darstadt und Messelhausen, dann Frauen Sophiä Francisca Maria Jobelin von Giebelstadt, einer gebornen Freyin von Franckenstein, Tochter, gebohren an. 1729, vermählt an. 1729 den 4 Octobr.

2 Lotharius Friederich Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, Dom Herr zu Trier, Würtzburg und Speyer, starb an. 1740.

2 Friederich Anton Ehrenfried Cämmerer von Worms, führet die ältere Haupt-Linie ebenfalls fort. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CCLVI. A.

2 Carl Adelbert Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, starb klein.

2 Anna Sophia Cämmererin von Worms, Freyin von Dalberg, starb in der Kindheit.

2 Franz Carl Anton Eberhard Cämmererer von Worms, Freyherr von Dalberg, Dom Capitular Herr zu Mayntz, Trier und Worms, Chur Mayntzischer Hof Gerichts Præsident.

2 Clara Josepha Amalia Cämmererin von Worms Freyin v. Dalberg, starb klein.

2 Maria Magdalena Lucretia Cämmererin von Worms Freyin v. Dalberg, starb an 1733. Gemal, Herr Franz Alexander Ehrenfried Freyherr v. Ostein, vermählt anno 1730 den 23 Jul.

2 Maria Anna Henrica Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg. Gemal, Herr Johann Heinrich Freyherr von Zwyel, Ober Amtsmann zu Luxemburg.

Adolph Franz Wolffgang Eckbert Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, geboren anno 1730 den 14 Octobr.

Maria Anna Josepha Francisca Sophia Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg, geboren an. 1731 den 18 Septembr., ward anno 1736 Stifftsdame zu St. Mergen in Cölln.

Carl Friederich Valentin Anton Bonifacius Petrus von Alcantara Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, geboren anno 1732 den 24 Dec. starb an. 1736.

Lotharius Gottfried Johann Seraber Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, gebohren an. 1733 den 6 Novembr., starb an. 1734 den 8 Mart.

Maria Magdalena Josepha Philippina Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg, geboren an. 1735 den 25 Januar.

Maria Anna Antonietta Theresia Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg, geboren an. 1738 den 28 Augusti.

Gottlob Amand Leopold Augustin Benedict Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, geboren anno 1739 den 30 Octobr.

TABVLA CCLV.

Von denen Ahnen der Herren Cämmerer von Worms Freyherren von Dalberg zu vorstehender Linie.

Adolph Franz Eckenberer Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg.

Hugo Philipp Eckenberer Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, Hochfürstlich Fuldischer gebeimer Rath und Ober-Amtmann zu Hammelburg.

Franz Eckenbert Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, Kayserlicher würcklicher geheimer wie auch Reichs-Hof-Rath, Chur-Maynz- und Trierisch- dann Hochfürstlich Würtzburgischer Rath, Vice-Dom zu Maynz, und erbetener Hauptmann der obern Rheinischen Ritterschafft.

Philipp Franz Eberhard Cämmerer von Worms Freyherr v. Dalberg, Ritter, Kayserl. würcklichen geheimer Rath und Cammer-Gerichts Präsident zu Speyer und Wetzlar.

Philipp Balthasar Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg.

Magdalena von Wärsberg.

Johann Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, Chur-Maynzischer geheimer Rath und Ober-Amtmann zu Alzey und Algesheim.

Anna Catharina Francisca Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg.

Anna Antonietta Freyin von der Leyen.

Johannes Freyherr Fuchs von Dornheim, Hochfürstlich Würtzburgischer Ober-Amtmann zu Bieleseld.

Julius Gottfried Freyherr Fuchs von Dornheim, Hochfürstlich Würtzburgischer Ober-Amtmann zu Hassfurth.

Anna Barbara von Boxheim.

Johanna Franciscа Freyin Fuchsin von Dornheim.

Franz Rudolph von Rosenbach, Hochfürstlich Würtzburgischer Ober-Amtmann zu Jostsberg und Rothenfels.

Maria Johanna von Rosenbach.

Maria Sidonia von Hendorff.

Johann Friederich Jobel von Giebelstadt, Hochfürstlich Würtzburgischer Cämmerer.

Johann Friederich Jobel von Giebelstadt, Hochfürstlich Würtzburgischer Ober-Amtmann zu Lauda.

Maria Elisabetha von Gemmingen.

Maria Margaretha von Mauchenheim genannt Bechtolsheim.

Johann Georg von Mauchenheim genannt Bechtolsheim, Hochfürstlich Würtzburgischer Vice-Dom zu Würtzburg und Ober-Amtmann zu Homburg.

Magdalena Margaretha von Ehtingen.

Johann Franz Otto Freyherr v. Franckenstein, Chur-Maynzischer auch Hochfürstlich Würtzburgischer geheimer Rath und Ober-Amtmann zu Ipphofen.

Johann Peter von Franckenstein Chur-Maynzischer Hof-Rath und Ober-Amtmann zu Lor.

Sophia Franciscа Maria Freyin v. Franckenstein.

Sophia von Baumbach

Georg Ferdinand von Riedheim.

Catharina Bearte von Riedheim.

Catharina Francisca von Bubenhofen.

Welff Friederich Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, Chur-Maynzischer Rath und Ober-Amtmann zu Zwey Alsen und Algesheim.

Ursula von Reyen.

Samson von Starrenberg.

Regina von Rollingen.

Welff Dietrich Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, Chur-Maynzischer Ober-Amtmann Chur-Maynz. Ober-Amtmann der Bischofsstat Rhinetk.

Magdalena von Cronberg aus dem Grünen Stamm.

Damians Freyherr von der Leyen, Chur-Trierischer geheimer Rath, Land-Hofmeister und Ober-Amtmann.

Anna Catharina Waldpotin von Bassenheim.

Veit Hartmann Fuchs von Dornheim, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Klingenberg.

Barbara von Weyersbach.

Georg Rudolph von Oberstein.

Maria Barbara Boxin von Boxheim.

Reinprecht von Rosenbach.

Scholastica von Fleckenstein.

Johann Schweickard von Schönborn, Chur-Maynzischer Vice-Dom zu Maynz und Ober-Forstmeister im Spessart.

Margaretha Susanna Rotwitzin von Aulenbach.

Stephan Jobel von Giebelstadt, Hochfürstlich Würtzburgischer Ober-Amtmann zu Stenstein.

Cordula Esbeim v. Wesselbrun.

Carl Dietrich von Gemmingen.

Maria Eresentia von Tenhausen.

Johann Georg von Mauchenheim genannt Bechtolsheim, Hochfürstlich Würtzburgischer Ober-Amtmann zu Kleichers.

Maria Magdalena Schwabach genannt Milchling.

Daniel von Thüngen.

Anna Agatha von Fürstenberg.

Johann Gustachius von Franckenstein, Chur-Maynzischer Rath und Ober-Amtmann zu Aschaffenburg.

Anna Margaretha Bernolin von Sombereck.

Erasmus von Baumbach.

Margaretha Lucretia Schwabach genannt Milchling.

Albrecht von Riedheim

Anna Elisabetha von Closen.

Maximilian von Bubenhofen.

Franciscа Barbara von Lichtenstein.

Maria Anna Josepha Sophia Jobelin von Giebelstadt.

Dalberg.

TABVLA CCLVI. A.

Von denen Herren Cämmerern von Worms Freyherren von Dalberg in blühender ältern Haupt-Linie.

Friederich Anton Chriſtoph Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, Herr zu Heßloch, Sabsheim, Mommenheim und Bechtolsheim, des heiligen Römiſchen Reichs erſter Erb-Ritter, Kayſerlicher würcklicher Rath, Churr Mayntziſcher geheimer Rath, Vice Cammer Präſident und Intendant von der Musique, Churr Pfältziſcher Ober-Amtmann zu Veldenz und Lauterecken, dermalig erbetener Hauptmann der Ober-Rheiniſchen Reichs-Ritterſchafft, führet die ältere Haupt-Linie gleichfalls bauerhafft fort (Tab. CCLIV.) Germain, Sophia Eliſabetha Xaveria Freyin Wambolden von Umſtadt, Herrn Franz Philipp Caſpar Freyherrn Wambolds von Umſtadt, Churr Trieriſchen geheimen Raths, Generals, Obriſtens und Commendantens zu Ehrenbreitſtein, dann Frauen Mariä Charlotta Freyin Wambolden von Umſtadt, einer gebornen Freyin von Keſſelſtadt, Tochter, geboren an. 1723, vermählt an. 1738 den 17 Novembr.

Maria Anna Louiſe Sophia Walburgis Charlotta Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg, geboren an. 1739 den 8 Aug.

Franz Friederich Chriſtoph Ernſt Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg geboren an. 1740 den 20 Dec.

TABVLA CCLVI. B.

Von denen Herren Cämmerern von Worms Freyherren von Dalberg in blühender jüngern Haupt-Linie.

Wolff Eberhard Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, Herr zu Herrnsheim und Abenheim, Kayſerlicher würcklicher geheimer Rath wie auch Churr Pfältziſcher geheimer Rath, Cammer Präſident und Ober Amtmann zu Oppenheim, Staumberr der vorigen blühenden jüngern Haupt-Linie (Tab. CCLIV.) ſtarb an. 1737 im Novembr. Gemalin, Maria Anna Freyin Greiffenclaulin von Vollraths, Herrn Johann Erwein Freyherrn Greiffenclaus von Vollraths, Herrns zu Vollraths, Guntheim, Gereuth, Memmelsdorff, Alterſdorff, Heſſenbreitbach, Muckenbach, Neckendorff, Braunſpach und Groß-Ettlingen, Erb-Truchſeſſens des hohen Erzſtiffts zu Maynz, Churr Mayntziſchen geheimen Raths und Vice Dom-s im Rhingau, Hauptmanns bey der Rheiniſchen Reichs-Ritterſchafft und Burggrafens zu Friedberg, dann Frauen Annä Klarä Freyin Greiffenclaulin von Vollraths, einer gebornen Freyin von Sickingen, Tochter, gebohren an. 1695 den 9 Novembr., vermählt an 1713.

Johann Philipp Cämmerer v. Worms, Freyherr von Dalberg, geboren anno 1714, ſtarb an. 1723.

Franz Heinrich Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, Herr zu Herrnsheim und Abenheim, Kayſerlicher Cammerherr, Churr Pfältziſcher Hof- und Regierungs-Rath, wie auch Ober Amtmann zu Oppenheim, dann erbetener Deputatus bey der Ober-Rheiniſchen Reichs-Ritterſchafft, geboren an. 1716.

Carl Philipp Damian Joſeph Ferdinand Cämmerer von Worms, Freyherr von Dalberg, Dom Capitular Herr zu Maynz, Trier, Würtzburg und Worms, geboren an. 1717.

Auguſta Philippina Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg, geboren anno 1718 ſtarb an. 1719.

Maria Thereſia Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg, geboren an. 1721 ſtarb an. 1740 im November, im erſten Kindbette. Gemal, Herr Johann Wilhelm Ritter v. Düpurg, Churr Pfältziſcher Cammerherr und Regierungs-Rath, gebohren an. 1715, vermählt an. 1739 im Novembr.

Wolfgang Wilhelm Cämmerer v. Worms Freyherr v. Dalberg, geboren an. 1723.

Dalberg.

Digitized by Google

TABVLA CCLVI.

Von denen Ahnen der Herren Cämmerer von Worms Freyherren von Dalberg zu vorstehender Linie

Tab. CCLVI. B.

Franz Heinrich Cämmerer von Worms, Freyherr von Dalberg, Kayserlicher Cammerherr, Churpfälzischer Hof- und Regierungs-Rath, und Ober-Ammann zu Oppenheim, Deputatus der Ober-Rheinischen Ritterschafft.

Wolff Eberhard Cämmerer von Worms Freyherr v. Dalberg, Kayserlich und Churpfälzischer geheimer Rath, Cammer-Praesident und Ober-Amtmann zu Oppenheim.

Maria Anna Freyin Greifencl auin von Vollraths.

Pbilipp Franz Eberhard Cämmerer v. Worms Freyherr von Dalberg, Ritter, Kayserl. würckl. geheimer Rath und Cantzler Gerichts Praesident zu Speyer und Wetzlar.

Anna Catharina Cämmererin v. Worms Freyin von Dalberg.

Johann Erwein Freyherr Greifenclau v. Vollraths, Erb-Truchsseß zu Mayntz, Churr Mayntzischer geheimer Rath und Vice Dom in Rhingau, Hauptmann bey der Rheinischen R. Ritterschafft und Burggraf zu Friedberg.

Anna Lioba Freyin von Sickingen.

Pbilipp Balthasar Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg.

Magdalena von Waroberg.

Johann Cämmerer von Worms, Freyherr von Dalberg, Churr Mayntzischer geheimer Rath und Ober Amtmann zu Bleder Ulm und Algesheim.

Anna Antoinetta Freyin von der Leyen.

Georg Pbilipp Freyherr Greifenclau v. Vollraths, Churr Mayntzischer geheimer Rath und Ober Amtmann der Grafschafft Königstein.

Anna Margaretha von Buseck.

Franz Freyherr von Sickingen, Kayserlicher Rath, Churr Pfältzischer geheimer Rath und Cammer-Praesident.

Anna Margaretha Gräfin von Metternich.

Wolff Friederich Cämmerer v. Worms Freyherr von Dalberg, Churr Mayntzischer geheimer Rath u. Ober Amtmann zu Bleder Ulme.

Ursula von Kärpen,

Samson von Warsberg

Regina von Rollingen.

Wolff Dieterich Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, Churr Mayntzischer Ober Amtmann der Grafschafft Rhineck.

Magdalena von Cronberg, aus dem Cronen Stamm.

Damian Freyherr von der Leyen, Churr Trierischer geheimer Rath und Land Hofmeister.

Anna Catharina Waldpotin von Bassenheim

Heinrich Greiffenclau von Vollraths, Churr Mayntzischer geheimer Rath und Vice Dom in Rhingau.

Maria von Ely.

Heinrich Reinhard von Buseck, Gan Edle.

Anna Elisabetha von Rheinberg.

Johann Schweickhard Freyherr von Sickingen, Churr Mayntzischer Rath und Ober Amtmann zu Bischoffsheim.

Ursula Cämmererin von Worms, Freyin von Dalberg.

Wilhelm Freyherr von Metternich.

Anna Eleonora Brömserin von Rüdesheim.

Friederich Cämmerer von Worms genannt von Dalberg.

Barbara von Rosenberg.

Hanß von Kärpen.

Anna von Schauenburg.

Johannes von Warsberg

Ursula von Schwarzenburg.

Jacob von Rollingen.

Margaretha von Bettstein.

Hanß Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, Churr Mayntzischer Rath und Ober Amtmann zu Lohastein.

Catharina von Waldpotten von Bassenheim.

Hartmuth von Cronberg, Churr Mayntzischer Rath und Ober Amtmann zu Lor.

Margaretha Brendelin von Homburg.

Michael von der Layen.

Eva von Pallant.

Anton Waldpot von Bassenheim.

Catharina von Metternich.

Diet erich Greifenclau von Vollraths.

Apollonia von Reiffenberg.

Caspar von Elz.

Ursula von Kärpen.

Johann Rudolph von Buseck, Gan Edle.

Margaretha Schusbarin genannt Milchling.

Johann Marquard von Rheinberg.

Dorothea Gelerin von Ravenspurg.

Schweickhard Freyherr von Sickingen.

Margaretha Magdalena von Cronberg.

Wolff Friederich Cämmerer v. Worms Freyherr von Dalberg.

Ursula von Kärpen.

Hanß Dietherr Freyherr von Metternich.

Anna Freyin von Ehrenberg

Hanß Reichard Brömser von Rüdesheim.

Margaretha von Cronberg.

Dalberg.
Rhön und Werra.

Digitized by Google

TABVLA CCLVIII.

Von denen Ahnen der Herren Cämmerer von Worms Freyherren von Dalberg zu vorstehender Linie Tab. CCLVI. A.

Franz Friederich Christoph Ernst Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg.

Friederich Antonius Christoph Cämmerer von Worms Freyherr v. Dalberg, des heiligen Römischen Reichs erster Erb Ritter, Kayserlicher würcklicher Cammerrichter, Churmaynzischer geheimer Rath, Vice Cantzler, Praesident d. Landgerichts der Wetterau, Churpfältzischer Ober-Amtmann zu Meldenz und Lauterecken, Hauptmann der Ober Rheinischen Reichs Ritterschafft.

Sophia Elisabetha Xaveria Freyin Wambold von Umstadt.

Franz Eckenbert Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg, Kayserlicher würcklicher geheimer, wie auch Reichs Hof Rath, Churmeyn- und Trierischer dann Hochfürstlich Würtzburgischer geheimer Rath, Vice Dom zu Mayntz und Hauptmann der Ober-Rheinischen Ritterschafft.

Anna Louise Cämmererin v. Worms Freyin von Dalberg.

Franz Philipp Caspar Freyherr Wambold von Umstadt, Churtrierischer general, Obrister und Commendant zu Ehrenbreitstein.

Maria Charlotta Freyin von Bessellstadt.

Philipp Franz Eberh. Cämerer v. Worms Freyherr von Dalberg Ritter, Kayserlicher würcklicher geheimer Rath und Cammer Gerichts Praesident zu Speyer und Worms.

Anna Catharina Sanctissa Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg.

Friederich Dieterich Cämerer v. Worms Freyherr v. Dalberg, Director der Rheinischen Reichs Ritterschafft.

Maria Clara Gräfin von Schönborn.

Heinrich Friederich Freyherr Wambold von Umstadt, Churmaynzischer Obrister und Ober Amtmann zu Diepurg.

Maria Eva Freyin von Hohenecke.

Casimir Friederich Freyherr von Bessellstadt.

Anna Clara Freyin von Metternich.

Philipp Balthasar Cämerer von Worms, Freyherr von Dalberg.

Magdalena von Warsberg.

Johann Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg.

Anna Antonietta Freyin von der Leyen.

Wolff Hartmann Cämmerer von Worms Freyherr v. Dalberg.

Maria Freyin Echterin von Mespelbrunn.

Philipp Erwein Freyherr von Schönborn.

Maria Ursula Freyin Greifenclaun von Vollraths.

Friederich Wambold von Umstadt, Obrister.

Maria Jacobäa von Metsch.

Joh. Reinhard Freyherr von Hohenecke.

Martha Helena Tochter zu Ely.

Johann Eberhard von Bessellstadt.

Anna Antonietta von Oetzbeck.

Wölffgang Heinrich Freyherr von Metternich.

Anna Margaretha Freyin von Schönborn.

Wolff Friederich Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg.

Ursula von Kärpen.

Samson von Warsberg.

Regina von Rollingen.

Wolff Dieterich Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg.

Magdalena von Cronberg.

Damian Freyherr von der Leyen.

Anna Catharina Waldpot tin von Bassenheim.

Wolff Dieterich Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg.

Magdalena von Cronberg.

Johann Dieterich Freyherr Echter von Mespelbrunn.

Anna Catharina Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg.

Georg von Schönborn.

Maria Barbara von der Leyen.

Heinrich Freyherr Greifenclaun von Vollraths.

Maria von Ely.

Philipp Wambold von Umstadt, Chur Pfältzischer geheimer Rath und Stadthalter zu Amberg.

Anna Maria Amelin von Barzenheimbogen.

Georg Vollraid von Metsch.

Maria Salome von Dettau.

Johann Philipp Freyherr von Hohenecke.

Anna Wolffin genannt Metternich zu Gracht.

Johann Eberhard Herr zu Ely.

Maria Elisabetha von Hessenstadt.

Hanß Rupprecht von Bessellstadt.

Anna Catharina von Metternich.

Wilhelm von Oetzbeck.

Maria Catharina von der Leyen.

Johann Gerhard von Metternich.

Maria von der Leyen.

Philipp Erwein Freyherr von Schönborn.

Maria Ursula Freyin Greifenclaun v. Vollraths.

Dalberg.

Digitized by Google

TABVLA CCLIX.

Von denen Herren von Buchenau.

Die Herren von Buchenau beſitzen ihr Stammhauß gleichen Nahmens, welches im Buchiſchen Quartier an denen Fuldaiſchen Gränzen 4 Stunden von Schlz liegt, noch heutiges Tages nebſt denen Herren Schencken zu Schweinsberg, und ſind deßhalben dem hochlöblichen Ritter Ort Ottò und Werra einverleibet.

Weigand von und zu Buchenau, ordentlicher Stammhalter aller nachſtehenden Herren und Frauen dieſes alt edlen Fränckiſchen Geſchlechtes, war Ritter und wird in einer Urkunde de anno 1340 mit ſeinem Sohn Carl benennet.

Carl v. und zu Buchenau an. 1340 iſt an. 1352 Fürſtlich Fuldaiſcher Rath geweſen. Gemalin, Margaretha, anno 1340.

Erwein von Buchenau Ritter, beſitzt in einer andern Urkunde de Carls Bruder anno 1340, und wird noch in einer andern eodem anno mit ſeinem Sohn Erwein benennet.

Hermann von und zu Buchenau Ritter, gab mit ſeinen Herren Brüdern Hugo und Otto anno 1374 Montags nach Acht Meſſe das Burg Gut Hange bey Buchenau gelegen, mit aller Zugehörung, dem Hoch Stifft Würtzburg auf, und machte ſolches zu Lehen. Gemalin, Anna.

Hugo von Buchenau Edelknecht anno 1374.

Otto von Buchenau Edelknecht anno 1374 Gemalin, Elß.

Erwein von Buchenau anno 1374.

Gottſchall von Buchenau Ritter, bekame anno 1374 von Herrn Simon von Haun Rittern und deſſen ehelichen Hauß Frauen Elß das Guth und Vorwerck zu Schlz genannt vor 120 fl. und einen Hutterſiedel Daſelbſten vor 9 fl. Dorneß verkeuffet. Gemalin, Jemel von Hutten, Herrn Friderich Fürſtlich Fuldaiſchen Hof Marſchalls von Hutten Ritters, Hochfürſtlich Fuldaiſchen Hof Marſchalls und Frauen Hedwig von Hutten, einer gebohrnen von Dronneburg, Tochter an. 1369.

Albert von Buchenau, ward an. 1418 zum Abt und Fürſten des heiligen Römiſchen Reichs in Herſfeld erwählet und beſtätiget.

Wilhelm v. Buchen au anno 1420.

Heinrich von Buchenau verkaufte anno 1417 ein drittheil von Zeilingen an Hrn. Peter Haberkorn dem Alten.

Wenzel von Buchenau anno 1400 Gemalin, Gurta von Hutten, Herrn Frowen will ſi. von Hutten Ritters, Hochfürſtlich Fuldaiſchen Marſchalls und Fauths zu Schwarzenfelß, und Frauen Gurta von Hutten, einer gebohrnen von Maßbach Tochter.

Georg v. Buchenau quittirete mit ſeinen Brüdern Caſpar, wie auch mit ſeinen Herrn Vettern Wilhelm und Eberharden von Buchenau anno 1420, Herrn Biſchoff Johannem zu Würtzburg über 3000 fl. die ſie auf den Schloſſe Landsberg, ingleichen auf der Burg und Stadt Meinungen gehabt.

Caſpar von Buchenau anno 1420. Ob. anno Eltz.

Catharina von Buchenau Gemal Herr Wilhelm Schenck von Rhineck.

Eberhard von und zu Buchenau Ritter, kaufte an. 1398 am Tage St. Agnes, von Herrn Heinrich und Frigen Gebrüdern von der Thann, deren ſelben Aecker, Zehnd und alle Gült, Güter und Zinſe zu Klingenſee, und den Hof zu Dietdorff um 180 fl. Reinlich auf Wiederlöſung. Gemalin, (1.) Sophia anno 1398. (II.) Margaretha, welche mit ihren Ehe Herrn anno 1496 Herrn Reichard Johannem zu Würtzburg über 60 fl. gehabte Forderungen quittiret hat, und ſedem anno von Herrn Eberharden von Buchenau mit 170 fl. auf die Pfandſchafft des Amtes und der Stadt Meinungen verwieſen worden.

Anna von Buchenau. Gemal, Herr Carl von Thüngen zu Neuſſenberg anno 1444.

Caſpar von Buchenau Gemal, Herr Wilhelm von Maßbach Tochter.

Hermann von Buchenau, ward an. 1440 zum Abt und Fürſten des heiligen Römiſchen Reichs in Fulda erwählet und beſtätiget, regierete 9 Jahre, ſtarb anno 1449, und liegt in der Fürſtlichen Stiffts Kirche zu Fulda begraben.

Anna von Buchenau. Gemal, Herr Helmbold von Polneburg, anno 1440.

Albert v. Buchenau des hohen teutſchen Ordens Ritter und Commendeur zu Münerſtadt.

Herbold von und zu Buchenau, floriret anno 1430. 1440. 1445 un. 1454. Gemalin, Anna von Haun, Herrn Hartgens von Haun, Tochter.

Apelius von und zu Buchenau, führete die Haupt Linie darmehafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Georg von Buchenau. Gemalin, Dorothea von Preidenbach genannt Breidenſtein, Herrn Wolgands von Preidenbach genannt Breidenſtein, und Frauen Anna von Rhineck, Tochter, eines gebornen Voltz von Rhineck.

Margaretha von Buchenau. Gemal, Herr Valentin von der Heeſ, verſtarb anno 1536 ſtarb anno 1559.

Tab. CCLX.

TABVLA CCLX.

Von denen Herren von Buchenau.

Apelius von und zu Buchenau, Churmaynziſcher Hauptmann, führete ſein edles Geſchlecht dauerhafft fort (Tab. CCLIX.) lebte anno 1496 und ſtunde bey den Herrn Churfürſten Berthold zu Meyntz in gantz beſondern Anſehen. Gemalin, Elſabetha.

Wolff von und zu Buchenau ſtorbete anno 1536. Gemalin, Urſula Truchſeſſin von Wolhauſen, Herrn Wilhelm Truchſeſſens von Weyhauſen zu Ilnſtedten, und Frauen Urſula Truchſeſſin von Weyhauſen, einer gebornen Voitin von Salzburg, Tochter.

Anna von Buchenau, Gemal, Herr Eberhard Löw von Steinfurth anno 1537.

Georg von Buchenau. Gemalin, Agnes von Wangenheim, Herrn Friedrichs von Wangenheim, und Frauen Maria von Wangenheim, einer gebornen von Schletten, Tochter.

Chriſtoph von Buchenau. Gemalin, Catharina von Obrigenheim, Herrn Ludewigs von Obrigenberg, und Frauen Amalia von Obrigenberg, einer gebornen von Eſchwege, Tochter.

Hermann von und zu Buchenau, lebte anno 1560. Gemalin, Walburga von Haun, Herrn Conrads von Haun, und Frauen Margaretha von Haun, einer gebornen von Herda, Tochter.

Magdalena v. Buchenau, Gemal, Herr Wilhelm von Bolzeburg zu Lengsfeld, Hochfürſtlich Fuldaiſcher Rath und Vice-Dom zu Fulda, anno 1569.

Urſula von Buchenau Gemal, Herr Georg von Bolneburg zu Lengsfeld.

Anna Margaretha von Buchenau. Gemal, Herr Reinhard von Eſchwege, Kayſerlicher Hauptmann.

Court Hermann von und zu Buchenau. Schwertzel, Herrn Antons von Schwertzel zu Willingshauſen, und Frauen Annä Schwertzellin, einer gebornen Erb Marſchallin des heiligen Römiſchen Reichs von Pappenh im, Tochter.

Gemalin, Anna von Buchenau, Gemal, Herr Otto Wolff von Guttenberg.

Anna Barbara von Buchenau. Gemal Herr Hertold von Buchenau zu Baſtheim, ſtarb anno 1583.

Catharina von Buchenau. Gemal, Herr Seiſo von und zu Buchenau. Gemalin, Magdalena von Buſeck, Herrn Heinrichs von Buſeck, Tochter.

Eitel Georg von und zu Buchenau, führete die Hauſe Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCLXI.

Eberhard von Buchenau, Margaretha von Goldacker zu Merſtatt.

Hertold von Buchenau Gemalin, Magdalena von Buſeck, Herrn Heinrichs von Buſeck, Tochter.

Johann Melchior von Buchenau Hochfürſtlich Fuldaiſcher Rath und Amtmann zu Rockenſtuhl. Gemalin, Agnes von Schwalbach, Herrn Johanns von Schwalbach, und Frauen Annä von Schwalbach, einer gebornen von Hettingshauſen, Tochter.

Anna Cunrandta von Buchenau. Gemal, Herr Wolff Hermann von Bolneburg zu Lengsfeld ſtarb anno 1623.

Georg Eberhard von Buchenau. Gemalin, Margaretha Catharina von Rotenhauſen, Herrn Eberhard Adolphs von Rotenhauſen, und Frauen Margaretha von Rotenhauſen, einer gebornen von Breidenbach genannt Breidenſtein, Tochter.

Wolff von Buchenau. Gemalin, Annä Urſula von Bolneburg, Herrn Wolff Hermanns von Bolneburg zu Lengsfeld, und Frauen Annä Cunegundä von Bolneburg, einer gebornen von Buchenau, Tochter.

Anna Sidonia von Buchenau, gebaren anno 1636 im May, ſtarb anno 1690. Gemal, Herr Georg Reinhard von Trämbach, vermählt anno 1628, ſtarb anno 1653.

Margaretha Dorothea von Buchenau. Gemal, Herr Otto Wilhelm von Cronberg.

Digitized by Google

TABVLA CCLXI.

Von denen Herren von Buchenau.

Ludwig Georg von und zu Buchenau, führete sein ehes Geschlecht dauerhafft fort < Tab. CCLX. > Gemalin, Catharina von Fischborn, Herrn Lorenz Christophs von Fischborn zu Gelhausen, und gebornen Hundin von Kirchberg, Tochter. Frauen Annä von Fischborn, einer

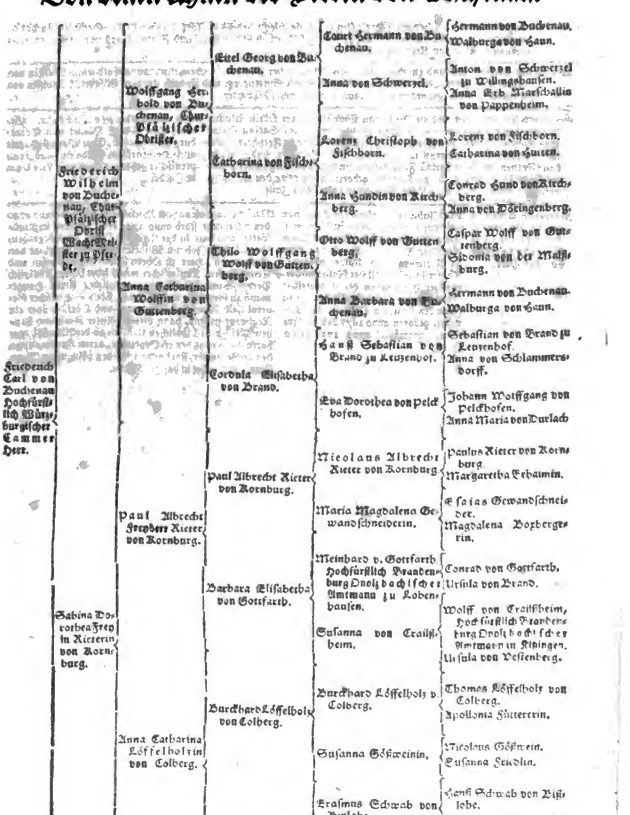
Wolffgang Gerhold von und zu Buchenau, Chur Pfälzischer Obrister. Gemalin, Anna Catharina Wolffin von Guttenberg, Herrn Thilo Wolffgang Wolffens von Guttenberg, und Frauen Cordula Elisabetha Wolffin von Guttenberg, einer gebornen von Brand zum Leuzenhof, Tochter.

Friederich Wilhelm von und zu Buchenau Chur Pfälzischer Obrist Wachtmeister bey der Cavallerie starb anno 1716. Gemalin, Sabina Dorothea Freyin Riterin von Kornburg, Herrn Paul Albrecht Freyherrn Riters von Kornburg, Herrns zu Kornburg, Kalkenstainberg und Harlach, dann Frauen Annä Catharinä Freyin Riterin von Kornburg, einer gebornen Löffelholzin von Colberg, Tochter, geboren anno 1674 den 20 Julii, vermählt anno 1699 den 24 Sept. starb anno 1747 den 1 Julii. Anna Elisabetha von Buchenau, Gemal, Herr Wolff Daniel von Boineburg zu Lengsfeld, Chur Mayntzisch- wie auch Hochfürstlich Fuldaisch- und Kremsmünsterischer Rath und Vice Dom zu Fulda.

Friederich Carl von und zu Buchenau, Hochfürstlich Würzburgischer Cammer Herr. Anna Juliana Carolina von Buchenau geboren anno 1705 den 6 Jul. Gemal, Herr Johann Albrecht Andreas Adam Freyherr Riter von Kornburg, Herr zu Kornburg und Kalkenstainberg, Kayserlicher würcklicher Rath und dermaliger Hauptmann der unmittelbar Reichs freyen Ritterschafft Landes zu Francken löblichen Orts an der Altmühl, geboren anno 1677 den 31 Januar. vermählt anno 1733 den 2 Junii. Maria Magdalena von Buchenau, geboren anno 1710 den 2 Februar. starb anno 1744 den 12 Augusti zu Kirchbette, und liegt in der Kirche zu Obern Zenn begraben. Gemal, Herr Johann Wilhelm Gottfried Freyherr von Seckendorff, Herr zu Obern und Unkenhofen und Ermetshofen, Kayserlicher würcklicher Rath, Königlich Preußisch und Chur Brandenburgischer Amts Hauptmann zu Gramsdorf und Lichtenau, Chur Bayerischer General Feld Marschall Lieutenant und Obrister über ein Regiment zu Fuß, dann ältester Ritter Rath und über den Meister des löblichen Cantons an der Wiesent Truhenn geboren anno 1698 den 16 September, vermählt anno 1730 den 29 Septembr. starb anno 1747 den 1 Augusti zu Obern Zenn, und ruhet in daiger Kirche.

TABVLA CCLXII.

Von denen Ahnen der Herren von Buchenau.



Buchenau.

Digitized by Google

TABVLA CCLXIII.

Von denen Freyherren von Müller zu Lengsfeld.

Sie ſind wegen des confiscirten Antheils, ſo ſie an dem mit aller Jurisdiction verſehenen Gerichte Lengsfeld, eigenthümlich beſitzen, bey dem hochlöblichen Ritter Ort Rhön und Werra incorporiret und immatriculiret.

Johann Henrich von Müller zu Lengsfeld auf Weylar und Gebauß, Hochfürſtlich Sachſen Coburg Meyningiſcher würcklicher geheimer Rath, gebohren anno 1665 den 14 Januar, kauffte vom Löblich Fränckiſchen Quartier, die ſo genannte Dom Herr Solmsburgiſche immediate Ritter Güter zu Stadt Lengsfeld mit allen Jurisdictionen und allgemeinen Hohen und Niederſächſiſch, und wurde ſo fort bey dem zu Neuſtadt an der Saal anno 1735 gehaltenen Ritter Convent den 5 Novembr. mit deſſen Herrn Sohn immatriculiret, als welcher vor ſich und im Nahmen ſeines Herrn Vaters allda aufgeſchworen hatte, ſtarb anno 1736 den 23 Decembr. Gemahlin, Catharina von Perau, gebohren anno 1669 den 5 Mart/ vermählt anno 1692 den 11 April, ſtarb anno 1714 den 21 Auguſt.

Georg Heinrich Frey und Edler Panner-Herr von Müller zu Lengsfeld auf Weylar und Gebauß, Hochfürſtlich Sachſen Coburg Salfeldiſcher würcklicher geheimer Rath, bevollmächtigter Ab geſandter im Fränckiſchen Creyſe und Reſident zu Nürnberg, gebohren anno 1694 den 1. Januar, ward von des Römiſchen Kayſers Francisci I. Majeſtät an. 1749. nebſt ſeinen Nachkommen männ- und weiblichen Geſchlechtes in des Heil. Röm. Reichs Ritter- Frey- und Edlen Panner-Herren Stand, erhoben. Gemalin/ Barbara Catharina von Schmidt auf Altenſtadt, Herrn Johann Georgens von Schmidt auf Altenſtadt, und Frauen Cathar ná Margarethá von Schmidt, einer gebornen von Kreiner, Tochter, gebohren anno 1694 den 24 September. vermählt anno 1716 den 12 May.

Magdalena Catharina von Müller, geboren d. 1699 den 20 Febr. ſtarb anno 1735 den 11 April. Gemal, Herr Adelbert Friedrich Freyherr von und zu der Thann, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher Ober Stallmeiſter im Voigtland des löblich Buchiſch. Quartiers, vermählt an. 1734 den 8 Febr.

Catharmatl Magdalena von Müller geboren an. 1702 den 20 Novembr. Gemal. (t. Hr. Matthias Imhof eingetrauet v. Gemal. (t. Hr. Matthias Imhof eingetrauet v. Seckfeld, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher geheimer und Landſchaffts Rath, vermählt an. d. 1732 den 16 May, ſtarb anno 1744 den 19 Dec. 1.) Herr Hanß von Rantow, Hochfürſtlich Braunſchweig Lüneburg Hochlöblicher Caſſier Herr und Ober ſter Lieutenant, wie auch der löbl. Fränckiſchen Creyſes Ober Marſch Commiſſarius, bey mahlt anno 1746 den 23 Febr.

Catharina Margaretha Friderica Freyin von Müller, geboren anno 1717 den 5 Mart, lebt zu Stadt Lengsfeld als Wittwe. Gemal. Herr Carl Friederich von Hanxleithausen, Erb und Gerichts Herr zu Hakelbach und Bernburg, Königl. Schwediſcher wie auch Hochfürſtlich Heſſen Caſſelſcher Obriſter und Commendant des löblich Prinz Friederichſchen Regiments zu Fuß vermählt an. 1710 den 22 Jul. anno 1746 den 23 Octobr zu Faickenburg in der Diſſentens.

Johann Heinrich Frey und Erber Panner-Herr von Müller zu Lengsfeld auf Weylar und Gebauß, Hochfürſtlich Sachſen Coburg Meyningiſcher Cammer Junker, gebohren anno 1718 den 4 December.

Anna Maria Freyin von Müller geboren an. 1724 den 21 Decembr. Gemal Herr Adelbert Georg Auguſt Wilhelm von Welsburg zu Lengsfeld Wetzlar, Com Herr des hohen Stiffts zu Naumburg geboren an. 1711, vermählt an. 1744 den 6 Novembr.

Albrecht Friedrich Freyund Edler Panner Herr von Müller zu Lengsfeld, auf Weylar und Gebauß, gebohren anno 1729 den 16 Novembr.

Müller.

Digitized by Google

Von denen Herren Schencken zu Schweinsberg.

Das edle Hauß der Herren Schencken zu Schweinsberg iſt eines der älteſt-vornehmſt- und reichſten in Heſſen, und wegen verſchiedener Güter des Fränckiſchen Ritterſchafft löblichen Orts Rhön und Werra, einverleibet. Dieſen älteſte Herren ſchreiben und nennen ſich anfänglich nur Herren zu Schweinsberg; Da aber deren Nachkommen das Erb Schencken Amt in Heſſen von den Herren Landgrafen erhalten, wurde ihnen der Nahme Schenck zugleich ertheilt, den ſie auch noch biß dieſe Stunde führen und deſagtes Erb Amt bekleiden. Ihren Urſprung ſollen Sie der gemeinen Sage nach aus Ungarn haben, und mit der heiligen Elisabeth nach Heſſen gekommen ſeyn. Man könnte aber dieſe Sage umkehren, und aus eben den Grund ſprechen, daß ſie aus Heſſen nach Ungarn gezüchtet worden, die heilige Elisabeth abzuholen und nach Heſſen zu begleiten. Das Erb Schencken Amt haben ſie allem Anſehen nach erſt im 13den Jahrhundert entweder vom Herrn Landgraf Heinrich, oder von deſſen Frauen Mutter Sophia aufgetragen bekommen, und vor der Zeit den Schencken Nahmen niemahlen geführet. Mithin iſt falſch, was Gaude in ſeinem Adels Lexico, Münſter in ſeiner Cosmographia und Kyner im Turnier Buch von dieſer Familie anmercken, wenn ſie ſchreiben:

Johann Schenck von Schweinsberg ſey ao. 1119 auf den Turnier zu Göttingen geweſen.

Gertraud Schenckin von Schweinsberg, Herrn Bernhards von Gemelburg Hauſſfrau habe im beſagten Göttinger Turnier, Herrn Conraden von der Keer den andern Stech Danck gegeben.

Conrad Schenck von Schweinsberg wäre im Turnier zu Zürch ao. 1165 mit Herrn Graf Albrechten von Hanau aufgetragen worden, wo er von Frauen Emtraud von Bayern den erſten Danck mit einem Crantz von 120 fl. werth, erhalten.

Mechtild Schenckin von Schweinsberg, Herrn Albrechts von Schwaneberg Hauſſfrau, ſey auf Seiten der Rheiniſchen Ritterſchafft im Turnier zu Cöln Ao. 1179, zur Schau und beim Theilung erwählet worden.

Conrad Schenck von Schweinsberg, Ritter, hätte Ao. 1235 im Turnier zu Würzburg die Ehre erlanget, von der Rheiniſchen Nobleſſe zum Turnier Vogt erwöhlet zu werden.

Denn in ſelbigen Zeiten wuſten die Herren zu Schweinsberg noch nichts von dem Schencken Nahmen und Titul, welchen ſie erſt nach Ao. 1264, da der Krieg wegen Thüringen und Heſſen, zwiſchen Herrn Marggraf Heinrich in Meiſſen und Frauen Sophia vermählten Hertzogin zu Brabant und gebornen Landgrafin in Thüringen zu Ende gegangen, und ſie vor ihren Prinz Heinrich das Kind genannt, Heſſen überkame, erhalten haben. Obigens haben die Herren Schencken zu Schweinsberg in zweyen Haupt Linien, welche die zu Schweinsberg und Hermannſtein ſeyn. Die zwey älteſten von beyden Linien führen das Baumeiſter Amt bey der Son Erbſchafft, welche ſchon vor undencklichen Jahren unter denen Herren Schencken errichtet worden iſt. Der Aelteſte von beſagten zweyen Herren hat den Titul Erb Schenck zu Heſſen und älterer Baumeiſter, der andere aber das Prädicat jüngerer Baumeiſter. Iſt nun der Aelteſte von der Schweinsberger Linie, ſo muß der jüngere Baumeiſter aus der Hermannſteiniſchen ſeyn. Hat die Hermannſteiniſche Linie den ältern Baumeiſter, ſo muß der jüngere aus der Schweinsberger Linie, nach denen Hauß Verträgen genommen werden. Die Lehen, welche der Erb Schenck Nahmens der ganzen Familie trägt, ſind folgende:

1) das Erb Schencken Amt, ſo von dem Aelteſten des Fürſtlichen Hauſes in Heſſen empfangen werden muß.
2) der Zehend zu Kirchhayn, von Heſſen Caſſel.
3) der vierdte Theil des nieder Gerichts Ohmen, von Heſſen Darmſtadt.
4) ein Burg Lehen zu Homburg an der Ohm, von Heſſen Darmſtadt.
5) ein Burg Lehen zu Staufenberg, von Heſſen Darmſtadt.
6) der Theil an dem Rindorffer Eyſen-Werck, von Naſſau Saarbrücken.
7) der Kilberg in 2. Gerichten beſtehend, von Naſſau Saarbrücken.
8) die Leibeigene um Grünberg und in dem Vogelsberg, von Naſſau Saarbrücken.
9) das Burg Hauß und Dorff Fronhauſen bey Marburg, von der Aebtiſſin zu Eſſen in Weſtphalen.
10) das Gericht Eigen in denen Dörffern Rod, Zegenſtein und Wendbach beſtehend, von beſagter Frau Aebtiſſin.
11) die Helffte an der Vogthey Wenckbach und 12 Malter Gült Waitzen von denen abgeſtorbenen Volgten von Fronhauſen herrührende, von nur beſagter Frau Aebtiſſin zu Eſſen.
12) das Erb Fronhof zu Fronhauſen, ebenfalls von mehr erwehnter Frau Aebtiſſin, und
13) ein Gurd zu Wohnbach in der Wetterau, von dem Gräflichen Hauſe Solms.

Die geſammte Schweinsberger Haupt Linie trägt vom Hochfürſtlichen Hauſe Heſſen Caſſel beſonders zu Lehen,
6. March Seibes und ein Malter Korn zu Wendbach und Maeppurg ſollende.

Das gantze Schencklſche Geſchlecht hat über dieſes die Jurisdiction, welche Nahmens der geſammten Familie verwaltet wird:

1) zu Schweinsberg, als dem Stamm Hauſe, das Erbe iſt.
2) in dem Gericht das Eigen genannt, und deſen obbemeldten 3 Dörffern.
3) zu Fronhauſen.
4) im Ralberg, darzu die 2 Gerichte gehören, nemlich
   a) Ober Weymar mit denen Dörffern 1) Rehna. 2) Allna. 3) Weitershauſen. 4) Einhauſen. 5) Hermershauſen. 6) Hadmannshauſen. 7) Cyriax weymar. 8) Gieſelberg. 9) Ronhauſen. 10) Wolfshauſen. 11) Nieder Walcheen und 12) Ober Weymar
   b) Weitershauſen, welches in denen Dörffern 1) Weitershauſen, 2) Neſſelhauſen und 3) Dilſchhauſen, beſtehet.
5) im Enſter Gericht, das die Dorffſchafften 1) Lehrbach, 2) Erdenhauſen, 3) Beensburg, 4) Arnsheim, 5) Wahlen und 6) Ober Gleen, hat.
6) zu Hermannſtein, welches die dermaligen Herren Beſitzere des Hermannſteins zwar alleine exerciren.
7) ein Viertel des Ryge Gerichts zu Nieder Ohmen, welches die Dörffer 1) Nieder Ohmen, 2) Aſenbeln, 3) Berenfeld und 4) Wertsfelden in ſich faſſet.

An berührten Orten ſind alle Herren Schencken zu jagen befugt, ausgenommen zu Hermannſtein, wo die Herren Beſitzere die Jagd auch alleine exercieren.

Nebſt deme haben geſammte Herren Son Erben meiſtentheils ſehr einträgliche Pfarreyen zu vergeben, als die Pfarrey 1) zu Schweinsberg, 2) Cappel, 3) Fronhauſen, 4) Ober Weymar, 5) Weitershauſen, 6) Einhauſen, 7) Michelbach und 8) Ulif.

Die Herren Schencken von Schweinsberg zu Hermannſtein ohne Zuthun der Schweinsbergiſchen Linie hingegen vor ſich alleine die Pfarren Dautphe, und die Herren Beſitzere des Hermannſteins vor ſich gantz alleine die Pfarreyen 10) Hermannſtein, 11) Ober Breidenbach, 12) Springshauſen und 13) Melbach in den Wetteren.

Schenck zu Schweinsberg.

Digitized by Google

Von denen Herren Schencken zu Schweinsberg.

Walter zu Schweinsberg iſt derjenige, welcher an. 1222 die heilige Elisabeth, Herrn Andreä Königs in Ungarn Printzeßin Tochter, Herrn Land-Graf Ludewigs in Thüringen nachherige Gemahlin, entweder als ein Page oder dieſer aus Heſſen, oder als ein würcklich Ungariſcher Cavalier, aus Ungern nach Heſſen begleitet hat. Von Ihme iſt die gemeine Sage, daß er vom Herrn Land-Graf Ludewigen die Erlaubniß erhalten, ſich eine Burg allenthalben, wo er wolle, welche er auf einen wilden Berg, in einer Gegend, wo ſich viele wilde Schweine befunden, anzulegen, und ſolche Schweinsberg genennet, wovon er und ſeine Nachkommen den Nahmen behalten.

Cuno zu Schweinsberg, Ritter an. 1349, wurde an. 1379 von Herrn Erg Biſchoff Conradus II in Maynz zu einem Burgmann in Maynz beſtellet, lebte zur Zeit des ſchweren Krieges, welcher zwiſchen dem Marggrafen von Meiſſen und Hertzog in Bar und geführet, nach deſſen Endigung Heſſen von Thüringen abgeſonnert worden. Entweder dieſer Cuno oder ſeine Söhne haben das Erb Schencken Amt in Heſſen übernommen.

Guntram der ältere Schenck zu Schwreinsberg; Ritter, Erb Schenck in Heſſen, findet ſich mit ſeinen Herren Brüdern in einer Urkunde de an. 1279 verzeichnet.

Eberhard Schenck zu Schweinsberg anno 1279.

Guntram Schenck zu Schwreinsberg den Jüngere an. 1279 hatte die Ehre anno 1297 bey den Vergleich Herrn Erg Biſchoffs Gerhards in Maynz mit denen Herren Grafen von Ziegenhayn, auf der Ammerburg zu ſeyn.

Conrad Schenck zu Schweinsberg, Canonicus an. 1284 in Mayntz geſtorben.

Hans Schenck zu Schwreinsberg, der fande ſich an. 1296 im Turnier zu Schweinfurth.

Ruprecht Schenck zu Schweinsberg, Erb Schenck in Heſſen, ſtunde dem Kayſer Ludovico Bavarico getreulich bey, und erhielte von demſelben nicht nur den Zu- den Schutz, ſondern hauptſächlich auch an. 1332 das Stadt Recht zu Schweinsberg.

Werner Schenck zu Schweinsberg, Erb Schenck in Heſſen, ward von dem Herrn Cbur Fürſt und Ertz Biſchoff Peter anno 1312 zu einen Austrag erkieſet, und bezeugte noch an. 1333.

Guntram Schenck zu Schweinsberg, findet ſich in einer Urkunde de an. 1318 und 1320 nebſt ſeinen Herren Brüdern benennet, da ſie Ebergards Söhne heiſſen.

Hermann Schenck zu Schweinsberg anno 1318 und 1320.

Mengez Hantzel Schenck zu Schweinsberg anno 1318, wird an. 1320 Meingotus von ſeinen Geſchlechtsgenoſſen.

Schenck zu Schweinsberg anno 1318, 1320.

Wolff Schenck zu Schweinsberg unterſchrieb an. 1368 einen Vergleich zwiſchen denen Herren von Carben und Herren von Hanau.

Ludewig Schenck zu Schweinsberg anno 1351.

Werner Schenck zu Schweinsberg, Erb Schenck in Heſſen, Cbur Maynziſchen Marſch und Amtmann zu Amoneburg an. 1339.

Nicolaus Guntram Schenck zu Schweinsberg, Cbur Pfältziſcher Geſandter auf den Reichs Tag zu Mühlhauſen an. 1371.

Ruprecht Schenck zu Schweinsberg anno 1376.

Gottſchall Schenck zu Schweinsberg anno 1375.

Vollprecht Schenck zu Schwreinsberg führete ſein adeliches Haus ſo gegen Sonnen Aufgang, und ſeine Nachkommen

Siehe

Tab. CCLXVI. B.

Hermann Schenck zu Schweinsberg, heiſſet an. 1364 Herrn Heinrichs Bruder, an. 1381 aber Ritter und Herrn Johannis Bruder.

Heinrich Schenck zu Schweinsberg anno 1364.

Johannes Schenck zu Schweinsberg anno 1379 und 1381.

Johannes Schenck zu Schweinsberg, Cbur Maynziſcher Amtmann zu Amoneburg anno 1406.

Heidenreich Schenck zu Schweinsberg, Gemahlin, Catharina v. Nollshauſen.

Ludewig Schenck Schenck zu Schweinsberg, machte mit ſeinen Herren Brüdern und Vettern einen Burgfrieden an. 1400.

Ludewig Schenck zu Schweinsberg anno 1401.

Anton Schenck zu Schweinsberg, kommet mit ſeinem Sohne Guntram in einer Urkunde de an. 1419 vor.

Henne Schenck zu Schweinsberg, Cbur Maynziſcher Amtmann zu Amoneburg an 1424

Eberhard Schenck zu Schweinsberg genannt Stamm, hatte anno 1421 an der Falckenſteiniſchen Erbſchafft vor ſich und ſeine Mit Erben 500 fl. zu fordern.

Anna Schenckin zu Schweinsberg Gemal, Herr Emerich von Muderbach.

Henne Jun or Schenck zu Schweinsberg an. 1442.

Guntram Schenck zu Schweinsberg führete eine weder ausgegangene Neben Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCLXVI. A.

Elſa Schenckin zu Schweinsberg Gemal, Herr Heinrich von Rodenhauſen.

Margaretha Schenckin zu Schweinsberg, Gemal, Herr Hermann von Hörning genannt Eichenkorp.

Schenck zu Schweinsberg.
Rhön und Werra.

TABVLA CCLXVI. A.

Von denen Herren Schencken zu Schweinsberg in einer erloschener Neben Linie.

Guntram Schenck zu Schweinsberg, führete seine wieder ausgegangene Neben Linie fort (Tab. CCLXV.) wird anno 1419 Antons Sohn genennet, und hat noch gelebet an. 1442, 1461.

Johannes Schenck zu Schweinsberg wurde mit seinen herren Brüdern belehnet an. 1488 und 1490, war anno 1501 Chur Cölnischer Bottschafter bey der Reichs Versammlung zu Nürnberg.

Hermann Schenck zu Schweinsberg Ritter, Herrn Landgrafens Wilhelmi II in Hessen Rath an. 1466, 1481, 1490.

Conges Schenck zu Schweinsberg an. 1466, 1481, 1490.

Eberhard Schenck zu Schweinsberg, Churmaynzischer Amtmann zu Amoeneburg anno 1462, 1488, 1490, 1494.

Anna Schenckin zu Schweinsberg, Gemal, Herr Luder wig Holzapfel von Bebung.

Anna Schenckin zu Schweinsberg. Gemal, Herr Eberhard von und zu der Thann.

Johannes Schenck zu Schweinsberg erschiene anno 1514 als Erb Schenck auf den Land Tagen zu Cassel und Treysa.

Ruprecht Schenck zu Schweinsberg war an. 1530 bey Ubergabe der Augspurgischen Confession in der Suite Herrn Landgraf Philipps in Hessen, zu Augspurg gegenwärtig.

Clara Schenckin zu Schweinsberg. Gemal, Herr Lucas von Trümbach an. 1540.

TABVLA CCLXVI. B.

Von denen Herren Schencken zu Schweinsberg in fortgeführter Haupt-Linie.

Vollbrecht Schenck zu Schweinsberg, Erb Schenck in Hessen und Aeltester des Geschlechtes, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort (Tab. CCLXV.) lebte an. 1381, empfienge an. 1413 vor sich und seine Mit Gan Erben, die Herren Schencken zu Schweinsberg, vom Gräflichen Hause Nassau zu Lehen, den Theil am Kirchdorffer Esser Gericht, ingleichen den Rathberg und die Leib Eigenen um Grünberg und in den Vogelsberg, die Peterlinge genannt, an. 1422 aber von der Frau Adelitzin zu Essen in Westphalen das Gericht Eigen mit seinen Dörffern.

Anton Schenck zu Schweinsberg, Erb Schenck in Hessen, Stammherr der blühenden Schweinsberger Haupt-Linie, empfienge die gesammten Lehen als Aeltester vom Hause an. 1448 und war tod an. 1450.

Johann Schenck zu Schweinsberg, Stammherr der blühenden Hermsteiner Haupt-Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCLXXV. B.

Gontram Schenck zu Schweinsberg Erb Schenck in Hessen und ältesterer Baumeister an. 1461, war tod an. 1481.

Henckel Schenck zu Schweinsberg, empfienge mit seinen Herrn Bruder Henne von der Land Grafschafft Hessen anno 1471 die Burg Lehen zu Staufenberg.

Henne Schenck zu Schweinsberg anno 1471.

Conrad Schenck zu Schweinsberg, führete die Schweinsberger Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCLXVII.

Ebert Schenck zu Schweinsberg wurde nebst seinen 3 Herren Brüdern an. 1481 mit dem Erb Schencken Amt belichen, da sie alle 4 im Lehen Brief Gontrams Söhne genennet werden, anno 1483 war er Baumeister des Geschlechts.

Vollprecht Schenck zu Schweinsberg an. 1481, empfienge an. 1490 die Lehen über das Mann Geld aus der Burg Schwalbach.

Friederich Schenck zu Schweinsberg an. 1481 ward an. 1500 mit dem Burg Lehen zu Staufenberg belichen.

Johann Schenck zu Schweinsberg, nahm an. 1496, 1500 und 1516 die Lehen über das Mann Geld aus der Burg Schwalbach, da er in den Urkunden Vollprechts Sohn genennet wird.

Digitized by Google

Von denen Herren Schencken zu Schweinsberg in Schweinsberger Haupt-Linie.

Conrad Schenck zu Schweinsberg, Amtmann zu Lich, führete die Haupt-linie zu Schweinsberg gezeuget soll (Tab. CCLXVI.) und war bekannt an. 1481, 1489, 1490, 1493, 1494 und 1502. Gemalin, Elisabetha Voigtin von Frohnhausen.

Wolff Schenck zu Schweinsberg Stammvater einer bald wieder ausgegangenen Neben Linie, lebete anno 1500, 1502 und 1520 da er in denen Lehen-Briefen vorkommet. Gemalin, Anna Walsin von Feuerbach.

Philipp Georg Schenck zu Schweinsberg, des Schenck im Hessen zu Altenstein Baumeister empfienge die Lehen an. 1500, 1502, 1510, 1532 und 1537. Gemalin, Lucia Schenckin von Schweinsberg zu Hermannstein, Herrn Gontrams Schenckens von Schweinsberg zu Hermannstein, und Frauen Elisabeth Schenckin von Schweinsberg, einer gebornen von Plettenberg, Tochter.

Johannes Dill Schenck zu Schweinsberg, Capitular Herr und Baumeister des Fürstlichen Stiffts zu Fulda, ward Decanus am Stiffte anno 1547 und starb an. 1555.

Otto Schenck zu Schweinsberg anno 1544.

Otto Schenck zu Schweinsberg, Amtmann zu Salick anno 1549. Gemalin, Margareta.

Johanna Schenckin zu Schweinsberg. Gemal, Herr Friederich von Stein zu Nassau.

Gontrum Schenck zu Schweinsberg anno 1546, 1548, starb ohne Mannes Erben.

Philipp Schenck zu Schwinsberg anno 1546, 1548, starb ohne Mannes Erben.

Hermann Georg Schenck zu Schweinsberg anno 1544, empfienge zur Lehn seiner und seiner Herren Brüder Hermann, Georg, Caspar, Ebert und Hans von der Frauen Aebtissin zu Essen die Lehen über dem Frohnhof zu Frohnhausen an. 1548. Gemalin, Catharina von Canstein.

Philipp Georg Schenck zu Schweinsberg, Dom Capitular Herr und Decanus des Fürstlichen Stiffts zu Fulda, wie auch Probst auf den Andreasberg, ward an. 1548 zum 69sten Abt und Fürsten des heiligen Römischen Reichs in Fulda erwählet, kame aber diese hohe Würde kaum 3 Monathe genossen, weil er contrahirte wurde, und verstarb 1568sten Jahres noch vor Lob abgienge.

Caspar Schenck Ebert Bar zu Schweinsberg, Erb Schenck im Hessen und ältester Baumeister an. 1548, 1572. Gemalin, Lucretia Schenck Ebert zu Schweinsberg, Herrn Rudolph Schenckens zu Schweinsberg in Hermannstein Erb Schenckens in Hessen und Stabhalters zu Cassel, dann Frauen Helena Schenckin zu Schweinsberg einer gebornen v. Ehrinberg tochter, welche mit ihm eine neue bey ausgegangene Nebenlinie gestifftet hat. Tab. CCLXVIII.

Dietrich Diehl Schenck zu Schweinsberg ann. 1572.

Adolph Eberhard Schenck zu Schweinsberg anno 1572.

Philipp Georg Schenck zu Schweinsberg, Capitular Herr und Decanus des Fürstlichen Stiffts zu Fulda starb anno 1567.

Hermann Melchior Schenck zu Schweinsberg, ist an. 1582 der letzte dieser Linie gewesen und verderbt gestorben.

Georg Wallrad Schenck zu Schweinsberg, Capitular Herr und Decanus des Fürstlichen Stiffts zu Fulda, wie auch Probst auf den Andreasberg, ward an. 1568 zum 68sten Abt und Fürsten des heiligen Römischen Reiche in Fulda erwählet, kame aber diese hohe Würde kaum 3 Monathe genossen, weil er contrahirte wurde, und verstarb 1568sten Jahres noch vor Lob abgienge.

Anna Schenckin zu Schweinsberg. Gemal, Hr. Moritz Marschall v. Dieheim zu Waldbach u. Waltershausen, geboren an. 1539, starb an. 1590.

Bernhard Heinrich Schenck zu Schweinsberg, starb anno 1566 ohne männliche Leibes Erben.

Hanß Schenck zu Schweinsberg / Erb Schenck in Hessen und ältester Baumeister, war an. 1615 im Nahmen seines Geschlechts auf den Land Tag zu Cassel.

Georg Rudolph Schenck zu Schweinsberg anno an. 1583.

Anna Schenckin zu Schweinsberg. Gemal, Herr Schenckbar genannt Milchling zu Dreyß. Junior Schultheß zu Fuldaischer Rath und Ober Schultheß zu Fulda an. 1560, starb an. 1588.

Johann Caspar Schenck zu Schweinsberg, starb anno 1626 als der letzte dieser Neben linie.

Digitized by Google

TABVLA CCLXVIII.

Von denen Herren Schencken zu Schweinsberg in Schweinsberger Haupt-Linie zu Neuſtädtgen.

Eberhard Senior Schenck zu Schweinsberg, führete die Schweinsberger Haupt-Linie dauerhafft fort (Tab. CCLXVII) empfienge an. 1538 mit Bewilligung ſeines Herrn Vaters die Burg Lehen zu Stauffenberg, und lebete noch anno 1548, 1556. Gemalin, Anna Riedeſelin von Jossbach, Herrn Johann Riedeſels von Jossbach, und Frauen Catharinä Riedeſelin von Jossbach, einer gebornen Hundin von Kirchberg, Tochter.

Johann Georg Schenck zu Schweinsberg, Erb Schenck zu Heſſen und älterer Baumeiſter, Stammherr der beyden Linien zu Neuſtädtgen und Hüttrich, empfienge die Lehen an. 1603, 1614, 1625 und 1627, war an. 1619 auf den Land-Tag zu Marpurg. Gemalin, Anna Catharina von Ohringenberg, Herrn Carls von Ohringenberg, und Frauen Annä Catharinä von Ohringenberg, einer gebornen von Schachten, Tochter.

Margaretha Schenckin zu Schweinsberg. Gemal, Herr Georg von Ehringshauſen.

Helena Schenckin zu Schweinsberg. Gemal, Herr Carl von Glauer zu Wehra.

Eberhard Junior Schenck zu Schweinsberg, Stammherr der beyden Linien zu Reſting und Schwinsberg. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCLXXIII.

Johann Carl Schenck zu Schweinsberg Erb Schenck zu Heſſen und älteſter Baumeiſter, empfienge die Lehen an. 1626 und ſtarb an. 1643. Gemalin, Sabina Catharina von Wangenheim, Frau Georg Melchiors von Wangenheim, und Frauen Annä von Wangenheim, einer gebornen von Buttlar, Tochter.

Georg Rab Schenck zu Schweinsberg.

Eberhard Schenck zu Schweinsberg.

Hermann Ertel Schenck zu Schweinsberg.

Johann Reinhard Schenck zu Schweinsberg.

Anna Dorothea Schenckin zu Schweinsberg. Gemal, Herr Johann Jobſt von Ehrings hauſen.

Elisabetha Schenckin zu Schweinsberg. Gemal, Herr Rudolph von Bünau zu Dröſſig und Letſchen, ſtarb ohne Manns Erben.

Georg Rudolph Schenck zu Schweinsberg, Erb Schenck in Heſſen und älteſter Baumeiſter, gebohren an. 1633, empfienge die Lehen unter der Vormundſchafft über die Jehenden zu Albach und Steinbach an. 1643, kam an. 1662, 1679 und ſtarb an. 1706. Gemalin (1) Anna Elisabetha Wilchlingin von Schönſtadt, Herrn Carl Wilchlings von Schönſtadt und Frauen Dorotheä Bilgä Wilchlingin von Schönſtädt, einer gebornen Schwertzin von Willingshauſen, Tochter. (II) Helena Elisabetha von Urff, Herrn Carl Reinhards von und zu Urff, und Frauen Elisabethä Agnes von Urff, einer gebornen von Dalwig, aus dem Hauſe Lichtenſtein, Tochter.

Georg Reinhard Schenck zu Schweinsberg.

Anna Regina Schenckin zu Schweinsberg. Gemal, Herr Hanß Andreas von Utterod.

Eleonora Lucretia Schenckin zu Schweinsberg.

Anna Sabina Schenckin zu Schweinsberg Gemal, Herr Otto Carl von Thüngen.

1 Carl Ludewig Schenck zu Schweinsberg führet die Linie zu Neuſtädtgen fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCLXIX. A.

1 Otto Moritz Schenck zu Schweinsberg, ſtarb jung.

1 Johann Georg Schenck zu Schweinsberg führet die Linie zu Hüttrich fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCLXIX. B.

1 Johann Rudolph Schenck zu Schweinsberg ſtarb jung.

1 Anna Cunegunda Schenckin zu Schweinsberg. Gemal, Herr Johann Ludewig von Breidenbach genannt Breidenſtein zu Aura und Gräfendorff.

1 Johanna Cunegunda Sabina Schenckin zu Schweinsberg ſtarb unvermählt.

1 Maria Elisabetha Schenckin zu Schweinsberg. Gemal, Herr Wilhelm von und zu Urff.

2 Bernhard Wilhelm Schenck zu Schweinsberg, ſtarb jung.

3 Johann Philipp Schenck zu Schweinsberg, Hauptmañ blieb an. 1703 bey Speyerbach.

2 Friederich Wilhelm Schenck zu Schweinsberg Von Ihme und ſeiner Nachkommen ſchafft

Siehe

Tab. CCLXIX. C.

2 Christoph Schenck zu Schweinsberg.

2 Anna Rosina Schenckin zu Schweinsberg Gemal (I) Herr Johann Heinrich von Valentin. (II) Herr Carl von Roff, Hochfürſtlich Heſſen Caſſelſcher Obriſter.

2 Elisabetha Schenckin zu Schweinsberg Gemal, Herr Johann Heinrich von Dalwig.

3 Sabina Christina Schenckin zu Schweinsberg. Gemal, Herr Heinrich Wilhelm von Dalwig.

3 Maria Lucretia Schenckin zu Schweinsberg. Gemal Herr Philipp Ehrl Rau von Holzhauſen.

Digitized by Google

TABVLA CCLXIX. A.

Von denen Herren Schencken zu Schweinsberg in Schweinsberger Haupt-Linie zu Neuſtädtgen.

Carl Ludewig Schenck zu Schweinsberg, Herr zu Schweinsberg, Neuſtädtgen und Wilmers, des Schenck in Heſſen und älteſter Bannerherr, Ober-Vorſteher der Adelichen Stifter Kauffungen und Wetter, Königlich Schwediſch wie auch Hochfürſtlich Heſſen Caſſelſcher Adelicher Steuer-Ober-Einnehmer, führet Dienſte in 27 Canitaden gen fort (Tab. CCLXVIII.) Gemahlin, Carolina Philippina Juliana Voltzin von Salzburg, Herrn Philipp Carl Voltens von Salzburg, und Frauen Annä Dorothea Voltin von Salzburg, einem geborne von Speſſhart, Tochter.

Helena Maria Friederica Schenckin zu Schweinsberg, geboren an. 1724 Gemal, Herr Friedrich von Breidenbach genannt Breidenſtein, Hochfürſtl. Heſſen Darmſtädtiſcher Obriſt Wachtmeiſter, vermählt an. 1740.	Philippina Dorothea Schenckin zu Schweinsberg, gebohren den anno 1725, ſtarb jung.	Maria Juliana Caroline Schenckin zu Schweinsberg, gebohren anno 1727.	Anna Dorothea Schenckin zu Schweinsberg. Gemal (1) Herr Gotthard Fr. Ehren Truchſeß von Wilhausen, Herr zu Wilhausen, Meyßlund Rüxleben, Kayſerlicher würcklicher Rath und Ritter Rath des löblichen Cantons Baunach, geboren anno 1709 den 4 Januar, vermählt an. 1745 den 21 May, ſtarb an. 1745 den 19 December, zu Schweinfurth, und ruhet in der Kirche zu Wilhausen. (2) Herr Friederich Georg Nicdefel zu Eiſenbach, Herr zu Lutzwigeck, Königlich Schwediſch wie auch Hochfürſtlich Heſſen Caſſelſcher Obriſt Wachtmeiſter, geboren an. 1703 den 5 Martz, vermählt an. 1747.	Conſtantia Elisabetha Sophia Schenckin zu Schweinsberg. Gemal, Schweinsberg. Gemal, Herr Gottlieb Freyherr von Stein zu Altenſtein, Mechtelshauſen, Altenſchlirf, Pfaffendorff, Altenſtein, Bottenwind, Schmalnau, Nentkirchen, Grebenau, Schaumburg, Lettern, Hochfürſtlich Sachſen Gothaiſcher Cammer-Junckr, geboren an. 1720 den 17 Jul. vermählt an. 1746 den 24 Jul.

B.

Von denen Herren Schencken zu Schweinsberg in Schweinsberger Haupt-Linie zu Höllrich.

Johann Georg Schenck zu Schweinsberg, Herr zu Schweinsberg, Schmitte, Meinkſtein bey Herßfeld und Hörnrich, Kayſerlicher würcklicher Rath mit Ritter Rath des löblichen Ortes Rhön und Werra, führete die Linie Höllrich zur. (Tab. CCLXVII.) 7. Gemalin, Anna Helena Sophia von Wallenſtein, einer gebornen von Dehnhauſen von Wallenſtein und Rumpenheim, und Frauen Juliana von Wallenſtein Herrn Wilhelm Diederichs von Wallenſtein zu Höllrich und Rumpenheim, Herrn Johann Jacob Dyans / Tochter und Erbin von Höllrich, geboren an 1684, vermählt an. 1705.

Juliana Sophia Elisabetha Schenckin zu Schweinsberg geboren an. 1708 ſtarb an. 1734 den 23 Augusti. Gemal, Herr Philipp Chriſtoph Dieterich Freyherr von Thüngen, Herr zu Thüngen, Zeilloſſ, Detter, Burg Sinn, Heiligen Ernſt und Hohndorff, Kayſerlicher würcklicher Rath und dermaliger Ritter Hauptmann des löblichen Ortes Rhön und Werra, vermählt an. 1727 den 2 August.	Georg Wilhelm Ludewig Schenck zu Schweinsberg, gebohren an. 1710, ſtarb anno 1720.	Rosina Elisabetha Schenckin zu Schweinsberg, gebohren anno 1712 ſtarb anno 1720.	Anna Petronella Schenckin zu Schweinsberg, gebohren anno 1714 ſtarb anno 1720.	Carolina Elisabetha Dorothea Schenckin zu Schweinsberg, geboren an. 1717 den 11 Martz. Gemal, Herr Johann Wolffgang Friedrich Freyherr zu Eiſenbach, Königlich Preuſſiſcher General-Feld-Marſchall-Lieutenant, gebohren an. 1696, vermählt anno 1737 den 5 Februar.

Rudolph Wilhelm Louis Elisabeth Schenck zu Schweinsberg, Siegemund Schenck zu Schweinsberg, geboren anno 1715, ſtarb an. 1734 den 3 May.

Louise Elisabetha Schenckin zu Schweinsberg, geboren den 10 November. Gemal, Herr Adam Gottlob von Schönfeld zu Bernburg, Trochtenau und Reſchwitz, Kayſerlicher würcklicher Rath, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher Cammerherr und Land-Hauptmann des löblichen Ortes Gebürgs, geboren an. 1715, vermählt an. 1737 den 3 Sept.

Sabina Helena Wilhelmina Schenckin zu Schweinsberg, gebohren an. 1723 den 1 Octob. ſtarb an. 1723 den 1 Octob.

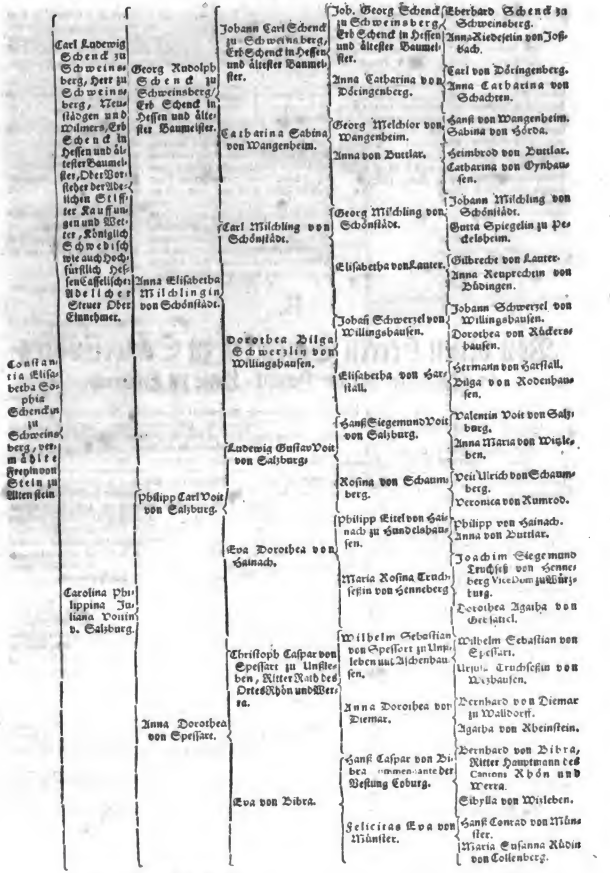
C.

Friederich Wilhelm Chriſtoph Schenck zu Schweinsberg, Herr zu Schweinsberg, Königlich Schwediſch wie auch Hochfürſtlich Heſſen Caſſelſcher Obriſt Lieutenant. (Tab. CCLXVIII.) Gemalin, Juliana von Berlepſch, Herr Sueis von Berlepſch zu Wickershauſen, und Frauen Anna Elisabetha von Berlepſch, einer gebornen von Hanſtein, Tochter.

Elisabetha Dorothea Philippina Schenckin zu Schweinsberg. Gemal, Herr Philipp Chriſtoph Dieterich Freyherr von Thüngen, Herr zu Thüngen, Zeilloſſ, Detter, Burg Sinn, Heiligen Ernſt und Hohndorff, Kayſerlicher würcklicher Rath, und dermaliger Ritter Hauptmann des löblichen Ortes Rhön und Werra, vermählt an. 1732.

Digitized by Google

Von denen Ahnen der Schencken zu Schweinsberg in Neuſtädtger Linie.

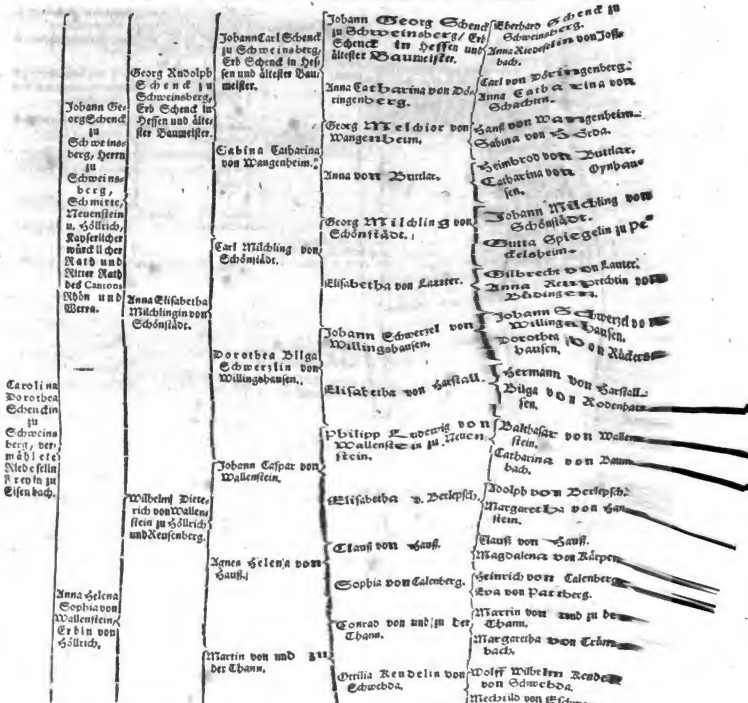


Schenck zu Schweinsberg.

Digitized by Google

TABVLA CCLXXI.

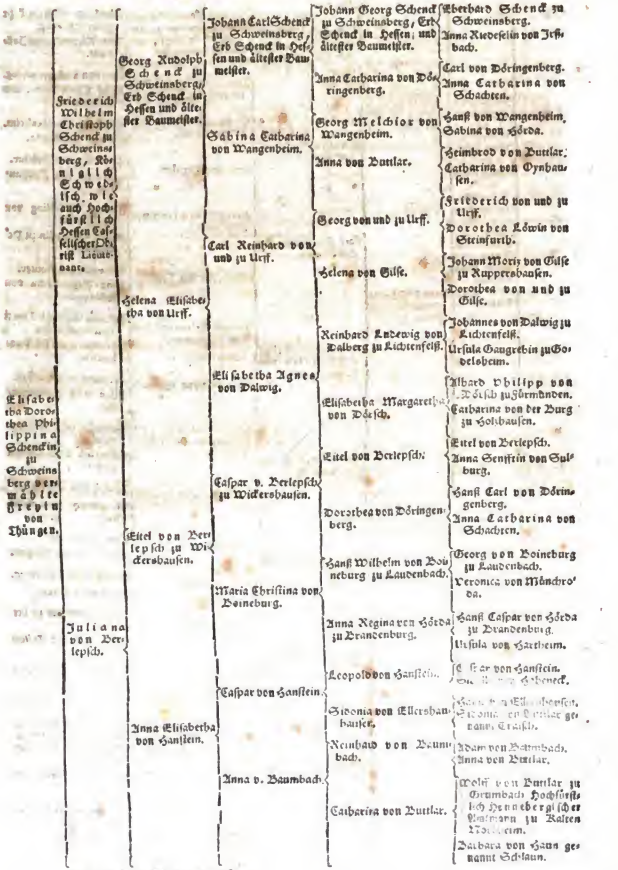
Von denen Ahnen der Schencken zu Schweinsberg in Höllricher Linie.



Schenck zu Schweinsberg.

Digitized by Google

Von denen Ahnen der Schencken zu Schweinsberg in Schweinsberger Linie.



Schenck zu Schweinsberg.

Digitized by Google

TABVLA CCLXXIII.

Von denen Herren Schencken zu Schweinsberg in Schweinsberger Haupt-Linie zu Kestrig.

Eberhard junior Schenck zu Schweinsberg, Stammherr der beyden blühenden Linien zu Kestrig und Schweinsberg (Tab. CCLXVIII.) Gemalin, Margaretha von Haubiz, Herrn Hansens von Haubiz, und Frauen Margaretha von Haubiz, einer gebornen von Ziegler, Tochter.

Ludewig Schenck zu Schweinsberg, Herr zu Schweinsberg, Kestrig und Weitershausen, Stammherr der blühenden Linie zu Kestrig. Gemalin, Anna Margaretha von Weiters, Herrn Johann Jobsts von Weiters zu Kestrig und Weitershausen, dann Frauen Dorothea Susanna von Weiters, einer gebornen von Diman, Tochter und Erbin. Sie war die letzte ihres Geschlechtes, und brachte so wohl Kestrig als Weitershausen an das Schenckische Geschlecht.

Johannes Schenck zu Schweinsberg Erb Schenck in Hessen u. ältester Hausmeister anno 1666 starb ohne Mannes Erben.

Johann Eberhard Schenck zu Schweinsberg, Stammherr der blühenden Linie zu Schweinsberg. Vom Ihme und seinen Nachkommen siehe Tab. CCLXXV.

Rudolph Wilhelm Schenck zu Schweinsberg, Herr zu Schweinsberg, Kestrig und Weitershausen. Gemalin, Anna Maria von Breidenbach genannt Breidenstein, Herrn Conrad Adolphs von Breidenbach genannt Breidenstein zu Anra und Gräfendorff, dann Frauen Annä Mariä von Breidenbach genannt Breidenstein, einer gebornen von Buseck, Tochter.

Susanna Schenckin zu Schweinsberg. Gemal, Herr Conrad Adolph von Breidenbach genannt Breidenstein.

Maria Sabina Schenckin zu Schweinsberg starb unvermählt.

Ludewig Adolph Schenck zu Schweinsberg, Kestrig, Weitershausen und Bönstadt, Hochfürstlich Hessen Darmstädtischer Obrister und Commendant der Stadt und Vestung Giesen, starb anno 1731. Gemalin, Juliana Dorothea Helena von Bodenhausen, Herrn Philipp Ernsts von Bodenhausen zu Oppach, Rupertshain und Oberhohnen, Hochfürstlich Hessen Darmstädtischen geheimen Rathe und Ober Hof Marschalk, dann Frauen Sophia Charlotta Steinfurth, Tochter, geboren an. 1695, vermählt an. 1713.

Margaretha Agnes Schenckin zu Schweinsberg. Gemal, Herr Adolph Wilhelm von Rotzmann.

Georg Eberhard Schenck zu Schweinsberg.

Johann Caspar Schenck zu Schweinsberg.

Rudolph Ernst Schenck zu Schweinsberg.

Friedrich Wilhelm Schenck zu Schweinsberg.

Sophia Catharina Schenckin zu Schweinsberg. Gemal, Herr Hans Ernst von Seebach zu Cammerforst.

Einer gebornen von Bodenhausen,

Ludewig Ernst Schenck zu Schweinsberg, Herr zu Schweinsberg, Kestrig, Weitershausen und Bönstadt, geboren an. 1714.

Dorothea Charlotta Schenckin zu Schweinsberg, geboren anno 1715.

Ernestina Wilhelmina Schenckin zu Schweinsberg, geboren anno 1716.

Sibylla Louise Schenckin zu Schweinsberg, geboren anno 1718.

Johanna Sophia Wilhelmina Schenckin zu Schweinsberg geboren anno 1723.

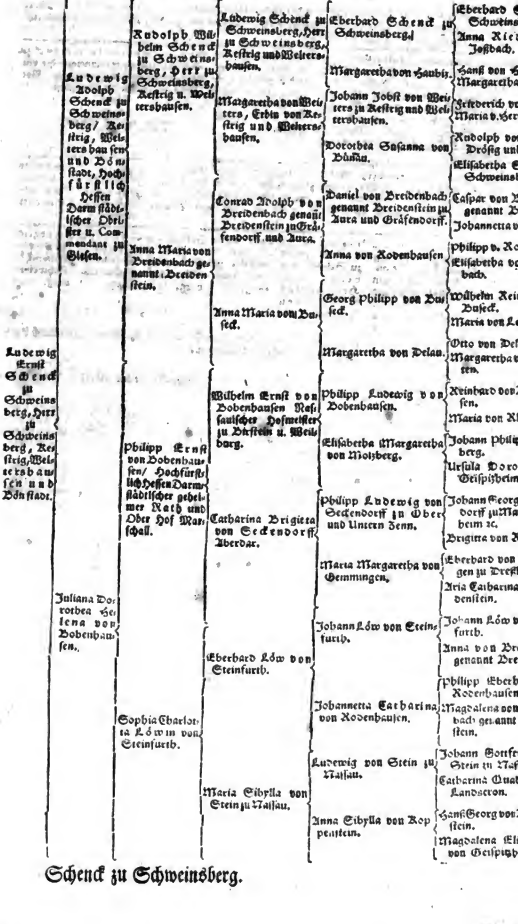
Hedwig Dorothea Friederica Schenckin zu Schweinsberg geboren anno 1724.

Sophia Charlotta Henrica Schenckin zu Schweinsberg geboren anno 1727.

Digitized by Google

TABVLA CCLXXIV.

Von denen Ahnen der Herren Schencken zu Schweinsberg in Kestrig.



Schenck zu Schweinsberg.

Digitized by Google

TABVLA CCLXXV. A.

Von denen Herren Schencken zu Schweinsberg in Schweinsberger Haupt-Linie zu Schweinsberg.

Johann Eberhard Schenck zu Schweinsberg, Stammherr der blühenden Linie zu Schweinsberg (Tab. CCLXXIII.) empfienge mit seinem Herrn Bruder Ludewig an. 1621 und 1623 die Lehen über den Zehend zu Seelenbach und Albach. Gemalin, Johannetta von Breidenbach genannt Breidenstein, Herrn Daniels von Breidenstein, einer gebohrnen von Rodenhausen, aus dem Hause Dauernigen, Tochter

Anna Dorothea Schenckin zu Schweinsberg Gemal, Herr Johann Rudolph von Wallbrunn zu Ernsthausen, geboren an. 1661.

Eberhard Johann Schenck zu Schweinsberg.

Johann Philipp Schenck zu Schweinsberg.

Rudolph Reinhard Schenck zu Schweinsberg und Dönstädt, Herr zu Schweinsberg und Dönstädt, Gemalin . . . starb an. 1706.

Johann Georg Wilhelm Schenck zu Schweinsberg, Herr zu Schweinsberg und Dönstädt. Gemalin . . . Anna Sophia Milchlingin von Schönstädt, Herrn Emi Milchlings von Schönstädt, und Frauen Dorothea Pelzi Milchlingin von Schönstädt, einer gebornen Schwerzin von Willingshausen, Tochter, welche gestorben ist.

Johann Georg Schenck zu Schweinsberg. Johann Rudolph Schenck zu Schweinsberg.

TABVLA CCCXXV. B.

Von denen Herren Schencken zu Schweinsberg in Hermannsteiner Haupt-Linie.

Johann Schenck zu Schweinsberg, Stammherr der blühenden Hermannsteiner Haupt-Linie (Tab. CCCLXVI.) kommet an. 1442 in denen Urkunden als Ritter vor.

Hermann Schenck zu Schweinsberg anno 1466.

Johannes Schenck zu Schweinsberg anno 1462.

Vollprecht Schenck zu Schweinsberg, Erb Schenck in Hessen zu Baumeister, entpfienge anno 1479 von der Frauen Aebtißin in Essen die Lehen Tafer den Frohnhof zu Frorath, Gemalin (1) Anna von Schlitz genannt von Görtz, Herrn Constantins von Schlitz genannt von Görtz, (2) Anna von Hatzfeld. Catharina von Schlitz genannt von Görtz, einer gebornen von Thüngen, Tochter.

Hermann Schenck zu Schweinsberg, Erb Schenck in Hessen und Meister an. 1490.

Johann Schenck zu Schweinsberg, Erb Schenck in Hessen und ältester Baumeister, Hochfürstlich Hessen Casselischer Rath und Marschall, acquirirte an. 1481 Schloß und Amt Hermannstein, theils von der Hochfürstlichen Hause Hessen Cassel, theils auch vom Herrn Grafen von Solms, commandirte an. 1479 die Hessischen Völcker zu Pferd und zu Fuß, gegen den Bischoff zu Hildesheim, welches er auch vorher schon an. 1472 gegen Westphalen verrichtet hatte. An. 1495 da Herr Landgraf Wilhelm der Jüngere auf den grossen Reichs Tag zu Worms, vom Kayser Maximiliano I. die Lehen empfienge, ritte er als Hessischer Marschall voraus mit einem Rann Pferden und sehr schöner Rüstung geritten, und beherrnete den Turnierlichen Troyn. Anno 1500 findet man ihn, belegte der Reichs Abschieds zu Augspurg unter denen, so das Reichs Regiment belegen solten, und an. 1501 war er als Chur Cölnischer Abgesandter auf den Reichs Tag in Nürnberg zugegen. Gemalin Gritta von Schwalbach, Herrn Reinhards von Schwalbach, und Frauen Anna von Schwalbach, einer gebornen Schwalbarin genannt Milchlingin, Tochter.

Henne Schenck zu Schweinsberg Ritter anno 1490 und 1494.

Anna Schenckin zu Schweinsberg, Herr Johann Eberhard Schenck zu Schweinsberg, Hochfürstlich Hessen Casselischer Rath, starb an. 1488.

Contrum Schenck zu Schweinsberg, führete die Hermannsteiner Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Agatha Schenckin zu Schweinsberg, Herr Philipp von Rhenberg, starb (1) Herr Conrad von Hatzfeld. Gemal (2) an. 1512

Tab. CCLXXVI.

Digitized by Google

Von denen Herren Schencken zu Schweinsberg in Hermannsteiner Haupt- und einer erloschenen Neben-Linie.

Gontrum Schenck zu Schweinsberg führete die Hermannsteinische Haupt-Linie dauerhafft fort (Tab. CCLXXV.) wird in einem Chur Pfältzischen Lande. Johanna des Marschalls Sohn genennet an. 1490. Gemalin, Elisabetha von Plettenberg, Herrn Bertholds von Plettenberg, und Frauen Catharinä von Plettenberg, einer gebornen von Resselrod, Tochter.

Rudolph Schenck zu Schweinsberg, Stammherr der blühend sogenannt Castellischen Linie so wohl, als auch der Hessischen. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCLXXVII.

Hermann Schenck zu Schweinsberg leitet an. 1537 und wird an. 1550 Voigt zu Wichlar. Gemalin, Margaretha mit welcher er eine wiederer ausgegangene Neben Linie gestifftet hat.

Hanbert Schenck zu Schweinsberg, Stammherr der blühenden beyden Linien zu Buchenau und Hermannstein. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCLXXX.

Sebastian Schenck zu Schweinsberg ward vom Herzog Heinrich zu Mecklenburg an. 1533 auf den Convent der Schwäbischen Bunds Genossen abgeordnet, die Sache Herzog Christophs von Wirtemberg zu betreiben.

Lucia Schenckin zu Schweinsberg, Gemal, Herr Georg Schenck zu Schweinsberg, Erb Schenck in Hessen und ältester Baumeister.

Caspar Marcus Schenck zu Schweinsberg, Erb Schenck in Hessen und ältester Baumeister, lebete an. 1565, 1570. Ersschine an. 1594 als Erb Schenck auf den Land Tag zu Treise, und an. 1610 auf den zu Marpurg. Gemalin, Anna Margaretha.

Caspar Magnus Schenck zu Schweinsberg, an. 1623 1625, starb an. 1635 als der Letzte dieser Nebenlinie ohne Mannserben.

Johann Hermann Schenck zu Schweinsberg an. 1623, 1625. Gemalin, Anna Elisabetha von Hattstein, Herrn Burckhard Engelberts von Hattstein, und Frauen Margaretha von Hattstein, einer gebornen von Bicken, Tochter.

Judith Schenckin zu Schweinsberg. Gemal, Herr Philipp Marquard Schutzbar genannt Milchling zu Ortrff, Hochfürstlich Bambergischer Rath und Pfleger zu Giech und Scheßlitz, gebohren anno 1620, starb an. 1689, da er sich nach ihren Ableben anderweit noch 2mal vermählet gehabt.

Anna Clara Catharina Schenckin zu Schweinsberg. Gemal, Herr Philipp Heinrich von Trohe, Hochfürstlich Hessen Casselischer Obrist Wachtmeister, vermählt an. 1648.

Digitized by Google

TABVLA CCLXXVII.

Von denen Herren Schencken zu Schweinsberg in Hermannſteiner Haupt- und deren blühenden ſogenannten Catholiſchen Linie.

Rudolph Schenck zu Schweinsberg, Erb Schenck in Heſſen, älteſter Baumeiſter und Stadthalter zu Caſſel, Stammherr der ſo wohlblühenden ſogenannten Catholiſchen als auch der Uffeldener Linie (Tab. CCLXXVII.) von anfang an. 1530 bey Uberreichung der Augſpurgiſchen Confeſſion, in der Suite Herrn Landgraf Philippsen von Heſſen zu Augſpurg gegenwärtig, lebte nachgehends zeit währenden Gefangenſchafft Herrn Landgraf Philipps des Großmüthigen, in großen Anſehen zu Caſſel, that ſeinem Geſchlechte ungemein erſprießliche Dienſte, und verwahrte die Gebürgen, Gieſer und andere bey der Familie noch vorhandene Güter und Gefälle. Gemalin, Helena von Döringenberg, herrn Wilhelms von Döringenberg, und Frauen Margarethä von Döringenbergs, einer gebornen von Carben, Tochter.

Reinhard Schenck zu Schweinsberg an 1559, 1570 Gemalin, Zeitloſa Riedeſelin von Jossbach, Herrn Hermann Riedeſels von Jossbach, und Frauen Catharinä Riedeſelin von Jossbach, einer gebornen von Hapfeld, Tochter.

Anna Lucretia Schenckin Barbara Schenckin zu Schweinsberg. Gemal, Herr Philipp Ulrich von Buſeck, Gau Erb, ſtarb anno 1557.

Johann Schenck zu Schweinsberg. Gemal, Herr Caſpar Schenck zu Schweinsberg, anno 1560.

Johann Magaretha Schenckin zu Schweinsberg, Gemal Herr Georg von Dehringshauſen.

Rudolph Schenck zu Schweinsberg, Erb Schenck in Heſſen und älteſter Baumeiſter an. 1590 1638. Gemalin, Dorothea von Buſeck genannt Münch, Herrn Cratſtens von Buſeck genannt Münch, und Frauen Lucia Agnes von Buſeck genannt Münch, einer gebornen von Windhauſen, Tochter.

Caſpar Rudolph Schenck zu Schweinsberg, Erb Schenck in Heſſen und älteſter Baumeiſter, Stammherr der ſogenannten Catholiſchen Linie, lebte anno 1643. Gemalin, Johanna Magdalena von Buſeck, Herrn Johann Dittmars von Buſeck, Gau Erbens, hochfürſtlich Fuldaiſchen Vice-Domzu Fulda, und Frauen Maria Magdalena von Buſeck, einer gebornen von Rodenhauſen, Tochter.

Johannes Craſſt Reinhard Schenck zu Schweinsberg, Schweinsberg anno 1643.

Reinhard Schenck zu Schweinsberg, Stammherr der ſogenannten Catholiſchen Linie zu Uffeldenen, Von Anno und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCLXXIX.

Johann Rudolph Schenck zu Schweinsberg, Erb Schenck in Heſſen und älteſter Baumeiſter, hochfürſtlich Würzburgiſcher geheimer Rath und Ober Amtmann zu Lendau, trat in ſeiner Jugend zur Römiſch Catholiſchen Religion, und ſtarb an. 1731 den 25 Octobr. Gemalin (1) Anna Maria Urſula von Hedersdorff, Herrn Heinrich Philipp Jacobs von Hedersdorff, hochfürſtlich Würzburgiſchen Obriſtens und Ober Amtmanns zu Wald Aſchach, dann Frauen Annä Urſulä von Hedersdorff, einer gebornen Forſtmeiſterin von Gelhauſen, Tochter. (2) Maria Urſula Freyin von Bicken, Herrn Philipp Caſpar Freyherrns von Bicken, Chur Mayniſchen geheimen Raths und Vice-Dom im Eichsfeld, und Frauen Mariä Magdalenä Philippinä Freyin von Bicken, einer gebornen Freyin von Waldendorff, Tochter.

Sophia Magdalena Schenckin zu Schweinsberg. Gemal, Herr Johann Gottfried Lorenz von Fechenbach zu Commerau, Churmayniſcher Dragoner Hauptmann, gebohren anno 1653 den 13 Auguſt.

1 Henrica Helena Schenckin zu Schweinsberg, Kloſterfrau zu Altenburg bey Wetzlar.

1 Anna Helena Sophia Thereſia Schenckin zu Schweinsberg, Stiffts Dame zu Augſpurg.

2 Philippina Schenckin zu Schweinsberg.

2 Sophia Eliſabetha Schenckin zu Schweinsberg, Stiffts Dame zu Edelſtetten.

2 Anto inetta Schenckin zu Schweinsberg, ſtarb jung.

2 Benedicta Roſina Schenckin zu Schweinsberg, Gemal, Herr Philipp Adam Freyherr von Dienheim, Churmayniſcher geheimer Rath u. Ober Amtmann zu Höchſt, vermählt an. 1724, ſtarb an. 1729

2 Friederica Schenckin zu Schweinsberg.

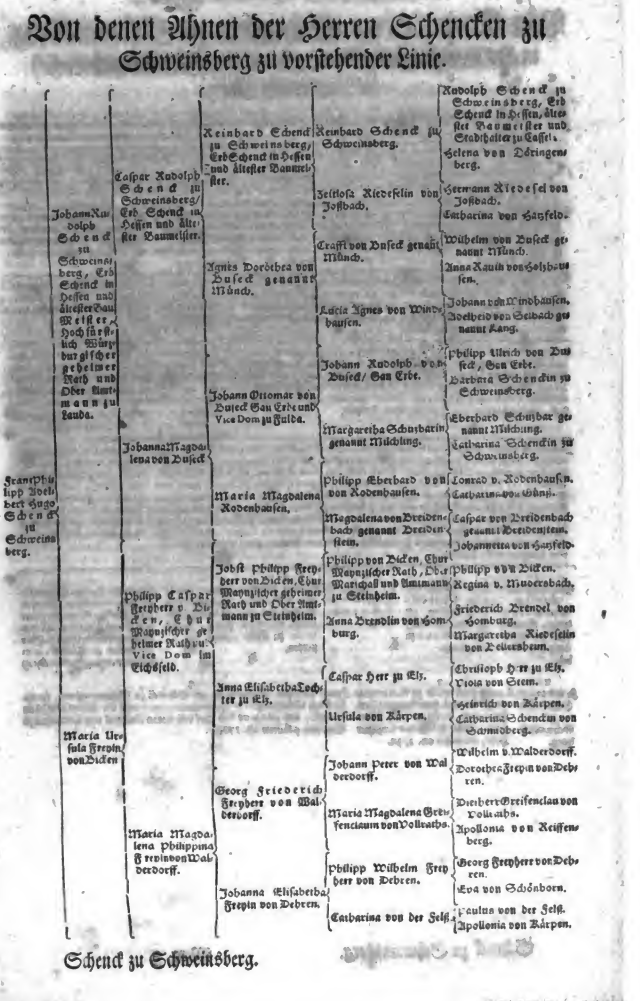
2 Louiſe Schenckin zu Schweinsberg, Gemal, Herr Ludewig Carl Friederich Freyherr von Dienheim, Churpfälziſcher Cammerherr, vermählt an. 1732.

Franz Philipp fürſtlich Würzburgiſcher Dienſte, und

3 Adelbert Hugo Schenck zu Schweinsberg, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Hauptmann, quartierte die Würzburgiſchen Trouppen an den 15ten des Herrn Grafens von Oettingen zu

3 geboren an. 1708.

Von denen Ahnen der Herren Schencken zu Schweinsberg zu vorstehender Linie.



Schenck zu Schweinsberg.

Digitized by Google

TABVLA CCLXXIX.

Von denen Herren Schencken zu Schweinsberg in Hermannſteiner Haupt- und deren blühenden Linie zu Nieder Uſſleiden.

Craffe Reinhard Schenck zu Schweinsberg, Herr zu Schweinsberg und den Linie zu Nieder Uſſleiden (CCLXXVI.) wohnte an. 1643 zu Nieder Uſſleiden. Gemalin, Anna Sophia, Nieder Uſſleiden, Stammers der blühenden

Johann Otto Reinhard Schenck zu Schweinsberg, Hr. zu Schweinsberg und Nieder Uſſleiden. Gemalin, Sophia Friederica Wilhelmina von Schönſtädt, Herrn Carl Wilchlings von Schönſtädt, und Frauen Dorothea Hilgi Wilchlingin von Schönſtädt, einer gebornen Schwerzlin von Willingshauſen, Tochter.

Craffe Wilhelm Schenck zu Schweinsberg, Hr. zu Schweinsberg und Nieder Uſſleiden. Gemalin, Catharina Helena Polwein von Zweybrücken, Herrn Johann Heinrich Polweins von Zweybrücken, und Frauen Catharina Sophia Polweinin von Zweybrücken einer gebornen von Bünchingen, Tochter.

Johann Hermann Schenck zu Schweinsberg Craffe Nieder Uſſleiden Herr zu Schweinsberg und Nieder Uſſleiden, Erb Schenck in Heſſen Darmſtädtiſcher meiſter, Hochfürſtlich Heſſen Darmſtädtiſcher Obriſter über ein Regiment zu Fuß. Gemalin, Herrn Philipps Nerva Maria von Dernbach, und Frauen Anna Catharina von Dernbach, einer gebornen von Berlinghauſen Oberg, Tochter.

Georg Ludewig Wilhelm Schenck zu Schweinsberg Herr zu Schweinsberg und Nieder Uſſleiden, Königlich Schwediſch wie auch Hochfürſtlich Heſſen Caſſeliſcher Lieutenant,

Ernſt Friedrich Schenck zu Schweinsberg, †.

Carl Craffe Wilhelm Schenck zu Schweinsberg, Herr zu Schweinsberg und Nieder Uſſleiden, jüngerer Baumeiſter Hauptmann des hochlöblich Ober Rheiniſchen Craiſes und Hof Cavalier zu Weilburg.

Craffe Wilhelm Schenck zu Schweinsberg, Herr zu Schweinsberg und Niederuſſleiden, Churpfälziſcher Dragoner Hauptmann.

Carl Ludewig Schenck zu Schweinsberg, Herr zu Schweinsberg und Nieder Uſſleiden, Königlich Schwediſch wie auch Hochfürſtlich Heſſen Caſſeliſcher Dragoner Hauptmann.

Johann Hermann Schenck zu Schweinsberg, Herr zu Schweinsberg und Nieder Uſſleiden, Königlich Schwediſch wie auch Hochfürſtlich Heſſen Caſſeliſcher Hauptmann.

TABVLA CCLXXX.

Von denen Herren Schencken zu Schweinsberg in Hermannsteiner Haupt- und deren blühenden Linie zu Buchenau.

Haubert Schenck zu Schweinsberg, Stammherr der beyden blühenden Linien zu Buchenau und Hermannstein (Tab. CCLXXVI.) lebte an. 1527.

Friederich Schenck zu Schweinsberg an. 1568. Gemalin, Barbild von Schwalbach.

Haubert Schenck zu Schweinsberg an. 1565, 1572.

Philipp Conrad Schenck zu Schweinsberg an. 1590. Gemalin, Dorothea v. Schwalbach, Herrn Johannis von Schwalbach, und Frauen Barbara von Schwalbach, einer gebohrnen v. Wildungen, Tochter.

Hanß Philipp Schenck zu Schweinsberg, Herr zu Schweinsberg, Hermannstein und Buchenau, Hochfürstlich Fuldischer Rath. Gemalin, Mechtild Sabina von Haun, Herrn Ludewigs von und zu Haun des Letzten seines Geschlechtes, und Frauen Anna Elisabethä von Haun, einer gebornen von Mansbach, Tochter und Erbin, durch welche die Burg Haun an die Herren Schencken zu Schweinsberg gekommen ist.

Gaudert Schenck zu Schweinsberg anno 1590, 1592.

Hanß Bernhard Schenck zu Schweinsberg Capitular Herr des fürstlichen Stiffts zu Fulda und Probst zu Blankenau, ward als Dechant an. 1623 zum Abt und Fürsten des heiligen Römischen Reichs in Fulda erwählt und bestätiget, regierete 9 Jahre, setzte unter solcher Zeit die Praetenſiones mindores recollectos auf den Marienberg ein, wo sie sich noch befinden; hat denen jetzigen einen Gnadenbrief, legte das noch in Fulda befindliche Nonnen Kloster an, welches er an. 1631 selbsten einweyhete, ist genahme auf Kayserliches Befehl die Verwaltung des Stiffts Hersfeld, solgete in seiner Retirade, da die Schweden und Hessen Fulda weggenommen hatten, der Kayserlichen Armee, und ward anno 1632 in dem gehaltenen Treffen bey Lützen, da er währenden Treffens um die Kayserliche Truppen retten wollte, durch einen unglücklichen Schuß, ums Leben gebracht. Seinen Leichnam brachte man von da nach Regenspurg, alsdann aber nach Fulda zum Begräbniß.

Hanß Caſpar Dolpert Schenck zu Schweinsberg, Herr zu Schweinsberg, Hermannstein und Buchenau, Hochfürstlich Fuldischer Rath. Gemalin, Sabina Elisabetha von Buttlar, einer gebornen von Elmenhorst, Tochter. Starb an. 1625.

Daniel Schenck zu Schweinsberg, Herr zu Schweinsberg, Hermannstein und Buchenau, Hochfürstlich Fuldischer Rath. Gemalin, Anna Juliana von Boineburg, Herrn Christophs von Boineburg zu Lengsfeld und Weyhe, Hochfürstlich Sachsen Weissenfelsischen Cammer Junckers, und Frauen Maria Susanna von Boineburg, einer gebornen von Buttlar, Tochter, geboren an. 1658.

Ludewig Schenck zu Schweinsberg, Herr zu Schweinsberg, Hermannstein und Buchenau, Erb Schenck in Hessen und ältester Baumeister, Hochfürstlich Hessen Darmstädtischer General Lieutenant und Gouverneur des obern Fürstenthums und der Vestung Marburg, vertauschete anno 1692 seinen Theil an Burg Haun dem Herrn Abt und Fürsten zu Fulda gegen das Ritter Guth Buchenau, empfienge solches an. 1694 von Fulda zu Lehen, 109 seines Vaters Bruder Herrn Wilhelm Burckhardten in die Mitbelehnung, und weil er ohne Kinder starb, verfiel besagtes Buchenau auf seines abgelebten Brudern Sohn, Herrn Johann Carl und dessen Nachkommen. Gemalin, Anna Juliana von Boineburg, Herrn Wilhelm Christophs von Boineburg zu Lengsfeld und Weyhe, Hochfürstlich Sachsen Weissenfelsischen Cammer Junckers, und Frauen Maria Susanna von Boineburg, einer gebornen von Buttlar, Tochter, geboren an. 1658.

Ludewig Wilhelm Burckhard Schenck zu Schweinsberg, Stammherr der blühenden Linie zu Hermannstein. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCLXXXI.

Friederich Ludewig Schenck zu Schweinsberg, Herr zu Schweinsberg, Hermannstein und Burg Haun, Hochfürstlich Fuldischer Hauptmann bey den löblich Öder Rheinischen Creyß Contingente, starb an. 1709. Gemalin, Maria von Buttlar, Herrn Wilhelm Christophs von Buttlar zu Wildprechtsrod, und Frauen Anna Sidonia von Buttlar, einer gebornen von Calenberg, Tochter.

Wolff Ehrliopb Schenck zu Schweinsberg, Herr zu Schweinsberg, Hermannstein und Buchenau, Erb Schenck in Hessen und ältester Baumeister, Hochfürstlich Hessen Darmstädtischer General Lieutenant und Gouverneur des obern Fürstenthums und der Vestung Marburg, vertauschete anno 1692 seinen Theil an Burg Haun dem Herrn Abt und Fürsten zu Fulda gegen das Ritter Guth Buchenau, empfienge solches an. 1694 von Fulda zu Lehen, 109 seines Vaters Bruder Herrn Wilhelm Burckhardten in die Mitbelehnung, und weil er ohne Kinder starb, verfiel besagtes Buchenau auf seines abgelebten Brudern Sohn, Herrn Johann Carl und dessen Nachkommen. Gemalin, Anna Juliana von Boineburg, Herrn Wilhelm Christophs von Boineburg zu Lengsfeld und Weyhe, Hochfürstlich Sachsen Weissenfelsischen Cammer Junckers, und Frauen Maria Susanna von Boineburg, einer gebornen von Buttlar, Tochter, geboren an. 1658.

Ludewig Wolff Ehrliopb Schenck zu Schweinsberg.

Johann Carl Schenck zu Schweinsberg, Herr zu Hermannstein und Buchenau starb an. 1732. Gemalin, Juliana Amalia von Geiso, Herrn Johann Leopolds von Geiso, Hochfürstlich Sachsen Meiningischen Cammer Junckers und Ober Hofmarschalls, dann Frauen Friederica Christiana von Geiso, einer gebornen von Boineburg aus dem Hause Lengsfeld, Tochter.

Friederich Wilhelm Schenck zu Schweinsberg.

Wolff Christoph Carl Schenck zu Schweinsberg, Herr zu Buchenau, stunde nebst seinem Herrn Bruder unter der Frauen Mutter und Herrn Caspar Wilhelms von und zu der Thana, Vormundschaft, welche beyde unter währender Curatel das von ihren Vor Eltern auf sie gebrachte Guth zu Schweinsberg an Herren Johann Wilhelm Schencken zu Schweinsberg verkauft haben.

Caspar Wilhelm Julius Schenck zu Schweinsberg, Herr zu Buchenau.

TABVLA CCLXXXI.

Von denen Herren Schenken zu Schweinsberg in Hermannſteiner Haupt Linie zu Hermannſtein.

Wilhelm Burkhard Schenk zu Schweinsberg/ Herr zu Hermannſtein und Burg Haun, Stamm Herr der itzhero den Linie zu Hermannſtein (Tab. CCLXXX.) Weil ihm der Theil an Burg Haun von ſeinen Gütern allzuweit entlegen war, trat er anno 1680 den 13 Novembr. mit dem Herrn Abt und Fürſten Placido zu Fulda, einen Erb-Wechſel, Kraft welchen er ihm ſeinen Theil an beſagten Burg Haun überließe, hingegen bekame er vom Stifft Fulda, beſage des Erb-Lehn-Briefs 1000 fl. baar Geld, und folgende Güter, Zehenden und Gefälle in der Wetterau, nehmlich den Hof in Ober-Breidenbach, drittheil am Zehend zu Feldheim, ein drittheil des Zehends zu Treis, neun vier und zwanzig Theile des Ertragenden Wiesen-den Erb-Pflacht und Gefälle von dem Hofe Ohnheim, die Schieß-Baußhof zu Bomerheim sammt darzu gehörigen Wiesen, Erb-Zinſen, Freyer Vieh- und Gerechtigkeiten, die Petersbergiſche Zehenden zu Gingenheim, Leidbecken, Beyenheim, Geiſenheim, Weckesheim, Beyenheim und Welbach, den Zehend zu Wißelsheim, zwey Huben Landes in Mechbach, vier achtel Güt Wachſen zu Gotteau, die Zinſe aus der Schaa Wieſen ſammt deren Gerechtigkeiten. Nebſt dieſen hat er das Glück, da ſeiner Frauen Gemahlin Herr Bruder, Herr Johann Caſpar von Ehringshauſen, als ſolcher 3 am Leichen-Begängnüß Herrn Land-Graf Georgens nach Darmſtadt reiſen müſſen, und daſelbſten all der letzte ſeines Geſchlechts anno 1661 mit Tod abgangen, es beym Herrn Land-Graf in Hessen dahin zu bringen, daß er gegen Ab-gabe ſeiner beyden Höfe zu Heuchelheim bey Giesen und Ginſenheim am Rhein, mit denen beym geſalle-nen Ehringhauſiſchen Lehen, ein viertel anno 1696 belehen wurde, und in ſolchen erhielte, eine Wieſe, die Bien genannt, in der Hombergen Au, ein viertel Pfund Geld, die Leihung an der Kirche in Ober Breidenbach bey Amrod, und zu Ehrings Hauſen, die Fiſcherey daſelbſten, ihren Höfe allda, den Zehend zu Schelmenhauſen, den Zehend zu Dutzerod, zu Gehringen Neuenhain, Rußenberg, Hachebach, Schwalmen, Mimrode, Sahle, Ida, Ehringshauſen, Ingelbrachterode, Sorge und Reuleps, ein drittheil Zehend zu Vadenrod, das Gutheu zu Rülberoth, das daſige Haus, das Dorff Rülberoth ſammt der Obrigkeit, Dienſten, Gefällen, Rühlen, Jagden, die Freyung von Dienſten und Beſchwerden des Guts zu Vadenrod, ſo thaten auch die Herren Grafen von Solms, welche ihme die von ihnen zu Lehen rührende Ehringshauſiſche Zehenden angedehen laſſen. Endlich iſt noch dieſes von ihm vornehmlich anzumerken, daß er ſich auf ſeine Manſes und Güter, darzu er den ſechſten Theil an beſagten Hermannſtein gemachet hat. Herr Johann Rudolph Schenk zu Schweinsberg, hat ihn zu ſeinen Herren Vormündern, durch ſeinen Erb-Wechſel, gegen Abfolge ſeines eigenthümlichen Waldes zu Schweinsberg und der Gefälle aus dem Euter-Gerichte, nebſt einer nahmhaften Summa Geldes. Gemahlin, Anna Eliſabetha von Ehringshauſen, Johanns von Schweinsberg Jobſens von Ehringshauſen, und Frauen Anna Dorothea von Ehringshauſen, einer gebornen Schenkin Tochter und Erbin.

Johann Rudolph Schenk zu Schweinsberg/ ſtarb anno 1706.

Johann Daniel Schenk zu Schweinsberg.

Heinrich Chriſtoph Schenk zu Schweinsberg/ Herr zu Hermannſtein, Hochfürſtlich Heſſen Caſſelſcher Cammer-Junker und Amt Ober Caſſelſcher Cammer-Junker und Amt Ober Vorſteher über die Weſtliche Stifter in Heſſen zu Kauffungen und Wetter, erboren an. 1674 den 22 Januar. ſtarb an. 1730. Gemahlin, Catharina Suſanna von Butter, Bernhard Georgens von Butter zu Roßhauſen, und Frauen Suſanna Margarethä von Butter, einer gebornen Schenkin von Wilkingshauſen, Tochter.

Groß-Vater Schenk zu Schweinsberg/ Hochfürſtl. Heſſen Darmſtädtiſcher Hauptman, blieb anno 1704 vor Landau.

Eliſabetha Anna Sophia Schenkin zu Schweinsberg. Gemahl, Herr Carl Siegemund von Dernbach, Hochfürſtlich Heſſen Darmſtädtiſcher Obriſter, gebohren an. 1679, vermählt an. 1717 den 2 Auguſt. ſtarb an. 1740.

Wilhelmina Bernhardina Schenkin zu Schweinsberg. Gemahl, Herr Hauß von Bambach, Königlich Schwediſch- wie auch Hochfürſtlich Heſſen Caſſelſcher Obriſter über ein Regiment zu Fuß.

Wilhelm Bernhard Ludwig Schenk zu Schweinsberg/ Herr zu Hermannſtein, Hochfürſtlich Sachſen Gothaiſch. Obriſt Wacht Meiſter.

Chriſtian Caſpar Schenk zu Schweinsberg/ Herr zu Hermannſtein, Königlich Schwediſch- wie auch Hochfürſtlich Heſſen Caſſelſcher Hauptmann.

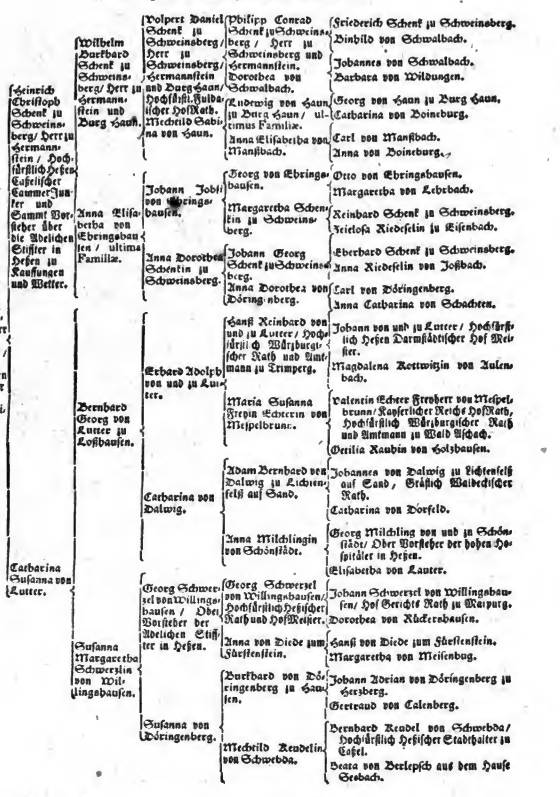
Amalia Dorothea Schenkin zu Schweinsberg.

Schenk zu Schweinsberg.
Rhon und Werra.

Nu

TABVLA CCLXXXII.

Von denen Ahnen der Herren Schenken zu Schweinsberg in Hermannſteiner Linie.



Schenk von Schweinsberg.

Digitized by Google

TABVLA CCLXXXIII.

Von denen Herren und Freyherren von Hedersdorff.

Diese haben sich in alten Zeiten wegen ihres im Beßg gehabten ansehnlichen Guthes Besenbach an Speyer gerissen, indgemein die Herren von Besenbach genennet, biß endlich der ordentliche Stamm Nahme von Hedersdorff/ von Jahren abgetheilet behalten worden ist. Sie dürffen mit der Rheinischen Familie von Hedersdorff nicht conjunditet werden/ massen sie so wohl in Ansehung des Wappens gar sehr von einander unterschieden seyn, als auch einerley Ursprung haben. Die Herren von Hedersdorff nehmlich in ursprünglich Rheinländer, unsere Herren von Hedersdorff aber gebürtige Franken.

Friederich von Hedersdorff/ genannt von Besenbach, ordentlicher Stamm Herr alter nachstehender Herren und Frauen dieses edlen Hauses, sahe anno 1336 zu Besenbach, und lebte noch anno 1374 als Burgmann zu Hoheburg. Gemahlin, Elß Horantin von Hohenburg, Herrn Heinrich Horants von und zu Hohenburg Tochter.

Hanß von Hedersdorff genannt von Besenbach, weyland Herrn Friederichs von Besenbach Sohn, verkauffte an Heinrichen den Jüngern von Rheinstein seine Hof Raith und die Burg Güter zu Hohenburg. Gemahlin, Elß sahe die von Rheinstein, Herrn Conrads von Rheinstein, und Frauen Elisabeth von Rheinstein, einer gebornen Horantin von Hohenburg Tochter. 1357

Eberhard von Hedersdorff/ ward zum Probst im Kloster Trieffenstein erwählet und bestätiget, starb anno 1711 Festo Simonis und Judæ, und lieget im Chor besagter Kloster Kirche begraben.

Friederich von Hedersdorff/ Stamm Herr der ältern Haupt Linie/ war ein edler Zeuge, als Herr Eberhard von Düren genannt Riepner Amtmann zu Wildberg, mit Herrn Conrad von Hartheim Rittern und Herrn Conraden von Rosenberg, wegen des Zehends zu Nofenberg, vertragen worden an. 1408, und half an. 1423 am Tage St. Vincentii zwischen Herrn Hansen von Waasen, und Herrn Hennen Echtern von Wesselbrunn, wegen des Bischoff Fritzens, ein Urtheil sprechen. Gemahlin, Cunegunda von Rosenberg.

Heinrich von Hedersdorff/ Stamm Herr der jüngern Haupt Linie/ seinen Nachkommen Siehe Tab. CCLXXXIX

Hanß von Hedersdorff/ wird in einer Urkunde de an. 1440 Friederichs Sohn genennet, war an. 1418 Churmayntzischer Oberster Forst Meister und des dahigen Adelichen Ritter Leben Gerichts Beysitzer, gab an. 1468 dies. pro Conventu Carthus. Herrn Pauli Urkunde, über die Bäche zu Hohenbach, das solche Herrn Hennen Echtern von Wesselbrunn, zustehen. Gemahlin, Anne von Adelsheim, Herrn Albrechts von und zu Adelsheim, und Frauen Adelheid von Adelsheim, einer gebornen Schelmin von Bergen, Tochter.

Friederich von Hedersdorff/ war Conventualis im Kloster zu Neuhadt am Mayn an. 1483.

Michael von Hedersdorff/ besasse Herrentha Land mit in einer Urkunde de an. 1483 Donerstags nach St. Bonifacii, Herrn Hansen von Hedersdorff, Sohn genennet, woraus sein Bruder Friederich mit vorkommet. Gemahlin, Margaretha von Grumbach.

Hermann Senior von Hedersdorff an. 1501. Gemahlin, Barbara von Lochingen. Herrn Adams von Lochingen, und Frauen Margaretha v. Lochingen, einer gebornen v. Winterlohe, Tochter.

Amalia von Hedersdorff. Gemahl, Herr Jörch von Stetten, welche an. 1504 von ihme mit 300 fl. auf das Schloß Bächbach verschert worden ist.

Friederich von Hedersdorff an. 1501. Gemahlin Margaretha Bernhardin von Eschen, Herrn Johann Bernholds von Eschen, und Frauen Veronica Bernholds v. Eschen, einer gebornen von Sternberg, Tochter.

Emerich Senior von Hedersdorff/ führete die ältere Haupt linie dauerhafft fort. Von ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCLXXXIV.

Friederich von Hedersdorff/ Dom Capitular Herr zu Maynz und Trier.

Hanß von Hedersdorff/ starb ohne Manns Erben. Gemahlin, eine geborne Schadin von Offheim.

Rupprichs von Hedersdorff. Gemahl, Herr Emerich von Carben zu Staden.

Maria Margaretha von Hedersdorff. Gemahl, Herr Emerich Junior von Hedersdorff.

TABVLA CCLXXXIV.

Von denen Freyherren von Hedersdorff in älterer Haupt Linie.

Emerich Senior von Hedersdorff/ führete die ältere Haupt Linie dauerhafft fort (Tab. CCLXXXIII.) und lebte noch anno 1541. Gemahlin, Margaretha Rödin von Collenberg, Herrn Hans Ertel Rödens von Collenberg, und Frauen Margaretha Rödin von Collenberg, einer gebornen Rödin von Böttigheim, Tochter.

Emerich Junior von Hedersdorff an. 1570. Gemahlin, Maria Margaretha von Hedersdorff, Herrn Friederichs von Hedersdorff und Frauen Margaretha von Hedersdorff, einer gebornen Bernholdin von Eschau, Tochter.

Veronica von Hedersdorff/ ward an. 1563 zur Aebtißin im Kloster Himmelspforten ernählet und bestätiget, und starb an. 1588.

Ruperta von Hedersdorff. Gemahl/ Herr Philipp Wolffgang von Pranheim.

Justina von Hedersdorff/ starb an. 1569. Gemahl/ Herr Johann Leonhard Kottwitz von Aulenbach zu Ursprungen und Mühlbach, Chur Mayntzischer Rath, Marschall und Amtmann zu Lor, Mildenberg, Klingenberg, Ulb und Hausen, gebohren an. 1513, vermählet zum zweytenmahl an. 1565, starb an. 1575, und liegt nebst ihr in der Kirche zu Klingenberg begraben.

Adolph Philipp von Hedersdorff. Gemahlin, Maria Amalia Mandtrodin von Spiegelberg, Herrn Johann Conrad Mandtrods von Spiegelberg, und Frauen Cunegundä Mandtrodin von Spiegelberg, einer gebornen Jüdin von Bruckberg, Tochter.

Margaretha von Hedersdorff. Gemahl, Herr Hanß von Hedersdorff aus der jüngern Haupt Linie.

Anna Magdalena von Hedersdorff. Gemahl, Herr Reinhard von Fechenbach zu Sommeran.

Maria Elisabetha von Hedersdorff. Gemahl, Herr Georg Wolff von Hartheim.

Johann Schweickhard von Hedersdorff/ Chur Mayntzischer Rath und Burggraf zu Mayntz, wie auch Ober Forst Meister im Spessart. Gemahlin, Margaretha Susanna Kottwitzin von Aulenbach, Herrn Georg Ludewig Kottwitzens von Aulenbach zu Ursprungen und Mühlbach, und Frauen Mariä Justinä Kottwitzin von Aulenbach, einer gebornen von Wetter, Tochter.

Georg Adolph Freyherr von Hedersdorff/ Hochfürstlich Würtzburgischer geheimer Rath und Ober Amtmann zu Wäschbach und Rothenfels. Gemahlin, Anna Dorothea Hundin von Saulheim, Herrn Johann Adolph Hundens von Saulheim, Chur Mayntzischen Obrist Lieutenants und Commendanten der Vestung Königstein, dann Frauen Anä Catharinä Hundin von Saulheim, einer gebornen von Brand, Tochter.

Maria Catharina v. Hedersdorff. Gemahl/ Herr Johann Ernst von Fechenbach zu Laudenbach und Sommeron, Hochfürstlich Würtzburgischer Hof Rath und Ober Amtmann zu Gröningen.

Maria Sidonia v. Hedersdorff. Gemahl, Herr Franz Rudolph von Rosenbach, Hochfürstlich Würtzburgischer Ober Amtmann zu Jagsberg und Rothenfels, vermählt an. 1656, starb an. 1673.

Johann Albrecht von Hedersdorff/ gebohren an. 1634, ward Dom Herr zu Maynz und Würtzburg, resignirete, gienge in Kayserliche Krieg Dienste, und starb als Kayserlicher Obrist Lieutenant unvermählt.

Johann Heinrich Ernst von Hedersdorff/ starb in der Jugend.

Maria Catharina Francisca Freyin von Hedersdorff/ starb an. 1733 den 4 Octobr. als Wittwe. Gemahl, Herr Johann Christoph Bot von Rhweck zu Laudenbach und Waßmuthshausen, Hochfürstlich Würtzburgischer Hof Rath, Land Gerichts Assessor und Ober Amtmann zu Gröningen, gebohren anno 1655, vermählt anno 1692, starb anno 1708 den 20 Decembr.

Anna Johanna von Hedersdorff/ starb jung.

Franz Rudolph Freyherr von Hedersdorff/ Dom Capitular Herr zu Worms und Canonicus des Stiffts zu St. Burchard in Würtzburg, &c.

Philipp Emerich Philibert Freyherr von Hedersdorff/ führete die ältere Haupt Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCLXXXV.

Johann Adolph Freyherr von Hedersdorff/ Dom Capitular Herr zu Würtzburg und Präfect im Ritter Spital.

Maria Wilhelmina Freyin von Hedersdorff/ starb an. 1744. Gemahl, Herr Johann Philipp Freyherr von Münster, Herr zu Lisberg, Breitenlohe, Klein Eibelstadt, Zeitmannsdorff, Ramungen und Burg Hasslach, Kayserlicher würcklicher Rath, Chur Mayntzischer Cammer Herr, Hochfürstlich Würtzburgischer geheimer Rath, Vice Dom zu Würtzburg und Ober Amtmann zu Heidingsfeld, Ritter Rath der beyden löblichen Orte Rhön und Werra, dann am Steigerwald, vermählt an. 1707.

Anna Ursula Freyin von Hedersdorff. Gemahl, Herr Heinrich Gottfried von Welden, Hochfürstlich Würtzburgischer geheimer Rath und Ober Amtmann zu Mayenberg.

Georg Ernst Freyherr von Hedersdorff/ führete die ältere Haupt linie gleichfalls dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCLXXXVII.

Franz Ernst Freyherr v. Hedersdorff/ starb jung.

Johann Gottfried Freyherr von Hedersdorff, des hohen Malteser Ordens Ritter. †.

Digitized by Google

TABVLA CCLXXXV.

Von denen
Freyherren von Hedersdorff in blühender ältern Haupt Linie.

Philipp Emerich Philibert Freyherr von Hedersdorff/ Hochfürſtlich Würzburgiſcher geheimer Rath und Ober-Amtmann zu Rothenfelß, wie auch Obriſt Wacht Meiſter bey den löblich Fränkiſchen Crayß Hochburgiſchen Regimente, führete die ältere Haupt Linie dauerhafft fort (Tab. CCLXXXIV.) ſtarb anno 1745 den 1 Februar. zu Würzburg an einem Schlag-Fluß, und liegt in der Kirche zu Rothenfelß begraben. Gemahlin, Catharina Charlotta Gravilla Freyin von Guttenberg. Herrn Georg Abraham Freyherrns von Guttenberg. Herrns zu Guttenberg, Streichenreuth, Breitenreuth und Hummendorff, Hauptmanns bey dem löblich Fränkiſchen Crayß Dragoner Regimente, und Frauen Catharina Charlotta Freyin von Guttenberg, einer gebornen von Wieſenthau, Tochter, gebohren an. 1693 den 30 Jul. vermählt an. 1708, ſtarb anno 1736 den 20 Mart.

Philipp Adolph Wilhelm Freyherr von Hedersdorff/ Dom Capitular Herr in Mayn und Speyer, wie auch Capitular Herr des Ritter Stiffts zu Comburg, dann Capitular Herr und Decanus des Ritter Stiffts zu St. Victor in Mayn, geboren an. 1709.

Maria Charlotta Dorothea Sophia Chriſtiana Freyin von Hedersdorff/ gebohren an. 1710, ſtarb in der Jugend.

Antoinetta Sophia Maria Magdalena Freyin von Hedersdorff/ gebohren an. 1713. Gemahl Herr Joſeph Leopold Johannes Freyherr von Petrasch.

Franciſca Lucretia Johanna Wilhelmina Freyin von Hedersdorff/ Cloſter Frau zu Schmerlenbach unter den Nahmen Genovefa, gebohren an. 1714.

Maria Anna Carolina Freyin von Hedersdorff/ gebohren an. 1715, ſtarb jung.

Amalia Joſepha Freyin von Hedersdorff/ gebohren an. 1716, ſtarb an. 1734 den 15 Juni im Kindbette. Gemahl, Herr Johann Joſeph Sibert von Kilſperg zu Kilnreuth und Guttenhaus, Hochfürſtlich Bamberg und Würtzburgiſcher Cämmerer und Hof Rath, wie auch Amts Hauptmann zu Cronach, Walkenfelß und Nordhalm, gebohren an. 1704 den 25 Decembr. vermählt an. 1733 den 30 Auguſt.

Chriſtoph Philipp Franz Theodor Gottfried Freyherr von Hedersdorff/ geboren anno 1717, ſtarb jung.

Anton Georg Adolph Heinrich Freyherr von Hedersdorff/ Canonicus Capitularis der beyden Ritter Stiffter zu Comburg und St. Burkhard in Würtzburg, geboren anno 1719.

Maria Eſther Chriſtina Freyin von Hedersdorff/ geboren an. 1720.

Maria Eva Freyin von Hedersdorff/ geboren an. 1722.

Maria Charlotta Catharina Freyin von Hedersdorff/ geboren an. 1723 den 30 Novembr. Gemahl, Herr Carl Dietterich von Klüfberg zu Nagel, Ober Landgrafſchafft Baſchenſtein, Mönchsfeld und Schernau, Churl Mayntziſch wie auch Hochfürſtlich Bambergiſcher Cämmerer, Hof Rath und Ober Amtmann zu Teuſchnitz, geboren an. 1722 den 20 Jul. zu Schernau, vermählt an. 1746 den 8 Februar.

Franz Gottlieb Philipp Ignatz Freyherr von Hedersdorff/ geboren an. 1725.

Thereſia Maria Anna Freyin von Hedersdorff/ geboren anno 1727.

Maria Anna Sophia Franciſca Gottlieba Freyin von Hedersdorff/ geboren an. 1728.

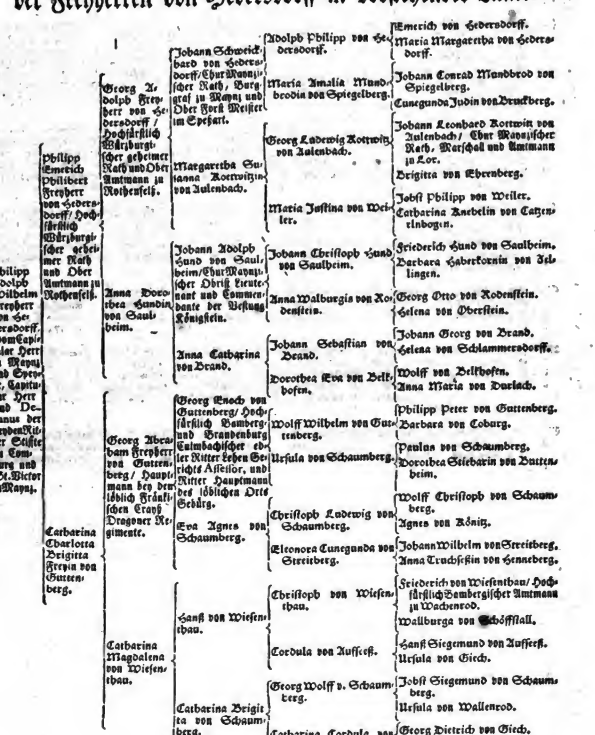
Adolph Anſthelm Carl Gottfried Freyherr von Hedersdorff/ geboren an. 1730.

Joſeph Anton Caſimir Freyherr von Hedersdorff/ geboren an. 1732, ſtarb in der Jugend.

Digitized by Google

TABVLA CCLXXXVI.

Von denen Ahnen der Freyherren von Hedersdorff in vorstehender Linie.



Hedersdorff.

Digitized by Google

TABVLA CCLXXXVII.

Von denen Freyherren von Hedersdorff in blühender jüngerer Haupt Linie.

Georg Ernst Freyherr von Hedersdorff, Herr zu Stöckach und Besenbach, anfänglich Dom-Herr zu Würtzburg, nachhero aber da er resigniret hatte, Hochfürstlich Würtzburgischer geheimer Rath und Ober Amtmann zu Hofheim und Stadt Lauringen, führete die ältere Haupt Linie gleichfals dauerhafft fort (Tab. CCLXXXIV.) starb anno 1739 im April. Gemahlinn, (1) Maria Sophia Freyin von Guttenberg, Herrn Carl Christoph Freyherrn von Guttenberg Ober Amtmanns zu Guttenberg, Stemenhauß und Kirchauter, Hochfürstlich Würtzburgischen geheimen Raths und Frauen Maria Anna Walpurgis Aschach, wie auch Ritt Meisters bey den löblich Fränkischen Creyß Curasier Regiments, und Frauen Maria Antoinetta Freyin von Guttenberg, einer gebornen Waldpotin von Bassenheim, Tochter, gebohren anno 1685 den 17 Junii, vermählt anno 1710, starb anno 1721. (II) Catharina Eleonora Freyin von Aufsess, Herrn Heinrich Christoph Freyherrns von Aufsess, Herrns zu Freyenfels, Weyher, Kainach, Neydenstein, Stechendorff, Truppach, Mengersdorff und Obernlesa, Kayserlichen würcklichen Raths und Ritter Raths des löblichen Ortes Gebürg, dann Fränckischen Creyß Obristen Feld Marschalln, gebohren anno 1700 den 14 May, vermählte anno 1726, starb anno 1727. (III) Maria Josepha Augusta Schutzbarin genannt Mitchling, Herrn Johann Ernst Schutzbars genannt Mitchling, Hochfürstlich Würtzburgischen geheimen Raths, Ober Jäger Meisters und Ober Amtmanns zu Ebern und Stolach, dann Frauen Eva Maria Amalia Schutzbarin genannt Mitchlingin, einer gebornen Truchsessin von Pommersfelden, Tochter, geboren anno 1711, vermählt anno 1733, welche seit anno 1739 mit Herrn Johann Adam Rudolph Voiten von Rhineck, in zweyter Ehe lebet.

1
Anna Antoinetta Dorothea Freyin von Hedersdorff/ gebohren anno 1711, starb in der Jugend.

1
Otto Philipp Franz Carl Freyherr von Hedersdorff/ Canonicus am Fürstlichen Stifft zu Fulda, geboren anno 1712.

1
Johanna Sidonia Maria Francisca Charlotta Freyin von Hedersdorff/ geboren anno 1714. Gemahl, Herr Johann Philipp von Weissenstein zu Reichenberg in Rottenbauer. Fürstadt und Allersheim, Hochfürstl. Würtzburgischer Obrist Lieutenant bey den löblich Fränkischen Creyß Dragoner Regimente, gebohren anno 1695, vermählt anno 1733.

1
Anna Maria Wilhelmina Freyin von Hedersdorff/ Klosterfrau zu Aldenburg bey Wetzlar, geboren an. 1716.

1
Maria Eva Catharina Freyin von Hedersdorff/ geboren an. 1718 den 13 April. Gemahl, Herr Johann Veit Carl Wilhelm Heinrich von Rednitz zu Schmöll, Theisenorth, Redwitz, Käps und Wildenroth, des hochfürstlich Fuldaischer Hof Rath und Cammer Junker, wie auch Deputatus der Reichs Ritterschafft löblichen Ortes Gebürg, gebohren an. 1714 den 10 August, vermählt an. 1735 den 25 Jul.

1
Carl Theodor Wilhelm Casimir Gottlieb Freyherr von Hedersdorff/ geboren an. 1720 starb an. 1729.

1
Anton Franz Wilhelm Friederich Freyherr von Hedersdorff/ Dom Herr zu Würtzburg, geboren anno 1732.

1
Wilhelm Gottfried Philipp Carl Freyherr von Hedersdorff/ geboren an. 1734.

1
Carl Philipp Heinrich Joseph Simon Freyherr von Hedersdorff/ geboren an. 1735.

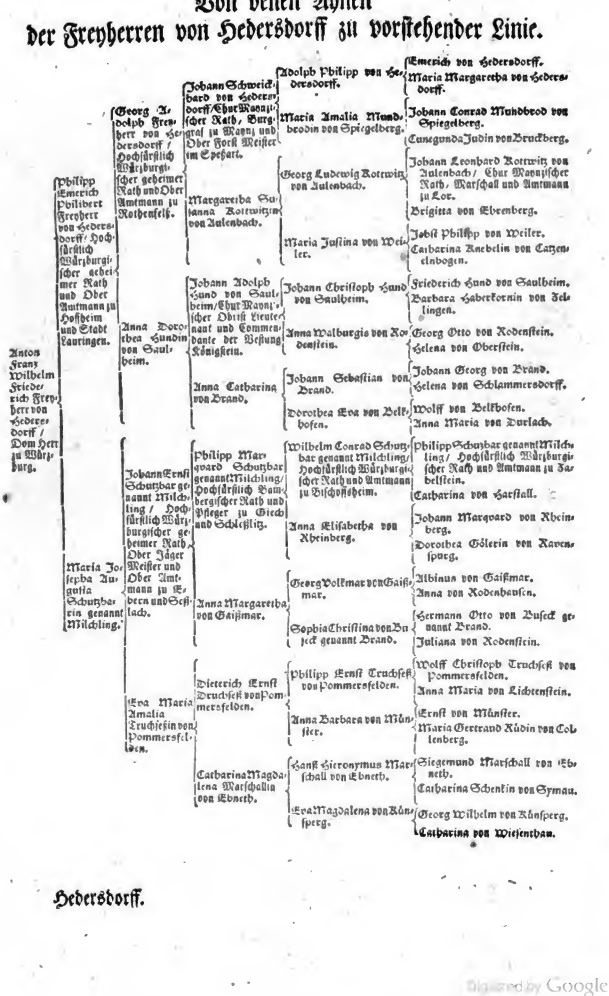
1
Philipp Christoph Wilhelm Freyherr von Hedersdorff/ geb. an. 1736.

Hedersdorff.

Digitized by Google

TABVLA CCLXXXVIII.

Von denen Ahnen der Freyherren von Hedersdorff zu vorstehender Linie.



Hedersdorff.

Digitized by Google

TABVLA CCLXXXIX.

Von denen
Herren von Hedersdorff in jüngerer Haupt Linie.

Heinrich von Hedersdorff/ Stamm Herr der jüngern Haupt Linie (Tab. CCLXXXIII.) war des Kloſters zu Trifenſtein Lehen Träger über die Güter zu Ober Greitbach, die es von Herrn Philippen von Frankenſtein dem Jüngern an ſich ertauffet, dann auch über die Aecker, Holtz, Wieſen, Waſſer und Fiſchwaide zur Neuenburg gehörig, welche ermeldetes Kloſter von Herrn Heinrich Kreſern zu Hohenburg an ſich gebracht anno 1412/ ſtarb anno 1432 am Tage Scholaſtica. Gemahlin, Eliſabetha von Grumbach.

Hanß von Hedersdorff/ wird in einer Urkunde de an. 1439 Herrn Heinrichs von Hedersdorff Sohn genennet, kaufte an. 1440 von Herrn Ebreichen von Karſpach eine Mühle, und lebte noch an. 1457. Gemahlin, Sibylla Sickelin von Wilchband, Herrn Wilhelm Sickels von Wilchband, Tochter.

Barbara von Hedersdorff. Gemahl, Herr Hanß Wambold der ſchwarze von Herberg, Ritter, anno 1449.

Philipp von Hedersdorff/ Amtmann zu Gliechheim an. 1494. Gemahlin, Margaretha Hochingerin von Archhofen, Herrn Conrad Hochingers von Archhofen, und Frauen Margaretha Hochingerin von Archhofen, einer gebornen von der Heyd, Tochter.

Sibylla von Hedersdorff. Gemahl, Herr Almus Truchſeß von Baldersheim.

Anton von Hedersdorff an. 1520. Gemahlin, Eliſabetha von Lehrbach, Herrn Melchioris I. von und zu Lehrbach, und Frauen Amalia von Lehrbach, einer gebornen von Döring genannt Biebelapp, Tochter.

Philipp von Hedersdorff/ Canonicus am Stifft Haug zu St. Johannis in Würtzburg ſtarb an. 1543. Seine Præbende erbeite Herr Heinrich Stiebar von Buttenheim.

Hermann Junior v. Hedersdorff/ heiſſet in einer Urkunde de anno 1538 Antonii filius, und lebete noch anno 1556. Gemahlin, Anna von Dittelsheim, Herrn Emerichs von Dittelsheim, Tochter.

Margaretha v. Hedersdorff. Gemahl, Herr Hector von Lechenbach.

Hanß von Hedersdorff / Canonicus am Stifft Haug zu St. Johann ein in Würtzburg an. 1543.

Apollonia von Hedersdorff. Gemahl, Herr Hanß Brun von der Heyd.

Hanß von Hedersdorff anno 1580. 1601. Gemahlin, (I) Margaretha von Hedersdorff, Herrn Emerichs Junioris von Hedersdorff, und Frauen Maria Margaretha von Hedersdorff, einer gebornen von Hedersdorff, Tochter. (II) Margaretha von Stettenberg, Herrn Hanß Georgens von Stettenberg, Tochter, anno 1590.

1
Hanß Ulrich von Hedersdorff an. 1609. Gemahlin, Eva Margaretha von Rödigheim. Herrn Bernhard Philipps von Rödigheim zu Rödingau, und Frauen Anna Maria von Rödigheim, einer gebornen von Bodenhauſen, Tochter.

1
Hanß Adam von Hedersdorff. Gemahlin, Eurgunda Hildebrandin von Hildebrandſtedt aus dem Eichſfelde.

2
Hanß Reinhard von Hedersdorff/ anno 1609.

Anna Maria von Hedersdorff / ſtarb unvermählt.

Hanß Wilhelm von Hedersdorff zu Bebenbach, lebte noch an. 1629. Gemahlin, Agatha Eliſabetha Schutzbarin genannt Milchling, Herrn Chriſtoph Ehtel Schutzbars genannt Milchling zu Dreiß, und Frauen Eva Dorothea Schutzbarin genannt Milchling, einer gebornen von Schwalbach, Tochter.

Maria Dorothea von Hedersdorff/ ſtarb unvermählt.

Digitized by Google

TABVLA CCXC.

Von denen Grafen, Freyherren und Herren von Kempinsky.

Solche ſind urſprünglich aus Polen, haben ſich von dar nach Schleſien und in Elſaß zur daſigen Reiche Ritterſchafft, endlich aber in die Sächſiſchen Gegenden zur unmittelbaren Fränkiſchen Ritterſchafft gewendet. So viel ich von dieſem vornehmen Hauſe in Erfahrung bringen können, theile hier mit.

Woidako Kempinsky/ ordentlicher Stamm Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes vortrefflichen Geſchlechtes, ward in der Stadt Kempen, welche an den Schleſiſchen Gränzen liget, geboren, erlangete die Ehre anno 907 des letzten Herzogs und erſten Königs in Polen, Nahmens Miecislai, Bau Meiſter und Burger Meiſter in Cracau zu werden, ſahe die Heidenthum ab und dieſe ſich tauffen, bekame die Stadt Kempen geſchenket, und weil er da geboren auch dieſen Ort beſeſſen, nennete er ſich Kempinsky, welchen Nahmen dann ſeine Nachkommen beybehalten haben. Unter ſeiner Aufſicht wurden die Kirchen in Cracau, Gneſen und Poſen erbauet, wie meyland Herrn Baſcons Stadthalters zu Poſen Manuſcripta, im Königlich Polniſchen Archiv, hiervon Nachricht ertheilen. Seine Gemahlin iſt unbekannt.

Timotheus Kempinsky/ Königlich Polniſcher Bau Director. Gemahlin, Anna Grubin von Grubinsky.

Petrus Kempinsky/ war Ertz Biſchoff unter den König Boleslao.

Paulus Kempinsky/ Reiche Canzler unter der Regierung Königs Boleslai. Gemahlin, eine gebohrne Gräfin von Larissa.

Eliſabetha Kempinsky/ ward nebſt ihren beyden Schweſtern von der Herzogin Dombrucka erzogen und aufgeferuert. Gemahl, Herr Joachim Chalecko.

Anna Kempinsky. Gemahl, Herr Andreas Wiſsa.

Maria Kempinsky. Gemahl, Herr Zacharias Firler.

Johannes Kempinsky/ Graf zu Craukova und Larissa, ward nebſt Graf Michael von Godziemba und Graf Opalinsky von Bilatowice Regent im Interregno, ehe König Caſimir aus dem Kloſter geholet wurde. Er erlangete zuletzt die Stelle eines Reichs Marſchalls. Gemahlin, eine gebohrne Gräfin von Tarno.

Thomas Kempinsky Graf zu Craukova und Larissa, Königes Boleslai II. Hof Marſchall. Er begleitete den König in ſeiner Flucht nach Cärnthen. Gemahlin, eine gebohrne Gräfin von Xias, welche ſich zum zweyten mahl mit einem Grafen von Panigros vermählet hat.

Caſimir Kempinsky Graf zu Craukova, iſt in Teutſchland erzogen und hernach Königes Ladislai General worden. Seine Gemahlin iſt unbekannt.

Boleslaus Kempinsky/ Graf zu Larissa, Königes Boleslai Kuriwoulli Miniſter.

Valentin Kempinsky/ Polniſcher Feld Marſchall, ward dem Kayſer Friderico I. Barbaroſſa zu Hülffe geſchicket. Gemahlin, eine gebohrne Gräfin von Stolberg, vermählt anno 1181 zu Maynz.

Albertus Kempinsky/ Königlich Polniſcher Geſandter zu den Friedens Schluß an Kayſer Friederich I. Gemahlin, Herrn Graf Ottens von Naſſau, Tochter, vermählt anno 1181 zu Maynz.

Weiter werden gefunden die Kempinsky aus dem Hauſe Nielobia ſonſt Kraiwoſad genennet.

Caſpar Kempinsky zu Schwiſi und Altenhofen, wurde durch ſchwehre Kriege in ſehr groſſen Schaden geſetzet, und lebte noch in hohen Alter anno 1313. Er hinterlieſſe viele Söhne, welche ſich meiſtens in fremde Lande gewendet, davon auch einige nach Preußen gegangen ſeyn.

Anno 1642 lebten in Polen
Johannes Kempinsky von Kembiene, und
Peter Kempinsky war geiſtlich und in Preußen anno 1630 und 1640.
Caſpar Kempinsky zu Apockenkeutzhof und Freudenberg, Ober Hauptmann der Herrſchafft Trochenberg, und ſein Bruder
Lorenz Kempinsky.
Der Eltere zu Kempinsky zu Wolnis anno 1742.

Digitized by Google

TABVLA CCXCI.

Von denen Freyherren von Kempinsky.

Andreas von Kempinsky zu Schwitz und Altenhofen, iſt der Stamm Herr, welcher ſein Geſchlecht in Teutſchland ausgebreitet hat. Gemahlin, Dorothea von Prausgyn.

Veit von Kempinsky zu Schwitz und Altenhofen. Gemahlin, Maria de tribus Campis inter tres fluviot.

Filia Kempinsky. Gemahl, ein Herr Calcenoſtiky.

Lorenz von Kempinsky zu Schwitz und Altenhofen. Gemahlin, (I) Elſabetha von Jordan, Herrn Johannis von Jordan aus Schleſien, und Frauen Elſabethä von Jordan, einer gebornen von Stoiderolsky oder Stojolsky, Tochter. (II) eine gebohrne von Herſchwind.

Victor von Kempinsky/ Churfürſt Johannſtrie D[illegible] zu Sachſen Ritt-Meiſter [illegible] ward in der Schlacht bey M[illegible] berg an. 1547 gefangen.

---

1 Caſpar Freyherr Kempinsky/ Stamm Herr der bißhero in Franken. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Sirbe

Tab. CCXCII.

1 Joſeph Freyherr v. Kempinsky/ Stamm Herr der Linie in Bayern, kame nach Landshut, ward beym Kayſer Ferdinando I. als Edel Knabe erzogen, und ſtarb in Chur Bayeriſchen Dienſten. Sein Geburths Jahr iſt 1536 geweſen. Gemahlin, eine gebohrne von Stahorn.

2 Conſtantin Freyherr v. Kempinsky / ſtarb unvermählt.

3 Hanß Kempinsky zu Altenhofen in Polen, 9 Meilen von Cracau.

4 Nicolaus Kempinsky in Polen.

5 Lo[illegible] Kem[illegible] pinsky in Po[illegible] len.

Adam Ferdinand Freyherr von Kempinsky/ Chur Bayeriſcher Regiments Rath und Ältaer Meiſter zu Landshut. Gemahlin, (I) eine gebohrne Hundin Freyin von Lauterbach. (II) Johanna Catharina von Magſamreuth.

---

1 Adam Carl Freyherr von Kempinsky/ Chur Bayeriſcher Regiments Rath zu Landshut. Gemahlin, N.

1 Maria Anna Freyin von Kempinsky. Gemahl, Herr Wolff Wilhelm Freyherr Krum mel von Eberſtall an. 1663.

3 Maria Elſabetha Freyin von Kempinsky.

3 Jeanne Eſca Euſebia Freyin von Kempinsky.

Maria Johanna Thereſia Freyin von Kempinsky. Gemahl, Herr Franz de Larme, Chur Bayeriſcher Stabs und Lan[illegible] Hauptmann zu Tirſchenreuth.

Digitized by Google

TABVLA CCXCII.

Von denen Freyherren von Kempinsky.

Caſpar Freyherr von Kempinsky auf Schwitz und Altendoſen zu Limberg und Amthof. Stamm Herr der blühenden Haupt Linie in Franken (Tab. CCXCI.) geboren anno 1536. ward anno 1548 beym Kayſer Ferdinando I. Edel Knabe, nachgehends aber des Herrn Erz Hertzog Carls zu Steyermarck Cammer Herr, Erb Ober Caſtel Meiſter in Steyer, Obriſter und Commendante zu Fürſtenfeld, ſtarb anno 1609. Gemahlin, Anna Eliſabetha Peurlin von Sturnberg, Herrn Andreä Peurle von Sturnberg zu Limberg, des letzten ſeines Geſchlechtes, und Frauen Judith Peurlin von Sturnberg, einer gebornen Gräfin von Trautmannsdorff, Tochter und Erbin von Limberg. Sie ſtarb als Wittwe Evangeliſcher Religion zu Straßburg anno 1643.

Andreas Freyherr von Kempinsky zu Limberg und Amthof, ſtarb a. 1639. Gemahlin, Sophia Gräfin von Falkenhaupt.	Anna Maria Freyin von Kempinsky / ſtarb anno 1630. Gemahl, Herr Jacob Freyherr von Teuffenbach.	Judith Freyin von Kempinsky, ſtarb an. 1633. Gemahl, (1) ein Ammann von Ammaunsee. (II.) Herr Wolff Wilhelm Freyherr von Ehrenwald.	Benigna Freyin von Kempinsky, ſtarb an. 1617. Gemahl Herr Georg Chriſtoph Freyherr von Falkenhaupt.	Nicolaus Freyherr v. Kempinsky / führte die Fränkiſche Linie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe	Neun Kinder ſind klein geſtorben.

Tab. CCXCIII.

Hanß Siegemund Freyherr von Kempinsky / ſtarb klein.

Hanß Bernhard Freyherr von Kempinsky / iſt ein Auguſtiner Münch worden, und an. 1662 mit Tode abgegangen.

Georg Chriſtoph Freyherr von Kempinsky zu Limberg, ſtarb an. 1664 unbeerbt.

Maria Anna Freyin von Kempinsky / gienge ins Stifft.

Wolff Caſpar Freyherr von Teuffenbach / war anno 1640 Johanniter Ordens Ritter.

Anna Regina Gräfin von Falkenhaupt. Gemahl, Herr Ernſt Friederich Graf und Herr von Herberſtein.

Benigna Roſina Gräfin von Herberſtein, Gemahl, Herr Ehrenreich Graf von Abrenehäller.

Siegemund Chriſtoph Graf von Herberſtein / ward als Dom Capitular Herr in Regenſpurg aufgeſchworen, nachgehends aber Biſchoff und Fürſt zu Lubach.

Siegemund Friederich Graf von Abrenehäller / Kayſerlicher geheimer Rath und Banco Deputations Director, auch Stadthalter in Nieder Oeſterreich, Ritter des goldenen Vließes, geboren anno 1666, ſtarb anno 1742 den 2 Decembr. Gemahlin, Erneſtina Leopoldina Gräfin Urſini von Roſenberg. Herrn Franz Andreä Grafens Urſini von Roſenberg, Tochter, geboren anno 1685 den 12 May, ſtarb anno 1728 den 2 Octobr.

Maria Anna Joſepha Gräfin von Abrenehäller / geboren an. 1706 den 15 Mart. Gemahl, Herr Carl Maximilian Philipp, regierender Fürſt von Dietrichſtein, Kayſerlicher Obriſt Hof Marſchall, vermählt anno 1725 den 2 September.

Johann Joſeph Graf von Abrenehäller / Kayſerlich wie auch Königlich Ungar- und Böhmiſcher Obriſt Cämmerer und Conferenz Miniſter, Ritter des goldenen Vließes, geboren an. 1706 den 3 Jul. Er war Bothſchafter bey der letzten Kayſer Wahl in Frankfurth am Mayn. Gemahlin, Carolina Maria Gräfin von Metſch, Herrn Johann Adolph Grafens von Metſch, weiland Kayſers Caroli VI. märkiſchen geheimen Rathe und Reichs Vice Canzlers, dann Frauen Mariä Erneſtinä Philippinä Gräfin von Metſch / einer gebornen Gräfin von Auffeß, dieſer Erb Tochter, geboren anno 1709 den 26 Januar. vermählt anno 1728 den 22 Novembr.

Johann Franz Anton Graf von Abrenehäller / geboren an. 1707 den 22 Nov. ward Dom Capitular Herr zu Augſpurg und Ollmütz, nachgehends anno 1734 Biſchoff und Fürſt zu Neuſtadt in Oeſterreich, reſignirte aber anno 1741.

Johann Leopold Graf v. Abrenehäller / geboren a. 1710 den 1 Mart. des hohen Malteſer Ordens Ritter, legete an. 1730 das Ordens Creutz ab, und ward zu Eichſtädt und Augſpurg an. 1731 als Dom Capitular Herr aufgeſchworen, da ſich dann unter ſeinen 16 Ahnen auch Kempinsky befunden hat.

Joſepha Maria Gräfin von Abrenehäller / geboren an. 1729 den 6 Decembr.

Johann Siegemund Friederich Graf von Abrenehäller / geboren an. 1732 den 22 Februar.

Maria Johannes Joſepha Graf von Abrenehäller / geboren an. 1733 den 30 Mart.

Maria Erneſtina Carolina Gräfin von Abrenehäller / geboren an. 1734 den 7 Jul. ſtarb an. 1746 den 16 Januar.

Franz Anton Graf von Abrenehäller / geboren an. 1737 den 3 Jul.

Johann Leopold Graf von Abrenehäller / geboren an. 1739 den 15 Junii.

Maria Thereſia Gräfin von Abrenehäller / geboren an. 1741 den 4 Januar.

Kempinsky.

Digitized by Google

TABVLA CCXCIII.

Von denen Freyherren von Kempinsky.

Nicolaus Freyherr von Kempinsky auf Schmiß, Altenhofen und Limbera, führte die Fränkische Hauptlinie bauerhafft fort (Tab. CCXCII.) geboren anno 1598. 10 erklich in Salzburg ſtu- de, hernach aber in Kayſerliche Kriegs Dienſte, und anno 1629 der Religion wegen auf Steyermark nach Straßburg, acquirirte das Ritter Guth Sach und einen Theil am Plobsheim, ward ein Mit Glied und Aufſchwörer der freyen Reichs Ritterſchafft im Elſaß, und ſtarb anno 1664 zu Straß- burg. Er war verſprochen mit Fräulein Anna Sidonia Freyin von Minnorff, welche anno 1625 im Brand Stam der ver- ſtorben iſt. Gemahlin, (I) Marie Urſula Jormin von Plobsheim, Herrn Philipp Ludewig Jorns von Plobsheim ehrl. und Frauen Maria Salome Jormin von Plobsheim, einer gebornen von Schauenburg, Tochter, vermählt anno 1623 † ſtarb anno 1645. (II) Conſtantia Chriſtina Mägin von Boſſheim, vermählt anno 1645.

1
Anna Maria Freyin von Kempinsky/ geboren an. 1635, ſtarb anno 1709. Gemahl, Herr Heinrich Balthaſar von Rippenheim. vermählt anno 1655, ſtarb anno 1679.

1
Urſula Benigna Freyin von Kempinsky/ geboren an. 1636. Gemahl, Herr Chriſtoph Friederich Frey und Edler Panner Herr von Hoym auf Eſenbeck.

1
Georg Andreas Freyherr von Kempinsky/ gebo- ren anno 1639, ſtunde in Heſiſchen Kriegs Dien- ſten, und ſtarb in ſolchen unvermählt.

1
Wolff Nicolaus Freyherr von Kempinsky/ führte die Fränkiſche Hauptlinie bauerhafft fort. Von ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCXCIV.

1
Caſpar Ludewig Freyherr v. Kempinsky/ Herr auf Schwarm im Hannoveriſchen, geboren an. 1638, ſtarb anno 1705. Gemahlin, eine geborne von Horn.

1
Suſanna Eliſabetha Freyin von Kempinsky/ geboren an. 1643, ward an. 1689 von der Römiſchen Kayſerl. Leo- poldi Majeſtät in der Heil. Römiſchen Reichs Grafen Stand erhoben, und ſtarb an. 1717 den 2 Dec. als Wittwe zu Coburg. Gemahl, Herr Herzog Al- brecht zu Sachſen Coburg, geboren an. 1648 den 16 May, vermählt an. 1681, ſtarb an. 1699.

1
Eine todte Toch- ter ge- boren anno 1645.

2
Margaretha Catharina Freyin vom Kempinsa- ky/ geboren an. 1651, ſtarb klein.

2
Suſanna Urſula Freyin v. Kem- pinsky gebo- ren an. 1653, † klein.

2
Otto Heinrich Freyherr vom Kempinsky/ ſtunde in Kriegs Dienſten, und blieb an. 1693 bey Nieu- port unvermählt.

Rudolph Nicolaus Freyherr von Kempinsky/ ſtarb in der Jugend.

Hetmann Freyherr von Kempinsky Herr zu Schwarm, Königlich Groß Brittanniſch- wie auch Churhannöverſcher Regierungs Rath, ſtarb an. 1737. Gemahlin, eine geborne von der Lith.

Eliſabetha Suſanna Freyin v. Kempinsky, † an. 1713. Gemahl, ein Herr v. Horn.

Henrietta Carolina Amalia Freyin von Kempinsky/ iſt Stiffts Dame.

Digitized by Google

TABVLA CCXCIV.

Von denen Freyherren von Kempinsky.

Wolff Nicolaus Freyherr von Kempinsky/ Herr auf Weickersrod bey Hildburghausen, welches er acquiriret hat, führete die Fränkische Haupt-Linie dauerhaft fort (Tab. CCXCIII) geboren anno 1641. ſtarb anno 1711. Gemahlin, Catharina von Kär, eine vornehme und aus einer uralten Familie in Schottland, entſprungene Dame.

Heinrich Wolff Freyherr von Kempinsky/ Herr auf Weickersroth, Hochfürſtlich Sachſen Hildburghäuſiſcher Cammer-Junker und Rath-Meiſter, ſtarb anno 1735 unvermählt.

Carl Nicolaus Freyherr von Kempinsky/ Herr auf Weickersroth, Hochfürſtlich Sachſen Gothaiſcher Obriſt-Lieutenant, ſtarb an. 1742. Gemahlin, Anna Sophia Amſtetterin Freyin von Grabeneck und Zwernbach, Herrn Ferdinand Gabriel Amſtetters Freyherrns von Grabeneck und Zwernbach, und Frauen Annä Suſannä Amſtetterin Freyin von Grabeneck und Zwernbach, einer gebornen Geyerin Freyin von Oſterberg, Tochter.

Heinrich Nicolaus Freyherr von Kempinsky/ Herr auf Weickersroth.

Johann Nicolaus Freyherr von Kempinsky/ Herr auf Weickersroth.

Digitized by Google

TABVLA CCXCV.

Von denen Herren von Lutter.

Die Herren von Lutter ſind urſprünglich aus Heſſen, haben ſich aber nach der Hand bey der Fränkiſchen Ritterſchafft löblichen Ortes Rhön und Werra begütert. Sie beſitzen auch ihr Stamm-Haus Lutter, wie auch weniger auch das ſchöne Guth Lothhauſen.

Margvard von Lutter/ wird in einer Urkunde de an. 1231 mit ſeinem Sohne gleichen Nahmens verzeichnet gefunden.

Hanß von Lutter renovirte an. 1403 im Turnier zu Darmſtadt.

Bernhard von Lutter/ befande ſich auch an. 1403 im Turnier zu Darmſtadt.

Sebaſtian von und zu Lutter/ ordentlicher Stamm-Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes edlen Geſchlechts, tur-nierte anno 1403 zu Darmſtadt.

Wendel von und zu Lutter/ hatte den Hof und einen Zehend zu Lutter, wie auch das Dorff Muß als eigenthümliche Güter inen anno 1430.

Hanß von und zu Lutter und Lothhauſen, ſiegelte an. 1472 einen Pfand Brief über einen Hof zu Schildchtern. Gemahlin, Elſabetha von Thingen.

Carl von und zu Lutter und Lothhauſen, wir d in einer Urkunde de anno 1466 Hanſens Bruder g nennet.

Reinhard von und zu Lutter und Lothhauſen, Hochfürſtlich Heſſiſcher Commendant zu Zigenhain an. 1494. 1500. Gemahlin, Anna Steffanin von Ulrb, Herrn Henrich Steffand von Ulrb, und Frauen Catharin Steffanin von Ulrb, einer gebornen Schenkin von Schmidberg, Tochter.

Elſabetha von Lutter. Gemahl; Herr Ruprecht Bächts aus Staden.

Eberhard von und zu Lutter und Lothhauſen, ward an. 1494 Dannenh St. Thomas von Herrn Biſch auf Ru dot zohen in Würtzburg zum Amt Irrnan in Auersberg angenommen.

Johannes von und zu Lutter und Lothhauſen, Hochfürſtlich Heſſen Darmſtädtiſcher Hof Meiſter. Gemahlin, Magdalena Kottwitzin von Aulerbach, Herrn Johann Leonhard Kottwitzens von Aulenbach zu Urſpringen und Mühlbach, Chur Maynziſchen Rathes, Marſchalls und Amtmanns zu Lor, Mildenberg, Klingenberg, Lieb und Hauſen, dann Frauen Brigitta Kottwitzin von Aulenbach, einer gebornen von Ehrenberg, Tochter.

Heinrich von und zu Lutter und Lothhauſen, ein tapferer und w ritterlicher Ca balier, war anno 15 o Herrn Land Graf Philipps des G rern zu Heſſen, Rath und Amtmann a zu Haina.

Hanß Reinhard von und zu Lutter und Lothhauſen, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Amtmann zu Trimberg, ſtarb an. 1639 in hohen Alter. Gemahlin Maria Suſanna Freyin Echterin von Meſpelbrunn, Herrn Valentin Freyherren Echters von Meſpelbrunn. Kayſerlichen Reichs Hof Raths wie auch Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Raths und Amtmanns zu Waldaſchach, Botzbach und Kißingen, dann Frauen Ottilia Freyin Echterin von Meſpelbrunn, einer gebornen Rauin von Holhauſen, Tochter, gebohren an. 1583 den 15 October. ſtarb an. 1639 den 6 April zu Kißingen.

Catharina v. Lutter. Gemahl, Herr Hermann Raphael v. Vorbecken zu der Rabenau.

Erbard Adolph von Lutter / führete ſein edles Geſchlecht fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCXCVI.

Maria Regina von Lutter/ geboren an. 1606, ſtarb an. 1655. Gemahl, Herr Julius Gottfried von und zu Ehrthal und Eſſtershauſen, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Ober Amtmann zu Biſchofsheim vor der Rhön und Homburg an der Werra, wie auch dirſter Ritter Rath des löblichen Cantons Rhön und Werra, geboren anno 1617, vermählt anno 1641, ſtarb anno 1621 den 10 November, da er ſich noch a mahl vermählte gehabt, und in der Pfarr Kirche zu Eſſtershauſen, zwiſchen ſeinen zu ſten beyden Frauen Gemahlinnen begraben.

Anna Eliſabetha von Lutter / geboren anno 1608. Gemahl, Herr Johann Friedrich Reubel von Schwebda, vermählt anno 1631.

Juliane v. Lutter-Lotzhausen, † 1497 ∞ Wilder v. Nordeck z. Rabenau

Lutter.

Digitized by Google

TABVLA CCXCVI.

Von denen Herren von Lutter.

Erhard Adolph von und zu Lutter und Koßhausen, führet ſein edles Geſchlecht (Tab. CCXCV.) Gemahlin, Catharina von Dalwig, Herrn Adam Bernhards von Dalwig zum Lichtenfelß auf Sand, und Frauen Anna von Dalwig, einer gebornen Milchlingin von Schönſtädt, aus dem Hauſe Schönſtädt, Tochter.

Bernhard Georg von und zu Lutter und Koßhausen. Gemahlin, Suſanna Margaretha Schwertzelin von Wilmingshauſen, Herrn Georg Schwertzels von und zu Wilmingshauſen des Jüngern, Ober Vorſtehers der Adelichen Stiffter in Heſſen, und Frauen Suſanna Schwertzelin von Wilmingshauſen, einer gebornen Freyin von Döringenberg, aus dem Hauſe Hauſen, Tochter.

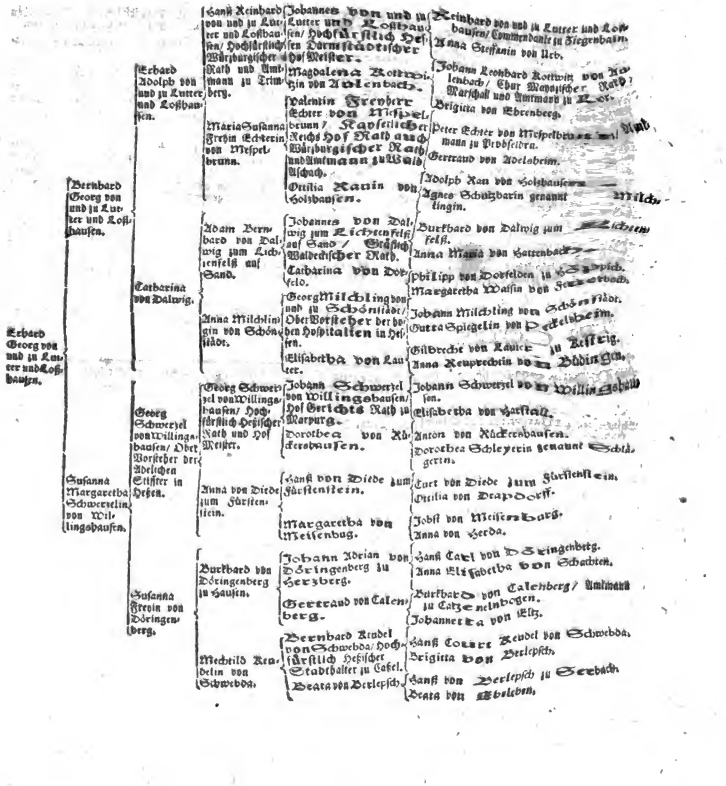
Erhard Georg von und zu Lutter und Koßhauſen, geboren an. 1684. Er lebet als der letzte ſeines Geſchlechtes ohne Kinder. Gemahlin, Anna Chriſtina von Breidenbach genannt Breidenſtein, Herrn Georg Friederichs von Breidenbach genannt Breidenſtein, und Frauen Anna Margarethä von Breidenbach genannt Breidenſtein, einer gebornen Schlitin von Holzhauſen, Tochter, vermählt anno 1713, ſtarb anno 1730 ohne Leibes Erben.

Catharina Suſanna von Lutter. Gemahl, Herr Heinrich Chriſtoph Scheuk zu Schweinsberg, Herr zu Hermannſtein, Hochfürſtlich Heſſen Caſſelſcher Cammer Junker und Sammt Vorſteher über die Adelichen Stiffter in Heſſen zu Kauffungen und Wetter, geboren anno 1674 den 22 Januar. ſtarb anno 1730.

Lutter.

TABVLA CCXCVII.

Von denen Ahnen der Herren von Lutter.



TABVLA CCXCVIII.

Von denen Herren von Callenberg.

Die Herren von Callenberg ſind urſprünglich aus Heſſen, und wegen verſchiedener Güter dem löblichen Ritter Canton Rhön Werra einverleibet. Sie haben ſich weit ausgebreitet, ich kan aber ein mehrers nicht, als was hier folget, bekannt machen.

Heidrich von Callenberg/ Hochfürſtlich Heſſiſcher Stadthalter zu Caſſel und ordentlicher Stamm Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes edlen Hauſes. Gemahlin, Eliſabetha von Cram.

Rembert von Callenberg. Gemahlin, Margaretha von Callenberg, Herrn Wolffens von Callenberg, Tochter.

Burkhard von Callenberg/ Hochfürſtlich Heſſen Caſſeliſcher Ober Amtmann zu Catzenelnbogen. Gemahlin, Johannetta Freyin von Elz, Herrn Philipp Freyherrns von Elz von dem weiſen Löwen, und Frauen Anna Freyin von Elz, einer gebornen von Reiffenberg, Tochter.

Heinrich von Callenberg. Gemahlin, Eva von Battberg, Herrn Hildebrands von Battberg, und Frauen Anna von Battberg, einer gebornen von Oyndhauſen, aus dem Hauſe Eichholz, Tochter.

Johann Heidrich von Callenberg. Gemahlin, Anna Sidonia von Berlepſch, Herrn Ertels von Berlepſch zu Wilckenhauſen, und Frauen Dorothea von Berlepſch, einer gebornen von Dörnberg, Tochter.

Gertraud von Callenberg. Gemahl, Herr Johann Adrian von Büringenberg anno 1600.

Heinrich Ernſt von Callenberg/ führete die Hauſe Linie dauerhafft fort Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CCXCIX.

Sophia von Callenberg. Gemahl, Herr Claus von Hanß anno 1630.

Wolff Henrich von Callenberg. Gemahlin, Anna Cunegunda von Boineburg, Herrn Johann Heinrichs v. Boineburg zu Lengsfeld, und Frauen Agathä v. Boineburg, einer gebornen von Oberg, Tochter.

Johann Wilhelm von Callenberg/ ſtarb in Kayſerlichen Kriegs Dienſten.

Anna Sidonia von Callenberg/ geboren an. 1634 den 25 Auguſt. Gemahl. Herr Wilhelm Chriſtoph von Buttlar zu Wildprechtsrod, geboren an. 1624 den 1 Junii, vermählt anno 1654.

Otto Wilhelm von Collenberg. Gemahlin, Margaretha Dorothea von Buchenau, Herrn Georg Eberhards von und zu Buchenau, und Frauen Margarethä Catharinä von Buchenau, einer gebornen von Rodenhauſen, Tochter.

Eliſabetha Margaretha von Callenberg. Gemahl, Herr Georg Jrrod von Plesport, Churr Maynziſcher Landes Hauptmann.

Digitized by Google

TABVLA CCXCIX.

Von denen Herren von Callenberg.

Heinrich Ernſt von Callenberg/ führete ſein edles Geſchlecht durch heyrathe fort (Tab. CCXCVIII.) Gemahlin, Clara von Laer, Herrn Melchiors von Laer, und Frauen Elisabetha von Laer, einer gebornen von Brewick, Tochter.

Wallrab Ernſt von Callenberg. Gemahlin. Elisabetha Margaretha von Weſtphalen, Herrn Elmershauſens von Weſtphalen, und Frauen Clara von Weſtphalen, einer gebornen von Pattberg, Tochter.

Clara Eliſabetha v. Callenberg/ Stiffts Dame zu Geſecke.

Clara Margaretha von Callenberg/ war anfänglich Stiffts Dame zu Geſecke, reſignirte aber, und ward würdige Capucinerin zu Paderborn.

Anna Catharina von Callenberg/ Stiffts Dame zu Geſecke.

Anna Luberta von Callenberg/ ward zur Aebtißin im Stifft Geſecke erwehlet und beſtätiget.

Lucretia von Callenberg. Gemahl, Herr Heinrich Bernhard v. Dalwig zum Lichtenfelß auf Sand.

Johann Melchior von Callenberg/ Hochfürſtlich Fuldaiſcher geheimer Rath, ſtarb an. 1730 ohne Kinder. Gemahlin, (I) Mariana Franciſca von Dalwig zum Lichtenfelß. (II) Angelina Eleonora Friederica Voglin von Elſpe.

Ernſt Wilhelm von Callenberg/ Hochfürſtlich Paderbornischer Obriſt Lieutenant bey den löblichen Dragoner Regiment, ſtarb unbeerbt.

Elmershauſen von Callenberg/ Hochfürſtlich Münſteriſcher Hauptmann bey der Guarde. Gemahlin, Maria Sophia Franciſca von Stockenberg.

Caſpar Wilhelm von Callenberg/ war Prior des Adelichen Convents zu Warler, und iſt tod.

Franciſcus von Callenberg/ Capitular Herr des Fürſtlichen Stiffts zu Fulda, wie auch Probſt zu Tulba und Blankenau, ſtarb an. 1735, und liegt in der Stiffts Kirche zu Fulda begraben.

Jobſt von Callenberg/ Lebte als Kayſerlicher Ehren Cavalier in Italien.

Franciſcus Melchior von Callenberg.

Mariana Joſepha von Callenberg.

Jobſt Wilhelm von Callenberg.

TABVLA CCC.

Von denen Herren von Geißmar.

Die Herren von Geißmar ſind aus der Rheiniſchen Ritterſchafft am Rhein Strohm entſprungen, nach Heſſen gekommen, und haben ſich alsdann bey der Fränkiſchen Ritterſchafft, löblichen Orths Rhön und Werra begütert.

Werner von Geißmar/ ordentlicher Stamm Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes edlen Geſchlechts. Gemahlin, Anna von Büren, Herrn Conrads von Büren, Tochter.

Johannes der ältere von Geißmar. Gemahlin, Margaretha von Löwenſtein, Herrn Johannis von Löwenſtein, und Frauen Margarethä von Löwenſtein, einer gebornen von Weſterburg, Tochter.

Johannes der jüngere von Geißmar. Gemahlin, Dorothea von Hertingshauſen, Herrn Johannis von Hertingshauſen, und Frauen Ittä von Hertingshauſen, einer gebornen von Steinbach, Tochter.

Wilhelm Günther von Geißmar/ führete die Haupt Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCCI.

Johann Eberhard von Geißmar/ Hochfürſtlich Heſſen Caſſeliſcher Rath und Oberamtmann. Gemahlin, Helena von Gilſe, Herrn Johan Wilhelms von Gilſe, und Frauen Margarethä von Gilſe, einer gebornen von Lauter, Tochter.

Anna Juliana von Geißmar. Gemahl, Herr Johann Georg von Lauter zu Schlächtern, Weſſendorff und Mechelwind. Chur Mayntziſch, wie auch Hochfürſtlich Bambergiſcher würklicher geheimer Rath.

Albinus von Geißmar/ Hochfürſtlich Heſſen Darmſtädtiſcher Rath und Ober Vorſteher der 4 hohen Hoſpitäler in Heſſen. Gemahlin, Anna von Rodenhauſen, Herrn Conrads von Rodenhauſen zu Dauberingen. Hochfürſtlich Heſſen Darmſtädtiſchen Hauptmanns, und Frauen Annä von Rodenhauſen, einer gebornen von Dorfelden, Tochter.

Georg Dollmar von Geißmar. Gemahlin, Sophia Chriſtina von Buſeck genannt Brand, Herrn Hermann Ottens von Buſeck genannt Brand, und Frauen Juliana von Buſeck genannt Brand, einer gebornen von Rodenhauſen, Tochter.

Anna Sophia von Geißmar.

Johann Georg von Geißmar/ ſtarb in Kayſerlichen Kriegs-Dienſten unvermählt.

Anna Margaretha von Geißmar. Gemahl, Herr Philipp Marquard Schutzbar genannt Milchling zu Dreyß. Hochfürſtlich Bambergiſcher Rath und Pfleger zu Giech und Scheßlitz, geboren an. 1620, vermählt zum dritten mahl an. 1677, ſtarb an. 1689, da er 6 Kinder mit ihr gezeuget hatte, deren Nachkommenſchafft noch heutiges Tages in Franken blühet.

Sophia Chriſtiana von Geißmar/ ſtarb unvermählt.

Anna Juliana von Geißmar / ſtarb in der Jugend.

Digitized by Google

Von denen Herren von Geißmar.

Wilhelm Gänther von Geißmar, führete die Haupt-Linie dauer-hafft fort (Tab. CCC.) Gemahlin, Maria Salome Stümm, in von Gleyberg, Herrn Conrad Eberhard Stümmels von Gleybergs und Frauen Christinä Stümmin von Gleyberg,

Jobst Wilhelm von Geißmar. Gemahlin, Apollonia Gertraud von Diezhausen genannt Ellingen, Herrn Peters von Diezhausen genannt Ellingen, und Frauen Elisabethä von Diezhausen genannt Ellingen, einer gebornen von Seibach, genannt Lang, Tochter.

Titel Wilhelm von Geißmar. Gemahlin, Agnes Dorothea von Mauchenheim genannt Bechtolsheim, Herrn Johann Georgen zu Sentorff von Mauchenheim genannt Bechtolsheim, Chur Mayntzischen Hof-Marschalln und Amtmanns zu Kleyberg, und Frauen Mariä Magdalenä von Mauchenheim genannt Bechtolsheim, einer gebornen Schutzbarin genannt Mülchling, Tochter.

Wilhelm Ernst von Geißmar, Ober Vorsteher der 4 hohen Hospitäler in Hessen, wie auch Hochfürstlich Hessen Darmstädtischer Obrister und Ober Amtmann. Gemahlin, Johanna Magdalena von Grünradt, Herrn Heinrich Dieterichs von Grünradt zu Borna, und Frauen Mariä Rebecca von Grünradt, einer gebornen von Opnhausen, Tochter.

Friederich von Geißmar, Königlich Dänischer Obrist Hof Meister, starb ohne männliche Leibes-Erben, Gemahlin, Sophia Susanna von Hoff.

Anna Agnes Lucia von Geißmar. Gemahl, Herr Johann Friderich von Busau.

Sophia Elisabetha von Geißmar. Gemahl, Herr Ludewig Balthasar von Weitolthausen genannt Schrautenbach, Hochfürstlich Hessen Darmstädtischer Geheimer-rath auch Hof- und Kriegs-Rath, General-Lieutenant und Obrister Regiment zu Fuß gebohren an. 1698 den 17 Decembr. gestorben an. 1738 den 17 Decembr.

Friederica Louise von Geißmar, gebohren an. 1692 den 7 April. Gemahl, Herr Johann Heinrich Hermann von Geißmar, Hochfürstlich Hessen Darmstädtischer geheimer Rath und Ober Stall Meister, gebohren an. 1684 den 7 Mart. vermählt an. 1737.

Rebecca Elisabetha von Geißmar, starb an. 1735. Gemahl, Herr Johann Philipp von Brambach, Chur Mayntzischer Obrist Lieutenant, gebohren an. 1666, vermählt an. 1688, starb an. 1724.

Wilhelm Friederich von Geißmar zu Plauselden, Hochfürstlich Hessen Darmstädtischer Obrister und Cammer Junker, starb an. 1726. Gemahlin, Philippina Sibylla von Buseck genannt Münch, Herrn Johann Philipps von Buseck genannt Münch, Hochfürstlich Hessen Darmstädtischen Obrist Wachtmeisters, und Frauen Sophiä Mariä von Buseck genannt Münch, einer gebornen von Steinling, Tochter.

Jobst Heinrich Hermann von Geißmar, Hochfürstlich Hessen Darmstädtischer geheimer Rath und Ober Stall Meister, gebohren an. 1684 den 7 Mart. Gemahlin, (I) Charlotta Elisabetha von Ittenbach, Herrn Hans Reinhards von Ittenbach zu Scharfenberg und Wiesgereuth, dann Frauen Annä Sophiä von Ittenbach, einer gebornen von Marschall aus dem Hause Burgholzhausen, Tochter, gebohren an. 1693 den 6 Septembr. vermählt an. 1716 starb an. 1735. (II) Friederica Louise von Geißmar Herrn Friderichs von Geißmar, Königlich Dänischen Obrist Hof Meisters, und Frauen Sophiä Susannä von Geißmar, einer gebornen von Hoff Tochter, gebohren an. 1692 den 7 April, vermählt an. 1737.

Louise Apollonia von Geißmar.

Anna Philippina Magdalena von Geißmar. Gemahl, Herr Walrath Ferdinand von Malsch, Hochfürstlich Hessen Casselischer Obrist Wachtmeister, starb an. 1726.

Magdalena Clara Elisabetha von Geißmar, gebohren an. 1700. Gemahl, Herr Johann Adolph Gottlieb von Freudenberg, Hochfürstlich Hessen Darmstädtischer Obrister und Commendante zu Giessen, gebohren an. 1681, vermählt an. 1719 den 19 Januar.

Wilhelmina Friederica von Geißmar, gebohren an. 1701.

Carl Friederich von Geißmar zu Plauselden, Königlich Schwedisch- wie auch Hochfürstlich Hessen Casselischer Ober Forst Meister, gebohren an. 1709.

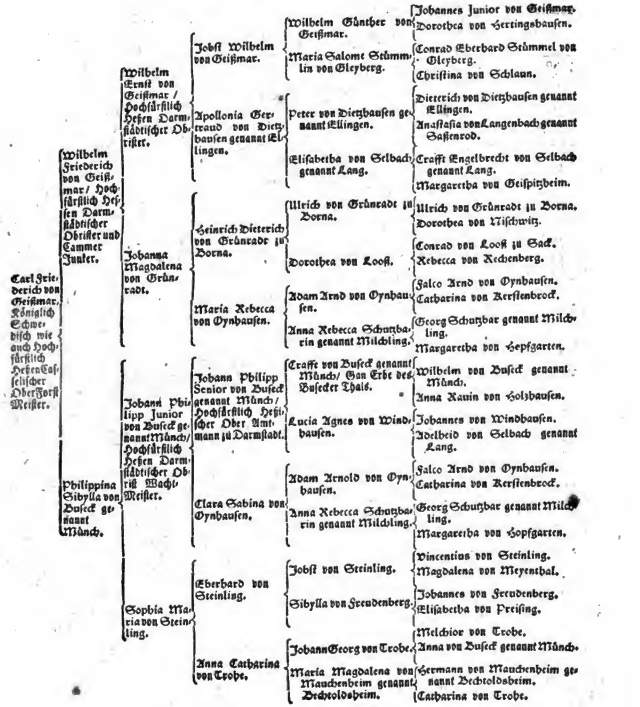
Ludewig Reinhard von Geißmar, gebohren als Zwilling an. 1711 den 12 November.

Charlotta Dorothea von Geißmar, gebohren als Zwilling an. 1711 den 12 November.

Digitized by Google

TABVLA CCCII.

Von denen Ahnen der Herren von Geißmar.



Geißmar.

Digitized by Google

TABVLA CCCIII.

Von denen Freyherren von Sickingen.

Dieſes uralte Turnier-Stiffts- und Ritterm̃ßige Geſchlecht, gehöret eigentlich in der Rheiniſchen Reichs Ritterſchafft, wo ſelbſten es entſprungen, gleichwolen aber, weilen ſolches in dem Verzeichniß der hohen immatriculirten Häuſer des löblichen Fränckiſchen Cantons mit begriffen, habe es hier mit eingeſchaltet.

Schwerickhard von Sickingen/ ordentlicher Stamm Herr aber nachfolgender Herren und Frauen dieſes vortrefflichen Geſchlechtes, lebte anno 1440. Gemahlin, Elisabetha Landſchadin von Steinach.

Reinhard von Sickingen/ Dom Capitular Herr zu Worms, ward anno 1455 zum Biſchoff und Fürſten des Heil. Römiſchen Reichs zu Worms erwählet und beſtättiget, regierte 28 Jahre, und ſtarb anno 1483.

Reichard von Sickingen zu Ebernburg an. 1472. Gemahlin, Schonetta von Sien, Herrn Trabottens von Sien, und Frauen Margarethä von Sien, einer gebohrnen von Hagkheim, Tochter.

Gurra von Sickingen. Gemahl, Herr Johannes von Steinkallenfels.

Eitel von Sickingen. Gemahlin Anna von Döring genannt Bodenhauſen. Reichards von Döring genannt Bodenhauſen, und Frauen Anna von Dalberg, einer gebohrnen von Staden, Tochter.

Clara von Sickingen. Gemahl, Herr Johannes von Bellersheim.

Schwerickhard von Sickingen zu Landſtuhl und Ebernburg, Ritter, Churpfälziſcher Groß Hof Meiſter an. 1504. Gemahlin, Margaretha von Hohenburg, Herrn Wericks von und zu Hohenburg, und Frauen Gertraud von Hohenburg, einer gebornen Boosin von Waldeck, Tochter und Erbin.

Elisabetha von Sickingen. Gemahl, Herr Hartmuth von Cronberg, des Cronſtamms.

Agnes von Sickingen. Gemahl, Herr Wolffer von Worms genannt Dalberg, Ritter, ſtarb anno 1522.

Beatrix von Sickingen. Gemahl, Herr Erasmus von Bües zu Staden, Churtrierſcher Marſch.

Frantz von Sickingen zu Landſtuhl, Ebernburg und Hohenburg, Kayſerlicher Rath, Cammerherr und General, welcher denen beyden Römiſchen Kayſern Maximiliano I. und Carolo V. viele wichtige Dienſte leiſtete. Er brach wieder den Chur Fürſten zu Trier, nicht ohne Genehmhaltung des Kayſerlichen Hofes, um ſich an demſelben wegen deſſen Neigung vor Frankreich zu rächen, in öffentliche Fehde an. an. 1522, bekriegte die Stadt Trier, ihn, da er derſelben vielen Schaden zugefüget wieder ab, ward an. 1523 auf den Reichs Tag zu Nürnberg in die Acht erkläret, ſtarb aber gantz kurtz hernach an einer empfangenen Wunde. Gemahlin, Hedwig von Flörsheim, Herrn Hanſens von Flörsheim, und Frauen Anna von Flörsheim, einer gebornen Kracchin von Kirchheim, Tochter.

Johann Conrad von Sickingen/ Herr zu Sickingen Landſtuhl Hohenburg, Ebernburg, Ordenbach und Charlottenbach, Kayſerlicher Reichs Hof- und Krieg Rath, wie auch Churpfälziſcher Ober Hof Marſchall und Vice Dom zu Aimberg, ſtarb anno 1581. Gemahlin, Lucia von Andlau, Herrn Johann Heinrichs von Andlau, und Frauen Margarethä von Andlau, einer gebornen Roſtyn von Roſenberg, Tochter.

Schwerickhard von Sickingen/ Herr zu Ebernburg und Ordenbach. Gemahlin Ilse von Hutten von Handſchuchsheim, Herrn Dietrichs zu Handſchuchsheim, und Frauen Gertraud von Handſchuchsheim, einer gebornen von Remmingen, Tochter.

Georg Wilhelm von Sickingen/ Stamm Herr der weder ausgegangenen Linie zu Ordenbach und Charlottenbach. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Reinhard von Sickingen/ Stamm Herr der wieder ausgegangenen Linie zu Landſtuhl. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Philipp von Sickingen/ ſtarb in der Jugend.

Barbara von Sickingen. Gemahl, Herr Hartmuth von Cronberg, Churmaynziſcher Groß Hof Meiſter, Marſchall und Ober Ammann zu Königſtein, ſtarb anno 1595.

Tab. CCCIV.

Tab. CCCV. A.

Frantz von Sickingen/ Stamm Herr der blühenden Linie zu Sickingen. Von Ihm, und ſeinen Nachkommen Siehe

Margaretha von Sickingen/ ſtarb in der Kindheit.

Hanß Adam von Sickingen/ ſtarb in der Jugend.

Tab. CCCV. B.

Johann Schwerickhard von Sickingen/ Stamm Herr der blühenden Linie zu Ebernburg. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Friederich von Sickingen/ Stamm Herr der blühenden Linie zu Hohenburg. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CCCIX.

Tab. CCCXII.

Digitized by Google

TABVLA CCCIV.

Von denen Freyherren von Sickingen in verblüheter Linie zu Oden- und Charlottenbach.

Georg Wilhelm von Sickingen/ Herr zu Odenbach und Charlottenbach, Stamm Herr der wieder aufgegangenen Odenbachischen Linie (Tab. CCCIII.) geboren anno 1537, ſtarb anno 1591. Gemahlin, Barbara Vogtin von Hunolſtein, Herrn Adam Vogtens von Hunolſtein, und Frauen Mariä Vogtin von Hunolſtein, einer gebornen Hilchen von Lorch, Tochter.

Johann Reinhard Freyherr von Sickingen/ Herr zu Odenbach und Charlottenbach, Hochfürſtlich Pfalz Zweybrückiſcher Rath und Ober Amtmann zu Meiſenheim, welcher aus beyden Ehen verſchiedene Kinder erzeuget hat, die aber alle vor ihm mit Tode abgegangen ſind. Gemahlin, (I) Beatrix von Hagen, vermählt anno 1611. (II) Maria Veronica Tochter zu Ehl, Herrn Johann Wolfgang Herrns zu Ehl, Amtmanns zu Kayſerslautern, und Frauen Mariä von Ehl, einer gebornen Cämmerern von Worms, genannt von Dalberg, Tochter.

Barbara Freyin von Sickingen. Gemahl, (I) Herr Marquard von Hattſtein zu Kirchweiler und Dedesheim, vermählt an. 1594, ſtarb an. 1609. (II) Herr Philipp von Fleckenſtein, vermählt an. 1609.

Lucia Freyin von Sickingen. Gemahl, Herr Johann Jacob Waldner von Freundſtein.

Johann Friederich Freyherr von Sickingen/ Herr zu Odenbach und Charlottenbach, ſtarb ohne Kinder. Gemahlin, Magdalena Waldnerin von Freundſtein.

Anna Maria Freyin v. Sickingen. Gemahl, Herr Philipp Wambold v. Umſtadt, vermählt an. 1584.

Margaretha Freyin von Sickingen / ſtarb in der Jugend.

Magdalena Freyin von Sickingen. Gemahl, Herr Jacob Chriſtoph von Sternfels.

Johann Gottfried Freyherr von Sickingen/ Herr zu Odenbach und Charlottenbach, ſtarb anno 1622. Gemahlin, Anna Margaretha von Obentraud. Herrn Johann Bartholomäi von Obentraud, und Frauen Annä Apolloniä von Obentraud, einer gebornen Schenkin von Schmidberg, Tochter, vermählt anno 1597.

Johann Georg Freyherr von Sickingen / ſtarb jung.

Johann Philipp Freyherr von Sickingen / ſtarb in der Kindheit.

Reinhard Sebaſtian Freyherr von Sickingen / ſtarb in der Jugend.

Johann Ludewig Freyherr von Sickingen/ ſtarb als ein Kind.

Philipp Conrad Freyherr von Sickingen / ſtarb klein.

Anna Urſula Freyin von Sickingen. Gemahl, Herr Philipp Eberhard Keßler von Sarmſum, vermählt anno 1628.

Eva Eliſabetha Freyin von Sickingen. Gemahl, Herr Johann Bernhard von Goltſtatt.

Eberhard Freyherr von Sickingen/ Herr zu Odenbach, Charlottenbach und Stein, ſtarb anno 1679. Gemahlin, (I) Amalia Hornecken von Weinheim, Herrn Bernhard Hornecks von Weinheim, und Frauen Annä Amalia Hornecken von Weinheim, einer gebornen von Seiſpitzheim, Tochter, vermählt anno 1627, ſtarb anno 1628. (II) Maria Urſula von Flörsheim. Herrn Hugo Augustins von Flörsheim, und Frauen Annä Mariä von Flörsheim, einer gebornen Roßlin von Dirmſtein, Tochter, vermählt anno 1629. Von dieſer zweyten Gemahlin ſind nachſtehende 3 Kinder geboren. (III) Anna Catharina Vogtin von Hunolſtein. Herrn Wilhelm Vogtens von Hunolſtein zu Alſch, Churpfälziſch Hochgräflich Leiningiſchen Raths und Ammanns, dann Frauen Annä Mariä Vogtin von Hunolſtein, einer gebornen von Landsberg, Tochter.

Maria Judith Freyin von Sickingen. Gemahl, Herr Wolffgang Friederich Freyherr von Leyen, Kayſerlich- wie auch Chur Trieriſcher General Wacht Meiſter und Commendant zu Ehrenbreitſtein, ſtarb anno 1681.

Margaretha Eliſabetha Freyin von Sickingen. Gemahl, Herr Georg Friederich Freyherr von Waldendorff, Herr zu Molsberg und Iſenburg, geboren anno 1618, vermählt zum zweyten mahl anno 1659, ſtarb anno 1670.

Ludewig Adolph Freyherr von Sickingen/ Herr zu Odenbach, Charlottenbach und Stein, ſtarb als der Letzte dieſer Linie unvermählt.

Digitized by Google

TABVLA CCCV. A.

Von denen Freyherren von Sickingen in erloschener Linie zu Landstuhl.

Reinhard von Sickingen, Herr zu Landstuhl, Kayserlicher Cammer Gerichts Assessor zu Speyer, Stamm Herr der wieder ausgegangenen Neben Linie zu Landstuhl (Tab. CCCIII.) gebohren an. 1546 starb an. 1607. Gemahlin, Catharina Hundin von Saulheim, Herrn Jacob Hundens von Saulheim, und Frauen Margarethe Hundin von Saulheim, einer gebornen von Hattstein, Tochter, vermählt an. 1576.

Johann Casimir Freyherr von Sickingen, Herr zu Landstuhl, geboren an. 1578 starb an. 1629. Gemahlin, Justina Ursula Schilderin von Lachen, Herrn Hanß Schilderers von Lachen, und Frauen Barbara Schildererin von Lachen, einer gebornen von Westerstetten, Tochter, vermählt an. 1607.

Magdalena Freyin von Sickingen, starb unvermählt.

Ursula Felicitas Freyin von Sickingen, starb in der Jugend.

Philipp Jacob Freyherr von Sickingen, starb klein.

Hanß Adam Freyherr von Sickingen, Herr zu Landstuhl, starb unvermählt.

Franciscus Wilhelm Freyherr von Sickingen, starb in der Jugend.

Hanß Ludewig Freyherr von Sickingen, Herr zu Landstuhl, starb an. 1645 als der letzte dieser Neben Linie, und alle andere Kinder Blattern unvermählt.

TABVLA CCCV. B.

Von denen Freyherren von Sickingen in blühender Haupt Linie zu Sickingen.

Franz von Sickingen, Herr zu Sickingen, Churpfälzischer Rath und ober Amtmann zu Mosbach, Stamm Herr der blühenden Haupt Linie zu Sickingen (Tab. CCCIII.) geboren an. 1539 starb an. 1597. Gemahlin, Anna Maria von Bettingen, Herrn Erasmi von Bettingen, und Frauen Sigmunda von Venningen, einer gebornen von Frankenberg, Tochter, starb an. 1581. (II) Amalia von Rosenberg, Herrn Conrads von und zu Rosenberg, Schipf, Bockesberg und Waldmannshofen, dann Frauen Cunegunda von Rosenberg, einer gebornen von Seckendorf genannt Pfaff, Tochter, vermählt an. 1583.

Schweickhard von Sickingen starb jung.

Franz Conrad von Sickingen, starb klein.

Schweickhard Freyherr von und zu Sickingen, geboren an. 1570 starb an. 1642. Gemahlin, Margaretha Magdalena von Cronberg aus dem Cronischen Stamm Herrn Franzens von Cronberg, Churmainzischen Amtmanns zu Höchst, und Frauen Catharina von Cronberg, einer gebornen von Hattstein, Tochter, vermählt an. 1592.

Anna Maria v. Sickingen starb jung.

Sranz Conrad von Sickingen, starb in der Kindheit.

Anna Freyin von Sickingen. Gemahl, Herr Sebastian von Hatzfeld zu Crudorff, vermählten. 1590.

Franz Conrad Freyherr von Sickingen, starb klein.

Georg Philipp Wilhelm Freyherr von Sickingen, starb klein.

Johann Schweickhard Freyherr von und zu Sickingen, Churmainzischer Rath und Oberamtmann zu Aschaffenheim der Tauber, starb an. 1662. Gemahlin, Ursula Cämmerin von Worms Freyin von Dalberg, Herrn Wolffs Friederich Cämmerers von Worms Freyherrn von Dalberg, Churmainzischen Raths und Oberamtmanns dann Frauen Ursula Cämmerin von Worms Freyin von Dalberg, einer gebornen von Reepen, Tochter, vermählt an. 1619.

Ursula Maria Freyin von Sickingen. Gemahl, Herr Gerhard Freyherr von Waldenburg genannt Schenckel, vermählten. 1613.

Ursula Freyin von Sickingen, starb in der Kindheit.

Maria Ursula Freyin von Sickingen. Gemahl, Herr Johann Hermann Freyherr von Eschwingen, Churcölnischer Cammerherr, Obrister und der Guarde und Gouverneur zu Boan

Maria Clara Freyin von Sickingen, starb in der Jugend.

Maria Eva Freyin von Sickingen, starb jung.

Franz Freyherr von Sickingen, führete die Haupt Linie zu Sickingen dauerhafft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CCCVI.

Anshelm Franz Freyherr von Sickingen, starb als ein Kind.

Johann Franz Freyherr von Sickingen, starb jung.

Digitized by Google

TABVLA CCCVI.

Von denen Freyherren von Sickingen in blühender Haupt Linie zu Sickingen.

Franz Freyherr von Sickingen Herr zu Sickingen führete die Haupt Linie zu Sickingen dauerhaft fort (Tab. CCCV.) geboren anno 1639. Er war Kayſerlicher Rath, Ehur Mayntziſcher geheimer Rath und Vice Dom zu Maynz, endlich aber Ehur Pfälziſcher geheimer Rath und Cammer Präſident. Gemahlin, Anna Margaretha Freyin von Metternich, Herrn Wilhelm Freyherrens von Metternich, und Frauen Annä Eleonorä Freyin von Metternich, einer gebornen Brömſerin von Rüdesheim, Tochter.

Franz Anton Freyherr von Sickingen, war anfänglich Dom Herr zu Maynz, nachgehends aber Kayſerlicher Hauptmann, und bliebe a. 1689 vor Maynz.

Leopold Philipp Freyherr von Sickingen ſtarb in der Kindheit.

Eleonora Theresia Freyin von Sickingen, ſtarb in der Jugend.

Eva Franciſca Freyin von Sickingen. ſtarb als ein Kind.

Heinrich Schweickhard Freyherr von Sickingen, Dom Capitular Herr und Ertz Prieſter zu Maynz, ſtarb an. 1739.

Johann Ferdinand Freyherr von und zu Sickingen, Ehur Pfälziſcher geheimer Rath und Cammer Präſident, ſtarb an. 1729. Gemahlin, Maria Sibonia Philippina Kottwitzin von Aulenbach, Herrn Georg Philipp Kottwitzens von Aulenbach zu Ulſpringen und Mühlbach, Hochfürſtlich Würzburgiſchen geheimen Raths, Vice Doms in Würzburg und Oberamtmanns in Mockach, dann Frauen Annä Mariä Kottwitzin von Aulenbach, einer gebornen Greſin zu Dornbach Tochter, geboren an. 1679 vermählt an. 1697 ſtarb an. 1738 den 31 Dec.

Damian Johann Philipp Freyherr von und zu Sickingen, Kayſerlicher Cammer Herr, General Feld Marſchall, Obriſter über ein Regiment zu Fuß und Commendante, ſtarb an. 1731 ohne Kinder. Gemahlin, Maria Franciſca Freyin von Cäſendi.

Philipp Lothar Freyherr von Sickingen blieb in Ungarn.

Heinrich Wilhelm Freyherr von und zu Sickingen, Dom Herr zu Würzburg, Ehur Pfälziſcher geheimer Rath und Obriſter Cämmerer

Anna Lioba Freyin von Sickingen ſtarb an. 1715. Gemahl, Herr Johann Erwein Freyherr Greifenclau von Volraths, Herr zu Wollraths, Guntheim, Gretath, Memmelsdorff, Alberndorff, Haſſenbreitbach, Mackenbach, Reckendorff, Braunſpach und Groß Eißlingen, Erb Truchſeß des hohen Erzt Stiffts zu Maynz, Ehur Mayntziſcher geheimer Rath und Vice Dom im Rhingau, Ritter Hauptmann der Rheiniſchen Reichs Ritterſe und Burggraf zu Friedberg, geboren an. 1663 den 19 Dec. vermählt an. 1618 den 29 Jun. ſtarb an. 1727. dieſes ſind die Eltern Ihro itzt regierenden Hochfürſtlichen Gnaden zu Würzburg.

Philipp Wilhelm Franz Freyherr von Sickingen, Dom Capitular Herr zu Trier, Halberſtadt und Paderborn.

Maria Louiſe Joſepha Freyin von Sickingen. Gemahl, Herr Franz Anton v. Kagenek, verm. a. 1726.

Alexander Johann Heinrich Freyherr von Sickingen, Dom Capitular Herr und reſpective Dom Scholaſter zu Trier und Speyer.

Johann Philipp Chriſtoph Friederich Anton Freyherr von Sickingen, Dom Capitular Herr zu Maynz, Ehur Mayntziſcher geheimer Rath und Cammer Präſident.

Joſeph Carl Friederich Freyherr von Sickingen, Dom Herr zu Würzburg, reſignirte und ward Kayſerlicher Hauptmann.

Franz Philipp Chriſtian Ferdinand Chriſtoph Freyherr von Sickingen, Kayſerlicher Hauptmann, blieb in der Action bey Guaſtalla an. 1735 unvermählt.

Ferdinand Chriſtoph Peter Freyherr von Sickingen, Dom Capitular Herr zu Würzburg und Worms, Canonicus am Ritter Stift zu Emmerich.

Maximilian Johann Jacob Freyherr von Sickingen, Dom Herr zu Würzburg und Canonicus am Ritter Stift zu St. Alban bey Maynz.

Leopoldina Freyin von Sickingen. Gemahl, Herr Maximilian Emanuel Graf von Tour und Taxis, Ehur Pfälziſcher geheimer Rath und Ober Stallmeiſter, verm. a. 1736.

Carl Anton Johann Damian Freyherr von Sickingen, führet dermahlen die bildende Haupt Linie zu Sickingen dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCCVI.

Maria Johanna Amalia Freyin von Sickingen, geboren an. 1716 den 10 Febr. ſtarb an. 1740 den 19 May. Gemahl, Herr Carl Johann Alexander von Rothenhan zu Mirzbach, Rauhenſtein und Pfaffendorf, Kayſerlicher würklicher Rath, Hochfürſtlich Bambergiſcher geheimer Rath, Vice Cammer Präſident und Ober Amtmann zu Zeil, geboren an. 1710 den 23 April vermählt an. 1737 den 30 Sept.

Anna Theresia Freyin von Sickingen, ſtarb klein.

Maximilian Friederich Ignatius Freyherr v. Sickingen, ſtarb jung.

Johanna Catharina Antonia Freyin von Sickingen ſtarb in der Kindheit.

Hartmann Adam Joſeph Friederich Ignatius Freyherr von Sickingen ſtarb in der Jugend.

Schweickhard Ludewig Friederich Georg Freyherr von Sickingen, ſtarb als ein Kind.

Digitized by Google

TABVLA CCCVII.

Von denen Freyherren von Sickingen in blühender Haupt Linie zu Sickingen.

Carl Anton Johann Damian Freyherr von und zu Sickingen/ Churfürstlicher geheimer Rath und Gesandter zu Mantz, Ritter vom St. Huberti Orden und Churpfälzischer Ober Amtmann zu Kayserslautern, führet dermalen die blühende Haupt Linie zu Sickingen, dauerhafft fort. (Tab. CCCVI.) Gemahlin, Maria Charlotta Gräfin von Seinsheim, Herrn Maximilian Franz Maria Marquard Paul Philipp Grafens von Seinsheim, Herrns der Herrschafften Sulching, Altenmarkt und Mosweng. Hohen Kottenheim, Seebuß, Erlach und Markbreit, Kayserlichen Cammer Herrns, Churbayerischen würklichen geheimen Raths, Hof Raths Præsidentens, Drist Hof Meysters, Groß Commandeurs des Ritter Ordens St. Georgii, Haupt Pflegers zu Schongau, und gemeiner löblichen Landschafft verordneten Land Steurers im Churfürstenthum/ Land. dann Frauen Anna Philippina Maria Gräfin von Seinsheim, einer gebornen Gräfin von Schönborn, Tochter, geboren anno 1711 den 22 Jul. vermählt anno 1733 den 12 Februar.

Carl Albrecht Clemens Freyherr von Sickingen/ geboren an. 1734 den 3 April, starb todem Jahr.

Maria Elisabetha Caroling Freyin von Sickingen/ gebohren anno 1735 den 17 May.

Carl Heinrich Freyherr von und zu Sickingen/ gebohren anno 1737 den 22 Octobr.

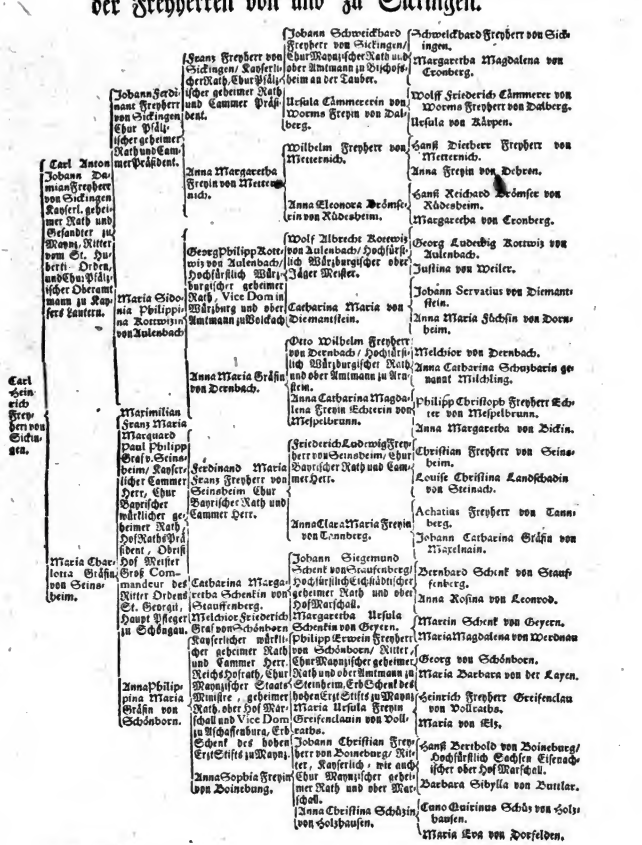
Joseph Anton Carl Freyherr von Sickingen/ geboren anno 1739 den 18 Februar.

Mariana Theresia Philippina Freyin von Sickingen/ geboren anno 1741 den 14 Januar.

Digitized by Google

TABVLA CCCVIII.

Von denen Ahnen der Freyherren von und zu Sickingen.



Sickingen.

Digitized by Google

TABVLA CCCIX.

Von denen Freyherren von Sickingen in blühender Haupt Linie zu Ebernburg.

Johann Schweickhard von Sickingen, Herr zu Ebernburg, Stamm Herr der anjetzo blühenden Haupt Linie zu Ebernburg (Tab. CCCIII.) gebohren anno 1541, ſtarb an. 1589. Gemahlin, Beatrix von Lützelburg, Herrn Bernhards von Lützelburg, und Frauen Veronica von Lützelburg, einer gebohrnen von Landsberg, Tochter.

Wilhelm Walther Freyherr von Sickingen, Herr zu Ebernburg, ſtarb in Kayſerlichen Kriegs Dienſten.

Veronica Freyin von Sickingen. Gemahl, Herr Johann Wolff von Löwenſtein zu Freydorff.

Franz Bernhard Freyherr von Sickingen, ward erſtochen.

Magdalena Freyin von Sickingen, ſtarb anno 1633. Gemahl. Herr Philipp Eberhard von Mauchenheim genannt Bechtolsheim, vermählt an. 1622 den 6 September.

Elisabetha Freyin von Sickingen. Gemahl, Herr Hanß Heinrich von Mauchenheim genannt Bechtolsheim zu Hebringen, vermählt an. 1614 den 23 Jul.

Anna Freyin von Sickingen, ſtarb an. 1619. Gemahl, (I) Herr Eberhard Gärtner (II) von Worms, Freyherr von Dalberg, Herr Hanß Reinhard Schütz von Holtzhauſen.

Johann Schweickhard Freyherr von Sickingen, Herr zu Ebernburg, ſtarb anno 1616. Gemahlin, (I) Anna Dorothea Eliſabetha von Schönberg, Herrn Friederichs von Schönberg auf Weſel, Amtmanns zu Simmern, und Frauen Eva Gerard von Schönberg, einer gebohrnen von Frankenſtein, Tochter vermählt an. 1603. Ihre Kinder ſind alle klein geſtorben. (II) Maria Margaretha von Hedesdorff, Herrn Johann Philipps von Hedesdorff, und Frauen Amalia von Hedesdorff, einer gebohrnen von Freyſtadt, Tochter, vermählt anno 1610.

Magdalena Urſula Freyin von Sickingen, Aebtiſyn auf St. Rupertsberg und Eybingen.

Johann Philipp Freyherr von Sickingen, ſtarb in der Jugend.

Georg Wilhelm Freyherr von Sickingen, des Hohen Maltheſer Ordens Ritter, blieb in Malta.

Anna Eliſabetha Freyin von Sickingen, ſtarb jung.

Anna Magdalena Wilhelmina Freyin von Sickingen, Gemahl, Herr Hanß Bernhard Horneck von Weinheim.

Johann Arnold Freyherr von Sickingen, Herr zu Ebernburg, Dom Herr zu Mainz, reſignirte und ſtarb an. 1660. Gemahlin, Anna Maria Philippina Ulnerin von Dieburg, Herren Philipp Friederich Ulnern von Dieburg, und Frauen Anna Catharina Ulnerin von Dieburg, einer gebornen Stoſchlagin von Dieburg Tochter.

Anna Urſula Freyin von Sickingen, ſtarb klein.

Philipp Heinrich Freyherr von Sickingen, Kayſerlicher Obriſt Lieutenant biß burg, ohne Kinder. Gemahlin, Maria Catharina Jo Tochter zu Ely, Herrn Johann Eberhard Hey dendorff, Churl. Mayntziſchen geheimen Rahts und Vice Doms im Eichsfeld, und Frauen Agnes Catharina zu Elz, einer gebornen Freyin von Hoheneck, Tochter.

Herr zu Ebernburg, an. 1660 zu Ungarn gebohren, ſtarb an. 1736 den 20 Jan.

Heinrich Otto Freyherr von Sickingen, Herr zu Ebernburg, Churl. Mayntziſcher Rath, ſtarb in Italien.

Antoinetta Eliſabetha Freyin von Sickingen, ſtarb unvermählt.

Anna Wilhelmina Freyin von Sickingen. Gemahl, Herr Thomas Friederich von Hanſtein.

Magdalena Urſula Freyin von Sickingen, Präſentirt in Eybingen.

Franz Friederich Freyherr von Sickingen, Herr zu Ebernburg und Charlottenbach ſtarb an. 1710. Gemahlin, Maria Anaſtaſia Freyin von Eſchringen, Herrn Johann Hermann Freyherrn von Eſchringen, Churl. Cölniſchen Cammer Herrns, Obriſtens und der Guarde und Gouverneurs in Bonn, dann Frauen Maria Urſula Freyin von Eſchringen, einer gebornen Freyin von Sickingen, Tochter. Sie zeugete 15 Kinder mit ihm.

Maria Carbara Freyin von Sickingen, ſtarb klein.

Friederich Franz Freyherr von Sickingen, Herr zu Ebernburg und Charlottenbach, Churl. Pfälziſcher Hauptmann, ſtarb anno 1707.

Anſhelm Franz Freyherr von Sickingen, Herr zu Ebernburg und Charlottenbach Churl. Pfälziſcher Fähndrich, ſtarb an. 1703 bey Speyerbach.

Johann Zugo Freyherr von Sickingen, Herr zu Ebernburg und Charlottenbach, Kayſerlicher Hauptmann, ſtarb anno 1719 in Italien.

Marius Anton Freyherr von Sickingen, ſtarb klein.

Franz Erwein Freyherr von Sickingen, ſtarb jung.

Philipp Carl Freyherr von Sickingen, † als ein Kind.

Joſeph Erwein Freyherr von Sickingen, Herr zu Ebernburg und Charlottenbach, Kayſerlicher Hauptmann, ſtarb an. 1719 in Italien.

Schweickhard Anton Cajetan Freyherr von Sickingen, Capitular Herr Der Fürſtlichen Stifft zu Fulda und Probſt zu Holzkirchen Hoch Fürſtlich Fuldiſcher geheimer Rath und Cammer Präſident, ſtarb an. 1739.

Die übrigen 3 Kinder ſind Stiefe

Carl Ludewig Freyherr von Sickingen, Canonicus Capitularis am Fürſtlichen Stifft zu Cornelii Münſter.

Maria Anna Freyin von Sickingen. Gemahl, Herr Franz Anton Heinrich von Lützerode.

Henrietta Freyin von Sickingen, ſtarb in der Jugend.

Sophia Juliana Freyin von Sickingen, ſtarb in der Kindheit.

Tab. CCCX.

Digitized by Google

TABVLA CCCX.

Von denen Freyherren von Sickingen in blühender Haupt Linie zu Ebernburg.

Herrn Franz Friederich Freyherrn von Sickingen/ Herren zu Ebernburg und Charlottenbach, dann Frauen Mariä Anaſtaſiä Freyin von Sickingen, gebornen Freyin von Cuſcheinen, übrige 3 Kinder (Tab. CCCIX.)

Carl Ferdinand Freyherr von Sickingen/ Herr zu Ebernburg und Charlottenbach, Chur Pfälziſcher Cammer Herr. Gemahlin Maria Anna Magdalena Ferdinandina Freyin von Frankenſtein, Herrn Friederich Gottfried Rudolph Freyherrns von Frankenſtein, Herrns zu Oeſtadt, Kayſerlichen wirklichen Raths, Chur Mayntziſchen geheimen Raths und Ritter Hauptmanns der unmittelbaren Reichs Nobleſſe am Mittel Rhein, dann Frauen Mariä Margarethä Freyin von Frankenſtein, einer gebornen Freyin von Bettendorff, Tochter, geboren anno 1710, vermählt anno 1730.

Ferdinand Damian Heinrich Freyherr v. Sickingen/ Herr zu Ebernburg und Charlottenbach, des hohen teutſchen Ordens Ritter und Land Commandeur der Balley Alten Biesen und Maſtricht, Kayſerlich-Königlich Ungar- und Böhmiſcher, wie auch des Hoch Teutſch Meiſters Churfürſtlichen Durchlaucht, geheimer Rath, ſtarb an. 1749.

Anna Johanna Eliſabetha Freyin von Sickingen/ ſtarb an. 1719 ohne Kinder zu Mayntz, und liegt daſelbſten bey St. Emmeran. Gemahl, Herr Philipp Ludewig Gottfried Freyherr von Guttenberg, Herr zu Kirchleuß, Chur Mayntziſcher Cammer Herr und Obriſter über ein Regiment zu Fuß, geboren an. 1695 den 13 Auguſt. zu Fulſchbach, vermählt an. 1723, ſtarb an. 1747 im April zu Mayntz und ruhet auch bey St. Emmeran allda.

Maria Margaretha Freyin von Sickingen/ gebohren und geſtorben an. 1734 den 25 May.

Carl Philipp Friederich Franz Freyherr von Sickingen/ gebohren an. 1736 den 5 Febr. ſtarb den 15 Jul. ejusdem anni.

Auguſta Maria Margaretha Magdalena Sophia Franciſca Freyin von Sickingen/ gebohren anno 1738 den 9 Octobr. ſtarb den 20 Novembr. e. a.

Carl Friederich Freyherr von Sickingen/ gebohren anno 1740 den 18 Januar.

Maria Margaretha Franciſca Freyin von Sickingen/ gebohren an. 1744 den 15 Mart.

Sickingen.

Digitized by Google

TABVLA CCCXI.

Von denen Ahnen der Freyherren von Sickingen zu Ebernburg.

Carl Friederich Freyherr von Sickingen.

Carl Ferdinand Freyherr von Sickingen, Churpfälzischer Cammer Herr.

Maria Anna Magdalena Ferdinanda Freyin von Frankenstein.

Franz Friederich Freyherr von Sickingen.

Maria Anastasia Freyin von Enschringen.

Friedrich Gottfried Rudolph Freyherr von Frankenstein Kayserlicher würcklicher Rath, Churmaynzischer geheimer Rath und Ritter Hauptmann am Mittel Rhein.

Maria Margaretha Freyin von Bettendorff.

Johann Arnold Freyherr von Sickingen.

Anna Maria Philippina Ulnerin von Dieburg.

Johann Hermann Freyherr von Enschringen, Churpfälzischer Cammer Herr, Obrister von der Guarde und Gouverneur zu Bonn.

Maria Ursula Freyin von Sickingen.

Johann Ludewig Freyherr von Frankenstein.

Anna Magdalena von Breidbach zu Bürresheim.

Adolph Johann Carl Freyherr von Bettendorff.

Anna Maria Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg.

Johann Schweickhard Freyherr von Sickingen.

Maria Margaretha von Hedesdorff.

Philipp Friederich Ulner von Dieburg.

Anna Catharina Groschlagin von Dieburg.

Georg Friederich von Enschringen.

Margaretha Tochter zu Eli.

Johann Schweickhard Freyherr von Sickingen, Churpfälzischer Rath, und Obramtmann zu Bischofsheim an der Tauber.

Ursula Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg.

Philipp Ludewig Freyherr von Frankenstein, Ritter, Rath der Weitel Rheinischen Reichs Nobleste.

Anna Catharina von Eppe.

Georg Reinhard von Breidbach zu Bürresheim.

Maria Margaretha Freyin von der Leyen.

Peter Johann Christoph von Bettendorff.

Maria Margaretha von Cronberg.

Wolf Eberhard Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg.

Maria Eva Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg.

Johann Schweickhard von Sickingen.

Beatrix von Lützelburg.

Johann Philipp von Hedesdorff.

Amalia von Kesselstadt.

Eberhard Ulner von Dieburg.

Catharina von Walderdorff.

Heinrich Groschlag von Dieburg.

Ursula Cammererin von Worms genant von Dalberg.

Gerhard von Enschringen.

Anna von Hundlingen.

Johann Reichard Herr zu Eli.

Anna Tochter zu Eli.

Schweickhard Freyherr von und zu Sickingen.

Margaretha Magdalena von Cronberg.

Wolff Friederich Cämmerer von Worms genannt von Dalberg.

Ursula von Kärpen.

Philipp Christoph von Frankenstein zu Ostadt.

Anna Barbara von Kärpen.

Christoph von Eppe.

Margaretha von Amelunxen.

Wolff Heinrich von Breidbach zu Bürresheim.

Anna Magdalena von Metzenhausen.

Eckarius Ferdinand Freyherr von der Leyen.

Maria Sophia Brömserin von Rüdesheim.

Johann Christoph von Bettendorff.

Maria Ursula Hoffmerin von Mastenheim.

Hermann von Cronberg.

Anna Sibonia Brömserin von Rüdesheim.

Hans Georg Cämmerer von Worms, Freyherr von Dalberg.

Barbara von Cronberg.

Wolff Friederich Cämmerer von Worms Freyherr von Dalberg.

Margaretha Cunegunda Löwin von Steinfurth.

Sickingen.

Digitized by Google

TABVLA CCCXII.

Von denen Freyherren von Sickingen in blühender Haupt Linie zu Hohenburg.

Friedreich von Sickingen / Herr zu Hohenburg, Stamm Herr der blühenden Haupt Linie zu Hohenburg (Tab. CCCIII.) geboren anno 1544 starb anno 1604. Gemahlin, Anna Schneulin von Landeck / Herrn Johann Jacob Schneuls von Landeck, und Frauen Dorothea Schneulin von Landeck, einer gebornen von Reischach, Tochter, vermählt an. 1568.

Maria Magdalena Freyin v. Sickingen. Gemahl (I.) Herr Johann Adam von Bodmann (II.) Herr Wilhelm von Rust.

Margaretha Freyin von Sickingen/starb an. 1622 den 18 Dec. Gemahl. Herr Johann Christoph von Stadion Gouverneur zu Ensisheim, geboren an. 1563 den 27 Nov. vermählt an. 1594 starb an. 1619 den 10 Jan.

Friedreich Freyherr von Sickingen/Dom Capitular Herr und respective Dom Dechant zu Maynz und Worms an. 1622.

Joann Conrad Freyherr von Sickingen / Herr zu Hohenburg, Stamm Herr einer bald wieder aufgegangenen Neben Linie, geboren an. 1570 starb an. 1621. Gemahlin, Apollonia von Ampringen, Herrn Johann Philipps von Ampringen, und Frauen Margaretha von Ampringen, einer gebornen von Stadion, Tochter.

Johann Jacob Freyherr von Sickingen/führete die Hauptlinie zu Hohenburg dauerhaft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCCXIII.

Anastasia Freyin von Sickingen. Gemahl, Herr Johann Adam Freyherr von Pfirth.

Johann Schweickhard Freyherr von Sickingen/ Herr zu Hohenburg starb unvermählt.

Scholastica Freyin von Sickingen. Gemahl, Herr Traubert von Wessenberg, vermählt an. 1633 starb an. 1642.

Maria Margaretha Freyin von Sickingen/ starb unvermählt.

Friedreich Freyherr von Sickingen / Herr zu Hohenburg, gebohren an. 1608 starb als der letzte dieser Neben Linie ohne männliche Leibes Erben. Gemahlin, Anna Magdalena Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg. Herrn Johann Georg Cämmerers von Worms Freyherrn von Dalberg, und Frauen Barbara Cämmererin von Worms, Freyin von Dalberg, einer gebornen von Cronberg, aus dem Cronen Stamm, Tochter, vermählt an. 1628 starb anno 1665 da sie sich zum zweyten mal mit Herrn Johann Jacob von Ostein, vermählt gehabt.

Anna Magdalena Freyin von Sickingen/starb in der Kindheit.

Johann Friederich Freyherr von Sickingen/ starb klein.

Maria Francisca Freyin von Sickingen. Gemahl, Herr Johann Reinhard Freyherr von Pfirth, Chur Mayntzischer geheimer Rath, Hof Marschall und Vice Dom zu Maynz.

Digitized by Google

TABVLA CCCXIII.

Von denen Freyherren von Sickingen in blühender Linie zu Hohenburg.

Johann Jacob Freyherr von Sickingen, Herr zu Hohenburg, führete die Haupt-Linie zu Hohenburg dauerhafft fort (Tab. CCCXII.) geboren an. 1571 ſtarb an. 161 1. Gemahlin / Suſanna von Reinach. Herrn Edmunds von Reinach, und Frauen Margaretha von Reinach, einer gebornen von und zu Rhein, Tochter.

Johannes Freyherr von Sickingen, Dom Capitular Herr zu Mayntz an. 1619.

Franz Friederich Freyherr von Sickingen, Herr zu Hohenburg / Gemahlin, Maria Eſther von Oſtein, Herrn Johann Georgens von Oſtein, und Frauen Agnes von Oſtein, einer gebornen Fauſtin von Stromberg, Tochter.

Anna Margaretha Freyin von Sickingen. Gemahl, Herr Johann Michael von Dalberg.

Edmund Freyherr von Sickingen Herr zu Hohenburg, ſtarb unvermählt.

Dorothea Freyin von Sickingen Gemahl, Herr Johann Rudolph Reich von Reichenſtein.

Maria Suſanna Freyin von Sickingen. Gemahl, Herr Franz Otto Freyherr v. Schönau.

Friederich Edmund Freyherr von Sickingen, Dom Capitular Herr zu Bamberg u. Würtzburg an. 1674.

Johann Heinrich Freyherr von Sickingen, ſtarb in der Jugend.

Maria Eſther Freyin v. Sickingen, Stiffts Dame zu Seckingen an. 1650.

Carl Schweickhard Freyherr von Sickingen, des hohen teutſchen Ordens Ritter zu Nürnberg.

Maria Lucas Freyin von Sickingen, Gemal, Herr Franz Conrad von Rogenbach.

Franz Ferdinand Freyherr von Sickingen, Herr zu Hohenburg und Landtſtuhl. Gemalin, Maria Francisca Cämmerin von Worms Freyin von Dalberg, Herrn Wolff Hartmann Cämmerers von Worms Freyherrns von Dalberg, Herrns zu Büchold, Chur Mayniſchen Raths und Ober Ammanns zu Höchſt, dann Frauen Maria Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg, einer gebornen Freyin Echterin von Mespelbrunn / Tochter.

Johann Caſimir Freyherr von Sickingen, anfänglich Dom-herr zu Würtzburg, reſignirte aber, wurde des hohen teutſchen Ordens Ritter und blieb anno 1689 vor Mayntz.

Maria Franciſca Freyin von Sickingen, ſtarb Kein.

Maria Anna Freyin von Sickingen, ſtarb in der Kindheit.

Friederich Joh. Georg Freyherr von Sickingen, Dom Capitular Herr zu Bamberg u. Würtzburg †.

Franz Peter Freyherr von Sickingen, Dombherr zu Bamberg und Würtzburg †.

Carl Edmund Ecclenbert Freyherr von Sickingen, trat in den teutſchen Orden.

Johann Philipp Freyherr von Sickingen, ſtarb in der Jugend.

Maria Regina Freyin von Sickingen, ſtarb als ein Kind.

Maria Franciſca Freyin von Sickingen, ſtarb Kein.

Maria Anna Freyin von Sickingen, ſtarb in der Kindheit.

Ferdinand Hartmann Freyherr von Sickingen, führete die Haupt-Linie zu Hohenburg dauerhaft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CCCXIV.

Caſimir Anton Freyherr von Sickingen, Dom Capitular Herr und reſpective Dom Cuſtos des hohen Erz-Stiffts zu Mayntz und Conſtanz, wie auch Canonicus Capitularis und Cuſtos des Ritter-Stiffts St. Alban bey Mayntz, worinnen anno 1681 den 12 Jul. ward an. 1743 den 4 Nov. Biſchoff und Fürſt des heiligen Römiſchen Reichs zu Conſtanz, ausſchreibender Fürſt im Schwäbiſchen Crayß, gefürſteter Abt zu Reichenau und Probſt zu Bernhagen, in welcher Würdter noch lebet.

Maria Thereſia Freyin von Sickingen. Gemal, Herr Franz Marquard Freyherr von Roth, zu Bußmannshauſen, Kayſerlicher wie auch des heiligen Römiſchen Reichs und des hochlöblich Schwäbiſchen Crayſes General Feld Zeugmeiſter und Gouverneur zu Ulm Dreyfach.

Maria Anna Freyin von Sickingen. Gemal Herr Joſeph Freyherr v. Reinach, Herr zu Hirpbach.

Digitized by Google

TABVLA CCCXIV.

Von denen Freyherren von Sickingen in blühender Haupt Linie zu Hohenburg.

Ferdinand Hartmann Freyherr von Sickingen, Herr zu Hohenburg und Landstuhl, führete die Haupt Linie zu Hohenburg dauerhafft fort (Tab. CCCXIII.) er war Kayserlicher geheimer Rath und Statthalter zu Freyburg. Gemalin, Maria Elisabetha Margaretha Ehrenta des heiligen Römischen Reichs Erbmarschallin und Gräfin von Pappenheim, Herrn Marquard Johann Wilhelms des heiligen Römischen Reichs Erbmarschalls und Grafens von Pappenheim, dann Frauen Maria Rosina Constantia des heiligen Römischen Reichs Erbmarschallin und Gräfin von Pappenheim, einer gebornen Schenckin von Stauffenberg, Tochter, geboren an. 1680 den 17 Novembr., vermählt an. 1697 den 27 Septembr., starb an. 1734 den 20 April.

Marquard Johann Franz Anton Freyherr von Sickingen starb in der Jugend.

Johann Franz Xaverius Fidelis Freyherr von Sickingen Dom Capitular Herr zu Bamberg, Würtzburg und Speyer.

Friederich August Casimir Freyherr von Sickingen, starb in der Kindheit.

Maria Anna Sophia Carolina, geboren anno 1698 den 24 Octobr. Gemal, Herr Franz Marquard Freyherr von Hornstein, Herr zu Göttingen, geboren an. 1683 den 12 Novembr., vermählt anno 1716 den 18 Februar.

Maria Anna Francisca Theresia Freyin von Sickingen, starb in der Jugend.

Johann Ferdinand Schastian Freyherr von Sickingen, Herr zu Hohenburg und Landstuhl. Gemalin, Maria Anna Sophia Freyin Greiffenclaun von Vollraths, Herrn Johann Erwein Freyherrn Greiffenclauens von Vollraths, Herrn zu Vollraths, Guntheim, Gertrud, Memmelsdorff, Mildersdorff, Haffenreitbach, Mudenbach, Neckendorff, Braunspach und Groß Sißlingen, Kayserlichen würcklichen Raths und Burggrafens der Kayserlichen Burg zu Friedberg, Erb Truchseßen des hohen Erzstiffts zu Maynz, Chur Maynzischen geheimen Raths und Vice Doms im Rhingau, wie auch Ritter Hauptmanns der Rheinischen Reichs Nobiless, und Frauen Maria Dorothea Ferdinandina Freyin Greiffenclaun von Vollraths, einer gebornen Freyin von Franckenstein, Tochter, geboren an. 1722, vermählt an. 1739.

Maria Anna Francisca Josepha Freyin von Sickingen. Gemal, Herr Johann Marquard Eußachius Freyherr von Wiesenrach, Herr zu Erenburg und Praeberg, Erb marschall des Fürstlichen Stiffts zu Augspurg, Chur Trier und Ellwangenischer Rath, wie auch Stadt Vogt zu Ellwangen und Tannenburg, geboren an. 1693, vermählt anno 1722 den 12 April, starb an. 1735 den 10 August.

Maria Anna Augusta Antonia Euphrosina Freyin von Sickingen. Gemal, Herr Anton Friederich Heinrich Graf von Stadion und Thannhausen, Erb Truchseß des Bisthums Augspurg, Kayserlicher würcklicher geheimer Rath, Chur Maynzischer Conferenz Minister, Ober Hofmeister und Ober Aminann zu Bischoffsheim an der Lauber, geboren an. 1691 den 5 April, vermählt anno 1724 den 27 Junii.

Maria Theresia Freyin v. Sickingen, starb in der Kindheit.

Maria Anna Elisabetha Freyin von Sickingen starb in der Jugend.

Maria Anna Ursula Freyin von Sickingen, starb als ein Kind.

Johann Ferdinand Freyherr von Sickingen, geboren an. 1740.

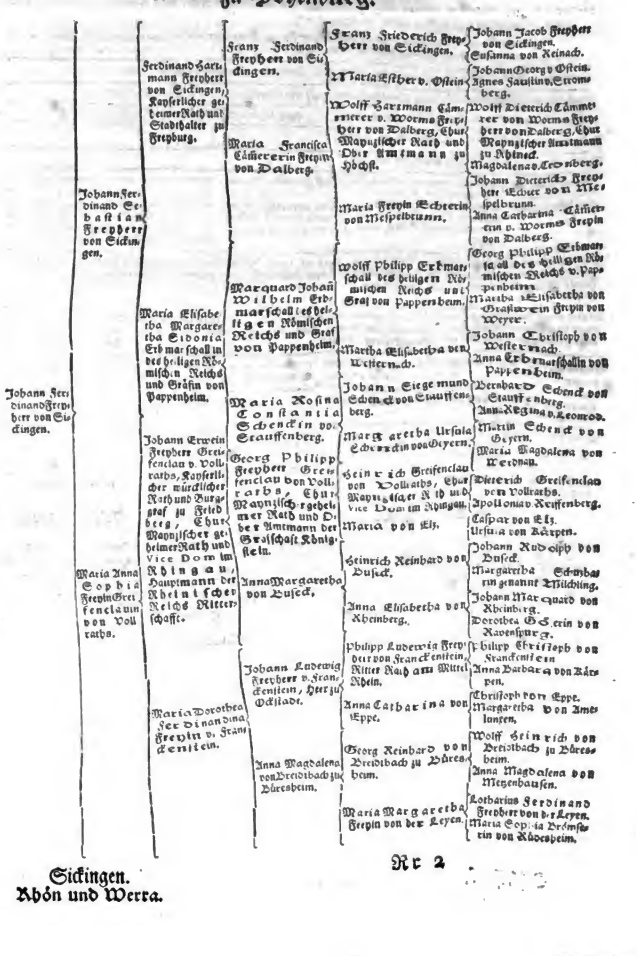
Mariana Sophia Freyin von Sickingen, geboren an. 1742.

Sickingen.

Digitized by Google

TABVLA CCCXV.

Von denen Ahnen der Freyherren von Sickingen zu Hohenburg.



Nr 2

Sickingen.
Rhön und Werra.

Digitized by Google

TABVLA CCCXVI.

Von denen Freyherren von Schleiffraß.

Dieſes Freyherrliche Geſchlecht beſitzet unter andern auch das conſiderable Ritter Gut Reichloß, und iſt dem hochlöblichen Canton Rhön und Werra würcklich einverleibet.

Hermann Senior von Schleiffraß ordentlicher Stammherr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes vornehmen Hauſes, war bekannt an. 1350.

Hermann Junior von Schleiffraß, floriret an. 1398. Andreas von Schleiffraß an. 1398.

Berthold von Schleiffraß acquiriret Reichloß, war der erſte Beſitzer davon, und ſtarb an. 1446.

Bernhard von Schleiffraß zu Reichloß an. 1456. Stephan von Schleiffraß zu Reichloß an. 1456.

Johannes von Schleiffraß zu Reichloß an. 1485.

Reinhard von Schleiffraß zu Reichloß an. 1539.

Johannes von Schleiffraß zu Reichloß anno 1534.

Philipp Stamm von Schleiffraß zu Reichloß, Rapſenlocher Zeugmeiſter in Ungarn an 1577. Gemalin, Maria Schenckin von Stauffenberg, Herrn Heinrich Schenckens von Stauffenberg, und Frauen Maria Schenckin von Stauffenberg, einer gebornen von Rippurg, Tochter.

Bartholomäus von Schleiffraß zu Reichloß, ſtarb an. 1546 ohne Kinder. Gemalin, Elisabetha von Eisenberg, Herrn Johannis von Eisenberg, und Frauen Elisabetha von Eisenberg, einer gebornen Gunſin von Oyberg, Tochter.

Johann Reinhard von Schleiffraß zu Reichloß, ſtarb an. 1594. Gemalin, Cunegunda von Weitolshauſen genannt Schrautenbach, Herrn Balthaſars von Weitolshauſen genannt Schrautenbach, und Frauen Margaretha von Weitolshauſen genannt Schrautenbach, einer gebornen Kuſerin von Guſeck, Zwey Töchter ſind jung geſtorben.
Töchter.

Martin von Schleiffraß zu Reichloß. Gemalin, Margaretha von Nordecken zur Rabenau, Herrn Curts von Nordecken zu Rabenau, und Frauen Maria von Nordecken zur Rabenau, einer gebornen Schenckin von Stauffenberg, Tochter.

Adelbert von Schleiffraß, Canonicus Capitularis am Fürſtlichen Stifft zu Fulda.

Hermann Otto von Schleiffraß Erbherr zu Reichloß genannt Vogelsberger Gemalin, Cordula Catharina von der Thann, Herrn Lucä von der Thann, und Frauen Margaretha von der Thann, einer gebornen von Thüngen, Tochter.

Johannes von Schleiffraß zu Reichloß.

Helena von Schleiffraß. Gemal, Herr Johann Wolf Warnaſer v. Merkenteichen.

Zwey Söhne ſind mit der Frau Mutter im Kindbette geſtorben.

Margaretha Eliſabetha von Schleiffraß. Gemal, Herr Johann Daniel von Hagfeld.

Otto Philipp von Schleiffraß, Stammherr einer halb wieder aufgegangenen Neben Linie. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCCXVII. A.

Eleonora Margaretha von Schleiffraß, ſtarb unverehl.

Johann Wolff v. Schleiffraß ſtarb unverehl.

Margaretha v. Schleiffung.

Georg Lucas v. Schleiffraß, Stammherr der blühenden ältern Haupte Linie. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCCXVIII.

Anna Agatha von Schleiffraß, ſtarb klein.

Philipp Reinhard von Schleiffraß, Stammherr der blühenden jüngern Haupt-Linie. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCCXX.

Friederich von Schleiffraß, ſtarb jung.

Anna Agatha von Schleiffraß, ſtarb als ein Kind.

Johann Wilhelm von Schleiffraß, Stammherr einer wieder aufgegangenen Neben Linie. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCCXVII. B.

Anna Barbara von Schleiffraß. Gemal, Herr Caſpar Heiwig von Rotmann.

Eine Tochter ſtarb klein.

Schleiffraß.

Digitized by Google

TABVLA CCCXVII. A.

Von denen Herren von Schleiffraß in zwey ausgegangenen Neben Linien.

Otto Philipp von Schleiffraß, Herr zu Reichloß, Stammherr einer bald wieder erloschenen Neben linie (Tab. CCCXVI) Gemalin, Sibylla von Dornhagen, Herrn Johann Christophs von Dornhagen, und Frauen Margaretha von Dornhagen, einer gebornen von Stormdorff, Tochter.

Johann Wilhelm von Schleiffraß, starb in der Kindheit.	Anna Sibylla von Schleiffraß, starb in der Jugend.	Georg Burckhard von Schleiffraß, Herr zu Reichloß, starb als der letzte dieser Neben-linie ohne männliche Leibes Erben. Gemalin, Maria Elisabetha von Stormdorff, Herrn Hrom Heinrichs von Stormdorff, an Ossfrauen Elisabetha von Stormdorff, einer gebornen von Wenningen, Tochter.		Anna Elisabetha von Schleiffraß, starb klein.	Maria Sophia von Schleiffraß starb jung.
Maria Elisabetha von Schleiffraß starb in der Kindheit.		Maria Margaretha von Schleiffraß starb klein.			

B.

Johann Wilhelm von Schleiffraß Herr zu Reichloß, Stammherr einer gleichfalls wieder ausgegangenen Neben-linie (Tab. CCCXVI.) Gemalin, Ilse v'a Maria von Hanstein, Herrn Burckhards von Hanstein auf Bornhagen, und Frauen Hedewig Magdalenä von Hanstein, einer gebornen von Ponickau, Tochter.

Johann Wilhelm von Schleiffraß, starb in zartester Kindheit.	Anna Catharina von Schleiffraß, starb unvermählt.	Maria Margaretha von Schleiffraß. Ge mal/ Herr Otto Heinrich von Munck, Königlich Dänischer Cammer Junker und Ritzmeister.		Hedwig Maria von Schleiffraß starb klein.	Ursula Margaretha von Schleiffraß starb in der Jugend.

TABVLA CCCXVIII.

Von denen Freyherren von Schleiffraß in blühender ältern Haupt-Linie.

Georg Lucas von Schleiffraß, Herr zu Reichloß, Hochfürſtlich Fuldaiſcher Ober Reiſſmeiſter und Ober Amtmann zu Haſelſtein, Stammhere der blühenden ältern Haupt-Linie (Tab. CCCXVII.) Gemahlin, Maria Margaretha von Rotmann, Herrn Stammes von Rotmann, und Frauen Barbara Juliana von Rotmann, einer gebornen von Buſeck, Tochter.

Anna Margaretha von Schleiffraß, ſtarb unvermählt.

Barbara Juliana von Schleiffraß, Priorin des Kloſters Aldenburg bey Weglar, ſtarb anno 1716.

Hermann Otto von Schleiffraß, Capitular Herr des Fürſtlichen Stiffts zu Fulda, ward unter den Nahmen Aleiher anno 1700 zum Abt und Fürſten des heiligen Römiſchen Reichs in Fulda erwehlet und beklaidet, regierete 14 Jahre, und ſtarb an 1714.

Catharina Veronica von Schleiffraß, ſtarb unvermählt.

Caſpar Lucas von Schleiffraß, ſtarb ledig.

Georg Wilhelm von Schleiffraß, ſtarb unvermählt.

Ernſt von Schleiffraß, ſtarb unvermählt.

Wilhelm Georg Reinhard von Schleiffraß, ſtarb unvermählt.

Magdalena Ulrica von Schleiffraß, ſtarb unvermählt.

Johann Wilhelm von Schleiffraß, ſtarb klein.

Maria Margaretha von Schleiffraß, ſtarb jung.

Johann Martin Ludewig Freyherr von Schleiffraß, Herr zu Reichloß, Chur Mayntziſcher geheimer Rath und Vice Dom zu Eichſtedt, dann Fremdenmeiſter zu Oedienſtadt, ſtarb an. 1726. Gemahlin, Magdalena Eliſabetha Freyin von Bicken, Herrn Philipp Caſpar Freyherrn von Bicken, Chur Mayntziſchen geheimen Raths und Vice Dom zu Eichſtedt, dann Fremden Meiſters zu Oedienſtadt Tochter, vermählt an. 1698 den 23 September., ſtarb an. 1732.

Philippina Barbara Magdalena Juliana Freyin v. Schleiffraß geboren an. 1700, ſtarb jung.

Franz Adelbert Freyherr von Schleiffraß, Herr zu Reichloß, Kayſerlicher würcklicher geheimer Rath und Cammerherr, Chur Mayntziſcher geheimer Rath, Cammerherr und Ober Forſtmeiſter im Speſſart, geboren anno 1701. Gemahlin, Catharina Louiſe von Harſtall, Herrn Franz Wilhelms von Harſtall zu Dietkirch, Chur Mayntziſchen Cammerherrn, Hof Raths und Vice Doms im Eichſtedt, dann Frauen Annä Cordulä von Harſtall, einer gebornen Freyin von Auffeß, aus dem Hauſe Mengersdorff, Tochter, geboren an. 1707 den 1 Novembr., vermählt an. 1728.

Anna Margaretha Eliſabetha Freyin von Schleiffraß, geboren an. 1702. Gemahl, Herr Johann Philipp Friederich Forſtmeiſter von Geilhauſen, Chur Mayntziſcher Cammer Herr, Hof Rath und Ober Amtmann zu Hauſen, Ord und Burg Joſſa, vermählt anno 1717, ſtarb an. 1740.

Philippina Eliſabetha Freyin von Schleiffraß, geboren an. 1703, ſtarb jung.

Philipp Wilhelm Freyherr von Schleiffraß, des hohen teutſchen Ordens Ritter und Commenthur zu Edlenj, Chur Cölniſcher Cammerherr und Obriſt Wachtmeiſter vom eignen Dragonern, endlich Kayſerlicher Obriſt Lieutenant bey den löblich Graf Lantzhelſchen Curaſſier Regimente, geboren an. 1705, ſtarb an. 1739 den 17 December zu Wien an einer bey Kroßau empfangenen Bleſſur.

Franz Ludewig Michael Freyherr v. Schleiffraß, geboren an. 1729 den 28 September., ſtarb an. 1731.

Hugo Philipp Chriſtian Freyherr von Schleiffraß, geboren anno 1731 den 15 Januar.

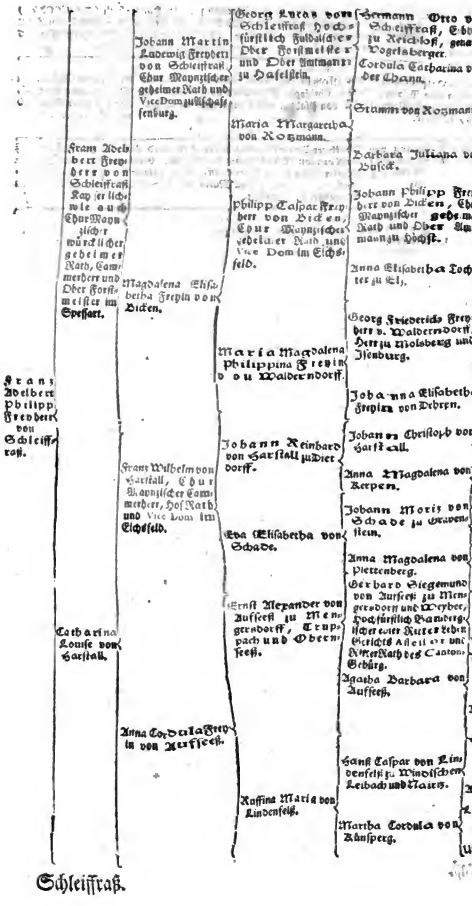
Anna Catharina Cordula Freyin von Schleiffraß, geboren anno 1732.

Franz Adelbert Philipp Freyherr von Schleiffraß, geboren anno 1733.

Digitized by Google

TABVLA CCCXIX.

Von denen Ahnen der Freyherren von Schleiffraß zu vorstehender Linie.



Schleiffraß.

Digitized by Google

TABVLA CCCXX.

Von denen Herren von Schleiffraß in blühender jüngern Haupt-Linie.

Philipp Reinhard von Schleiffraß zu Reichloß, Stammherr der blühenden jüngern Haupt-Linie (Tab. CCCXVI.) Gemalin (I) Anna von Trott zu Sulz, Herrn Rudolph Trottens von Sulz, und Frauen Margarethä von Trott zu Sulz, einer gebornen von Boimburg genannt Honſtein, Tochter. (II) Juliana von Honſtein, Herrn Werners von Honſtein, und Frauen Margarethä von Honſtein, einer gebornen von Taſtungen, Tochter.

I		I	2
Georg Hartmann von Schleiffraß zu Reichloß, ſtarb in Kayſerlichen Kriegs-Dienſten unvermählt.	Johann Volpert von Schleiffraß zu Reichloß, Gemalin, Anna Catharina von Pfaht, Herrn Chriſtoph Wilhelms von Pfaht, und Frauen Annä Margarethä von Pfaht, einer gebornen von Wigleben, Tochter.		Eva Maria Sabina von Schleiffraß. Gemal, Herr Caſpar Reinhard von Sterndorff.

Anna Margaretha von Schleiffraß Kloſter Frau zu Aldenburg bey Wetzlar.	Anna Catharina von Schleiffraß Kloſter Frau zu Aldenburg bey Wetzlar.	Adalbert Bonifacius Philipp Bernhard Ludewig von Schleiffraß zu Reichloß Kayſerlicher Hauptmann. Gemalin, Franciſca Thereſia Maria Anna von Sterndorff, Herrn Caſpar Reinhards von Sterndorff, und Frauen Evä Mariä von Sterndorff, einer gebornen von Schleiffraß, Tochter.

Adalbert Hermann Philipp von Schleiffraß zu Reichloß.	Maria Franciſca Thereſia von Schleiffraß.	Lioba Cunegunda Margaretha von Schleiffraß.

Digitized by Google

TABVLA CCCXXI.

Von denen Herren von Wechmar.

Die Herren von Wechmar gehören zu der alten Turnier-Stiffts- und Ritterm[ä]ßigen Nobleße in Francken, beſitzen nebſt andern Gütern auch Roſtorff und Helmershauſen/ und ſind dem hochlöblichen Ort Rhön und Werra einverleibet.

Friederich von Wechmar, befande ſich anno 1233 bey den Turnier zu Würtzburg.
Heinrich von Wechmar, war anno 1253 Dom Capitular Herr zu Würtzburg.
Heinrich von Wechmar, dem Capitular Herr und reſpective Dom Probſt zu Bamberg und Würtzburg anno 1288.
Otto von Wechmar, Dom Herr zu Würtzburg anno 1290.
Heinrich von Wechmar, Canonicus Capitularis am Alten Stifft St. Burchhardi zu Würtzburg anno 1300.
Heinrich von Wechmar, Dom Capitular Herr und reſpective Dom Dechant zu Bamberg und Würtzburg an. 1305.
Geiſried von Wechmar, Dom Herr zu Würtzburg/ anno 1312.
Heinrich von Wechmar, Dom Herr zu Würtzburg anno 1321.
Dietterich von Wechmar, Dom Herr zu Bamberg und Würtzburg anno 1325.
Otto von Wechmar, Dom Capitular Herr zu Würtzburg anno 1333.
Johannes von Wechmar, Dom Herr zu Würtzburg anno 1333.
Elisabetha von Wechmar. Gemal, Herr Carl von der Keer zu Rosbeth und Hutzberg anno 1374, 1422.
Eberhard von Wechmar. Gemalin, Anna von Rauneck, welche von ihren Herren Brüdern Heinrich und Friegen von Rauneckt, ſtatt ihrer 300 fl. zu Geld, ein achtheil zu Ilmſtadten, jedoch auf Wiederlöſung anno 1415 einbekommen hat.
Heinrich von Wechmar, Dom Herr zu Würtzburg, ward anno 1473 als der Letzte von dieſer Familie, ſo zu Stifft gegangen, aufgeſchworen.

Reinhard von Wechmar zu Roſtorff, ordentlicher Stammhers aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes edlen Hauſes, war bekannt anno 1429, wo er mit ſeinen beyden Söhnen Erhard und Heinrich in einer Urkunde gefunden wird. Gemalin, Cunegunda von Rauneck.

Erhard von Wechmar zu Roſtorff Heinrich von Wechmar/ anno 1429. kauffte anno 1442 am Tage Petri Cathedra, anno 1429. 1436. 1440. Gemalin, von Herrn Hansen von Abersfeld, die Rematen, Baumgärten und den Hof zu Anna von Schamberg. Abersfeld um 300 fl.

Wolff v. Wechmar, des hohen teutſchen Ordens Ritter und Commandeur zu Biettmenthal anno 1480.

Heinrich von Wechmar zu Roſtorff, lebte noch anno 1491. Gemalin, Margaretha von Baſtheim, Herrn Carls von und zu Baſtheim, und Weißbach des ältern, und Frauen Annä von Baſtheim, einer gebornen von Seinsheim, und dem Hauſe Holzmkottenheim, Tochter.

Werner v. Wechmar zu Roſtorff, ſtarb in Kriegs Dienſten unverehlicht.

Andreas von Wechmar zu Roſtorff.

Nicolaus von Wilhelmsheim Wechmar, führte die Hauptlinie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Melchior von Wechmar zu Roſtorff. Gemalin, Apollonia von Ebrhal, Herrn Philippß von und zu Ebrthal und Eiſenhauſen, dann Frauen Petronellä von Ebrthal, einer gebornen von Herbilſtadt, Tochter.

Cunegunda von Wechmar. Gemal, Herr Sebaſtian Truchſeß von Henneberg zu Herlichhof, ſtarb anno 1545.

Anna von Wechmar, ſtarb an. 1555 Samſtags nach St. Gall, und liegt in der Kirche zu Weyhausen begraben. Gemal, Herr Balthaſar Truchſeß von und zu Weyhauſen und Bettenburg, Hochfürſtlich Bambergiſcher Amtmann zu Zeil und Schmachtenberg, ſo erwehlt an. 1527, ſtarb an. 1541 am Ehor freudelos, und ruhet ehrenfeſt in der Kirche zu Weyhauſen.

Anna Magdalena von Wechmar. Gemal, Herr Georg von Künſperg zu Wernſtein und Schmeltzhorff, Gau Erbe auf den Kotzen Berg und Senior Familiæ, ſtarb anno 1618 den 5 September. ohne Leibes Erben.

Tab. CCCXXII.

TABVLA CCCXXII.

Von denen Herren von Wechmar.

Nicolaus von Wechmar zu Rosdorff, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort (Tab. CCCXXI.) und starb anno 1580 den 4 Octobr. Gemalin, Catharina von Rosenau, Herrn Siegemunds von Rosenau und Frauen Barbara von Rosenau, einer gebornen von Liebenstein, Tochter.

Magdalena v. Wechmar, Gemal v. Herr Jochus von Streitberg zu Greifenstein und Unter-Leinleiter, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Rath, Hof-Marschall und Amtmann zu Zwernitz, starb ohne Manns-Erben.	Reinhard von Wechmar zu Rosdorff, Gemalin, Margaretha Medefelin von Bellersheim, Herrn Ernsts Junioris Medefels von Bellersheim, und Frauen Anna Medefelin von Bellersheim, einer gebornen von Giersteig, Tochter.	Margaretha von Wechmar, Herr Hans von Medrod.	Quirinus v. Wechmar zu Rosdorff, Stammhere einer mitter aufgegangenen Neben-Linie. Gemalin, (1) Juliana Medefelin von Bellersheim, Herrn Ernsts Junioris Medefels von Bellersheim, und Frauen Annä Medefelin von Bellersheim, einer gebornen von Giersteig, Tochter. (II) Anna Aurerochsin von Deppershausen, Herrn Heinrich Conrad Aurerochsens von Deppershausen, und Frauen Annä Beatä Aurerochsin von Deppershausen einer gebornen von Hopfgarten, Tochter.	Michior von Wechmar, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCCXXIII.
Anna Catharina von Wechmar, geboren an. 1596, starb an. 1628 Gemal/ Herr Hartmann Wolff von und zu Rarbach, Amtmann zu Salcck, geboren anno 1589, starb anno 1656.	Sophia Elisabetha v. Wechmar. Gemal, Herr Wolff Lorenz von Aurerochs zu Wiedra im Stifft Fulda.		

Georg Sebastian von Wechmar zu Rosdorff, Unter-Leinleiter und Hellendorff, Dom-graf auf den Rothenberg, geboren anno 1580 den 30 Juli, starb anno 1642. Gemalin/ (I) Barbara von Würtzburg, Herrn Hanß Bottens von Würtzburg zu Mittwitz, Rothen Kirchen und Dannenstein, Hochfürstlich Bambergischen Raths, Hauptmanns und Commendanten der Vestung Rosenberg ob Cronach, dann Frauen Margaretha von Würtzburg, einer gebornen von Edelieben, Tochter. (II) Maria Margaretha von Bastheim, Herrn Seffens von und zu Bastheim, und Frauen Catharinä von Bastheim, einer gebornen von Buchenau, Tochter. (III) Margaretha Ursula von Seckendorff Gutend, Herrn Veit Erasmi von Seckendorff zu Pallersdorff und Obern Jenn, dann Frauen Esther von Steckendorff, einer gebornen von Gebsattel, Tochter.

Regina Catharina von Wechmar, Gemal, Herr Wolff Ehrstoph von Ebneth.

Hanß Bernhard von Wechmar zu Rosdorff. Gemalin, Maria Salome von Bidenbach, Herrn Johann Wolffgangs von Bidenbach, Tochter.

Hermann Wilhelm v. Wechmar zu Rosdorff. Gemalin, Magdalena von Mylen, Herrn Siegfried von Mylen, und Frauen Annä Mariä von Mylen, einer gebornen von Morian genannt Ebhn, Tochter.

Caspar Moritz von Wechmar zu Rosdorff, ward erschlagen. Gemalin, Anna Christina von Lauter, Herrn Melchior Neidhards von Lauter zu Schlüchtern, und Frauen Magdalenä von Lauter einer gebornen v. Lauter, Tochter.

Ernst Moritz Maria Magdalena von Wechmar. Gemal, Herr Johann Jacob Schenck zu Rosdorff. von Schmidberg, Kayserlicher Reichs Hof Rath.

Anna Maria von Wechmar. Gemal, Herr Jacob von Hessel, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Rath und Amtmann zu Ilsenheim.

Hanß Caspar von Wechmar zu Rosdorff, Unter-Leinleiter und Hallerndorff, geboren anno 1621, starb anno 1668 den 11 November zu Culmbach, ward nach Unter-Leinleiter gebracht, und liegt daselbsten in der Kirche begraben. Gemalin, (I) Maria Sabina Heußlein, in von Eusenheim, Herrn Georg Christoph Heußlein von Eusenheim zu Kißingen, Fatschenbrunn, Sachsendorff, Ullendorff und Schönfeld, dann Frauen Margaretha Heußlein von Eusenheim, einer gebornen von Schwegel, Tochter, vermählt anno 1637, starb anno 1648. (II) Eva Barbara von Rumrod, Herrn Wolff Lorentzens von Rumrod zu Nieder Vidra, und Frauen Sophiä Elisabethä von Rumrod, einer gebornen von Wechmar, Tochter, vermählt anno 1659 den 10 April zu Unter-Leinleiter.

Anna Margaretha v. Wechmar, starb anno 1664 als Wittwe in Stuttgard. Gemal, Herr Gottfried von Schlammersdorff zu Hopfenohe und Sossenfarth Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Ober Forst- und Jäger Meister, wie auch Ober Amtmann zu Burg Thann, gebohren anno 1591 vermählt anno 1642, starb anno 1657.

Digitized by Google

TABVLA CCCXXIII.

Von denen Herren von Wechmar in blühender ältern Haupt Linie.

Melchior von Wechmar zu Rosdorff, führete die Haupt Linie dauerhafft fort (Tab. CCCXXII.) und starb anno 1731. Gemahlin, Veronica von Hörda zu Brandenburg, Königlich Französischen Obristens, und Frauen Dorothea Creutzburg, Tochter.

Herrn Reinhards von Hörda zu Brandenburg, einer gebornen von

Philipp von Wechmar zu Rosdorff, starb in Kayserlichen Kriegs Diensten unvermählt.

Hermann Reinhard von Wechmar zu Rosdorff, starb anno 1637. Gemalin, Elisabetha von Boineburg genannt Honstein, Herrn Friederich Hermanns von Boineburg genannt Honstein, und Frauen Clara von Boineburg genannt Honstein, einer gebornen von Berlipsch, Tochter.

Caspar von Wechmar zu Rosdorff.

Anna Elisabetha von Wechmar, Gemal, Herr Georg Bernhard von Buttlar.

Philipp von Wechmar zu Rosdorff, Helmershausen und Wengen Schwenna, Stamm Herr der blühenden ältern Haupt Linie, geboren anno 1621 den 28 Nov. starb an. 1698 den 24 Jun. Gemalin, Maria Sidonia Sophia von Boineburg, Herrn Conrad Honorii von Boineburg zu Landesbach, und Frauen Aemilia von Boineburg, einer gebornen von und zu der Thann, Tochter, geboren anno 1643, vermählt anno 1669.

Rab Senior von Wechmar, Stamm Herr der vorjetzo blühenden jüngern Haupt Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCCXVIII.

Christina v. Wechmar, Gemahl, Herr Philipp Ernst von Buttlar zu Grumbach.

Conrad Reinhard von Wechmar zu Rosdorff und Helmershausen, Hochfürstlich Sachsen Meiningischer Hof Rath und Ober Amtmann zu Salzungen, geboren an. 1670 den 16 Octob. starb an. 1724 den 14 Augusti. Gemahlin, Beata Maria Auerochsin von Depfershausen, Herrn Wolffgang Albrecht Auerochsens von Depfershausen und Oberzug, dann Frauen Mariä Sophiä Auerochsin von Depfershausen, einer gebornen von Holdritt, Tochter, vermählt anno 1706

Johann Adam von Wechmar, führete die ältere Haupt Linie gleichfalls dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCCXXV. A.

Traut Philipp von Wechmar, führet die ältere Haupt Linie ebenfalls dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCCXXV. B.

Georg Albrecht von Wechmar zu Rosdorff und Helmershausen, Kayserlicher würcklicher Rath und Ritter Rath der unmittelbaren Reichs Freyen Ritterschafft Landes zu Francken, Löblichen Orts Rhön und Werra, geboren an. 1706 den 23 Novembr.

Maria Ernestina von Wechmar, geboren an. 1708 den 24 Octobr. Gemal, Herr Friederich August von Brinck.

Sophia Elisabetha Henrietta von Wechmar, geboren an. 1710 den 30 August. Gemahl, Herr Friederich Wilhelm von Marschbach.

Ludwig Anton von Wechmar zu Rosdorff und Helmershausen, Königl. Pohlnisch und Chur Sächsischer Hauptmann, geboren an. 1712. Gemalin, Anna Sophia von Wigleben, Herrn Hartmann Ludewigs v. Wigleben auf Wolmerstädt, und Frauen Catharinä Florentinä v. Wigleben, einer gebornen von Selfs, Tochter, vermählt anno 1739.

Friderich Heinrich von Wechmar zu Rosdorff und Helmershausen, Hochfürstl. Sachsen Meiningischer Regierungs Rath, geboren anno 1715 den 7 Junii.

Maria Sophia Maria Eleonora von Wechmar, geboren a. 1716 den 21 Junii.

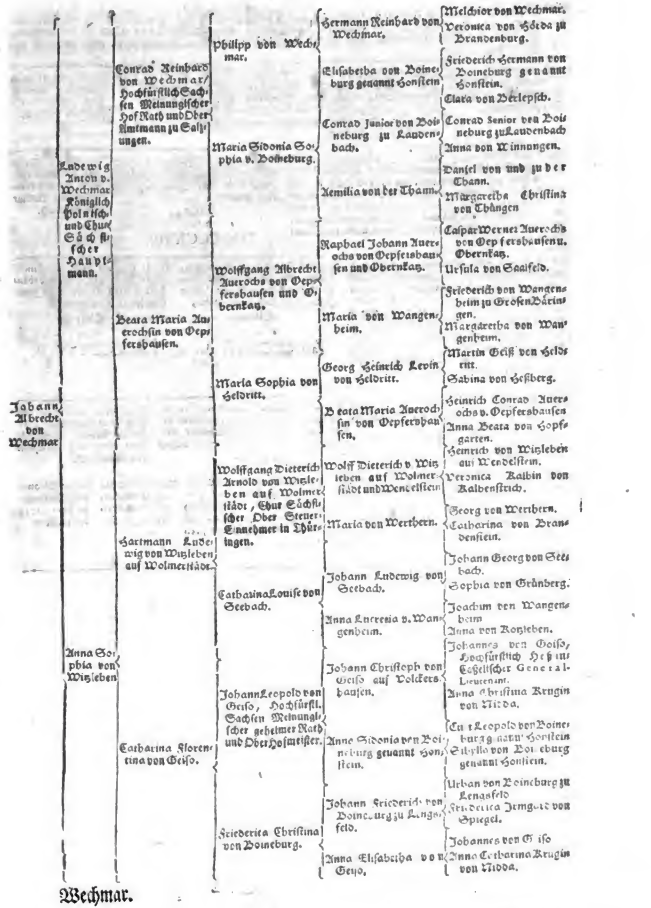
Maria Eleonora von Wechmar, geboren a. 1719 den 24 May.

Johann Ulrich von Wechmar, geboren anno 1741.

Digitized by Google

TABVLA CCCXXIV.

Von denen Ahnen der Herren von Wechmar zu vorſtehender Linie.



Digitized by Google

TABVLA CCCXXV. A.

Von denen Herren von Wechmar in älterer Haupt-Linie.

Johann Adam von Wechmar und Wenigen Schweina, Hochfürſtlich Fuldiſcher Cammer Junckr und Rittmeiſter, führete die ältere Haupt-Linie dahnmahls fort (Tab. CCCXXIII.) geboren anno 1679, ſtarb anno 1727. Gemahlin, Eliſabetha Veronica von Stein zu Liebenſtein, Herrn Caſpar Adolphs von Stein zu Liebenſtein und Frauen Annä Juliänä von Stein zu Liebenſtein, einer gebornen von Mutzig, Tochter, geboren anno 1682, vermählt anno 1706.

Philipp Adolph von Wechmar zu Roßdorff und Wenigen Schweina, geboren anno 1707.	Friederich Leopold von Wechmar, geboren anno 1709	Adalbert Benjamin von Wechmar, geboren anno 1713.	Sophia Johanna von Wechmar, geboren anno 1715.

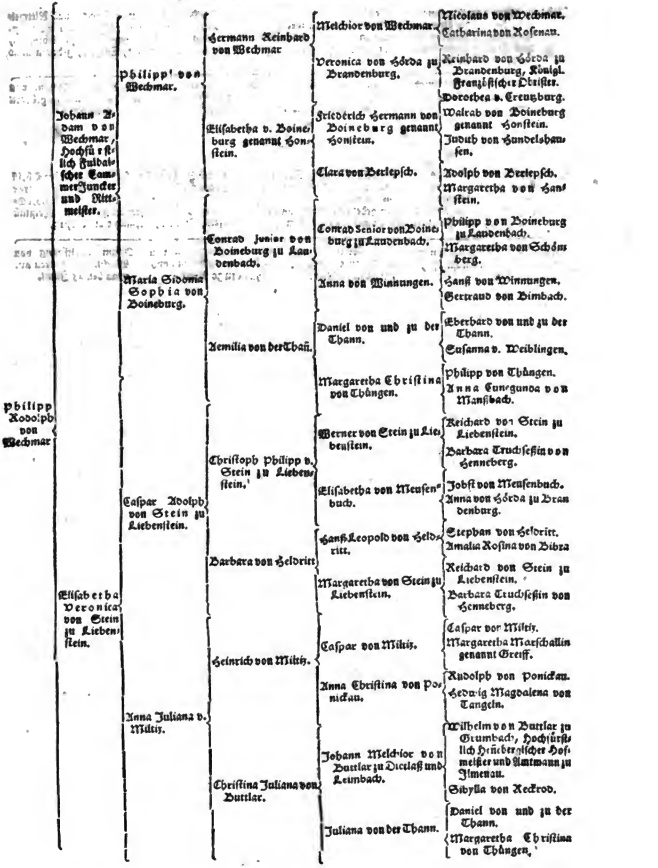
B.

Trafft Philipp von Wechmar zu Roßdorff, Königlich Schwediſch- wie auch hochfürſtlich Heſſen Caſſelſcher Obriſt Wachtmeiſter zu Pferd, führete die ältere Haupt linie gleichfalß dauerhafft fort (Tab. CCCXXIII. B. hoch anno 1682. Gemahlin, Catharina Charlotta Juliana von Gelſo, herrn Johann Leopolds von Gelſo, hoch fürſtlich Sachſen Meiningiſchen geheimen Raths und Ober Hofmeiſters, dann Frauen Friederich Chriſtina von Gelſo, einer gebornen von Bolneburg, aus dem Hauſe Lengsfeld, Tochter, vermählt anno 1713.

Philipp Leopold von Wechmar zu Roßdorff, geboren an. 1715 den 23 Octob.	Trafft Friederich von Wechmar, geboren an. 1718 den 30 Mart.	Sidonia Fridericka von Wechmar, geboren anno 1720 den 30 Mart.	Adam Wolffgang von Wechmar, geboren an. 1722 den 28 Junii.

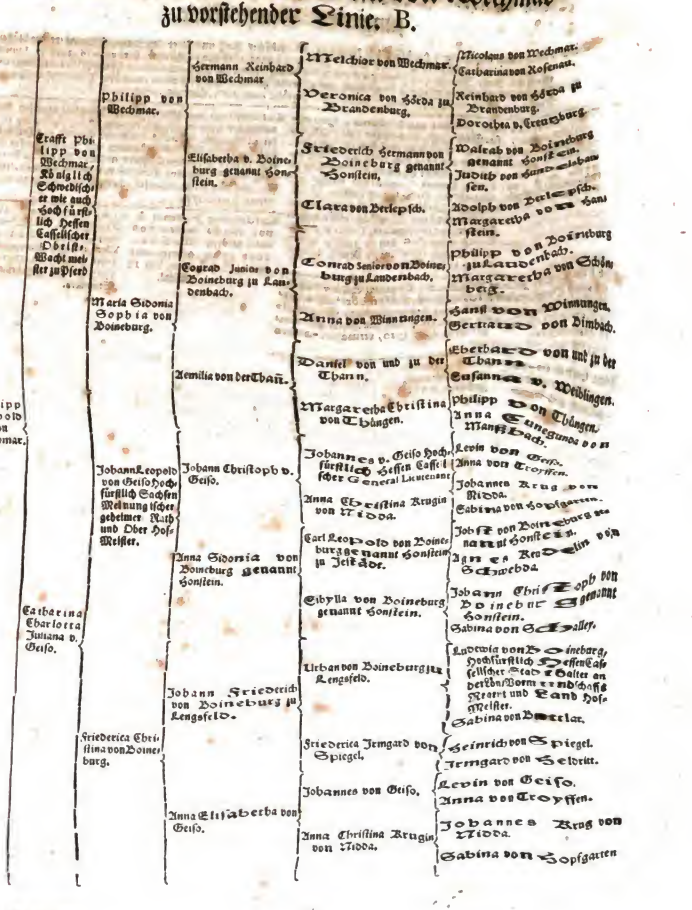
Digitized by Google

Von denen Ahnen der Herren von Wechmar zu vorstehender Linie. A.



Digitized by Google

Von denen Ahnen der Herren von Wechmar zu vorstehender Linie. B.



Wechmar.

Digitized by Google

TABVLA CCCXXVIII.

Von denen Herren von Wechmar in blühender jüngern Haupt-Linie.

Rab Schlor von Wechmar, Hochfürstlich Hessen Casselischer Rath und Ober Amtmann, Stammherr der blühenden jüngern Haupt Linie (Tab CCCXXIII) geboren anno 1626 den 11 Februar, starb anno 1693 den 30 Januar. Gemalin, Anna Juliana von Hörda zu Brandenburg, Herrn Wölffe Hermanns von Hörda zu Brandenburg, und Frauen Dorothea von Hörda zu Brandenburg, einer gebornen von Rußwurm, aus dem Hause Schwallungen, Tochter, geboren anno 1631 den 15 Junii, vermählt anno 1663, starb anno 1710.

Anna Juliana von Wechmar, Gemal, Herr Johann Christian von Bobenhausen zu Langefeld, starb unberehl.

Rab Junior von Wechmar, Hochfürstlich Hessen Casselischer Rittmeister, geboren anno 1666 den 17 Febr. starb anno 1725 den 24 Mart. Gemalin, Anna Christina von Mangbach, Herrn Daniels von und zu Mangbach, Hochfürstlich Hessen Casselischen Obristens, und Frauen Annä Christinä von Mangbach, einer gebornen von Hopfgarten, Tochter, geboren anno 1666 den 18 Junii, vermählt anno 1692 den 19 Mart, starb anno 1735 den 5 Octobr.

Carl Christoph von Wechmar, Hochfürstlich Sachsen Meiningscher Hauptmann, geboren anno 1668, starb anno 1738 den 24 Novemb. Gemalin, Christiana Sophia von Hundelshausen, Herrn Reinhard Hartards von Hundelshausen Seligst Herrn zu Hartmuthsachsen und Erb Herrns zu Bernshausen, dann Frauen Evä Christinä von Hundelshausen, einer gebornen von Hundelshausen, Tochter, geboren anno 1689, vermählt anno 1718.

Rab Christoph von Wechmar, Königlich Schwedischer wie auch Hochfürstlich Hessen Casselischer Obrist Wachtmeister, geboren anno 1701 den 27 Januar, Gemalin, Dorothea Maria von Militz aus dem Hause Frauenbreitungen, geboren anno 1710, vermählt anno 1731 den 30 Januar.

Carl Ludewig Friderich von Wechmar, geboren anno 1720 den 14 May.

Charlotta Louise Albertina Wechmar, geboren anno 1725 den 18 Mart.

Christiana Sophia Friederica von Wechmar geboren anno 1722 den 8 Februar. Septemba.

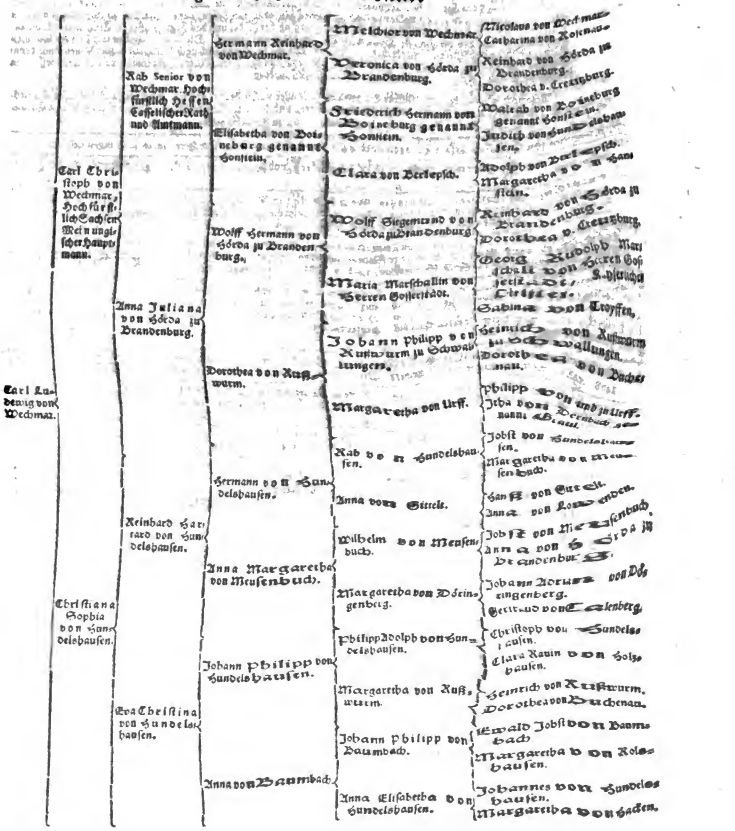
Anna Catharina Rab Heinrich von Wechmar, geboren anno 1736.

von Wechmar, geboren anno 1738.

Digitized by Google

TABVLA CCCXXIX.

Von denen Ahnen der Herren von Wechmar zu vorſtehender Linie.



Wechmar.
Rhön und Werra.

Digitized by Google

TABVLA CCCXXX.

Von denen Herren von Speßart.

Die Herren von Speßart beſitzen das Schloß Unßleben, welches mit ſeinen Eins und Zugehörungen, frey eigen und von denen Herren Truchſeßen zu Weyhausen an ſie gekommen iſt, wie auch das Schloß und Dorff Aſchenhauſen ohnweit Oſſheim gelegen, als ein Hennebergiſches Ritter Mann Leben, dann einen Hof zu Unßleben mit ſeinen Pertinentiis, 12 Morgen Weinwachs am Altenberg an der Ulder und das Fiſch Waſſer die Eſch genannt, welche drey Brücke ſie von der Grafſchafft Hohenlohe zu Lehen empfangen. Dieſer Güter halber ſind ſie dem löblichen Ritter Ort Rhön und Werra einverleibet. Vor Kurtzem beſaſſen ſie auch noch das Veilkirnner Eigenthum beym löblichen Canton Gebürg, es iſt aber deſſelbe an. 1749 an den Herrn Ritter Hauptmann von Seckendorff beym löblichen Ort am Steigerwald, käuflich überlaſſen worden.

Aplo von Speßart, ordentlicher Stammherr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes edlen Hauſes, war an. 1319 Hauptmann zu Hildenberg, und hatte zu Dotenwinden 4 Pfund Geld jährliche Gefälle nebſt 35 Malter Haber, wie auch ein Lehen zu Franckenheim.

Hanß Senior von Speßart beſaße an. 1342 vorbeſagte Stücke, wie ſolche ſein Herr Vater Aplo innen gehabt.

Hanß Junior von Speßart war Burgmann zu Hildenberg, und hatte an. 1373, 4 Pfund Geld jährliche Gefälle zu Rotzwinden.

Simon von Speßart, beſaße an. 1401 das Cent Grafen Amt zu Fladungen, welches ihme an. 1412 beſtätiget worden, ingleichen ein Fiſch Waſſer, welches von Franckenheim bis auf das Dorff Leutbach gienge, und eine andere Fiſch Weyde von Sorckenſchüh bis auf die Stadt Fladungen.

Hanß Senior von Speßart, kaufte nebſt ſeiner ehelichen Hausfrauen Ercilia, Herrn Lunzen von Gleichheim alle ſeine Lehen, Zinß und Gült, die er in Ober Fladungen zu Dorff und zu Felde gehabt, mit allen Rechten und Nutzen, auf Wiederlöſung um 10 Gold Gulden, an. 1420 am nächſten Montag nach Oculi, ab.

Otto von Speßart bekame in der Brüder lichen Theilung unter andern Stücken auch die beyden Fiſch Waſſer von Franckenheim bis Leutbach, dann von Sorckenſchüh bis Ober Fladungen an. 1429.

Hanß von Speßart hatte das Cent Grafen Amt zu Fladungen, und wurde auf die Güter zu Ober Fladungen und Seckendorff, welche ihme Herr Hanß von Eberſberg genannt von Weyers verſetzet hatte, mit 30 fl. verſichert.

Hanß von Speßart beſaß das Cent Grafen Amt zu Ober Fladungen wie auch mehr beſagte 2 Fiſch Waſſer an. 1456 und 1468. Er unterſchriebe an 1472 einen Vergleich, den die Herren Truchſeſſe von Weyhauſen unter ſich errichtet.

Hanß von Speßart zu Garſtadt, kaufte von Herrn Ruprechten von Hachnach etliche Güter zu Zingolshauſen, wie auch die Mühle zu Lindenlohe anno 1491.

Balthaſar von Speßart zu Aſchenhauſen an. 1491, 1500, 1504. Gemalin, Cecilia.

Hanß von Speßart zu Aſchenhauſen an. 1530, 1538. Gemalin, Anna von Milz, Herrn Hanſens von Milz zu Liſberg, und Frauen Annä von Milz, einer gebornen von Hörda zu Brandenburg, Tochter.

Balthaſar von Speſſer, führete ſein edles Geſchlecht dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCCXXXI.

Catharina von Speßart, Gemal, Herr Wilhelm von Reckrod.

Anna von Speßart, ſtarb an. 1570 den 17 Octob. Gemal, Herr Sebaſtian Geyer von Giebelſtatt, ſtarb an. 1563 und liegt bey denen Carmelitern zu Würtzburg begraben.

Digitized by Google

TABVLA CCCXXXI.

Von denen Herren von Speßart.

Balthaſar von Speßart zu Aſchenhauſen, führete ſein edles Geſchlecht dauerhafft fort (Tab. CCCXXX.) Gemahlin Catharina von Hörda zu Brandenburg, Herrn Conrads von Hörda zu Brandenburg, und Frauen Catharinä von Hörda zu Brandenburg, einer gebornen von Stein zu Liedenſtein, Tochter,

Wilhelm Sebaſtian der ältere von Speßart zu Unſleben und Aſchenhauſen, Churfürſtlich Sachſen Henneberg-ſcher Amtmann zu Maßfeld und Meiningen. Gemahlin, Urſula Truchſeßin von Wetzhauſen, Herrn Bernhard Truchſeſſen von Wetzhauſen zu Unſleben, und Frauen Apolloniä Truchſeßin von Wetzhauſen, einer gebornen von Oſtheim, aus dem Hauſe Friesenhauſen, Tochter und Erbin, durch welche das frey eigenthümliche Ritter Gut Unſleben, an die Herren von Speßart gekommen iſt, vermählet an. 1571 den 18 Februar, ſtarb an. 1578.

Wilhelm Sebaſtian der jüngere von Speßart zu Unſleben und Aſchenhauſen, Churfürſtlich Sächſiſch und Hennebergiſcher Kriegs Rath. Gemalin, Anna Dorothea von Diemar, Herrn Bernhards von Diemar zu Walldorff, und Frauen Agathä von Diemar, einer gebornen von Rhenſtein, Tochter.

Urſula von Speßart, Gemal, Herr Alexander von Diemar zu Walldorff, vermählt an. 1603. den 6 May, ſtarb anno 1618.

Balthaſar Rod von Speßart, führete ſein edles Geſchlecht dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCCXXXII.

Chriſtoph Caſpar von Speßart zu Unſleben, Ritter Rath des löblichen Ortes Rhön und Werra. Gemalin (I) Anna Magdalena von Buttlar, Herrn Hanß Melchiors von Buttlar zu Dietlas und Feldbach, Amtmanns zu Oſtheim, und Frauen Juliänä von Buttlar, einer gebornen von der Thann, Tochter. (II) Eva von Bibra, Herrn Hanß Caſpars von Bibra zu Bibra, Hohnheim und Irmſtadt, Hochfürſtlich Sachſen Coburgiſchen Land Hauptmanns und Commendanten der Veſtung Coburg, und Frauen Felicitas Goä von Bibra, einer gebornen von Münſter, aus dem Hauſe Breitenloht, Tochter.

Eva Catharina von Speßart, Herrn Wolff Heinrich von Diemar zu Wallborff, Lichtenau und Ebenshauſen, Königlich Schwediſchen Lieutenant.

2

Roſina Maria von Speßart, geboren an. 1657 den 22 Decembr. zu Unſleben, ſtarb an. 1705 den 4 Februar zu Wetzhauſen, und liegt daſelbſten in der Kirche begraben. Gemal, Herr Veit Heinrich Freyherr Truchſeß von Wetzhauſen, Herr zu Wetzhauſen / Moylaß / Raſſach und Mauan, Kayſerlicher General über die Cavallerie und Obriſter über ein Regiment zu Pferd, wie auch Kayſerlicher würcklicher Rath und Ritter Hauptmann des löblichen Cantons Baunach, geboren an. 1644 den 29 Februar, vermählt an. 1704 den 15 Januar, ſtarb an. 1709 den 15 Novemb., und ruhet ebenfalls in der Kirche zu Wetzhauſen.

Anna Dorothea von Speßart, Gemal Herr Philipp Carl Rod von und zu Salzburg.

Tt 2

Speßart.
Rhön und Werra.

Digitized by Google

TABVLA CCCXXXII.

Von denen Herren von Spesart.

Balthasar Rab von Spesart zu Linsleben und Aschenhausen, führete sein adles Geschlecht dauerhafft fort (Tab. CCCXXXI) starb an. 1624. Gemahl, Elisabetha Magdalena Marschallin von Ostheim, Herrn Adam Georg Marschalls von Ostheim zu Marisfeld, und Frauen Mariä Marschallin von Ostheim, einer gebornen von Guttenberg, aus dem Hause Guttenberg, Tochter.

Georg Sebastian von Spesart zu Linsleben und Aschenhausen. Gemalin, Catharina Cordula Büchlin von Schweinshaupten, Herrn Hans Philipp Fuchsens von und zu Schweinshaupten, dann Frauen Dorothea Barbara Fuchsin von Schweinshaupten, einer gebornen von Stein zu Altenstein, Tochter.

Cunegunda Barbara von Spesart. Gemal, Herr Cosmic Christian von Stein zu Altenstein, Hochfürstlich Sächsischer Rath und Amtmann zu Lichtenberg, vermählt anno 1631.

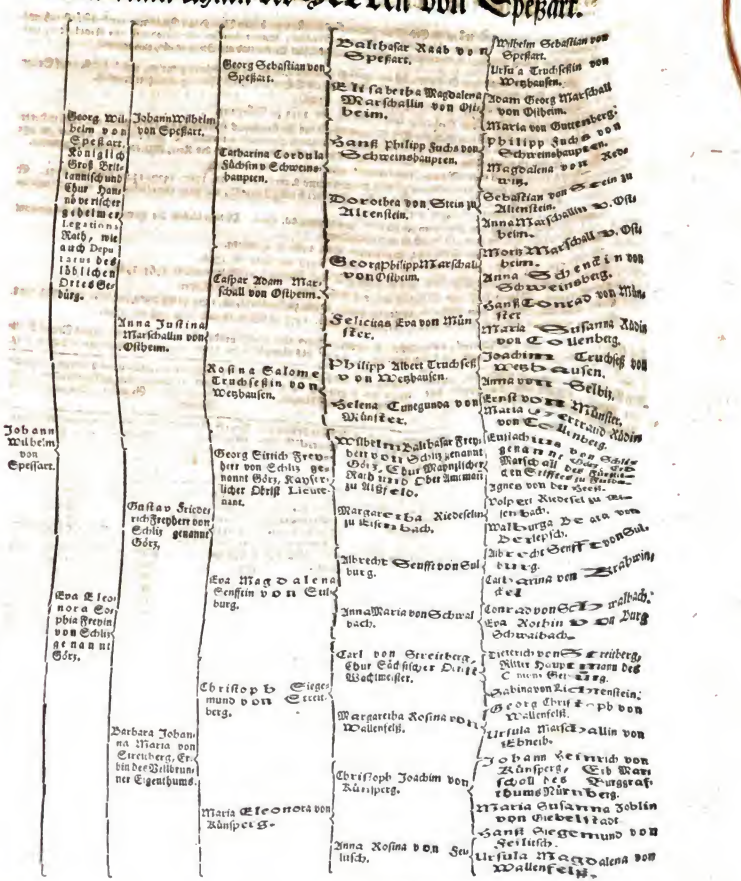
Johann Wilhelm von Spesart zu Linsleben und Aschenhausen. Gemalin, Anna Justina Marschallin von Ostheim, Herrn Caspar Adam Marschalls von Ostheim zu Waldach, Walters-Hausen und Dandersfeld, dann Frauen Rosina Salome Marschallin von Ostheim, einer gebornen von Truchseß von Wetzhausen, aus dem Hause Sternberg, Tochter, geboren an. 1663.

Georg Wilhelm von Spesart zu Linsleben und Aschenhausen, Königlich Groß Britannisch und Chur Hannöverischer geheimer Legations Rath, wie auch Deputatus des löblichen Ritter Orts Gebürg. Gemalin, Eva Eleonora Sophia Freyin von Schlik genannt Görz, Herrn Gustav Friederich Freyherrns von Schlik genannt Görz, und Frauen Barbara Johanna Maria Freyin von Schlik genannt von Görz, einer gebornen von Strettetz, Tochter und Erbin, durch welche das Wildbrunner Eigenthum an die Herren von Spesart gekommen ist, gebornen nach dem Herrn Vatter Ableben anno 1704.

Johann Wilhelm von Spesart.

TABVLA CCCXXXIII.

Von denen Ahnen der Herren von Speßart.



TABVLA CCCXXXIV.

Von denen Herren Marſchallen von Oſtheim.

Dieſes vornehme Geſchlecht trägt die Erb Marſchalls Stelle vom hohen Chur Hauſe Sachſen wegen des Fürſtenthums Henneberg, beſitzet die conſiderablen Güter Dandenfeld, Waltershauſen, Trabelsdorff und Marißfeld, und iſt deßhalber denen löblichen Ritter Orten in Francken Rhön Werra und am Steigerwald, einverleibet.

Heinrich Marſchall von Oſtheim, iſt an. 968 auf der Turnier zu Merſeburg geweſen, und deßhalben auf Seiten der Fränckiſchen Ritterſchafft, als ein Alter zur Schau und Helm Theilung erwählet worden.

Heinrich Marſchall von Oſtheim, lebte an. 1168.

Conrad Marſchall von Oſtheim, turnierete an. 1235 zu Würtzburg.

Heinrich Marſchall von Oſtheim Erb Marſchall des Fürſtenthums Henneberg an. 1275, ward an. 1286 zu Herrn Conrads von Schwanfeld hinterlaſſenen Kindern Vormund verordnet. Er hinterließe eine Tochter, welche Eliſabetha geheiſen, und an. 1300 an Herrn Seifried von und zu der Kere, Rittern, vermählet geweſen.

Hanß Marſchall von Oſtheim, turnierete an. 1296 zu Schweinfurth.

Heinrich Marſchall von Oſtheim zu Walbach und Laura, Ritter an. 1317, 1327, 1347, ſtarb an. 1351. Er hinterließe 3 Söhne, Nahmens Hanß, Heinrich und Wambold, welches in einer Urkunde de an. 1357 mitein der verzeichnet gefunden worden.

Hanß Marſchall von Oſtheim der Greiff genannt an. 1361. Ob dea dieſem die Herren Marſchalle genannt Greiff obſtammen, iſt noch zu unterſuchen.

Wolff Marſchall von Oſtheim, turnierete an. 1362 zu Bamberg.

Berthold Marſchall von Oſtheim, lebte an. 1358 und ſtarb an. 1386.

Diez Marſchall von Oſtheim, Erb Marſchall und Amtmann zu Meiningen an. 1365, 1386.

Hermann Marſchall von Oſtheim an. 1386 ſtarb an. 1398 ohne Kinder.

Cuno Marſchall von Oſtheim turnierete an. 1362 zu Bamberg, an. 1374 zu Eßlingen, und lebte noch 1368, 1398.

Georg Marſchall von Oſtheim, turnierete an. 1374 zu Eßlingen und lebte noch an. 1386.

Frid Marſchall von Oſtheim, ordentlicher Stammherr aller nachſt-lebend Herren und Frauen dieſes Reiche Adelichen Geſchlechtes, war am Leben von an. 1330 bis ohngefähr an. 1390. Gemalin, Catharina von Schaumberg.

Frid Marſchall von Oſtheim, führete die Haupt-linie Lauterhäſſ fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

, ,

Tab. CCCXXXVIII.

Sitzig Marſchall von Oſtheim, leite an. 1399, 1417. Gemahl Felicitas Kißlingin.

Wilhelm Marſchall von Oſtheim, Stammherr der Haupt-linie zu Marißfeld an. 1399, 1417, 1425. Gemalin, Margaretha von Wechmar.

Georg Marſchall von Oſtheim Stammherr der ältern Linie zu Marißfeld. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

, ,

Tab. CCCXXXV.

Vrie Marſchall von Oſtheim vonOſtheim, ſtarb unbeerbt.

Andread Marſchall v. Oſtheim, Dombern zu Bamberg und Würtzburg.

Wilhelm Marſchall v. Oſtheim ſtarb ohne Leibes Erben.

Bartholomäus Marſchall von Oſtheim. Gemalin, Eliſabetha von Aſpurg

Georg Marſchall v. Oſtheim.

Dorothea Marſchalin v. Oſtheim. Gemal, Herr Reinhard von Wechmar.

Adolph Marſchall von Oſtheim, Stammherr der jüngern Linie zu Marißfeld. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

, ,

Tab. CCCXXXVI.

Wilhelm Marſchall von Oſtheim, Ritter, ward an. 1444 in der Herrn bergiſchen Zwietracht, nebſt etlichen Fränckiſchen Grafen und Rittern, zu einen vollführenden Richter erwählet, und hinterließe einen Sohn, Nahmens Rulan.

Digitized by Google

Von denen Herren Marschallen von Ostheim in Marißfelder ältern Haupt-Linie.

Georg Marschall von Ostheim zu Marißfeld, Stammherr der ältern Marißfelder Hauptlinie (Tab. CCCXXXIV.) war bekannt an. 1406 und 1430. Gemalin, Margaretha von der Thann, Herrn Wolfframs von der Thann, und Frauen Margaretha von der Thann, einer gebornen von Seckendorff, Tochter.

Wolff Marschall von Ostheim zu Marißfeld starb an. 1517. Gemalin, Barbara von Seckendorff genannt Aloh, Herrn Sebastians von Seckendorff zu Dettelsau, Hilpoldstein und Bertholdsdorff, Ritters, Kayserlichen Land-Richters des Burggrafthums Nürnberg, und Frauen Anna von Seckendorff, einer gebornen Erb Marschallin des heiligen Römischen Reichs von Pappenheim, Tochter.

Margaretha Marschallin von Ostheim, Gemal, Herr Balthasar Geyer von Giebelstadt zu Goldbach.

Christoph Marschall von Ostheim Canonicus Capitularis am Fürstlichen Stifft zu Fulda, u. Probst des Klosters zu Hohenstadt zu Hohenstadt, starb an. 1521.

Hanß Marschall von Ostheim zu Marißfeld, ist bey an. 1525 im Bauren Krieg. Gemalin . . .

Georg Marschall von Ostheim.

Georg Sitzig Marschall von Ostheim zu Marißfeld, Chur Sächsischer Rath, wie auch Hochfürstlich Sachsen Hennebergischer Amtmann zu Maßfeld und Meiningen, starb an. 1572. Gemalin, Catharina von Schaumberg.

Hector Marschall von Ostheim.

Christoph Marschall von Ostheim.

Adam Georg Marschall von Ostheim zu Marißfeld, starb an. 1590. Gemalin (I) Maria von Guttenberg, Herrn Adams von und zu Guttenberg, und Frauen Martha von Guttenberg, einer gebornen von Eyb, Tochter, vermählt an. 1575. (II) Maria von Guttenberg, Herrn Jacobs von Guttenberg zu Steinenhaus, Leutendorff und Kühlenfels, Gan Erbens auf den Rothenberg, und Ritter Hauptmanns des löblichen Canton Gebürg, dann Frauen Catharina von Guttenberg, einer gebornen von Wallenfels, aus dem Hause Lichtenfels, Tochter, gebohren an. 1556 den 22 Novembr. vermählt an. 1576 den 10 Februar.

Hanß Wolff Marschall von Ostheim.

Christoph Marschall von Ostheim.

Barbara Marschallin von Ostheim, gebohren an. 1577, starb an. 1609. Gemal, Herr Dieterich von Zettwitz, vermählt an. 1620, starb anno 1639.

Christoph Bernhard Marschall von Ostheim, starb an. 1624.

Elisabetha Magdalena Marschallin von Ostheim gebohren an. 1580. Gemal, Herr Balthasar Rab von Espart zu Liebenau und Aschenhausen, starb an. 1624.

Georg Friedrich Marschall v. Ostheim, ist bey an 1581, starb jung.

Maria Eva Marschallin v. Ostheim gebohren an. 1584. Gemal, Herr Wolff Burckhard von Stein zu Ostheim.

Adam Melchior Marschall von Ostheim zu Marißfeld, gebohren an. 1583 den 2 Decembr. Gemalin, Margaretha Barbara von Stein zu Wöllershausen.

Anna Maria Marschallin von Ostheim, gebohren an. 1585.

Sibylla Marschallin von Ostheim, gebohren an. 1586.

Eva Maria Marschallin von Ostheim. Gemal, Herr Otto Hermann von und zu der Thann, auf Hussar, Laubach und Schafhausen, Ritter Hauptmann des löblichen Cantons Rhön und Werra, gebohren an. 1623, vermählt an. 1651, starb an. 1684 ohne Mannes Erben.

Digitized by Google

TABVLA CCCXXXVI.

Von denen Herren Marschallen von Ostheim in Mariſſelder jüngern Haupt-Linie.

Adolph Marſchall von Oſtheim zu Mariſſeld, Stammherr der Mariſſelder jüngern Haupt-Linie (Tab. CCCXXXIV) wird bekannt an. 1425. Gemalin, Chriſtina Scholtin von Schottenſtein, Herrn Engelhard Scholtens von Schottenſtein zu Seyersberg, und Frauen Chriſtina Scholtin von Schottenſtein, einer gebornen von Slech, Tochter.

Moritz Marſchall von Oſtheim zu Mariſſeld, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbac. Margarethe Marſchallin von ihrer Linie Rath und Hof Marſchall. Gemalin, Ottilia Truchſeſſin von Wetzhauſen, Oſtheim. Gemal, Herr Heinz Herrn Philipp Truchſeſſens von Wetzhauſen zu Wetzhauſen, Bettenburg und Manau, von Stein zu Barchfeld. dann Frauen Cunegundä Truchſeſſin von Wetzhauſen, einer gebornen von Thüngen, Tochter.

Hanß Marſchall von Oſtheim, ſtarb unberbt.

Moritz Marſchall von Oſtheim, ſtarb ledig.

Hanß Marſchall von Oſtheim, ſtarb jung.

Ulrich Marſchall von Oſtheim.

Maria Magdalena Marſchallin von Oſtheim. Gemal, Herr Wolff Truchſeß von Wetzhauſen zu Sternberg und Schweickershauſen, ſtarb an. 1552, und liegt zu Schweickershauſen begraben.

Matten Marſchall von Oſtheim zu Mariſſeld. Gemalin, Eva von Hundelshauſen, Herrn Jobſtens von Hundelshauſen, und Frauen Margarethä von Hundelshauſen, einer gebornen von Meuſenbuch, Tochter.

Georg Hermann Marſchall von Oſtheim, ſtarb an. 1607. Gemalin, Anna Juliana von Raßwurm, Herrn Heinrichſensen von Raßwurm und Frauen Annä von Raßwurm, einer gebornen von Diemar, Tochter.

Bernhard Marſchall von Oſtheim, ſtarb an. 1637. Gemalin, Magdalena von Bippach, Herrn Philippß von Bippach, und Frauen Eſther von der Muhn, Tochter.

Moritz Hermann Marſchall von Oſtheim zu Schleuſſingen, ſtarb an. 1637. Gemalin (1) Margaretha von Schaumberg, Herrn Wolff Chriſtophs von und zu Schaumberg, Knech, Eurelthurn, Rauhdorff, Schney, Litterbach, von Eſſeiter, Burgrafens zum Rauenſtein, und Frauen Agnes von Schaumberg, einer gebornen von Königs Tochter. (2) Anna Margaretha von Stein zu Altenſtein, Herrn Wolff Dieterichs von Stein zu Altenſtein, Churf. Trieriſchen Raths, und Frauen Cunegundä von Stein zu Altenſtein, einer gebornen von Thüngen, Tochter, gebohren an 1582. den 8 April, vermählt an. 1625.

Georg Sittich Marſchall von Oſtheim.

Ernſt Marſchall von Oſtheim.

Moritz Adolph Marſchall von Oſtheim.

Bernhard Caſpar Marſchall von Oſtheim.

Chriſtian Marſchall von Oſtheim, ſtarb an. 1649. Gemalin, Eva von Hundelshauſen, Herrn Jobſten von Hundelshauſen, und Frauen Margarethä von Meuſenbuch, Tochter.

Hanß Friederich Marſchall von Oſtheim, geboren an. 1643, ſtarb an. 1688. Gemalin, Sophia Franciſca von Bettendorff, Herrn Franz Reinhards von Bettendorff, und Frauen Annä Margarethä von Bettendorff, einer gebornen von Sternenfels, Tochter.

Franz Marſchall von Oſtheim, ſtarb in der Jugend.

Franz Friederich Marſchall von Oſtheim.

Ernſt Dietrich Marſchall von Oſtheim.

Hanß Heinrich Marſchall von Oſtheim. Gemalin, Sophia Elisabetha Freyin von Bibra, Herrn Georg Friederich Freyherrns von Bibra, Herrns zu Sleichenwiesen und Buchenhofen, Hochfürſtlich Sachſen Hildburghauſiſchen geheimen Raths und General Wachtmeiſters, wie auch Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſchen Commendanten der Veſtung Plaſſenburg, und Frauen Philippinä von Bibra, einer gebornen von Butler, aus dem Hauſe Frankheim, Tochter, gebohren an. 1700, lebt dermalen zu Bamberg als Wittwe.

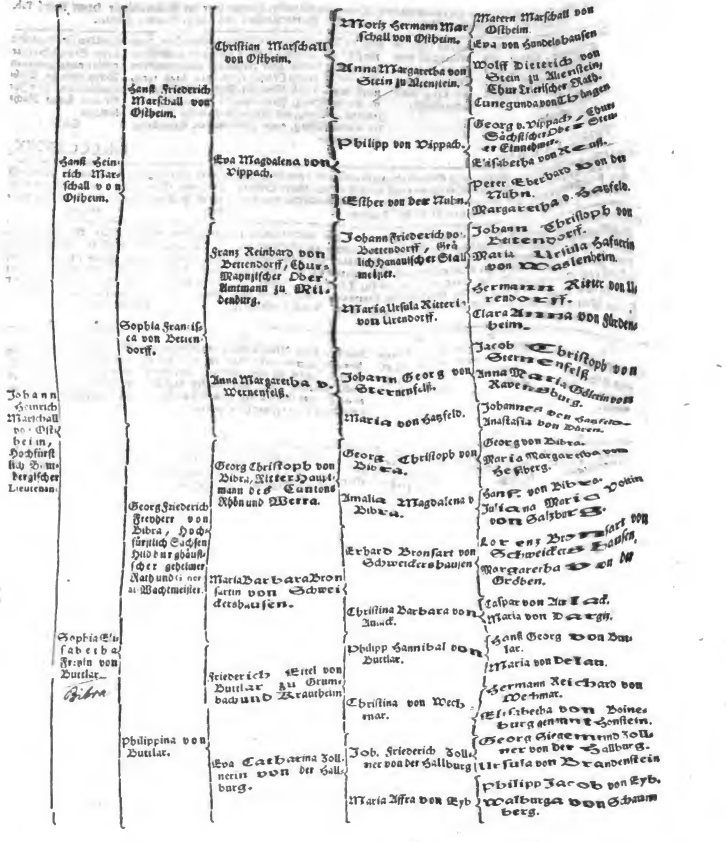
Louiſe Chriſtiana Marſchallin von Oſtheim. Gemal, Hr. Johann Melchior von Baumbach.

Johann Heinrich Marſchall von Oſtheim, Hochfürſtlich Bambergiſcher Lieutenant.

Digitized by Google

TABVLA CCCXXXVII.

Von denen Ahnen der Herren Marschalle von Ostheim zu vorstehender Linie.



Marschall von Ostheim, Rhön und Werra.

TABVLA CCCXXXVIII.

Von denen Herren Marſchallen von Oſtheim in Waltershäuſer Haupt Linie zu Oberſtadt.

Fry Marſchall von Oſtheim zu Walbach und Waltershauſen, Stamm Herr der Waltershäuſer Haupt Linie (Tab. CCCXXXIV.) Gemalin, Anna von Brende, Herrn Hanſens von und zu Brende, Tochter.

Adolph Marſchall von Oſtheim, führete die Waltershäuſer Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCCXL.

Sittich Junior Marſchall von Oſtheim zu Waltershauſen an. 1434. ſtarb unvermählt.

Fry Marſchall von Oſtheim zu Oberſtadt, Hochfürſtlich Hennebergiſcher Ammann zu Meiningen, Stamm Herr der wieder ausgegangenen Neben Linie zu Oberſtadt, an. 1434. 1448. 1469, ſtarb an. 1476. Gemalin, Margaretha Schrimpfin von Berg, Herrn Cunzens Junioris Schrimpfens v. Berg, und Frauen Margarethä Schrimpfin von Berg, einer gebornen von Bemelburg, Tochter.

Carl Marſchall von Oſtheim, Stamm Herr der wieder ausgegangenen Neben Linie zu Waſmuthhauſen. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCCXXXIX.

Carl Marſchall von Oſtheim zu Oberſtadt, ſtarb anno 1501 den 1 Jul. zu Oberſtadt. Gemalin, Dorothea von Lichtenſtein, Herrn Erhards von Lichtenſtein zu Geyersberg, und Frauen Elſabethä von Lichtenſtein, einer gebornen von Felliſch, Tochter.

Ottilia Marſchallin von Oſtheim. Gemal, Herr Hanß Fraß von Heſſtadt.

Sittich Marſchall von Oſtheim, ſtarb anno 1694 zu Waſungen.

Hieronymus Marſchall von Oſtheim zu Oberſtadt und Walldorff, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Ammann zu Königshofen anno 1511. ſtarb anno 1556. Gemahlin, 1.) Ottilia von Suttenberg, Herrn Apelln von und zu Suttenberg und Strelchenreuth, dann Frauen Annä von Suttenberg, einer gebornen von der Thann, Tochter 11.) Brigitta von Leonrod, Herrn Hanſens von Leonrod zu Teutlein, und Frauen Margarethä von Leonrod, einer gebornen von Seckendorff Aberdar, Tochter.

Anton Marſchall von Oſtheim, ſtarb anno 1536 unbeerbt.

Sittich Marſchall von Oſtheim, Dom Herr zu Bamberg u. Würtzburg an. 1541 ſtarb an. 1544

Magdalena Marſchalkin von Oſtheim, Gemal, Herr Chriſtoph von Wallenfels.

1. Hanß Marſchall von Oſtheim ſtarb in der Jugend.

1. Georg Marſchall von Oſtheim, † jung.

1. Carl Marſchall von Oſtheim, † anno 1536.

1. Anaſtaſia Marſchallin von Oſtheim, geboren anno 1523. ſtarb an. 1555 den 16 Sept. als Wittwe. Gemal, Herr Hanß von Rothenhan zu Eyrichshofen Sanct Erde auf Rothenberg vermählt an. 1533, † als der Letzte ſeiner Linie unbeerbt.

1. Magdalena Marſchallin von Oſtheim. Gemal, Herr Euſtachius von und zu Lichtenſtein und Kahm, Churpfälziſcher Rath.

2. Otto Marſchall von Oſtheim, ſtarb unvermählt.

2. Sittich Marſchall von Oſtheim, † ledig.

2. Bernhard Marſchall von Oſtheim zu Oberſtadt, Walldorff, Untendorff, Meiter, und Medern Raga, Churſächſiſcher Rath und Statthalter in Henneberg, geboren anno 1532, ſtarb anno 1604 ohne leibes Erben, als der letzte dieſer Neben Linie zu Oberſtadt. Gemalin, Brigitta von Buchenau.

TABVLA CCCXXXIX.

Von denen Herren Marschallen von Ostheim in Walthershäuser, Haupt Linie zu Waßmuthausen.

Carl Marschall von Ostheim zu Waßmuthausen und Wasungen, Stammherr der wol der ausgegangnen Nebenlinie zu Waßmuthausen (Tab. CCCXXVIII.) war tod anno 1465. Gemalin, Gunegunda von Buttlar.

Dies Marschall von Ostheim zu Waßmuthausen, lebte noch anno 1518. Gemalin, (1) Amalia von der Thann, Herrn Melchiors von und zu der Thann, Ritters, Amtmanns zu Hasselstein und Bach, und Frauen Margaretha von der Thann, einer gebornen von Mosbach, Tochter. (2) Catharina v. Seckendorff Gutend, Herrn Arnolds von Seckendorff zu Ulstadt, Hochfürstlich Brandenburgischen Hof Meisters, und Frauen Margaretha von Seckendorff, einer gebornen von Wellberg, Tochter.

Hanß Marschall v. Ostheim zu Waßmuthausen, starb in der Jugend.

Cecilia Marschallin von Ostheim, starb in der Jugend.

Georg Marschall von Ostheim zu Wasungen und Waßmuthausen, Hochfürstlich Würzburgischer Amtmann zu Rodenberg, starb anno 1588. als der letzte in dieser Nebenlinie zu Walthershausen ohne männliche Leibes Erben. Gemalin, Anna Maria von Wittenstein, Herrn Philipps von Wichenstein, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischen Land Hauptmanns zu Neustadt an der Aisch, und Frauen Ursula v. Wichenstein einer gebornen Truchseßin von Wetzhausen, aus dem Hause Sternberg, Tochter.

Hanß Marschall v. Ostheim zu Waßmuthausen, verlor ein Bein anno 1485 zu Dornsbach u. zog anno 1486 zu Bamberg.

Caspar Marschall von Ostheim zu Wasungen, Hochfürstlich Würzburgischer Rath und Amtmann zu Arnstein. Gemalin, Elisabetha von Stein zu Liebenstein, Herrn Conrads von Stein zu Liebenstein, und Frauen Cunegundä von Stein zu Lichtenstein, einer gebornen von Wechmar, Tochter.

Werner Marschall von Ostheim zu Wasungen, starb ohne Leibes Erben.

Sittich Marschall v. Ostheim, starb unvermählt.

Amalia Anna Maria Marschallin v. Ostheim. Gemal, Herr Conrad Friderich von Stein zu Liebenstein.

Anna Maria Marschallin von Ostheim, starb in der Kindheit.

Anna Sophia Marschallin von Ostheim, starb in der Jugend vor den Herrn Vatter.

TABVLA CCCXL.

Von denen Herren Marſchallen von Oſtheim in Waltershäuſer Haupt-Linie.

Adolph Marſchall von Oſtheim zu Waltershauſen und Waalbach, führete die Waltershäuſer Haupt-Linie dauerhafft fort (Tab. CCCXXXVIII.) war bekannt anno 1434, 1463, und ſtarb an. 1476. Gemalin (I) Catharina Marſchallin von Oſtheim. (II) Magdalena Fürſtin von Simbach.

1 Werner Marſchall von Oſtheim, lebte an. 1517, und ſtarb unbeerbt. Gemalin, Anna von Thüngen, Herrn Göbens von und zu Thüngen und Weſentergruken, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Amtmanns zu Arnſtein, und Frauen Barbara v. Thüngen, einer gebornen Truchſeßin von Pommersfelden, Tochter.

1 Joſeph Marſchall v. Oſtheim zu Waltershauſen, ſtarb unvermählt.

1 Reinhard Marſchall von Oſtheim zu Waalbach, Hochfürſtlich Sächſiſcher Amtmann zu Römhild, ſtarb an. 1522 unbeerbt.

1 Hartmann Marſchall v. Oſtheim, lebte anno 1517, u. ſtarb unvermählt.

2 Bernhard Marſchall v. Oſtheim, ſtarb anno 1494 annoch unvermählt.

3 Wolff Marſchall von Oſtheim zu Waltershauſen an. 1505, ſtarb unbeerbt.

Chriſtoph Marſchall von Oſtheim zu Waltershauſen und Waalbach, Ritter, Hochfürſtlich Sächſiſcher Amtmann zu Römhild, turnierte an. 1486 zu Bamberg, und ſtarb an. 1488. Gemalin, Elda von Heldrſtadt, Herrn Hanſens von Heldrſtadt, und Frauen Margaretha von Hertingſtadt, einer gebornen von Waltershauſen, Tochter.

2 Heinrich Marſchall von Oſtheim zu Rom neck, lebte an. 1500.

Philipp Marſchall von Oſtheim zu Waltershauſen, Hochfürſtlich Pfalz Sächſiſcher Rath zu Neuſtadt an der Hardt an 1496. Gemalin, Margaretha Landſchadin von Steinach, Herrn Hanß Landſchadens von Steinach, und Frauen Margaretha Landſchadin von Steinach, einer gebornen Waldpotin von Baſſenheim, Tochter.

Moritz Marſchall von Oſtheim, führete die Waltershäuſer Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCCXLI.

Eva Marſchallin von Oſtheim. Gemal, Herr Eberhard von Maſſbach.

Cecilia Marſchallin von Oſtheim, ſtarb an. 1494 zu Weyhauſen, und liegt in deſſen Kirche begraben. Gemal, Herr Hertz Truchſeß von und zu Wetzhauſen, Norhauſen und Fleckenhauſen, Kayſerlicher Cammer Gerichts Aſſeſſor, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath, Marſchall und Amtmann zu Mayenberg und Meilrichſtatt, verord. an. 1446, d. 1. Aug. anno 1487, ſtarb an 1514, und ruhet ebenfals in der Pfarr Kirche zu Weyhauſen.

Anna Marſchallin von Oſtheim, ſtarb an. 1569. Gemal, Herr Wolffgang von und zu Gemmingen, vermählt anno 1520, ſtarb an. 1555 den 14 Februar.

Barbara Marſchallin von Oſtheim. Gemal, Herr Andreas Fuchs von Rügheim, vermählt an. 1518. Dieſe waren die Eltern Herrn Biſchoffs Georgen zu Bamberg.

Agnes Marſchallin v. Oſtheim. Gemal (I) Herr Philipp von Gemmingen zu Fürſtelberg, vermählt an. 1523, ſtarb an. 1544 (II) Herr Philipp von Helmſtädt.

Eliſabetha Marſchallin von Oſtheim, ſtarb unvermählt.

Digitized by Google

Von denen Herren Marſchallen von Oſtheim in Waltershäuſer Haupt-Linie.

Moritz Marſchall von Oſtheim zu Wallbach und Waltershauſen, führete die Waltershäuſer Haupt-Linie dauerhafft fort, Gemahlin, Magdalen von Fulbach, Herrn Jacobs von Fulbach zu Lintzdorff, und Frauen Elſen von Fulbach, einer gebornen von Helbritt, Tochter.

Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu N. N. ward an. 1527, ſtarb an. 1529, geboren an. CCCXL.

Georg Hermann Marſchall von Oſtheim, geboren anno 1501, ſtarb an. 1505.

Chriſtoph Marſchall v. Oſtheim, geboren an. 1503, ſtarb an. 1506.

Chriſtoph Marſchall v. Oſtheim, geboren anno 1505 zu Neuenecck.

Anna Merſeliin von Oſtheim Gemal, Herr Chriſtoph von Seckendorff genannt Mold zu Dettelſaun und Windſpach, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Amtmann zu Windſpach.

Georg Marſchall von Oſtheim zu Wallbach und Waltershauſen, ward anno 1561. Gemahlin, Affra von Heß, eine gebornen von Heßberg, einer gebornen Truchſeß von Wetzhauſen, aus dem Hauſe Groß-Langheim, Tochter.

Bernhard Marſchall von Oſtheim. Gemal (1) Herr Georg Schertz von Panratius Ochs von Sunzenhoff ſtarb an. 1563, der Letzte ſeines Geſchlechts, (2) Herr Georg Schertz von Sulz, Sitzer von Fuchsheim zu Puttenheim und verehlichte ſich an. 1567 den 17 April.

Brigitta Marſchallin v. Oſtheim, geboren an. 1528, ſtarb an. 1530.

Chriſtoph Mar ſchall von Oſtheim, geboren an. 1529, ſtarb an. 1530.

Philipp Marſchall von Oſtheim geboren an. 1530, blieb an. 1568 in Frantzöſiſchen Kriegs Dienſt unvermählt.

Margaretha Marſchallin von Oſtheim, geboren an. 1532. Gemal, Herr Hertel von Wolfſchlager genannt Stelzhauſen, ſtarb an. 1571.

Magdalena Marſchallin von Oſtheim, geboren anno 1534. Gemal, Herr Conrad von Crailsheim und Neuenecck und Gremhauſen, ſtarb an. 1571.

Cecilia Marſchallin von Oſtheim, geboren anno 1533. Gemal, Herr Johannes von und zu Bibra, Gen. Erbe auf den Rothenberg an. 1562.

Wilhelm Marſchall von Oſtheim zu Waltershauſen, geboren anno 1535, ſtarb an. 1584 ohne leibes Erben.

Barbara Marſchallin von Oſtheim, geboren anno 1536. Gemal (1) Herr Hanß Wolff von Schrotberg, (1) Herr Siegmund Volt von Salzburg Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Remberg, ſtarb an. 1598.

Cordula Marſchallin von Oſtheim, geboren anno 1536 Gemal, Herr Philipp Sebaſtian Schertz von Bibra, Gen. Erbe auf den Rothenberg und Hollnegen.

Moritz Marſchall von Oſtheim zu Wallbach und Waltershauſen, geboren an. 1539, ſtarb an. 1590. Gemalin, Anna Schenck von und zu Schweinsberg, und Frauen Elſabetha Schenckin von Schweinsberg, einer gebornen von Canſtein, Tochter.

Wolff Chriſtoph Marſchall von Oſtheim zu Wallbach, Oſtheim zu Waltershauſen, geboren anno 1550 unvermählt.

Georg Philipp Marſchall von Oſtheim zu Wallbach, Waltershauſen und Dankenfeld, geboren an. 1594 den 8 Octobr. ſtarb an. 1626 den 29 April. Gemalin, Felicitas Eva von Münſter, Herrn Hans Conrads von Münſter zu Breitenlohe und Trabelsdorff, einer gebornen Schertzin von Freudenberg, Tochter und Erbin, welche ſich an. 1628 den 5 Februar mit Herrn Hanß Caſpar von und zu Egloffſtein, Herrn zu Hirſchberg, vermählet hat.

Maria Suſanna von Münſter, einer gebornen Schertzin von Freudenberg, Tochter und Erbin, ward an. 1628 den 5 Februar mit Herrn Hanß Caſpar von und zu Egloffſtein, Herrn zu Hirſchberg, vermählet.

Caſpar Adam Marſchall von Oſtheim, führete die Waltershäuſer Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CCCXLII.

Felicitas Eva Moritz Marſchall von Oſtheim, gebohren an. 1621.

Moritz Conrad Marſchall von Oſtheim, geboren anno 1624, ſtarb an. 1632.

Digitized by Google

TABVLA CCCXLII.

Von denen Herren Marschallen von Ostheim in Waltershäuser Haupt Linie.

Caspar Joan Marschall von Ostheim zu Walbach / Waltershausen und Danckenfeld, führete die Waltershäuser Haupt linie dauerhafft fort (Tab. CCCXLI.) geboren anno 1625 den 14 August, starb anno 1681. Gemalin, Rosina Salome Truchsessin von Wetzhausen, Herrn Philipp Albert Truchsessens von Wetzhausen zu Eteneberg, Schweickershausen, Ober und Unter Sissleib, Zimmerau, Sulzdorff und Kuppershausen, Ritter Raths des löblichen Cantons Baunach, und Frauen Helena Cunegunda Truchsessin von Wetzhausen, einer gebornen von Münster, auß dem Hause Lisberg, Tochter, vermählt anno 1650 den 1 Julii, starb anno 1682, da sie 15 Kinder mit ihm gezeuget hatte, und liegt nebst ihm in der Kirche zu Waltershausen, begraben.

Wolff Dieterich Marschall von Ostheim zu Waltershausen, Kayserlicher Obrist Wachtmeister, geboren anno 1653 den 5 May, blieb anno 1686 in der Belagerung vor Ofen.

Eva Maria Marschallin von Ostheim, geboren an. 1654 den 18 August, starb unvermählt.

Maria Salome Marschallin v. Ostheim, geboren anno 1656 den 14 April, starb unvermählt.

Bernhard Heinrich Marschall von Ostheim zu Waltershausen, Kayserlicher Ritt Meister, geboren anno 1657, bliebe anno 1690 in Ungarn gegen den Tökely, unvermählt.

Sittich Marschall von Ostheim zu Waltershausen, Kayserlicher Ritt Meister, geboren an. 1658 bliebe ebenfalls an. 1690 in Ungarn gegen den Tökely unvermählt.

Johann Friederich Marschall von Ostheim, geboren anno 1659, starb anno 1662.

Maria Dorothea Marschallin von Ostheim, geboren anno 1661. Gemal, Herr Philipp Reinhard von und zu Thüngen und Roßbach.

Anna Justina Marschallin von Ostheim, geboren anno 1663. Gemal, Herr Johann Wilhelm von Spon fort zu Ilsgenbeden und Ilschenhausen.

Philipp Erdmann Marschall von Ostheim, führete die Waltershäuser Haupt linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen.

Christoph Marschall von Ostheim zu Trabelsdorff und Danckenfeld, Churmaynzisch- wie auch Hochfürstlich Bambergischer Ober Forst- und Jäger Meister zu Gemalin, Anna Maria Freyin von Schrotenberg, Herrn Wolff Philipp Freyherrns von Schrottenberg, Herrns zu Reichmannsdorff, Ober und Unter Meilendorff, Eckersbach und Treppendorff, Kayserlichen würcklichen Raths, Churmaynzisch- wie auch Hochfürstlich Bambergischen geh. im- Hof und Kriegs Rath / Ober Cämmerer, Ober hof Marschall, edlen Ritter lehen Gerichts assessoris und Ober Amtmanns zu Lichtenfels, Sonn Ritter Raths des löblichen Cantons am Steigerwald, und Frauen Maria Juliana Sophia Freyin von Schrotenberg, einer gebornen von Ehrthal, aus dem Hause Leuzendorff, Tochter, gebohren anno 1676 den 22 September vermählt anno 1691 den 6 May, starb anno 1730 den 14 April ohne Kinder zu Bamberg, und liegt daselbst in der Dominicaner Kloster Kirche begraben.

Tab. CCCXLIII.

Johann Erhard Marschall von Ostheim, gebohren anno 1665, starb in der Jugend.

Hartmann Marschall von Ostheim, geboren anno 1666, starb in der Jugend.

Eva Amalia Rosina Marschallin von Ostheim, geboren anno 1668, starb klein.

Justina Rosina Marschallin von Ostheim geboren anno 1670. Gemal, Herr Johann Friederich von Rockrod.

Justina Sophia Marschallin von Ostheim, starb anno 1719 zu Bilseck, und liegt daselbsten in der Kirche begraben. Gemal, Herr Christoph Heinrich Lochner von Hüttenbach zu Hüttenbach und Denern, Hochfürstlich Bambergischer Pfleger zu Bilseck, geboren anno 1668 den 22 May, vermählt anno 1696 zu Danckenfeld, starb anno 1743 den 20 Februar zu Bilseck, und ruhet daselbsten in der Kirche, wo auch sein Epitaphium zu sehen ist.

Digitized by Google

TABVLA CCCXLIII.

Von denen Herren Marſchallen von Oſtheim in Waltershäuſer Haupt Linie.

Philipp Erdmann Marſchall von Oſtheim zu Waltershäuſen, Danckenfeld und Trabelsdorff, führete die Waltershäuſer Haupt Linie lauterheſſ. fort. (Tab. CCCXLII.) Gemahlin, Elisabetha Lucretia von Roſenau, Herrn Adam Siegmunds von Roſenau, und Frauen Elisabetha Dorothea von Roſenau, einer gebornen von Hutten, aus dem Hauſe Franckenberg, Tochter.

Ernſt Friedrich Marſchall von Oſtheim zu Danckenfeld, Waltershäuſen und Trabelsdorff, Erb Marſchall, Gemahlin, Charlotta Juliana von Wintzingenroda, Herrn Philipp Ludewigs von Wintzingenroda zu Adelsdorn, Wintzingenroda und Reichshofen, Churmaynziſchen General-Wachtmeiſters und Cammer Herrns, dann Frauen Juliana Sophia von Wintzingenroda, einer gebornen Wolffskeelin von Reichenberg, Tochter, welche dermalen als Wittwe lebet.

Eva Roſina Catharina Marſchallin von Oſtheim, Gemahl, Herr Johann Philipp von Hutten zu Franckenberg, Bieckenfeld, Ernſthauſen, Wolhenfeld, Ippesheim, Reuſch, Neuſtetten und Geggenheim, Kayſerlicher würcklicher Rath und Ritter Rath des Cantons Baunach, geboren an. 1676, vermählt an. 1705, † an. 1719.

Maria Juliana Eleonora Marſchallin von Oſtheim, geboren anno 1722 den 10 May.

Eva Suſanna Marſchallin von Oſtheim, Stiffts Dame.

Anna Sophia Marſchallin von Oſtheim † unvermählt.

Carl Chriſtoph Marſchall v. Oſtheim zu Danckenfeld, Waltershauſen und Trabelsdorff, fürſtlich Würzburgiſcher Dragoner Hauptmann, †

Johann Friederich Marſchall von Oſtheim zu Danckenfeld, Waltershauſen und Trabelsdorff, Hochfürſtlich Bambergiſch- wie auch Hochfürſtlich Sachſen Coburgiſcher Cammer Herr.

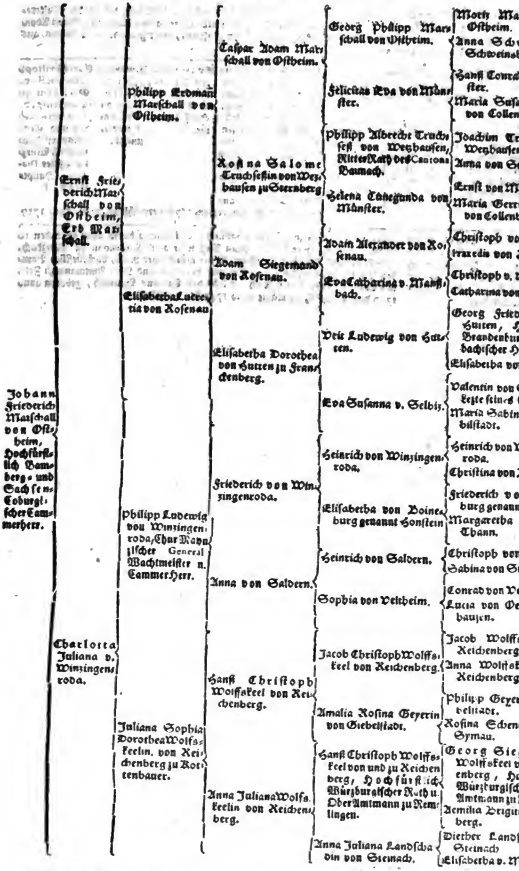
Herr Carl Johann Alexander von Rotenhan zu Wernbach, Neuhauſen und Pfaffhauſen, Kayſerlicher würcklicher Rath, Hochfürſtlich Bambergiſcher geheimer Rath, Vice Cammer Präſident und Ober Amtmann zu Zeil, wie auch erbetener Ritter Rath des löblichen Cantons Baunach, geboren anno 1710 den 23 April, vermählt anno 1747 den 24 May.

Marſchall von Oſtheim.

Digitized by Google

TABVLA CCCXLIV.

Von denen Ahnen der Herren Marſchalle von Oſtheim zu vorſtehender Linie.



Marſchall von Oſtheim.

Digitized by Google

TABVLA CCCXLV.

Von denen Herren von Geiso.

Dieſes edle Geſchlecht findet man bald Geiſo, bald Geiſow, bald Geiſau, geſchrieben. Es hat ſeinen Urſprung in Heſſen, und beſitzet beym löblichen Ritter Ort Rhön und Werra die Güter Wanfried und Weingenaſſt.

Levin von Geiſo zu Hanſtadt und Heindorff, ordentlicher Stammherr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes edlen Hauſes. Gemalin, Cunegunda von Boineburg.

Levin von Geiſo zu Hanſtadt und Heindorff. Gemalin, Anna von Troppſen, Herrn Ludewigs von Troppſen, und Frauen Magdalenä von Troppſen, einer gebornen von Wadorff, Tochter.

Johannes von Geiſo zu Völckershauſen und Weingenaſſt, Hochfürſtlich Heſſen Caſſelſcher General-Lieutenant. Gemalin, Anna Chriſtina Magdalena von Ritda, Herrn Heinrich Krugs von Nidda, und Frauen Chriſtinä Magdalena von Nidda, einer gebornen von Buttlar, Tochter. Geiſo. Gemal, Herr Johann Reinhard von Wangenheim.

Johann Theriſtoph von Geiſo zu Völckershauſen und Weingenaſſt. Gemalin, Anna Sidonia von Boineburg genannt Honſtein, Herrn Curt Leopolds von Boineburg genannt Honſtein und Frauen Sibyllä von Bolzenburg genannt Honſtein, einer gebornen von Boineburg genannt Honſtein, Tochter. Anna Eliſabetha von Geiſo. Gemal, Herr Johann Friderich von Boineburg, zu Lengsfeld.

Johann Leopold von Geiſo zu Völckershauſen, Wanfried und Weingenaſſt, Hochfürſtlich Mainziſcher Rath und Ober Hof Meiſter. Gemalin, Helle-Taf Chriſtina von Boineburg, Herrn Friederichs von Boineburg zu Lengsfeld, und Frauen Annä Elſabethä von Boineburg, einer gebornen von Geiſo, Tochter.

Catharina Charlotta Juliana von Geiſo, Gemal, Herr Craft Philipp von Wechmar zu Roßdorff, Hochfürſtlich Heſſen Caſſelſcher Obriſt Wachtmeiſter zu Pferde, geboren an. 1682, vermählan. 1713. Catharina Florentina von Geiſo. Gemal, Herr Hartmann Ludewig von Wittleben auf Wolmerſtädt. Caſpar Adam Eberhard von Geiſo zu Wanfried und Weingenaſſt, Veruaans und Trudes Meiſter des löblichen Ordens Rhön und Werra, im Buchiſchen Quartier.

Geiſo.
Rhön und Werra.

Digitized by Google

TABVLA CCCXLVI.

Von denen Herren von Ilten zu Gersdorff.

Johannes von Ilten. Gemalin, Anna Christina von Mandelslohe.

Heinrich Burckhard von Ilten zu Gersdorff. Gemalin, Elisabetha von Roland aus dem Hause Sandstuhl.

Johann Georg von Ilten zu Gersdorff. Gemalin, Anna Margaretha Bockin von Wülffingen, Herrn Johann Bockens von Wülffingen zu Gronau und Beckeroda, dann Frauen Elisabethä Bockin von Wülffingen, einer gebornen von Cathausen, aus dem Hause Hilterdorff, Tochter.

Friederich August von Ilten zu Gersdorff.	Sophia Philippina von Ilten, gebohren anno 1680 den 1 April, starb anno 1732 den 8 Junii. Gemal, Herr Philipp Friederich Freyherr von Schilt genannt Görz, gebohren 1641 den 14 May, vermählt anno 1688 den 13 Decembr. starb anno 1695 den 30 Aprill.

TABVLA CCCXLVII.

Von denen Herren von Ilten zu Döllstädt.

Joann von Ilten zu Döllstädt. Gemalin, Anna Catharina von Canstein.

Gerschall von Ilten zu Döllstädt. Gemahn, Judith von Rosenbaum, Herrn Hanß Dobsde von Rosenbaum und Frauen Catharinä von Rosenbaum, einer gebornen von Rüchen, Tochter.

Ernst von Ilten zu Döllstädt und Dornheim, Hochfürstlich Mänsterischen Obrister über ein Regiment zu Fuß unter den Herrn Bischoff Bernhard von Galen. Gemalin, Anna Catharina von Ernxhurg, Herrn Carl Friederichs von Ernxhurg zu Bischoffsrod, und Frauen Maria Magdalena von Ernxhurg, einer gebornen von Rietzrod, aus dem Hause Krautheusen, Tochter.

Julius von Ilten, † anno 1699 Gemal, Herr Christoph Casper von Diemar zu Waldorf, gebohren an. 1639. † an. 1713.	Anna Margaretha von Ilten, Gemal, Herr Adolph Ernst von Ernxhurg zu Bischoffsrod, Hochfürstlich Sachsen Eisenachischer Cammer Junker.	Jobst Christoph von Ilten zu Döllstädt und Dornheim, des löblich Fränckischen Creyses Obrister über ein Regiment zu Fuß. Gemalin, Anna Christina von Wildungen, Herrn Christophs von Wildungen auf Mozlar, und Frauen Apolonia Magdalena von Wildungen, einer gebornen von Horda, Tochter.

Carl Siegemund von Ilten zu Döllstädt.

TABVLA CCCXLVIII.

Von denen Herren von Kötschau.

Die Herren von Kötschau sind ursprünglich alte Meistner, und haben sich zum Theil zur Fränckischen Reichs-Ritterschafft zu Rhön und Werra, theils aber auch zur Rheinischen Ritterschafft gewendet und daselbsten begütert. Es blühen dermalen verschiedene Linien davon, welche sich aber alle ungeachtet, nicht zusammen erhalten können.

Adam Hermann von Kötschau, Hochfürstlich Sachsen Weymarischer Stallmeister. Gemalin, Charlotta Elisabetha von Lilsemann.

Ernestina Elisabetha Charlotta von Kötschau. Gemal, Herr Christoph Heinrich von Dimar zu Walldorff, Hochfürstlich Sachsen Meiningischer Cammer-Junckher und Hauptmann, gebohren an. 1715 den 26 Augusti.

Adolph von Kötschau, Stammherr nachstehender noch blühenden Linie. Gemalin, Elisabetha von Gersdorff.

Christoph von Kötschau, starb an. 1616. Gemalin, Catharina von Bila, Herrn Johannis von Bila, und Frauen Margarethä von Bila, einer gebornen von Dose, Tochter.

Johann Rudolph von Kötschau, Kayserlicher Stallmeister, starb an. 1668. Gemalin, Ursula Maria von Rumrod, Herrn Melchior Hartmanns von Rumrod, und Frauen Annä Barbarä von Rumrod, einer gebornen von Rechrod, Tochter.

Johann Georg von Kötschau, Hochfürstlich Fuldischer Hauptmann, starb an 1695. Gemalin Maria Susanna von Buttlar, Herrn Johann Friedrichs von Buttlar zu Marienhart, Hochfürstlich Fuldischen Land-Obristen, wie auch Ober-Amtmanns zu Geysa und Rockenstuhl, dann Frauen Annä Eunegundä von Buttlar, einer gebornen von Bolmberg, aus dem Hause Lengsfeld, Tochter.

Johann Rudolph von Kötschau, des hochlöblich Ober-Rheinischen Creyses Feldmarschall, starb an. 1704 unvermählt.

Johann Friedrich Anton von Kötschau, des Fürstlichen Stiffts zu Fulda Capitular Herr und Probst auf St. Michaelsberg, Hochfürstlich Fuldischer geheimer Rath, Vicarius Generalis, Consistorial-Præsident und dermaliger Ihro Probst.

Maria Elisabetha von Kötschau ward anno 1727 Stiffts Dame zu Aldenburg bey Wetzlar.

Anna Dorothea von Kötschau, starb klein.

Renata Christina von Kötschau.

Johann Philipp von Kötschau, Churfürstlich Mayntzischer Cammerherr, Hochfürstlich Fuldischer geheimer Rath und Ober-Amtmann endlich aber Hochfürstlich Sayerischer geheimer Rath und Ober-Hofmarschall starb an. 1738. Gemalin, Maria Magdalena von Friesenhausen, Herrn Christoph Johannis von Friesenhausen, und Frauen Mariä Evä von Friesenhausen, einer gebornen Sturmfederin von Oppenweiler, Tochter.

Sabina Catharina von Kötschau. Gemal, Herr Caspar Otto von Diemer zu Waldorff, Hochfürstlich Würtzburgischer Hof-Rath und Ober-Amtmann zu Neustadt an der Saal, vermählt an. 1697.

Helena von Dorothea von Kötschau, starb in der Jugend.

Franciscа v. Kötschau Stiffts Dame zu Aldenburg bey Wetzlar, ward 1734 zur Aebtißin daselbsten erwählt und bestätiget.

Maria Anna Friederica Antonetta von Kötschau, starb im ersten Kindbette sammt dem Kinde. Gemal, Herr Georg Riedesel Freyherr zu Eisenbach und Hermannsburg, starb an. 1737 unbeerbt.

Maria Catharina Elisabetha Franciscа v. Kötschau. Gemal, Herr Carl Wilhelm von und zu Lehrbach, vermählt an. 1743.

Johann Adelbert Adolph Constantin von Kötschau, Chur-Pfältzischer Cammerherr, gebohren an. 1709.

Anna Sophia Charlotta Friederica von Kötschau starb jung.

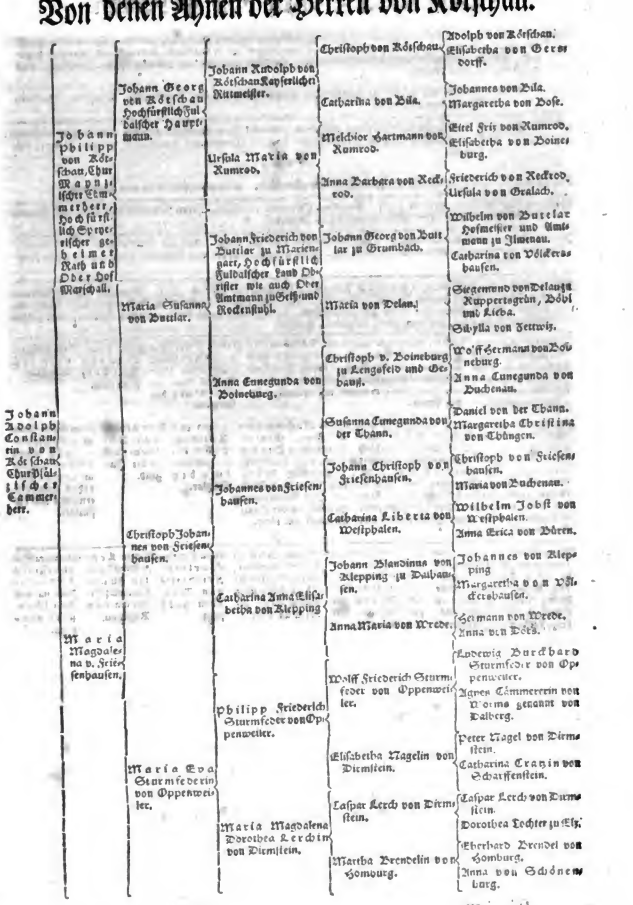
Maria Leopoldina Thomasia Justina Lucretia Philippina von Kötschau.

Eleonora Sophia Henrica Ludovica Juliana von Kötschau, erb. anno 1734.

Digitized by Google

TABVLA CCCXLIX.

Von denen Ahnen der Herren von Kötschau.



Kötschau.

TABVLA CCCL.

Von denen Herren von Trümbach.

Die Herren von Trümbach werden in denen alten Urkunden auch von Trübenbach zum öftern geſchrieben gefunden. Sie ſind urſprünglich alte edle Frencken, und haben neſſt andern Gütern auch den ſchönen Ritter Sitz Merdingen, weßhalben ſie dem hochlöblichen Reichs Canton Rhön und Werra einverleibet ſeyn.

Hanß von Trümbach, ordentlicher Stammherr aller noch lebenden Herren und Frauen dieſes edlen Geſchlechts, lebte an. 1480. Gemalin, Anna Fichſin von Pinbach.

Lucas von Trümbach, florirete an. 1530 und 1540. Gemalin, Clara Sedergin zu Schweinsberg, Herrn Ruprecht Schenckens zu Schweinsberg, und Frauen Clara Schenckin zu Schweinsberg, einer gebornen von Lehrbach, Tochter.

Georg von Trümbach, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCCLI.

Margaretha von Trümbach, Gemal, Herr Marx von Thann, Hochfürſtl. Würzburgiſcher Rath und Amtmann zu Werneck, wie auch Bliettenhauſen des löbl. Canton Rhön und Werra, geboren an. 1538, vermählte an. 1560, ſtarb an. 1594.

Adam Heinrich von Trümbach, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Rath und Amtmann zu Mainberg, Stammherr einer noch lebenden ausgegangenen Meden-Linie. Gemalin, Margaretha von Meldeck, Herrn Chriſtophs von Meldeck, und Frauen Margarethä von Meldeck, einer gebornen von Wichſenſtein Tochter.

Hanß Veit Trümbach, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Rath und Amtmann zu Mainberg, Stammherr einer noch lebenden ausgegangenen Meden-Linie. Gemalin, Margaretha von Meldeck, Herrn Chriſtophs von Meldeck, und Frauen Margarethä von Meldeck, einer gebornen von Wichſenſtein Tochter.

Valentin von Trümbach zu Weida. Gemalin, Amalia von der Thann, Herrn Chriſtophs von Thann, und zu der Thann, und Frauen Anna von der Thann, einer gebornen von Ebersberg genannt von Weyerd, Tochter, vermählt an. 1579 ſtarb an. 1608.

Anna Cunegunda von Trümbach, ſtarb anno 1655 den 20 Martii zu Heßberg, und liegt daſelbſten in der Kirche begraben. Gemal, Herr Burckhard von und zu Hyßbera, geboren anno 1579, vermählt an. 1600, ſtarb anno 1625 den 1 November., da er 5 Kinder mit ihr gezeuget hatte, und ruhet ebenfals in der Kirche zu Heßberg.

Dietrer von Trümbach, Ritter Rath des löblichen Canton Rhön und Werra. Gemalin, Maria Gertraud von Thüngen, Herrn Friederichs von Thüngen zu Zeitlofs, Kayſerlichen Obriſten über ein Regiment zu Fuß, und Frauen Mariä von Thüngen, einer gebornen von Saarnbach, aus dem Hauſe Eſtenfelden, Tochter.

Anna Chriſtina von Trümbach Gemal, Herr Johann Fabian von Schwarbach zu Nieder-Hoſtelm, ſtarb an. 1653.

Chriſtoph von Trümbach, ſtarb in Kayſerlichen Kriegs Dienſten unvermählt, und war an. 1594 unter denen Jurenten zu Würzburg.

Magdalena Trümbach, von Trümbach. Geheurathet, Herr Johann Friederich von Buttlar genannt Trakſch.

TABVLA CCCLI.

Von denen Herren von Trümbach.

Georg von Trümbach zu Werda, Chur Pfälzischer Rittmeister, führete die Haupt-Linie gesetzmäßig fort (Tab. CCCL.) und ſtarb an. 1598 den 25 November. Gemahlin, Margaretha von Obpſtern, Herrn Friederichs von Obpſtern, und Frauen Cunegunda von Obpſtern, einer gebornen von Helbritt, Tochter, ſtarb an. 1598 den 8 Novembr. als Wittwe.

Georg Reinhard von Trümbach zu Werda, Ritter Rath des löblichen Cantons Rhön und Werra, ſtarb an. 1611 den 18 Auguſt. Gemahlin, Margaretha von Baumbach, Herrn Reinhards von Baumbach, Hochfürſtlich Heſſen Caſſelischen Raths und Hanmanns zu Smalkalden, dann Frauen Anna von Baumbach, einer gebornen von Buttlar, Tochter.

Georg Reinhard von Trümbach zu Werda, ſtarb an. 1653. Gemahlin, Anna Sidonia von Buchenau, Herrn Georg Melchiors von und zu Buchenau, Hochfürſtlich Fuldaischen Raths und Amtmanns zu Rockenſtuhl, dann Frauen Agnes von Buchenau, einer gebornen von Schwalbach, Tochter, gebohren an. 1606 im May. vermählet an. 1628, ſtarb an. 1670 als Wittwe.

Georg Sittig von Trümbach zu Werda, gebohren an. 1637 den 16 Januar, ſtarb an. 1688 den 12 Februar. Gemahlin, Margaretha Elisabetha von Poltheim, Herrn Bertrand von Poltheim, Königlich Schwedischen Obriſt Wachtmeiſters, und Frauen Elisabetha Maria von Poltheim, einer gebornen von Wolken, aus dem Hauſe Frohſen, Tochter, gebohren an. 1642 den 23 Auguſt, vermählt an. 1666, ſtarb an. 1716 den 20 Decembr. als Wittwe.

Juliana Catharina von Trümbach gebohren an. 1668 den 6 Jul. ſtarb an. 1716. Gemal, Herr Friderich Philipp Moritz v Buſeck, genannt Brand, Hochfürſtlich-Heſſischen Hauptmann, gebohren an. 1663 den 13 Junii, vermählt anno 1700, ſtarb an. 1730.

Anna Margaretha von Trümbach gebohren an. 1670 den 18 Decembr., ſtarb an. 1720. Gemal, Herr Georg Franz von und zu Buchenau, Hochfürſtlich Fuldaischer Rittmeiſter.

Adam Chriſtoph von Trümbach zu Werda, Kayſerlicher würcklicher Rath und Ritter Hauptmann des löblichen Cantons Rhön und Werra, gebohren an. 1676 den 28 Decembr., ſtarb an. 1744. Gemahlin, Sophia Louiſe von Baumbach, Herrn Heinrichs von Baumbach, Hochfürſtlich Heſſischen General Majors und Obriſtens über ein Regiment zu Fuß, dann Frauen Elisabetha Magdalena von Baumbach, einer gebornen von Baisenburg genannt Hohnſtein, Tochter, gebohren an. 1685 den 6 Sept. vermählt an. 1709 den 19 Februar.

Brigitta Beata von Trümbach, gebohren an. 1679 den 12 Sept. ſtarb anno 1734 den 6 May unvermählt.

Johanna Magdalena Friederica von Trümbach, gebohren an. 1709 den 29 Dec. ſtarb anno 1714 den 15 Jul.

Carolina Erneſtina Judith von Trümbach, gebohren an. 1710 den 22 Decembr.

Wilhelmina Juliana Elisabetha von Trümbach, gebohren an. 1711 den 5 December.

Charlotta Chriſtina von Trümbach, gebohren an. 1713 den 12 April.

Sophia Friederica von Trümbach, gebohren an. 1714 den 15 Mart. ſtarb anno 1715 den 17 Junii.

Georg Heinrich von Trümbach, gebohren anno 1717 den 19 April ſtarb den 18 Octobr. e.a.

Levin Carl von Trümbach zu Werda, gebohren an. 1718 den 5 Sept.

Ernſt Ludewig v. Trümbach zu Werda gebohren an. 1720 den 14 Januar.

Johannetta Friederica von Trümbach, gebohren an. 1722 den 29 November, ſtarb anno 1728 den 24 Jan.

Georg Wilhelm von Trümbach, gebohren anno 1724 den 22 April.

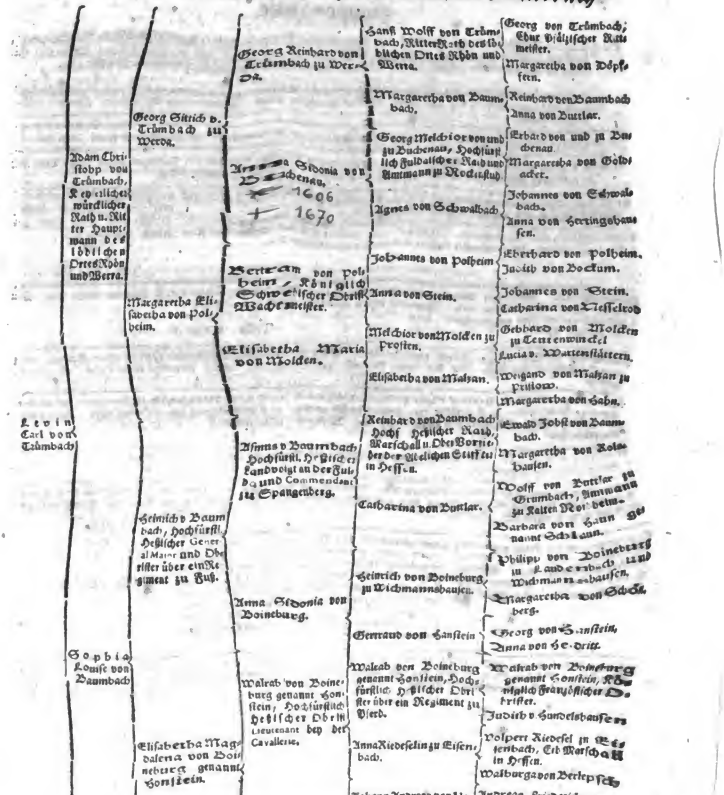
Malrad Ludewig v. Trümbach, gebohren an. 1725 den 20 November.

Philipp Rudolph von Trümbach, gebohren anno 1729 den 3 Januar.

Digitized by Google

TAB VLA CCCLII.

Von denen Ahnen der Herren von Trümbach



Trümbach.

Digitized by Google

TABVLA CCCLIII.

Von denen Herren von Witzleben in älterer Haupt-Linie.

Die Herrn von Witzleben sind eine der älest- und vornehmsten, Turnier-, Stiffts- und Ritter-mäßigen Familien, welche heutiges Tages in Meißen und Thüringen blühen, vor Zeiten aber so wohl den Fränckischen Ritter Ort Seeburg als auch dem Canton Rhön und Werra, verschiedener Güter halber, einverleibet gewesen seyn.

Alberd von Witzleben, ordentlicher Stammherr aller nachstehender Herren und Frauen dieses vornehmen Hauses, ward anno 1165 mit Herrn Graf Heinrichen von Schwarzburg im jetzenden Turnier zu Zürch aufgetragen.

Fris von und zu Witzleben, erbauete anno 1136 das ohnweit Arnstadt gelegene Stamm Haus Witzleben.

Heinrich von und zu Witzleben, stunde bey Herrn Landgrafen Wilhelmen von Thüringen wegen seiner Tapferkeit in besondern Gnaden, war Fritzens Sohn und hinterließe 2 nachstehende Söhne.

Ernst von Witzleben, Stammherr der blühenden ältern Haupt Linie, besaße das Guth Roßleben und war noch am Leben anno 1234.

Hermann von Witzleben, Stammherr der blühenden jüngern Haupt-Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCCLVII.

Conrt von Witzleben zu Roßleben, Ernstens Sohn, stiffte anno 1282 das Kloster zu Roßleben, und beschenckte dasselbe mit ansehnlichen Gütern.

Christian von Witzleben, war anno 1353 Hof Richter und stiffte eine wieder ausgegangene Neben linie.

Friderich von Witzleben, führete die ältere Haupt linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCCLV.

Raban von Witzleben, der stehe die Mauer von Wendelstein.

Kerst oder Christoph von Witzleben, blieb anno 1586 in einer Schlacht wieder den Herrn Bischoff zu Straßburg, und hinterließe einen Sohn von gleichen Nahmen.

Christian von Witzleben, Herzogs Sigis mundi zu Sachsen Marschall, welcher anno 1426 den Krieg in Böhmen sein Leben eingebüßet hat.

Philipp v. Witzleben Kerst von Witzleben, ein tapferer Cavalier, welcher wohnete zu Wartenberg. an verschiedenen großen Herren Höfe in großen Ansehen stunde.

Wilhelm von Witzleben, Hochfürstlich Sächsischer Rath und Marschall. Gemahlin Margaretha von Wertern. Raphael von Witzleben

Poppo von Witzleben, Gemahlin, Barbara von Pilenningen, Herrn Johannid von Pilenningen, und Frauen Annä von Pilenningen, einer gebohrgen von Odsenbach, Tochter.

Jobst von Witzleben, führete diese wieder ausgegangene linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCCLIV.

Catharina von Margaretha Witzleben, des von Witzleben, Gemahl, Herr Wolf Conrad von Herr Bernhard Hochenhausen. Schaffalitzky.

Hans Gangolff von Witzleben zu Hechstädt, ward anno 1571 vom löblichen Ritter Ort Steburg, besaße einen Mansum mit 60 ßt Seper beter get, excolirte sich anno 1574 den 19 Januar mit seiner ungleichheit, dem zu Nichtenfeiß gehaltenen Ritter Tag nicht beywohnen zu können, hingegen war er eodem anno bey dem Dorf Convent in Weißmain gegenwärtig, und unterschrieb daselbsten am 26 November. den Receß

Philipp Dietrich von Witzleben, zeigte anno 1609 Herrn Hanß Paull von Lüchau Anno Maria von Witzleben, Gemal, Herr Valentin Voit von Salzburg. Ernst beym löblichen Orte Gebürg an, und bate um ein Inhibitorium contra das Hochfürstliche Haus Brandenburg Culmbach.

Witzleben.

Digitized by Google

TABVLA CCCLIV.

Von denen Herren von Witzleben in älterer Haupt-Linie.

Jobst von Witzleben zu Rempershauſen, Hochfürſtlich Sächſiſcher Hauptmann zu Coburg, ſtiftete die wieder ausgegangene Linie zu Rempershauſen fortgeſetzt (Tab. CCCLIII.) und ſtarb an. 1589 zu Coburg. Gemalin (1) Ursula von Myltitz, (II) Ursula Sägelin von Mergentheim.

Caſpar Wilhelm von Witzleben zu Rempershauſen, Hochfürſtlich Sachſen Coburgiſcher Stallmeiſter, Gemalin, Helena von Stockhauſen, und Frauen Catharina von Lehrbach, Tochter.

Wolff Jobſt von Witzleben zu Kerspershauſen, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher Hof-Junker. Gemalin, Maria Elisabetha von Rotenhan.

Sabina von Witzleben, ſtarb anno 1629. Gemal, Herr Georg Rietesel zu Eſſenbach, Hochfürſtl. Heſſen Darmſtädtiſcher geheimer Rath und Landhofmeiſter zu Marpurg, vermählte ſich anno 1627, ſtarb anno 1631 im May.

Sibylla von Witzleben, ſtarb an. 1624 den 29ſt. Decemb. als Wittwe zu Irmelshauſen, und liegen daſelbſten in der Kirche begraben. Gemal, Herr Bernhard von und zu Tettau, Amtshaupt, Burg-Walbach, Irmelshauſen, Bobr, Gemünda und Hochheim, Hochfürſtlich Brandenburgiſcher geheimer Rath und Amtmann zu Schwarzenberg und Lichtenberg, Ritter, Hauptmann des löblichen Orts Rhön und Werra, vermählt an. 1595, ſtarb an. 1609 den 20 Octobr. zu Irmelshauſen, und ruhet in der Kirche daſelbſten.

Caſpar Otto von Witzleben geboren an. 1628. Hartmann Alexander von Witzleben geboren an. 1629.

TABVLA CCCLV.

Von denen Herren von Witzleben in älterer Haupt-Linie.

Dietrich von Witzleben, Herrn Chriſtians Bruder und von Werthern, Herrn Dietrichs von Werthern/ Frauen Catharinä von Werthern, einer gebornen von Krumbsdorff, Tochter.

Herrn Hectors Rudolphi Hochfürſtlich Sächſiſchen Raths und Hauptmanns, und

Friederich von Witzleben zu Wollmerſtädt und Wendelſtein, Hochfürſtlich Sächſiſcher Rath. Gemalin, Elisabetha von Werthern, Herrn Gottfrieds von Werthern, und Frauen Elisabethä von Werthern, einer gebornen von Heldrungen, Tochter.

Heinrich von Witzleben zu Wendelſtein. Gemalin, Helena von Kitzwitz, Herrn Conrads von Kitzwitz, und Frauen Helenä von Kitzwitz, einer gebornen von Krumbsdorff, Tochter.

Dietrich von Witzleben zu Wollmerſtädt, ließ die Kirche zu Wollmerſtädt bauen. Gemalin, Susanna von Preuſ, Herren Friederichs von Preuſ, und Frauen Margarethä von Preuſ, einer gebornen von Wapdorff, Tochter.

Heinrich von Witzleben zu Wendelſtein/ Ritter. Gemalin, Sybylla Lemmelburg, Herrn Jobſtens von Lemmelburg, und Frauen Mariä von Lemmelburg, einer gebornen von Dieſtau, Tochter.

Friederich von Witzleben zu Wendelſtein, war Herzog Georgens zu Sachſen Rath und hatte keine beſtändig und dauerhaffte Rechtskommenſchafft.

Dietrich von Witzleben zu Wollmerſtädt, war Herzog Moritzens zu Sachſen Rath und ſtarb ohne Leibes Erben.

Dietrich von Witzleben zu Wendelſtein und Wollmerſtädt/ J. U. D. und Ehur Sächſiſcher Rath. Gemalin, Ursula von Ende, Herrn Conrads von Ende, und Frauen Ursulä von Ende, einer gebornen von Rokold, Tochter.

Heinrich von Witzleben, führete die ältere Haupt-Linie fortgeſetzt biß an ſein Ende.

Von Ihme und ſeinen Nachkommen ſiehe

Tab. CCCLVI.

Dietrich von Witzleben, Margarethä von Witzleben, des hohen teutſchen Ordens Ritter.

Digitized by Google

TABVLA CCCLVI.

Von denen Herren von Witzleben in älterer Haupt-Linie.

Heinrich von Witzleben zu Wendelstein und Wolmerstädt, führete die ältere Haupt-Linie dasselbsten fort (Tab. CCCLV.) bekannte sich zur Evangelischen Religion, und verwandelte das Nonnen Kloster zu Roß eben in eine Schule. Gemalin, Veronica Kadin von Kalbenstein, welche verschiedene Söhne mit ihm gezeuget hat, davon aber nur der einzig nachstehende sein Geschlecht fortgepflantzet hat.

Wolff Dietrich von Witzleben zu Wendelstein und Wolmerstädt. Gemalin, Maria von Werthern, Herrn Georgens von Werthern, und Frauen Catharinä von Werthern, einer gebornen von Brandenstein, aus dem Hause Ischesen, Tochter, geboren an. 1553 den 23 Septembr. vermählt an. 1582.

Philipp Heinrich von Witzleben zu Wendelstein und Wolmerstädt, kam durch den 30 jährigen Krieg und andere Unglücks Fälle um sein zeitliches Vermögen, und starb an. 1635. Gemalin, Elisabetha von Wachenheim, Herrn Philipp Friedrichs von Wachenheim, und Frauen Annä von Wachenheim, einer gebornen von Preusen, Tochter.

Hartmann Ludewig von Witzleben, Königlich Polnisch und Chur Sächsischer Rath, Commissarius, bekam in der Brüderlichen Theilung von denen ansehnlichen Gütern Wortbura, und starb an. 1706. Gemalin, Magdalena Ursula von Hacken.

Wolff Dietrich Arnold von Witzleben zu Wendelstein und Wolmerstädt, Churfürstlich Sächsischer Ober Steuer Einnehmer in Thüringen, starb anno 1684. Gemalin, Catharina Louise von Seebach, Herrn Johann Ludewigs von Seebach, und Frauen Annä Luciä von Seebach, einer gebornen von Wangenheim, Tochter.

Rabun Heinrich von Witzleben auf Rastenburg, hochfürstlich Braunschweigischer Lieutenant.

Philipp Heinrich von Witzleben auf Marxenburg und Meydorff.

Wolff Friederich von Witzleben, Königlich Polnisch und Chur Sächsischer Commerherr, welcher anno 1704 bey den unglücklichen Brand zu Thorn in Polen um sein Leben gekommen ist.

Dietrich Wilhelm von Witzleben, Königlich Polnischen und Churfürstlich Sächsischen Cammerherr, zu Lauterbach, Gemalin, Sibylla von Einsiedel.

Hartmann Ludewig von Witzleben zu Wolmerstädt Gemalin, Catharina Florentina von Geiso, Herrn Johann Leopolds von Geiso, zu Wendershausen, Mondbach und Wenigen-ess, Hochfürstlich Meiningischen geheimen Raths und Ober Hofmeisters, dann Frauen Felicitas Christinä von Geiso, einer gebornen v. Kolenberg, aus dem Hause Lengefeld, Tochter.

Wolff Dietrich Arnold von Witzleben zu Wendelstein, Gemalin Sabina Henrietta von Burgsdorff.

Heinrich Arnold von Witzleben, geboren anno 1726.

Wolff Jost von Witzleben zu Wolmerstädt. Friederich Wilhelm von Witzleben zu Wolmerstädt.

TABVLA CCCLVII.

Von denen Herren von Witzleben in jüngerer Haupt-Linie.

Hermann von Witzleben, Herrn Heinrichs von Witzleben Sohn und Ernstens jüngerer Bruder, Stammherr der blühenden jüngern Haupt-Linie (Tab. CCCLVIII.) lebte und war bey Leben an. 1262.

Friederich von Witzleben, welcher denen beyden Herren Marggrafen Alberto Admoro und Diezmanno in denen bey mahlig feindseeligen Zeiten getreulich beygestanden ist.

Ernst oder Christoph von Witzleben, ward an. 1481 zum Bischoff und Fürsten des heiligen Römischen Reichs in Naumburg erwählet und bestätiget, regierte 14 Jahre, starb an. 1495, und liegt in der Dom-Kirche zu Naumburg begraben.

Friederich von Witzleben, stunte an. 1360 in Rosen Anehen, und war wegen seiner besondern Tapferkeit fast an allen Höfen sehr hoch geachtet. Gemahlin, Elisabetha von Taubenheim.

Heinrich v. Witzleben zu Liebenstein und Grawinckel, vertrate bey den Herrn Landgraf Balthasarn die Stelle eines Raths, und wurde vom Kayser Sigismundo zum Ritter des heiligen Römischen Reichs geschlagen. Von Ihme stammet die sogenannte Liebensteiner Haupt-Linie ab.

Christoph von Witzleben, Dom Capitular Herr und Cantor zu Naumburg.

Jring von Witzleben, Stammherr der blühenden Haupt-Linie zu Gebra, Elgersburg, Mahnebach und Neurode. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CCCLXII.

Claus von Witzleben zu Liebenstein und Grawinckel, wohnete zu Arnstadt, gienge an. 1460 mit Herrn Wilhelmen Fürsten von Hennеberg, wider Herrn Marggraf Albrechten von Brandenburg zu Felde, und hatte beständige Nachkommenschaft.

Ernst von Witzleben zu Liebenstein, Hochfürstlich Hennebergischer Rath und Amtmann zu Ilmenau. Gemahlin, Margaretha.

Heinrich von Witzleben zu Gräfenau, führete seine Linie dauthafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CCCLVIII.

Ernst von Witzleben zu Liebenstein, Hochfürstlich Sächsischer Rath, Gemahlin, Catharina von Thandorff, Herrn Conrads von Thandorff Tochter.

Ilmar von Witzleben zu Liebenstein, welcher in seiner Jugend dem Kayser viele Jahre zu Felde gedienet hat. Gemahlin, Magdalena von Rittenstein.

Friederich von Witzleben zu Liebenstein. Gemahlin, Catharina Maritha von Griesheim, Herrn Conrad Heinrichs von Griesheim zu Reisse und Dürnfeld, dann Frauen Mariä Sabinä von Griesheim, einer gebornen von Wertern, Tochter.

Hanß Ludewig von Witzleben, stund an. 1698. Gemahlin, Maria Sophia von Teutleben, Herrn Johann Friederichs von Teutleben, und Frauen Annä Sophiä von Teutleben, einer gebornen von Effa, Tochter.

Friederich Jobst von Witzleben, Hochfürstlich Würtembergischer Ober-Forstmeister zu Schorndorff. Gemahlin, Louise Amalia Freyin von Holz, Herrn Eberhard Friederich Freyherrn von Holz auf Ruf-dorff, Hohenmöringen und Aichelberg, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischen geheimen Raths und Land-Hauptmanns zu Mendstadt an der Aisch, dann Frauen Louise Isabellä Fregin von Holz, einer gebornen von Wolmershausen, Tochter, gebohren an. 1693 den 6 Octobr. vermählt an. 1709.

Witzleben.
Abon und Werra.

TABVLA CCCLVI.

Von denen Herren von Witzleben in älterer Haupt-Linie.

Heinrich von Witzleben zu Wendelstein und Wolmerstädt, führete die ältere Haupt-Linie derselben fort (Tab. CCCLV.) bekannte sich zur Evangelischen Religion, und verwandelte das Nonnen-Kloster zu Rosleben in eine Schule. Gemalin, Veronica Raiin von Kalkenstein, welche verschiedene Söhne mit ihm gezeuget hat, davon aber nur der einzig nachstehende sein Geschlecht fortgepflantzet hat.

Wolff Dietrich von Witzleben zu Wendelstein und Wolmerstädt. Gemalin, Maria von Werthern, Herrn Georgens von Werthern, und Frauen Catharinä von Werthern, einer gebornen von Brandenstein, aus dem Hause Clausen, Tochter, geboren an. 1553 den 23 September. vermählt an. 1582.

Philipp Heinrich von Witzleben zu Wendelstein und Wolmerstädt, kam durch den 30 jährigen Krieg und andere Unglücks-Fälle um sein zeitliches Vermögen, und starb an. 1635. Gemalin, Elisabetha von Wachenheim, Herrn Philipp Friederichs von Wachenheim, und Frauen Annä von Wachenheim, einer gebornen von Fresen, Tochter.

Hartmann Ludewig von Witzleben, Königlich Polnischer und Churfürstlich Sächsischer Kriegs-Commissarius, bekame in der Brüderlichen Theilung von denen unserfahrnen Gebrüdern Herrn Wartburg, und Herrn Arnold Wolff von Witzleben, Gemalin, Magdalena Ursula von Hacken.

Wolff Dietrich Arnold von Witzleben zu Wendelstein und Wolmerstädt, Churfürstlich Sächsischer Ober-Steuer-Einnehmer in Thüringen, starb anno 1684. Gemalin, Catharina Louise von Seebach, Herrn Johann Ludewigs von Seebach, und Frauen Annä Lucretiä von Seebach, einer gebornen von Wangenheim, Tochter.

Raban Heinrich von Witzleben auf Ascher, Hochfürstlich Braunschweigischer Lieutenant.

Philipp Heinrich von Witzleben auf Warrenburg und Meyendorff.

Wolff Friederich von Witzleben, Königlich Polnisch und Churfürstlich Sächsischer Cammerherr, welcher anno 1704 den den 11 Aprilis Pesth zum Quartier in Polen um sein Leben gekommen ist.

Dietrich Wilhelm von Witzleben, Churfürstlich Sächsischer Cammerherr, Gemalin, Sibylla von Einsiedel.

Hartmann Ludewig von Witzleben zu Wolmerstädt Gemalin, Catharina Louise von Fiorentina von Geiso, Herrn Johann Leopolds von Geiso, zu Wendelhausen, Mandesch und Weniglenta Fr. Hochfürstlich Weimarischen gebornen Raths und Ober-Hofmeisterr, dann Frauen Veronicä Christinä von Geiso, einer gebornen v. Poblenburg, aus dem Hause Lengefeld, Tochter.

Wolff Dietrich Arnold von Witzleben zu Wendelstein, Gemalin, Sabina Henriette von Burgsdorff.

Heinrich Arnold von Witzleben, geboren anno 1726.

Wolff Just von Witzleben zu Wolmerstädt. Friederich Wilhelm von Witzleben zu Wolmerstädt.

Digitized by Google

TABVLA CCCLVII.

Von denen Herren von Witzleben in jüngerer Haupt-Linie.

Hermann von Witzleben, Herrn Heinrichs von Witzleben Sohn und Ernstens seliglicher Bruder, Stammherr der blühenden jüngern Haupt-Linie (Tab. CCCLIII.) lebte und war dis ins an. 1268.

Friederich von Witzleben, welcher denen bey den Herren Marggrafen Alberto Admorso und Diezmanno in denen bey mahlig feindseeligen Zeiten getreulich [illegible] gestanden ist.

Ernst oder Christoph von Witzleben, ward an. 1481 zum Frie[illegible]Derich von Witzleben, stunde an. 1560 in rosen Un- Bischoff und Fürsten des heiligen Römischen Reichs in [illegible]schern, und war wegen seiner besondern Tapferkeit sast an Naumburg ernählet und bestätiget, regierete [illegible] 14 Jahre, allen Höfen sehr hoch geachtet. Gemalin, Elisabetha ward an. 1505, und leget in der Dom Kirche [illegible] Naumburg von Taubenheim. begraben.

Heinrich v. Witzleben zu Liebenstein und [illegible]winckel, vertrate bey den Herrn Landgraf [illegible] thaisen die Stelle eines Raths, und wurde vom Kayser Sigismundo zum Ritter des heiligen R[illegible] mischen Reichs geschlagen. Von Ihme stam[illegible]met die sogenannte Liebensteiner Haupt-[illegible]nie ab.

Christoph von Witzleben, Dom Capitular Herr und Cantor zu Naumburg.

Jring von Witzleben, Stammherr der blühenden Haupt-Linie zu Gebra, Heigerburg, Wahnebach und Neurode. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCCLXII.

Claus von Witzleben zu Liebenstein und [illegible]winckel, wohnete zu Pirnstadt, gienge an. 1460 mit Herrn Ru[illegible]olphen Fürsten von Hennebeg, wider Herrn Marggraf Albrechten von Brandenburg zu Felde, und hatte derhalben Nachkommenschafft.

Ernst von Witzleben zu Liebenstein, Hochfürstlich Hennebergischer Rath und Amtmann zu Jmenau. Gemalin, Margaretha.

Heinrich von Witzleben zu Gräfenau, führete seine Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Ernst von Witzleben zu Liebenstein, Hochfürstlich Sächsischer Rath, Gemalin, Catharina von Thanbödel, Herrn Conrads von Thanbödel, Tochter.

Siehe

Tab. CCCLVIII.

Jtzmus von Witzleben zu Liebenstein, welcher in seiner Jugend dem Kayser viele Jahre zu Felde gedienet hat. Gemalin, Magdalena von Reitzenstein.

Friederich von Witzleben zu Liebenstein. Gemalin, Catharina Martha von Griesheim, Herrn Conrad Heinrichs von Griesheim zu Nelsee und Dünsfeld, dann Frauen Maria Sabina von Gelsheim, einer gebornen von Werthern, Tochter.

Hanß Ludewig von Witzleben, starb an. 1698. Gemalin, Maria Sophia von Teutleben, Herrn Johann Friederichs von Teutleben, und Frauen Anna Sophia von Teutleben, einer gebornen von Erffa, Tochter.

Friederich Jobst von Witzleben, Hochfürstlich Würtembergischer Ober-Jägermeister zu Schorndorff. Gemalin, Louise Emilia Freyin von Holz, Herrn Eberhard Friederich Freyherrn von Holz auf Aldorff, Hohenmukringen und Bichelberg, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischen geheimen Raths und Land Hauptmanns zu Neustadt an der Aisch, dann Frauen Louise Jsabella Freyin von Holz, einer gebornen von Wolmar Thansen, Tochter, gebo[illegible]ren an. 1693 den 6 Octobr. vermählt an. 1709.

Witzleben.
Rhön und Werra.

Digitized by Google

TABVLA CCCLVIII.

Von denen Herren von Witzleben in jüngerer Haupt-Linie.

Heinrich von Witzleben zu Gräfenau, Herrn Ernſtens Bruder, Stammherr der blühenden Linie zu Gräfenau (Tab. CCCLVII.) Gemalin, Catharina von Ehrleben.

Heinrich von Witzleben zu Liebenſtein und Gräfenau, Hochfürſtlich Sächſiſcher Rath und Amtmann zu Neuſtadt an der Orla. Gemalin, Eunegunda von Reitzenſtein.

Court Veit von Witzleben zu Liebenſtein und Gräfenau. Gemalin, Catharina von Utterod, Herrn Chriſtians von Utterod, und Frauen Margarethä von Utterod, einer gebornen von Dieſkau, Tochter.

Ernſt Friederich von Witzleben zu Liebenſtein und Gräfenau, ſtarb an. 1653. Gemalin, Magdalena von Seebach, Herrn Johann Georgens von Seebach zu Oppershauſen, und Frauen Deborä von Seebach, einer gebornen von Dieſkau, Tochter.

Chriſtian Rudolph von Witzleben. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CCCLX.

Georg Melchior von Witzleben, Königlich Schwediſcher Obriſter über ein Regiment zu Fuß ſtarb an. 1672. Gemalin, Agnes von Wangenheim, Herrn Georg Melchiorls von Wangenheim zu Lüneda, Hochfürſtl. Sachſen Gothaiſchen Ober Steuer Einnehmers, und Frauen Annä Catharinä von Wangenheim, einer gebornen von Buttlar, Tochter.

Hanß Ernſt von Witzleben. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CCCLXI.

Johann Adam von Witzleben, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher geheimer Rath/ General Major und Ober Amtmann zu Bayersdorff. Gemalin, Sophia Eleonora von Polenz, Herrn Heinrichs von Polenz, und Frauen Mariä Eliſabethä von Polenz, einer gebornen von Lüttichau, Tochter.

Carl Veit von Witzleben, Hochfürſtlich Ehrenburgiſcher Landrost.

Johann Georg von Witzleben, ſtarb in Kayſerlichen Kriegs Dienſten.

Adam Heinrich von Witzleben, Hochfürſtlich Braunſchweigiſcher Obriſt Lieutenant und Commendant zu Kaup. Gemalin, Henriette Eliſabetha Adolphina Philippina von Nordecken zur Rabenau, Herrn Ernſt Ludewigs von Nordecken zur Rabenau, und Frauen Catharinä Conſtantinä Sophiä von Nordecken zur Rabenau, einer gebornen von Spech, genannt Frauenauff, Tochter, geboren an. 1717 den 1 Junii.

Dorothea Agnes von Witzleben, Hochfürſtliche Hof Dame zu Bayern.

Johanna Sophia von Witzleben. Gemal, Herr Chriſtoph Caſpar von und zu der Thann, Hochfürſtlich Fuldaiſcher geheimer Rath und Ober Amtmann zu Fürſtened.

Concordia Eleonora von Witzleben.

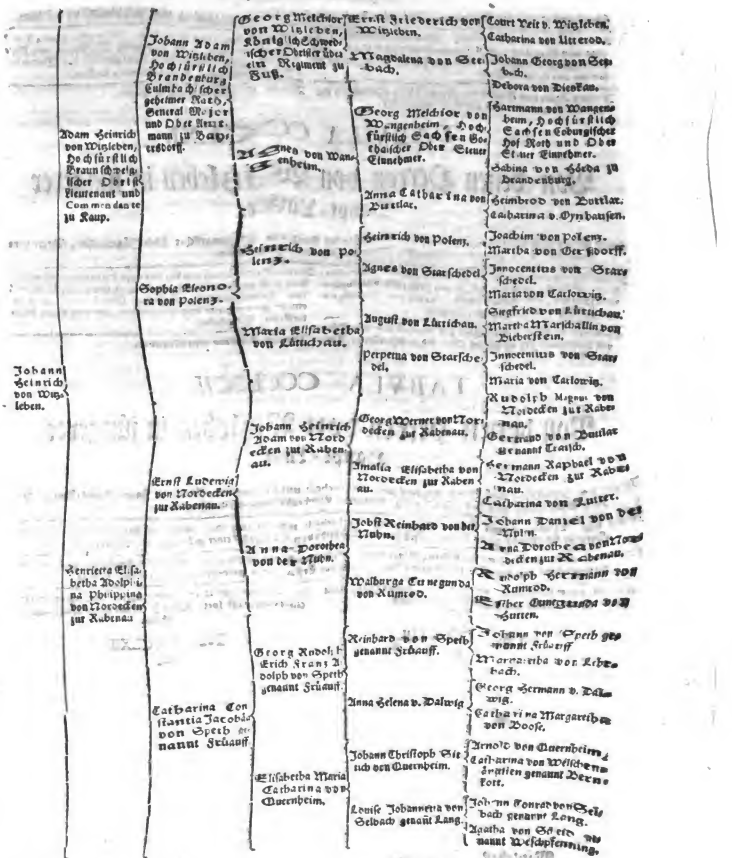
Johann Ernſt von Witzleben, Königlich Preußiſcher Hauptmann.

Johann Albrecht von Witzleben, Kayſerlicher Hauptmann.

Johann Heinrich von Witzleben.

TABVLA COCLIX.

Von denen Ahnen der Herren von Witzleben zur vorſtehenden Linie.



TABVLA CCCLX.

Von denen Herren von Witzleben in jüngerer Haupt-Linie.

Christian Rudolph von Witzleben, führete seine Linie fort (Tab. CCCLVIII.) ſtarb an. 1685 und hinterließ 2 Söhne.

Adam Friederich von Witzleben. Gemalin, Sibylla Dorothea von Thumbdel, Herrn Johann Friederichs von Thumbdel, und Frauen Annä Sophiä von Thumbdel, einer gebornen von Erffa, Tochter.

Johann Adam von Witzleben, Hochfürſtlich Sachſen Gothaiſcher Cammerherr und Obriſt Wachtmeiſter.

Johann Adam von Witzleben. Gemalin, Maria Agnes von Weidenfe Herrn Friederich Chriſtophs von Weidenfee, und Frauen Annä Margarethä von Weidenfee, einer gebornen von Weidenbach, Tochter.

Adam Ludewig von Witzleben.

TABVLA CCCLXI.

Von denen Herren von Witzleben in jüngerer Haupt-Linie.

Hanß Ernſt von Witzleben zu Liebenſtein, Hochfürſtlich Sachſen Weimarſcher Ober Jägermeiſter, führete ſeine Linie fort (Tab. CCCLVIII.) Gemalin, Anna Sabina von Kornberg.

Adam Georg von Witzleben auf Gerſtungen. Gemalin, Anna Sidonia von Harſtall, Herrn Friederich Chriſtophs von Harſtall, und Frauen Annä Sidoniä von Harſtall, einer gebornen von Eſchwege, Tochter.

Adam Ludewig von Witzleben zu Liebenſtein. Gemalin, Anna Sophia von Hopfgarten, Herrn Georg Melchiorls von Hopfgarten, und Frauen Deborä von Hopfgarten, einer gebornen von Wangenheim, aus dem Hauſe Winterſtein, Tochter.

Chriſtoph Ernſt von Witzleben auf Gerſtungen, war Obriſt Lieutenant bey der löblich Ober Rheiniſchen Creyß Infanterie.

Johann Adam von Witzleben.

TABVLA CCCLXII.

Von denen Herren von Witzleben in jüngerer Haupt-Linie.

Jring von Witzleben auf Sebra, Eigersburg, Mahnebach und Neuroda, führete die jüngere Haupt-Linie gleichfals bauerhafft fort (Tab. CCCLVII.) Gemalin, Elſabetha von Schaffenſtein.

Jring von Witzleben auf Sebra, Eigersburg, Mahnebach und Neuroda. Gemalin, Sydrofina von Spiegel, Herrn Chriſtophs von Spiegel, und Frauen Elſabethä von Spiegel, einer gebornen von Eſchwege, Tochter.

Friederich von Witzleben auf Sebra, Eigersburg, Mahnebach und Neuroda. Gemalin, Amalia von Erffa, Herrn Hartmanns von Erffa, und Frauen Annä Agnes von Erffa, einer gebornen von Dachröd, Tochter.

Heinrich von Witzleben führete dieſe jüngere Haupt-Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CCCLXIII. A.

Job Wilhelm von Witzleben, führete dieſe jüngere Haupt-Linie bauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CCCLXIII. B.

Digitized by Google

TABVLA CCCLXIII. A.

Von denen Herren von Witzleben in jüngerer Haupt-Linie.

Heinrich von Witzleben auf Gebra, Elgersburg, Mahnebach und Nemroda, führete diese jüngere Haupt-Linie dauerhafft fort Tab. CCCLXII.) Gemalin, Anna Margaretha von Eschwege.

Ernst Germann von Witzleben auf Gebra, Elgersburg, Mahnebach und Nemroda, starb an. 1664. Gemalin, Anna Sabina von Bichenberg, Herrn Jodocus Friederichs von Buttenberg, und Frauen Annä Mariä von Lichtenberg, einer gebornen von Thüna, Tochter.

Ernst Heinrich von Christian Ernst von Witzleben, starb ohne Mannes Erben.

Heinrich Reinhard von Witzleben auf Gebra, Elgersburg, Mahnebach und Nemroda, starb an. 1705 und hinterliesse nachstehenden Sohn.

Ernst Germann von Witzleben zu Nemroda, starb an. 1698, und liese folgenden Sohn nach sich.

Ernst Christian Friederich von Witzleben.

Magnus Germann von Witzleben.

TABVLA CCCLXIII. B.

Von denen Herren von Witzleben in jüngerer Haupt-Linie.

Job Wilhelm von Witzleben auf Gebra, Elgersburg, Mahnebach und Nemroda, führete die jüngere Haupt-Linie gleichfalls dauerhafft fort (Tab. CCCLXII.) und starb an. 1612. Gemalin, Maria Magdalena von Wangenheim, Herrn Melchior Ludewigs von Wangenheim, und Frauen Annä von Wangenheim, einer gebornen von Seebach, Tochter.

Erich Friederich von Witzleben zu Bösleben. Gemalin, Anna Agnes von Erffa, Herrn Georg Friederichs von Erffa, und Frauen Sabinä von Erffa, einer gebornen von Delon, aus dem Hause Kuxertsgrün, Tochter.

Christian Rudolph v. Witzleben, Stamherr der jüngern Linie in Elgersburg. Von Ihme und seinen Nachkommen

Hans Melchior von Witzleben. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CCCLXVII.

Siehe Tab. CCCLXVIII.

Georg Friederich von Witzleben zu Bösleben, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghäusischer Forstmeister. Gemalin, Maria Magdalena von Hanstein, Herrn Rudolphs von Hanstein, und Frauen Martä Sibyllä von Hanstein, einer gebornen von Ebra, Tochter.

Hans Heinrich von Witzleben, Hochfürstlich Sachsen-Gothaischer Ober-Stallmeister, starb an. 1693. Gemalin, Anna Odora von Seebach.

Ehren-Marie von Witzleben, gebohren an. 1655 starb an. 1711 in der heiligen Römischen Reichs Fürsten Stand erhoben, und starb an. 1725 den 20 Februar. Gemal (1) Herr Johann Friederich von Brömsel. (2) Herr Johann Carl Pfalzgraf am Rhein zu Gelnhausen, gebohren an. 1638 den 17 Octobr., vermählt an. 1696 den 26 Jul. starb an. 1709 den 21 Februar. Ihre Kinder wurden an. 1715 den 13 April durch Kayserlichen Ausspruch, vor Fürstliche leibliche Erben und Pfalzgräfliche Stamm-Agnaten erkannt.

Dorothea Eleonora von Witzleben, gebohren an. 1691. starb an. 1728. Gemalin Herr Georg Friederich Herr Freyherr von Canstein, Churfürstlich Brandenburg-Preußischer Geheimer Rath, Ober-Hof-Marschall und Ober-Hauptmann zu Cottbus, vermählt an. 1692 den 24 Decembr., starb an. 1718, starb an. 1731.

Friederich Bernhard Pfalzgraf am Rhein, Herzog zu Zweybrücken und Königlich Pohlnischen Churfürstlichen Dienstherr, und des St. Hubertus-Ordens Ritter, gebohren an. 1697 den 8 May, starb an. 1739 den 5 August. Gemalin, Ernestina Louise Fürstin von Waldeck, Herrn Friederich Anton Fürstlichen Linie zu Waldeck, und Frauen Louise Fürstin v. Waldeck, einer gebornen Pfalzgrafin am Rhein, Tochter, gebohren an. 1705 den 8 Nov., vermählt anno 1727 den 30 Mart.

Johannes Pfalzgraf am Rhein Churfürstlicher General Lieutenant, gebohren anno 1698 den 24 May. Gemalin, Sophia Charlotte, Herrn Ludwich Wilhelm, Fürsten zu Solms, welcher vor einer Dekonderen dem Kayserlichen Reichs Hof-Rath bestellt, und Ministerio Reichs Fürsten Stand erhoben worden, gebohren an. 1696 den 11 Januar, vermählt anno 1745 den 30 Dec.

Charlotte Elisabetha Pfalzgräfin am Rhein, gebohren anno 1699 den 10 Decemb. Gemal, Herr Ludwich Wilhelm, Fürst zu Solms, welcher vor einer Dekonderen dem Kayserlichen Reichs Hof-Rath bestellt, und Ministerio Reichs Fürsten Stand erhoben worden, gebohren an. 1696 den 11 Januar, vermählt anno 1745 den 30 Dec.

Dorothea Pfalzgräfin am Rhein, gebohren anno 1701 den 4 Januar, starb an. Kupferblattern, General-Feld-Marschall-Lieutenant bey den Cavallerie an. 1739 und ist in Elisabeth Pfalzgräfin am Rhein, gebohren anno 1702 den 5 April, Gemal, Herr Ludwig XIV. Graf zu Salm, Herr zu Rhein des Königlich Französischen Ordens Ritter, Gouverneur der Stadt und Vestung Landau, starb an. 1738 den 27 Aug., vermählten 1720 den 24 August, starb anno 1748 den 23 Dito.

Louise Carolina Pfalzgräfin am Rhein, gebohren an. 1738 den 22 Jan. Die Ahnen Siehe Tab. CCCLXIV.

Augusta Johann Carl Ludewig Pfalzgraf am Rhein, gebohren an. 1734 den 18 Sept. Die Ahnen Siehe 17 Februar. Tab. CCCLXV.

Louise Ehrenstina Pfalzgräfin am Rhein, gebohren anno 1743 den 17 August.

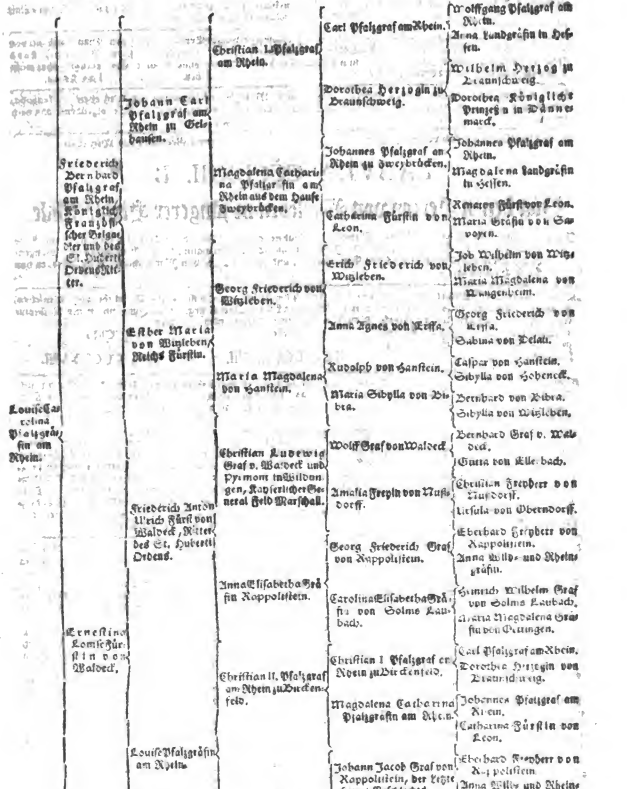
Sophia Henrietta Gräfin von Wendt, gebohren an. 1723 den 13 Junii. Gemal, Herr Friederich Fodo Graf v. Stollberg, Königl. Churfürstlich Sächsischer General Major, gebohren anno 1714 den 13 May.

Heinrich XXX jetzt regierender Graf und Herr von Reuß zu Plauen gebohren anno 1727 den 25 April. Die Ahnen Siehe Tab. CCCLXVI.

Witzleben.

Digitized by Google

Von denen Ahnen zu vorſtehender Linie.

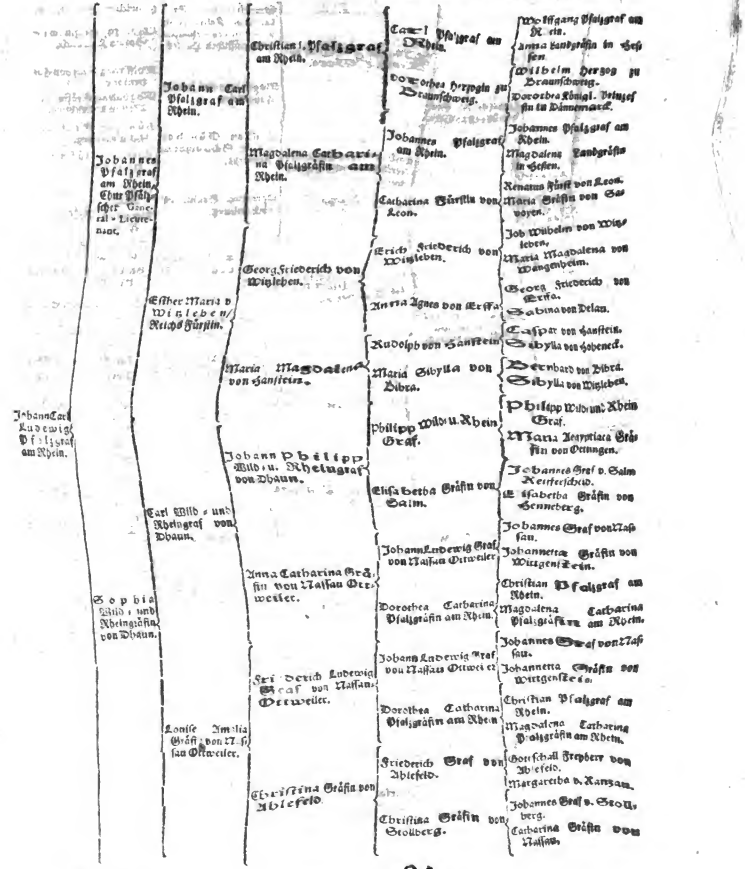


Witzleben.

Digitized by Google

TABVLA CCCLXV.

Von denen Ahnen zu vor stehender Linie.

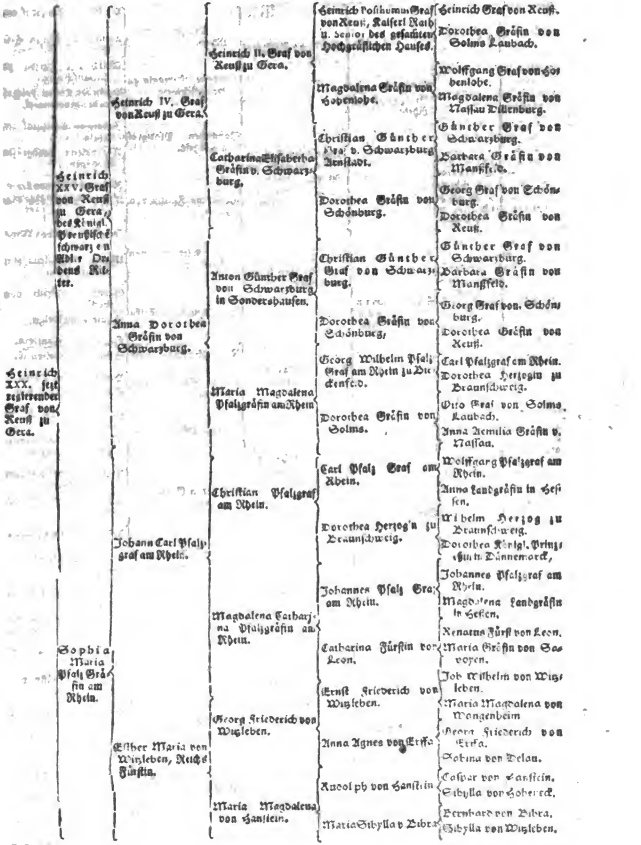


Wiszleben.
Rhön und Werra.

Digitized by Google

TABVLA CCCLXVI.

Von denen Ahnen zu mehrbesagter Linie.



Witzleben.

Digitized by Google

TABVLA CCCLXVII.

Von denen Herren von Witzleben in jüngerer Haupt Linie.

Chriſtian Rudolph von Witzleben auf Gera, Eigersburg, Mahnebach und Neuroda, führete die jüngere Haupt Linie dauerhaft fort (Tab. CCCLXIII.) Gemalin, Brigitta von Wangenheim.

Georg Rudolph von Witzleben auf Gera und Eigersburg, ſtarb an. 1677, und hinterließ nachſtehenden Sohn.

Friederich Wilhelm von Witzleben auf Gera, Eigersburg, Mahnebach und Neuroda, ſtarb anno 1693. Gemalin, Anna Margaretha von Boldſtädt, Herrn Hans Georgens von Boldſtädt, und Frauen Anna von Boldſtädt, einer gebornen von Geiſſelheim, Tochter.

Chriſtian Ernſt von Witzleben auf Gera und Eigersburg, welcher folgenden Sohn hinter ſich gelaſſen.

Friedemann Ludewig von Witzleben auf Eigersburg, Gera, Mahnebach und Martinsroda, Hochfürſtlich Sachſen Hildburghauſiſcher Cammer Junker und Landſchafftes Deputatus zu Gotha, p. Gemalin, Elisabetha Barbara Juliana von Beust, in von Tübra, Herrn Chriſtoph Erhard Freyherrns von Tübra, Herrns zu Adelsdorff, Franckenmühlen und Schnabelwepd, Kayſerlichen General Feld Marſchall Lieutenants, wie auch Chur Bayriſchen General Wachtmeiſters, Obriſten über ein Dragoner Regiment und Commendanten der Stadt und Veſtung Ehrenbreitſtein, dann Juliana Salome Freyin von Tübra, einer gebornen von Burtler, und dem Krautheim, Tochter, geboren anno 1681 den 30 Jul. vermählt anno 1699.

Heinrich Ernſt von Witzleben auf Gera und Eigersburg, von welchem man keine Nachricht weiß, wo er hingekommen.

Chriſtoph Friederich Hartmann von Witzleben auf Eigersburg, Gera, Mahnebach und Martinsroda, geboren anno 1700. Gemalin, Dorothea Chriſtiana Elisabetha von Witzleben.

Gottfried Heinrich Ludewig von Witzleben, Kayſerlicher Lieutenant bey den löblich Seckendorffiſchen Infanterie Regimente, geboren an. 1702 ſtarb zu Eſſeck in Sclavonien unvermählt.

Juliana Margaretha Auguſta von Witzleben, geboren an. 1712 den 29 Januar. Gemal, Herr Johann Chriſtoph Hagens von und zu Buttendelm, Preußiſch Hochfürſtlich Wolckenſteinſ. Rebenau, vermählt anno 1733 den 11 Februar.

Chriſtoph Ludewig von Witzleben.

Anna Sophia von Witzleben.

TABVLA CCCLXVIII.

Von denen Herren von Witzleben in jüngerer Haupt-Linie.

Hanß Melchior von Witzleben zu Mahnebach, führete die jüngere Haupt-Linie ebenfalls dasselbst fort (Tab. CCCLXIII.) Gemalin, Elisabetha Regina von Volckstädt, Herrn Hanß Georgens von Volckstädt, und Frauen Annä von Volckstädt, einer gebornen von Griesheim, Tochter.

Johann Wilhelm von Witzleben zu Mahnebach, starb anno 1690. Gemalin, Sophia Agnes von Wangenheim, Herrn Georgens von Wangenheim zu Wangenheim und Tüngeda, Hochfürstlich Sachsen Gothaischen Stallmeisters, und Frauen Agnes von Wangenheim, einer gebornen von Heringshausen, Tochter.

Johann Georg von Witzleben zu Mahnebach, Hochfürstlich Schwarzburgischer Cammer Junckers zu Arnstadt.

Hartmann von Witzleben zu Mahnebach, Hochfürstlich Sachsen Gothaischer geheimer Rath und Consistorial Præsident. Gemalin, Sophia Magdalena von Wagdorff, vermählt anno 1713.

Johann Hartmann von Witzleben geboren an. 1714.

Anna Sophia von Witzleben geboren anno 1716.

Johann Georg von Witzleben geboren anno 1718.

Agnes Magdalena von Witzleben geboren anno 1720.

TABVLA CCCLXIX.

Von denen ausgestorbenen Herren von Abersfeld.

Das Stamm Haus dieses schon lange erloschenen Geschlechtes war das Schloß und Dorf Abersfeld im Würzburgischen Amte Arnstein gelegen, welches insgemein nur Abersfeld genennet wird. Besagtes Ritter Guth kame nach der Hand an die Herren von Steinau genannt Steinrück, ob solches aber durch Kauff, Heyrath oder auf andere Weise geschehen, kan zur Zeit mit keiner Gewißheit behauptet werden.

Albert von Abersfeld/ wird in einer Würzburgischen Urkunde de anno 1286. Hermanns von Abersfeld Vater genennet, und als der ordentliche Stamm Vater aller nachstehender Herren und Frauen von diesem edlen Hause angesehen.

Hermann von und zu Abersfeld/ heisset anno 1286 ein Sohn Alberts, und ist nebst seinem Sohn Albert anno 1288. besage Spangenbergs Hennebergischer Genealogie fol. 120 ein edler Zeuge gewesen, als Herr Graf Poppo von Henneberg, dem Kloster Frauenrode, alle seine Zinse und Gült, so er bißhero noch im Dorff Löstelteg gehabt, den 18 Marc. übergeben.

Albere von und zu Abersfeld/ ist besagter massen anno 1288 nebst seinem Herrn Vater Hermann ein edler Zeuge gewesen, und hat anno 1300 mit seinen Brüdern, Herrn Apeln, Dietherichen und Poppen einen Vertrag getrichtet.

Apel von Abersfeld/ hatte nebst seinen Herren Brüdern an. 1303 Geld Zinse zu Bensdorf sang und Waldolshausen, ingleichen den Kirchen Satz zu Hofheim mit allen darzu gehörigen Gütern, einen Hof zu Hasenarth, eine Mühle zu Steinau und ein drittheil Zehend zu Ostheim.

Dietherich von Abersfeld/ besaß anno 1318 zum Burg Gutd zu Bodenlauben etliche Weinberge im Engenthal, ein Gut zu Ellingshausen, zu Reuthach ein Burg lehen, eine halbe Hube zu Bensdorf sang, eine Hub e zu Neuterswiesen, eine halbe Hube und ein drittheil Zehend zu Wittrichhausen, brachte eodem anno von Herrn Heinrich von Bächelberg etliche Weinberge in der Markung Bodenlauben durch Kauff an sich, ferner auch anno 1326. zwey Huben an Dein Zehendstein zu Abersfeld, welche ihm Herr Cuno Schenk von Hundsbach übergeben.

Herbord von und zu Abersfeld Ritter, empfenge anno 1320 mit seinem Bruder Fritzen, den halben Zehend in Hofheim, Friesenhausen und Waldschensey, wie auch den Zehend in Erlachsdorff zu Lehen, anno 1320 aber den halben Theil zu Eckershausen, war anno 1329 nebst seinem andern Bruder Otto Frauen Elisabethä von Erstans Lehen Trägerl, anno 1338 Ritter, und bekame anno 1350 durch Aufgebung Hansens von Euerheim, den Zehend zu Buchlau.

Frit von Abersfeld/ anno 1320. 1322. gab anno 1330 Herrn Lutz Johnern von Rothenstein ein achtel Zehend zu Friesenhausen auf, und starb ohne Lehens Erben.

Otto von Abersfeld/ trug nebst seinem Bruder Herbord, Frauen Elisabethen von Erstans 7 Morgen Weinberge am Bruchberg, eine Hube und etliche Schorn in Michelau und eine Hube zu Kattenengenfeld vor anno 1325.

Dietterich von Abersfeld/ hatte 5 Theile Zehend zu Wittrichshausen, den Zehend auf den Trolsfeld von 100 Aeckern, 3 Huben zu Neuterswiesen, eine in Rattolshausen Abersfeld, eine in Rattolshausen, drittehalb Huben, 2 in Arnshausen, drittehalb Huben zu Lülbach und etliche Huben zu Lülbach und etliche Weinberge zu Bodenlauben anno 1346.

Poppo von Abersfeld/ empfenge anno 1330 1331 seinem Bruder Dietterich Huben zu Engelthal, Rattolshausen und Neuterswiesen, den halben Zehend zu Lülbach und was ihr Bruder Conrad der Alten gehabt anno 1330.

Conrad von Abersfeld/ war tod anno 1330.

Apel von Abersfeld/ bekame an. 1339 durch Beschaffenheit 5 Pfund und 5 Heller auf 2 Huben zu Steinach, war an. 1342 Burgmann zu Bodenlauben, und hatte 1 Theil Zehend zu Wittrichhausen, 2 Huben zu Abersfeld, eine zu Rattolshausen, 2 zu Arnshausen, die Weinberge zu Lülbach und Bodenlauben, 6 Pfunde und 60 Heller auf einer Hube zu Steinbach den Lor, dann Burgstutzliche Güter zum Burgstutzlichen Hofe zu Rittershausen und Eltingshausen, die Felder zu Bodenlauben und Weinberge zu Engenthal.

Ludewig von Abersfeld/ empfenge anno 1339 vom Hoch Stifft Würtzburg den halben Zehend zu Hofheim, Friesenhausen und Waldsensfeld, wie auch zu Erlachsdorff.

Hanß von und zu Abersfeld/ Stamm Herr der ältern Haupt linie. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CCCLXX.

Herbord von Abersfeld/ Stamm Herr der jüngern Haupt linie. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CCCLXXI.

Conrad von Abersfeld/ empfenge anno 1321 mit Hansen von der Koten und Cuno Schultheisen von Rödelmayer, durch Aufgebung Hanß Schenkens von Kißingen, den halben Zehend zu Lülbach, anno 1333 aber mit seinen Brüdern Hansen und Gottschalcken, eine Hof Raith zu Bodenlauben, den halben Zehend zu Lülbach, eine halbe Hube zu Rittershausen und einige Weinberge zu Machtolsbachhausen.

Gottschall von Abersfeld/ war bey der Belehnung anno 1333. und ist nur Herbords gewesen.

Digitized by Google

TABVLA CCCLXX.

Von denen ausgestorbenen Herren von Abersfeld in älterer Haupt Linie.

Hanß von und zu Abersfeld/ Stamm Herr der ältern Haupt Linie (Tab. LXIX.) gab anno 1331 mit ſeinem Bruder Herbord den, Herrn Dieterich Fuchſen, ein viertheil Zehend zu Hofheim auf, und beſaß mit Petern von Mörlbach und Gundeloch von Gubersſtadt anno 1333 ein Vorwerk zu Fröh Speckheim bey Rötteliſee.

Hanß von und zu Abersfeld der Jüngere, hatte anno 1356 einen Zehend zu Buchleb, einen Zehend der Neuen Gereuth zu Grüntach, zu Eichenbühl und Hemelbach, und empfienge anno 1378 alle ſein Recht von Hoch Stifft Würtzburg zu Lehen, welches er wegen ſeiner Hauſfrauen auf den zweyten Theil Zehend zu Billingshauſen gehabt.

Conrad von Abersfeld/ Canonicus Capitularis des Ritter Stiffts zu St. Burkhard in Würtzburg an. 1358.

Peter von und zu Abersfeld/ hatte anno 1369 ein Guth zu Mühlhauſen bey Friedberich von Wertheim Guth gelegen, welches er von ſeinem Vater Hanſen geerbet, und empfienge anno 1392 ein Vorwerk und 2 Huben in Lülbach zu Lehen.

Heinrich von Abersfeld/ des hohen teutſchen Ordens Ritter und Commandeur zu Mülerſtadt anno 1376.

Elisabetha von Abersfeld, Gemahl, Herr Wilhelm von Steinau genannt Steinrück, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Diener anno 1395.

Peter von und zu Abersfeld der Jüngere, beſaße anno 1404 einen Hof zu Neckershauſen bey den Kirch Hof, einen Hof unten im Dorff, eine Hube daſelbſten und noch eine Hube, dare in die Stock Wieſe gehöret. Anno 1411 wird ſeine Hauſfrau Barbara in einer Urkunde genennet.

Heinrich von Abersfeld/ Dom Herr zu Bamberg und Würtzburg an. 1404.

Hanß von und zu Abersfeld/ übergab anno 1415 ſeinem Schwager Herrn Hanſen von Schöffſtall 2 Burg Güter zu Ebenhauſen.

Barbara von Abersfeld, Gemahl, Herr Hanß von Schöffſtall anno 1419.

Hanß von und zu Abersfeld/ empfienge an. 1413 mit ſeinen Brüdern, Herrn Hermann, Frey und Heinzen von Abersfeld den halben Zehend zu Neckershauſen, welcher von ihren Vater Hanſen auf ſie gekommen, verkaufte an. 1442 am Tage Petri Kettenfeyer Herrn Heinzen von Wechmar und allen deſſen Erben, ſeine Kemnaten, Baum Garten und den Hof zu Abersfeld gelegen, die damahls Herr Carl von Ehrſtein Pfandweiſe innen gehabt, und von Herrn Graf Wilhelmen von Henneberg zu Lehen gerühret, um 300 Gulden Rheiniſch, empfienge an. 1442 mit ſeinem Bruder Heinzen den Zehend zu Neckershauſen und verkaufte 1 ½ dern anno dem Kloſter Theres ſein Voigthey Recht über etliche Hölzer. Er ſtarb an. 1453 als der letzte dieſer ältern Haupt Linie, worauf ſein Zehend zu Neckershauſen an Herrn Georg Fuchſen von Schweinshaupten, damahligen Hof Meiſter, gekommen iſt. Gemahlin, Elisabetha von Steinau genannt Steinrück, Herrn Hanſens des Jüngern von Steinau genannt Steinrück zu Poppenhauſen, und Frauen Annä von Steinau genannt Steinrück, einer gebornen Fuchſin von Burg Breitbach, Tochter.

Hermann von Abersfeld/ Chor Herr im neuen Münſter zu Würtzburg an. 1438.

Heinrich von Abersfeld/ anno 1438, ſtarb bald hernach unvermählt.

Heinz von Abersfeld/ wird in denen Lehen Briefen de an. 1438 und 1442 verzeichnet gefunden, und iſt ebenfalß unbekrt geſtorben.

Anna von Abersfeld/ lebte anno 1453, ob ſie aber vermählt geweſen oder nachgehends ledig geſtorben, hat ſich nirgends gefunden.

Digitized by Google

TABVLA CCCLXXI.

Von denen ausgestorbenen Herren von Abersfeld in jüngerer Haupt Linie.

Herbord von Abersfeld der Jüngere, Stamm Herr der jüngern Haupt Linie (Tab. CCCLXIX.) gab anno 1331 mit seinem Bruder Hansen, Herrn Dietrich Fuchsen ein viertheil Zehend zu Hofheim auf, und war anno 1354 Heunebergischer Rath und Diener.

Gerdegen von Abersfeld Edel Knecht, hatte anno 1358 durch Aufgebung Hermann Landmanns von Hirschhorn den halben Zehend zu Neckerthausen.

Otto von Abersfeld, gab anno 1362 wegen Hanß Truchsessen von Pommersfelden, Herrn Ulrich von Lauffenholz Rittern, auf, etliche Höfe und Güter zu Diepsed, Meilach, Lonerstadt, Oberndorff, Hirschbrunn, Stettbach und Schubdorff sammt der langen Mühle zu Mühlhausen.

Elisabetha von Abersfeld. Gemahl, Herr Apelius von der Keer zu Schweickershausen anno 1370.

Apelius von Abersfeld verkaufte anno 1369 Herrn Dietzen von Ebertsdorf 6 Pfund Heller und andere Gefälle zu Steinbach am Mayn oberhalb Lor gelegen, und war todt anno 1381. Seine Frau, Margaretha.

Margaretha von Abersfeld. Gemahl, Herr Petzo von Bibra anno 1411.

Apelius von Abersfeld, hatte anno 1401 den Zehend zu Neckerthausen mit seinen Eingehörungen, wohnete anno 1408 zu Hofheim, und verschrieb daselbsten Cuntz Komm, Burgern zu Königsberg, die Nutzung seines Zehends zu Neckerthausen auf 15 Jahre.

Heis von Abersfeld, bekame nach Absterben des Herrn Vaters anno 1381 den halben Zehend zu Kemerthausen, verkaufte anno 1406 mit seinem Bruder Dietzen, Herrn Reicholff von Hanßfelden 24 fl. auf den Zehend zu Burghausen, Reichenbach und Hungers, und verschrieb anno 1416 seiner ehelichen Hauß Frauen Barb 400 fl. auf das Burg Gut zu Bodenlauben und andere seine Lehen.

Dietz von Abersfeld, erhielte an. 1385 seinen halben Zehend zu Lübbach, welchen Paulus von Herbilstat &c aufgefandt hat, besaß anno 1394 ein Burg Gut und Gefälle zu Nieder Lauringen anno 1402 aber ein Burg Gut zu Bodenlauben, den Zehend am St. Michaelis Berg, zu Reichenbach, Mühlhungers, ingleichen den halben Zehend zu Lobach und den Zehend zu Dürnach. Anno 1411 verschriebe er seine eheliche Wirthin Anna von Bibra auf den Zehend am St. Michaelisberg und Hungers bey Münnerstadt, denn auch auf den Zehend zu Lübbach und Wittershausen zwischen den Märkthal und Rambelbat, auf die Güter zu Kotzenhof, Reichenheim, Seinersfang, Abersfeld und Gretstadt, wie auch auf das Burg Gut Bodenlauben mit 200 fl. anno 1413 empfinge er das Burg Gut in Bodenlauben, den Zehend am St. Michaelis sagen, den Zehend zu Hungers und Berg, die Zehenden zu Hungers und Lübbach, 5 Güter in Lauringen, 5 Güter zu Kützelberg, einige Güter und Gefälle zu Abersfeld, 2 Güter zu Elmenhausen und 2 Güter in Mittelschhausen zu Lehen.

Dietz von Abersfeld empfienge an. 1470 zu Lehen das Burg Guth Bodenlauben, die Zinse zu Arnshausen, einen halben Zehend zu Lübbach, einen Hof und 2 Zinß Güter zu Abersfeld, 2 Zehnden zu Wüssershausen des Aeltern, ein Burg Guth zu Königsberg, die Güter und Zinse zu Stadt lauringen und 5 Güter zu Kützelhofe. An. 1472 verschrieb er Herrn Cunzen von Hutten, Ritter, 29 fl. auf etliche Wiesen in sein Burg Gut zu Bodenlauben gehörig. Er ist bald hernach als der Letzte dieses edlen Hauses ohne männliche Leibes Erben mit Tode abgegangen.

Elß von Abersfeld war schon Wittwe anno 1467. Gemahl Eckhard von Schwalgern.

Digitized by Google

TABVLA CCCLXXII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Allendorff.

Die Herren von Allendorff ſind urſprünglich edle Rhein Länder, und haben ſich im dreyzehenden Jahrhundert nach Franken gewendet, wo ſie ſich anſehnlich begütert und an. 1499 im Manns Stamm erloſchen. Sie beſaſſen unter andern die ſchönen Güter und Schlöſſer Ober- und Unter-Leinach, welche dermalen groſſen theils in der Hand des Hoch Stiffts Würtzburg befindlich ſeyn.

Magdalena von Allendorff iſt anno 942 im zweyten Turnier zu Rotenburg ob der Tauber gehalten, als Jungfrau von der Rheniſchen Ritterſchafft zur Schau und Heim Theilung verordnet worden.

Conrad von Allendorff/ war anno 1050 beym Turnier zu Augſpurg, und hatte daſelbſten die Ehre auf Seiten der Rheiniſchen Ritterſchafft Turnier Voigt zu ſeyn.

Johannes von Allendorff/ iſt anno 1239 vom Hauſe Henneberg mit Ober Leinach belehnet worden, ſolglich damahls ſchon bey der Fränkiſchen Ritterſchafft befindlich geweſen.

Conrad von Allendorff/ Dom Capitular Herr und reſpective Cuſtos des hoch Stiffts zu Würtzburg anno 1239.

Heinrich von Allendorff/ Canonicus Capitularis des Ritter Stiffts zu St. Burkhard in Würtzburg anno 1284.

Conrad von Allendorff/ Dom Herr zu Bamberg und Würtzburg anno 1313.

Erkinger von Allendorff/ Dom Herr zu Bamberg und Würtzburg anno 1342.

Adam von Allendorff zu Ober- und Unter-Leinach, empfienge ſeine Lehen vom Hauſe Henneberg anno 1382, vom Hoch Stifft Würtzburg aber anno 1383, und war Würtzburgiſcher Rath und Diener anno 1391.

Conrad von Allendorff zu Ober- und Unter-Leinach, Hochfürſtlich Hennebergiſcher Rath und Diener, machte mit ſeinen Herren Brüdern einen Vergleich anno 1432. Gemahlin, Margaretha von Eberſtein.

Hieronymus von Allendorff/ des hohen teutſchen Ordens Ritter und Commandeur zu Mänerſtadt an. 1432.

Georg von Allendorff/ Dom Capitular Herr zu Bamberg und Würtzburg anno 1432.

Margaretha von Allendorff/ Kloſter Frau zu St. Marx in Würtzburg anno 1432.

Johannes von Allendorff/ Dom Capitular Herr und Probſt des Ritter Stiffts zu St. Burkhard in Würtzburg, beſchiede ſeinen Gült Hof zu Ober Leinach im Teſtament und letzten Willen, dem Spithal zu den 14. Nothhelffern in Würtzburg, Schultheiß, Gericht und Gemeinde zu Ober Leinach muſte auch gleich verſprechen, hinführo die Gült, als 30. Malter Korn und 10. Malter Haber, erſagten Spital jährlich aufzuſchütten, welches vollzogen worden am Tage Nicolai anno 1496. Er ſtarb anno 1499 im Januario als der letzte ſeines edlen Geſchlechtes.

Adam von Allendorff/ kam anno 1487 unter den edlen Franken zum letzten Turnier nach Worms, und ſtarb anno 1492 ohne Leibes Erben.

Hanß von Allendorff zu Ober- und Unter-Leinach, ward anno 1492 Dienſtags nach St. Barbara von Herrn Graf Wilhelmen von Henneberg, mit dem halben Dorff Ober Leinach, mit 9. Eymer Wahl und 3. Eymer Hud Wein daſelbſt zu rechten Mann Lehen, anno 1493. Montags nach Mariä Geburth aber von eben demſelben mit dem ganzen Dorff Ober Leinach, und allen deſſen Rechten und Gerechtigkeiten, Ein- und Zugehörungen, beliehen, und ſtarb anno 1496 ohne männliche Leibes Erben.

Ottilia von Allendorff/ war tod anno 1499. Gemahl, Herr Hanß von Buttlar, welcher nebſt ſeiner Tochter Ottilia anno 1499 Sambſtags nach Oculi, Herrn Johannis von Allendorff des Proſecus Executores Teſtamenti, über ein Fuder Wein und 60. fl. an Geld, ſo ihnen vermachet worden, quittiret hat.

Digitized by Google

TABVLA CCCLXXIII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Arnstein.

Das Stamm Haus dieses erloschenen edlen Fränkischen Geschlechts, ist Schloß und Stadt Arnstein, zwischen Würzburg und Schweinfurth gelegen, gewesen, welchen nunmehro ein Fürstlich Würzburgisches Ober Amt gefunden wird. Besagtes Schloß kame im dreyzehenden Jahrhundert an die Herren Grafen von Trimberg, welches bald hernach zwar denen Herren von Arnstein wieder zugestellet, aber darbey sich ausdrücklich bedungen, daß sie es vom hohen Dom Stift Würzburg binnen 40 jeder-zeit zu rechten Mann Lehen empfangen wollten. Solches geschahe auch, biß anno 1464 ihr Geschlecht in Ende gegangen, wor-auf es alsdann Würzburg heimfällig worden ist.

Rüdiger von Arnstein/ Ritter, ordentlicher Stamm Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses erloschenen Geschlechts, war derjenige, welcher in einer Theilung sein Stamm Haus verlohre, solches aber anno 1292 von denen Herren Grafen von Trimberg, auf besagte Condition, wieder zur Hand bekame.

Ludewig von und zu Arnstein/ empfienge anno 1303 vom Hoch Stift Würzburg 7. Morgen Weinberge zu Binsfeld, die Bergmühle und den Zehend in Neu-cheinheim zu Lehen. Ex libro feudali Andreæ de Gundelfingen Epiſc. Herbip. fol. 10.

Anna von Arnstein. Gemahl, Herr Eck von Mulsheim, welcher an seines Schwager Conrads Gütern Antheil hat-te.

Conrad von Arnstein/ weyland Rüdigers Sohn und Lutzens Bruder, hatte anno 1303, 40 Mutter Gülte zu Erlebach, auch verschiedene Gülte und Gerei-te zu Siegersdorff, Oberfeld, Ebershausen und ein Burg Gut zu Tzenaden. An allen diesen Stücken be-saße Er von Mutzheim, Conrads Schwager, auch ei-nen Theil.

Wolff von und zu Arnstein/ hatte an. 1319 und 1323 ein halb Gut zu Eisleben und 1 Pfund 19 Heller daselbsten, ingleichen zu Siegersdorff den Arnstein ein Gut, zu Mu-tzheim eine Wehde mit ihren Gefällen und eine Hof Statt zu Arnstein. An. 1326 ver-kaufte er die Helfte des Guths zu Eisle-ben, Braun und Ulrich Brunlin, seiner Schwester Mann und Sohn.

Elß von Arnstein. Ge-mahl, Herr Brann Brunlin, welcher nebst ihr anno 1326 gelebet, und da-mahls einen Sohn Nahmens Ulrich ge-habt.

Hanß von Arnstein/ empfienge anno 1317 den halben Zehend zu Re eschleinheim und 7 Morgen Weinberge hinter den Schloß Binsfeld, anno 1324 aber etliche Zinse und Gefälle auf einigen Weinbergen zu Ei-schhausen, nachgehends anno 1331 sieben zu El-fershausen Morgen Weinberg auf den Stapf Berg in der Markung Effertshausen und zu Grettstadt etliche Geld Gefälle.

Herold von Arnstein/ kaufte mit seinem Sohn Heinrich anno 1336 von Conrad Jemmerer Rittern, 7 Morgen Weinberge im Tungersheim am Hochfeld, an welche auf der einen Seite Herrn Berthold von Lenach Ritters, auf der andern aber des Spi-tals St. Johannis zu Würzburg Weinberge stoßen.

Heinrich von Arnstein/ wird in besagten Kauf Brief Hero-ldes Sohn genennet anno 1336. und muß also hernach unvermählt gestorben seyn, weil sich weiter nichts von ihm findet.

Hanß von Arnstein/ wird in Leben Brief de anno 1348 auch Hero-ldes Sohn genennet, Kauffe welchem er verschiedene Güter und Gefälle zu Binsfeld und Effershausen, empfangen hat.

Erkelin von Arnstein/ war anno 1361 noch unmündig, zu welcher Zeit ihm Arnold Körner von Carlstadt, als Vormund etliche Weinberge zu Thüngersheim vorgetragen.

Tyroff von Arnstein/ ist anno 1362 auch unter besagter Vormund schafft anzufinden, und hat anno 1373, auf der Bett zu Arnstein 4 Pfund Heller gehabt.

Wolff Senior von Arnstein/ führ-te sein edles Geschlechte fort. Von Ihm und seinen Nachkom-men

Siehe

Otto von Arnstein/ kaufte mit seinem Bruder Wolffen anno 1381 von Apel und Endres Gebrüdern von Altertheim, etliche Weinberge am Bischofsberg zu Arnstein, anno 1382 aber von Hansen von Thün-gen 3 Morgen Weinberge am besagten Bischofsberg, anno 1393 wird dessen Ehe Wirthin in einer Ur-kunde Gutta genennet anno 1399 besaß er ein Burg Gut in der Scheinecke, etliche Wiesen berge am Bischofsberg, Hof, anno 1401 empfienge er das Burg Gut in Arnstein die Scheinecke genannt nebst einen und einen Hof in Siegersdorff zu Leben, brachte es anno 1406 dahin, daß sein Bruder Wolff und dessen Söhne Tyroff, Cuny, Hanß und Wolff, aus besondern Gnaden, mit in seine Lehen gesetzet wurden, weil er keine männlichen Erben hatte, und lebte noch anno 1412 und 1416.

Tab. CCCLXXIV.

TABVLA CCCLXXIV. A.

Von denen ausgestorbenen Herren von Arnstein.

Wolff Senior von Arnstein/ führete sein edles Geschlecht fort. (Tab. CCCLXXIII.) bekame anno 1381 von seinem Schwieger Vater Heinrich Strimas zu dessen Tochter, einen Hof unter Trimberg zwischen 2 Häusern gelegen und etliche Weinberge in der Markung allda, kauffte eodem anno mit seinem Bruder Otto etliche Weinberge am Bischofsberg und anno 1382 noch etliche Morgen daselbsten zu Arnstein, anno 1386 aber vor sich alleine von denen Herren von Wutzbeim einen Hof zu Siegertsdorff, empfienge anno 1401 vor sich und Herrn Heinzen von Ehrthal, ein Burg Gut zu Trimperg, auch eins zu Bodenlauben und etliche Weinberge am Bischofsberg zu Lehen, und ward anno 1406 nebst seinen 4 Söhnen, von seinem Herrn Bruder Otten in die Mit-Belehnung des Burg Guths zu Arnstein genannt Schelmeck, des Hofs zu Siegertsdorff und etlicher Weinberge am Bischofsberg genommen. Anno 1416 ist er bereits mit Tod abgegangen gewesen.

Hanß von Arnstein/ kam an. 1406 in die Mit Belehnung zu seinem Vetter Otten, empfienge an. 1413 mit seinem Vater Wolff und dem Vetter Otten gesammte Lehen, an. 1416 aber mit seinem Vetter Otten das Burg Gut zu Arnstein genannt Schelmeck, den Hof zu Siegertsdorff und die Weinberge am Bischofsberg, welche von ihren Vater und Bruder auf sie erstorben. besaß eodem anno das Burg Gut zu Bodenlauben, welches vorhero sein Vatter Wolff seeliger mit Herrn Heinzen von Ehrthal zu Lehen gehabt, und starb anno 1445.

Tyrolff von Arnstein/ wird in den Lehen Briefen an. 1406 und 1412 benennet.

Cuny v. Arnstein/ kommet auch in besagten Lehen Briefen anno 1406 und 1412 vor.

Wolff Junior von Arnstein/ wird ebenfalls in gedachten Briefen angezogen, und ist besage einer andern Urkunde anno 1430 ausser Landes gestorben.

Mattern von Arnstein/ ist anno 1446 noch unmündig gewesen. Sein Lehen Träger war Herr Wolff Truchseß zu Werneck über 2 Burg Güter zu Arnstein und Bodenlauben, einen Hof zu Siegertsdorff und die Weinberge am Bischofsberg, nach Ausweiß des Lehen Briefes de anno 1446. darinnen er ausdrücklich Hanseus hinterlassener Sohn genennet wird. Anno 1456 empfienge er seine Lehen vor sich selbsten, und starb anno 1464 als der Letzte seines edlen Geschlechts ohne Leibes Erben, worauf dann das Burg Gut Arnstein heimfällig worden, welches Herrn Heinz von Riebern aus sonderbahren Gnaden wiederum verliehen worden ist.

Anna von Arnstein. Gemahl. Herr Eucharius Forstmeister von Lebenhan anno 1434. 1467, welcher durch Sie das Arnsteinische Eigentum überkommen hat.

TABVLA CCCLXXIV. B.

Von denen ausgestorbenen Herren Auerochsen von Oepfershausen.

Die Herren Auerochsen haben 2 schöne Ritter Güter besessen, nehmlich Oepfershausen im Fürstlich Sachsen Meiningischen Amte Sand gelegen, dann das nicht weit davon befindliche Schloß und Dorf Oberlatz, welche beyde anno 1731 dem Herrn Herzog zu Sachsen Meinungen als vermannete Lehen heimfällig worden sind.

Heinrich Auerochs von Oepfershausen, Edel Knecht, brachte anno 1351 durch Aufgebung Herrn Conrads von Sponheim eine halbe Hube zu Salz bey der Neustadt an sich, sammt etlichen Aeckern und Wiesen zu Triebach und Niedern.

Heinrich Auerochs von Oepfershausen, acquirirete anno 1390 den Weiler Fuhstadt mit allen seinen Ein- und Zugehörungen, und empfienge solchen eodem anno von der Grafschaft Castell zu Lehen.

Hermann Auerochs von Oepfershausen und Fuhstadt, ward von Castell beliehnet anno 1415. Zu seiner Zeit ist Fuhstadt zum Theil an die Herren Voite von Salzburg gekommen.

Hermann Auerochs von Oepfershausen, führete sein edles Hauß fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CCCLXXV.

Fritz Auerochs von Oepfershausen, ward nebst seinem Bruder Hermann anno 1450 vom Gräflichen Hause Castell beliehnet.

Arnstein
und
Auerochs.

Digitized by Google

TABVLA CCCLXXV.

Von denen ausgestorbenen Herren Auerochsen von Oepfershausen.

Hermann Auerochs von Oepfershausen/ Hochfürstlich Hennebergischer Rath und Amtmann, führete sein edles Geschlecht fort (Tab. CCCLXXIV.) ward anno 1470 mit seinem Bruder Fritzen vom Gräflichen Hause Eckseld belehnet.

Heinrich Auerochs von Oefersshausen/ lebte anno 1466 und starb in Fürstlich Hessischen Kriegs Diensten.

Johannes Auerochs von Oefersshausen/ war bekannt anno 1473. 1478. Gemahlin, Regina von Pinzendorff, Herrn Conrads von Pinzendorff Tochter.

Dieterich Auerochs von Oefersshausen, Gemahlin, Anna von Uttenhofen, Herrn Hansens von Uttenhofen, und Frauen Magdalena von Uttenhofen, einer gebornen von Reideck, Tochter.

Blandina Auerochsin von Oepfershausen. Gemahl (I) Herr Siegmund Groß von Trockau zu Neugendorff, starb anno 1557. (II) Herr Veit Amus von Eyb zu Weissenberg, Bruckberg, Widersbach, Dörfpach und Rametsdorff, Kayserlicher Land-Gerichts Beysitzer des Burggrafthums Nürnberg und Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Ober Amtmann zu Gunzenhausen, gebohren anno 1519 den 24 Jul. vermählt anno 1558 den 18 Decembr. starb anno 1594 den 5 April und ruhet in der Kirche zu Weissenberg.

Heinrich Conrad Auerochs von Oepfershausen. Gemahlin, Anna Beata von Hoysgarten.

Beata Maria Auerochsin von Oepfershausen. Gemahl, Herr Georg Heinrich Levin von Heldritt.

Caspar Wernher Auerochs von Oepfershausen und Ober Kay. Gemahlin, Ursula von Saalfeld.

Raphael Johann Auerochs von Oepfershausen und Ober Kay. Gemahlin, Maria von Wangenheim, Herrn Friedrichs von Wangenheim zu Gropen Bärtnau, und Frauen Margarethen von Wangenheim, einer gebornen von Wangenheim, Tochter.

Wolffgang Albrecht Auerochs von Oepfershausen und Ober Kay. Gemahlin, Maria Sophia von Heldritt, Herrn Georg Heinrich Levins von Heldritt, einer gebornen Auerochsin von Oepfershausen, Tochter.

Georg Friederich Auerochs von Oepfershausen und Ober Kay. Königlich Schwedisch, wie auch Hochfürstlich Hessen Cäselischer General und Obrister über ein Regiment Dragoner, kaufte von denen Herren von Herda zu Brandenburg, die sogenannte Wildmerburg, oder das ehemals Ritter Guth zu Oepfershausen, und starb anno 1731 als der Letzte seines edlen Hauses ohne männliche Leibes Erben. Gemahlin, Barbara Johanna Maria von Streitberg, Herrn Christoph Sicamunds von Streitberg zu Veilbrunn, Unter Leinleiter, Ober- und Unter Gattendorff, Sachsengrün, Ebnath und Hartmannsgereuth, dann Frauen Maria Eleonora von Streitberg, einer gebornen von Künsberg, aus dem Hause Schweinsdorff, Tochter, Herrn Gustav Friederich Freyherrns von Schlitz genannt Görz, hinterlassene Frau Wittwe, gebohren anno 1678, vermählt anno 1706.

Beata Maria Auerochsin von Oepfershausen. Gemahl, Herr Conrad Reinhard von Wechmar zu Roßdorff, Hochfürstlich Sachsen-Meiningischer Hof-Rath und Ober Amtmann zu Salzungen, gebohren an. 1670 den 16 Dec. vermählt an. 1706, starb an. 1724 den 14 August.

Auerochs.

Digitized by Google

TABVLA CCCLXXVI.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Biſchoffsheim.

Die Wirzburgiſche Stadt, Amt und Schloß Biſchoffsheim von der Rhön, iſt das wahrhoftige Stamm Hauß dieſes anno 1399 erloſchenen edlen Fränkiſchen Geſchlechtes geweſen. Die Herren gleichen Nahmens ſind ſchon in denen grauſten Zeiten auf eine noch unbekannte Art darum gekommen, und haben es in der Herren Grafen von Trimperg Hand laſſen müſſen, von welchen es nach deren Erlöſchung anno 1376 an das Hoch Stifft Würzburg als ein vermanntes Lehen gefallen iſt.

Gottfried von Biſchoffsheim/ wird in einer Fuldaiſchen Urkunde de anno 1153 als ein edler Zeuge angeführet.

Hanß von Biſchoffsheim/ wohnete an. 1296 dem öffentlichen Turnier in Schweinfurt bey.

Gottfried von Biſchoffsheim/ beſaß anno 1300 nebſt ſeinen Tochtermann Herrn Heinrich Döring etliche Weinberge am Altenberg zu Henſtett.

Gottfried von Biſchoffsheim/ war Burger zu Neuſtadt an der Saal und hatte 23 Solid. Denar. zu Lehenbau, auch 1 Pfund Heller zu Brende anno 1353.

Gemahlin, Anna von Bodenlauben.

Anna von Biſchoffsheim. Gemahl, Herr Heinrich von Döring.

Fritz von Biſchoffsheim/ ſtarb an. 1347 ſeinem Bruder Conrad eine Hube zu Hilters auf.

Conrad von Biſchoffsheim zu Hilters, machte anno 1336 mit ſeinen beyden Herren Brüdern einen Burg Frieden über das Schloß zu Hilters, welches ihnen damaliger Zeit noch eigen geweſen, und lebte noch anno 1347. Gemahlin, Gutta von Brende, Herrn Irings von Brende, Tochter, welche in ersagten Burg Frieden benennet wird.

Gottfried von Biſchoffsheim / Dom Herr zu Würzburg an. 1347.

Metza von Biſchoffsheim / Kloſter Frau zu Wechtersbrunkel anno 1347.

Walther von Biſchoffsheim zu Hilters, beſaß anno 1362 etliche Morgen Weinberge am Stein Altenſtein genannt, daran auf einer Seite Herrn Hanß Schenkens von Roßberg, auf der andern aber Herrn Hanß Eberleins Weinberge geſtoſſen haben, dann auch mit Herrn Hartmann von Breitbach in Gemeinſchafft die Riet Mühle bey St. Afra in Würzburg und die ſogenannte Conrad Teufels Mühle allda. Er wohnete in Würzburg, war Burger daſelbſten und liegt auch dorten begraben. Gemahlin, Catharina von Blauſelden, Herrn Dieterichs von Blauſelden, Tochter.

Conrad von Biſchoffsheim / Canonicus des Chriſtlichen Stiffts zu Fulda an. 1362.

Gutta von Biſchoffsheim. Gemahl, Herr Hermann von Brende Dict Knecht anno 1360.

Peter von Biſchoffsheim zu Hilters, weyland Walthers von Biſchoffsheim zu Würzburg Sohn, hatte nebſt ſeinem Bruder Arnold 1 und ein viertel Morgen Weinberge am Stein und eine halbe Mühle nebſt der Riet Mühl, durch Abſterben des Vaters überkommen anno 1366, kaufte aber den andern halben Theil ſolcher Mühle anno 1387 von Herrn Hartmannen von Breitbach dem Jüngern, Burgern zu Orba, und ſtarb an. 1399 als der letzte ſeines edlen Stammes, Nahmens und Geſchlechtes ohne männliche Leibes Erben, worauf denn Hilters heimgefallen, die Riet Mühle und ſeine übrigen Güter zu Würzburg und anderwärts ledig worden ſind.

Arnold von Biſchoffsheim / empfienge mit ſeinem Brüder die Lehen anno 1366 und 1387, und war todt an. 1390.

Catharina von Biſchoffsheim/ Kloſter Frau zu St. Afra in Würzburg an. 1366.

Biſchoffsheim.

Digitized by Google

TABVLA CCCLXXVII.

Von denen ausgestorbenen Grafen und Herren von Bodenlauben.

Daß nunmehro zwischen Lißnaen und Schweinfurth ohnlegende Schloß Bodenlauben, war das Stamm Haus dieses vornehmen Geschlechtes. Die Grafen gleichen Namens, verkauften solches an Henneberg, und da sich selbige von Gütern so sehr entblösset hatten, liessen sie den Grafen Stand fahren, und nenneten sich nur von Bodenlauben, bis endlich der Stamm mit ihnen gantz und gar erloschen ist.

Heinrich Graf von Bodenlauben / verkaufte an. 1143 sein Schloß und Stamm Haus Bodenlauben mit aller Zugehörung an Herrn Berthold IV Grafen von Henneberg.

Otto Graf von Bodenlauben / hatte Fehde mit Herrn Graf Berthold V von Henneberg / verlohr dabey viel Güter und Unterthanen, und starb an. 1200 den 15 Sept.

Otto Graf von Bodenlauben / verkaufte mit Bewilligung seines Lehen Herrn, Herrn Cunonis Abbts zu Fulda und Ell wangen, dem Kloster Bildhausen, sein Dorf Klein Wenckheim an. 1219 welchen Kauf er siegelt haben Heinrich von Brende, Otto von Malckas, Albrecht und Sibotho Gebrüder von Frankenstein, Botho von Oberstadt und Simon von Fischbach.

Otto Graf von Bodenlauben / verkaufte an. 1230 dem hohen Dom Capitul zu Würtzburg das Vogtherey Recht mit sammt dem ansehnlichen Dorff Stetten im Würtzburgischen Amt Carlstadt gelegen, wie auch alle seine Güter zu Hessler. Zu gleicher Zeit verkaufte auch Herr Graf Otto von Henneberg das Schloß Bodenlauben an das Stift Würtzburg, in dessen Hand es noch der sindlich ist. Obbesagter Otto war der Letzte, der sich Graf von Bodenlauben schriebe, und seine Nachkommen bedienten sich dieser Würde nicht mehr.

Otto von Bodenlauben / besaß in verschiedenen Orten ansehnliche Zehenden und Zinse, und war an. 1250 Ministerialis zu Würtzburg.

Heinrich von Bodenlauben / hatte den Zehend zu Hagelbach und im Waldmannsbach wie auch von Hohen und Latzenbach, und den gantzen Zehend zu Hessenbach. Er starb an. 1300.

Marquard von Bodenlauben / nahm mit seinen Brüdern nicht nur obbesagten Stücken ihres Vaters, sondern auch noch über diese von 24 Malter Gülten Getterdheim, einer Mühle zu Arnstein, etlichen Geld Zinsen zu Elingshausen, wie auch zu Lützelthal und Sulzthal, dann etlichen Gütern zu Engenthal und Reichenthal an. 1303 die lehen.

Dietrich von Bodenlauben an. 1303.

Berthold von Bodenlauben an. 1303.

Heinrich von Bodenlauben / hat an. 1333 noch gelebet, und ist vermuthlich als der Letzte seines Namens und Stammes gestorben. Gemahlin, Margaretha von Brende, Herrn Heinrichs von Brende Schwester.

Elis von Bodenlauben. Gemahl Herr Gottfried von Bischofsheim an. 1332.

Käne von Bodenlauben. Gemahl, Herr Reicholf von Glauffelden an. 1327.

Maria von Bodenlauben, Gemahl, Herr Fritz Bachaer. Sie lebten beyder Seits an. 1333 und 1358.

Digitized by Google

TABVLA CCCLXXVIII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Brende.

Die Herren von Brende haben das schöne Schloß und Dorff Brende ohnweit Neustadt an der Saal, lange Jahre als ihr Stamm Haus innen gehabt, biß solches endlich an das Hoch Stifft Würtzburg gekommen, welches es zum Amt Neustadt geschlagen hat und noch besitzet.

Heinrich von Brende trug vom Herrn Bischoff Heinrich zu Würtzburg nebst seinen Söhnen das Dorff Reicheisheim zu Lehen, und gab solches mit gedachten Herrn Bischoffs Bewilligung an das Kloster Brumbach, dargegen ihm Abt Rücker mit Bewilligung seines Convents, etliche Zinse, die er jährlich vom Abt zu Fulde einzunehmen hatte, abtrate anno 1204. Er Heinrich von Brende war anno 1219 unter den erbten Zeugen, als Herr Abt Sino von Fulda und Ellwangen, Herrn Graf Otten von Bodenlauben bewilligte, sein Dorff Klein Wentheim, welches er vom Stifft Fulda zu Lehen getragen, dem Kloster Bildhausen zu verkauffen.

Heinrich von Brende der Jüngere anno 1204, starb in Zwytracht zwischen den Herrn Abt zu Fulda und denen Herren Grafen von Henneberg gebrauchet anno 1238 und lebte noch anno 1266.

Reinhard von Brende anno 1204, lebte noch anno 1266.

Jeing von Brende Ritter, war an. 1286 unter den Zeugen, als Herr Heinrich Marschall von Ostheim, Herrn Conrads von Schwanfeld Ritters, Kindern, zum Vormund gesetzet worden. Man findet ihn bey eben einer solchen Begebenheit in einer andern Urkunde anno 1288 ferner anno 1292 als Zeugen, da Herr Bischoff Mangold zu Würtzburg, Herrn Conraden von Schwanfeld Rittern, Burgmannen zu Bodenlauben, etliche Gefälle daselbsten auf Wiederlösung verkaufftet. Anno 1303 empfienge er zu Lehen 10 Pfund Heller und 20 Solid. zu Herbstfeld, 11 Pfund Heller zu Brende, 10 Pfund Heller zu Lebenhan, 20 Morgen Weinberg an Salzberg, den Hofthurn und Burg Sitz zu Salzburg, wie auch einen halben Hof zu Brende und Schwammenbach.

Reinhard von Brende gab anno 1303 seinem Bruder Dieterich, ein Burg Gut zu Bischoffsheim, und etliche Gefälle zu Haselbach, welche sie anno 1303 von Herrn Heinrichen von Engelhards an sich gekaufft.

Albrecht von Brende hatte anno 1303 verschiedene Leute zu Lebrbach, Rugenberg und Simmershausen.

Dieterich von Brende an. 1303 noch und anno 1315 Ritter genennet.

Heinrich von Brende gab anno 1303 Herrn Hansen von der Neustadt auf, seine zu Haselbach gelegene Güter wie auch den Hof zu Bischoffsheim, anno 1322 empfienge er zu Lehen, den dritten Theil des Dorffes Simmershausen, die Wüstung Neuendorff, ein Gut zu Lebrbach, 2 Güter in der Wüstung Rugenberg, und den halben Theil der Wüstung Schwammenbach.

Margaretha von Brende. Gemahl, Herr Heinrich von Bodenlauben.

Gutta von Brende. Gemahl, Herr Conrad von Bischoffsheim.

Otto von Brende Ritter, nahm anno 1327 seine väterlichen Güter vom Hoch Stifft Würtzburg zu Lehen.

Reinhard von Brende war anno 1358 nebst seinem Bruder Reichard unter den Theidigungs Leuthen, zwischen Herrn Ruprechten von Stöckelberg und dessen Sohn Ulrich an einem, dann Herrn Conrad Breusen und dessen Hausfrauen Veltz am andern Theil, welche wegen eines Erb Theils strittig gewesen.

Reichard von Brende an. 1358.

Heinrich v. Brende, führete sein edles Geschlecht fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Simon von Brende hatte 2 Huben in Lebrbach, einen halben Theil des Dörffleins Schwarzenbach, 2 Huben zu Simmershausen, einen halben Theil des Dorffs Rugenberg zum Burg Guth zu Bischoffsheim und die Wüstung zu Simarsdorff an. 1337 und 1338. Anno 1356 bekame er durch Aufgebung Herrn Geises von Steinau genannt Steinrück 2 Güter zu Lebrbach.

Hanß von Brende zu Neuenhof gesessen, war anno 1326 unter den Wehr Bürgen, als Herr Eberhard Vitzthum und dessen Hausfrau, Herrn Frowin von Hutten, Rittern zu Schwarzenfeld, ihre Leuthe in Ramsp. Herolds, Wollmanns und Sandens verkauften.

Tab. CCCLXXIX.

Hanß von Brende zu Neuenhof gesessen anno 1401.

Petrus von Brende empfienge anno 1378 einen Hof im Schloß Salzburg sammt etlichen Weinbergen, 2 Pfund Heller, 16 Malter Getraid und andere Gefälle auf gewissen Häusern und Huben zu Wenigen Eißtadt, welche weyland Conrad von Helbritt daselbst gehabt.

Hermann von Brende kaufte an. 1360, 10 Morgen Weinberge hinter den Schloß Salzburg, von Herrn Otten von Steinbach. Gemahlin Gutta von Bischoffsheim.

Heinrich von Brende Hermanns Sohn besaß anno 1401 Roßmannsdorff.

Elisabetha von Brende. Gemahl, Herr Jorery von Ostheim.

Brende.

TABVLA CCCLXXIX.

Von denen ausgestorbenen Herren von Brende.

Heinrich von Brende / führete sein edles Geschlecht fort (Tab. CCCLXXVII.) empfienge an. 1338 zu Lehen 1 Pfund Heller und 13 Malter Getraid zu Lehenhan, 1 Pfund Heller zu Holestadt, 3 Pfund Heller und 2 Malter Getraid zu Herbstfeld, 2 Pfund Heller zu Brende und 9 Pfund Heller zu Weserbrode.

Heinrich von Brende Ritter, hatte alle die Lehen, so weyland Herr Ulrich von Stöckelberg, vom Hoch Stift Würzburg getragen, zu einem Burg Gut zu Gemünden, dann auch ein Burg Lehen zu Swana, das Gericht zu Mittel Sinn, und was er sonsten daselbsten an der Sinn besessen an. 1371.

Hartung von Brende der sattnebst seinem Bruder Arnold alles, was Herr Ulrich von Stöckelberg zu Burg Sinn gehabt, wie auch dessen Güter zu Dietwarts rode, dieses das Dorf Wiesen Brunn und ein Burg Gut zu Neustadt am Grabfeld, welches jährlich 2 Pfund Geld zinset an. 1381.

Arnold v. Brende an. 1381

Heinz von Brende / verschrieb sich gegen Herrn Abt Wilhelm zu Schlichtern in einer beständigen Einigung hinfüro mit dem Kloster zu stehen, dessen Feinde nicht aufzunehmen noch zu hegen, ammenigsten aber zu verhängen, daß demselbigen einiger Schade zugefüget werde an. 1351 in Festo Ulrici Episcopi.

Albrecht von Brende / empfieng an. 1412 seine Weinberge am nächsten Thalberg Salzburg sammt 7 Aeckern hinter dem Hauß zum Burg Gut, wie auch 2 Huben zu Riem Gehöfft: hatte er etliche Güter zu Ober Wald seinnagen, Margaretha Jobstin von Rothenstein, welche von ihm an. 1416 mit 250 fl auf seine Behausung zu Salzburg versichert worden, und sich zum zweyten mal an. 1430 mit Herrn Antonn dem ältern von Brunn, vermählet hat.

Otto von Brende / bekennt das Burg Gut zu Burg und 4 Aecker Wachs hinter dem Hauß zu Salzburg anno 1419 Freytag nächsten Kirchen Lehen zu Brende und 2 Theile am Dorff Röde Imager.

Gertrud v. Brende hatte 4 Morgen Weinberge unter dem Schloß Salzburg, welche ihm im Erb Theil zugefallen anno 1399.

Hanß von Brende Ritter, besaß einen Thurn und Güter zu und um das Schloß Salzburg, so Burg Güter, und was Heinz von Brende zu Wenigen Sibhadt gehabt an. 1381 verkaufte an. 1394 nebst Herrn Diez Voiten von Salzburg, an Carln von Leibhausen und Reinolt zu Münerstadt, einen Garten vor den obern Thor zu Münerstadt.

Erhard von Brende empfienge an. 1412 7 Huben zu Spachnes, eine Korn Ladung Wein zu zugeordnet, 10 Pfund Heller im Herbstfeld, 11 Pfund Heller in Brende, 10 Pfund Heller in Steinhugen, 2 Morgen Weinberg zu Salzburg, einen halben Hof zu Brende und Schwambach das halbe Dorff.

Veit von Brende / empfienge an. 1446. 1456 und 1467 seine Behausung zu Salzburg, die Weinberge hinter den Schloß, das Kirchen Lehen zu Brende, zwey Theile am Dorff Röbelmager, davon ein Theil von seinem Vetter Albrecht, der andere aber von seinem Vater Otten auf ihn gekommen ist.

Veit von Brende Ritter, hatte an. 1486 alles, was sein Vater Veit besessen, und mit an. 1496 in einer Würzburgischen Urkunde als Ritter verzeichnet gefunden.

Petronella von Brende. Gemahl, Herr Wilhelm Schrimpf, welcher an. 1484 Freytags nach Matthäi, 9008 Gulden auf die Remanten zu Poppenlauer mit ihren Gerechtigkeiten und den Bau Hof daselbsten gelegen, auf die Behausung, Scheuern, Pferchtrieb, Wunne und Wayd, Wiesen, Kraut Gärten und Holzgerechten, wie auch auf den halben Theil der 60 Art Aecker, welche man die 40 Aecker nennet, zu wege gebracht.

Wolff von Brende starb an. 1506 ohne Kinder. Gertrudis, Dorothea Voitin von Salzburg, Herrn Hanß Voiten von Salzburg, und Frauen Dorothea Voitin von Salzburg, einer geborenen von Hutten aus dem Hauße Stöckelberg Tochter.

Hanß von Brende starb anno 1507 als der Letzte dieses edlen Geschlechts ohne Leibes Erben.

Cunegunda von Brende, Gemahl, Herr Ulrich von Grafen hatt anno 1496.

Digitized by Google

TABVLA CCCLXXX.

Von denen ausgestorbenen Grafen und Herren von Dürn.

Diese an. 1382 erloschene vornehme Familie hat in alten Zeiten sehr viele Schlösser, Flecken und Dörfer, sonderheitlich aber Rietberg, Hartheim, Buchheim, Habichthal, Maßbach, Merchingen, Schwanberg, Kenzechheim, Reichardshausen, Gretz und Klein Hornbach, Ohlhausen und viele andere mehr, im Besitz gehabt, ist aber nach und nach so herunter gekommen, daß sie nur das Schloß Rietberg mit denen beyden Dörfern Hornbach sammt deren Zugehörungen, Voigtheyen, Gerichten, Obrigkeiten, Forsteln, Basen, Zinnagen, Frohnen, Diensten, Besthaupten, Gebotten und Verbotten, Wäldern, Wehren, Wasern und Weyern, das Schadhaus, Schlierern und Weydgang von Hornbach bis nach Heimbrunn und Zettseiden, erhalten, welches nach ihren Absterben an das Hochstift Würzburg erwachsen ist.

Rupert Graf von Dürn / wird unter andern Grafen und Herren als ein Zeuge gemeldet, da sich Herr Bischof Hermann zu Bamberg mit Herrn Bischof Leonhard zu Würzburg an. 1172 wegen der Gerechtigkeit auf das Kloster Ducleihausen mit einander vertragen.

Rupert Graf von Dürn / besaß die Cent in Buchheim, Habichthal, Maßbach, Merchingen und viele andere Güter, und wird in einer Würzburgischen Urkunde de anno 1200 Ruperti Sohn genennet.

Conrad Graf von Dürn / findet sich in einer anderweiten Urkunde de anno 1247 als Ruperti Sohn, woselbsten auch seiner Frauen Gemahlin, Nomens Mechtild, Meldung gethan wird.

Gottfried Graf von Dürn / ein sehr reicher und angesehener Herr, vertrug sich an. 1265 mit seinem Herrn Bruder Conrad, und lebte noch an. 1290.

Conrad Graf von Dürn / Dom Capitular Herr und Scholaster zu Würzburg an. 1265.

Rupert Graf von Dürn / Gottfrieds Sohn, hatte die Cent in Buchheim, den Hof Habichthal und Maßbach, das Dorf Merchingen, den Zehend zu Essseltrach und Eichenau, Nagelsberg und alles, was der von Berberg zu Lehen gehabt, Schwanberg, Kenzechheim und Hartheim, den Zehend zu Hermannsberg, Herborden, Thalheim, Gaisbach, Kemnaten und Zelle, Neuenseß, Forchtenberg, Bustelberg, Weissenbach und Nieder-Halle. So dann auch das ganze Dorf Reichartshausen, und neben den Zehenden zu Ulfingen und Schwaigern auch sonderheitlich die Korn Gilt zu Hohenstadt, Dilsfingheim und an andern Orten mehr an. 1306 war aber an. 1319 bereits gar sehr von Gütern entblößet, und weil solche nicht so leicht wieder herzustellen gewesen, ließen seine Nachkommen den Grafen Titul gar fahren, und nenneten sich nobiles.

Weiprecht von Dürn / empfienge an. 1323 mit Herrn Gatin von Buchheim und Herrn Friederich von Hettenheim einige Güter in Ohlhausen und einen Hof in Buchheim, an. 1326 aber vor sich etliche Güter in Dornheim mit dem Gerichte daselbsten, ingleichen Schloß und Güter in Rietperg nebst dem Gerichte allda, wie auch verschiedene Güter in Ruprechtshausen und Sanzenbach. An. 1335 nahm er alle besagte Stücke wieder, und an. 1336 das ganze Gericht zu Ohlhausen, die Gilt zu Buchheim und ein drittheil Zehend in Bessheim zu Lehen.

Eckhard von Dürn der Alte genannt, wird in einer Urkunde de an. 1326 Scultetus de Hartheim betitult, wo auch dessen Frau Gemahlin Nomens Metta befindlich ist.

Dietterich von Dürn der Alte, führete sein edles Geschlecht fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CCCLXXXI.

Weiprecht von Dürn / Ritter, trug das Schloß Rietberg vom Hoch Stift Würzburg zu Lehen an. 1346 gab an. 1350 Herrn Bischof Albrechten zu Würzburg freywillig auf einen Hof zu Burgheim bey Rosenberg, den nachmals Göz von Fechenbach ausgewürcket hat. An. 1358 gab ihm Hans Sicklier 2 Pfund Heller, 2 Malter Korn und 2 Malter Haber auf den Gütern zu Brettendiel auf. Eodem anno hatte er mit Hans Sicklern einen Hof zu Holderbach und ein drittheil des Gerichts allda mit etlichen eigenen Leuten und Einkommen, welche weyland Herold und Heinrich Rest allda gehabt.

Eckhard von Dürn ist besage des Vertrags Briefs mit seinem Herrn Bruder Graf an. 1349 errichtet, Johanniter Ordens Ritter gewesen

Cräffe von Dürn besaß an. 1349 nebst andern Gütern auch ein drittheil Zehend zu Eulbrunn und Altheim.

Dürn.

TABVLA CCCLXXXI.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Dürn.

Dieterich von Dürn der Alte, führete ſein edles Geſchlecht fort (Tab. CCCLXXX.) hatte an. 1333 Antheil am Schloß und Dorf Rietperg, an Hornbach und verſchiedenen Zehenden, und beſaß das ganze Dorf Geroldshan bey Rietperg, alleine. In einer Urkunde de anno 1326 wird er Ritter und ſeine Frau **Gemahlin Irmgard** genennet, woſelbſten auch alle ſeine Kinder verzeichnet ſind.

Götz von Dürn, empfienge an. 1346 das Schloß Rietperg, Hornbach und Geroldshan mit allen Ein- und Zugehörungen zu Lehen, und ſtarb anno Jahr 1360.

Luta von Dürn an. 1316. — Agnes von Dürn an. 1316.

Friederich von Dürn, Stamm Herr der Linie zu Biringen, wird in den Lehen-Brief, welchen er mit ſeinem Bruder Dieterich über das Schloß Rietperg an. 1361 erhalten, Götzens Sohn und Dieterichs Enckel genennet.

Dieterich von Dürn / Ritter, die jüngere Linie zu Rietperg, ſtarb an. 1383 ohne Leibes-Erben, ſo er mit ſeiner Hauß-Frau Philippinen, Herrn Conrads von Seinsheim Tochter, erzeuget hatte.

Gerhard von Dürn, verkaufte nebſt ſeiner ehelichen Wirthin Catharina Weiſin von Hohenſtadt, dann Herrn Herolden von Buchheim und ihren Erben, Herrn Engelharden von Roſenberg den ältern, die Güter zu Geyſchheim an. 1398.

Cuno von Dürn, acquirirete das Schloß Biringen, und empfienge ſeinen Antheil an Schloß Rietperg an. 1416 zu Lehen.

Cuno von Dürn zu Biringen, war bekannt an. 1440. 1472 und 1481. Gemahlin, Margaretha welche von ihm an. 1443 mit 600 fl auf das Schloß Biringen und deſſen Eingehörungen verwieſen worden iſt.

Cuno von Dürn zu Biringen, empfienge an. 1480 das Schloß Biringen wie auch ein Sechſtheil vom Schloß Rietperg, zu Lehen, verſchied an. 1483. Herrn Hanſen von Lauingen das Schloß Biringen vor 1000 fl ſiſete, aber ſolches wieder ein, welches anno Jahr 1490 erfolget iſt. Gemahlin, Anna von Adelsheim, Herr Leonhards von Adelsheim und Frauen Reisa von Adelsheim, einer gebohrnen von Bildbelch, Tochter, welche ſich nach ſeinen Ableben mit Herrn Hanſen von Aſchhauſen vermählet hat.

Margaretha von Dürn erhielte an. 1338 das halbe Gericht zu Gebsattel auf denen darin gehörigen Gütern, wie auch das halbe Gericht zu Rietperg mit der Voigtey in Dorff und zu Felde.

Cuno von Dürn zu Biringen, verſchrieb an. 1493 Herrn Kilianen von Bettichingen das Schloß Biringen um 5000 fl ſiſete oder ſolches an. 1498 wieder ein, und empfienge daſſelbe eodem anno nebſt einem Theil am Dorff Biringen, wie auch ein Sechstheil am Schloß Rietperg zu Lehen. An. 1498 verkaufte er das Schloß Biringen gar an Herrn Cunzen von Bertheim, und ſtarb als der Letzte dieſer Linie ohne Leibes Erben.

Hanß von Dürn / beſaß an. 1404 das Schloß Rietperg und die Bäche Olba, wie auch das Gehölze und den Wald zwiſchen Rietperg und dem Dürrenwald an. 1404.

Fritz von Dürn empfienge an. 1417 das Schloß Rietperg mit aller Ein- und Zugehörung, verſetzte an. 1430 Herrn Conrad dem Jüngern von Roſenberg ſeine Lehen zu Eſpelbach, und ward an. 1446 vom Stift Würtzburg wiederum beliehnet.

Eberhard von Dürn zu Rietperg, ſtarb an. 1417 unvermählt.

Hanß von Dürn / führete ſein edles Geſchlecht fort. Von ihm noch ſeinen Nachkommen ſiehe Tab. CCCLXXXII.

Anna von Dürn, Gemahl, Herr Hannß von Hachsheim

1417

TABVLA CCCLXXXII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Dürn.

Hanß von Dürn/ führete sein edles Geschlecht fort (Tab. CCCLXXXI.) kaufte anno 1495 von Herrn Cunzen von Rosenberg dem Jüngern, alle seine Güt und Zinß zu Geuchheim bey Buch gelegen, war anno 1444 Herrn Albrechts von Absteinheim und seiner Söhne Leben Träger über Absteinheim, bekame anno 1447 von Herrn Weipprecht Rüden den halben Zehend zu Schaleitz um 1000 fl. verschrieben, und ethielte anno 1457 von Herrn Graffen Herrn von Hohenlohe mit Bewilligung Herrn Bischoffs Johannis zu Würtzburg die Burg und Stadt Mekmühlen mit allen Zugehörungen, vor ihm, seine Hausfrau Anna und alle seine Erben, um 12000 fl. Rhenisch auf einen Wiederkauff, besage des Kauf Briefs so gegeben Samstags am Tage Matthäi des heiligen zwölff Botten anno 1457.

Hanß von Dürn/ führete die Haupt Linie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CCCLXXXIV.

Waldburga von Dürn. Gemahl. Herr Conrad Neminger anno 1458.

Dies von Dürn/ hatte ein drittheil am Schloß Rietperg, und versetzte solches anno 1456 an Herrn Hansen von Hartheim dem Alten um 1500 fl.

Eberhard von Dürn/ hatte ein drittheil am Schloß Rietperg an. 1456, das Schloß Biringen an der Jagst ob dem Kloster Schönthal sammt einen Theil des Dorffs daselbsten, wie das Cuno von Dürn, von Herrn Simon und Beringer von Absteinheim erkaufft, an. 1477, war an. 1467 Cunonis von Dürn zu Biringen Vormund und empfienge codem anno sein drittheil am Schloß Rietperg. Er starb unbeerbt, und sein Bruder Hanß bekame die Lehen.

Marquard von Dürn/ bekame an. 1457 ein drittheil am Schloß Rietperg und hatte 900 fl. Bekanntniß auf Herrn Hansens von Hartheim Gült, Zehend und was er zu Hartheim gehabt, wie auch was zu den Hof Hopffheim gehöret, empfienge an. 1467 seine Würzburgerische Lehen und starb an. 1482. Gemahlin, Gutta Kottwitzin von Aulenbach, Herrn Leonhard Kottwitzens von Aulenbach zu Steinbach, und Frauen Margaretha Kottwitzin von Aulenbach, einer gebornen Rothin von Burg Schwalbach, Tochter. Sie lebte noch als Wittwe anno 1498.

Heins von Dürn, bekame nach Absterben seines Vater Dietzens ein drittheil am Schloß Rietperg an. 1473, verschrieb solchen Antheil anno 1477 seinen Vettern Herrn Marquard und Hansen von Dürn um 400 fl. und kauffte nachgehends von seinem Vetter Herrn Hansen von Dürn zu Remlichheim anno 1481, wiederum ein Achtheil am Schloß Rietperg. Anno 1496 hatte er ein drittheil Zehend zu Creutz Wertheim und wieder ein drittheil am Schloß Rietperg.

Cuno von Dürn/ war anno 1473 noch minderjährig, weshalber sein Bruder Heinz die Lehen von ihm empfienge. An. 1481 erlangete er mit besagten seinem Bruder den Wiederkauff an den 3 Theilen des viertheil Schloß zu Rietperg, und starb bald hernach unvermählt.

Margaretha von Dürn. Gemahl. Herr Hanß Derdinger, Doctor zu Wertheim an. 1481.

Balthasar von Dürn/ Heinrichs Sohn, verkauffte seinen drittheil am Schloß Rietperg mit allen Ein und Zugehörungen, so Würtzburgisch Lehen, seinem Vetter, Herrn Leonharden von Dürn, Amtmannen zu Buchheim und Dürn, da denn vor ihm gesiegelt, Herr Erhard von Wichsenstein Ober Schultheiß zu Würtzburg und Herr Peter von Nandsacker, Samstags nach Ostern anno 1522.

Leonhard von Dürn führete diese Linie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CCCLXXXIII. A.

Margaretha von Dürn. Gemahl. Herr Philipp Wambold von Umstadt, Churfürstlicher Ober Hof Meister und Statthalter zu Amberg, starb anno 1536.

Wilhelm von Dürn führete diese Linie gleichfalls fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CCCLXXXIII. B.

Anna von Dürn. Gemahl, Herr Anton von Heppenheim genannt Saal anno 1515.

Wolff von Dürn/ empfienge mit seinem Brüdern anno 1489 den Antheil am Schloß Rietperg, so von ihren Vater Marquard auf sie erbeten, unter der Vormundschafft, war anno 1496 bey der zweyten Lehens Empfängniß noch unmündig, starb anno 1540 und liegt in der Kirche zu Waldburn nach Mutzweiß seines Epitaphii begraben.

Digitized by Google

TABVLA CCCLXXXIII. A.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Dürn.

Leonhard von Dürn/ führete ſein edles Geſchlecht fort (Tab. CCCLXXXII.) empfienge anno 1489 vor ſich und ſeine beyde Brüder das Schloß Nietperg zu Lehen, welches anno 1496 abermals geſchehen iſt, anno 1520 trug er ihres dritentheil am dritentheil des Schloſſes Nietperg von Würtzburg zu Lehen, und anno 1522 kaufte er von Herrn Balthaſar von Dürn noch ein dritentheil darzu, zu welcher Zeit er Amtmann zu Buchheim und Dürn geweſen iſt. Anno 1537 wird er unter den Juranten zu Bamberg gefunden, anno 1547 aber ſtarb er, und liegt beſage ſeines Epitaphii in der Kirche zu Waldthürn begraben. Gemahlin, Anaſtaſia von Liebenſtein.

Hanß Jacob von Dürn/ empfienge an. 1543 durch Aufgebung ſeines Herrn Vater Leonhards das halbe Schloß Nietperg wie auch Groß und Klein Hornbach, ſtarb an. 1576, und liegt nach Ausweiß ſeines Epitaphii in der Kirche zu Waldthürn begraben. Gemahlin, Barbara Rüdin von Bödigheim, einer gebohrnen von Thüngen, Tochter.

Herr Stephan Rüdt von Bödigheim, und Frauen Veronica Rüdtin von Bödigheim, einer gebohrnen von Thüngen, Tochter.

Valentin von Dürn/ ſtarb anno 1548 und ruhet in der Kirche zu Waldthürn.

Schweickhard von Dürn ſtarb anno 1575 den 2 Dec. zu Frankfurth am Mayn, und liegt zu Waldthürn begraben.

Chriſtoph von Dürn/ ſtarb an. 1569 den 10 Febr. und ruhet zu Waldthürn. Gemahlin Magdalena Kottwitzin von Aulenbach, Herrn Hanß Eckel Kottwitzens von Aulenbach zu Dühern, Burgmanns zu Kingenberg, und Frauen Elisabeth Kotzenzisin von Aulenbach, einer gebornen Schenkin von Schwensberg, Tochter.

Catharina von Dürn/ ſtarb an. 1538 unvermählt, und liegt in der Kirche zu Waldthürn.

Gertraud von Dürn/ ſtarb an. 1542 und ruhet ebenfalls in der Pfarr Kirche.

Barbara von Dürn/ ſtarb an. 1552 und lieget in der Kirche zu Waldthürn begraben.

Anna Maria von Dürn/ ſtarb an. 1576 und liegt zu Waldthürn. Gemahl, Herr Johann Friedrich von Hildebrand zu Hildbrandseck.

Anaſtaſia von Dürn/ ſtarb anno 1611 als die letzte vom ganzen Geſchlechte. Gemahl (I) Herr Philipp von Seyfried/ ſtarb an. 1558. (II) Herr Johannes von Hanſtein zu Wildenberg, vermählt anno 1585, ſtarb Weißweiler Herr anno 1603 den 27 Decembr.

TABVLA CCCLXXXIII. B.

Wildelm von Dürn/ führete ſein edles Geſchlecht gleichfalls fort (Tab. CCCLXXXII.) empfienge anno 14 Jo und 1496 neb ſeinen Herren Brüdern die Lehen über Nietperg und Hornbach, verkaufte anno 1504 ſeinen Theil am Dorff Sudenfeld ob Amorbach gelegen, an Herrn Johann Kuchenmeiſter und deſſen Erben und Erbnehmen um 65 fl. im Gold, Dienſtag nach Cantate. Gemahlin, Suſanna von Hutten.

Anton von Dürn/ verſchrieb mit ſeinen Brüdern, Herrn Leonhard von Dürn an. 1516 die 3t zu Hornbach auf Wiederloſung, ſtellete mit Erasmo und Hanſen an. 1529 ſeinen Vettern Herrn Leonhard und Wolffen von Dürn erblich zu ein dritttheil an den Dörffern Horabach und Hanbaum, ſamt der Voigthey, Gericht und Schaaf Trieb, welcher Theil ihnen ohnedim vorhero ſchon verpfändet geweſen, empfienge eodem anno mit beſagten beyden Brüdern ein halb dritttheil am Schloß Nietperg, welches von ihren Vatter Wilhelm auf ſie geſtorben, ingleichen was ſie von dem Amt Lauda zu Lehen gehabt, und bekame an. 1543 mit Erasmo alleine dieſe Lehen wieder.

Erasmus von Dürn iſt mit ſeinen Brüdern Anton, Fritz und Hanſen an. 1508 unmündig geweſen, und empfienge damahls nebſt ihnen die Lehen unter der Vormundſchaft, welches er nachgehends anno 1516, 1529 und 1542 ſelbſten gethan.

Georg Marquard von Dürn/ ſtarb anno 1542 und liegt nach Ausweiß ſeines Epitaphii in der Kirche zu Waldthürn begraben.

Seitz von Dürn wird an. 1508 und 1516 in denen Lehen Briefen, nachgehends aber nicht mehr benennet, und muß alſo bald hernach unbeerbt geſtorben ſeyn.

Hanß von Dürn ſtarb ſich an. 1508 an. 1525 vermählet. Er hat deſſen und der Erbtheilung.

Hanß von Dürn/ erbet an. 1536 ſein Vatters Hanſens Antheil am Schloß Nietperg, ſtarb unver-

Dürn.

Digitized by Google

TABVLA CCCLXXXIV.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Dürn.

Hanß von Dürn / führete die Haupt Linie fort (Tab. CCCLXXXII.) bekame an. 1477 nebſt ſeinem Bruder Marquard von Herrn Heinzen von Dürn ſeinem Vetter, ein drittheil am Schloß Rietperg verſchrieben, und ſtarb an. 1480.

Hanß von Dürn empfienge vor ſich und ſeine Brüder Georg, Michael und Friederich nach den Ableben ſeines Vater Hanſens an. 1481 ein drittheil am Schloß Rietperg zu Lehen, an. 1496 aber vor ſich und ſeinem Bruder Philipp, welcher damals auſſer Landes war.

Georg von Dürn war bey der Lehens Empfängniß anno 1481 und 1496 zwar ſo wohl dem Hoch Stift Würtzburg als auch dem Fürſten zu Fulda als Rath bedienet, und ſtarb an. 1541. Gemahlin, Catharina Hahnlerin, ſtarb anno 1576 im Kloſter Gerlachsheim.

Michael von Dürn an. 1481 und 1496 empfienge vor ſich und ſeinem Bruder Philipp, der damals auſſer Landes war an. 1520 den drittheil des Schloſſes Rietperg vom Hoch Stift Würtzburg.

Philipp von Dürn an. 1481 und 1496 war anno 1520 auſſer Landes und ſtarb anno 1533 als Hochfürſtlich-Würtzburgiſcher Rath und Diener mit Hinterlaſſung eines einzigen Sohnes.

Berthold von Dürn / verſchrieb an. 1513 ſeinen Vettern, Herrn Wilhelm und Leonhardten Gebrüdern von Dürn und deren Erben 200 Gulden Rheiniſch auf den halben Theil der 2 Dörffer zu Hornbach und Hanbrunn. Gemahlin, Margaretha von Eicholzheim.

Pollmar von Dürn / ſtunde unter der Vormundſchaft Herrn Stephan Rüdens von Bödigheim, und da er anno 1540 die Mündersjährigkeit zurücke geleget hatte, empfienge er ſeine Lehen ſelbſten.

Wilhelm von Dürn wird im Lehen Brief über das Schloß Rietperg anno 1533 Philipps Sohn genennet.

Georg von Dürn / empfienge vor ſich und ſeine damals noch unmündig geweſene Brüder Michael und Wilhelm, nach Abſterben des Vater Georgens deſſen hinterlaſſene Lehen anno 1541 und ſtarb unbeerbt an. 1558.

Michael von Dürn / war unmündig an. 1541 empfienge ſeine Würtzburgiſche Lehen an. 1556 und ſtarb an. 1582 als der Letzte ſeines Geſchlechts ohne männliche Leibs Erben. Gemahlin, Margaretha.

Wilhelm von Dürn / war bekannt an. 1541 und 1556 und ſtarb unvermählt.

Amalia von Dürn. Gemahl, Herr Tobias von Bengu Brunn an. 1556.

Cunegunda von Dürn / ſtarb an. 1567 als Braut, da ſie mit Herrn Bernhardten von Wechſenſtein verlobet war, und liegt in der Kirche zu Wald Aſchen begraben.

Digitized by Google

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Elm.

Die Herren von Elm haben durch ihr an. 1444 erfolgtes Abſterben dem Hoch Stift Würtzburg das halbe Dorf Rimpach mit allen Zuehörungen, als ein vermanntes Lehen, ihre andern conſiderablen Güter aber theils denen Häuſern Sachſen und Heſſen, theils auch dem Fürſtlichen Stift Fulda hinterlaſſen.

Hartung von und zu Elm / wird in einer Hennebergiſchen Urkunde an. 1260 Ritter genennet, und kommt in einer andern de anno 1286 nebſt ſeinen beyden Söhnen Hartung und Hermann als Zeuge vor.

Hartung von und zu Elm / beſaß an. 1303 die Voigthey auf 5 Huben, einen Hof und ein Lehen zu Elm, zu Simrods aber 7 Güter und Mannſchaften.

Hermann von und zu Elm / hat mit Herrn Albrecht über einen halben Hof zu Elm, dann mit ſeinem Vetter Vater Herrn Hermann Katzenbiſſen die Voigthey übereinen halben Hof zu Elm, dann auch über 2 Hu-
ben und verſchiedene Lehen zu Gumbrechts an. 1303.

Von Wafungen die Voigthey

Apelius von und zu Elm / hatte an. 1301 mit ſeinem Bruder Conrad einen Hof und 5 Lehen zu Elm, 4 Huben zu Troſen, 4 Huben ſammt der Voigthey zu Gumbrechts, 8 Malter Getrayd zu Weſelrods, dann zu Simrods 1 Pfund Heller Fuldaiſch.

Conrad von und zu Elm anno 1307.

Hanß von Elm / Edelknecht, verkaufte nebſt ſeinen Bruder Hartmuth, dem Kloſter zu Schlüchtern an. 1350 die Voigthey auf der ſo genannten Erlahn-
hauſen, Töchter.

Gemahlin, Anna von Eltingshauſen, Herra Apelii von Elm Eltern ſeel.

Hartmuth von Elm anno an. 1370.

Simon von Elm empfienge an. 1385 vom Hoch Stift Würtzburg das halbe Dorf Rimpach, und beſaß eodem anno mit ſeinem Bruder Hansen und Herrn Hartmuth Hilin zehend zu Hutten, den ſie von Herrn von Ebersberg genannt Weyers überkommen.

Hanß von Elm a. 1385.

Eufaria von Elm. Geb Herr Andreas von Crailsheim.

Reichdolff von Elm zu Rimpach, kaufte an. 1393 von Herrn Burckhard von Ebelbach das Burg Gut zu Carlburg bey den Thurn gelegen, dann an. 1394 von Herrn Hermann von Heuſenſtein und ſeinen Brüdern, etliche Gült, Zins und Gefälle ſammt dem Holz hinter den Reichesheim genannt. Nr. 2 empfienge er das Burg Gut in Carlburg zu Lehen, 12 ß Geld auf der Kellerey zu Carlſtorf, die Gült auf Zinß, ſo er zu Wieſenfelden hatte, ingleichen was er zu Klein Werfeld, Harſchbach und Aichfeld beſeſſen, dann auch 10 Malter Getrayd, welche er von Herrn Gernot Jemuth gekauffet. Nr. 1406 kaufte ernenter ſein Sohn Paulo 10 Morgen Weinberge, die Zinß leben mit ihren Zinſen, 7 Morgen Acker und den halben Hauß zu Kellern, als freyy Mann leben, von Herrn Günther Münzmeiſtern zu Bamberg. Gemahlin, Urſula an. 1405.

Reichardt von Elm zu Carlsburg an. 1400 war Amtmann zu Prozſelsheim anno 1406 und iſt unbeerbt geſtorben.

Paulus von Elm Ritter, ſaß mit ſeinem Bruder Wilhelm zu Klingenberg, und ſtiftete anno 1413 einen ewigen Jahrs Tag in die Frauen Capelle zu Würtzburg.

Wilhelm von Elm / beſchiede an. 1424 zu der ewigen Meſſe auf den Altar der Frauen Capellen zu Würtzburg, welche ſein Vater Reichdolff und ſein Bruder Paulus dahin geſtiftet, 7 Morgen Weinberge oberhalb des Dorffes Kellern am Main-
ral der Leute ſeines Geſchlechts, worauf denn 6 halbe Dorff Geſtadt, Frohnen, Dienſten, Gerichten, Beten, Steuern, Fällen, Renten. Aeckern, Wieſen, Gefällen, Zehenden, dem Zoll daſelbſten, Herrn allen andern Zu- und Eingehörungen, nichts davon ausgenommen, demſelben Biſchoff Gottfrieden zu Würtzburg, vermannt heimgefallen, Gemahlin, Susanna an. 1433.

Anno 1444 Montags nach Pankratii Gülten, Güttern, Leuten, Pfenſten, und Zehenden, Herrn

Ccc

Digitized by Google

TABVLA CCCLXXXVI.

Von denen ausgestorbenen Herren von Eltingshausen.

Das ohnweit Ebenhausen liegende Schloß und Dorf Eltingshausen mit das Stamm Guth dieses alten edlen Geschlechts, welches nach dessen an. 1465 erfolgten Absterben, an das Hoch Stift Würtzburg gefallen ist.

Heinrich von und zu Eltingshausen / war an. 1226 unter den edlen Jungen, als Herr Bischof Berthold in Würtzburg, Herrn Conrads von Schwanfeld des Ritters hinterlassenen Kindern, Herrn Heinrich Marschalln von Ostheim, zu einen Vormund setzete.

Apelius von und zu Eltingshausen / hatte den Zoll und etliche Pfund Heller zu Eltingshausen, und überkame an. 1322 von Herrn Hanß Kammerern zum Burggut zu Bodenlauben 5 Solid. Hall. und die Weinberge unter Eltingshausen, einen Hof in der Vorstadt Bodenlauben sammt den Weinberg darbey, wie auch den Zehend zu Sülpfel. An. 1333 empfienge er den Zoll und das Geleite zu Eltingshausen, so Burg Gut zu Bodenlauben, und hatte etliche Gefälle und Weinberge zu Trimpers Pfandweiß, wie auch etliche Huben zu Altenhausen und den Zehend zu Aird.

Conrad von Eltingshausen / übergab an. 1332 Herrn Seifried Meidegern eine Hofstadt und etliche Weinberge zu Engenthal, an. 1333 errichtete er mit seinem Bruder Apelio einen Vertrag, und starb bald hernach ohne Leibes Erben, daher kurtz zuvor an. 1335 seine Weinberge bey Trimperg zu Lehen empfangen hatte.

Hanß von und zu Eltingshausen / hatte zum Burg Gut Bodenlauben den Zoll zu Eltingshausen, einen Hof und Hofraith im Schloß Bodenlauben, wie auch die Weinberge daselbsten, ingleichen 2 Morgen Weinberge zu Engelthal Pfund weiß und überthalb Pfund Wachs allda, dann auch den Zehend zu Ried an. 1378.

Anna von Eltingshausen. Gemahl, Herr Hanß von Elm.

Endreß von und zu Eltingshausen / besaß ein Burg Guth zu Bodenlauben und den Zoll zu Eltingshausen, wie auch ein Burg Gut zu Trimperg an. 1374. Seiner wird ums Jahr 1395 unter den Namen Vetl von Eltingshausen genennt Endreß gedacht. Gemahlin, Susanna von Elm, Herrn Hansen von Elm, und Frauen Annä von Elm, einer geborne von Eltingshausen, Tochter.

Heinrich von Eltingshausen / ist an. 1395 Johanniter Ordens Ritter gewesen.

Hanß von und zu Eltingshausen / hatte ein Burg Gut zu Bodenlauben, wie auch eins zu Trimperg und den Zoll zu Eltingshausen, welches er und sein Bruder Apelius von ihrem Vater Apelio ererbet an. 1427. Erlebte noch an. 1443.

Apelius von Eltingshausen / empfienge nebst seinem Bruder Hansen an. 1427 die Lehen und starb unbeerbt.

Guta von Eltingshausen / Kloster Frau zu St. Afra in Würtzburg an. 1437.

Hanß von und zu Eltingshausen / empfienge die väterlichen Lehen zu Trimperg, Bodenlauben und Eltingshausen vom Hoch Stift Würtzburg an. 1446 und 1456 und starb an. 1465 als der Letzte dieses Geschlechtes ohne männliche Leibes Erben.

Margaretha von Eltingshausen / von welcher weiter nichts als der bloße Name bekannt und daß sie an. 1465 noch am Leben gewesen.

Digitized by Google

TABVLA CCCLXXXVII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Eschwege.

Die Herren von Eschwege haben den löblichen Ritter Canton Rhön und Werra, das Ritter Guth Roßdorff inne gehabt, welches dermalen die Herren von Wechmar und Herren von Getso besitzen. Ihr Geschlecht muß sehr weitläufftig gewesen seyn, indem sie sich in Sachsen, Franken und Hessen gar weit ausgebreitet. Ich habe nach viel verdrießlich angewendeter Mühe, kein ganzes Stamm Register von denenselben ausfündig machen können, und kan also nicht mehr mittheilen, als was vorderen verschiedenen Linien gefunden habe.

Reinhard von Eschwege. Gemahlin, Magdalena von Hundelshausen.

Reinhard von Eschwege. Gemahlin, Barbara von Boineburg, Herrn Ludewigs von Boineburg zu Lengsfeld, und Frauen Mechtild von Boineburg, einer gebornen von Hörda zu Brandenburg, Tochter.

Georg von Eschwege. Gemahlin, Maria von Münster, Herrn Valentins von Münster zu Nieder Wehrn, Ritters, Hochfürstlich Würtzburgischen Raths, Marschalls und Amtmanns zu Arnstein, dann Frauen Amalia von Münster, einer gebornen von Berlichingen, aus dem Hause Jagsthausen, Tochter.

Mechtild von Eschwege. Gemahl, Herr Wolf Wilhelm Rudel von Schwebda.

Margaretha von Eschwege, starb an. 1631 den 18 Sept. Gemahl, Herr Georg Christoph Heußlein von Enfrasheim zu Kissingen, Fatschenbrunn, Sachsendorf, Bilgendorf und Schönfeld, starb an. 1633 den 19 Dec.

*

Reinhard von Eschwege. Gemahlin, Anna von Alten.

Johann Werner von Eschwege. Gemahlin, Anna Ursula von Harstall, Herrn Wilhelm von Harstall, und Frauen Anna von Harstall, einer gebornen von Hüfingen aus dem Hause Ludwigstein, Tochter.

Anna Sidonia von Eschwege. Gemahl, Herr Friederich Christoph von Harstall.

*

Reinhard von Eschwege zu Aue, Roßdorff und Tollstädt. Gemahlin, Barbara von Lengefeld.

Urban von Eschwege zu Roßdorff und Reichensachsen. Gemahlin, Barbara von Boineburg genannt Hohnstein, Herrn Wallrabs von Boineburg genannt Hohnstein, und Frauen Judith von Boineburg genannt Hohnstein, einer gebornen von Hundelshausen, Tochter.

Reinhard von Eschwege zu Roßdorf. Gemahlin, Anna Margaretha von Buchenau Herrn Christophs von und zu Buchenau, und Frauen Catharina von Buchenau, einer gebornen von Dörnigenberg, aus dem Hause Herzberg, Tochter.

Anna von Eschwege. Gemahl, Herr Johann Friederich von Schönfeld zu Dreitenheerd und Tollstädt.

Barbara Elisabetha von Eschwege. Gemahl, Herr Johann Andreas von Uttenrod zu Schaffenberg.

TABVLA CCCLXXXVIII.

Von denen Herren von Fladungen.

Das vorietzig Würtzburgiſche Städtlein und Amt Fladungen war das Stamm Hauß dieſes edlen Geſchlechtes, und iſt dem Vermuthen nach noch vor deſſelben Abſterben bereits an das Hoch Stift gekommen, weil ſolches nach zu deren Lebzeiten ſchon viele Unterthanen darinnen gehabt.

Heinrich von Fladungen / hatte 2 Huben und ein Guth zu Obern Stren an. 1303.

Heinrich von Fladungen / hatte an. 1318 zum Burg Gut in Meinungen 4 Pfund Heller, dann beſonders 3 gute Huben in Obern Stren. Anno 1320 beſaß er die Cent zu Suntheim und verſchiedene Weinberge zu Baßheim, wie auch 7 Pfund Heller zum Burg Gut in Meinungen. Anno 1335 empfienge er vor ſich und ſeinen Sohn Hanſen die Cent und das Schultheiſen Amt zu Fladungen, das Dorf Hildenberg, die Wüſtung Kotzenleuten, zu Baßheim etliche Weinberge, zu Suntheim 4 Malter Gült, zu Harpf 5 Malter und zu Rietperg 8 Malter, an. 1336 aber den Zehend auf etlichen Hofraithen und Aeckern zu Fladungen.

Hanß von Fladungen an. 1335 empfienge als Eheliecht, mit ſeinem Bruder Georgen die väterliche Lehen an. 1350 und verkaufte Herrn Wolfram Schrimpfen Rittern, 20 Morgen Weinberge zu Baßheim.

Georg von Fladungen an. 1350 ſtarb unbeerbt.

Hanß von Fladungen / ward an. 1358 um ſeiner treuen Dienſte willen, vom Hoch Stift Würtzburg, mit dem Cent Gericht Amt zu Fladungen, beliehen.

Friederich von Fladungen / des hohen teutſchen Ordens Ritter an. 1398.

Caſpar von Fladungen / empfienge ſeine Würtzburgiſche Lehen an. 1420 und verkaufte an. 1432 verſchiedene eigenthümliche Stücke zu Fladungen an Würtzburg.

Margaretha Fladungen / Kloſter Frau zu St. Marx in Würtzburg an. 1432.

Caſpar von Fladungen / überkame an. 1454 nach Abſterben Herrn Wolffens von Mörlau genannt Böhm / einen Hof zu Hauſen unter Hildenberg genannt auf den Weyher / und lebte noch an. 1464. Gemahlin / Anna Waſantin von Hauſen / Herrn Günthers Vaſants von Hauſen / Tochter an. 1456.

Carl von Fladungen / kaufte an. 1483 von Herrn Jacob von Haimburg den halben Zehend zu Hänleins in Ebenhäuſer Markung / und beſaß ſelbigen noch an. 1496.

Hanß von Fladungen / erbte an. 1505 von ſeinem Vater Carl den halben Zehend zu Hänleins ſammt deſſen Lehen Güter / und verkaufte beſagten Zehend an. 1510 an Herrn Hanſen von Bibra Rittern. Er ſtarb an. 1514 als der Letzte ſeines Geſchlechtes ohne männliche Leibes Erben.

Fladungen.

Digitized by Google

TABVLA CCCLXXXIX.

Von denen ausgestorbenen Herren Forstmeistern von Lebenhan.

Die Herren Forstmeistere von Lebenhan/ haben Lebenhan als ihr Stamm-Gut besessen, welches der Mehlenbacher Herren Vorfahren von Gebsattel zustehet. Man muß sie mit denen noch blühenden Herren Forstmeistern von Gebsattel nicht weder wegen ihrer Abstammung noch auch in Ansehung des Wappens, einige Verwandschaft mit einander haben, weil sie Friederich Forstmeister von Lebenhan/ ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses erloschenen Hauses, ist an. 1235 zum Turnier nach Würtzburg gekommen.

Theodoricus Senior Forstmeister von Lebenhan zu Lebenhan, Neustadt und Rothenkolben, empfienge seine Würtzburgische Lehen an. 1260.

Berthold Forstmeister von Lebenhan zu Rothenkolben, Stamm Herr der Linie zu Rothenkolben, war bekannt an. 1280 und 1303.

Conrad Forstmeister von Lebenhan zu Neustadt, ward anno 1291 von Würtzburg beliehnet, und starb unbeerbt.

Hanß Forstmeister von Lebenhan zu Carlstadt, war Burgmann gewesen an. 1251 und starb unbeerbt.

Theodoricus Junior von Lebenhan/ hatte einen Hof zu Salzburg und etliche Burg-Güter daselbsten anno 1303.

Götz Forstmeister von Lebenhan/ führete die Haupt-Linie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen siehe

Tab. CCCXC.

Theodoricus Forstmeister von Lebenhan zu Rothenkolben, hatte an. 1317 eine Forst-Hube und etliche Feld-Güter zu Ebersbach, ingleichen an. 1333 das Salz-Forst-Amt mit allen Einkünften, so ihme, und seinem Vetter Friederich, in gleichen Theilen gehöreten, wie auch eine Hube sammt etlichen Feld-Gütern zu Boclar. Erbesaß auch mehr gedacht ein seiner Vetter Friederich, 14 Pfund Heller zu Mallbach, eine Hube zu Brende, eine halbe Hube zu Ebersbach, eine Hube zu Boclar, den Zehend zu Ebersbach, und zehen Gulden Zinß zu Mühlbach an. 1330.

Gottfried Forstmeister von Lebenhan zu Rothenkolben, hatte an. 1345 eine Hube zu Ebersbach, einen Hof zu Neustadt bey dem Hörnigsberg zu Lehen und hinterließ einen Sohn.

Aplo Forstmeister von Lebenhan zu Carlstadt, empfienge Morgen Weinbergen im Schönhart, gegen 28 Morgen Acker daselbsten und den Zehenden von 3 Morgen Weinbergen auf dem neuen Berg an. 1346.

Berthold Forstmeister von Lebenhan zu Rothenkolben, florirete an. 1369.

Ebald Forstmeister von Lebenhan zu Rothenkolben, hatte eine Forst-Hube zu Ebersbach, die Berthold sein Vater seeliger besessen an. 1391 welcher an. 1411 wieder zu Lehen empfangen hat. Zu dieser Hube haben Höfe, Hofstädte, Zinse, Gasse, nacht-Häuer, Forst-Recht, Aecker, Holz und Wiesen gehöret.

Hanß Senior Forstmeister von Lebenhan zu Rothenkolben, lebte an. 1415.

Veit Senior Forstmeister von Lebenhan zu Rothenkolben, empfienge an. 1443 nebst seinem Bruder Hansen, einen Hof in Ebersbach, darzu 16 Morgen Wiesen und ein Wein-Zehend gehören.

Hanß Junior Forstmeister von Lebenhan zu Rothenkolben, starb an. 1479 unbeerbt.

Veit Junior Forstmeister von Lebenhan zu Rothenkolben, starb an. 1497 als der Letzte von der Linie zu Rothenkolben ohne männliche Leibes-Erben.

Michael Forstmeister von Lebenhan zu Rothenkolben, starb vor dem Herrn Bruder unbeerbt.

TABVLA CCCXC.

Von denen ausgeſtorbenen Herren Forſtmeiſtern von Lebenhan.

Göz Forſtmeiſter von Lebenhan zu Lebenhan und Neuſtadt, führete die Haupt Linie fort (Tab. CCCLXXXIX.) florirte anno 1291.

Friedrich Forſtmeiſter von Lebenhan zu Lebenhan und Neuſtadt, empfienge nebſt ſeinem Vetter Herrn Theodorico Forſtmeiſtern von Lebenhan 32 Rothenkolben, das Salz Forſt Amt mit allen Einkünften an. 1317 und 1335.

Theodoricus Forſtmeiſter von Lebenhan, ſtarb ums Jahr 1336 unbeerbt.

Theodoricus Forſtmeiſter von Lebenhan zu Neuſtadt, Stamm Herr der bald wieder ausgegangenen Linie zu Neuſtadt, empfienge an. 1335 eine Forſt Hube, worzu ein und ein halber Morgen Weinberg am alten Berg gehören, und war noch bekannt anno 1336 und 1345.

Heinrich Forſtmeiſter von Lebenhan / erbte von ſeines Vatters Bruder Herrn Dietrichen das Forſt Amt im Salz Forſt, 11 Pfund und ein Weſungs Werck zu Hohenberg ſammt den halben Zehend, eine halbe Forſt Hube zu Brende und noch eine halbe Hube ſammt den Gefällen darauf, auch etliche Geld und Getrayd Einkommens zu Nieder Waibach a. 1336 war noch bekannt an. 1345. 1353 und ſtarb unbeerbt.

Gottfried Forſtmeiſter von Lebenhan zu Lebenhan und Neuſtadt, führete die Haupt Linie von ſeinem Geſchlechte fort, hatte eine halbe Forſt Hube in Ebersbach an. 1336. 1345 und ſtarb an. 1369.

Gottfried Forſtmeiſter von Lebenhan zu Neuſtadt, empfienge an. 1369 eine halbe Forſt Hube in Ebersbach zu Lehen.

Friedrich Forſtmeiſter v. Lebenhan / Canonicus zu St. Stephan in Bamberg, war todt an. 1373.

Berthold Forſtmeiſter v. Lebenhan zu Neuſtadt, wird unter den Zeugen gefunden an. 1369.

Bey Forſtmeiſter von Lebenhan zu Neuſtadt empfienge die halbe Forſt Hube zu Ebersbach an. 1369 auf eben die Art und weiſe, wie ſolche ſein Vatter Gottfried bekommen.

Gottfried Forſtmeiſter von Lebenhan, nahm die Forſt Hube zu Brende mit 6 Aeckern Weinberg am Alberg gelegen, ingleichen 2 Malter Waitzen und 4 paar Schube zu Wechterswinkel, ferner beſondere 6 Aecker Weinguten, die auch am Alzberg gelegen, mehr zu Lebenhan 11 Pfund Geldes, weiter zu Waibach 2 Malter Korn und 14 Pfund Heller, zu Steina 6 ßl. Heller und 4 Aecker Wieſen zu Neuſtadt bey der Burg gelegen, 4 Aecker Wieſen unter Ebersbach im Ried, 6 ßl. Heller zu Waibach, ferner halb achtel Korn und ſo viel Haber zu Hohberg, das Forſtmeiſter Amt über den Salz Forſt mit allen Rechten, als es Herkommens iſt, ein Malter Malz, ein Malter Waitzen und 2 paar Schube zu Wechterswindel, welches alles ins Forſt Amt gehöret, an. 1374 zu Leben. Ex libro feudali Domini Epiſcopi Gerhardi Herbip. fol. 25.

Dietrich Forſtmeiſter von Lebenhan zu Neuſtadt, ſtarb an. 1408 als der Letzte von der Neuſtädter Linie, ohne männliche Leibes Erben.

Margaretha Forſtmeiſterin von Lebenhan.

Wilhelm Forſtmeiſter von Lebenhan / empfienge nebſt ſeinem Bruder Hanſen ein viertheil am Salz Forſt, einz ganz Forſt Hube, 16 Güter zu Waibach, 12 Güter zu Lebenhan und 2 beſondere Güter zu Waibach an. 1401 verkaufte an. 1402 Herrn Hanſen von Marckershauſen ſeine Forſt Hube zu Lebenhan um 200 fl. auf Wiederlöſung, bekame an. 1408 das Forſt Amt im Salz Forſt von Herrn Dietz Forſtmeiſtern von Lebenhan zu Rothenkolben.

Hanß Forſtmeiſter von Lebenhan / turnierete an. 1374 zu Eßlingen, lebte noch an. 1403. 1408 und ſtarb unbeerbt.

Euſtachius Forſtmeiſter von Lebenhan / Stamm Herr einer Nebra Linie. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CCCXCI. A.

Hanß Forſtmeiſter von Lebenhan / führete die Haupt Linie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CCCXCI. B.

Forſtmeiſter von Lebenhan.

Digitized by Google

TABVLA CCCXCI. A.

Von denen ausgestorbenen Herren Forstmeistern von Lebenhan.

Eucharius Forstmeister von Lebenhan / Stamm Herr einer Neben Linie (Tab. CCCXC.) und war bey [illegible] 1467. Gemahlin, Anna von Aruschein, die letzte ihres Geschlechtes, Herrn Hansen von Aruschein [illegible] Tochter.

Hanß Forstmeister von Lebenhan / stund an. 1467 nebst seinem Vetter Herrn Hanß Forstmeistern von Lebenhan zu Ebersbach, das Salz Forst Amt über den Salz Forst zu Leben.

Anna Forstmeisterin von Lebenhan / starb an. Gemahl, Herr Christoph von Zedtwitz.

Eucharius Forstmeister von Lebenhan / hatte an. 1520 das Forst Amt über den Salz Forst, empfienge nebst seinem Bruder Dietzen, eine Forst Hube am Salz Forst, die Wiesen zu Bochlar, ein Bueg Gut zu Aschach und 2 Güter, ein Burg Gut zu Burg Lauer, die Güter zu Ober Ebersbach und den halben Theil an einer Forst Hube auf den Salz Forst an. 1520 an. 1532 aber ein viertheil Zehend zu Gerboldshausen, den sie von Herrn Siegemund Truchsessen von Weißhausen zu Sternberg erkauft. Er starb an. 1534 und starb unberehl.

Dietz Forstmeister von Lebenhan / bekame den Forst Amt über den Salz Forst, erbte an. 1525 seinen Bruder Eucharium und starb an. 1526.

Siegemund Forstmeister von Lebenhan zu Ober- und Nieder Ebersbach, empfienge an. 1526 nebst seinem Bruder Göhen an. 1526 den Zehend zu Gerboldshausen, der von Siegemund Truchsessen von Sternberg kaufweise an weyland Eucharium Forstmeistern, ihres Vatern Dietzens Brudern, und nach Absterben ihres Vaters, auf sie gestorben und gekommen, ferner eine Forst Hube auf den Salz Forst, 2 Aecker Wiesen zu Bochlar, ein Burg Gut im Schloß zu Aschach, ein Burg Gut zu Burg Lauer vor den Schloß, die Güter zu Ober Ebersbach, 2 Güter zu Aschach, die halbe Mühle zu Neustadt, und dann den halben Theil an einer Forst Hube auf den Salz Forst, so von ihren Vater Dietzen auf sie gefallen. Er starb an. 1542. Gemahlin, Anna Dorothea von Fürstenstein, starb an. 1572.

Götz Forstmeister von Lebenhan / empfienge vor sich und seines Bruders Siegemunds Sohn, Namens Hansen anno 1542 die Lehen.

Hanß Forstmeister von Lebenhan an. 1542 starb als der letzte dieser Neben Linie unberehl. Gemahlin, Margaretha von Zedtwitz, Herrn Christophs von Löwenstein, Tochter, vermählt an. 1564.

TABVLA CCCXCI. B.

Hanß Forstmeister von Lebenhan zu Ebersbach und Steinach, führete die Haupt Linie fort (Tab. CCCXC.) und war bey [illegible] kannt an. 1434.

Hanß Junior Forstmeister von Lebenhan zu Ebersbach und Steinach, florirete an. 1460. 1467. Gemahlin, Catharina Fuchsin von Dornheim, Herrn Bernhard Fuchsens von Dornheim zu Kirch Schönbach, und Frauen Susanna Fuchsin von Dornheim, einer gebornen von Regenspers, Tochter.

Heinz Forstmeister von Lebenhan / führete die Haupt Linie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Philipp Forstmeister von Lebenhan / florirete an. 1496. Gemahlin, Margaretha Zoblin von Guttenberg, Herrn Albrechts Zoblis von Guttenberg zu Guttenberg, und Frauen Margarethä Zoblin von Guttenberg, einer gebornen von Fronhofen, Tochter.

Tab. CCCXCII.

Amalia Forstmeisterin von Lebenhan / ward an. 1529 zur Aebtissin im Ursuliner Kloster zu Regnitz erwählet und bestätiget, stunde dem Kloster 12 Jahre vor, und starb an. 1541 am St. Matthäi Abend.

Forstmeister von Lebenhan.

Digitized by Google

TABVLA CCCXCII.

Von denen ausgestorbenen Herren Forstmeistern von Lebenhan.

Heinz Forstmeister von Lebenhan zu Ebersbach und Steinach, führete die Haupt linie fort (Tab. CCCXCI.) hatte ein Gut zu Diepach, 7 Morgen Weinberge am Stein, ein Holz ob dem Schloß Rohberg, die Zinse auf dem Hause der Eulein zu Würzburg, vor von Wilhelm von Keer gekauft an. 1474. Er kaufte ein Burg Gut zu Steine an der Saal, von Herrn Balthasar von Ostheim, Rittern, ingleichen 4 Güter zu Ober Fladungen, 8 Güter zu Seidenberg, einen Hof zu Hitters sammt vielen Zinsen und Gilt Gütern daselbsten an. 1477 starb an. 1516. Gemahlin, Anna von Schaumberg, Herrn Wilhelms von Schaumberg zu Gereuth, und Frauen Anna von Schaumberg, einer gebornen von Hirschberg, Tochter.

Silvester Forstmeister von Lebenhan/ Voigt auf den Frankenberg ob Würzburg, empfienge an. 1511 im Namen seines Vater Heinzens die Lehen, welcher wegen Leibes Unvermögen nicht forkommen können, und zwar eine Forst Hube in Nieder Ebersbach, ein Burg Gut zu Aicha, eine Forst Hube auf den Salz Forst, die Wiesen ob Ober und Unter Ebersbach an der Saal, die Gefälle und Rechte, so das Kloster Wesserwinkel jährlich gibt, die Gefälle zu Lebenhan, Wallbach und Steinach. Er und sein Bruder Wolf theilten an. 1520.

Wolf Forstmeister von Lebenhan zu Steinach. Gemahlin (I) Anna von Sparneck, Herrn Hansens von Sparneck, und Frauen Eva von Sparneck, einer gebornen von Hesberg. Tochter. an. 1522. (II) Susanna von Heldritt, Herrn Heinrichs von Heldritt, und Frauen Margaretha von Heldritt, einer gebornen von Stein zu Altenstein, Tochter.

Anna Forstmeisterin von Lebenhan. Gemahl Herr Ulrich v. Ebersberg genannt Wrotes zu Haseldach anno 1527.

Wilhelm Forstmeister von Lebenhan zu Steinach, Hochfürstlich Würzburgischer Amtmann zu Neustadt an der Saal an. 1542. Gemahlin (I) Agnes von Oberndorf, Herrn Philipp Senioris von Ebern, und Frauen Anna von Ebern, einer gebornen von Rosenberg. Tochter, Herrn Hans Georgens von Schaumberg, hinterlassene Frau Wittwe. (II) Margaretha Voitin von Salzburg. Herrn Georg Voitens von Salzburg, Hochfürstlich Würzburgischen Amtmanns zu Neustadt an der Saal, und Frauen Margaretha Voitin von Salzburg, einer gebornen von Siech, Tochter.

Otilia Forstmeisterin von Lebenhan ist anno 1553 Priorin des Klosters zu Hausen gewesen.

1.
Hanß Carl Forstmeister von Lebenhan/ führete die Haupt linie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

1.
Philipp Conrad Forstmeister von Lebenhan/ Canonicus des Ritter Stifts zu St. Burchard in Würzburg an. 1597.

2.
Ursula Forstmeisterin von Lebenhan. Gemahl (I) Herr Bartholomäus von Rumrod. (II) Herr Otto Wilhelm von Gebsattel, Hochfürstlich Würzburgischer Amtmann zu Fladungen.

Tab. CCCXCIII.

d.
Otto Wilhelm Forstmeister von Lebenhan/ Hochfürstlich Würzburgischer Rath und Amtmann zu Fladungen.

d.
Catharina Forstmeisterin von Lebenhan. Gemahl Herr Conrad v. Rumrod.

d.
Hanß Wolf Forstmeister von Lebenhan zu Steinbach und Unter Ebersbach, florirte an. 1597. 1599. 1609 und 1618. Gemahlin, Elisabetha Truchseßin von Wetzhausen; Herrn Gerhard Truchseß von Wetzhausen zu Knöpfleben, und Frauen Apollonia Truchseßin von Wetzhausen einer gebornen von Ostheim, Tochter.

Siegemund Wilhelm Forstmeister von Lebenhan zu Unter Ebersbach, blieb an. 1622 unter den Commando Herrn Obristen Franzens von Hertel, Trouppel. Gemahlin, Elisabetha von Rasbach, Herrn Albrecht von Rasbach zu Biebersbach, und Frauen Maria von Rasbach, einer gebornen von Gottfarth, Tochter.

Sibylla Barbara Forstmeisterin von Lebenhan.

Forstmeister von Lebenhan.

Digitized by Google

TABVLA CCCXCIII. A.

Von denen ausgestorbenen Herren Forstmeistern von Lebenhan

Hanß Carl Forstmeister von Lebenhan zu Steinach an der Saal, führete die Haupt Linie fort (Tab. CCCXCII.) starbe anno 1597. 1599 und starb anno 1607 am Tage Simony und Judä. Gemahlin Anna Maria von Thann, Herrn Martins von der Thann, Hochfürstlich Würzburgischen Amtmanns zu Werneck und Ritter Hanß Erhards Tochter.

Melchior Adolph Forstmeister von Lebenhan zu Steinach und Unter-Ebersbach, erbte an. 1622 seines Vetters Herrn Siegemund Wilhelm Forstmeisters von Lebenhan, Leben, und starb anno 1629 den 9 September. seines Nahmens, Geschlechts, Schilds und Helms ohne Leibes Erben.

Otilia Forstmeisterin von Lebenhan. Gemahl, Herr Hanß Friedrich Zobel von Giebelstadt zu Darsberg und Giebelhausen, Hochfürstlich Würzburgischer Amtmann zu Lauda, gebohren anno 1583, starb anno 1654.

Maria Amalia Forstmeisterin von Lebenhan. Gemahl Herr Friederich Wilhelm von Völckersheim.

TABVLA CCCXCIII. B.

Von denen ausgestorbenen Herren von Greusing.

Die Herren von Greusing haben nebst andern vielen Gütern auch den schönen Ritter Sitz Eichelsdorff, eine Stunde von Hofheim gegen Königshofen gelegen, innen gehabt, und solchen kurz vor ihrem Absterben an die Herren Schotten von Schottenstein verkaufft, welcher aber dermalen in Hochfürstlich Würzburgischer Hand behauptlichst.

Heinrich von Greusing/ ordentlicher Stamm Herr dieses erloschenen Geschlechtes, lebte anno 1286.

Heinrich von Greusing/ hatte anno 1303 Weinberge zu Bodenlauben und drey Zehenden zu Steinach.

Heinz von Greusing/ besaß an. 1319 ein drittheil Zehend zu Mark Steinach und den Zehend zu Alt Brambers, überhaupt an. 1330 Henri Stegerer und Henri Buchner zu Hasbach furth den halben Zehend zu Eichelsdorff, empfienge an 1332 mit Hanß Fuchsen Herrn Eberhards Sohn, den Zehend des neuen Greuths genannt das Naterod zu Alt Steinach, anno 1333, und 1336 aber vor sich, ein drittheil Zehend zu Mark Steinach, die halbe Cent zu Steinach, dann auch 11 Huben zu Handhausen, und stiffte eine Neben Linie.

Rödiger von Greusing/ führete die Haupt Linie fort, Hat Ihme und seinen Nachkommen Siebe

Heinrich von Greusing. Starb 1337 Brach sein Wiederkauffs recht ge-nießen.

Tab. CCCXIV.

Hanß von Greusing weyland Heinzens Sohn, hatte anno 1353 ein drittheil Zehend zu Urbach, bekame anno 1365 durch Aufgebung Herrn Carl Zöllners von Rothenstein zu Burkenfeld, ein Gut zu Bundorff, 12 Morgen Wiesen an der Baunach, 40 Art Aecker und einen See bey der Kirchen, und andere verschiedene Lehen, empfienge anno 1367 einen halben Zehend zu Urbach, und einen zu Simmersdorff, welche beyde durch Absterben seines Vater Heinzens auf ihn gekommen sind.

Anne von Greusing. Gemahl Herr Conrad Wirsberger zu Würtzburg, welcher anno 1346 Heinzens von Greusing Tochter ruhig genommen wird.

Otto von Greusing/ Voigt zu Schwarzburg, war nebst seinem Vetter Herrn Otten von Greusing anno 1371 unter denen Schiedsleuthen, als Herr Graf Günther und Hanß von Schwartzenburg, wegen des Hauses und Schlosses Schwarzburg vertheilet worden sind.

Heinrich von Greusing Domherr zu Würtzburg anno 1371, starb als der letzte dieser Neben Linie an. 1393.

Digitized by Google

TABVLA CCCXCIV.

Von denen ausgestorbenen Herren von Greusing.

Rödiger von Greusing/ führete die Haupt Linie fort (Tab. CCCXCIII.) hatte anno 1319 den halben Theil des Zehends zu Mark Steinach, und anno 1333 auch den halben Zehend zu Simmersdorff.

Rödiger von Greusing/ war anno 1353 Ritters Schwehr und dessen Kinder Träger, und bekame anno 1356 von besagtem seinem Herrn Tochtermann selbsten den halben Zehend in Urbach zu getreuer Hand vorgetragen.

Goßwin von Greusing Edel Knecht, hatte anno 1357 zwey Theile Zehend zu Altoltshausen bey Königshofen, und stiftete eine Nebenlinie.

Otto von Greusing/ Voigt zu Madeln, war anno 1371 nebst seinem Vetter Herrn Otten von Greusing unter den Schieds Leuthen, als die beyden Grafen und Gebrüdere Herr Günther und Herr Hauß von Schwarzburg, wegen des Hauß und Schloßes Schwarzburg vertheilet wurden.

Margaretha von Greusing. Gemahl Herr Hauß Zollner v. Rimpach anno 1353. 1356.

Heinrich von Greusing empfienget an. 1364 einige Weinberge zu Sichsfeld, welcher von Herrn Carl Truchseßen von Wetzhausen erkaufet hatte, besaß Althausen, nahm anno 1387 nebst seinen Brüdern Diez, Hildebrand und Heinz zu Lehen, einen Zehend in Althausen, ein viertheil Zehend zu Gebolchhausen, ein drittheil Zehend zu Mark Steinach, ein Burg Gut zu Wildberg und die Weinberge zu Ober Eichsfeld, welches an. 1391 mit denen zwey Brüdern Diezen und Hildebrand wieder geschehen.

Diez von Greusing war beym Lehens Empfangniß an. 1387 und 1391, und bekame anno 1395 vor sich und seines Bruders Hildebrands Kinder, ein drittheil Zehend zu Mark Steinach, ein Burg Gut zu Wildberg, den Zehend zu Altenhausen, ein viertel Zehend zu Gebolchhausen, und etliche Weinberge in der Markung Eichsfeld. Er besaß auch das Ritter Gut Walchenfeld, und starb ohne leibes Erben.

Bartholomäus von Greusing/ hatte an. 1410 ein drittheil am Zehend zu Mark Steinach, kaufte an. 1414 von Herrn Ludt Zentgrafens hinterlassenen Frauen Wittwe Catharina, einen halben Hof zu Ipthausen, verkaufte an. 1446 diesen halben Hof wieder an Herrn Hermann von Stockhorn, und war an. 1443, seines Bruders Heinzens Sohn, ebenfalls Heinz genannt, Träger, über den Zehend zu Kerfeld.

Heinz von Greusing war tod an. 1448, da er sein vorhero den Zehend zu Kerfeld acquirirt hatte an Herrn Lutz Zollnern von Rothenstein.

Hildebrand von Greusing wird in denen Lehen Briefen an. 1387 und 1391 benennet, und muß an. 1395 bereits tod gewesen seyn.

Heinz von Greusing an. 1357, war tod anno 1391.

Georg von Greusing empfienge an. 1451 ein halb drittheil des Zehends zu Mark Steinach, welches von seinem Vater Barthel auf ihn gekommen, dann als Träger Heinzens von Greusing, einen halben Zehend zu Kerfeld und ein halb drittheil am Zehend zu Mark Steinach, verschrieb anno 1487 seiner Base Veronica v. Greusing 410 fl. und 3 unberth.

Heinz von Greusing anno 1443. 1446. empfienge an. 1467 den halben Zehend zu Kerfeld, verschrieb an. 1486 Herrn Friederich Jägern Zentgrafen zu Wettringen, den Zehend zu Kerfeld um 450 fl. löfete solchen wieder, und starb anno 1488, worauf dieser Zehend an Herrn Hauß Zollnern von Rothenstein gekommen ist.

Johann von Greusing zu Walchenfeld, hatte an. 1402 ein Lehen zu Sulzfeld, empfienge anno 1409 mit seinen Brüder Otten ein Burg Gut zu Wildberg, einen Hof zu Althausen, und was sie daselbst am Zehend hatten, das von ihrem Vatter Hildebranden auf sie erstorben, bekame an. 1411 alleine zu Lehen seinen Theil Zehend zu Althausen, ein Burg Gut zu Wildberg und die Güter zu Keinach, verkaufte an. 1424 mit seinem Bruder Otten das Burg Gut zu Wildberg mit etlichen Gefällen, Zinsen und Gülten darunter zu Keinach, an Herrn Cuntz Zollnern von Rothenstein zu Friesenhausen.

Otto von Greusing/ wird in besagten Urkunden anno 1409 und 1424 verzeichnet gefunden.

Heinz von Greusing zu Eichelsdorff verkaufte anno 1499 den Sitz zu Eichelsdorff um 2000 fl. an Herrn Heinz Schotten v. Schottenstein, und starb eodem anno als der Letzte seines Geschlechts, Schild und Helme, ohne leibes Erben.

Catharina von Greusing/ kaufte anno 1474 von Herrn Georg Fuchsen, Ritteen und Hof Meistern ein Fuder Wein und 12 Schäffel Korn auf den Zehend zu Sichsfeld auf Wiederlösung.

Diez von Greusing/ hatte anno 1469 einen halben Zehend zu Althausen, und ein drittheil Zehend zu Mark Steinach.

Johannes von Greusing/ Dom Capitular Herr und Erst Priester zu Würtzburg anno 1477.

Veronica von Greusing/ weyland Herrn Diezens von Greusing hinterlassene Tochter, bekame von Herrn Georgen von Greusing 410 fl. auf den Zehend zu Althausen, die Gilt zu Gebolchhausen, den Zehend auf den Leimberg und auf die Aecker in der Hainau anno 1487 verschrieben.

Digitized by Google

TABVLA CCCXCV.

Von denen ausgestorbenen Herren von Herbilstadt.

Das Geschlecht derer von Herbilstadt war eines der vornehmsten, ältesten und sehr starck begüterten edlern Ritterschafft-Geschlechter, welches in seinem Stamm Hauß in Herbilstadt, oder Herbstadt, wie es ingemein genennet wird, welches ein Dorff, welches zu dem Hochstifft Würtzburg zuhehet gewesen. Die Herren von Herbilstadt haben auch ehemahlen auf denen Königshöfen und Rhönhütt sitzet, annmehro aber

TABVLA CCCXCVI.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Herbilſtadt.

Cuntz von Herbilſtadt/ ſtifftete eine bald wieder ausgegangene Neben Linie (Tab. CCCXCV.) Gemahlin, Anna.

Cuntz von Herbilſtadt/ Cuntzens Sohn, öffnete mit ſeinem Vater anno 1371 Herrn Biſchoff Albrechten zu Würtzburg die Veſte Sulz, und wied in einer Urkunde de anno 1401; da er ſchon todt war. Herrn Dietrich, Peter, Fritzen und Georgens Bruder genennet.

Dietereich von Herbilſtadt beſaß das Schloß Zeilen, die Güter zu Hain und Traunſtadt an. 1401. Er zog an. 1398 mit dem Herrn Biſchoff von Würtzburg, mit dem Herrn Land Grafen zu Heſſen und mit dem Herrn Abt von Fulda wider die Herren von Steinau genannt Steinrück zu Felde, welche von Poppenhauſen auß, damahls viel Rauberey und Einfall trieben, und hatte Poppenhauſen derſelbens belagert, wodurch er ſich groſen Schaden zuſtucte. Denn die von Steinau wendeten ſchon an. 1394. Nache an ihm und andern Junkern zu nehmen, und ritten mit 500 Mann vor ſein Schloß Hain. Er berichtete zwar dieſen Vorgang eilends an die Herren Grafen von Henneberg, welche auch ſchleunigſt herbey eileten, und der Hoffnung lebeten, die Steinauiſche Parthie, ehe ſie noch vor Hain ruckete, zu ereilen, und ſie zu überfallen: alleine die von Steinau hatten das Glück, die von Henneberg zu ſchlagen, wobi anderthalb hundert Mann deren von Römhild gefangen zu nehmen, die Grafen in die Flucht zu jagen, und mit denen Gütern der Herren von Herbilſtadt ſehr übel zu hauſen. An. 1401 empfenge er das halbe Schloß Sulz und was er in Hain gehabt auch ein drittheil Zehend in Traunſtadt zu Lehen. An. 1411 erbeitte er die Erlaubniß, daß er nebſt ſeinem Vetter Herrn Wilhelmen von Herbilſtadt den Hof zu Hain um 358 fl. an Herrn Paul von Herbilſtadt verſetzen durfte. An. 1412 war er mit Herrn Fritzen von Lißberg und Herrn Georgen von Schaumberg in der Mit Belehnung der Lißbergiſchen zu und um Lißberg gehörigen Lehen begriffen.

Peter von Herbilſtadt zu Hain und Nordheim, Ritter, empfenge anno 1408 zu Lehen, was er in Hain gehabt, ingleichen eine Hube und ein Sechstheil Zehend zu Nordheim. Seiner Hausfrauen Catharina ſind anno 1412 auf die Güter und Gült zu Querneſeld 1500 Pfund Heller bekannt worden. Er beſaß zudem anno einen Hof zu Herbilſtadt, und kaufte mit Herrn Geiſen von Pferdsdorff ein halb Hauß zu Meinungen in der Burg von Herrn Cuntz Wolffen.

Frit von Herbilſtadt zu Landsweher, Walldorff, Hain und Zeilen, hatte anno 1402 ein Burg Gut zu Landsweher auf den Hauß mit allen Zugehörungen und einen Hof zu Walldorff, verpfändete anno 1405 ſolchen Hof Herrn Sittich und Wilhelm Marſchall Gebrüdern vor 100 fl. empfenge anno 1412 ein Vorwerk in Walldorff, was er in Hain gehabt, einen Theil am Zehend zu Zeilfeld und 2 Huben in Saala zu Lehen.

Georg von Herbilſtadt hatte anno 1412 ſeinen Theil an den Gütern zu Querneſeld und Nordheim, dann beſonders 72 Malter Gült zu Querneſeld, und ein Sechstheil Zehend zu Nordheim, und lebte noch anno 1424. Gemahlin. Margaretha welche anno 1430 mit 600 fl. auf ſeine Güter zu Querneſeld und Nordheim verwieſen worden iſt.

Eberhard von Herbilſtadt/ beſaß anno 1442 einen Hof zu Hain, 4 Huben, 8 Söldner, die Sachsülte zu Querneſeld und den Zehend zu Nordheim. Er ſtarb als der letzte dieſer Neben Linie ohne männliche Leibes Erben.

Cunegunda von Herbilſtadt. Gemahl, Herr Caſpar von und zu Bibra.

Herbilſtadt.

TABVLA CCCXCVII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Herbilstadt.

Friederich von Herbilstadt Ritter, führete die Haupt Linie fort (Tab. CCCXCV.) empfinget mit sein[em] Bruder Engen das Zehend in Nordheim und einige Gefälle daselbsten, ingleichen 1 a Pfund Heller im Quartnieh, ein [illegible] Morgen Weins[illegible] in der Markung Trimb[illegible] gelegen zu Wolfrich Stadt, 2 Zehenden in Schwebhausen, zu Hain eine Hube, 4 Morgen Weins[illegible] in der Markung Trimb[illegible] Nordheim anno 1335. Ex libro feudali Ottonis de Wolfskeel Epist. Herbip. fol. 19. Er [illegible] anno 1371 Erb Burgmann zu Landsberg, und hatte deswegen 2 Pfund Heller auf der Beet zu Meiningen, gab anno 1371 Erb schoß Albrechten zu Würzburg mit seinem Bruder Conrad auf die Hessie des Guts zu Nordheim bey [illegible] anderer Theil vorhero schon des Stiffts Lehen gewesen. Anno 1359 war er unter den Wehrbürgen [illegible] Graf von Henneberg Herr zu Hartenberg, Herrn Graf Eberharden von Wertheim, Laudenbach bey Carlstadt [illegible] Gemahlin Kunne anno 1351.

Otto von Herbilstadt, Amtmann zu Meiningen, hatte ein Burg Guth auf den Schloß Landswehr, auch Güter zu Machtelshausen und Stelzungen, verestierte sich anno 1351 gegen Herrn Bischoff Mitrechten zu Würzburg, wegen seiner Burg Lehens zu Meiningen, dagegen auf der Beet daselbsten jährlich 6 Pfund Heller, so lange, biß sie mit 60 Pfund abgelöset, die er alsdenn an gemelte Güter über 2 Meilen davon nicht entlegen, anlegen und dem Stiffte auftragen sollte, zu erheben, gab endlich anno dem Stiffte Würzburg, nebst seiner Hausfrauen Else und seinem Bruder Wolfrand zu Lehen auf, 8 Morgen Weinberge und 15 Pfund Heller Gefälle zu Machtelshausen, wie auch einen Weinberg zu Sternjungen, und gleich darauf als Edel Knecht vom Burgmann in Meiningen aufgenommen. Anno 1361. da ihm Heinrich von Habichsberg ein Guth in Waldorf übergeben und er den Burg Sitz zu Landswehr empfangen, wird er Advocatus in Meiningen genennet. Anno 1366 verkaufte er uns seine Hausfrau Else Herrn Heinrichen von der Thann und Gattd seiner Ehe Wirthin summt ihren Erben, was er im Dorff Gartenhausen auch zu Ostheim gehabt.

Wolfrand von Herbilstadt der Edel Knecht anno 1371 war anno 1371 unter den Wehrbürgen, als Herr Graf Berthold von Henneberg Herr zu Hartenberg, Herrn Graf Eberharden von Wertheim, Laudenbach bey Carlstadt verkaufte.

Heinrich von Herbilstadt, Wolfrands Sohn, überkame anno 1367 ein Gut zum Rode, unter den Schloß Hildenberg gelegen, welches durch Absterben Herrn Apels von Berlach heimfällig worden war.

Cuno von Herbilstadt, kaufte anno 1413 von denen Herren von Wersenthau das Dorff Pröllsdorff, an. 1414 aber von Herrn Dietz Truchsessen von Wetzhausen und dessen Bruder Thein, das Dorff Sechsthal, biß auf 2 Güter, welche damahls denen Herren Marggrafen von Meissen daselbsten gehöret, und das dritte theil Zehend in der Pfarre Brethach zugekommen. Anno 1420 empfinget er die Lehen über ein Behausung und 1 Theile am Dorff Pröllsdorff, dann einen darzu gehörigen Hof, wie er solchen alles Herrn Claus und Gerlibs den von Wiesenthau abgekaufet hatte. Anno 1426 nahme er nebst seinen Vettern Herrn Dietzen und Herrn Wilhelmen von Herbilstadt über folgende Stücke in Gemeinschafft mit dem Successions Recht die Lehen, als den Sitz Pröllsdorff, Sechsthal, einen Theil Zehend zu Schalkfeld, Albertshausen, Krautheim, Rheinfeld, Pfaffenbrea, Neuhausen, und alle die Güter, die sie zu Brethach hatten, und erbte anno 1437 von seinem Vetter Wilhelm die halben Zehend in Brethach.

Eucharius von Herbilstadt, hatte anno 1436 einen halben Hof und die Güter zu Hain, sammt ein achtheil Zehend zu Zeilfeld, an. 1443 den halben Hof zu Hain, 5 Häben allda und einen Theil Saat Zehend zu Zeilfeld. An. 1445 empfienge er ein viertheil Zehend zu Waltershausen, ein viertheil an der Mittel Kemnaten daselbsten, und ein haus, welches Herr Seifried von Stein gebauet, das er alles vorhero von Herrn Hansen und Jacob von Steinau genannt Steinäckt erkaufet hatte. Gemahlin, Catharina von Walterhausen, Herrn Antons von Waltershausen, Schwester.

Elisabetha von Herbilstadt, Gemahl, Herr Wolffram Marschall von Ebneth anno 1450.

Margaretha von Herbilstadt, Küchler Frau zu St. Mary in Würzburg anno 1450.

Paulus von Herbilstadt, starb unvermählt.

Petrus Senior von Herbilstadt, führete die Haupt linie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCCC.

Petrus Junior von Herbilstadt, stiftete eine Neben Linie. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCCXCVIII.

Cuno von Herbilstadt, stiftete eine Neben linie. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCCXCIX. A.

Dietrich von Herbilstadt, stiftete ebenfalls eine Neben linie. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCCXCIX. B.

Dietz von Herbilstadt anno 1476. 1468 starb unbeerbt.

Petronella von Herbilstadt, Gemahl, Herr Philipp von Erthal zu Eisenhausen anno 1460, 1465 und 1470, welcher 2 Töchter mit ihr gezeuget hat.

Digitized by Google

TABVLA CCCXCVIII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Herbilstadt.

Petrus Junior von Herbilstadt zu Kitzingen, Stamm Herr einer Reben linie (Tab. CCCXCVII.) kaufte anno 1467 von seinem Vetter Andreß von Herbilstadt, einen Theil zu Hain, die Güt zu Quernfeld, den Zehend zu Schwebhausen und die Güter zu Ottelshausen.

Martin von Herbilstadt, florirte an. 1456. 1466 und 1473. Gemahlin, Amalia von Guttenberg, Herrn Georgens Senioris von Guttenberg zu Guttenberg und Streichenreuth, dann Frauen Margarethä von Guttenberg, einer gebornen von Herbilstadt Tochter.

Michael von Herbilstadt, Martins Sohn, starb ohne männliche Leibes Erben, worauf dann seine Lehen an Herrn Bartholomäum von Herbilstadt gekommen sind. Gemahlin, Anna Marschallin von Redwitz, Herrn Wolfens Marschalks von Redwitz, und Frauen Elisabethä Marschallin von Redwitz, einer gebornen Marschallin von Eberth, Tochter, welche an. 1496 auf seine Lehen 700 fl. verwiesen erhalten hat.

Cyriacus von Herbilstadt zu Kitzingen empfienge mit seinen Brüdern Cuntz und Wilhelmen, das halbe Schloß zu Kitzingen, den Bau-Hof vor der Burg, die Bad Stube, die vordere Saltz Sode bey der Brucken und anderwerd allda, ein Gut zu Grosen Eibstadt und etliche Gefälle zum Schloß Kitzingen gehörig, ein Burg Gut zu Bodenlauben, und noch ein besonderes Burg Gut daselbsten, die Remnaten zu Rammingen, welche ihr Vater seeliger von Cuntz Gerungen erkaufft, 2 Gaben im Kirchhof mit Voigtrey und andern Zugehörungen, welches alles von ihrem Vater Peter auf sie erfordert, kaufte anno 1502 von seinem Bruder Wilhelm dessen Theil an erzehlten Stücken, und sodann anno von seinem Tochtermann Herrn Caspara von Bibra dessen Lehen zu Kitzingen, anno 1479 aber vorhero von Herrn Hansen von Bibra ein viertheil Zehend zu Salmershausen. Gemahlin, Margaretha von Erdorff, welche anno 1482 auf den Zehend zu Alchheim 300 fl. Bekänntniß bekommen, nachgehends aber anno 1498 mit eben so viel auf das Schloß zu Kitzingen und die Burg Güter zu Bodenlauben verwiesen erhalten hat.

Conrad von Herbilstadt zu Rammingen an. 1473. 1496. 1502, verkaufte an. 1516 Herrn Philippen von Stein, Ritter, und Herrn Wolfen von Fulbach, Rittern, das halbe Schloß zu Kitzingen und was er da besessen, ingleichen die Güter zu Grosen Eibstadt, die Burg Lauben und die Remnaten zu Rammung, welche ehin Herrn Cuntzen von Schletten gewesen seyn.

Wilhelm von Herbilstadt an. 1473. 1496 bekame anno 1498 Montags am St. Georgen Tag von Herrn Bischoff Albrechten zu Würtzburg, Berkes das Dorff um 250 Pfund Heller verpfändet, welches aber Herr Bischoff Lorenz wieder an das Stifft gelöset hat. Gemahlin, Elß.

Euphemia von Herbilstadt, starb unvermählt.

Euphemia von Herbilstadt. Gemahl, Herr Martin von Redwitz zu Wildenreth, Dannendorff, Obern Redwitz und Lailendorff.

Cunegunda v. Herbilstadt. Gemahl Herr Caspar von und zu Bibra und Irmelshausen.

Cunegunda von Herbilstadt. Gemahl Herr Wolff von Fulbach zu Ebelsdorff, welcher sie an. 1515 mit 600 fl. auf den Zehend zu Poppendorff, verwiesen hat.

Scholastica von Herbilstadt. Gemahl, Herr Philipp von Stein zu Osheim anno 1510.

Herbilstadt.

TABVLA CCCXCIX. A

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Herbilſtadt.

Cuno von Herbilſtadt zu Prällsdorff, Stamm Herr einer Neben Linie (Tab. CCCXCVII.) empfienge anno 1415 die Behausung, Sölden und andere zu Prällsdorff, über dieſes noch anno 1467 den halben Theil zu Seubach, welch letzterer von denen Herren Hanß Böllnern, Zehnd, Gült und Zins alda, ſo von Herrn Andreas Bollnern erkaufet worden, ingleichen einen Weingarten am Berg zu Seubach, nanentlich Güter und Theil am Zehnd zu Wadenbrunn. Anno 1477 kaufte er von denen Herren Hanß Böllnern einen Hof zu Burg Ebrach, und war ſeines Enkels Herrn Hanß Zöllners von der Hallburg, Vormund.

Barbara von Herbilſtadt, Gemahl, Herr Fritz Zollner von der Hallburg zur Hallburg und Seubach, ſtarb anno 1466.

Diez von Herbilſtadt zu Prällsdorff, bekame anno 1431 die Behausung, Sölden und andere zu Prällsdorff zu leben, gab ſeiner Tochter Barbara 1600 fl. Bekanntus auf Prällsdorff, ward derſelben Träger darüber, biß zur Wiederlöſung, und ſtarb anno 1509. Gemahlin, Agnes von Giech, Herrn Hanſens von Giech zu Buchau, Hochfürſtlich Bambergiſchen Raths, und Frauen Barbara von Giech, einer gebornen von Schaumberg, Tochter.

Barbara von Herbilſtadt, Gemahl, Herr Siegemund von Roſenau, anno 1506.

Philipp von Herbilſtadt zu Prällsdorff, Diezens Sohn, empfienge anno 1510 was er in Prällsdorff hatte, zu leben, vergnügte anno 1526 ſeine Schweſter Barbara mit 1600 fl. die ihr auf Prällsdorff bekennet worden, und ſtarb als der Letzte dieſer Neben Linie unberehr.

Thomas von Herbilſtadt, ſtarb vor den Herrn Vater anno 1507 unvermählt.

TABVLA CCCXCIX. B.

Dietrich von Herbilſtadt zu Hain, Stamm Herr einer Neben Linie (Tab. CCCXCVII.) Er war Hochfürſtlich Würzburgiſcher Amtmann in Mellrichſtadt, lebte anno 1401. 1433 und ſtifftete anno 1443 neben ſeinem Sohn Andreas, zu Hain eine ewige Meſe und Vicarey in der Pfarr Kirche mit Hülfe und Steuer ſeines Vetters Paul von Herbilſtadt. Gemahlin, Elß von der Keer, Herrn Lamprechts von und zu der Keer, und Frauen Cunegunds von der Keer, einer gebornen von Buttlar, Tochter.

Andreas von Herbilſtadt zu Hain, kaufte an. 1423 ein achtheil Zehend zu Schalkfeld von Herrn Balthaſar von Raſchen von Gerolzhauſen, und verkaufte ſolchen wieder an ſeinen Tochtermann Herrn Georg Voiten von Salzburg. Anno 1426 empfienge er etliche Aecker Holz und Wieſen zu Eßberg, einen Theil am Gericht Hohenreich, 2 Huben und ein drittheil am Zehend zu Neubaus, einen Theil zu Aurach, eine Hube und etliche Sölden zu Untendorff, einen Theil zu Fuichenbrunn, einen halben Theil am Zehnd zu Schalkfeld, einen Theil am Zehend zu Rheinfeld, einen Theil am Zehend zu Pfaffendorf und Krautheim, dann einen Hof und 5 Sölden zu Hain. Eodem anno kaufte er von Herrn Eberhard von Maßbach, einen halben Zehend zu Poppenlauer, an den Bawerk und Kemnaten am Kibolt und die Weigthey auf einen Hof, dann 2 Theile Zehend zu Wölkershauſen. Anno 1461 verſicherte er ſeine Hausfrau Agnes mit 1000 fl. auf ſeine Behauſung und Kemnaten zu Poppenlauer und andere Sölden daſelbſten, an. 1467 aber ſeine beyden Töchter Martha und Johannetta, jede mit 300 fl. auf die Behauſung zu Albertshofen und Krautheim, und ſtarb als der Letzte dieſer Neben Linie ohne männliche Leibes Erben. Gemahlin, Agnes von Maßbach, Herrn Albrechts von Maßbach, und Frauen Margarethä von Maßbach, einer gebornen von Stein zu Altenſtein, Tochter, welche an. 1422 noch am Leben geweſen.

Margaretha von Herbilſtadt. Gemahl, Herr Georg Senior von Buttelberg zu Guttenberg und Stretzendreuth, ſtarb anno 1465 daer 7 Kinder mit ihr gezeuget hatte.

Martha von Herbilſtadt. Gemahl, Herr Georg Voit von Salzburg, welche beyde anno 1497 noch am Leben geweſen.

Johannetta von Herbilſtadt. Gemahl, Herr Michael von Frenberg Ille erat Magiſter Curiæ Archi Ducis Auſtriæ Sigismundi Brigantii præfectus, Canonicorum Conſtantiæ Hoſtis, obiit anno 1491 & ſepultus Hepp achii.

Herbilſtadt.

Digitized by Google

TABVLA CCCC.

Von denen ausgestorbenen Herren von Herbilstadt.

Petrus Senior von Herbilstadt/ Amtmann zu Bodenlauben, führete die Haupt Linie fort (Tab. CCCXCVII.) kauffte von Herrn Hanß Fuchsen von Wunsurth ein Burg Gut zu Kissingen, 7 Pfund Geld zum Leutkauf, die Wüstung Galberg, etliche Aecker zu Bodenlauben und Reuterswiesen und ein Guth zu Grosen Eckstädt, empfienge anno 1464 das halbe Schloß zu Kissingen, den Bau Hof vor der Burg, und was er in der Markung daselbsten hatte, ein Guth zu Grosen Eckstädt, ein Burg Gut zu Bodenlauben sammt den Gefällen und noch ein Burg Gut daselbsten, welches er von denen Herren von Ebenthal erkaufft, dann die Remnaten zu Ramungen, so Herrn Ebalds von Schlichten gewesen. Er lebte noch anno 1467. Gemahlin, Agnes von Rohlhausen.

Georg von Herbilstadt zu Hain, florirete anno 1470. 1473. 1484 und 1496. Gemahlin, Barbara von Königsfeld, Herrn Hansens von Königsfeld zu Königsfeld und Gleusenstetten, dann Frauen Christinä von Königsfeld, einer gebornen von Hirschbeid, Tochter, welche anno 1478 Dienstags nach Scholasticæ von ihm mit 500 fl. verwesen worden.

Caspar von Herbilstadt lebte anno 1473. und starb in blühender Jugend.

Christina von Herbilstadt. Gemahl, Herr Wolff von Buttlar, Amtmann zu Römhild.

Ursula von Herbilstadt/ war anno 1543 Aebtißin des Closters St. Johannis zu Wildberg.

Agnes von Herbilstadt / Closter Frau zu Himmelspforten.

Sibylla von Herbilstadt/ Closter Frau zu Himmelspforten.

Dorothea von Herbilstadt/ starb jung.

Petronella von Herbilstadt/ starb jung.

Georg von Herbilstadt / starb in der Kindheit.

Wolff von Herbilstadt / führete die Haupt Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CCCCI.

Bartholomäus von Herbilstadt/ Hochfürstlich Würzburgischer Rath und Stamm Herr einer Neben Linie, erlangete an. 1489 auf Absterben Herrn Peters von Wernbergshausen ein sechstheil Zehend zu Münerstadt, kaufte an. 1505 von Herrn Hartung von Bibra einen Zehend zu Oberwesen und empfienge eodem anno seine Lehen Stücke zu Hain, Querenfeld und Erlbach. Gemahlin, Barbara von Steinau genannt Steinrück, Herrn Conrads von Steinau genannt Steinrück, und Frauen Gutta von Steinau genannt Steinrück, einer gebornen von Bibra, Tochter.

Matern von Herbilstadt/ Dom Herr zu Würzburg, legirete dem gemeinen Geschlecht von Herbilstadt, 2000 fl. Rheinisch ewige Gült, davon die Nutzung jederzeit der Geschlechts Aeltesten haben sollte, starb anno 1515 und liegt im Capitul Hauß zu Würzburg begraben.

Philipp von Herbilstadt Ritter, weyland Materns Bruder anno 1515, bekame nebst Cuno, Georg, Wolff Sen. und Wolff Jun. von Herbilstadt, die durch seinen Herrn Bruder vermachte 2000 fl. auf die Steuer zu Würzburg verwiesen, empfienge anno 1520. 1522 und 1541 den Hof, die Huben und Sölden zu Hain, welche Stücke sein Vater Barthel von weyland Herrn Caspar und Georgen von Herbilstadt erkauffet, die Wein Gilt am neuen Berg und Sonderau zu Würzburg am Stein, einen Theil am Zehend zu Berungen, die Gült zu Oxtenfeld, welche er von Herrn Barthel und Hartung von Bibra gekaufft, daran sein Bruder Wendel bishero Theil gehabt, der aber nun auf ihn erstorben und gekommen war. Anno 1527 wird er unter denen Juranten zu Würzburg gefunden, und anno 1544 ist er als der Letzte dieser Neben Linie ohne Leibes Erben gestorben.

Wendel von Herbilstadt/ war tod anno 1520.

Dorothea von Herbilstadt. Gemahl, Herr Poppo von und zu Adelsheim, starb anno 1548.

Digitized by Google

TABVLA CCCCI.

Von denen ausgestorbenen Herren von Herbilstadt.

Wolf von Hirbilstadt zu Hain / Ammann zu Lichtenberg, führete die Haupt-Linie fort (Tab. CCCC.) [illegible] den Hof, die Huben und Sölden zu Hain, ein viertheil Sack Zehend zu Zolfeld, 2 Theile am Zehend zu Sachsen, 2 Güter zu Ottelshausen, welches alles von seinem Vater Georgen auf ihn erforbet. Er starb an. 1530 Martin, Maria Eva Heußlein von Eusenheim, Herrn Hans Junioris Heußlein von Eusenheim in Altenburg, Gemahlin und Schönhart, dann Frauen Margarethä Heußlein von Eusenheim, einer gebornen von Reudel, Tochter.

Georg von Hirbilstadt/ Dom Herr zu Würtzburg an. 1521 starb ausser Landes.

Heinrich Wolf von Hirbilstadt zu Nordheim, Machtelshausen, Hain, Schreckenhausen und Walkershausen, wurde seine Lehen an. 1, 71. Gemahlin Maria Ursula von Rotzau, Herrn Bernhards von Rotzau, und Frauen Barbara von Seckendorf, einer gebornen von Heßberg, Tochter.

Bertold von Hirbilstadt/ starb unvermählt.

Raphael von Hirbilstadt zu Machtelshausen, Hain und Schreckenhausen, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Amtmann zu Lauda, starb an. 1586 den 20 Nov. und liegt bey St. Stephan in Würtzburg begraben. Gemahlin, Sabina von Heßberg, Herrn Raphaels von Heßberg in Sachsendorff und Weitersroda, Hochfürstlich Würtzburgischen Amtmanns zu Lauda, und Frauen Amalie von Heßberg, einer gebornen Zollnerin von Rothenstein, Tochter, geboren an. 1560 vermählt an. 1580.

Christoph von Hirbilstadt, Herr zu Würtzburg, resignirete an. 1569 und starb unbeerbt.

Carl von Hirbilstadt zu Nordheim und Walkershausen, [illegible] Gemahlin Maria Ursula von Rotzau, Herrn Bernhards von Rotzau, und Frauen Barbara von Seckendorf, einer gebornen von Heßberg, Tochter.

Martha Sabina von Hirbilstadt geboren an. 1581. Gemahl, Herr Valentin Junior von Seebach zu Lahde und Waldsachsen, Hochfürstlich Sachsen-Coburgischer geheimer Rath und Hof-Richter, geboren a. 1558 vermählt a. 1601, starb an. 1630 als der letzte seines Geschlechtes.

Veit Ulrich von Hirbilstadt zu Machtelshausen, Hain, Nordheim, Schreckenhausen und Walkershausen, geboren anno 1582 starb anno 1603 als der Letzte seines Geschlechts. Schilds und Helms unvermählt.

Frantz Wilhelm von Hirbilstadt zu Nordheim und Walkershausen, Gemahlin, Sophia von Heßberg, Herrn Wilhelm Moritz von Heßberg zu Unter-Lembach und Möttelitz, dann Frauen Barbara von Heßberg, einer gebornen von Seckendorff Aberdar, Tochter.

Susanna von Hirbilstadt, geboren an. 1583. Gemahl, Herr Peter von Münster zu Breitenlohe, Ritter, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Rath und Assessor und Ober-Amtmann zu Kitzingen, geboren an. 1564 starb an. 1626.

Anna Maria von Hirbilstadt, geboren an. 1595. Gemahl, Herr Carl von Thüngen zu Wüstenlaufen, Hochfürstlich Bambergischer Rath und Pfleger zu Weidenstein.

Eleonora von Hirbilstadt, Gemahl, Herr Wolf Philipp Truchses von Trockau zu Trockau, Truchsefeld, Kohlstetten und Rodhensteinfeld, starb an. 1617.

Digitized by Google

TABVLA CCCCII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Karsbach.

Dieſe Herren findet man in alten Urkunden Karlsbach / Karlspach / Karbach und Karsbach geſchrieben. Ihr Stamm Hauß iſt Karsbach geweſen, welches 2 Stunden von Rothenfels lieget, und dermalen dem Hochſtift Würtzburg gehöret.

Gerlach von Karsbach Ritter, war an. 1270 unter den Zeugen, als Herr Hartmund Voigt zu Creuſſen und Hildegund ſeine Hauſſfrau dem Kloſter Himmelspforten, etliche Weinberge am Hohenberg und Ziegenberg, um ihrer Seelen Heyl willen verſchaffet, ingleichen, da eodem anno Herr Graf Luy von Rhineck und Sutta ſeine Ehe Wirthin, dem Kloſter Neuſtadt, die Voigthey über das Dorff Zeltbor 50 Marck reines Silber verſchreiben, und an. 1285 12 Kal. Mart. wird er in einen Vertrag des Kloſters Neuſtadt, die Güter und Leute zu Hedbeck betreffend, auch unter andern Zeugen angetroffen.

Dieterich von Karsbach führete die Haupt Linie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCCCIII.

Heinrich von Karsbach hatte 4 Morgen Weinberge hinter St. Aira in Würtzburg anno 1322 lebte noch an. 1335. 1340 und hinterließ 2 Söhne. Semahlin, Sutta.

Albrecht von Karsbach war unter den Zeugen, als an. 1323 Herr Graf Ludewig von Rhineck genannt von Rothenfels, den Kauf zwiſchen Herrn Seifried von Geldhauſen, Ehor Herrn im Neuen Münſter zu Würtzburg, und dem Kloſter Neuſtadt über einen Hof, etliche Weinberge und Güter zu Karsbach beſtätiget. Er ſtiftete eine Neben Linie.

Fritz von Karsbach / empfienge mit ſeinem Bruder Berchtold an. 1335. 40 Maltet Getraid zu Wittolshauſen, 4 Morgen Weinberge hinter St. Aira, und 3 Morgen am Sand, er vor ſich aber beſonders noch anderweite 3 Morgen am Sand.

Berthold von Karsbach wird im Leben Brief de anno 1335 Frizen Bruder genennet.

Albrecht von Karsbach hatte verſchiedene Lehen und Zinſe zu Karsbach an. 1340. Semahlin, Athauß.

Gerlach von Karsbach / Albrechts und Athauß Sohn, verkaufte an. 1381 dem Kloſter Neuſtadt am Mayn anderthalb Pfund heller jährliche Zinſe zu Karsbach, und wird an. 1383 in einer Urkunde Albrechts und Athauß Sohn genennet.

Conrad von Karsbach / Cellarius des Kloſters zu Neuſtadt, verliehe an. 1391 Herrn Siegfrieden von Rhineck den Zehend auf ein Gut zu Birckenfeld um ein Malter jährliche Gült.

Nicolaus von Karsbach empfienge an. 1336 ein Gültlein zu Niedern im Dorff, zu Lehen, welches auf Abſterben ſeines Vaters Gerlachs auf ihn gefallen iſt. Er war tod an. 1407.

Nicolaus von Karsbach / nahm an. 1407 das Gültlein in Niedern zu Lehen.

Albrecht von Karsbach / machte an. 1417 ſein Hauß und Hof Rath zu Gemünden in der Stadt gelegen, dem Stift Würtzburg zu Lehen, und kaufte eodem anno etliche Gült und Zinſe zu Gemünden, von Herrn Reinhard Voiten von Salzburg, Rittern.

Nicolaus von Karsbach / empfienge mit ſeinem Bruder Hansen das Gültlein zu Niedern im Dorff an. 1455 und 1461 wohnete an. 1467 zu Retzbach, und ſtarb bald hernach ohne männliche Leibes Erben.

Hanß von Karsbach an. 1455. 1461. 1467 ſtarb als der letzte dieſer Neben Linie unberet an. 1476.

Digitized by Google

TABVLA CCCCIII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Karsbach.

Dieterich von Karsbach/ führete die Haupt-Linie fort (Tab. CCCCH.) empfing an. 1309, 1319 und [illegible] 1326 ein Gut im Ey[illegible] feuheim, welches jährlich 11 Malter Korn, 4 Malter Haber und 2 Malter Waizen lieferte, und empfienge die Lehen darüber an. 1332.

Ludewig von Karsbach/ Conventualis des Klosters Holtzkir[illegible] Gen, verkaufte an. 1342 mit Bewilligung seiner Obern, Herrn Heinrichen von Karsbach and Gertrud dessen Hausfrauen, seine zu gemarten habende halbe Hof-mäier- und Bauer-Gut [illegible] Theile von 34 Pfund Heller, Freyzins nach Mit Fasten.

Dieterich von Karsbach/ kaufte an. 1352 ein drittheil Zehend zu Wernfeld von Herrn Gilg Stumpfstein, an welchem die andern zwey Theile der Pfarrer zu Gemünden hatte. An. 1361 schrieb er solchen Zehend wieder Herrn Heinrich Groyen auf und starb eodem anno.

Endres von Karsbach/ kaufte an. 1394 alle dieselbe, welche Frau Hutmann zu Steinbach unter Schönrain gehabt.

Frowin von Karsbach hatte an. 1397 durch Aufgebung Fritz Hutters einen Hof und drey Güter zu Gelbach, ingleichen einen Hof zu Gemünden und andere Lehen. an. 1398 aber die Lehen, so sein Bruder Endres hinterlassen. An. 1401 empfienge er das Dorf Steinbach and machte darzu gehöret, ein Haus zu Gemünden und zum Burg Gut 5 fl jährlich Geld auf der Kellerey zu Carlstadt. An. 1406 siehet er Herrn Reinhard Boyen Rittern 2 to fl auf seine Lehen, und an. 1407 wurden ihm und seinen Erben 60 fl auf 12 Morgen Wiesen zu Steinbach an der Retterschach bekannt, welche Herrn Gumpen von Wildenstein gewesen seyn, in welcher Bekanntnus seine Söhne Endres, Wilhelm, Hanß und Dieterich ausdrücklich benennet stehen. Er starb an. 1408.

Andreas von Karsbach/ stunde an. 1409 und 1412 mit seinen Brüdern unter der Vormundschaft Herrn Apelt Truchsessen von Rhineck, welcher vor sie die Lehen empfangen, und ihr Bruder genennet wird. Vermuthlich waren sie fratres uterini. An. 1416 empfienge er vor sich und seine Brüder ein Burg Gut in Carlsburg, die Kemnaten auf Hofstädte daselbsten vor den Schloß, 12 Malter Getraydt zu Eusenheim etliche Gefälle zu Rhlbach an der Kellerey, welches alles von ihren seligen Vater auf sie gekommen. An. 1439 kaufte er seinen Brüdern ihre Lehen zum Theil ab. An. 1454 erhielte er das Dorf Steinbach von seinem Bruder Hansen, und an. 1462 verschertte er seine Hausfrau Elß Herrn Cunzen von Auienbach Tochter mit 170 fl auf das Dorf Steinbach oberhalb Lor gelegen.

Wilhelm von Karsbach an. 1409, 14 12 1426, 1431 starb an. 1464 ohne leibes Erben, und liegt bey denen Augustinern zu Würtzburg begraben.

Hanß von Karsbach anno 1409, 1412 1426, 1431. liehe Herrn Cunraden von Birckenbach auf den Zehend zu Masenbach 600 fl an. 1444 empfienge an. 1456. 12 Malter Getraydt zu Eusenheim, ein Sechstheil Zehend zu Eusenheim, ein Sechstheil Zehend zu Gemünd-Masenbach und ein Haus zu Gemünden. Erwarb tod an. 1475 seine nachgelassene Wittwe Agnes von Hartheim aber lebte eodem anno noch.

Dieterich von Karsbach anno 1409, 1412. 1426. 1431. 1439. empfienge vor sich und seine Brüder die Lehen an. 1443 und führete die Haupt Linie fort. Von ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CCCCV.

Philipp von Karsbach/ empfienge an. 1472 mit seinem Bruder Gerlach, die Güter, Gilt und Zins zu Karsbach und einen Theil Zehend zu Sachsen, welches alles vorhero Herrn Cunraden von Birckenbach zu Lehen gegangen, und mit dem Beding erkauft worden, wenn sie keine männliche Erben fondern nur Töchter hinterliessen, daß selbige solche Lehen erben möchten, dann und besonders die Zins und Gilt zu Eusenheim, so von ihren Vätter auf sie gekommen. An. 1482 war er ausser Landes, und weil man nicht wuste, ob er noch am Leben oder tod seye, wurden seine Erben, Herrn Hansen von Dettenheim zu Zellingen, conferiret, jedoch mit der Condition, wenn Philipp wieder zu Lande käme, der von Dettenheim ihm solche wieder abtreten müste.

Gerlach von Karsbach/ hatte an. 1472 an dem Burg Lehen zu Aleberg, einen halben Hof zu Hedorf und 2 Aecker Wisen unter den Liebenbergs.

Hanß von Karsbach/ ward an. 1494 zum Abte des Klosters Schwarzach erwählet, resignirte und starb in der Probstey Dirmbach an. 1498.

Albrecht von Karsbach/ empfienge an. 1467 ein Haus, Hofstatt und Scheuer zu Gemünden, dann etliche Gilt und Zinse zu Gemünden, verkaufte an. 1472 sein Haus daselbsten, ein Haus zu Gemünden, an. 1465 Mit Erwerbung am St. Veits Tag aber Herrn Hansen von Schrautenbach sel. ne Mühle in Rhlbach zu Lehen unter den Berg um 135 fl Gemahlin, Agnes von Diemath Herrn Mercks von Diemath Tochter.

Agnes von Karsbach/ war an. 1492 mit ihren Vetter Christoph von Karbach wegen der väterlichen Lehen strittig, die ihr vom Lehen Gericht endlich abgesprochen worden. Gemahl, Herr Philipp von Habern an. 1463.

Karsbach.
Rhön und Werra.

Digitized by Google

TABVLA CCCCIV.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Karsbach.

Dietterich von Karsbach/ führete die Haupt Linie fort (Tab. CCCCIII.) ſtunde unter der Vormundſchaft an. 1409. 1411 und war bekannt an. 1431. 1439 und 1443.

Philipp von Karsbach/ empfenge an. 1477 mit ſeinen Brüdern ein Burg Gut zu Alesberg, einen halben Hof zu Heßdorf, etliche Wieſen, einige Gült und andere Gefälle zu Karsbach, dann einen Theil am Zehend zu Sachſenflur, welche Stücke er an. 1496 mit ſeinem Bruder Chriſtoph abermalen zu Lehen bekommen hat.

Chriſtoph von Karsbach an. 1477. 1496 erhielte an. 1501 mit Urtheil und Recht am Land Gericht zu Würtzburg das halbe Dorf Steinbach, wohnete an. 1508 zu Alesberg und verſchrieb ſeiner Hauſtrauen Barbara den Anſatz auf ſein Gut zu Alesberg, Heßdorf, Karsbach ꝛc. an. 1516 hatte er ein Burg Gut zu Hohenburg im Schloß, welches der Ritter Georg von Heimſtadt innen gehabt und er von Philipp, Zacharia und Joachim Gebrüdern von Stettenberg an ſich erkaufet, war e. an. Voigt auf den Frauenberg ob Würtzburg und verkaufte Herrn Georg Diemarn von Rhitteck ein Burg Gut zu Alesberg. Sein Stiefſohn iſt Anton Fuchs von Kannenberg geweſen und ſeine Hauſfrau Barbara geborne Schrautenbachin ward von ihm an. 1416 mit 400 fl auf ſeine Güter verwieſen.

Gertraud von Karsbach. Gemahl, Herr Philipp von Weiler an. 1500.

Hanß von Karsbach an. 1477 er hatte an. 1497 die Wieſen an der Werra am Aſchleiber Furth, die Weingärten zu Mühlbach mit noch andern Zinſen in das Burg Gut Carlburg gehörig Gemahlin, Anna von Fiſchborn.

Hanß Chriſtoph von Karsbach/ war an. 1529 noch unmündig und ſtunde nebſt ſeinem Bruder Wolf Dieterich unter der Vormundſchaft Herrn Clauſens von Dettelbach. Der an. 1541 auſſer Landes war, wurden ſeine Lehen nemlich das Burg Gut zu Hohenburg, das Gehöltz an der Neuenburg, ein halber Hof zu Heßdorf, dann etliche Gült und Zinß zu Karsbach, ſeinem Vetter Philipp mit der Bedingung gegeben, wenn er wieder käme, daß ihm ſolche alsdann behändiget werden ſollten.

Wolf Dietterich von Karsbach an. 1529 ſtarb unter der Vormundſchaft an. 1532.

Philipp von Karsbach/ erlangete an. 1541 ſeines Vetter Hanß Chriſtophs von Karsbach Lehen, weil ſelbiger damals ſchon lange auſſer Landes war und an ſeiner Wiederkunft ſehr gezweifelt wurde, und ſtarb als der Letzte ſeines Geſchlechts, Schilds und Heims. Gemahlin, Catharina von Eberſtein, Herrn Eberhards von Eberſtein, und Frauen Dorothea von Eberſtein, einer gebornen von Dalwig, Tochter.

Anna von Karsbach ſtarb an. 1574. Gemahl, Herr Valentin Hoelin an der Straſſe. Von dieſer Anna habe ich in Herrn Fabricii MStis gefunden, daß ihre Frau Mutter eine geborne von Weichelshauſen, ihre Groß Mutter väterlicher Seits eine von Schreiberg, und die mütterlicher Seits eine von Haßlach geweſen ſeyn ſolle. Mithin müſte folgen, daß obiger Chriſtoph von Karsbach entweder zwey mal vermählet geweſen, oder dieſe Anna gar nicht als ſeine Tochter anzuſetzen ſey.

Walpurga von Karsbach. Gemahl, Herr Diethert von Roſenbach, Obriſter und Regiments Burgmann zu Friedberg geboren an. 1528 vermählt an. 1561 den 21 May, ſtarb an. 1590 den 12 Mart.

Karsbach.

Digitized by Google

TABVLA CCCCV.

Von denen ausgeſtorbenen Herren Kottwizen von Aulenbach.

Dieſes Geſchlecht führete in alten Zeiten den Namen Staug, worzu im vierzehenden Jahrhundert der Name Kottwiz kame, der auch zum öftern in denen Urkunden Kottwiz geſunden wird. Endlich aber iſt wegen ihres im Stifft Augsburg gelegenen Gutes Aulenbach, der Name Kottwiz von Aulenbach angenommen, und ſolcher bis zur Zeit ihres Abſterbens, welches anno 1699 erfolget iſt, beybehalten worden.

Hermann Staug/ wird in einer Urkunde des Kloſters Himmelspforten de anno 1260 angetroffen.

Hermann Staug/ wird nebſt ſeinem Bruder Herold an. 1277 unter den Zeugen gemeldet, als das Kloſter Himmelspforten mit der Pfarrey Zellingen wegen des Zehends auf etlichen Gütern daſelbſten vertragen worden iſt. Herold Staug an. 1277.

Götz Staug genannt Kottwus/ war an. 1321 Schieds Richter zwiſchen Herrn Poppen von Ebersteln und Herrn Conraden von Wasungen, wegen der Burg und Herrſchaft Brotfelden. Anno 1326 empfienge er nebſt ſeinen Brüdern Cuno und Frizen das Dorf Weckbach ſammt dem daßigen Schloſſe zu Lehen. Cuno Staug genannt Kottwus an. 1326. Fritz Staug genannt Kottwus an. 1326.

Walther Staug genannt Kottwus/ beſaße an. 1335 und an. 1346 einen Gült Hof zu Prezlickheim.

Diez Staug von Zellingen genannt Kottwiz/ war an. 1366 Johanniter Ordens Ritter und Commandeur der Häuſer zu Würzburg und Rothenburg.

Götz Staug genannt Kottwiz/ gab an. 1380 über 20 Morgen Wieſen zu Steinbach ob Lor, an Herrn Hanß Schwaigern auf, und wurde an. 1396. Gemahlin, Agnes Schenkin von Rotzberg, Herrn Conrad Schenkens von Rotzberg, Tochter.

Götz Staug von Zellingen genannt Kottwiz/ wird an. 1396 ein Sohn Götzens genennet, und an. 1421 noch florirend gefunden.

Friederich Kottwiz von Aulenbach/ lebte an. 1410 und blieb anno 1436 im Turnier zu Stuttgard. Gemahlin, Elß.

Hanß Kottwiz von Aulenbach/ half an. 1446 den Burg Frieden zu Sommerau erneuern, mit Herrn Wolf und Clausen von Fechenbach, Herrn Philippen von Fechenbach, Herrn Hanß und Eberhard Scheim von Bergen, Herrn Joannen und Cuno, Edlern von Meipelbrunn, Herrn Hansen von Gültzenrod und Herrn Gerolden von Fechenbach.

Cuno Kottwiz von Aulenbach anno 1470.

Elß Kottwizin von Aulenbach. Gemahl, Herr Andreas von Karsbach an. 1461.

Leonhard Kottwiz von Aulenbach/ florirte an. 1460 und kaufte an. 1482 von denen Herren von Karsbach das Dorf Steinbach oberhalb Lor gelegen. Gemahlin, Margaretha von Roth zu Burg Schwalbach.

Walther Kottwiz von Aulenbach/ Burgmann zu Klingenberg, erbte an. 1483 ſeines Vater Leonhard. Gemahlin (I) Elisabetha Schuhbarin genannt Melching, Herrn Hartmann Schuhbars genannt Melching, und Frauen Elisabethä Schuhbarin genannt Melching, einer gebornen von Bellerehrm, Tochter. (II) Anna Barbara von Fechenbach, Herrn Philipps von Fechenbach, und Frauen Elisabethä von Fechenbach, einer gebornen von Hartheim, Tochter.

Gutta Kottwizin von Aulenbach. Gemahl, Herr Marquard von Düren, vermählt an. 1467 ſtarb an. 1508.

Elß Kottwizin von Aulenbach. Gemahl, Herr Philipp Kiſel v. Zdick heim.

Barbara Kottwizin von Aulenbach. Gemahl, Herr Adam von Selbitz, Amtmann zu Königsberg.

Hanß Kottwiz von Aulenbach/ Burgmann zu Klingenberg. Gemahlin, Anna Voltin von Rhineck, Herren Eitel Voltins von Rhineck zu Wallburg und Landenbach, und Frauen Anna Voltin von Rhineck, einer gebornen von Weelsheim, Tochter.

Hanß Eitel Kottwiz von Aulenbach/ führete ſein edles Hauß fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CCCCVI.

Digitized by Google

TABVLA CCCCVI.

Von denen ausgeſtorbenen Herren Kottwizen von Aulenbach.

Hanß Eitel Kottwiz von Aulenbach zu Oſtheim, Burgmann zu Kingenberg, führete ſein Geſchlecht fort (Tab. CCCCV.) Gemahlin, Eliſabetha Schenkin von Schweinsberg.

Johann Leonhard Kottwiz von Aulenbach zu Urſpringen und Mühlbach, Chur Maynziſcher Rath, Marſchall und Amtmann zu Vor, Wildenberg, Kingenberg, Ulrd und Hauſen, gebohren an. 1513 ſtorb an. 1575. Gemahlin (1) Brigitta von Ehrenberg, Herrn Dietherrs von Ehrenberg, und Frauen Barbara von Ehrenberg, einer gebohrnen von Bettlichingen, Tochter, ſtarb an. 1560 (II) Juſtina von Hedersdorf, Herrn Emerichs von Hedersdorf, und Frauen Margarethä von Hedersdorf, einer gebohrnen Bernhöhin von Eſchau, Tochter, vermählt an. 1565 ſtarb an. 1569 und liegt zu Kingenberg begraben.

Friederich Kottwiz von Aulenbach / Dom Herr zu Bamberg an. 1555.

Margaretha Kottwizin von Aulenbach / ſtarb an. 1535. Gemahl, Herr Moritz Sieſſen von Urb.

Magdalena Kottwizin von Aulenbach / ſtarb an. 1568. Gemahl, Herr Chriſtoph von Düren, ſtarb an. 1569 den 10 Febr. und ruhet zu Waldthüren.

Heinrich Kottwiz von Aulenbach an. 1530.

1.

Georg Ludewig Kottwiz von Aulenbach ſtarb an. 1637 den 27 Nov. Gemahlin, Maria Juſtina von Weiler, Herrn Jobſt Philipps von Weiler und Frauen Catharinä von Weiler, einer gebornen Knebin v. Katzenelnbogen, Tochter.

1.

Johann Conrad Kottwiz von Aulenbach / Dom Capitular Herr zu Maynz und Würzburg, Dom Dechant zu Würzburg, Probſt zu Weſterswinkel und im Stift Haug, wie auch Land Richter des Herzogthums zu Franken in Würzburg, ſtarb an. 1610.

2.

Erhard Kottwiz von Aulenbach / ward als Studioſus zu Würzburg erſtochen.

1.

Johann Albrecht Kottwiz von Aulenbach gebohren an. 1559 ſtarb an. 1573.

1.

Magdalena Kottwizin von Aulenbach. Gemahl (1) Herr Johann Leber von Lohhauſen (II) Herr Georg Balthaſar von und zu Rodenſtein.

2.

Maria Juſtina Kottwizin von Aulenbach / gebohren an. 1561 ſtarb anno 1627 den 6 Oct. Gemahl, Herr Wolff Albrecht Schorr von Weſpelbrunn zu Geubach und Schwarzenn, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Amtmann zu Boickach, gebohren an. 1593 den 17 Mart. vermählt an. 1618 den 13 Aug. ſtarb a. 1663 den 28 Jul. und liegt nebſt ihr in der Kirche zu Geubach begraben.

Wolf Albrecht Kottwiz von Aulenbach / Hochfürſtlich Würzburgiſcher Jäger Meiſter, gebohren an. 1607 ſtarb an. 1653. Gemahlin, Catharina Maria von Diemantſtein. Herrn Johannis Servatii von Diemantſtein, und Frauen Anna Maria von Diemantſtein, einer gebornen Fuchſin von Dornheim, Tochter, vermählt an. 1636 ſtarb an. 1655.

Margaretha Suſanna Kottwizin von Aulenbach. Gemahl, Herr Hanß Schweickhard von Hedersdorf Chur Maynziſcher Vice Dom zu Maynz und Ober Forſtmeiſter im Speſſart.

Franz Otto Kottwiz von Aulenbach / Dom Capitular Herr zu Bamberg und Würzburg, Vice Dom in Eltrathen, gebohren an. 1637 den 12 Sept. ſtarb anno 1692.

Maria Suſanna Kottwizin von Aulenbach / gebohren an. 1639 den 28 May ſtarb an. 1656. Gemahl, Herr Franz Ernſt Hanß von Stromberg, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Rath und Amtmann zu Haßfurth, vermählt an. 1654.

Johann Friederich Kottwiz von Aulenbach / Stamm Herr der bald wieder verblühenden ältern Linie. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCCCVII. A.

Georg Philipp Kottwiz von Aulenbach / Stamm Herr der ebenfalls bald wieder erloſchenen jüngern Linie. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCCCVII. B.

Anna Maria Kottwizin von Aulenbach / gebohren an. 1645 den 28 Mart. Gemahl, Herr Ernſt Chriſtoph von Knorr, Rittmeiſter.

Anna Catharina Kottwizin von Aulenbach / gebohren an. 1647 ſtarb unvermählt.

Digitized by Google

TABVLA CCCCVII. A.

Von denen ausgeſtorbenen Herren Kottwizen von Aulenbach.

Johann Friederich Kottwiz von Aulenbach/ Hochfürſtlich Würzburgiſcher Ober-Jäger-Meiſter und Stamm Herr der bald wieder verblichenen ältern Linie, (Tab. CCCCVI.) geboren an. 1641 den 4 May ſtarb an. 1688. Gemahlin, Maria Beatrix von Reinach, Herrn Wilhelm Jacobs von Reinach, und Frauen Urſula von Reinach, einer gebornen von Rosenbach, Tochter, vermählt an. 1666.

Maria Anna Kottwizin von Aulenbach ſtarb an. 1720. Gemahl, Herr Titel Ernſt Wolffskeel zu Reichenberg zu Rottenbauer und Fußſtadt, Hochfürſtlich Würzburgiſcher geheimer Rath, oder Jäger-Meiſter und ober Amtmann zu Wald-Aſchach vermählt an. 1690 ſtarb an. 1716.

Maria Catharina Kottwizin von Aulenbach/ ſtarb an. 1715. Gemahl, Herr Johann Ehrenfried Freyherr Greiffenclau von Vollraths, Herr zu Vollraths, Gutmohrn, Gertrath, Memmelsdorf, Alberndorf, Hohenbreitbach, Muckenbach, Rentkircher Rath und Vice-Dom und Groß-Eſlingen, Kayſerlicher Rath und Vice-Dom im Rheingau, Churmayniſcher geheimer und mittelbaren Reichs-Ritterſchafftlicher Mittel-Rhein, gebohren an. 1665 den 19 Dec. vermählt an. 1705 den 2 Febr. ſtarb an. 1727.

Hanß-Hartmann Kottwiz von Aulenbach/ ſtarb in der Kindheit.

Philipp Franz Kottwiz von Aulenbach/ geboren an. 1680 ſtarb anno 1687 vor den Herrn Vater.

TABVLA CCCCVII. B.

Georg Philipp Kottwiz von Aulenbach/ Stamm Herr der ebenfals bald wieder ausgegangenen jüngern Linie (Tab. CCCCVI.) geboren an. 1643 den 28 April ward als Dom-Herr zu Bamberg und Würzburg ans gleich auf einer Dompropſtey, reſignirte aber an. 1669 mard nachgehends Hochfürſtlich Würzburgiſcher geheimer Rath, oder Schultheiß und ober Amtmann zu Woickach, und ſtarb an. 1696. Gemahlin, Anna Maria Gräfin von Dernbach, Herrn Otto Aloysii Freyherrn von Dernbach, Hochfürſtlich Würzburgiſchen Raths und ober Amtmanns zu Arnſtein, dann Frauen Maria Catharina Magdalena Freyin von Derenbach, einer gebornen Freyin Echteiln von Meſpelbrunn, Tochter, vermählte an. 1676.

Maria Sidonia Philippina Kottwizin von Aulenbach/ geboren an. 1670 †. Gemahl, Herr Johann Ferdinand Freyherr von Sickingen, Churpfälziſcher geheimer Rath und Cammer-Präſident, vermählt an. 1697 ſtarb an. 1719.

Peter Philipp Kottwiz von Aulenbach/ geboren anno 1688 ſtarb an. 1683.

Hochfürſtlich Würzburgiſcher Rath Johann Otto Kottwiz von Aulenbach/ geboren an. 1683 den 14 April. ſtarb jung.

Joſeph Anton Franz Kottwiz von Aulenbach/ geboren an. 1686 ſtarb an. 1689 als der letzte ſeines Namens/ Geſchlechts/ Schilds und Helms im dreyjährigen Jahr ſeines Alters.

Maria Suſanna Lucretia Kottwizin von Aulenbach, Gemahl, Herr Johann Friederich Eckenberg Cämmerer von Dalberg/ Churmayniſcher geheimer Rath und ober Amtmann zu Alzey, Freyherr von Worms, Herr zu Dalberg, vermählt an. 1705 ſtarb an. 1733 als der Letzte ſeiner Linie, da er eine Tochter mit ihr gezeuget hatte.

Kottwiz von Aulenbach.

TABVLA CCCCVIII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Leinach.

Das Stamm Hauß dieſes ſchon längſtens erloſchenen edlen Hauſes iſt das Schloß Unter Leinach ohnweit Rothenfelß gelegen, geweſen.

Conrad von Leinach/ ordentlicher Stamm Herr, war bekannt an. 1186.

Poppo von Leinach/ wird unter den Zeugen gefunden, da Herr Biſchof Hermann zu Würtzburg an. 1192 denen Capellen zu Flachsbach und Steudelbach die Pfarr Gerechtigkeiten zugeſprochen hat.

Heinrich von Leinach/ heiſet an. 1224 in einer Würtzburgiſchen Urkunde Poppens Sohn.

Arnold von Leinach/ lebte an. 1260. Gemahlin, Anna von Theilheim, Herrn Conrads von Theilheim Dom Capitular Herens zu Würtzburg, leibliche Schweſter.

Friederich von Leinach/ Dom Herr zu Würtzburg an. 1260.

Conrad von Leinach/ heiſet an. 1282 Arnolds und Anna von Theilheim, Sohn, hatte anno 1300 einen Hof zu Rettſtadt und etliche Weinberge am Langenberg.

Eberhard von Leinach/ beſaß mit ſeinem Bruder Conrad an. 1300 den Hof zu Rettſtadt und beſagte Weinberge, an. 1303 aber vor ſich allein die Burg Güter zu Carlburg, etliche Huben daſelbſten, zu Greuſſen etliche Gefälle und zu Mühlbach etwas an Güetern, wie nicht weniger auch einen Burg Sitz allda.

Friederich von Leinach hatte Theil am Hof zu Rettſtadt a. 1300.

Bertold von Leinach/ hatte an. 1319 zu Ober Reichfeld 14 Malter Getrayd, 13 Malter zu Feutlichen, 16 Malter Haber und Erbſen zu Weltolshauſen, wie auch 46 Malter Korn und die Aeckfelder vor den Cramſcheid. An. 1331 gab er als Ritter im Namen Herrn Stechlins zu Arnſtein, Rudolphs Bettelmannen 6 Malter Getraid auf der Weyers-Mühle auf.

Rädiger von Leinach/ wird anno 1330 Herrn Biſchof Wolffens zu Würtzburg Miniſterialis genennet.

Heinrich von Leinach ſtiftete anno 1341. Gemahlin, Elisabetha von Hall.

Johannes von Leinach/ Friderichs Sohn, lebte an. 1354. 1376. Gemahlin, Hedwig.

Feiz von Leinach verkaufte an. 1383 Wölflin Pfennigheuteln 3 Morgen Weinberge am Rothberg zu Würtzburg.

Bertold von Leinach/ empfienge an. 1373 unter andern Stücken auch 4 Morgen Weinberge in Leinacher Marckung zu Lehen.

Hanß von Leinach/ kaufte an. 1394 verſchiedene Güter zu Arnſtein von Herrn Eberharden von Rüden, hatte an. 1401 ein Burg Gut zu Arnſtein, eine Behauſung zu Elſtershauſen, dann die Weinberge und Güter am Biſchofsberg. An. 1406 bekannte Herr Biſchof Johannes ſeiner Hausfrauen Well und ihren Leben auf auf das Burg Gut Arnſtein, 3 Morgen Weinberge am Biſchofsberg und einen Garten zu Arnſtein vor den Sirgerspförtlein Thor. An. 1411 wurde ihm verglichen auf ſeinem Baumerck zu Arnſtein etliche Aecker Wieſen zu verkaufen, auch etliche Aecker Felder wegzuſchetzen, wem er wolte. An. 1413 empfienge er zum Burg Gut Arnſtein 3 Häuſer, einem Stadel, etliche Weinberge und Gärten daſelbſten dann 2 Wörtwerche. An. 1420 ſer. 6 ante Circumciſionum Domini verkaufte ihm Cuntz Hund, Werners Sohn, ſeine Güter in Wehrbachshauſen, um 35 Fuder Gült als einen behändigen Kauff, und an. 1429 auf Walburgis, Hanß Hund der Junge ſeinen vierdten Theil am Hof zu Wehrbachshauſen.

Diez von Leinach anno 1394 war tod anno 1426 und hinterließe 2 Söhne.

Eberhard von Leinach hatte anno 1401 einen halben Zehend zu Werbersdorf, wie auch etliche Weinberge und Aecker zu Thüngersheim.

Diez von Leinach Dom Herr zu Würtzburg, war tod an. 1431.

Hanß von Leinach zu Lindelbach und Gerichsheim, erbte an. 1426 ſeinen Vater Diezen, verſetzete an. 1431 Hans Stöhrleinen zu Würtzburg den Wein Zehend in der Henachtaiten jenſeit des Steins in Würtzburger Marckung vor 140 fl auf 18 Jahre, wechſelte und tauſchete an. 1434 am nächſten Montag vor Fronleichnam vom Herrn Abt Koren zu St. Jacob in Würtzburg, etliche Gült und Zinß zu Gerichsheim, liehe an. 1435 Herrn Conraden von Hatzheim Rittern auf ſeinen Theil Zehend zu Hartheim 300 fl und ſtarb an. 1442 als der Letzte ſeines Geſchlechts.

Cuntz von Leinach erbte an. 1412 den Zehend zu Berbersdorf und die Güter zu Thüngersheim.

Leinach.

Digitized by Google

TABVLA CCCCIX.

Von denen ausgestorbenen Herren von Mörlau genannt Böhm.

Die Herren von Mörlau welche den Zunahmen Böhm geführet haben, besaßen Rhön und Werra ansehnliche Güter betreffen, und sich sowohl in Franken, als auch in Hessen und Sachsen sehr weit ausgebreitet. So viel ich von denenselben ausständig machen können, zeiget die Folge:

Heinrich von Mörlau genannt Böhm, war anno 1366 unter den Wehr Bürgen, als Eberhard Winkorn und dessen Hausfrau Hedwig, Herrn Frowin von Hutten, Ritterrn, etliche Güter verkauffte.

Eberhard von Mörlau genannt Böhm, hatte anno 1390 einen Vertrag zwischen denen Herren von Thüngen errichten, und war noch bekannt anno 1400. Gemahlin, Anna von Rügheim.

Johannes von Mörlau genannt Böhm, ist anno 1395 zum ersten Abt und Fürsten des Heil. Römischen Reichs ernehlet und bestätiget worden, hat 45 Jahr das Regiment geführet, und ist anno 1440 in hohen Alter gestorben.

Anno 1 ... Hellor. v. Buchenau

Hanß von Mörlau genannt Böhm, führete die Haupt Linie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCCCX.

Heinrich von Mörlau genannt Böhm, wird anno 1403 genennet, verbürget sich anno 1406 vor Herrn Reinhard Hutten wegen eines Anlehens von 500 fl. erhielt an. 1407 Sonntags nach Ostern Johanne zu Würzburg, nebst seinen ehelichen Hausfrauen Anna, 1100 fl. auf Wellrichstadt verschrieben solche in 4 Jahren nicht abzulösen, und wird an. 1436 in einer Urkunde, darinnen

Hanß von Mörlau genannt Böhm, Hansens Bruder und Eberhards Sohn ... erhalten ... gegen Herrn Frowin von ... Sonntags nach Ostern ... Anna ... Wellrichstadt ... darinnen

Hanß von Mörlau genannt Böhm, kaufte mit seinen Brüdern Simon, Berthold, Erasmo und Valentin an. 1436, von Herrn Carln v. Hasbeim, den halben Theil am Dorfe Weißbach, auf Wiederlösung um 500 fl. welches geschehen Mittwochs nach Lampert. Er war anno 1411 Stadt Schultheiß zu Saalmünster. Gemahlin, Mia.

Simon von Mörlau genannt Böhm, erhielte mit seinen Brüdern Berthold, Erasmo und Valentin, von Herrn Bischoff Gottfrieden zu Würzburg, gegen eines Borkhaus von 600 fl. auf die Beth zu Mittelstreu 44 fl. verschrieben, mit der Bedingung, daß solche wieder abgelöst werden solten. An. 1447 Sontags nach Margaretha.

Erasmus von Mörlau genannt Böhm anno 1431 und 1445.

Berthold von Mörlau genannt Böhm anno 1431 und 1445.

Valentin v. Mörlau genannt Böhm, anno 1431 und 1445.

Agnes von Mörlau genannt Böhm, war anno 1447 Aebtissin zu Mariensweiler.

Hanß von Mörlau genannt Böhm, lebte an. 1475.

Philipp von Mörlau genannt Böhm, erhielte vom Herrn Abt Christian zu Schlächtern bewilliget, daß er sein Guth zu Fleschenbach, welches er vom Kloster zu Lehen getragen, zur Erbschafft geben durffte anno 1475.

Hanß von Mörlau genannt Böhm anno 1478. Gemahlin, Margaretha von Pfefferbach.

Elß von Mörlau genannt Böhm. Gemahl, Herr Peter von Erbersberg genannt Weyhers a. 1478.

Hanß von Mörlau genannt Böhm, Gemahlin, Herr Conrads Schlächters, Herrn zu Hausen, Tochter.

Anna von Mörlau genannt Böhm, Kloster Frau zu Westerschwinkel an. 1491.

Agnes von Mörlau genannt Böhm, Kloster Frau zu Westerschwinkel an. 1491.

Hanß von Mörlau genannt Böhm an. 1520. Gemahlin, Catharina von Schleyern genannt Schlägern, Herrn Conrads von Schleyern genannt Schlägers, und Frauen Margarethä von Schleyern genannt Schlägern einer gebornen von Mckershausen, Tochter.

Dietrich von Mörlau genannt Böhm an. 1550. Gemahlin, Elisabetha von Rosenberg, Herrn Michaels von Rosenberg zu Borberg, und Frauen Margarethä von Rasenberg, einer gebornen von Seckendorf, genannt Aisch, Tochter.

Hedwig von Mörlau genannt Böhm anno 1550. Gemahl, Herr Gerhard Köth von Wanscheid.

Mörlau.
Rhön und Werra.

Digitized by Google

TABVLA CCCCX.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Mörlau genannt Böhm.

Hanß von Mörlau genannt Böhm/ führete die Haupt-Linie fort (Tab. CCCCIX.) wird anno 1404 in dem Lehen-Brief, da ihm ein Burg Guth zu Hildenberg gegeben wurde, zu welchem eine Hube in Hauſen, und ein Hof zu Nordheim vor der Rhön gelegen, gehörete, Herrn Eberhards und Anna von Rügheim, Sohn genennet.

Wolff von Mörlau genannt Böhm empfienge anno 1415 das Burg Gut zu Hildenberg mit der Hube zu Hauſen und dem Hof zu Nordheim.

Eberhard von Mörlau genannt Böhm/ ſiegelte anno 1426 wegen ſeiner Frauen Gemahlin Schweſter Margaretha von Hutten eine Entſcheidung zwiſchen den Gan Erben des Schloſſes Stöckelberg. Gemahlin, Anna von Hutten, Herrn Ludewigs von Hutten zu Stöckelberg, Tochter.

Dietterich von Mörlau genannt Böhm an. 1431.

Walther von Mörlau genannt Böhm. Gemahlin, Margaretha von Fiſchhorn Herrn Hanſens von Fiſchhorn, und Frauen Anna von Fiſchhorn. einer gebornen von Wallenſtein, Tochter.

Valentin von Mörlau genannt Böhm/ lebte noch an. 1491. Gemahlin (I) Catharina von Schlitz genannt Görtz, Herrn Curts von Schlitz genannt Görtz, und Frauen Catharinä von Schlitz genannt Görtz, einer gebornen von Trohe, Tochter. (II) Gutta Riedeſelin zu Eiſenbach, Herrn Theodori Riedeſels zu Eiſenbach, Erb-Marſchalls in Heſſen und Frauen Margarethä Riedeſelin zu Eiſenbach, einer gebornen von Schlitz genannt Görtz, Tochter.

Gertraud von Mörlau genannt Böhm. Gemahl, Herr Adolph Rauh von Holzhauſen anno 1491.

Apollonia von Mörlau genannt Böhm. Gemahl, Herr Alexander von Hutten zu Stöckelberg.

Philipp v. Mörlau genannt Böhm.

Dietterich von Mörlau genannt Böhm/ Stamm Herr der ältern Haupt-linie. Gemahlin, Catharina von Wallenſtein, Herrn Friederichs von Wallenſtein, und Frauen Margarethä von Wallenſtein, einer gebornen von Fiſchborn, Tochter.

Walther von Mörlau genannt Böhm.

Wolff Hector von Mörlau genannt Böhm/ Stamm Herr der jüngern Haupt-linie. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CCCCXI. B.

Franz von Mörlau genannt Böhm/ Dom-Herr zu Würtzburg.

Wolff von Mörlau genannt Böhm.

Georg von Mörlau genannt Böhm.

Joachim von Mörlau genannt Böhm/ führete die ältere Haupt-Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CCCCXI. A.

Cyriacus von Mörlau genannt Böhm. Gemahlin, Catharina von der Keer, Herrn Jacobs von der Keer zu Schweickershauſen und Nößried, Erb-Marſchalls des Hertzogthums zu Franken, wie auch Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Amtmanns zu Mettrichſtadt, und Frauen Annä von der Keer, einer gebornen von Bemelburg, Tochter, ſtarb anno 1569.

Philipp von Mörlau genannt Böhm.

Suſanna von Mörlau genannt Böhm.

Margaretha von Mörlau genannt Böhm.

Jobſt Dietterich von Mörlau genannt Böhm.

Wolff Dietterich von Mörlau genannt Böhm/ Churpfälziſcher geheimer Rath, Ober-Hof-Marſchall und Burggraf zu Schwartzenburg, ſtarb anno 1603. Gemahlin, Eliſabetha von Trümbach, Herrn Albrechts von Trümbach, und Frauen Catharinä von Trümbach, einer gebornen von Hutten, Tochter, geboren an. 1572, vermählt an. 1590, ſtarb an. 1622 den 4 Jul. und liegt in der Kloſter-Kirche zu Schlichtern begraben.

Georg Chriſtoph von Mörlau genannt Böhm.

Daniel von Mörlau genannt Böhm. Gemahlin Suſanna von Horneck.

Balthaſar Philipp Junior von Mörlau genannt Böhm.

Catharina von Mörlau genannt Böhm/ ſtarb anno 1617 den 15 Febr. und liegt in der Kloſter-Kirche zu Schlichtern. Gemahl, Herr Daniel von Hutten zu Soltzadern, geboren anno 1581, vermählt anno 1612.

Sibylla von Mörlau genannt Böhm. Gemahl, Herr Hugo Friederich Zorn von Bulach.

Mörlau.

Digitized by Google

TABVLA CCCCXI. A.

Von Denen ausgeſtorbenen Herren von Mörlau genannt Böhm.

Joachim von Möelau genannt Böhm/ führete die ältere Haupt Linie fort (Tab. CCCCX) Gemahlin, Gutta von Töringenberg, Herrn Simons von Töringenberg, und Frauen Gutta von Töringenberg, einer gebornen von Schütz genannt Görz, Tochter.

Martin Lorenz von Möelau genannt Böhm.

Hanß Georg von Möelau genannt Böhm/ ſtarb an. 1586 den 14 Octobr. und liegt in der Kloſter Kirche zu Schlichtern begraben. Gemahlin, Maria von Guttenberg, Herrn Wolffens von Guttenberg zu Breitenreuth, und Frauen Anna Martha von Guttenberg, einer gebohrnen von Bibra von Bibrahauſen, Tochter.

Wolff Lorenz von Möelau genannt Böhm/ Canonicus des Ritter Stifft zu St. Burchard in Würtzburg.

Amalia von Möelau genannt Böhm, Gemahl, Herr Johann Wilhelm von Oberg.

Hanß Wilhelm von Möelau genannt Böhm.

Catharina von Möelau genannt Böhm, Gemahl, Herr Philipp Valentin Diemar von Rhineck zu Adelsberg, vermählt an. 1624, ſtarb an. 1625.

Margaretha von Möelau genannt Böhm, Gemahl, Herr Hanß Balon von Fiſchborn.

TABVLA CCCCXI. B.

Wolff Hector von Möelau genannt Böhm zu Oertzell, Stamm Herr der jüngern Haupt Linie (Tab. CCCCX.) ſtarb anno 1550. Gemahlin, Apollonia von Berlichingen, Herrn Gottfrieds von Berlichingen, und Frauen Dorothea von Berlichingen, einer gebornen Gaillingin von Illesheim, Tochter. Ihr zweyter Gemahl war Herr Reinbrecht von Gädingen.

Wolff Eberhard von Möelau genannt Böhm zu Oertzell, ſtarb anno 1586 den 2 Jul. und liegt in der Kloſter Kirche zu Schlichtern. Gemahlin, Magdalena von Thüngen, Herrn Simons von Thüngen, und Frauen Margaretha von Thüngen, einer gebornen von der Keer, Tochter, ſtarb anno 1595 den 7 Septembr. und ruhet neben ihren Ehe Herrn in beſagter Kloſter Kirche zu Schlichtern.

Hector von Möelau genannt Böhm. Gemahlin Roſina v. Buttler.

Balthaſar Philipp Senior von Möelau genannt Böhm. Gemahlin (I) Eva von Lauter, Herrn Heinrichs von Lauter mit dem Tannen Baum, Hochfürſtlich Heſſischen Raths, und Frauen Magdalena von Lauter, einer gebornen Hundin von Wenkheim, Tochter. (II) Sibylla von Ebersberg genannt Webers, Herrn Otto Heinrichs von Ebersberg genannt Webers, und Frauen Magdalena von Ebersberg genannt Weyhers, einer gebornen Truchſeßin von Wetzhauſen, Tochter.

Margaretha von Möelau genannt Böhm, Gemahl, Herr Engelbrecht von Lauter, Burggraf zu Burg Dehna in Meiſſen, vermählt an. 1601 Dni 17 Aug. ſtarb an. 1615.

Anna Roſina v. Möelau genannt Böhm. Gemahl, Herr Otto Philipp von und zu Baſſheim, gebohren an. 1614 den 15 December, ſtarb an. 1678 den 15 Jul.

Balthaſar Philipp Junior von Möelau genannt Böhm zu Oertzell, ſtarb als der Letzte ſeines Geſchlechts, Gemahlin, Eva von Lauter, Herrn Engelbrechts von Lauter, Burggrafens zu Burg Gelnhauſen, und Frauen Margaretha von Lauter, einer gebornen von Möelau genannt Böhm, Tochter.

Philipp Melchior von Möelau genannt Böhm, ſtarb anno 1627 den 14 Nov. 54 Jahre alt, und liegt in der Kloſter Kirche zu Schlichtern.

Anna Agathe von Möelau genannt Böhm, Gemahl (I) Herr Daniel von Thüngen zu Zeilitzheim. (II) Herr Jacob Hartmann von Thüngen.

Digitized by Google

TABVLA CCCCXII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Mutisheim.

Das nunmehrig öde Schloß und anſehnliche Dorff Mutisheim ohnweit Arnſtein gelegen, welches vorjetzo dem Hoch-Stifft Würtzburg gehöret, war das Stamm-Hauß dieſer Herren. Sie beſaſſen in ſelbiger Gegend noch viele ſchöne Güter, darunter ſonderheit Schloß und Dorff Binsfeld, Hoholtheim, Rettſtadt und andere mehr befindlich geweſen ſeyn.

Heinrich von und zu Mutisheim/ ordentlicher Stamm Herr, lebte anno 1276.

Heinrich von und zu Mutisheim/ hatte an. 1303 den Burg Sitz Mutisheim, ein beſonders Burg Guth daſelbſten und zu ſolchem eine Hube zu Eiſſieben.

Herold von Mutisheim/ beſaß ein Burg Guth zu Thüngen den Zehend zu Schwemmelsbach, auch etliche Huben und Lehen zu Thüngen an. 1303.

Eckhard von Mutisheim/ hatte an. 1303 ein Burg Guth zu Arnſtein, eine Gült zu Binsfeld und einen Hof in der Stadt und dem Schloß zu Arnſtein.

Conrad von Mutisheim übergab an. 1326. durch Herrn Endreſen von Thüngen, Herrn Hanſen von Randersacker etliche Gefälle zu Rieden, dann an. 1329 Herrn Conrad Weiblern dem Jüngern, auch etliche Gefälle zu Rieden, war anno 1336 Ritter und hatte mit Herrn Hanſen von Uttenhe einen Burg-Sitz zu Arnſtein und 6 Morgen Weinberge am Biſchoffsberg, und lebte noch anno 1339.

Herold von Mutisheim/ beſaß an. 1319 eine Mühle zu Heidingsfeld, 2 Waſſer Graben und ein Fiſch Waſſer ſammt den Erben Zins und etlichen Häuſern daſelbſten, 4 Pfund Heller zu Stetten, einen Theil Zehend zu Schwemmelsbach, 2 Malter Gettreyd zu Binsfeld und etliche Feld Güter zu Binsfeld und Arnſtein, an. 1336 aber war er Ritter und empfienge vom Hoch-Stifft Würtzburg zu Lehen etliche Güter und Pfennig Zinſe zu Siegersdorff, eine Mühle zu Mutisheim, 4 Pfund Heller zu Stetten, vom Schwemmelsbacher Zehend 6 Malter Gettreyd und 6 Hüner, ein Fiſch Waſſer und 3 Mühlgänge zu Heidingsfeld, etliche Wein Berge allda gegen Retterbauer gelegen, und einen Burg Sitz zu Binsfeld mit 7 Pfund Hellern von der Beth zu Arnſtein. An. 1339 trug er mit ſeinem Bruder Conrad der Schweſter Mund, etliche Pfennig Zinſe zu Hohbigheim, zu Groſel, Eiſersshauſen und Binsfeld, zu getreuer Hand vor.

Anna von Mutisheim an. 1339. Gemahl, Herr Lucas Bot von Arnſtein.

Eckhard von Mutisheim/ empfienge anno 1318 ein Gut zu Arnſtein mit ſeiner Behörde, 19 Malter Gettreyd und etliche Pfund Heller zu Lieben, an Zehendlein zu Oberbaum, den Wein Zehend zu Eichelberg, ein dritten Zehend zu Simmersdorff, eine Burg Sitz im Schloß Arnſtein, eine Mühle vor der Stadt und andere Gefälle daſelbſten. An. 1319 verkaufte er nebſt ſeiner Ehe Wirthin Eliſabetha den Kloſter-Himmelspforten, etliche Güter zu Mutisheim und Oſperbaum.

Conrad von Mutisheim Ritter, bekame nebſt ſeinem Bruder Ulrich von Hauß Zeugrafen zu Würtzburg, einen Theil Zehend zu Bafenesheim, wie auch von dem Remlinger ein Drittheil am ſelbigem Zehend, und empfienge die Gefälle auf den Weinbergen hinter Binsfeld gelegen anno 1338.

Ulrich von Mutisheim Ritter, führete die Haupt Linie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCCCXIII.

Berthold von Mutisheim Edel Knecht, hatte anno 1340 einen Hof zu Siegersdorff, welcher jährlich 30 Malter Korn gültet.

Caſpar von Mutisheim verkaufte an. 1386 nebſt ſeinem Bruder Hartung Herrn Wolffen von Arnſtein, einen Hof zu Siegersdorff, hingegen kaufte er wieder mit ihm ecdem anno von Herrn Jacob von Löwen einen halben Hof zu Binsfeld vor der Veſte. Anno 1401 kaufte er ſeiner Tochter Margaretha auf den Hof zu Binsfeld und ſeine übrigen Güter allda 300 fl. Beſtändnis. Anno 1412 empfienge er einen ganzen und einen viertels Hof zu Binsfeld zu Lehen.

Hartung von Mutisheim an. 1387, gab anno 1387 ſeinem Vetter Herrn Dietrichen von Mutisheim ſeinen Antheil an Hof zu Binsfeld auf.

Günther von Mutisheim kaufte anno 1401 von Herrn Eberhard Schenken von Roßberg alle deſſen Güter, die er zu Rettſtadt, Thängersheim und Retzbach beſeſſen.

Margaretha von Mutisheim anno 1401.

Herold von Mutisheim hatte anno 1373 einen Burg Sitz im Schloß Arnſtein, eine Hofſtadt vor den Schloß, das Dörffiein Koſt und etliche Pfennig Zinſe bey Eiſersshauſen.

Mutisheim.

Digitized by Google

TABVLA CCCCXIII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Mutisheim.

Ulrich von Mutisheim/ Ritter, führete die Haupt Linie fort (Tab. CCCCXII) hatte eine Mühle zu Mutisheim, zwey Theile Zehend zu Schwemmelsbach, 6 Pfund Heller auf einen Weingarten zu Hettingsfeld, etliche Zinse auf einen Weinberg zu Bunsfeld, zwey Theile am Zehend zu Busensheim, ein Fisch Wasser zu Zellmann, dann etliche Güter zu Beuggersand und Sulzwiesen. Anno 1374 empfienge er alle besagte Stücke von Würzburg zu Lehen. Anno 1377 verpfändete ihm Herr Bischof Gerhard das Schloß Bunsfeld vor 150 Pfund Heller, nahme ihn Mittwoch nach Oculi zu seinen Erb Burgmann dieses Schlosses an, und verliehe ihm und seinen männlichen Erben solches Schloß zu einen Burg Lehen, ingleichen das Hauß und die Hofstadt vor der Kemnaten, die da heisset der Hut, bis über die Pforte hin, eine Hofstadt auswendig der Veste im Vorhof, und 4 Morgen Feld.

Götz von Mutisheim Edel Knecht, verkaufte anno 1379 nebst Elsen seiner ehelichen Wirthin, mit Vorbewust seiner Schwester Adelheid, Herrn Abt Gottfrieden zu Neustadt etlich Zinß zu Nieder Leinach.

Adelheid von Mutisheim, Gemahl, Herr Michael Bücker.

Dietz von Mutisheim Ritter, verschrieb nebst seinem Bruder Andreas, Conrad Ubeln zu Würzburg den Zehend zu Busensheim um 731 Pfund Heller auf Wiederlösung an. 1387. belame solchem anno von seinem Vetter Herrn Hartung von Mutisheim dessen Antheil am Hofe zu Bunsfeld, aufgegeben, und stiftete mit seinem Bruder Ulrich an. 1401 in die St. Nicolai Capelle im Schloß zu Bunsfeld, einen Altar, nebst deme aber zur Unterhaltung eines Priesters, der stets da wohnen sollte, ein reichliches Einkommen; und drunge darbey klärlich, daß das Jus Patronatus bey ihren Stamm und Geschlecht verbleiben, nach deselben Abgang aber dem hochwürdigen Dom Capitul zu Würzburg heimfallen solle. Diese Stiftung hat Herr Bischof Johannes zu Würzburg an. 1401 den 9 Junii confirmiret. Er hatte das Schloß und Dorff Bunsfeld auch Pfandweise als ein Erb Burg Lehen im Besitz. Gemahlin, Margaretha an. 1374.

Andreas von Mutisheim an. 13[illegible] empfienge an. 1388 alle die Güter, welche sein Dietz vorhero ac habt, anno 1390 ob er aber Burg Sitz zu Bunsfeld, auch alle obere zwey und Zinse daselbsten, welche er und sein Bruder Dietz von Hans Nothen erkauffet, die Wahl in Mutisheim, ein Fisch Wasser unter Zellmann, sein Recht an der Fahr zu Rebach, die Zinse zu Hettingsfeld, seinen Theil am Zehend zu Busensheim und Schwemmelsbach, 3 Güter zu Rettstadt, einen Zins an Sulzwiesen und 2 Güter zu Beinggersand. An. 1401 nahmter alle besagte Stücke mehr zu lehen. An. 1407. Secunda post Eckardi verschrieb ihm Herr Bischof Johannes zu Würzburg seines Stifts Lehe zu Werden mit allen Zugehörung und das Mueld zu Arnstein vor 1200 fl. bezahlt so lange zu genissen, bis er wieder zu seiner Zahlung gelanget sey. Er starb an. 1412.

Ulrich von Mutisheim Ritter mit seinem Vetter Dietzen anno 14[illegible] der Altar und Pfarr ist die Capelle zu Bunsfeld, und war todann

Dietz von Mutisheim erschien an. 1413 mit seinem Vetter Ritter Burkharten von Mutisheim, wegen der Erstheilung einer gleich.

Burkhard von Mutisheim, hatte alle die Güter und Lehen, so sein Vater Andreas hinterlassen hat an. 1413 reversierte sich an. 1413 gegen seinen Vetter Dietzen der Theilung halber, daß ihme Dietzen dieß den solle, ohne Hindernüß seiner Erben, das Burg Gut vor der Kemnaten zu Mutisheim bis Mauer, das Sommer Hauß, die kleine Stube und Kammer, der grose Keller, der angebauete den Thurn, die Hofstadt unter der Porte, ingleichen der Hof Tatzenhusen mit Aeckern und Wiesen vorhin Herrn Eberhard Heußlenen gemesen, auch die 10 Morgen Wiesen auf der Bobelheimer der Schaaf Trieb in Tatzenhuse und der Schaaf Hof mit seiner Zugehörung, so lange, bis hannes das Schloß Bunsfeld wie derlöset, da also dann das Pfund Geld gleich 141: bekannter seiner Hausfrauen Anna von Dettenheim sodann anno aber auch 1500 fl. auf melsbach und auf die Mühle zu Mutisheim, da er vom Herrn Bischof Johanne den halben Zehenden und Dorffes Bunsfeld. Anno 1426 bekame er Burkhard, welcher sonsten zum Schloß Thünnen gehöret hat, geeignet. Anno 1437 brachte er ihme ein drittheil aufsbrich. von Molau zu seine Lehen, den meiren allen er Wiedermannen Bürgern zu Würzburg ein sechstheil Zehend zu Hundsbach vor 30 fl. auf Wiederlösung, Margaret von Molau kaufte wieder ihn zu Würzburg etliche und gewanne ihm alle Güter und Gerechtigkeit zu Bunsfeld ab, und hab solche an. 1443 Herrn Schenk Gottfrieden Coachutori zu Würzburg, D nach Mariä Heimsuchung zu kaufen. Anno 1449 lebete dieser Burkhard noch, und weiß sich nach nichts mehr von diesem Geschlecht gefunden hat, wird demnach thet, daß mit ihm sein Stamm verb

Andreas von Mutisheim/ hatte an. 1413 [illegible] und Dietzen auf der Theilung hinter das Holtz Markund/ Bischoff Johannes zu Würzburg das Dorff Bobelheim vor 370 fl. verschrieben/ Montags vor Petri Kettenfeyer.

Digitized by Google

TABVLA CCCCXIV.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Pferdsdorff.

Das Stamm Hauß dieſer Herren war das Schloß und Dorff Pferdsdorff ohnweit Kiſingen gelegen, welches heutiges Tags vom Hoch Stifft Würtzburg beſeſſen wird.

Hermann von Pferdsdorff, ordentlicher Stamm Herr, hatte den halben Zehend zu Brunn und Diſelbach, ein Fiſch Waſſer zu Langendorff, eine Hube zu einen Burg Gut zu Trimberg, und etliche Malter Getraid zu Kützelbühl anno 1303.

Hermann von Pferdsdorff, beſaß anno 1334 alles, was ſein Vater Hermann gehabt. Zu ſeiner Zeit ſind die edlen und Ritterm äßigen Geſchlechter von Frankenſtein, Leimbach, Ohrnhauſen, Pferdsdorff, Schenkenwalde und Wildprechtsroda des Stiffts Würtzburg Lehen Männer worden.

Poppo von Pferdsdorff empfienge an. 1373 vom Hoch Stifft Würtzburg zu Lehen, zwey Burg Güter zu Ebenhauſen, ein Burg Guth zu Trunberg, den Zehend zu Wittichhauſen, den halben Zehend zu Brunn und einen Hof zu Zellingen.

Mangold von Pferdsdorff hatte 6 Pfund Geld zum Burg Guth zu Meinungen anno 1373.

Cuntz von Pferdsdorff, empfienge an. 1391 ein Burg Gut zu Ebenhauſen, ein zweytheil Zehend zu Wittichhauſen, den Zehend zu Brunn auf den Schlettbach, ein Burg Guth zu Trimberg, den halben Zehend zu Dreiſchelbach und ein Gut zu Zellingen. Anno 1396 verſicherte er ſeine Hauſfrau Catharina mit 1200 Pfund Heller auf den Zehend zu Wittichhauſen und ſein Burg Gut zu Ebenhauſen.

Geiß von Pferdsdorff, kaufte mit Herrn Jwan von Herbilſtadt an. 1411 von Herrn Kunz Wolfen ein halb Hauß zu Meinungen, und war a. 1420 mit Herrn Martin von Kolchhauſen Wehr Bürge, als Cuntz von Gritzheim ſeine Güter zu Dißheim, Sondheim, Bichtenberg, Gladungen und Hildenberg, an Herrn Caſpar von Bibra, verkauffete.

Bernhard von Pferdsdorff, gienge an. 1412 auſſer Landes, und iſt vermuthlich derjenige geweſen, von welchem unten benannter Caſpar von Pferdsdorff abgeſtammet.

Eberhard von Pferdsdorff, ſtarb anno 1443 unberedt, worauf ſein Zehend zu Wittichhauſen, der Zehend zu Brunn, und das Burg Gut zu Ebenhauſen, an ſeinen Vetter Caſpar gekommen.

Georg von Pferdsdorff, hatte einen Hof zu Halmershauſen und 4 Sölden, dann ein viertheil von einem Burg Guth zu Meinungen, welches an. 1425 von ſeinem Vater Geiß auf ihn gefallen, und verkauffte an. 1441 Frau Agnes Bayern zu Münerſtadt, ein viertheil an der alten Stadt Mühle zu Münerſtadt.

Caſpar von Pferdsdorff, kaufte mit Herrn Martin und Valentin Thiel einen Hof zu Nordheim von der Veſte Sintron zu Neuenburg an. 1438, überkame von ſeinem Vetter Eberhard den Zehend zu Wittichhauſen, den Zehend zu Brunn und das Burg Guth zu Ebenhauſen empfienge an. 1447 ein viertheil Burg Guth zu Meinungen, an. 1450 aber auf beſondern Gnaden 16 Morgen Weinberge zu Ober Leinach, ein Holz zwiſchen Sendelbach und Stammbach, welches deren von Stmmringen geweſen.

Caſpar von Pferdsdorff zu Reigelsberg, erbte ſeinen Vetter Caſpar den Ober Voigt auf den Frauenberg, gab deſſen beyden Töchtern die verſchriebenen 1000 fl. zu welchen er von Herrn Hanſen von Pruindorff 800 fl. entlehnet, und ihme dargegen ſeine Güt zu Zellingen verſchrieben. Er ſtarb an. 1475 als der vermeyntliche Letzte vom Geſchlecht ohne Manns Erben. Bald nach ſeinem Tode aber fande ſich Herr Caſpar von Pferdsdorff aus dem Jülicher Lande ein, welcher die Pferdsdorffer Lehen anſprüchig machete, ſeine Abſtammung von dieſen Pferdsdorffern richtig erwieſe, und zu den Beſitz der Güter gelangete, welche aber anno 1476 von Herrn Oſwalden von Weiler, Ober Schultheiſen zu Würtzburg, ihme wieder abgelöſet worden ſeyn. Ob dieſer Caſpar von obigen Bernhard oder einen andern abgeſtammet, kan mit eben ſo wenig Gewißheit geſaget werden, als dieſes, ob er das Hauß von Pferdsdorff weiter fortgepflantzet habe.

Caſpar von Pferdsdorff, Voigt auf den Frauenberg ob Würtzburg, empfienge an. 1456 einen Hof zu Zellingen mit vielen Zugehörungen, einen Burgfiall auf den Heebe, den Zehend zu Erlabrunn ſammt etlichen Gefällen zu Ober Leinach, ein Burg Gut zu Ebenhauſen, den Zehend zu Wittichhauſen und zu Brunn, ein gezwochen Burg Gut zu Meinungen und mit denen Theilen einen Zehend zu Nordheim. Seine Hauſfrau Margaretha vorrichtenſtein verwieſe er auf die Güter mit 1000 fl. und ſeinen beyden Töchtern brachte er auch 1000 fl. Bekänntniß heraus. Anno 1467 ſtarb er ohne männliche Leibes Erben.

Margaretha von Pferdsdorff. Gemahl. Herr Hanß von Pruindorff an. 1475. Eliſabetha von Pferdsdorff.

Pferdsdorff.

Digitized by Google

TABVLA CCCCXV.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Rettersbach.

Das verödete Schloß mit dem noch ſtehenden Dorffe Rettersbach/ welches 2 Stunden von Closter Neuſtadt lieget, und dermalen dem Hoch Stifft Würzburg zuſtehet, iſt das Stamm Hauß dieſer anno 1471 abgeſtorbenen Herren geweſen.

Götz von Rettersbach/ hatte anno 1331 ein ſechstheil am Schloß Guttenberg, dann ein ſechstheil am dritttheil des Zehends zu Eichſeld, an welchen Stücken auch Herr Cuno von Rebſtock, Theilhaber war.

Hanß von Rettersbach/ empfienge anno 1333, da er Götzens Sohn genennet wird, ein zwölfftheil am Zehend zu Eichſeld zu Lehen.

Seibotb von Rettersbach/ Hanſens Sohn, war anno 1355 nebſt Herrn Eckharden von Reichenberg, ein Zeuge, da Herr Heinrich Zobel zu Erlebach, einen ewigen Jahrs Tag in das Kloſter Holtzkirchen ſtifftete, und wird in derſelb. Urkunde der edel, erbar, und veſte Knecht genennet.

Poppo von Rettersbach/ vertrug ſich anno 1379 mit ſeinem Tochtermann Herrn Cuntz Fuchſen von Kannenberg.

Götz von Rettersbach/ war bekannt an. 1379 und erbte an. 1398 von Herrn Luk. Marquardten ein Hauß mit dem Vorhof, Scheuern und Wieſern zu Rothenfeld.

Anna von Rettersbach. Gemahl, Herr Cuntz Fuchs von Kanneberg.

Heins von Rettersbach war anno 1404 Burgmann zu Rothenfeld.

Fritz von Rettersbach ſiegelte neben Herrn Eberharden von Dettenheim den Vertrag zwiſchen Herrn Albt Hanſen zu Neuſtadt und Hanſen von Bartolff Rittern, wegen etlicher Güter zu Priethätten anno 1409. Er empfienge an. 1410 ein Burg Gut zu Eſpelbach, an. 1412 aber ein Burg Gut zu Rothenfeld, 4 Pfund Geld zu Hafenlohr, dann die Zinſe zu Rettersbach und Eſpelbach.

Andreas von Rettersbach/ kaufte anno 1417 von Herrn Cuntzen von Leinach den halben Zehend zu Breuersdorff bey Bembeln, und etliche Weinberge zum Goldenbühl in der Markung zu Thüngersheim, empfienge anno 1443 und 1456 zu Lehen, ein Burg Gut zu Rothenfeld, den Zehend zu Breuersdorff, etliche Zinſe zu Zehnten, Gülte, zu Oberndorff, ingleichen auch die Gült zu Eſpelbach mit den Zinſen, Faſtnacht Hünern, Dienſten und Nutzungen, und starb anno 1465 im hohen Alter.

Cuntz von Rettersbach empfienge die väterlichen Lehen mit ſeinem Bruder Claußen anno 1466, und ſtarb anno 1468 ohne leibes Erben.

Claus von Rettersbach/ bekame anno 1466 mit ſeinem Bruder Cuntzen alle väterliche Lehen, biß auf die Zinſe zu Thüngersheim, welche wieder abgelöſet worden, und anno 1470 am Tage Nicolai, beſage einer Urkunde vermählet mit Frauen Anna, einer gebohrnen Kammermeiſterin von Nordenberg, und ſtarb an. 1471 als der Letzte ſeines Geſchlechts, ohne Leibes Erben.

Rettersbach.

Digitized by Google

TABVLA CCCCXVI.

Von denen ausgestorbenen Herren von Riedern.

Die Herren von Riedern haben nicht nur ihr Stamm Hauß Riedern ohnweit Schweinfurth gelegen, sondern auch Wehrbachshausen, und einen grosen Theil von Arasein besesen, welche Stücke dermalen alle dem Hoch Stifft Würzburg zuständig sind.

Hermann von Riedern / ordentlicher Stamm Herr dieses Geschlechts, lebte anno 1180.

Hermann von Riedern/ gab mit seinem Geschwister Conrad, Eberhard und Agnes anno 1206 das Guth Breitenau an das Kloster Brumbach.

Conrad von Riedern an. 1206.

Eberhard von Riedern an. 1206.

Agnes von Riedern an. 1206.

Hermann von Riedern/ wird an. 1248 Miniſterialis Herbipolenſis und ein Sohn Hermanns genennet.

Eberhard von Riedern/ Monaſterialis ein Kloster zu Brumbach anno 1348.

Hanß von Riedern/ findet sich mit seinen sämmtlichen Kindern in einer Urkunde de anno 1290 verzeichnet.

Eberhard von Riedern/ Dom Capitular Herr und Dom Dechant zu Würzburg, empfienge anno 1326 statt seines abwesenden Bruder Hansens das Dorff Kungsbach, sohn der Ritter Herr Conrad von Neuenstein aufgegeben. Er stifftete und führete anno 1350 den Carthäuſer Orden im Kloster Dückelhausen, ein.

Hanß von Riedern Ritter, war an. 1326 auſſer Landes und übergab an. 1336 Herrn Conrad Jemmerern eine Hube im Schloßhobenburg. Gemahlin, Anna von Ebersberg genannt Weyhers.

Elisabetha von Riedern, Gemahl, Herr Erkinger von Crailsheim zu Horeberg und Lobenhausen anno 1331.

Berthold von Riedern/ Hansens Sohn, hatte anno 1347 den Zehend zu Neunkirchhausen, einen Hof zu Eißleben 10 Malter Korn zu Wipfeld und andere Gefälle allda, kaufte anno 1364 von Herrn Ulrich Wetzbern 2 Theile am Zehend zu Schrautenbach und anno 1366 von Heinrich Füren etliche Gefälle zu Busensheim, dann von Hanß Ziechiem etliche Gefälle auf einen Hof zu Eißleben.

Heinrich von Riedern. Gemahlin (I) Elisabetha von Grumbach, deren Frau Mutter eine geborne von Steinau genannt Steinrück gewesen. (II) Agnes Zollnerin von der Hallburg, Herrn Conrad Zollners von der Hallburg, und Frauen Elß Zollnerin von der Hallburg, einer gebornen von Seckendorff genannt Hrauf, Tochter.

Peter v. Riedern empfienge an. 1391 zu Lehen, ein viertheil des Zehends zu Mörsbach und eine halbe Mühlstadt zu Bachenau.

Andreas von Riedern und Gudel seine eheliche Hauſsfrau verkauften ihren Hof zu Hochhausen der Carthause zu Neuenzell bey Grunau gelegen um 800 fl. anno 1396 Dienstags nach St. Johannis. Die Wehr Bürgen, so mit gesiegelt, waren, Herr Peter von Stettenberg, Ritter, Herr Friederich von Riedern, Amtmann zu Bischofsheim, Herr Hartwig Kraiß von Burgstadt und Herr Heinrich Rab von Collenberg.

Friederich v. Riedern / Amtmann zu Bischofsheim an der Taubet anno 1396.

Asmus von Riedern/ führete die Haupt Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CCCCXVII.

Jeha von Riedern. Gemahl, Herr Wilhelm von Grumbach.

Georg von Riedern zu Wolfferstetten, war bekannt anno 1419, und hinterliese 3 Söhne. Gemahlin, Elisabetha Schenkin von Rosberg.

Caspar von Riedern/ lebte anno 1417 und starb ohne Manns Erben. Gemahlin, Margaretha.

Albrecht von Riedern Ritter, florirete anno 1443.

Jobst von Riedern zu Wolfferstetten anno 1479.

Hanß von Riedern zu Wolfferstetten anno 1479.

Riedern.

Digitized by Google

TABVLA CCCCXVII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Riedern.

Asmus von Riedern, führete die Hand-linie fort (Tab. CCCCXVI.) Gemahlin, Dorothea von Rechberg, Herrn Georgens von Rechberg, und Frauen Barbara von Rechberg, einer gebornen von Hirschhorn, Tochter.

Eberhard von Riedern, Ritter an. 1470. empfenge an. 1491. vom Herrn Grafen zu Wertheim den Zehend zu Sachsenflur. Gemahlin, Anna von Sachingen, Herrn Hansens von Sachingen zu Kochendorff, und Frauen Margaretha von Sachingen, einer gebornen Cämmerern von Worms genannt Dalberg, Tochter.

Dorothea von Riedern, Gemahl, Herr Cuno von Steinau genannt Steinrück.

Agatha v. Riedern, Aebtissin zu St. Agnes in Würzburg an. 1504.

Peter von Riedern, des hohen teutschen Ordens Ritter und Commandeur in Rothenburg, Statthalter zu Margaretheim anno 1487.

Heinrich von Riedern zu Arnstein, Ritter, empfienge nach Absterben seines Vaters von Arnstein, das besondern Canaleder Burgfried zu Arnstein an. 1464. sogleiche. 1488 Dienstag nach Chrysostomi einen Vertrag, zwischen dem Dom Dechant Herrn Martin von der Keer zu Würzburg und dem Pfarrer zu Fahr über den Getraid- und Wein-Zehenden [illegible] und starb unbeerbt an. 1501. Herr ahm (I) Magdalena von Buch, andere, welche ihm (II) [illegible] mit [illegible] fl. auf das Gut in Mark- [illegible] vermiesen mo[illegible]

Elisabetha von Riedern, Gemahl, Herr Hans junior von Rosenberg.

Eva von Riedern, Gemahl, Herr Hans von Bibra zu Schweinheim.

Martha von Riedern, Gemahl, Herr Bertinger von Bertlichingen.

Cunegunda v. Riedern, Closter-Frau zu Wechterswinkel.

Barnh von und zu Riedern, Dro[illegible] und Wechterswinkhausen, errichtete vor sich und seine Brüder Philipps Sohn, Herrn Philipp von Riedern, das Stam-Gut Arnstein, so von ihren Vettern Herrn Heinrichen von Riedern auf sie gekommen an. 1501. Gemahlin Afra Apollonia Freyin von Hirschhorn, Herrn Georgens, Ritters, Tochter, von der sie [illegible] Wolfgang, Hans Jacob, Wendel und Jacob [illegible] Herrn Philipp Sohn [illegible] Herrn Philipp auf [illegible] und [illegible] ein [illegible] und [illegible] sen worden.

Philipp von und zu Riedern, Verweser der Pfarren zu Riedern, anno 1502. Gemahlin, Anastasia von Biberen, Herrn Philipp Junioris von Biberen, und Frauen Anna von Biberen, einer gebornen von Rosenberg, Tochter.

Veit von Riedern zu Wechterswinkhausen, hat seiner Tochter Dorothea, welche an. 1510. geworben ist, 105 fl. auf den dritten Theil des Fruchtund kleinen Zehenden zu Wechterswinkhausen frey, so vom Stift Würzburg zu Lehen rühret, mit Consens des Lehen-Herrns bemachtsamt 1514. Freytags nach St. Matthäi. Seine Gemahlin war Anna Hoyer, Herrn Peter Hoyers Schwester.

Barbara von Riedern, Gemahl, Herr Philipp Fuchs von Wanfurth.

Margaretha von Riedern, Gemahl, Herr Reinhard von Steinau genannt Steinrück.

Anna von Riedern, Gemahl, Herr Philipp Fuchs von Waldburg.

Albrecht von Riedern, des hohen teutschen Ordens Ritter, anno 1530.

Christoph von Riedern zu Arnstein und Wechterswinkhausen, starb anno 1562. den 4 Jul. und liegt in der Kirche zu Bischofsheim an der Tauber begraben. Gemahlin, Catharina von Wichsenstein, Herrn Eustachii von Wichsenstein, einer gebornen von Bibra, Tochter, starb anno 1581. am St. Catharinen Tag und ruhet auch in Bischofsheim.

Jobst von Riedern an. 1551.

Hanß Wilhelm von Riedern, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Rothenhausen anno 1574. 1578.

Cunegunda von Riedern, Gemahl, Schaumberg zu Fulbach an. 1560. Montag nach Pfingsten.

(I) Herr Siegmund von
(II) Herr Wolf von Schaum-

Johannes von Riedern, starb unvermählt.

Alexander von Riedern, führete das Geschlecht fort.

Siehe

Von Item und seinen Nachkommen

Tab. CCCCXVIII.

Riedern.
Rhön und Werra.

Digitized by Google

TABVLA CCCCXVIII. A.

Von denen ausgestorbenen Herren von Riedern.

Alexander von Riedern zu Arnstein und Wehrbachshausen führete sein edles Geschlecht fort (Tab. CCCCXVII.) gebohren an. 1546 starb an. 1588 den 15 Mart. 42 Jahre alt. Gemahlin, Anna Maria von Crailsheim, Herrn Hans Siegmunds von Crailsheim zu Mayn-Sontheim und Alten Schönbach, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischen geheimen Raths und Amtmanns zu Kitzingen, Mayenberheim und Stephansberg, dann Frauen Sibylla von Crailsheim, einer gebornen von Leinek, Tochter, Herrn Dietrichs von und zu Hardten hinterlassene Frau Wittwe, starb an. 1623 den 23 Jan. da sie sich zum dritten mal mit Herrn Bernhard von Wichsenstein vermählt gehabt, und liegt nebst ihrem zweyten Gemahl in der Kirche zu Bischofsheim an der Tauber begraben.

Johannes von Riedern gebohren an. 1573 starb in der Kindheit.

Philipp von Riedern zu Arnstein und Wehrbachshausen, gebohren an. 1576 starb an. 1590 als der Beschluß seiner Namens, Geschlechts, Schuld und Helms im 14 Jahr seines Alters.

Catharina von Riedern, gebohren an. 1577 starb an. 1622.

Nachstehende Personen aus diesem Hause sind zwar noch gefunden worden, man weiß aber nicht, wo ihre richtige Abstammung herzuleiten ist.

Eberhard von Riedern, welcher an. 1380 gelebet, mit Frauen Margaretha gebornen von Cronberg in der Ehe gelebet, und eine Tochter, Namens Jicka erzeuget, welche an Herrn Michael von Rosenberg, vermählet worden.

Balthasar von Riedern, dessen Frau Gemahlin Margaretha gebohrne von Rabenstein, Herrn Hansens von Rabenstein und Frauen Annä von Rabenstein, einer gebornen von Reunek, Tochter, und Herrn Carls von Degenfeld hinterlassene Frau Wittwe gewesen.

Asmus von Riedern, zeuget mit seiner Gemahlin Frauen Amalia gebornen Stiebarin von Buttenheim, Herrn Albrecht Stiebars von Buttenheim zu Buttenheim und Gunzendorf, dann Frauen Cunegunda Stiebarin von Buttenheim, einer gebornen von Schaumberg Tochter, Alexandern und Hans Wilhelmen von Riedern, welche an. 1721 nebst ihren Eltern gelebet, wie auch eine Tochter Maria Amalia von Riedern, die aber in der Kindheit gestorben ist.

TABVLA CCCCXVIII. B.

Von denen ausgestorbenen Herren von Rüdigkheim.

Dieses vornehme Geschlecht ist vor Zeiten wegen verschiedener Güter dem löblichen Ort Rhön und Werra einverleibet gewesen, nachgehends aber ins Oldenburgische gekommen, und daselbsten an. 1655. erloschen.

Philipp von Rüdigkheim, ward an. 1119 im Turnier zu Göttingen empfangen und geschlagen.

Johannes von Rüdigkheim, ist an. 1165 im Turnier zu Zürch mit Herrn Graf Ulrichen von Hanau aufgetragen worden.

Ludewig von Rüdigkheim, turnierete an. 1209 unter den Edlen zu Worms.

Berthold von Rüdigkheim. Gemahlin, Maria von Schwarzenberg.

Margaretha von Rüdigkheim. Gemahl, Herr Hans von Hutten.

Burckhard von Rüdigkheim. Gemahlin, Magdalena von Seinsheim.

Clara von Rüdigkheim. Gemahl, Herr Achatius Forstmeister von Seibolzsh.

Riedern und Rüdigkheim.

TABVLA CCCCXIX.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Rüdigkheim.

Berchtold von Rüdigkheim, ordentlicher Stamm Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes erloſchenen vornehmen Geſchlechtes. Gemahlin, Anna von Bickenbach.

Hammann von Rüdigkheim. Gemahlin, Anna von Düra, Herrn Hanſens von Düra, Tochter.

Dorothea von Rüdigkheim, Herr Georg Truchſeß von Wetz hauſen zu Bronnhauſen, Ritter ſtarb anno 1444.

Gemahl,

Margaretha von Rüdigkheim. Gemahl, (I) Herr Conrad von Hutten zu Stolzenberg. (II) Herr Ruberg von Treyher von Steinheim.

Berchtold von Rüdigkheim. Gemahlin, Anna Gallingin von Altheim, Herrn Philipp Galli aus von Altheim, und Frauen Mepioch Gallingin von Altheim, einer gebornen von Heymat hen, Tochter.

Hanß von Rüdigkheim/ Verweſer zu Forchheim.

Hammann von Rüdigkheim zu Rüchtgen, geboren an. 1514. Gemahlin, Regina von Frſchenbach, Herrn Oſwalds von Frſchenbach zu Sommerau, und Frauen Barbara von Frſchenbach, einer gebornen von Hutten, Tochter, anno 1555.

Peter von Rüdigkheim des hohen teutſchen Ordens Ritter.

Bernhard von Rüdigkheim zu Sommerau, ſtarb an. 1570 am Sontag Cantate. Gemahlin, Catharina von Adelsheim. Herr Stephan von Adelsheim, und Frauen Margaretha von Böckigheim, Tochter.

Anna von Rüdigkheim. Gemahl, Herr Ulrich von Ebersberg genannt Weyrer.

Maria Jacobäa von Rüdigkheim des hohen teutſchen Ordens Ritter.

Hanß Wilhelm von Rüdigkheim, † unvermählt.

Cuno Ulrinus von Rüdigkheim. Gemahlin, (I) Catharine von Carben, Herrn Hermanns von Carben zu Staden, und Frauen Catharinä von Carben, einer gebornen von Bächel zu Staden, Tochter. (II) Anna Maria von Lauter, Herrn Wolfgangs von Lauter, und Frauen Anna Eliſabethä von Lauter, einer gebornen Wolfin von Spanheim, Tochter, Herrn Sebaſtian Forſtmeiſters von Gelnhauſen hinterlaſſene Frau Wittwe.

Bernhard Philipp von Rüdigkheim, führete die Haupt Linie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen ſiehe

Tab. CCCCXX.

Philipp Burkhard von Rüdigkheim Oldenburgiſcher Rath und Hof Meiſter ſtarb an. 1638. Gemahlin, (I) Anna Magdalena Truchſeſſin von Pommersfelden, Herrn Chriſtoph Truchſeſſens von Pommersfelden zu Pommersfelden, Oberamtmann Weyher und Heinach, und Frauen Cunegundä Truchſeſſin von Pommersfelden, einer gebornen Wolfin von Tochter. (II) Regina Cunegunda von Rüdigkheim, geboren anno 1596.

Dorothea von Rüdigkheim, geboren anno 1582. ſtarb unvermählt.

Johann Chriſtoph von Rüdigkheim geboren anno 1584, ſtarb jung.

Eva Margaretha von Rüdigkheim geboren anno 1586. Gemahl, Herr Johann Ulrich von Hedersdorff anno 1609.

Eva Maria von Rüdigkheim geboren anno 1594. Gemahl, Herr Philipp Egenolph von Weiler.

Adam Philipp von Rüdigkheim, geboren an. 1595.

Hanß Conrad von Rüdigkheim, geboren an. 1597.

Regina Cunegunda von Rüdigkheim, geboren anno 1596.

Helmrich Conrad von Rüdigkheim, geboren anno 1601.

Chriſtoph von Rüdigkheim, geboren anno 1602.

Dorothea von Rüdigkheim, geboren anno 1602.

Irmgard Regina von Rüdigkheim, geboren anno 1604.

Johann Philipp von Rüdigkheim, geboren anno 1606.

Anna Magdalena von Rüdigkheim, geboren an. 1610. Gemahl, Herr Johann Hartmuth von Hutten zu Stolzenberg, Saalmeiſter und Speyr. Churmayntziſcher Vice Dom zuſtiſchaffenburg.

Suſanna Eliſabetha von Rüdigkheim, Gemahl, Herr Anton Günther von Rüdigkheim, Oberburggiſcher Cammer Junker und Dorff zu Schleinau, geboren an. 1614, vermählt an. 1637, ſtarb an. 1675.

TABVLA CCCCXX.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Rüdigkheim.

Bernhard Philipp von Rüdigkheim zu Rückingen, führete die Hauptlinie fort (Tab. CCCCXIX.) und ſtarb anno 1628. Gemahlin (I) Margaretha von Eberſtein. Herrn Kilians von Eberſtein zu Biſchoffsheim, und Frauen Barbara von Eberſtein, einer gebornen von Schlitz genannt Görz, Tochter. (II) Eliſabetha von Morſtein. Herrn Ludewig Junioris von Morſtein zu Niedern Hall, und Frauen Eliſabetha von Morſtein, einer gebornen Schillingin von Canſtatt, Tochter, welche ohne Kinder geſtorben. (III) Anna Maria von Bodenhauſen, Herrn Chriſtophs von Bodenhauſen zu Rietſtadt und Langen Diebach, dann Frauen Chriſtina von Bodenhauſen, einer gebornen von Naſſau, Tochter.

Rudolph Hermann von Rüdigkheim / blieb in Ungarn unvermählt.

Hanß Gernand von Rüdigkheim / blieb in Ungarn unvermählt.

Heinrich Georg von Rüdigkheim / blieb in Ungarn unvermählt.

Anna von Rüdigkheim / geboren als Zwilling ſtarb klein.

Margaretha von Rüdigkheim / geboren als Zwilling ſtarb klein.

Anna Eliſabetha von Rüdigkheim. Rückingen, geboren an. 1584. vermählt an. 1607, ſtarb an. 1652.

Gemahl, Herr Hanß Georg von

Anonymus.

Otto Philipp von Rüdigkheim zu Rückingen, Oldenburgiſcher Rath und Droſt zu Stollenau, ſtarb an. 1632. Gemahlin, Catharina von Brobergen, Herrn Hanſens von Brobergen, und Frauen Anna von Brobergen, einer gebornen von der Lith, Tochter.

Philipp Ludewig von Rüdigkheim zu Rückingen, geboren an. 1592, ſtarb an. 1636 den 11 Sept. Gemahlin, Anna Margaretha von Diemar. Herrn Otto Wilhelms von Diemar zu Weſenfelden, und Frauen Barbara von Diemar, einer gebornen von Voigtädt aus Thüringen, Tochter. Zum zweyten mahl vermählete ſie ſich mit Herrn Wolff Sebaſtian von Rothenhan zu Mergbach.

Maria Magdalena von Rüdigkheim / ſtarb anno 1669 als die letzte ihres Geſchlechts. Gemahl, Herr Heinrich von Heingen zu Waſenberg.

Anton Günther von Rüdigkheim zu Rückingen, Oldenburgiſcher Cammer Junker und Droſt zu Stolzenau, geboren anno 1614, ſtarb anno 1655 als der letzte ſeines Geſchlechts, Schilds und Helms ohne männliche Leibes Erben. Gemahlin, Suſanna Eliſabetha von Rüdigkheim, Herrn Philipp Burkhards von Rüdigkheim, Oldenburgiſchen Raths und Hof Meiſters, dann Frauen Regina von Rüdigkheim, einer gebornen Truchſeſſin von Baldersheim, Tochter, vermählt anno 1637.

Anna Sophia von Rüdigkheim.

Magdalena Eliſabetha von Rüdigkheim.

Eliſabetha Catharina von Rüdigkheim.

Eleonora Maria von Rüdigkheim.

Digitized by Google

TABVLA CCCCXXII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Rumrod.

Die Herren von Rumrod haben beym Hoch Stifft Würtzburg das Erb Truchsessen Amt bekleidet, und im Canton Rhön und Werra considerable Güter besessen, sonderheitlich aber den Schaen Ort Holtheim ohnweit Brunstein gehabt, welcher jetzt in Würtzburgischer Hand befindlich ist.

Reicholff von Rumrod/ Erb Truchseß zu Würtzburg, kame anno 1336 in dieses Stiffts Diensten um, und war der erste deutsche Stamm Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses edlen Geschlechts.

Ludewig von Rumrod/ bekame anno 1287 auf Vorbitte Herrn Land Graf Albrechts zu Thüringen, des Stiffts Würtzburg Truchsessen Amt, welches sein Vater Reichoff vorhero gehabt, war anno 1303 Burgmann zu Carlburg und hatte viele Güter und Gerechtigkeiten zu Schlichtern.

Albrecht von Rumrod Ritter, hatte das Truchsessen Amt des Stiffts Würtzburg, einen Hof zu Carlstadt und eine Karn Ladung Wein zum Burg Gut Carlburg, dann auch ansehnliche Güter zu Schlichtern anno 1325.

Heinrich von Rumrod/ ward an. 1310 zum Fürsten des Heil. Römischen Reichs in Hertzfeld ernennet und bestätiget, regierete 5 Jahre und starb anno 1315.

Lutz von Rumrod/ Ritter, Erb Truchseß des Hoch Stiffts Würtzburg, bekame an. 1345 mit Herrn Friederichen von Hirschberg, Rittern, und Herrn Dieterichen von Hohenberg, von Herrn Bischoff Otten in Würtzburg die Voigtheylichkeit in Carlburg zu Lehen.

Heinrich von Rumrod war an. 1345 Dom Capitular Herr zu Würtzburg.

Albrecht von Rumrod florirete an. 1360 und unterzeichnete an. 1380 einen Vergleich zwischen denen Herren von Thüngen. Gemahlin, Margaretha von Jaja.

Friederich von Rumrod ward an. 1383 zum 55sten Abt und Fürsten des Heil. Römischen Reichs in Fuld a ernennet und bestätiget, regierete 12 Jahre und starb an. 1395.

Wolff von Rumrod theilete an. 1410 mit seinen Herren Brüdern. Gemahlin, Elisabetha von Dörsch, Herrn Conrads von Dörsch und Frauen Elisabethä von Dörsch einer gebornen von Bürcks, Tochter.

Albrecht von Rumrod ward an. 1410 und starb anno 1430 des hohen teutschen Ordens Ritter.

Eberhard von Rumrod ist an. 1420 des Johanniter Ordens Ritter und Commandeur des Hauses zu Würtzburg gewesen.

Siegele von Rumrod, Herrn Heinrich von Rumrod an. 1430.

Hermann von Rumrod ward an. 1431 zum 50sten Abt im Kloster Mönchsberg ob Bamberg ernennet und bestätiget, starb demselben 4 Jahre vor, und starb anno 1435.

Georg von Rumrod/ Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Hof Marschalck an. 1470. Gemahlin, Margaretha von Hornek, Herrn Friederichs von Hornek, Tochter.

Anna von Rumrod. Gemahl, Herr Hanß Dorf Hattenbach.

Georg von Rumrod/ Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Amtmann zu Mellrichstadt anno 1469. Gemahlin, Sabina von Buttlar.

Heinrich von Rumrod/ Dom Capitular Herr zu Würtzburg anno 1469.

Hermann von Rumrod war bekannt an. 1502. Gemahlin, Anna von Mörlau genannt Böhm, Herrn Hanßens von Mörlau genannt Böhm, und Frauen Annä von Mörlau genannt Böhm einer gebornen von Windhausen, Tochter.

Wolff von Rumrod führte die Hauptlinie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCCCXXII.

Conrad von Rumrod des hohen teutschen Ordens Ritter und Commandeur zu Blumenthal anno 1509.

Georg von Rumrod Dom Herr zu Würtzburg anno 1502 und 1509.

Gabina von Rumrod anno 1502.

Dorothea von Rumrod. Gemahl, Herr Dietrich von Dietz, welcher mit ihr anno 1550 gelebet hat.

TABVLA CCCCXXII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Rumrod.

Wolff von Rumrod, führete die Haupt Linie fort (Tab. CCCCXXI.) kaufte anno 1501 von Herrn Ott Voiten von Salzburg, eine Behauſung zu Salzburg, welche vor Zeiten Herrn Voiten von Brende Rittern geweſen iſt, empfienge anno 1504 den halben Zehend zu Schalkfeld, wie ſolcher von Herrn Andreas von Herbilſtadt und nachgehends von Herrn Georg Voiten von Salzburg dem ältern auf ihn gekommen. Er lebete noch anno 1520. Gemahlin, Margaretha Voitin von Salzburg, Herrn Georg Voitens von Salzburg, und Frauen Marthä Voitin von Salzburg, einer gebornen von Herbilſtadt, Tochter.

Lorenz Wolff von Rumrod bekame in der Brüderlichen Theilung, welche anno 1539 geſchehen iſt, unter andern auch den halben Zehend zu Schalkfeld. Gemahlin, Dorothea von Heyberg.

Hanß von Rumrod, empfienge in der Brüderlichen Theilung die Stücke zu Salzburg, welche durch Abſterben ſeines Vater Wolffens auf ihn und ſeine Brüder Wolff und Georgen gekommen und anno 1539. Gemahlin, Chriſtina von Bibra.

Wolff von Rumrod an. 1539.

Georg v. Rumrod führete die Haupt Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCCCXXIII.

Berg von Rumrod a. 1539. Gemahlin, Amalia von Stein zu Altenſtein, Herrn Heinzens von Stein zu Altenſtein, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Amtmanns zu Klingenberg, und Frauen Amaliä von Stein zu Altenſtein, einer gebornen Voitin von Salzburg, Tochter.

Eitel Fritz von Rumrod. Gemahlin, Eliſabetha von Boineburg, Herrn Eitels von Boineburg zu Lengsfeld, und Frauen Mariä von Boineburg, einer gebornen von Lichtenhan, Tochter.

Melchior Hartmann von Rumrod. Gemahlin, Anna Barbara von Reckrod, Herrn Friederichs von Reckrod, und Frauen Urſuln von Reckrod, einer gebornen von Gralach, Tochter.

Urſula Maria von Rumrod. Gemahl, Herr Johann Rudolph von Kötſchau, Kayſerlicher Ritt Meiſter, ſtarb an. 1668.

Hanß von Rumrod zu Nempertshauſen anno 1567. Gemahlin, Anna Marſchallin von Oſtheim, Herrn Moritz Marſchalls von Oſtheim zu Marisfeld, Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſchen Hof Marſchalls, und Frauen Ottiliä Marſchallin von Oſtheim, einer gebornen Truchſeßin von Wetzhauſen aus dem Hauſe Bettenburg. Tochter.

Lorenz v. Rumrod. Gemahlin, Amalia v. Thüngen, Herrn Hanß Georgen v. Thüngen, und Frauen Cunzen von Thüngen einer gebornen v. Rosenberg Tochter.

Bartholomäus von Rumrod. Gemahlin, Urſula Forſtmeiſterin von Lebenhan, Herrn Siegmund Forſtmeiſters von Lebenhan, und Frauen Annä Forſtmeiſterin von Lebenhan, einer gebornen von Diede zum Fürſtenſtein, Tochter. Zum zweyten mahl vermählete ſie ſich mit einem Herrn von Gebſattel.

Friederich Albrecht von Rumrod, lebte anno 1634.

Chriſtoph Albrecht von Rumrod anno 1634.

Anna Sophia v. Rumrod.

Philipp von Rumrod zu Frankenwinheim, Churpfälziſcher Rath und Hauptmann des Stiffts Wald Sachſen an. 1594, 1600, ſtarb an. 1613 den 28 Novembr.

Sebaſtian von Rumrod an. 1589.

Caſpar von Rumrod an. 1589.

Hanß Georg von Rumrod zu Ober Fladungen an. 1589. 1594. Gemahlin, Chriſtina von Haun, Herrn Joachims von Haun, und Frauen Erdmuth von Haun, einer gebornen von Hörda zu Brandenburg, Tochter.

Urſula von Rumrod. Gemahl, Herr Chriſtoph Fuchs von Bimbach ſtarb anno 1624 den 28 Octobr.

Anna Veronica v. Rumrod. Gemahl, Herr Melt Ulrich v. Schaumberg, Seſſer des Burggrafthums zu Thundorff.

Amalia von Rumrod, ſtarb anno 1658 den 18 Decembr. als Wittwe. Gemahl, Herr Ludewig von Zocha zu Wald und Lauffenburg, Kayſerlicher Cammer Herr und Reichs Hof Rath, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Rath und Amtmann zu Gunzenhauſen, wie auch erbetener Ritter Rath des löblichen Ortes an der Altmühl, gebohren anno 1578 den 29 Januar. vermählt anno 1631, ſtarb anno 1653.

Rumrod.

Digitized by Google

TABVLA CCCCXXIII. A.

Von denen ausgestorbenen Herren von Rumrod.

Georg von Rumrod / führete die Haupt Linie fort (Tab. CCCCXXII.) theilete an. 1595 mit seinen Herren Brüdern ab.
Gemahlin, Catharina von Buchenau.

Ludewig von Rumrod zu Hohlheim und Nieder Bibra. Gemahlin, Sibylla von Schade zu Leubolds.

Ernst Ludewig von Rumrod zu Holzheim und Nieder Bibra. Gemahlin, Veronica Diemarin von Rhinck, Herrn Nicolai Diemars von Rhinck, und Frauen Gertraud Diemarin von Rhinck, einer gebornen von Spola, Tochter.

Wolf Lorenz von Rumrod zu Nieder Bibra im Stift Fulda. Gemahlin, Sophia Elisabetha von Wechmar, Herrn Melchiors von Wechmar zu Rohndorf, und Frauen Veronica von Wechmar, einer gebornen von Horda zu Brandenburg, Tochter.

Rudolph German von Rumrod zu Holzheim. Gemahlin, Esther Cuntza von der Hutten, Herrn Florians von der Hutten zu Steckelberg, und Frauen Margaretha Magdalena von Hutten, einer gebornen Diemarin von Rhinck, Tochter.

Reinhard Ludwig von Rumrod. | Carl von Rumrod. | Veronica Margaretha von Rumrod, Gemahl, Herr Hans Albrecht Stiebar von Buttlenheim zu Sulzendorff, gebohren an. 1620. | Waldburga Curtz gestündet von Rumrod. Johann Reinhard von der Rhue zu Sodo. Gemahl, Herr als der letzte seines Geschlechts mit seiner Tochter, welcher verstorben ist. Hinterlassung et-

Sophia Juliana von Rumrod. | Eva Barbara von Rumrod. | Anna Catharina von Rumrod.

TABVLA CCCCXXIII. B.

Von denen ausgestorbenen Herren von Rußwurm.

Die Herren von Rußwurm sind zwar an. 1733 im Mannes Stamm erloschen, den Namen aber haben mit Kayserlicher Bestätigung die Herren von Gleichen zu führen erhalten, welche von ihrer Frau Mutter, die letzte von Rußwurmischen Hause gewesen, das dem Canton Rhön und Werra incorporirte Ritter Gut Bonland ob Greifenstein ererbet haben.

Heinrich von Rußwurm besaß das Ritter Gut Schwallungen ohnweit dem Meiningischen Dorfe Wölfingen, legten Gemahlin, Dorothea von Buchenau.

Johann Philipp von Rußwurm in Schwallungen. Gemahlin, Margaretha von Uff, Herrn Philippe von Uff, Frauen Johannen von Uff einer gebornen von Ostheim genannt Knauf zu Kirchheim, Tochter.

Christoph von Rußwurm zu Grumbach und Frauen Beatungen. Gemahlin, Martha von Stein zu Lichtenstein.

Claus Anna von Rußwurm, Gemahl, Herr Georg Friedrich von Bibra zu Bibra und Irmelshausen.

Christina von Rußwurm, Gemahlin Herr Otto Heinrich von und zu der Tann und Hausfiaren.

Hanß Clauß von Rußwurm / führete die Haupt Linie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Georg Sibe

Georg von Rußwurm. Gemahlin, Anna Maria von Bibra.

Tab. CCCCXXIV.

Anna Elisabetha von Rußwurm. Gemahl, Herr Heinrich Graf von Kerpen, Churmaynischer ober Jäger Meister und Amtmann zu Amorbach.

Rumrod und Rußwurm.

Digitized by Google

TABVLA CCCCXXIV.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Rußwurm.

Hanß Claus von Rußwurm/ Hochfürſtlich Bambergiſcher Rath und Amtmann zu Hollfeld, führete die Haupt-Linie fort (Tab. CCCCXXIII.) und ſtarb anno 1610. Gemahlin, Barbara von Loß, Herrn Chriſtoph Ehrhards von Loß zu Pilnitz und Straupen, Reichs Pfennig Meiſters und Chur Sächſiſchen geheimen Raths, dame Frauen Martha von Loß, einer gebohrnen von Pflug aus dem Hauſe Kreiden, Tochter, ſtarb anno 1632.

Hanß Georg von Rußwurm Königlich Franzöſiſch- wie auch Königlich Schwediſcher General, endlich aber General-Major beym löblich Fränkiſchen Craiß, geboren anno 1601 den 16 Junii, ſtarb anno 1669 den 6 Mart. Gemahlin, Martha Eva Regnuta von Hatten, Herrn Herr Ludewigs von Hatten zu Frankenberg und Birkenfeld, dann Frauen Ehe Suſanna von Hatten, einer gebornen von Seibig, Tochter, geboren anno 1626 den 2 Septembr. vermählt anno 1652 den 21 Novembr. ſtarb anno 1694 den 27 Auguſt.

Ernſt Friederich von Rußwurm zu Helingen- und Bonland ob Greiffenſtein, geboren an. 1677 den 8 Sept. war anfänglich Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Cammer Junker, nachgehends aber Ober Stall Meiſter an einem Sächſiſchen Hof, quittirte ſolche Dienſte, lebte bis an. 1716 auf ſeinem Ritter Guth Helingen, da er auch das von ſeinem Bruder Herrn Ludewig Carl von Rußwurm ererbte Ritter Guth Bonland zoge, daſelbſt Schloß ſchön bauete, und an. 1733 zu Anfang des Monaths Februarii als der Letzte ſeines Geſchlechts Schild und Helme mit ins Grab abgienge. Gemahlin, Sabina Petronella Rödin von Collenberg, Herrn Johann Heinrich Rödens von Collenberg, und Frauen Suſanna Roſina Rödin von Collenberg, einer gebornen von Wolmershauſen, Tochter, geboren anno 1684 ſtarb anno 1722, und liegt nebſt ihm in der Kirche zu Bonland begraben.

Ludewig Carl von Rußwurm zu Bonland ob Greiffenſtein, Kayſerlicher würtembergiſcher Rath und Ritter Hauptmann des löblichen Cantons Kocher und Werra, ſtarb anno 1718 ohne männliche Leibes Erben. Gemahlin, Anna Maria Eliſabetha von Grapendorff, Herrn Johann Chriſtophs von Grapendorff, und Frauen Catharina Cibylla von Grapendorff, einer gebornen von Waldenfels aus dem Hauſe Neuenſtein Tochter.

Suſanna Barbara von Rußwurm, Gemahl, Herr Friederich Adolph von Pombach zu Jonasleith.

Eva Maria von Rußwurm, ſtarb anno 1732 den 4 Februar. Gemahl, Herr Adam von Eberberg genannt Wurtz zu Gerisfeld, Deputatus und Trabant Meiſter des löblichen Orts Rhön und Werra, vermählt anno 1681 den 27 Julii, ſtarb anno 1747 den 29 Novembr.

Chriſtiana Sophia von Rußwurm, Gemahl, Herr Heinrich Curt Fichet von Sibra, Herr zu Gleichenwieſen und Buchenbohlen, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghäuſiſcher Ober Schreib und Rent-Hauptmann zu Behrungen, geboren anno 1696.

Electora Magdalena von Rußwurm, geboren an. 1639, ſtarb an. 1740 den 24 Decembr. Gemahl, Herr Johann Chriſtoph von Berlichingen zu Jagſt- und Dibaufen, geboren anno 1683, ſtarb an. 1741 den 22 Januar.

Sophia Louiſe Chriſtiana von Rußwurm/ geboren anno 1692, ſtarb anno 1728. Gemahl, Herr Bernhard Friederich von Fuhren zu Gierſtetten, Hochfürſtlich Würtembergiſcher geheimer Rath, gebohren anno 1677, ſtarb anno 1728, 6 Wochen nach ſeiner Frauen Gemahlin Abſterben.

Henrietta Eva Magdalena von Rußwurm, Erbin von Hellingen, geboren an. 1693, ſtarb an. 1716. Gemahl, Herr Friederich Ludewig von Lucham zu Unter Leipleiter, Dondorf, Ederdorf und Schlagsberg, Fürſtl. Cammer. der Burggrafſchaft Nürnberg, Hochfürſtl. Brandenburg Culmbachiſcher geheimer Rath, Landſchafts Director und Amts Hauptmann zu Baireuth, dann des hochen Teutſchen Ordens Ritter, geboren an. 1687 den 19 Julii, vermählt an. 1708, lebt dermahlen mit Frauen Maria Charlotta einer gebornen von Leſchwitz in der Ehe.

Ernſt Friederich von Rußwurm / ward anno 1713 zu Coburg, wo er ſich zu lange bald er betrunken, durch einen Herrn von Crailsheim erſtochen.

Caroline Sophia Dorothea von Rußwurm/ Erbin von Bonland ob Greiffenſtein, ſtarb an. 1743 zu Chriſtian Erbin als die Letzte ihres Geſchlechts. Gemahl (I) Herr Ernſt von Gleichen, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher geheimer Rath, Ober Forſt- und Ober Jäger Meiſter der ober und unter Lauter, Ober Amtmann zu Beiſeß Bernecк und Stein, Ritter des rothen Adler Ordens, deſſen Herrn Söhne den Nahmen von Rußwurm mit zu führen und das Wappen zuſetzlich zu gebrauchen erhalten haben. (II) Herr Johann Adolph von Bergshofen, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher fürſtlicher geheimer Rath, Landes Hauptmann zu Neuſtadt an der Aiſch, bemahlschaftlicher Geſandter auf den Reichs Tag, und Ritter des Königlich Dänichen Ordens von Dannebrog, ſtarb anno 1747.

Rußwurm.

TABVLA CCCCXXV.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Selbitz.

Die Herren von Selbitz ſind urſprünglich Voigtländer geweſen, wie ihr Stamm Hauß gleichen Nahmens ohnweit Schweinſtein liegt. Eine Linie davon kam in den idßigen Canton Rhön und Werra, und acquirirte in ſelbigen Gegenden die Ritter Güter Walthſachſen, Eindh, Gumpertshauſen und Hellingen. Anno 1630 iſt derſelben Mannl. Stamm und anno 1655 deren völliger Nahme erloſchen.

Chriſtoph von Selbitz kam anno 1235 zum Turnier nach Würtzburg und ritte unter den Edlen.

Hanß von Selbitz, ordentlicher Stamm Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes erloſchenen Hauſes, lebte um 1390 aus dem Voigtlande in die Gegenden Coburg.

Hanß von Selbitz Amtmann zu Heldburg, ward an. 1437 vom Herrn Biſchoff Gottfried in Würtzburg zum Rath und Diener angenommen.

Heinrich von Selbitz, Dom Capitular Herr zu Würtzburg anno 1437.

Adam Senior von Selbitz, Amtmann zu Königsberg an. 1461, kaufte von Herrn Male Hs und Götzen von Rothenhan, einen Theil am Dorff Sechsthal und lebete noch an. 1486, ſtarb anno 1497. Gemahlin, (I) Margaretha von Haſſena. (II) Barbara Kotzwitzin von Aulenbach, Herrn Leonhard Kottwitzens von Aulenbach, und Frauen Margaretha Kottwitzin von Aulenbach, einer gebornen von Roth aus dem Hauſe Burg Schwalbach, Tochter.

Eva von Selbitz, Gemahlin Herr Peter von Rothenhan zu Fiſchbach und Lichtenſtein, geboren an. 1417, verm. d. 8 an. 1459.

Adam Junior von Selbitz/ Amtmann zu Heldburg an. 1500, ſtarb anno 1530. Gemahlin, Cunegunde Fächin von Schweinshaupten, Herrn Hanß Fuchſens von Schweinshaupten Ritters, und Frauen Dorotheä Fächin von Schweinshaupten, einer gebornen Stiebarin von Buttenheim, Tochter.

Eucharius von Selbitz Dom Herr zu Bamberg und Würtzburg anno 1500.

Friederich von Selbitz des hohen teutſchen Ordens Ritter und Commandeur zu Mergentheim.

Eliſabetha von Selbitz/ Kloſter Frau zu St. Afra in Würtzburg anno 1500.

Hanß von Selbitz an. 1536. ſtarb unbeerbt.

Margaretha Cordula von Selbitz. Gemahl. (I) Herr Veit von Zenern. (II) Herr Balthaſar von Wirtzberg an. 1536.

Brafmus von Selbitz/ verkaufte mit ſeinem Bruder Hanſen Herrn Valentin und Wilhelm Fuchſen von Bimbach das Dorff Sechsthal, und ſtarb an. 1536. Gemahlin, Barbara Fächin von Bimbach, Herrn Georg Fuchſens von Bimbach zu Gleiſenau und Eltmann, Hochfürſtlich Würtzburgiſchem Amtmann zu Brambergs und Frauen Anna Fächin von Bimbach, einer gebornen von Sibra, Tochter.

Hanß von Selbitz zu Walthſachſen, Gumpertshauſen und Hellingen ſtarb an. 1570. Gemahlin, Anna von Lichtenſtein. Herrn Hanſens von Lichtenſtein zu Goyersberg, Stein und Sebach, Hochfürſtlich Sachſen Coburgiſchen Raths und Hof Richters, dann Frauen Anna von Lichtenſtein, einer gebornen von Steinberg Tochter.

Suſanna von Selbitz/ ſtarb unvermählt.

Hanß von Selbitz zu Eindh. Gemahlin, Cordula Marſchalin von Ostheim, Herrn Georgens Marſchalls von Ostheim zu Waldach und Waltershauſen, dann Frauen Afra Marſchalin von Ostheim, einer gebornen von Heßberg Tochter, geboren an. 1536.

Valentin Senior von Selbitz/ führete ſein edles Geſchlechte fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCCCXVI.

Dorothea von Selbitz. Gemahl, Herr Chriſtoph von Sieh zu Buchau, Lisberg und Zettmannsdorff, Hochfürſtlich Bambergiſcher Rath und Geſandter auf den Reichs Tägen zu Augſpurg und Regenſpurg.

Anna von Selbitz/ geboren an. 1516, ſtarb anno 1599. Gemahl, (I) Herr Dietrich von Hatzfeld. (II) Herr Wilhelm von Hutten zu Frankenberg und Gickenfeld an. 1554.

Eliſabetha von Selbitz. Gemahl, Herr Hartmann von König zu Cyrig den 11 Februar. geboren an. 1585 den 16 December.

Margaretha von Selbitz. Gemahl, Herr Johannes Junior von Steinau genannt Steinrück, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Ober Hofmarſchall und Amtmann zu Arnberg, Burggraf zu Rothenberg anno 1579.

Chriſtina von Selbitz. Gemahl, Herr Wilhelm von Harſtall zu Dietdorff an. 1610.

TABVLA CCCCXXVI. A.

Von denen ausgestorbenen Herren von Selbitz.

Valentin von Selbitz der Aeltere, zu Eindt, Waldsachsen, Gumpertshausen und Hellingen, Hochfürstlich Sachsen Coburgischer Rath und Amtmann zu Königsberg, führete sein edles Geschlecht fort (Tab. CCCCXXV.) florirete anno 1555. 1559. und starb anno 1577. Gemahlin, Ursula Margaretha von Künsperg. Herrn Leandri Senioris von Künsperg zu Wernstein und Schmeisdorff, Gan Erbens auf den Rothenberg, und Frauen Margarethä von Künsperg, einer gebohrnen Fuchsin von Dimbach, Tochter.

Margaretha von Selbitz / starb unvermählt.	Eucharius von Selbitz an. 1578. / starb anno 1580.	Amalia von Selbitz. Gemahl, Herr Christoph von Wiesenthau zu Reckendorff und Peuindorff, geboren anno 1546. vermählt an. 1577. / starb an. 1599 den 2 Junii. Sie starb anno 1582.	Johannes von Selbitz ward an. 1581 den 25 Januar. in Jena, wo er sich studirens halber enthalten, von einem bezechten Studioso, Nahmens Augustino Strömern, ohne gegebene Ursache entleibet.

Anna von Selbitz / geboren anno 1552. / starb anno 1619 den 29 Maj. Gemahl, Herr Joachim Truchseß von Wetzhausen zu Sternberg und Schmeckershausen, † an. 1606 den 13 Mart.	Valentin Junior von Selbitz zu Eindt, Waldsachsen, Gumpertshausen und Hellingen. Hochfürstlich Sachsen Coburgischer geheimer Rath und Hof-Richter. wie auch Ober Amtmann zu Carlsburg. geboren an. 1588. / starb an. 1630. als der Letzte seines Geschlechts, Schilds und Helms ohne männliche Leibes-Erben. Gemahlin, Martha Sabina von Herbilstadt, Herrn Raphaels von Herbilstadt zu Wachelshausen, Hain und Schreckenhausen, Hochfürstlich Würtzburgischen Amtmanns zu Fauda, und Frauen Sabinä von Herbilstadt, einer gebornen von Heßberg, Tochter, geboren anno 1581. / vermählt anno 1601.	Veronica von Selbitz. Gemahl, Herr Veit Ulrich von Schaumberg zu Schwabbach, Dundorff und Neuengereuth. Burggraf zu Dundorff und Obrister geboren anno 1524 in Bayern, / starb anno 1599 den 21 Mart.
		Cordula von Selbitz.

Eva Susanna von Selbitz / geboren anno 1603. / starb anno 1655 als die Letzte ihres Nahmens und Geschlechtes. Gemahl (I) Herr Wolfgang Ehrich von Brandenstein zu Oppurg, Grügau und Krobitz. Chur Sächsischer Hof Rath. geboren anno 1594. / vermählt anno 1619. / starb anno 1620 den 31 Decembr. (II) Herr Veit Ludewig von Hutten zu Frankenberg und Birkenfeld. geboren anno 1597. vermählt anno 1623. / starb anno 1655. da er 13 Kinder mit ihr gezeuget hatte, deren Nachkommen noch heutiges Tages aufrecht stehen.

TABVLA CCCCXXVI. B.

Von denen Grafen und Herren von Steinau genannt Steinrück.

Das Schloß Steinau im Hennebergischen und das Schloß Steinrück im Würtzburgischen gelegen, sind 2 uhralte Häuser und Stamm Orte dieses vornehmen Geschlechts, welches in vorigen Zeiten ungemein starck bey demüthigen Ritter Orth Rhön und Werra begütert gewesen ist.

Heinrich von Steinau genannt Steinrück, ordentlicher Stamm Herr dieses edlen Hauses florirete anno 1300.

Tadeus von Steinau genannt Steinrück / starb 1397.	Heinrich von Steinau genannt Steinrück zu Poppenhausen anno 1340. Gemahlin, Anna von Blankenwald, Herrn Simons des Alten von Blankenwald, Tochter.	Hildegund von Steinau genannt Steinrück. Gemahl, Herr Friederich von Schlitz genannt Götz.
Geiß von Steinau genannt Steinrück.		

Heinrich von Steinau ~~genannt Steinrück~~ zu Poppenhausen.	Carl von Steinau genannt Steinrück, führete sein edles Geschlecht fort. ~~kommen~~ ~~Erbe~~	Von Ihm und seinen Nachkommen

Tab. CCCCXVII.

Selbitz
und
Steinau genannt Steinrück.

Digitized by Google

Von denen Herren von Steinau genannt Steinrück.

Carl von Steinau genannt Steinrück zu Poppenhausen, Amtsmann zu Salmünster und Lichtenberg, führete seine dritte Haus Frau (Tab. CCCCXXVI.) Gemahlin, Margaretha von Bimbach, Herrn Conrads von Bimbach, Tochter.

Hanß Senior von Steinau genannt Steinrück zu Poppenhausen, anno 1370. Gemahlin, Margaretha von Lauter, Herrn Johannis von Lauter, und Frauen Elisabetha von Lauter, einer gebornen von Ulißheim, Tochter.

Bertz von Steinau genannt Steinrück anno 1395.

Wilhelm von Steinau genannt Steinrück. Gemahlin, Eiß von Abersfeld, Herrn Hansens von Abersfeld, Tochter.

Hanß Junior von Steinau genannt Steinrück zu Poppenhausen. Gemahlin, Elisabetha Fuchsin von Bimbach, Herrn Georg Fuchsens von Bimbach, und Frauen Dorothea Fuchsin von Bimbach, einer gebornen von Wesenberg, Tochter.

Heinz von Steinau genannt Steinrück.

Maria von Steinau genannt Steinrück. Gemahl, Herr Herrmann von Bastheim.

Cuno von Steinau genannt Steinrück an. 1420. Gemahlin, Dorothea von Riedern, Herrn Erasmi von Riedern, und Frauen Dorothea von Riedern, einer gebornen von Reichenberg, Tochter.

Carl von Steinau genannt Steinrück. Gemahlin, Margaretha von Hutten, Herrn Hartmuths von Hutten, und Frauen Margaretha von Hutten, einer gebornen von Stein zu Dehn, Tochter.

Heinrich von Steinau genannt Steinrück zu Poppenhausen an. 1451. Gemahlin Anna Fuchsin von Burg Breitbach, Herrn Eberhard Fuchsens von Burg Breitbach Ritters, Hochfürstlich Würtzburgischen Amtmanns zu Bertoldshausen, und Frauen Anna Fuchsin von Burg Breitbach, einer gebornen von Stein zu Altenstein, Tochter.

Simon von Steinau genannt Steinrück anno 1414.

Berthold von Steinau genannt Steinrück, Capitular Herr des Fürstlichen Stifts zu Fulda und Probst zu Mundorff.

Elisabetha von Steinau genannt Steinrück. Gemahl, Herr Hanß von Aberfeld.

Heinrich Senior von Steinau genannt Steinrück. Gemahlin, Itha Marschalin von Waltershausen, Herrn Hanß Marschalls von Waltershausen, und Frauen Eis Marschalin von Waltershausen, einer gebornen von Stufenberg, Tochter.

Anna von Steinau genannt Steinrück. Gemahl, Herr Reichard v. Buttlar genannt Elmenburg.

Heinrich Junior von Steinau genannt Steinrück, führete die Linie zu Poppenhausen fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Anna von Steinau genannt Steinrück. Gemahl, Herr Georg von Milt.

Barbara von Steinau genannt Steinrück. Gemahl, Herr Conz von und zu der Kere, Ritter, Amtmann zu Lichtenberg starb an. 1478.

Tab. CCCCXXVIII. B.

Johannes von Steinau genannt Steinrück, Stamm Herr der Linie zu Burg Lauter. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CCCCXIX. B.

Jacob von Steinau genannt Steinrück Stamm Herr der Linie zu Salmünster. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CCCCXXII. A.

Hildebrand von Steinau genannt Steinrück, stiftete eine Zeit hero wieder ausgegangene Ueberlinie. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Otto von Steinau genannt Steinrück an. 1470. ward nach seiner Frauen Gemahlin, Susanna von Münster, Herrn Engelhards von Münster zu Rieder Wehrn, Hochfürstlich Würtzburgischen Amtmanns zu Zabelstein, und Frauen Adelheid von Münster, einer gebornen von Hattstat, Tochter.

Conrad von Steinau genannt Steinrück, stifftete eine ewige Meße und Vicarey in die Kirche zu Irmelshausen. Gemahlin, Gutta von Bibra, Herrn Heinrichs von Bibra, und Frauen Christina von Bibra, einer gebornen Fuchsin, Tochter.

Tab. CCCCXVIII. A.

Sibylla von Steinau genannt Steinrück.

Anna von Steinau genannt Steinrück, starb an. 1525 als Wittwe. Gemahl, Herr Bartholomäus Junior von Hutten, Amtmann zu Salcck, vermählt anno 1466, starb an. 1495 und liegt zu Arnstein begraben.

Gutta von Steinau genannt Steinrück. Gemahl, Herr Weipreht von Thüngen, starb an. 1502 Dinstags nach Adriani.

Digitized by Google

TABVLA CCCCXVIII. A.

Von denen Herren von Steinau genannt Steinrück.

Hildebrand von Steinau genannt Steinrück, Stamm Herr einer bald wieder ausgegangenen Nebenlinie (Tab. CCCCXVII.) Gemahlin, Margaretha von Hatzfeld, Herrn Johannis von Hatzfeld, Chur Cölnischen Marschalls und Land Drosten in Westphalen, dann Frauen Catharinä von Hatzfeld, einer gebornen Freyin von Drachenfels, Tochter.

Balthasar von Steinau genannt Steinrück. Gemahlin, Apollonia von Ebersberg genannt Weyers, Herrn Philipps von Ebersberg genannt Weyers, und Frauen Eva Maria von Ebersberg genannt Weyers, einer gebornen Erleinin von Rorberg, Tochter.

Caspar von Steinau genannt Steinrück.

Elisabetha von Steinau genannt Steinrück. Gemahl, Herr Reinhard v. Boineburg zu Landenbach.

Caspar von Steinau genannt Steinrück, starb als der letzte dieser Linie ohne männliche Leibes Erben.

Agatha von Steinau genannt Steinrück. Gemahl, Herr Philipp von Thüngen, Amtmann zu Hohenburg an der Werra anno 1570.

TABVLA CCCCXVIII. B.

Heinrich Junior von Steinau genannt Steinrück, führete die Linie zu Poppenhausen fort (Tab. CCCCXVII.) und war anno 1470 und 1483 Amtmann zu Bodenlauben. Gemahlin, Gertraud von Hasellstein, Herrn Georgens von Hasellstein, und Frauen Anna von Hasellstein, einer gebornen von Ebersteyn, Tochter.

Caspar von Steinau genannt Steinrück zu Poppenhausen an. 1499. Gemahlin, Mechtild von Stetzpherts, Herrn Johannis von Stetzpherts, und Frauen Mechtild von Stetzpherts, einer gebornen von Fischborn, Tochter.

Reinhard von Steinau genannt Steinrück, starb an. 1524. Gemahlin, Margaretha von Riedern, Herrn Philipps von Riedern zu Arnstein, Riedern und Wehrdhachshausen, und Frauen Anastasiä von Wedern, einer gebornen von Biberehren, Tochter.

Christoph von Steinau genannt Steinrück, lebte noch anno 1549. Ob er Nachkommenschaft gehabt, ist unbekannt.

Margaretha von Steinau genannt Steinrück. Gemahl, Herr Ulrich von Ebersberg genannt Weyers zu Hasselbach anno 1537. 1542.

Elisabetha von Steinau genannt Steinrück. Gemahl, Herr Heinrich von Aurach.

Wendel von Steinau genannt Steinrück, Burgmann zu Kissingen, stunde unter der Vormundschaft Herrn Hansens Erasmi Forstmeisters v. Lebenhan und Herrn Caris von Schaumberg, starb an. 1538. Gemahlin, Anna Maria von Schaumberg, Herrn Heinrichs von Schaumberg, Tochter.

Conrad von Steinau genannt Steinrück, Amtmann zu Rauneck anno 1549. zu Ebenhausen anno 1561, starb anno 1571. Gemahlin, Magdalena Marschallin von Ostheim, Herrn Georg Marschalls von Ostheim, und Frauen Affra Marschallin von Ostheim, einer gebornen von Heßberg, Tochter.

Amalia von Steinau genannt Steinrück. Gemahl, Herr Valentin von und zu Bibra.

Johannes von Steinau genannt Steinrück zu Kissingen, starb an. 1587. Gemahlin, Anna Truchsessin von Hennebera, Herrn Valentin Truchsessens von Hennebera zu Herlebhof, und Frauen Sabina Truchsessin von Hennebera, einer gebornen von Ehrthal, Tochter, starb an. 1586 im Kindbette.

Wilhelm Heinrich von Steinau genannt Steinrück, ward anno 1566 als Dom Herr zu Würtzburg aufgeschworen, resignirte anno 1579 und starb anno 1596. Gemahlin, Anna von Ellerstheim, vermählt anno 1579, starb anno 1583.

Wolff Christoph von Steinau genannt Steinrück, starb an. 1585.

Albrecht von Steinau genannt Steinrück, führete diese Linie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CCCCXIX. A.

Johannes von Steinau genannt Steinrück, geboren an. 1590, starb an. 1620. Gemahlin, Maria Amalia Truchsessin von Wehdhausen, Herrn Dietrich Truchsessens von Wehdhausen zu Gundorff, Ritter Hauptmanns des Cantons Baunach, und Frauen Agatha Truchsessin von Wehdhausen, einer gebornen von Stein zu Altensteins, Tochter, geboren an. 1593, vermählt an. 1616, † an. 1671.

Magdalena von Steinau genannt Steinrück. Gemahl, Herr Wolff Wilhelm von Buttlar.

Johann Dietherich von Steinau genannt Steinrück, starb anno 1543 ohne Kinder.

Georg Wilhelm von Steinau genannt Steinrück.

Steinau genannt Steinrück.

Digitized by Google

TABVLA CCCCXIX. A.

Von denen
Herren von Steinau genannt Steinrück zu Weisenbrunn.

Albrecht von Steinau genannt Steinrück zu Weisenbrunn, Amtmann zu Hochstadt, führete die sogenannte Weisenbrunner Linie fort (Tab. CCCCXVIII.) und starb anno 1519. Gemahlin, Amalia Sophia von Seckendorff Guttend, Herrn Georg Friederichs von Seckendorff zu Hallerndorff und Obern Zenn, dann Frauen Margarethä Cordula von Seckendorff, einer gebornen von Lichtenstein, aus dem Hause Geyersberg, Tochter.

Adam Philipp von Steinau genannt Steinrück.	Veit Ernst v. Steinau genannt Steinrück.	Sebastian von Steinau genannt Steinrück zu Weisenbrunn. Gemahlin, (I) Ursula Christina von Rothenhan, Herrn Veit Ulrichs von Rothenhan zu Merzbach, und Frauen Barbara von Rothenhan, einer gebornen von Heltrich, Tochter, geboren anno 1598, vermählt anno 1626, starb anno 1633. (II) Martha von Rasbrunn, Herrn Hanß Clouens von Rasbrunn, Hochfürstlich Bambergischen Raths und Amtmanns zu Hofseld, dann Frauen Barbara von Rasbrunn, einer gebornen von Loos, Tochter.

Johann Wilhelm von Steinau genannt Steinrück zu Weisenbrunn, geboren anno 1629.

Johann Rudolph von Steinau genannt Steinrück zu Weisenbrunn, geboren anno 1632.

TABVLA CCCCXIX. B.

Von denen
Herren von Steinau genannt Steinrück zu Burg Lauer.

Johannes von Steinau genannt Steinrück zu Burg Lauer und Euerbach, Stamm Herr der Hauptlinie zu Burg Lauer (Tab. CCCCXVII.) starb anno 1469. Gemahlin, Margaretha von Bibra, Herrn Georgens von Bibra Ritters, und Frauen Sophiä von Bibra, einer gebornen Böttin von Salzburg, Tochter.

Margaretha von Steinau genannt Steinrück, Closter-Frau in Marien Burghausen.	Elisabetha von Steinau. Gemahl, Herr Carl Junior Truchseß von Wetzhausen zu Unsieden, starb anno 1451 ohne Kinder.	Agatha von Steinau genannt Steinrück. Gemahl, (I) Herr Georg von Ebersberg genannt Weyrer, vermählte anno 1489.	Anna von Steinau genannt Steinrück. Gemahl, (I) Herr Reinhard von Buttlar. (II) Herr Wilhelm von Herdisstadt.	Wilhelm von Steinau genannt Steinrück, starb jung.

Bernhard von Steinau genannt Steinrück zu Burg Lauer und Euerbach anno 1492. Gemahlin, (I) Magdalena von Osthein, Herrn Lorenzen von Osthein, Erb-Burgmanns zu Neustadt, und Frauen Elisabethä von Osthein, einer gebornen von Brende, Tochter, starb ohne Kinder. (II) Margaretha von der Keer, Herrn Liuns von der Keer zu Rosdorff, und Frauen Barbarä von der Keer, einer gebornen von Ehrenheim, genannt Grummat, Tochter, starb ohne Kinder. (III) Margaretha von Mily, Herrn Georgens von Mily, und Frauen Annä von Mily, einer gebornen von Steinau genannt Steinrück, Tochter, von welcher nachstehende Kinder geboren sind.

Amalia von Steinau genannt Steinrück, starb an. 1495. Gemahl, Herr Joß von Hutten, vermählt an. 1476, starb an. 1483 und liegt in Arnstein.

Wolff von Steinau genannt Steinrück zu Burg Lauer, Euerbach und Obernseld, Hochfürstlich Würzburgischer Amtmann zu Kitzingenberg anno 1549. Gemahlin, (I) Ursula von Rosenberg, Herrn Zessolffs von Rosenberg zu Haldenbergstetten, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischen Amtmanns zu Crailsheim, und Frauen Ursulä von Rosenberg, einer gebornen von Hutten, aus dem Hause Frankenberg, Tochter. (II) Apollonia von Münster, Herrn Engelhards von Münster zu Nieder-Wehrn, Hochfürstlich Würzburgischen Amtmanns zu Ebenhausen und Frauen Dorothea von Münster, einer gebornen von Giech, Tochter. (III) Ursula Truchseßin von Wetzhausen, einer gebornen Wetzhausen zu Unsieden, und Frauen Ursulä Truchseßin von Wetzhausen, einer gebornen von Lichtenstein, Herrn Wolffgangs von Buchenau hinterlassene Frau Wittib Hotin von Salzburg, Tochter, Herrn Wolffgangs ist. Die Kinder aus beyden ersteren Ehen sind verstorben, letztere ohne Kinder gestorben ist.

Margaretha von Steinau genannt Steinrück. Gemahl, (I) Herr Marcus von Diemar zu Wiesenfelden und Carlburg. (II) Herr Apellus von Stein zu Altenstein, Hochfürstlich Würzburgischer Amtmann zu Hasfurth und Waldaw, starb an. 1511 als der letzte seiner Linie, und liegt in der Ritter Capelle zu Hasfurth, besage seines daselbst befindlichen Epitaphii begraben.

Siehe Tab. CCCCXX.

Digitized by Google

TABVLA CCCCXX.

Von denen Herren von Steinau genannt Steinrück zu Burg Lauer, Euerbach und Obernfeld.

Wolff von Steinau genannt Steinrück zu Burg Lauer, Euerbach und Obernfeld, Würtzburgischer Amtmann zu Klingenberg, führete diese Linie fort (Tab. CCCCXIX.) Gemahlin, (I) Ursula von Rosenberg. (II) Apollonia von Münster.

1 Wilhelm von Steinau genannt Steinrück, starb unvermählt.

2 Johannes Junior von Steinau genannt Steinrück zu Burg Lauer, Euerbach und Obernfeld, Hochfürstlich Würtzburgischer Ober Hof Marschall und Amtmann zu Trimperg, Burggraf auf den Rothenberg anno 1579. Gemahlin, Margaretha von Seibitz, Herrn Hansens von Seibitz zu Waisachsen, Gumpertshausen und Hellingen, und Frauen Annä von Seibitz, einer gebornen von Lichtenstein, aus dem Hause Geyersberg, Tochter.

1 Bernhard von Steinau genannt Steinrück führete diese Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CCCCXXI.

4 Andreas von Steinau genannt Steinrück.

3 Apollonia von Steinau genannt Steinrück. Gemahl, Herr Georg von Ostheim zu Friesenhausen.

3 Barbara von Steinau genannt Steinrück. Gemahl, Herr Johannes von Binsterlohe.

3 Christoph von Steinau genannt Steinrück, Land Richter und Pfleger zu Leuchtenberg. Gemahlin, Catharina von Berg.

Simon Hector von Steinau genannt Steinrück, Kayserlicher Obrist-Wacht Meister, blieb in Böhmen unbeerdt.

Cunegunda von Steinau genannt Steinrück. Gemahl, Herr Hanß Joachim von Lichau zu Muelt, starb an. 1607 als der Letzte von der Pfältzer Linie.

Margaretha von Steinau genannt Steinrück.

Johann Erasmus von Steinau genannt Steinrück, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Rath und Obrist Lieutenant, ward an. 1609 zu Nürnberg, erschossen. Gemahlin, Barbara von Aufseß, Erbin zu Wüstenstein und Brunn, Herrn Johann Valentins von Aufseß zu Wüstenstein, Rothenkohl und Brunn, dem Frauen Christinä von Aufseß, einer gebornen von Brandenstein, aus dem Hause Naniß, Tochter. Ihr zweyter Gemahl war, Herr Christian von Bellin, Chur Brandenburgischer geheimer Rath.

Johann Hartmann von Steinau genannt Steinrück, starb anno 1604 unvermählt.

Johann Ernst von Steinau genannt Steinrück, starb als Kayserlicher Officier im ungarischen Krieg anno 1605.

Veronica von Steinau genannt Steinrück. Gemahl, Herr Julius von Manfolt.

Johann Christoph von Steinau genannt Steinrück zu Euerbach und Obernfeld. Gemahlin, Anna von Bicken, Herrn Philipps von Bicken, und Frauen Annä von Bicken, einer gebornen Brendlin von Homburg, Tochter, Herrn Johann Adams von Bicken, Erz Bischofs und Chur Fürstens zu Mayntz, leibliche Frau Schwester.

Anna Maria von Steinau genannt Steinrück.

Ursula von Steinau genannt Steinrück, starb unvermählt.

Anna Margaretha von Steinau genannt Steinrück. Gemahl, Herr Georg Pancratius Ochs von Gunzendorff.

Christina von Steinau genannt Steinrück. Gemahl, Herr Gottfried Erb Marschall des Heil. Römischen Reiches und Graf von Pappenheim.

Catharina von Steinau genannt Steinrück.

Digitized by Google

TABVLA *Ccccxxi.

Von denen Grafen und Herren von Steinau genannt Steinrück zu Euerbach und Obernfeld.

Bernhard von Steinau genannt Steinrück zu Euerbach und Obernfeld, führete diese Linie fort (Tab. CCCCXX.) ward als Dom Herr zu Würtzburg aufgeschworen, resignirete aber anno 1555 und starb anno 1612. Gemahlin, (I) Judith von Berlichingen, Herrn Conrads von Berlichingen, und Frauen Elisabetha von Berlichingen, einer gebohrnen Stanffenberg, Tochter. (II) Eva von Grumbach, Herrn Carl Christophs von Grumbach zu Burg Grumbach, Hellingen, Giessenberg und Rockenbach, dann Frauen Annä Margarethäen von Grumbach, einer gebohrnen Truchsessin von Pommersfelden, Tochter.

Wolff Adam von Steinau genannt Steinrück, Obrister, geboren an. 1571, starb an. 1632. Gemahlin, (I) Catharina von Wahbach, Herrn Veit Ulrichs von Wahbach, und Frauen Eva von Wahbach, einer gebornen von Hebritt, Tochter, vermählt an. 1610, starb anno 1618. (II) Juliana Zobelin von Giebelstadt, Herrn Heinrich Zobels von Giebelstadt, Hochfürstlich Würtzburgischen Raths und Amtmanns zu Wiesenthaid und Trimperg, dann Frauen Amalia Zobelin von Giebelstadt, einer gebornen Truchsessin von Wetzhausen, Tochter, gebohren anno 1588, vermählt anno 1618.

Veit von Steinau genannt Steinrück, starb jung.

Anna von Steinau genannt Steinrück, starb an. 1610. Gemahl, Herr Michael von Mainer zu Nieder Wehrn, geboren anno 1558, starb anno 1618.

1
Anna Johanna von Steinau genannt Steinrück, geboren an. 1613, starb anno 1662. Gemahl, Herr Georg von Seldeneck.

2
Eva Magdalena von Steinau genannt Steinrück geboren an. 1614, starb an. 1642. Gemahl, Walter von Simbach zu Mehren, welcher nach dem mit ihr gezeugten Sohn, da er 2 Kinder hatte.

3
Eva Ursula von Steinau genannt Steinrück geboren an. 1618, starb an. 1644. Gemahl, (1) Herr Erich v. Eltershofen. (II) Herr Hanß von Mehrenthal.

4
Johann Casimir von Steinau genannt Steinrück geboren an. 1620, starb an. 1636.

5
Adam Ulrich von Steinau genannt Steinrück, geboren an. 1629. Gemahlin, Aemilia von Günderode, Herrn Otto Merians von Günderode, Hochfürstlich Hessen Casselischen Ober Hof Marschalls, und Frauen Eva Ursula von Günderode, einer gebornen von Stockheim, Tochter.

6
Anna Sophia von Steinau genannt Steinrück, geboren anno 1634. Gemahl, Herr Melchior Reinhard von Berlichingen.

Adam Heinrich Graf von Steinau genannt Steinrück, Königlich Polnisch und Churl Sächsischer General Feld Marschall und Krieges Raths Præsident, geboren an. 1653, starb an. 1712. Gemahlin, (I) Anna Barbara Gräfin von Tättenbach und Rheinstein, Herrn Georg Sigesmund Grafen von Tättenbach und Rheinstein dann Frauen Annä Mariä Francisca Gräfin von Tättenbach und Rheinstein, einer gebornen Freyin von Gera, Tochter, Herrn Johann Jacob Grafens von Prey sing, hinterlassene Frau Wittwe, starb an. 1691. (II) Franciska Friederica von Pürt, Herrn Hanß Reinhard Freyherrn von Pürt und Frauen Mariä Francisca Freyin von Pürt, einer gebornen Freyin von Stickingen, Tochter, starb an. 1710.

Aemilia Magdalena von Steinau genannt Steinrück, geboren anno 1655, starb unvermählt.

Eva Ursula von Steinau genannt Steinrück, geboren anno 1656.

Aemilia Elisabetha von Steinau genannt Steinrück, geboren anno 1658, starb anno 1734.

Johann Wilhelm von Steinau genannt Steinrück, geboren anno 1659, †.

Christoph Ludewig von Steinau genannt Steinrück, geboren anno 1660, †.

Johann Franz Adolph, Graf von Steinau genannt Steinrück, Kayserlicher General, starb anno 1734 als der letzte seines Geschlechtes. Gemahlin, (1) Anna Aemilia von Zettlitz. (II) Agnes Antonietta Gräfin von Jörndin. (III) Ludomilla Freyin von Custos, welche mit ihm eine Tochter gezeuget hat.

1
Maria Theresia Antonia Josepha Felicitas Anna Eleonora Gräfin von Steinau genannt Steinrück, geboren anno 1691. Gemahl, Herr Johann Wenzeslaus Graf von Wrtby, Kayserlicher Cämmerer und Obrister, Erb Schatz Meister des Königreichs Böhmen, Herr der herrschaften Kertzmitz, Ruchmitsch, Schinkau, Angest, Zitting, Kronopischt, Trnitz und Neusel, vermählt anno 1709.

2
Franz Anton Adam Heinrich Graf von Steinau genannt Steinrück, geboren anno 1694, starb anno 1708 zu Venedig.

Steinau genannt Steinrück.

Digitized by Google

TABVLA CCCCXXII. A.

Von denen Herren von Steinau genannt Steinrück zu Salzungen.

Jacob von Steinau genannt Steinrück zu Salzungen, Ritter, Stamm Herr der mit seinen Kindern wieder ausgegangenen Neben Linie zu Salzungen (Tab. CCCCXVII.) florirete anno 1447. Gemahlin, Margaretha von Bibra, Herrn Antons von Bibra, und Frauen Elisabetha von Bibra, einer gebornen Stiebarin von Buttenheim, Tochter, Herrn Albrechts von Bibra, des Dom Probstens zu Würtzburg leibliche Frau Schwester.

Johannes von Steinau genannt Steinrück, starb anno 1495 als der letzte dieser Neben Linie unvermählt.	Georg von Steinau genannt Steinrück, starb ausser Landes.	Barbara von Steinau genannt Steinrück, erlebete nebst ihrer Frauen Schwester die beyden Herren Brüder. Gemahl, Herr Cuno von der Keer zu Keer, Rotheid und Steinbach, Ritter, Erb Unter Marschall des Hoch Stiffts Würtzburg und Amtmann zu Lichtenberg, vermählt an. 1476, starb an. 1478. Sie lebte noch als Wittwe an. 1508.	Ursula von Steinau genannt Steinrück. Gemahl, Herr Adam von Schaumberg.

TABVLA CCCCXXII. B.

Von denen ausgestorbenen Grafen und Herren von Trimberg.

Dieses in alten Zeiten berühmt gewesene Gräfliche Geschlecht, hatte das Schloß und Dorff Trimberg an der Saal zwischen Hammelburg und Kissingen gelegen, zu seinem Stamm Hauß, trug solches mit der Zeit dem Hoch Stifft Würtzburg zu Lehen auf, und verkauffte es endlich gar dahin, so, daß es noch heutiges Tags in Würtzburgischer Hand befindlich ist.

Poppo Graf von und zu Trimberg/ war bekannt und besaße Trimberg anno 1137.

Poppo Graf von und zu Trimberg/ wird in einer Urkunde de anno 1150 Poppens Sohn genennet.

Gotwin Graf von und zu Trimberg/ ist in einer Würtzburgischen Urkunde de an. 1208 als Poppens Sohn und Poppens Bruder angemerket. Poppo Graf von und zu Trimberg anno 1207.

Conrad Graf von und zu Trimberg/ befande sich unter den Zeugen, als anno 1223 Herr Bischoff Otto zu Würtzburg, etliche Güter zu Himmelstadt mit dem Kloster Himmelspforten verwechselte.

Poppo Graf von Trimberg/ Dom Capitular Herr und Dom Probst zu Würtzburg anno 1265.

Heinrich Graf von und zu Trimberg/ verkauffte anno 1251 das Schloß und Dorff Trimberg mit allen Ein- und Zugehörungen an das Hoch Stifft Würtzburg.

Gottfried Graf von Trimberg/ Dechant des Fürstlichen Stiffts zu Fulda, war an. 1243 unter den Schied Leuten, da Herr Abt Heinrich zu Fulda, mit Herrn Bischoff Otten zu Würtzburg, wegen der Irrung auf der Rhön, vertragen wurde.

Conrad Graf von Trimberg/ war des Hoch Stiffts Würtzburg Feind, und machte demselben sehr vieles zu schaffen.

Poppo Graf von Trimberg, Capitular Herr des Fürstlichen Stiffts zu Fulda an. 1336.

Conrad Graf von Trimberg/ starb an. 1376 als der letzte seines Geschlechts, worauf Herr Burggraf Friederich zu Nürnberg, vom Kayser Carolo IV. alle dessen hinterlassene Reiche Lehen bekommen, welche ihme auch anno 1380 vom Land Gericht in Würtzburg zugesprochen worden seyn.

Steinau genannt Steinrück.
Trimberg.

Digitized by Google

TABVLA CCCCXXIII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Ußigkheim.

Das Dorff Ußigkheim zwischen Wertheim und Bischoffsheim gelegen, welches heutiges Tages dem Hoch Stifft Würtzburg zusetzet, war das eigentliche Stamm Hauß dieser alten Stifftsmäßigen Familie,

Conrad von Ußigkheim/ ürkündlicher Stamm Herr aller nachstehender Herren und Frauen von diesem Hauße; lebte anno 1210.

Eberhard von Ußigkheim/ Stamm Herr der ältern Haupt Linie, findet sich nebst seinem Bruder Arnold in einer Urkunde de anno 1247.

Arnold von Ußigkheim/ Stamm Herr der jüngern Haupt Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCCCXXIV.

Conrad von Ußigkheim/ Amtmann zu Hohenburg an. 1318. Gemahlin, Gattin von Kannenberg, starb an. 1331 und liegt im Kloster Brumbach begraben.

Adelheid von Ußigkheim Meisterin des Klosters zu Gerlachsheim an. 1313.

Erlinger von Ußigkheim an. 1318. Gemahlin, Margaretha.

Poppo von Ußigkheim anno 1345. 1346. Gemahlin, Mechtha.

Agnes von Ußigkheim.

Eberhard von Ußigkheim genannt von Kannenberg. Gemahlin, Elß.

Wilhelm von Ußigkheim/ Dom Herr zu Würtzburg anno 1362.

Eberhard von Ußigkheim 1370. Gemahlin/ von Fetzburg.

Heim/ Heinrich an. 1362/ Elisabetha Wolfskeelin.

Cuntz von Ußigkheim/ des hohen teutschen Ordens Ritter und Commandeur zu Mergentheim.

Cuntz von Ußigkheim anno 1381. 1401. 1412.

Gemahlin, Margaretha von Helmstädt.

Reichard von Ußigkheim anno 1405. Gemahlin, Beatrix von Seckendorff.

Eberhard von Ußigkheim anno 1413. 1443. 1456. Gemahlin, Margaretha von Dottenheim.

Martin von Ußigkheim zu Aickolzhausen anno 1461. 1481/ von Gebsattel, Herrn Michaels von Gebsattel zu Aickolzhausen, Tochter. Gemahlin, Elisabetha

Anna von Ußigkheim. Gemahl, Herr Georg von Rosenberg.

Siegmund von Ußigkheim an. 1500. Gemahlin, Elß von Thüngen.

Margaretha von Ußigkheim. Gemahl; Herr Franz Ried von Collenberg, Amtmann zu Meckmühlen anno 1519.

Philipp von Ußigkheim/ Herr Graf Michaelis von Wertheim/ Amtmann und Fauth zu Wertheim, lebte anno 1489, 1493, 1505 und 1509. Gemahlin, Barbara.

Martin von Ußigkheim/ Dom-Herr zu Bamberg und Würtzburg.

Christoph von Ußigkheim 1523/ Hochfürstlich Fuldischer Rath und Stadthalter. Gemahlin, Anna von Hutten, Herrn Ulrichs von Hutten zu Stockelberg, und Frauen Margaretha von Hatten, einer gebornen von Bonneburg, aus dem Hause Lendersleid, Tochter/ vermählt anno 1539.

Elisabetha von Ußigkheim. Gemahl, Herr Johannes von Lanter zu Romstall, Kirberdorff und Soden, starb anno 1543.

Wolffgang Dietherich von Ußigkheim/ Capitular Herr zu Fulda, Probst zu Zell und Holzkirchen, ward anno 1550 zum 66sten Abt und Fürsten des Heil. Römischen Reichs in Fulda erwählet und bestätiget, regierete 8 Jahre, und starb anno 1558.

Johann Christoph von Ußigkheim: Anna Maria von Ußigkheim:

Digitized by Google

TABVLA CCCCXXIV. A.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Uſigkheim.

Arnold I. von Uſigkheim/ Stamm Herr der jüngern Haupt Linie dieſes edlen Hauſes (Tab. CCCCXXIII.) wird nebſt ſeinem Herrn Bruder Eberhard in einer Urkunde de anno 1247 gefunden.

Arnold II. von Uſigkheim/ wird anno 1276 Miniſterialis Herbipolenſis genennet.

Friederich von Uſigkheim/ Dom Capitular Herr und Scholaſter zu Würzburg anno 1276.

Friederich von Uſigkheim/ ſtarb anno 1325 und liegt im Kloſter Brumbach begraben. Gemahlin, Petriſſa.

Jacob von Uſigkheim/ kam anno 1296 zum Turnier nach Schweinfurth/ und ſtarb unbeerbt.

Heinrich von Uſigkheim/ Dom Herr zu Würzburg an. 1336.

Arnold III. von Uſigkheim/ vertrug ſich mit ſeinen Herren Brüdern an. 1336. Gemahlin, Richza.

Craffte von Uſigkheim/ an. 1336. Gemahlin, Margaretha.

Heinrich von Uſigkheim an. 1361. Gemahlin, Elſabetha.

Hanß v. Uſigkheim/ des hohen teutſchen Ordens Ritter an. 1361.

Arnold IV. von Uſigkheim an. 1361. Gemahlin, Catharina.

Richza von Uſigkheim.

Gundentius von Uſigkheim an. 1358. 1362. Gemahlin, Anne.

Hanß Senior von Uſigkheim/ an. 1412, 1420. Gemahlin, Catharina.

Jacob von Uſigkheim/ Dom Capitular Herr zu Würzburg an. 1408.

Friederich von Uſigkheim/ lebte an. 1373, und ſtarb unbeerbt.

Hanß Junior von Uſigkheim an. 1430. 1442 und 1451. Gemahlin, Anna

Arnold V. von Uſigkheim/ Monaſterialis zu Neuſtadt an. 1430.

Amalia von Uſigkheim/ Kloſter Frau zu St. Marx in Würzburg an. 1430.

Arnold VI. von Uſigkheim/ verziehe ſich mit ſeinen Söhnen gegen das Kloſter Brumbach, aller Anſprüche und Forderungen an den Hof zu Dreitenau anno 1487. Gemahlin, Cunegunda.

Anna von Uſigkheim. Gemahl, Herr Hanß von Thumbſtirn.

Arnold VII. von Uſigkheim anno 1487. Ob er und ſein Bruder Nachkommen hinterlaſſen haben, iſt unbekannt.

Heinrich von Uſigkheim anno 1487.

TABVLA CCCCXXIV. B.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Völkershauſen.

Das ehemahlige Schloß, Stamm Haus und Dorff Völkershauſen/ beſitzen heutiges Tages die Herren von Stein zu Oſthein. Ob ſich ſchon in vorigen Zeiten dieſes edle Geſchlecht weit ausgebreitet haben ſoll, iſt mir doch nur das nachſtehende wenige davon zu Geſichte gekommen.

Hanß von Völkershauſen/ turnierete anno 1235 zu Würzburg.

Adam von Völkershauſen/ war anno 1296 beym Turnier zu Schweinfurth.

Hanß von Völkershauſen/ befande ſich anno 1403 im Turnier zu Darmſtadt.

Hanß von Völkershauſen/ verkaufte anno 1509. Herrn Ott Voiten von Salzburg, Hochfürſtlich Würzburgiſchen Amtmanne zu Wald Aſchach und Münerſtadt einen Hof zu Bockiat, und theidigte anno 1521 zwiſchen denen Herren von Eberſtein und denen Herren von Hutten zu Stöckelberg. Gemahlin, Johannetta von Habſpurg, Herrn Friderichs von Habſpurg, und Frauen Annä von Habſpurg, einer gebornen von Eberſtein, Tochter. Seine Frau Schwieger Mutter Johannetta übergab ihm anno 1498 Montags nach St. Moritz ihren Hof zu Bockiat, welcher dem Stifft Würzburg zu Lehen gienge, und bat Herrn Biſchoff Lorenzen, ihme ſolchen zu leihen, bey welcher Aufgabe ihr Schwager Herr Heinz von der Thann vor ſie erſcheinet hat.

Wilhelm von Völkershauſen/ Canonicus des Ritter Stiffts St. Burkhardi zu Würzburg anno 1470. 1497. 1509. Dieſer ſcheinet des vorſtehenden Herrn Hauſens von Völkershauſen, Bruder geweſen zu ſeyn.

Margaretha von Völkershauſen. Gemahl, Herr Georg von Boineburg zu Lengsfeld.

Uſigkheim
und
Völkershauſen.

Digitized by Google

TABVLA CCCCXXV. A.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Völkershauſen.

Dietrich von Völkershauſen/ Stamm Herr dieſer jetzt folgenden Linie. Gemahlin, Cunegunde Schenkin von Roßberg.

Friederich Wilhelm von und zu Völkershauſen. Gemahlin, Maria Amalia Forſtmeiſterin von Lebenhan, Herrn Hanß Carl Forſtmeiſters von Lebenhan zu Stenach an der Saal, und Frauen Anna Maria Forſtmeiſterin von Lebenhan, einer gebornen von der Thann, Tochter, Herrn Melchior Adam Forſtmeiſters von Lebenhan, die Letzten ſeines Geſchlechts, leibliche Schweſter.

Ludewig von und zu Völkershauſen. Gemahlin, Sibylla von Buttlar genannt Traiſch, Herrn Conrads von Buttlar genannt Traiſch, und Frauen Sibylla von Buttlar genannt Traiſch, einer geborenen von Reckrode, Tochter.

Catharina von und zu Völkershauſen. Gemahl, Herr Wilhelm von Buttlar zu Grumbach.

TABVLA CCCCXXV. B.

Von denen Herren von Wehrn.

Die Herren von Wehrn haben geraume Zeit bey [illegible] löblichen Ort Rhön und Werra das Schloß Völkershauſen im Beſitz gehabt.

Cuno von Wehrn. Gemahlin, Anna von Aich[illegible]ndahl genannt Biegel, deren Frau Mutter eine geborne von Bleyboſ geweſen.

Fritz von Wöhren zu Völkershauſen. Gemahlin, Irmgard von Eſchwege.

Friederich v. Wöhren zu Völkershauſen, ſtarb unbeerbt.

Hippolita von Wöhren.

Agatha von Wöhren.

Wilhelm von Wöhren zu Völkershauſen, Pfalz Neuburgiſcher Rath, Amtmann, Meiſter und Pfleger zu Heidingsfeld, ſtarb an. 1589. Gemahlin, Agatha von Wichſenſtein, Herrn Friſchen von Wichſenſtein, und Frauen Agatha von Wichſenſtein, einer gebornen von Hönlein, Tochter.

Günther von Wehrn an. 1600. Gemahlin, Eva von Seckendorff, Herrn Chriſtoph von Seckendorff zu Untern Zenn, und Frauen Suſanna von Seckendorff, einer gebornen von Wolmarshauſen, Tochter.

Wolff von Wehrn zu Unter Weiſendorff, Hochfürſtlich Bambergiſcher Hof Rath und Amtmann zu Wachenroth, ſtarb an. 1606 und liegt in der Kirche zu Wachenroth begraben. Gemahlin, Amalia von Lauffenholz, Herrn Caſpars von Lauffenholz zu Weiſendorff, und Frauen Barbara von Lauffenholz, einer gebornen Wolffskelein von Reichenberg, Tochter und Erbin, Herrn Hanß Adams von Mitzberg hinterlaſſene Frau Wittwe, geboren anno 1562, ſtarb anno 1635 und liegt zu Windsheim begraben.

Catharina von Wehrn. Gemahl, Herr Hanß Bernhard von Thün gen anno 1597.

Dorothea von Wehrn

Heinrich Wolff von Wehrn/ anno 1597, unvermählt.

Anna Maria von Wehrn. Gemahl, Herr Philipp Ernſt von Berlichingen zu Hornberg.

Agatha Amalia von Wehrn. Gemahl, Herr Chriſtoph von Egloffſtein zu Gallenreuth und Wembach anno 1620.

Georg Philipp von Wehrn.

Wolff Caſpar von Wehrn.

Georg Heinrich von Wehrn.

Eva Magdalena von Wehrn/ geboren an. 1596, ſtarb an. 1660 als die letzte ihres Geſchlechts. Gemahl, (I) Herr Julius Joachim von Wengersdorff zu Droßenfelden, (II) Herr Julius Joachim von Seckendorff Rhinhofen zu Stübach, Meiſendorff und Neuſtadt, Ritter Rath des Orts Steigerwald, geboren anno 1597, ſtarb anno 1658 den 10 Februar.

Adam Friederich von Wehrn.

Hanß Ernſt von Wehrn.

Sibylla von Wehrn. Gemahl, Herr Chriſtoph von Pelkhofen.

Digitized by Google

TABVLA CCCCXXVI.

Von denen ausgestorbenen Herren von Werdenau.

Die Herren von Werdenau, welche auch von Werdnau und Wernau genennet worden, sind uralte Turnier-Stiffts- und Ritter-mäßige Schwaben gewesen, welche sich endlich nach Franken gewendet, sonderheitlich beym löblichen Canton Rhön und Werra verschiedene Güter acquiriret haben, und daselbßen zu Ausgang des vorigen Seculi erloschen seyn.

Eckhard Senior von Werdenau, ordentlicher Stamm Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses alten edlen Hauses, wohnete anno 818 beym Kloster Reichenau.

Eckhard Junior des alten Eckhards Sohn starb anno 835 und liegt im Kloster Reichenau begraben.

Erlebaldus Senior von Werdenau, ward im Kloster Reichenau erzogen, acquirirte das Dorff Au anno 879. 880.

Nicolaus Senior von Werdenau, florirete anno 888.

Erlebaldus Junior von Werdenau, saß an. 912 zu Werdenau.

Nicolaus Junior von Werdenau Conventualis im Kloster Reichenau.

Eckhard von Werdenau, florirete anno 940.

Benz oder Benedictus von Werdenau, Stamm Herr der Herren von Benzenau oder Pinzenau, war bekannt anno 970. Von Ihm und seinem Bruder Werner ist dieser alte Vers bekannt: Benz oder Benedictus recht, von diesem kommt das Benzenauer Geschlecht, von seinem Bruder Werner schau, da kommen die von Werdenau.

Werner von Werdenau, führete das Geschlecht der Herren von Werdenau fort, und lebte an. 970. 977.

Nicolaus von Werdenau, florirete anno 1020.

Eckhard von Werdenau, kame anno 1080 zum Turnier nach Trier.

Erlebaldus oder Erlebaldus von Werdenau, lebte anno 1123. Gemahlin, Mechtild.

Conrad von Werdenau Ritter, ward an. 1165 im Turnier zu Zürch mit Herrn Graf Ludewigen von Helffenstein aufgetragen.

Mechtild von Werdenau. Gemahl, Herr Reichard Schenk von Staufenberg anno 1179.

Eitel von Werdenau, florirete anno 1206.

Benz von Werdenau anno 1246. Gemahlin, Anna von Klingenberg.

Conrad von Werdenau anno 1285. Gemahlin, Mezza von Altheim.

Cunz von Werdenau Ritter, starb unberöt.

Ludewig von Werdenau, führete die Haupt Linie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Benz von Werdenau, stiffete eine Neben Linie, welche sich in verschiedene Aeste ausgebreitet hat. Gemahlin, Clara von Jagstfelden.

Tab. CCCCXXVIII.

Wolff von Werdenau Ritter, anno 1360, kame anno 1374 zum Turnier nach Eßlingen. Gemahlin, Cecilia von Zipplingen.

Jobst von Werdenau, führete diese Neben Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CCCCXXVII.

Lutz von Werdenau starb ums Jahr 1310 ohne männliche Leibes Erben. Gemahlin, Bertha von Liebenstein, Herrn Cunzens von Liebenstein, Tochter.

Werdenau.

Digitized by Google

TABVLA CCCCXXVII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Werdenau.

Jobst von Werdenau, Stamm Herr einer Neben Linie, welche sich wiederum in verschiedene Aeste aufgebrettet hat (Tab. CCCCXXVI.) war bekannt anno 1360 und 1378. Gemahlin, (I.) Anna von Villenbach. (II) Catharina von Blawenstein.

Heinrich von Werdenau an. 1417. Gemahlin, Susanna Thumin von Neuburg.

Jobst von Werdenau.

Burkhard von Werdenau.

Wolff von Werdenau Ritter, turnierte an. 1391 zu Schaffhausen. Gemahlin, Maria Magdalena.

Heinz von Werdenau vertrug sich anno 1420 mit seinen Herren Brüdern, und starb anno 1427. Gemahlin, Cunegunda von Westernach, Herrn Conrads von Westernach, Tochter.

Lutz von Werdenau, lebte noch anno 1429. Gemahlin, Waiburga von Westernach.

Wilhelm von Werdenau, des hohen teutschen Ordens Ritter und Commandeur zu Mayntz anno 1460.

Burkhard von Werdenau anno 1410. Gemahlin, Martha von Lichtenegk.

Conrad von Werdenau anno 1473.

Wolff Senior von Werdenau an. 1464. Gemahlin, Anna von Reichenstein.

Conrad von Werdenau anno 1431. Gemahlin, Ottilia von Berg.

Jacob von Werdenau. Gemahlin, Ottilia von Berg.

Georg von Werdenau, starb anno 1541. Gemahlin, Elß von Brabeck.

Wolff von Werdenau anno 1429.

Hanß von Werdenau. Gemahlin, Lucia von Ringingen.

Agnes von Werdenau anno 1460. Gemahl, Herr Conrad von Stein.

Hanß von Werdenau anno 1470. (I.) Cordula von Stein. Gemahlin, (II.) Margaretha von Villenbach.

Wolff Junior von Werdenau. Gemahlin, Gertraud von Hohmartingen.

1 Caspar von Werdenau 1448.

2 Hanß von Werdenau, war Conventualis zu Kempten.

2 Hildegard von Werdenau.

1 Lucia von Werdenau, Kloster Frau zu Hetzenbach.

3 Ursula von Werdenau. Gemahl, Herr Johann von Schoppelen.

3 Agnes von Werdenau. Gemahl, Herr Cuno von Stetten, starb an. 1471.

2 Georg von Werdenau. Gemahlin, Hildegard von Thierberg, Herrn Heinrichs von Thierberg, Tochter.

3 Ulrich von Werdenau zu Wendlingen. Gemahlin, Margaretha Schillingin von Canstadt.

Georg von Werdenau, Canonicus zu Basel.

Ulrich von Werdenau, starb in Kriegs Diensten.

Hanß von Werdenau starb unvermählt.

Jobst von Werdenau anno 1530.

Jacob von Werdenau starb anno 1533. Gemahlin, Margaretha Gößin von Gößenbach.

Hanß Hector von Werdenau. Gemahlin, Anna von Crailßheim, Herrn Sebastian Senioris von Crailßheim zu Morstein und Brunnbach, dann Frauen Anna von Crailßheim, einer gebornen Spießin von Braunbach, Tochter, starb anno 1591 den 24 Junii, und liegt nach Ausweis ihres Epitaphii in der Kirche zu Leubsiedel bey ihren Eltern begraben.

Johann Sebastian von Werdenau, starb in der Jugend vor den Herrn Vater.

Digitized by Google

TABVLA CCCCXXVIII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Werdenau.

Ludewig von Werdenau Ritter, führete die Haupt Linie fort (Tab. CCCCXXVI.) turnierete anno 1311 zu Rabenſpurg. Gemahlin, Margela von Hohenheim.

Lutz von Werdenau an. 1350. Gemahlin, Cunegunda v. Pfalzheim.	Philipp von Werdenau.	Hanß von Werdenau florirete an. 1350. Gemahlin, Anna von Pfalzheim, welche mit ihm eine Neben Linie geſtifftet hat.	Friederich v. Werdenau.	Heinrich von Werdenau/führete die Haupt Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe unten ſub ⊙.	
Burkhard von Werdenau an. 1400. Gemahlin, Clara von Stein.	Paulus von Werdenau.	Philipp von Werdenau Ritter, war an. 1374 bey den Turnier in Eßlingen Werber und Vorreiſer. Gemahlin, Thube von Graſeneck.		Elisabetha von Werdenau, Kloſter Frau zu Edelſtetten.	
Heinrich von Werdenau/ war an. 1414 auf dem Concilio in Coſtnitz gegenwärtig.		Philipp von Werdenau an. 1428. Gemahlin, Magdalena von Bernhauſen.	Friederich von Werdenau.	Paulus von Werdenau, Gemahlin, Lunegunda von Heuduff.	
Friederich von Werdenau Ritter.	Eva von Werdenau. Gemahl, Herr Conrad Speth.	Clara von Werdenau. Gemahl, Herr Conrad Truchſß mit denen 2 rothen Rechen.	Eitel von Werdenau.	Heinrich von Werdenau. Gemahlin, Anna von Hornſtein.	Vollmar von Werdenau an. 1447. Gemahlin, Anna von Lichtenſtein.

Ludewig von Werdenau anno 1489. Gemahlin, Anna Fällin.

Hanß von Werdenau Ritter an. 1484. 1496. Gemahlin, Anna von Werdenau, Herrn Burckhards von Werdenau und Frauen Annä von Werdenau, einer gebornen von Heymertingen, Tochter, Herrn Heinrichs von Fülben hinterlaſſene Frau Wittwe.	Eva von Werdenau. Gemahl, Herr Wolfgang Truchſeß von Höfingen.	Ludewig Junior von Werdenau anno 1491. Gemahlin, Barbara von Freyberg.	Adelheid von Werdenau. Clara von Werdenau. Gemahl, Herr Conrad von Stadion.	

⊙.

Heinrich von Werdenau/ führete die Haupt Linie fort, und war bekannt anno 1350. Gemahlin, Barbara von Lachen.

Vollmar von Werdenau/ Stamm Herr einer Nebenlinie. Gemahlin, Sibylla von Hohenſchilt.	Conrad von Werdenau.	Hanß von Werdenau/führete die Haupt Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe	Catharina von Werdenau. Gemahl, Herr Conrad von Sunmetingen.

Tab. CCCCXXIX.

Lutz von Werdenau anno 1422. Gemahlin, Margaretha von Heydorff.	Vollmar von Werdenau anno 1429. Gemahlin, Urſula Freyin von Stöffeln.		Eitel von Werdenau befande ſich anno 1414 auf den Concilio zu Coſtnitz. Gemahlin, Elisabetha.	
Lutz von Werdenau. Gemahlin, Maria von Törring.	Clara von Werdenau. Gemahl, Herr Hieronymus von Stein.		Burkhard von Werdenau an. 1441. Gemahlin, Anna von Heymertingen.	
Walburga von Werdenau / Kloſter Frau zu Urſpringen.	Anna von Werdenau. Gemahl. (I) Herr Heinrich von Fülben. (II) Herr Hanß von Werdenau, Ritter.	Hanß von Werdenau anno 1480. Gemahlin, Adelheid von Reiſchach.	Conrad von Werdenau. Gemahlin, Luca von Bächtlshauſen.	Georg von Werdenau an. 1496. Gemahlin, (I) Urſula von Baaſtetten. (II) Gertraud Speetin.

Urſula von Werdenau Einſidlen.	Gemahl, Herr Friederich von Fülben zu	Agnes von Werdenau.	Gemahl, Herr Conrad Schilling von Canſtadt.

Werdenau.

TABVLA CCCCXXIX.

Von denen ausgestorbenen Herren von Werdenau.

Hanß von Werdenau/Ritter, führete die Haupt Linie fort (Tab. CCCCXXVIII.) Gemahlin, Catharina von Marsberg.

Pollmar von Werdenau an. 1425. Gemahlin, Elisabetha von Hendorff.

Lutz von Werdenau an. 1427. Gemahlin, Resa Freyin von Leuteneck.

Hanß von Werdenau an. 1426. Gemahlin, (I) Elisabetha von Ehrenberg. (II) Margaretha von Wolkenstein.

Conrad von Werdenau starb an. 1463.

Ludewig von Werdenau starb an. 1479.

Pilgrinus v. Werdenau/ward an. 1434 zum 49sten Abt in Kempten erwählet, regierte 17 Jahre, und starb an. 1451.

Heinrich Senior von Werdenau anno 1454. Gemahlin (I) Margaretha von Dachenhausen: (II) Agatha Spethin.

Lutia v. Werdenau. Gemahl, Herr Friederich von Hohenschlig.

Wilhelm von Werdenau/des hohen teutschen Ordens Ritter und Commandeur zu Venedig.

Eitel von Werdenau zu Weilheim. Gemahlin, Elisabetha von Westerstetten.

Eitel von Werdenau/des hohen teutschen Ordens Ritter.

Caspar von Werdenau/ist an. 1477. erschlagen worden.

Wilhelm von Werdenau/Ritter, starb anno 1497. unvermählt.

Johannes von Werdenau/ward an. 1460 zum 51sten Abt in Kempten erwählet, regierete 21 Jahre, und starb an. 1481.

Heinrich von Werdenau. Gemahlin. (I) Wendelburg von Ellerbach. (II) Agathe von Riedheim.

Susanna von Werdenau. Herr Wilhelm Marschall von Oberndorff.

Gemahl, von O

Liebgarta von Herr Sie burg.

a Werdenau. Gemahl, und Spethyon Sulz

Margaretha von Werdenau. Gemahl, Herr Friederich Schenk von Schenkenstein.

Elisabetha mahl, He Ellerbach

von Werdenau. Gemahl Wilhelm Freyherr von

Philipp von Werdenau anno 1483.

Jacob von Werdenau anno 1486, starb anno 1501. Gemahlin, Maria von Rippenburg.

Friederich von Werdenau anno 1478. Gemahlin, Apollonia Spethyn von Sulzburg.

Ludewig von Werde lin. Margaretha von von Roth, und Frau geboren von Wester

An an. 1498. Gemahl Roth, Herrn Stephans Agnes von Roth, einer Nellen, Tochter.

Hanß von Werdenau anno 1530. Gemahlin, Barbara von Ehenheim.

Apollonia von Werdenau. Gemahl, Herr Heinrich von Liebenstein.

Eitel von Werdenau anno 1484, starb anno 1501. Gemahlin, Catharina von Wöllwart.

Rosina von Werdenau/Kloster Frau zu Weiler.

Wilhelm von Werdenau anno 1502.

Wolff-Heinrich von Werdenau. Gemahlin. (I) Anna von Parbach. (II) Johanne v. Enns.

Hanß Conrad von Werdenau/starb an. 1570 in Ungarn.

Eitel Conrad von Werdenau/Johanniter Ordens Ritter.

Philipp von Werdenau.

Hanß von Werdenau/starb anno 1509 unvermählt.

Margaretha von Werdenau. Gemahl, Herr Anshard v. Seckendorff genannt Pfaff.

Hanß von Werdenau.

Anna Margaretha von Werdenau. Gemahl/Herr Hanß Georg von Seckendorff.

Caspar von Werdenau an. 1568. Gemahlin, Ursula von Osenstein.

Apollonia von Werdenau.

Veit von Werdenau/starb an. 1535. Gemahlin, Gertraud von Ehingen, Herrn Burkhards v. Ehingen, und Frauen Barbara v. Ehingen, einer gebornen von Reuneck, Tochter.

Elisabetha v. Werdenau. Gemahl, Herr Veit von Westerstetten.

Apollonia von Werdenau. Gemahl, Herr Berthold Schilling von Canstadt.

Wandelburg v. Werdenau.

Elisabetha von Werdenau.

Melchior von Werdenau.

Agnes von Werdenau.

Balthasar von Werdenau zu Haugenstein anno 1551. Gemahlin, Barbara von Eltzholtzheim.

Hanß Friederich von Werdenau.

Hanß Ludewig von Werdenau an. 1560.

Hanß Burkhard von Werdenau anno 1576.

Hanß Veit von Werdenau/führete die Haupt Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCCCXXX.

Maria Jacobäa von Werdenau. Gemahl, Herr Johann Anton von Reischach.

Margaretha von Werdenau. Gemahl, Herr Friedrich von Neuhausen.

Johann Catharina von Werdenau.

Barbara von Werdenau.

Werdenau.

Digitized by Google

TABVLA CCCCXXX.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Werdenau.

Hanß Veit von und zu Werdenau/ führete die Haupt-Linie fort (Tab. CCCCXXIX.) Gemahlin, (I) **Anna von Rechberg** zu Hohen Rechberg, Herrn Conrads von Rechberg zu Hohen Rechberg, und Frauen Catharina von Rechberg zu Hohen Rechberg, einer gebohrnen von Rabenegg, Tochter. (II) Anna von Kaltenthal, Herrn Georgens von Kaltenthal, und Frauen Dorothea von Kaltenthal, einer gebohrnen von Neuhausen, Tochter.

1
Burkhard von Werdenau/ geboren an. 1558, ſtarb in der Jugend.

2
Veit von Werdenau/ geboren an. 1559, ſtarb in der Kindheit.

3
Wilhelm von Werdenau / gebohren anno 1560, ſtarb unvermählt.

1
Conrad von Werdenau/ führete die Haupt-linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCCCXXXI.

2
Hanß Veit von Werdenau/ geboren anno 1576.

2
Maria von Werdenau/ geboren anno 1577.

3
Hanß Martin von Werdenau / geboren anno 1580. Gemahlin, Maria Jacobäa von Weichs, Herrn Hanß Wolffen v. Weichs, und Frauen Mariä Salomä von Weichs, einer gebohrnen v. Sandizell, Tochter, welche mit ihm eine Neben-linie geſtifftet hat.

2
Urſula von Werdenau/ geboren anno 1581.

3
Georg von Werdenau / geboren anno 1585.

4
Hanß Werner von Werdenau/ gebohren an. 1578.

3
Barbara von Werdenau/ geboren an. 1582. Gemahl, Herr Wilhelm Sturmfeder von Oppenweiler.

3
Jacob von Werdenau / geboren anno 1587.

3
Wolffgang von Werdenau/ geboren anno 1589.

Hanß Georg von Werdenau.

Veit Wolffgang von Werdenau. Gemahlin, Anna Eliſabetha Freyin von Freyberg, Herrn Caſpar Freyherrns von Freyberg, und Frauen Annä Reginä Freyin von Freyberg, einer gebornen von Rechberg, Tochter.

Anna Barbara von Werdenau. Gemahl, Herr Wolffgang Friderich Schenk von Stauffenberg.

Mariä Jacobäa Regina von Werdenau.

Hanß Caſpar von Werdenau / † jung.

Maria Eliſabetha von Werdenau/ ſtarb an. 1702 den 16 Februar. Gemahl, Herr Joachim Ignatius von Rothenhan zu Mertzbach, Neuhauſen und Plaudauſen, Kayſerlicher würcklicher Rath, Hochfürſtlich Bambergiſcher geheimer- wie auch Hof- und Kriegs-Rath, Land- und adler Lehen-Richter, Ober-Amtmann zu Zeil, und Ritter-Rath des löblichen Cantons Baunach, gebohren anno 1652, vermählt anno 1686. ſtarb anno 1736 den 18 May, da er ſich zum zweyten mahl anno 1703 den 22 Novembr. mit der noch lebenden Frauen Maria Amalia gebornen Truchſeſſin von Wetzhauſen, vermählt gehabt.

Hanß Veit von Werdenau.

Georg Chriſtoph von Werdenau ſtarb jung.

Werdenau.

Digitized by Google

TABVLA CCCCXXXI. A.

Von denen ausgestorbenen Herren von Werdenau.

Conrad von Werdenau, führete die Haupt Linie fort (Tab. CCCCXXX.) gebohren anno 1561, starb anno 1630. Gemahlin, Margaretha Barbara von Aschhausen, Herrn Gottfrieds von Aschhausen, und Frauen Brigitta von Aschhausen, einer gebornen Zobelin von Sichelstadt, Tochter, gebohren anno 1569. vermählt anno 1594.

Maria Anna von Werdenau starb in der Kindheit.

Maria Magdalena von Werdenau. Gemahl, Herr Martin Schenk von Bayern zu Soburg, Hochfürstlich Eichstädtischer Pfleger zu Raitenbuch, † ohne Manns Erben.

Anna Maria Barbara von Werdenau. Gemahl, Herr Wolfgang Adolph von Guttenberg zu Guttenberg, Steinenhaus, Reichlasser, Freyherr Steinenhausen, Rechtenbach und Kahlenfels, Gau Erbe auf den Rothenberg, Hochfürstlich Bambergischer Rath und Pfleger zu Bodenstein, gebohren anno 1591, starb anno 1627. Von Ihnen stammet die ganze Branche von Guttenberg in Steinenhäuser Haupt Linie ab.

Cecilia Catharina von Werdenau. Gemahl, Herr Johann Jacob v. Stegenstein, starb anno 1684.

Veit Gottfried von Werdenau, Dom Capitular Herr und Dom Dechant zu Würzburg, gebohren anno 1601, starb anno 1671.

Hanß Burkhard von Werdenau, starb unvermählt.

Anna Brigitta von Werdenau. Gemahl, Herr Friederich Philipp Groß von Trockau zu Tuchersfeld, Trockau und Rohrstein anno 1619.

Georg Ludewig von Werdenau. Gemahlin, Margaretha Ulrika Schenkin von Stauffenberg, Herrn Wolfgang Heinrichs Schenks von Stauffenberg, einer gebornen Schenkin von Stauffenberg, beim Schenkhaus von Stauffenberg, und Frauen Veronica Elisabetha von Stadion, Tochter.

Hanß Wilhelm von Werdenau starb jung.

Conrad Wilhelm v. Werdenau, Dom Capitular Herr und Dom Dechant zu Würzburg und Herzogen zu Franken, Probst des Collegiat Stifts zu Haug, starb an. 1683 den 14 May zum 73sten Jahr seines Alters, und ward begraben in Dom Capitular Kirche zu Würzburg.

Gottfried Maximilian von Werdenau, starb als der letzte seines Geschlechts, Schloß und Hofmarck Heimhausen ohne männliche Leibes Erben. Gemahlin Anna Maria Schenkin von Castell, Herrn Ulrich Christoph Schenks v. Castell, und Frauen Maria Cleophä Schenkin v. Castell, einer gebornen v. Wolffart, Tochter.

Susanna Maria v. Werdenau, Priorin im Kloster zu Unsern Frauen

Maria Johanna von Werdenau. Gemahl, Herr Wilhelm Specht von Bubenheim, Churmaynzisch- wie auch Hochfürstlich Würzburgischer geheimer Rath und Ober Amtmann zu Werneck, starb anno 1726.

TABVLA CCCCXXXI. B.

Von denen ausgestorbenen Herren von Wiesenfelden.

Die Herren von Wiesenfelden haben das Schloß und Dorf gleichen Nahmens, ohnweit Carlstadt gelegen, als ihr Stamm Haus besessen, welches heutiges Tages dem Hoch Stifft Würtzburg zustehet.

Conrad von und zu Wiesenfelden, ordentlicher Stamm Herr dieses erloschenen edlen Geschlechtes, wird anno 1164 in des Klosters zu Neustadt am Mayn Briefen gedacht.

Hermann von und zu Wiesenfelden, lebte anno Jahr 1198.

Gerlach von Wiesenfelden, führete die Haupt Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCCCXXXII.

Kilian von Wiesenfelden, rennete anno 1235. unter denen Edlen im Turnier zu Würtzburg.

Albrecht von Wiesenfelden, hat an. 1245 unter denen Schiedsrichtern zwischen Herrn Abt Trägebotten zu Neustadt am Mayn, und denen Herren von Holzhausen.

Otto von Wiesenfelden, findet sich unter den Zeugen im Urtheils Brief, da Abt Trägebotto zu Neustadt, mit den Herren von Holzhausen wegen des Kaufmannsberg zu Wiesenfelden entschieden worden anno 1245.

Hermann von Wiesenfelden ist unter den Zeugen gewesen, da Herr Graf Ludewig von Rhineck, dem Kloster Neustadt anno 1250 etliche Güter zugewendet hat.

Conrad von Wiesenfelden, war nebst seinem Sohn Otto unter denen Zeugen, da Herr Graf Ludewig von Rhineck und Abelheid seine Gemahlin, sich gegen dem Kloster Neustadt alles ihres Rechts, auf etliche Wiesen zu Rorbach verzeyhen anno 1274.

Otto von Wiesenfelden anno 1274.

Ktt

Digitized by Google

TABVLA CCCCXXXII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Wieſenfelden.

Gerlach von Wieſenfelden Ritter, führete die Haupt Linie fort (Tab. CCCCXXXI.) war anno 1245 mit ſeinem Sohn Otto unter den Zeugen, als Herr Graf Ludewig von Rhineck ſich ſeines Rechts auf ein Guth zu Biebesfeld, begeben, ingleichen eodem anno unter den Schieds Richtern, als Herr Abt Trugebotto zu Neuſtadt mit Herrn Conraden von Holtshauſen Rittern, und Reichhoff ſeinem Sohn, wegen eines Berges zu Wieſenfelden, den Neumannsberg genannt, entſchieden wurde, dann auch anno 1259, als Herr Abt Conradu zu Neuſtadt ſeiner Schweſter Irmgard, etliche Güter zu Tarbach und Wieſenfeldern, übergeben.

Otto von Wieſenfelden Ritter, wird nebſt ſeinem Herrn Vater Gerlach, in des Kloſters zu Neuſtadt am Mayn Büchern gedacht anno 1245, 1259 und iſt auch anno 1264 unter denen edlen Zeugen geweſen, da Herr Dieterich Landhaber mit beſagtem Kloſter zu Neuſtadt, wegen etlicher Weinberge zu Erlebach vertragen worden.

Gerlach von Wieſenfelden, war unter den Zeugen, da Herr Graf Ludewig von Rhineck und Adelheid ſeine Gemahlin, dem Kloſter Neuſtadt, die Voigthey des Dorffs Zelle vor 53 Mark purer Silber verſchrieben anno 1270.

Otto von Wieſenfelden Ritter, wird in einem Spruch Brief des Kloſters Himmelpforten über eine Hube zu Himmelſtadt unter den Zeugen gemeldet an. 1297 und war tod anno 1304.

Hermann von Wieſenfelden genannt der Schenk zu Caſtburg, hatte Burg Güter zu Caſtburg, Mühlbach, Laudenbach und in dem Markt zu Caſtſtadt, dann etliche Zinſe, Zehenden und Weyher zu Wieſenfelden, wie auch eine Gült zu Tarbach und lebete noch an. 1338.

Hermann von Wieſenfelden, Erb Burg Herr zu Caſtburg ſtarb an. 1334. Gemahlin, Elſ, welche als Wittwe an. 1337 dem Kloſter Himmelpforten alle ihre Güter zu Himmelſtadt, übergeben hat.

Heinrich von Wieſenfelden, Edel Knecht, hatte ſeinen Sitz zu Wieſenfelden wie auch etliche Zehenden und Gefälle allda, und eben dergleichen zu Erlebach und Röbenbach, dann ein Guth zu Haſelbach und eine Mühle in der Ziegenbach anno 1347, ſtarb ums Jahr 1361.

Heinrich von Wieſenfelden, Stamm Herr der Heinrichiſchen Reben Linie, ſaſſ zu Wieſenfelden empfienge ſeine Lehen vom Hoch Stifft Würtzburg an. 1361, und ſtarb ums Jahr 1396. Gemahlin, Cunegunda.

Conrad von Wieſenfelden, Stamm Herr der Conradiſchen Reben Linie. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Otto von Wieſenfelden, führete die Haupt Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Betz von Wieſenfelden. Gemahl, Herr Berthold Juniot von Sibra, Ritter an. 1360. 1372. 1381. Deſſen zweyte Gemahlin war Frau Anna von der Thann.

Tab. CCCCXXXIII. A.

Tab. CCCCXXXIII. B.

Heinrich von und zu Wieſenfelden, ſtarb ums Jahr 1425. Gemahlin, Margaretha Fuhſtädterin, Herrn Lutz Fuhſtädters, Schweſter.

Otto von und zu Wieſenfelden Ritter, ſtarb ums Jahr 1467. Gemahlin, (I) Margaretha von Biſchofsheim. (II) Margaretha Heuſſlerin von Eufenheim, Herrn Hanß Heuſſlers von Eufenheim, und Frauen Margaretha Heuſſlerin von Eufenheim, einer gebornen von Reideck, Tochter.

Elſ von Wieſenfelden. Gemahl Herr Reichoff Heuſſlern von Eufenheim, ſtarb an. 1437, ſie aber lebte noch als eine junge Wittwe anno 1439.

1
Engelhard von Wieſenfelden, war des hohen teutſchen Ordens Ritter an. 1459.

1
Conrad von Wieſenfelden, Dom Capitular Herr zu Würtzburg an. 1459.

1
Wolff von Wieſenfelden, war bereits an. 1459 geſtorben.

2
Egidius von Wieſenfelden, iſt anno 1476 unvermählt geſtorben.

2
Hanß von und zu Wieſenfelden, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Hohnburg an. 1508, ſtarb ums Jahr 1533. Gemahlin, Elſ von Grumbach, Herrn Eberhards von Grumbach zu Burg Grumbach, Eſenfelden und Ufigkheim. Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Rathe, und Frauen Margaretha von Grumbach, einer gebornen von Hutten, aus dem Hauſe Frankenberg, Tochter.

Sebaſtian von Wieſenfelden, Canonicus des Ritter Stiffts zu St. Burkhard in Würtzburg, ſtarb als der Letzte dieſer Heinrichiſchen Reben Linie.

Cunegunda von Wieſenfelden. Gemahl, Herr Eraſmus von und zu Dannhauſen.

Digitized by Google

TABVLA CCCCXXXIII. A.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Wieſenfelden.

Conrad von Wieſenfelden, Stamm Herr der Conradiniſchen Neben Linie (Tab. CCCCXXXII.) empfienge ſeine Lehen vom Hoch Stifft Würzburg anno 1361, und ſtarb ums Jahr 1401. Gemahlin, Cunegunda.

Hanß von Wieſenfelden der Alte genannt, empfienge mit ſeinem Bruder Herrn Philippen die Würzburgiſchen Lehen anno 1401, und ſtarb ohne männliche Leibes Erben. Gemahlin, Margaretha.

Philipp von Wieſenfelden, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Rath und Diener anno 1403, ward in verſchiedenen wichtigen Dingen auf Reichs Tägen gebraucht, und ſtarb ums Jahr 1430. Gemahlin, Eliſabetha.

Eliß von Wieſenfelden. Gemahl, Herr Hanß Motſchidler von Geran zu Motſchidel, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Rath und Hof Meiſter, welcher ſie anno 1435 am St. Dionyſii Tag auf ſeine Güter verwieſen hat.

Cuno von Wieſenfelden, ſtarb als der Letzte dieſer Conradiniſchen Neben Linie ohne Manns Erben. Gemahlin, Eliß Motſchidlerin von Geran, Herrn Hanß Motſchidlers von Geran zu Motſchidel, Hochfürſtlich Würzburgiſchen Raths und Hof Meiſters, dann Frauen Eliß Motſchidlerin von Geran, einer gebornen von Wieſenfelden, Tochter. Von dieſem Ehe Paar ſuche ein mehrers, in meiner Gebürgiſchen Ritterſchafft Tab. CCCXXXVIII.

TABVLA CCCCXXXIII. B.

Otto von Wieſenfelden, führete die Haupt Linie fort (Tab. CCCCXXXII.) und ſtarb ums Jahr 1391.

Hanß von Wieſenfelden der Junge genannt, empfienge ſeine Würzburgiſchen Lehen anno 1401. Gemahlin, Margaretha.

Eliß von Wieſenfelden. Gemahl, Herr Hanß Heußlein von Eufenheim anno 1415.

Heinz von Wieſenfelden, ſtarb ums Jahr 1475. Gemahlin, Eliß von Fronhofen, Herrn Hanſens von Fronhofen, und Frauen Margaretha von Fronhofen, Tochter, anno 1446.

Claus von Wieſenfelden, war Prior des Benedictiner Kloſters zu Steinach.

Erasmus von Wieſenfelden. Gemahlin, Eliß von Diemar, Herrn Wilhelm Senioris von Diemar zu Wieſenfelden, Carlburg und Wachenda, dann Frauen Magdalena von Diemar, einer gebornen von Grumbach, Tochter.

Cuno von Wieſenfelden, ſtarb ohne Leibes Erben. Gemahlin, Eva Margaretha.

Philipp von Wieſenfelden. Gemahlin, Juſtina von Thüngen, Herrn Caſpar Senioris von Thüngen, und Frauen Brigk von Thüngen, einer gebornen von Grumbach, Tochter.

Peter von Wieſenfelden, war Herrn Biſchoff Conrads in Würzburg Edel Knabe und Cammer Junker, und ſtarb an. 1543 als der Letzte ſeines Geſchlechts, Schilds und Helms unvermählt.

Margaretha von Wieſenfelden. Gemahl, Herr Wilhelm Junior von Diemar zu Wieſenfelden, welcher anno 1555 durch einen Schuß ums Leben gebracht worden, da er ſich vorhero zum zweyten mahl mit Frauen Anna einer gebornen von Seckendorff genannt Aloth, vermählt gehabt.

TABVLA CCCCXXXIV.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Wittſtadt genannt Hagenbach.

Vor Zeiten wohnete ein Geſchlecht zu Würzburg unter denen Bürgerlichen Leuthen, welches ſich auch von Wittſtadt geſchrieben, wie denn von demſelben anno 1496. Hanß, Anton, Melchior und Caſpar gelebet haben. Ob aber beſagte von Wittſtadt, mit denen hier folgenden, ſo den Zunahmen Hagenbach geführet, einerley Herkommens ſeyen, muß in Zukunft noch genauer unterſuchet werden, maſſen zur Zeit noch kein Siegel von denen Würzburgern zu Geſichte bringen können.

Hermann von Wittſtadt genannt Hagenbach, vrbenlicher Stamm Herr aller Nachſtehenden von dieſem Geſchlechte, hatte anno 1303 ein Zehend zu Hagenbach, zwey Theil.

Conrad von Wittſtadt genannt Hagenbach, empfienſte mit ſeinem Bruder Heinrich an. 1333 die Gerechtigkeit über Gottbrechtsdorff ganz, dann 2 Theile am Zehend daſelbſten, und was ſonſten von ihrem Vater Hermann auf ſie gekommen, zu Lehen.

Heinrich von Wittſtadt genannt Hagenbach, wird in der Kloſterf Mergtadt Briefen nebſt ſeinem Bruder Hermann an. 1333 und 1336 als ein Zeuge gefunden.

Hermann von Wittſtadt genannt Hagenbach, bekame an. 1333 am Zehend zu Hagenbach, vom Hoch Stift Würzburg 2 Theile zu Lehen.

Heinrich von Wittſtadt genannt Hagenbach, verkaufte an. 1367 ſeinen Bruder Götzen und Catharinen deſſen ehelicher Wirthin, etliche Güter zu Carlburg und Nuttenburg, welche vom Kloſter Neuſtadt zu Lehen rühren um 200 Pfund Heller. An. 1374 beſaſſe er noch 5 Pfund Heller jährliche Zinſe zu Carlburg.

Hanß von Wittſtadt genannt Hagenbach, vertrug ſich an. 1364 mit ſeinen Herren Brüdern, und wird an. 1386 in Würtzburgiſchen Briefen verſchiedene mahl, als ein Zeug aufgeführet gefunden.

Götz von Wittſtadt genannt Hagenbach, verkaufte an. 1383 Herrn Biſchoff Gerhardten zu Würtzburg, einen Hof zu Birkenfeld, den Schäfers Hof genannt um 750 Pfund Heller.

Eckard von Wittſtadt genannt Hagenbach, ſtarb anno 1410.

Conrad von Wittſtadt genannt Hagenbach, wird in des Kloſters Holkirchen Briefen anno 1425 als ein Zeuge gefunden. Gemahlin, Barbara von Ehenheim, Herrn Engelhards von Ehenheim genannt Grummat, Tochter, an. 1427.

Hanß von Wittſtadt genannt Hagenbach, lebte an. 1414 war auch ein Zeuge im Kloſter Holzkirchen an. 1425, und kaufte an. 1426 von Göhen von Weinungen etliche Gefälle, Zinſe und Hüner zu Birkenfeld und Rothenſeß, zugleich einen Hof zu Birkenfeld, den Zehend zu Gerabrunn und 3 Morgen Wieſen zu Rothenſeß um 465 Pfund Heller. Gemahlin, Catharina von der Keet, Herrn Hiltens von und zu der Keet, dann Frauen Barbara von der Keet, einer gebohrnen v. Stein, Tochter.

Peter von Wittſtadt genannt Hagenbach, iſt nebſt ſeiner Vettern Herrn Conrad und Herrn Hanſen von Wittſtadt anno 1425 im Kloſter Holzkirchen, da verſchiedene Zeugen hergeleget worden, ein Zeuge geweſen.

Hanß von Wittſtadt genannt Hagenbach, wohnete nebſt ſeinen Brüdern Anton und Peter anno 1440 und 1455 zu Homburg am Mayn, und kaufte von Herrn Bernhardten von Pferdsdorff einen Hof zu Zellingen anno 1443.

Anton von Wittſtadt genannt Hagenbach, löſete das Burg Guth zu Hohenburg, welches ſein Bruder Peter, Herrn Hanſen von Hornberg verkauft hatte wieder zurücke an. 1449. brachte durch Kauff einen Hof zu Hohenburg vor der Stadt, 3 Morgen Wieſen zu Mattenſtadt, und was darzu gehörete, von Herrn Hanſen von Rheinſtein, an ſich an. 1441, und wird an. 1455 Hanſens Sohn genennet. Gemahlin Margaretha von Hartheim, welche mit 1000 fl. auf den Hof zu Zellingen, die Zinſe zu Ober Leinach und einen Theil Zehend zu Erlabrunn, verwieſen worden iſt.

Peter von Wittſtadt genannt Hagenbach, verkaufte ſein Burg Guth zu Hohenburg an Herrn Hanſen von Hornberg, und verſchrieb ſeiner Mutter Frau Catharinen geborneu von der Keet an. 1449 auf ihr Lebe Tage 30 fl. Geld, 11 Malter Getraid und ein halb Fuder Wein auf ſeine Güter.

Hanß von Wittſtadt genannt Hagenbach, führete ſein Geſchlecht fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CCCCXXXV.

Philipp von Wittſtadt genannt Hagenbach, empfienge mit ſeinen Brüdern Hanſen und Anton die Lehen über Hohenburg an. 1477, und ſtarb unbeerbt.

Anton von Wittſtadt genannt Hagenbach an. 1477, ſtarb an. 1518 ohne männliche Leibes Erben.

Wittſtadt.

Digitized by Google

TABVLA CCCCXXXV.

Von denen ausgestorbenen Herren von Wittstadt genannt Hagenbach.

Hanß von Wittstadt genannt Hagenbach, führte sein edles Geschlecht sort (Tab. CCCCXXXIV.) empfenge mit seinen Herren Brüdern anno 1477 die Lehen über des Burg Guth zu Hohenburg, kaufte anno 1481 von Herrn Philippen von Seldeneck nach ein Burg Guth zu Hohenburg, und war noch bekannt anno 1500, 1510 und 1516. Gemahlin, Anno von Seldeneck, Herrn Philipps von Seldeneck, des Heil. Römischen Reichs Erb Kuchen Meisters, und Frauen Margarethä von Seldeneck, einer gebornen von Wellberg, Tochter.

Margaretha von Wittstadt genannt Hagenbach. Gemahl, Herr Conrad Bösel, Fleckenlanden, Hauptmann anno 1516.

Justina von Wittstadt genannt Hagenbach, bekame nebst ihrer Schwester Margaretha 400 fl. auf die Burg Güter zu Hohenburg a. 1505 verschrieben.

Hanß von Wittstadt genannt Hagenbach. Gemahlin, Gertraud von Eichelsheim, Herrn Hansens von Eichelsheim und Frauen Agnes von Eichelsheim, einer gebornen von Wellberg, Tochter.

Wilhelm von Wittstadt genannt Hagenbach, ist der Letzte dieses Geschlechts gewesen. Gemahlin, Anna Maria Gräfin von Gösenbach.

Barbara von Wittstadt genannt Hagenbach. Gemahl, Herr Philipp von und zu Weiler, Chur Mayntzischer Rath und Vice Dom zu Aschaffenburg anno 1562.

Anna Maria von Wittstadt genannt Hagenbach. Gemahl, Herr Johannes von Bachhol.

Nota.

Da mir nach und nach eine ziemlich starke Sammlung von denen Herren Kuchenmeistern, welche in vorigen Zeiten bey der Fränkischen Noblesse sehr berühmt gewesen, zur Hand gekommen, habe ich solche hier zum Geschluß anhängen, und von ihren jetzo voraus in allen Ländern, das ehehin, neunerley Kuchenmeister in Franken anzutreffen gewesen seyn, nehmlich 1) die von Nordenberg, 2) von Seldeneck, 3) von Behenburg, 4) von Bamberg, 5) von Vorndorff, 6) von Absberg, 7) von Gamburg, 8) von Schwarzenfels und 9) von Neuburg. Weil die Behenburg sich einerley Ursprungs, und haben das Erb Kuchen Meister Amt des Heil. Römischen Reichs getragen. Weil die von Wächtersbach, Gamburg, Schwarzenfels und Neuburg einerley Wappen, jedoch ein anders als vorstehende geführet, müssen sie nothwendig auch von einem Herkommen gewesen seyn. Die von Bamberg und Vorndorff hingegen sind in ihren Siegeln sehr weit voneinander entfernet, folglich auch von einer Herkunft. Von diesen letzten beyden Häusern richtige Stamm Tafeln anzubringen, ist mir unmöglich, weil noch sehr wenig von denenselben habe, und über Folge nur so viel setze, als bekannt.

Von denen Herren Kuchenmeistern von Bamberg.

Brunward Kuchenmeister von Bamberg, hatte anno 1317 einen Hof zu Stolzenrod wie auch ein drittel Heil am Schloß daselbst.
Apel Kuchenmeister von Bamberg, Brunwards Sohn, besaße anno 1360 einen Zehend zu Bischofsheim und einen zu Schaffstall, ingleichen 2 Sölden zu Mühlhausen und 1 Pfund Heller auf gewissen Gütern zu Hochstadt.
Conrad Kuchenmeister von Bamberg, hatte anno 1346 den Zehend zu Mühlhausen, 4 Pfund Heller und eine Hube zu Werther, eine Mühle zu Erl, einen Hof zu Teutschen Gereuth, ein Gehölz am Bischofsberg, eine Hube zu Werther, etliche Güter zu Erle, Stettbach und Mühlhausen, dannauch ein Haus und Fisch Wasser zu Kemmern.
Ulrich Kuchenmeister von Bamberg, besaße anno 1346 ein Holz in Schaffstall und Wasser zu Kemmern.
Wilhelm Kuchenmeister von Bamberg, verkaufte anno 1320 Herrn Albrechten von Wellenberg, Rittern, einen Hof zu Prosolsheim.
Hanß und Dietrich Kuchenmeister von Bamberg, Gebrüder, saßen zu Renfeld, und hatten anno 1383 einen Hof zu Werdeschen, welchen sie von Herrn Hanß Truchseßen von Wetzhausen zu Brünnhausen, einen Grumbach zu Rimpar etliche Güter und Gefälle zu Diepach, eodem anno auch Hanß Ihanern zu Prosolsheim ein Haus in der Burg, einen Hof, einen Garten und 6 Morgen Holz, und vermachte anno 1399 seiner Hausfrauen Dorothea 130 fl. auf sein Burg Guth zu Prosolsheim.
Arnold Kuchenmeister von Bamberg, verkaufte anno 1324 Herrn Eberharden zu Bamberg, einen Hof, einen Garten und

Von denen Herren Kuchenmeistern von Vorndorff.

Heinrich Kuchenmeister von Vorndorff, Dom Herr zu Würzburg anno 1347.
Conrad Kuchenmeister von Vorndorff, Heinrich Bruder und Ritter, verkaufte anno 1349 Montags vor St. Laurentii Herren Ulrichen Herrn von Hohenlohe genannt von Brunneck, die Veste Haldenbergstetten mit ihren Leuthen, Gütern und allen Zugehörungen.

Digitized by Google

TABVLA CCCCXXXVI.

Von denen ausgestorbenen Herren Kuchenmeistern von Nordenberg.

Hildebrand Erb Kuchenmeister des Heil. Römischen Reichs von Nordenberg, Ritter, ordentlicher Stamm Herr der Herren Kuchenmeister von Nordenberg, der Herren Kuchenmeister von Seldeneck und der Herren von Bebenburg, lebte an. 1139.

Leopold Kuchenmeister von Nordenberg, Ritter, Kayserlicher Reichs Voigt zu Rothenburg ob der Tauber an. 1118, führete die Linie der Kuchenmeister von Nordenberg, fort, welche das Erb Kuchen Meister Amt des Heil. Römischen Reichs beständig bekleidet haben, bis sie erloschen sind.

Engelhard Kuchenmeister genannt von Bebenburg, Stamm Herr der Herren Kuchenmeister von Seldeneck und Herren von Bebenburg. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Wolfram Kuchenmeister genannt von Bebenburg, Stifter des Klosters Schönthal Cistercienser Ordens an der Jagst anno 1158, wo er selbsten hinein gegangen und ein Layen Bruder worden ist.

Heinrich Kuchenmeister genannt von Bebenburg, Ritter, kame anno 1161 zum jehenden Turnier nach Würtzburg, wo er mit seinem Graf Heinrichen von Wertheim aufgetragen, und von Seiten der Fränkischen Ritterschafft zur Schau und Heim Theilung erwählet worden.

Tab. CCCCXXXVIII.

Heinrich Kuchenmeister von Nordenberg, Kayserlicher Reichs Voigt zu Rothenburg, stiftete an. 1237 das teutsche Haus zu Rothenburg, und ward endlich auch Reichs Voigt zu Nürnberg.

Dietrerich Kuchenmeister genannt von Bebenburg anno 1281.

Embrico Kuchenmeister genannt von Bebenburg, war Abt zu Comburg anno 1230.

Mangold Kuchenmeister von Nordenberg, welcher insgemein von Neuenburg oder Neuburg genennet wird, in der That aber einer gebornen Kuchen Meister von Nordenberg gewesen ward als Dom Probst zu Würtzburg an. 1287 zum 45sten Bischof und Fürsten des Heil. Römischen Reichs daselbsten erwählet und bestätiget, regierete 15 Jahre, und starb anno 1302.

Leopold Kuchenmeister von Nordenberg Ritter, stiftete anno 1249 das Frauen Kloster zu Rothenburg, ward endlich Probst zu Feuchtwangen und starb an. 1276. Gemahlin, Adelheid von Seckendorff, Herrn Ludewigs von Seckendorff zu Seckendorff und Zenndhausen, Tochter, welche endlich im Kloster zu Rothenburg Abtissin worden, und nebst ihren Ehe Herrn in besagter Kloster Kirche begraben lieget.

Heinrich Kuchenmeister von Nordenberg anno 1287. Gemahlin, Elisabetha Erb Schenkin von Limpurg, Herrn Walther Erb Schenkens des Heil. Römischen Reichs, Semper Freyens und Herrns von Limpurg, dann Frauen Agnes Erb Schenkin von Limpurg, einer gebornen Herzogin von Teck, Tochter, welche von ihm 100 Mark Silber zum Heyraths Guth bekommen hat.

Leopold Kuchenmeister von Nordenberg, Ritter, Kayserlicher Reichs Voigt zu Rothenburg, besaße Nordenberg, Bietreich und Anningen mit allen Ein- und Zugehörungen, machte viele herrliche Stiftungen nach Nürnberg, Anspach und Rothenburg, ward endlich Probst des Stifts St. Johannis im Haug zu Würtzburg, starb anno 1299, und liegt besagte seines Epitaphii in besagter Stifts Kirche begraben. Gemahlin, Margaretha Schenkin genannt Birzin.

Fella
v. Heinrich.
v. Leonsheim
& Kuchenheim

Heinrich Kuchenmeister von Nordenberg, verkaufte anno 1311 Herrn Ulr Beringern von Comburg die Voigtey zu Gebsattel, und hatte anno 1319. 1320 die Advocatie in Ifelstadt, den Zehend zu Dornheim und Hausen, den dritten Theil des Zehends in Bosendorff und den kleinen Zehend zu Hemmersheim und Buchheim.

Friederich Kuchenmeister von Nordenberg, Dom Herr zu Würtzburg anno 1336.

Walcher Kuchenmeister von Nordenberg, führete diese Haupt Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CCCCXXXVII. B.

Leopold Kuchenmeister von Nordenberg, hatte den Kirchen Satz zu Steinsfeld, Schedenbach, Gattenhofen und Binelsbach, den Zehend zu Buchheim und Hemmersheim, Binelsbach, Linde, Schweinsdorff und Haag, den halben Zehend zu Nordenberg auf den neuen Greuth, zu Stettenberg und zu Adelshofen, wie auch 20 Pfund Heller zu Wildenberg anno 1319, verkaufte anno 1320 den Zehend zu Buchheim, und gab dafür dem Hoh Stifft Würtzburg das Dorff Schweinsdorff zu Lehen, auf. An. 1324 besaße er über obbesagte Stücke noch 2 Huben zu Steinsfeld, und 20 Pfund Heller zu Ulsenheim, an. 1327 aber das Dorff Poppenbach, welches durch Abklerben Seitz Pfeil ledig worden, verkaufte anno 1331 Herrn Crafften von Gattenhofen Ritter, den halben Zehend in der Bernheimer Au und Hechbuch, empfienge eodem anno mit Leupold Steinen 2 Theile Zehend zu Bebenweiler, Falkenbrunn und Humbrechtsweiler, solche gedachten Steins Kindern vorzutragen, verkaufte anno 1335 noch einen halben Zehend zu Buchheim an Herrn Leupold Leichen von Sugelhausen, übergab anno 1336 Herrn Cunelharden von Balchhausen 2 Theile Zehend zu Hemmersheim und starb anno 1343. Gemahlin, Catharina von Stein. Deren Kinder Siehe

Tab. CCCCXXXVII. A.

Kuchenmeister von Nordenberg.

Digitized by Google

TABVLA CCCCXXXVII. A.

Von denen ausgeſtorbenen Herren Kuchenmeiſtern von Nordenberg.

Leupold Kuchenmeiſter von Nordenberg (Tab. CCCCXXXVI.) Gemahlin, Catharina von Stein.

Leupold Kuchenmeiſter von Nordenberg Ritter, gab mit ſeiner Hausfrauen Catharina, ingleichen mit ſeinem Vetter Herrn Leupold Kuchenmeiſtern dem Jüngern, und ſeiner Schweſter Margaretha, dem Hoch Stifft Würtzburg, zu Erſetzung zweyer Theile Zehend zu Schweinsdorff, dieſe zu Fundirung einer ewigen Meſſe im neuen Chor des Nonnen Kloſters zu Rothenburg verwendet, den Hof zur Linden in Mann Lehen, auf an. 1371, und war an. 1364 der Nonnen zu Rothenburg Lehn-Träger über den Hof Sag zu Schmerbach und den vierdten Theil Zehend zu Pöppendorf, ſo ihnen weyland Conrad Kuchenmeiſters Hausfrau übergeben, ingleichen über das Kirchen Recht und Satz, ſo ihnen Craft von Salteshofen genannt der Schenk aufgegeben.

Hermann Kuchenmeiſter von Nordenberg anno 1351.

Engelhard Kuchenmeiſter von Nordenberg anno 1351, der Dom Herr zu Würtzburg.

Dieterich Kuchenmeiſter v. Nordenberg gab nebſt ſeinem Bruder Herrn Leupold Kuchenmeiſtern anno 1352 Herrn Ulrich Pfalzgrafen auf, alle der Ihrigen, ſo ſie beyde zu Gunzendorff, Hürbel und Danhauſen beſeſſen, wohnete zu Bietbetrieth und hatte an. 1364 den Kirchen Satz zu Ulrich, einen Hof und zwey Theile Zehend zu Oberſthauſen, wie auch den Zehend zu Sauchshauſen.

Friderich Kuchenmeiſter von Nordenberg / Dom Cantor Herr und Cuſtos zu Würtzburg anno 1364.

Margaretha Kuchenmeiſterin von Nordenberg anno 1351.

Leupold Kuchenmeiſter von Nordenberg war noch anno 1421. Gemahlin, Cunegunda von Seckendorff, Herrn Dieterich Senioris von Egloffſtein zu Stolzenrod, Burggrafens auf den Rothenberg, und Frauen Margaretha von Egloffſtein, einer geborenen von Hyberg, Tochter, welche vor ihm 1000 fl. auf das Dorff Altmannshauſen vermiſten bekommen, und ſich zum zweytenmahl mit Herrn Siegmund Stromera mit der goldenen Roſe, vermählet hat.

TABVLA CCCCXXXVII. B.

Walther Kuchenmeiſter von Nordenberg führete dieſe Linie fort (Tab. CCCCXXXVI.) kaufte anno 1326 das Jus Patronatus zu Gattenhofen, hatte anno 1329 den Kirchen Satz zu Sattelbogen und Burleswayen, übergab anno 1336 Herrn Conrad von Morſtein Edel Knechten, den Zehend zu Aspachshofen, den zu Herrn Walther Meyſenin von Hall den halben Zehend in Almersbann, anno 1341 beſaß er das Dorff Gunzendorff, den Kirchen Satz zu Orlau und den halben Zehend zu Almersbann, anno 1338 Orlau und den dritten Theil Zehend in Sauchshauſen.

Leupold Kuchenmeiſter von Nordenberg war bey an. 1351, verkaufte nebſt ſeinem Bruder Johann an. 1383 der Stadt Rothenburg das Schloß Nordenberg, wie auch den Zehend zu Binolshach, den Kuchen Satz alda und zu Schweinsdorff, Steinsfeld, Gattenhofen, Ottelshofen, Dettbaurn und Scherenbach mit der Bedingung, daß ſie ſolche Stücke wieder vom Hoch Stifft Würtzburg zu Lehen empfangen müſte. Er ſtarb anno 1401. Gemahlin, Catharina von Weſterſtetten, welche anno 1413 als Wittwe geſtorben iſt.

Conrad Kuchenmeiſter von Nordenberg / hatte an. 1351 den Zehend zu Poſen Dorff und Hürbel.

Johannes Kuchenmeiſter von Nordenberg und 1351 und 1383 / ſtarb unverehlicht.

Johannes Kuchenmeiſter von Nordenberg / ſtarb anno 1469 als der letzte dieſer Hauptlinie ohne männliche Leibes Erben, worauf alsdann das Erb Kuchen Meiſter Amt des Heil. Römiſchen Reichs an Herrn Philippen von Seldeneck, gekommen iſt.

Ursula Kuchenmeiſterin von Nordenberg. Gemahl, Herr Burkhard Junior von Seckendorff genannt von Mentheim zu Hohenegg und Driesdorff, Ritter, zu Rothenburg geſeſſen anno 1446.

Kuchenmeiſter von Nordenberg.

Digitized by Google

TABVLA CCCCXXXVIII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren Kuchenmeiſtern von Seldeneck.

Engelhard Kuchenmeiſter genannt von Bebenburg, Stamm Herr der Herren Kuchenmeiſter des Heil. Römiſchen Reichs von Seldeneck und der Herren von Bebenburg (Tab. CCCCXXXVI.) lebte und war bekannt anno 1158.

Heinrich Kuchenmeiſter von Seldeneck, beſaß das Schloß und Stamm Hauß Seldeneck ohnweit Rothenburg gelegen, und iſt ordentlicher Stamm Herr der Herren von Seldeneck worden, welche anno 1469 nach Abgang ihrer Herren Vettern von Nordenberg, das Erb Kuchen Meiſter Amt des Heiligen Römiſchen Reichs, überkommen haben.

Rudolph Kuchenmeiſter genannt von Bebenburg, war Stifter der Herren von Bebenburg. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Ernſt Kuchenmeiſter genannt von Bebenburg an. 1235. Gemahlin, Eliſabetha von Hutten, welche an. 1235 im Turnier zu Würtzburg von der Fränkiſchen Ritterſchafft zur Schau und Heim Theilung ermählet worden.

Siehe

Engelhard von Seldeneck, Kayſerlicher Reichs Voigt der Stadt Nürnberg anno 1260.

Tab. CCCCXXXIX.

Heinrich von Seldeneck, Herrn Burggrafens Conradi III. zu Nürnberg Rath und Hof Meiſter anno 1300.

Engelhard von Seldeneck, des hohen teutſchen Ordens Ritter anno 1300.

Margaretha Kuchenmeiſterin genannt von Bebenburg. Gemahl, Herr Heinrich von Oſtheim anno 1280.

Heinrich von Seldeneck an. 1340. 1376. Gemahlin, Maria Erb Schenkin von Limpurg, Herrn Friderich Erb Schenkens des Heil. Römiſchen Reichs Semper Freyens und Herrns zu Limpurg, dann Frauen Mechtildis Erb Schenkin von Limpurg, einer gebornen Gräfin von Tübingen, Tochter.

Leopold von Seldeneck, Dom Herr zu Würtzburg an. 1340.

Leopold von Seldeneck, Kayſerlicher Reichs Voigt der Stadt Rothenburg ob der Tauber an. 1380, ſtiftete eine ewige Meſſe in das Frauen Kloſter zu Rothenburg.

Maria von Seldeneck, Kloſter Frau zu Rothenburg an. 1380.

Friederich von Seldeneck anno 1420. 1432. Gemahlin, Cunegunda Geyerin von Giebelſtadt, Herrn Eberhard Geyers von Giebelſtadt, und Frauen Cunegunde Geyerin von Giebelſtadt, einer gebornen von Seinsheim, Tochter.

Philipp I. von Seldeneck, bekame nach Abſterben ſeines Vettern Herrn Johannis Kuchenmeiſters von Nordenberg anno 1469 das Erb Kuchen Meiſter Amt des Heil. Römiſchen Reichs, welches dieſe ſeinen Nachkommen, biß zur Zeit ihrer Erlöſchung geblieben iſt, und ſtarb anno 1479. Gemahlin, Margaretha von Wilhelmsdorff, Herrn Peters von Wilhelmsdorff, und Frauen Margarethä von Wilhelmsdorff, einer gebornen von Seckendorff Gutend, Tochter.

Philipp II. von Seldeneck, Erb Kuchen Meiſter des Heil. Römiſchen Reichs, ſtarb anno 1510. Gemahlin, Margaretha von Welberg, Herrn Georgens von Welberg, und Frauen Margarethä von Welberg, einer gebornen von Weinſperg, Tochter.

Jacob von Seldeneck, Erb Kuchen Meiſter des Heil. Römiſchen Reichs anno 1545 ohne Erben.

Philipp III. von Seldeneck, Erb Kuchen Meiſter des Heil. Römiſchen Reichs, ſtarb anno 1561 als der Letzte ſeines Geſchlechts, Schilds und Helms, ja als der Letzte von der Nordenberger, Seldenecker und Bebenburger Linie, ohne männliche Leibes Erben.

Anna von Seldeneck. Gemahl, Herr Hauß von Wittſtadt genannt Hagenbach.

Kuchenmeiſter von Seldenau.

Digitized by Google

TABVLA CCCCXXXIX.

Von denen ausgeſorbenen Herren von Bebenburg.

Rudolph Kuchenmeiſter genannt von Bebenburg/ ordentlicher Stamm Herr aller nachfolgender Herren und Frauen von Bebenburg (Tab. CCCCXXVIII.) war bekannt anno 1230. 2241. und beſaß das Schloß Bebenburg obnweit Bretheim gelegen.

Rudolph von Bebenburg/ machte an. 1270 mit ſeinem Vetter Herrn Leopold Kuchenmeiſtern von Nordenberg wegen verſchiedener gehabter Irrungen einen Vergleich.

Leupold von Bebenburg/ war Dom-Herr zu Bamberg anno 1270.

Wilhelm von Bebenburg/ verkaufte anno 1344 denen Herren Burggrafen zu Nürnberg, ſeinen Antheil an Bemberg, Gammersfeld und Eybelſtadt.

Engelhard von Bebenburg/ empfienge zu mit ſeinem Bruder Rudolph anno 1317 zu Lehen den dritten Theil der Advocatiem Eybelſtadt und den Zehend in Wolfsaue.

Arnold von Bebenburg/ gab Herrn Rüdigern von Kreylingen ſeinen Theil Zehend in Wolfsau auf anno 1310.

Rudolph von Bebenburg/ empfienge a. 1333 ein dritttheil an der Vogtey zu Eybelſtadt, den Zehend zu Wolfsau und noch Theile Zehend des neuen Gereuths in der Markung zu Irrungshauſen, anno 1339 aber unes Theile Zehend zu Mittelbach und Gerolzhauſen.

Leupold von Bebenburg/ Decretorum Doctor und Dom Capitular Herr zu Bamberg, ward anno 1353 zum 27 Biſchoff und Fürſten des Heil. Römiſchen Reichs in Bamberg erwählet und beſtätiget, machte aus der Pfarr Kirche St. Martin zu Forchheim ein Collegiat Stifft, war anno 1354 auf den Reichs Tag zu Nürnberg bey Publicirung der güldenen Bulle gegenwärtig, erlangete anno 1355 vom Kayſer Carolo IV. das Recht, in Cronach einen Zoll aufzurichten, bekame ſich anno 1361 bey den Reichs Convent zu Nürnberg, da Herr Burggraf Friedrich VI. vom Kayſer Carolo IV. mit Conſens der Churfürſten, unter einer güldenen Bulle, zu einer ſolchen Fürſtlichen Hoheit, wie ſie damahls die Churfürſten in ihren Landen gehabt, beſtättigt wurde, verkaufte damahls höchſt bejagten Kayſer Carolo IV. und der Crone Böhmen ein Stück des Veldener Waldes ober Sulzbach über der Pegnitz und das Dorff Erlach, in Anbetrachtung des Kauf Schillings vor die erkaufften Schildeberufften Güter zu Reideck, Weſchenfeld, Ebermannſtadt, Senftenberg und anderer Orten mehr, tegerete 10 Jahre, und ſtarb anno 1363.

Elisabetha von Bebenburg. Gemahl. Herr Heinrich Fuchs von Dornheim.

Ulerich von Bebenburg Ritter, verkaufte an. 1370 ſeinem Vetter Herrn Leopolden von Seldeneck den Zehend zu Burgſtall bey Rothenburg.

Arnold von Bebenburg nahm anno 1383 eine wichtige Forderung gegen Herrn Biſchoff Gerhard zu Würtzburg vor, und geriethe auch würcklich mit Gewalt an, ward aber noch endlem anno Freytags vor Jubilate wieder mit ihme vertragen.

Wilhelm von Bebenburg Ritter, verſchrieb an. 1380 ſeel. 2. pfd. hab. Bapt. Herrn Heinrich Schaffner und den Werniger zu Rothenburg Pfandweiſe den groſſen Zehend zu Sammersfeld zu Dorff und Felde, den Zehend zu Hauſen und 9 Morgen Weingarten am See in der Markung zu Seckthaw, alles binn 2 etlichen Jahren wieder zu löſen.

Gemahlin, Margaretha.

Wilhelm von Bebenburg Ritter, kaufte anno 1417 von Herrn Leupolden von Seldeneck die Zehenden zu Blahmenweiler und zu Schwartzenbrunn.

Georg von Bebenburg/ empfienge mit ſeinen Herren Brüdern an. 1419 die Würtzburgiſchen Leben, gab an. 1428 nebſt Cuno und Leupolden ſeinen Brüdern, Walther Schifferen zu Rothenburg 2 Theile der Zehenden Blahmenweiler und Schwartzenbrunn um 400 fl. auf 5 jährige Wiederloſung und Aufkündigung, bekame an. 1430 vom Herrn Biſchoff Johann von Brunn durch Kauf, den dritten Theil der Zehenden zu Brunn durch Kauf, den dritten Theil der Zehenden zu Erolzheim mit der Bedingung daß es Mann Leben ſeyn ſollte, und empfienge eodem anno den Zehend zu Sammersfelden und Irrungshauſen, war anno 1431 Hof Meiſter zu Würtzburg, und bekame um ſeiner treuen Dienſte willen, den Wildbahn in dem Bernheimer Wald, wie der edle Johannes Herr zu Hohenlohe ſolchen innen gehabt, ingleichen den Wildbahn am Schlingsfürſt biß gen Hornberg, Schrotzberg, Seldeneck, Rödlein und biß wieder in den Bernheimer Wald, doch nur ad dies vitæ. Anno 1432 löſete er von Walther Schiffern, Burgern zu Rothenburg die Zehenden zu Blahmenweiler und Schwartzenbrunn wieder ein, erlangete an. 1437 vom Herrn Biſchoff Johann in Würtzburg verſchiedene Zinſe und Gefälle zu Sommer- und Winterhauſen, und lebte noch anno 1442.

Cuno von Bebenburg/ war bey denen Lehens Empfängnehmen an. 1419. 1430 zugegen, und lebte noch anno 1432.

Leupold von Bebenburg anno 1428, hatte an. 1432 von beſagtem Biſchoff ein drittheil Zehend zu Erolzheim, welcher durch Ableiben Herrn Arnolds von Bebenburg ledig worden.

Margaretha von Bebenburg Gemahl, Herr Hartmuth Fuchs von Dornheim zu Reidenfels anno 1432.

Georg von Bebenburg/ führete ſeine Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCCCXL.

TABVLA CCCCXL. A.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Bebenburg.

Georg von Bebenburg der Jüngere genannt, führete die Linie von Bebenburg fort (Tab. CCCCXXXIX.) verſtarb anno 1449 Herrn Peter Tannern ſeine Zehenden zu Blumenweiler und Schwarzenbrunn vor 400 fl. und war eodem anno Herrn Biſchoff Gottfriedt zu Würzburg Ober Marſchall, bekame anno 1451 am dritten Pfingſt Feyertag das Amt Stollberg gegen ein Vor Lehen von 200 fl. vom Hoch Stifft Würzburg verſchrieben, empfienge anno 1456 als Ritter ſeine Lehen, und ſtifte anno 1467 von Peter Tannern ſeine beyden Zehenden wieder ein, funde anno 1431 gegen Cunzen von Thüngfeld, etlicher Irrungen halber zu Recht vor Herrn Biſchoff Rudolphen zu Würzburg, und weil er verſchiedene am Schloß in Stollberg aus ſeinen Mitteln gebauet, unter währenden Bau aber mit Tod abgienge, hat Herr Biſchoff Rudolph ſeinem Sohn Wilhelm 300 fl. am Sonntag vor Lichtmeße anno 1482 bezahlen laſſen.

Wilhelm von Bebenburg, empfienge an. 1473 mit ſeinem Herrn Vater Georgen die Lehen, kaufte an. 1478 nebſt andern Cavaliers die Veſtung Rothenberg mit allen deren Eingehörungen, bekame an. 1481 vom Herrn Biſchoff Rudolphen ſeines Vaters aufgewendete Bau Koſten zum Schloß Stollberg, mit 300 fl. bezahlet, war anno 1487 Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Amtmann zu Prichſenſtadt und verkaufte ſodann anno Mittwochs nach den neuen Jahr Herrn Eucharii Lamprechten von Grubbſtalen und deſſen Hausfrauen Eliſabethen ſeine Zinſe und Gerechtigkeiten an Häuſern, Scheuern, Gärten, Weinbergen, Wieſen, Aeckern, Höltern, Zehenden, Zinſen, Gülten, Handlohnen und Dienſten zu Ober Schwarzach, Hontai, Mutzenrode, Wheisberg und Wildaſten, empfienge anno 1496 die Zehenden in Gammersfelden, Blumenweiler und Schwarzenbrunn, verkaufte anno 1501 die Zehenden zu Blumenweiler und Schwarzenbrunn, an Herrn Georgen von Wolberg, Ritter, und ſtarb als der Letzte ſeines Geſchlechts bald hernach ohne männliche Leibes Erben.

Conrad von Bebenburg an. 1470 war todt anno 1478. Gemahlin, Eliſabetha von Seinsheim, Herrn Erlingers von Seinsheim des Schwarzen genannt, Herrus zu Hohen Kottenheim, Tochter, welche anno 1470 von ihm mit 65 fl. auf das Dorf Westheim verſchert worden, und bekame nebſt ihrer Tochter anno 1478 von Herrn Walther Zobeln von Giebelſtadt das Dorf Westheim gegen ein Anſehen von 1200 fl. auf Wiederlöſung, verſchrieben.

Barbara von Bebenburg. Gemahl, Herr Hanß Philipp Fuchs von Dornheim zu Neidenfelß und Burleswagen an. 1515.

Catharina von Bebenburg. Gemahl, Herr Hanß von Benningen an. 1486 am Tage Sebaſtiani.

TABVLA CCCCXL. B.

Von denen ausgeſtorbenen Herren Kuchenmeiſtern zu Neuburg, Gamburg, Wächtersbach und Schwarzenfelß.

Henne Kuchenmeiſter von Neuburg, hatte anno 1401 den ſechſten Theil des Zehendts in Mittel Sinn.
Otto Kuchenmeiſter von Neuburg der Alte, bekame anno 1402 vom Herrn Fritzen von Sinn genannt von Weiſenbrunn ein Burg Guth zu Sinn um 77 fl. auf Wiederlöſung zu Kaufe.
Albert Kuchenmeiſter von Wächtersbach, Dom Herr zu Würzburg anno 1381.
Otto Kuchenmeiſter von Wächtersbach, des hohen teutſchen Ordens Ritter anno 1400.
Erhard Kuchenmeiſter von Wächtersbach, Stifft Herr zu Fulda anno 1400.
Cunegunda Kuchenmeiſterin von Wächtersbach, Kloſter Frau in St. Marx in Würzburg anno 1415.

Albrecht Kuchenmeiſter von Gamburg der Alte, empfienge ſeine Lehen vom Hoch Stifft Würzburg anno 1316.

Albrecht Kuchenmeiſter von Gamburg zu Schwarzenfelß, Ritter, anno 1340. Gemahlin, Anna von Schildchtern, Herrn Hanſens von Schildchtern, und Frauen Anna von Schildchtern, einer gebornen von Schletten, Tochter.

Dietterich Kuchenmeiſter von Gamburg zu Schwarzenfelß, Ritter, anno 1399. Gemahlin, Margaretha von Riedern, Herrn Andreä von Riedern, und Frauen Gudel von Riedern, einer gebornen von Stettenberg, Tochter.

Dietterich Kuchenmeiſter von Gamburg zu Schwarzenfelß, Capitular Herr und Scholaſter des Stiffts zu Aſchaffenburg anno 1430.

Hanß Senior Kuchenmeiſter von Gamburg, führete dieſes Geſchlecht fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Otto Kuchenmeiſter von Gamburg zu Schwarzenfelß. Gemahlin, Magdalena von Ehrthal, Herrn Heinrich Junioris von und zu Ehrthal und Bodenlauben, dann Frauen Brigitta von Ehrthal, einer gebornen Truchſeßin von Wetzhauſen, Tochter.

Tab. CCCCXLI.

Bebenburg
und
Kuchenmeiſter von Gamburg.

Digitized by Google

TABVLA CCCCXLI. A.

Von denen ausgeſtorbenen Herren Kuchenmeiſtern von Gamburg.

Hanß Senior Kuchenmeiſter von Gamburg, führete ſein edles Geſchlecht fort (Tab. CCCCXL.) war anno 1470 Hochgelehrter Burgmann zu Schwarzenfeſs. Gemahlin, Margaretha von Stettenberg, Herrn Peter Junioris von Stettenberg Ritters, und Frauen Anna von Stettenberg, einer gebornen Schenin von Weſpenbrunn, Tochter, welche ſich nach ſeinem Ableben zum zweyten mahl mit Herrn Gerlachen von Kleeberg, vermählet hat.

Hanß Junior Kuchenmeiſter von Gamburg, J. U. D und Amtmann zu Neubrunn anno 1490, ſtarb anno 1532. Gemahlin, (I) Magdalena von Seinsh zu Hohen Kottenheim, Herrn Erlingers von Seinsheim zu Hohen Kottenheim, Kayſerlichen Raths, wie auch Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſchen Hof Marſchalls und Amtmanns zu Gadolzburg, dann Frauen Dorothea von Seinsheim, einer gebornen von Erb, Tochter. (II) Barbara von Ehrthal, Herrn Dieterichs von Ehrthal zu Ehrthal, Eiſershauſen und Kissingen, dann Frauen Margaretha von Ehrthal, einer gebornen von Hutten aus dem Hauſe Stolzenberg, Tochter, vermählt anno 1506.

Adam Kuchenmeiſter von Gamburg anno 1490.

1
Margaretha Kuchenmeiſterin von Gamburg. Gemahl, Herr Eberhard Rüd von Collenberg.

2
Dorothea Kuchenmeiſterin von Gamburg. Gemahl, Herr Ulrich Lorenz von Hutten zu Sickenberg, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Amtmann zu Mayberg.

3
Eliſabetha Kuchenmeiſterin von Gamburg. Gemahl, Herr Sebaſtian von Hutten zu Stolzenberg.

4
Amalia Kuchenmeiſterin von Gamburg. Gemahl, Herr Wolfram von Schletten zu Kiſſingen, vermählt ao. 1528 Montags nach der Apoſtel Theilung.

TABVLA CCCCXLI. B.

Von denen Herren und Freyherren von Buchholz.

Dieſes edle Hauß war ſonſten dem löblichen Ritter Ort Rhön und Werra einverleibet, und iſt daſelbſten auf ſeinen Gütern abgeſtorben. Es ſind zwar auch Herren von gleichem Nahmen in der Mark Brandenburg am Leben, ob aber ſelbige mit dieſen Fränkiſchen einerley Urſprungs und Herkommens, iſt noch nicht hinlänglich dargethan.

Schwickerus de Buchols, floriret anno 1264.

Heinrich von Buchols, ward anno 1317 zum Biſchoff und Fürſten des Heil. Römiſchen Reichs in Lübeck erwählet und beſtätiget, regierete 23 Jahre und ſtarb anno 1341.

Heinrich von Buchols, iſt anno 1339 zum Biſchoff und Fürſten des Heil. Römiſchen Reichs ebenfalls in Lübeck erwählet und beſtätiget worden, hat 6 Jahre regieret, und ſtarb anno 1335.

Anna von Buchols, Gemahl, Herr Hermann von Honſbruch.

Hanß Chriſtoph von Buchols zu Billmuthshauſen, Gemahlin, Roſina Barbara von Lichtenſtein, Herrn Chriſtophs von Lichtenſtein zu Billmuthshauſen, und Frauen Urſula von Lichtenſtein, einer gebornen von Hesberg, Tochter, vermählt anno 1617 den 5 May.

Maria Eliſabetha von Buchols, Gemahl, Herr Chriſtoph von Lichtenſtein zu Billmuthshauſen, welcher ihr anno 1621 das Guth Billmuthshauſen vermachte, das ſie nachgehends ihres vorſtehenden Bruders Sohn, Herrn Hanß Chriſtophen von Buchholz, per Teſtamentum zuſammen laſſen.

Johannes von Buchols, Gemahlin, Anna Maria von Wittſtadt genannt Hagenbach, Herrn Hanſens von Wittſtadt genannt Hagenbach, und Frauen Gertraud von Wittſtadt genannt Hagenbach, einer gebornen von Scholtheim, Tochter.

Johann Heinrich von Buchols. Anna Chriſtina von Buchols. Gemahl, Herr Johann Ludewig von Knöringen zu Kretzberg, Luſtenau und Wildenſtein, gebohren an. 1577, ſtarb, da er ſich nach ihren Ableben hierher zum zweyten mahl mit Frau Catharina, einer gebornen von Jarchorff, vermählt gehabt.

Digitized by Google

TABVLA CCCCXLII.

Von denen Freyherren von Bucholz.

Wilhelm Reichard Freyherr von Bucholz. Gemahlin, Otto Freyin von Cortenbach, Herrn Adolph Freyherrns von Cortenbach, Herrns zu Helmond und Dückenburg dann Frauen Philippinä Freyin von Cortenbach, einer gebornen Freyin von Reuschenberg, aus dem Hauſe Roſchelt, Tochter.

Gottfried Freyherr von Bucholz. Gemahlin, Margaretha Freyin von Groyßbeck, Herrn Theodor Freyherrns von Groyßbeck, und Frauen Eccilia Freyin von Groyßbeck, einer gebornen von Raugrave, Tochter.

Maria Magdalena Freyin von Bucholz. Gemahl, Herr Hauß Otto von Gebſattel zu Trappſtadt, Streidorff, Sontheim und Lentershauſen, Churr Maynziſcher Obriſt Wacht Meiſter, geboren anno 1624, vermählt anno 1648, ſtarb anno 1688 zu Erfurth, da er 4 Kinder mit ihr gezeuget hatte, welche dermahlen in ihrer Nachkommenſchaft noch in geſegnetem Flor ſtehen.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

X V.83
I.86
VI.86
V 88

Digitized by Google